

# **GERMANISCHE BIBLIOTHEK**

**ZWEITE ABTEILUNG**

**UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE**

**HERAUSGEGEBEN VON**

**WILHELM STREITBERG**



**DRITTER BAND**

**DIE GOTISCHE BIBEL**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**WILHELM STREITBERG**



**HEIDELBERG 1908**

**CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**

Bible, Gothic

# DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

ERSTER TEIL

DER GOTISCHE TEXT UND SEINE GRIECHISCHE VORLAGE  
MIT EINLEITUNG, LESARTEN UND QUELLENNACHWEISEN  
SOWIE DEN KLEINERN DENKMÄLERN ALS ANHANG

2. Aufl. v. 1908  
LXVI, 788 S.



HEIDELBERG 1908

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG



## Vorwort.

---

Die vorliegende Ausgabe will die Bruchstücke der gotischen Bibel mit voller Treue gegen den überlieferten Text wiedergeben, sie will zugleich alles bieten, was zum Verständnis des Denkmals unentbehrlich ist.

Das Buch geht nicht darauf aus, die Urform herzustellen; es sucht nur der kritischen Rekonstruktion eine zuverlässige Grundlage zu schaffen. Wenn es darauf verzichtet, die Trümmer zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen, so heißt das nicht, daß es sich damit begnügen wolle, aus roh aneinandergereihten Fetzen bald dieser bald jener Handschrift ein Quodlibet zusammenzustoppeln, das jedes gesunde philologische Gefühl peinlich verletzt; vielmehr macht es sich zur Pflicht, die Überlieferung unverworren und unverkürzt zu geben, die Eigenart jeder Handschrift zu ihrem Rechte kommen zu lassen. Alles andere, was nicht den Text unmittelbar angeht, hat aus äußern Gründen beiseite bleiben müssen: die Einteilung in Sektionen, die Trennung nach Sinnzeilen, die Lesezeichen.

Aber das Ziel, die Treue gegen den Wortlaut der Überlieferung, wäre trotz besten Willens nicht zu erreichen gewesen, hätte nicht der ausgezeichnete Kenner der ambrosianischen Handschriften, Herr Direktor Wilhelm Braun in Mailand, den reichen Ertrag langjähriger, tief eindringender Forschung in lebenswürdigster und selbstlosester Weise zur Verfügung gestellt. Ihm ist es zu danken, wenn das Buch die größere Hälfte der gotischen Bibel zum erstenmal in gereinigter, durchaus zuverlässiger Form bieten kann. Das Neue, das er spendet, auch dort, wo es eine Rückkehr zum 'alten

Wahren' im Sinne Goethes bedeutet, wo Castigliones Lesung wieder zu Ehren kommt, wird Textkritikern und Sprachforschern in gleicher Weise wertvoll sein. Eine ausführliche Begründung der in dieser Ausgabe zum erstenmal mitgeteilten Lesungen wird Herr Braun an anderer Stelle geben; möge es dem verdienten Forscher vergönnt sein, auch die so sehr erwünschten Faksimiledrucke der Mailänder Handschriften bald zu veröffentlichen!

Zum zweiten will die Ausgabe alles bringen, was zum Verständnis des Textes unentbehrlich ist.

Hierzu gehört vor allen Dingen der Wortlaut des griechischen Originals, das Wulfila seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat. Ich halte mit Jacob Grimm dafür, daß der Text der Vorlage neben den Text der Übersetzung gehört, daß er „das Förderlichste und Unerläßlichste für das Verständnis und die Beurteilung der gotischen Arbeit“ ist, und ich stimme Fr. Kauffmann darin bei, „daß die gotischen Sprachreste ohne die Quellen unverständlich sind“.

Durch die Forschungen de Lagardes, Kauffmanns und v. Sodens ist der Charakter des griechischen Originals, das dem Gotenbischof vorlag, in allen wesentlichen Zügen bestimmt. Nun gilt es, den glücklich gefundenen Pfad entschlossen zu Ende zu gehn. Die streng systematische Herstellung des griechischen Textes ist die sicherste Probe auf die Richtigkeit des Exempels. Sie ist zugleich das beste Mittel, die Forschung der Praxis dienstbar zu machen.

Die Einleitung gibt Aufschluß über die Grundsätze, die für die Herstellung des griechischen Textes bestimmend waren. Der auf Tischendorfs Octava maior beruhende Apparat gestattet die Nachprüfung: er verzeichnet die Abweichungen vom Texte der gewählten Handschriften, sowie die Fälle, wo diese selbst im Wortlaut untereinander nicht übereinstimmen. Wenn einmal v. Sodens langersehnte Ausgabe der Schriften des Neuen Testaments erschienen ist, wird es möglich sein, den Apparat zu vereinfachen: an die Stelle der einzelnen Handschriften werden dann die konkurrierenden Texttypen treten; denn auf diese kommt es im letzten Grund allein an.

Doch die Herstellung der Vorlage umfaßt nur die eine Hälfte der notwendigen Arbeit. Denn der gotische Text ist nicht unverändert auf uns gekommen: an zahlreichen Stellen entfernt er sich

vom Wortlaut des Originals. Soll das Verständnis vollkommen sein, so müssen auch die Quellen dieser Änderungen aufgedeckt werden. Das versuchen die Anmerkungen. Bis auf wenige, für die Textgeschichte meist belanglose Ausnahmen führen sie alle Abweichungen auf zwei Ursachen zurück: auf den Einfluß fremder Bibeltexte, in der Regel der altlateinischen Übersetzung, und auf die Einwirkung der Parallelstellen. Erst wenn der Anteil dieser beiden Faktoren an der Gestaltung des überlieferten Textes in vollem Umfang nachgewiesen ist, läßt sich die Übersetzungskunst Wulfilas abschließend würdigen; erst dann läßt sich in Satzbau und Stil das altgermanische Erbgut von der Nachahmung fremder Sprachform mit Sicherheit scheiden, ein Gewinn für die germanische Syntax erhoffen. Ich gestehe, daß es vor allem meine Untersuchungen zur germanischen Syntax waren, die den Gedanken an eine neue Ausgabe der gotischen Bibel in mir weckten. —

Nach altem Brauche sind der Bibel die kleinern Denkmäler als Anhang beigegeben: zum erstenmal erscheint unter ihnen auch das gotisch-lateinische Bruchstück der Wiener Alkuin-Handschrift. Seine Bedeutung für die Geschichte der gotischen Bibel verbietet, es länger achtlos beiseite zu schieben. Der Vollständigkeit halber sind wenigstens die gotischen Unterschriften der Urkunden abgedruckt, obwohl sie in einer Bibelausgabe ein fremdes Element sind.

Der zweite Teil des Buches wird ein knappes, für die Zwecke des akademischen Unterrichts bestimmtes gotisch-griechisch-deutsches Wörterbuch bringen.

Auf einzelne Fragen der Textgeschichte hoffe ich an andern Orten genauer eingehen zu können.

Die trefflichen Ausgaben Gabelentz-Löbes und Bernhardtts habe ich dankbar benutzt; auch Maßmann hat manches Brauchbare beige-steuert. Die elfte Auflage von Stamm-Heynes Ulfilas ist in den Nachträgen berücksichtigt. Die Mitteilungen über die Lesarten der verschiedenen Ausgaben sind auf das geringste Maß beschränkt: der Nutzen größerer Ausführlichkeit schien dem Aufwand an Raum nicht zu entsprechen.

Dem Verleger, Herrn Otto Winter, bin ich für die bereitwillige Erfüllung aller Wünsche zu herzlichem Danke verpflichtet.



## Erläuterungen.

Die Abkürzungen für die Texte des NT. sind dieselben wie in E. Schulzes Gotischem Glossar. M Mc L J bezeichnen also die Evangelien, R K k G E Ph C Th th T t Tit Phil die paulinischen Briefe.

LXX = Septuaginta.

Ho. = Holmes, vgl. Vetus Testamentum Graecum cum variis lectionibus edidit R. Holmes continuavit J. Parsons. I—V. Oxonii 1798—1827.

min = Minuskel.

Ein Stern (\*) hinter dem Siglum einer Hs. bezeichnet die erste Hand, während die Exponenten a b c usw. jüngere Hände andeuten.

Für die in der Einleitung übergangenen, im Apparat gelegentlich neben andern zitierten griech. Hss. ist Tischendorfs Editio octava critica maior zu vergleichen.

Die Zitate aus den latein. Vätern entstammen Tischendorfs Apparat und Sabatiers Biblorum sacrorum Latinae versiones antiquae Bd. 3.

\* \* \*

*Kursivsatz* im Antiquatext, *Antiquasatz im Kursivtext* deuten an, daß der handschriftliche Text nicht mehr oder doch nicht mit Sicherheit lesbar ist.

< > bezeichnen Zusätze zum Text der Handschrift, [ ] dagegen Streichungen.

Orthographische Fehler sind nur dann im Text verbessert, wenn sie für die Erkenntnis der Aussprache bedeutungslos sind.

\* \* \*

*Bernhardt 1875* bezeichnet die kritische Ausgabe, *Bernhardt 1884* den Textabdruck Bernhards.

Br. = Wilhelm Braun.

GL. = Gabelentz-Löbe.

U. = Uppström.

EB. = Gotisches Elementarbuch von Wilhelm Streitberg (Heidelberg, Winter). Auf dieses sei für die Erklärung der übrigen, allgemein gebräuchlichen Abkürzungen verwiesen.



# Einleitung.

## Erstes Kapitel.

### Die Nachrichten über Wulfila.

Obwohl die Bruchstücke der gotischen Bibel ohne den Namen des Übersetzers auf uns gekommen sind, so kann es doch nicht zweifelhaft sein, daß wir in ihnen die Trümmer der Bibelübersetzung zu erkennen haben, die nach der Überlieferung der Westgotenbischof Wulfila im vierten Jahrhundert unternommen hat.

Über Wulfilas Person sind wir durch fig. Quellen unterrichtet:

### A. Arianische Quellen.

#### 1. Auxentius.

Der Cod. lat. 8907 der Pariser Nationalbibliothek enthält von Fol. 298—311' 336—349 auf den Rändern die Kopie einer Streitschrift, die einen bisher nicht mit Sicherheit zu identifizierenden arianischen Bischof Maximinus zum Verfasser hat. Die Schrift verteidigt die beiden auf dem Konzil zu Aquileia (3. Sept. 381 nach der wohl zu Recht bestehenden Überlieferung) verurteilten illyrischen Bischöfe Palladius und Secundianus gegen Ambrosius von Mailand. Entstanden ist sie zwischen 382 und 384, die Überlieferung dagegen stammt aus dem Ende des 5. oder wahrscheinlicher dem Anfang des 6. Jahrhunderts.

Der Text Maximinus ist Fol. 304'—308 ein Schreiben des arianischen Bischofs Auxentius von Dorostorum über Glauben, Leben und Sterben seines Lehrers und väterlichen Freundes Wulfila einverleibt. Die erste Zeile des Schreibens ist uns verloren. Unmittelbar vorher wird auf Fol. 304 Wulfilas Name von Maximinus selbst erwähnt; er erscheint außerdem noch bei ihm Fol. 306' 2m. Erwähnung gemacht, 306' 2m. Erwähnung gemacht, 306' 2m. Erwähnung gemacht.

Endlich bietet auch eine verworrene, offenbar später zugefügte Notiz auf Fol. 849 den Namen.

Das Schreiben des Auxentius allein hat zuerst Waitz herausgegeben in der Schrift *Über Leben und Lehre des Ulfla*. Hannover 1840. Die ganze Schrift Maximins bietet Kauffmann in der wertvollen Publikation *Aus der Schule des Wulfla*. Straßburg 1899. Der fig. Abdruck schließt sich fast durchweg an Kauffmanns Text an.

(304) *Nam ed ad oriente<m> perrexisse memoratos episcopos<sup>1)</sup> cum Ulfla episkopo ad comitatum Theodosi inperatoris, epistula declarat . . .*

(304') . . . *ualde decorus, uere confessor Cristi, doctor pietatis et predicator ueritatis. Unum solum uerum deum, patrem Cristi, secundum ipsius Cristi magisterium satis aperte et nimis euidenter uolentibus et nolentibus predicare numquam esitauit, sciens hunc solum uerum deum, solum esse ingenitum, sine principio, sine fine, sempiternum; supernum, sublimem, superiorem; auctorem altissimum, omni excellentiae excelsiorem, omni bonitati meliorem; interminatum, incapauilem; inuisiuilem, inmensum; inmortalem, incorruptiuilem; incommunicauilem, sub<s>tantia incorporalem; inconpositum, simplicem; inmutauilem, indiuisum, inuouilem; inindigentem; inaccessiuilem; inscissum; [interminatum] inregnatum; increatum, infectum; perfectum in singularitate extantem; inconparauiliter omnibus maiorem et meliorem. qui cum esset solus, non ad diuisionem uel diminutionem diuinitatis suae, sed ad ostensionem bonitatis et uirtutis suae sola uoluntate et potestate, inpassiuiliter, incorruptiuiliter incorruptiuiliter et inuouiliter inuouiliter unigenitum deum creauit et genuit, fecit et fundauit.*

*Secundum traditionem et auctoritatem diuinarum scribaturarum hunc secundum deum et auctorem omnium a patre et post patrem et propter patrem et ad gloriam patris esse numquam celauit; sed et magnum deum et magnum dominum et magnum regem et magnum mysterium, magnum lumen . . . . . sic . . . . . dominum prouisorem et legislatorem, redemptorem, (305) saluatorem, pa . . . . ., totius creationis auctorem, uiuorum et mortuorum iustum iudicem, maiorem habentem deum et patrem suum secundum sanctum euangelium semper manifestauit, quia Omousianorum odiuilem et execrabilem, prabam et peruersam professionem ut diabolicam adinuentionem et demoniorum doctrinam spreuit et calcauit. et ipse sciens et nobis tradens, quod si unigeniti dei infatigabilis uirtus caelestia et terrestria, inuisiuilia et uisiuilia omnia facile fecisse honeste predicatur et a nobis cristianis iure et fideliter creditur, quare dei patris inpassiuilis uirtus unum sibi filium proprium fecisse non credatur? sed et Omoeusianorum errorem et inpietatem*

---

<sup>1)</sup> d. i. Palladius und Secundianus.

*fleuit et deuotauit et ipse de diuinis scribaturis caute instructus et in multis conciliis<sup>1)</sup> sanctorum episcoporum diligenter confirmatus et per sermones et tractatus suos ostendit, differentiam esse diuinitatis patris et filii, dei ingeniiti et dei unigeniti, et patrem quidem creatorem esse creatoris, filium uero creatorem esse totius creationis; et patrem esse deum domini, filium autem deum esse uniuerse creature.*

*Quapropter Homousianorum sectam destruebat, quia non confusas et concretas personas, sed discretas et distinctas credebat. Omoeusionem autem dissipabat, quia non comparatas res, sed differentes adfectus defendebat. et filium similem esse patri suo non secundum Macedonianam fraudulentam prauitatem et perversitatem contra scripturas dicebat, sed secundum diuinas scripturas et traditiones.*

*(805') Predicatione uel expositione sua omnes haereticos non cristianos sed antecristos, non pios sed impios, non religiosos sed inreligiosos, non timoratos sed temerarios, non in spe sed sine spe, non cultores dei sed sine deo esse, non doctores sed seductores, non predicatorum sed preuicatorum adserbat, sibe Manicheos, siue Marc(n)onistas, siue Montanistas, siue Paulinianos, siue Psabellianos siue Antropianos, siue Patripassianos, siue Fotinianos, siue Nouatianos, siue Donatianos, siue Omousianos, siue Omoeusianos, siue Macedonianos. uere, ut apostolorum aemulator et martyrum imitator, hostis effectus ereticorum pravam eorum doctrinam repellebat et populum dei aedificauit, lupos graues et canes malos operarios effugabat et gregem Christi per gratiam ipsius ut pastor bonus cum omni prudentia et diligentia seruabat.*

*Sed et spiritum sanctum non esse nec patrem nec filium, sed a patre per filium ante omnia factum; non esse primum nec secundum, sed a primo per secundum in tertio gradu substitutum; non esse ingentium nec genitum, sed ab ingenito per unigenitum in tertio gradu creatum secundum euangelicam predicationem et apostolicam traditionem sancto Johanne dicente: omnia per ipsum facta sunt et sine ipso factum est nec unum<sup>2)</sup>; et beato Paulo ad (806) serente: unus deus pater ex quo omnia et unus dominus Jesus Christus per quem omnia<sup>3)</sup> adprouabat.*

*Uno enim deo ingenito extante et uno domino unigenito deo subsistente spiritus sanctus aduocatus nec deus nec dominus potest dici, sed a deo per dominum ut esset accepti: non auctor neque craeator, sed inluminator et<sup>4)</sup> sanctificator, doctor et ducator, adiutor et postulator, pre . . . . . or et informator, Christi minister et gratiarum diuisor, pignus hereditatis in quo signati sumus in diem redemptionis, sine quo nemo potest dicere dominum Jesum, apostolo dicente: nemo potest*

<sup>1)</sup> consiliis Hs. — <sup>2)</sup> Joh. 1, 3. — <sup>3)</sup> Kor. 8, 6. — <sup>4)</sup> sed Hs.



*dicere dominum Jesum nisi in spiritu sancto<sup>1)</sup>, et Cristo docente: ego sum uia et ueritas et uita, nemo uenit ad patrem nisi per me.<sup>2)</sup>*

*Ergo hi sunt cristiani qui in spiritu et ueritate Cristum adorant . . . . . ante, et per Cristum cum dilectione deo patri gratias agunt.*

*Haec et his similia exsequente quadraginta annis in episcopatu gloriose florens apostolica gratia grecam et latinam et goticam linguam sine intermissione in una et sola ecclesia Cristi predicauit, quia et una est ecclesia dei uiui, columna et firmamentum ueritatis; et unum esse gregem Cristi, domini et dei nostri, unam culturam et unum aedificium; unam uirginem et unam sponsum, unam reginam; et unam uineam, unam domum, unum templum, unum conuentum esse cristianorum: cetera uero omnia conuenticula non esse ecclesias dei, sed synagogas esse satanae (806<sup>a</sup>) adserebat et contestabatur.*

*Et haec omnia de diuinis scripturis eum dixisse et nos describisse, qui legi, intellegat; qui et ipsis tribus linguis plures tractatus et multas interpretationes uolentibus ad utilitatem et ad aedificationem, sibi ad aeternam memoriam et mercedem post se dereliquit.*

*Quem condigne laudare non sufficio et penitus tacere non audeo, cui plus omnium ego sum debitor, quantum et amplius in me laborabit, qui me a prima aetate mea a parentibus meis discipulum suscepit et sacras litteras docuit et ueritatem manifestauit et per misericordiam dei et gratiam Cristi et carnaliter et spiritaliter ut filium suum in fide educauit.*

*Hic dei prouidentia et Cristi misericordia propter multorum salutem in gente Gothorum de lectore triginta annorum episcopus est ordinatus, ut non solum esset heres dei et coheres Cristi, sed et in hoc per gratiam Cristi imitator Cristi et sanctorum eius, ut quemadmodum sanctus David triginta annorum rex et profeta est constitutus, ut regeret et doceret populum dei et filios Hisdrael, ita et iste beatus tamquam profeta est manifestatus et sacerdos Cristi ordinatus, ut regeret et corrigeret, [et] doceret et aedificaret gentem Gothorum, quod et deo uolente et Cristo auxiliante per ministerium ipsius admirabiliter est adimpletum. et sicuti Josef in Aegypto triginta annorum est manifestatus . . . . . (307) . . . . . et quemadmodum dominus et deus noster Jesus Christus, filius dei, triginta annorum secundum carnem constitutus et baptizatus coepit euangelium predicare et animas hominum pascere, ita et iste sanctus ipsius Cristi dispositione et ordinatione [et] in fame et penuria predicationis indifferenter agentem ipsam gentem Gothorum secundum*

---

<sup>1)</sup> Kor. 12, 3. — <sup>2)</sup> Joh. 14, 6.

*euangelicam et apostolicam et profeticam regulam emendauit et uibere docuit et cristianos uere cristianos esse manifestauit et multiplicauit.*

*Ubi et ex inuidia et operatione inimici thunc ab inreligioso et sacrilego iudice Gothorum tyrannico terrore in uarbarico cristianorum persecutio est excitata, ut satanas, qui male facere cupiebat, nolens faceret bene, ut, quos desiderabat preuaricatores facere et desertores, Cristo opitulante et propugnante fierent martyres et confessores, ut persecutor confunderetur et qui persecutionem patiebantur coronarentur, ut his qui tentabat uincere uictus erubesceret et qui tentabantur uictores gauderent.*

*Ubi et post multorum seruorum et ancillarum Cristi gloriosum martyrium imminente uehementer ipsa persecutione completis septem annis tantummodo in episcopatu[m] [supradictus] sanctissimus uir beatus Ulfila cum grandi populo confessorum de uarbarico pulsus in solo Romanie, athuc beate memorie Constantio principe, honorifice est susceptus, ut sicuti deus per Moysem de potentia et uiolentia Faraonis et Egyptiorum populum (807) suum liberauit et per mare transire fecit et sibi seruire prouidit, ita et per sepe dictum deus confessores sancti filii sui unigeniti de uarbarico liberauit et per Danubium transire fecit et in montibus secundum sanctorum imitationem sibi seruire.*

*Degens cum suo populo in solo Romaniae absque illis septem annis triginta et tribus annis ueritatem predicauit [ut] et in hoc quorum sanctorum imitator erat continuauit quadraginta annorum spatium et tempus ut multis . . . re . . . . . e uita.*

*Qui cum precepto inperiali completis quadraginta annis ad Constantinopolitanam urbem ad disputationem quidem contra p . . . . . tas<sup>1)</sup> perrexit et eundo in domini dei nostri nomine, ne Cristi ecclesias sibi a Cristo deditas docerent et infestarent . . . . . at et ingressus est supradictam ciuitatem recogitato ab impiis de statu concilii, ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio damnati et perpetuo supplicio plectendi, statim coepit infirmari. in qua infirmitate susceptus est ad similitudine[m] Elisei prophetae.*

*Considerare modo oportet meritum uiri qui ad hoc duce domino obit Constantinopolim, immo uero Cristianopolim, ut sanctus et immaculatus sacerdos Cristi a sanctis et consacerdotibus, a dignis dignus digne in tanta[m] multitudinē[m] cristianorum pro meritis suis mire et gloriose honoraretur. qui et in exitu suo usque in ipso mortis mo[nu]mento (308) per testamentum fidem suam describtam populo sibi credito dere liquid ita dicens:*

<sup>1)</sup> p . . . . . tas Omont 1897, p. . . . . Auffray und Philippe 1905; Waitz las p . . . i e . . . . . t. stas, Kauffmann glaubte pn . . . . . os zu erkennen. Vgl. EB. § 8, Anm. 4.

*Ego Ulfila episcopus et confessor semper sic credidi et in hac fide sola et uera transitum facio ad dominum meum.*

*Credo*

*unum esse deum patrem; solum ingentum et inuisibilem et in unigenitum filium eius dominum et deum nostrum, opificem et factorem uniuerse creature non habentem similem suum ideo unus est omnium deus pater, qui et dei nostri est deus et unum spiritum sanctum, uirtutem inluminantem et sanctificantem, ut ait Christus post resurrectionem ad apostolos suos: ecce ego mitto promissum patris mei in uobis, uos autem sedete in ciuitate[m] Hierusalem, quoadusque induamini uirtute[m] ab alto<sup>1)</sup>; item et: accipietis uirtutem superueniente[m] in uos sancto spiritu<sup>2)</sup> — nec deum nec dominum sed ministrum Christi fidelem, nec equalem sed subditum et oboedientem in omnibus filio et filium subditum et oboedientem suo in omnibus deo patri .....*

*[Et sequitur rursus:]*

*Quae du . . . fuit . . . . . aemulat . . . . . cernere dei seruorum, sanctorum episcoporum nostrorum, ut non solum in partibus occidentali-  
bus de Illyrico aduenirent putantes concilium dari — ut gesta ab  
ipsis ereticis confecta indicant uerum etiam quae confessio ab ipsis pro-  
cessit quod deberent respondere pacifice . . . . .  
(308) recitatae — <sed> etiam ad orientem perrexerunt idem postu-  
lantes.*

*Ut autem recitatum est ab Auxentio episkopo <[de] recogitato <de>  
statu concilii ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio  
damnati et perpetuo supplicio plectendi heretici> — hoc ipsum necesse  
est ut disseramus.*

\* \* \*

*(309) Nunc tempus est respondendi de eo quod fuit<sup>4)</sup> supra dictum<sup>5)</sup>  
de sancto Ulfila, qui[n] ingressus in ciuitatem Constantinopolitanam de-  
<functus est> recogitato ab impijs de statu concilii, ne arguerentur  
miseri<s> miserabiliores, ut et ego ab ipsis patribus nobis . . . Cris-  
tiana sede . . . in memoratam urbem saepius audiuimus.*

*Haec fuit ratio, ut et ibi recogitarent de concilio promisso a Theo-  
dosio imperatore, quod Gratianus imperator iam interdixerat. perue-  
nerunt enim scripta episcoporum, Ambrosi ceterorumque qui in Aquileia  
conssederant . . . gesta ipsa[m] transmiserunt, (310) quae ipsi e uolun-*

<sup>1)</sup> Luc. 24, 49. — <sup>2)</sup> Apostelg. 1, 8. — <sup>3)</sup> Bis hierher reicht das Schreiben des Auxentius. — <sup>4)</sup> ut Hs. — <sup>5)</sup> dictus Hs. —

*tate sua confecerunt dicentes sicut epistolae datae ad Gratianum imperatorem personant eorum, ut c . . . . . ti sunt sacerdotum eis imperiali auctoritate interdixerunt et in locum eorum alios ordinandos subrogauerunt et aeclesias aequae eis auferendas postulauerunt.*

*Hoc [et] factum est, ut et Theodosius imperator per orbem terrarum daret legem, quae concordaret praeceptis Gratiani.*

\* \* \*

(349) Unde <cum> et cum sancto Hulfila ceterisque consortibus ad alium comitatum Constantinopolim uenissent ibique etiam et imperatores adissent adque eis promissum fuisset concilium, ut sanctus Auxentius exposuit, cognita promissione prefati prepositi heretici omnibus uiribus institerunt, ut lex daretur quae concilium prohiberet, sed nec priuatum in domo <uel> in publico uel in quolibet loco disputatio de fide haberetur, sicut textus indicat legis:<sup>1)</sup>

## 2. Philostorgius.

Die Kirchengeschichte des eunomianisch gesinnten Kappadokiers Philostorgius († nach 425), eine Fortsetzung der Kirchengeschichte des Eusebius von Caesarea, ist uns in der Epitome des Photius erhalten (MSG. 65).<sup>2)</sup>

### II, 5.

Ὅτι Οὐρφίλαν φησὶ κατὰ τοὺτους τοὺς χρόνους ἐκ τῶν πέραν Ἰστρου Κκυθῶν, οὗς οἱ μὲν παλαι Γέτας, οἱ δὲ νῦν Γότθους καλοῦσι, πολὺν εἰς τὴν Ῥωμαίων διαβιβᾶσαι λαόν, δι' εὐσέβειαν ἐκ τῶν οἰκείων ἡθῶν ἐλαθέντας· χριστιανίσαι δὲ τὸ ἔθνος τρόπῳ τοιῷδε. βασιλεύοντος Οὐαλεριανοῦ καὶ Γαλλιήνου, μοῖρα Κκυθῶν βαρεῖα τῶν πέραν τοῦ Ἰστρου, διέβηκαν εἰς τὴν Ῥωμαίων καὶ πολλὴν μὲν κατέδραμον τῆς Εὐρώπης· διαβάντες δὲ καὶ εἰς τὴν Ἀσίαν, τὴν τε Γαλατίαν καὶ τὴν Καππαδοκίαν ἐπῆλθον καὶ πολλοὺς ἔλαβον αἰχμαλώτους, ἄλλους τε καὶ τῶν κατειλεγμένων τῷ κλήρῳ· καὶ μετὰ πολλῆς λείας ἀπεκομίσθησαν οἴκαδε. ὁ δὲ αἰχμαλωτος καὶ εὐσεβῆς ὄμιλος συνανατραφέντες τοῖς βαρβάροις, οὐκ ὀλίγους τε αὐτῶν εἰς τὸ εὐσεβὲς μετεποίησαν, καὶ τὰ χριστιανῶν φρονεῖν ἀντὶ τῆς Ἑλληνίδος δόξης παρεσκεύασαν. ταύτης τῆς αἰχμαλωσίας γεγόνεσαν καὶ οἱ Οὐρφίλα πρόγονοι, Καππαδόκαι μὲν γένος, πόλεως δὲ πλησίον Παρνασσῶ, ἐκ κώμης δὲ Καδαγολθινὰ καλουμένης. ὁ τοίνυν Οὐρφίλας οὗτος καθηγήσατο τῆς ἐξόδου τῶν εὐσεβῶν, ἐπίσκοπος αὐτῶν πρῶτος καταστάς· κατέστη δὲ ὡδε. παρὰ τοῦ τὴν ἀρχὴν ἄγοντος τοῦ

<sup>1)</sup> Es folgen die Gesetze Codex Theodosianus 16, 4, 2 (388) und 16, 4, 1 (386). Vgl. EB. § 8 Anm. 5.

<sup>2)</sup> Eine kritische Ausgabe hat P. Batiffol verfaßt.

ἔθνους ἐπὶ τῶν Κωνσταντίνου χρόνων εἰς πρεσβείαν σὺν ἄλλοις ἀποστολαῖς — καὶ γὰρ καὶ τὰ τῆδε βάρβαρα ἔθνη ὑπεκέκλιτο τῷ βασιλεῖ — ὑπὸ Εὐσεβίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων χειροτονεῖται τῶν ἐν τῇ Γετικῇ χριστιανιζόντων. καὶ τὰ τε ἄλλα αὐτῶν ἐπεμελεῖτο καὶ γραμμάτων αὐτοῖς οἰκείων εὐρετικῆς καταστάς, μετέφρασεν εἰς τὴν αὐτῶν φωνὴν τὰς γραφὰς ἀπάσας, πλὴν γε δὴ τῶν βασιλείων, ἅτε τῶν μὲν πολέμων ἱστορίαν ἔχουσιν, τοῦ δὲ ἔθνους ὄντος φιλοπολέμου, καὶ δεομένου μᾶλλον χαλινοῦ τῆς ἐπὶ τὰς μάχας ὁρμῆς, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ πρὸς ταῦτα παροξύνοντος· ὅπερ ἰσχύον ἔχει ταῦτα ποιεῖν, σεβάσμιά τε μάλιστα νομιζόμενα, καὶ πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν τοὺς πειθομένους καταρθμίζοντα. ἰδρύσατο δ' ὁ βασιλεὺς τὸν αὐτόμολον τοῦτον λαὸν περὶ τὰ τῆς Μυσίας χωρία, ὡς ἐκάστῳ φίλον ἦν. καὶ τὸν Οὐρφίαν διὰ πλείστης ἤγε τιμῆς, ὡς καὶ πολλὰς 'ὁ ἐφ' ἡμῶν Μωσῆς' λέγειν περὶ αὐτοῦ. λίαν δὲ οὗτος τὸν ἄνδρα θειάζει, καὶ τῆς αἰρετικῆς αὐτοῦ δόξης ἐραστὴν αὐτὸν τε καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἀναγράφει.

## B. Orthodoxe Quellen.

Die Kirchenhistoriker Sokrates (ed. Hussey, Oxford 1853, unzulänglich; MSG. 67), Sozomenos (Hussey, Oxford 1860, desgl.; MSG. 67) und Theodoret (MSG. 82) setzen vor der Mitte des 5. Jahrhunderts gleichfalls die Kirchengeschichte des Eusebius fort, jedoch von orthodoxem Standpunkt aus. Sokrates hat selbständige Bedeutung; Sozomenos ist von ihm abhängig, hat aber auch aus den von Sokrates benutzten Quellen unmittelbar geschöpft; Theodoret schreibt den Sozomenos aus.

### 1. Sokrates.

#### II, 41.

Ταύτη<sup>1)</sup> καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γότθων ἐπίσκοπος τότε πρῶτον συνέθετο· τὸν γὰρ ἔμπροσθεν χρόνον τὴν ἐν Νικαίᾳ πίστιν ἠσπάζετο, ἐπόμενος Θεοφίλῳ, δὲ τῶν Γότθων ἐπίσκοπος ὢν τῇ ἐν Νικαίᾳ συνόδῳ παρῶν καθυπέγραψε.

#### IV, 33. 34.

33. Οἱ πέραν τοῦ Ἰστρου βάρβαροι οἱ καλούμενοι Γότθοι, ἐμφύλιον πρὸς ἑαυτοὺς κινήσαντες πόλεμον, εἰς δύο μέρη ἐτμήθησαν· ὢν τοῦ ἑνὸς ἡγεῖτο Φριτιγέρνης, τοῦ δὲ ἑτέρου Ἀθανάριχος· ἐπικρατεστέρου δὲ τοῦ Ἀθανάριχου φανέντος, Φριτιγέρνης προσφεύγει Ῥωμαίοις καὶ τὴν αὐτῶν κατὰ τοῦ ἀντιπάλου ἐπεκαλεῖτο βοήθειαν. γινώσκεται ταῦτα

<sup>1)</sup> d. h. dem Symbol der Konstantinopeler Synode vom J. 380.

τῇ βασιλεῖ Οὐάλεντι· καὶ κελεύει τοὺς ἐνδρυμένους κατὰ τὴν Θράκην στρατιώτας, βοηθεῖν τοῖς βαρβάροις κατὰ βαρβάρων στρατεύουσι· καὶ ποιοῦνται νίκην κατὰ Ἀθαναρίχου πέραν τοῦ Ἰστρου, τοὺς πολεμίους εἰς φυγὴν τρέψαντες. αὕτη πρόφασις γέγονε τοῦ χριστιανοῦς γενέσθαι τῶν βαρβάρων πολλοὺς· ὁ γὰρ Φριτιγέρνης χάριν ἀποδιδούς ὧν εὐεργετεῖτο, τὴν θρησκείαν τοῦ βασιλέως ἡσπάζετο καὶ τοὺς ὑφ' αὐτῷ τοῦτο ποιεῖν προετρέπετο· διὸ καὶ μέχρι νῦν πλείους οἱ Γότθοι τῆς Ἀρειανῆς θρησκείας ὄντες τυγχάνουσι, τότε διὰ τὸν βασιλέα ταύτῃ προσθέμενοι. τότε δὲ καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γόθων ἐπίσκοπος γράμματα ἐφεῖρε Γοτθικά· καὶ τὰς θείας γραφὰς εἰς τὴν Γόθων μεταβαλὼν, τοὺς βαρβάρους μαρθάνειν τὰ θεία λόγια παρεσκεύασεν. ἐπειδὴ δὲ Οὐλφίλας οὐ μόνον τοὺς ὑπὸ Φριτιγέρνην, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑπὸ Ἀθανάριχον ταττομένους βαρβάρους τὸν χριστιανισμόν ἐξεδίδασκεν, ὁ Ἀθανάριχος ὡς παραχαρattoμένης τῆς πατρῆου θρησκείας, πολλοὺς τῶν χριστιανιζόντων τιμωρίας ὑπέβαλλεν, ὥστε γενέσθαι μάρτυρας τηνικαῦτα βαρβάρους ἀρειανίζοντας. ἀλλὰ Ἀρειος μὲν πρὸς τὴν Καβελλίου τοῦ Αἰβυος δόξαν ἀπαντήσαι μὴ δυνηθεὶς τῆς ὁρθῆς ἐξέπεσε πίστεως, πρόσφατον θεὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ δογματίσας· οἱ δὲ βάρβαροι, ἀπλότητι τὸν χριστιανισμόν δεξιόμενοι, ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως τῆς ἐνταῦθα ζωῆς κατεφρόνησαν· ταῦτα μὲν περὶ τῶν χριστιανιζόντων.

34. Οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ βάρβαροι φιλιαν πρὸς ἀλλήλους σπεισάμενοι, αὐθις ὑφ' ἐτέρων βαρβάρων γειτνιαζόντων αὐτοῖς τῶν καλουμένων Οὐννων καταπολεμηθέντες καὶ τῆς ἰδίας ἐξελαθέντες χώρας, εἰς τὴν Ῥωμαίων γῆν καταφεύγουσι, δουλεῦειν τῇ βασιλεῖ συντιθέμενοι, καὶ τοῦτο πράττειν, ὅπερ ἂν ὁ Ῥωμαίων προστᾷειε βασιλεὺς. ταῦτα εἰς γινῶναι ἤκει τοῦ Οὐάλεντος· καὶ μηδὲν προτιδόμενος κελεύει τοὺς ἱκετεύοντας οἴκτου τυχεῖν, πρὸς ἕν τοῦτο μόνον οἰκτῖρμων γενόμενος. ἀπορίζει οὖν αὐτοῖς τὰ μέρη τῆς Θράκης, εὐτυχεῖν τὰ μάλιστα ἐπὶ τούτῃ νομίσας· ἐλογίζετο δὲ ὡς εἴη ἔτοιμον καὶ εὐτρεπέες κτησάμενος κατὰ πολεμίων στρατεύμα· ἤλπιζε γὰρ βαρβάρους Ῥωμαίων φοβερωτέρους ἔσεσθαι φύλακας. καὶ διὰ τοῦτο ἡμέλει τοῦ λοιποῦ, τοὺς Ῥωμαίων στρατιώτας αὐξῆσαι· καὶ τοὺς μὲν ἤδη πάλαι στρατευομένους καὶ κατὰ τοὺς πολέμους γενναίως ἀγωνισαμένους ὑπερεῶρα· τὸν δὲ συντελούμενον ἐκ τῶν ἐπαρχιῶν κατὰ κῆμας στρατιώτην ἐξηργύρισε, ὀδοήκοντα χρυσίνους ὑπὲρ ἐκάστου στρατιώτου τοὺς συντελεστάς ἀπαιτεῖσθαι κελεύσας, οὐ πρότερον τὰς συντελείας κουφίσας αὐτοῖς. τοῦτο ἀρχὴ γέγονε τοῦ δυστυχῆσαι τότε πρὸς ὀλίγον τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν.

## 2. Sozomenos.

### VI, 37.

....Γότθοι γάρ, οἱ δὴ πέραν Ἰστρου ποταμοῦ τὸ πρὶν ᾗκουν καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐκράτουν, ἐξελαθέντες παρὰ τῶν καλουμένων

Οὐννων, εἰς τοὺς Ῥωμαίων ὄρους ἐπεραιώθησαν. τοῦτο γὰρ τὸ ἔθνος, ὡς φαίν, ἄγνωστον ἦν προτοῦ Θραξί τοῖς παρὰ τὸν Ἰστρον καὶ Γότθοις αὐτοῖς· ἐλάνθανον δὲ προσοικούντες ἀλλήλοις, καθότι λίμνης μεγίστης ἐν μέσῳ κειμένης, ἕκαστοι τέλος Ξηρὰς φοντο εἶναι τὴν κατ' αὐτοὺς οἰκουμένην· μετὰ τοῦτο δὲ θάλασσαν καὶ ὕδωρ ἀπέραντον. συμβάν δὲ βοὴν οἰστροπλήγη διαδραμεῖν τὴν λίμνην ἐπηκολούθησε βουκόλος· καὶ τὴν ἀντιπέραν γῆν θεασάμενος, ἤγγειλε τοῖς ὁμοφύλοις. ἄλλοι δὲ λέγουσιν, ὡς ἔλαφος διαφυγούσα τις τῶν Οὐννων θηρῶν ἐπέδειξε τήνδε τὴν ὁδόν, ἔξ ἐπιπολῆς καλυπτομένην τοῖς ὕδασι· τοὺς δὲ τότε μὲν ὑποστρέψαι, θαυμάζοντας τὴν χώραν, ἀέρι μετριώτερον καὶ γεωργία ἡμερον ἔχουσαν· καὶ τῇ κρατοδντι τοῦ ἔθνους ἀγγεῖλαι δ' ἐθεάσαντο· δι' ὀλίγων δὲ τὰ πρῶτα καταστῆναι εἰς πείραν τοῖς Γότθοις· μετὰ δὲ ταῦτα πανκυδεῖ ἐπιστρατεῦσαι καὶ μάχῃ κρατῆσαι καὶ πάσαν τὴν αὐτῶν γῆν κατασχεῖν· τοὺς δὲ διωκομένους, εἰς τὴν Ῥωμαίων περαιωθῆναι· καὶ τὸν ποταμὸν διαβάνας, πρέσβεις πέμψαι πρὸς βασιλέα, συμμάχους τοῦ λοιποῦ ἔσεσθαι σφᾶς, ὑπικνουμένους, καὶ δεομένους συγχωρεῖν αὐτοῖς ἢ βούλεται κατοικεῖν· ταύτης δὲ τῆς πρεσβείας ἄρξει Οὐλφίλαν, τὸν τοῦ ἔθνους ἐπίσκοπον· κατὰ γνώμην δὲ αὐτοῖς προχωρήσας, ἐπιτραπῆναι ἀνὰ τὴν Θράκην οἰκεῖν· οὐ πολλῶ δὲ ὕστερον πρὸς σφᾶς αὐτοὺς στασιάζοντας διχῇ διαιρεθῆναι· ἤγειτο δὲ τῶν μὲν Ἀθανάριχος, τῶν δὲ Φριτιγέρνης. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμησαν, κακῶς πράξας ἐν τῇ μάχῃ Φριτιγέρνης ἔδειτο Ῥωμαίων βοηθεῖν αὐτῷ· τοῦ δὲ βασιλέως ἐπιτρέψαντος βοηθεῖν καὶ συμμαχεῖν αὐτῷ τοὺς ἐν Θράκῃ στρατιώτας, αὐθις συμβαλὼν ἐνίκησε καὶ τοὺς ἀμφὶ Ἀθανάριχον εἰς φυγὴν ἔτρεψεν. ὥσπερ δὲ χάριν ἀποδιδούς Οὐδλεντι, καὶ διὰ πάντων φίλος εἶναι πιστούμενος, ἐκοινώνησε τῆς αὐτοῦ θρησκείας· καὶ τοὺς πειθομένους αὐτῷ βαρβάρους ἐπειθεν ὥδε φρονεῖν. οὐ τοῦτο δὲ μόνον οἶμαι αἴτιον γέγονεν, εἰσέτι νῦν πᾶν τὸ φύλον προστεθῆναι τοῖς τὰ Ἀρείου δοξάζουσιν· ἀλλὰ γὰρ καὶ Οὐλφίλας ὁ παρ' αὐτοῖς τότε ἱερωμένος, τὰ μὲν πρῶτα οὐδὲν διεφέρετο πρὸς τὴν καθόλου ἐκκλησίαν· ἐπὶ δὲ τῆς Κωνσταντίου βασιλείας, ἀπερικέπτως οἶμαι μετασχὼν τοῖς ἀμφὶ Εὐδόξειον καὶ Ἀκάκιον τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συνόδου, διέμεινε κοινωνῶν τοῖς ἱεροῦσι τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων· ὡς δὲ εἰς Κωνσταντινουπόλιν ἀφίκετο, λέγεται διαλεχθέντων αὐτῷ περὶ τοῦ δόγματος τῶν προεστῶτων τῆς Ἀρειανῆς αἵρέσεως καὶ τὴν πρεσβείαν αὐτῷ συμπράξαι πρὸς βασιλέα ὑποσχομένων, εἰ ὁμοίως αὐτοῖς δοξάζοι, βιασθεὶς ὑπὸ τῆς χρείας, ἢ καὶ ἀληθῶς νομίσας ἄμεινον οὕτω περὶ θεοῦ φρονεῖν, τοῖς Ἀρείου κοινωνῆσαι, καὶ αὐτὸν καὶ τὸ πᾶν φύλον ἀποτεμεῖν τῆς καθόλου ἐκκλησίας. ὑπὸ διδασκάλῳ γὰρ αὐτῷ παιδευθέντες οἱ Γότθοι τὰ πρὸς εὐσέβειαν, καὶ δι' αὐτοῦ μετασχόντες πολιτείας ἡμερωτέρας, πάντα ῥαδίως αὐτῷ ἐπειθοντο· πεπεισμένοι μηδὲν εἶναι φάυλον τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων ἢ πραττομένων· ἅπαντα δὲ συντελεῖν εἰς χρή-

αμον τοῖς ζηλοῦσιν. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ πλείστην δέδωκε πείραν τῆς αὐτοῦ ἀρετῆς· μυρίους μὲν ὑπομείνας κινδύνους ὑπὲρ τοῦ δόγματος, ἐπὶ τῶν εἰρημένων βαρβάρων ἑλληνικῶς θρησκευόντων· πρῶτος δὲ γραμμάτων εὐρετὴς αὐτοῖς ἐγένετο καὶ εἰς τὴν οἰκίαν φωνὴν μετέφρασε τὰς ἱερὰς βίβλους· καθότι μὲν οὖν ὡς ἐπίπαν οἱ παρὰ τὸν Ἰστρον βάρβαροι τὰ Ἀρείου φρονοῦσι, πρόφασις ἦδε. κατ' ἐκείνου δὲ καιροῦ πλῆθος τῶν ὑπὸ Φριτιγέρνην διὰ Χριστὸν μαρτυροῦντες, ἀνηρέθησαν· ὁ γὰρ Ἀθανάριχος, καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῇ τεταγμένους Οὐλφίλα πείθοντος χριστιανίζειν ἀγανακτῶν, ὡς τῆς πατρῷας θρησκείας καινοτομουμένης, πολλοὺς πολλὰς τιμωρίαις ὑπέβαλε. καὶ τοὺς μὲν εἰς εὐθύναν ἀγατῶν, παρρησιασασμένους ἀνδρείως ὑπὲρ τοῦ δόγματος· τοὺς δὲ, μὴδὲ λόγον μεταδούς, ἀνέειλε. λέγεται γὰρ ὡς τι ἑόανον ἐφ' ἄρμαμῆς ἐστῶς, οἱ γέ τοῦτο ποιεῖν ὑπὸ Ἀθαναρίχου προσετάχθησαν, καθ' ἐκάστην σκηνὴν περιάγοντες τῶν χριστιανίζειν καταγγελλομένων, ἐκέλευον τοῦτο προσκυνεῖν καὶ θύειν. τῶν δὲ παραιτουμένων σὺν αὐτοῖς ἀνθρώποις τὰς σκηνὰς ἐνεπίμπρων. περιπαθέστερον δὲ τότε καὶ ἕτερον συμβῆναι πάθος ἐπυθόμην· ἀπειρηκότες γὰρ πολλοὶ τῇ βίᾳ τῶν θύειν ἀναγκάζοντων, ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες, ὧν αἱ μὲν παιδάρια ἐπήγοντο, αἱ δὲ ἀρτίτοκα βρέφη ὑπὸ τοῦς μαζοὺς ἔτρεφον, ἐπὶ τὴν σκηνὴν τῆς ἐνθάδε ἐκκλησίας κατέφυγον· προσαψάντων δὲ πῦρ τῶν Ἑλληνιστῶν, ἅπαντες διεφθάρησαν. οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ Γότθοι πρὸς ἀλλήλους ὡμονόησαν· καὶ εἰς ἀπόνοιαν ἐπαρθέντες, τοὺς Θρᾶκας ἐκακούργουν καὶ τὰς αὐτῶν πόλεις καὶ κώμας ἐδήουν.

### 3. Theodoret.

#### IV, 83.

Ἐγὼ δὲ προὔργον νομίζω, διδᾶσαι τοὺς ἀγνοοῦντας, ὅπως οἱ βάρβαροι τὴν Ἀρειανικὴν εἰσεδέξαντο νόσον. ὅτε τὸν Ἰστρον διαβάντες, πρὸς τὸν Οὐάλεντα τὴν εἰρήνην ἐπείσαντο· τῆνικαῦτα παρῶν Εὐδόξιος ὁ δυκῶννυμος, ὑπέθετο τῷ βασιλεῖ πείσαι αὐτῷ κοινωνῆσαι τοὺς Γότθους· πάλαι γὰρ τὰς τῆς θεογνωσίας ἀκτῖνας δεῖξάμενοι, τοῖς ἀποστολικοῖς ἐνετρέφοντο δόγμασι· βεβαιωτέραν γὰρ, ἔφη, τὸ κοινὸν τοῦ φρονήματος τὴν εἰρήνην ἐργάζεται. ταύτην ἐπαινέσας τὴν γνώμην ὁ Οὐάλης, προὔτεινε τοῖς ἐκείνων ἡγεμόσι τῶν δογμάτων τὴν συμφωνίαν, οἱ δὲ οὐκ ἀνέεσθαι ἔλεγον τὴν πατριᾶν καταλείπειν διδασκαλίαν. κατ' ἐκείνον δὲ τὸν χρόνον Οὐλφίλας αὐτῶν ἐπίσκοπος ἦν, ᾧ μάλᾳ ἐπειθοντο, καὶ τοὺς ἐκείνου λόγους ἀκινήτους ὑπελάμβανον νόμους· τοῦτον καὶ λόγοις κατακλήσας Εὐδόξιος καὶ χρήμασι δελεᾶσας πείσαι παρεσκεύασε τοὺς βαρβάρους τὴν βασιλείᾳ κοινωνίαν ἀσπᾶσθαι· ἔπεισε δὲ φήσας ἐκ φιλοτιμίας γεγενῆσθαι τὴν ἔριν, δογμάτων δὲ μηδεμίαν εἶναι διαφορὰν. οὐ δὴ ἔνεκα μέχρι καὶ τήμερον οἱ Γότθοι μείζονα μὲν τὸν πατέρα λέ-



γούσι τοῦ υἱοῦ· κτίσμα δὲ τὸν υἱὸν εἰπεῖν οὐκ ἀνέχονται, καίτοι κοινωνοῦντες τοῖς λέγουσιν, ἀλλ' ὁμῶς οὐ παντάπασιν τὴν πατρῴαν διδασκαλίαν κατέλιπον· καὶ γὰρ Οὐλφίλας Εὐδοξίῳ καὶ Οὐάλεντι κοινωνῆσαι πείθων αὐτοὺς, οὐκ εἶναι δογμάτων ἕξη διαφορὰν, ἀλλὰ ματαίαν ἔριν ἐργάσασθαι τὴν διδασκίαν.

Die Acta S. Nicetae (Acta Sanctorum, September 5, 40 ff.) haben keinen historischen Wert, vgl. G. Kaufmann HZ. 27, 281 ff.

Von den lateinischen Schriftstellern kommen nur Jordanes, † um 560 (Getica ed. Mommsen MGH. AA. 5, 1) und Isidor von Sevilla, † 636 (Historia Gothorum ed. Mommsen MGH. AA. 11) in Betracht; Cassiodor, † um 570, übersetzt in seiner Historia ecclesiastica tripartita Sokrates, Sozomenos und Theodoret. Erwähnenswert ist endlich noch Walafrid Strabo, † 849 (Libellus de exordiis et incrementis rerum ecclesiasticarum ed. V. Krause MGH. Legum Sectio II Capitularia II).

### 1. Jordanes.

De origine actibusque Getarum c. 51 (551).

*Erant si quidem et alii Gothi, qui dicuntur minores, populus immensus, cum suo pontifice ipsoque primato Vulfila, qui eis dicitur et litteras instituisse. hodieque sunt in Moesia regionem incolentes Nicopolitanam ad pedes Emimonti gens multa, sed paupera et inbellis nihilque habundans nisi armenta diversi generis pecorum et pascua silvaeque lignarum; parum tritici ceterarumque specierum terras fecundas. vineas vero nec, si sunt alibi, certi eorum cognoscent ex vicina loca sibi vinum negotiantes; nam lacte aluntur plerique* (S. 127).

### 2. Isidor von Sevilla.

Historia Gothorum c. 8.

Tunc Gulfilas eorum episcopus Gothicas litteras condidit et scripturas novi ac veteris testamenti in eandem linguam convertit.<sup>1)</sup> *Gothi autem, statim ut litteras et legem habere coeperunt, construxerunt sibi dogmatis sui ecclesias, talia iuxta eundem Arrium de ipsa divinitate documenta tenentes, ut crederent filium patri maiestate esse minorem, aeternitate posteriorem, spiritum autem sanctum neque deum esse neque ex substantia patris existere, sed per filium creatum esse, utriusque ministerio deditum et amborum obsequio subditum. aliam quoque patris sicut personam sic et naturam adserentes, aliam filii, aliam denique*

<sup>1)</sup> Die durch Antiquadruck hervorgehobenen Worte stammen aus Isid. Ohron. 350.

*spiritus sancti, ut iam non secundum sanctae scripturae traditionem unus deus et dominus coleretur, sed iuxta idolatriae superstitionem tres dei venerarentur* (S. 270 f.).

### 3. Walafrid Strabo.

Libellus de exordiis etc. c. 7.

*Si autem quaeritur qua occasione ad nos vestigia haec Greccitatis advenierint, dicendum et barbaros in Romana republica militasse et multos praedicatorum Graecae et Latinae locutionis peritos inter has bestias cum erroribus pugnatuos venisse et eis pro causis multa nostros quae prius non noverant utilia didicisse, praecipueque a Gothis, qui et Getae, cum eo tempore quo ad fidem Christi licet non recto itinere perducti sunt, in Graecorum provinciis commorantes nostrum i. e. theoticum sermonem habuerint et ut historiae testantur<sup>1)</sup> postmodum studiosi illius gentis divinos libros in suas locutionis proprietatem transtulerint quorum adhuc monumenta apud nonnullos habentur.* (S. 481.)

## Zweites Kapitel.

# Die Überlieferung der gotischen Bibel.

Folgende Handschriften bieten die Bruchstücke der gotischen Bibel:

1. **CODEx ARGENTeus** (CA) auf der Universitätsbibliothek zu Upsala (Sign. DG. 1), früher in Prag, zuerst im Kloster Werden nachweisbar. Die Hs. ähnelt in ihrem Äußern dem Codex Brixianus (s. u.), der sich in Brescia befindet, einem der großen Zentren gotisch-lombardischen Einflusses. Geschrieben im 5./6. Jh. mit Silber- und Goldbuchstaben auf purpurgefärbtem Pergament, hat sie ursprünglich 330 Blätter gehabt, von denen 187 noch vorhanden sind. Sie enthält Bruchstücke der vier Evangelien in der Reihenfolge M J L Mc. Der Text ist in die eusebianischen<sup>2)</sup> Sektionen geteilt, die am Seitenrand gezählt werden. Hier und da zeigen sich geringe Abweichungen

<sup>1)</sup> Cassiodor Hist. trip. VIII c. 13; Isidor Hist. Goth. c. 7. 8.

<sup>2)</sup> Eusebius von Caesarea hat die Evangelien in 1162 Sektionen (κεφάλαια) eingeteilt, um die Vergleichung der Parallelstellen zu erleichtern. Die Sektionen zerfallen in zehn κατόντες, je nachdem eine Stelle in allen vier Evangelien, in drei oder in zwei gleich oder ähnlich lautend anzutreffen oder einem der Evangelisten eigentümlich ist.

vom Herkömmlichen. Am untern Rande sind, von romanischen Bogen umschlossen, Parallelstellen angemerkt.

Erster Druck des CA durch F. Junius Dortrecht 1665. Neuere Kollation durch Gabelentz-Löbe. Einen zeilengetreuen Abdruck hat A. Uppström 1854—57 gegeben; auf ihm beruhen die spätern Ausgaben.

Anmerkung. Über die Geschichte der Hs. vgl. EB. § 11,1.

Die übrigen Bibelhandschriften sind samt und sonders Palimpseste (*codices rescripti*):

2. CODEX CAROLINUS (Car), auf der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel (Sign. 4148), früher in Weissenburg. Vgl. v. Heinemann Die Hss. der herzogl. Bibl. zu Wolfenb. 8,295; hier ist ein Faksimile von Fol. 255' gegeben. Vier Blätter in gotischer Uncialschrift des 5. Jhs., Bruchstücke aus dem 11.—15. Kapitel des Römerbriefs enthaltend. Die Hs. ist eine Bilingue: dem got. Text steht der entsprechende lateinische (Bezeichnung *guelph*) zur Seite. Sowohl der gotische wie auch der lateinische Text ist in Sinnzeilen (συναριθμὸν) geschrieben.

Erste Veröffentlichung durch den Entdecker Abt Knittel 1762. Kollation durch Gabelentz-Löbe. Zeilengetreuer Abdruck des gotischen Textes bei Uppström *Fragmenta gothica selecta* (Ups. 1861) S. 5—13, des lateinischen Textes bei Tischendorf *Anecdota sacra et profana*<sup>2</sup> (1861) S. 155 ff.

3. Die CODICES AMBROSIANI der Bibel, auf der ambrosianischen Bibliothek zu Mailand. Sie stammen aus dem 613 gegründeten Kloster Bobbio (südwestlich von Piacenza).

a) Ambrosianus A (Sign. S. 36 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 190 lesbare, 2 unlesbare und 12 leere Blattseiten. Übergeschrieben sind: *S. Gregorii Magni homilias in Ezechielem*. Zu Cod. A gehören außerdem 4 Blätter, die A. Reifferscheid 1866 in Turin entdeckt und Maßmann *Germania* 13,271 ff. veröffentlicht hat (der sog. Codex Taurinensis, abgekürzt Taur). Die Hs. bietet Bruchstücke der paulinischen Briefe in der Reihenfolge R K k E G Ph C Th th T t Tit Phil.

Der Hebräerbrief hat der Hs. von jeher gefehlt, denn auf S. 405, der vorletzten Seite der ursprünglichen got. Hs., findet sich der Schluß eines gotischen Festkalenders, dessen uns verllorener Hauptteil die 4 Blätter zwischen dem Schluß des Briefes an Philemon und dem erhaltenen Bruchstück ausgefüllt haben muß.

Die Hs. A ist bis K 4,12 (jah) in Sinnzeilen geschrieben (wie Car); von K 5,4 an hört das Einrücken der Zeilen auf, doch werden die Kola häufig durch Zwischenräume mitten in den Zeilen,

sehr durch Punkte angedeutet (W. Braun). Am Rande stehn Buchstaben (Zahlen) als Lese- und Einteilungszeichen. W. Braun ZZ. 30, 433 ff. hat 30 sichere, 9 ziemlich sichere Zeichen dieser Art festgestellt.

Charakteristisch für A sind die zahlreichen Randglossen: der Forschung W. Brauns ist es gelungen, erheblich mehr Beispiele nachzuweisen, als vorher bekannt waren.

b) Ambrosianus B (Sign. S. 45 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 154 beschriebene und 2 leere Blattseiten. Übergeschrieben ist: *S. Hieronymi explanatio in Isaiam*. Die Hs. bot ursprünglich sämtliche paulinischen Briefe in der gleichen Reihenfolge wie A, doch sind der Römerbrief und der Brief an Philemon verloren gegangen. Dagegen ist der 2. Korintherbrief vollständig erhalten. Daß der Epheserbrief vor dem Galaterbrief steht, hat H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissensch. 1, 312 zuerst erkannt, indem er bei Uppström eine Verwechslung der handschriftlichen Lagen feststellte; W. Braun bestätigt die Richtigkeit seiner Annahme.

Am Rande von B findet sich eine vierfache Einteilung: 1) 44 Stellen werden durch *laiktjo* als Leseabschnitte bezeichnet; bei vielen von ihnen erscheint außerdem noch ein Buchstabe als Zahlzeichen. — 2) An 68 Stellen steht sicher, an 11 ziemlich sicher ein Zahlzeichen. — 3) Durch ein zusammengesetztes Zeichen, ein Abteilungszeichen erster Ordnung, sind 98 Stellen charakterisiert. — 4) Ein einfaches Zeichen, ein Abteilungszeichen zweiter Ordnung, ist an 170 Stellen nachweisbar.

In 20 von 28 Fällen entspricht den Buchstaben-Zahlzeichen von A in der Hs. B die Bezeichnung *laiktjo* oder ein Zahlzeichen.

Die Bezeichnung *laiktjo* stimmt in 26 Fällen mit den *lectiones* des Euthalius im Cod. Reg. Alexand. genau überein, während ihr in 18 Fällen ein nur um wenige Verse verschiedner Leseabschnitt entspricht. Die Zahlzeichen von B stimmen in 44 von 79 Fällen mit den *capita* des Euthalius überein, unterscheiden sich in den meisten andern Fällen nur 1—8 Verse von ihnen.

Näheres in dem wichtigen Aufsatz von W. Braun ZZ. 30, 433—48.

Die Randglossen, in A so häufig, fehlen in B bis auf ein einziges Beispiel (K 15, 57).

Über das Verhältnis des Textes von A zu dem von B hat Bernhardt ZZ. 5, 186 ff. gehandelt, doch bedürfen seine Aufstellungen mehrfach der Korrektur. Vgl. besonders Kauffmann ZZ. 35, 436—39.

c) Ambrosianus C (Sign. J. 61 parte superiore). 2 Blätter mit Bruchstücken aus Matthaeus Kap. 25—27. Übergeschrieben sind Teile der Evangelien. Die Schrift ist sehr verschieden von jener der andern Hss.

d) Ambrosianus D (Sign. G. 82 parte superiore). 8 Blätter mit Bruchstücken aus Nehemias Kap. 5—7. Übergeschrieben ist ein lat. Kommentar zu den Büchern der Könige.

Die ambrosianischen Hss. wurden von Angelo Mai entdeckt und von C. O. Castiglione in den Jahren 1819—39 mit muster-gültiger Sorgfalt herausgegeben.<sup>1)</sup> Vgl. *Ulphilae partium ineditarum in Ambrosianis palimpsestis ab Angelo Majo repertarum specimen coniunctis curis eiusdem Maji et C. O. Castillionaei editum*, Mediolani 1819. 4°. — *Ulphilae versio gothica epistolae D. Pauli ad Corinthios secundae, quam etc. edidit C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1829. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Romanos, ad Corinthios primae, ad Ephesios quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1834. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Galatas, ad Philippenses, ad Colossenses, ad Thessalonicenses primae quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1835. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Thessalonicenses secundae, ad Timotheum, ad Titum, ad Philemonem quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1839. 4°. — Für die Ausgabe von Gabelentz und Löbe hat Castiglione die schwierigen Stellen auf Wunsch der Herausgeber nochmals verglichen.

Uppström gab in den *Fragmenta Gotica*, 1861 (C) und den *Codices Ambrosiani*, 1864—68 (ABD) einen zeilengetreuen Abdruck der Mailänder Bibelhandschriften, der für die Folgezeit die Grundlage aller Ausgaben bildete. Aber die Zuverlässigkeit seines Textes ist nicht unerheblich überschätzt worden. Die Kürze der Zeit<sup>2)</sup> gestattete Uppström nicht, alle Schwierigkeiten der Hss. in ruhiger Sammlung zu überwinden. So kommt es, daß er vielfach zu Unrecht von Castiglione abweicht, daß er nicht selten vorgefaßte Meinungen in den Text hineinträgt.

<sup>1)</sup> Über die Leistungen Castigliones urteilt Braun ZZ. 31,480: «Je länger ich mich mit den hiesigen (d. i. Mailänder) got. Palimpsesten beschäftige und je genauer ich mit ihnen bekannt werde, um so höher steigt meine Bewunderung für ihren ersten Herausgeber. Was wir ihm verdanken, was er in zwanzigjähriger gewissenhafter Arbeit geleistet hat, weiß nur wirklich zu schätzen, wer selbst die Schwierigkeiten der Arbeit kennen gelernt hat. Sein Verdienst sollte darum auch allseitig anerkannt und nicht, wie es oft geschieht, um Uppströms willen geschmälert werden.»

<sup>2)</sup> „*Quum vero hic industria ingenti una aestate perficeret, quod duarum opus existimaverat, fieri non potuit quin de viribus corporis multum detraheretur.*“ Worte des Sohnes, vgl. Cod. Ambr. S. II.

Es ist das große Verdienst Wilhelm Brauns, durch ein jahrelang mit höchster Sorgfalt fortgesetztes Studium den Wortlaut der Mailänder Handschriften endgültig festgestellt zu haben, soweit die Schriftzüge gegenwärtig überhaupt noch erkennbar sind.

Die Ergebnisse seiner Durchforschung der Hss. ABCD werden zum erstenmal in der vorliegenden Ausgabe veröffentlicht.

Zu diesen Bibelhandschriften kommen die Handschriften folgender im Anhang mitgeteilter Texte:

1. Eine Erläuterung des Johannesevangeliums, von Maßmann treffend: Skeireins siwaggeljons þairh Iohannen genannt. Die dürftigen Überreste des umfangreichen Werkes hat A. Mai entdeckt. Es sind nur 8 Blätter erhalten, die einer Hs. aus Bobbio entstammen. Blatt 1. 2. 5. 6. 7 befinden sich auf der Ambrosiana in Mailand (Codex Ambrosianus E, Sign. E. 147 parte superiore). Übergeschrieben ist ein Teil der Akten des Concilium Chalcedonense und auf S. 114 Strophe 1—10 des Carmen de synodo Ticinensi. Die Rückseite des 6. Blattes ist nicht neu beschrieben worden. — Bl. 3. 4. 8 sind auf der Vaticana in Rom (Sign. Cod. Vat. lat. 5750). Übergeschrieben ist ein Teil des Fronto. Vgl. Reifferscheids Mitteilungen über den Ambrosianus Berichte der Wiener Ak. d. W., phil.-hist. Kl. 67, 486—89, über den Vaticanus ebd. 68, 618—22.

Der Kommentar bricht mit Joh. 7,52 ab, also mit dem Schluß des 7. Johanneskapitels in der got. Bibel. Ob auch die fig. Kapitel behandelt waren, wissen wir nicht. Den Umfang der Hs. bis zum Schluß des 7. Kapitels berechnet Dietrich auf 78 Bl., mit Einschluß der uns erhaltenen 8 Blätter.

Leider hat Castiglione in dem von ihm und A. Mai 1819 edierten 'Specimen' nur Seite 310 mit der ihm eigenen musterhaften Sorgfalt herausgegeben. Die gesamten Bruchstücke veröffentlichte Maßmann 1834. Zu Gabelentz-Löbes Ausgabe steuerte Castiglione wertvolle Mitteilungen bei. Eine ziemlich flüchtige Vergleichung des Textes unternahm Uppström und bot in den 'Fragmenta' 1861 einen zeilengetreuen Abdruck. In ein neues Stadium trat die Textgeschichte durch die tief eindringenden Untersuchungen W. Brauns. Dieser veröffentlichte ZZ. 31, 429—51 die Ergebnisse seiner sorgsamsten Nachprüfung der Mailänder Skeireinsblätter. Die römischen Blätter hat Fr. Kauffmann jüngst kollationiert. Auf Brauns und Kauffmanns Lesungen beruht die verdienstvolle Ausgabe der Skeireins durch E. Dietrich, ~~die den zweiten Band der von Kauffmann herausgegebenen Texte und Untersuchungen zur altgerm. Religionsgeschichte (Straßburg 1903) bildet.~~ *Die Skeireinsblätter (Straßburg 1903) bildet.* *Abdruck (Eind. - Aufg.) 1913, vgl. pag. 111.*

Der in der vorliegenden Ausgabe gebotene Text schließt sich so eng als möglich an die handschriftliche Überlieferung an, weicht deshalb an einigen Stellen selbst von Dietrichs im allgemeinen erfreulich konservativer Textgestaltung ab. Die Anmerkungen bieten außer dem Wortlaut der Bibelstellen nur jene Parallelen aus der theologischen Literatur, die wörtliche Anklänge zeigen, gleichviel ob unmittelbare oder mittelbare Abhängigkeit anzunehmen ist.<sup>1)</sup> Dagegen mußte auf die von Dietrich in reicher Fülle zusammengestellten biblischen 'Quellennachweise' verzichtet werden, weil sie im besten Falle nur die Herkunft einzelner Gedanken oder Worte dartun, für die charakteristische Form der Skeireins jedoch ohne jede Bedeutung sind. Knappe erläuternde Bemerkungen sollen das Verständnis schwieriger Stellen erleichtern.

Wer der Verfasser der Skeireins sei, wissen wir nicht. Dietrich entscheidet sich für Wulfila, ohne zwingende Gründe beizubringen. Der Stil ist unbeholfen, mancherlei kleinere Abweichungen vom Sprachgebrauch der gotischen Bibel fallen auf. Die Zeit der Abfassung ist nicht mit einiger Sicherheit zu bestimmen.

2. Von der Überlieferung des in A erhaltenen Kalenderbruchstücks ist bei der Besprechung von A schon die Rede gewesen.

3. Die gotischen Sätze und Zahlen in der Salzburg-Wiener Alkuinhandschrift (Wien Hofbibliothek Nr. 795). Die Hs. stammt aus dem 9./10. Jh. Sie bietet auf Fol. 20 ein ae. Runenalphabet, dem die 16 ersten Buchstaben eines got. Alphabets zur Seite geschrieben sind, dann auf Fol. 20' zwei gotische Alphabete mit den Namen der Buchstaben. Hierauf folgen auf derselben Seite 20' einige Sätze in gotischer Sprache und Schrift, über denen eine Art phonetischer Transkription in lateinischen Buchstaben steht. Den Beschluß machen zwei Reihen gotischer Zahlen, unter denen römische Ziffern stehn. Die Bruchstücke sind nach den Mitteilungen Kopitars zuerst von Wilh. Grimm in den Wiener Jahrbüchern der Literatur Bd. 43 (Wien 1828) mit Faksimile veröffentlicht worden; einen Neudruck des Aufsatzes bringen die Kleineren Schriften 3,85 ff., namentlich 95—103. Vgl. außerdem Kirchhoff Runenalphabet<sup>2</sup> 1854 S. 20 ff., v. Grienberger PBB. 21,192 ff., Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten 1898 S. 76 ff., Kauffmann ZZ. 29,818 ff., Kisch Versuch einer neuen Erklärung der in der Alkuinhandschrift (Nr. 795) ....

---

<sup>1)</sup> Zitiert werden Ammonius (MSG. 85), Cyrill (MSG. 73), Theodor von Heraclea (B. Corderii Catena Patrum Graec. in St. Iohannem. Antwerpen 1630); außerdem Hahn Bibliothek der Symbole<sup>3</sup> (Breslau 1897).

enthaltenen got. Fragmente. Gymnasialprogramm von Prag-Neustadt 1902.

4. Zwei lateinische Verkaufsurkunden auf Papyrus bieten (im ganzen 5) Beglaubigungen und Unterschriften in gotischer Sprache. Die eine befindet sich in Neapel, die andere, früher in Arezzo aufbewahrt, ist verschollen. Herausgegeben in Faksimile von Maßmann (Wien 1888). Vgl. dazu Kauffmann ZZ. 31,90 und Wrede HZ. Anz. 47,337. Die Unterschriften der Urkunde von Neapel hat W. Braun neu kollationiert; die Resultate seiner Vergleichung bietet der Abdruck in dieser Ausgabe.

### Drittes Kapitel.

## Der Text der gotischen Bibel und seine Vorlage.

### I. Die Vorlage.

Daß Wulfila die gotische Bibel aus dem Griechischen übersetzt hat, lehrt fast ein jeder Vers seiner Übertragung, es bedarf daher nicht des ausdrücklichen Zeugnisses der Acta S. Nicetae.

Ebenso steht es von vornherein fest, daß der Übersetzer den Text zugrunde gelegt haben muß, der in seiner Diözese, dem Sprengel von Konstantinopel, geherrscht hat, vgl. de Lagarde Mitteilungen 4,21. Wie dieser Text im vierten Jahrhundert beschaffen war, läßt sich mit ziemlicher Sicherheit bis ins Einzelne feststellen. Es empfiehlt sich, bei dieser Untersuchung das AT. und das NT. gesondert zu betrachten.

#### A. Das Alte Testament.

Hieronymus sagt in der Praefatio in librum Paralipomenon: *Alexandria et Aegyptus in Septuaginta suis Hesychium laudat auctorem. Constantinopolis usque Antiochiam Luciani martyris exemplaria probat. Mediae inter has provinciae Palaestinae<sup>1)</sup> codices legunt quos ab Origene elaboratos Eusebius et Pamphilus vulgaverunt: totusque orbis hac inter se trifaria varietate compugnat.*

Ähnlich drückt er sich in dem berühmten Schreiben an die got. Kleriker Sunnia und Fretela (MSL. 22,837 ff.) aus: *breviter admoneo*

<sup>1)</sup> alii: *Palaestinos*, doch schreibt de Lagarde die im Text gegebene Lesart wohl mit Recht dem Hieronymus zu.



*ut sciatis, aliam esse editionem quam Origenes et Caesariensis Eusebius omnesque Graeciae tractatores κοινήν i. e. communem appellant atque vulgatam et a plerisque nunc Λουκιανός dicitur, aliam septuaginta interpretum quae in ἑξαπλοῖς codicibus reperitur et a nobis in latinum sermonem fideliter versa est et Ierusalymae atque in orientis ecclesiae decantatur.*

Aus diesen Worten geht klar hervor, daß die Rezension Lucians<sup>1)</sup> als Vorlage des gotischen AT. zu gelten hat. Von ihr können wir uns ein ziemlich genaues Bild machen. Denn Field hat in seinem Werke über die Hexapla des Origenes einige ausdrücklich als lucianisch bezeichnete Stellen nachgewiesen (Prolegomena S. LXXXIVf.) und ihren Text in den Minuskeln 19. 82. 93. 108 Ho. wiedergefunden: diese bieten also den Wortlaut der Rezension Lucians. Unabhängig von ihm hat de Lagarde aus den alttestamentlichen Zitaten des h. Chrysostomus<sup>2)</sup> festgestellt, daß der Text der hist. Bücher seines AT. mit dem der Minuskeln 19. 82. 93. 108. 118, z. T. auch 44 (nach seiner Bezeichnung d f h m p und z)<sup>3)</sup> identisch ist. Alle diese Handschriften stammen von einem und demselben Archetypus. In dem Werke *Librorum veteris testamenti canonicorum pars prior* (Gottingae 1888) hat er für die historischen Bücher des AT. diesen lucianischen Urtext wiederhergestellt.

In diesem Werke führt er auch den Nachweis, daß der lucianische Text den alttestamentlichen Bruchstücken der gotischen Bibel zugrunde liegt, indem er S. XIV der Vorrede für Nehemias 5,13—17 (d. i. nach der Benennung der lucianischen Bibel Ezdras α 15,13—17) die gotische Fassung neben die griechische stellt.

De Lagardes Nachweis war dadurch von größter Bedeutung, daß er die Bruchstücke des gotischen AT. in einen weiten historischen Zusammenhang einordnete, der vor der Rekonstruktion des lucianischen Textes nicht erkannt werden konnte, in den Tatsachen selbst brachte er keine Überraschung.

Schon C. O. Castiglione hatte 1819 im 'Specimen' darauf hingewiesen, daß den got. Fragmenten des AT. der griechische

<sup>1)</sup> Lucian ist in Samosata geboren, war Presbyter in Antiochien, der Begründer der antiochenischen Exegetenschule. Als Lehrer des Arius und des Eusebius von Nikomedien ist er der geistige Vater des Arianismus. Er starb am 7. Januar 312 als Märtyrer.

<sup>2)</sup> geb. 344 oder 347 in Antiochien, 381 Diakon, 386 Presbyter, bis 397 Prediger an der Hauptkirche von Antiochien, 398—404 Bischof von Konstantinopel, † 407.

<sup>3)</sup> Für Nehemias kommen nur 93. 108 und 44 in Frage.

Text der complutenser Polyglotte (1514—17) nahe stehe. Das ist kein Zufall; denn min 108, eine Hs. lucianischen Gepräges, liegt in der Complutensis den geschichtlichen Büchern des AT. zugrunde, vgl. Swete Introduction to the Old Testament in Greek (Cambridge 1900) S. 172f. und die dort genannte Literatur, außerdem Ohrloff ZZ. 7,253.

Ferner hatte im Jahre 1876 Ohrloff ZZ. 7,251—95 die Übereinstimmung der got. Bruchstücke des AT. mit den Hss. 19. 82. 93. 108 dargetan, d. h. mit jener Handschriftengruppe, «auf welche die Septuagintaforscher bereits Wellhausen aufmerksam gemacht hat wegen ihres vermutlich sehr hohen Wertes für die Rekonstruktion des 'wahren Textes der Septuaginta' (Text der Bücher Samuelis S. 221 ff.)». Der gotische Text weise aber neben den Berührungen mit dem griech. Text jener Hss. zahlreiche Änderungen nach der Vulgata auf; diese sei schon vom Übersetzer zu Rate gezogen worden.<sup>1)</sup>

An de Lagarde knüpft der wichtige Aufsatz von Fr. Kauffmann ZZ. 29,312—87 an. Er führt den überzeugenden Nachweis — der erst auf Grund von de Lagardes Luciantext überhaupt geführt werden konnte —, daß die früher als Ezdras 2,8—42 bezeichnete Liste in Wirklichkeit dem 7. Kapitel des Nehemias angehört. Ebenso schlagend widerlegt er Ohrloffs Behauptung, daß die got. Fassung vom Wortlaut der latein. Vulgata beeinflusst sei. Er selbst kommt freilich auch nicht mit dem reinen Luciantext aus. Wohl gelingt es ihm, viele Abweichungen auf den Einfluß von Parallelstellen zurückzuführen, dennoch ist das Schlüssergebnis nicht einheitlich: dem Übersetzer habe ein Mischtext vorgelegen; der lucianische Grundstock sei durchsetzt mit Lesarten der 'Septuaginta' (SinAB und Genossen) und zeige außerdem Spuren einer dritten Rezension, vielleicht der Hesychischen.

Es ist nicht zu verkennen, daß durch die Annahme eines solchen Mischtextes das Wertvollste an de Lagardes Ergebnis wieder preisgegeben wird. Dies hat E. Langner verhängen wollen, als er in

<sup>1)</sup> A. Kisch Der Septuagintakodex des Ulfilas Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums (1873) 22,42—46 85—89 und 215—19 ist nur zu dem recht unbestimmten Ergebnis gelangt, «daß dem Ulfilas bei der Übersetzung der Bücher Esra-Nehemia eine von der unsern verschiedene, dem hebräischen Texte treuere Septuaginta (oder andere griech. Übersetzung?) vorgelegen hat». Mit Recht lehnt er jedoch, im Gegensatz zu Ohrloff, jede Beeinflussung des gotischen Textes durch die lat. Vulgata ab.

dem Osterprogramm Die gotischen Nehemia-Fragmente (Sprottan 1908) Kauffmanns Beweisführung für Neh. 5,13—7,3 einer Nachprüfung unterwarf. Das Ergebnis der Untersuchung Langners ist, daß sich allerdings 5,18 und in der ersten Hälfte von 6,19 Abweichungen finden, die bisher nicht auf ihre Quelle zurückzuführen waren, daß 6,17 von 6,19 (2. Hälfte) beeinflusst ist, daß sich aber im übrigen der Text des got. Bruchstücks mit dem Lucians aufs genaueste deckt.

Damit aber ist die Schwierigkeit nur zum kleinern Teile überwunden; denn die Liste des 7. Kapitels, die am meisten Abweichungen zeigt, ist von Langner von der Untersuchung ausgeschlossen. Besteht für sie wenigstens Kauffmanns Mischtext zu recht?

A priori schon dürfte es in hohem Maße bedenklich erscheinen, für die Liste Neh. 7 einen Mischtext als Vorlage anzunehmen, wenn es feststeht, daß der unmittelbar vorausgehenden Partie der reine Luciantext zugrunde liegt. Die tatsächlich vorhandenen, ziemlich beträchtlichen Abweichungen der Liste von dem reinen Luciantext verlangen aber zu ihrer Erklärung keineswegs einer solchen mit mehreren Unbekannten rechnenden Hypothese, sie werden durch eine wesentlich einfachere Voraussetzung begreiflich.

Sieht man von einigen wenigen Zahlendifferenzen ab, die ohne Bedenken auf Lese- oder Schreibfehler zurückgeführt werden dürfen, so zerfallen die Abweichungen des gotischen Textes vom Wortlaut Lucians in zwei Gruppen; sie sind entweder

1. Änderungen nach den parallelen Listen Ezdras  $\alpha$  Kap. 5 und Ezdras  $\beta$  Kap. 2 — oder

2. Änderungen nach der 'Septuaginta' (SinAB usw.).

Keine Tatsache nötigt uns, diese Änderungen samt und sonders schon der Vorlage der gotischen Bibel zuzuschreiben, vielmehr führt die Textgeschichte des NT. ganz naturgemäß zu der Auffassung, daß die beiden Gruppen von Störungen vielmehr im wesentlichen der Tätigkeit gotischer Textkritiker ihren Ursprung verdanken. Aus den Untersuchungen Kauffmanns über den Charakter des gotischen Textes der paulinischen Briefe scheint sich mir die vorgeschlagene Erklärung mit Notwendigkeit zu ergeben.

Die Vergleichung der Liste Neh. 7 mit den beiden Parallellisten lag für diese Textkritiker nahe genug. Ebenso natürlich war es, daß die ursprünglich wohl nur am Rande vermerkten Abweichungen später in den Text eindringen und die alte Lesart verdrängen: die Evangelien wie die Episteln bieten zahlreiche Beispiele eines solchen Verfahrens.

Wenn ferner im NT. der Text der lateinischen Bibel ungemein häufig zur Vergleichung herangezogen ward und einen umgestaltenden Einfluß auf den Wortlaut der gotischen Übersetzung ausübte, wenn an einigen Stellen auch griechische Varianten, deutlich erkennbar, in den got. Text eingedrungen sind, so haben wir das Recht zu erwarten, daß sich auch im AT. die Spuren einer solchen Textvergleichung nachweisen lassen. Was aber lag hier näher, als den Text der 'Septuaginta' (SinAB usw.) zur Vergleichung heranzuziehen, nach ihm zu ändern und zu bessern? Und wo konnte ein größeres Bedürfnis nach einer solchen Vergleichung bestehen als gerade bei einer Namen- und Zahlenliste, wie sie Neh. 7 bietet?

Das Rätsel, das uns der Wortlaut des gotischen Nehemias aufgibt, löst sich also aufs einfachste, wenn wir auf diesen alttestamentlichen Text dieselbe Methode anwenden, die sich dem NT. gegenüber glänzend bewährt hat.

über glänzend bewährt hat.

**\*B. Das Neue Testament.**

Wie für das AT., so scheinen auch für das NT. verschiedene Rezensionen unternommen worden zu sein. Von zwei Versuchen berichtet uns Hieronymus in der Epist. ad Damasum: *Hoc certe cum in nostro sermone discordat et diversos rivulorum tramites ducit, uno de fonte quaerendum est. Praetermitto eos codices quos a Luciano et Hesychio nuncupatos paucorum hominum adserit perversa contentio, quibus utique nec in veteri instrumento post LXX interpretes emendare, quid licuit nec in novo profuit emendasse, cum multarum gentium linguis scriptura ante translata doceat falsa esse quae addita sunt.* Weitere Nachrichten über diese Rezensionen fehlen uns; doch hat man versucht, auf andern Wege das durch die Worte des Hieronymus gestellte Problem zu lösen.

Als erster hat der schwäbische Theolog J. A. Bengel (1687—1752) die Masse der Hss. durch die Unterscheidung von Familien zu gruppieren unternommen. Semler (1725—91) und vor allen Dingen Griesbach (1745—1812) haben den Gedanken weiter verfolgt, Griesbach ihn systematisch ausgebaut. Er unterscheidet eine okzidentale, eine alexandrinische und eine konstantinopolitanische Rezension (vertreten durch die Hss. AEFGHS). Ebenso stellt J. L. Hug (1765 bis 1846) eine ägyptische Rezension Hesychs (BC), eine asiatische (oder antiochenisch-konstantinopolitanische) Lucians (EFGHSV) und eine Rezension des Origenes auf. Die gotische Übersetzung beruht nach ihm wie die slavische auf der konstant. Rezension, ist aber durch die altlat. Übersetzungen vor Hieronymus, welche die Goten in

Italien kennen lernten, stark beeinflusst worden. Will man die mit ungemeiner Treue wiedergegebene Vorlage herstellen, so hat man nur die fremden (lat.) Bestandteile ausscheiden. Weniger deutlich als in den Evangelien tritt die Vorlage in den Episteln hervor.

Auf Grund reichen Materials wagten dann die beiden englischen Theologen B. F. Westcott (1825—1901) und F. J. A. Hort (1828—92) eine neue Klassifizierung zu geben, vgl. *The New Testament in the Original Greek*. I Text II Introduction, Appendix. Erste Auflage, Cambridge und London 1881. Sie nehmen 3 (oder richtiger 4) Typen an: 1. den syrischen (besser: antiochenischen) Typus, um 300 von Lucian geschaffen, vor 400 nach Konstantinopel gekommen: die Hauptmasse unserer Textzeugen gehört ihm an. — 2. den westlichen Typus, vertreten durch D, die altlat. Übersetzungen und die Zitate der ältesten Väter. — 3. den in Alexandrien entstandenen «neutralen» Typus (B Sin), von dem sich 4. der spezifisch alexandrinische Typus ACLTX $\Xi$  abgesweigt hat.

Den großartigsten aller Versuche, in das Chaos der Einzelhandschriften Ordnung und System zu bringen, stellt trotz unvermeidlicher Schwächen im einzelnen H. v. Sodens 'über Berge, Wüsten und Meere dringende Minuskelforschung' dar, vgl. *Die Schriften des Neuen Testaments in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt hergestellt auf Grund ihrer Textgeschichte*. Band I Die Textzeugen und die Textformen. Abteilung 1—3. Berlin, A. Duncker 1902—7. Auch v. Soden unterscheidet drei, voneinander mannigfach beeinflusste Textfamilien: 1. die syrisch-antiochenische Rezension, die *Koiv $\eta$*  des Hieronymus (\*K). — 2. die ägyptisch-alexandrinische Rezension, die nach Hieronymus auf Hesych zurückgeht (\*H); vgl. hierzu namentlich Bousset *Textkritische Studien zum NT. Texte und Untersuchungen* XI, 4 S. 74 ff. — 3. die palästinensisch-jerusalemische Rezension, nach dem Zeugnis des Hieronymus durch Eusebius von Caesarea († 339) und Pamphilus († 309) herausgegeben (\*I).

Nun hat im Jahre 331 Konstantin bei Eusebius 50 Exemplare des AT. und des NT. für die Hauptkirchen seines Reiches bestellt, vgl. *Eusebius Vita Constantini* IV, 36 f.: dieser Auftrag setzt offenbar die Vollendung der eusebianischen Rezension voraus. Er hat zur Folge gehabt, daß der \*I-Text vorübergehend in Konstantinopel geherrscht hat. Doch hat er das Feld nicht lange unangefochten behauptet; mit dem antiochenischen \*K-Text begann schon bald ein Kampf um die Vorherrschaft, der mit dem Siege von \*K endete. Die Etappen in diesem Kampfe sind die verschiedenen Mischtypen von \*I und \*K.

Eine solche Mischform aus der zweiten Hälfte des 4. Jhs. bietet uns die Bibel des Chrysostomus.<sup>1)</sup> Sie zeigt im wesentlichen \*K-Text (genauer die altertümliche Form \*K<sup>1</sup>), ist jedoch mit \*I-Lesarten durchsetzt und zwar in den verschiedenen Teilen des NT. in verschieden hohem Grade. Der Text des Johannesevangeliums unterscheidet sich von dem des Matthäusevangeliums dadurch, daß hier der \*I-Text stärker vertreten ist als im Matthaeus, etwa entsprechend dem Typus \*K<sup>1</sup>. Einen ähnlichen, jedoch nicht identischen Mischtext zeigen die großen Kappadokier, im besondern Basilius, und Theodoret von Kyros. Näheres bei v. Soden S. 1460 ff.

Wie einst de Lagarde die alttestamentlichen Zitate des Chrysostomus zur Feststellung der lucianischen Rezension des AT. benutzt hat, so hat Fr. Kauffmann den Text des NT. in den Homilien des Chrysostomus über Matthaeus und Johannes dazu verwertet, die Vorlage der gotischen Bibel zu bestimmen, vgl. die Aufsätze ZZ. 30,148—83 (Matthaeus), 31,181—94 (Johannes). Hierdurch ist die enge Verwandtschaft der Bibel des Chrysostomus mit dem griech. NT. Wulffas erwiesen.

Noch einen Schritt weiter bringen uns die Untersuchungen v. Sodens, indem sie erstlich — wie schon erwähnt — über die Entstehung des Chrysostomustextes neuen Aufschluß geben und zweitens das Verhältnis des Wulffanischen Textes zu den Mischtypen des Chrysostomus usw. schärfer präzisieren. v. Sodens Ergebnis ist, daß Wulffas Vorlage ein \*K-Text ist, in den \*I-Lesarten eingedrungen sind; daß er also dem des Chrysostomus (namentlich im Matthäusevangelium) ganz analog ist. Die Mischung beider Elemente in der Vorlage der got. Bibel deckt sich jedoch mit keinem der nachgewiesenen Mischtypen vollständig, vgl. S. 1469 f.

So wertvoll daher der Text des Chrysostomus zur Kontrolle ist, so wird er doch nicht die einzige Grundlage zur Rekonstruktion von Wulffas Vorlage bilden dürfen, vielmehr sind die Vertreter der \*K- und \*I-Typen systematisch heranzuziehen. Die folgende Übersicht soll daher über die Einordnung der wichtigsten Handschriften bei v. Soden orientieren; den üblichen Siglen sind die Bezeichnungen v. Sodens in Klammern beigelegt.

---

<sup>1)</sup> Homilien zu Matthaeus, krit. Ausgabe von Field (Oxford 1839), Abdruck MSG. 57. Homilien zu Johannes MSG. 59, krit. Ausgabe fehlt.

## I. Die Evangelien.

## A. Die \*K-Formen.

1. Zum Typus \*K<sup>1</sup>, der reinsten Form der Κοινή, gehören außer der Athos-Hs.  $\Omega$  (ε61), deren Kollation noch nicht veröffentlicht ist, die Hss. V (ε75) Mosquensis IX. Jh. und S (ε1027) Vaticanus X.

2. Den Typus \*K<sup>1</sup>, d. h. einen \*I-Typus, der fast zum reinen \*K-Typus geworden ist, vertreten die Hss. E (ε55) Basiliensis VIII.; F (ε86) Boreelianus IX. Utrecht; G (ε87) Seidelii IX./X. London; H (ε88) Seidelii IX./X. Hamburg. In engeren Beziehungen zueinander stehn EG und FH.

3. Dem Typus \*K<sup>a</sup>, einem \*K weniger nahestehenden \*I-Typus, gehören zu K (ε71) Cyprinus IX. Paris und namentlich Π (ε73) Petropolitanus IX. Außerdem ist A (δ4) Alexandrinus V. London 'ein unter Konkurrenz von \*H \*K \*K<sup>a</sup> redigierter Text'.

Den \*K-Text, freilich in einer spätern Form, hat mit großer Sorgfalt Chr. F. Matthaei in seiner Ausgabe des NT. hergestellt (12 Bände, Riga 1782—88; kleinere Ausgabe 3 Bände 1803—7). Bei dem konservativen Charakter von \*K ist die Ausgabe auch für die Rekonstruktion des ältern \*K-Textes von Bedeutung: «denn mehr als leichte Stilisierungen des sprachlichen Gewandes bedeuten die verschiedenen Spielarten der \*K nicht, die wir festzustellen in der Lage sind. Die Materie des Textes bleibt durch die ganzen vielleicht 1200 Jahre intakt» (v. Soden S. 712).

## . B. Die \*H-Formen.

Durch alte Zeugen von großer Reinheit erhalten. Genannt seien: B (δ1) Vaticanus IV. Jh. und der ihm nahe verwandte Sin (δ2) IV. Petersburg; beide Hss., namentlich Sin, sind von \*K<sup>1</sup> und spärlicher von \*I beeinflusst. C (δ3) Ephraemi rescriptus V. Paris, ebenfalls von \*K beeinflusst. L (ε56) Parisiensis VIII.

Die Ausgaben von Tregelles (1857—72), Tischendorf (Editio octava critica maior 1869—72; Prolegomena von Gregory 1884—94), Westcott-Hort und B. Weiß (1894 ff., Handausgabe<sup>1</sup> 1902) bieten im wesentlichen den \*H-Text.

## C. Die \*I-Formen.

Die Rezension hat sich nicht rein durchzusetzen vermocht; sie existiert nur in mehr oder weniger stark abgewandelten Typen. Außer den schon genannten, zu \*K gewordenen Typen \*K<sup>1</sup> und \*K<sup>a</sup> kommen etwa in Betracht:

1. Typus \*I<sup>r</sup>, 'der schwächste Aufguß von \*I': 90% \*K. Hierzu gehört A (ε77) Tischendorffianus IX. Jh. Oxford (Luc. Joh.).

2. Typus \*I: Γ (ε70) Tischendorffianus IX. Oxford, 'fließender Übergang zu \*K unter Bevorzugung von \*K<sup>p</sup>'. Eine Gruppe innerhalb dieses Typus bilden die Purpurkodizes Φ (ε17) C (ε18) N (ε19) usw., die den Text der Kirchenprovinz Konstantinopels im 6. Jh. bieten. Ihrer Textform steht die der Kappadokier nahe.

3. Typus \*O, Textmischung von \*K<sup>i</sup> und \*I: U (ε90) Nanius X. Venedig, sehr stark nach \*K abgeschwächt.

4. Typus \*I<sup>a</sup>, der relativ beste Repräsentant der Rezension \*I. Hierzu gehört u. a. D (δ5) Bezae, Cantabrigiensis VI. D ist der Hauptsache nach eine Mischung von \*I und \*K<sup>i</sup>, sehr stark beeinflusst von den altlateinischen Evangelientexten. Reihenfolge der Evangelien M J L Mc.<sup>1)</sup>

Soviel zur genauern Bestimmung der Texttypen im einzelnen auch noch zu tun bleibt, im ganzen bedeutet v. Sodens System ohne Zweifel einen Fortschritt; für die Rekonstruktion der Vorlage, die Wulfila seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat, leistet es wertvolle Dienste. Es zeigt uns, daß in erster Linie die Hss. SV (\*K<sup>i</sup>) und EG FH (\*K<sup>i</sup>) in Betracht kommen. Außerdem sind die stark nach \*K korrigierten Hss. ΠK (\*K<sup>a</sup>) A (\*I<sup>r</sup>) Γ (\*I) und U (\*O) heranzuziehen. Abweichungen von dem sich hieraus ergebenden Text bedeuten weitergehende \*I-Einwirkungen oder nachträgliche äußere Eingriffe in den Text der Übersetzung.

v. Sodens Forschungen werfen auch auf zwei bisher im Dunkeln gebliebene Punkte willkommenes Licht. Es wird nun begreiflich, wie Bernhardt zu dem, für uns so befremdenden Resultate kommen konnte, «daß unter allen unsern griech. Hss. keine dem got. Texte näher verwandt sei als A» (Krit. Untersuchungen 1,23). In dieser Fassung ist Bernhardts Behauptung natürlich falsch (vgl. namentlich Kauffmann ZZ. 80,145—48); wie er aber zu seiner Ansicht gelangen, wie er behaupten konnte, daß an den wichtigsten und entscheidendsten Stellen, wo sich der got. Text des Markus mit A decke, dieses «oft C, noch öfter EFGHKMSUVXΓ» zur Seite habe, das wird jetzt verständlich: A ist eine Mischung von \*H und \*K \*K<sup>a</sup>, muß also in relativ zahlreichen Fällen zu den typischen Vertretern des \*K-Textes stimmen. Und auch C ist von den alten \*H-Hss. verhältnismäßig am stärksten von \*K beeinflusst.

---

<sup>1)</sup> Über diese Reihenfolge, die in D, in altlat. Bibel-Hss. und im Codex Argenteus erscheint, vgl. Corssen Monarchianische Prologe (Texte u. Untersuchungen XV, 1) S. 65; Zahn Einleitung 2,176; Geschichte des Kanons 2,364 ff.



Zweitens werden die Beziehungen des gotischen Textes zu D klar: beide haben, merkwürdigerweise meist an denselben Stellen (v. Soden 1470), die Einwirkung der altlateinischen Übersetzungen erfahren.

## II. Die paulinischen Briefe.

Hier liegen die Verhältnisse wesentlich einfacher als bei den Evangelien. Auch über die paulinischen Briefe besitzen wir Homilien des Chrysostomus<sup>1)</sup>: daß der Text des Chrysostomus auch in diesem Abschnitt des NT. der gotischen Fassung nahe steht, hat Kauffmann ZZ. 35,433—63 für die beiden Korintherbriefe erwiesen.

Die Hss. der paulinischen Briefe pflegt man in drei Klassen einzuteilen: 1. Alexandrinische Klasse: SinABC, die schon vorher genannt sind, H Euthalianus VI. Jh. Bruchstücke Athos, Kiew, Moskau, Paris, Petersburg, Turin.

2. Italische Klasse: D Claromontanus Gr.-Lat. VI. Paris. E Sangermanensis Gr.-Lat. (Gr. fehlerhafte Abschrift von D) IX. Petersburg; F Augiensis Gr.-Lat. IX. Cambridge; G Boernerianus Gr.-Lat. IX. Dresden.

3. Asiatische Klasse: K Mosquensis IX.; L Angelicus IX. Rom; P Porfirianus rescriptus IX. Petersburg. Dazu kommt M Wolfianus IX. 2 Bl. (Korintherbr.) Hamburg.

Wie Gifford S. 75 ff. nachgewiesen hat, stimmen KL, meistens auch P weitaus am genauesten zum Text des Chrysostomus. Hier und da berührt sich dieser jedoch auch mit der ital. Klasse.

Für die Rekonstruktion der Vorlage des got. Textes bilden also Chrys. KLP(M) die Grundlage.

Aber die gotische Fassung der paulinischen Briefe hat gleich den Evangelien, jedoch in noch höherem Maße, eine umgestaltende Einwirkung von seiten der altlat. Übersetzungen erfahren.

<sup>1)</sup> Krit. Ausgabe von Field in der Bibliotheca Patrum. Oxford 1845—62. Der Text von MSG. 61. 62 ist veraltet. Wertvoll für die Kenntnis der Textform des Chrysostomus ist die Untersuchung von S. K. Gifford Pauli Epistolas qua forma legerit Ioannes Chrysostomus. Diss. Halle 1902.

## II. Der gotische Text und die altlateinische Bibel.

## I. Die Evangelien.

Die lat. Evangelientexte vor Hieronymus (Siglum it)<sup>1)</sup> zerfallen in zwei deutlich voneinander geschiedene Klassen von sehr ungleichem Umfang.

1. Der afrikanische Text: k Bobbiensis V./VI. Jh. Turin (Bruchstücke von M und Mc), gedruckt in den Old Latin Biblical Texts von Wordsworth usw. II (1886). — e Palatinus IV./V. Wien 1 Blatt Dublin, hrsg. von J. Belsheim (Christiania 1896).

2. Der europäische<sup>2)</sup> Text: a Vercellensis IV./V. Jh., hrsg. von Belsheim (ebd. 1894). — b Veronensis IV./V., hrsg. von Bianchini Evangeliarium quadruplex (Rom 1749) abgedruckt MSL. 12. — c Colbertinus XII. Paris (für die Evv. altlat.), ungenau hrsg. von Belsheim (1888). — d latein. Hälfte von D (s. o.); D d hrsg. von Scrivener Bezae Codex Cantabrigensis (Cambridge 1864). — f Brixiensis VI. Jh. Brescia, abgedruckt bei Wordsworth-White Novum Testamentum . . . secundum editionem St. Hieronymi I (Oxford 1889—98). — ff<sup>1</sup> Corbeiensis<sup>1</sup> X. Petersburg (nur M), hrsg. von Belsheim (1881), vgl. auch MSL. 12. — ff<sup>2</sup> Corbeiensis<sup>2</sup> VII. Paris, hrsg. von Belsheim (1887). — g<sup>1</sup> Sangermanensis<sup>1</sup> IX. Paris (Mischtext), hrsg. in den Old Latin Biblical Texts I (Oxford 1883). — g<sup>2</sup> Sangermanensis<sup>2</sup> X. Paris (Mischtext), kollationiert bei Sabatier Bibliorum sacrorum Latinae versiones antiquae. Bd. 3 (Rheims 1743. Paris 1751). — h Claromontanus IV./V. Rom (nur für Matthaeus altlat.), hrsg. von Belsheim (1892). — i Vindobonensis VII. (Bruchstücke von L Mc), hrsg. von Belsheim (Leipzig 1885). — l Rehderanus VII. Breslau, hrsg. von Fr. Haase (Breslau 1865—66).<sup>3)</sup> — m: das sogen. Pseudo-Augustinische Speculum oder der liber de divinis scripturis, eine Sammlung von Belegstellen aus AT. und NT. VIII./IX. Rom, hrsg. von Wehrich (Corpus Scriptorum ecclesiasti-

<sup>1)</sup> Über die gebräuchliche, doch wenig glückliche Bezeichnung 'Itala' vgl. Burkitt The Old-Latin and the Itala. Cambridge 1896 (Texts and Studies IV 3).

<sup>2)</sup> Die Unterscheidung Horts zwischen einem 'europäischen' und einem 'italischen' Text (vertreten durch f und die in der Komposition völlig abweichende Hs. q) ist durch Burkitt Jour. Theol. Studies 1,180 beseitigt worden.

<sup>3)</sup> Nach v. Soden S. 154 ff. gehören abc zusammen (n ist eine Dublette von a); eine ziemlich nahe Verwandtschaft besteht zwischen ff<sup>1</sup> und l.

corum Latinorum 12) Wien 1887. Die neutestamentl. Bruchstücke hrsg. von Belsheim (Christiania 1899). — q Monacensis VI./VII., hrsg. in den Old Lat. Bibl. Texts III (Oxford 1888). — r Usserianus VII., hrsg. von Abbott (Dublin 1884).

Die Reihenfolge M J L Mc (wie in CA) findet sich in ab(D)def ff<sup>3</sup>qr.

Der afrikanische und der europäische Text scheinen zwei voneinander unabhängige Übersetzungen zu sein, die auf \*I-H-K, d. h. die gemeinsame Grundlage der Rezensionen \*I \*H \*K zurückgeht, vgl. v. Soden S. 1544 ff.

Für die Geschichte des gotischen Textes ist der Brixianus (f) bei weitem die interessanteste Hs. Schon äußerlich zeigt er große Ähnlichkeit mit CA, scheint aus derselben Kalligraphenschule des 6. Jhs. zu stammen. Daß auch innere Beziehungen vorhanden sind, lehren die beiden eingelebten Pergamentblätter der Praefatio.<sup>1)</sup> Ihr Text lautet:

*Sanctus Petrus apostolus et discipulus saluatoris, domini nostri Iesu Christi, edocens fideles propter diuersitatem adsertionis linguarum admonet cunctos — ut in octauo libro Clementis continet scriptum<sup>2)</sup> — dicens sic: "audite me conserui dilectissimi. bonum est, ut unusquisque uestrum secundum quod potest prosit accedentibus ad fidem religionis nostrae. et ideo non uos pigeat secundum sapientiam, quae uobis per dei providentiam conlata est, disserentes instruere, ignaros edocere: ita tamen ut his quae a me audistis et tradita sunt uobis uestri tantum sermonis eloquentiam societis, nec aliquid proprium et quod uobis non est traditum proloquimini, etiamsi uobis uerisimile uideatur. sed ut dixi quae ipse a uero propheta suscepta uobis tradidi proseguimini, etiamsi minus plenae adsertionis esse uidebuntur."*

*Et ideo ne in interpretaationibus linguarum, secundum quae in interiora libri ostenduntur, legenti uideatur aliud in Graeca lingua, aliud in Latina uel Gotica, designata esse conscripta: illud aduertat quis, quod si pro disciplina lingua[e] discrepationem ostendit,*

<sup>1)</sup> Zuerst veröffentlicht von Bianchini in dessen Evangelium quadruplex 1,2 ff. (Rom 1749), dann nach einer Abschrift Mommsens von M. Haupt im Berliner Lektionskatalog von 1869 (Opuscula 2,407 ff.) und nach neuer Kollation von F. Kauffmann ZZ. 32,305 ff., dessen Text der obige Abdruck wiedergibt. Versuch einer krit. Herstellung von Draeseke Zeitschr. f. wissenschaftl. Theologie 50,107—18.

<sup>2)</sup> d. i. in den Clementinischen Recognitionen, übersetzt von Rufinus. Seiner Übertragung Lib. VIII cap. 37 entstammt das fig. Zitat.

*ad unam tamen intentionem concurrat. quare nullus exinde titubare debet de quod ipsa auctoritas manifestat secundum intentione<m> linguae. propter declinationes sonus uocis diligenti perceptione statuta sunt, ut in subsequentibus conscribita leguntur.*

*Haec res fecit probanter publicare propter aliquos qui falsa adsertione secundum uoluntate<m> sua<m> mendacia in lege uel in euangelis per interpretationem propria<m> posuerunt. quare illa declinantes haec posita sunt quae antiquitas legis in dictis Graecorum contineri inueniuntur et ipsas etymologias linguarum conuenienter sibi conscribitas ad unum sensum concurrere demonstra[n]tur. nam et ea<s> conuenit indicare, pro quod in uulthres<sup>1)</sup> factu<m> est — latina uero lingua adnotatio significatur — <ut> quare is positum est agnoscere possit. ubi littera .gr. super uulthre inuenitur, sciat qui legit quod in ipso uulthre secundum quod Graecus continet scribitum est. ubi uero littera .la. super uulthre inuenitur, secundum latina<m> lingua<m> in uulthre ostensum est. et ideo ista instructio demonstrata <i>ta est, ne legentes ipsos uulthres non perciperent, pro qua ratione positi sint. sed quod . . .*

---

*continet] continetur Draeseke. — in interiora libri ostenduntur] interiora libri ostendunt Dr. in interiore ora libri Schöne (ZZ. 32,319<sup>1)</sup>. — lingua] Haupt, linguae f Kauffm. Dr. — discrepationem ostendit] discrepatio semet ostendit Dr. — de quod] de eo quod Dr. — propter declinationes sonus] et quae propter decl. sonorum Dr. — probanter] probantia Dr. — conuenienter] Kauffm., convenientes f Haupt. — eas] Kauffm., ea f Haupt. — pro quod in uulthres] pro eo quod in uulthres Dr. — positum est] positum sit Dr.*

In der kurzen, aber tiefeinschneidenden Rezension von Wordsworth-White's *Novum Testamentum* (Jour. Theol. Studies 1,129–34) hat F. C. Burkitt dargetan, daß f von den Herausgebern zu Unrecht als typischer Vertreter jener altlat. Hss. hingestellt ist, die Hieronymus seiner Revision zugrunde gelegt haben soll. Anknüpfend an die in der Praefatio verheißenen *uulthres* oder *adnotationes*, von denen in f jede Spur fehlt, faßt er die Praefatio als Einleitung zu einer bilingualen lateinisch-gotischen Handschrift (ähnlich jener, von der uns der Car einige Bruchstücke erhalten hat), die mit kritischen Anmerkungen versehen war. f hat dann als Abschrift des lateinischen Teils der Bilingue zu gelten.

Nun erscheinen die schon längst beobachteten Beziehungen des Textes von f zu dem Text des CA in neuem Lichte: nicht der got.

---

<sup>1)</sup> *wulþrs* · διαφορία λέξεω.

Text ist nach *f* korrigiert, wie man bisher fast durchweg annahm, sondern umgekehrt, der Text von *f* ist dort, wo er sowohl von dem Text der altlat. Bibel als auch von dem der Vulgata abweicht, nach dem Wortlaut der gotischen Bibel geändert.<sup>1)</sup> Burkitt verweist auf die entscheidenden Stellen L 14,32 6,7 M 6,24 9,8 27,42 27,3 27,49 Mc 4,24, die nach der ihnen innewohnenden Beweiskraft geordnet sind.

Der got. Einfluß zeigt sich ferner in der Wiedergabe einzelner Wörter durch *f*. M 9,8 L 2,20 hat *f* z. B. *magnificare* an Stelle von *glorificare* vg; L 4,35.39.41, wo im gr. Text dreimal ἐμπνέω erscheint, und vg (wie *b*) *increpauit* — *imperauit* — *imperans* übersetzt, schreibt *f* *comminatus est* — *increpauit* — *increpans* wie *gabotida* — *gasok* — *gasakands* (S. 138).

Vgl. auch die Zusammenstellungen, die Kauffmann ZZ. 32,320 ff. im Anschluß an Burkitts Entdeckung für M und J gemacht hat.

Die Tatsache der gotischen Einwirkung auf *f* erklärt auch am besten die sonst befremdliche Erscheinung, daß *f* von allen altlateinischen Texten weitaus die meisten \*K-Lesarten bietet.

Übrigens hat *f* außer dem gotischen Einfluß — und zwar in weit überwiegenderem Maße — auch den der Vulgata erfahren: in beinahe 90% aller Fälle ist es dieser angeglichen worden.

Ganz ähnlich ist es um den lateinischen Text der uns erhaltenen Bruchstücke des bilinguen Car bestellt: auch hier folgt der lateinische Text unverkennbar dem gotischen, im Gegensatz zum Wortlaut der übrigen altlat. Hss., vgl. Burkitt S. 134 Fußnote 2.

Die in der Praefatio des Brixianus angekündigten *uultures* i. e. *adnotationes* finden sich tatsächlich in unsern got. Hss.: in CA und zahlreicher in A sind Randglossen überliefert. Außerdem läßt sich in einer Reihe von Fällen schlagend nachweisen, daß ursprüngliche Randglossen in den Text eingedrungen sind und entweder die alte Lesart verdrängt oder sich neben sie gestellt haben. Ein Teil dieser Randglossen verrät deutlich die Einwirkung des altlateinischen Bibeltextes.

---

<sup>1)</sup> Freilich hat schon Bernhardt Kritische Untersuchungen 2,10 vor Burkitt (und ohne daß dieser davon wußte) die 'Vermutung' geäußert, daß «*f* nach einer got. Handschrift interpoliert» sei und zum Beweise auf L 4,41 5,18 6,7; 2,24 4,9 5,14 9,12 verwiesen, aber er hat die Tragweite dieser Entdeckung nicht erkannt. Der beste Beweis hierfür ist die Tatsache, daß er nach wie vor den got. Evangelientext in der überwiegenden Mehrzahl der Stellen von *f* beeinflusst sein läßt.

Endlich enthält die Praefatio, wie Kauffmann a. a. O. mit Recht hervorhebt, eine unverkennbare Polemik gegen die freiere Übersetzungstechnik des Hieronymus, sie ist also von demselben Geist erfüllt, der den Brief der got. Kleriker Sunnia und Fretela an Hieronymus diktiert hat.

Am schwächsten ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text in M (vgl. Kauffmann ZZ. 31, 178—80), obwohl er auch hier nicht ganz fehlt, wesentlich stärker in J L Mc. Im einzelnen Fall ist nicht immer mit voller Sicherheit zu bestimmen, ob die Abweichung des got. Textes von \*K erst auf der Einwirkung von it beruht oder ob das \*K fremde Element schon in die griech. Vorlage eingedrungen ist: die Wahrscheinlichkeit spricht meist für die erste Annahme, besonders in dem Fall, wenn dem Text von it nur reine \*H-Hss. zur Seite stehn.<sup>1)</sup>

## II. Die paulinischen Briefe.

Von Hss. der altlateinischen Übersetzungen kommen hier in Betracht defg, d. h. die lateinischen Teile der griech. Hss. DEFG (s. o.), r und r<sup>2</sup> Monacenses V./VI. Jh. (Bruchstücke aus R K k G E Ph T; Th).

Über guelfh, den lat. Text des Car, s. o. Sein Text ist, wie erwähnt, nach dem gotischen korrigiert.

In den Paulinen ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text besonders stark, vgl. namentlich Kauffmann ZZ. 35, 453—62. Er tritt um so klarer hervor, je einfacher die Überlieferungsverhältnisse der paulinischen Briefe im Gegensatz zu denen der Evangelien sind.

Ob auch die Vulgata (vg) in vereinzelt Fällen auf den got. Text eingewirkt habe, gestatten die unsichern Spuren nicht zu entscheiden.

Weder bei den Episteln noch bei den Evangelien ist an eine streng systematische Vergleichung von Satz mit Satz, Wort mit Wort zu denken; es waltet hier der Zufall und die Laune der Schreiber: je nachdem Abweichungen die Aufmerksamkeit auf sich zogen, je

---

<sup>1)</sup> Überall dort, wo griech. Hss., deren Lesarten auch sonst mitunter im got. Texte nachweisbar sind, den Wortlaut von it bieten, ist dieser Wortlaut in den griech. Evangelientext der Ausgabe aufgenommen worden: es soll damit nur angedeutet werden, daß in diesen Fällen die Möglichkeit einer Beeinflussung der griechischen Vorlage besteht. Der Apparat gibt hier stets einen genauen Überblick über den Stand der Dinge und gestattet so, die Bedeutung der einzelnen Faktoren gegeneinander abzuwägen.

nachdem ursprüngliche Randglossen in den Text aufgenommen wurden, wechselt naturgemäß das Bild, das uns der gotische Text bietet.

Anmerkung. Von den ältern Untersuchungen des lateinischen Elementes in der gotischen Bibel ist die von Marold Germania 26,129 ff. 27,28 ff. 28,50 ff., Wissenschaftl. Monatsblätter 1879 S. 81 ff. völlig verfehlt, Bangerts Programm Der Einfluß der lateinischen Quellen auf die got. Bibelübersetzung (Rudolstadt 1880) unkritisch. Dagegen bietet Bernhardt in den kritischen Untersuchungen über die got. Bibelübersetzung I (Meiningen 1864) II (Elberfeld 1868) sowie in seiner Ausgabe manches Wertvolle. Vgl. auch die treffenden Bemerkungen v. Sodens S. 1469 und 1470.

### III. Die Einflüsse der Parallelstellen.

Von jeher haben in der Überlieferung der biblischen Texte die Änderungen nach Parallelstellen eine große Rolle gespielt. Das sinnreiche System der eusebianischen κεφάλαια und κανόνες war ganz dazu angetan, die Neigung zum Ausgleich ähnlich lautender Stellen zu fördern. Von den griech. Rezensionen zeigt \*K die stärksten Spuren des Einflusses von Parallelstellen; noch weiter reicht er in den altlateinischen Übersetzungen; auf diese ist auch wohl der große Umfang der Paralleleinwirkungen in dem griech. Text von D zum guten Teil zurückzuführen.

So ist es selbstverständlich, daß wir auch in der gotischen Bibel auf Schritt und Tritt (am wenigsten im Matthäus) dem Einfluß der Parallelstellen begegnen. Die hierdurch veranlaßten Änderungen gehören zu einem Teile natürlich schon der griechischen Vorlage an, zu einem andern Teil verdanken sie der lateinischen Bibel ihr Dasein; ein dritter Teil endlich, dessen Umfang und Bedeutung nicht unterschätzt werden darf, ist gotisches Sondergut, ist das Ergebnis der textkritischen Bemühungen gotischer Kleriker, von denen schon früher die Rede gewesen ist.

Der gotische Wortlaut der Liste Nehemias Kap. 7<sup>1</sup> ist nur durch die Vergleichung der beiden parallelen Listen Ezdras α Kap. 5 und Ezdras β Kap. 2 verständlich geworden. Für das NT. ergibt sich als Frucht einer systematischen Vergleichung das Resultat, daß beinahe alle Abweichungen des gotischen Textes vom Wortlaut der griechischen Vorlage, die nicht auf Interpolationen nach der lateinischen Bibel beruhen, auf Änderungen nach Parallelstellen zurückzuführen sind.

Anmerkung. Das Verständnis des gotischen Textes in der Liste Neh. 7 hat Kniffmann ZZ. 29, 116 ff. erschlossen. Von den frühern Herausgebern haben namentlich Maßmann und Bernhardt, dieser besonders in den paulinischen Briefen, auf die Einwirkung der Parallelstellen geachtet, ohne freilich das Material zu erschöpfen.







# Die gotische Bibel.

---

## Matthaeus.

### V.

15 . . . . ἀλλ' ἐπὶ τὴν λυχνίαν, καὶ λάμπει πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ. 16 οὕτως λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὥπως ἴδωσιν ὑμῶν τὰ καλὰ ἔργα καὶ δοξάσωσιν τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 17 μὴ νομίζετε ὅτι ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον ἢ τοὺς προφῆτας· οὐκ ἦλθον καταλῦσαι ἀλλὰ πληρῶσαι. 18 ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν· ἕως ἂν παρέλθῃ ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου, ἕως ἂν πάντα γένηται. 19 ὃς ἐάν οὖν λύσῃ μίαν τῶν ἐντολῶν τούτων τῶν ἐλαχίστων καὶ διδάξῃ οὕτως τοὺς ἀνθρώπους, ἐλαχιστος κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· ὃς δ' ἂν ποιῇ καὶ διδάξῃ, οὗτος μέγας κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. 20 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι ἐάν μὴ περισσεύῃ ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη πλεῖον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων, οὐ μὴ εἰσέλθῃτε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. 21 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐ φονεύσεις· ὃς δ' ἂν φονεύσῃ, ἐνοχος ἔσται τῇ κρίσει. 22 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ εἰκὴ ἐνοχος ἔσται τῇ κρίσει· ὃς δ' ἂν εἴπῃ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· ῥακά, ἐνοχος ἔσται τῷ συνεδρίῳ· ὃς δ' ἂν εἴπῃ· μωρέ, ἐνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός. 23 ἐάν οὖν προσφέρῃς τὸ δῶρόν σου ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον κάκει μνησθῇς ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἔχει τι κατὰ σοῦ, 24 ἄφες ἐκεῖ τὸ δῶρόν σου ἔμπροσθεν τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ὕπαγε πρῶτον διαλλάγηθαι τῷ ἀδελφῷ σου, καὶ τότε ἔλθων πρόσφερε τὸ δῶρόν σου. 25 ἴσθι εὐνοῶν τῷ ἀντιδίκῳ σου ταχύ, ἕως ὅτου εἴ ἐν τῇ δόξῃ μετ' αὐτοῦ· μήποτε σε παραδῷ ὁ ἀντίδικος τῷ κριτῇ, καὶ ὁ κριτὴς σε παραδῷ τῷ ὑπηρέτῃ, καὶ εἰς φυλακὴν βληθῇς. 26 ἀμὴν λέγω σοι, οὐ μὴ ἐξέλθῃς ἐκεῖθεν, ἕως ἂν ἀποδώσῃς τὸν ἔσχατον κοδράντην. 27 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· οὐ μοιχεύσεις. 28 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ βλέπων γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 29 εἰ δὲ ὁ ὀφθαλμὸς σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔξελε αὐτόν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει

V, 20. ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη] \*K, ἡ δικ. ὑμῶν SU.

Anz. 47, 333. — 29. uss[eg] Uppetröm, postagg CA; egl. EB. § 205.

V, 19. swa<sup>2</sup>] Zusatz nach swa<sup>1</sup>; egl. behm.

## Matthaeus.

## V.

15 ....ak ana lukarnastapin, jah liuteiþ allaim þaim in þamma garda. 16 swa liuhtjai liuhaþ izwar in andwairþja manne, ei gasai-kaina izwara goda waurstwa jah haubjaina attan izwarana þana in himinam. 17 ni hugjaiþ ei qemjau gatairan witoþ aiþþau praufetuns; ni qam gatairan, ak usfulljan. 18 amen auk qiþa izwis: und þatei usleiþiþ himins jah airþa, jota ains aiþþau ains striks ni usleiþiþ af witoda, unte allata wairþiþ. 19 iþ saei nu gatairiþ ains anabusne þizo minnistono) jah laisjai swa mans, minnista haitada in þiudangardjai himine; iþ saei taujiþ jah laisjai swa, sah mikils haitada in þiudangardjai himine. 20 qiþa auk izwis þatei nibai managizo wairþiþ izwaraizos garaihteins þau þize bokarje jah Fareisaie, ni þau qimiþ in þiudangardjai himine. 21 hausideduþ þatei qiþan ist þaim airizam: ni maurþrjais; iþ saei maurþreiþ skula wairþiþ stauai. 22 aþþan ik qiþa izwis þatei lwazuh modags broþr seinamma sware, skula wairþiþ stauai; iþ saei qiþiþ broþr seinamma raka, skula wairþiþ gaqumþai; aþþan saei qiþiþ dwala, skula wairþiþ in gatainnan funins. 23 jabai nu bairais dibr þein du hunslastada jah jainar gamuneis þatei broþar þeins habaiþ lwa bi þuk, 24 aþlet jainar þo giba þeina in andwairþja hunslastadis jah gagg faurþis gasibjon broþr þeinamma, jah biþe atgaggands atbair þo giba þeina. 25 sijais waila hugjands andastauin þeinamma sprauto, und þatei is in wiga miþ imma, ibai lwan atgibai þuk sa andastaus stauin, jah sa staus þuk atgibai andbahta, jah in karkara galagjaza. 26 amen qiþa þus: ni usgaggis jainþro, unte usgibis þana minnistan kintu. 27 hausideduþ þatei qiþan ist: ni horinos. 28 aþþan ik qiþa izwis, þatei lwazuh saei sailwiþ qinon du luston izos, ju gahorinoda izai in hairtin seinamma. 29 iþ jabai augo þein þata taihswo marzjai þuk, usstagg ita jah wairp af þus; batizo ist

*Die Verse Matth. 3,11 (in freier Fassung) und 5,8 sind in der Skeireins III und VI überliefert. Mit 5,15 beginnt CA.*

V, 15. liuteiþ] CA für liuhteip, vgl. EB. § 27. — 17. ei qem-  
 jan] CA; ik vor qemjau durch Rasur getilgt. — 23. dibr] J. Grimm  
 Grimm 1<sup>2</sup> 43.63 (nach ae. tifer, ahd. zepar), eibr CA. Vgl. Wrede HZ.  
 .ha. 47, 333

γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμα σου βληθῇ εἰς γέενναν. 30 καὶ εἰ ἡ δεξιὰ σου χεὶρ σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτήν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμα σου βληθῇ εἰς γέενναν. 31 ἐρρέθη δὲ ὅτι δὲ ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, δότω αὐτῇ ἀποστάσιον. 32 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι δὲ ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, παρεκτός λόγου πορνείας, ποιεῖ αὐτὴν μοιχεύσθαι, καὶ δὲ ἂν ἀπολελυμένην γαμήσῃ, μοιχᾶται. 33 πάλιν ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐκ ἐμπορκήσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου. 34 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως, μήτε ἐν τῷ οὐρανῷ, ὅτι θρόνος ἐστὶν τοῦ θεοῦ, 35 μήτε ἐν τῇ γῇ, ὅτι ὑποπόδιόν ἐστιν τῶν ποδῶν αὐτοῦ, μήτε εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτι πόλις ἐστὶν τοῦ μεγάλου βασιλέως. 36 μήτε ἐν τῇ κεφαλῇ σου ὁμόσῃς, ὅτι οὐ δύνασαι μίαν τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν ποιῆσαι. 37 ἔκτω δὲ ὁ λόγος ὑμῶν ναὶ ναί, οὐ οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστίν. 38 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος. 39 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιτεῖναι τῷ πονηρῷ. ἀλλ' ὅστις σε ῥαπίζει ἐπὶ τὴν δεξιάν σου κιαγónα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην. 40 καὶ τῷ θέλοντι σοι κριθῆναι καὶ τὸν χιτῶνά σου λαβεῖν, ἄφες αὐτῷ καὶ τὸ ἱμάτιον. 41 καὶ ὅστις σε ἀγγαρεύσει μίλιον ἔν, ὕπαγε μετ' αὐτοῦ δύο. 42 τῷ αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ τὸν θέλοντα ἀπὸ σοῦ δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῇς. 43 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. 44 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν· ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεάζοντων ὑμᾶς καὶ διωκόντων ὑμᾶς· 45 ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς, ὅτι τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. 46 ἂν γὰρ ἀγαπήσῃτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, τίνα μισθὸν ἔχετε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 47 καὶ ἂν ἀσπάσῃσθε τοὺς φίλους ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 48 ἔσεσθε οὖν ὑμεῖς τέλειοι, ὥσπερ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς τέλειός ἐστιν.

V, 31. ἀποστάσιον] βιβλίον ἀποσταίου Chr. (nach Deuter. 24,1 LXX). — 41. ὅστις σε ἀγγαρεύσει] \*K (ἀγγαρεύσῃ EGV), ἂν τίς σε ἀγγαρεύσῃ Chr. — 47. τελῶναι] \*K, ἐθνικοὶ SinBDZ min it pler. vg; *vielleicht auch* Chr.

*Die Stelle ist in Unordnung geraten. Am Schluß ist ausgefallen: jah wrikandans izwis; dafür ist aber wrikandans an die Stelle der Übersetzung von καταρωμένους (etwa fragipandane) getreten. — 46. aínans] Zusatz nach V. 47. — [hai pindo] an Stelle von motarjos, scheint durch Versehen hier statt in V. 47 eingesetzt worden zu sein.*

auk þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaiainnan. 30 jah jabai taihswo þeina handus marzjai þuk, afmait þo jah wairp af þus; batizo ist auk þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaiainnan. 31 qíþanuh þan ist þatei hvazuh saei afletai qen, gíbai izai afstassais bokos. 32 íþ ik qíþa izwis þatei hvazuh saei afletiþ qen seina, inuh fairina kalkinassaus, taujiþ þo horinon; jah sa ize afsatida liugaíþ, horinoþ. 33 aftra hausideduþ þatei qíþan ist þaim airisam: ni ufarswarais, íþ usgibais frauin aiþans þeinans. 34 aþþan ik qíþa izwis ni swaran allis, ni bi himina, unte stols ist gudis; 35 nih bi airþai, unte fotubaurd ist fotiwe is; nih bi lairusaulwmai, unte baurgs ist þis mikilins þiudanis; 36 nih bi haubida þeinamma swarais, unte ni magt ain tagl heit aiþþau swart gatanjan. 37 sijaíþ-þan waurd izwar: ja, ja; ne, ne; íþ þata managizo þaim us þamma ubillin ist. 38 hausideduþ þatei qíþan ist: ango und augin, jah tunþu und tunþau. 39 íþ ik qíþa izwis ni andstandan allis þamma unseljin; ak jabai hvas þuk stautai bi taihswon þeina kinnu, wandeí imma jah þo anþara. 40 jah þamma wiljandin miþ þus staua jah paida þeina niman, aflet imma jah wastja. 41 jah jabai hvas þuk ananauþjai rasta aina, gaggais miþ imma twos. 42 þamma bidjandin þuk gíbais, jah þamma wiljandin af þus leilhan sis ni uswandjais. 43 hausideduþ þatei qíþan ist: frijos nehvundjan þeinana, jah flais fland þeinana. 44 aþþan ik qíþa izwis: frijoþ fíjands izwarans, þiuþjaiþ þans wrikandans izwis, waila taujaiþ þaim hatjandam izwis, jah bidjaiþ bi þans usþriutandans izwis, 45 ei wairþaiþ sunjus attins izwaris þis in himinam, unte sunnon seina urranneiþ ana ubilans jah godans, jah rigneiþ ana garaihtans jah ana inwindans. 46 jabai auk frijoþ þans frijondans izwis ainans, hvo mizdono habaiþ? niu jah þai þindo þata samo taujand? 47 jah jabai goleiþ þans frijonds izwarans þatainei, hve managizo taujiþ? niu jah motarjos þata samo taujand? 48 sijaíþ nu jus fullatojai, swaswe atta izwar sa in himinam fullatojis ist.

---

V, 31. hvazuh] hvahvazuh CA. — 32. ize] CA für izei, vgl. EB. § 22,1 B. — 34. gudis] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþs stets die Hss.

---



---

V, 31. qen] αὐτοῦ fehlt nach Mc 10,2. — afstassais bokos] nach Deuter. 24,1; vgl. Mc 10,4. — 39. allis] Zusatz nach V. 34. — jabai hvas þuk stautai] vgl. 'si quis te percusserit' it vg. — 41. jabai hvas] nach V. 39. — 44. þans wrikandans izwis — þans usþriutandans izwis]

## VI.

1 Προσέχετε τὴν ἐλεημοσύνην ὑμῶν μὴ ποιεῖν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὸ θεαθῆναι αὐτοῖς· εἰ δὲ μήγε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τῷ πατρὶ ὑμῶν τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 2 ὅταν οὖν ποιῇς ἐλεημοσύνην, μὴ καλπίσης ἔμπροσθέν σου, ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς ῥύμαις, ὅπως δοξασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων. ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 3 σοῦ δὲ ποιοῦντος ἐλεημοσύνην μὴ γινώτω ἡ ἀριστερά σου τί ποιεῖ ἡ δεξιὰ σου, 4 ὅπως ἡ σοῦ ἢ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ. 5 καὶ ὅταν προσεύχησθε, οὐκ ἔσεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταί, οἱ φιλοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς γυνῆαις τῶν πλατειῶν ἑστῶτες προσεύχεσθαι, ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις. ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅτι ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 6 σὺ δὲ ὅταν προσεύχῃ, εἰσελθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου καὶ κλείσας τὴν θύραν σου πρόσευξαι τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ. 7 προσευχόμενοι δὲ μὴ βαττολογήητε ὥσπερ οἱ ἔθνηκοί· δοκοῦσι γὰρ ὅτι ἐν τῇ πολυλογίᾳ αὐτῶν εἰσακουσθήσονται. 8 μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς· οἶδεν γὰρ ὁ πατήρ ὑμῶν ὃν χρεῖαν ἔχετε πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν. 9 οὕτως οὖν προσεύχεσθε ὑμεῖς· πᾶτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγιασθήτω τὸ ὄνομα σου. 10 ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γεννηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. 11 τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπουσίον δός ἡμῖν σήμερον. 12 καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν. 13 καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῥοι αἱ ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν. 14 ἐὰν γὰρ ἀφῇτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, ἀφήσει καὶ ὑμῖν ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος. 15 ἐὰν δὲ μὴ ἀφῇτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, οὐδὲ ὁ πατήρ ὑμῶν ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 16 ὅταν δὲ νηστεύητε, μὴ γίνεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ κυθωποῖ· ἀφανίζουσι γὰρ τὰ πρόσωπα αὐτῶν, ὅπως φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις νηστεύοντες. ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 17 σὺ δὲ νηστεύων ἀλειψαί σου τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπόν σου νίψαι, 18 ὅπως μὴ φανῇς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων, ἀλλὰ τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι. 19 μὴ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σὴς καὶ βρώσις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπται διορύσσουσιν καὶ κλέπτουσιν· 20 θησαυρίζετε δὲ

VI, 4. ἀποδώσει] SinBKLuz Chr. it pler. vg, αὐτός ἀποδ. DEMSXΔΠ. — 5. προσεύχησθε — ἔσεσθε] Chr. Sin<sup>c</sup>BZ it pler. vg, προσεύχη — ἐξη \*K. — 11. ἐπουσίον] *vgl.* 'τουτέστι τὸν ἐφήμερον' Chr., *cottidianum* it.

## VI.

1 Atsailviþ armaion izwara ni taujan in andwairþja manne du sailhan im; aiþþau laun ni habaiþ fram attin izwaramma þamma in himinam. 2 þan nu taujais armaion, ni haurnjais faura þus, swaswe þai liutans taujand in gaqumþim jah in garunseim, ei haubjaindau fram mannam; amen qiþa izwis: andnemun mizdon seina. 3 iþ þuk taujandan armaion ni witi hleidumei þeina, lra taujiþ taihswo þeina, 4 ei sijai so armahairtiþa þeina in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 5 jah þan bidjaiþ, ni sijaiþ swaswe þai liutans, unte frijond in gaqumþim jah waihtam plapjo standandans bidjan, ei gaumjaindau mannam. Amen, qiþa izwis þatei haband mizdon seina. 6 iþ þu þan bidjais, gagg in heþjon þeina jah galukands haurdai þeinai bidei du attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 7 bidjandansuþ-þan ni filuwaurdjaiþ, swaswe þai þiudo; þugkeiþ im auk ei in filuwaurdein seinai andhausejaindau. 8 ni galeikoþ nu þaim; wait auk atta izwar þizei jus þaurbuþ, faurþizei jus bidjaiþ ina. 9 swa nu bidjaiþ jus: atta unsar þu in himinam, weihnai namo þein. 10 qimai þiudinassus þeins. wairþai wilja þeins, swe in himina jah ana airþai. 11 hlaif unsarana þana sinteinan gif uns himma daga. 12 jah aflet uns þatei skulans sijaima, swaswe jah weis afletam þaim skulam unsaraim. 13 jah ni briggais uns in fraistubnjai, ak lausei uns af þamma ubilin; unte þeina ist þiudangardi jah mahts jah wulþus in aiwins. amen. 14 unte jabai afletiþ mannam missadedins ize, afletiþ jah izwis atta izwar sa ufar himinam. 15 iþ jabai ni afletiþ mannam missadedins ize, ni þau atta izwar afletiþ missadedins izwaros. 16 aþþan biþe fastaiþ, ni wairþaiþ swaswe þai liutans gaurai; frawardjand auk andwairþja seina, ei gasailþaindau mannam fastandans. amen, qiþa izwis, þatei andnemun mizdon seina. 17 iþ þu fastands salbo haubiþ þein jah ludja þeina þwah, 18 ei ni gasailþaizau mannam fastands, ak attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus. 19 ni huzdjaiþ izwis huzda ana airþai, þarei malo jah nidwa frawardeiþ, jah þarei þiubos ufgraband jah hlifand. 20 iþ huzdjaiþ izwis huzda in himina, þarei nih malo nih nidwa frawar-

---

VI, 4. fulhsnja<sup>2</sup>] fulhsja CA. — plapjo] CA, platjo GL., plattjo v. *Grienberger*. — 6. fulhsnja<sup>2</sup>] fulhsnja CA.



ὕμιν θησαυροὺς ἐν οὐρανῷ, ὅπου οὔτε σὴς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπται οὐ διορύσσουσιν οὐδὲ κλέπτουσιν. 21 ὅπου γὰρ ἐστὶν ὁ θησαυρὸς ὑμῶν, ἐκεῖ ἔσται καὶ ἡ καρδία ὑμῶν. 22 ὁ λύχνος τοῦ σώματος ἐστὶν ὁ ὀφθαλμὸς. ἐὰν οὖν ὁ ὀφθαλμὸς σου ἀπλοῦς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου φωτεινὸν ἔσται· 23 ἐὰν δὲ ὁ ὀφθαλμὸς σου πονηρὸς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου σκοτεινὸν ἔσται. εἰ οὖν τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστίν, τὸ σκότος πόσον; 24 οὐδεὶς δύναται δυοὶ κυρίοις δουλεῦν· ἢ γὰρ τὸν ἓνα μισήσει, καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ ἐνός ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει. οὐ δύνασθε θεῷ δουλεῦν καὶ μαμωνᾷ. 25 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε καὶ τί πίνητε, μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν τί ἐνδύσῃθε. οὐχὶ ἡ ψυχὴ πλείον ἐστὶν τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος; 26 ἐμβλέψατε εἰς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ὅτι οὐ σπεύρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν οὐδὲ συνάγουσιν εἰς ἀποθήκας, καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τρέφει αὐτά. οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν; 27 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν μεριμνῶν δύναται προσθεῖναι ἐπὶ τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ πῆχυν ἓνα; 28 καὶ περὶ ἐνδύματος τί μεριμνᾶτε; καταμδέθετε τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ πῶς αὐξάνει· οὐ κοπιᾷ οὐδὲ νήθει, 29 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι οὐδὲ Κολομῶν ἐν πάσῃ τῇ δόξῃ αὐτοῦ περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων. 30 εἰ δὲ τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ σήμερον ὄντα καὶ αὔριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιένυσιν, οὐ πολλῶ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι; 31 μὴ οὖν μεριμνήσητε λέγοντες· τί φάγωμεν ἢ τί πίωμεν ἢ τί περιβαλόμεθα; 32 πάντα γὰρ ταῦτα τὰ ἔθνη ἐπιζητεῖ· οἶδεν γὰρ· ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι χρῄζετε. . . .

## VII.

12 . . . . ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς. οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται. 13 εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς πύλης ὅτι πλατεῖα ἡ πύλη καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν, καὶ πολλοὶ εἰσιν οἱ εἰσέρχόμενοι δι' αὐτῆς. 14 τί στενὴ ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν Ζωὴν, καὶ ὀλίγοι εἰσιν οἱ εὐρίσκοντες αὐτήν. 15 προσέχετε δὲ ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δὲ εἰς λύκοι ἀρπαγες. 16 ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. μήτι συλλέγουσιν ἀπὸ ἀκανθῶν σταφυλὰς ἢ ἀπὸ τριβόλων σῦκα; 17 οὕτως

VI, 24. μαμωνᾷ] \*K, μαμμωνᾷ *einige* min, cff<sup>1</sup>g<sup>1</sup>h<sup>q</sup>. — 30. οὐ πολλῶ] \*K, πόσω Δ *quanto* it vg (*nach* M 7,11). — VII, 16. σταφυλὰς] SinB Chr. it vg, σταφυλήν \*K.

M 7,11; vgl. 'quanto magis' it vg. — VII, 16. lisanda] *zum Passiv* vgl. J 15,6 L 6,44.

deiþ, jah þarei þiubos ni ufgraband nih stiland. 21 þarei auk ist huzd izwar, þaruh ist jah hairto izwar. 22 lukarn leikis ist augo: jabai nu augo þein ainfalþ ist, allata leik þein liuhadein wairþiþ; 23 iþ jabai augo þein unsel ist, allata leik þein riqizein wairþiþ. jabai nu liuhaþ þata in þus riqiz ist, þata riqiz hvan flul! 24 ni manna mag twaim frauþam skalkinon; unte jabai fíjaiþ ainana, jah anþarana frijoþ; aiþþau ainamma ufhauseiþ, iþ anþaramma frakann. ni maguþ guda skalkinon jah mammonin. 25 Duþþe qiþa izwis: ni maurneiþ saiwalai iswarai hva matjaiþ jah hva drigkaiþ, nih leika izwaramma hve wasjaiþ; niu saiwala mais ist fodeinai jah leik wastjom? 26 insaiþiþ du fuglam himinis, þei ni sailand nih sneiþand, nih lisand in banetins, jah atta izwar sa ufar himinam fodeiþ ins. niu jus mais wulþrizans sijuþ þaim? 27 iþ hvas izwara maurnands mag anaaukan ana wabstu seinana aleina aina? 28 jah bi wastjos hva saurgaþiþ? gakunneiþ blomans haiþjos, hwaiwa wahejand; nih arbaidjand nih spinnand. 29 qiþuh þan izwis þatei nih Saulaumon in allamma wulþau seinamma gawasida sik swe ains þize. 30 jah þande þata hawi haiþjos himma daga wisando jah gistradagis in auhn galagiþ guþ swa wasjiþ, hwaiwa mais izwis leitil galaubjandans? 31 ni maurneiþ nu qiþandans: hva matjam aiþþau hva drigkam aiþþau hve wasjaima? 32 all auk þata þiudos sokjand; waituh þan atta izwar sa ufar himinam þatei þaurbuþ . . .

## VII.

12 . . . taujaina izwis mans, swa jah jus taujaiþ im: þata auk ist witoþ jah praufeteis. 13 inngaggaiþ þairh aggwu daur, unte braid daur jah rums wigs sa brigganda in fralustai, jah managai sind þai inngaleiþandans þairh þata. 14 hvan aggwu þata daur jah þraihans wigs sa brigganda in libainai, jah fawai sind þai bigitandans þana. 15 atsailviþ sweþauh faura liugnpraufetum þaim izei qimand at izwis in wastjom lambe, iþ innaþro sind wulfos wilwandans. 16 bi akranam ize ufkunneiþ ins. ibai lisanda af þaurnum weinabasja aiþþau af wigadeinom smakkans? 17 swa all bagme

---

VI, 24. frauþam] CA nicht abgekürzt. — mammonin] Randglosse faihupra d. i. faihupraihna, vgl. L 16,13. — guda] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþa stets die Hss. — 30. guþ] gþ stets die Hss. — VII, 13. wigs] wiges CA; s<sup>1</sup> ist nachträglich in i geändert.

---



---

VI, 24. jabai] entspricht nicht dem griech. Text. Bernhardt vermutet, die Vorlage habe el γdp statt η γdp geboten. — 30. hwaiwa] nach

πάν δένδρον ἀγαθόν καρπούς καλοὺς ποιεῖ, τὸ δὲ σαπρὸν δένδρον καρπούς πονηροὺς ποιεῖ. 18 οὐ δύναται δένδρον ἀγαθόν καρπούς πονηροὺς ποιεῖν οὐδὲ δένδρον σαπρὸν καρπούς καλοὺς ποιεῖν. 19 πάν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 20 ἄραγε ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσθετε αὐτούς. 21 οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι· κύριε κύριε, εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 22 πολλοὶ ἐροῦσί μοι ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· κύριε κύριε, οὐ τῷ σὺ ὀνόματι προεφητεύσαμεν, καὶ τῷ σὺ ὀνόματι δαιμόνια ἐξεβάλομεν, καὶ τῷ σὺ ὀνόματι δυνάμεις πολλὰς ἐποιήσαμεν; 23 καὶ τότε ὁμολογήσω αὐτοῖς ὅτι οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς. ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. 24 πᾶς οὖν ὅστις ἀκούει μου τοὺς λόγους καὶ ποιεῖ αὐτούς, ὁμοιώσω αὐτὸν ἀνδρὶ φρονίμῳ, ὅστις ψυκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πέτραν. 25 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέπεσον τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ οὐκ ἔπεσεν· τεθεμελίωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 26 καὶ πᾶς ὁ ἀκούων μου τοὺς λόγους καὶ μὴ ποιῶν αὐτούς ὁμοιωθήσεται ἀνδρὶ μωρῷ, ὅστις ψυκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν ἄμμον. 27 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέκοψαν τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ ἔπεσεν, καὶ ἦν ἡ πτώσις αὐτῆς μεγάλη. 28 καὶ ἐγένετο ὅτε συνετέλεσεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς λόγους τούτους, ἐξεπλήσσοντο οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. 29 ἦν γὰρ διδάσκων αὐτούς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς.

## VIII.

1 Καταβάντι δὲ αὐτῷ ἀπὸ τοῦ ὄρους, ἠκολούθησαν αὐτῷ ὄχλοι πολλοί. 2 καὶ ἰδοὺ λεπρὸς προσελθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 3 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἤψατο αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς λέγων· θέλω, καθαρίσθητι. καὶ εὐθὺς ἐκαθαρίσθη αὐτοῦ ἡ λέπρα. 4 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὅρα μηδενὶ εἰπῆς, ἀλλὰ σπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεῖ, καὶ προσένεγκε τὸ δῶρον ὃ προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 5 εἰσελθόντι δὲ αὐτῷ εἰς Καπερναοὺμ, προσῆλθεν αὐτῷ ἐκατόνταρχος παρακαλῶν αὐτὸν 6 καὶ λέγων· κύριε, ὁ παῖς μου βέβηλται ἐν τῇ οἰκίᾳ παραλυτικός, δεινῶς βασανιζόμενος. 7 καὶ λέγει

VII, 24. 26. μοῦ τοὺς λόγους] Chr. und V. 24. B\* min ag<sup>1</sup> km V. 26. f<sup>1</sup> k, μοῦ τοὺς λόγους τούτους \*K. — VIII, 2. προσελθὼν] Sin BEMΔ (Chr.: προσῆλθε); ἐλθὼν \*K. — 3. ὁ Ἰησοῦς] \*K; *fehlt* SinBC\*Z min ff<sup>1</sup> k. — 4. Μωσῆς] *erscheint statt* Μωσῆς *erst in den Resenssionstypen* K<sup>x</sup> und K<sup>r</sup>. — 5. Καπερναοὺμ] \*K, Καφαρναοὺμ SinB it (*neben 'Cafarnaum'*) vg.

godaize akrana goda gataujiþ, iþ sa ubila bagms akrana ubila gataujiþ. 18 ni mag bagms þiuþeigs akrana ubila gataujan, nih bagms ubils akrana þiuþeiga gataujan. 19 all bagme ni tanjandane akran god usmaitada jah in fon atlagjada. 20 þannu bi akranam ize uf-kunnaiþ ins. 21 ni hrazuh saei qibiþ mis: frauja, frauja! inngaleiþiþ in þindangardja himine, ak sa taujands wiljan attins meins þis in himinam. 22 managai qipand mis in jainamma daga: frauja, frauja! niu þeinamma namin praufetidedum, jah þeinamma namin unhulþons uswaurpum, jah þeinamma namin mahtins mikilos gatawidedum? 23 jah þan andhaita im þatei ni hvanhun kunþa izwis: afleiþiþ fairra mis, jus waurkjandans unsibjona. 24 hrazuh nu saei hanseiþ waurda meina jah taujiþ þo, galeiko ina waira frodamma, saei gatimrida razn sein ana staina. 25 jah atiddja dalaþ rign jah qemun alþos jah waiwoun windos jah bistugqun bi þamma razna jainamma, jah ni gadraus, unte gasuliþ was ana staina. 26 jah hrazuh saei hauseiþ waurda meina jah ni taujiþ þo, galeikoda mann dwalamma, saei gatimrida razn sein ana malmin. 27 jah atiddja dalaþ rign jah qemun alþos jah waiwoun windos jah bistugqun bi jainamma razna, jah gadraus, jah was drus is mikils. 28 jah warþ, þan ustauh Iesus þo waurda, biabridedun manageins ana laiseinai is. 29 was auk laiejands ins swe waldufni habands, jah ni swaswe bokarjos.

## VIII.

1 Dalaþ þan atgaggandin imma af fairgunja, laistidedun afar imma iumjons managos. 2 jah sai, manna þrutesfill habands durin-nands inwait ina qipands: frauja, jabai wileis, magt mik gahrainjan. 3 jah ufrakjands handu attaitok imma qipands: wiljau, wairþ hrains! jah suns brain warþ þata þrutesfill is. 4 jah qaþ imma Iesus: saiþ ei mann ni qipais, ak gagg, þuk silban atagei gudjin jah atbair giba þoei anabaup Moses du weitwodiþai im. 5 afaruh þan þata innatgaggandin imma in Kafarnaum, duatiddja imma hundafaþs bid-jands ina 6 jah qipands: frauja, þiumagus meins ligiþ in garda usliþa, harduba balwiþs. 7 jah qaþ du imma Iesus: ik qimands

---

VII, 21. 22. frauja] *fā* CA. *Die Abkürzung erscheint stets, wenn frauja für 'Gott' steht.* — 23. unsibjona] *Wrede HZ. Anz. 47,333 f.*, unsibjana CA, unsibja. sa *GL.* — 28. Iesus] *īs* CA; *der Name bei Christus stets abgekürzt.*

---



---

VIII, 3 ufrakjands handu attaitok imma] *nach L 5,13; vgl. ffk.* — 5. afaruh þan þata] *vgl. L 7,1 und it: post haec autem cum introisset abefg<sup>1</sup>h.*

αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν. 8 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἐκατόνταρχος ἔφη· κύριε, οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς ἵνα μου ὑπὸ τὴν στέγην εἰσέλθῃς· ἀλλὰ μόνον εἰπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου. 9 καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἔξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσων τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 10 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν καὶ εἶπεν τοῖς ἀκολουθοῦσιν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 11 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν ἔξουσι καὶ ἀνακλιθῆσονται μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· 12 οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων. 13 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ ἐκατοντάρχῃ· ὕπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευας γεννηθήτω σοι. καὶ ἰδὼν ὁ παῖς αὐτοῦ ἐν τῇ ὥρᾳ ἐκείνῃ. 14 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν Πέτρου εἶδεν τὴν πενθερὰν αὐτοῦ βεβλημένην καὶ πυρέσσουσαν. 15 καὶ ἥψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός· καὶ ἡγέρθη καὶ διηκόνει αὐτῷ. 16 ὥσπερ δὲ γενομένης προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζομένους πολλούς· καὶ ἐξέβαλεν τὰ πνεύματα λόγῳ καὶ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας ἐθεράπευεν, 17 ὅπως πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου λέγοντος· αὐτός τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἀνέλαβεν καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν. 18 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς πολλοὺς ὄχλους περὶ αὐτόν ἐκέλευεν ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν. 19 καὶ προσελθὼν εἰς γραμματεὺς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἂν ἀπέρχῃ. 20 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς ἔχουσι καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνειν. 21 ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπεν αὐτῷ· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι τὸν πατέρα μου. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀκολουθεῖ μοι, καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς. 23 καὶ ἐμβάντι αὐτῷ εἰς τὸ πλοῖον, ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 24 καὶ ἰδοὺ σεισμὸς μέγας ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων· αὐτὸς δὲ ἐκάθευδεν. 25 καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ ἤγειραν αὐτόν λέγοντες· κύριε, σῶσον ἡμᾶς, ἀπολλύμεθα. 26 καὶ λέγει αὐτοῖς· τί δειλοὶ ἐστε, ὀλιγόπιστοι; τότε ἐγερθεὶς ἐπέτιμην τοῖς ἀνέμοις καὶ τῇ θαλάσῃ, καὶ ἐγένετο γαλήνη μεγάλη. 27 οἱ δὲ ἄνθρωποι ἐθαύμασαν λέγοντες· ποταπός ἐστιν οὗτος,

---

VIII, 9. ὑπὸ ἔξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ] von Chr. erwähnte Lesart, ὑπ' ἑμαυτόν \*K. Nach dem got. Text ist f korrigiert. — 11. Ἀβραάμ] Abraham it vg. — Ἰσαὰκ] Icdak Sin abhk. Vgl. Iosephus 1,191 (ed. Niese).

gabailja ina. 8 jah andhafjands sa hundafafs qap: frauja, ni im wairps ei uf hrot mein inngaggais, ak þatainei qiþ waurda jah gabailniþ sa þiumagus meus. 9 jah auk ik manna im habands uf waldufnja meinamma gadrautins jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggiþ; jah anþamma: qim, jah qimiþ; jah du skalka meinamma: tawei þata, jah taujiþ. 10 gabausjands þan Iesus sildaleikida jah qap du þaim afarlaistjandam: amen, qiþa izwis, ni in Israela swalanda galaubein bigat. 11 aþþan qiþa izwis þatei managai fram urrunsa jah saggqa qimand, jah anakumbjand miþ Abrahamah jah Isaka jah Iakoba in þiudangardjai himine: 12 iþ þai sunjus þiudangardjos uswairpanda in riqis þata hindumieto; jainar wairþiþ grets jah krusts tunþiwe. 13 jah qap Iesus þamma hundafada: gagg, jah swaswe galaubides wairþai þus. jah gabailnoda sa þiumagus is in jainai heilai. 14 jah qimands Iesus in garda Þaitraus, [jah] gasah swaiþron is ligandein <jah> in heitom. 15 jah attaitok handau izos jah affailot ija so heito; jah urrais jah andbahtida inma. 16 at andanabtja þan waurþanamma, atberun du imma daimonarjans managans, jah uswarp þans ahmans waurda jah allans þans ubil habandans gabailida, 17 ei usfullnodedi þata gamelido þairh Esayan prafetu qiþandan: sa unmahtins unsaros usnam jah sautins usbar. 18 gasaitbands þan Iesus managans hiuhmans bi sik, haihait galeiþan siponjans hindar marein. 19 jah duatgaggands ains bokareis qap du imma: laisari, laistja þuk, þishaduh þadei gaggis. 20 jah qap du imma Iesus: fauhons grobos aigun, jah fuglos himinis sitlans, iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ sein anahnaiwjai. 21 anþaruh þan siponje is qap du imma: frauja, uslaubei mis frumist galeiþan jah gafilhan attan meinana. 22 iþ Iesus qap du imma: laistei afar mis jah let þans dauþans filhan seinans dauþans. 23 jah innatgaggandin imma in skip, afariddjedun imma siponjos is. 24 jah sai, wegs mikils warþ in marein, swaswe þata skip gahuliþ wairþan fram wegim; iþ is saislep. 25 jah duatgaggandans siponjos is urraisidedun ina qiþandans: frauja, nasei uneis, fraqistnam. 26 jah qap du im Iesus: hwa faurhteip, leitul galaubjandans! þanuh urreisands gasok windam jah marein, jah warþ wis mikil. 27 iþ þai mans

---

VIII, 14. gasah] *Bernhardt*, jah gasah CA. — jah in heitom] *Bernhardt*, in heitom CA.

---

VIII, 18. siponjans] *Zusatz nach L 8,22.* — 20. sein] *Zusatz, vgl. 'caput suum' abcg<sup>1</sup>h. L 9,58 fehlt jedoch der Zusatz.* — 25. is] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. bg<sup>1</sup>q.* — 26. Iesus] *Zusatz, aus Lektionarien stammend; vgl. bcf<sup>1</sup>h.*

ὅτι καὶ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 καὶ ἐλθόντι αὐτῷ εἰς τὸ πέραν εἰς τὴν χώραν τῶν Γεργεσηνῶν, ὑπήντησαν αὐτῷ δύο δαιμονιζόμενοι ἐκ τῶν μνημείων ἐξερχόμενοι, χαλεποὶ λίαν, ὥστε μὴ ἰσχύειν τινὰ παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης. 29 καὶ ἰδοὺ ἐκραῶσαν λέγοντες· τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱὲ τοῦ θεοῦ; ἦλθες ὡδε πρὸ καιροῦ βασανίσαι ἡμᾶς; 30 ἦν δὲ μακρὰν ἀπ' αὐτῶν ἀγέλη χοίρων πολλῶν βοσκομένη. 31 οἱ δὲ δαίμονες παρεκάλουν αὐτὸν λέγοντες· εἰ ἐκβάλλεις ἡμᾶς, ἐπίτρεψον ἡμῖν ἀπελθεῖν εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων. 32 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑπάγετε, οἱ δὲ ἐξελθόντες ἀπῆλθον εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων· καὶ ἰδοὺ ὥρμησεν πᾶσα ἡ ἀγέλη τῶν χοίρων κατὰ τοῦ κρημοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἀπέθανον ἐν τοῖς ὕδασι. 33 οἱ δὲ βόσκοντες ἔφυγον, καὶ ἀπελθόντες εἰς τὴν πόλιν ἀπήγγειλαν πάντα καὶ τὰ τῶν δαιμονιζομένων. 34 καὶ ἰδοὺ πᾶσα ἡ πόλις ἐξήλθεν εἰς συνάντησιν τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἰδόντες αὐτὸν παρεκάλεσαν ὅπως μεταβῇ ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν.

## IX.

1 Καὶ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον διεπέρασεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 2 καὶ ἰδοὺ προσέφερον αὐτῷ παραλυτικὸν ἐπὶ κλίνης βεβλημένον· καὶ ἰδὼν ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν τῷ παραλυτικῷ· θάρσει, τέκνον, ἀφένονται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι σου. 3 καὶ ἰδοὺ τινες τῶν γραμματέων εἶπον ἐν ἑαυτοῖς· οὗτος βλασφημεῖ. 4 καὶ εἰδὼς ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν εἶπεν· ἰναὶ ὑμεῖς ἐνθυμεῖσθε πονηρὰ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 5 τί γὰρ ἔστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφένονται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 6 ἵνα δὲ εἰδῇτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, τότε λέγει τῷ παραλυτικῷ· ἐγερθεὶς ἄρῃ σου τὴν κλίνην καὶ ὑπάγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 7 καὶ ἐγερθεὶς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 8 ἰδόντες δὲ οἱ ὄχλοι ἐθαύμασαν καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν τὸν δόντα ἐξουσίαν τοιαύτην τοῖς ἀνθρώποις. 9 καὶ παρὰ τῶν ὁ Ἰησοῦς ἐκείθεν εἶδεν ἄνθρωπον καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ, Ματθαῖον λεγόμενον, καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι· καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 10 καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ἀνακειμένου ἐν τῇ οἰκίᾳ, καὶ ἰδοὺ πολλοὶ τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐλθόντες συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ. 11 καὶ ἰδόντες οἱ Φαρισαῖοι εἶπον τοῖς

---

IX, 4. εἰδὼς] BME\*Π<sup>1</sup> Chr. (nach M 12,25: εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν), ἰδὼν \*K it vg. — 6. σοὺ τὴν κλίνην] \*K, τὸν κρᾶββατόν σου Chr. nach Mc 2,11. Für den got. Text braucht man keine Beeinflussung durch die Parallelstelle anzunehmen. — 9. Ματθαῖον] Μαθθαῖον schreiben die \*H-Hss. SinBA und die Misch-Hs. D.

---

setzer habe κατα für καιτα gelesen. — IX, 8. ohtedun sildaleikjandans] nach L 5,26 Mc 2,12 ergänzt.

sildaleikidedun qipandans: hvileiks ist sa, ei jah windos jah marei ufhausjand imma? 28 jah qimandin imma hindar marein in gauja Gairgaisaine, gamotidedun imma twai daimonarjos us hlaiwasnom rinnandans, sleidjai filu, swaswe ni mahta manna usleip̃an pairh pana wig jainana. 29 jah sai, hropidedun qipandans: h̃a uns jah pus, Iesu, sunau gudis? qamt her faur mel balwjan unsis? 30 Wasuh pan fairra im hairda sweine managaize haldana. 31 ip̃ po skohsla bedun ina qipandans: jabai uswairpis uns, uslaubei uns galeip̃an in po hairda sweine. 32 jah qap̃ du im: gaggiþ! ip̃ eis usgaggandans galip̃un in hairda sweine; jah sai, run gawaurhtedun eis alla so hairda and driuson in marein jah gadaup̃nodedun in watnam. 33 ip̃ þai haldandans gaplaubun jah galeip̃andans gataihun in baurg all bi pans daimonarjans. 34 jah sai, alla so baurgs usiddja wiþra Iesu, jah gasailcandans ina bedun ei usliþi hindar markos ise.

## IX.

1 Jah atsteigands in skip ufarlaiþ jah qam in seinai baurg. 2 panuh atberun du imma usliþan ana ligra ligandan. jah gasailcands Iesus galaubein ise qap̃ du þamma usliþin: þrafstei þuk, barnilo! afletanda þus frawaurhteis þeinos. 3 þaruh sumai þize bokarje qep̃un in sis silbam: sa wajamereiþ. 4 jah witands Iesus þos mitonins ise qap̃: duwe jus mitoþ ubila in hairtam izwaraim? 5 huapar ist raihtis azetizo qipan: afletanda þus frawaurhteis, þau qipan: urreis jah gagg? 6 Appan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sa sunus mans ana airþai afleitan frawaurhtins, panuh qap̃ du þamma usliþin: urreisands nim pana ligr þeinana jah gagg in gard þeinana. 7 jah urreisands galaip̃ in gard seinana. 8 gasailcandeins pan manageins ohtedun sildaleikjandans jah mikilidedun guþ pana gibandan waldufni swaleikata mannam. 9 jah pairhleip̃ands Iesus jainþro gasahv mannan sitandan at motai, Maþpaiu haitanana, jah qap̃ du imma: laistei afar mis. jah ustandands iddja afar imma. 10 jah warþ, biþe is anakumbida in garda, jah sai, managai motarjos jah frawaurhtai qimandans miþ-anakumbidedun Iesua jah siponjam is. 11 jah gaumjandans Farei-

---

VIII, 29. sunau] *normaler Vokativ*, vgl. *EB. § 24 C.* — IX, 6. afleitan] *CA für afletan*, vgl. *EB. § 22, 1 A.*

---

VIII, 32. alla so hairda] *τῶν χοίρων fehlt nach L 8,33 Mc 5,13; vgl. SinBC\*MA it vg.* — 33. galeip̃andans gataihun in baurg] *Konstruktion nach L 8,34 Mc 5,14.* — all bi pans daimonarjans] *Konstruktion wie Mc 5,16: bi pana woda. Andere vermuten, der Über-*



μαθηταῖς αὐτοῦ· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει ὁ διδάσκαλος ὑμῶν; 12 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας εἶπεν αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ, ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες. 13 πορευθέντες δὲ μάθετε τί ἐστίν· ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν. οὐ γὰρ ἤλθον καλέσαι δικαίους ἀλλ' ἁμαρτωλοῦς. 14 τότε προσέρχονται αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου λέγοντες· διατί ἡμεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύομεν πολλὰ, οἱ δὲ μαθηταὶ σου οὐ νηστεύουσιν; 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος πενθεῖν ἐφ' ὅσον μετ' αὐτῶν ἐστίν ὁ νυμφίος; ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν. 16 οὐδεὶς δὲ ἐπιβάλλει ἐπιβλημα ῥάκους ἀγνάφου ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· αἶρει γὰρ τὸ πλήρωμα αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ἱματίου, καὶ χειρόν σχίσμα γίνεται. 17 οὐδὲ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήγνυνται οἱ ἀσκοί, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολοῦνται, ἀλλὰ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς, καὶ ἀμφοτέροι συντηροῦνται. 18 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος αὐτοῖς, ἰδοὺ ἄρχων εἰς ἐλθῶν προσεκύνη αὐτῷ λέγων ὅτι ἡ θυγάτηρ μου ἄρτι ἐτελεύτησεν· ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθες τὴν χεῖρά σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ζήσεται. 19 καὶ ἐγερθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἠκολούθησεν αὐτῷ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 20 καὶ ἰδοὺ γυνὴ αἰμορροοῦσα δώδεκα ἔτη προσελθοῦσα ὅπισθεν ἤψατο τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ. 21 ἔλεγεν γὰρ ἐν ἑαυτῇ· ἐὰν μόνον ἄψωμαι τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, σωθήσομαι. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν αὐτήν εἶπεν· θάρσει, θύγατερ· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ ἐσώθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης. 23 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἄρχοντος καὶ ἰδὼν τοὺς αὐλητὰς καὶ τὸν ὄχλον θορυβούμενον λέγει αὐτοῖς· 24 ἀναχωρεῖτε, οὐ γὰρ ἀπέθανεν τὸ κορδάκιον, ἀλλὰ καθεύδει. καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. 25 ὅτε δὲ ἐξεβλήθη ὁ ὄχλος, εἰσελθὼν ἐκράτησεν τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἡγέρθη τὸ κορδάκιον. 26 καὶ ἐξῆλθεν ἡ φῆμη αὕτη εἰς ὅλην τὴν γῆν ἐκείνην. 27 καὶ παρὰγοντι ἐκεῖθεν τῷ Ἰησοῦ, ἠκολούθησαν αὐτῷ δύο τυφλοὶ κρᾶζοντες καὶ λέγοντες· ἐλέησον ἡμᾶς, υἱὲ Δαυεὶδ. 28 ἐλθόντι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν προσήλθον αὐτῷ οἱ τυφλοὶ, καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πιστεύετε ὅτι δύναμαι τοῦτο ποιῆσαι; λέγουσιν αὐτῷ· ναί, κύριε. 29 τότε ἤψατο τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν λέγων· κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν γενηθήτω ὑμῖν. 30 καὶ ἀνεψύχθησαν αὐτῶν οἱ

---

IX, 13. ἁμαρτωλοῦς] SinBDV\*Γ\*Δ abff<sup>1</sup>hklq vg, ἀμ. εἰς μετά-  
 νοίαν \*K Chr. *Die Abweichung vom \*K-Text durch Mc 2,17 veranlaßt,  
 wie die Wortwahl zeigt.* — 27. Δαυεὶδ] *so schreiben die Rezensionen  
 \*H \*I; für die Rezension \*K steht die Schreibung nicht fest, da die  
 Abkürzung Daδ vorherrscht. Vgl. v. Soden S. 1375.*

---

Akk. 'plenitudinem, fortitudinem' it vg. — 23. jah haurnjans haurn-  
 jandaus] *Glosse. Vgl. Apok. 18,22.* — 25. habaida] *vgl. PBB. 15,90.*

saieis qeþun du þaim siponjam is: duve miþ motarjam jah fra-  
waurhtaim matjiþ sa laisareis izwar? 12 iþ Iesus gahausjands qaþ  
du im: ni þaurbun hailai lekeis, ak þai unhaili habandans. 13 Aþ-  
þan gaggaiþ, ganimiþ hva sijai: armahairtiþa wiljau jah ni hunsl;  
niþ-þan qam laþon uswaurhtans, ak frawaurhtans. 14 þanuh atidd-  
jedun siponjos Iohannes qiþandans: duve weis jah Fareisaieis fastam  
filu, iþ þai siponjos þeina ni fastand? 15 jah qaþ du im Iesus:  
ibai magun sunjus brufadis qainon und þata heilos þei miþ im  
ist brufafs? iþ atgaggand dagos, þan afnimada af im sa brufafs,  
jah þan fastand. 16 aþþan ni hwashun lagjiþ du plata fanan þarihis  
ana snagan fairnjana, unte afnimiþ fullon af þamma suagin, jah  
wairsiza gataura wairþiþ. 17 Niþ-þan giutand wein niujata in balgins  
fairnjans, aiþþan distaurnand balgeis; biþeh þan jah wein usgutniþ  
jah balgeis fragistnand; ak giutand wein juggata in balgins niujans,  
jah bajopum gabairgada. 18 miþþanei is rodida þata du im, þaruh  
reiks ains qimands inwait ina, qiþands þatei dauhtar meina nu  
gaswalt; akei qimands atlagei handu þeina ana ija, jah libaiþ. 19 jah  
urreisands Iesus iddja afar imma jah siponjos is. 20 jah sai, qino  
bloparinnandei 'ib' wintruns duatgaggandei aftaro attaitok skauta  
wastjos is; 21 qaþuh auk in sis: jabai þatainei atteka wastjai is,  
ganisa. 22 iþ Iesus gawandjands sik jah gasaiþvands þo qaþ: þrafstei  
þuk dauhtar! galaubeins þeina ganasida þuk. jah ganas so qino  
fram þizai heilai jainai. 23 jah qimands Iesus in garda þis reikis  
jah gasaiþvands swigljans [jah baurnjans baurnjandans] jah managein  
subjondein, qaþ du im: 24 afleiþiþ, unte ni gaswalt so mawi, ak  
slepiþ. jah bihlohun ina. 25 þanuh þan usdribana warþ so managei,  
atgaggands inn habaida handu izos, jah urrais so mawi. 26 jah  
usiddja meriþa so and alla jaina airþa. 27 jah hwarbondin Iesua  
jainþro, laistidedun afar imma twai blindans, hropjandans jah qiþan-  
dane: armai uggekis, sunau Daweidis! 28 Qimandin þan in garda  
duatiddjedun imma þai blindans jah qaþ im Iesus: ga-u-laubjats þatei  
magjau þata taujan? Qeþun du imma: jai, frauja! 29 þanuh attai-  
tok augam ize qiþands: bi galaubeinai iggqarai wairþai iggoqis. 30 jah

~~IX, 15. atgaggand] atgaggand GA.~~

IX, 14. atiddjedun] αὐτῷ fehlt nach Mc 2,18. — 15. sunjus bruf-  
fadi] vgl. 'filii sponsi' it vg (υἱοὶ τοῦ νυμφίου P). — 16. du plata  
fanan þarihis] ~~unbekannte Textveränderung; siehe Mc 2,21 und L 8,36.~~  
Vgl. Kauffmann ZZ. 30,167. — fullon] αὐτοῦ fehlt nach Mc 2,21. fullon  
ist Akkusativ, das griech. πληρωμα dagegen Nominativ. Vgl. zum

ὁφθαλμοί. καὶ ἐνεβριμήσατο αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγων· ὁράτε μηδεὶς γινωσκέτω. 31 οἱ δὲ ἐξελθόντες διεφήμεσαν αὐτὸν ἐν ὅλῃ τῇ γῇ ἐκείνῃ. 32 αὐτῶν δὲ ἐξερχομένων, ἰδοὺ προσήνεγκαν αὐτῷ ἄνθρωπον κωφὸν δαιμονιζόμενον. 33 καὶ ἐκβληθέντος τοῦ δαιμονίου, ἐλάλησεν ὁ κωφός, καὶ ἐθαύμασαν οἱ ὄχλοι λέγοντες· οὐδέποτε ἐφάνη οὕτως ἐν τῷ Ἰσραὴλ. 34 οἱ δὲ Φαρισαῖοι ἔλεγον· ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 35 καὶ περιήγεν ὁ Ἰησοῦς τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ θεραπεύων πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. 36 ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐσकुλμένοι καὶ ἔρριμμένοι ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα. 37 τότε λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι. 38 δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἔργατας εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ.

## X.

1 Καὶ προσκαλεσάμενος τοὺς δώδεκα μαθητάς... 23 ....τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην· ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ τελέσητε τὰς πόλεις τοῦ Ἰσραὴλ ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ. 25 ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. εἰ τὸν οἰκοδεσπότην Βεελζεβοὺλ ἐκάλεσαν, πόσω μάλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ. 26 μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς. οὐδὲν γὰρ ἔστιν κεκαλυμμένον δ' οὐκ ἀποκαλυφθήσεται, καὶ κρυπτὸν δ' οὐ γινωσκθήσεται. 27 ὁ λέγων ὑμῖν ἐν τῇ σκοτίᾳ, εἰπάτε ἐν τῇ φωτί· καὶ ὁ εἰς τὸ οὐκ ἀκούετε, κηρύξατε ἐπὶ τῶν δωματίων. 28 καὶ μὴ φοβεῖσθε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι· φοβήθητε δὲ μάλλον τὸν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπολέσαι εἰς γέενναν. 29 οὐχὶ δύο στρουθία ἁσσαρίου πωλεῖται; καὶ ἔν ἐξ αὐτῶν οὐ πεσεῖται ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ τοῦ πατρὸς ὑμῶν. 30 ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πᾶσαι ἡριθμημέναι εἰσὶν. 31 μὴ οὖν φοβηθῆτε· πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς. 32 πᾶς οὖν ὅστις ὁμολογήσῃ ἐν ἑμοί ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ ἐμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 33 ὅστις δ' ἂν ἀρνήσῃται με ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἀρνήσομαι καὶ γὰρ αὐτὸν ἐμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 34 μὴ νομίσητε ὅτι ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν· οὐκ ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἀλλὰ μάχαιραν. 35 ἦλθον γὰρ διχάσαι ἄνθρωπον κατὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ θυγατέρα κατὰ τῆς μητρὸς αὐτῆς καὶ νύμφην κατὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς, 36 καὶ ἐχθροὶ τοῦ ἀνθρώπου

X, 25. ἐκάλεσαν] Chr. min nu., ἐπεκάλεσαν \*K. — 28. εἰς γέενναν] Chr. D it pler. vg (*nach den Parallelstellen*), ἐν γέεννῃ \*K. — 32. τοῦ πατρὸς μου ἐν οὐρανοῖς] Chr., τοῦ ἐν οὐρ. \*K. — 33. καὶ γὰρ αὐτόν] Sin BDD Chr. it vg, αὐτόν καὶ γὰρ \*K.

usluknodedun im augona, jah inagida ins Iesus qipands: sailvats ei manna ni witi. 31 ip eis usgaggandans usmeridedun ina in allai airpai jainai. 32 panuh biþe ut usiddjedun eis, sai, atberun imma mannan baudana daimonari. 33 jah biþe usdribans warþ unhulþo, rodida sa dumba, jah sildaleikidedun manageins qipandans: ni aiw swa uskunþ was in Israela. 34 ip Fareisaieis qeþun: in fauramaplja unhulþono usdreibiþ unhulþons. 35 jah bitauh Iesus baurgs allos jah haimos laiejands in gaqumbim ize, jah merjands aiwaggeljon þiudangardjos jah hailjands allos sauhtins jah alla unhailja. 36 gasailcands þan þos manageins infeinoda in ize, unte wesun afdauidai jah frawaurpanai swe lamba ni habandona hairdeis. 37 panuh qap du siponjam seinaim: asana raihtis managa, ip waurstwjans sawai. 38 bidjiþ nu frauja asanais ei ussandjai waurstwjans in asan seinu.

## X.

1 Jah athaitands þans twalif siponjans . . . 23 . . . þizai baurg, þliuhaip in anþara: amen auk qipa izwis, ei ni ustiuhiþ baurgs Israelie, unte qimiþ sa sunus mans. 24 niet siponeis ufar laisarja, nih skalks ufar frauja seinamma. 25 Ganah siponi ei wairpai swe laisareis is jah skalks swe frauja is; jabai gardawaldand Baiallzaibul haihaitun, und þan flü mais þans innakundans is. 26 ni nunu ogeip izwis ins; ni wait auk ist gahuliþ, þatei ni andhuljaidau, jah fulgin, þatei ni ufkunnaidau. 27 þatei qipa izwis in riqiza, qipaip in liuhada, jah þatei in auso gahauseip, merjaiþ ana brotam. 28 jah ni ogeip izwis þans usqimandans leika þatainei, ip saiwalai ni magandans usqiman, ip ogeip mais þana magandan jah saiwalai jah leika fraqistjan in gailainnan. 29 niu twai sparwans assarjau bugjanda? jah ains ize ni gadriusiþ ana airpa inuh attins izwaris wiljan. 30 aþþan izwara jah tagla haubidis alla garaþana eind. 31 ni nunu ogeip; managaim sparwam batizans sijuþ jus. 32 Salbazuh nu saei andhaitiþ mis in andwairþja manne, andhaita jah ik imma in andwairþja attins meinis saei in himinam ist. 33 ip þisþanoh saei afaiþ mik in andwairþja manne, afaiþa jah ik ina in andwairþja attins meinis þis saei in himinam ist. 34 nih ahjaiþ þatei qemjau lagjan gawairþi ana airpa; ni qam lagjan gawairþi, ak hairu. 35 qam auk skaidan mannan wiþra attan is jah dauhtar wiþra aiþein izos jah bruþ wiþra swaihron izos; 36 jah sijands mans innakundai is.

---

IX, 33. ni aiw swa] *Stellung wie* it pler. vg (D). — X, 23. ei] *Zusatz wie* M 10, 42 u. ö. — 29. inuh attins izwaris wiljan] *vgl. sine voluntate patris vestri* acf. *Doch beachte man, daß auch Origenes* τῆς βουλῆς *hinzufügt.*

οἱ οἰκιακοὶ αὐτοῦ. 37 ὁ φιλῶν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· καὶ ὁ φιλῶν υἱὸν ἢ θυγατέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· 38 καὶ ὁ οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. 39 ὁ εὐρῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ ἀπολέσας τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔνεκεν ἐμοῦ εὐρήσει αὐτήν. 40 ὁ δεχόμενος ὑμᾶς ἐμέ δέχεται, καὶ ὁ ἐμέ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστειλαντά με. 41 ὁ δεχόμενος προφήτην εἰς ὄνομα προφήτου μισθὸν προφήτου λήψεται, καὶ ὁ δεχόμενος δίκαιον εἰς ὄνομα δικαίου μισθὸν δικαίου λήψεται. 42 καὶ ὁς ἂν ποτίσῃ ἓνα τῶν μικρῶν τούτων ποτήριον ψυχροῦ μόνον εἰς ὄνομα μαθητοῦ, ἀμήν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ.

## XI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσων τοῖς δώδεκα μαθηταῖς αὐτοῦ, μετέβη ἐκεῖθεν τοῦ διδάσκειν καὶ κηρύσσειν ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτῶν. 2 ὁ δὲ Ἰωάννης ἀκούσας ἐν τῷ δεσμητηρίῳ τὰ ἔργα τοῦ Χριστοῦ πέμψας διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 3 εἶπεν αὐτῷ· κύριε εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν; 4 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγεῖλατε Ἰωάννῃ ὅτι ἀκούετε καὶ βλέπετε· 5 τυφλοὶ ἀναβλέπουσι καὶ χωλοὶ περιπατοῦσι, λεπροὶ καθαρίζονται καὶ κωφοὶ ἀκούουσι, καὶ νεκροὶ ἐγείρονται καὶ πτωχοὶ εὐαγγελίζονται· 6 καὶ μακάριός ἐστιν ὁς ἂν μὴ σκανδαλισθῇ ἐν ἐμοί. 7 τούτων δὲ πορευομένων ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς λέγειν τοῖς ὄχλοις περὶ Ἰωάννου· τί ἐξήλθετε εἰς τὴν ἔρημον θεάσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου καλυόμενον; 8 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; ἄνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων εἰσίν. 9 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; προφήτην; ναὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περὶ σφόδρην προφήτου. 10 οὗτος γάρ ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὁς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 11 ἀμήν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἐγήγερται ἐν γεννητοῖς γυναικῶν μείζων Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν μείζων αὐτοῦ ἐστιν. 12 ἀπὸ δὲ τῶν ἡμερῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ ἕως ἄρτι ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιασται ἀρπάζουσιν αὐτήν. 13 πάντες γὰρ οἱ προφῆται καὶ ὁ νόμος ἕως Ἰωάννου προεφήτευσαν.

XI, 2. Ἰωάννης] *Iohannes* it vg. — διὰ τῶν μαθητῶν] SinBC\*DPZΔ q (*mittens per discipulos*); δύο τῶν μ. \*K. — 5. καὶ νεκροί] Chr. SinBDLPZΔ min abg<sup>1</sup>klq, νεκροὶ \*K. — 8. βασιλέων] SinBCDLM PUZΓΔΠ<sup>2</sup> Chr., βασιλειῶν \*K.

hnasqjaim] ἐν fehlt it vg (D\*); vgl. L 7,25. *Übrigens ist der Dativ-Instrum. bei wasjan echt gotisch, vgl. EB. § 256 Anm. 3.*

37 saei frijoþ attan aiþþau aiþein ufar mik, nist meina wairþs; jah saei frijoþ sunu aiþþau dauhtar ufar mik, nist meina wairþs. 38 jah saei ni nimiþ galgan seinana jah laietjai afar mis, nist meina wairþs. 39 saei bigitiþ saiwala seina, fraqisteiþ izai; jah saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, bigitiþ þo. 40 sa andnimands izwis mik andnimiþ, jah sa mik andnimands andnimiþ þana sandjandan mik. 41 sa andnimands praufetu in namin praufetaus mizdon praufetis nimiþ, jah sa andnimands garaihtana in namin garaihtis mizdon garaihtis nimiþ. 42 jah saei gadragkeiþ ainana þize minnistane stikla kaldia watins þatainei in namin eiponeis, amen qiþa izwis, ei ni fraqisteiþ mizdon seinai.

## XI.

1 Jah warþ, biþe usfullida Iesus anabiudands þaim twalif siponjam seinaim, ushof sik jainþro du laisjan jah merjan and baurgs ise. 2 iþ Iohannes gahausjands in karkarai waurstwa Xristaus, insandjands bi siponjam seinaim qaþ du imma: 3 þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima? 4 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihiþ Iohanne þatei gahauseiþ jah gasaihiþ. 5 blindai ussaiþand, jah haltai gaggand, þrutefillai hrainjai wairþand, jah bandai gahausjand, jah dauþai urreisand, jah unledai wailamerjanda: 6 jah audage ist hvaruh saei ni gamarzjada in mis. 7 at þaim þan afgaggandam, dugann Iesus qiþan þaim manageim bi Iohannen: hwa usiddjeduþ ana auþida sailvan? raus fram winda wagidata? 8 akei hwa usiddjeduþ sailvan? mannan hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þaiei hnasqjaim wasidai sind, in gardim þiudane sind. 9 akei hwa usiddjeduþ sailvan? praufetu? jai, qiþa izwis: jah managizo praufetan. 10 sa ist auk bi þanei gameliþ ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 11 amen, qiþa izwis: ni urrais in baurim qinono maiza Iohanne þamma dauþjandin; iþ sa minniza in þiudangardjai himine maiza imma ist. 12 framuh þan þaim dagam Iohannis þis dauþjandins und hita þiudangardi himine anamahtjada, jah anamahtjandans frawilwand þo. 13 allai auk praufeteis jah witoþ und Iohanne faura-

---

XI, 2. Xristaus] xaus CA, vgl. EB. § 18 Anm. 3. — 3. þu] aus þu + u (Fragepartikel) entstanden, vgl. W. Schulze KZ. 40, 565. — 10. meinana] meinna CA.

---

X, 42. minnistane] Superlativ wie it (D) vg. — watins] Zusatz nach Mc 9, 41, vgl. it pler. (D) vg. — ei] Zusatz, vgl. auch Mc 9, 41. — XI, 8.

14 καὶ εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἡλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. 15 ὁ ἔχων ὦτα ἀκοῦειν ἀκουέτω. 16 τίνι δὲ ὁμοιώσω τὴν γενεὰν ταύτην; ὁμοία ἐστὶν παιδίοις καθημένοις ἐν ἀγοραῖς καὶ προσφωνοῦσιν τοῖς ἐτέροις 17 καὶ λέγουσιν· ἡλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε· ἔθρηνήσαμεν καὶ οὐκ ἐκόψασθε. 18 ἦλθεν γὰρ Ἰωάννης μῆτε ἐσθίων μῆτε πίνων, καὶ λέγουσιν· δαιμόνιον ἔχει. 19 ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, τελωνῶν φίλος καὶ ἁμαρτωλῶν. καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς. 20 τότε ἤρξατο ὀνειδίζειν τὰς πόλεις ἐν αἷς ἐγένοντο αἱ πλείσται δυνάμεις αὐτοῦ, ὅτι οὐ μετενόησαν. 21 οὐαὶ σοὶ Χοραζαῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαιδᾶν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ μετενόησαν. 22 πλὴν λέγω ὑμῖν, Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ ὑμῖν. 23 καὶ σὺ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείσα, ἕως ἄβου καταβήσῃ. ὅτι εἰ ἐν Κοδόμοις ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν σοί, ἔμειναν ἂν μέχρι τῆς σήμερον. 24 πλὴν λέγω ὑμῖν ὅτι γῇ Κοδόμων ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ σοί. 25 ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ ἀποκριθεὶς. . .

## XXV.

38 πότε δέ σε εἶδομεν ξένον καὶ συνηγάγομεν; ἢ γυμνὸν καὶ περιεβάλομεν; 39 πότε δέ σε εἶδομεν ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ ἤλθομεν πρὸς σε; 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων ἐμοὶ ἐποιήσατε. 41 τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων· πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ, οἱ κατηραμένοι, εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. 42 ἐπείνασα γὰρ καὶ οὐκ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ οὐκ ἐποτίσατέ με, 43 ξένος ἤμην καὶ οὐ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ οὐ περιεβάλετέ με, ἀσθενὴς καὶ ἐν φυλακῇ καὶ οὐκ

---

XI, 14. Ἡλίας] \*K \*I, Ἡλείας *wohl* \*H (-ei- *stets* B, *häufig* SinD, *vereinzelt* LΔ). — 16. καθημένοις ἐν] Chr. SinBCDLMZΔ it vg, ἀγοραῖς καθημένοις \*K. — τοῖς ἐτέροις] SinBDZ it vg (*in vicem*; *in*, *ad invicem* a b c g<sup>1</sup> q *ad alterutrum* f), τοῖς ἐταίροις (ἐτέροις) αὐτῶν \*K. — 17. ἐθρηνήσαμεν] SinBDZ, c f f<sup>1</sup> g<sup>1-2</sup> k l vg (Chr.), ἐθρην. ὑμῖν \*K; *vgl.* L 7,32. — 21. Σιδῶνι] Σειδῶνι B\*Δ. — 23. Καπερναοὺμ] \*K, Καφαρναοὺμ SinBD it (el *Capernaum*) vg. — καταβήσῃ] BD it vg, καταβιβασθήσῃ \*K. — XXV, 40. ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων] \*K, *nach Bernhardt findet sich in (jüngern) gr. Hss. auch*: ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων ἀδελφῶν μου. *Vgl. M 10,42. 18,6 L 17,2*: ἕνα τῶν μικρῶν τούτων; *ähnlich M 18,10,14*.

geþun; 14 jah jabai wildedeiþ miþniman, sa ist Helias, saei skulda qiman. 15 saei habai ausona *hausjandona*, gahausjai. 16 *he nu galeiko þata kumi? Galeik ist barnam sitandam in garunsim jah wogjendam anþar anþaris*, 17 jah qipandam: swiglodedum izwis jah ni plinsideduþ; hufum jah ni qainodeduþ. 18 gam raihtis Iohannes siþ matjands nih drigkands jah qipand: unhuþon *habaiþ*. 19 gam sa sunus mans matjands jah drigkands jah qipand: *sai, manna afetja jah aldrugkja, motarje frijonds jah frawaurhtaize. jah uswaurhta gadomida warþ handugei fram barnam seinaim*. 20 þanuh dugann idweitjan baurgim, in þaimai waurþun þos managistons mahteis is, þatei ni idreigodedun sik. 21 wai þus Kaurasein, wai þus Beþsat-dan; *unte iþ waurþeina in Thore jah Seidome landa mahteis þos waurþanons in izwis, airis þau in sakkau jah azgon idreigodedeina*. 22 sweþauh qipa izwis: Twrim jah Seidonim *sutiso wairþiþ in daga stanos þau iswis*. 28 jah þu Kafarnaum, þu und himin usshauhida, *dalaþ und halja galeiþis: unte jabai in Saudaumjam waurþeina mah-teis þos waurþanons in izwis, aiþþau eis weseina und hina dag*. 24 sweþauh qipa izwis þatei airþai Saudaumje *sutiso wairþiþ in daga stanos þau þus*. 25 inuh jainamma mela andhafjande ....

## XXV.

38 kanuh þan þuk sehum gast jah galaþodedum? aiþþau naqadana jah wasidedum? 39 kanuh þan þuk sehum siukana aiþþau in karkarai jah atiddjedum du þus? 40 jah andhafjands sa þiudans qipiþ du im: amen, qipa izwis: jah þanei tawideduþ ainamma þize minnistane broþre mainaise, mis tawideduþ. 41 þanuh qipiþ jah þaim af kleidumein ferai: gaggiþ fairra mis, þus fragiþanons, in fon þata aiweino, þata manwido unhuþin jah aggilum is. 42 unte gredags was jan-ni gebuþ mis matjan; afþaursiþ was jan-ni dragkideduþ mik; 43 gasts <was> jan-ni galaþodeduþ mik; naqaþs jan-ni wasideduþ

XI, 15—23. Ein Teil des Blattes fehlt. Die Ergänzungen in Kursivdruck nach L 7,31ff. 10,13ff. — 16. garunsim] Bernhardt, garunsai Uppström. — anþar anþaris] Uppström Bernhardt 1884 (vgl. L 7,32), anþar anþarana Bernhardt 1875 Heyne. — 21. idreigodedeina] zu erwarten wäre ga-idr., wie L 10,13 steht, doch reicht die Lücke nicht aus. — XI, 25 — XXVII, 70: Lücke in CA. — XXV, 38 bis XXVII, 1: C (kursive Schrift). — XXV, 43. galaþodeduþ ... wasideduþ] C: ode und duþ durch ein Loch zerstört Br.

XI, 23. in izwis] nach V. 21.



ἐπεσκέψασθέ με. 44 τότε ἀποκριθήσονται καὶ αὐτοὶ λέγοντες· κύριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα ἢ διψῶντα ἢ ξένον ἢ γυμνὸν ἢ ἀσθενή ἢ ἐν φυλακῇ καὶ οὐ διηκονησάμεν σοι; 45 τότε ἀποκριθήσεται αὐτοῖς λέγων· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον οὐκ ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων, οὐδὲ ἐμοὶ ἐποιήσατε. 46 καὶ ἀπελεύσονται οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον.

## XXVI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς πάντας τοὺς λόγους τούτους, εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 2 οἴδατε ὅτι μετὰ δύο ἡμέρας τὸ πάσχα γίνεται, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς τὸ σταυρωθῆναι. 3 τότε... 65... χρειαν ἔχομεν μαρτύρων; Ἴδε νῦν ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ. 66 τί ὑμῖν δοκεῖ; οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· ἔνοχος θανάτου ἐστίν. 67 τότε ἐνέπτυσαν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ ἐκολάφισαν αὐτόν, οἱ δὲ ἐρράπισαν 68 λέγοντες· προφήτευσον ἡμῖν, Χριστέ, τίς ἐστιν ὁ παῖςας σε; 69 ὁ δὲ Πέτρος ἔξω ἐκάθητο ἐν τῇ αὐλῇ· καὶ προσῆλθεν αὐτῷ μία παιδίσκη λέγουσα· καὶ σὺ ἦσθα μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Γαλιλαίου. 70 ὁ δὲ ἠρνήσατο ἔμπροσθεν αὐτῶν πάντων λέγων· οὐκ οἶδα τί λέγεις. 71 ἔξελθόντα δὲ αὐτόν εἰς τὸν πυλῶνα, εἶδεν αὐτόν ἄλλη καὶ λέγει τοῖς ἐκεῖ· καὶ οὗτος ἦν μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου. 72 καὶ πάλιν ἠρνήσατο μεθ' ὅρκου ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον. 73 μετὰ μικρὸν δὲ προσελθόντες οἱ ἐκτῶτες εἶπον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς καὶ σὺ ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ ἡ λαλιά σου δηλὸν σε ποιεῖ. 74 τότε ἤρξατο καταθεματίζειν καὶ ὁμνύειν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον· καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 75 καὶ ἐμνήσθη ὁ Πέτρος τοῦ ῥήματος Ἰησοῦ εἰρηκότος αὐτῷ, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι τρίς ἀπαρνήσῃ με· καὶ ἔξελθὼν ἔξω ἔκλαυσεν πικρῶς.

## XXVII.

1 Πρωτὰς δὲ γενομένης συμβούλιον ἔλαβον πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὥστε θανατῶσαι αὐτόν.

XXVI, 71. τοῖς ἐκεῖ] E<sup>2</sup>GSP<sup>1</sup>\* it pler. vg, αὐτοῖς ἐκεῖ E<sup>2</sup>FHUVI<sup>2</sup>\*. — XXVII, 1. ὥστε θανατῶσαι] \*K (ὅπως θανατῶσαι S), [ἵνα θανατώσουσιν D.

i völlig, m bis auf den Schlußstrich zerstört Br. — 2. *dagans*] *dagās* C Br. — *paska*] C: aska durch ein Loch zerstört Br. — 71. *jas-sa*] C, vgl. EB. § 26. — 73. *Paîtreau*] *du Paîtreau* C, mit nachträglich getilgtem *du*. — 75. *sinḡam*] C, mit Abkürzung für *m* Br. — XXVII, 1. *maur[gin]* C: *ur* am Zeilenschluß ligiert Br. — Die Schrift der 4 Seiten ist sehr verschieden von jener der übrigen Hss., ist jedoch sehr klar Br.

XXV, 45. *ainamma pise leitilane*] zum Positiv vgl. *M* 10,42. 18,6 (*L* 17,2): ἕνα τῶν μικρῶν τούτων. Ähnlich auch *M* 18,10.14.

mik; siuks jah in karkarai jan-ni gaweisodeduþ meina. 44 þanuh andhafjand jah þai qifandans: frauja, hvæn þuk sekrum gredagana aiþþau afþaursidana aiþþau gast aiþþau naqadana aiþþau siukana aiþþau in karkarai jan-ni andbahtidedeima þus? 45 þanuh andhafjiþ im qifands: amen, qifa iswis, jah þanei ni tawideduþ ainamma þize leitilane, mis ni tawideduþ. 46 jah galeiþand þai in balwein aiweinon, iþ þai garaihtans in libain aiweinon.

## XXVI.

1 Jah warþ, biþe ustauh Iesus alla þo waurda, qaþ sponjam seinaim: 2 wituþ þatei afar twans dagans paska wairþiþ, jas-sa sunus mans atgibada du ushramjan. 3 þanuh .... 65 .... þaurbum weitwoode? sai, nu gahauseduþ þo wajamerein is. 66 hva iswis þugkeiþ? iþ eis andhafjandans gefun: skula dauþaus ist. 67 þanuh spiwun ana andawleien is jah kaupastedun ina; sumaiþ-þan lofam slohun 68 qifandans: praufetei unsis, Xristu, hvas ist sa slahands þuk? 69 iþ Paitrus uta sat ana rohenai, jah duatiddja imma aina þiwi qifandei: jah þu wast miþ Iesua þamma Galeilaiau. 70 iþ is laugnida faura þeim allaim qifands: ni wait

hva qifis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasaht ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jah sa was miþ Iesua þamma Nazoraiau. 72 jah aftra afaiak miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai standandans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiþ þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins bruk þrim sinþam afaiaks mik. jah usgaggands ut gaigrot bairtraba.

ha qifis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasaht ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jas-sa was miþ Iesua þamma Nazoraiau. 72 jah aftra laugnida miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai stand~~and~~ans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiþ þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins bruk þrim sinþam inwidis mik. jah usgaggands ut gaigrot bairtraba.

## XXVII.

1 At maurgin þan waurþa-nana, runa nemun allai gudjans jah þai

1 At maurgin þan waurþa-nana garuni nemun allai þai gudjans jah þai ....

XXV, 44. andhafjand] andhafjäd C Br. — sekrum] C, mit Abkürzung für m Br. — aiþþau<sup>2</sup>] a zerstört Br. — 45. tawide|duþ] C: de klein am Zeilenschluß Br. — 46. libain] libai C Br. — XXVI, 1. seinaim] C:

2 καὶ δῆσαντες αὐτὸν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν αὐτὸν Ποντίῳ Πειλάτῳ τῷ ἡγεμόνι. 3 τότε ἰδὼν Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταμεληθεὶς ἀπέστρεψεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῦσι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις. 4 λέγων· ἥμαρτον παραδοῦς αἷμα ἀθῶν. οἱ δὲ εἶπον· τί πρὸς ἡμᾶς; εὐ ὅση. 5 καὶ ῥίψας τὰ ἀργύρια ἐν τῷ ναφ̄ ἀνεχώρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγγεατο. 6 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς λαβόντες τὰ ἀργύρια εἶπον· οὐκ ἔξεστιν βαλεῖν αὐτὰ εἰς τὸν κορβανᾶν, ἐπεὶ τιμὴ αἱματός ἐστιν. 7 συμβούλιον δὲ λαβόντες ἡγόρασαν ἐξ αὐτῶν τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως εἰς ταφὴν τοῖς ξένοις. 8 διὸ ἐκλήθη ὁ ἀγρὸς ἐκεῖνος ἀγρὸς αἵματος ἕως τῆς σήμερον. 9 τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος· καὶ ἔλαβον τὰ τριάκοντα ἀργύρια, τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου, ὃν ἐτιμήσαντο ἀπὸ υἱῶν Ἰσραὴλ, 10 καὶ ἔδωκαν αὐτὰ εἰς τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως, κατὰ συνέταξέν μοι κύριος. 11 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔστη ἔμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος· καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ ἡγεμὼν λέγων· εὐ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη αὐτῷ· εὐ λέγεις. 12 καὶ ἐν τῷ κατηγορεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων οὐδὲν ἀπεκρίνατο. 13 τότε λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκ ἀκούεις πόσα σου καταμαρτυροῦσιν; 14 καὶ οὐκ ἀπεκρίθη αὐτῷ πρὸς οὐδὲ ἓν ῥῆμα, ὥστε θαυμάζειν τὸν ἡγεμόνα λίαν. 15 κατὰ δὲ ἑορτὴν εἰῶθει ὁ ἡγεμὼν ἀπολύειν ἓνα τῶν ὀχλῶν δέσμιον ὃν ἤθελον. 16 εἶχον δὲ τότε δέσμιον ἐπίσημον λεγόμενον Βαραββᾶν. 17 συνηγμένων οὖν αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· τίνα θέλετε ἀπολύω ὑμῖν, Βαραββᾶν ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν; 18 ἥδει γάρ ὅτι διὰ φόβον παρέδωκαν αὐτόν. 19 καθημένου δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ βήματος ἀπέστειλεν πρὸς αὐτόν ἡ θυγὴ αὐτοῦ λέγουσα· μηδὲν σοὶ καὶ τῷ δικαίῳ ἐκείνῳ... 42... Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, καὶ πιστεύσωμεν ἐπ' αὐτῷ. 43 πέποιθεν ἐπὶ τὸν θεόν, ῥυσάσθω νῦν αὐτόν, εἰ θέλει αὐτόν· εἶπεν γάρ ὅτι θεοῦ εἰμι υἱός. 44 τὸ δ' αὐτὸ καὶ οἱ ληστὰς οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 45 ἀπὸ δὲ ἑκτῆς ὥρας ἐγένετο σκότος ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν ἕως ὥρας ἐνάτης. 46 περὶ δὲ τὴν ἐνάτην ὥραν ἀνεβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἡλεῖ ἡλεῖ λιμὰ σαβαχθανί; τοῦτ'

XXVII, 2. Πειλάτῳ], -ει- stets B, sehr häufig D, häufig A und Sin, -ι- \*K. — 6. κορβανᾶν] E Chr. vg, κορβανᾶν \*K. — 12. καὶ πρεσβυτέρων] SinB\*LΓ Chr., κ. τῶν πρ. \*K. — 42. πιστεύσωμεν] GSUVII, πιστεύωμεν EFH. — ἐπ' αὐτῷ] \*K, αὐτῷ AD it vg. — 45. ἐγένετο σκότος] UΓΔ, σκότος ἐγ. \*K. — 46. ηλεῖ] ἡ- EF usw., Heli abdf ff<sup>1</sup>g<sup>1</sup>q. — -λι \*K, -λει ED, \*H \*I. — σαβαχθανί] \*K, -νει \*H \*I. — sabachthani q.

*Einschiebung handelt, beweist der Modusunterschied zwischen gassai-hwaima und galaubjam. — 46. bi Iweila niundon] Stellung wie V. 45.*

sinistans manageins bi Iesu, ei afdauþidedeina ina. 2 jah gabindandans ina gatauhun jah anafulhun ina Pauntiau Peilatau kindina. 3 þanuh gasailbands Iudas sa galewjands ina þatei du stauai gatauhans warþ, idreigonds gawandida þans þrins tiguns silubrinaize gudjam jah sinistam 4 qiþands: frawaurhta mis galewjands bloþ swikn. iþ eis qeþun: hva kara unsis? þu witeis. 5 jah atwairpands þaim silubram in alh afaip, jah galeiþands ushaihah sik. 6 iþ þai gudjans nimandans þans skattans qeþun: ni skuld ist lagjan þans in kaurbaunan, unte andawairþi bloþis ist. 7 garuni þan nimandans usbahtedun us þaim þana akr kasjins, du usfilhan ana gastim. 8 duþþe haitans warþ akrs jains akrs bloþis und hina dag. 9 þanuh usfullnoda þata qiþano þairh Iairaimian praufetu qiþandan: jah usnemun þrins tiguns silubreinaize andawairþi þis wairþodins, þatei garahnidedun fram sunum Israelis, 10 jah atgebun ins und akra kasjins, swaswe anabauþ mis franja. 11 iþ Iesus stoþ faura kindina, jah frah ina sa kindins qiþands: þu is þiudans Iudaie? iþ Iesus qaþ du imma: þu qiþis. 12 jah miþþanei wrohiþs was fram þaim gudjam jah sinistam, ni waiht andhof. 13 þanuh qaþ du imma Peilatus: niu hauseis hvan filu ana þuk weitwodjand? 14 jah ni andhof imma wiþra ni ainhun waurde, swaswe sildaleikida sa kindins filu. 15 and dulþ þan hvarjoh biuhts was sa kindins fraletan ainana þizai managein bandjan, þanei wildedun. 16 habaidedunuh þan bandjan gatarhidana <haitanana> Barabban. 17 gaqumanaim þan im, qaþ im Peilatus: hvana wileiþ ei fraletau izwis? Barabban þan Iesu, saei haitada Kristus? 18 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina. 19 sitandin þan imma ana stauastola, insandida du imma qens is qiþandei: ni waiht þus jah þamma garaihtin.... 42.... Israelis ist, atsteigadau nu af þamma galgin [ei gasailhaima] jah galubjam imma. 43 trauaida du guda; lausjadau nu ina, jabai wili ina; qaþ auk þatei gudis im sunus. 44 þatuh samo jah þai wai-deijans þai miþushramidans imma idweitidedun imma. 45 fram saihston þan hveilai warþ riqis ufar allai airþai und hveila niundon. 46 iþ þan bi hveila niundon ufbropida Iesus stibnai mikilai qiþands: helei, helei, lima sibakþani, þatei ist: guþ meins, guþ meins, duhve

---

XXVII, 3. silubrinaize] CA für silubreinaize. — 6. kaurbaunan] Kauffmann ZZ. 30,181, kaurbanaun CA. — andawairþi] andwairþi CA. — 15. hvarjoh] hvarjanoh CA, doch ist dulþs sonst stets Fem.

---

XXVII, 9. þatei] auf andawairþi bezogen nach Zach. 11,13; vgl. bff<sup>1</sup>g<sup>1</sup>: pretium adpretiati quod. — 17. ei] vgl. J 18,39. — 42. ei gasailhaima] Zusatz nach Mc 15,32. Daß es sich um eine jüngere

ἔστιν· θεέ μου, θεέ μου, ἵνατί με ἐγκατέλιπες; 47 τινές δὲ τῶν ἐκεῖ ἐστῶτων ἀκούσαντες ἔλεγον ὅτι Ἥλιαν φωνεῖ οὗτος. 48 καὶ εὐθέως δραμὼν εἰς ἕε αὐτῶν καὶ λαβὼν σπόγγον πλήσας τε ὄξους καὶ περιθεὶς καλὰμυ ἐπότιζεν αὐτόν. 49 οἱ δὲ λοιποὶ ἔλεγον· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἥλιος σώων αὐτόν. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς πάλιν κρᾶσας φωνῇ μεγάλῃ ἀφήκεν τὸ πνεῦμα. 51 καὶ ἰδοὺ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω, καὶ ἡ γῆ ἐσεισθη, καὶ αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν, 52 καὶ τὰ μνημεῖα ἀνεψύχθησαν καὶ πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων ἠγέρθη. 53 καὶ ἐξελθόντες ἐκ τῶν μνημείων μετὰ τὴν ἔγερσιν αὐτοῦ εἰσῆλθον εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν καὶ ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς. 54 ὁ δὲ ἐκατόνταρχος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τηροῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἰδόντες τὸν σεισμόν καὶ τὰ γενόμενα ἐφοβήθησαν σφόδρα, λέγοντες· ἀληθῶς θεοῦ υἱός ἐστιν οὗτος. 55 ἦσαν δὲ ἐκεῖ γυναῖκες πολλαὶ ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, αἵτινες ἠκολούθησαν τῷ Ἰησοῦ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας διακονοῦσαι αὐτῷ. 56 ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ, καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου καὶ Ἰωσὴ μήτηρ, καὶ ἡ μήτηρ τῶν υἱῶν Ζεβεδαίου. 57 ὁψίας δὲ γενομένης ἦλθεν ἄνθρωπος πλούσιος ἀπὸ Ἀριμαθαίας, τοῦνομα Ἰωσήφ, ὃς καὶ αὐτὸς ἐμαθήτευσεν τῷ Ἰησοῦ. 58 οὗτος προσελθὼν τῷ Πειλάτῳ ᾗτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. τότε ὁ Πειλάτος ἐκέλευσεν ἀποδοθῆναι τὸ σῶμα. 59 καὶ λαβὼν τὸ σῶμα ὁ Ἰωσήφ ἐνετύλιξεν αὐτὸ σινδόνι καθαρᾷ, 60 καὶ ἔθηκεν αὐτὸ ἐν τῷ καινῷ αὐτοῦ μνημείῳ, ὃ ἐλατόμηνεν ἐν τῇ πέτρᾳ, καὶ προσκυλίσας λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ τοῦ μνημείου ἀπῆλθεν. 61 ἦν δὲ ἐκεῖ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ ἡ ἄλλη Μαρία, καθήμεναι ἀπέναντι τοῦ τάφου. 62 τῇ δὲ ἐπαύριον, ἥτις ἐστὶν μετὰ τὴν παρασκευὴν, συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι πρὸς Πειλάτον 63 λέγοντες· κύριε, ἐμνήσθημεν ὅτι ἐκεῖνος ὁ πλάνος εἶπεν ἔτι ζῶν· μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἐγείρομαι. 64 κέλευσον οὖν ἀσφαλίσθῃν τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κλέψωσιν αὐτόν καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ· ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης. 65 ἔφη αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· ἔχετε κουστωδίας· ὑπάγετε ἀσφαλίσασθε ὡς οἴδατε. 66 οἱ δὲ πορευθέντες ἡσφάλισαν τὸν τάφον σφραγίσαντες τὸν. . .

---

XXVII, 47. Ἥλιαν] \*K, Ἡλείαν *Res.* \*H. — 48. πλήσας τε] τέ *fehlt* D. — 49. σώων] \*K, *liberans* ff<sup>1</sup> g<sup>1</sup> vg; σώαι Sin\* *liberare* fg<sup>2</sup>. — 54. ἐστίν] C fg<sup>1</sup>, *sonst* ἦν. — 64. κλέψωσιν αὐτόν] EHVII Chr. it vg, νυκτός κλ. αὐτ. FGU, αὐτὸν νυκτός S. — 65. ἔφη] EFGH it vg, ἔφη δὲ SUVII.

---

mis bilaist? 47 iþ sumai þize jainar standandane gahausjandans qeþun þatei Helian wopeiþ sa. 48 jah suns þragida ains us im jah nam swamm fulljands aketis, jah lagjands ana raus draggkida ina. 49 iþ þai anþarai qeþun: let, ei sailþam, qimaiu Helias naejan ina. 50 iþ Iesus aftra hropjands stibnai mikilai afailot ahman. 51 jah þan faurhah alhs diskritnoda in twa, iupaþro und dalaþ, jah airþa inreiraida, jah stainos disskritnodedun, 52 jah hlaiwasnos usluknodedun, jah managa leika þize ligandane weihaize urrisun. 53 jah usgaggandans us hlaiwasnom afar urrist is innatgaggandans in þo weihon baurg jah ataugidedun sik managaim. 54 iþ hundafaps jah þai miþ imma witandans Iesua, gasailþandans þo reiron jah þo waurþanona, ohtedun abraþa, qiþandans: bi sunjai gudis sunus ist sa. 55 wesunuh þan jainar qinons managos fairraþro sailþandeins, þozei laistidedun afar Iesua fram Galeilais, andbahtjandeins imma, 56 in þaimei was Marja so Magdalene, jah Marja so Iakobis jah Iosezis aiþei, jah aiþei suniwe Zaiбайдais. 57 iþ þan seiþu warþ, qam manna gabige af Areimapaais þizuh namo Iosef, saei jah silba siponida Iesua. 58 sah atgaggands du Peilatau baþ þis leikis Iesus. þanuh Peilatus uslaubida giban þata leik. 59 jah nimands þata leik Iosef biwand ita sabana hrainjamma 60 jah galagida ita in niujamma seinamma hlaiwa þatei ushuloda ana staina jah faurwalwjands staina mikilamma daurons þis hlaiwis galaiþ. 61 wasuh þan jainar Marja Magdalene jah so anþara Marja sitandeins andwairþis þamma hlaiwa. 62 iftumin þan daga, saei ist afar paraskaiwein, gaqemun auhumistans gudjans jah Fareisaieis du Peilatau 63 qiþandans: frauja, gamundedum þatei jaine airzjands qaþ nauh libands: afar þrins dagans urreisa. 64 hait nu witan þamma hlaiwa und þana þridjan dag, ibai ufto qimandans þai siponjos is binimaina imma jah qiþaina du managein: urrais us dauþaim, jah ist so speidizei airziþa wairsizei þizai frumein. 65 qaþ im Peilatus: habaiþ wardjans, gaggiþ witaiduh swaswe kunnup. 66 iþ eis gaggandans galukun þata hlaiw, faursigljandans þana . . .

---

XXVII, 56. Iosezis] *Maßmann und Bernhardt nach L 3,29 Mc 15,40.47, Iosez CA Heyne.* — 63. frauja] *nicht abgekürzt CA.* — 64. þridjan] *þridjin CA.* — speidizei] *CA für spedizei.* — 66. *Nach þana große Lücke in CA.*

---

XXVII, 49. naejan] *griech. κύων. Der Infinitiv an Stelle des Partisips ist durchaus dem got. Sprachgebrauch gemäß, vgl. L 18,35 und wahrscheinlich auch L 19,48, ferner Mc 10,46.* — 65. wardjans] *vgl. 'custodes' abceff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>q (φύλακες D).*

---

## Johannes.

## V.

45 . . . . . ὅτι ἐγὼ κατηγορήσω ὑμῶν πρὸς τὸν πατέρα· ἔστιν ὁ κατηγορῶν ὑμῶν Μωσῆς, εἰς ὃν ὑμεῖς ἠλπίκατε. 46 εἰ γὰρ ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκείνος ἔγραψεν. 47 εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γράμμασιν οὐ πιστεύετε, πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασιν πιστεύετε;

## VI.

1 Μετὰ ταῦτα ἀπῆλθεν ὁ Ἰησοῦς πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβεριδὸς· 2 καὶ ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, ὅτι ἐώρων τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει ἐπὶ τῶν ἀσθενούντων. 3 ἀνῆλθεν δὲ εἰς τὸ ὄρος ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐκεῖ ἐκάθητο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 4 ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πάσχα, ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων. 5 ἐπάρας οὖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς καὶ θεασάμενος ὅτι ὄχλος πολὺς ἔρχεται πρὸς αὐτόν, λέγει πρὸς τὸν Φίλιππον· πόθεν ἀγοράσομεν ἄρτους, ἵνα φάγωσιν οὗτοι; 6 τοῦτο δὲ ἔλεγεν πειράζων αὐτόν· αὐτὸς γὰρ ᾔδει τί ἐμελλεν ποιεῖν. 7 ἀπεκρίθη αὐτῷ Φίλιππος· διακοσίων δηναρίων ἄρτοι οὐκ ἀρκοῦσιν αὐτοῖς, ἵνα ἕκαστος βραχὺ τι λάβῃ. 8 λέγει αὐτῷ εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς Σίμωνος Πέτρου· 9 ἔστιν παιδάριον ἔν ᾧδε 8 ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστιν εἰς τοσοῦτους; 10 εἶπεν δὲ ὁ Ἰησοῦς· ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀναπεσεῖν. ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. ἀνέπεσον οὖν οἱ ἄνδρες τὸν ἀριθμὸν ὥς ἐστι πεντακισχίλιοι. 11 ἔλαβεν δὲ τοὺς ἄρτους ὁ Ἰησοῦς καὶ εὐχαριστήσας διέδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις, ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσον ᾔθελον. 12 ὥς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. 13 συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμισαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων, ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. 14 οἱ οὖν ἄνθρωποι ἰδόντες

V, 47. πιστεύετε] DGSA Chr., πιστεύετε \*K rell. (πιστεύετε VIT\*). — VI, 1. καὶ τῆς Τιβεριδὸς] V (f nach got), τῆς Τιβ. \*K. — 2. τὰ σημεῖα] SAT Chr. it vg, αὐτοῦ τὰ σημ. \*K rell. — 5. τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς] SinABDKLMT it vg, ὁ Ἰησοῦς τοὺς ὀφθ. \*K. — 7. ἕκαστος] SinABLIT it vg, ἕκαστος αὐτῶν \*K. — 11. ἔδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις] Sin\*ABLIT Chr. a c f f<sup>2</sup> l q vg, ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ἀνακ. \*K.

manageins filu] *Stellung wie V. 2 Mc 4,1; vgl. a b c f f<sup>2</sup> l vg (D). — 7. leitil] für leitil ha (vgl. k 11,1.16) mit Rücksicht auf beff<sup>2</sup> l q (D); f liest 'modicum quid', desgl. c g vg. — 8. qap ains] αὐτῷ fehlt nach V. 10.*

## Johannes.

## V.

45 . . . . þatei ik wrohidedjau izwis du attin; ist saei wrohida izwia, Moses, du þammei jus weneiþ. 46 jabai allis Mose galaubidedeiþ, ga-þau-laubidedeiþ mis; bi mik auk jains gamelida. 47 þande nu jainis melam ni galaubeiþ, hwiwa meinaim waurdam galaubjaiþ?

## VI.

1 Afar þata galaiþ Iesus ufar marein þo Galeilaie jah Tibairiade. 2 jah laistida ina manageins filu, unte gaselþun taiknins þozei gatawida bi siukaim. 3 usiddja þan ana fairguni Iesus jah jainar gasat miþ siponjam seinaim. 4 wasuh þan neþwa pasxa, so dulþs Indaie. 5 þaruh ushof augona Iesus jah gaumida þammei manageins filu iddja du imma, qaþuh du Filippau: hwaþro bugjam hlaibans, ei mat-jaina þai? 6 þatuh þan qaþ fraisands ina; iþ silba wisæa þatei habaida taujan. 7 andhof imma Filippus: twaim hundam skatte hlaibos ni ganohai sind þaim, þei nimai hvarjizuh leitul. 8 qaþ ains þize siponje is, Andraias, broþar Patraus Seimonaus: 9 ist magula ains her, saei habaiþ 'e' hlaibans barizeinans jah 'b' fiskans; akei þata hwa ist du swa managaim? 10 iþ Iesus qaþ: waurkeiþ þans mans anakumbjan. wasuh þan hawi manag ana þamma stada. þaruh anakumbidedun wairos raþjon swaswe fimf þusundjos. 11 namuh þan þans hlaibans Iesus jah awiliudonds gadailida þaim anakumbjandam; samaleiko jah þize fiske, swa filu swe wildedun. 12 þanuh, biþe sadai waurþun, qaþ du siponjam seinaim: galisiþ þos afifnandeins drauhsnos, þei waihtai ni fraqistnai. 13 þanuh galesun jah gafullidedun 'ib' tainjons gabruko us fimf hlaibam þaim barizeinam, þatei afifnoda þaim matjandam. 14 þaruh þai mans

*Die Verse Joh. I, 29 III, 3—5. 23—26. 29—32 V, 21—23. 35—38 sind ganz oder zum Teil durch Skeireins-Zitate erhalten. Mit V, 45 beginnt CA. Doppelüberlieferung besteht für die Verse VI, 9—13, da diese außer in CA auch in Skeir. VII erhalten sind.*

VI, 4. pasxa] CA in Joh. für paska. — 10. In Skeir. frei wiedergegeben. — 11. samaleiko] CA, samaleikoh þan Skeir. — 12. qaþ du] CA, qaþ Skeir. — drauhsnos] CA, drausnos Skeir. — þei] CA, ei Skeir. — 13. us fimf hlaibam þaim barizeinam] CA, us þaim 'e' hlaibam barizeinam jah 'b' fiskam Skeir. — afifnoda þaim] CA, afifnoda at þaim Skeir.

VI, 5 ushof augona] Stellung wie L 6, 20 16, 23 J 17, 1; vgl. it vg. —



δ ἐποίησεν σημεῖον ὁ Ἰησοῦς, ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης ὁ ἐρχόμενος εἰς τὸν κόσμον. 15 Ἰησοῦς οὖν γνοὺς ὅτι μέλλουσιν ἔρχεσθαι καὶ ἀρπάζειν αὐτὸν, ἵνα ποιήσωσιν αὐτὸν βασιλέα, ἀνεχώρησεν πάλιν εἰς τὸ ὄρος αὐτὸς μόνος. 16 ὡς δὲ ὁψία ἐγένετο, κατέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν, 17 καὶ ἀναβάντες εἰς τὸ πλοῖον ἤρχοντο πέραν τῆς θαλάσσης εἰς Καπερναοὺμ. καὶ σκοτία ἤδη ἐγεγόνει, καὶ οὐπω ἐληλύθει πρὸς αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, 18 ἥ τε θάλασσα ἀνέμου μεγάλου πνέοντος διηγείρετο. 19 ἐληλακότες οὖν ὡς σταδίους εἴκοσι πέντε ἢ τριάκοντα θεωροῦσι τὸν Ἰησοῦν περιπατοῦντα ἐπὶ τῆς θαλάσσης καὶ ἐγγὺς τοῦ πλοίου γινόμενον, καὶ ἐφοβήθησαν. 20 ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ εἰμι, μὴ φοβεῖσθε. 21 ἤθελον οὖν λαβεῖν αὐτὸν εἰς τὸ πλοῖον, καὶ εὐθέως τὸ πλοῖον ἐγένετο ἐπὶ τῆς γῆς εἰς ἣν ὑπήγον. 22 τῇ ἐπαύριον ὁ ὄχλος ὁ ἐστηκὼς πέραν τῆς θαλάσσης εἶδον ὅτι πλοιάριον ἄλλο οὐκ ἦν ἐκεῖ εἰ μὴ ἓν, καὶ ὅτι οὐ συνεισῆλθεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ πλοιάριον, ἀλλὰ μόνοι οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἀπῆλθον, 23 ἄλλα δὲ ἦλθεν πλοῖαρία ἐκ Τιβεριάδος ἐγγὺς τοῦ τόπου ὅπου ἔφαγον τὸν ἄρτον εὐχαριστήσαντος τοῦ κυρίου· 24 ὅτε οὖν εἶδεν ὁ ὄχλος ὅτι Ἰησοῦς οὐκ ἔστιν ἐκεῖ οὐδὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ἐνέβησαν εἰς τὰ πλοῖα καὶ ἦλθον εἰς Καπερναοὺμ ζητοῦντες τὸν Ἰησοῦν. 25 καὶ εὐρόντες αὐτὸν πέραν τῆς θαλάσσης εἶπον αὐτῷ· ραββί, πότε ὡδε γέγονας; 26 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ζητεῖτέ με οὐχ ὅτι εἶδετε σημεῖα, ἀλλ' ὅτι ἐφάγετε ἐκ τῶν ἄρτων καὶ ἐχορτάσθητε. 27 ἐργάζεσθε μὴ τὴν βρωσιν τὴν ἀπολλυμένην, ἀλλὰ τὴν βρωσιν τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον, ἣν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ὑμῖν δίδκει· τοῦτον γάρ ὁ πατήρ ἐσφράγισεν ὁ θεός. 28 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· τί ποιῶμεν ἵνα ἐργαζώμεθα τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ; 29 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτό ἐστιν τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ ἵνα πιστεύσητε εἰς δὲν ἀπέστειλεν ἐκεῖνος. 30 εἶπον οὖν αὐτῷ· τί οὖν ποιεῖς ὅς σε σημεῖον ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμέν σοι, τί ἐργάζῃ; 31 οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ, καθὼς ἐστιν γεγραμμένον· ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν. 32 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ

VI, 15. πάλιν] SinABDKLA it vg, *fehlt* \*K. — 17. ἀναβάντες] AK Chr., ἐμβάντες \*K. — οὐπω] SinBDL it pler., οὐκ \*K Chr. *eff*<sup>2</sup> vg. — 21. λαβεῖν αὐτόν] \*K, αὐτόν λαβεῖν D min. — 22. εἶδον] ABL adflq, εἶδεν SinD beff<sup>2</sup>gδ vg, ἴδων \*K. — εἰ μὴ ἓν] Sin<sup>c</sup>ABL beff<sup>2</sup>g1qδ vg, εἰ μὴ ἓν ἐκεῖνο εἰς δ ἐνέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ \*K Chr. — 23. ἦλθεν πλοῖαρία] \*K, πλοῖαρία ἦλθον K (*nach Mc 4,36*). — 24. ἐνέβησαν εἰς] S acef vg, ἐνεβ. αὐτοὶ εἰς \*K. — 25. ραββί] \*K, ραββεί *in den beiden Rezensionen* \*H und \*I. — 30. εἶπον οὖν] \*K, εἶπον 248. 254 q.

gasailbandans þoei gatawida taikn Iesus, qeþun þatei sa ist bi sun-  
 jai praufetus sa qimanda in þo manaseþ. 15 iþ Iesus kunnands  
 þatei munaidedun usgaggan jah wilwan <ina> ei tawidedeina ina  
 du þiudana, afiddja aftra in fairguni is ains. 16 iþ swe seiþu warþ,  
 atiddjedun siponjos is ana marein, 17 jah usstigun in skip, iddje-  
 dunuh ufar marein in Kafarnaum. jah riqis juþan warþ jah ni  
 atiddja nauhþan du im Iesus. 18 iþ marei winda mikilamma  
 waiandin urraisida was. 19 þaruh farjandans swe spaurde 'k' jah  
 'e aipþan 'l' gasailvand Iesu gaggandan ana marein jah nehva skipa  
 qimandan jah ohtedun sis. 20 þaruh is qaþ <im>: ik im, ni  
 ogeiþ izwis. 21 þaruh wilddedun ina niman in skip, jah sunsaiw  
 þata skip warþ ana airþai ana þoei eis iddjedun. 22 iftumin daga  
 managei sei stoþ hindar marein, sehoun þatei skip anþar ni was  
 jainar alja ain, jah þatei miþ ni qam siponjam seinaim Iesus in  
 þata skip, ak ainai siponjos is galipun. 23 anþara þan skipa qemun  
 us Tibairiadau nehva þamma stada, þarei matidedun hlaif, ana þam-  
 mei awiliudoda franja. 24 þaruh þan gasahv managei þatei Iesus  
 nist jainar nih siponjos is, gastigun in skipa jah qemun in Kafar-  
 naum sokjandans Iesu. 25 jah bigetun ina hindar marein qeþunuh  
 du imma: rabbei, Iuan her qamt? 26 andhof im Iesus jah qaþ:  
 amen amen qiþa izwis, sokeiþ mik, ni þatei sehupþ taiknins jah  
 fauratanja, ak þatei matideduþ þize hlaibe jah sadai waurþuþ.  
 27 waurkjaip ni þana mat þana fralusanan, ak mat þana wisandan  
 du libainai aiweinon, þanei sunus mans gibip izwis; þanuh auk atta  
 gasiglida guþ. 28 þaruh qeþun du imma: Iva taujaima, ei waurk-  
 jaima waurstwa gudis? 29 andhof Iesus jah qaþ du im: þat-ist  
 waurstw gudis, ei galaubjaip þammei insandida jains. 30 qeþun du  
 imma: aþþan Iva taujis þu taikne, ei sailvaima jah galaubjaima þus?  
 Iva waurkeis? 31 attans unsarai manna matidedun ana aupidai,  
 swaswe ist gameliþ: hlaif us himina gaf im du matjan. 32 þaruh  
 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis, ni Moses gaf izwis hlaif us  
 himina, ak atta meins gaf izwis hlaif us himina þana sunjeinan.

---

VI, 20. is] in CA beinahe erloschen. — 28. waurstwa] waurswa CA.

---

VI, 18. iþ marei] vgl. 'mare autem' bcflq vg (D<sup>st</sup>). — 21. ina  
 niman] *Das Objektpronomen steht im Got., abweichend vom griech.*  
*Text, nicht selten vor dem Verbum, vgl. Stolzenburg ZZ. 37, 181.* —  
 26. jah fauratanja] *Zusatz nach J 4, 48; vgl. abf (D).* — 27. gibip  
 izwis] *Stellung nach V. 32: gaf izwis; vgl. SinD Chr., abff<sup>1</sup>lq; de.*

μου διδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸν ἀληθινόν. 33 ὁ γὰρ ἄρτος τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ καταβαίνων ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ζωὴν διδοὺς τῷ κόσμῳ. 34 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· κύριε, πάντοτε δὸς ἡμῖν τὸν ἄρτον τοῦτον. 35 εἶπεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. ὁ ἐρχόμενος πρὸς με οὐ μὴ πεινάσῃ, καὶ ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ οὐ μὴ διψήσῃ πώποτε. 36 ἀλλ' εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐωράκατέ με καὶ οὐ πιστεύετε. 37 πᾶν ὃ δίδωσίν μοι ὁ πατήρ πρὸς ἐμέ ἔχει, καὶ τὸν ἐρχόμενον πρὸς με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω, 38 ὅτι καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με. 40 τοῦτο δὲ ἐστὶν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με ἵνα πᾶς ὁ θεωρῶν τὸν υἱὸν καὶ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχῃ ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἀναστήσῃ αὐτὸν ἐγὼ ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 41 ἐγόγγυζον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ, ὅτι εἶπεν· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ καταβάς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, 42 καὶ ἔλεγον· οὐχ οὗτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ υἱὸς Ἰωσήφ, οὗ ἡμεῖς οἶδαμεν τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα; πῶς οὖν λέγει οὗτος ὅτι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβέβηκα; 43 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· μὴ γογγύζετε μετ' ἀλλήλων. 44 οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρὸς με, ἐὰν μὴ ὁ πατήρ ὁ πέμψας με ἐλκύσῃ αὐτόν, καὶ ἐγὼ ἀναστήσῃ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 45 ἐστὶν γεγραμμένον ἐν τοῖς προφήταις· καὶ ἔσονται πάντες διδακτοὶ θεοῦ. πᾶς οὖν ὁ ἀκούων παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν ἔρχεται πρὸς με. 46 οὐχ ὅτι τὸν πατέρα τις ἐώρακεν, εἰ μὴ ὁ ὢν παρὰ τοῦ θεοῦ, οὗτος ἐώρακεν τὸν πατέρα. 47 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ ἔχει ζωὴν αἰώνιον. 48 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. 49 οἱ πατέρες ὑμῶν ἔφαγον τὸ μάννα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ ἀπέθανον· 50 οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων, ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγῃ καὶ μὴ ἀποθάνῃ. 51 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· ἐὰν τις φάγῃ ἐκ τούτου τοῦ ἄρτου, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ ὁ ἄρτος δὲ ὃν ἐγὼ δίδω, ἡ σὰρξ μου ἐστίν, ἣν ἐγὼ δίδωμι ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς. 52 ἐμάχοντο οὖν πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς δύναται οὗτος ἡμῖν τὴν σὰρκα δοῦναι φαγεῖν; 53 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ φάγητε τὴν σὰρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίνητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. 54 ὁ τρώγων μου τὴν σὰρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἐγὼ ἀναστήσῃ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 55 ἡ γὰρ σὰρξ μου ἀληθὺς

VI, 33. ζωὴν διδοῦς] \*K Chr a b e q, διδοὺς ζωὴν AK c f f<sup>2</sup> vg. — 35. πεινάσῃ — διψήσῃ] \*K, πεινάσκει — διψήσκει Chr. — 36. ὅτι] KΛ ef, ὅτι καὶ \*K. — 40. ἔχῃ] \*K, ἔχει EHUA. — ἐν τῇ] SUP Chr. a b c f f<sup>2</sup> g q vg, τῇ \*K rell. — 45. ἀκούων] \*K, ἀκούσας SinABCKLTT. — 46. τις ἐώρακεν] \*K Chr., ἐώρακέν τις SinBCDLT it vg. — θεοῦ], πατρὸς ~~π~~ur Sin. — 50. ἵνα τις] \*K, *ut si quis* a b c d f f<sup>2</sup> g (D) vg. — καὶ μὴ], καὶ ~~fehlt~~ it pler. vg. — 52. τὴν σὰρκα δοῦναι] DKTT a c e f f<sup>2</sup> q vg, δοῦναι τὴν c. \*K.

33 sa auk hlaife gudis ist, saei atstaig us himina jah gaf libain pizai manasedai. 34 panuh qeþun du imma: frauja, framwigis gif unsi þana hlaif. 35 jah qaþ du im Iesus: ik im sa hlaifs libainais; þana gaggandan du mis ni huggreiþ jah þana galaubjandan du mis ni þaurseiþ hoanhun. 36 akei qaþ iswis þatei gasehvup mik jah ni galaubeiþ. 37 all þatei gaf mis atta, du mis qimiþ, jah þana gaggandan du mis ni uswairpa ut; 38 unte atstaig us himina, nih þeei taujan wiljan meinana, ak wiljan þis sandjandins mik. 39 . . . . . 40 þatuh þan ist wilja þis sandjandins mik, ei hoaruh saei sailviþ þana sunu jah galaubeiþ du imma, aigi libain aiweinon, jah urraisja ina ik in spedistin daga. 41 birodidedun þan Iudais bi ina, unte qaþ: ik im hlaifs sa atsteigands us himina, 42 jah qeþun: niu sa ist Iesus sa sunns Iosefis, þizei weis kunþedum attan jah aiþein? hwiwa nu qiþiþ sa þatei us himina atstaig? 43 andhof þan Iesus jah qaþ du im: ni birodeiþ miþ izwis misso. 44 ni manna mag qiman at mis, nibai atta saei sandida mik atþinsiþ ina, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 45 ist gameliþ ana praufetum: jah wairþand allai laisidai gudis. hoaruh nu sa gahausjands at attin jah ganam gaggiþ du mis. 46 ni þatei attan selvi hoas, nibai saei was fram attin, sa sahv attan. 47 amen amen qiþa izwis: saei galaubeiþ du mis aih libain aiweinon. 48 ik im sa hlaifs libainais. 49 attans izwarai matidedun manna in auþidai jah gaswultun. 50 sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ei saei þis matjai, ni gadaupnai. 51 ik im hlaifs sa libanda, sa us himina qumana; jabai hoas matjiþ þis hlaibis, libaiþ in ajukduþ; jah þan sa hlaifs þanei ik giba, leuk mein ist þatei ik giba in þizos manasedais libainais. 52 panuh sokun miþ sis misso Iudais qiþandans: hwiwa mag sa unsi leuk giban du matjan? 53 þaruh qaþ du im Iesus: amen amen qiþa izwis, nibai matjiþ leuk þis sunaus mans jah driggkaiþ is bloþ, ni habaiþ libain in izwis silbam. 54 saei matjiþ mein leuk jah driggkiþ mein bloþ, aih libain aiweinon, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 55 þata auk leuk meinata bi sunjai ist mata,

---

VI, 39. *Ist aus Verschn vom Schreiber übersprungen worden, da der Eingang mit dem von V. 40 identisch ist.* — 40. wilja] wiljan CA.

---

VI, 35. jah qaþ] vgl. fff<sup>a</sup>: *et dixit.* — 45. gahausjands] für ἀκούων, vgl. L 19,11 20,45. gahausjands steht wohl unter dem Einfluß von ganam. — 46. fram attin] für θεοῦ nach dem vorausgehenden attin, attan dem flg. attan. — 50. ni gadaupnai] kai fehlt, vgl. V. 51 und it pler. vg: *ut ei quis ex ipso manducaverit, non moriatur.*

έστιν βρώσις, καὶ τὸ αἷμα μου ἀληθῶς ἐστὶν πόσις. 56 ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἐν ἐμοὶ μένει καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ. 57 καθὼς ἀπέστειλέν με ὁ ζῶν πατήρ καὶ γὰρ ζῶ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κακείνους ζήσεται δι' ἐμέ. 58 οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, οὗ καθὼς ἔφαγον οἱ πατέρες ὑμῶν τὸ μάννα καὶ ἀπέθανον· ὁ τρώγων τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσει εἰς τὸν αἰῶνα. 59 ταῦτα εἶπεν ἐν τῇ συναγωγῇ διδάσκων ἐν Καπερναούμ. 60 πολλοὶ οὖν ἀκούσαντες ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπον· σκληρὸς ἐστὶν οὗτος ὁ λόγος· τίς δύναται αὐτοῦ ἀκοῦειν; 61 εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐν ἑαυτῷ ὅτι γογγύζουσι περὶ τούτου οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; 62 ἐὰν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα δπου ἦν τὸ πρότερον; 63 τὸ πνεῦμα ἐστὶν τὸ ζωοποιόν, ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα δ' ἐγὼ λελάληκα ὑμῖν, πνεῦμα ἐστὶν καὶ ζωὴ ἐστὶν. 64 ἀλλ' εἰςιν ἔξ ὑμῶν τινες οἱ οὐ πιστεύουσιν. ἥδει γὰρ ἔξ ἀρχῆς ὁ Ἰησοῦς τίνες εἰςιν οἱ μὴ πιστεύοντες καὶ τίς ἐστὶν ὁ παραδίδων αὐτόν. 65 καὶ ἔλεγεν· διὰ τοῦτο εἶρηκα ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς δύναται ἔλθειν πρὸς με, ἐὰν μὴ ἡ δεδομένον αὐτῷ ἐκ τοῦ πατρὸς μου. 66 ἐκ τούτου οὖν πολλοὶ ἀπῆλθον τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω καὶ οὐκέτι μετ' αὐτοῦ περιεπάτουν. 67 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τοῖς δώδεκα· μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε ὑπάγειν; 68 ἀπεκρίθη οὖν αὐτῷ Σίμων Πέτρος· κύριε, πρὸς τίνα ἀπελευσόμεθα; ῥήματα ζωῆς αἰωνίου ἔχεις. 69 καὶ ἡμεῖς πεπιστεύκαμεν καὶ ἐγνώκαμεν ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζώντος. 70 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἐγὼ ὑμᾶς τοὺς δώδεκα ἐξελεξάμην; καὶ ἐξ ὑμῶν εἰς διαβολὸς ἐστὶν. 71 ἔλεγεν δὲ τὸν Ἰούδαν Σίμωνος Ἰσκαριώτην· οὗτος γὰρ ἡμελλεν αὐτὸν παραδιδόναι εἰς ὧν ἐκ τῶν δώδεκα.

## VII.

1 Καὶ περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς μετὰ ταῦτα ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ· οὐ γὰρ ἤθελεν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ περιπατεῖν, ὅτι ἐζήτουν αὐτόν οἱ Ἰουδαῖοι ἀποκτεῖναι. 2 ἦν δὲ ἑγγὺς ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων, ἡ κληνοπηγία. 3 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ· μετὰβῆθι ἐντεῦθεν καὶ ὕπαγε εἰς τὴν Ἰουδαίαν, ἵνα καὶ οἱ μαθηταὶ σου θεωρήσῃσι τὰ ἔργα σου ἃ σὺ ποιεῖς. 4 οὐδεὶς γὰρ ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ καὶ ζητεῖ αὐτὸς ἐν παρρησίᾳ εἶναι. εἰ ταῦτα ποιεῖς, φανέρωσον σεαυτὸν τῷ κόσμῳ. 5 οὐδὲ γὰρ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ ἐπίστευον εἰς αὐτόν. 6 λέγει οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὁ καιρὸς ὁ ἐμὸς οὕτω πάρεστιν, ὁ δὲ καιρὸς ὁ ὑμέτερος πάντοτε ἐστὶν ἔτοιμος. 7 οὐ δύναται ὁ κόσμος μισεῖν ὑμᾶς, ἐμὲ δὲ μισεῖ, ὅτι ἐγὼ

VI, 58. ζήκει] EGSVA Chr., ζήσεται HUP. — 63. λελάληκα] UPT Chr. it vg, λαλῶ \*K. — 70. ὁ Ἰησοῦς] UPT it vg, fehlt \*K. — 71. Ἰσκαριώτην] \*K, Ἰσκαριώτου GTP<sup>2</sup>(wiederhergestellt -την). — VII, 3. ἃ σὺ] G, fehlt \*K.

jah pata bloß mein bi sunjai ist draggk. 56 saei matjiß mein leuk jah driggkiß mein bloß, in mis wisiß jah ik in imma. 57 swaswe insandida mik libands atta, jah ik liba in attins, jah saei matjiß mik, jah sa libaiß in meina. 58 sa ist hlaife saei us himina atstaig, ni swaswe matidedun attans izwarai manna jah gadauþnodedun; iß saei matjiß þana hlaif libaiß in ajukduß. 59 þata qaß in swnagoge laisjands in Kafarnaum. 60 þanuh managai gahausjandans þize siponje is qeþun: hardu ist þata waurd, hvas mag þis hanson? 61 iß witands Iesus in sis silbin þatei birodidedun þata þai siponjos is, qaß du im: þata izwis gamarzeiß? 62 jabai nu gasailviß sunu mans ussteigan, þadei was faurþis? 63 ahma ist saei liban taujiß, þata leuk ni boteiß waiht. þo waurda þoei ik rodida izwis, ahma ist jah libains ist, 64 akei sind izwara sumai, þaei ni galaubjand. wiesuh þan us frumistja Iesus hvarjai sind þai ni galaubjandans, jah hvas ist saei galeiweiß ina. 65 jah qaß: duße qaß izwis þatei ni ainshun mag qiman at mis, nibai ist atgiban imma fram attin meinamma. 66 uzuh þamma mela managai galiþun siponje is ibukai jah þanaseiþs miß imma ni iddjedun. 67 þaruh qaß Iesus du þaim twalibim: ibai jah jus wileiß galeiþan? 68 þanuh andhof imma Seimon Paitrus: frauja, du hamma galeiþaima? waurda libainais aiweinons habais. 69 jah weis galaubidedum jah ufkunþedum þatei þu is Kristus, sunus gudis libandins. 70 andhof im Iesus: niu ik izwis iþ gawalida jah izwara ains diabaulus ist? 71 qaþuh þan þana Iudan Seimonis, Iakariotu, sa auk habaida ina galewjan, ains wisands þize twalibe.

## VII.

1 Jah hvarboda Iesus afar þata in Galeilaia; ni auk wilda in Iudaia gaggan, unte sokidedun ina þai Iudaieis usqiman. 2 wasuh þan nehva dulþs Iudaie, so hleþrastakeins. 3 þanuh qeþun du imma broþrjus is: usleiß þaþro jah gagg in Iudaian, ei jah þai siponjos <þeina> sailhvaina waurstwa þeina þoei þu taujis. 4 ni manna auk in analaugnein hva taujiß jah sokeiß sik uskunþana wisan. jabai þata taujis, bairhtei þuk silban þizai manasedai. 5 ni auk þai broþrjus is galaubidedun imma. 6 þaruh qaß im Iesus: mel mein ni nauh ist, iß mel izwar sinteino ist manwu. 7 ni mag so manaseþs sijn izwis, iß mik sijnaiþ; unte ik weitwodja bi ins þatei

VI, 64. galeiweiþ] CA für galeweiþ. — VII, 2. hleþrastakeins] CA für hleiþra.

VI, 66. mela] verdeutlichender Zusatz; danach f: ex hoc ergo tempore.

μαρτυρῶ περὶ αὐτοῦ ὅτι τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρὰ ἔστιν. 8 ὑμεῖς ἀνάβητε εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην· ἐγὼ οὐπω ἀναβαίνω εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην, ὅτι ὁ ἔμός καιρὸς οὐπω πεπλήρωται. 9 ταῦτα δὲ εἰπὼν αὐτοῖς ἔμεινεν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ. 10 ὡς δὲ ἀνέβησαν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, τότε καὶ αὐτὸς ἀνέβη εἰς τὴν ἑορτὴν, οὐ φανερώς ἀλλ' ὡς ἐν κρυπτῷ. 11 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι ἐζήτουν αὐτὸν ἐν τῇ ἑορτῇ καὶ ἔλεγον· ποῦ ἔστιν ἐκεῖνος; 12 καὶ γογγυσμὸς πολὺς περὶ αὐτοῦ ἦν ἐν τοῖς ὄχλοις· οἱ μὲν ἔλεγον ὅτι ἀγαθὸς ἔστιν· ἄλλοι ἔλεγον· οὐ, ἀλλὰ πλανᾷ τὸν ὄχλον. 13 οὐδεὶς μέντοι παρρησίᾳ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων. 14 ἥδη δὲ τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης ἀνέβη ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν καὶ ἐδίδασκεν. 15 καὶ ἐθαύμαζον οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς οὗτος γράμματα οἶδεν μὴ μεμαθηκώς; 16 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἡ ἐμὴ διδαχὴ οὐκ ἔστιν ἐμῇ, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με. 17 ἐάν τις θέλῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖν, γινώσεται περὶ τῆς διδαχῆς πότερον ἐκ τοῦ θεοῦ ἔστιν ἢ ἐγὼ ἀπ' ἑαυτοῦ λαλῶ. 18 ὁ ἀπ' ἑαυτοῦ λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ· ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτόν, οὗτος ἀληθὴς ἔστιν καὶ ἀδικία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν. 19 οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν νόμον; καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ποιεῖ τὸν νόμον. τί με ζητεῖτε ἀποκτεῖναι; 20 ἀπεκρίθη ὁ ὄχλος καὶ εἶπεν· δαιμόνιον ἔχεις· τίς σε ζητεῖ ἀποκτεῖναι; 21 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν ἔργον ἐποίησα καὶ πάντες θαυμάζετε. 22 διὰ τοῦτο Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὴν περιτομὴν, οὐχ ὅτι ἐκ τοῦ Μωσέως ἔστιν, ἀλλ' ἐκ τῶν πατέρων, καὶ ἐν σαββάτῳ περιτέμνετε ἄνθρωπον. 23 εἰ περιτομὴν λαμβάνει ἄνθρωπος ἐν σαββάτῳ, ἵνα μὴ λυθῇ ὁ νόμος Μωσέως, ἐμοὶ χολατέ ὅτι ὅλον ἄνθρωπον ὑγίῃ ἐποίησα ἐν σαββάτῳ; 24 μὴ κρίνετε κατ' ὄψιν, ἀλλὰ τὴν δικαίαν κρίσιν κρίνατε. 25 ἔλεγον οὖν τινες ἐκ τῶν Ἱεροσολυμιτῶν· οὐχ οὗτός ἐστιν ὃν ζητοῦσιν ἀποκτεῖναι; 26 καὶ ἴδε παρρησίᾳ λαλεῖ, καὶ οὐδὲν αὐτῷ λέγουσιν. μήποτε ἀληθῶς ἔγνωσαν οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ Χριστός; 27 ἀλλὰ τοῦτον οἶδαμεν πόθεν ἔστιν· ὁ δὲ Χριστὸς ὅταν ἔρχηται, οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἔστιν. 28 ἔκραξεν οὖν ἐν τῷ ἱερῷ διδασκῶν ὁ Ἰησοῦς καὶ λέγων· καμὲ οἴδατε καὶ οἴδατε πόθεν εἰμί, καὶ ἀπ' ἑαυτοῦ οὐκ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἔστιν ἀληθινὸς ὁ πέμψας με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· 29 ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν, ὅτι παρ' αὐτοῦ εἰμι κακείνός με ἀπέστειλεν. 30 ἐζήτουν οὖν αὐτόν πιάσαι, καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὴν χεῖρα, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 31 πολλοὶ δὲ ἐκ τοῦ ὄχλου ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, καὶ ἔλεγον ὅτι ὁ Χριστὸς ὅταν ἔλθῃ, μήτι πλείονα σημεῖα

VII, 8. ὁ ἔμός καιρὸς] U cff<sup>2</sup>1q vg, ὁ καιρὸς ὁ ἔμός \*K. — 16. οὖν δ] KΓΠ bef, οὖν αὐτοῖς ὁ \*K. — 25. Ἱεροσολυμιτῶν] \*K, -ειτῶν SinB\*D. — 27. ἔρχηται] \*K Chr., ἔρχεται FH. — 29. ἐγὼ δέ] SinDX beff<sup>2</sup>, ἐγὼ \*K aeg1q vg. — 31. πλείονα σημεῖα] Sin BDKLTXT Chr. it vg, πλ. σημ. τούτων \*K.

waurstwa ize ubila sind. 8 jus galeiþþ in dulþ þo, iþ ik ni nauh galeiþa in þo dulþ, unte meinata mel ni nauh usfulliþ ist. 9 þatuh þan qap du im wisands in Galeilaia. 10 iþ biþe galiþun þai broþr-jas is, þanuh jah is galeiþ in þo dulþ ni andangjo, ak swe analogniba. 11 þanuh Iudaieis sokidedun ina in þizai dulþai jah qeþun: hoar ist jains? 12 jah biodeins mikila < bi ina > was in managein: sumaih qeþun þatei sunjeins ist; anþarai qeþun: ne, ak airseiþ þo managein. 13 nih þan ainshun sweþauh balþaba rodida bi ina in agisis Iudaie. 14 iþ juþan ana midjai dulþ usstaig Iesus in alh jah laisida. 15 jah sildaleikidedun manageins qipandans: hawi sa bokos kann unuslaisiþa? 16 andhof þan Iesus jah qap: so meina laiseins nist meina, ak þis sandjandins mik. 17 jabai hoas wili wiljan is taujan, ufkunnaþ bi þo laisein framh guda sijai, þan iku fram mis silbin rodja. 18 saei fram sis silbin rodeiþ, hauhiþa seina sokeiþ; iþ saei sokeiþ hauhiþa þis sandjandins sik, sah sunjeins ist jah inwindiþa in imma nist. 19 niu Moses gaf izwis witoþ? jah ni ainshun iswara taujiþ þata witoþ; hwa mik sokeiþ usqiman? 20 andhof so managei jah qeþun: unhuþon habais; hwas þuk sokeiþ usqiman? 21 andhof Iesus jah qap du im: ain waurstw gatawida, jah allai sildaleikeiþ. 22 duþþe Moses atgaf izwis bimait, ni þatei fram Mose sijai, ak us attam, jah in sabbato bimaitiþ mannan. 23 jabai bimait nimiþ manna in sabbato, ei ni gatairaidau witoþ þata Mosezis; iþ mis hatizoþ, unte allana mannan hailana gatawida in sabbato? 24 ni stojaiþ bi siunai, ak þo garaihton staua stojaiþ. 25 qeþunuh þan sumai þise Iairusaulwmeite: niu sa ist þammei sokjand usqiman? 26 jah sai, andaugiba rodeiþ jah waiht du imma ni qipand; ibai aufto bi sunjai ufkunþedun þai reiks þatei sa ist bi sunjai Kristus? 27 akei þana kunnum, hwaþro ist; iþ Kristus, biþe qimiþ, ni manna wait hwaþro ist. 28 hropida þan in alh laisjands Iesus jah qipands: jah mik kunnuþ jah witoþ hwaþro im; jah af mis silbin ni qam, ak ist sunjeins saei sandida mik, þanei jus ni kunnuþ. 29 iþ ik kann ina, unte fram imma im, jah is mik insandida. 30 sokidedun þan ina gafahan, jah ni ainshun nelagida ana ina handu, unte nanhþanuh ni atiddja hweila is. 31 iþ managai þizos manageins galaubidedun imma jah qeþun: < ei > Kristus, þan qimiþ, ibai [ei] managizeins taiknins taujai þamei sa

---

VII, 31. ei Kristus þan qimiþ ibai] *GL.*, Xr. þan qimiþ ibai ei *CA.*

---

VII, 12. in managein] *Singular nach* þo managein; *vgl.* it *vg* (Sind). — sunjeins] *auffällige Änderung*; *vgl.* *Kap. VIII.* — 15. manageins] *nach M 9,33 u. ä.; danach f: turbas.*



ποιήσει ὢν οὗτος ἐποίησεν; 82 ἤκουσαν οὖν οἱ Φαρισαῖοι τοῦ ὄχλου γογγύζοντος περὶ αὐτοῦ ταῦτα, καὶ ἀπέστειλαν ὑπηρέτας οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς, ἵνα πιάσωσιν αὐτόν. 83 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψοντά με. 84 Ζητήσατέ με καὶ οὐχ εὑρήσετε, καὶ ὅπου εἰμί ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 85 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς ἑαυτούς· ποῦ οὗτος μέλλει πορεύεσθαι ὅτι ἡμεῖς οὐχ εὑρήσωμεν αὐτόν; μὴ εἰς τὴν διασποράν τῶν Ἑλλήνων μέλλει πορεύεσθαι καὶ διδάσκειν τοὺς Ἕλληνας; 86 τίς ἐστιν οὗτος ὁ λόγος ὃν εἶπεν· Ζητήσατέ με καὶ οὐχ εὑρήσετε, καὶ ὅπου εἰμί ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 87 ἐν δὲ τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῇ μεγάλῃ τῆς ἑορτῆς εἰστήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξεν λέγων· ἂν τις διψῇ, ἐρχέσθω πρὸς με καὶ πινέτω. 88 ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ βέουσιν ὕδατος ζῶντος. 89 τοῦτο δὲ εἶπεν περὶ τοῦ πνεύματος οὗ ἐμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν· οὐπω γὰρ ἦν πνεῦμα ἅγιον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἐδοξάσθη. 40 πολλοὶ οὖν ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκούσαντες τῶν λόγων ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφῆτης. 41 ἄλλοι ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός. ἄλλοι ἔλεγον· μὴ γὰρ ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ Χριστός ἔρχεται; 42 οὐχὶ ἡ γραφή εἶπεν ὅτι ἐκ τοῦ σπέρματος Δαυεὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεέμ τῆς κώμης, ὅπου ἦν Δαυεὶδ, ὁ Χριστός ἔρχεται; 43 σῆμα οὖν ἐν τῷ ὄχλῳ ἐγένετο δι' αὐτόν. 44 τινὲς δὲ ᾔθελον ἔξ αὐτῶν πιάσαι αὐτόν, ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας. 45 ἦλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐχ ἡγάγετε αὐτόν; 46 ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐλάβησεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. 47 ἀπεκρίθησαν οὖν αὐτοῖς οἱ Φαρισαῖοι· μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλάνησθε; 48 μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων; 49 ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. 50 λέγει Νικόδημος πρὸς αὐτούς, ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτόν νυκτός, εἰς ὃν ἔξ αὐτῶν. 51 μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἂν μὴ ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον καὶ γνῶ τί

VII, 82. οὖν] KUP aff<sup>3</sup>, *fehlt* \*K bglq vg. — 85. εὑρήσωμεν] HA, -κομεν \*K tell. — 40. τῶν λόγων] EGHUP it vg, τὸν λόγον SA. — 42. Βηθ-λεέμ] 'Bethlehem' neben 'Bethleem' lat. — 44. ᾔθελον ἔξ αὐτῶν] \*K, ἔξ αὐτῶν ἦθ. min 251. 252. — 50. πρὸς αὐτόν νυκτός] KUΔΠ flq vg, νυκτός πρὸς αὐτόν \*K. — 51. ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον] \*K Chr., πρότερον ἀκούσῃ π. αὐτ. X (f)g. vg s. T.

τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοῖς; *vgl.* D (f). — 44. sumaih þan ize] *Stellung wie J 11,37.46 Mc 8,3.* — 46. ni hvanhun aiw rodida] οὕτως *ist nicht ausgedrückt*, *vgl.* k 9,5. — 51. nibai faurþis] *Stellung wie Mc 3,27 (M 12,29).*

tawida? 32 hausidedun þan Fareisaisis þo managein birodjandain bi ina þata. inuhsandidedun andbahtans þai Fareisaisis jah þai auhumistans gudjans, ei gafaisaheina ina. 33 þanuh qaþ Iesus: nauh leitila heila miþ izwis im, jah þan gagga du þamma sandjandin mik. 34 sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman. 35 þanuh qeþun þai Iudaieis du sis misso: hadre sa skuli gaggan, þei weis ni bigitaima ina? nibai in distahein þiudo skuli gaggan jah laiejan þiudos? 36 Iva sijai þata waurd, þatei qaþ: sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman? 37 iþ in spedistin daga þamma mikilin dulþais stoþ Iesus jah hropida qiþands: jabai Iva þaurjai, gaggai du mis jah driggkai. 38 saei galaubeiþ du mis, swaswe qaþ gameleins, alvos us wambai is rinnand watins libandins. 39 þatuh þan qaþ bi ahman þanei skuldedun niman þai galaubjandans du imma; unte ni nauhþanuh was ahma sa weiha ana im, unte Iesus nauhþanuh ni hauhiþs was. 40 managai þan þizos manageins hausjandans þize waurde qeþun: sa ist bi sunjai sa pranfetes. 41 sumaih qeþun: sa ist Kristus. sumaih qeþun: ibai þau us Galeilais Kristus qimiþ? 42 niu gameleins qaþ þatei us fraiwa Daweidis jah us Beþlaihaim weihsa, þarei was Daweid, Kristus qimiþ? 43 þanuh missaqiss in þizai managein warþ bi ina. 44 sumaih þan ise wilDEDUN fahan ina; akei ni ainsahun uslagida ana ina handuns. 45 galiþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium; þanuh qeþun du im jainai: duþe ni attauhuþ ina? 46 andhofun þai andbahtos: ni Iwanhun aiw rodida manna, swaswe sa manna. 47 andhofun þan im þai Fareisaisis: ibai jah jus afairsidai sijuþ? 48 sai, jau ainsahun þize reike galau-bidedi imma aiþþau Fareisai? 49 alja so managei, þatei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind. 50 qaþ Nikaudemus du im, saei atiddja du imma in naht, sums wisands izei: 51 ibai witoþ unsar stojiþ mannan, nibai faurþis hauseiþ fram imma jah ufkunnaþ Iva taujai?

VII, 41. þau] þu CA. — 44. Von ... hun uslagida bis V. 52 saib þatei auch in Skeir. VIII, s. T. in freierer Fassung. — 46. andhofun þai andbahtos] andhofun þan þai andbahtos qiþandans þatei Skeir. — 47. sijuþ] CA, siuþ Skeir. — 48. aiþþau Fareisai? aiþþau þize F. Skeir. — 50. izei] CA für ize. — 51. mannan] Skeir., manna CA. — nibai — taujai fehlt in Skeir.

VII, 35. þiudo] für ἑλληνων. Dies ist die regelmäßige Übersetzung des Plurals; nur K 1,22 steht Krekos (A), da hier der Gegensatz des Nationalcharakters von Ἰουδαῖοι und Ἕλληνες betont wird, vgl. W. Schulze Griech. Lehnworte im Got. (Berlin 1905) S. 22ff. — 39. ahma sa weiha ana im] nach Apostelg. 19,6: πνεῦμα

ποιεῖ; 52 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρευνῶσαν καὶ ἴδε ὅτι προφήτης ἐκ τῆς Γαλιλαίας οὐκ ἐγείρεται.

## VIII.

12 Πάλιν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν λέγων· ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· ὁ ἀκολουθῶν ἐμοὶ οὐ μὴ περιπατήσει ἐν τῇ σκοτίᾳ, ἀλλ' ἔξει τὸ φῶς τῆς ζωῆς. 13 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι· σὺ περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἡ μαρτυρία σου οὐκ ἔστιν ἀληθής. 14 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· κἀν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, ἀληθὴς ἔστιν ἡ μαρτυρία μου, ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω· ὑμεῖς δὲ οὐκ οἴδατε πόθεν ἔρχομαι ἢ ποῦ ὑπάγω. 15 ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε, ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. 16 καὶ ἐὰν κρίνω δὲ ἐγὼ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀληθὴς ἔστιν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμὶ, ἀλλ' ἐγὼ καὶ ὁ πέμψας με πατήρ. 17 καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ τῷ ὑμετέρῳ γέγραπται ὅτι δύο ἀνθρώπων ἡ μαρτυρία ἀληθὴς ἔστιν. 18 ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἑμαυτοῦ, καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ. 19 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἔστιν ὁ πατήρ σου; ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ᾔδειτε ἄν. 20 ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ οὐδεὶς ἐπίστανεν αὐτόν, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 21 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ὑπάγω, καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 22 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· μή τι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 23 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμὶ· ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστέ, ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. 24 εἶπον οὖν ὑμῖν ὅτι ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. 25 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· σὺ τίς εἶ; καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· τὴν ἀρχὴν ὃ τι καὶ λαλῶ ὑμῖν. 26 πολλὰ ἔχω περὶ ὑμῶν λαλεῖν καὶ κρίνειν· ἀλλ' ὁ πέμψας με ἀληθὴς ἔστιν, καὶ γὰρ ἡ ἡκούσα παρ' αὐτοῦ, ταῦτα λαλῶ εἰς τὸν κόσμον. 27 οὐκ ἔγνωσαν ὅτι τὸν πατέρα αὐτοῖς

VII, 52. ἐγείρεται] SinBDKSmargITΔΠ it vg, ἐγήγερται \*K Chr. — VII, 58 — VIII, 11. *d. h. die Episode von der moichalisch fehlt in SinABCLTXΔ (L und Δ haben einen freien Raum für sie gelassen), min, ab\*\*f1\* q. Ebenso bei Origenes und Chrysostomus. Durch Asterisken wird sie in EMAΠ, durch Obeli in S charakterisiert.* — VIII, 12. περιπατήσει] FGSUA, -cei EH Chr. — 14. ἢ ποῦ] UA f1q vg, καὶ ποῦ EFGH abcdeff<sup>2</sup>. — 20. ἐλάλησεν] SinBDKLT Chr.<sup>com</sup> abcelf, ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς \*K Chr.<sup>txt</sup> ff<sup>2</sup>q. — 26. λαλῶ] U Chr. loquor it vg, λέγω \*K; vgl. V. 28.

*ein Mißverständnis des Übersetzers; ähnlich in it vg: principium quod (quia).*

52 andhofun jah qeþun du imma: ibai jah þu us Galeilaia is? us-sokei jah saiho þatei praufetus us Galeilaia ni urreisiþ.

## VIII.

12 Aftra du im Iesus rodida qaþuh: ik im liuhaþ manasedais; saei laisteiþ mik ni gaggiþ in riqiza, ak habaiþ liuhaþ libainais. 13 þanuh qeþun du imma þai Fareisaieis: þu bi þuk silban weitwodeis; so weitwodiþa þeina nist sunjeina. 14 andhof Iesus jah qaþ du im: jah jabai ik weitwodja bi mik silban, sunja ist so weitwodiþa meina, unte wait hvaþro qam jah hvaþ galeiþa, iþ jns ni wituþ hvaþro qima, aiþþau hvaþ galeiþa. 15 jus bi leika stojiþ, iþ ik ni stoja ainnohun. 16 jaþ-þan jabai stoja ik, staua meina sunjeina ist, unte ains ni im, ak ik jah saei sandida mik atta. 17 jah þan in witoda izwaramma gameliþ ist þatei twaddje manne weitwodiþa sunja ist. 18 ik im saei weitwodja bi mik silban, jah weitwodeiþ bi mik saei sandida mik atta. 19 qeþun þan du imma: hvar ist sa atta þeins? andhof Iesus: ni mik kunnuþ nih attan meinana; iþ mik kunþedeiþ, jah þau attan meinana kunþedeiþ. 20 þo waurda rodida in gazaufwlakio, laiejands in alh; jah ainshun ni faifah ina, unte nauhþanuh ni qam heila is. 21 þanuh qaþ aftra du im Iesus: ik galeiþa, jah sokeiþ mik, jah in frawaurhtai izwarai gadauþniþ. þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman. 22 qeþun þan Iudaeis: nibai usqimai sis silbin, ei qiþiþ: þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman? 23 jah qaþ du im Iesus: jus us þaim dalaþro sijuþ, iþ ik us þaim iupaþro im; jus us þamma fairhau sijuþ, iþ ik ni im us þamma fairhau. 24 qaþ nu izwis þatei gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim; jabai ank ni galaubeiþ þatei ik im, gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim. 25 þaruh qeþun du imma: þu hvas is? jah qaþ du im Iesus: anastodeins, þatei jah rodja du izwis. 26 manag skal bi izwis rodjan jah stogan; akei saei sandida mik sunjeins ist; jah ik þatei hauseida at imma þata rodja in þamma fairhau. 27 ni froþun þatei

---

VII, 52. andhofun — imma] CA, andhofun — qiþandans Skeir. — VIII, 16. jaþ-þan] Kauffmann ZZ. 31, 189, aþþan CA. Vgl. Wrede HZ. Ans. 47, 331. ac lesen: sed et si iudico.

---

VII, 53—VIII, 11: die *μοιχαλς*-Episode ist in der got. Bibel wie in ihrer Vorlage nicht enthalten gewesen. — VIII, 23. Iesus] Zusatz im Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend. — iþ ik<sup>1</sup>] vgl. fq (Der); iþ ik<sup>2</sup> nur in f nach got. iþ ist in beiden Fällen wohl nur dem got. Sprachgebrauch zuzuschreiben. — us þamma fairhau] das Pronomen steht in dieser Redensart stets vor. — 25. anastodeins]

ἔλεγεν. 28 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὅταν ὑψώσῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, τότε γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ ἀπ' ἐμαυτοῦ ποιῶ οὐδέν, ἀλλὰ καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ μου, ταῦτα λαλῶ. 29 καὶ ὁ πέμψας με μετ' ἐμοῦ ἐστίν· οὐκ ἀφήκέν με μόνον ὁ πατήρ, ὅτι ἐγὼ τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε. 30 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν. 31 ἔλεγεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους· ἐὰν ὑμεῖς μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, ἀληθῶς μαθηταὶ μου ἐστε, 32 καὶ γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· σπέρμα Ἀβραάμ ἐσμεν καὶ οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν πώποτε· πῶς cὺ λέγεις ὅτι ἐλεύθεροι γενήσεσθε; 34 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἀμαρτίαν δοῦλός ἐστιν τῆς ἀμαρτίας. 35 ὁ δὲ δοῦλος οὐ μένει ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα· ὁ υἱὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 36 ἐὰν οὖν ὁ υἱὸς ὑμᾶς ἐλευθερώσῃ, ὅντως ἐλεύθεροι ἔσεσθε. 37 οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν. 38 ἐγὼ δ' ἐώρακα παρὰ τῷ πατρί μου λαλῶ· καὶ ὑμεῖς οὖν δ' ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν ποιεῖτε. 39 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· ὁ πατήρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστίν. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἦτε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ἐποιεῖτε· 40 νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἀνθρώπον δε τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ θεοῦ· τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν. 41 ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν. εἶπον οὖν αὐτῷ· ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννημέθα, ἓνα πατέρα ἔχομεν τὸν θεόν. 42 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν, ἡγαπᾶτε ἀν' ἐμέ· ἐγὼ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ ἤκω· οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἐμαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐκεῖνός με ἀπέστειλεν. 43 διατὶ τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν οὐ γινώσκετε; ὅτι οὐ δύνασθε ἀκοῦειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν. 44 ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν. ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστίν καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ. 45 ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεῦτέ μοι. 46 τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἀμαρτίας; εἰ ἀλήθειαν λέγω, διατὶ ὑμεῖς οὐ πιστεῦτέ μοι; 47 ὁ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει· διὰ τοῦτο ὑμεῖς οὐκ ἀκούετε, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἐστέ. 48 ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπον αὐτῷ· οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς ὅτι Καμαρείτης εἶ cὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις; 49 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου, καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετε με. 50 ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων. 51 ἀμὴν ἀμὴν λέγω

VIII, 38. οὖν] *fehlt* Chr. ff<sup>2</sup>glm vg. — δ' ἠκούσατε] Sin<sup>o</sup>BCKLX Chr. (f *nach* got), δ' ἐώρακατε \*K; *ebenso hat* \*K δ' *bei* ἐώρακα. — 46. εἰ] SinBCLXΠ it vg, εἰ δὲ \*K. — 50. ἐγὼ δὲ] \*K, ἐγὼ Chr. min.

attan im qap. 28 qapuh þan du im Iesus: þan ushauheiþ þana sunu mans, þanuh ufkunnaiþ þatei ik im, jah af mis silbin tauja ni waiht, ak swaswe laisida mik atta meins, þata rodja. 29 jah saei sandida mik miþ mis ist; ni bilaiþ mis ainamma atta, unte ik þatei leikaiþ imma tauja sinteino. 30 þata imma rodjandin managai galaubidedun imma. 31 þanuh qap Iesus du þaim galaubjandam sis Iudaium: jabai jus gastandiþ in waurda meinamma, bi sunjai siponjos meinai sijuþ, 32 jah ufkunnaiþ sunja, jah so sunja frijans izwis briggiþ. 33 andhofun imma: fraiw Abrahamis sijum jah ni mannhun skalkinodedum aiw loanhun; hoiwa þu qiþis þatei frijai wairþiþ? 34 andhof im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei hwaruh saei taujiþ frawaurht, skalks ist frawaurhtai. 35 sah þan skalks ni wisþ in garda du aiwa, sunus wisþ du aiwa. 36 jabai nu sunus izwis frijans briggiþ, bi sunjai frijai sijuþ. 37 wait þatei fraiw Abrahamis sijuþ; akei sokeiþ mis usqiman, unte waurd mein ni gamot in izwis. 38 ik þatei gasalt at attin meinamma rodja, jah jus þatei hausideduþ fram attin izwaramma taujiþ. 39 andhofun jah qeþun du imma: atta unsar Abraham ist. qap im Iesus: iþ barna Abrahamis weseiþ, waurstwa Abrahamis tawidedeiþ. 40 iþ nu sokeiþ mik usqiman, mannan izei sunja izwis rodida, þoei hausida fram guda; þatuh Abraham ni tawida. 41 jus taujiþ toja attins izwaris. þanuh qeþun imma: weis us horinassau ni sijum gabauranai; ainana attan aigum, guþ. 42 qap du im Iesus: jabai guþ atta izwar wesi, friodedeiþ þau mik, unte ik fram guda urrann jah qam; nih þan auk fram mis silbin ni qam, ak is mik insandida. 43 duþe maþlein meina ni kunnuþ? unte ni maguþ hausejan waurd mein. 44 jus us attin diabaulau sijuþ jah lustuns þis attins izwaris wileiþ taujan. jains manamaurþrja was fram frumietja jah in sunjai ni gastroþ; unte nist sunja in imma. þan rodeiþ liugn, us seinaim rodeiþ, unte liugnja ist jah atta is. 45 iþ ik, þatei sunja rodida, ni galaubeiþ mis. 46 hwas izwara gasakiþ mik bi frawaurht? þande sunja qiþa, duþe ni galaubeiþ mis? 47 sa wisands us guda waurda gudis hauseiþ; duþe jus ni hauseiþ, unte us guda ni sijuþ. 48 andhofun þan þai Iudaisis jah qeþun du imma: niu willa qiþam weis þatei Samareites is þu jah unhulþon habais? 49 andhof Iesus: ik unhulþon ni haba, ak swera attan meinana, jah jus unsweraiþ mik. 50 ik ni sokja hauhein meina; ist saei sokeiþ jah stojiþ. 51 amen amen qiþa izwis: jabai hwas waurd mein fastaiþ, dauþu ni

---

VIII, 45. rodida] für λέγω nach den vorausgehenden VV.; vgl. de loquor (f: locutus sum, nach got) D. — 46. ni galaubeiþ] ohne zweifel nach V. 45. — 50. ik] ohne daß nach V. 49.

ὕμιν, ἐάν τις τὸν λόγον τὸν ἐμὸν τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. 52 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· νῦν ἐγνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις. Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφῆται, καὶ σὺ λέγεις· ἐάν τις τὸν λόγον μου τηρήσῃ, οὐ μὴ γεύσῃται θανάτου εἰς τὸν αἰῶνα. 53 μὴ σὺ μέζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραὰμ, ὅστις ἀπέθανεν; καὶ οἱ προφῆται ἀπέθανον· τίνα σεαυτὸν σὺ ποιεῖς; 54 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐάν ἐγὼ δοῦδῶ ἑμαυτόν, ἡ δόξα μου οὐδὲν ἔστιν. ἔστιν ὁ πατήρ μου ὁ δοῦδων με, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι θεὸς ἡμῶν ἔστιν, 55 καὶ οὐκ ἐγνώκατε αὐτόν, ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν· καὶ ἐάν εἴπω ὅτι οὐκ οἶδα αὐτόν, ἔσομαι ὁμοῖος ὑμῶν ψεύστης· ἀλλ' οἶδα αὐτόν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρῶ. 56 Ἀβραὰμ ὁ πατήρ ὑμῶν ἡγαλλιάσατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη. 57 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς αὐτόν· πεντήκοντα ἔτη οὕτω ἔχεις καὶ Ἀβραὰμ ἐώρακας; 58 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμι. 59 ἦσαν οὖν λίθους, ἵνα βάλλωσιν ἐπ' αὐτόν· Ἰησοῦς δὲ ἐκρύβη καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν καὶ παρήγεν οὕτως.

## IX.

1 Καὶ παράγων εἶδεν ἄνθρωπον τυφλὸν ἐκ γενετῆς. 2 καὶ ἡρώτησαν αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες· ραββί, τίς ἡμαρτεν, οὗτος ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ ἵνα τυφλὸς γεννηθῇ; 3 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε οὗτος ἡμαρτεν οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα φανερωθῇ τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ ἐν αὐτῷ. 4 ἐμὲ δεῖ ἐργάζεσθαι τὰ ἔργα τοῦ πέμψαντός με, ἕως ἡμέρας ἔστιν· ἔρχεται νύξ, ὅτε οὐδεὶς δύναται ἐργάζεσθαι. 5 ὅταν ἐν τῷ κόσμῳ ᾤ, φῶς εἰμι τοῦ κόσμου. 6 ταῦτα εἰπὼν ἐπτυσεν χαμαὶ καὶ ἐποίησεν πηλὸν ἐκ τοῦ πύσματος καὶ ἐπέχριεν αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ, 7 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ὑπάγε νίψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ, 8 ἐρμηνεύεται ἀπεσταλμένος. ἀπῆλθεν οὖν καὶ ἐνίψατο καὶ ἦλθεν βλέπων. 9 οἱ οὖν γείτονες καὶ οἱ θεωροῦντες αὐτόν τὸ πρότερον, ὅτι προσαίτης ἦν, ἔλεγον· οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ καθήμενος καὶ προσαιτῶν; 9 ἄλλοι ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν· ἄλλοι δὲ ὅτι ὁμοῖος αὐτῷ ἔστιν· ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν ὅτι ἐγὼ εἰμι. 10 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· πῶς ἀνεψχθῆσάν σου οἱ ὀφθαλμοί; 11 ἀπεκρίθη ἐκεῖνος καὶ

VIII, 53. σεαυτὸν κύ] EFHSUA, σεαυτόν GΠ it vg. — 54. ἡμῶν] \*K fg, ὑμῶν F Chr. abceff<sup>2</sup>lq. — IX, 1. παράγων] \*K, παράγων ὁ Ἰησοῦς FGH Chr. cff<sup>2</sup>gl vg. — 6. αὐτοῦ — τυφλοῦ] AC<sup>2</sup> min 157. 254. *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ \*K und b) αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Sin BL min 1.88. — 7. οὖν] \*K, *fehlt* Γ min pauc. ael. — 8. προσαίτης] SinABC\*DKLXΠ<sup>2</sup> Chr. fff<sup>2</sup>gq vg, τυφλός \*K. — 9. ἐκεῖνος δέ] UΠ abceff<sup>2</sup>glq, δέ *fehlt* \*K.

gasailbiß aiwa dage. 52 þanuh qeþun du imma þai Iudaeis: nu  
ufkunþedum þatei unhulþon habais. Abraham gadauþnoda jah  
praufeteis, jah þu qiþis: jabai hoas mein waurd fastai, ni kausjai  
daupan aiwa dage. 53 ibai þu maiza is attin unsaramma Abrahamas,  
saei gadauþnoda? jah praufeteis gadauþnodedun. hana þuk silban  
taujis þu? 54 andhof Iesus: jabai ik hauhja mik silban, so hauheins  
meina ni waihte ist; ist atta meins saei hauheiþ mik, þanei jus  
qiþiþ þatei guþ unsar ist. 55 jah ni kunnuþ ina; iþ ik kann ina;  
jah jabai qeþjau þatei ni kunnjau ina, sijau galeiks izwis liugnja;  
ak kann ina jah waurd is fasta. 56 Abraham atta izwar sifaida ei  
gasehi dag meinana, jah gasah jah faginoda. 57 þanuh qeþun þai  
Iudaeis du imma: fimf tiguns jere nauh ni habais jah Abraham  
sahst? 58 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis: faurþizei Abraham  
waurþi, im ik. 59 þanuh nemun stainans, ei waurpeina ana ina;  
iþ Iesus þan gafalh sik jah usiddja us alh usleiþands þairh midjans  
ina, jah hoarboda swa.

## IX.

1 Jah þairhggaggands gaumida mann blindamma us gabaurlai.  
2 þaruh frehun ina siponjos is qiþandans: rabbei, hoas frawaurhta,  
sau þau fadrein is, ei blinds gabaursans warþ? 3 andhof Iesus: nih  
sa frawaurhta nih fadrein is, ak ei bairhta waurþeina waurstwa  
gudis ana imma. 4 ik skal waurkjan waurstwa þis sandjandins mik,  
unte dage ist; qimiþ nahte, þanei ni manna mag waurkjan. 5 þan  
in þamma fairhoau im, huhaþ im þis fairhoans. 6 þata qiþands ga-  
spaiw dalaþ, jah gawaurhta fani us þamma spaiekuldra, jah gasmait  
imma ana augona þata fani þamma blindin, 7 jah qaþ du imma:  
gagg þwahan in swumfel Siloamis, þatei gaskeirjada insandiþs.  
galaþ jah affwoh jah qam sailbands. 8 þanuh garaznans jah þai  
sailbandans ina faurþis, þatei is bidagwa was, qeþun: niu sa ist saei  
sat sihtronds? 9 sumaih qeþun: þatei sa ist; sumaih þatei galeiks  
þamma ist; iþ is qaþ: þatei ik im. 10 þanuh qeþun du imma:  
haiwa usluknodedun þus þo augona? 11 andhof jains jah qaþ:

---

VIII, 52. dauþan] CA, *vgl. EB. § 254 Anm. 3.* — 58. im ik] CA,  
ik im GL. — IX, 4. þanei] *Uppström*, þai (mit Raum für einen  
Buchstaben) CA; *vgl. M 25,40.45.* — 7. swumfel] swumsl CA, *radiert*  
aus swumalf.

---



---

IX, 6. gasmait imma ana augona] *Stellung wie V. 11:* bismait  
mis augona.



εἶπεν· ἄνθρωπος λεγόμενος Ἰησοῦς πηλὸν ἐποίησεν καὶ ἐπέχρισέν μου τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ εἶπέν μοι· ὅπαγε νίψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ. ἀπελθὼν δὲ καὶ νιψάμενος ἀνέβλεψα. 12 εἶπον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἐστὶν ἐκεῖνος; λέγει· οὐκ οἶδα. 13 ἄγουσιν αὐτὸν πρὸς τοὺς Φαρισαίους, τὸν ποτε τυφλόν. 14 ἦν δὲ ἀββατον ὅτε τὸν πηλὸν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἀνέψεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς. 15 πάλιν οὖν ἡρώτων αὐτὸν καὶ οἱ Φαρισαῖοι πῶς ἀνέβλεπεν. ὁ δὲ εἶπεν καὶ αὐτοῖς· πηλὸν ἐπέθηκέν μου ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ ἐνιψάμην καὶ βλέπω. 16 ἔλεγον οὖν ἐκ τῶν Φαρισαίων τινές· οὗτος ὁ ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν παρὰ τοῦ θεοῦ, ὅτι τὸ ἀββατον οὐ τηρεῖ. ἄλλοι ἔλεγον· πῶς δύναται ἄνθρωπος ἁμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν; καὶ ὁχίσμα ἦν ἐν αὐτοῖς. 17 λέγουσιν τῷ τυφλῷ πάλιν· σὺ τί λέγεις περὶ αὐτοῦ ὅτι ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; ὁ δὲ εἶπεν ὅτι προφήτης ἐστίν. 18 οὐκ ἐπίστευσαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ, ὅτι τυφλὸς ἦν καὶ ἀνέβλεπεν, ἕως οὗτου ἐφώνησαν τοὺς γονεῖς αὐτοῦ τοῦ ἀναβλέψαντος, 19 καὶ ἡρώτησαν αὐτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ὑμῶν, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη; πῶς οὖν ἄρτι βλέπει; 20 ἀπεκρίθησαν δὲ αὐτοῖς οἱ γονεῖς αὐτοῦ καὶ εἶπον· οἶδαμεν ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ἡμῶν καὶ ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη. 21 πῶς δὲ νῦν βλέπει οὐκ οἶδαμεν, ἢ τίς ἡνοιξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἡμεῖς οὐκ οἶδαμεν. αὐτὸς ἡλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε, αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λαλήσει. 22 ταῦτα εἶπον οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ὅτι ἐφοβοῦντο τοὺς Ἰουδαίους· ἥδη γὰρ συνετέθειντο οἱ Ἰουδαῖοι ἵνα ἐάν τις αὐτὸν ὁμολογήσῃ Χριστόν, ἀποκυνάγωγος γένηται. 23 διὰ τοῦτο οἱ γονεῖς αὐτοῦ εἶπον ὅτι ἡλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε. 24 ἐφώνησαν οὖν ἐκ δευτέρου τὸν ἄνθρωπον ὃς ἦν τυφλός, καὶ εἶπον αὐτῷ· δὸς δόξαν τῷ θεῷ· ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι ὁ ἄνθρωπος οὗτος ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 25 ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος· εἰ ἁμαρτωλὸς ἐστίν οὐκ οἶδα· ἐν οἶδα ὅτι τυφλὸς ὦν ἄρτι βλέπω. 26 εἶπον δὲ αὐτῷ πάλιν· τί ἐποίησέν σοι; πῶς ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; 27 ἀπεκρίθη αὐτοῖς· εἶπον ὑμῖν ἥδη καὶ οὐκ ἠκούσατε· τί πάλιν θέλετε ἀκοῦειν; μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι; 28 ἐλοιδόρησαν αὐτὸν καὶ εἶπον· σὺ εἰ μαθητὴς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωσέως ἐμὲν μαθηταί· 29 ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι Μωσὴ λελάληκεν ὁ θεός, τοῦτον δὲ οὐκ οἶδαμεν πόθεν ἐστίν. 30 ἀπεκρίθη ὁ ἄνθρωπος καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν γὰρ τούτῳ θαυμαστόν ἐστίν, ὅτι ὑμεῖς οὐκ οἴδατε πόθεν ἐστίν, καὶ ἀνέψεν μου τοὺς ὀφθαλμούς. 31 οἶδαμεν δὲ ὅτι ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν οὐκ ἀκούει, ἀλλ' ἐάν τις θεοσεβῇς ἢ καὶ τὸ

IX, 11. ὅπαγε νίψαι] KXΠ Chr. min (f nach got), ὅπαγε εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ καὶ νίψαι \*K. — 15. καὶ αὐτοῖς] A min 18 q, αὐτοῖς \*K. — 19. οὖν] *fehlt* ae. — 25. ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος] Sin ABDL min it vg, ἀπ. οὖν ἐκ. καὶ εἶπεν \*K Chr. — 28. ἐλοιδόρησαν] \*K, ἐλ. οὖν min pauc. eff<sup>2</sup>. — 31. ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν] BDA Chr. ae, ἀμ. ὁ θεός \*K.

manha haitans Iesus fani gawaurhta jah bismait mis augona jah qap mis: gagg afpwahan in pata swumfel Siloamis; ip ik galaip jah bipwahands ussalv. 12 qepun pan du imma: hvar ist sa? ip is qap: ni wait. 13 gatiuhand ina du Fareisaum, pana saei was blinds. 14 wasuh pan sabbato, pan pata fani gawaurhta Iesus jah uslank imma augona. 15 aftra pan frehun ina jah pai Fareisaieis hwiwa ussalv; ip is qap jah paim: fani galagida mis ana augona jah afpwoh, jah sailva. 16 qepun pan sumai pize Fareisaie: sa manna nist fram guda, pande sabbate daga ni witaip. sumaih qepun: hwiwa mag manna frawaurhte swaleikos taiknins taujan? jah missaqiss warp mip im. 17 qepunuh du pamma faurpis blindin aftra: pu hwa qipis bi pana ei uslank pus augona? ip is qapuh: patei praufetus ist. 18 ni galaubidedun pan Iudaeis bi ina patei is blinds wesi jah usselvi, unte atwopidedun pans fadrein is, pis ussalvandins. 19 jah frehun ins qipandans: sau ist sa sunus izwar panei jus qipip patei blinds gabaurans waurpi? hwiwa nu sailvip? 20 andhofun pan im pai fadrein is jah qepun: witum patei sa ist sunus unsar, jah patei blinds gabaurans warp; 21 ip hwiwa nu sailvip ni witum, aipbau hwas uslank imma po augona weis ni witum; silba uswahsans ist, ina fraihniip, silba bi sik rodjai. 22 pata qepun pai fadrein is, unte ohtedun sis Iudaiuns; jupan auk gaqepun sis Iudaeis, ei, jabai hwas ina andhaihaiti Xristu, utana swnagogais wairpai. 23 duhpai pai berusjos is qepun patei uswahsans ist, silban fraihniip. 24 atwopidedun pan anparamma sinpa pana mannan saei was blinds, jah qepun du imma: gif haubein guda! weis witum patei sa manna frawaurhte ist. 25 panuh andhof jains: jabai frawaurhte ist, ik ni wait; pat-ain wait ei blinds was, ip nu sailva. 26 panuh qepun <du imma> aftra: hwa gatawida pus? hwiwa uslank pus augona? 27 andhof im: qap izwis ju jah ni hausidedup; hwa aftra wileip hausjan? ibai jah jus wileip pamma siponjos wairpan? 28 panuh lailoun imma jah qepun: pu is siponeis pamma, ip weis Mose siponjos sijum. 29 weis witum patei du Mose rodida guip, ip pana ni kunnum, hwapro ist. 30 andhof sa manna jah qap du im: auk in pamma sildaleik ist, patei jus ni witup hwapro ist, jah uslank mis augona. 31 witumuh pan patei guip frawaurhtaim ni andhauseip, ak jabai hwas gudblostreis ist jah wiljan is taujip,

IX, 28. Mose] Moses CA. — 31. gudblostreis] Hench PBB. 21,562ff., gipblostreis CA.

IX, 16. sumai pize Fareisaie] *gewöhnliche Stellung*, vgl. L 6,2 19,39 Mc 12,13. *Ebenso* abcef. *Abweichende Stellung* nur J 9,40, *durch* das *fig. pai wisandans veranlaßt*. — 17. faurpis] vgl. ποτὶ V. 13.

θέλημα αὐτοῦ ποιῇ, τούτου ἀκούει. 32 ἐκ τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠκούσθη  
 ὅτι ἦνοιξέν τις ὀφθαλμοὺς τυφλοῦ γεγεννημένου· 33 εἰ μὴ ἦν οὗτος  
 παρὰ θεοῦ, οὐκ ἠδύνατο ποιεῖν οὕδέν. 34 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον  
 αὐτῷ· ἐν ἁμαρτίαις αὐ ἐγεννήθης ὁλος καὶ αὐ διδάσκεις ἡμᾶς; καὶ ἐξέ-  
 βαλον αὐτὸν ἔξω. 35 ἤκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω, καὶ  
 εὐρών αὐτὸν εἶπεν αὐτῷ· αὐ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; 36 ἀπε-  
 κρίθη ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· καὶ τίς ἐστιν, κύριε, ἵνα πιστεύσω εἰς αὐτόν;  
 37 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· καὶ ἑώρακας αὐτόν, καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σοῦ  
 ἐκεῖνός ἐστιν 38 ὁ δὲ ἔφη· πιστεύω, κύριε· καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ.  
 39 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· εἰς κρίμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον,  
 ἵνα οἱ μὴ βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γένωνται.  
 40 καὶ ἤκουσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων ταῦτα οἱ ὄντες μετ' αὐτοῦ καὶ εἶπον  
 αὐτῷ· μὴ καὶ ἡμεῖς τυφλοὶ ἐσμεν; 41 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τυφλοὶ  
 ἦτε, οὐκ ἂν εἶχετε ἁμαρτίαν· νῦν δὲ λέγετε ὅτι βλέπομεν· ἡ οὖν  
 ἁμαρτία ὑμῶν μένει.

## X.

1 Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ μὴ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας εἰς τὴν  
 αὐλὴν τῶν προβάτων, ἀλλὰ ἀναβαίνων ἀλλαχόθεν, ἐκεῖνος κλέπτῃς  
 ἐστὶν καὶ ληστής· 2 ὁ δὲ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας ποιμὴν ἐστὶν  
 τῶν προβάτων. 3 τούτῳ ὁ θυρωρὸς ἀνοίγει, καὶ τὰ πρόβατα τῆς  
 φωνῆς αὐτοῦ ἀκούει, καὶ τὰ ἴδια πρόβατα καλεῖ κατ' ὄνομα καὶ ἔξάγει  
 αὐτά. 4 καὶ ὅταν τὰ ἴδια πρόβατα ἐκβάλῃ, ἔμπροσθεν αὐτῶν πορεύεται,  
 καὶ τὰ πρόβατα αὐτῷ ἀκολουθεῖ, ὅτι οἶδασιν τὴν φωνὴν αὐτοῦ·  
 5 ἄλλοτρίῳ δὲ οὐ μὴ ἀκολουθήσουσιν, ἀλλὰ φεύξονται ἀπ' αὐτοῦ, ὅτι  
 οὐκ οἶδασιν τῶν ἄλλοτρίων τὴν φωνήν. 6 ταύτην τὴν παροιμίαν εἶπεν  
 αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐκεῖνοι δὲ οὐκ ἔγνωσαν τίνα ἦν ὁ ἐλάλει αὐτοῖς.  
 7 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ  
 εἰμι ἡ θύρα τῶν προβάτων. 8 πάντες ὅσοι ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ  
 λησταί. ἀλλ' οὐκ ἤκουσαν αὐτῶν τὰ πρόβατα. 9 ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα· δι'  
 ἐμοῦ ἐὰν τις εἰσέλθῃ, σωθήσεται καὶ εἰσελεύσεται καὶ ἐξελεύσεται καὶ  
 νομὴν εὕρησκει. 10 ὁ κλέπτῃς οὐκ ἔρχεται, εἰ μὴ ἵνα κλέψῃ καὶ θύσῃ  
 καὶ ἀπολέσῃ· ἐγὼ ἦλθον ἵνα ζωὴν ἔχωσιν καὶ περισσὴν ἔχωσιν. 11 ἐγὼ  
 εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός· ὁ ποιμὴν ὁ καλός τὴν ψυχὴν αὐτοῦ τίθησιν  
 ὑπὲρ τῶν προβάτων· 12 ὁ μισθωτὸς δὲ καὶ οὐκ ὢν ποιμὴν, οὗ οὐκ  
 εἰσὶν τὰ πρόβατα ἴδια, θεωρεῖ τὸν λύκον ἐρχόμενον καὶ ἀφίησιν τὰ

---

X, 4. τὰ ἴδια πρόβατα] \*K fg vg, τὰ ἴδια πάντα *Rezensio* \*I, τὰ ἴδια *Sin*\*.eb. — 5. ἀκολουθήσουσιν] EFG Chr., ἀκολουθήσωσιν SUAP.  
 — 10. ἐγὼ ἦλθον] \*K, ἐγὼ δὲ ἦλθον *einige* Chr.-Hss. D a.

þamma hauseiþ. 32 fram aiwa ni gahausiþ was þatei uslukip luas augona blindamma gabaورانamma. 33 nih wesi sa fram guda, ni mahtedi taujan ni wait. 34 andhofun jah qeþun du imma: in fra-waurhtim þu gabaurans warst alls jah þu laiseis unsei? jah us-waurpun imma ut. 35 hausida Iesus þatei uswaurpun imma ut, jah bigat ina qapuh du imma: þu ga-u-laubeis du sunau gudis? 36 and-hof jains jah qap: an luas ist, frauja, ei galaubjau du imma? 37 qap þan imma Iesus: jah gasatot ina jah saei rodeiþ miþ þus, sa ist. 38 ip is qapuh: galaubja, frauja; jah inwait ina. 39 jah qap Iesus: du stauai ik in þamma fairlbau qam, ei þai unsailvandans sailvaina jah þai sailvandans blindai wairþaina. 40 jah hausidedun þize Farseiaie sumai þata, þai wisandans miþ imma, jah qeþun du imma: ibai jah weis blindai sijum? 41 qap im Iesus: ip blindai weseiþ, ni þau habaidedeiþ frawaurhtais; ip nu qiþiþ þatei gasailvam; eiþan frawaurhts izwara þairhwisiþ.

## X.

1 Amen amen qiþa izwis, saei inn ni atgaggiþ þairh daur in gardan lambe, ak steigiþ aljaþro, sah hlifus ist jah waidedja. 2 ip sa inngaggands þairh daur hairdeis ist lambe. 3 þammuh daura-wards uslukip, jah þo lamba stibnai is hausjand, jah þo swesona lamba haitiþ bi namin jah ustiuhip þo. 4 jah þan þo swesona < lamba > ustiuhip, faura im gaggiþ, jah þo lamba ina laistjand, unte kunnun stibna is. 5 ip framaþjana ni laistjand, ak þliuhand faura imma, unte ni kunnun þize framaþjane stibna. 6 þo gajukon qap im Iesus: ip jainai ni froþun lua was, þatei rodida du im. 7 þanuh qap aftra du im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei ik im daur þize lambe. 8 allai swa managai swe qemun, þiubos sind jah waidedjans; akei ni hausidedun im þo lamba. 9 ik im þata daur. þairh mik jabai luas inngaggiþ, ganisiþ, jah inngaggiþ jah utgaggiþ jah winja bigitiþ. 10 þiubs ni qimiþ, nibai ei stilai jah ufneiþai jah fraqistjai; ip ik qam, ei libaln aigeina jah managizo aigeina. 11 ik im hairdeis gods. hairdeis sa goda saiwala seinu lagjiþ faur lamba. 12 ip asneis jah saei nist hairdeis, þizei ni sind lamba swesa, gasailtiþ wulf qimandan jah bileiþiþ þaim lambam jah þliu-

---

IX, 41. qiþiþ] qiþiþiþ CA.

---

IX, 40. sumai] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. V. 16. — X, 4. þo swesona lamba] Die Ergänzung lamba entspricht dem Text der Rezension \*K.*

πρόβατα καὶ φεύγει, καὶ ὁ λύκος ἀρπάζει αὐτὰ καὶ σκορπίζει τὰ πρόβατα. 13 ὁ δὲ μισθωτὸς φεύγει, ὅτι μισθωτὸς ἐστίν, καὶ οὐ μέλει αὐτῷ περὶ τῶν προβάτων. 14 ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς καὶ γινώσκω τὰ ἐμὰ καὶ γινώσκουσιν με τὰ ἐμὰ, 15 καθὼς γινώσκει με ὁ πατὴρ καγὼ γινώσκω τὸν πατέρα, καὶ τὴν ψυχὴν μου τίθημι ὑπὲρ τῶν προβάτων. 16 καὶ ἄλλα πρόβατα ἔχω, ἃ οὐκ ἐστὶν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης· κἀκεῖνά με δεῖ ἀγαγεῖν, καὶ τῆς φωνῆς μου ἀκούουσιν, καὶ γενήσονται μία ποίμνη, εἰς ποιμὴν. 17 διὰ τοῦτο ὁ πατὴρ με ἀγαπᾷ, ὅτι ἐγὼ τίθημι τὴν ψυχὴν μου, ἵνα πάλιν λάβω αὐτήν. 18 οὐδεὶς αἶρει αὐτήν ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτήν ἀπ' ἐμαυτοῦ. ἔξουσιν ἔχω θεῖναι αὐτήν, καὶ ἔξουσιν ἔχω πάλιν λαβεῖν αὐτήν· ταύτην τὴν ἐντολὴν ἔλαβον παρὰ τοῦ πατρὸς μου. 19 οὐκ ἔστιν οὖν πάλιν ἐγένετο ἐν τοῖς Ἰουδαίοις διὰ τοὺς λόγους τοῦτους. 20 ἔλεγον δὲ πολλοὶ ἐξ αὐτῶν· δαιμόνιον ἔχει καὶ μαίνεται· τί αὐτοῦ ἀκούετε; 21 ἄλλοι ἔλεγον· ταῦτα τὰ ῥήματα οὐκ ἐστὶν δαιμονιζομένου· μὴ δαιμόνιον δύναται τυφλῶν ὀφθαλμοὺς ἀνοίγειν; 22 ἐγένετο δὲ τὰ ἐγκαίνια ἐν Ἱεροσολύμοις· καὶ χειμῶν ἦν. 23 καὶ περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ἐν τῇ στοᾷ Κολομῶνος. 24 ἐκύκλωσαν οὖν αὐτόν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον αὐτῷ· ἕως πότε τὴν ψυχὴν ἡμῶν αἵρεις; εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστὸς, εἰπέ ἡμῖν παρρησίᾳ. 25 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· εἶπον ὑμῖν καὶ οὐ πιστεύετε· τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς μου, ταῦτα μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ. 26 ἀλλ' ὑμεῖς οὐ πιστεύετε, ὅτι οὐκ ἐστὶ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν, καθὼς εἶπον ὑμῖν. 27 τὰ πρόβατα τὰ ἐμὰ τῆς φωνῆς μου ἀκούει, καγὼ γινώσκω αὐτὰ, καὶ ἀκολουθοῦσιν μοι, 28 καγὼ ζωὴν αἰώνιον δίδωμι αὐτοῖς, καὶ οὐ μὴ ἀπόλυνται εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ οὐχ ἀρπάζει τις αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς μου. 29 ὁ πατὴρ μου ὃ δέδωκέν μοι, μείζων πάντων ἐστίν, καὶ οὐδεὶς δύναται ἀρπάζειν αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ πατρὸς μου. 30 ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμῶν. 31 ἐβάδισαν πάλιν λίθους οἱ Ἰουδαῖοι, ἵνα λιθορώσιν αὐτόν. 32 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πολλὰ καλὰ ἔργα ἔδειξα ὑμῖν ἐκ τοῦ πατρὸς μου· διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον λιθορῶτέ με; 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· περὶ καλοῦ ἔργου οὐ λιθορῶμέν σε, ἀλλὰ περὶ βλασφημίας, καὶ ὅτι σὺ ἄνθρωπος ὢν ποιεῖς σεαυτὸν θεόν. 34 ἀπεκρίθη

X, 14. γινώσκουσιν με τὰ ἐμὰ] SinBDL it vg, γινώσκομαι ὑπὸ τῶν ἐμῶν \*K Chr. — 16. γενήσονται] Sin<sup>c</sup>BDLX Chr. (ἐκονται *neben* ἐσεται), γενήσεται \*K it pler. vg. — 25. ἀπεκρίθη] Sin<sup>c</sup>D, απ. αὐτοῖς \*K it vg. — 26. ὅτι οὐκ] SinBDLX Chr. min bff<sup>2</sup>gl vg, οὐ γὰρ \*K ace. — 29. ὃ δέδωκεν] SinB<sup>c</sup>L abceff<sup>2</sup>gl vg (*vgl. J. 6,39*), ὃς δέδωκεν (ἔδωκεν) \*K Chr. — μείζων] ABX it vg, μείζων \*K. — 32. διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον] \*K abceff<sup>2</sup>gl vg, διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργων K min. — 33. ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι] SinABKLM\*XT it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ οἱ Ἰ. λέγοντες \*K edd.

hiß, jah sa wulfs frawilwiß þo jah distahjiß þo lamba. 13 iß sa asneis affliuhiß, unte asneis ist jah ni kar-ist ina þize lambe. 14 ik im hairdeis sa goda jah kann meina jah kunnun mik þo meina, 15 swaswe kann mik atta jah ik kann attan, jah saiwala meina lagja faur þo lamba. 16 jah anþara lamba aih þoei ni sind þis awistris, jah þo skal briggan, jah stibnos meinaizos hausjand, jah wairþand ain aweþi, ains hairdeis. 17 duhþe atta mik frijoß, unte ik lagja saiwala meina, ei aftra nimau þo. 18 ni hwashun nimiß þo af <mis, akei ik lagja þo af> mis silbin; waldufni haba aflagjan þo, jah waldufni haba aftra niman þo. þo anabusn nam at attin meinamma. 19 þanuh missaqiss aftra warþ miß Iudaium in þize waurde. 20 qeþunuh managai ise: unhulþon habaiß jah dwalmoß; hwa þamma hanseiß? 21 sumaih qeþun: þo waurda ni sind unhulþon habandins; ibai mag unhulþo blindaim augona uslukan? 22 warþ þan inniujiþa in Iairusaulwmai, jah wintrus was. 23 jah hwarboda Iesus in alh in ubiswai Saulaumonis. 24 þanuh birunnun ina Iudaeis jah qeþun du imma: und hwa saiwala unsara habis? jabai þu sijais Kristus, qiß unsis andaugiba. 25 andhof <im> Iesus: qaß iswis, jah ni galaubeiß; waurstwa þoei ik tauja in namin attins meinis, þo weitwodjand bi mik; 26 akei jus ni galaubeiß, unte ni sijuß lambe meinaize, swaswe qaß iswis. 27 lamba meina stibnai meinai hausjand, jah ik kann þo, jah laistjand mik. 28 jah ik libain aiweinon giba im, jah ni fragistnand aiw; jah ni frawilwiß hwashun þo us handau meinai. 29 atta meins þatei fragaf mis, maizo allaim ist, jah ni aiw ainsahun mag frawilwan þo us handau attins meinis. 30 ik jah atta meins ain siju. 31 nemun aftra stainans þai Iudaeis, ei waurpeina ana ina. 32 andhof im Iesus: managa goda waurstwa ataugida iswis us attin meinamma, in hwarjis þize waurstwe staineiß mik? 33 andhofun imma þai Iudaeis: in godis waurstwis ni stainjam þuk, ak in wajamereins, jah þatei þu manna wisands taujis þuk silban du guda. 34 andhof im Iesus:

---

X, 33. wajamereins] CA, wajamereinaiis Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 1.

---



---

X, 18. mis akei ik lagja þo af] scheint in CA vom Schreiber übersprungen worden zu sein. Daß der Passus ursprünglich gefehlt habe (wie in D min 64. 251 l\*), ist trotz Kauffmann ZZ. 31, 189 wegen mis silbin wenig wahrscheinlich. — 29. aiw] Zusatz nach V. 28.

αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἔστιν γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ ὑμῶν· ἐγὼ εἶπον, θεοὶ ἐστε; 35 εἰ ἐκείνους εἶπεν θεοὺς, πρὸς οὓς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο, καὶ οὐ δύναται λυθῆναι ἡ γραφή· 36 ὃν ὁ πατὴρ ἡγάσεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον, ὑμεῖς λέγετε ὅτι βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμι; 37 εἰ οὐ ποιῶ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς μου, μὴ πιστεύετε μοι· 38 εἰ δὲ ποιῶ, κἂν ἔμοι μὴ πιστεύητε, τοῖς ἔργοις πιστεύσατε, ἵνα γνῶτε καὶ πιστεύσῃτε ὅτι ἐν ἔμοι ὁ πατὴρ κατ'ὼ ἐν αὐτῷ. 39 ἐζήτουν αὐτὸν πάλιν πᾶσαι· καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. 40 καὶ ἀπῆλθεν πάλιν πέραν τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον ὅπου ἦν Ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζων, καὶ ἔμεινεν ἐκεῖ. 41 καὶ πολλοὶ ἦλθον πρὸς αὐτὸν καὶ ἔλεγον ὅτι Ἰωάννης μὲν ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν, πᾶντα δὲ ὅσα εἶπεν Ἰωάννης περὶ τούτου ἀληθὴ ἦν. 42 καὶ ἐπίστευον πολλοὶ εἰς αὐτὸν ἐκεῖ.

## XI.

1 Ἦν δὲ τις ἀσθενῶν, Ἀδζαρος ἀπὸ Βηθανίας, ἐκ τῆς κώμης Μαρίας καὶ Μάρθας, τῆς ἀδελφῆς αὐτῆς. 2 ἦν δὲ Μαρία ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρῳ καὶ ἐκμάσασα τοὺς πόδας αὐτοῦ ταῖς θριξίν αὐτῆς, ἥς ὁ ἀδελφὸς Ἀδζαρος ἠσθένει. 3 ἀπέστειλαν οὖν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πρὸς αὐτὸν λέγουσαι· κύριε, ἴδε ὃν φιλεῖς ἀσθενεῖ. 4 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· αὕτη ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστιν πρὸς θάνατον ἀλλ' ὑπὲρ τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, ἵνα δοεασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ δι' αὐτῆς. 5 ἡγάπα δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν Μάρθαν καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς καὶ τὸν Ἀδζαρον. 6 ὡς οὖν ἤκουσεν ὅτι ἀσθενεῖ, τότε μὲν ἔμεινεν ἐν ψῇ ἦν τόπῳ δύο ἡμέρας· 7 ἔπειτα μετὰ τοῦτο λέγει τοῖς μαθηταῖς· ἄγωμεν εἰς τὴν Ἰουδαίαν πάλιν. 8 λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταί· ραββί, νὺν ἐζήτουν σε λιθᾶσαι οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ πάλιν ὑπάγεις ἐκεῖ; 9 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐχὶ δώδεκά εἰσιν ὥραι τῆς ἡμέρας; ἐὰν τις περιπατῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ, οὐ προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου βλέπει· 10 ἐὰν δὲ τις περιπατῇ ἐν τῇ νυκτί, προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ. 11 ταῦτα εἶπεν, καὶ μετὰ τοῦτο λέγει αὐτοῖς· Ἀδζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται· ἀλλὰ πορεύομαι, ἵνα ἔξυπνίσω αὐτόν. 12 εἶπον οὖν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· κύριε, εἰ κεκοίμηται, σωθήσεται. 13 εἰρήκει δὲ ὁ Ἰησοῦς περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ἐκείνοι δὲ ἔδοξαν ὅτι περὶ τῆς κοιμήσεως τοῦ ὕπνου λέγει. 14 τότε οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς παρρησίᾳ· Ἀδζαρος ἀπέθανεν,

X, 36. βλασφημεῖς] \*K dfgb vg, βλασφημῶ Chr. c, *blasphemat ab eff*<sup>2</sup>l. — 39. ἐζήτουν] \*K, ἐλ. οὖν SinAKLXΔΠ (Chr.: ἠθέλησαν οὖν) it (auBer f: *quaerebant autem*) vg. — αὐτόν πάλιν] Sin<sup>2</sup>AKLXΔΠ (f), πάλιν αὐτόν \*K. — ἐκ τῆς χειρὸς] \*K, ἐκ τῶν χειρῶν min *manibus* it vg. — 41. μὲν] \*K, *fehlt* min pauc. Chr. — ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν] KLMXΠ Chr. min, cημ. ἐπ. οὐδ. \*K. — 42. εἰς αὐτόν ἐκεῖ] UΠ, ἐκεῖ

niu ist gameliþ in witoda izwaramma: ik qaþ, guda sijuþ? 35 jabai jainans qaþ guda, du þaimi waurd gudis warþ, jah ni maht ist gatairan þata gamelido; 36 þanei atta gaweihaida jah insandida in þana fairhu, jus qiþiþ þatei wajamerjau, unte qaþ: sunus gudis im? 37 niba tanjau waurstwa attins meinis, ni galaubeiþ mie; 38 iþ jabai taujau, niba mis galaubjaiþ, þaim waurstwam galaubjaiþ, ei ufkunnaþ jah galaubjaiþ þatei in mis atta jah ik in imma. 39 sokidedun ina aftra gafahan, jah usiddja us handum ize. 40 jah galaiþ aftra ufar Iaurdanu in þana stad þarei was Iohannes frumist daupjande, jah salida jainar. 41 jah managai qemun at imma jah qeþun þatei Iohannes gatawida taikne ni ainohun; iþ allata þatei qaþ Iohannes bi þana, sunja was. 42 jah galaubidedun managai du imma jainar.

## XI.

1 Wasuh þan sums siuks, Lazarus af Beþanias, us haimai Marjins jah Marþins, swistrs isos. 2 wasuh þan Marja, soei salboda frauja balsana jah biswarb fotuns is skufta seinamma, þizozei broþar Lazarus siuks was. 3 insandidedun þan þos swistrjus is du imma qiþandeins: frauja, sai, þanei frijos siuks ist. 4 iþ is gahausjands qaþ: so siukei nist du dauþan, ak in hauheinais gudis, ei hauhjaidan sunus gudis þairh þata. 5 frijoduh þan Iesus Marþan jah swistar izos jah Lazaru. 6 swe hausida þatei siuks was, þanuh þan salida in þammei was stada twans dagans. 7 þaþroh þan afar þata qaþ du siponjam: gaggam in Iudaiian aftra. 8 qeþun du imma þai siponjos: rabbei, nu sokidedun þuk afwairpan stainam Iudateis, jah aftra gaggis jaind? 9 andhof Iesus: niu twalif sind heilos dagis? jabai has gaggiþ in dag, ni gastiggiþ, unte liuhþ þis fairhaus gasaihiþ; 10 aþþan jabai has gaggiþ in naht, gastiggiþ, unte liuhad nist in imma. 11 þo qaþ jah afar þata qiþiþ du im: Lazarus, frijonds unear, gasaislep; akei gaggam, ei uswakjau ina. 12 þanuh qeþun þai siponjos is: frauja, jabai slepiþ, hails wairþiþ. 13 qaþuh þan Iesus bi dauþu is; iþ jainai hugidedun þatei is bi slep qeþi. 14 þanuh þan qaþ du im Iesus swikunþaba: Lazarus gaswalt, 15 jah fagino in izwara, ei galaubjaiþ, unte ni was jainar; akei gaggam du

---

X, 34. 35. guda] CA, *nicht abgekürzt*.

---

XI, 4. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus*. — 11. gaggam] *Plural nach V. 15 (und 7)*. — 13. bi slep] vgl. ce: *de somno*.

---

εἰς αὐτόν \*K, εἰς αὐτόν Chr. It vg. — XI, 8. αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ] DS min aceff<sup>2</sup>er vg, αἱ ἀδελφαὶ \*K.



15 καὶ χαίρω δι' ὑμᾶς, ἵνα πιστεύσητε, ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ· ἀλλ' ἄγωμεν πρὸς αὐτόν. 16 εἶπεν οὖν Θωμᾶς ὁ λεγόμενος Δίδυμος τοῖς συμμαθηταῖς αὐτοῦ· ἄγωμεν καὶ ἡμεῖς, ἵνα ἀποθάνωμεν μετ' αὐτοῦ. 17 ἐλθὼν οὖν ὁ Ἰησοῦς εὗρεν αὐτὸν τέσσαρας ἡμέρας ἤδη ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ. 18 ἦν δὲ ἡ Βηθανία ἐγγὺς τῶν Ἱεροσολύμων ὡς ἀπὸ σταδίων δεκαπέντε. 19 καὶ πολλοὶ ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐληλύθεισαν πρὸς τὰς περὶ Μάρθαν καὶ Μαρίαν, ἵνα παραμυθῶνται αὐτὰς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν. 20 ἡ οὖν Μάρθα ὡς ἤκουσεν ὅτι Ἰησοῦς ἔρχεται, ὑπήντησεν αὐτῷ, Μαρία δὲ ἐν τῷ οἴκῳ ἑκαθέζετο. 21 εἶπεν οὖν Μάρθα πρὸς τὸν Ἰησοῦν· κύριε, εἰ ἦς ὡδε, οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου. 22 ἀλλὰ καὶ νῦν οἶδα ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσῃ τὸν θεόν, δίδως σοι ὁ θεός. 23 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἀναστήσεται ὁ ἀδελφός σου. 24 λέγει αὐτῷ Μάρθα· οἶδα ὅτι ἀναστήσεται ἐν τῇ ἀναστάσει ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 25 εἶπεν δὲ αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ζωή· ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ κἂν ἀποθάνῃ, ζήσεται. 26 καὶ πᾶς ὁ ζῶν καὶ πιστεύων εἰς ἐμέ οὐ μὴ ἀποθάνῃ εἰς τὸν αἰῶνα· πιστεύεις τοῦτο; 27 λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· ἐγὼ πεπίστευκα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενος. 28 καὶ ταῦτα εἰποῦσα ἀπῆλθεν καὶ ἐφώνησεν Μαρίαν τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς λέθρα εἰποῦσα· ὁ διδάσκαλος παρῆστιν καὶ φωνεῖ σε. 29 ἐκείνη δὲ ὡς ἤκουσεν, ἐγείρεται ταχὺ καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν· 30 οὕτω δὲ ἐληλύθει ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν κώμην, ἀλλ' ἦν ἔτι ἐν τῷ τόπῳ οἴκου ὑπήντησεν αὐτῷ ἡ Μάρθα. 31 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς ἐν τῇ οἰκίᾳ καὶ παραμυθούμενοι αὐτήν, ἰδόντες τὴν Μαρίαν ὅτι ταχέως ἀνέστη καὶ ἐξῆλθεν, ἠκολούθησαν αὐτῇ λέγοντες ὅτι ὑπάρχει εἰς τὸ μνημεῖον ἵνα κλαύσῃ ἐκεῖ. 32 ἡ οὖν Μαρία ὡς ἦλθεν οἴκου ἦν ὁ Ἰησοῦς, ἰδοῦσα αὐτὸν ἔπεσεν αὐτοῦ εἰς τοὺς πόδας λέγουσα αὐτῷ· κύριε, εἰ ἦς ὡδε, οὐκ ἂν ἀπέθανέν μου ὁ ἀδελφός. 33 Ἰησοῦς οὖν ὡς εἶδεν αὐτὴν κλαίονσαν καὶ τοὺς συνελθόντας αὐτῇ Ἰουδαίους κλαίοντας, ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι καὶ ἐτάραξεν ἑαυτόν, 34 καὶ εἶπεν· ποῦ τεθήκατε αὐτόν; λέγουσιν αὐτῷ· κύριε, ἔρχου καὶ ἴδε. 35 καὶ ἐδάκρυεν ὁ Ἰησοῦς. 36 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· ἴδε πῶς ἐφώλει αὐτόν. 37 τινὲς

XI, 19. πρὸς τὰς περὶ \*K, πρὸς τὴν SinBC\*LX it vg. — 21. οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου] SinBC\*LX (Chr.) min ag1, ὁ ἀδ. μου οὐκ ἂν ἀπέθανεν \*K (Chr.) bceff<sup>2</sup> vg. *Die Umstellung gegenüber \*K wird von V. 32 beeinflusst sein.* — 25. εἶπεν δέ] Sin\* min pauc. b, εἶπεν οὖν X min, εἶπεν \*K. — 29. ἐκείνη δέ] SinBC\*LX min (f), ἐκείνη \*K aceg vg. — 30. ἦν ἔτι] SinBCX min bceff<sup>2</sup>g vg, ἔτι ἦν F ae, ἦν \*K Chr. — 35. καὶ ἐδάκρυεν] SinD it vg, ἐδάκρυεν \*K.

*ist die Stelle nach \*I geändert worden.* — 31. [prafstjandans] *das vorausgehende* καὶ *fehlt* in abceff<sup>2</sup>1 (D).

imma. 16 þanuh qaþ þomas saei haitada Didimus þaim gahlaibam seinaim: gaggam jah weis, ei gaswiltaima miþ imma. 17 qimands þan Iesus bigat ina juþan fidwor dagans habandan in hlaiwa. 18 wasuh þan Beþania nehwa Iairusaulwmiam, swaswe ana spaurdim fimftaihunim. 19 jah managai Iudaie gaqemun bi Marþan jah Marjan, ei gaþrafstidedeina ijos bi þana broþar izo. 20 iþ Marþa, sunsei hausida þatei Iesus qimiþ, wiþraiddja ina; iþ Marja in garda eat. 21 þanuh qaþ Marþa du Iesua: frauja, iþ weseis her, ni þau gadauþnodedi broþar meins. 22 akei jah nu wait, ei þistwah þei bidjis guþ, gibiþ þus guþ. 23 qaþ izai Iesus: usstandiþ broþar þeins. 24 qaþ du imma Marþa: wait þatei usstandiþ in usstassai in þamma spedistin daga. 25 qaþ þan < izai > Iesus: ik im so usstaas jah libains; saei galaubeiþ du mis, þauh ga-ba-dauþniþ, li-baid; 26 jah wasuh saei libaiþ jah galaubeiþ du mis, ni gadauþniþ aiw. galaubeis þata? 27 qaþ imma: jai, frauja, ik galaubida þatei þu is Kristus, sunus gudis, sa in þana fairhu qimanda. 28 jah þata qiþandei galaiþ jah wopida Marjan, swistar seina, þiubjo qiþandei: laisareis qam jah haitiþ þuk. 29 iþ jaina, sunsei hausida, urrais sprauto jah iddja du imma. 30 niþ-þan nauhþanuh qam Iesus in weihsa, ak was nauhþanuh in þamma stada þarei gamotida imma Marþa. 31 Iudaieis þan þai wisandans miþ izai in garda þrafstjandans ija, gasailvandans Marjan þatei sprauto usstoþ jah usiddja, iddjedunuh afar izai qiþandans þatei gaggiþ du hlaiwa, ei greitai jinar. 32 iþ Marja, sunsei qam þarei was Iesus, gasailvandein ina draus imma du fotum qiþandei du imma: frauja, iþ weiseis her, ni þauh gaswulti meins broþar. 33 þanuh Iesus, sunsei gasaþ ija greitandein jah Iudaiuns þaiei qemun miþ izai gretandans, inrauhtida ahmin jah inwagida sik silban. 34 jah qaþ: hvar lagideduþ ina? qeþun du imma: frauja, hiri jah sailu. 35 jah tagrida Iesus. 36 þaruh qeþun þai Iudaieis: sai, hwaiwa frioda ina. 37 sumai þan ize

---

XI, 16. Didimus] i für u in zahlreichen vg.-Hss. — 18. Iairusaulwmiam] CA, Heyne, Iairusaulwmim GL. Bernhard; vgl. W. Schulze KZ. 41, 174. — 24. spedistin] spedistan CA. — 31. greitai] CA für gretai. — 32. weiseis] CA für weseis. — 33. greitandein] CA für gretandein. Es scheint der Versuch gemacht worden zu sein, durch Rawe gretai gretandein herzustellen. — 34. lagideduþ] Kauffmann ZZ. 31, 189, lagidedun CA.

---

XI, 16. seinaim] Zusatz, vgl. fff<sup>3</sup>. — 17. juþan fidwor dagans] vgl. agl. — 19. gaqemun bi Marþan] bi = περί beweist, daß dem got. Text ursprünglich die Fassung von \*K zugrunde gelegen hat; nachträglich

δὲ ἐξ αὐτῶν εἶπον· οὐκ ἠδύνατο οὗτος ὁ ἀνοίξας τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ ποιῆσαι ἵνα καὶ οὗτος μὴ ἀποθάνῃ; 38 Ἰησοῦς οὖν πάλιν ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ ἔρχεται εἰς τὸ μνημεῖον· ἦν δὲ σπήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ. 39 λέγει ὁ Ἰησοῦς· ἄρατε τὸν λίθον. λέγει αὐτῷ ἡ ἀδελφὴ τοῦ τεθνηκότος Μάρθα· κύριε, ἥδη ὄζει· τεταρταῖος γὰρ ἔστιν. 40 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· οὐκ εἰπὸν σοι ὅτι ἐὰν πιστεύῃς, ὅψῃ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ; 41 ἦραν οὖν τὸν λίθον οὗ ἦν· ὁ δὲ Ἰησοῦς ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· πᾶτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου. 42 ἐγὼ δὲ ᾔδειν ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις· ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστώτα εἶπον, ἵνα πιστεύσῃς ὅτι κύριός με ἀπέστειλας. 43 καὶ ταῦτα εἰπὼν φωνὴ μεγάλη ἐκραύγασεν· Ἀδζαρε, δεῦρο ἔξω. 44 καὶ ἐξηλθεν ὁ τεθνηκώς δεδεμένος τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας κειρίαις, καὶ ἡ ὄψις αὐτοῦ σουδαρίῳ περιεδέδετο. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· λύσατε αὐτὸν καὶ ἄφετε ὑπάγειν. 45 πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαρίαν καὶ θαυμάζοντες αὐτὴν ἐποίησαν, ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· 46 τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς αὐτοῖς ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς. 47 συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι . . .

## XII.

1 . . . εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Ἀδζαρὸς, ὁ τεθνηκώς δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν ὁ Ἰησοῦς. 2 ἐποίησαν οὖν αὐτῷ δεῖπνον ἐκεῖ, καὶ ἡ Μάρθα διηκόνει, ὁ δὲ Ἀδζαρὸς εἰς τὴν τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ. 3 ἡ οὖν Μαρία λαβοῦσα λίτραν μύρου νάρδου πιστικῆς πολυτίμου ἤλειψεν τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔξέμαξεν ταῖς θριξίν αὐτῆς τοὺς πόδας αὐτοῦ· ἡ δὲ οἰκία ἐπληρώθη ἐκ τῆς ὁσμῆς τοῦ μύρου. 4 λέγει οὖν εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἰούδας Σίμωνος ὁ Ἰσκαριώτης ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι· 5 διατί τοῦτο τὸ μύρον οὐκ ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων καὶ ἐδόθη πτωχοῖς; 6 εἶπεν δὲ τοῦτο, οὐχ ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν ἐμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν καὶ τὸ γλωσσοκομον εἶχεν καὶ τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν. 7 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἄφες αὐτήν, εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ ἐνταφιασμοῦ μου τετήρηκεν αὐτό· 8 τοὺς πτωχοὺς γὰρ πάντοτε ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, ἐγὼ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 9 ἔγνω οὖν ὄχλος πολὺς ἐκ τῶν Ἰουδαίων ὅτι ἐκεῖ ἔστιν· καὶ ἦλθον οὐ διὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἴδωσιν, δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν. 10 ἐβουλεύσαντο δὲ οἱ ἀρχιερεῖς ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἀποκτείνωσιν, 11 ὅτι πολλοὶ

XI, 41. οὗ ἦν] AKT min (f), οὗ ἦν ὁ τεθνηκώς κείμενος \*K Chr. — 42. ἐγὼ δέ] \*K f vg, κἀγὼ min abeff<sup>2</sup>l. — 44. τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας] AL min, τοὺς πόδας κ. τ. χεῖρας \*K it vg. — 45. αὐτοῖς ἐποίησεν] ABC\*L bce<sup>2</sup>l, αὐτοῖς ἐπ. ὁ Ἰησοῦς \*K aff<sup>2</sup>gδ. — XII, 1. ὁ Ἰησοῦς] EGA<sup>2</sup>IT fff<sup>2</sup>g vg, *fehlt* \*K tell. abcø. — 4. ὁ Ἰσκαριώτης] E, Ἰσκαρ. \*K. — 10. ἐβουλεύσαντο δέ] \*K, ἐβ. οὖν MU min.

qepun: niu mahta sa izei uslauk augona þamma blindin gataujan ei jah sa ni gadaupnodedi? 38 þanuh Iesus aftra inrauhtiþs in sis silbin gaggiþ du þamma hlaiwa. wasuh þan hulundi jah staina ufarlagida was ufaro. 39 qaþ Iesus: afnimiþ þana stain. qaþ du imma swistar þis dauþins Marþa: frauja, ju fuls ist; fidurdogs auk ist. 40 qaþ izai Iesus: niu qaþ þus þatei jabai galaubeis, gasaitois wulþu gudis? 41 ushofun þan þana stain þarei was. iþ Iesus uzuhhof augona iup jah qaþ: atta, awiliudo þus, unte andhausides mis; 42 jah þan ik wissa þatei sinteino mis andhauseis; akei in manageins þizos bistandandeins qaþ, ei galaubjaina þatei þu mik insan-didea. 43 jah þata qipands stibnai mikilai bropida: Lazaru, hiri ut! 44 jah urrann sa dauþa gabundans handuns jah fotuns faekjam, jah wirts is auralja bibundans. qaþ du im Iesus: andbindiþ ina jah letiþ gaggan. 45 þanuh managai þize Judeiei þai qimandans at Mar-jin jah sailvandans þatei gatawida, galaubidedun imma. 46 sumaiþ-þan ize galiþun du Fareisaium jah qepun du im þatei gatawida Iesus. 47 galesun þan þai anhumistans gudjans jah þai Farei-saiais . . . .

## XII.

1 . . . . in Beþanijin, þarei was Lazarus sa dauþa, þanei urrai-sida us dauþaim Iesus. 2 þaruh gawaurhtedun imma nahtamat jainar, jah Marþa andbahtida; iþ Lazarus was sums þize anakumb-jandane miþ imma. 3 iþ Marja nam pund balsanis nardaus pisti-keinis flugalaubis jah gasalboda fotuns Iesua jah biswarb fotuns is skufta seinamma; iþ sa gards fulls warþ daunais þizos salbonais. 4 qaþ þan ains þize siponje is, Judas Seimonis sa Iskariotes, izei skaftida sik du galewjan ina: 5 dulve þata balsean ni frabauht was in t skatte jah fradailiþ wesi þarbam? 6 þatuþ-þan qaþ, ni þeei ina þize þarbane kara wesi, ak unte þiubs was jah arka habaida jah þata innwaurpano bar. 7 qaþ þan Iesus: let ija; in dag gasilhis meinis fastaida þata. 8 iþ þans unledans sinteino habaiþ miþ iz-wis, iþ mik ni sinteino habaiþ. 9 fanþ þan manageins fltu Judeie þatei Iesus jainar ist, jah qemun, ni in Iesuis ainis, ak ei jah La-zaru selweina, þanei urraisida us dauþaim. 10 munaidedunup-þan ank þai anhumistans gudjans, ei jah Lazaru usqemeina, 11 unte

---

XI, 45. Judeiei] CA für Judeie.

---

XII, 8. jah biswarb fotuns is skufta seinamma] *Stellung nach J 11,2. — 4. izei skaftida sik du galewjan ina] vgl. beff<sup>2</sup>: qui inci-pibat eum tradere. D: δὲ ἡμελλεν παραδοῦναι αὐτόν. — 6. þatuþ-þan qaþ] vgl. hoc autem dixit acef (D). — 9. Iesus] Zusatz im Be-ginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend.*

δι' αὐτὸν ὑπήγον τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπίστευον εἰς τὸν Ἰησοῦν. 12 τῇ ἐπαύριον ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτὴν, ἀκούσαντες ὅτι ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, 13 ἔλαβον τὰ βαῖα τῶν φοινίκων καὶ ἐξήλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ καὶ ἔκραζον· ὡσαννὰ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου, βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ. 14 εὐρῶν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὄναριον ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστὶν γεγραμμένον· 15 μὴ φοβοῦ, θύγατερ Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου. 16 ταῦτα δὲ οὐκ ἔγνωσαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τὸ πρῶτον, ἀλλ' ὅτε ἐδόξασθη ὁ Ἰησοῦς, τότε ἐμνήσθησαν ὅτι ταῦτα ἦν ἐπ' αὐτῷ γεγραμμένα καὶ ταῦτα ἐποίησαν αὐτῷ. 17 ἐμαρτύρει οὖν ὁ ὄχλος ὁ ὢν μετ' αὐτοῦ ὅτε τὸν Ἀδζαρον ἐφώνησεν ἐκ τοῦ μνημείου καὶ ἤγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. 18 διὰ τοῦτο ὑπήντησεν αὐτῷ ὁ ὄχλος, ὅτι ἤκουσαν τοῦτο αὐτὸν πεποιηκέναι τὸ σημεῖον. 19 οἱ οὖν Φαρισαῖοι εἶπον πρὸς ἐαυτούς· θεωρεῖτε ὅτι οὐκ ὠφελεῖτε οὐδέν· ἴδε ὁ κόσμος ὀπίσω αὐτοῦ ἀπηλθεν. 20 ἦσαν δὲ τινες Ἑλλήνες ἐκ τῶν ἀναβαινόντων ἵνα προσκυνήσωσιν ἐν τῇ ἑορτῇ· 21 οὗτοι οὖν προσήλθον Φίλιππῳ τῷ ἀπὸ Βηθσαῖδᾶ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἡρώτων αὐτὸν λέγοντες· κύριε, θέλομεν τὸν Ἰησοῦν ἰδεῖν. 22 ἔρχεται Φίλιππος καὶ λέγει τῷ Ἀνδρέᾳ, καὶ πάλιν Ἀνδρέας καὶ Φίλιππος λέγουσι τῷ Ἰησοῦ. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίνατο αὐτοῖς λέγων· ἐλήλυθεν ἡ ὥρα ἵνα δοξασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ ὁ κόκκος τοῦ σίτου πεσὼν εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ, αὐτὸς μόνος μένει· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολὺν καρπὸν φέρει. 25 ὁ φιλῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ μισῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ εἰς ζωὴν αἰώνιον φυλάξει αὐτήν. 26 ἐὰν ἐμοὶ τις διακονῇ, ἐμοὶ ἀκολουθεῖτω, καὶ ὅπου εἰμὶ ἐγώ, ἐκεῖ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἔσται· καὶ ἐὰν τις ἐμοὶ διακονῇ, τιμῆσει αὐτὸν ὁ πατήρ. 27 νῦν ἡ ψυχὴ μου τετράραται, καὶ τί εἴπω; πατέρ, σῶσόν με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης. ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην. 28 πατέρ, δόξασόν σου τὸ ὄνομα. ἦλθεν οὖν φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· καὶ ἐδόξασα καὶ πάλιν δοξάσω. 29 ὁ οὖν ὄχλος ὁ ἐστὼς καὶ ἀκούσας ἔλεγεν βροντὴν γεγενῆσθαι· ἄλλοι ἔλεγον· ἄγγελος αὐτῷ λελάληκεν. 30 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· οὐ δι' ἐμέ αὕτη ἡ φωνὴ γέγονεν ἀλλὰ δι' ὑμᾶς. 31 νῦν κρίσις ἐστὶν τοῦ κόσμου τούτου· νῦν ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου ἐκβληθήσεται ἔξω, 32 καὶ γὰρ ἐὰν ὑψωθῶ ἀπὸ τῆς γῆς, πάντα ἐλκύσω πρὸς ἑμαυτόν. 33 τοῦτο δὲ ἔλεγεν σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἡμελλεν ἀποθνήσκειν. 34 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ ὄχλος· ἡμεῖς ἠκούσαμεν ἐκ τοῦ

XII, 18. διὰ τοῦτο ὑπήντησεν] B\*EHΔΛ min abcεff<sup>2</sup>ld, διὰ τ. καὶ ὑπ. \*K f vg. — ἤκουσαν] SAPI, ἤκουσεν \*K tell. — 20. τινὲς Ἑλλήνες] \*K, τινὲς τῶν Ἑλλήνων Chr. — 21. οὗτοι οὖν] \*K, οὗτοι L min pasc. ae. — 26. τίς διακονῇ] SinABKLMUXΠ Chr., διακονῇ τις \*K. — ἐκεῖ ὁ

managai in þis garunnun Iudaiei jah galaubidedun Iesua. 12 iftumin daga manageins filu sei qam at dulþai, gahausjandans þatei qimiþ Iesus in Iairausaulwmai, 13 nemun astans peikabagme jah urrunnun wiþragamotjan imma jah bropidedun: osanna, þiuþida sa qi-manda in namin frauþins, þiudans Israelis. 14 bigat þan Iesus asilu, gasat ana ina, swaswe ist gameliþ: 15 ni ogs þus, dauhtar Sion, sai, þiudans þeins qimiþ sitands ana fulin asilaus. 16 þatuþ-þan ni kunþedun aiponjos is frumist; ak biþe gasweraipþ was Iesus, þanuh gamundedun þatei þata was du þamma gameliþ, jah þata gatawidedun imma. 17 weitwodida þan so managei, sei was miþ imma, þan Lazaru wopida us hlaiwa jah urraisida ina us dauþaim. 18 duþþe iddjedun gamotjan imma managei, unte hausidedun ei gatawidedi þo taikn. 19 þanuh þai Fareisaieis qeþun du sis misao: sailþiþ þatei ni boteiþ waiht; sai, so manaseds afar imma galaiþ. 20 wesunuþ-þan sumai þiudo þise urrinnandane, ei inwiteina in þizai dulþai. 21 þai atiddjedun du Filippau, þamma fram Beþsaeida Galeilaie, jah bedun ina qiþandans: frauja, wileima Iesu gasailþan. 22 gaggiþ Filippus jah qiþiþ du Andraiiu, jah aftra Andraias jah Filippus qeþun du Iesua. 28 iþ Iesus andhof im qiþands: qam hœila ei sweraidau sunus mans. 24 amen amen qiþa izwis: nibai kaurno hœateis gadriusando in airþa gaswiltiþ, silbo ainata affinþiþ: iþ jabai gaswiltiþ, manag akran bairiþ. 25 saei frijoþ saiwala seina, fraqisteiþ izai, jah saei flaiþ saiwala seina in þamma fairþau, in libainai aiweinon bairgiþ izai. 26 jabai mis hœas andbahtjai, mik laistjai: jah þarei im ik, þaruh sa andbahts meins wisan habaiþ; jah jabai hœas mis andbahtiþ, sweraipþ ina atta. 27 nu saiwala meina gadrobnoda, jah hœa qiþan? atta, nasei mik us þizai hœilai. akei duþþe qam in þizai hœilai. 28 atta, hauhei namo þeinata! qam þan stibna us himina: jah hauhida jah aftra hauhja. 29 managei þan sei stoþ gahausjandei, qeþun þeiþvon wairþan; sumaih qeþun: aggilus du imma rodida. 30 andhof Iesus jah qaþ: ni in meina so stibna warþ, ak in izwara. 31 nu staua ist þizai manasedai, nu sa reiks þis fairþaus uswairpada ut. 32 jah ik jabai ushauhjada af airþai, alla atþinsa du mis. 33 þatuþ-þan qaþ bandwþands hœilei-kamma dauþau skulda gadauþnan. 34 andhof imma so managei:

---

XII, 11. Iudaiei] CA *für* Iudaie. — 14. asilu gasat] CA, jah gasat *Uppatróm nach* V. 3. — 26. andbahtiþ] CA *für* andbahteipþ; *vgl.* M 27,3 L 6,40.

---

δικονο] A, ἐκεῖ καὶ ὁ δ. \*K. — 32. ἀπό] DL Chr. bceff<sup>2</sup>gl vg (a terra), ἐκ \*K. — πντα] Sin\* (D *nach* ἐλκούω) it vg, πντας \*K Chr.

νόμου ὅτι ὁ Χριστὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ πῶς σὺ λέγεις ὅτι δεῖ ὑψωθῆναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; τίς ἐστὶν οὗτος ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου; 35 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστίν. περιπατεῖτε, ἕως τὸ φῶς ἔχετε, ἵνα μὴ σκοτία ὑμᾶς καταλάβῃ· καὶ ὁ περιπατῶν ἐν τῇ σκοτίᾳ οὐκ οἶδεν ποῦ ὑπάγει. 36 ἕως τὸ φῶς ἔχετε, πιστεύετε εἰς τὸ φῶς ἵνα υἱοὶ φωτὸς γένησθε. ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἀπελθὼν ἐκρύβη ἀπ' αὐτῶν. 37 τοσαῦτα αὐτοῦ σημεῖα πεποιοηκότος ἐμπροσθεν αὐτῶν, οὐκ ἐπίστευον εἰς αὐτόν, 38 ἵνα ὁ λόγος Ἡσαΐου τοῦ προφήτου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; 39 διὰ τοῦτο οὐκ ἠδύναντο πιστεῦειν ὅτι πάλιν εἶπεν Ἡσαΐας· 40 τετύφλωκεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πεπύρωκεν αὐτῶν τὴν καρδίαν, ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ νοήσωσι τῇ καρδίᾳ καὶ ἐπιστραφῶσι καὶ ἰδῶμαι αὐτούς. 41 ταῦτα εἶπεν Ἡσαΐας, ὅτε εἶδεν τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ ἐλάλησεν περὶ αὐτοῦ. 42 ὅμως μέντοι καὶ ἐκ τῶν ἀρχόντων πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, ἀλλὰ διὰ τοὺς Φαρισαίους οὐχ ὡμολόγουν, ἵνα μὴ ἀποσυνάγωγαι γένωνται· 43 ἡγάπησαν γὰρ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων μάλλον ἢ περὶ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 44 Ἰησοῦς δὲ ἔκραξεν καὶ εἶπεν· ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ ἀλλ' εἰς τὸν πέμψαντά με, 45 καὶ ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πέμψαντά με. 46 ἐγὼ φῶς εἰς τὸν κόσμον ἐλήλυθα, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ ἐν τῇ σκοτίᾳ μὴ μείνῃ. 47 καὶ ἐάν τις μου ἀκούσῃ τῶν ῥημάτων καὶ πιστεύσῃ, ἐγὼ οὐ κρίνω αὐτόν· οὐ γὰρ ἦλθον ἵνα κρίνω τὸν κόσμον, ἀλλ' ἵνα σώσω τὸν κόσμον. 48 ὁ ἀθετῶν ἐμὲ καὶ μὴ λαμβάνων τὰ ῥήματά μου ἔχει τὸν κρίνοντα αὐτόν· ὁ λόγος ὃν ἐλάλησα, ἐκεῖνος κρινεῖ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 49 ὅτι ἐγὼ ἔξ ἐμαυτοῦ οὐκ ἐλάλησα, ἀλλ' ὁ πέμψας με πατήρ αὐτός μοι ἐντολὴν ἔδωκεν....

## XIII.

11 ....εἶπεν· οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστε. 12 ὅτε οὖν ἔτιπεν τοὺς πόδας αὐτῶν καὶ ἔλαβεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, ἀναπεσὼν πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· γινώσκετε τί πεποίηκα ὑμῖν; 13 ὑμεῖς φωνεῖτέ με· ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος. καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. 14 εἰ οὖν ἐγὼ ἔτιψα ὑμῶν τοὺς πόδας, ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν

XII, 34. ὅτι δεῖ] UA it pler., δεῖ \*K rell. g vg. — 35. ἐν ὑμῖν] Sin BDKLMTXΠ it vg, μεθ' ὑμῶν \*K Chr. — 37. τοσαῦτα] G, τοσ. δέ \*K. — 39. Ἡσαΐας], *Isaias Isaias* it vg. — 40. πεπύρωκεν] \*K Chr., ἐπύρωσεν AB\*KLX. — ἰδῶμαι] LU<sup>2</sup>Γ, ἰδομαι \*K. — 47. πιστεύσῃ] S min (f nach got), μὴ πιστεύσῃ \*K q; μὴ φυλάξῃ SinABKLXΠ min gl vg, φυλάξῃ D abc ff<sup>21</sup>\*. — κρίνω<sup>1</sup>] EFGATΠ *iudico* it vg, κρινῶ G. — 48. κρινεῖ] EKSTΠ *iudicabit* it vg, κρίνει FGA *iudicat* d. — 49. αὐτός]

weis hausidedum ana witoda patei Kristus sijai du aiwa; jah lwaiwa þu qiþis patei skulds ist ushauhjan sa sunus mans? hwas ist sa sunus mans? 35 qaþ þan du im Iesus: nauh leitol mel liuhaþ in izwis ist. gaggiþ þande liuhaþ habaiþ, ei riqiz izwis ni gafahai; jah saei gaggiþ in riqiza, ni wait hwaþ gaggiþ. 36 þande liuhaþ habaiþ, galaubeiþ du liuhada, ei sunjus liuhadis wairþaiþ. þata rodida Iesus, jah galaiþ jah gafalh sik faura im. 37 swa fltu imma taikne gataujandin in andwairþja ize, ni galaubidedun imma, 38 ei þata waurd Esaeias pranfetans usfullnodedi þatei qaþ: frauja, hwas galaubida hauseinai unsarai? jah arms frauþins lwamma andhuliþs warþ? 39 duþþe ni mahtedun galaubjan; unte aftra qaþ Esaeias: 40 ga-blindida ize augona jah gadaubida ize hairtona, ei ni gaumidedeina angam jah froþeina hairtin jah gawandidedeina jah ganasidedjau ins. 41 þata qaþ Esaeias, þan sah wulþu is jah rodida bi ina. 42 þanuh þan sweþauh jah us þaim reikam managai galaubidedun du imma, akei faura Fareisaium ni andhaihaitun, ei us swnagogein ni uswaurpanai waurþeina. 43 frijodedun auk mais hauhein maniska þau hauhein gudis. 44 iþ Iesus hropida jah qaþ: saei galau-beiþ du mis ni galaubeiþ du mis, ak du þamma sandjandin mik. 45 jah saei sailþiþ mik, sailþiþ þana sandjandan mik. 46 ik liuhad in þamma fairhau qam, ei lwazuh saei galaubjai du mis, in riqiza ni wisai. 47 jah jabai hwas meinaim hausjai waurdam jah galaubjai, ik ni stoja ins; nih þan qam ei stojau manased, ak ei ganasjau manased. 48 saei frakann mis jah ni andnimiþ waurda meina, habaid þana stojandan sik. waurd þatei rodida, þata stojiþ ina in speditin daga. 49 unte ik us mis silbin ni rodida, ak saei sandida mik atta, sah mis anabusn atgaf . . . .

## XIII.

11 . . . . qaþ: ni allai hrainjai sijnþ. 12 Biþeh þan usþwoh fotuns ise jah nam wastjos seinos, anakumbjands aftra qaþ du im: witudu hwa gatawida izwis? 13 jus woþeid mik: laisareis jah frauja. waila qiþiþ, im auk. 14 jabai nu <ik> usþwoh iswis fotuns, frauja

---

XII, 42. swnagogein ni] swnagogein uswaurpanai CA. — 47. manased<sup>1)</sup> mananased CA. — XIII, 12. witudu] witadu CA. — 13. laisareis] laisareisareis CA.

---

XIII, 13. waila] kat vor waila ist weggelassen, weil mit dem Worte eine neue Lektion (Nr. 117) beginnt.

---

<sup>1)</sup>K, οὐτος G, ἐκεῖνος Chr. — XIII, 13. ὁ διδδκαλος καὶ ὁ κύριος] SUT it vg, ὁ κύριος καὶ ὁ διδ. EFGHA Chr.



τοὺς πόδας. 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν, ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιήτε. 16 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἔστιν δοῦλος μελίων τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μελίων τοῦ πέμψαντος αὐτόν. 17 εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοί ἐστε, ἐὰν ποιήτε αὐτά. 18 οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω. ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· ὁ τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον ἐπήρην ἐπ' ἐμέ τὴν πτέρναν αὐτοῦ. 19 ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα σταν γένηται, πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι. 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ λαμβάνων ἐὰν τινα πέμψω, ἐμὲ λαμβάνει, ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων λαμβάνει τὸν πέμψαντά με. 21 ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι καὶ ἐμαρτύρησεν καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με. 22 ἐβλεπον οὖν εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει. 23 ἦν δὲ ἀνακείμενος εἰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς· 24 νεύει οὖν τούτῳ Σίμων Πέτρος πυθέσθαι τίς ἂν εἴη περὶ οὗ λέγει. 25 ἐπιπεσὼν δὲ ἐκείνῳ οὕτως ἐπὶ τὸ στῆθος τοῦ Ἰησοῦ λέγει αὐτῷ· κύριε, τίς ἐστιν; 26 ἀποκρίνεται ὁ Ἰησοῦς· ἐκεῖνός ἐστιν ὃς ἐγὼ βάψας τὸ ψωμίον ἐπέδωκα. καὶ ἐμβάψας τὸ ψωμίον δίδωαι Ἰούδᾳ Σίμωνος Ἰσκαριώτῃ. 27 καὶ μετὰ τὸ ψωμίον, τότε εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ σατανᾶς. λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὅ ποιεῖς, ποίησον τάχον. 28 τοῦτο δὲ οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνακειμένων πρὸς τί εἶπεν αὐτῷ· 29 τινὲς γὰρ ἐδόκουν, ἐπεὶ τὸ γλωσσοκομον εἶχεν ὁ Ἰούδας, ὅτι λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἀγόρασον ὧν χρεῖαν ἔχομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ τοῖς πτωχοῖς ἵνα τι δῶ. 30 λαβὼν οὖν τὸ ψωμίον ἐκείνῳ εὐθέως ἐξῆλθεν· ἦν δὲ νῦν ὅτε ἐξῆλθεν. 31 λέγει οὖν ὁ Ἰησοῦς· νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. 32 εἰ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτόν ἐν ἑαυτῷ, καὶ εὐθὺς δοξάσει αὐτόν. 33 τεκνία, ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι· ζητήσετέ με, καὶ καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι σπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν, καὶ ὑμῖν λέγω ἄρτι. 34 ἐντολὴν καινὴν δίδωμι ὑμῖν, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπάτε ἀλλήλους. 35 ἐν τούτῳ γινώσκονται πάντες ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε, ἐὰν ἀγάπην ἔχητε ἐν ἀλλήλοις.

XIII, 18. τίνας] SinBCLM, οὐς \*K it vg. — 26. βάψας] \*K, ἐμβάψας ADKP. — 29. γάρ] fehlt min 251. — 31. λέγει οὖν] U, λέγει \*K. — 33. μικρὸν χρόνον] SinLXΓ (Chr.) c(f)l, μικρόν \*K (Chr.) a b e f f<sup>2</sup> g q vg. — ἐγὼ ὑπάγω] UΠ (Chr.) c e f f<sup>2</sup> g l vg, ὑπάγω ἐγὼ \*K (Chr.) b q.

vgl. ZZ. 31,191. c schreibt: *et deus clarificabit eum in semetipso et continuo clarificavit eum* (die erste Hälfte des Verses fehlt). Ein solcher vulgärlateinischer Wechsel der Buchstaben b und v könnte, in Verbindung mit der Erinnerung an J 12,28, die Änderung des Tempus veranlaßt haben.

jah laisareis, jah jus skuluþ izwis misso þwahan fotuns. 15 du frisahtai auk atgaf izwis, ei swaswe ik gatawida izwis, swa jus tau-  
jaip. 16 amen amen qiþa izwis: nist skalks maiza frauþin seinamma,  
nih apaustaulus maiza þamma sandjandin sik. 17 þande þata wituþ,  
andagai siþuþ, jabai taujiþ þata. 18 ni bi allans izwis qiþa. ik  
wait þarjans gawalida; ak ei usfulliþ waurþi þata gamelido: saei  
matida miþ mis hlaib, ushof ana mik fairzna seina. 19 fram himma  
qiþa izwis, faurþizei waurþi, ei biþe wairþai, galaubjaiþ þatei ik im.  
20 amen amen qiþa izwis: saei andnimiþ þana þanei ik insandja,  
mik andnimiþ; iþ saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan  
mik. 21 þata qiþands Iesus indrobnoda ahmin jah weitwodida jah  
qaþ: amen amen, qiþa izwis þatei ains izwara galeweiþ mik. 22 þa-  
nuh seþun du sis misso þai sipoþjos, þagkjandans bi þarjana qeþi.  
23 wasuh þan anakumbjands ains þize sipoþje is in barma Iesus,  
þanei frijoda Iesus. 24 bandwiduh þan þamma Seimon Paitrus du  
frahnan þas wesi, bi þanei qaþ. 25 anakumbida þan jains swa  
ana barma Iesus qapuh imma: frauja, þas ist? 26 andhof Iesus:  
sa ist þammei ik ufdaupjands þana hlaif giba. jah ufdaupjands  
þana hlaif gaf Iudin Seimonis, Skariotau. 27 jah afar þamma hlaiba  
þan galaip in jainana Satana. qaþ þan du imma Iesus: þatei taujis,  
tawei sprauto. 28 þatuh þan ainshun ni wissa þize anakumbjan-  
dane, dulbe qaþ imma. 29 sumai mundedun, ei unte arka habaida  
Iudas, þatei qeþi imma Iesus: bugei þizei þaurbeima du dulþai,  
aiþþau þaim unledam ei þa gibau. 30 biþe andnam þana hlaib  
jains, suns galaip ut. wasuh þan nahts, þan galaip ut. 31 qaþ þan  
Iesus: nu gaswerads warþ suns mans, jah guþ hauþiþ ist in imma.  
32 jabai nu guþ hauþiþ ist in imma, jah guþ hauþeiþ ina in sis  
jah suns hauhida ina. 33 barnilona, nauh leitiþ mel miþ izwis im.  
sokeiþ mik, jah swaswe qaþ du Iudaium, ei þadei ik gagga, jus ni  
maguþ qiman, jah izwis qiþa nu. 34 anabusn niuþa giba izwis, ei  
frijof izwis misso swe ik frijoda izwis, þei jah jus frijoþ misso iz-  
wis. 35 bi þamma ufkunnand allai, þei meinai sipoþjos siþuþ, jabai

---

XIII, 16. frauþins] CA, *nicht abgekürzt*. — 35. ufkunnand] uf-  
kunnanda CA.

---

XIII, 18. ei usfulliþ waurþi þata gamelido] *Stellung wie beff<sup>2</sup>g*  
vq (D). — 20. saei andnimiþ þana þanei ik insandja] *vgl. qui*  
*accipit eum quem misero* abff<sup>2</sup> (*accepit*); f *nach* got: *quem ego mi-*  
*sero*. — 26. ufdaupjands] *für* þdþac, *vgl. PBB. 15, 165*. — 29. gi-  
bau] *der Übersetzer faßte* þw *der Vorlage als 1. Sg. auf*. — 32. hau-  
hida] *Kauffmann sieht in dem Präteritum eine Einwirkung von J 12, 28,*  
*Streitberg, Die gotische Bibel.*

36 λέγει αὐτῷ Cίμων Πέτρος· κύριε, ποῦ ὑπάγεις; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν ἀκολουθῆσαι, ὕστερον δὲ ἀκολουθήσεις. 37 λέγει αὐτῷ Πέτρος· κύριε, διατί οὐ δύναμαι σοι ἀκολουθῆσαι ἄρτι; τὴν ψυχὴν μου ὑπὲρ σοῦ θήσω. 38 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· τὴν ψυχὴν σου ὑπὲρ ἐμοῦ θήσεις; ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσῃ, ἕως οὐ ἀπαρνήσῃ με τρίς.

## XIV.

1 Μὴ ταρассέσθω ὑμῶν ἡ καρδιά· πιστεύετε εἰς τὸν θεόν, καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε. 2 ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ πατρὸς μου μοναὶ πολλαὶ εἰσιν· εἰ δὲ μή, εἶπον ἂν ὑμῖν· πορεύομαι ἐτοιμάσαι τόπον ὑμῖν· 3 καὶ ἐὰν πορευθῶ, ἐτοιμάσω ὑμῖν τόπον· πάλιν ἔρχομαι καὶ παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἐμαυτόν, ἵνα ὅπου εἰμὶ ἐγώ, καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε 4 καὶ ὅπου ἐγὼ ὑπάγω οἴδατε καὶ τὴν ὁδὸν οἴδατε. 5 λέγει αὐτῷ Θωμᾶς· κύριε, οὐκ οἶδαμεν ποῦ ὑπάγεις, καὶ πῶς δυνάμεθα τὴν ὁδὸν εἰδέναι; 6 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· οὐδεὶς ἔρχεται πρὸς τὸν πατέρα εἰ μὴ δι' ἐμοῦ. 7 εἰ ἐγνώκετέ με, καὶ τὸν πατέρα μου ἐγνώκετε ἂν· καὶ ἂν ἄρτι γινώσκετε αὐτὸν καὶ ἑωράκατε αὐτόν. 8 λέγει αὐτῷ Φίλιππος· κύριε, δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα, καὶ ἀρκεῖ ἡμῖν. 9 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τοσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι, καὶ οὐκ ἔγνωκάς με, Φίλιππε; ὁ ἑωρακὴς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα· καὶ πῶς σὺ λέγεις· δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα; 10 οὐ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί ἐστιν; τὰ ῥήματα ἃ ἐγὼ λαλῶ ὑμῖν ἂν ἑμαυτοῦ οὐ λαλῶ, ὁ δὲ πατὴρ ὁ ἐν ἐμοὶ μένων αὐτὸς ποιεῖ τὰ ἔργα. 11 πιστεύετε μοι ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί· εἰ δὲ μή, διὰ τὰ ἔργα αὐτὰ πιστεύετε μοι. 12 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ κακεῖνος ποιήσει, καὶ μείζονα τούτων ποιήσει, ὅτι ἐγὼ πρὸς τὸν πατέρα πορεύομαι. 13 καὶ ὅτι ἂν αἰτήσῃτε ἐν τῷ ὀνόματί μου, τοῦτο ποιήσω, ἵνα δοῦσθε ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ. 14 ἐὰν τι αἰτήσῃτέ με ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐγὼ ποιήσω. 15 ἐὰν ἀγαπᾶτε με, τὰς ἐντολάς τὰς ἐμὰς τηρήσατε. 16 καὶ ἐγὼ ἔρω-

---

XIII, 36. ἀπεκρίθη] BC\*L it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ \*K Chr. q. — ὅπου ἐγὼ] SinDS<sup>m</sup>UX Chr. min it vg, ὅπου \*K. — ἀκολουθήσεις] A Chr. min, ἀκολουθήσεις μοι \*K. — 38. ἀποκρίνεται] SinABC\*LX, ἀπεκρίθη KMT ae, ἀπεκρίθη αὐτῷ \*K bfq. — XIV, 3. καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε] Chr., καὶ ὑμ. ἦτε \*K. — 11. εἰ δὲ μή] \*K, εἰ δέ — μὴ πιστεύετε G. — 12. πατέρα] SinABDLQXT Chr. min it (auBer e) vg (vgl. V. 28), πατέρα μου \*K. — 14. με] SinBEHUGΔ min c(f) vg, fehlt ADGKLMQSA<sup>2</sup>IT aegq (vgl. V. 13).

friaþwa habaid miþ izwis misso. 36 þaruh qaþ du imma Seimon Paitrus: frauja, hvað gaggis? andhafjands Iesus qaþ: þadei ik gaggja, ni magt mik nu laistjan; iþ biþe laisteis. 37 þaruh Paitrus qaþ du imma: frauja, dulbe ni mag þuk laistjan nu? saiwala meina faur þuk lagja. 38 andhof Iesus: saiwala þeina faur mik lagjis? amen amen qiþa þus, þei hana ni hrukeiþ, unte þu mik afaikis kunnan þrim sinþam.

## XIV.

1 Ni indrobnai izwar hairto; galaubeiþ du guda jah du mis galaubeiþ. 2 in garda attins meinis salþwos managos sind; aþþan niba weseina, aiþþau qeþjau du izwis: gagga manwjan stad izwis. 3 jah þan jabai gagga, manwja izwis stad, aftra qima jah franima izwis du mis silbin, ei þarei im ik, þaruh sijub jah jus. 4 jah þadei ik gagga kunnub jah þana wig kunnub. 5 þaruh qaþ imma þomas: frauja, ni witum hvaþ gaggis, jah hwaia magum þana wig kunnan? 6 qaþ imma Iesus: ik im sa wigs jah sunja jah libains. sinshun ni qimiþ at attin, niba þairh mik. 7 iþ kunþedeiþ mik, siþþan kunþedeiþ jah attan meinana; jah þan fram himma kunnub ina jah gasailviþ ina. 8 iþ Filippus qaþuh du imma: frauja, augei unsis þana attan; þatuh ganah unsis. 9 þaruh qaþ imma Iesus: swa laud melis miþ izwis was, jah ni ufkunþes mik, Filippu? saei gasaht mik, gasaht attan, jah hwaia þu qiþis: augei unsis þana attan? 10 niu galaubeis þatei ik in attin jah atta in mis ist? þo waurda þoei ik rodja izwis, af mis silbin ni rodja, ak atta saei in mis ist, sa taujiþ þo waurstwa. 11 Galaubeiþ mis þatei ik in attin jah atta in mis; iþ jabai < ni >, in þize waurstwe [ni] galaubeiþ mis. 12 amen amen qiþa izwis, saei galaubeid mis: þo waurstwa þoei ik tauja, jah is taujiþ jah maizona þaim taujiþ; unte ik du attin gagga. 13 jah þatei hwa bidjiþ in þamin meinamma, þata tauja, ei hauhjaidau atta in sunau. 14 jabai hwis bidjiþ mik in namin meinamma, ik tauja. 15 jabai mik frijoþ, anabusnins meinos fastaid. 16 jah

---

XIV, 11. ni] CA *sinnlos hinter* waurstwe (*wie G.*) — 13. hwa] CA, *hah Bernhardi 1884.*

---

XIII, 36. andhafjands — qaþ] ἀπεκρίθη. *Reminiscenz an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκριθεὶς mit einem Verbum des Sagens verbunden ist. Ebenso J 18,5.37. — 38. þei] vgl. c (D). — kunnan] Zusatz nach L 22,34. — XIV, 7. attan meinana] Die Endstellung entspricht genau der Endstellung des mik im Vordersatz. J 8,19, wo mik vor kunþedeiþ steht, hat auch attan meinana die gleiche Stellung.*

τήσω τὸν πατέρα, καὶ ἄλλον παρακλητὸν δώσει ὑμῖν, ἵνα μένη μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα, 17 τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος οὐ δύναται λαβεῖν, ὅτι οὐ θεωρεῖ αὐτὸ οὐδὲ γινώσκει αὐτό· ὑμεῖς δὲ γινώσκετε αὐτό, ὅτι παρ' ὑμῖν μένει καὶ ἐν ὑμῖν ἔσται. 18 οὐκ ἀφήσω ὑμᾶς ὀρφανούς, ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς. 19 ἔτι μικρόν καὶ ὁ κόσμος με οὐκέτι θεωρεῖ· ὑμεῖς δὲ θεωρεῖτέ με, ὅτι ἐγὼ ζῶ, καὶ ὑμεῖς ζήσετε. 20 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ γνώσεσθε ὑμεῖς ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ μου καὶ ὑμεῖς ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν. 21 ὃ ἔχων τὰς ἐντολάς μου καὶ τηρῶν αὐτάς, ἐκείνός ἐστιν ὁ ἀγαπῶν με. ὃ δὲ ἀγαπῶν με ἀγαπηθήσεται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ ἐγὼ ἀγαπήσω αὐτὸν καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἐμαυτόν. 22 λέγει αὐτῷ Ἰούδας, οὐχ ὁ Ἰσκαριώτης· κύριε, τί γέγονεν ὅτι ἡμῖν μέλλεις ἐμφανίζειν σεαυτὸν, καὶ οὐχὶ τῷ κόσμῳ; 23 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει, καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτόν, καὶ πρὸς αὐτόν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιήσομεν. 24 ὃ μὴ ἀγαπῶν με τοὺς λόγους μου οὐ τηρεῖ· καὶ ὁ λόγος ὃν ἀκούετε οὐκ ἔστιν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρὸς. 25 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων. 26 ὃ δὲ παρακλητός, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὃ πέμψει ὁ πατήρ ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκεῖνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ἃ εἶπον ὑμῖν. 27 εἰρήνην ἀφήμι ὑμῖν, εἰρήνην τὴν ἐμὴν δίδωμι ὑμῖν· οὐ καθὼς ὁ κόσμος δίδωσιν, ἐγὼ δίδωμι ὑμῖν. μὴ ταρασσέσθω ὑμῶν ἡ καρδία μηδὲ δειλιάτω. 28 ἠκούσατε ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· ὑπάγω καὶ ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· εἰ ἡγαπατέ με, ἐχάρητε ἂν ὅτι πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα, ὅτι ὁ πατήρ μου μείζων μου ἔστιν. 29 καὶ νῦν εἰρηκα ὑμῖν πρὶν γενέσθαι, ἵνα ὅταν γένηται, πιστεύσητε. 30 οὐκέτι πολλὰ λαλήσω μεθ' ὑμῶν· ἔρχεται γὰρ ὁ τοῦ κόσμου ἄρχων, καὶ ἐν ἐμοὶ εὐρήσει οὐδέν, 31 ἀλλ' ἵνα γινῶ ὁ κόσμος ὅτι ἀγαπῶ τὸν πατέρα, καὶ καθὼς ἐνετείλατό μοι ὁ πατήρ, οὕτως ποιῶ. ἐγείρεσθε, ἀγωμεν ἐντεῦθεν.

## XV.

1 Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελος ἡ ἀληθινή, καὶ ὁ πατήρ μου ὁ γεωργός ἐστιν. 2 πᾶν κλήμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν, αἶρει αὐτό, καὶ πᾶν τὸ καρπὸν φέρον, καθαίρει αὐτό, ἵνα πλείονα καρπὸν φέρῃ. 3 ἤδη ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε διὰ τὸν λόγον ὃν λελάληκα ὑμῖν. 4 μέννατε ἐν ἐμοὶ, κἀγὼ ἐν ὑμῖν. καθὼς τὸ κλήμα οὐ δύναται καρπὸν φέρειν ἀφ' ἑαυτοῦ, ἐάν μὴ μένῃ ἐν τῇ ἀμπέλῳ, οὕτως οὐδὲ ὑμεῖς, ἐάν μὴ ἐν ἐμοὶ μέννητε.

XIV, 16. μένη μεθ' ὑμῶν] \*K g vg, ἡ μεθ' ὑμῶν LQX e, μεθ' ὑμῶν ἢ Sin Chr. acff<sup>2</sup>q. — 22. τί] ABDELX it pler. vg, καὶ τί \*K Chr. q. — 28. ὅτι πορεύομαι] SinABDK\*LXIT Chr. it vg, ὅτι εἶπον· πορεύομαι \*K. — 30. εὐρήσει] KTT (f nach got), οὐκ ἔχει \*K it pler. vg.

ik bidja attan, jah anþarana parakletu gibiþ izwis, ei sijai miþ izwis du aiwa, 17 ahma sunjos, þanei so manaseiþs ni mag niman, unte ni sailtoþ ina, nih kann ina; iþ jus kunnuþ ina, unte is miþ izwis wisaiþ jah in izwis ist. 18 ni leta izwis widuwairnane; qima at izwia. 19 nauh leitil, jah so manaseiþs mik ni þanaseiþs sailtoþ; iþ jus sailtoþ mik, þatei ik liba, jah jus libaiþ. 20 in jainamma daga ufkunnaþ jus þatei ik in attin meinamma jah jus in mis jah ik in izwis. 21 Saei habaid anabusnins meinos jah fastaiþ þos, sa ist saei frijoþ mik: jah þan saei frijoþ mik, frijoda fram attin meinamma, jah ik frijo ina jah gabairhtja imma mik silban. 22 þaruh qaþ imma Iudas, ni sa Iskarjotes: frauja, hwa warþ, ei unsis munais gabairhtjan þuk silban, iþ þizai manasedai ni? 23 andhof Iesus jah qaþ du imma: jabai hwas mik frijoþ, [jah] waurd mein fastaiþ, jah atta meins frijoþ ina, jah du imma galeiþos jah sailþwos at imma gataujos. 24 iþ saei ni frijoþ mik, þo waurda meina ni fastaiþ; jah þata waurd þatei hauseiþ nist mein, ak þis sandjandins mik attins. 25 þata rodida izwis at izwis wisands. 26 aþþan sa parakletus, ahma sa weiha, þanei sandeiþ atta in namin meinamma, sa izwis laiseiþ allata jah gamaudeiþ izwis allis þatei qaþ du izwis. 27 gawairþi bileiþa izwis, gawairþi mein giba izwis; ni swaswe so manaseþs gibiþ, ik giba izwis. ni indrobnaina izwara hairtona nih faurhtjaina. 28 Hausideduþ ei ik qaþ izwis: galeiþa jah qima at izwis; jabai frijodedeiþ mik, aiþþau jus faginodedeiþ ei ik gagga du attin: unte atta meins maiza mis ist. 29 jah nu qaþ izwis, faurþizei waurþi, ei biþe wairþai, galaubjaiþ. 30 þanaseiþs fltu ni maþlja miþ izwis; qimiþ saei þizai manasedai reikinoþ, jah in mis ni bigitiþ waiht. 31 ak ei ufkunnai so manaseþs þatei ik frijoda attan meinana, jah swaswe anabaud mis atta, swa tauja. urreisiþ, gaggam þaþro.

## XV.

1 Ik im weinatriu þata sunjeino, jah atta meins wauretwja ist. 2 all taine in mis unbairandane akran goþ, usnimiþ ita: jah all akran bairandane, gahraineiþ ita, ei managizo akran bairaina. 3 ju jus hrainjai sijuþ in þis waurdis þatei rodida du izwis. 4 wisaiþ in mis jah ik in izwis. swe sa weinatains ni mag akran bairan af sis silbin, niba ist ana weinatriwa, swah nih jus, niba in mis sijuþ.

---

XIV, 17. 19. manaseiþs] CA für -seþs. — 23. waurd] ward CA.

---

XIV, 23. jah waurd] *Zusatz von jah, ist durch die beiden flg. jah veranlaßt. Kauffmann ZZ. 31,189 will jah streichen.* — XV, 2. goþ] *Zusatz nach M 7,19 L 3,9.*

5 ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελος, ὑμεῖς τὰ κλήματα. ὁ μένων ἐν ἐμοὶ κατὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος φέρει καρπὸν πολὺν, ὅτι χωρὶς ἐμοῦ οὐ δύνασθε ποιεῖν οὐδέν. 6 ἐὰν μὴ τις μένῃ ἐν ἐμοί, ἐβλήθη ἔξω ὡς τὸ κλῆμα καὶ ἐξηράνθη, καὶ συνάγουσιν αὐτὸ καὶ εἰς τὸ πῦρ βδύλλουσιν, καὶ καίεται. 7 ἐὰν δὲ μένητε ἐν ἐμοί καὶ τὰ ῥήματά μου ἐν ὑμῖν μένῃ, 8 ἐὰν θέλητε αἰτῆσεσθε, καὶ γενήσεται ὑμῖν. 9 ἐν τούτῳ ἐδοξάσθη ὁ πατήρ μου, ἵνα καρπὸν πολὺν φέρητε καὶ γενήσεσθε ἐμοὶ μαθηταί. 9 καθὼς ἡγάπησέν με ὁ πατήρ, κατὰ ἡγάπησα ὑμᾶς· μένετε ἐν τῇ ἀγάπῃ τῇ ἐμῇ. 10 ἐὰν τὰς ἐντολάς μου τηρήσῃτε, μενεῖτε ἐν τῇ ἀγάπῃ μου. καθὼς ἐγὼ τὰς ἐντολάς τοῦ πατρὸς μου τετήρηκα καὶ μένω αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ. 11 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ ἐν ὑμῖν μένῃ καὶ ἡ χαρὰ ὑμῶν πληρωθῇ. 12 αὕτη ἐστὶν ἡ ἐντολὴ ἡ ἐμὴ, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς. 13 μερίζονα ταύτης ἀγάπην οὐδεὶς ἔχει, ἵνα τις τὴν ψυχὴν αὐτοῦ θῇ ὑπὲρ τῶν φίλων αὐτοῦ. 14 ὑμεῖς φίλοι μου ἐστε, ἐὰν ποιῇτε ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ὑμῖν. 15 οὐκέτι ὑμᾶς λέγω δούλους, ὅτι ὁ δοῦλος οὐκ οἶδεν τί ποιεῖ αὐτοῦ ὁ κύριος· ὑμᾶς δὲ εἵρηκα φίλους, ὅτι πάντα ἃ ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρὸς μου ἐγνώρισα ὑμῖν. 16 οὐχ ὑμεῖς με ἐξελέξασθε, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς καὶ ἵνα ὑμεῖς ὑπάγητε καὶ καρπὸν φέρητε καὶ ὁ καρπὸς ὑμῶν μένῃ, ἵνα ὁ τι ἂν αἰτήσῃτε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου ᾗ ὑμῖν. 17 ταῦτα ἐντέλλομαι ὑμῖν ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους. 18 εἰ ὁ κόσμος ὑμᾶς μισεῖ, γινώσκετε ὅτι ἐμὲ πρῶτον ὑμῶν μεμίσηκεν. 19 εἰ ἐκ τοῦ κόσμου ἦτε, ὁ κόσμος ἂν τὸ ἴδιον ἐφίλει· ὅτι δὲ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ ἐστέ, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου, διὰ τοῦτο μισεῖ ὑμᾶς ὁ κόσμος. 20 μνημονεύετε τοῦ λόγου οὗ ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· οὐκ ἔστιν δοῦλος μεζῶν τοῦ κυρίου αὐτοῦ. εἰ ἐμὲ ἐδίωξαν, καὶ ὑμᾶς διώξουσιν. εἰ τὸν λόγον μου ἐτήρησαν, καὶ τὸν ὑμέτερον τηρήσουσιν. 21 ἀλλὰ ταῦτα πάντα ποιήσουσιν ὑμῖν διὰ τὸ ὄνομά μου, ὅτι οὐκ οἶδασιν τὸν πέμψαντά με. 22 εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἔλαληκα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσι περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν. 23 ὁ ἐμὲ μισῶν καὶ τὸν πατέρα μου μισεῖ. 24 εἰ τὰ ἔργα μὴ ἐποίησα ἐν αὐτοῖς ἃ οὐδεὶς ἄλλος πεποίηκεν, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ καὶ ἑωράκασι καὶ μεμίσηκάσι καὶ ἐμὲ καὶ τὸν πατέρα μου. 25 ἀλλ' ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος ἐν τῷ

XV, 6. συνάγουσιν αὐτό] SinDLXΔΠ εἰργ, συνάγ. αὐτὰ \*K a b c f f<sup>2</sup>. — 11. μένῃ] \*K Chr. f, ἡ ABD it (auBer f) vg. — 14. ὅσα] \*K, δ Sin DLX b c f f<sup>2</sup> g vg, δ B a eq. — 16. καὶ ἔθηκα ὑμᾶς] fehlt Δ und 4 min. — 24. πεποίηκεν] \*K, ἐποίησεν SinABDIKLXT Chr.

συλλέγουσιν M 7,16 L 6,44. — 13. friarwai] vielleicht unter dem Einfluss von ἱσαι verschrieben für friarwa· ἀγάπην? Vgl. f: maiore hac dilectione. — 14. [patei] für ὅσα auch J 10,41 16,15 L 18,22 u. ὁ. — 16. du aiwa] Zusatz nach J 8,35 12,34 14,16 u. ἄ.

5 ik im þata weinatriu, iþ jus weinatainos; saei wisiþ in mis jah ik in imma, swa bairiþ akran manag, þatei inuh mik ni maguþ taujan ni waiht. 6 niba saei wisiþ in mis, uswairpada ut swe weinatains, jah gaþaursniþ jah galisada, jah in fon galagjand jah inbrannjada. 7 aþþan jabai sijuþ in mis, jah waurda meina in izwis sind, þatahah þei wileiþ bidjiþ, jah wairþiþ izwis. 8 in þamma hanhiþs ist atta meins, ei akran manag bairaiþ jah wairþaiþ meinai siponjos. 9 swaswe frijoda mik atta, swah ik frijoda izwis; wisaiþ in friaþwai meinai. 10 jabai anabusnins meinos fastaid, sijuþ in friaþwai meinai, swaswe ik anabusnins attins meinis fastaida, jah wies in friaþwai is. 11 þata rodida izwis, ei faheþs meina in izwis sijai, jah faheds izwara usfullajaidau. 12 þata ist anabusns meina, ei frijoþ izwis misso, swaswe ik frijoda izwis. 13 maizein þizai friaþwai manna ni habaiþ, ei hwas saiwala seina lagjiþ faur frijonds seinana. 14 jus frijonds meinai sijuþ, jabai tanjiþ þatei ik anabiuda izwis. 15 þanaseiþs izwis ni qiþa skalkans; unte skalks ni wait hwa tanjiþ is frauja, iþ ik izwis qaþ frijonds, unte all þatei hausida at attin meinamma, gakannida izwis. 16 ni jus mik gawalideduþ, ak ik gawalida izwis < jah gasatida izwis > ei jus sniwaiþ jah akran bairaiþ, jah akran izwar du aiwa sijai, ei þatahah þei bidjaiþ attan in namin meinamma, gibiþ izwis. 17 þata anabiuda izwis ei frijoþ izwis misso. 18 jabai so manaseds izwis sijai, kunneiþ ei mik fruman izwis sijaida. 19 jabai þis fairhaus weseiþ, aiþþau so manaseds swesans frijodedi; aþþan unte us þamma fairhau ni sijuþ, ak ik gawalida izwis us þamma fairhau, duþþe sijaid izwis so manaseþs. 20 gamuneiþ þis waurdis þatei ik qaþ du izwis: nist skalks maiza frauin seinamma. jabai mik wrekon, jah izwis wrikand; jabai mein wurd fastaidedeina, jah izwar fastaina. 21 ak þata allata taujand izwis in namins meinis, unte ni kunnun þana sandjandan mik. 22 nih qemjan jah rodidedjau du im, frawaurht ni habaidedeina: iþ nu inilons ni haband bi frawaurht seina. 23 saei mik sijaiþ, jah attan meinana sijaiþ. 24 iþ þo waurestwa ni gatawidedjau in im poei anþar ainehun ni gatawida, frawaurht ni habaidedeina; iþ nu jah gasehoun mik jah sijaidedun jah mik jah attan meinana. 25 ak ei usfull-

---

XV, 6. inbrannjada] inbran|jada CA. — 15. frauja] CA, *nicht abgekürzt*. — 16. jah gasatida izwis] *Auslassung, durch das doppelte izwis verursacht*. — 20. frauin] CA, *nicht abgekürzt*.

---

XV, 5. swa] CA. *Diese Lesart beruht auf einer Verwechslung der im 4. Jh. gleichlautenden Formen οὔτος und οὗτος, die grade an dieser Stelle in den griech. Hss. wiederholt begegnet. Maßmann, Uppström usw. ändern swa in sa.* — 6. galisada] *vgl. zum Passiv lisanda*.



νόμῳ αὐτῶν, ὅτι ἐμίσησάν με ὡρεάν. 26 ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ παράκλητος ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν παρὰ τοῦ πατρὸς, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ. 27 καὶ ὑμεῖς δὲ μαρτυρεῖτε, ὅτι ἀπ' ἀρχῆς μετ' ἐμοῦ ἐστε.

## XVI.

1 Ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα μὴ σκανδαλισθῇτε. 2 ἀποσυναγῶνους ποιήσουσιν ὑμᾶς· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα, ἵνα πᾶς ὁ ἀποκτείνων ὑμᾶς δόξῃ λατρεῖαν προσφέρειν τῷ θεῷ. 3 καὶ ταῦτα ποιήσουσιν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα οὐδὲ ἐμέ. 4 ἀλλὰ ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ἡ ὥρα αὐτῶν, μνημονεύητε αὐτῶν, ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν. ταῦτα δὲ ὑμῖν ἔξ ἀρχῆς οὐκ εἶπον, ὅτι μεθ' ὑμῶν ἦμην. 5 νῦν δὲ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με, καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ἐρωτᾷ με· ποῦ ὑπάγεις; 6 ἀλλ' ὅτι ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἡ λύπη πεπλήρωκεν ὑμῶν τὴν καρδίαν. 7 ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λέγω, συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω· ἐὰν γὰρ ἐγὼ μὴ ἀπέλθω, ὁ παράκλητος οὐκ ἐλεύσεται πρὸς ὑμᾶς· ἐὰν δὲ πορευθῶ, πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς. 8 καὶ ἐλθὼν ἐκεῖνος ἐλέγξει τὸν κόσμον περὶ ἁμαρτίας καὶ περὶ δικαιοσύνης καὶ περὶ κρίσεως. 9 περὶ ἁμαρτίας μὲν, ὅτι οὐ πιστεύουσιν εἰς ἐμέ· 10 περὶ δικαιοσύνης δέ, ὅτι πρὸς τὸν πατέρα μου ὑπάγω καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με· 11 περὶ δὲ κρίσεως, ὅτι ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου κέκριται. 12 ἔτι πολλὰ ἔχω λέγειν ὑμῖν, ἀλλ' οὐ δύνασθε βαστάζειν ἄρτι. 13 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὁδηγήσει ὑμᾶς εἰς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν· οὐ γὰρ λαλήσει ἀπ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὅσα ἂν ἀκούει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 14 ἐκεῖνος ἐμέ δοῖσκει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 15 πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμὰ ἐστίν. διὰ τοῦτο εἶπον ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λαμβάνει, καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 16 μικρὸν καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με, ὅτι ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα. 17 εἶπον οὖν ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους· τί ἐστὶν τοῦτο ὃ λέγει ἡμῖν· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με; καὶ ὅτι ἐγὼ ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα; 18 ἔλεγον οὖν· τοῦτο τί ἐστὶν ὃ λέγει τὸ μικρὸν; οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ. 19 ἔγνω δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἤθελον αὐτὸν ἐρωτᾶν, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· περὶ τούτου ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με; 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε καὶ θρηνήσετε

XVI, 4. ἡ ὥρα αὐτῶν] ABLΠ<sup>23</sup> bceff<sup>2</sup>glq vg. ἡ ὥρα \*K. — μνημονεύητε] \*K, μνημονεύετε ELΓΔΛ. — μνημον. αὐτῶν] \*K, τούτων Chr. — 7. ὑμῖν λέγω] KLYΠ Chr. a, λέγω ὑμῖν \*K. — 18. ἀκούει] BDE\*HY g vg, ἀκούσῃ \*K Chr. acdf<sup>2</sup>mq, ἀκούει SinL bel. — 16. οὐκέτι] SinBDε<sup>1</sup>bLAP<sup>2</sup> Chr. bceff<sup>2</sup>g vg, οὐ \*K ade, *modicum adhuc f pusillum adhuc* q. — 19. ἔγνω δέ] UΠ fgq vg, ἔγνω οὖν \*K.

nodedi waurd þata gamelido in witoda ize: ei fíjaidedun mik arwjo. 26 aþþan þan qimíþ parakletus þanei ik insandja izwis fram attin, ahman sunjos izei fram attin urrinniþ, sa weitwodeiþ bi mik. 27 jah þan jus weitwodeiþ, unte fram fruma miþ mis sijuþ.

## XVI.

1 Þata rodida izwis, ei ni afmarxjaindau. 2 us gaqumþim drei-band izwis; akei qimíþ hœila, ei salbazuh izei usqimíþ izwis, þugg-keiþ hunela saljan guda. 3 jah þata taujand, unte ni ufkunþedun attan nih mik. 4 akei þata rodida izwis, ei biþe qimai so hœila ize, gamuneíþ þise þatei ik qaþ izwis. íþ þata izwis fram fruma ni qaþ, unte miþ izwis was. 5 Íþ nu gagga du þamma sandjandin mik, jah ainshun us izwis ni fraihniþ mik: hvaþ gaggis? 6 akei unte þata rodida izwis, gauriþa gadaubida izwar hairto. 7 akei ik sunja izwis qíþa: batizo ist izwis ei ik galeiþau; unte jabai ik ni galeiþa, parakletus ni qimíþ at izwis; aþþan jabai gagga, sandja ina du izwis. 8 jah qimands is gasakiþ þo manaseþ bi frawaurht jah bi garaihtiþa jah bi staua; 9 bi frawaurht raihtis, [þata] þatei ni galaubjand du mis; 10 íþ bi garaihtiþa, þatei du attin meinamma gagga, jah ni þanaseiþs sailviþ mik; 11 íþ bi staua, þatei sa reiks þis fairhous afdomiþs warþ. 12 Nauh ganoh skal qíþan izwis, akei ni maguþ frabairan nu. 13 íþ þan qimíþ jaine, ahma sunjos, briggiþ izwis in allai sunjai; nih þan rodeiþ af sis silbin ak swa flu swe hauseiþ rodeiþ, jah þata anawairþo gateihiþ izwis. 14 jains mik hauheiþ, unte us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 15 all þatei aih atta, mein ist; duhþe qaþ þatei us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 16 Leitil nauh jah ni sailviþ mik; jah aftra leitil jah gasailviþ mik, unte ik gagga du attin. 17 þaruh qeþun us þaim siponjam < is > du sis misso: hva ist þata þatei qíþiþ unsis: leitil ei ni sailviþ mik, jah aftra leitil jah gasailviþ mik, jah þatei ik gagga du attin? 18 qeþunuh: þata hva sijai þatei qíþiþ: leitil, ni witum hva qíþiþ. 19 íþ Iesus wissuh þatei wildedun ina fraihnan jah qaþ im: bi þata sokeiþ miþ izwis misso þatei qaþ: leitil jah ni sailviþ mik, jah aftra leitil jah gasailviþ mik. 20 amen, amen, qíþa

---

XVI, 9. [þatei] *GL. Bernhardt 1875*, þata þatei *CA Bernhardt 1884 Heyne*. *Doch ist zu beachten, daß þata den Parallelismus zerstört.*

---

XVI, 6. gadaubida] *nach J 12,40*. — 16. nauh] *hängt irgendwie mit dem οὐκέτι nach kai zusammen; vgl. auch q: pusillum adhuc*. — ik] *Zusatz nach V. 17*. — 18. qíþiþ<sup>a</sup>] *für gr. lalēi nach qíþiþ<sup>1</sup> λέγει*. *Vgl. auch D: ὁ λέγει und d: quid dicit.*

ὁμοίς, ὁ δὲ κόσμος χαρίζεται· ὁμοίς λυπηθήσεσθε, ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται. 21 ἡ γυνὴ ὅταν τίκτη λύπην ἔχει, ὅτι ἤλθεν ἡ ὥρα αὐτῆς· ὅταν δὲ γεννήσῃ τὸ παιδίον, οὐκέτι μνημονεύει τῆς θλίψεως διὰ τὴν χαρὰν, ὅτι ἐγεννήθη ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον. 22 καὶ ὁμοίς οὖν νῦν μὲν λύπην ἔχετε· πάλιν δὲ ὁσομαι ὑμᾶς, καὶ χαρίζεται ὑμῶν ἡ καρδία, καὶ τὴν χαρὰν ὑμῶν οὐδεὶς αἰρεῖ ἀπ' ὑμῶν. 23 καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐμὲ οὐκ ἐρωτήσετε οὐδέν. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσῃτε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου, δώσει ὑμῖν. 24 ἕως ἄρτι οὐκ ᾔτῃσκατε οὐδέν ἐν τῷ ὀνόματί μου· αἰτεῖτε καὶ λήψετε, ἵνα ἡ χαρὰ ὑμῶν ᾖ πεπληρωμένη. 25 ταῦτα ἐν παροιμίαις λελάληκα ὑμῖν· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα ὅτε οὐκέτι ἐν παροιμίαις λαλήσω ὑμῖν, ἀλλὰ παρρησίᾳ περὶ τοῦ πατρὸς ἀναγγελωῦμαι ὑμῖν. 26 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐν τῷ ὀνόματί μου αἰτήσεσθε, καὶ οὐ λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν πατέρα περὶ ὑμῶν· 27 αὐτὸς γὰρ ὁ πατὴρ φιλεῖ ὑμᾶς, ὅτι ὁμοίς ἐμὲ πεφιλήκατε καὶ πεπιστεύκατε ὅτι ἐγὼ παρὰ θεοῦ ἐξῆλθον. 28 ἐξῆλθον παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον· πάλιν ἀφίημι τὸν κόσμον καὶ πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα. 29 λέγουσιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· Ἴδε νῦν παρρησίᾳ λαλεῖς, καὶ παροιμίαν οὐδεμίαν λέγεις. 30 νῦν οἶδαμεν ὅτι οἶδας πάντα καὶ οὐ χρεῖαν ἔχεις ἵνα τίς σε ἐρωτᾷ· ἐν τούτῳ πιστεύομεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθες. 31 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἄρτι πιστεύετε; 32 ἰδοὺ ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐλήλυθεν ἵνα σκορπισθῇτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καὶ ἐμὲ μόνον ἀφήτε· καὶ οὐκ εἰμι μόνος, ὅτι ὁ πατὴρ μετ' ἐμοῦ ἐστίν. 33 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα ἐν ἐμοὶ εἰρήνην ἔχητε. ἐν τῷ κόσμῳ θλίψιν ἔχετε· ἀλλὰ θαρσεῖτε, ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον.

## XVII.

1 Ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐπήρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ εἶπεν· πατερ, ἐλήλυθεν ἡ ὥρα· δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱὸς σου δοξάσῃ σε, 2 καθὼς ἔδωκας αὐτῷ ἐξουσίαν πάσης σαρκός, ἵνα πᾶν ὃ δέδωκας αὐτῷ, δώσῃ αὐτοῖς ζωὴν αἰώνιον. 3 αὕτη δὲ ἐστίν ἡ αἰώνιος ζωὴ, ἵνα γινώσκωσι σὲ τὸν μόνον ἀληθινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν Χριστόν. 4 ἐγὼ σε ἐδόξεα ἐπὶ τῆς γῆς, τὸ ἔργον ἐτελείωσα ὃ δέδωκας μοι ἵνα ποιήσω· 5 καὶ νῦν δόξασόν με κύ, πατερ, παρὰ σεαυτῷ τῇ δόξῃ ἣ εἶχον πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι παρὰ σοί.

XVI, 20. ὁμοίς] Sin<sup>o</sup>BDA abceff<sup>2</sup>q, ὁμοίς δὲ \*K g vg. — 21. τίκτη] \*K, τίκει A. — γεννήσῃ], -κει H. — 22. νῦν μὲν λύπην] Sin<sup>o</sup>BC<sup>o</sup>DLMY Chr. bceff<sup>2</sup>q vg, λύπην μὲν νῦν \*K. — 29. λέγουσιν] Sin<sup>o</sup>BC<sup>o</sup>D<sup>o</sup>ΛΠ eq, λέγ. αὐτῷ \*K it pler. — XVII, 1. ἵνα ὁ υἱὸς] SinABC<sup>o</sup>D abceff<sup>2</sup>g vg, ἵνα καὶ ὁ υἱὸς \*K Chr. q. — 2. δώσῃ] SinACGKMSX, δώσει BE HUYΓΔΛΠ. — 3. γινώσκωσι] \*K, γινώσκουσι ADGLYΔΛ.

izwis bei greitiþ jah gaunoþ jus, iþ manaseþs faginoþ; jus saurgandans wairþiþ, akei so saurga izwara du fahedai wairþiþ. 21 qino, þan bairiþ, saurga habaid, unte qam heila izos; iþ biþe gabauran ist barn, ni þanaseiþs ni gaman þizos aglons faura fahedai, unte gabaurans warþ manna in fairhoau. 22 jah þan jus auk nu saurga habaiþ, iþ aftra sailþa izwis jah faginoþ izwar hairto, jah þo fahed izwara ni ainehun nimiþ af izwis. 23 jah in jainamma daga mik ni fraihniþ waihtais. amen amen, qiþa izwis þatei þistah bei bidjiþ attan in namin meinamma, gibiþ izwis. 24 und hita ni beduþ ni waihtais in namin meinamma; bidjaiþ jah nimiþ, ei faheþs izwara sijai usfullida. 25 þata in gajukom rodida izwis; akei qimiþ heila, þanuh izwis ni þanaseiþs in gajukom rodja, ak andaugiba bi attan gateiha izwis. 26 in jainamma daga in namin meinamma bidjiþ, jah ni qiþa izwis bei ik bidjau attan bi izwis; 27 ak silba atta frijoþ izwis, unte jus mik frijodeduþ jah galaubideduþ þatei ik fram guda urrann. 28 uzuhiddja fram attin jah atiddja in þana fairho; aftra bileiþa þamma fairhoau jah gagga du attin. 29 þaruh qeþun þai siponjos is: sai, nu andaugiba rodeis jah gajukono ni ainohun qiþa. 30 nu witum ei þu kant alla, jah ni þarft ei þuk hvas fraihnai; bi þamma galaubjam þatei þu fram guda urrant. 31 andhof im Iesus: nu galaubeiþ? 32 sai, qimiþ heila jah nu qam, ei distahjada hoarjizuh du seinaim, jah mik ainana bileiþiþ; jah ni im ains, unte atta miþ mis ist. 33 þata rodida izwis, bei in mis gawairþi aigeiþ. in þamma fairhoau aglons habaid; akei þrafsteiþ izwis, ik gajukaida þana fairhoau.

## XVII.

1 Þata rodida Iesus usuhhof augona seina du himina jah qaþ: atta, qam heila, hauhei þeinana sunu, ei sunus þeins hauhjai þuk; 2 swaswe atgaft imma waldufni allaize leike, ei all þatei atgaft imma, gibai im libain aiweinon. 3 soh þan ist so aiweino libains, ei kunneina þuk ainana sunjana guþ jah þanei insandides, Iesu Xristu. 4 ik þuk hauhida ana airþai; waurstw ustauh þatei atgaft mie du waurkjan. 5 jah nu hauhei mik, þu atta, at þus silbin þamma

---

XVI, 20. greitiþ] CA für gretiþ. — 21. ni þanaseiþs ni] ni<sup>1</sup> ist übergeschrieben, ni<sup>2</sup> zeigt Spuren von Rasur, daher liest Bernhardt ni þanaseiþs. Doch vgl. J 8,42. — 32. du seinaim] Heyne mit Rücksicht auf J 8,44, du seinamma Bernhardt, bi seina Wrede HZ. Ans. 47,335, du seina CA. — XVII, 3. sunjana] Bernhardt, sunja CA.

---

XVI, 21. gabauran ist barn] Passiv nach gabaurans warþ manna; vgl. f (nach got): natus fuerit infans.

6 ἐφανερώσα σου τὸ ὄνομα τοῖς ἀνθρώποις οὓς δέδωκάς μοι ἐκ τοῦ κόσμου. οἱ ἦσαν καὶ ἐμοὶ αὐτοὺς δέδωκας, καὶ τὸν λόγον σου τετηρήκασιν· 7 νῦν ἔγνωσαν ὅτι πάντα ὅσα δέδωκάς μοι παρὰ σοὶ ἐστίν· 8 ὅτι τὰ ῥήματα ἃ δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, καὶ αὐτοὶ ἔλαβον ἀληθῶς ὅτι παρὰ σοῦ ἐξήλθον, καὶ ἐπίστευσαν ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 9 ἐγὼ περὶ αὐτῶν ἐρωτῶ· οὐ περὶ τοῦ κόσμου ἐρωτῶ, ἀλλὰ περὶ ὧν δέδωκάς μοι, ὅτι σοὶ εἰσιν, 10 καὶ τὰ ἐμὰ πάντα σὰ ἐστίν καὶ τὰ σὰ ἐμὰ, καὶ δεδοῦσμαι ἐν αὐτοῖς. 11 καὶ οὐκέτι εἰμι ἐν τῷ κόσμῳ, καὶ οὗτοι ἐν τῷ κόσμῳ εἰσιν, καὶ ἐγὼ πρὸς σέ ἔρχομαι. πᾶτερ ἄγιε, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, ἵνα ὡσιν ἔν καθὼς ἡμεῖς. 12 ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου, οὓς δέδωκάς μοι ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ. 13 νῦν δὲ πρὸς σέ ἔρχομαι, καὶ ταῦτα λαλῶ ἐν τῷ κόσμῳ, ἵνα ἔχωσι τὴν χαρὰν τὴν ἐμὴν πεπληρωμένην ἐν αὐτοῖς. 14 ἐγὼ δέδωκα αὐτοῖς τὸν λόγον σου, καὶ ὁ κόσμος ἐμίσησεν αὐτοὺς, ὅτι οὐκ εἰσιν ἐκ τοῦ κόσμου, καθὼς ἐγὼ οὐκ εἰμι ἐκ τοῦ κόσμου. 15 οὐκ ἐρωτῶ ἵνα ἄρῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ κόσμου, ἀλλ' ἵνα τηρήσῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ πονηροῦ. 16 ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰσιν, καθὼς ἐγὼ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰμι. 17 ἁγίασον αὐτοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· ὁ λόγος ὁ σὸς ἀλήθειά ἐστιν. 18 καθὼς ἐμέ ἀπέστειλας εἰς τὸν κόσμον, κατ' ἀπέστειλα αὐτοὺς εἰς τὸν κόσμον. 19 καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἐγὼ ἁγιάζω ἑμαυτόν, ἵνα ὡσιν καὶ αὐτοὶ ἡγιασμένοι ἐν ἀληθείᾳ. 20 οὐ περὶ τούτων δὲ ἐρωτῶ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν πιστευόντων διὰ τοῦ λόγου αὐτῶν εἰς ἐμέ, 21 ἵνα πάντες ἔν ὡσιν, καθὼς σύ, πᾶτερ, ἐν ἐμοὶ κατ' ἐν σοὶ, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἔν ὡσιν, ἵνα ὁ κόσμος πιστεύσῃ ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 22 καὶ ἐγὼ τὴν δόξαν ἣν δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὡσιν ἔν καθὼς ἡμεῖς ἔν ἐσμεν, 23 ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σύ ἐν ἐμοί, ἵνα ὡσιν τετελειωμένοι εἰς ἔν, καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι σύ με ἀπέστειλας καὶ ἡγάπησας αὐτοὺς, καθὼς ἐμέ ἡγάπησας. 24 πᾶτερ, ὃ δέδωκάς μοι, θέλω ἵνα ὅπου εἰμι ἐγὼ κάκεῖνοι ὡσιν μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσι τὴν δόξαν τὴν ἐμὴν, ἣν ἔδωκάς μοι ὅτι ἡγάπησας με πρὸ καταβολῆς κόσμου. 25 πᾶτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω, ἐγὼ δὲ σε ἔγνω, καὶ

XVII, 7. ἔγνωσαν] Sin (und bei Chr. als Lesart erwähnt), desgl. ἔγνωσαν min cognovi abceff<sup>2</sup>q, ἔγνωσαν \*K g vg, ἔγνωσαν UX Chr. — παρὰ σοί] X min, παρὰ σοῦ \*K. — 8. ἔλαβον ἀληθῶς] Sin\*AD aeq, ἔλαβον καὶ ἔγνωσαν ἀλ. \*K it pler. vg. — 17. ἐν τῇ ἀληθείᾳ] ABC\*DLIT<sup>2</sup> it pler. vg (vgl. V. 19 ἐν ἀληθείᾳ), ἐν τῇ ἀλ. σου \*K. — 19. ὡσιν καὶ αὐτοί] SinABC\*DKLXYIT it vg, καὶ αὐτοὶ ὡσιν \*K. — 24. ὃ] SinBD vg: Hss., οὓς \*K. — κάκεῖνοι] \*K, καὶ αὐτοὶ Chr. — ἔδωκας] \*K, δέδωκας HUP<sup>2</sup>.

wulpan, þanei habaida at þus, faurþizei sa fairþus weei. 6 gabairhtida þeinata namo mannam þanzei atgaft mis us þamma fairþau. þeinai wesun jah mis atgaft ins, jah þata waurd þeinata gafastaiedun. 7 nu ufkunþa ei alla þoei atgaft mis, at þus sind; 8 unte þo waurda þoei atgaft mis, atgaft im, jah eis nemun bi sunjai þatei fram þus urrann, jah galaubidedun þatei þu mik insandides. 9 ik bi ins bidja; ni bi þo manaseþ bidja, ak bi þans þanzei atgaft mis, unte þeinai sind. 10 jah meina alla þeina sind jah þeina meina, jah haubiþs im in þaim. 11 ni þanaseiþs im in þamma fairþau; iþ þai in þamma fairþau sind, jah ik du þus gagga. atta weiha, fastai ins in namin þeinamma, þanzei atgaft mis, ei sijaina ain swaswe wit. 12 þan was miþ im in þamma fairþau, ik fastaida ins in namin þeinamma. þanzei atgaft mis gafastaida, jah ainshun us im ni fragistnoda, niba sa sunus fralustais, ei þata gamelido usfulliþ waurþi. 13 iþ nu du þus gagga, jah þata rodja in manase-dai, ei habaina fahed meina usfullida in sis. 14 ik atgaft im waurd þeinata; jah so manaseþs fījaida ins, unte ni sind us þamma fairþau, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 15 ni bidja ei usnimais ins us þamma fairþau, ak ei bairgais im faura þamma unseljin. 16 us þamma fairþau ni sind, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 17 weihai ins in sunjai; waurd þeinata sunja ist. 18 swaswe mik insandides in manaseþ, swah ik insandida ins in þo manased. 19 jah fram im ik weiha mik silban, ei sijaina jah eis weihai in sunjai. 20 aþþan ni bi þans bidja ainans, ak < jah > bi þans galaubjandans þairh waurda ize du mis, 21 ei allai ain sijaina, swaswe þu, atta, in mis jah ik in þus, ei jah þai in uggekis ain sijaina, ei so manaseþs galaubjai þatei þu mik insandides. 22 jah ik wulþu þanei gaft mis, gaf im, ei sijaina ain, swaswe wit ain siju. 23 ik in im jah þu in mis, ei sijaina ustaubana i du ainamma, jah kunnei so manaseþs þatei þu mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes. 24 atta, þatei atgaft mis, wiljau ei þarei im ik, jah þai sijaina miþ mis, ei sailhaina wulþu meinana þanei gaft mis, unte frijodes mik faur gaskaft fairþaus. 25 atta garaibta, jah so mana-

---

XVII, 20. ak jah] *Der Sinn fordert die Ergänzung von jah. In den Briefen ist ak jah häufig.* — 23. kunnei] CA für kunni, vgl. R 14,3.

---

XVII, 5. habaida at þus] vgl. die Stellung von af (D). *Ebenso Origenes.* — 8. nemun bi sunjai] *die auf ελαβον in \*K fig. Worte καὶ ἔνωκαν fehlen in Übereinstimmung mit it pler., grade wie in Sin\*AD.* — 11. þanzei] *nach VV. 9,12; vgl. fgq vg (D).* — 14. ni im] *Stellung nach V. 16.*

καὶ οὗτοι ἔγνωσαν ὅτι κύ με ἀπέστειλας. 26 καὶ ἐγνώρισα αὐτοῖς τὸ ὄνομα σου καὶ γνωρίσω, ἵνα ἡ ἀγάπη ᾗν ἡγάπησάς με ἐν αὐτοῖς ἡ κατὰ ἐν αὐτοῖς.

## XVIII.

1 Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐξῆλθεν σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χειμάρρου τοῦ Κέδρων, ὅπου ἦν κήπος, εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 ἦδει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν τὸν τόπον, ὅτι πολλάκις συνήχθη ὁ Ἰησοῦς ἐκεῖ μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 3 ὁ οὖν Ἰούδας λαβὼν τὴν σπεῖραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων ὑπηρέτας ἔρχεται ἐκεῖ μετὰ φάνων καὶ λαμπάδων καὶ δπλων. 4 Ἰησοῦς οὖν εἰδὼς πάντα τὰ ἐρχόμενα ἐπ' αὐτὸν ἐξελθὼν εἶπεν αὐτοῖς· τίνα ζητεῖτε; 5 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι. εἰστήκει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν μετ' αὐτῶν. 6 ὡς οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀπήλθον εἰς τὰ ὀπίσω καὶ ἔπεσον χαμαί. 7 πάλιν οὖν αὐτοὺς ἐπηρώτησεν· τίνα ζητεῖτε; οἱ δὲ εἶπον· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. 8 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐγὼ εἰμι· εἰ οὖν ἐμέ ζητεῖτε, ἀφετε τούτους ὑπάγειν. 9 ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὃν εἶπεν, ὅτι οὐκ δέδωκάς μοι, οὐκ ἀπώλεσα ἐξ αὐτῶν οὐδένα. 10 Σίμων οὖν Πέτρος ἔχων μάχαιραν εἵλκυεν αὐτὴν καὶ ἔπαισεν τὸν τοῦ ἀρχιερέως δοῦλον καὶ ἀπέκοψεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον τὸ δεξιόν· ἦν δὲ ὄνομα τῷ δούλῳ Μάλχος. 11 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τῷ Πέτρῳ· βάλε τὴν μάχαιραν εἰς τὴν θήκην. τὸ ποτήριον ὃ δέδωκέ μοι ὁ πατήρ, οὐ μὴ πίνω αὐτό; 12 ἡ οὖν σπεῖρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπηρέται τῶν Ἰουδαίων συνέλαβον τὸν Ἰησοῦν καὶ ἔδησαν αὐτόν, 13 καὶ ἀπήγαγον αὐτόν πρὸς Ἀνναν πρῶτον· ἦν γὰρ πενθερός τοῦ Καϊάφα, ὃς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἑνιαυτοῦ ἐκείνου· 14 ἦν δὲ Καϊάφας ὁ συμβουλευσας τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι συμφέρει ἓνα ἄνθρωπον ἀπολέσθαι ὑπὲρ τοῦ λαοῦ. 15 ἠκολούθει δὲ τῷ Ἰησοῦ Σίμων Πέτρος καὶ ἄλλος μαθητής. ὁ δὲ μαθητής ἐκείνος ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ καὶ συνεῖσθλθεν τῷ Ἰησοῦ εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, 16 ὁ δὲ Πέτρος εἰστήκει πρὸς τῇ θύρᾳ ἔξω. ἐξῆλθεν οὖν ὁ μαθητής ὁ ἄλλος, ὃς ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ, καὶ εἶπεν τῇ θυρωρῇ, καὶ εἰσῆγαγεν τὸν Πέτρον. 17 λέγει οὖν ἡ παιδίσκη ἡ θυρωρὸς τῷ Πέτρῳ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν εἶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; λέγει ἐκείνος· οὐκ εἰμί. 18 εἰστήκεισαν δὲ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ

XVIII, 1. τοῦ Κεδρων] AS (Κέδρων) Δ cefgq vg, τῶν Κεδρῶν \*K. — 13. ἦν γάρ] \*K, ἦν δὲ οὗτος Chr.-Hss. — 15. ἄλλος] Sin\* ABD<sup>supp</sup> it (abceff<sup>2</sup>: ille alius) vg, ὁ ἄλλος \*K Chr. — 17. λέγει ἐκείνος] \*K, ὁ δὲ φησιν Chr.

und J 13,36. — 10. haitans was namin] vgl. L 16,20 19,2. τῷ δούλῳ fehlt; sah weist auf das unmittelbar vorhergehende skalk zurück.

seps þuk ni ufkunþa; iþ ik þuk kunþa. jah þai ufkunþedun þatei þu mik insandides. 26 jah gakannida im namo þeinata jah kannja, ei friapwa þoei frijodes mik, in im sijai jah ik in im.

## XVIII.

1 Þata qipands Iesus usiddja miþ siponjam seinaim ufar rinnon þo Kaidron, þarei was aurtigards, in þanei galaiþ Iesus jah siponjos ia. 2 wissuh þan jah Iudas sa galewjands ina þana stad, þatei ufta gaiddja Iesus jainar miþ siponjam seinaim. 3 iþ Iudas nam hansa jah þise gudjane jah Fareisaie andbahtans, iddjuh jaindwairþs miþ skeimam jah haizam jah wepnam. 4 iþ Iesus witands alla þoei gemun ana ina, usgaggands ut qaþ im: hana sokeiþ? 5 andhafjandane imma qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. þaruh qaþ im Iesus: ik im. stopuh þan jah Iudas sa lewjands ina miþ im. 6 þaruh swe qaþ im þatei ik im, galipun ibukai jah gadrusun dalaþ. 7 þaþroh þan ins aftra frah: hana sokeiþ? iþ eis qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. 8 andhof Iesus: qaþ izwis þatei ik im; jabai nu mik sokeiþ, letiþ þans gaggan. 9 ei usfullnodedi þata waurd þatei qaþ, ei þanzei atgaft mis, ni fraqistida ize alnummehun. 10 iþ Seimon Paitrus habands hairu, uslauk ina jah sloh þis anhumistins gudjins skalk jah afmaimait imma auso taihwewo; sah þan haitans was namin Malkus. 11 þaruh qaþ Iesus du Paitrau: lagei þana hairu in fodr. stikl þanei gaf mis atta, niu drigkau þana? 12 þaruh hansa jah sa þusundifaps jah andbahtos Iudae undgripun Iesu jah gabundun ina, 13 jah gatauhun ina du Annin frumist; sa was auk swaihra Kajafin, saei was anhumists weiha þis atþnjis. 14 wasuh þan Kajafa, saei garaginoda Iudaium þatei batiso ist ainana mannan fraqistjan faur managein. 15 þaruh laistida Iesu Seimon Paitrus jah anþar siponeis. sah þan siponeis was kunþs þamma gudjin jah miþinngalaiþ miþ Iesna in rohsn þis gudjins. 16 iþ Paitrus stoþ at daurom uta. þaruh usiddja ut sa siponeis anþar, saei was kunþs þamma gudjin, jah qaþ daurawardai jah attauh inn Paitru. 17 þaruh qaþ jaina þiwi, so daurawardo, du Paitrau: ibai jah þu þise siponje is þis mans? iþ is qaþ: ni im. 18 þaruh stopun skalkos jah and-

---

XVIII, 2. galewjands] *ga-nachträglich übergeschrieben*. — 9. atgaft] *Maßmann*, atgaf CA. — 15. Paitrus] *prus* CA, *ohne Abkürzungszeichen*.

---



---

XVIII, 1. Iesus] *is* CA, *statt ia*. — 5. andhafjandans — qeþun] ἀπεκρίθησαν: *Reminiszens an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκριθεῖς, ἀποκριθέντες mit einem Verbum des Sagens verbunden sind. Vgl. V.37*



ὕπνεται ἀνθρακίαν πεποικότες, ὅτι ψυχος ἦν, καὶ ἐθερμαίνοντο· ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος ἐστὼς καὶ θερμαινόμενος. 19 ὁ οὖν ἀρχιερεὺς ἠρώτησεν τὸν Ἰησοῦν περὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ περὶ τῆς διδασχῆς αὐτοῦ. 20 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ παρρησίᾳ ἐλάλησα τῷ κόσμῳ· ἐγὼ πάντοτε ἐδίδαξα ἐν συναγωγῇ καὶ ἐν τῷ ἱερῷ, ὅπου πάντοτε οἱ Ἰουδαῖοι συνέρχονται, καὶ ἐν κρυπτῷ ἐλάλησα οὐδέν. 21 τί με ἐπερωτᾷς; ἐπερώτησον τοὺς ἀκηκόοντας τί ἐλάλησα αὐτοῖς· ἴδε οὗτοι οἶδασιν ἃ εἶπον ἐγώ. 22 ταῦτα δὲ αὐτοῦ εἰπόντος εἰς τῶν ὑπηρετῶν παρεστηκώς ἔδωκεν ῥάπισμα τῷ Ἰησοῦ εἰπών· οὕτως ἀποκρίνῃ τῷ ἀρχιερεῖ; 23 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· εἰ κακῶς ἐλάλησα, μαρτύρησον περὶ τοῦ κακοῦ· εἰ δὲ καλῶς, τί με δέρεις; 24 ἀπέστειλεν οὖν αὐτὸν ὁ Ἀννας δεδεμένον πρὸς Καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα. 25 ἦν δὲ Σίμων Πέτρος ἐστὼς καὶ θερμαινόμενος. εἶπον οὖν αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶ; ἠρνήσατο οὖν ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· οὐκ εἰμί. 26 λέγει εἰς ἐκ τῶν δούλων τοῦ ἀρχιερέως, συγγενῆς ὢν οὐ ἀπέκοψεν Πέτρος τὸ ὠτίον· οὐκ ἐγὼ σε εἶδον ἐν τῷ κήπῳ μετ' αὐτοῦ; 27 πάλιν οὖν ἠρνήσατο ὁ Πέτρος, καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 28 ἄγουσιν οὖν τὸν Ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ Καϊάφα εἰς τὸ πραιτώριον· ἦν δὲ πρωία. καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰσῆλθον εἰς τὸ πραιτώριον, ἵνα μὴ μιανθῶσιν, ἀλλὰ φάγῳσιν τὸ πάσχα. 29 ἐξῆλθεν οὖν ὁ Πειλάτος πρὸς αὐτοὺς καὶ εἶπεν· τίνα κατηγορίαν φέρετε κατὰ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; 30 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· εἰ μὴ ἦν οὗτος κακοποιός, οὐκ ἂν σοι παρεδώκαμεν αὐτόν. 31 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· λάβετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ κατὰ τὸν νόμον ὑμῶν κρίνατε αὐτόν. εἶπον δὲ αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτεῖναι οὐδένα. 32 ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν σημαίνων πόλις θανάτῳ ἡμελλεν ἀποθνήσκειν. 33 εἰσῆλθεν οὖν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν ὁ Πειλάτος καὶ ἐφώνησεν τὸν Ἰησοῦν καὶ εἶπεν αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; 34 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ἀφ' ἑαυτοῦ σὺ τοῦτο λέγεις, ἢ ἄλλοι σοι εἶπον περὶ ἐμοῦ; 35 ἀπεκρίθη ὁ Πειλάτος· μήτι ἐγὼ Ἰουδαῖός εἰμι; τὸ ἔθνος τὸ σὸν καὶ οἱ ἀρχιερεῖς παρέδωκάν σε ἐμοί· τί ἐποίησας; 36 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. εἰ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ ἐμὴ βασιλεία, οἱ ὑπνέται ἂν οἱ ἐμοὶ ἡγωνίζοντο

XVIII, 18. ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος] \*K fg, ἦν δὲ μετ' αὐτῶν καὶ ὁ Π. min bcq vg. — 22. παρεστηκώς] \*K uwo., ἐστηκώς l min. — 24. ἀπέστειλεν οὖν] BC\*LXΔΠ<sup>2</sup> abff<sup>2</sup>, ἀπέστ. δὲ Sin min, ἀπέστειλεν \*K q. — 25. ἠρνήσατο οὖν] C<sup>2</sup>EGMYΓΔΛ, a: *at ille negavit f: ille autem neg.*, ἠρνήσατο \*K beff<sup>2</sup>gq vg. — 28. πρωία] EGHKSYΠΤ\* Chr., πρωί SinABCDsuppLMUXΔΛΠΤ<sup>2</sup>. — ἄλλδ] SinABC\*DsuppΔ bg, ἄλλ' ἵνα \*K aeff<sup>2</sup>q. — 29. Πειλάτος] \*K q, Π. ξῶ SinBC\*LXΠ, 'foras' nach 'ad eos' abcfeff<sup>2</sup>g vg. — 31. εἶπον δέ] ADsuppKUYΘcΠ, εἶπον οὖν \*K Chr. abcfeff<sup>2</sup>g vg. — 32. κυρίου] Chr. min, Ἰησοῦ \*K. — 36. ἡ ἐμὴ βασιλεία] SinDsupp min (Chr.-Hs.), ἡ bac. ἡ ἐμὴ \*K.

bahtos haurja waurkjandans, unte kald was, jah warmidedun sik; jah þan was miþ im Paitrus standands jah warmjands sik. 19 iþ sa auhumista gudja frah Iesu bi siponjans is jah bi laisein is. 20 andhof imma Iesus: ik andaugjo rodida manasedai; ik sinteino laisida in gaqumpai jah in gudhusa, þarei sinteino Iudaeis gaqimand, jah þiubjo ni rodida waiht. 21 hris mik fraihnis? fraihn þans hausjandans hra rodidedjau du im; sai, þai witun þatei qaþ ik. 22 iþ þata qiþandin imma, sums andbahte <at>standands gaf slah lofin Iesua qaþuh: swau andhafjis þamma reikietin gudjin? 23 andhof < imma > Iesus: jabai ubilaba rodida, weitwodei bi þata ubil, aiþþau jabai waila, dulbe mik slahis? 24 þanuh ineandida ina Annas gabundanana du Kajafin, þamma maistin gudjin. 25 iþ Seimon Paitrus was standands jah warmjands sik. þaruh qeþun du imma: niu jah þu þize siponje þis is? iþ is afaiak jah qaþ: ne, ni im. 26 qaþ sums þize skalke þis maistins gudjins, sah niþjis was þammei afmalmait Paitrus auso: niu þuk saþ ik in aurtigarda miþ imma? 27 þaruh aftra afaiak Paitrus, jah suns hana hrukida. 28 iþ eis tauhun Iesu fram Kajafin in praitoriann. þanuh was maurgins. iþ eis ni iddjedun in praitoria, ei ni bisaunnodeina, ak matidedeina pasxa. 29 þaruh atiddja ut Peilatus du im jah qaþ: ho wrohe bairiþ ana þana mannan? 30 andhofun jah qeþun du imma: nih wesi sa ubiltojis, ni þau weis atgebeima þus ina. 31 þaruh qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah bi witoda izwaramma stojiþ ina. iþ eis qeþunuh du imma Iudaeis: unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehon. 32 ei waurd frauins usfullnodedi, þatei qaþ, bandwjands hileikamma dauþau skulda gaswiltan. 33 < þaruh > galaiþ in praitauria aftra Peilatus jah wopida Iesu qaþuh imma: þu is þiudans Iudae? 34 andhof Iesus: abu þus silbin þu þata qiþis þau anþarai þus qeþun bi mik? 35 andhof Peilatus: waitei ik Iudains im? so þiuda þeina jah gudjans anafulhun þuk mis; hra gatawides? 36 andhof Iesus: þiudangardi meina nist us þamma fairhau; iþ us þamma fairhau wesi meina þiudangardi, aiþþau andbahtos meinai usdaudedeina, ei ni galewiþ wesjau Iudaium.

---

XVIII, 20. gudhusa] CA, mit ausgesprochenem gud-. — 22. atstandands] standands CA. *Das Simplex sinnlos. Wenn L 1,19 δ παρρητικὸς ἐνὶ τῷ τοῦ θεοῦ durch sa standands in andwairþja gudis übersetzt wird, so ist das nur möglich, weil die adverbelle Bestimmung das Verbalpräfix einigermaßen ersetzt (doch vgl. Mc 15,39). Allein stehendes παρρητικὸς παρρητικὸς wird durch das Kompositum übertragen, vgl. Mc 14,47.70 15,35.* — 36. usdaudedeina] usdaudedideina CA.

ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις· νὺν δὲ ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐντεθῆεν. 37 εἶπεν οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκοῦν βασιλεὺς εἶ σύ; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· σὺ λέγεις ὅτι βασιλεὺς εἰμι ἐγώ. ἐγὼ εἰς τοῦτο γεγέννημαι καὶ εἰς τοῦτο ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον ἵνα μαρτυρήσω τῇ ἀληθείᾳ· πᾶς ὁ ὢν ἐκ τῆς ἀληθείας ἀκούει μου τῆς φωνῆς. 38 λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· τί ἐστὶν ἡ ἀλήθεια; καὶ τοῦτο εἰπὼν πάλιν ἐξῆλθεν πρὸς τοὺς Ἰουδαίους καὶ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω ἐν αὐτῷ. 39 ἔστιν δὲ συνήθεια ὑμῖν ἵνα ἕνα ὑμῖν ἀπολύσω ἐν τῇ πάσῃ· βούλεσθε οὖν ἵνα ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 40 ἐκραύγασαν οὖν πάλιν πάντες λέγοντες· μὴ τοῦτον, ἀλλὰ τὸν Βαραββάν. ἦν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστής.

### XIX.

1 Τότε οὖν ἔλαβεν ὁ Πειλάτος τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐμαστίγωσεν. 2 καὶ οἱ στρατιῶται πλέξαντες στέφανον ἐξ ἀκανθῶν ἐπέθηκαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν καὶ ἱμάτιον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν, 3 καὶ ἔλεγον· χαῖρε, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων· καὶ ἐδίδουν αὐτῷ βραχίσματα. 4 ἐξῆλθεν πάλιν ἔξω ὁ Πειλάτος καὶ λέγει αὐτοῖς· Ἴδε ἄγω ὑμῖν αὐτόν ἔξω, ἵνα γνῶτε ὅτι ἐν αὐτῷ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω. 5 ἐξῆλθεν οὖν ἔξω ὁ Ἰησοῦς φορῶν τὸν ἀκάνθινον στέφανον καὶ τὸ πορφυροῦν ἱμάτιον. καὶ λέγει αὐτοῖς· Ἴδε ὁ ἄνθρωπος. 6 ὅτε οὖν εἶδον αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ ὑπηρέται, ἐκραύγασαν λέγοντες· σταύρωσον, σταύρωσον αὐτόν. λέγει αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· ἀδρετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ σταυρώσατε· ἐγὼ γὰρ οὐχ εὐρίσκω ἐν αὐτῷ αἰτίαν. 7 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμεῖς νόμον ἔχομεν, καὶ κατὰ τὸν νόμον ἡμῶν ὀφείλει ἀποθανεῖν, ὅτι ἑαυτὸν θεοῦ υἱὸν ἐποίησεν. 8 ὅτε οὖν ἤκουσεν ὁ Πειλάτος τοῦτον τὸν λόγον, μάλλον ἐφοβήθη, 9 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν καὶ λέγει τῷ Ἰησοῦ· πόθεν εἶ σύ; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπόκρισιν οὐκ ἔδωκεν αὐτῷ. 10 λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· ἐμοὶ οὐ λαλεῖς; οὐκ οἶδας ὅτι ἔξουσίαν ἔχω σταυρῶσαι σε καὶ ἔξουσίαν ἔχω ἀπολύσαι σε; 11 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐκ εἶχες ἔξουσίαν οὐδεμίαν κατ' ἐμὸν, εἰ μὴ ἦν σοι δεδομένον ἄνωθεν· διὰ τοῦτο ὁ παραδιδούς μέ σοι μεῖζονα ἁμαρτίαν ἔχει. 12 ἐκ τούτου ἐζητεῖ ὁ Πειλάτος ἀπολύσαι αὐτόν· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι ἔκραζον λέγοντες· ἐὰν τοῦτον ἀπολύσῃς, οὐκ εἶ φίλος τοῦ Καίσαρος· πᾶς ὁ βασιλεὺς ἑαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει τῷ Καίσαρι. 13 ὁ οὖν Πειλάτος ἀκούσας τούτων...

XVIII, 38. ἡ ἀλήθεια] V min, ἀλήθεια \*K. — 39. βούλεσθε οὖν ἵνα] SinKUYΠ, βούλ. οὖν \*K. — ἀπολύσω ὑμῖν] SinABD<sup>sup</sup>KLUXYΠ it vg, ὑμῖν ἀπ. \*K. — XIX, 2. αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν] AUP, αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ \*K a b f f<sup>g</sup> vg: *improauerunt capiti eius*. — , ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ G, *super c in q caput eius*. — 4. ἐξῆλθεν] SinD<sup>sup</sup>PP min a c e f g q, ἐξ. οὖν \*K b f<sup>g</sup>. — 5. ἔξω ὁ Ἰησοῦς] KUAΠ q, ὁ Ἰηc. ἔξω \*K.

iþ nu þiudangardi meina nist þaþro. 37 þaruh qaþ imma Peilatus: an nuh þiudans is þu? andhaffands Iesus < qaþ >: þu qipis ei þiudans im ik. ik du þamma gabaurans im jah du þamma qam in þamma fairþau ei weitwodjau sunjai. þazuh saei ist sunjoes, hau-seiþ stibnos meinaizos. 38 þanuh qaþ imma Pellatus: Iva ist so sunja! jah þata qiþands < aftra > galaiþ ut du Iudaium jah qaþ im: ik ainohun fairino ni bigita in þamma. 39 iþ ist biuhti izwis ei ainana izwis fraletau in pasxa; wileidu nu ei fraletau izwis þana þindan Iudaie? 40 iþ eis hropidedun aftra allai qiþandans: ne þana, ak Barabban; sah þan was sa Barabba waidedja.

## XIX.

1 Þanuh þan nam Peilatus Iesu jah usblaggw. 2 jah þai gadrauhteis uswundun wipja us þaurnum jah galagidedun imma ana haubid jah wastjai þaurpurodai gawasidedun ina, 3 jah qeþun: hails þiudans Iudaie! jah gebun imma slahins lofin. 4 atiddja aftra ut Peilatus jah qaþ im: sai, attiuha izwis ina ut, ei witeiþ þatei in imma ni ainohun fairino bigat. 5 þaruh usiddja ut Iesus bairands þana þaurneinan waip jah þo þaurpurodon wastja. jah qaþ im: < sai > sa ist sa manna. 6 þaruh biþe selvun ina þai maistans gudjans jah andbahtos, hropidedun qiþandans: ushramei, ushramei ina! qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah hramjiþ. iþ ik fairina in imma ni bigita. 7 andhofun imma Iudaeis: weis witoþ aihum, jah bi þamma witoda unsaramma skal gaswiltan, unte sik silban gудis sunu gatawida. 8 biþe gahausida Peilatus þata waurd, mais ohta sis. 9 jah galaiþ in praitauria aftra jah qaþ du Iesua: Icaþro is þu? iþ Iesus andawaurdi ni gaf imma. 10 þaruh qaþ imma Peilatus: du mis ni rodeis? niu waist þatei waldufni aih ushramjan þuk jah waldufni aih fraletan þuk? 11 andhof Iesus: ni sihtedeis waldufnje ainhun ana mik, nih wesi þus atgiban iu-þaþro; duþe sa galewjands mik þus maisein frawaurht habaid. 12 Framuh þamma sokida Peilatus fraletan ina. iþ Iudaeis hropidedun qiþandans: jabai þana fraletis, ni is frijonds kaisara; sa-Icazuh izei þindan sik silban tanjiþ, andetandiþ kaisara. 13 þanuh Peilatus hausjands þize . . . .

XVIII, 38. aftra galaiþ ut] *Kauffmann ZZ. 31,189, vgl. J 19,4*. — XIX, 2. wipja] wippja CA, *doch vgl. Mc 15,17*. — 5. sai sa ist sa manna] *vgl. Skeir. I: sai sa ist wiþrus gudis Iðe ð áμνός τοῦ θεοῦ J 1,29; sai ist Kauffmann ZZ. 31,188*.

— 7. θεοῦ υἱόν] ΣΓΔΛ, υἱόν θεοῦ \*K. — 13. τούτων (τῶν λόγων)] Δ<sup>sup</sup>PEHISYΓΔ, τῶν λόγων τούτων SinABLM.

## Εὐαγγέλιον κατὰ Λούκαν.

## I.

1 Ἐπειδὴ περ πολλοὶ ἐπεχείρησαν ἀνατῆσθαι διηγήσιν περὶ τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων, 2 καθὼς παρέδοσαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται γενόμενοι τοῦ λόγου, 8 ἔδοξεν ἡμῖν οἱ παρηκολουθηκότες ἀνωθεν πᾶσιν ἀκριβῶς καθεξῆς τοὺς γράψαι, κρᾷς τε Θεόφιλε, 4 ἵνα ἐπιγνῶς περὶ τῶν κατηχήθης λόγων τὴν ἀσφάλειαν. 5 ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας ἱερεὺς τις ὀνόματι Ζαχαρίας ἐξ ἐφημερίας Ἀβιδ, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τῶν θυγατέρων Ἀαρών, καὶ τὸ ὄνομα αὐτῆς Ἑλισβετ. 6 ἦσαν δὲ δίκαιοι ἀμφότεροι ἐνώπιον τοῦ Θεοῦ, πορευόμενοι ἐν πάσαις ταῖς ἐντολαῖς καὶ δικαιομασίαις τοῦ κυρίου ἀμειψόμενοι. 7 καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τέκνον, καθότι ἦν ἡ Ἑλισβετ στείρα, καὶ ἀμφότεροι προβεβηκότες ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν ἦσαν. 8 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ ἱερατεύειν αὐτὸν ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ ἕνατι τοῦ Θεοῦ, 9 κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἱερατείας ἔλαχεν τοῦ θυμιᾶσαι εἰσελθὼν εἰς τὸν ναὸν τοῦ κυρίου, 10 καὶ πᾶν τὸ πλῆθος ἦν τοῦ λαοῦ προσευχόμενον ἔξω τῇ ὥρᾳ τοῦ θυμιᾶματος. 11 ὤφθη δὲ αὐτῷ ἄγγελος κυρίου ἑστὼς ἐκ δεξιῶν τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ θυμιᾶματος. 12 καὶ ἐταράχθη Ζαχαρίας ἰδὼν, καὶ φόβος ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτόν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ ἄγγελος· μὴ φοβοῦ, Ζαχαρία, διότι εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου, καὶ ἡ γυνὴ σου Ἑλισβετ γεννήσει υἱόν σοι, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννην. 14 καὶ ἔσται σοι χαρὰ καὶ ἀγαλλίασις, καὶ πολλοὶ ἐπὶ τῇ γενέσει αὐτοῦ χαρήσονται. 15 ἔσται γὰρ μέγας ἐνώπιον τοῦ κυρίου καὶ οἶνον καὶ σίκερα οὐ μὴ πῖν καὶ πνεύματος ἁγίου πλησθήσεται ἔτι ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ, 16 καὶ πολλοὺς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐπιστρέψει ἐπὶ κύριον τὸν Θεὸν αὐτῶν. 17 καὶ αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἡλιοῦ, ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρονήσει δικαίων, ἑτοιμάσαι κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον. 18 καὶ εἶπεν Ζαχαρίας πρὸς τὸν ἄγγελον· κατὰ τί γινώσκω τοῦτο; ἐγὼ γὰρ εἰμι πρεσβύτης καὶ ἡ γυνὴ μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς. 19 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν

I, 5. Ἀαρών] *Aaron mitunter in lat. Hss.* — Ἑλισβετ] \*K \*I \*H; -βεθ -*deh* D (*s. T.*) cfq vg; -ει- *stets* B, *meist* Sin, *vereinselt* CD. — 7. ἦν ἡ Ἑλισβετ] SinBDLXΔΞ it vg, Ἑλις. ἦν \*K. — 14. σοὶ χαρὰ] D Orig., χαρὰ σοὶ \*K.

Änderung nach V. 21. — 15. in wambai] nach V. 44; vgl. in utero cl, in ventre e. — 18. kunnum] *Plural wegen des fig. ik jah qens meina.*

## Aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ.

## I.

1 Unte raihtis managai dugunnun meljan insaht bi þos gafulla-weisidons in uns waihtins, 2 swaswe anafulhun unsis þaiei fram frumistin silbasiunjos jah andbahtos wesun þis waurdis; 3 galeikaida jah mis [jah ahmin weihamma] fram anastodeinai allaim glaggwuba afarlaistjandin gahahjo þus meljan, batista þaiaufeilu, 4 ei gakunnais þize bi þoei galaisiþs is waurde astaþ. 5 was in dagam Herodes þindanis Iudaias gudja namin Zakarias, us afar Abijins, jah qeins is us dauhtrum Aharons, jah namo izos Aileisabaiþ. 6 wesunuh þan garaihta ba in andwairþja gudis, gaggandona in allaim anabusnim jah garaihteim frauþins unwaha. 7 jah ni was im barne, unte was Aileisabaiþ stairo, jah ba framaldra dage seinaiþe wesun. 8 warþ þan, miþþanei gudjinoda is in wikon kunjis seinis in andwairþja gudis, 9 bi biuhtja gudjinassaus hlauts imma urrann du saljan, atgaggands in alh frauþins, 10 jah alle biuhma was manageins beidandans uta hœilai þwmiamins. 11 warþ þan imma in einai aggilus frauþins standands af taihswon hunslastadis þwmiamins. 12 jah gadrobnoda Zakarias gassaihtands, jah agis diedraus ina. 13 qaþ þan du imma sa aggilus: ni ogs þus, Zakaria, duþe ei andhansida ist bida þeina, jah qens þeina Aileisabaiþ gabairid sunu þus, jah haitais namo is Iohannen. 14 jah wairþiþ þus faheds jah swegniþa, jah managai in gabaurþai is faginond. 15 wairþiþ auk mikile in andwairþja frauþins jah wein jah leiþu ni driþkid jah ahmins weihsis gafulljada nauhþan in wambai aiþeins seinaiþos, 16 jah managans suniwe Israelis gawandeþ du frauþin guda ize. 17 jah silba fauraqimid in andwairþja is in ahmin jah mahtai Hailiins gawandjan hairtona attane du barnam jah untalans in frodein garaihtaize, manwjan frauþin managein gafahrida. 18 jah qaþ Zakarias du þamma aggilan: biþe kunnum þata? ik raihtis im sineiga, jah qens meina framaldrozei in dagam seinaim. 19 jah andbaftands

---

I, 5. gudja] gudji CA. — qeins] CA für qens.

---

*Überschrift:* aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ] Nur in lat. Hs. 'incipit', jedoch stets an der Spitze. Die ursprüngliche Form der Überschrift hat die Salzburg-Wiener Alkuin-Hs. erhalten: aiwaggeljo pairh Lukan.

I, 8. jah ahmin weihamma] Zusatz nach Apg. 15,28: ἑδοξεὶν τοῖς τοῖς πνεύματι ἀγίῳ καὶ ἡμῖν; vgl. bg<sup>1</sup>q. — 10. beidandans]

αὐτῷ· ἐγὼ εἰμι Γαβριὴλ ὁ παρεστηκὼς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, καὶ ἀπεσταλὴν λαλῆσαι πρὸς σέ καὶ εὐαγγελίσασθαι σοὶ ταῦτα· 20 καὶ ἰδοὺ ἔρχομαι σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι ἄχρι ἥς ἡμέρας γένηται ταῦτα, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πληρωθήσονται εἰς τὸν καιρὸν αὐτῶν. 21 καὶ ἦν ὁ λαὸς προσδοκῶν τὸν Ζαχαρίαν, καὶ ἐθαύμαζον ἐν τῇ χρονίζειν αὐτὸν ἐν τῇ ναφί. 22 ἔξελθὼν δὲ οὐκ ἠδύνατο λαλῆσαι αὐτοῖς, καὶ ἐπέγνωσαν ὅτι ὀπτασίαν ἑώρακεν ἐν τῇ ναφί· καὶ αὐτὸς ἦν διανεύων αὐτοῖς καὶ διέμενεν κωφός. 23 καὶ ἐγένετο ὥς ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τῆς λειτουργίας αὐτοῦ, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 24 μετὰ δὲ ταύτας τὰς ἡμέρας συνέλαβεν Ἑλισάβετ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ περιέκρυβεν ἑαυτὴν μῆνας πέντε, λέγουσα 25 ὅτι οὕτως μοι πεποίηκεν ὁ κύριος ἐν ἡμέραις αἷς ἐπέιδεν ἀφελεῖν τὸ θνητὸς μου ἐν ἀνθρώποις. 26 ἐν δὲ τῇ μηνὶ τῇ ἑκτῇ ἀπεσταλὴ ὁ ἄγγελος Γαβριὴλ ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς πόλιν τῆς Γαλιλαίας ἣ ὄνομα Ναζαρέθ, 27 πρὸς παρθένον μεμνηστευμένην ἀνδρὶ ψ ὄνομα Ἰωσήφ, ἔξ οἴκου Δαυεὶδ, καὶ τὸ ὄνομα τῆς παρθένου Μαριάμ. 28 καὶ εἰσελθὼν ὁ ἄγγελος πρὸς αὐτὴν εἶπεν· χαῖρε, κεχαριτωμένη, ὁ κύριος μετὰ σοῦ, εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν. 29 ἡ δὲ ἰδοὺσα διεταράχθη ἐπὶ τῇ λόγῳ αὐτοῦ καὶ διελογίζετο ποταπὸς εἴη ὁ ἀσπασμὸς οὗτος. 30 καὶ εἶπεν ὁ ἄγγελος αὐτῇ· μὴ φοβοῦ, Μαριάμ· εὗρες γὰρ χάριν παρὰ τῷ θεῷ. 31 καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. 32 οὗτος ἔσται μέγας καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ δώσει αὐτῷ κύριος ὁ θεὸς τὸν θρόνον Δαυεὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, 33 καὶ βασιλεύσει ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. 34 εἶπεν δὲ Μαριάμ πρὸς τὸν ἄγγελον· πῶς ἔσται τοῦτο, ἐπεὶ ἄνδρα οὐ γινώσκω; 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν αὐτῇ· πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοί· διὸ καὶ τὸ γεννώμενον ἅγιον κληθήσεται υἱὸς θεοῦ. 36 καὶ ἰδοὺ Ἑλισάβετ ἡ συγγενὴς σου καὶ αὐτὴ συνεληφύια υἱόν ἐν γήρει αὐτῆς, καὶ οὗτος μὴν ἔκτος ἐστὶν αὐτῇ τῇ καλουμένῃ στείρα· 37 ὅτι οὐκ ἀδυνατῇσει παρὰ τῷ θεῷ πᾶν ῥῆμα. 38 εἶπεν δὲ Μαριάμ· ἰδοὺ ἡ δούλη κυρίου, γένοιτό μοι κατὰ τὸ ῥῆμά σου. καὶ ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτῆς ὁ ἄγγελος. 39 ἀναστὰς δὲ Μαριάμ ἐν

---

I, 26. Ναζαρέθ] *die älteste Form der Resension* \*K, nämlich K<sup>1</sup> hat -εθ, *die jüngern Formen*, K<sup>x</sup> und K<sup>r</sup> schreiben -ετ. *Res.* \*H scheint -ετ, *Res.* \*I -εθ geschrieben zu haben. — 37. παρὰ τῷ θεῷ] \*K *apud deum* adf vg, παρὰ τοῦ θεοῦ Sin\*BDLΞ, τῷ θεῷ min deo bceff<sup>1</sup>lq.

---

iszai] *Übersetzungsvariante. Sie findet sich allein in abeff<sup>1</sup>lq: quod (e quia) sic benedixisset (e benedixit) eam; wie in got ist sie mit dem ursprünglichen Text kombiniert: qualis esset ista salutatio et quod sic benedixisset eam g<sup>1</sup>; f stimmt zu got, vgl. Einleitung.*

sa aggilus qap̄ du imma: ik im Gabriel sa standands in andwairp̄ja gudis, jah insandiþs im rodjan du þus jah wailamerjan þus þata. 20 jah < sai > sijais þahands jah ni magands rodjan und þana dag ei wairþai þata, duþe ei ni galaubides waurdam meinaim, þoei usfulljanda in mela seinamma. 21 jah was managei beidandans Zakariins, jah sildaleikidedun h̄a latidedi ina in þizai alh. 22 usgaggands þan ni mahta du im rodjan, jah froþun þammei siun gasalt in alh; jah silba was bandwjands im jah was dumbs. 23 jah warþ, biþe usfullnodedun dagos andbahteis is, galaiþ du garda seinamma. 24 afaruh þan þans dagans inkilþo warþ Aileisabaiþ qens is jah galaugnida sik menofs fimf, qiþandei: 25 þatei swa mis gatawida frauja in dagam þaimei insalt afniman idweit mein in mannam. 26 þanuh þan in menof saihstin insandiþs was aggilus Gabriel fram guda in baurg Galeilaias sei haitada Nazaraiþ, 27 du magap̄ai in fragibtim abin, þizei namo Iosef, us garda Daweidis, jah namo þizos magap̄ais Mariam. 28 jah galeiþands inn sa aggilus du izai qap̄: fagino, anstai audahafta, frauja miþ þus; þiuþido þu in qinom. 29 iþ ei gasailtvandei gaplahsnoda bi innatgahtai is jah þahta sis h̄eleika wesi so goleins [þatei swa þiuþida izai]. 30 jah qap̄ aggilus du izai: ni ogs þus, Mariam, bigast auk anst fram guda. 31 jah sai, ganimis in kilþein jah gabairis sunu jah haitais namo is Iesu. 32 sah wairþiþ mikils jah sunus hauhistins haitada, jah gibid imma frauja guþ stol Daweidis attins is. 33 jah þiudanof ufar garda Iakobis in ajukduþ, jah þiudinassans is ni wairþiþ andeis. 34 qap̄ þan Mariam du þamma aggilau: h̄waiwa sijai þata, þandei aban ni kann? 35 jah andhaffands sa aggilus qap̄ du izai: ahma weihs atgaggiþ ana þuk, jah mahts hauhistins ufarskadweid þus, duþe ei < jah > saei gabairada weihs haitada sunus gudis. 36 jah sai, Aileisabaiþ niþjo þeina, jah so inkilþo sunau in aldomin seinamma, jah sa menofs saihsta ist izai sei haitada stairo, 37 unte nist unmahteig guda ainhun waurde. 38 qap̄ þan Mariam: sai, þiwi fraujsins, wairþai mis bi waurda þeinamma. jah galaiþ fairra izai sa aggilus. 39 usstandandei þan Mariam in þaim dagam iddja

I, 23. dagos] dagis CA. — 29. innatgahtai] innagahtai CA, mit Spuren eines übergeschriebenen t vor g. — h̄eleika] CA für h̄eileika, vgl. EB. § 22 D.

I, 20. und þana dag ei] vgl. usque in diem quo it vg, ähnlich auch D. — 21. h̄a latidedi ina] für ἐν τῷ χρόνῳ (ἐν χρόνῳ: der Übersetzer faßte αὐτόν fälschlich als Objekt. — 29. bi innatgahtai is] Änderung durch das vorausgehende ἰδοὺca veranlaßt; sie stimmt zu: in introitu eius ab ff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>q, ad introitum eius e. — þatei swa þiuþida



ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐπορεύθη εἰς τὴν ὀρεινὴν μετὰ σπουδῆς εἰς πόλιν Ἰοῦδα, 40 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον Ζαχαρίου καὶ ἡσπάσατο τὴν Ἑλισάβετ. 41 καὶ ἐγένετο, ὥς ἤκουεν ἡ Ἑλισάβετ τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτῆς· καὶ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου ἡ Ἑλισάβετ, 42 καὶ ἀνεφώνησεν φωνῇ μεγάλῃ καὶ εἶπεν· εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν, καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου. 43 καὶ πόθεν μοι τοῦτο, ἵνα ἔλθῃ ἡ μήτηρ τοῦ κυρίου μου πρὸς μέ; 44 ἰδοὺ γὰρ ὥς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὦτά μου, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν ἀγαλλιάσει ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. 45 καὶ μακαρία ἡ πιστεύουσα ὅτι ἔσται τελείωσις τοῖς λελαλημένοις αὐτῇ παρὰ κυρίου. 46 καὶ εἶπεν Μαρίας· μεγαλύνει ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον, 47 καὶ ἡγαλλίασεν τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτῆρί μου, 48 ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπεινωσιν τῆς δούλης αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοὺσίν με πᾶσαι αἱ γενεαί, 49 ὅτι ἐποίησέν μοι μεγαλεῖα ὁ δυνατός· καὶ ἅγιον τὸ ὄνομα αὐτοῦ, 50 καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ εἰς γενεὰς γενεῶν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. 51 ἐποίησεν κράτος ἐν βραχίονι αὐτοῦ, διεσκόρπισεν ὑπερηφάνους διανοίᾳ καρδίας αὐτῶν, 52 καθεῖλεν δυνάστας ἀπὸ θρόνων καὶ ὕψωσεν ταπεινοὺς, 53 πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν καὶ πλουτοῦντας ἔξαπέστειλεν κενούς. 54 ἀντελάβετο Ἰσραὴλ παιδὸς αὐτοῦ, μνησθῆναι ἐλέους, 55 καθὼς ἐλάλησεν πρὸς τοὺς πατέρας ἡμῶν, τῷ Ἀβραάμ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα. 56 ἔμεινεν δὲ Μαρίας μὲν αὐτῇ ὥσπερ μῆνας τρεῖς καὶ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς. 57 τῇ δὲ Ἑλισάβετ ἐπλήσθη ὁ χρόνος τοῦ τεκεῖν αὐτήν, καὶ ἐγέννησεν υἱόν. 58 καὶ ἤκουσαν οἱ περίοικοι καὶ οἱ συγγενεῖς αὐτῆς ὅτι ἐμεγάλυνεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετ' αὐτῆς, καὶ συνέχαιρον αὐτῇ. 59 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ ἦλθον περιτεμεῖν τὸ παιδίον καὶ ἐκάλουν αὐτὸ ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ζαχαρίαν. 60 καὶ ἀποκριθεῖσα ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν· οὐχί, ἀλλὰ κληθήσεται Ἰωάννης. 61 καὶ εἶπον πρὸς αὐτήν ὅτι οὐδεὶς ἔστιν ἐν τῇ συγγενείᾳ σου ὃς καλεῖται τῷ ὀνόματι τούτῳ. 62 ἐνένευον δὲ τῷ πατρὶ αὐτοῦ τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν. 63 καὶ αἰτήσας πινακίδιον ἔγραψεν λέγων· Ἰωάννης ἔστιν τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ ἐθαύμασαν πάντες. 64 ἀνεψύχθη δὲ τὸ στόμα αὐτοῦ παραχρῆμα καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ἔλαλει εὐλογῶν τὸν θεόν. 65 καὶ ἐγένετο ἐπὶ πάντας φόβος τοὺς περιοικοῦντας αὐτόν, καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ὀρεινῇ τῆς Ἰουδαίας διελαλεῖτο πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα, 66 καὶ ἔθεντο πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν, λέγοντες· τί ἄρα τὸ παιδίον

I, 50. εἰς γενεὰς γενεῶν] AC<sup>2</sup>DEGHKUVΓΔΠ bc, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν SinFMOS ff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lq. — 59. ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ] SinBCDLΞ it pler. vg, ἐν τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ \*K. — 62. αὐτόν] \*K, αὐτό SinBDFG. — 65. αὐτόν] D, αὐτοῦ Π, αὐτοῦς \*K.

in bairgahein sniumundo in baurg Iudins, 40 jah galaip̃ in gard Zakariins jah golidā Aileisabaiḡ. 41 jah warḡ, swe hausida Aileisabaiḡ golein Mariins, lailaik barn in qipau izos, jah gafullnoda ahmins weibis Aileisabaiḡ, 42 jah ufwpida stibnai mikilai jah qaḡ: piupido pu in qinom, jah piupido akran qipaus peinis. 43 jah h̃aḡpro mis ḡata, ei qemi aiḡei frauins meinis at mis? 44 sai allis, sunsei warḡ stibna goleinais peinaizos in ausam meinaim, lailaik ḡata barn in swigniḡai in wambai meinai. 45 jah audaga so galaubjandei ḡatei wairḡiḡ ustaubts ḡise rodidane izai fram frauin. 46 jah qaḡ Mariam: mikileid saiwala meina frauja, 47 jah swegneid ahma meins du guda naejand meinamma. 48 unte insah du hnaiweina iḡijos seinazos; sai allis, fram himma nu audagjand mik alla kunja. 49 unte gatawida mis mikilein sa mahteiga, jah weih namo is. 50 jah armahairtei is in aldins alde ḡaim ogandam ina. 51 gatawida swinḡein in arma seinamma, distahida mikilpuhtans gabugdai hairtine seinis; 52 gadrausida mahtegans af stolam jah ushauhida gahnaiwidans; 53 gredagans gasoḡida piuḡe jah gabignandans insandida laneans. 54 hleibida Israela ḡiumagu seinamma, gamunands armahairteins, 55 swaswe rodida du attam unsaraim Abrahamā jah fraiwa is und aiw. 56 gastoḡ ḡan Mariam miḡ izai swe menoḡs ḡrins jah gawandida sik du garda seinamma. 57 iḡ Aileisabaiḡ usfullnoda mel du bairan jah gabar sunu. 58 jah hausidedun bisitands jah ganiḡjos izos, unte gamikilida frauja armahairtein seinā bi izai, jah miḡfaginodedun izai. 59 jah warḡ in daga ahtudin, qemun bimaitan ḡata barn jah haihaitun ina afar namin attins is Zakarian. 60 jah andhaḡjandei so aiḡei is qaḡ: ne, ak haitaidau Iohannes. 61 jah qeḡun du izai ḡatei ni ainsḡun ist in kunja ḡeinamma saei haitaidau ḡamma namin. 62 gabandwidedun ḡan attin is, ḡata h̃aiwa wildedi haitan ina. 63 iḡ is sokjands spilda [nam] ga[h]melida qipands: Iohannes ist namo is; jah sildaleikidedun allai. 64 usluknoda ḡan munḡs is suns jah tuggo is, jah rodida piupjands guḡ. 65 jah warḡ ana allaim agis ḡaim bisitandam ina, jah in allai bairgahein Iudaias merida wesun alla ḡo waurda. 66 jah galagidedun allai ḡai hauejandans in hairtin seinamma qipandans: h̃a skuli ḡata

I, 54. ḡiumagu] CA für ḡiumagau. — 55. fraiwa] fraiw CA. — 63. gahmelida] CA; vgl. k 8,18, EB. § 232. — 65. bisitandam] bisitandam CA.

I, 63. nam gahmelida] Vgl. beff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lqr: et accepit pugillarem (ff<sup>2</sup> -ss) et scripsit, wo 'et accepit' das griech. καὶ ἀνθήραc ersetzt. In got ist diese Variante mit dem Wortlaut des ursprüngl. Textes verschmolzen worden.

τοῦτο ἔσται; καὶ γὰρ χεὶρ κυρίου ἦν μετ' αὐτοῦ. 67 καὶ Ζαχαρίας ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου καὶ προεφήτευσεν λέγων 68 εὐλογητός κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, ὅτι ἐπεσκέψατο καὶ ἐποίησεν λύτρωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ, 69 καὶ ἤγειρεν κέρας σωτηρίας ἡμῖν ἐν τῷ οἴκῳ Δαυεὶδ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ, 70 καθὼς ἐλάλησεν διὰ στόματος τῶν ἁγίων τῶν ἀπ' αἰῶνος προφητῶν αὐτοῦ, 71 σωτηρίαν ἐξ ἐχθρῶν ἡμῶν καὶ ἐκ χειρὸς πάντων τῶν μισούντων ἡμᾶς, 72 ποιῆσαι ἔλεος μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν καὶ μνησθῆναι διαθήκης ἁγίας αὐτοῦ, 73 ὅρκον ὃν ὤμοσεν πρὸς Ἀβραάμ τὸν πατέρα ἡμῶν, τοῦ δοῦναι ἡμῖν 74 ἀφ' ὧν ἐκ χειρὸς τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν ῥυθέντας λατρεύειν αὐτῷ 75 ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς ἡμέρας ἡμῶν. 76 καὶ σύ, παιδίον, προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ· προπορεύσῃ γὰρ πρὸ προσώπου κυρίου ἐτοιμάσαι ὁδοὺς αὐτοῦ, 77 τοῦ δοῦναι γινῶσιν σωτηρίας τῷ λαῷ αὐτοῦ ἐν ἀφέσει ἁμαρτιῶν αὐτῶν 78 διὰ σπλάγχνα ἐλέους θεοῦ ἡμῶν, ἐν οἷς ἐπισκέπεται ἡμᾶς ἀνατολὴ ἑξ ὕψους, 79 ἐπιφάναι τοῖς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένοις τοῦ κατενθῆναι τοὺς πόδας ἡμῶν εἰς ὁδὸν εἰρήνης. 80 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥαεν καὶ ἐκραταιοῦτο πνεύματι καὶ ἦν ἐν ταῖς ἐρήμοις ἕως ἡμέρας ἀναδείξεως αὐτοῦ πρὸς τὸν Ἰσραὴλ.

## II.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἐξῆλθεν δόγμα παρὰ Καίσαρος Αὐγούστου ἀπογραφεσθαι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. 2 αὕτη ἡ ἀπογραφὴ πρώτη ἐγένετο ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας Κυρηναίου. 3 καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογραφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 4 ἀνέβη δὲ καὶ Ἰωσήφ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἐκ πόλεως Ναζαρέθ εἰς τὴν Ἰουδαίαν, εἰς πόλιν Δαυεὶδ ἣτις καλεῖται Βηθλεέμ, διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου καὶ πατρίδος Δαυεὶδ, 5 ἀπογράψασθαι σὺν Μαρίας τῇ μεμνηστευμένῃ αὐτῷ γυναικί, οὗσιν ἐγκύψ. 6 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐκεῖ ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν, 7 καὶ ἔτεκεν τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον καὶ ἐπαργάνωσεν αὐτὸν καὶ ἀνέκλινεν αὐτὸν ἐν τῇ φάτνῃ, διότι οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι. 8 καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ τῇ αὐτῇ ἀγραιοῦντες καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποίμνην αὐτῶν. 9 καὶ ἄγγελος κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς, καὶ δόξα κυρίου περιέλαμψεν αὐτούς, καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν. 10 καὶ εἶπεν

I, 66. καὶ γάρ] SinBC\*DL it vg, καὶ \*K. — 78. ἐπισκέπεται] Sin\* BL, ἐπεσκέψατο \*K it vg. — II, 5. Μαρίας] *Schreibung des Typus* \*I\*, Μαρίας \*K. Vgl. L 2,16.19. — 9. καὶ ἄγγελος] SinBLΞ eg<sup>1</sup>, καὶ ἰδοὺ ἄγγελος \*K abcff<sup>1</sup>iq vg.

*Text gedrungene Glosse zu raginondin Saurim (vgl. L 3,1); so Bernhardi, Braune, W. Schulze KZ. 41,168. Heyne hält fälschlich wisandin kindina Swriais für das Ursprüngliche.*

barn wairþan? jah þan handus frauþins was miþ imma. 67 jah Zakarias, atta is, gafullnoda ahmins welhis jah praufetida jah qaþ: 68 þiuþeigs frauþa guþ Israelis, unte gaweisoda jah gawaurhta us-lausein managein seinai, 69 jah urraisida hauru naseinai unsis in garda Daweidis þiumagans seinis, 70 swaswe rodida þairh munþ weihaize þize fram anastodeinai aiwis praufete seinaze, 71 giban nasein us fįjandam unsaraim jah us handau allaze þize hatandane unsis, 72 taujan armahairtįþa bi attam unsaraim jah gamunan triggwos weihaizos seinazos, 73 aiþis þanei swor wiþra Abraham attan unsarana, ei gebi unsis 74 unagein us handau fįjande unsaraze galausidaim skalkinon imma 75 in sunjai jah garaihtein in andwairþja is allans dagans unsarans. 76 jah þu, barnilo, praufetus hauhtetins haitaza; fauragaggis auk faura andwairþja frauþins, manwjan wigans imma, 77 du giban kunþi naseinai managein is in afleta frawaurhte ize, 78 þairh infeinandein armahairtein gudis unsaris, in þammei gaweisoþ unsara urruns us hauhiþai, 79 gabairhtjan þaim in riqiza jah skadau dauþus sitandam, du garaitjan fotuns unsarans in wig gawairþjis. 80 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmin jah was ana auþidom und dag ustaikneinai seinazos du Israela.

## II.

1 Warþ þan in dagans jainans, urrann gagrefts fram kaisara Agustau, gameljan allana midjungard. 2 soh þan gilstrameleins frumista warþ at [wisandin kindina Swriais] raginondin Saurim Kweinaiiau. 3 jah iddjedun allai, ei melidai weseina, harjizuh in seinai baurg. 4 Urrann þan jah Iosef us Galeilaia, us baurg Nazaraif, in Iudaian, in baurg Daweidis sei haitada Beþlahaim, duþe ei was us garda fadreinaiis Daweidis, 5 anameljan miþ Mariin sei in fragiftim was imma qeins, wisandeln inkilpon. 6 warþ þan, miþþanei þo wesun jainar, usfullnodedun dagos du balran izai. 7 jah gabar sunu seinana þana frumabaur jah biwand ina jah galagida ina in uzetin, unte ni was im rumis in stada þamma. 8 jah hairdjos wesun in þamma samin landa, þairhwakandans jah witan-dans wahtwom nahts ufaro hairdai seinai. 9 iþ aggilus frauþins ana-qam ins jah wulþus frauþins biskain ins, jah ohtedun agisa miki-lamma. 10 jah qaþ du im sa aggilus: ni ogeiþ, unte sai, spillo

---

I, 73. Abraham] Abrahama CA. — 79. dauþus] CA für dauþaus.  
 — II, 5. qeins] CA für qens.

---



---

I, 70. fram anastodeinai aiwis] vgl. e: a principio temporis; c: a principio; l: ab initio. — II, 2. wisandin kindina Swriais] in den

αὐτοῖς ὁ ἄγγελος· μὴ φοβεῖσθε· ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν μεγάλην, ἣτις ἔσται παντὶ τῷ λαῷ, 11 ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτήρ, ὃς ἔστιν Χριστὸς κύριος, ἐν πόλει Δαυεὶδ. 12 καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον, εὐρήσετε βρέφος ἐσπαργανωμένον καὶ κείμενον ἐν φάτνῃ. 13 καὶ ἐξαίφνης ἐγένετο σὺν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανόυ αἰνοῦντων τὸν θεόν καὶ λεγόντων· 14 δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνῃ ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας. 15 καὶ ἐγένετο ὡς ἀπῆλθον ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καὶ οἱ ἄνθρωποι οἱ ποιμένες εἶπον πρὸς ἀλλήλους· διέλθωμεν δὴ ἕως Βηθλεὲμ καὶ ἴδωμεν τὸ ῥῆμα τοῦτο τὸ γεγονός, ὃ ὁ κύριος ἐγνώρισεν ἡμῖν. 16 καὶ ἦλθον σπεύσαντες καὶ ἀνεύρον τὴν τε Μαρίαν καὶ τὸν Ἰωσήφ καὶ τὸ βρέφος κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ. 17 ἰδόντες δὲ διεγνώρισαν περὶ τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς περὶ τοῦ παιδίου τούτου. 18 καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν ποιμένων πρὸς αὐτούς· 19 ἡ δὲ Μαρία πάντα συνετήρει τὰ ῥήματα ταῦτα συμβάλλουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 20 καὶ ὑπέστρεψαν οἱ ποιμένες δοξάζοντες καὶ αἰνοῦντες τὸν θεὸν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν καὶ εἶδον, καθὼς ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς. 21 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν ἡμέραι ὀκτὼ τοῦ περιτεμεῖν αὐτόν, καὶ ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς, τὸ κληθὲν ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου πρὸ τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν ἐν τῇ κοιλίᾳ. 22 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ καθαρισμοῦ αὐτῶν κατὰ τὸν νόμον Μωσέως, ἀνήγαγον αὐτόν εἰς Ἱερουσόλυμα παραστήσαι τῷ κυρίῳ, 23 καθὼς γέγραπται ἐν νόμῳ κυρίου, ὅτι πᾶν ἄρσεν διανοίγον μήτραν ἅγιον τῷ κυρίῳ κληθήσεται, 24 καὶ τοῦ δοῦναι θυσίαν κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν νόμῳ κυρίου, Ζεῦτος τρυγόνων ἢ δύο νοσσοὺς περιτερῶν. 25 καὶ ἰδοὺ ἦν ἄνθρωπος ἐν Ἱερουσαλὴμ ψ ὄνομα Συμεὼν, καὶ ὁ ἄνθρωπος οὗτος δίκαιος καὶ εὐλαβής, προσδεχόμενος παρακλῆσιν τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ πνεῦμα ἦν ἅγιον ἐπ' αὐτόν· 26 καὶ ἦν αὐτῷ κεχρηματισμένον ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου μὴ ἰδεῖν θάνατον πρὶν ἢ ἰδῇ τὸν Χριστὸν κυρίου. 27 καὶ ἦλθεν ἐν τῷ πνεύματι εἰς τὸ ἱερὸν· καὶ ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν τοὺς γονεῖς τὸ παιδίον Ἰησοῦν, τοῦ ποιῆσαι αὐτούς κατὰ τὸ εἰθιμένον τοῦ νόμου περὶ αὐτοῦ, 28 καὶ αὐτὸς ἐδέξατο αὐτόν εἰς τὰς ἀγκάλας αὐτοῦ καὶ εὐλόγησεν τὸν θεόν καὶ εἶπεν· 29 νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμα σου ἐν εἰρήνῃ, 30 ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου, 31 ὃ ἡτοίμασας κατὰ πρόσωπον πάντων τῶν λαῶν, 32 φῶς εἰς ἀποκάλυψιν ἐθνῶν καὶ δόξαν λαοῦ σου Ἰσραὴλ. 33 καὶ ἦν Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ θαυμάζοντες

II, 12. καὶ κείμενον] Sin<sup>e</sup>BLPSE bcefg<sup>1-2</sup>lq vg (nach V. 16), κείμενον \*K (außer S). — 14. εὐδοκίας] Sin<sup>a</sup>AB\*D it vg, εὐδοκία \*K Chr. — 28. αὐτόν] MUFL min, αὐτό \*K.

Zusatz. — 25. ahma weihs was] zur Stellung vgl. it pler. vg (D).

izwis faheid mikila, sei wairþiþ allai managein, 11 þatei gabaurans ist izwis himma daga nasjands, saei ist Kristus frauja, in baurg Daweidis. 12 jah þata izwis taikns: bigitid barn biwundan jah galagid in uzetin. 18 jah anaks warþ miþ þamma aggilau managei harjis himinakundis hazjandane guþ jah qiþandane: 14 wulþus in hanhistjam guda jah ana airþai gawairþi in mannam godis wiljine. 15 jah warþ, biþe galiþun fairra im in himin þai aggiljus, jah þai mans þai hairdjos qeþun du sis misso: þairhaggaima ju und Be-þlahaim jah sailhaima waurd þata waurþano, þatei frauja gakan-nida unsis. 16 jah qemun sniumjandans jah bigetun Marian jah Iosef jah þata barn ligando in uzetin. 17 gasailvandans þan gakan-nidedun bi þata waurd þatei rodiþ was du im bi þata barn. 18 jah allai þai gahausjandans sildaleikidedun bi þo rodidona fram þaim hairdjam du im. 19 iþ Maria alla gafastaida þo waurda, þagkjandei in hartin seinamma. 20 jah gawandidedun sik þai hairdjos mikil-jandans jah hazjandans guþ in allaize þizeei gahausidedun jah ge-selþun swaswe rodiþ was du im. 21 jah bþfe usfulnodedun dagos ahtau du bimaitan ina, jah haitan was namo is Iesus, þata qiþano fram aggilau faurþisei ganumans wesi in wamba. 22 jah biþe us-fulnodedun dagos hraineinai ize bi witoda Mosezis, brahtedun ina in Iairusalem, atsatjan faura frauþin, 23 swaswe gamelid ist in witoda frauþins: þatei hrazuh gumakundaise uslukands qiþu weihs frauþins haitada, 24 jah ei gebeina fram imma hunel, swaswe qiþan ist in witoda frauþins, gajuk hraiwadubono aiþþau twos juggons shake. 25 þaruh was manna in Iairusalem, þizei namo Swmaion, jah sa manna was garaihts jah gudafaurhts, beidands laþonais Is-raelis, jah ahma weihs was ana imma. 26 jah was imma gataihan fram ahmin þamma weihin ni sailþan dauþu, faurþize selvi Kristu frauþins. 27 jah qam in ahmin in þisai alh; jah miþþanei inn-attaunhun berusjos þata barn Iesu, ei tawidedeina bi biuhtja witodis bi ina, 28 jah is andnam ina ana armins seinans jah þiuþida guda jah qaþ: 29 nu fraleitaits skalk þeinana, frauþinond frauþa, bi waurda þeinamma in gawairþja; 30 þande selþun augona meina nasein þeina, 31 þoei manwides in andwairþja allaiþso manageino, 32 liu-haþ du andhuleinai þiudom jah wulþu managein þeinai Israela.

---

II, 10. faheid] CA *für* fahed. — 21. 22. usfulnodedun] CA *für* usfulnodedun, *vgl. EB. § 94.* — 25. gudafaurhts] CA, *mit ausge-schriebenem* guda-. — 26. faurþize] CA *für* faurþizei. — 29. fraleitaits CA *für* fraletais. — 31. andwairþja] anandwairþja CA.

---

II, 22. Iairusalem] *nach V. 25.* — 24. fram imma] *erklärender*

ἐπὶ τοῖς λαλουμένοις περὶ αὐτοῦ. 34 καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς Συμεὼν καὶ εἶπεν πρὸς Μαριάμ τὴν μητέρα αὐτοῦ· ἰδοὺ οὗτος κεῖται εἰς πτω-  
 ρα καὶ ἀνάστασιν πολλῶν ἐν τῷ Ἰσραὴλ καὶ εἰς σημεῖον ἀντιλεγόμενον. 35 καὶ σοὺ δὲ αὐτῆς τὴν ψυχὴν διελεύσεται ῥομφαία, ὅπως ἂν ἀποκα-  
 λυθῶσιν ἐκ πολλῶν καρδιῶν διαλογισμοί. 36 καὶ ἦν Ἄννα προφῆτις,  
 θυγάτηρ Φανουὴλ, ἐκ φυλῆς Ἀσὴρ. αὕτη προβεβηκυῖα ἐν ἡμέραις πολ-  
 λαῖς, ζήσασα μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ ἀπὸ τῆς παρθενείας αὐτῆς, 37 καὶ  
 αὕτη χήρα ὡς ἐτῶν ὀγδοήκοντα τεσσαρῶν, ἣ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τοῦ  
 ἱεροῦ νηστείας καὶ δεῆσσαι λατρεύουσα νύκτα καὶ ἡμέραν. 38 καὶ αὕτη  
 αὕτη τῇ ὥρᾳ ἐπιστάσα ἀνθωμολογεῖτο τῷ κυρίῳ καὶ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ  
 πᾶσι τοῖς προσδεχομένοις λύτρωσιν Ἱερουσαλὴμ. 39 καὶ ὡς ἐτέλεσαν  
 ἅπαντα κατὰ τὸν νόμον κυρίου, ὑπέστρεψαν εἰς τὴν Γαλιλαίαν εἰς τὴν  
 πόλιν ἑαυτῶν Ναζαρέθ. 40 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥξανεν καὶ ἐκραταιοῦτο  
 πνεύματι πληρούμενον σοφίας, καὶ χάρις θεοῦ ἦν ἐπ' αὐτό. 41 καὶ  
 ἐπορεύοντο οἱ γονεῖς αὐτοῦ κατ' ἔτος εἰς Ἱερουσαλὴμ τῇ ἑορτῇ τοῦ  
 πάσχα. 42 καὶ ὅτε ἐγένετο ἐτῶν δώδεκα, ἀναβάντων αὐτῶν εἰς Ἱερο-  
 σόλυμα κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἑορτῆς 43 καὶ τελειωσάντων τὰς ἡμέρας, ἐν  
 τῷ ὑποστρέφειν αὐτοὺς, ὑπέμεινεν Ἰησοῦς ὁ παῖς ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ  
 οὐκ ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ. 44 νομίσαντες δὲ αὐτὸν ἐν τῇ  
 συνοδίᾳ εἶναι ἦλθον ἡμέρας ὁδὸν καὶ ἀνεζήτησαν αὐτὸν ἐν τοῖς συγγε-  
 νέσιν καὶ ἐν τοῖς γνωστοῖς, 45 καὶ μὴ εὐρόντες αὐτὸν ὑπέστρεψαν εἰς  
 Ἱερουσαλὴμ ζητοῦντες αὐτόν. 46 καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας τρεῖς εὗρον  
 αὐτὸν ἐν τῷ ἱερῷ καθεζόμενον ἐν μέσῳ τῶν διδασκάλων καὶ ἀκούοντα  
 αὐτῶν καὶ ἐπερωτῶντα αὐτοὺς. 47 ἐξίσταντο δὲ πάντες οἱ ἀκούοντες  
 αὐτοῦ ἐπὶ τῇ συνέσει καὶ ταῖς ἀποκρίσειςιν αὐτοῦ. 48 καὶ ἰδόντες αὐτόν  
 ἐξεπλάγησαν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ· τέκνον, τί ἐποίη-  
 ρας ἡμῖν οὕτως; ἰδοὺ ὁ πατήρ σου καὶ γὰρ ὁδονύμενοι ἐζητοῦμέν σε.  
 49 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· τί ὅτι ἐζητεῖτέ με; οὐκ ᾔδειτε ὅτι ἐν τοῖς  
 τοῦ πατρὸς μου δεῖ εἶναι με; 50 καὶ αὐτοὶ οὐ συνήκαν τὸ ῥήμα δ  
 ἐλάλησεν αὐτοῖς. 51 καὶ κατέβη μετ' αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ναζαρέθ καὶ  
 ἦν ὑποτασσόμενος αὐτοῖς. καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ διετήρει τὰ ῥήματα ἅπαντα

II, 36. μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ] SinBGLXΔΞ aefg<sup>1-3</sup>mq vg, ἑτη  
 μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ \*K bcl, ἑτη ἑπτὰ μετὰ ἀνδρὸς ADKΠ ff<sup>2</sup>. — 37. καὶ  
 αὕτη] \*K et ip̄sa e, καὶ αὕτη GΠ et haec it pler. vg. — 38. Ἱερουσαλὴμ]  
 SinBΞ bceff<sup>3</sup>g<sup>2</sup>lq, ἐν ἱερ. \*K. — 39. κατὰ] Sin\*DLΔΠ\* omnia se-  
 cundum legem it vg, τὰ κατὰ \*K. — 43. ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ  
 αὐτοῦ] \*K bclq (ἔγνωσαν Δ min pauc. fg<sup>1</sup>), ἔγνωσαν οἱ γονεῖς αὐτοῦ  
 SinBDL ae vg. — 48. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ] SinBCDLX  
 aef (nach V. 49), πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν \*K. — 51. τὰ  
 ῥήματα ἅπαντα ταῦτα] AKΠ (D πάντα ohne ταῦτα) (ae), πάντα τὰ ῥή-  
 ματα ταῦτα \*K beff<sup>3</sup>g<sup>1</sup>l vg.

33 jah was Iosef jah aipei is sildaleikjandona ana þaim þoei rodida wesun bi ina. 34 jah þiupida ina Swmaion jah qaþ du Mariin, aiþein is: sai, sa ligiþ du drusa jah ustassai managaize in Israela jah du taiknai andsakanai. 35 jah þan þeina silbons saiwala þairh-gaggiþ hairus, ei andhuljaindau us managaim hairtam mitoneis. 36 jah was Anna praufetels, danhtar Fanuelis, us kunja Aseris; soh framaldra dage managaize libandei miþ abin jera sibun fram magaþein seinai, 37 soh þan widuwo jere ahtautehund jah fidwor, soh ni afiddja fairra alh fastubnjam jah bidom blotande frauja nahtam jah dagam. 38 soh þizai heilai atstandandei andhaihait frauja rodida bi ina [in] allaim þaim usbeidandam laþon Iairusaulwmos. 39 jah biþe ustahun allata bi witoda frauja, gawandidedun sik in Galeilaian, in baurg seina Nazaraiþ. 40 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmins fullnands jah handugeins, jah ansts gudis was ana imma. 41 jah wratodedun þai birusjos is jera hamme in Iairusalem at dulþ paska. 42 jah biþe warþ twalibwintrus, usgaggandam þan im in Iairusaulwma bi biuhtja dulþais, 43 jah ustiuhandam þans dagans, miþþane gawandidedun sik aftra, gastof Iesus sa magus in Iairusalem, jah ni wissedun Iosef jah aipei is. 44 hugjandona in gasinþjam ina wisan qemun dagis wig jah sokidedun ina in ganipjam jah in kunþam. 45 jah ni bigitandona ina gawandidedun sik in Iairusalem sokjandona ina. 46 jah warþ afar dagans þrins, bigetun ina in alh sitandan in midjaim laisarjam jah hausjandan im jah fraihnandan ins. 47 usgeisnodedun þan allai þai hausjandans is ana frodein jah andawaurdjam is. 48 jah gasaiþandans ina sildaleikidedun, jah qaþ du imma so aipei is: magau, hwa gatawides uns swa? sai, sa atta þeins jah ik winnandona sokidedum þuk. 49 jah qaþ du im: hwa þatei sokideduþ mik? niu wisseduþ þatei in þaim attins meinis skulda wisan? 50 jah ija ni froþun þamma waurda þatei rodida du im. 51 jah iddja miþ im jah qam in Nazaraiþ, jah was ufhausjands im; jah aipei is gafastaids

II, 37. blotande] CA für blotandei. — 41. birusjos] CA für berusjos. — 43. miþþane] CA für miþþanei. — wissedun] wisedun CA. — 46. alh] allh CA.

---

II, 34. ina] *Singular offenbar durch das unmittelbar vorausgehende bi ina veranlaßt; Maßmann ändert ija.* — 37. jere] *ohne wie abceimq (D).* — frauja] *Zusatz; vgl. I 1,74 λατρεύειν αὐτῇ d. i. κυρίῳ (V. 68), siehe auch V. 38.* *Übrigens ist blotan nur mit Objekt belegt.* — 38. in allaim] CA, *auffällig vom Text der Vorlage abweichend; daher allaim Stolsenburg ZZ. 37,172.* — 44. hugjandona] *ohne de wie bceff<sup>2</sup>lq.*



ταῦτα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 52 καὶ Ἰησοῦς προέκωπτεν σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ καὶ χάριτι παρὰ θεῶν καὶ ἀνθρώπων.

### III.

1 Ἐν ἔτει δὲ πεντεκαδεκάτῃ τῆς ἡγεμονίας Τιβερίου Καίσαρος, ἡγεμονεύοντος Ποντίου Πιλάτου τῆς Ἰουδαίας, καὶ τετραρχούντος τῆς Γαλιλαίας Ἡρώδου, Φιλίππου δὲ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ τετραρχούντος τῆς Ἰτουραίας καὶ Τραχυντίδος χώρας, καὶ Λυκανίου τῆς Ἀβιληνῆς τετραρχούντος, 2 ἐπὶ ἀρχιερέων Ἄννα καὶ Καϊάφα, ἐγένετο ῥῆμα θεοῦ ἐπὶ Ἰωάννῃ τὸν Ζαχαρίου υἱὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ. 3 καὶ ἦλθεν εἰς πᾶσαν τὴν περιχώρον τοῦ Ἰορδάνου κηρύττων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, 4 ὡς γέγραπται ἐν βίβλῳ λόγων Ἡσαίου τοῦ προφήτου λέγοντος· φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· 5 πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται, καὶ ἔσται τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείαν καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας· 6 καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ. 7 Ἐλεγεν οὖν τοῖς ἐκπορευομένοις ὄχλοις βαπτισθῆναι ὑπ' αὐτοῦ· γεννήματα ἐχιδνῶν, τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς; 8 ποιήσατε οὖν καρποὺς ἀείους τῆς μετανοίας, καὶ μὴ ἀρῆσθε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ. λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι δύναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγείραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ. 9 ἤδη δὲ καὶ ἡ ἀξίη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται· πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 10 καὶ ἐπηρώτων αὐτὸν οἱ ὄχλοι ποιήστες· τί οὖν ποιήσωμεν; 11 ἀποκριθεὶς δὲ λέγει αὐτοῖς· ὁ ἔχων δύο χιτῶνας μεταδότω τῷ μὴ ἔχοντι, καὶ ὁ ἔχων βρώματα ὁμοίως ποιεῖτω. 12 ἦλθον δὲ καὶ τελῶναι βαπτισθῆναι καὶ εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, τί ποιήσωμεν; 13 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μὴδὲν πλέον παρὰ τὸ διατεταγμένον ὑμῖν πρᾶσσετε. 14 ἐπηρώτων δὲ αὐτόν καὶ οἱ στρατευόμενοι λέγοντες· καὶ ἡμεῖς τί ποιήσωμεν; καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μὴδένα διασεῖσθε, μὴδένα συκοφαντήσητε καὶ ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν. 15 προσδοκῶντος δὲ τοῦ λαοῦ καὶ διαλογιζομένων πάντων ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν περὶ τοῦ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς εἴη ὁ Χριστός, 16 ἀπεκρίνατο ὁ Ἰωάννης ἀπαιτῶν λέγων· ἐγὼ μὲν ὕδατι βα-

III, 1. Τραχυντίδος] \*Κ, Τραχυνεΐτιδος B\*. — Ἀβιληνῆς] \*Κ, Ἀβελήνης AB. — 2. ἀρχιερέων] *Typus J (v. Sodan) Theodoret it pler. vg, ἀρχιερέως* \*Κ. — 10. ποιήσωμεν] \*Κ, ποιήσομεν GKU it vg. — 12. ποιήσωμεν] \*Κ, ποιήσομεν GU it vg. — 14. οἱ στρατευόμενοι] *min, στρατευόμενοι* \*Κ. — ποιήσωμεν] \*Κ, ποιήσομεν AGKU it vg. — μὴδένα συκοφαντήσητε] *Sin\*H, μὴδὲ συκ.* \*Κ.

EB. § 274,2 *Anm.* — 15. *allai managein]* *allai Zusatz, wohl nach dem* *fig. þagkjandam allaim.*

þo waurda alla in hairtin seinamma. 52 jah Iesus þaih frodein jah wahstau jah anstai at guda jah mannam.

## III.

1 In jera þan fimftataihundin þiudinassaus Teibairiaus kaisaris, raginondin Puntiau Pellatau Iudaia, jah fidurragingja þis Galeilais Herodeis, Filippausuh þan broþrs is fidurragingja þis Iturais jah Trakuneitidaus landis, jah Lwsaniaus Abeileni fidurragingja, 2 at auhmistam gudjam Annin jah Kajafin, warþ waurd gudis at Iohannen, Zaxariins sunau, in auþidai. 3 jah qam and allans gaujans laurdanaus merjands daupein idreigos du fraleta frawaurhte, 4 swa-swe gamelid ist in bokom waurde Esaeiins praufetaus qiþandins: stibna wopjandins in auþidai, manweid wig frauins, raihtos waurkeiþ staigos is; 5 all dalei usfulljada jah all fairgunje jah blaine gahnaiwjada, jah wairþiþ þata wraiqo du raihtamma jah usdrusteis du wigam slaihtaim. 6 jah gasailwiþ all leike nasein gudis. 7 qaþ þan du þaim atgaggandeim manageim daupjan fram sis: kuni nadre, hras gataiknida izwis þliuhan faura þamma anawairþin hatiza? 8 waurkjaþ nu akran wairþata idreigos jah ni duginnaiþ qiþan in izwis: attan aigum Abraham; qiþa auk izwis þatei mag guþ us stainam þaim urraisejan barna Abrahama. 9 aþþan ju so aqizi at waurtim bagme ligiþ: all nu bagme unbairandane akran god us-maitada jah in fon galagjada. 10 jah frehun ina manageins qiþandans: an hwa taujaima? 11 andhaffands þan qaþ < du im >: sa habands twos paidos gibai þamma unhabandin, jah saei habai matins, samaleiko taujai. 12 qemun þan < jah > motarjos daupjan jah qeþun du imma: laisari, hwa taujaima? 13 þaruh qaþ du im: ni waiht ufar þatei garaid sijai izwis, lausjaiþ. 14 frehun þan ina jah þai militondans qiþandans: jah weis hwa taujaima? jah qaþ du im: ni mannanhun holoþ, ni mannanhun anamahtjaid jah waldaþ annom izwaraim. 15 at wenjandein þan allai managein jah þagk-jandam allaim in hairtam seinaim bi Iohannein, niu aufto sa wesi Kristus, 16 andhof þan Iohannes allaim qiþands: ik allis izwis

---

III, 5. dalei] CA für dale. — 14. waldaþ] *Randglosse*: ganohidai sijaiþ, *vgl. contenti estote* it pler. vg. — 15. Iohannein] CA für Iohannen.

---

III, 8. akran wairþata] *Singular nach M 3,8, vgl. e (D). — 9. ju so ohne kai wie beq: iam autem (M 3,10), ff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>1 vg: iam enim, D). — 14. þai militondans] als Entsprechung des þai ist für die griech. Vorlage höchstwahrscheinlich der Artikel anzunehmen; der got. Artikel ist nicht als absolut notwendig zu erachten, vgl. L 20,20 und*

πιζω ὑμᾶς· ἔρχεται δὲ ὁ ἰσχυρότερός μου, οὐ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς λῶσαι τὸν ἱμᾶντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ· 17 οὐ τὸ πτόον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ διακαθαριεῖ τὴν ἄλωνα αὐτοῦ καὶ συνᾶξει τὸν σίτον εἰς τὴν ἀποθήκην αὐτοῦ, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστω. 18 πολλὰ μὲν οὖν καὶ ἕτερα παρακαλῶν εὐηγγελίζετο τὸν λαόν. 19 ὁ δὲ Ἡρώδης ὁ τετράρχης, ἐλεγχόμενος ὑπ' αὐτοῦ περὶ Ἡρωδιδᾶς τῆς γυναικὸς τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων ὧν ἐποίησεν πονηρῶν ὁ Ἡρώδης, 20 προσέθηκεν καὶ τοῦτο ἐπὶ πᾶσι καὶ κατέκλεισεν τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ φυλακῇ. 21 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ βαπτισθῆναι ἅπαντα τὸν λαόν καὶ Ἰησοῦ βαπτισθέντος καὶ προσευχομένου ἀνεψυχῆσαι τὸν οὐρανόν, 22 καὶ καταβῆναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον σωματικῶς εἶδει ὥσπερ περιστερὰν ἐπ' αὐτόν, καὶ φωνὴν ἔξ οὐρανοῦ γενέσθαι λέγουσαν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ ἡδόκησα. 23 καὶ αὐτὸς ἦν ὁ Ἰησοῦς ὥσπερ ἐτῶν τριδέκοντα ἀρχόμενος, ὧν ὡς ἐνομίζετο υἱὸς Ἰωσήφ, τοῦ Ἥλעי 24 τοῦ Ματθαί τοῦ Λευεὶ τοῦ Μελχεί τοῦ Ἰαννά τοῦ Ἰωσήφ 25 τοῦ Ματθαίου τοῦ Ἀμώς τοῦ Ναοῦμ τοῦ Ἐκλῖμ τοῦ Ναγγαί 26 τοῦ Μαῶθ τοῦ Ματθαίου τοῦ Σεμεῖν τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωδᾶ 27 τοῦ Ἰωαννά τοῦ Ῥηκά τοῦ Ζοροβᾶβελ τοῦ Καλαθιῆλ τοῦ Νηρι 28 τοῦ Μελχεί τοῦ Ἀδδεὶ τοῦ Κωδάμ τοῦ Ἐλμωδάμ τοῦ Ἡρ 29 τοῦ Ἰωσή τοῦ Ἐλιέζερ τοῦ Ἰωρεῖμ τοῦ Ματθαί τοῦ Λευεὶ 30 τοῦ Συμεὼν τοῦ Ἰούδα τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωαννάν τοῦ Ἐλιακίμ 31 τοῦ Μελεά τοῦ Μαϊνάν τοῦ Ματθαῖα τοῦ Ναθάν τοῦ Δαυεὶδ 32 τοῦ Ἰεσσαὶ τοῦ Ὠβήδ τοῦ Βοόζ τοῦ Καλμῶν τοῦ Ναακκῶν 33 τοῦ Ἀμιναδὰβ τοῦ Ἀράμ τοῦ Ἐκρώμ τοῦ Φαρέζ τοῦ Ἰούδα 34 τοῦ Ἰακώβ τοῦ Ἰσακ τοῦ Ἀβραάμ τοῦ Θάρα τοῦ Ναχώρ 35 τοῦ Σεροῦχ τοῦ Ῥαγαῦ τοῦ Φαλέγ τοῦ Ἑβερ τοῦ Καλὰ 36 τοῦ Καϊνάν τοῦ Ἀρφαξὰδ τοῦ Σὴμ τοῦ Νῶε

III, 23. Ἥλ-] ESA it pler. vg. — 23. 24. 28. Ηλει; Λευεῖ; Μελχεί, Ἀδδεῖ] \*H \*I \*K\*, -i \*K. — 24. Ἰαννδ] \*K statt Ἰανναί. — 25. Ἐκλῖμ] \*H (f nach got), Ἐκλῖ \*K, -ei \*I. — 26. Μαῶθ] *Mahath* (f) vg. — Σεμεῖν] *wahrscheinlich* \*H \*I *Semein* be, Σεμεῖ \*K. — Ἰωδᾶ] \*H \*I, Ἰουδᾶ \*K. — 27. Ἰωαννδ] KMT a c e f f g<sup>1</sup> \*I, Ἰωαν(ν)δν \*K. — Νηρι] \*K\*, -ei \*H \*I. — 28. Ἡρ] min (f) vg, *sonst* Ἡρ. — 30. Ἰωαννδν] *Hs.* K min, Ἰωανδν EΔΛΠ min. — 31. Μαῖνδν] \*K, Μαεινδ *Typ* \*J. — 32. Ὠβήδ] \*K, Ἰωβήδ \*H \*I. — Βοόζ] \*K, Βοός \*H. — Ναακκῶν] *Nahasson Hs.* C *des NT von Hieronymus.* — 33. Ἀμιναδᾶβ] \*K, -ei *Hs.* D. — Ἰωρεῖμ *fehlt wie in den Typen* \*K<sup>1</sup> \*K<sup>2</sup> it. — 34. Ἰσακ] *Isak* abce (*nach lat. wohl* Ἰσδκ Sin<sup>2</sup> D<sup>2</sup>). — Θάρα] \*K für Θάρρα.

29. Mattaḥpanis] *nach* V. 31. — 33. Aizor] *vgl.* M 1,13 Ἀζώρ.

watin daupja, iþ gaggiþ swinþosa mis, þizei ik ni im wairþs and-  
bindan skaudaraip ekohis is; sah izwis daupeiþ in ahmin weihamma  
jah funin. 17 habands winþiskauron in handau seinai jah gabrai-  
neiþ gabraask sein jah briggip kauru in bansta seinamma, iþ ahana  
intandeip funin ulþapnandin. 18 managuþ-þan jah anþar þrafet-  
janda þiuþepilloda managein. 19 iþ Herodes sa taitrarkes gasakans  
fram imma bi Herodiadein, qen broþrs is, jah bi alla þoei gawaurhta  
ubila Herodes. 20 anasauk jah þata ana alla jah galauk Iohannen  
in karkarai. 21 warþ þan, biþe daupida alla managein, jah at Iesu  
ufdaupidamma jah bidjandin usluknoda himins, 22 jah atiddja ahma  
sa weiha leikis siunai swe abaks ana ina, jah stibna us himina warþ qi-  
þandei: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei willa galeikaida. 23 jah  
silba was Iesus swe jere þrije tigiwe uf gakunþai, swaei sunus munde  
was Iosefis, sunaus Heleis, 24 sunaus Matþatis, sunaus Laiwweis,  
sunaus Mailkeis, sunaus Jannins, sunaus Iosefis, 25 sunaus Matta-  
þiwis, sunaus Ammons, sunaus Naumis, sunaus Aizleimis, sunaus  
Naggais, 26 sunaus Mahapis, sunaus Mattaþiaus, sunaus Saimai-  
einis, sunaus Iosefis, sunaus Iodins, 27 sunaus Iohannins, sunaus  
Resins, sunaus Zaurababilis, sunaus Salaþielis, sunaus Nerins,  
28 sunaus Mailkeins, sunaus Addeins, sunaus Kosamis, sunaus Air-  
modamis, sunaus Heris, 29 sunaus Iosexis, sunaus Aileiaizairis, su-  
naus Ioreimis, sunaus Mattaþanis, sunaus Laiwweis, 30 sunaus  
Swmaions, sunaus Iudins, sunaus Iosefis, sunaus Iohannins, sunaus  
Aileiakeimis, 31 sunaus Mailaianis, sunaus Maeinanis, sunaus Matta-  
þanis, sunaus Naþanis, sunaus Daweidis, 32 sunaus Iaisaizis, su-  
naus Obeidis, sunaus Bauauzis, sunaus Salmonis, sunaus Nahassonis,  
33 sunaus Ameinadabis, sunaus Aramis, sunaus Aizoris, sunaus Fa-  
raizis, sunaus Iudins, 34 sunaus Iakobis, sunaus Isakis, sunaus Abra-  
hamis, sunaus Parins, sunaus Nakoris, 35 sunaus Sairokis, su-  
naus Ragawis, sunaus Falaigis, sunaus Aibairis, sunaus Salamis,  
36 sunaus Kaeinanis, sunaus Arfaksadis, sunaus Semis, sunaus

---

III, 17. habands] vgl. 'habens' abeflr, 'et ferens' c. — 21. 22.  
usluknoda — atiddja — warþ] Die Verba finita werden von Stolsen-  
burg ZZ. 37,389 ohne zureichenden Grund für Nachahmungen von  
it vg erklärt. — 22. þuzei] nach M 3,17; nach got korrigiert f:  
in quo bene. — 23. uf gakunþai] unklare Wiedergabe von ἀρχόμεvoc.  
Nach Bernhardt soll ἀρχόμεvoc als Passiv von ἀρχω aufgefaßt sein:  
'unter Gehorsam'. — swaei sunus munde was Iosefis] danach f:  
sicut eximabatur filius Ioseph. — 25. Ammons] nach M 1,10 (\*K). —

τοῦ Ἀδάμ 37 τοῦ Μαθουαλά τοῦ Ἐνώχ τοῦ Ἰδρεθ τοῦ Μαλελεήλ τοῦ  
Καϊνάν 38 τοῦ Ἐνὼς τοῦ Κήθ τοῦ Ἀδάμ τοῦ θεοῦ.

## IV.

1 Ἰησοῦς δὲ πνεύματος ἁγίου πλήρης ὑπέστρεψεν ἀπὸ τοῦ Ἰορδάνου καὶ ἦγετο ἐν τῷ πνεύματι ἐν τῇ ἐρήμῳ 2 ἡμέρας τεσσαράκοντα, πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ διαβόλου. καὶ οὐκ ἔφαγεν οὐδὲν ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ συντελεσθειῶν αὐτῶν ὕστερον ἐπέινασεν. 3 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διδβλος· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, εἰπέ τῷ λίθῳ τούτῳ ἵνα γένηται ἄρτος. 4 καὶ ἀπεκριθὼν Ἰησοῦς πρὸς αὐτὸν λέγων· γέγραπται ὅτι οὐκ ἐπ' ἄρτι μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος, ἀλλ' ἐπὶ παντὶ ῥήματι θεοῦ. 5 καὶ ἀναγαγὼν αὐτὸν ὁ διδβλος εἰς ὄρος ὑψηλὸν ἔδειξεν αὐτῷ πάσας τὰς βασιλείας τῆς οἰκουμένης ἐν στιγμή χρόνου. 6 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διδβλος· κοί δώσω τὴν ἔξουσίαν ταύτην ἅπασαν καὶ τὴν δόξαν αὐτῶν, ὅτι ἐμοὶ παραδέδοται, καὶ ὃ ἐὰν θέλω δίδωμι αὐτήν. 7 σὺ οὖν ἐὰν προσκυνήσῃς ἐνώπιόν μου, ἔσται σου πάντα. 8 καὶ ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· γέγραπται· κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις. 9 καὶ ἤγαγεν αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ ἔστησεν αὐτὸν ἐπὶ τὸ πετερίτιον τοῦ ἱεροῦ, καὶ εἶπεν αὐτῷ· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, βάλε σεαυτὸν ἐντεῦθεν κάτω. 10 γέγραπται γὰρ ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ τοῦ διαφυλάξαι σε, 11 καὶ ὅτι ἐπὶ χειρῶν ἀρουσίην σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. 12 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ὅτι εἴρηται· οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεόν σου. 13 καὶ συντελέσας πάντα πειρασμὸν ὁ διδβλος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ὄχι καιροῦ. 14 καὶ ὑπέστρεψεν Ἰησοῦς ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν Γαλιλαίαν· καὶ φήμῃ ἐξηλθεν καθ' ὅλης τῆς περιχώρου περὶ αὐτοῦ. 15 καὶ αὐτὸς ἐδίδασκεν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν, δοξαζόμενος ὑπὸ πάντων. 16 καὶ ἦλθεν εἰς τὴν Ναζαρέθ, οὗ ἦν τεθραμμένος καὶ εἰσῆλθεν κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ ἀνέστη ἀναγνῶναι. 17 καὶ ἐπεδόθη αὐτῷ βιβλίον Ἡσαΐου τοῦ προφήτου, καὶ ἀναπτύξας τὸ βιβλίον εὗρεν τὸν τόπον οὗ ἦν γεγραμμένον· 18 πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλκέν με ἰδῆσθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν, 19 κηρῶσαι αἰχμαλῶτοις ἄφεςιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, ἀποστεῖλαι

IV, 1. ἐν τῇ ἐρήμῳ] SinBDL abff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>q, εἰς τὴν ἔρημον \*K cefg<sup>2</sup>l vg. — 8. ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν] DL, ἀπ. αὐτῷ εἶπεν ὁ Ἰ. \*K. — γέγραπται] SinBDLΞ acff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup> vg, ὕπαγε ὀπίσω μου κατανά· γέγραπται \*K. — κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις] SinBDFLWbΛΞ bceff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>lq vg (M 4,10 Deuterom. 6,13), προσκυνήσεις κύριον τὸν θεόν σου \*K. — 11. καὶ ὅτι] SinABKLMWbΞ g<sup>1-2</sup>q vg, καὶ \*K b.

Naueis, sunaus Lamaikis, 37 sunaus Maþusalis, sunaus Ainokis, sunaus Iaredis, sunaus Malailaielis, sunaus Kaeinanis, 38 sunaus Ainosis, sunaus Sedis, sunaus Adamis, sunaus gudis.

## IV.

1 Ip Iesus, abmins weibis fulls, gawandida sik fram laurdanau jah tauhans was in ahmin in aupidai 2 dage fidwor tiguns, fraisans fram diabulau. jah ni matida wait in dagam jainaim, jah at nstauhanaim þaim dagam, biþe gredage warþ. 3 jah qaþ du imma diabulus: jabai sunaus sijais gudis, qiþ þamma staina ei wairþai hlaibs. 4 jah andhof Iesus wiþra ina qiþands: gamelid ist þatei ni bi hlaib ainana libaid manna, ak bi all waurde gudis. 5 jah ustiuhands ina diabulaus ana fairguni haubata, ataugida imma allans þindinassuns þis midjungardis in stika melis. 6 jah qaþ du imma sa diabulus: þus giba þata waldufni þise allata jah wulþu ize, unte mis atgiban ist, jah þiswammeh þei wiljau, giba þata. 7 þu nu jabai inweitis mik in andwairþja meinamma, wairþiþ þein all. 8 jah andhafjands imma Iesus qaþ: gamelid ist, frauja guþ þeinana inweitis jah imma ainamma fullafahjais. 9 þaþroh gatauh ina in lairusalem jah gasatida ina ana giblin alhs jah qaþ du imma: jabai sunus sijais gudis, wairp þuk þaþro dalaþ; 10 gamelid ist auk þatei aggilum seinaim anabiudiþ bi þuk du gafastan þuk, 11 jah þatei ana handum þuk ufhaband, ei hwan ni gastagqjais bi staina fotu þeinana. 12 jah andhafjands qaþ imma Iesus þatei qiþan ist: ni fraisais frauja guþ þeinana. 13 jah ustiuhands all fraistobnjo diabulus, afstoþ fairra imma und mel. 14 jah gawandida sik Iesus in mahtai ahmins in Galeilaian, jah meriþa urrann and all gawi bisitande bi ina. 15 jah is laisida in gaqumþim ize, mikilids fram allaim. 16 jah qam in Nazaraiþ, þarei was fodiþs, jah galaiþ inn bi bihtja seinamma in daga sabbato in swnagogein jah usstoþ sigwan bokes. 17 jah atgibanos wesun imma bokes Eisaeiins praufetus, jah uslukands þos bokes bigat stad, þarei was gamelid: 18 ahma frauþins ana mis, in þizei gasalboda mik du wailamerjan unledaim, insandida mik du ganasjan þans gamalwidans hairtin, 19 merjan frahunþanaim fralet jah blindaim siun, fraletan gamaidans

---

III, 37. Malailaielis] Maleilaielis CA. Auch f hat 'Maleleel'.  
 — IV, 3. sunaus] CA für sunus. — 5. diabulaus] CA für diabulus.  
 — 13. fraistobnjo] CA für fraistubnjo. — 17. Eisaeiins] CA für Esaelins. — praufetus] prafetus CA, für praufetaus.

---

IV, 6. þize] Gen. Pl. nach ize αὐτῶν. — 7. mik] Zusatz nach M 4,9. — 9. þaþroh] nach M 4,5: τότε.

τεθραυμένους ἐν ἀφέσει, κηρύξαι ἐναντιὸν κυρίου δεκτόν. 20 καὶ πτύ-  
 ξας τὸ βιβλίον ἀποδοὺς τῷ ὑπηρέτῃ ἐκάθισεν, καὶ πάντων ἐν τῇ συνα-  
 γωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἀτενίζοντες αὐτῷ. 21 ἤρξατο δὲ λέγειν πρὸς  
 αὐτοὺς ὅτι σήμερον πεπλήρωται ἡ γραφὴ αὕτη ἐν τοῖς ὤσιν ὑμῶν.  
 22 καὶ πάντες ἐμαρτύρουν αὐτῷ καὶ ἐθαύμαζον ἐπὶ τοῖς λόγοις τῆς  
 χάριτος τοῖς ἐκπορευομένοις ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ ἔλεγον· οὐχ  
 οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς Ἰωσήφ; 23 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· πάντως ἐρεῖτέ  
 μοι τὴν παραβολὴν ταύτην· ἰατρέ, θεράπευσον σεαυτὸν· ὅσα ἠκούσαμεν  
 γενόμενα ἐν τῇ Καπερναοῦμ, ποίησον καὶ ὧδε ἐν τῇ πατρίδι σου.  
 24 εἶπεν δέ· ἀμὴν ὑμῖν λέγω ὅτι οὐδεὶς προφήτης δεκτός ἐστιν ἐν τῇ  
 πατρίδι αὐτοῦ. 25 ἐπ' ἀληθείας δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πολλαὶ χῆραι ἦσαν  
 ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰησοῦ ἐν τῷ Ἰσραὴλ, ὅτε ἐκλείσθη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ ἔτη  
 τρία καὶ μῆνας ἕξ, ὡς ἐγένετο λιμὸς μέγας ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν, 26 καὶ  
 πρὸς οὐδεμίαν αὐτῶν ἐπέμφθη Ἰηλίας, εἰ μὴ εἰς Σάρεπτα τῆς Σιδωνος  
 πρὸς γυναικα χήραν. 27 καὶ πολλοὶ λεπροὶ ἦσαν ἐπὶ Ἑλίου τοῦ  
 προφήτου ἐν τῷ Ἰσραὴλ, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἐκαθαρίσθη, εἰ μὴ Ναϊμάν  
 ὁ Σύρος. 28 καὶ ἐπλήσθησαν πάντες θυμοῦ ἐν τῇ συναγωγῇ ἀκούοντες  
 ταῦτα, 29 καὶ ἀναστάντες ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω τῆς πόλεως καὶ ἤγαγον  
 αὐτὸν ἕως ὀφρύος τοῦ ὄρους ἔφ' οὗ ἡ πόλις αὐτῶν ψυχοδόμητο, εἰς τὸ  
 κατακρημνίσαι αὐτόν· 30 αὐτὸς δὲ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν ἐπορεύετο.  
 31 καὶ κατήλθεν εἰς Καπερναοῦμ πόλιν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἦν διδάσκων  
 αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασι. 32 καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ,  
 ὅτι ἐν ἐξουσίᾳ ἦν ὁ λόγος αὐτοῦ. 33 καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἦν ἀνθρω-  
 πος ἔχων πνεῦμα δαιμονίου ἀκαθάρτου καὶ ἀνέκραξεν φωνῇ μεγάλῃ  
 λέγων· 34 ἔα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς;  
 οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 35 καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς  
 λέγων· σιωπήθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ. καὶ ῥῖψαν αὐτόν τὸ δαιμόνιον  
 εἰς μέσον ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ, μηδὲν βλάψαν αὐτόν. 36 καὶ ἐγένετο  
 θάμβος ἐπὶ πάντας, καὶ συνελδόντων πρὸς ἀλλήλους λέγοντες· τίς ὁ λό-  
 γος οὗτος ὅτι ἐν ἐξουσίᾳ καὶ δυνάμει ἐπιτάσσει τοῖς ἀκαθάρτοις πνεύ-  
 μασι καὶ ἐξέρχονται; 37 καὶ ἐξεπορεύετο ἡχος περὶ αὐτοῦ εἰς πάντα  
 τόπον τῆς περιχώρου. 38 ἀναστὰς δὲ ἐκ τῆς συναγωγῆς εἰσῆλθεν εἰς  
 τὴν οἰκίαν Σίμωνος. πενθερὰ δὲ τοῦ Σίμωνος ἦν συνεχομένη πυρετῷ  
 μεγάλῳ, καὶ ἠρώτησαν αὐτόν περὶ αὐτῆς. 39 καὶ ἐπιστὰς ἐπάνω αὐτῆς

IV, 20. ἐν τῇ συναγωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοί AKIT b, ἐν τῇ συναγ.  
 οἱ ὀφθ. ἦσαν \*K it pler. vg. — 24. ὑμῖν λέγω] AEGHVΓA, λέγω ὑμῖν  
 \*K rell. — 25. ὅτι] SinLXA ofl, *fehlt* \*K it pler. vg. — 27. Ἑλίου]  
 Ἑλι- A *Heli-* aq vg.-Hss., Ἑλι- \*K bcd fl. — -ίου SinAB(-είου)  
 DGLUVA a bcd l, -ίτου \*K fq. — Ναϊμάν] SinABCDKLT Nεμάν X  
*Neman* aeff<sup>g</sup> l, Nεεμάν \*K *Neaeman* fq.

in gabrafstein, merjan jer frauins andanem. 20 jah faifalþ þos bokos jah usgibands andbahta gasat. jah allaim in þizai swnagogein wesun angona fairweitjandona du imma. 21 dugann þan rodjan du im þatei himma daga usfullnodedun mela þo in ausam izwaraim. 22 jah allai alakjo weitwodidedun imma jah sildaleikidedun bi þo waurda anstais þo usgaggandona us munþa is jah qeþun: niu sa ist sunus Iosefis? 23 jah qaþ du im: austo qipþ mis þo gajukon: þu leiki, hailei þuk silban; hvan filu hausidedum waurþan in Kafarnaum, tawei jah her in gabaurþai þeinai. 24 qaþ þan: amen izwis qipa, þatei ni ainshun praufete andanems ist in gabaurþai seinai: 25 aþþan bi sunjai qipa izwis þatei managos widuwons wesun in dagam Heleiins in Israela, þan galuknoda himins du jeram þrim jah menops saihs, swe warþ huhrus mikils and alla airþa: 26 jah ni du ainaihun þizo insandiþs was Helias, alja in Saraipta Seidonais du qinon widuwon. 27 jah managai þrutsfillsai wesun uf Haileisaiu praufetau in Israela, jah ni ainshun ize gahrainids was, alja Naiman es Saur. 28 jah fullai waurþun allai modis in þizai swnagogein hanejandans þata. 29 jah usstandans uskusun imma ut us baurg jah brahtedun ina und auhmisto þis fairgunjis ana þammei so baurgs ize gatimrida was, du afdrausjan ina þaþro. 30 iþ is þairhleipands þairh midjans ins iddja. 31 jah galeiþ in Kafarnaum, baurg Galeilias jah was laisjands ins in sabbatim. 32 jah sildaleikidedun bi þo laisein is, unte in waldufnja was waurd is. 33 jah in þizai swnagogein was manna habands ahman unhulþons unhrainjana jah ufthropida, 34 qipands: let! hva uns jah þus, Iesu Nazorenu? qamt fraqistjan unsis? kann þuk, hvas is, sa weiha gudis. 35 jah gabotida imma Iesus qipands: afdobn jah usgagg us þamma. jah gawairpands ina sa unhulþa in midjaim urrann af imma, ni waihtai gaakapjands imma. 36 jah warþ afslauþnan < ana > allans, jah rodidedun du sis misso qipandans: hva waurde þata, þatei miþ waldufnja jah mahtai anabiudiþ þaim unhrainjam ahmam jah usgaggand? 37 jah usiddja meriþa fram imma and allans stadins þis bisunjane landis. 38 usstandands þan us þizai swnagogai galeiþ in gard Seimonis. swaiþro þan þis Seimonis was anahabaida brinnon mikilai, jah bedun ina bi þo. 39 jah atstandands ufar ija gasok

---

IV, 23. leiki] CA *für* leki. — 27. Haileisaiu] CA *für* Haileisaiu.  
 — 36. ana allans] *Cromhout*, allans CA.

---



---

IV, 33. ufthropida] *das flg.* φωνή μεγάλη *ist im got. weggelassen nach Mc 1,23.* — 34. Nazorenu] *vgl.* 'Nasorene' ei\*q (Naζωρηνέ D\* Naζορηνέ D\*).



ἐπετίμησεν τῷ πυρετῷ, καὶ ἀφῆκεν αὐτήν· παραχρῆμα δὲ ἀναστὰς διηκόνει αὐτοῖς. 40 δύνοντος δὲ τοῦ ἡλίου πάντες ὅσοι εἶχον ἀσθενούντας νόσοις ποικίλαις, ἤγαγον αὐτοὺς πρὸς αὐτόν· ὁ δὲ ἐνὶ ἑκάστῳ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐπιθείς ἐθεράπευεν αὐτούς. 41 ἐξήρχετο δὲ καὶ δαιμόνια ἀπὸ πολλῶν κρδζοντα καὶ λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπιτιμῶν οὐκ εἶα αὐτὰ λαλεῖν, ὅτι ᾔδεισαν τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. 42 γενομένης δὲ ἡμέρας ἐξελθὼν ἐπορεύεθαι εἰς ἔρημον τόπον, καὶ οἱ ὄχλοι ἐζήτουν αὐτόν καὶ ἦλθον ἕως αὐτοῦ καὶ κατεῖχον αὐτόν τοῦ μὴ πορεύεσθαι ἀπ' αὐτῶν. 43 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς ὅτι καὶ ταῖς ἑτέραις πόλεσιν εὐαγγελίσασθαι με δεῖ τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ὅτι εἰς τοῦτο ἀπέσταλμαι. 44 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς τῆς Γαλιλαίας.

## V.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν ὄχλον ἐπικεῖσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκοῦειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, καὶ αὐτὸς ἦν ἐστὼς παρὰ τὴν λίμνην Γεννησαρέθ. 2 καὶ εἶδεν δύο πλοῖα ἐστῶτα παρὰ τὴν λίμνην· οἱ δὲ ἁλιεῖς ἀποβάντες ἀπ' αὐτῶν ἀπέπλυναν τὰ δίκτυα. 3 ἐμβὰς δὲ εἰς ἓν τῶν πλοίων, 8 ἦν τοῦ Σίμωνος, ἠρώτησεν αὐτόν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπαναγαγεῖν ὀλίγον· καὶ καθίσας ἐδίδασκεν ἐκ τοῦ πλοίου τοὺς ὄχλους. 4 ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν, εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα· ἐπανάγαγε εἰς τὸ βᾶθος, καὶ χαλάσατε τὰ δίκτυα ὑμῶν εἰς ἄγρην. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Σίμων εἶπεν αὐτῷ· ἐπιστάτα, δι' ὅλης νυκτὸς κοπιάσαντες οὐδὲν ἐλάβομεν· ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματι σου χαλάσωμεν τὰ δίκτυα. 6 καὶ τοῦτο ποιήσαντες συνέκλεισαν πλῆθος ἰχθύων πολὺ, διερρήγνυτο δὲ τὸ δίκτυον αὐτῶν. 7 καὶ κατένευσαν τοῖς μετόχοις τοῖς ἐν τῷ ἑτέρῳ πλοίῳ τοῦ ἐλθόντος συλλαβέσθαι αὐτοῖς· καὶ ἦλθον, καὶ ἐπλησαν ἀμφοτέρα τὰ πλοῖα ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά. 8 ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· Ἐξελθε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἁμαρτωλὸς εἰμι, κύριε. 9 θάμβος γὰρ περιέσχεν αὐτόν καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπὶ τῇ ἄγρᾳ τῶν ἰχθύων ὧν συνέ-

IV, 41. κρδζοντα] FS, κραυγζοντα EGHUV. — 42. ἐζήτουν] EGHΠ, ἐπεζήτουν FSUVA. — V, 1. Γεννησαρέθ] *die Typen* \*K<sup>1</sup> \*J \*I<sup>a</sup> *schreiben* -έθ, \*H \*K<sup>x</sup> K<sup>r</sup> *dagegen* -έτ. — 5. χαλάσωμεν] Π *min* pauc., χαλάσωμεν K *min* pauc. (*nach* ἐλάβομεν), χαλάσω \*K *it* vg. — τὰ δίκτυα] SinBDL *ceq* (*nach* V. 4), τὸ δίκτυον \*K *ab fff* \*g<sup>1-2</sup> *vg.* — 6. τὸ δίκτυον] \*K, τὰ δίκτυα SinBDL *adf* (*siehe Anm. zum got. Text!*). — 9. ὧν] BDX *quos ceperant* d, ἧ \*K *it* vg.

*an Stelle des Plur. beruht auf der Einwirkung von \*K, die e erfahren hat) und D: ὥστε τὰ δίκτυα ρήσσεσθαι. f ist nach got korrigiert.* — 8. bidja [puk] *späterer Zusatz nach dem afr. Text, vgl. co: oro te (D παρακαλῶ); f nach got.*

pizai brinnon, jah aflailot ija. sunsaiw þan usstandandei andbah-tida im. 40 miþþanei þan sagq sunno, allai swa managai swe habaidedun siukans saubtim missaleikaim, brahtedun ins at imma: iþ is ainþarjammeh ize handuns analagjands gahailida ins. 41 usiddjedun þan jah unhulþons af managaim hropjandeins jah qibandeins patei þu is Kristus, sunus gudis. jah gasakands im ni lailot þos rodjan, unte wissedun [silban] Xristu ina wisan. 42 biþeh þan warþ dags, usgaggands galaiþ ana auþjana stad, jah manageins sokidedun ina jah gemun und ina jah gahabaidedun ina, ei ni aflipi fairra im. 43 þaruh is qaþ du im patei jah þaim anþaraim baurgim wailamerjan ik skal bi þiudangardja gudis, unte duþe mik insandida. 44 jah was merjande in swnagogim Galeilais.

## V.

1 Jah warþ, miþþanei managei anatramp ina du hausjan waurd gudis, jah is silba was standands nelva saiwa Gainnesaraip, 2 jah gasaht twa skipa standandona at þamma saiwa, iþ fiskjans afgaggandans af im usþwohun natja. 3 galaiþ þan in ain þize skipe, þatei was Seimonis; haihait ina aftiuhan fairra staþa leitul jah gasitands laisida us þamma skipa manageins. 4 biþeh þan gaandida rodjands, qaþ du Seimonau: brigg ana diupiþa, jah athahid þo natja izwara du fiskon. 5 jah andhafjands Seimon qaþ du imma: talzjand, alla naht þairbarbaidjandans waiht ni nemum; iþ afar waurda þeinamma wairpam natja. 6 jah þata taujandans galukun manageins fiske filu, swe natja dishnupnodedun ize. 7 jah bandwidedun gamanam poei wesun in anþaramma skipa, ei atiddjedeina hilpan ize. jah gemun jah gafullidedun ba þo skipa, swe sugqun. 8 gaumjands þan Seimon Paitrus draus du kniwam Iesus qipands: [bidja þuk] usgagg fairra mis, unte manna frawaurhts im, frauja. 9 sildaleik auk dishabaida ina jah allans þans miþ imma in gafabis þize fiske

---

V, 4. gaandida] *Maßmann Bernhardt*, gananþida CA. — 6. manageins] *Maßmann*, managein CA. — dishnupnodedun] CA; *vor u*<sup>1</sup> *ist ein a getilgt.*

---



---

IV, 41. im] *Zusatz. Nach got schreibt f: increpans eos.* — silban] *späterer Zusatz, wohl durch die Anfangsstellung von αὐτόν (D min) oder 'ipsum' (bg<sup>1</sup>q vg) veranlaßt.* — V, 1. jah warþ] *vgl. Mc 1,16: kai.* — 3. aftiuhan fairra staþa] *Stellung wie it pler. (nicht fg<sup>1,2</sup>) D.* — 6. swe natja dishnupnodedun] *Änderung nach dem afr. Text, von dem auch D beeinflusst ist. Vgl. e: ut retia dirumperetur eorum (der Sing.*

λαβον, 10 ὁμοίως δὲ καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην υἱοὺς Ζεβεδαίου, οἱ ἦσαν κοινωνοὶ τῷ Σίμωνι. καὶ εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα ὁ Ἰησοῦς· μὴ φοβοῦ· ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ ζωγρῶν. 11 καὶ καταγαγόντες τὰ πλοῖα ἐπὶ τὴν γῆν ἀφέντες ἅπαντα ἠκολούθησαν αὐτῷ. 12 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν μιᾷ τῶν πόλεων, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ πλήρης λέπρας· καὶ ἰδὼν τὸν Ἰησοῦν, πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον ἐδεήθη αὐτοῦ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 13 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἥψατο αὐτοῦ εἰπὼν· θέλω, καθαρίσθητι. καὶ εὐθέως ἡ λέπρα ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ. 14 καὶ αὐτὸς παρήγγειλεν αὐτῷ μηδενὶ εἰπεῖν· ἀλλὰ ἀπελθὼν δεῖξον σεαυτὸν τῷ ἱερεῖ καὶ προσένεγκε περὶ τοῦ καθαρισμοῦ σου καθὼς προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 15 διήρχετο δὲ ὁ λόγος μᾶλλον περὶ αὐτοῦ, καὶ συνήρχοντο ὄχλοι πολλοὶ ἀκούειν καὶ θεραπεύεσθαι ὑπ' αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀσθενειῶν αὐτῶν. 16 αὐτὸς δὲ ἦν ὑποχωρῶν ἐν ταῖς ἐρήμοις καὶ προσευχόμενος. 17 καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδάσκων, καὶ ἦσαν καθήμενοι Φαρισαῖοι καὶ νομοδιδάκκαλοι, οἱ ἦσαν συνελλυθέντες ἐκ πάσης κώμης τῆς Γαλιλαίας καὶ Ἰουδαίας καὶ Ἱερουσαλὴμ· καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰαθεῖν αὐτούς. 18 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φέροντες ἐπὶ κλίνης ἀνθρώπον ὃς ἦν παραλελυμένος, καὶ ἐζήτουν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θεῖναι ἐνώπιον αὐτοῦ. 19 καὶ μὴ εὐρόντες ποίας εἰσενέγκωσιν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον, ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κεράμων καθῆκαν αὐτὸν σὺν τῷ κλινιδίῳ εἰς τὸ μέσον ἔμπροσθεν τοῦ Ἰησοῦ. 20 καὶ ἰδὼν τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν αὐτῷ· ἄνθρωπε, ἀφένονται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 21 καὶ ἤρξαντο διαλογίζεσθαι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι λέγοντες· τίς ἐστὶν οὗτος ὃς λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ ὁ μόνος ὁ θεός; 22 ἐπιγνούς δὲ ὁ Ἰησοῦς τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 23 τί ἐστὶν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφένονται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 24 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, εἶπεν τῷ παραλελυμένῳ· σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρας τὸ κλινιδίόν σου πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου. 25 καὶ παρακρήμα ἀναστὰς ἐνώπιον αὐτῶν, ἄρας ἐφ' ὃ κατέκειτο, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ δοξάζων τὸν θεόν. 26 καὶ ἔκτασις ἔλαβεν ἅπαντας καὶ ἐδόξαζον τὸν θεόν καὶ ἐπλήσθησαν φόβου λέγοντες ὅτι εἶδομεν παράδοξα σήμερον.

V, 15. ὁ λόγος μᾶλλον] DMU, μᾶλλον ὁ λόγος \*K it vg. — 17. συνελλυθέντες] A\*D min a (nach V. 15: συνήρχοντο), ἐλλυθέντες \*K it pler. vg. — 26. εἶδομεν] \*K, ἴδομεν VIT\*.

tion nach V. 19. — 20. du ἔσθις ueliḥin] Zusatz nach M 9,6 Mc 2,5 (so auch CD und f nach got). — 23. fraurahteis] das Pronomen fehlt nach M 9,5 (vgl. auch Mc 2,9). Desgl. def vg.

panzei ganutun; 10 samaleikoh þan jah Iakobau jah Iohannen, sununs Zaibaidais, þalei wesun gadailans Seimona. jah qap du Seimona Iesus: ni oge þus, fram himma nu manne siud nutans. 11 jah gatinbandans þo skipa ana airþa afleitandans allata laistidedun afar imma. 12 jah warþ, miþþanei was is in ainai baurge, jah sai, manna fulls þrutesfills jah gasailbands Iesu driusands ana andwairþi bad ina qibands: frauja, jabai wileis, magt mik gahrainjan. 13 jah ufrakjands handu attaitok imma qibands: wiljau, wairþ hrains. jah suns þata þrutesfill afaiþ af imma. 14 jah is faurbaud imma ei mann ni qeþi; ak gagg jah ataugei þuk silban gudjin jah atbair imma fram þizai gahraþneinai þeinai þatei anabaud Moses du weitwodipai im. 15 usmernoda þan þata waurd mais bi ina, jah garunnun hiuhmans managai hausjon jah leikinon fram imma sauhthe seinai. 16 iþ is was afleiþands ana auþidos jah bidjands. 17 jah warþ in ainamma dage, jah is was laisjands. jah wesun sitandans Fareisais jah witodalaisarjos, þalei wesun gaqumanai us allamma haimo Galeilais jah Iudais jah Iairusaulwmon; jah mahte frauþins was du hailjan ins. 18 jah sai mans bairandans ana ligra mannan saei was usliþa, jah sokidedun hwiwa ina innatbereina jah galagidideina in andwairþja is. 19 jah ni bigitandans hwiwa innatbereina ina in manageins, ussteigandans ana brot and skaljos, gasatidedun ina miþ þamma badja in midjaim faura Iesua. 20 jah gasailbands galaubein ize qap du þamma usliþin: manna, afleitanda þus frawaurhteis þeinos. 21 jah dugunnun þagkjan þai bokarjos jah Fareisais qibandans: hwas ist sa, saei rodeiþ naiteinins? hwas mag afletan frawaurhtins, alja ains guþ? 22 ufkunnands þan Iesus mitonins ize andhafjands qap du im: hwa biþagkeiþ in hairtam izwaraim? 23 hwar ist azetizo qiban: afletanda þus frawaurhteis, þau qiban: urreis jah gagg? 24 aþþan ei witeid þatei waldufni habaid sa sunus mans ana airþai afletan frawaurhtins, qap du þamma usliþin: du þus qiþa, urreis jah ushafjands þata badi þeinata gagg in gard þeinana. 25 jah sunsaiw usstandands in andwairþja ize, ushafjands ana þammei lag, galaiþ in gard seinana mikiljands guþ. 26 jah usfilmei dissat allans, jah mikilidedun guþ jah fullai waurpun agisis qibandans þatei gasailwam wulþaga himma daga.

V, 10. Iakobau] CA für Iakobu. — 11. afleitandans (für afletandans) *Uppström*, afleiþandans CA *Heyne*. — 15. leikinon] CA für lekinon. — 17. Iairusaulwmon] *vgl. W. Schulze KZ. 41, 173 f.* — 18. galagidideina] CA für -dedeina. — 20. afleitanda] CA für afletanda.

V, 10. manne sind nutans] *angeglichen an M 4, 19 Mc 1, 17, vgl. e: faciam enim vos piscatores hominum.* — 18. hwiwa usw.] *Konstruk-*

27 καὶ μετὰ ταῦτα ἐξῆλθεν καὶ ἐθεάσατο τελώνην ὀνόματι Λευὶ καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. 28 καὶ καταλιπὼν ἅπαντα ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 29 καὶ ἐποίησεν δοχὴν μεγάλην Λευεὶς αὐτῷ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ· καὶ ἦν ὄχλος τελωνῶν πολλὸς καὶ ἄλλων οἱ ἦσαν μετ' αὐτῶν κατακείμενοι. 30 καὶ ἐγόγγυζον οἱ γραμματεῖς αὐτῶν καὶ οἱ Φαρισαῖοι πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγοντες· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίετε καὶ πίνετε; 31 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ὑγιαίνοντες ἰατροῦ ἀλλὰ οἱ κακῶς ἔχοντες. 32 οὐκ ἐλήλυθα καλέσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν. 33 οἱ δὲ εἶπον πρὸς αὐτόν· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου νηστεύουσιν πυκνὰ καὶ δεήσεις ποιοῦνται, ὁμοίως καὶ οἱ τῶν Φαρισαίων, οἱ δὲ σοὶ ἐσθίουσιν καὶ πίνουν; 34 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· μὴ δύνασθε τοὺς υἱοὺς τοῦ νυμφῶνος ἐν ψῷ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστίν, ποιῆσαι νηστεύειν; 35 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι, καὶ ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 36 ἔλεγεν δὲ καὶ παραβολὴν πρὸς αὐτοὺς ὅτι οὐδεὶς ἐπιβλημα ἱματίου καινοῦ ἐπιβάλλει ἐπὶ ἱμάτιον παλαιόν· εἰ δὲ μήγε, καὶ τὸ καινὸν σχίζει, καὶ τῷ παλαιῷ οὐ συμφωνεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ. 37 καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήξει ὁ νέος οἶνος τοὺς ἀσκοὺς, καὶ αὐτὸς ἐκχυθήσεται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολούνται. 38 ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς βλητέον, καὶ ἀμφοτέροι συντηροῦνται. 39 καὶ οὐδεὶς πῶν παλαιὸν εὐθέως θέλει νέον· λέγει γάρ· ὁ παλαιὸς χρηστότερός ἐστιν.

## VI.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ διαπορεύεσθαι αὐτὸν διὰ τῶν σπορίμων, καὶ ἔπιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς σταχυὰς καὶ ἥσθιον ψάχοντες ταῖς χερσίν. 2 τινὲς δὲ τῶν Φαρισαίων εἶπον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε ὃ οὐκ ἔξεστιν ποιεῖν ἐν τοῖς σάββασιν; 3 καὶ ἀποκριθεὶς πρὸς αὐτοὺς εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε ὃ ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὅποτε ἐπείνασεν αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὄντες; 4 ὥς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔλαβεν καὶ ἔφαγεν καὶ ἔδωκεν τοῖς μετ' αὐτοῦ, ὅς οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ μόνους τοὺς ἱερεῖς; 5 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ

V, 28. καταλιπὼν] \*K, καταλείπων EΛΠ\*. — 29. Λευεῖς] \*H \*I, Λευεὶς \*K. — 35. καὶ τότε] SinFMΔ bceff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lq, τότε \*K a vg. — VI, 4. τοῖς] BL it vg (it vg D lassen καὶ — et auch Mc 2,26 weg), καὶ τοῖς \*K.

D). — VI, 1. jah warß] Änderung nach Mc 2,23; vgl. ae: et (D). — 8. Iesus qaß] Voranstellung des Subjekts wohl nach V. 2: sumai Fareisaie qeßun. — 4. wisandam] Zusatz nach Mc 2,26.

27 jah afar þata usiddja jah gasalo motari, namin Laiwwi, sitandan ana motastada, jah qaþ du imma: laistei afar mis. 28. jah bileiþands allaim, usstandands iddja afar imma. 29 jah gawaurhta dauht mikila Laiwwis imma in garda seinamma, jah was managei motarje mikila jah anþaraize, þaiei wesun miþ im anakumbjandans. 30 jah birodidedun bokarjos ize jah Fareisaieis du siponjam is qiþandans: dulþe miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim matjid jah drigkid? 31 jah andhafjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun hailai leikeis, ak þai unhailans. 32 ni qam laþon garaihtans, ak frawaurhtans in idreiga. 33 iþ eis qeþun du imma: dulþe siponjos Iohannes fastand ufta jah bidos taujand, samaleiko jah Fareisaiei, iþ þai þeinai siponjos matjand jah drigkand? 34 þaruh is qaþ du im: ni magud sununs brufþadis, unte sa brufþads miþ im ist, gataujan fastan. 35 aþþan qimand dagos, jah þan afnimada af im sa brufþads, jah þan fastand in jainaim dagam. 36 qaþuh þau jah gajukon du im, þatei ainshun plat snagins niujis ni lagjid ana snagan fairnjana, aiþþau jah sa niuja aftaurnid, jah þamma fairnjin ni gatimid þata af þamma niujin. 37 jah ainshun ni giutid wein niujata in balgins fairnjans, aiþþau distairid þata niujo wein þans balgins jah silbo usgutuþ, jah þai balgeis fraqistnand; 38 ak wein juggata in balgins niujans giutand, jah bajops gafastanda. 39 jah ainshun drigkandane fairni, ni suns will jugg; qiþiþ auk: þata fairno batizo ist.

## VI.

1 Jah warþ in sabbato anþaramma frumin gaggan imma þairh atisk, jah raupidedun ahsa siponjos is jah matidedun bnauandans handum. 2 iþ sumai Fareisaie qeþun du im: hva taujid þatei ni skuld ist taujan in sabbato dagam? 3 jah andhafjands wiþra ins Iesus qaþ: ni þata ussuggwud þatei gatawida Daweid, þan gredags was, silba jah þaiei miþ imma wesun? 4 hwa iwa inngalaiþ in gard gudis jah hlaibans faurlageinaiis usnam jah matida jah gaf þaim miþ sis wisandam, þanzei ni skuld ist matjan, nibai ainaim gudjam? 5 jah qaþ du im þatei frauja ist sa sunus mans

---

V, 28. iddja afar imma] *Randglosse*: laistida. — 31. leikeis] CA für lekeis. — 33. Fareisaiei] CA für Fareisaie. — 39. drigkandane] driggandane CA. — VI, 1. bnauandans] CA, binauandans *Uppström*.

---

V, 33. siponjos?] *Zusatz nach M 9,14 Mc 2,18, vgl. bceff<sup>a</sup>: tui autem discipuli (desgl. D).* — 34. sununs brufþadis] *vgl. M 9,15.* — 38. giutand] *nach M 9,17, vgl. abceff<sup>a</sup>g<sup>1</sup>lqr: mittunt (βδλλουειν Sin\**

καββάτου. 6 ἐγένετο δὲ καὶ ἐν ἐτέρῳ καββάτῳ εἰσελθεῖν αὐτὸν εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ διδάσκειν. καὶ ἦν ἐκεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἡ χεὶρ αὐτοῦ ἡ δεξιὰ ἦν ξηρά. 7 παρετήρουν δὲ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, εἰ ἐν τῷ καββάτῳ θεραπεύει, ἵνα εὗρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ. 8 αὐτὸς δὲ ᾗδει τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν καὶ εἶπεν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ξηρᾷ ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε καὶ στήθι εἰς τὸ μέσον· ὁ δὲ ἀναστὰς ἔστη. 9 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτοὺς· ἐπερωτήσω ὑμᾶς· τί ἔξεστιν τοῖς καββάσιν, ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι, ψυχὴν σῶσαι ἢ ἀποκτεῖναι; 10 καὶ περιβλεψάμενος πάντας αὐτοὺς εἶπεν αὐτῷ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. ὁ δὲ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὡς ἡ ἄλλη. 11 αὐτοὶ δὲ ἐπλήχθησαν ἀνοίας καὶ διελάλουν πρὸς ἀλλήλους τί ἂν ποιήσειαν τῷ Ἰησοῦ. 12 ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐξῆλθεν εἰς τὸ ὄρος προσεύξασθαι· καὶ ἦν διανυκτερεύων ἐν τῇ προσευχῇ τοῦ θεοῦ. 13 καὶ ὅτε ἐγένετο ἡμέρα, προσεφώνησεν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἐκλεξάμενος ἀπ' αὐτῶν δώδεκα, οὓς καὶ ἀποστόλους ὠνόμασεν, 14 Σίμωνα δὲν καὶ ὠνόμασεν Πέτρον, καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον, 15 Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Σίμωνα τὸν καλούμενον Ζηλωτὴν, 16 Ἰούδαν Ἰακώβου καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ ἐγένετο προδότης. 17 καὶ καταβὰς μετ' αὐτῶν ἔστη ἐπὶ τόπου πεδινοῦ, καὶ ὄχλος μαθητῶν αὐτοῦ, καὶ πλῆθος πολὺ τοῦ λαοῦ ἀπὸ πάσης τῆς Ἰουδαίας καὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ τῆς παραλίου Τύρου καὶ Σιδῶνος, οἱ ἦλθον ἀκοῦσαι αὐτοῦ καὶ ἰαθῆναι ἀπὸ τῶν νόσων αὐτῶν, 18 καὶ οἱ ὀχλούμενοι ἀπὸ πνευμάτων ἀκαθάρτων, καὶ ἐθεραπεύοντο. 19 καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἐζήτηε ἅπτεσθαι αὐτοῦ, ὅτι δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἴατο πάντας. 20 καὶ αὐτὸς ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἔλεγεν· μακάριοι οἱ πτωχοί, ὅτι ὑμετέρα ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 21 μακάριοι οἱ πεινῶντες νῦν, ὅτι χορτασθήσεσθε. μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελᾶτε. 22 μακάριοι ἐστε ὅταν μισήσωσιν ὑμᾶς οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὅταν ἀφορίσωσιν ὑμᾶς καὶ ὀνειδίσωσιν καὶ ἐκβάλωσιν τὸ ὄνομα ὑμῶν ὡς πονηρὸν ἕνεκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 23 χάρητε ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ σκιρτήσατε, ἰδοὺ γὰρ ὁ μισθὸς ὑμῶν πολλὸς ἐν τοῖς οὐρανοῖς· κατὰ ταῦτα γὰρ ἐποιοῦν τοῖς προφήταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 24 πλὴν οὐαὶ ὑμῖν τοῖς πλουσίοις, ὅτι ἀπέχετε τὴν παράκλησιν ὑμῶν.

VI, 10. ἐξέτεινεν] SinDX it vg (nach M 12,13 Mc 3,5) ἐποίησεν \*K.  
— 23. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] BR Bas. ef, ἐν τῷ οὐρανῷ \*K it pler. vg.

[παῖν] vgl. M 9,9. — 16. galewjands ina] für προδότης nach M 27,3 J 18,2. — 17. jah anḥaraizo baurge] vgl. ce: ei aliarum (e: aliorum) civitatum (e: civitatum). — 20. ahmin] Zusatz nach M 5,3. — himine] statt τοῦ θεοῦ nach M 5,3; vgl. cf: regnum caelorum. — 22. af-skaidand] ohne ὅταν wohl nach den flg. Verben.

jah þamma sabbato daga. 6 jah warþ þan in anþamma daga sabbato galeiþan imma in swnagogein jah laisjan. jah was jainar manna, jah handus is so taihswo was þaursus. 7 witaidedunh þan þai bokarjoe jah Fareisaieis, jau in sabbato daga leikinodedi, ei bigetaina til du wrohjan ina. 8 iþ is wissuh mitonins ize jah qaþ du þamma mann, þamma þaursja habandin handu: urreis jah stand in midjaim. þaruh is urreisands gastop. 9 qaþ þan Iesus du im: fraihna izwis hwa skuld ist sabbato dagam, þiuþ taujan þau unþiuþ taujan, saiwala ganasjan þau usqistjan? 10 jah ussailwands allans ins qaþ du imma: ufrakei þo handu þeina. þaruh is ufrakida, jah gastop so handus is, swaswe so anþara. 11 iþ eis fullai waurþun unfrodeins jah rodidedun du sis missa hwa tawidideina þamma Iesua. 12 jah warþ in dagam þaim, ei usiddja Iesus in fairguni bidjan; jah was naht þairwakands in bidai gudis. 13 jah biþe warþ daga, atwopida siponjans seinans jah gawaljands us im twalib, þanzei jah apaustuluns namnida: 14 Seimon þanei jah namnida Paitru, jah Andraian broþar is; Iakobu jah Iohannen, Filippu jah Barþulomaiu; 15 Maþþaiu jah Þoman, Iakobu þana Alfaius jah Seimon þana baitanan Zeloten; 16 Iudan Iakobaus jah Iudan Iskarioten, saei jah warþ galewjands ina. 17 jah atgaggands dalaþ miþ im gastop ana stada ibnamma jah hiuma siponje is jah hansa mikila manageins af allamma Iudaias jah Isirusalem jah þize faur marein Twre jah Seidone [jah anþaraizo baurge], 18 þaiei gemun hausjan imma jah hailjan sik saubte seinaizo; jah þai anahabaidans fram ahmam unhrainjaim, jah gahailidai waurþun. 19 jah alla managei sokidedun attekan imma, unte mahte af imma usiddja jah ganasida allans. 20 jah is ushaffands augona seinu du siponjam seinaim qaþ: audagai jus unledans ahmin, unte izwara ist þiudangardi himine. 21 audagai jus gredagans nu, unte sadai wairþiþ. audagai jus gretandans nu, unte ufhlohjanda. 22 audagai sijuþ, þan flijand izwis mans jah afekaidand izwis jah idweitjand jah uswairpand namin izwaramma swe ubilamma in sunaus mans; 23 faginod in jainamma daga jah laikid, unte sai, mizdo izwara managa in himinam; bi þamma ank tawidedun praufetum attans ize. 24 aþþan wai izwis

---

VI, 7. leikinodedi] CA für lekinodedi. — 11. tawidideina] CA für tawidedeina. — 12. þairwakands] CA für þairhwakands, vgl. EB. § 27b. — 15. Alfaius] CA für Alfaiaus. — 17. atgaggands] atgaggagands CA. — hiuma] CA für hiuhma.

---

VI, 12. jah warþ] vgl. Mc 3,13: kai ἀπαβαλvei. — Iesus] Zusatz zu Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend. — 15. Maþ-



25 οὐαὶ ὑμῖν οἱ ἐμπεπλησμένοι νῦν, ὅτι πεινᾶσθε. οὐαὶ ὑμῖν οἱ γελῶν-  
τες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε. 26 οὐαὶ ὅταν καλῶς ὑμᾶς εἴπω-  
σιν πάντες οἱ ἄνθρωποι, κατὰ τὰ αὐτὰ γὰρ ἐποίουν τοῖς ψευδοπροφή-  
ταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 27 ἄλλ' ὑμῖν λέγω τοῖς ἀκούουσιν· ἀγαπάτε  
τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, 28 εὐλογεῖτε  
τοὺς καταρωμένους ὑμῖν, προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς.  
29 τῷ τύπτοντί σε ἐπὶ τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἀπὸ τοῦ  
αἵροντός σου τὸ ἱμάτιον καὶ τὸν χιτῶνα μὴ κωλύσης. 30 παντὶ δὲ τῷ  
αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ ἀπὸ τοῦ αἵροντος τὰ καὶ μὴ ἀπαίτει. 31 καὶ  
καθὼς θέλετε ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς  
ὁμοίως. 32 καὶ εἰ ἀγαπάτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν;  
καὶ γὰρ οἱ ἁμαρτωλοὶ τοὺς ἀγαπῶντας αὐτοὺς ἀγαπῶσιν. 33 καὶ ἐάν  
ἀγαθοποιῇτε τοὺς ἀγαθοποιοῦντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ  
οἱ ἁμαρτωλοὶ τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν. 34 καὶ ἐάν δανεῖζητε παρ' ὧν ἐλπί-  
ζετε ἀπολαβεῖν, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ ἁμαρτωλοὶ ἁμαρτωλοῖς  
δανεῖζουσιν, ἵνα ἀπολάβωσι τὰ ἴσα. 35 πλὴν ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς  
ὑμῶν καὶ ἀγαθοποιεῖτε καὶ δανεῖζετε μὴδὲν ἀπελπίζοντες· καὶ ἔσται ὁ  
μισθὸς ὑμῶν πολὺς, καὶ ἔσεσθε υἱοὶ ὑψίστου, ὅτι αὐτὸς χρηστὸς ἐστίν  
ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονηροὺς. 36 γίνεσθε οἰκτίρμονες, καθὼς καὶ  
ὁ πατὴρ ὑμῶν οἰκτίρμων ἐστίν. 37 καὶ μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε·  
μὴ καταδικάζετε, καὶ οὐ μὴ καταδικασθῆτε· ἀπολύετε, καὶ ἀπολυθήσε-  
σθε. 38 δίδετε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· μέτρον καλὸν καὶ πεπιεσμένον καὶ  
σεσαλευμένον καὶ ὑπερεκχυννόμενον δώσουσιν εἰς τὸν κόλπον ὑμῶν· τῷ  
γὰρ αὐτῷ μέτρῳ ᾧ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν. 39 εἶπεν δὲ παρα-  
βολὴν αὐτοῖς· μήτι δύναται τυφλὸς τυφλὸν ὁδηγεῖν; οὐχὶ ἀμφοτέροι  
εἰς βόθυνον πεσοῦνται; 40 οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον  
αὐτοῦ· κατηρτισμένος δὲ πᾶς ἔσται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. 41 τί δὲ  
βλέπεις τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου, τὴν δὲ δοκὸν  
τὴν ἐν τῷ ἰδίῳ ὀφθαλμῷ οὐ κατανοεῖς; 42 ἢ πῶς δύνασαι λέγειν τῷ  
ἀδελφῷ σου· ἀδελφέ, ἄφες ἐκβάλω τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου,  
αὐτὸς τὴν ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου δοκὸν οὐ βλέπων; ὑποκριτὰ, ἐκβαλε  
πρῶτον τὴν δοκὸν ἐκ τοῦ ὀφθαλμοῦ σου, καὶ τότε διαβλέψεις ἐκβαλεῖν

VI, 26. πάντες] ABEHKMPQRUXΞΠ Chr. abceff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lq, *fehlt*  
DF<sup>w</sup>LSVΓΔΛ. — κατὰ τὰ αὐτὰ] Sin<sup>a</sup>BDKRXΞΠ ce, κατὰ ταῦτα \*K  
bff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>lq vg. — 34. δανεῖζητε] UVΠ, δανεῖζετε EF<sup>w</sup>HA. — 36. γίνεσθε]  
SinBDLΞ abceff<sup>2</sup>lq (*nach M 5,48*), γίνεσθε οὖν \*K fg<sup>1-2</sup> vg. — 37. ἵνα  
μὴ] ADA acef (*nach M 7,1*), καὶ οὐ μὴ \*K bff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>lq vg. — 38. καλὸν  
καὶ] V vg (s. T.), καλόν \*K it. — μετρηθήσεται] B<sup>p</sup>P beq (*nach Mc*  
4,24), ἀντιμετρηθήσεται \*K *remetietur* it pler. vg.

tanjaid] *es ist zweifelhaft, ob vor hinß ein jah mit Absicht wegge-*  
*lassen oder versehentlich ausgefallen ist.*

þaim gabeigam, unte ju habaid gaþlaiht izwara. 25 wai izwis, jus sadans nu, unte gredagai wairþiþ; wai izwis, jus hlahjandans nu, unte gaunon jah gretan duginnid. 26 wai, þan waila izwis qiþand allai mans; samaleiko allis tawidedun galigapraufetum attans ize. 27 akei izwis qiþa þaim hauejandam: frijod þans hatandans izwis; waila taujaid þaim sijandam izwis. 28 þiuþjaiþ þans fraqiþandans izwis; bidjaid fram þaim anamahtjandam izwis. 29 þamma stautandin þuk bi kinnu, galewei imma jah anþara; jah þamma nimandin af þus wastja, jah paida ni warjais. 30 hammeþ þan bidjandane þuk gif jah af þamma nimandin þein ni lausei. 31 jah swaswe wileid ei taujaina izwis mans, jah jus taujaid im samaleiko. 32 aþþan jabai frijod þans frijondans izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þans frijondans sik frijond. 33 jah jabai þiuþ taujaid þaim þiuþ taujandam izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þata samo taujand. 34 jah jabai leihoid fram þamei weneid andniman, hwa izwis laune ist? jah auk frawaurhtai frawaurhtaim leihwand, ei andnimaina samalaud. 35 sweþauh frijod þans sijands izwarans, þiuþ taujaid jah leihwaid ni waihtais uswenans, jah wairþiþ mizdo izwara managa, jah wairþiþ sunjus hauhistins, unte is gods ist þaim unfagram jah unseljam. 36 wairþaid bleiþjandans, swaswe jah atta izwar bleiþs ist. 37 jah ni stojid, ei ni stojaindau; ni afdomjaid, jah ni afdomjanda; fraletaid, jah fraletanda. 38 gibaid, jah gibada izwis, mitads goda jah ufarfulla jah gawigana jah ufargutana gibada in barm izwarana; þizai auk samon mitadjon þizaiei mitid mitada izwis. 39 qaþuh þan gajukon im: ibai mag blinde blindana tiuhan? niu bai in dal gadriusand? 40 nist eiponeis ufar laisari seinana; iþ gamanwide hwarjizuh wairþai swe laisaris is. 41 aþþan hwa gaumeis grameta in augin broþrs þeinis, iþ anza in þeinamma augin ni gaumeis? 42 aiþþau hwa magt qiþan du broþr þeinamma: broþar let, ik uswairpa grameta þamma in augin þeinamma, silba in augin þeinamma anza ni gaumjanda? liuta, uswairp faurþis þamma anza us augin þeinamma, jah þan gaumjais uswairpan grameta þamma in augin broþrs þeinis.

---

VI, 27. hatandans] *Randglosse*: hatjandam. *Die Glosse gehört nicht zu hatandans, sondern vielmehr zu sijandam und ist dadurch veranlaßt, daß μεινν gewöhnlich durch hatan (hatjan) übersetzt wird.* — 36. swaswe] swawe CA. — 38. mitid] mitad CA. — 40. gamanwide] *Randglosse*: ustauhans. — laisaris] CA für laisareis.

---

VI, 29. imma] *Zusatz nach M 5,39, vgl. it pler. (D).* — 35. þiuþ Streittberg, *Die gotische Bibel.*

τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου. 43 οὐ γὰρ ἐστὶν δένδρον καλὸν ποιοῦν καρπὸν σαπρὸν, οὐδὲ δένδρον κακὸν ποιοῦν καρπὸν καλόν. 44 ἕκαστον γὰρ δένδρον ἐκ τοῦ ἰδίου καρποῦ γινώσκεται. οὐ γὰρ ἔξε ἀκανθῶν συλλέγουσι σῦκα, οὐδὲ ἐκ βάτου τρυγῶσι σταφυλὴν. 45 ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ ἀγαθόν, καὶ ὁ πονηρὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ πονηροῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ πονηρόν· ἐκ γὰρ περισσεύματος καρδίας λαλεῖ τὸ στόμα αὐτοῦ. 46 τί δέ με καλεῖτε· κύριε κύριε, καὶ οὐ ποιεῖτε ὃ λέγω; 47 πᾶς ὁ ἐρχόμενος πρὸς μέ καὶ ἀκούων μου τῶν λόγων καὶ ποιῶν αὐτούς, ὑποδείξω ὑμῖν τίνι ἐστὶν ὁμοίος. 48 ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομοῦντι οἰκίαν, ὃς ἔσκαψεν καὶ ἐβάθυνεν καὶ ἔθηκεν θεμέλιον ἐπὶ τὴν πέτραν· πλημμύρας δὲ γενομένης προσέρρηξεν ὁ ποταμὸς τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ καὶ οὐκ ἴσχυεν καλεῖσθαι αὐτήν, τεθεμελίωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 49 ὁ δὲ ἀκούσας καὶ μὴ ποιήσας ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομήσαντι οἰκίαν ἐπὶ τὴν γῆν χωρὶς θεμελίου, ἣ προσέρρηξεν ὁ ποταμός, καὶ εὐθέως ἔπεσεν, καὶ ἐγένετο τὸ ῥῆγμα τῆς οἰκίας ἐκείνης μέγα.

## VII.

1 Ἐπεὶ δὲ ἐπλήρωσεν πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ εἰς τὰς ἀκοὰς τοῦ λαοῦ, εἰσῆλθεν εἰς Καπερναούμ. 2 ἑκατοντάρχου δὲ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἡμελλεν τελευτᾶν, ὃς ἦν αὐτῷ ἐντιμος. 3 ἀκούσας δὲ περὶ τοῦ Ἰησοῦ ἀπέστειλεν πρὸς αὐτὸν πρεσβυτέρους τῶν Ἰουδαίων ἐρωτῶν αὐτὸν ὅπως ἐλθὼν διασώσῃ τὸν δοῦλον αὐτοῦ. 4 οἱ δὲ παραγενόμενοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν παρεκάλουν αὐτὸν σπουδαίως λέγοντες ὅτι ἄξιός ἐστιν ψι παρέξει τοῦτο· 5 ἀγαπᾷ γὰρ τὸ ἔθνος ἡμῶν, καὶ τὴν συναγωγὴν αὐτὸς ψυκοδόμησεν ἡμῖν. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπορεύετο σὺν αὐτοῖς. ἤδη δὲ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ ἀπὸ τῆς οἰκίας, ἔπεμψεν πρὸς αὐτὸν ὁ ἑκατόνταρχος φίλους λέγων αὐτῷ· κύριε, μὴ σκύλλου· οὐ γὰρ εἰμι ἰκανός ἵνα ὑπὸ τὴν στέγην μου εἰσέλθῃς· 7 διὸ οὐδὲ ἑμαυτὸν ἤξιωσα πρὸς σέ ἐλθεῖν· ἀλλὰ εἶπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου. 8 καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἔξουσίαν τασσόμενος, ἔχων ὑπ' ἑμαυτὸν στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσον τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 9 ἀκούσας

---

VII, 4. παρέξει] GKMSUVΓΛ, παρέξη EHPT. — 6. οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ] D, αὐτοῦ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος \*K.

---

*nicht dem* τρυγῶσιν *der Vorlage*. — *weinabasja*] *Plural wie M 7,16; vgl. ce (L)*. — 47. *galeiks ist*] *Stellung wie V.48*. — VII, 8. *her*] *Zusatz, der M 8,9 fehlt*. *her stammt wohl aus Stellen wie qamt her*. ἦλθεσ ὡδε *M 8,29 und Ivan her qamt*· πότε ὡδε γέγονας *J 6,25*.

43 ni auk ist bagms gods taujands akran ubil, nih þan bagms ubils taujands akran god. 44 þarjizuh raihtis bagme us swesamma akrana uskunþe ist; ni auk us þaurnum lisanda smakkans, nih þan us aihatundjai trudanda weinabasja. 45 þiupþeigs manna us þiupþeigamma husda hairtins seinis usbairid þiupþ, jah ubils manna us ubilamma hairtins seinis usbairid ubil: uzuh allis ufarfullein hairtins rodeid munþe is. 46 aþþan þwa mik haitid frauja, frauja! jah ni taujid þatei qiþa? 47 þwazuh sa gaggands du mie jah hausjands waurda meina jah taujands þo, ataugja izwis þamma galeiks ist. 48 galeiks ist mann timrjandin razn, saei grob jah gadiupida jah gasatida grunduwaddjan ana staina. at garunjon þan waurþanai bistagq alba bi jainamma razna jah ni mahta gawagjan ita; gasulid auk was ana þamma staina. 49 iþ sa hausjands jah ni taujands galeiks ist mann timrjandin razn ana airþai inuh grunduwaddju, þatei bistagq flodus, jah suns gadraus, jah warþ so uswalteins þis raznis mikila.

## VII.

1 Biþe þan usfullida alla þo waurda seinu in hliumans managins, galaiþ in Kafarnaum. 2 hundafade þan sumis skalks siukands swultawairþja < was >, saei was imma swers. 3 gahausjands þan bi Iesu insandida du imma sinistans Iudaie, bidjands ina ei qimi jah ganasidedi þana skalk is. 4 iþ eis qimandans at Iesua bedun ina usdaudo, qiþandans þatei wairþs ist, þammei fragibis þata; 5 unte frijoþ þinda unsara, jah swnagogein is gatimrida unsis. 6 iþ Iesus iddjuh miþ im. jah juþan ni fairra wisandin imma þamma garda, insandida du imma sa hundafade frijonds, qiþands du imma: frauja, ni draibeþ þuk, unte ni im wairþs ei uf hrot mein inngaggais. 7 duþei ni mik silban wairþana rahnida at þus qiman; ak qiþ waurda, jah gahailnid sa þiumagus meins. 8 jah þan auk ik manna im uf waldunja gasatide, habande uf mie silbin gadrauh-tins; jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggid; jah anþaramma: qim her, jah qimid; jah du skalka meinamma: tawei þata, jah taujid. 9 gahausjands þan þata Iesus sildaleikida ina jah wandjands sik

---

VI, 48. grunduwaddjan] CA für -waddju. — 49. flodus] Randglosse: alba. — VII, 2. was<sup>1)</sup>] Uppström, fehlt CA. — 3. qimi] CA für qemi. — 7. duþei] CA für duþe.

---

VI, 44. lisanda] vgl. zum Passiv M 7,16 J 15,6. Das Passiv scheint an dieser Stelle zuerst in den got. Text eingedrungen zu sein; denn hier bestehn auch außergot. Parallelen: e de spinis enim ficus non leguntur (neque de rubo vendemiantur ubae). Danach auch Dtt.: ἐκλέγονται ἔε ἀκ. κόκα. — trudanda] entspricht in der Bedeutung

δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν αὐτὸν καὶ στραφεὶς τῷ ἀκολουθοῦντι αὐτῷ ὄχλῳ εἶπεν· λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ πεμφθέντες εἰς τὸν οἶκον εὑρον τὸν ἀσθενοῦντα δοῦλον ὑγιαίνοντα. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἑξῆς ἐπορεύετο εἰς πόλιν καλουμένην Ναῖν, καὶ συνεπορεύοντο αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἱκανοὶ καὶ ὄχλος πολὺς. 12 ὡς δὲ ἤγγισεν τῇ πύλῃ τῆς πόλεως, καὶ ἰδοὺ ἔξεκομίζετο τεθνηκὺς υἱὸς μονογενῆς τῇ μητρὶ αὐτοῦ, καὶ αὕτῃ χήρα, καὶ ὄχλος τῆς πόλεως ἱκανὸς σὺν αὐτῇ. 13 καὶ ἰδὼν αὐτὴν ὁ κύριος ἐσπλαγχνίσθη ἐπ' αὐτῇ καὶ εἶπεν αὐτῇ· μὴ κλαῖε. 14 καὶ προσελθὼν ἤψατο τῆς κορῆς, οἱ δὲ βαπτίζοντες ἔστησαν, καὶ εἶπεν· νεανίσκε, κοί λέγω, ἐγέρθητι. 15 καὶ ἀνεκάθισεν ὁ νεκρὸς καὶ ἤρξατο λαλεῖν, καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῇ μητρὶ αὐτοῦ. 16 ἔλαβεν δὲ φόβος πάντας, καὶ ἐδόξαζον τὸν θεὸν λέγοντες ὅτι προφήτης μέγας ἐγήγερται ἐν ἡμῖν, καὶ ὅτι ἐπεσκέψατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ. 17 καὶ ἐξῆλθεν ὁ λόγος οὗτος ἐν ὅλῃ τῇ Ἰουδαίᾳ περὶ αὐτοῦ καὶ ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ. 18 καὶ ἀπήγγειλαν Ἰωάννῃ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ πάντων τούτων. 19 καὶ προσκαλεσάμενος δύο τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ὁ Ἰωάννης ἐπεμψεν αὐτοὺς πρὸς τὸν Ἰησοῦν λέγων· σὺ εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 20 παραγενόμενοι δὲ πρὸς αὐτὸν οἱ ἄνδρες εἶπον· Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς ἀπέσταλκεν ἡμᾶς πρὸς σέ λέγων· σὺ εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 21 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ ὥρᾳ ἐθεράπευεν πολλοὺς ἀπὸ νόσων καὶ μαστιῶν καὶ πνευμάτων πονηρῶν καὶ τυφλοῖς πολλοῖς ἐχαρίσατο βλέπειν. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγεῖλατε Ἰωάννῃ ὅ ἐἴδετε καὶ ἠκούσατε, ὅτι τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, χωλοὶ περιπατοῦσιν, λεπροὶ καθαρίζονται, κωφοὶ ἀκούουσιν, νεκροὶ ἐγείρονται, πτωχοὶ εὐαγγελίζονται. 23 καὶ μακάριός ἐστιν ὁς ἐάν μὴ σκανδαλισθῇ ἐν ἐμοί. 24 ἀπελθόντων δὲ τῶν ἀγγέλων Ἰωάννου ἤρξατο λέγειν πρὸς τοὺς ὄχλους περὶ Ἰωάννου· τί ἐξεληλύθατε εἰς τὴν ἔρημον θεάσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου καλυόμενον; 25 ἀλλὰ τί ἐξεληλύθατε ἰδεῖν; ἄνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ ἐν ἱματισμῷ ἐνδόξῳ καὶ τρυφῇ ὑπάρχοντες ἐν τοῖς βασιλείοις εἰσὶν. 26 ἀλλὰ τί

VII, 11. ἐν τῇ ἑξῆς] STP, ἐν τῷ ἑξῆς EFGHUVΛ. — Ναῖν] \*K, Naein \*J, Naīm (Naeim) \*H<sup>r</sup> (\*K<sup>i</sup>). — 12. καὶ αὕτῃ χήρα] EFGHUΛΠ, καὶ αὕτῃ ἦν χήρα SinBC\*LSVΞ; αὕτῃ M, αὕτῃ EFGHKSFΛ, αὕτῃ VΠ. — 15. ἀπέδωκεν] A, min 88, ἔδωκεν \*K. — 16. ἐγήγερται] \*K, ἠγέρθη SinABCLΞ. — 19. ἐπεμψεν αὐτούς] Ξ, ἐπεμψεν \*K. — 24. πρὸς τοὺς ὄχλους] SUTP it vg, τοῖς ὄχλοις EFGHVA.

*fehlt nach dem Muster der öfters wiederkehrenden Verbindung* δύο τῶν μαθ. Vgl. bcf<sup>ff</sup>\*g<sup>1</sup>lq (D). — 25. fodeinai] *Verwechslung von* τρυφῇ *mit* τροφῇ.

du þisai afarlaistjandein sis managein qaþ: amen. qíþa iswis, ni in Israels swalanda galaubein bigat. 10 jah gawandjandans sik þai insandidans du garda bigetun þana siukan skalk hailana. 11 jah warþ in þamma afardaga, iddja in baurg namnida Naem; jah mid-iddjedun imma siponjos is ganohai jah manageins filu. 12 biþeh þan nehwa was daura þisos baurge, þaruh sai, utbaurans was naus, sunus sinaha aiþein seinai, jah si silbo widowo, jah managei þisos baurge ganoha miþ izai. 13 jah gasailbands þo frauja [Iesus] infeinoda du izai jah qaþ du izai: ni gret! 14 jah duatgaggands attaitok hliftrjom; iþ þai bairandans gastopun; jah qaþ: juggalaud, du þus qíþa: urreis! 15 jah ussat sa naus jah dugann rodjan. jah atgaf ina aiþein is. 16 diessat þan allans agis, jah mikilidedun guþ, qíþandans þatei prafetus mikils urrais in unsis, jah þatei gaweisoda guþ manageins seinazos. 17 jah usiddja þata waurd and alla Iudaia bi ina jah and allans bisitande. 18 jah gataihun Iohannen siponjos is bi alla þo. 19 jah athaitands twans siponje seinaze Iohannes insandida ins du Iesua qíþands: þú is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 20 qimandans þan at imma þai wairos qeþun: Iohannes sa dauþjands insandida ugkis du þus, qíþands: þú is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 21 inuh þan þizai heilai gahailida managans af sauhtim jah elahim jah ahmane ubilaize jah blindaim managaim fragaf siun. 22 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihate Iohannen þatei gasehuts jah gahausideduts, þatei blindai ussailband, haltai gaggand, þrutesfillai gahrainjanda, baudai gahausjand, naweis urreisand, unledai wailamerjanda; 23 jah andags ist sahasuh saei ni gamarjada in mis. 24 at galeiþandam þan þaim airum Iohannes dugann rodjan du manageim bi Iohannen: Iwa usiddjeduþ in auþida sailban? rans fram winda wagid? 25 akei Iwa usiddjeduþ sailban? mannan in hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þai in wastjom wulþagaim jah fodeinai wisandans in þindangardjom sind. 26 akei Iwa usiddjeduþ sailban?

---

VII, 11. Naem] Maen CA, *Schreibfehler*; vgl. 'Naim' befg<sup>1-3</sup> vg. — mididdjedun] CA, *sonst stets miþiddjedun*; vgl. *Streitberg IF. 18,387*. — 12. widowo] CA *für widuwo*, vgl. *EB. § 23 B*. — 19. 20. þú] aus þu + u (*Fragepartikel*), vgl. *W. Schulze KZ. 40,565*. — 24. manageim] managein CA. *Vgl. M 11,7 L 3,7*.

---

VII, 9. amen] *Zusatz nach M 8,10*; vgl. it pler. vg (und D). — 12. jah si silbo] *für kai αὐτή*. Vgl. *L 5,1*: jah is silba kai αὐτός. — 13. Iesus] *Zusatz*, vgl. *δ ἰησοῦς statt ὁ κύριος in D und einigen min* *Ebenso auch f nur Iesus*. — 19. twans siponje] *τινὰς*

ἔξεληλύθατε ἰδεῖν; προφήτην; καὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περισσώτερον προφήτου. 27 οὗτός ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 28 λέγω γὰρ ὑμῖν, μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφήτης Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδεὶς ἐστίν· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ μείζων αὐτοῦ ἐστίν. 29 καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἀκούσας καὶ οἱ τελῶναι ἐδικαίωσαν τὸν θεόν, βαπτισθέντες τὸ βάπτισμα Ἰωάννου· 30 οἱ δὲ Φαρισαῖοι καὶ οἱ νομικοὶ τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ ἠθέτησαν εἰς ἑαυτούς, μὴ βαπτισθέντες ὑπ' αὐτοῦ. 31 τίνοι οὖν ὁμοιώσω τοὺς ἀνθρώπους τῆς γενεᾶς ταύτης, καὶ τίνοι εἰσὶν ὅμοιοι; 32 ὅμοιοί εἰσιν παιδίῳ τοῖς ἐν ἀγορᾷ καθημένοις καὶ προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις καὶ λέγουσιν· ἡλύψαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὤρχησασθε, ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκλαύσατε. 33 ἔληλυθεν γὰρ Ἰωάννης ὁ βαπτιστής μήτε ἄρτον ἐσθίων μήτε οἶνον πίνων, καὶ λέγετε· δαιμόνιον ἔχει. 34 ἔληλυθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγετε· ἰδοὺ ἀνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, φίλος τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν. 35 καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων. 36 ἡρώτα δέ τις αὐτὸν τῶν Φαρισαίων ἵνα φάγῃ μετ' αὐτοῦ· καὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ Φαρισαίου ἀνεκλίθη. 37 καὶ ἰδοὺ γυνὴ ἐν τῇ πόλει ἥτις ἦν ἁμαρτωλὸς, καὶ ἐπιγνοῦσα ὅτι ἀνάκειται ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου, κομίσασα ἀλάβαστρον μύρου 38 καὶ στάσα παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὀπίσω κλαίουσα, ἥρπαστο βρέχειν τοὺς πόδας αὐτοῦ τοῖς δακρυσιν καὶ ταῖς θριξίν τῆς κεφαλῆς αὐτῆς ἐξέμασцен καὶ κατεφίλει τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ ἤλειφεν τῷ μύρῳ. 39 ἰδὼν δὲ ὁ Φαρισαῖος ὁ καλέσας αὐτὸν εἶπεν ἐν ἑαυτῷ λέγων· οὗτος εἰ ἦν προφήτης, ἐγίνωσκεν ἂν τίς καὶ ποταπὴ ἡ γυνὴ ἥτις ἀπτεται αὐτοῦ, ὅτι ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτόν· Σίμων, ἔχω σοί τι εἰπεῖν, ὁ δὲ φησιν· διδάσκαλε, εἰπέ. 41 δύο χρεοφιλῆται ἦσαν δανειστῇ τινί· ὁ εἷς ὠφείλεν δηνάρια πεντακόσια, ὁ δὲ ἕτερος πενήτηκοντα. 42 μὴ ἐχόντων δὲ αὐτῶν ἀποδοῦναι, ἀμφοτέροις ἐχαρίσατο. τίς οὖν αὐτῶν, εἰπέ, πλεῖον αὐτόν ἀγαπήσει; 43 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Σίμων εἶπεν· ὑπολαμβάνω ὅτι ὁ πλεῖον ἐχαρίσατο. ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ὀρθῶς ἔκρινας. 44 καὶ στραφείς πρὸς τὴν γυναῖκα τῷ Σίμωνι ἔφη· βλέπεις ταύτην τὴν γυναῖκα; εἰσῆλθόν σου εἰς τὴν οἰκίαν, ὕδωρ μοι ἐπὶ

VII, 37. καὶ ἐπιγνοῦσα] FSVΠ, ἐπιγνοῦσα EGHUA it vg. — 44. μοι ἐπὶ τοὺς πόδας μου] *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) μοι ἐπὶ (τοὺς) πόδας BX *mihi ad pedes* e und b) ἐπὶ τοὺς πόδας μου \*K bcf<sup>g</sup> vg.

*dankt*. Vgl. e: *ad Petrum dixit illi* (c: *dixit Simoni*: *Simon usw.*). Nach got schreibt f: *Iesus dixit ad Petrum*. — 42. ἡρᾶσθαι usgebeina] vgl. 'unde redderent' it vg. — 44. qab du Seimona] *Stellung wie* it vg (vgl. auch D: εἶπεν τῷ Σίμωνι).

praufetu? jai, qīpa izwis, jah mais praufetu. 27 sa ist, bi-panei gamelid ist: sai, ik insandja əggilu meinana faura andwairþja þei-namma, saei gamanweid wig þeinana faura þus. 28 qīpa allis izwis. maiza in baurim qinono praufetus Iohanne þamma daupjandin ains-hun nist; iþ sa minniza [imma] in þindangardjai gudis maiza imma ist. 29 jah alla managei gahausjandeī jah motarjos garaihtana domidedun guþ, ufdauþidai daupeinai Iohannis. 30 iþ Fareisaieis jah witodafastjos runa gudis fraqēþun ana sik, ni dauþidai fram imma. 31 hœ nu galeiko þans mans þis kunjis, jah hœ sijaina galeikai? 32 galeikai sind barnam þaim in garunsai sitandam jah wopjandam seina misso jah qīþandam: swiglodedum izwis jah ni plinsideduþ, gaunodedum izwis jan-ni gaigrotuþ. 33 urrann raihtis Iohannes sa daupjande, nih hlaif matjands nih wein drigkands, jah qīþiþ: unhulþon habaiþ. 34 urrann sunus mans matjands jah drigkands, jah qīþiþ: sai, manna afetja jah weindrugkja, frijonde motarje jah frawaurhtaize. 35 jah gasunjoda warþ handugei fram barnam seinaim allaim. 36 baþ þan ina sums Fareisaie ei mati-dedi miþ imma; jah atgaggands in gard þis Fareisaiaus anakumbida. 37 þaruh sai, qino in þizai baurg, sei was frawaurhta, jah ufkunnandeī þatei anakumbida in razna þis Fareisaiaus, briggandeī alabalstraun balsanis. 38 jah standandeī faura fotum is aftaro greitandeī, dugann natjan fotuns is tagram jah skufta haubidīs seinis biewarþ jah kukida fotum is jah gasalboda þamma balsana. 39 gasalbode þan sa Fareisaiaus, saei haihait ina, rodida sis ains qīþands: sa iþ wesi praufetus, ufkuþedi þan, hœ jah hœleika so qino sei tekiþ imma, þatei frawaurhta ist. 40 jah andhafjands Iesus qaþ du Paitrau: Seimon, skal þus hœ qīþan. iþ is qaþ: laisari, qīþ! 41 twai dulgis skulans wesun dulgahaitjin sumamma; ains skulda skatte fimf hunda, iþ anþar fimf tigungs. 42 ni habandam þan < im > hœþro ugebeina, baim fragaf. hœþar nu þize, qīþ, mais ina frijod? 43 andhafjands þan Seimon qaþ: þana gawenja þammei managizo fragaf. þaruh is qaþ du imma: raihtaba stauides. 44 jah gawandjands sik du þizai qinon qaþ du Seimona: gasaltis

VII, 26. [praufetu?] CA für praufetan. — 30. ana] GL. Bernhardt, and 'sine dubio' CA. — 32. gaunodedum] Randglosse: hufum. — 38. greitandeī] CA für gretandeī.

VII, 28. minniza imma] das sinnlose imma wohl nach maiza imma hinzugefügt, vgl. D: μικρότερος αὐτοῦ. — 36. baþ þan ina sums Fareisaie] vgl. zur Wortstellung L 18,18, auch J 9,16. Die gleiche Umstellung in it vg (D). — 40. Paitrau] für αὐτόν, wohl aus einem Lektionar eingedrungen, wo es einer Verwechslung sein Dasein ver-



τοὺς πόδας μου οὐκ ἔδωκας· αὕτη δὲ τοῖς δάκρυσιν ἔβρεξέν μου τοὺς πόδας καὶ ταῖς θριξίν αὐτῆς ἐξέμαξεν. 45 φίλημά μοι οὐκ ἔδωκας, αὕτη δὲ ἀφ' ἧς εἰσῆλθον οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα μου τοὺς πόδας. 46 ἐλαῖω τὴν κεφαλὴν μου οὐκ ἤλειψας, αὕτη δὲ μύρῳ ἤλειψεν τοὺς πόδας μου. 47 οὐ χάριν, λέγω σοι, ἀφένονται αἱ ἁμαρτίαι αὐτῆς αἱ πολλαί, ὅτι ἡγάπησεν πολὺ· ψὶ δὲ ὀλίγον ἀφίεται, ὀλίγον ἀγαπᾷ. 48 εἶπεν δὲ αὕτῃ· ἀφένονται σοι αἱ ἁμαρτίαι. 49 καὶ ἤρξαντο οἱ συνανακείμενοι λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· τίς οὗτός ἐστιν, ὃς καὶ ἁμαρτίας ἀφίησιν; 50 εἶπεν δὲ πρὸς τὴν γυναῖκα· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε, πορεύου εἰς εἰρήνην.

## VIII.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καθεξῆς καὶ αὐτὸς διώδευεν κατὰ πόλιν καὶ κώμην κηρύσσων καὶ εὐαγγελιζόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, καὶ οἱ δώδεκα σὺν αὐτῷ, 2 καὶ γυναῖκές τινες αἱ ἦσαν τεθεραπευμέναι ἀπὸ πνευμάτων πονηρῶν καὶ ἀσθενειῶν, Μαρία ἡ καλουμένη Μαγδαληνὴ, ἀφ' ἧς δαιμόνια ἐπτά ἐξεληλύθει, 3 καὶ Ἰωάννα γυνὴ Χουζᾶ ἐπιτρόπου Ἡρώδου καὶ Κουράννα καὶ ἕτεραι πολλαί, αἵτινες διηκόνουν αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων αὐταῖς. 4 συνιόντος δὲ ὄχλου πολλοῦ καὶ τῶν κατὰ πόλιν ἐπιπορευομένων πρὸς αὐτόν, εἶπεν διὰ παραβολῆς. 5 ἐξηλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι τὸν σπόρον ἑαυτοῦ. καὶ ἐν τῇ στείρειν αὐτόν ὁ μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδὸν καὶ κατεπατήθη, καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατέφαγεν αὐτό· 6 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐπὶ τὴν πέτραν καὶ φυὲν ἐξηράνθη διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἱκμάδα. 7 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐν μέσῳ τῶν ἀκανθῶν, καὶ συμφυεῖσαι αἱ ἀκανθαὶ ἀπέπνιξαν αὐτό· 8 καὶ ἕτερον ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν καρπὸν ἑκατονταπλασίονα. ταῦτα λέγων ἐφώνει· ὁ ἔχων ὦτα ἀκοῦειν ἀκούτω. 9 ἐπηρώτων δὲ αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες τίς εἴη ἡ παραβολὴ αὕτη. 10 ὁ δὲ εἶπεν· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. τοῖς δὲ λοιποῖς ἐν παραβολαῖς, ἵνα βλέποντες μὴ βλέπωσιν καὶ ἀκούοντες μὴ συνιῶσιν. 11 ἔστιν δὲ αὕτη ἡ παραβολὴ· ὁ σπόρος ἐστὶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. 12 οἱ δὲ παρὰ τὴν ὁδὸν εἰσιν οἱ ἀκούοντες, εἴτα ἔρχεται ὁ διάβολος καὶ αἶρει τὸν λόγον ἀπὸ τῆς καρδίας αὐτῶν, ἵνα μὴ

VII, 44. θριξίν] SinABDIKLPXΞΠ it vg, θριξίν τῆς κεφαλῆς \*K. — VIII, 5. ἑαυτοῦ] SV, αὐτοῦ EFGHUAΠ. — 8. καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν] Sin\* (ähnlich DL) et fructificavit (f: germinavit) et fecit ef. καὶ φυὲν ἐποίησεν \*K.

VII, 44. tagram seinaim] vgl. bcfq (D): lacrimis suis. — 48. þus frawurfteis þeinos] þus nach L 5,23. — 50. iþ is] is Zusatz nach Mc 5,34. Nach got schreibt f: ipse autem. — VIII, 1. afar þata] in den Text gedrungene Glosse zu biþe. — 2. us þizaiei] vgl. 'ex qua' acef (D). — 4. gaqumanaim þan hiumam] Plural nach M 13,2.

bo qinon? atgaggandin in gard þeinana wato mis ana fotuns meinans ni gatt; iþ is tagram seinaim ganatida meinans fotuns jah skufta seinamma biswarb. 45 ni kukides mis; iþ ei, fram þammei inn-atiddja, ni swaif bikukjan fotuns meinans. 46 alewa haubid meinata ni salbodes; iþ si balsana gasalboda fotuns meinans. 47 in þizei qiþa þus: aſetanda frawaurhteis isos þos managons, unte frijoda ſilu; iþ þammei leitil fraletada, leitil frijod. 48 qaþuh þan du isai: aſetanda þus frawaurhteis þeinos. 49 jah dugunnun þai miþanakumbjandans qiþan in sis ſilbam: hwas sa iſt ſaei < jah > frawaurhtins aſetai? 50 iþ is qaþ þan du þizei qinon: galaubeins þeina gasaſida þuk, gagg in gawairþi.

## VIII.

1 Jah warþ biþe [aſar þata], ei jah is wratoda and baurgs jah haimos merjands jah wailaspillonds þiudangardja gudis, jah þai twaliþ miþ imma, 2 jah qinons þozei weesun galeikinodos ahmane ubilaize jah sauhte, jah Marja ſei haitana was Magdalene, us þizaiei usiddjedun unhulþons sibun, 3 jah Iobanna, qens Kusins, fauragaggjins Herodes, jah Susanna jah anþaros managos, þozei andbahtededun im us aiginam seinaim. 4 gaqumanaim þan hiumam managaim jah þaim þaiei us baurgim gaiddjedun du imma, qaþ þairh gajukon: 5 urrann ſaiands du ſaian fraiwa seinamma; jah miþþanei ſaiſo, ſum gadrans faur wig jah gatrudan warþ, jah fuglos himinis fretun þata. 6 jah anþar gadrans ana ſtaina jah uskijanata gaþaursnoda, in þizei ni habaida qrammiþa. 7 jah ſum gadrans in midumai þaurniwe, jah miþuskeinandans þai þaurnjus aſhwapidedun þata. 8 jah anþar gadrans ana airþai godai jah uskeinoda jah tawida akran taihuntaihundfalþ. þata þan qiþands ufwopida: ſaei habai auſona du hausjan, gahausjai. 9 frehun þan ina ſiponjos is qiþandans, hwa ſijai ſo gajuko. 10 iþ is qaþ: izwis atgiban iſt kunnan runos þiudinaseaus gudis; iþ þaim anþaraim in gajukom, ei ſaitvandans ni gasaitvaina, jah gahausjandans ni fraþjaina. 11 aþþan þata iſt ſo gajuko: þata fraiw iſt waurd gudis. 12 iþ þai wiþra wig ſind þai hausjandans; þaþroh qimiþ diabulus jah unimiþ þata waurd af hairtin ize, ei galaubjandans ni gani-

---

VIII, 2. galeikinodos] CA für galekinodos. — 3. fauragaggjins] gagjins CA. — andbahtededun] CA für andbahtidedun. — 4. hiumam] CA für hiumam, vgl. L 6,17. — 10. gahausjandans] CA, wohl für hausjandans; denn dieses entspricht dem griech. ἀκούοντες und wird durch Mc 4,12 bestätigt. Doch ist an sich auch das Perfektir möglich, vgl. PBB. 15,83.

πιστεύαντες σωθῶσιν. 13 οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πέτρας, οἱ ὅταν ἀκούσῃν, μετὰ χαρᾶς δέχονται τὸν λόγον, καὶ οὗτοι ῥίζαν οὐκ ἔχουσιν, οἱ πρὸς καιρὸν πιστεύουσιν καὶ ἐν καιρῷ πειρασμοῦ ἀφίστανται. 14 τὸ δὲ εἰς τὰς ἀκάνθας πεσόν, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀκούσαντες, καὶ ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλοῦτου καὶ ἡδονῶν τοῦ βίου πορευόμενοι συμπνίγονται καὶ οὐ τελεοφοροῦσιν. 15 τὸ δὲ ἐν τῇ καλῇ γῇ, οὗτοί εἰσιν οἵτινες ἐν καρδίᾳ καλῇ καὶ ἀγαθῇ ἀκούσαντες τὸν λόγον κατέχουσιν καὶ καρποφοροῦσιν ἐν ὑπομονῇ. 16 οὐδεὶς δὲ λύχον ἄσας καλύπτει αὐτὸν σκεύει ἢ ὑποκάτω κλίνης τίθῃσιν, ἀλλ' ἐπὶ λυχνίας ἐπιτίθῃσιν, ἵνα οἱ εἰσπορευόμενοι βλέπωσι τὸ φῶς. 17 οὐ γὰρ ἔστιν κρυπτόν ὃ οὐ φανερόν γενήσεται, οὐδὲ ἀπόκρυφον ὃ οὐ γνωσθήσεται καὶ εἰς φανερόν ἔλθῃ. 18 βλέπετε οὖν πῶς ἀκούετε· ὅς γάρ ἐάν ἔξη, δοθήσεται αὐτῷ, καὶ ὅς ἂν μὴ ἔξη, καὶ ὃ δοκεῖ ἔχειν, ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 19 παρεγένοντο δὲ πρὸς αὐτὸν ἡ μήτηρ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οὐκ ἠδύναντο συντυχεῖν αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον. 20 καὶ ἀπηγγέλη αὐτῷ ὅτι ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοὶ σου ἐστήκασιν ἔξω ἰδεῖν σε θέλοντες. 21 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· μήτηρ μου καὶ ἀδελφοὶ μου οὗτοί εἰσιν, οἱ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἀκούοντες καὶ ποιοῦντες. 22 ἐγένετο δὲ ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἐνέβη εἰς πλοῖον καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης· καὶ ἀνήχθησαν. 23 πλεόντων δὲ αὐτῶν ἀφύπνωσεν. καὶ κατέβη λαίλαψ ἀνέμου εἰς τὴν λίμνην, καὶ συνεπληροῦντο καὶ ἐκινδύνεον. 24 προσελθόντες δὲ διήγειραν αὐτὸν λέγοντες· ἐπιτάτα, ἀπολλύμεθα. ὁ δὲ ἐγερθεὶς ἐπετίμησεν τῷ ἀνέμῳ καὶ τῷ κλύδωνι τοῦ ὕδατος· καὶ ἐπαύσαντο, καὶ ἐγένετο γαλήνη. 25 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ποῦ ἔστιν ἡ πίστις ὑμῶν; φοβηθέντες δὲ ἐθαύμασαν, λέγοντες πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ τοῖς ἀνέμοις ἐπιτάσσει καὶ τῷ ὕδατι, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 26 καὶ κατέπλευσαν εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν, ἥτις ἐστὶν ἀντίπερα τῆς Γαλιλαίας. 27 ἔξελθόντι δὲ αὐτῷ ἐπὶ τὴν γῆν ὑπήντησεν αὐτῷ ἀνὴρ τις ἐκ τῆς πόλεως, ὃς εἶχεν δαιμόνια ἐκ χρόνων ἱκανῶν καὶ ἰμάτιον οὐκ ἐνεδιδύσκετο καὶ ἐν οἰκίᾳ οὐκ ἔμενεν, ἀλλ' ἐν τοῖς μνημασιν. 28 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀνακράξας προσέπεσεν αὐτῷ καὶ φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱὲ

VIII, 20. αὐτῷ] SinBDLΔΞ Bas. it vg, αὐτῷ λεγόντων \*K. — ὅτι] SinDLX Bas. abcœff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lq, *fehlt* \*K vg. — 21. ποιοῦντες] SinABDLΔΞΠ Bas. it vg, ποιοῦντες αὐτόν \*K. — 22. ἐγένετο δέ] UΠ it vg, καὶ ἐγένετο \*K. — 24. ἐπιτάτα] Sin<sup>a</sup>XΓ it pler. vg, ἐπιτάτα ἐπιτάτα \*K.

*haben; doch kann auch unter dem Einfluß der Nachbarsätze ein ursprüngliches* *ἦαι* *nachträglich in* *ἦαιε* *verändert worden sein, worauf* *jah vor* *af saurgom* *hinzudeuten scheint.* — 25. *ἦας* *sai* *sa*] *nach dem Muster der häufigen Formel: τίς ἐστιν...* *Die Wendung* *τίς ἄρα οὗτός ἐστιν* *ist genau übertragen* *Mc 4,41.*

saina. 13 iþ þai ana þamma staina, ize þan hausjand, miþ faheidai andnimand þata waurd, jah þai waurtins ni haband, þaiei du mela galaubjand jah in mela frastubnjos afstandand. 14 iþ þata in þaurnuns gadriusando þai sind þaiei gahausjandans jah af saurgom jah gabein jah gabaurjoþum þizos libainals gaggandans aftrapnand jah ni gawrisqand. 15 iþ þata ana þizai godon airþai þai sind þai ize in hairtin godamma jah seljamma gahausjandans þata waurd gahaband jah akran bairand in þulainai. 16 aþþan ni manna lukarn tandjands dishuljiþ ita kasa aiþþau uf ligr [ga]satjiþ, ak ana lukarnastapin <ga>satjiþ, ei þai inngaggandans sailhaina liuhad. 17 ni auk ist analaun, þatei swikunþ ni wairþai, nih fulgin, þatei ni gakunnaidau jah in swekunþamma qimai. 18 sailþiþ nu haiwa hausiþ; unte saei habaiþ, gibada imma, jah saei ni habaiþ, jah þatei þugkeiþ haban, afnimada af imma. 19 atiddjedun þan du imma aiþei jah broþrjus is jah ni mahtedun andqiþan imma faura managein. 20 jah gataihan warþ imma þatei aiþei þeina jah broþrjus þeinai standand uta gasaiþvan þuk gairnjandona. 21 iþ is andhafjands qaþ du im: aiþei meina jah broþrjus meinai þai sind, þai waurd gudis gahausjandans jah taujandans. 22 warþ þan in ainamma þize dage, jah is galeiþ in skip jah siponjos is, jah qaþ du im: galeiþam hindar þana marisaiw! jah galiþun. 23 þaruh þan swe fari-dedun, anasaislep; jah atiddja skura windis in þana marisaiw, jah gafullnodedun jah birekjai waurþun. 24 duatgaggandans þan urraisidedun ina qiþandans: talzjand, fragistnam! iþ is urreisands gasok winda jah þamma wega watins; jah anaslawaidedun jah warþ wis. 25 qaþ þan du im: hvar ist galaubeins iswara? ogandans þan silda-leikidedun qiþandans du sis misso: hvas siat sa, ei jah windan faurbiudiþ jah watnam, jah ufhausjand imma? 26 jah atfaridedun in gawi Gaddarene, þatei ist wiþrawairþ Galeilaia. 27 usgaggandin þan imma ana airþa, gamotida imma wair sums us baurg saei habaida unhulþons mela lagga jah wastjom ni gawasipþ was jah in garda ni gawas, ak in hlaiwasnom. 28 gasaiþvands þan Iesu jah ufthropjands draus du imma jah stibnai mikilai qaþ: hva mis jah þus, Iesu, sunau gudis hanhistins? bidja þuk, ni balwjais mis.

---

VIII, 13. 15. ize] CA für izei. — 13. faheidai] CA für fahedai.  
 — 16. gasatjiþ — satjiþ] CA, ga- ist an die falsche Stelle geraten,  
 ελ. τήναι — ἐκρίθηαι. — 17. swekunþamma] CA für swikunþamma.  
 — 23. anasaislep] anasaisleip CA, doch ist i<sup>2</sup> getilgt. — 27. unhul-  
 þons] Randglosse: skohsla.

---

VIII, 14. þaiei] der Übersetzer scheint es als Relativ aufgefaßt zu

τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; δέομαί σου, μή με βασανίσῃς. 29 παρήγγελλεν γάρ τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ ἔξελθεῖν ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου· πολλοῖς γὰρ χρόνοις συνηρπάκει αὐτόν, καὶ ἐδεσμεῖτο ἀλύσειν καὶ πέδαις φυλακόμενος, καὶ διαρρήσων τὰ δεσμὰ ἠλαύνετο ὑπὸ τοῦ δαίμονος εἰς τὰς ἐρήμους. 30 ἐπηρώτησεν δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· τί σοὶ ἐστὶν ὄνομα; ὁ δὲ εἶπεν· λεγεὼν, ὅτι δαιμόνια πολλά εἰσῆλθεν εἰς αὐτόν. 31 καὶ παρεκάλει αὐτόν ἵνα μὴ ἐπιτάξῃ αὐτοῖς εἰς τὴν ἄβυσσον ἀπελθεῖν. 32 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων ἱκανῶν βοσκομένων· ἐν τῷ ὄρει· καὶ παρεκάλουν αὐτόν ἵνα ἐπιτρέψῃ αὐτοῖς εἰς ἐκείνους εἰσελθεῖν· καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς. 33 ἔξελθόντα δὲ τὰ δαιμόνια ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου εἰσῆλθον εἰς τοὺς χοίρους, καὶ ὤρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν λίμνην καὶ ἀπεπνίγη. 34 ἰδόντες δὲ οἱ βόσκοντες τὸ γεγενημένον ἔφυγον καὶ ἀπήγγειλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς. 35 ἐξῆλθον δὲ ἰδεῖν τὸ γεγονός καὶ ἦλθον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ εὗρον καθήμενον τὸν ἀνθρώπον, ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, ἱματισμένον καὶ σωφρονοῦντα παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ, καὶ ἐφοβήθησαν. 36 ἀπήγγειλαν δὲ αὐτοῖς καὶ οἱ ἰδόντες πῶς ἐσώθη ὁ δαιμονισθεὶς. 37 καὶ ἠρώτησεν αὐτόν ἅπαν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου τῶν Γαδαρηνῶν ἀπελθεῖν ἀπ' αὐτῶν, ὅτι φόβῳ μεγάλῳ συνέχοντο. αὐτὸς δὲ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον ὑπέστρεψεν. 38 ἐδέετο δὲ αὐτοῦ ὁ ἀνὴρ ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, εἶναι σὺν αὐτῷ· ἀπέλυσε δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· 39 ὑπόστρεφε εἰς τὸν οἶκόν σου καὶ διηγοῦ ὅσα ἐποίησέν σοι ὁ θεός. καὶ ἀπῆλθεν, καθ' ὅλην τὴν πόλιν κηρύσσων ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς. 40 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ὑποστρέψαι τὸν Ἰησοῦν ἀπεδέξατο αὐτόν ὁ ὄχλος· ἦσαν γὰρ πάντες προσδοκῶντες αὐτόν. 41 καὶ ἰδοὺ ἦλθεν ἀνὴρ ᾧ ὄνομα Ἰάειρος, καὶ αὐτὸς ἄρχων τῆς συναγωγῆς ὑπῆρχεν· καὶ πεσὼν παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ παρεκάλει αὐτόν εἰσελθεῖν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, 42 ὅτι θυγάτηρ μονογενὴς ἦν αὐτῷ ὡς ἐτῶν δώδεκα, καὶ αὕτη ἀπέθνησκειν. ἐν δὲ τῷ ὑπάγειν αὐτόν οἱ ὄχλοι συνέπνιγον αὐτόν. 43 καὶ γυνὴ οὖσα ἐν ρύσει αἵματος ἀπὸ ἐτῶν δώδεκα, ἥτις ἰατροῖς προσαναλώσασα ὅλον τὸν βίον αὐτῆς οὐκ ἔσχυεν ὑπ' οὐδενός θεραπευθῆναι, 44 προσελθοῦσα ὀπισθεν ἤψατο τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, καὶ παραχρῆμα ἔστη ἡ ρύσις τοῦ αἵματος αὐτῆς. 45 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· τίς ὁ ἀσώμενός μου; ἀρνούμενων δὲ πάντων εἶπεν ὁ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ· ἐπιστάτα, οἱ ὄχλοι συνέχουσίν σε καὶ ἀποθλίβουσιν καὶ λέγεις· τίς ὁ ἀσώμενός μου; 46 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἤψατό μου τις, ἐγὼ γὰρ ἔγνωνα δύναμιν ἔξελ-

VIII, 34. τὸ γεγενημένον] \*K, τὸ γεγονός UΠ. — 38. τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει] CRX it pler. vg, ἔξεληλύθει τὰ δαιμόνια \*K. — 43. αὐτῆς] CX it vg (*nach Mc 5,26*), *fehlt* \*K.

für is d. i. Iesum. In V. 46 hat jedoch auch a nur: qui dixit, D: ὁ δὲ εἶπεν.

29 unte anabaud ahmin þamma unhrainjin usgaggan af þamma mann; manag auk mel frawalw ina, jah bundans was eisarnabandjom jah fotubandjom fastaiþs was, jah dishniupands þos bandjos draibiþs was fram þamma unhulþin ana auþidos. 30 frah þan ina Iesus qiþands: hwa ist namo þein? þaruh qaþ: harjis; unte unhulþons managos galiþun in ina. 31 jah bad ina ei ni anabudi im in afgrundiþa galeiþan. 32 wasuþ-þan jainar hairda sweine managaize haldanaize in þamma fairgunja; jah bedun ina ei uslaubidedi im in þo galeiþan. jah uslaubida im. 33 usgaggandans þan suns þai unhulþans af þamma mann galiþun in þo sweina, jah rann sa wriþus and driuson in þana marisaiw jah afþapnodedun. 34 gasaitvandans þan þai haldandans þata waurþano gaþlauhun jah gataihun in baurg jah in weihsa. 35 usiddjedun þan sailþan þata waurþano jah qemun at Iesua jah bigetun sitandan þana mannan af þammei unhulþons usiddjedun, gawasidana jah fraþjandan faura fotum Iesus, jah ohtedun. 36 gataihun þan im jah þai gasaitvandans hwaiwa ganas sa daimonareis. 37 jah bedun ina allai gaujans þise Gaddarene galeiþan fairra sis, unte agisa mikilamma dishabaidai wesun. iþ is galeiþands in skip gawandida sik. 38 baþ þan ina sa wair af þammei þos unhulþons usiddjedun, ei wesi miþ imma; fralailot þan ina Iesus qiþands: 39 gawandei þuk du garda þeinamma jah uspillu hwan flū gatawida þus guþ. jah galaiþ and baurg alla merjands hwan flū gatawida imma Iesus. 40 warþ þan, miþþanei gawandida sik Iesus, andnam ina managei; wesun auk allai beidandans is. 41 jah sai, qam wair þizei namo Iaeirus, sah fauramapleis swnogais was, jah driusands faura fotum Iesus bad ina gaggan in gard seinana; 42 unte dauhtar ainoho was imma swe wintriwe twalibe, jah so swalt. miþþanei þan iddja is, manageins þraihun ina. 43 jah qino wisandei in runa bloþis jera twalif, soei in lekjans fraqam allamma aigina seinamma, jah ni mahta was fram ainomehun galeikinson, 44 atgaggandei du aftaro attaitok skauta wastjos is, jah suns gastop sa runs bloþis izos. 45 jah qaþ Iesus: hwas sa tekande mis? laugnjandam þan allaim qaþ Paitrus jah þai miþ imma: talzjand, manageins biþairband þuk jah þreiþand, jah qiþis: hwas sa tekande mis? 46 þaruh is qaþ: taitok mis

VIII, 33. sa wriþus] CA für sa wreþus, vgl. EB. § 22 C. — 42. ainoho] CA; *verschrieben für ainoho?* — 43. ainomehun] CA, *neben regelmäßigem ainummehun*, vgl. EB. § 178 Anm. 1. — galeikinson] CA für galeikinson.

VIII, 30. namo þein] *Stellung des Pronomens wie Mc 5,9.* — 33. suns] *Zusatz nach Mc 5,13, durch Versehen an eine falsche Stelle geraten: er gehört hinter uslaubida im.* — 46. 50. is] CA, *verschrieben*

θοῦσαν ἀπ' ἑμοῦ. 47 ἰδοῦσα δὲ ἡ γυνὴ ὅτι οὐκ ἔλαθεν, τρέμουσα ἦλθεν καὶ προσπεσοῦσα αὐτῷ, δι' ἣν αἰτίαν ἤψατο αὐτοῦ, ἀπήγγειλεν αὐτῷ ἐνώπιον παντός τοῦ λαοῦ, καὶ ὡς ἰδὼν παραχρῆμα. 48 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· θάρρει, θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· πορεύου εἰς εἰρήνην. 49 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχεται τις παρὰ τοῦ ἀρχικυναυγίου λέγων αὐτῷ ὅτι τέθνηκεν ἡ θυγάτηρ σου, μὴ σκύλλε τὸν διδάσκαλον. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας ἀπεκρίθη αὐτῷ λέγων· μὴ φοβοῦ· μόνον πίστευε, καὶ σωθήσεται. 51 ἔλθων δὲ εἰς τὴν οἰκίαν οὐκ ἀφῆκεν εἰσελθεῖν οὐδέναν, εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ τὸν πατέρα τῆς παιδὸς καὶ τὴν μητέρα. 52 ἔκλειον δὲ πάντες καὶ ἐκόπτοντο αὐτήν. ὁ δὲ εἶπεν· μὴ κλαίετε· οὐ γὰρ ἀπέθανεν, ἀλλὰ καθεύδει. 53 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ ἰδόντες ὅτι ἀπέθανεν. 54 αὐτὸς δὲ ἐκβαλὼν πάντας ἔξω καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς αὐτῆς ἐφώνησεν λέγων· ἡ παῖς, ἐγείρου. 55 καὶ ἐπέστρεψεν τὸ πνεῦμα αὐτῆς, καὶ ἀνέστη παραχρῆμα, καὶ διέταξεν αὐτῇ δοθῆναι φαγεῖν. 56 καὶ ἐξέστησαν οἱ γονεῖς αὐτῆς· ὁ δὲ παρήγγειλεν αὐτοῖς μηδενὶ εἰπεῖν τὸ γεγονός.

## IX.

1 Συγκαλεσάμενος δὲ τοὺς δώδεκα ἀποστόλους ἔδωκεν αὐτοῖς δύναμιν καὶ ἐξουσίαν ἐπὶ πάντα τὰ δαιμόνια καὶ νόσους θεραπεύειν. 2 καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς κηρύσσειν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ καὶ ἰᾶσθαι τοὺς ἀσθενοῦντας, 3 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδὲν αἴρετε εἰς τὴν ὁδόν, μήτε ῥάβδους μήτε πῆραν μήτε ἄρτον μήτε ἀργύριον, μήτε ἀνὰ δύο χιτῶνας ἔχειν. 4 καὶ εἰς ἣν ἂν οἰκίαν εἰσέλθητε, ἐκεῖ μένετε καὶ ἐκεῖθεν ἐξέρχεσθε. 5 καὶ ὅσοι ἐὰν μὴ δέξωνται ὑμᾶς, ἐξερχόμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως ἐκεῖνης καὶ τὸν κονιορτὸν ἀπὸ τῶν ποδῶν ὑμῶν ἀποτινάξτε εἰς μαρτύριον ἐπ' αὐτούς. 6 ἐξερχόμενοι δὲ διήρχοντο κατὰ τὰς κώμας εὐαγγελιζόμενοι καὶ θεραπεύοντες πανταχοῦ. 7 ἤκουσεν δὲ Ἡρώδης ὁ τετράρχης τὰ γενόμενα ὑπ' αὐτοῦ πάντα καὶ διηπόρει διὰ τὸ λέγεσθαι ὑπὸ τινων ὅτι Ἰωάννης ἐγγήγερται ἐκ νεκρῶν, 8 ὑπὸ τινων δὲ ὅτι Ἠλίας

VIII, 48. ὁ δὲ Ἰησοῦς] C<sup>MPRXA</sup>, ὁ δὲ \*K it vg. — 51. Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] Sin<sup>ALSXA</sup> vg, Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον \*K rell. it pler. — 52. οὐ γάρ] Sin<sup>BCDFLXA</sup> acff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>lq (M<sup>9,24</sup>), οὐκ \*K be vg. — 53. ἰδόντες X, εἰδότες \*K. — 54. πάντας ἔξω] AKRSUT<sup>1</sup> f<sup>q</sup>, ἔξω πάντας \*K rell. (vgl. Mc 5,40), fehlt Sin<sup>BDLX</sup> it pler. vg. — IX, 1. ἀποστόλου] Sin<sup>C\*LXA</sup> acf vg, μαθητὰς αὐτοῦ C<sup>EFHU</sup> bff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>lq (nach M 10,1), τοὺς δώδεκα ABDKMR<sup>SV</sup>ΓΔΠ (\*K). — 7. γενόμενα] AX quae cumque erant facta bff<sup>2</sup>lq, γίνόμενα \*K quae fiebant af vg.

— IX, 2. allans] Zusatz nach M 10,1 (so auch 2 min). — 8. qeβun] Zusatz nach Mc 6,15.

sums; ik auk ufkunþa maht usgaggandein af mis. 47 gasailbandei þan so qino þatei ni galaugnida, reirandei < qam > jah atdriu-sandei du imma, in þizei attaitok imma, gataih imma in andwairþja allaisos manageins jah hraiwa gabailnoda suns. 48 iþ Iesus qaþ du izai: þrafstei þuk, dauhtar: galaubeins þeina ganasida þuk; gagg in gawairþja. 49 nauhþan imma rodjandin gaggiþ sums manne fram þis fauramapleis swnagogeis, qiþands du imma þatei gadauþnoda dauhtar þeina; ni draibei þana laisari. 50 iþ is gahausjands and-hof imma qiþands: ni faurhte; þatainei galaubei, jah ganasjada. 51 qimands þan in garda ni fralailot alnohun inngaggan, alja Pai-tru jah Iakobu jah Iohannen jah þana attan þizos maujos jah aiþein. 52 gaigrotun þan allai jah faiflokun þo. þaruh qaþ: ni gretiþ, unte ni gaswalt, ak slepiþ. 53 jah bihlohun ina gasailbandans þatei gaswalt. 54 þanuh is usdreibands allans ut jah fairgreipands handu izos wopida qiþands: mawi, urreis! 55 jah gawandida ahman izos, jah ustof suns. jah anabaud izai giban mat. 56 jah usgeisnodedun sadrein izos; iþ is faurbaud im ei mann ni qiþeina þata waurþano.

## IX.

1 Gabaitands þan þans twalif apaustauluns atgaf im maht jah waldufni ufar allaim unhuþom jah sauhtins gabailjan. 2 jah in-sandida ins merjan þindangardja gudis jah gabailjan allans þans unhailans. 3 jah qaþ du im: ni waiht nimaiþ in wig; nih waluns nih matibalg nih hlaib nih skattans, nih þan tweihtnos paidos haban. 4 jah in þanei gard gaggaiþ, þar saljiþ jah þaþroh usgaggaiþ. 5 jah swa managai swe ni andnimaina izwis, usgaggandans us þizai bearg jainai jah mulda af fotum izwaraim afhrisaiþ du weitwodipai ana ins. 6 usgaggandans þan þairhiddjedun and haimos wailamer-jandans jah leikinondans and all. 7 gahausida þan Herodis sa taitrarkes þo waurþanona fram imma alla jah þahta, unte qeþun sumai þatei Iohannes urrais us dauþaim. 8 sumai þan qeþun < þatei > Helias ataugida sik; sumaiuþ-þan þatei praufetus sume

VIII, 49. swnagogeis] CA, swnagoges *Bernhardt*, swnagogais (*wie L 8,41 und J 9,22*) GL. — 55. ustof für usstof. — 56. qiþeina] CA für qeþeina. — IX, 6. leikinondans] CA für lekinondans. — 7. taitrarkes] taitarkes CA. — 8. qeþun þatei] qeþun CA. *Da ror-und nachher das griech. ὅτι wiedergegeben ist, so kann nur ein Schreib-terreihn daran schuld sein, daß es hier fehlt.* — sumaiuþ] CA für das regelmäßige sumaiþ-, vgl. M 26,67.

VIII, 50. is] CA für is, vgl. V. 46. — 55. gawandida ahman] der Übersetzer nahm ἐνέκτρεψεν für transitiv und πνεύμα für das Objekt.



ἐφάνη, ἄλλων δέ, ὅτι προφήτης εἰς τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 9 καὶ εἶπεν Ἡρώδης· Ἰωάννην ἐγὼ ἀπεκεφάλισα· τίς δέ ἐστιν οὗτος περὶ οὗ ἐγὼ ἀκούω τοιαῦτα; καὶ ἐζήτει ἰδεῖν αὐτόν. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ ἀπόστολοι διηγήσαντο αὐτῷ ὅσα ἐποίησαν. καὶ παραλαβὼν αὐτοὺς ὑπεχώρησεν κατ' ἰδίαν εἰς τόπον ἐρημον πόλεως καλουμένης Βηθαϊδάν. 11 οἱ δὲ ὄχλοι γινόντες ἠκολούθησαν αὐτῷ, καὶ δεξιόμενος αὐτοὺς ἐλάλει αὐτοῖς τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς χρεῖαν ἔχοντας θεραπέας ἰάτο. 12 ἡ δὲ ἡμέρα ἤρξατο κλίνειν· προσελθόντες δὲ οἱ δώδεκα εἶπον αὐτῷ· ἀπόλυσον τὸν ὄχλον, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κύκλῳ κώμας καὶ τοὺς ἀγροὺς καταλύσωσιν καὶ εὖρωσιν ἐπιτιτικμόν, ὅτι ὠδε ἐν ἐρήμῳ τόπῳ ἐσμέν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν. οἱ δὲ εἶπον· οὐκ εἰσὶν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι καὶ ἰχθύες δύο, εἰ μή τι πορευθέντες ἡμεῖς ἀγοράσωμεν εἰς πάντα τὸν λαὸν τοῦτον βρώματα. 14 ἦσαν γὰρ ὡσεὶ ἄνδρες πεντακισχίλιοι. εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· κατακλίνατε αὐτοὺς κλισίας ἀνὰ πεντήκοντα. 15 καὶ ἐποίησαν οὕτως καὶ ἀνέκλιναν ἅπαντας. 16 λαβὼν δὲ τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθύας, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εὐλόγησεν αὐτοὺς καὶ κατέκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς παρατιθέναι τῷ ὄχλῳ. 17 καὶ ἔφαγον καὶ ἐχορτάσθησαν πάντες, καὶ ἦρθη τὸ περισσεῦσαν αὐτοῖς, κλασμάτων κόφινοι δώδεκα. 18 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ εἶναι αὐτὸν προσερχόμενον κατὰ μόνας συνήντησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ ἐπηρώτησεν αὐτοὺς λέγων· τίνα με λέγουσιν οἱ ὄχλοι εἶναι; 19 οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, ἄλλοι δὲ Ἠλίαν, ἄλλοι δὲ ὅτι προφήτης τις τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 20 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ Πέτρος εἶπεν· τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ. 21 ὁ δὲ ἐπιτιμήσας αὐτοῖς παρήγγειλεν μηδενὶ εἰπεῖν τοῦτο. 22 εἰπὼν ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθῆναι. 23 ἔλεγεν δὲ πρὸς πάντας· εἰ τις θέλει ὀπίσω μου ἔλθειν, ἀπαρνησάτω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καθ' ἡμέραν καὶ ἀκολουθεῖτω μοι. 24 ὃς γὰρ ἐὰν θέλῃ τὴν ψυχὴν

IX, 10. Βηθαϊδάν] F<sup>w</sup>HSUVA, -dd EGΠ it vg; Βηδc- Beds- Sin<sup>c</sup>D d. — 11. τὰ περὶ] MU, περὶ \*K. — 18. συνήντησαν] B\* min 245: *Lesart von* \*I (f nach got: *occurrerunt*), συνήσαν \*K it pler. vg. — μαθηταὶ αὐτοῦ] MU a(f), μαθηταὶ \*K. — 23. καθ' ἡμέραν] Sin<sup>c</sup>ab ABKLMRΞΠ (Chr.) fg<sup>1,2</sup> vg, *fehlt* \*K it pler.

— 13. du imma] *Zusatz nach* M 14,17 Mc 6,37. — *weis gaggandans*] *Stellung wie* abcf<sup>ff</sup>g<sup>1,2</sup> vg (D). — 14. *fimf þusundjos waire*] *Stellung von* Mc 6,44. — 18. *wisan þos manageins*] *Stellung wie* it pler. vg: *dicunt esse turbae*. — 20. þu is X. sunus gudis] *nach* M 16,16 Mc 8,29, *vgl.* fl: *tu es Chr. filius dei* (l: *vivi*).

pize airizane usstop. 9 jah qap Herodes: Iohannau ik haubiþ af maimait, iþ has ist sa, bi þanei ik hausja swaleik? jah sokida ina gasailvan. 10 jah gawandjandans sik apaustauleis usspillodedun imma, swa filu swe gatawidedun. jah andnimands ins affddja sundro ana staþ auþjana baurge namnidaizos Baidasaidan. 11 iþ þos manageins finþandeins laistidedun afar imma, jah andnimands ins rodida du im þo bi þindangardja gudis jah þans þarbans leikinassaus gahailida. 12 þanuh dage juþan dugann hneiwan. atgaggandans þan du imma þai twalif qeþun du imma: fralet þo managein, ei galeiþandans in þos hisunjane haimos jah weihsa saljaina jah bugjaina sis matins, unte her in auþjamma stada sium. 13 þanuh qap du im: gibiþ im jus matjan. iþ eis qeþun du imma: nist hindar uns maizo fimf hlaibam, jah fiskos twai, niba þau þatei weis gaggandans bugjaima allai þizai manaseidai matins. 14 wesun auk swe fimf þusundjos waire. qap þan du siponjam seinaim: gawaurkeiþ im anakumbjan kubituns, ana hvarjanoh fimf tiguns. 15 jah gatawidedun swa jah gatawidedun anakumbjan allans. 16 nimands þan þans fimf hlaibans jah twans fiskans, insailvands du himina gapiuþida ins jah gabrak jah gaf siponjam du faurlagjan þizai managein. 17 jah matidedun jah sadai waurþun allai; jah ushafan warþ, þatei aflifnoda im gabruko, tainjons twalif. 18 jah warþ, miþþanei was is bidjands sundro, gamotidedun imma siponjos is, jah frah ins qiþands: hvana mik qiþand wisan þos manageins? 19 iþ eis andhafjandans qeþun: Iohannen þana daupjand, anþarai þan Heleian, sumai þan þatei praufetus sums pize airizane usstop. 20 qap þan du im: aþþan jus hvana mik qiþiþ wisan? andhafjands þan Paitrus qap: þu is Kristus, sunus gudis. 21 iþ is þan galvotjands im faurbaup ei mann ni qiþeina þata; 22 qiþands þatei skal sunus mans manag winnan jah uskusans fram sinistam wairþan jah gudjam jah bokarjam jah usqiman jah þridjin daga urreisan. 23 qap þan du allaim: jabai has willi afar mis gaggan, afaikai sik silban jah nimai galgan seinana dag hvanoh jah laistjai mik. 24 saei allis willi saiwala seinana

---

IX, 11. leikinassaus] CA für lekinassaus. — 13. manaseidai] CA für manasedai; <sup>i</sup> scheint radiert zu sein. — manaseidai] Randglosse: managein. — 21. qiþeina] CA für qeþeina.

---

IX, 9. ina gasailvan] vgl. zur Stellung bff<sup>2</sup>1q (D). — 12. juþan] Zusatz nach Mc 6,35 M 14,15; vgl. fl: *dies autem iam, e: iam ubi dies coepit declinare.* — du imma] Zusatz nach M 14,17; vgl. bf: *ad eum* (f nach *duodecim discipuli eius*). — bugjaina sis matins] nach M 14,15: *ἑπορεύσιν ἐαυτοῖς βρώματα* und Mc 6,36. f wie got: *emant sibi escas.*

αὐτοῦ σώσει, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐνεκεν ἔμοῦ, οὗτος σώσει αὐτήν. 25 τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος κερδήσας τὸν κόσμον ὅλον, ἑαυτὸν δὲ ἀπολέσας ἢ Ζημιωθεῖς; 26 ὅς γάρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἔμοιους λόγους, τοῦτον ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς καὶ τῶν ἁγίων ἁγγέλων. 27 λέγω δὲ ὑμῖν ἀληθῶς, εἰς τινες τῶν ὠδὲ ἐστῶτων οἱ οὐ μὴ γεύσονται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 28 ἐγένοντο δὲ μετὰ τοὺς λόγους τούτους, ὥσπερ ἡμέραι ὀκτῶ, παραλαβὼν Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος προσεύεσθαι. 29 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσεύχεσθαι αὐτὸν τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον καὶ ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἕαστραπτῶν. 30 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο συνελάλουν αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωσῆς καὶ Ἠλίας, 31 οἱ ὁφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ ἣν ἐμελλεν πληροῦν ἐν Ἱερουσαλὴμ. 32 ὁ δὲ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦσαν βεβαρημένοι θπνῷ· διαγρηγορήσαντες δὲ εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοὺς δύο ἄνδρας τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ. 33 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ εἶπεν Πέτρος πρὸς τὸν Ἰησοῦν· ἐπιστάτα, καλὸν ἐστὶν ἡμᾶς ὠδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηναὶς τρεῖς, μίαν σοὶ καὶ μίαν Μωσέϊ καὶ μίαν Ἠλίᾳ, μὴ εἰδῶς ὃ λέγει. 34 ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἐγένετο νεφέλη καὶ ἐπεσκίασεν αὐτούς· ἐφοβήθησαν δὲ ἐν τῷ ἐκείνους εἰσελθεῖν εἰς τὴν νεφέλην. 35 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς νεφέλης λέγουσα· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε. 36 καὶ ἐν τῷ γενέσθαι τὴν φωνὴν εὐρέθη ὁ Ἰησοῦς μόνος. καὶ αὐτοὶ ἐτίθησαν καὶ οὐδενὶ ἀπηγγείλαν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις οὐδὲν ὧν ἑωράκασιν. 37 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ ἑξῆς ἡμέρᾳ κατελθόντων αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους συνήντησεν αὐτῷ ὄχλος πολὺς. 38 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ἀπὸ τοῦ ὄχλου ἀνεβόησεν λέγων· διδάσκαλε, δέομαί σου ἐπιβλέψαι ἐπὶ τὸν υἱόν μου, ὅτι μονογενὴς μοὶ ἐστίν, 39 καὶ ἰδοὺ πνεῦμα λαμβάνει αὐτὸν καὶ ἑξαίφνης κρᾶζει καὶ σπαράσσει αὐτὸν μετὰ ἁφροῦ καὶ μόγις ἀποχωρεῖ ἀπ' αὐτοῦ συντρίβον αὐτόν. 40 καὶ ἐδεήθη τῶν μαθητῶν σου ἵνα ἐκβάλωσιν αὐτό, καὶ οὐκ ἠδυνήθησαν. 41 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε ἔσομαι πρὸς ὑμᾶς καὶ ἀνέξομαι ὑμῶν; προσέ-

---

IX, 28. ἐγένοντο] P, ἐγένετο \*K usw. — παραλαβὼν] Sin<sup>8</sup>BH a b ff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>l, καὶ παραλ. \*K cefg<sup>2</sup>q vg. — Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] C<sup>2</sup>DLMX<sup>2</sup>E g<sup>1</sup> vg (nach M 17,1 Mc 9,2), Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον \*K abc eff<sup>2</sup>g<sup>2</sup>lq. — 38. ἐπιβλέψαι] \*K (ἐπιβλέψαι *akzentuieren* GHKPT), ἐπιβλεπων EA it vg. — μοὶ ἐστίν] SinABCDLX de, ἐστίν μοι] \*K b c ff<sup>2</sup>g<sup>2</sup>lq vg.

---

vg. — 26. αἰῶν] nach got auch f: ant. — 31. [pai] der Übersetzer faßte oi als Artikel. — 37. in [pamma daga] vielleicht beeinflusst von 'per diem' ab eff<sup>2</sup>l (D). — 39. unhrains] Zusatz nach V. 42, vgl. fqr

naejan, fraqisteiþ izai; aþþan saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, ganasjiþ þo. 25 Ivo allis þaurfte gataujiþ sis manna, gageigands þo manased alla, iþ sis silbin fraqistjands aiþþau gasleiþjands? 26 saei allis skamaiþ sik meina aiþþau meinaize waurde, þizuh sunus mans skamaid sik, biþe qimiþ in wulþu seinamma jah attins jah þize weihane aggele. 27 qiþuh þan iswis sunja: sind sumai þize her standandane, þaiei ni kausjand dauþan, unte gasaiþand þiudinassau gudis. 28 waurþun þan afar þo waurda swe dages ahtan, ganimands Paitru jah Iakobu jah Iohannen usiddja in fairguni bidjan. 29 jah warþ, miþþanei baþ is, siuns andwairþjis is anþara jah gawaseins is heita skeinande. 30 jah sai, wairos twai miþrodidedun imma, þaiei wesun Moses jah Helias; 31 þai gasaitanans in wulþau qeþun urrunes is, þoei skulda usfulljan in Iairusalem. 32 iþ Paitrus jah þai miþ imma wesun kauridai slepa: gawaknandans þan gesehtun wulþu is jah þans twans wairans þans miþstandandans imma. 33 jah warþ, miþþanei afskaiskaidun sik af imma, qaþ Paitrus du Iesua: talzjand, god ist unsis her wisan, jah gawaurkjaima hleiþros þrina, aina þus jah aina Mose jah aina Helijin, ni witands hwa qiþiþ. 34 þata þan imma qiþandin warþ milþma jah ufarskadwida ins; faurhtidedun þan in þammei jainai qemun in þamma milhmin. 35 jah stibna warþ us þamma milhmin qiþande: sa ist sunus meus sa liuba, þamma hausjaiþ. 36 jah miþþanei warþ so stibna, bigitans warþ Iesus ains. jah eis þahaide-dun jah mann ni gataihun in jainaim dagam ni waiht þizei gasehtun. 37 warþ þan in þamma daga, dalaþ atgaggandam im af fairgunja, gamotida imma manageins filu. 38 jah sai, manna us þizai managein ufwopida qiþands: laisari, bidja þuk insaitan du sunu meinamma, unte ainaba mis ist. 39 jah sai, ahma nimiþ ina unhrains jah anaks hropeiþ jah tahjiþ ina miþ hoþon jah halicaiw aflinniþ af imma gabrikands ina. 40 jah baþ siponjans þeinans ei usdribeina imma, jah ni mahtedun. 41 andhafjands þan Iesus qaþ: o kuni ungalaubjando jah inwindo, und hwa siau at izwis jah þulau

---

IX, 26. wulþu] CA für wulþau. — aggele CA für aggle. — 27. dauþau] *Dativ, vgl. J 8,52 und EB. § 254 Anm. 3.* — þiudinassau] CA für þiudinassu. — 28. waurþun þan afar] CA, waurþunuþan afar *Salzburg-Wiener Alkuin-Hs.* — 34. qemun in þamma milhmin] *Randglosse:* jah at im in milhmam atgaggandam. *Vgl. et intransibilibus in nubem bflq (Bernhardt).* — 36. miþþanei warþ] warþ miþþanei CA. — 38. sunu] CA für sunau.

---

IX, 24. ganasjiþ] *ohne oüroc nach M 16,26 Mc 8,35, vgl. acff<sup>2</sup>g<sup>2</sup>l*

γαγε τὸν υἱὸν σου ὧδε. 42 ἔτι δὲ προσερχομένου αὐτοῦ ἔρρηξεν αὐτὸν τὸ δαιμόνιον καὶ συνεσπάραξεν· ἐπετίμησεν δὲ ὁ Ἰησοῦς τῇ πνεύματι τῇ ἀκαθάρτῃ, καὶ ἴδαστο τὸν παῖδα καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῇ πατρὶ αὐτοῦ. 43 ἐξεπλήσσοντο δὲ πάντες ἐπὶ τῇ μεγαλειότητι τοῦ θεοῦ. πάντων δὲ θαυμαζόντων ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητάς αὐτοῦ· 44 θέσθε ὑμεῖς εἰς τὰ ὤτα ὑμῶν τοὺς λόγους τούτους· ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μέλλει παραδίδοσθαι εἰς χεῖρας ἀνθρώπων. 45 οἱ δὲ ἡγνόουν τὸ ῥῆμα τοῦτο, καὶ ἦν παρακεκαλυμμένον ἀπ' αὐτῶν ἵνα μὴ αἰσθωνται αὐτό, καὶ ἐφοβοῦντο ἐρωτησαί αὐτὸν περὶ τοῦ ῥήματος τούτου. 46 εἰσῆλθεν δὲ διαλογισμὸς ἐν αὐτοῖς, τὸ τίς ἂν εἴη μείζων αὐτῶν. 47 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἰδὼν τὸν διαλογισμὸν τῆς καρδίας αὐτῶν, ἐπιλαβόμενος παιδίου ἔστησεν αὐτὸ παρ' ἑαυτῷ 48 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὅς ἐάν δέξηται τοῦτο τὸ παιδίον ἐπὶ τῇ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται· καὶ ὅς ἐάν ἐμὲ δέξηται, δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με· ὁ γὰρ μικρότερος ἐν πᾶσιν ὑμῖν ὑπάρχων, οὗτος ἔσται μέγας. 49 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰωάννης εἶπεν· ἐπιστάτα, εἰδομέν τινα ἐπὶ τῇ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν, ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ μεθ' ἡμῶν. 50 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· μὴ κωλύετε, ὅς γὰρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἔστιν. 51 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ συμπληροῦσθαι τὰς ἡμέρας τῆς ἀναλήψεως αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐστήριξεν τοῦ πορεύεσθαι εἰς Ἱερουσαλὴμ, 52 καὶ ἀπέστειλεν ἀγγέλους πρὸ προσώπου ἑαυτοῦ. καὶ πορευθέντες εἰσῆλθον εἰς κώμην Σαμαρειτῶν, ὥστε ἐτοιμασαὶ αὐτῷ· 53 καὶ οὐκ ἐδέξαντο αὐτόν, ὅτι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἦν πορευόμενον εἰς Ἱερουσαλὴμ. 54 ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἰδκωβος καὶ Ἰωάννης εἶπον· κύριε, θέλεις εἰπωμεν πῶρ καταβῆναι ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἀναλῶσαι αὐτοῦς, ὡς καὶ Ἡλίας ἐποίησεν; 55 στραφεὶς δὲ ἐπετί-

IX, 47. αὐτό] \*K, αὐτόν Λ. — 50. καθ' ὑμῶν ὑπὲρ ὑμῶν] Sine.bB CDKLMΞΠ it vg, καθ' ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν \*K. — 52. ἑαυτοῦ] EGSVA, αὐτοῦ FHUP. — 54. ἀπό] \*K, ἐκ CD Chr. Bas. LXX (got. us = ἀπό und ἐκ).

*liche Übersetzung des got. Textes: dixit Petrus: domine quare nos non potuimus eicere eum? ad ille dixit: hoc genus non exiet nisi in orationibus et ieiuniis. Sein 'ille' für Iesus des got. Textes beweist, daß f dort is, nicht is gelesen hat. — 47. gasatida] ohne αὐτό (vgl. ita Mc 9,36) nach adēff<sup>1</sup>lq (D). — 50. du im] Plural nach V. 48, vgl. bcq: ad eos (illos). — ni ainshun — namin meinamma] Zusatz, frei nach Mc 9,39; vgl. nemo est enim qui non (fehlt b) faciat virtutem in nomine meo abcel. Die Quelle der Interpolation ist also it. — 55. du im] Zusatz, wohl durch das unmittelbar vorhergehende im veranlaßt.*

izwis? attih þana sunu þeinana hidrei. 42 þaruh naubþan duat-gaggandin imma, gabrak ina sa unhulþa jah tahida. gabvotida þan Iesus ahmin þamma unhrainjin jah gahailida þana magu jah atgaf ina attin is. 43 usfilmans þan waurþun allai ana þisai mikilein gudis. at allaim þan sildaleikjandam bi alla þoei gatawida Iesus [qaþ Paitrus: franja, duþe weis ni mahtedum usdreiban þamma? iþ Iesus qaþ: þata kuni ni usgaggiþ, nibai in bidom jah in fastubnja.] qaþ þan du siponjam seinaim: 44 lagjiþ jus in ausona izwara þo waurda, unte sunus mans skulds ist atgiban in handuns manne. 45 iþ eis ni froþun þamma waurda, jah was gahuliþ faura im, ei ni froþeina imma; jah ohtedun fraihnan ina bi þata waurd. 46 galaiþ þan mitons in ins, þata hvarjis þan ize maists wesi. 47 iþ Iesus gasailvands þo miton hairtins ize, fairgreipands barn gasatida faura sis 48 jah qaþ du im: salvasuh saei andnimiþ þata barn ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah salvasuh saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik; unte sa minnista wisands in allaim izwis, sa wairþiþ mikils. 49 andhafjands þan Iohannes qaþ: talzjand, gaselþum sumana ana þeinamma namin usdreibandan unhulþons jah waridedun imma, unte ni laisteiþ miþ unsis. 50 jah qaþ du im Iesus: ni warjiþ, unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. [ni ainshun auk ist manne, saei ni gawaurkjai maht in namin meinamma.] 51 warþ þan in þammei usfulnodedun dagos andanumtais is, jah is andwairþi seinata gatulgida du gaggan in Iairusalem. 52 jah insandida airuns faura sis, jah gaggandans galiþun in haim Samareite, swe manwjan imma. 53 jah ni andnemun ina, unte andwairþi is was gaggando du Iairusalem. 54 gasailvandans þan siponjos is Iakobus jah Iohannes qeþun: frauja, wileizu ei qiþaima, fon atgaggai us himina jah fraqimai im, swe jah Heleias gatawida? 55 gawandjands þan gasok im jah qaþ du im: niu wituþ hwis ahmane

---

IX, 41. hidrei] CA für hidre. — 51. usfulnodedun] CA für usfulnodedun. — 54. Iakobus] Iakubos CA.

---



---

IX, 48. qaþ Paitrus — in fastubnja] *Zusatz, unter Benutzung der Parallelstellen zustande gekommen. Vgl. M 17,19f.: ... εἶπον· διὰ τὴν ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς ... und Mc 9,29: τοῦτο τὸ γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἐξελεῖν εἰ μὴ ἐν προσηλίᾳ καὶ νηστείᾳ. Vgl. cef<sup>2</sup>: dixit ei (fehlt e) Petrus: domine quare (propter quid c) nos non potuimus eicere illud (illum eff<sup>2</sup>). Quibus dixit: quoniam huiusmodi (eiusmodi ff<sup>2</sup>) orationibus (-ione ff<sup>2</sup>) et ieiuniis eicitur (-icietur c; eiciuntur et ieiunio ff<sup>2</sup>). — f gibt eine wört-*

μησεν αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε ποίου πνεύματός ἐστε; 56 ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἦλθεν ψυχὰς ἀνθρώπων ἀπολέσαι ἀλλὰ σῶσαι. καὶ ἐπορεύθησαν εἰς ἑτέραν κώμην. 57 ἐγένετο δὲ πορευομένων αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ εἶπέν τις πρὸς αὐτόν· ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἔαν ἀπέρχῃ, κύριε. 58 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς ἔχουσιν καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνει. 59 εἶπεν δὲ πρὸς ἕτερον· ἀκολούθει μοι. ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι τὸν πατέρα μου. 60 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, σὺ δὲ ἀπελθὼν διαγγέλλε τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 61 εἶπεν δὲ καὶ ἕτερος· ἀκολουθήσω σοι, κύριε· πρῶτον δὲ ἐπίτρεψόν μοι ἀποταξέσθαι τοῖς εἰς τὸν οἶκόν μου. 62 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· οὐδεὶς ἐμβαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ βλέπων εἰς τὰ ὀπίσω εὐθετὸς ἐστὶν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

## X.

1 Μετὰ δὲ ταῦτα ἀνέδειξεν ὁ κύριος καὶ ἑτέρους ἑβδομήκοντα καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς ἀνὰ δύο πρὸ προσώπου αὐτοῦ εἰς πάσαν πόλιν καὶ τόπον οὗ ἔμελλεν αὐτὸς ἔρχεσθαι. 2 Ἐλεγεν οὖν πρὸς αὐτούς· ὁ μὲν θειρισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι. δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θειρισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἔργατας εἰς τὸν θειρισμὸν αὐτοῦ. 3 ὑπάγετε· ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων. 4 μὴ βαστάζετε βαλάντιον, μὴ πήραν μηδὲ ὑποδήματα, μηδὲνα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπάσθητε. 5 εἰς ἣν δ' ἂν οἰκίαν εἰσέρχησθε, πρῶτον λέγετε· εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. 6 καὶ ἔαν ἡ ἐκεῖ υἱὸς εἰρήνης, ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτόν ἡ εἰρήνη ὑμῶν. εἰ δὲ μήγε, ἐφ' ὑμᾶς ἀνακάμψει. 7 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ οἰκίᾳ μένετε, ἐσθίοντες καὶ πίνοντες τὰ παρ' αὐτῶν· ἅγιος γὰρ ὁ ἔργατης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ ἐστίν. μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν. 8 καὶ εἰς ἣν ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ δέχωνται ὑμᾶς, ἐσθίετε τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν. 9 καὶ θεραπεύετε τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσθενεῖς καὶ λέγετε αὐτοῖς· ἡγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 10 εἰς ἣν δ' ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ μὴ δέχωνται ὑμᾶς, ἐξελαθόντες εἰς τὰς πλατείας αὐτῆς εἶπατε· 11 καὶ τὸν κοινορτόν

IX, 55. καὶ εἶπεν — ἐστέ] *fehlt* SinABCEGHLSVXΔΞ g<sup>1</sup>, καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε οἴου (ποίου Chr. D min) πνεύματός ἐστε DF\*UGA abc<sup>2</sup>fg<sup>3</sup>q vg; ἐστέ ὑμεῖς KMT. — 59. ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι] \*K, πρῶτον ἀπελθόντι θάψαι SinBD; πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι ΔKTT Orig. Bas. abc<sup>2</sup>fg<sup>1</sup>q vg (*nach M 8,21*). — 62. πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς] SinLXΞ abc<sup>2</sup>fg<sup>1-2</sup>lm vg (*vgl. V. 60*), ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτόν \*K. — X, 4. μηδὲνα] Sin\*Λ\* min 28. 33, καὶ μηδὲνα \*K it vg.

*neque<sup>3</sup> abfg<sup>1-2</sup>lq vg (desgl. M).* — 7. wairhs auk ist] *Stellung von ist wie L 7,4. Vgl. dignus est enim it pler. vg.*

sijuþ? 56 unte sunus mans ni qam saiwalom qietjan, ak nasjan. jah iddjedun in anþara haim. 57 warþ þan gaggandam im in wiga qaþ sums du imma: laistja þuk þishraduh þadei gaggis, frauja. 58 jah qaþ du imma Iesus: fauhons grobos aigun jah fuglos himinis sitlans; iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ galagjai. 59 qaþ þan du anþaramma: laistei mik; iþ is qaþ: frauja, uslaubei mis galeiþan faurþis jah usfilhan attan meinana. 60 qaþ þan du imma Iesus: let þans dauþans usfilhan seinans nawins: iþ þu gagg jah gaspillo þiudangardja gudis. 61 qaþ þan jah anþar: laistja þuk, frauja; iþ faurþis uslaubei mis andqiþan þaim þaiei sind in garda meinamma. 62 qaþ þan du imma Iesus: ni manna uslagjands handu seina ana hohan jah sailbands aftra, gatils ist in þiudangardja gudis.

## X.

1 Afaruþ-þan þata ustaiknida frauja jah anþarans sibuntehund jah insandida ins twans hanzuh faura andwairþja seinamma in all baurge jah stade, þadei munaida is gaggan. 2 qaþuh þan du im: asans managa, iþ waurstwjans fawai; bidjiþ nu frauja asanais ei useatjai waurstwjans in þo asan seina. 3 gaggiþ, sai ik insandja izwis swe lamba in midumai wulfe. 4 ni bairaiþ pugg nih matibalg nih gaskohi; ni mannanhun bi wig goljaiþ. 5 in þane gardei inngaggaiþ, frumist qiþaiþ: gawairþi þamma garda. 6 jah jabai sijai jainar sunus gawairþjis, galteilaþ sik ana imma gawairþi izwar; iþ jabai ni, du izwis gawandjai. 7 inuh þan þamma garda wisaiþ matjandans jah driggkandans þo at im; wairþs auk ist waurstwja mizdons seinazos. ni faraiþ us garda in gard. 8 jah in þoei baurge gaggiþ jah andnimaina izwis, matjaiþ þata faurlagido izwis. 9 jah lekinof þans in izai siukans jah qiþiþ du im: atnehvida ana izwis þiudangardi gudis. 10 iþ in þoei baurge inngaggaiþ jah ni andnimaina izwis, usgaggandans ana fauradaurja izos qiþaiþ: 11 jah

---

X, 2. waurstwjans<sup>2</sup>] waurstwjands CA. — 5. in þane gardei] CA für in þanei garde.

---

IX, 56. saiwalam] *ohne fig. ἀνθρῶπων wie ce vg.* — 59. galeiþan faurþis jah usfilhan] *Wie die Stellung von faurþis verrät, ist der got. Wortlaut durch unmittelbare Auflösung der Partizipialkonstruktion von \*K zustande gekommen, wohl in Erinnerung an M 8,21, dessen Stellung jedoch abweicht. jah ist zu erklären wie V. 60: gagg jah gaspillo ἀπελθὼν διττῆλλε.* — X, 2. asans managa] *ohne μέν (vgl. aber M 9,37) wie ce (D).* — 4. nih matibalg nih gaskohi] *vgl. neque<sup>1</sup> bfg<sup>1-2</sup> lq vg,*



τὸν κολληθέντα ἡμῖν ἐκ τῆς πόλεως ὑμῶν εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν ἀπομασκόμεθα ὑμῖν· πλὴν τοῦτο γινώσκετε ὅτι ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 12 λέγω ὑμῖν ὅτι Κοδόμοις ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνεκτότερον ἔσται ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 13 οὐαὶ σοὶ Χοραζεῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαϊδάν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γεγόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σακκῶ καὶ σποδῶ καθήμεναι μετενόησαν. 14 πλὴν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν τῇ κρίσει ἢ ὑμῖν. 15 καὶ σὺ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείς, ἕως ἄβου καταβιβασθήσῃ. 16 ὁ ἀκούων ὑμῶν ἐμοῦ ἀκούει, καὶ ὁ ἀθετῶν ὑμᾶς ἐμέ ἀθετεῖ· ὁ δὲ ἐμέ ἀθετῶν ἀθετεῖ τὸν ἀποστείλαντά με. 17 ὑπέστρεψαν δὲ οἱ ἐβδομήκοντα μετὰ χαρὰς λέγοντες· κύριε, καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεται ἡμῖν ἐν τῷ ὀνόματί σου. 18 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ἐθεώρουν τὸν κατανάν ὡς ἀστραπὴν περόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. 19 ἰδοὺ δέδωκα ὑμῖν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατεῖν ἐπάνω ὄφρων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πάντα τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ, καὶ οὐδὲν ὑμᾶς οὐ μὴ ἀδικήσῃ. 20 πλὴν ἐν τούτῳ μὴ χαίρετε ὅτι τὰ πνεύματα ὑμῖν ὑποτάσσεται, χαίρετε δὲ ὅτι τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐγγράφη ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 21 ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἠγαλλιάσατο τῷ πνεύματι ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἔξομολογοῦμαι σοί, πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπιόις· ναὶ, ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως ἐγένετο εὐδοκία ἐμπροσθέν σου. καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ εἶπεν· 22 πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ οὐδεὶς γινώσκει τίς ἐστὶν ὁ υἱὸς εἰ μὴ ὁ πατήρ, καὶ τίς ἐστὶν ὁ πατήρ εἰ μὴ ὁ υἱός, καὶ ὃς ἐὰν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι. 23 καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ κατ' ἰδίαν εἶπεν· μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ βλέποντες ἃ βλέπετε. 24 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ προφῆται καὶ βασιλεῖς ἠθέλησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε καὶ οὐκ ἤκουσαν. 25 καὶ ἰδοὺ νομικός τις ἀνέστη ἐκπειράζων αὐτὸν καὶ λέγων· διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 26 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτόν· ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις; 27 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. 28 εἶπεν δὲ αὐτῷ· ὀρθῶς ἀπε-

X, 11. εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν] ACGKLMUXΞΠ (f), *fehlt* ESVΓΔΛ vg. — 18. περόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ] Orig. *usw.*, ἐκ τοῦ οὐρ. περόντα \*K (Orig.). — 19. δέδωκα] SinBC\*LX bef<sup>g</sup>1ilq vg, δίδωμι \*K cd. — ἀδικήσῃ] FGSUVΠ, ἀδικήσει EHA. — 22. μαθητὰς αὐτοῦ] C<sup>2</sup>Γ eq, μαθητὰς \*K. — 23. μαθητὰς αὐτοῦ] U edff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>ilq vg, μαθητὰς \*K.

πεσοῦνται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. — 23. jus] *Zusatz nach* jus<sup>1</sup> V. 24. — 24. jus<sup>2</sup>] *desgl.*

stubby pana gahaftnandan unsis us þizai baurg izwarai ana fotuns unсарans afhrisjam izwis; sweþauh þata witeiþ þatei atnehyda sik ana izwis þiudangardi gudis. 12 qipa izwis þatei Saudaumjam in jainamma daga sutizo wairþiþ þau þizai baurg jainai. 13 wai þus Kaurazein, wai þus Baiþsaýdan! Unte iþ in Twrai jah Seidonai waurþeina mahteis þozei waurþun in izwis, airis þau in sakkum jah azgon sitandeins galdreigodedeina. 14 sweþauh Twrai jah Seidonai sutizo wairþiþ in daga stauos þau izwis. 15 jah þu Kafarnaum, þu und himin ushauhido, und halja gadrausjaza. 16 saei hauseiþ izwis, mis hauseiþ, jah saei ufþrikiþ izwis, mis ufþrikiþ; iþ saei ufþrikiþ mis, ufþrikiþ þamma sandjandin mik. 17 gawandidedun þan sik þai sibuntehund miþ fahedai qiþands: frauja, jah unhulþons ufhausjand unsis in namin þeinamma. 18 qaþ þan du im: gasaþo Satanan swe lauhmunja driusandan us himina. 19 sai, atgaþ izwis waldufni trudan ufaro waurme jah skaurþjono jah ana allai mahtai fýjandis, jah walhte ainohun izwis ni gaskaþjiþ. 20 sweþauh þamma ni faginoþ, ei þai ahmans izwis ufhausjand: iþ faginod in þammei namna izwara gamelida sind in himinam. 21 inuh þizai heilai swegnida ahmin Iesus jah qaþ: andhaita þus, atta, frauja himinis jah airþos, nnte affalht þo faura snutram jah froðaim jah andhulides þo niuklahaim. Jai, atta, nnte swa warþ galeikaþ in andwairþja þeinamma. jah gawandiþs du siponjam seinaim qaþ: 22 all mis atgiban ist fram attin meinamma, jah ni has-hun kann has ist sunus, alja atta, jah has ist atta, alja sunus, jah þammei wili sunus andhuljan. 23 jah gawandiþs du siponjam seinaim sundro qaþ: audaga augona, þoei sailband þoei jus sailþiþ. 24 qipa auk izwis þatei managai praufeteis jah þiudanos wildedun sailþan þatei jus sailþiþ jah ni gasaþun, jah hausjan þatei jus [ga]hauseiþ jah ni <ga>hausidedun. 25 jah sai, witodafasteis sums ustoþ fraisands ina jah qiþands: laisari, ha taujands libainais aiweinons arbja wairþa? 26 þaruh qaþ du imma: in witoda ha gameliþ ist? hawiwa ussiggis? 27 iþ is andhafjands qaþ: frijos frauja guþ þeinana us allamma haitin þeinamma jah us allai sailwalai þeinai jah us allai mahtai þeinai jah us allai gahugðai þeinai, jah nehundjan þeinana swe þuk silban. 28 þaruh qaþ du imma:

---

X, 24. hauseiþ jah ni gahausedun] *Streitberg PBB. 15,85.* — 25. ustoþ] *CA für usstoþ.*

---

X, 14. in daga stanos] *nach M 10,15 11,22. Vgl. cf: in die iudici.* — 16. ufþrikiþ mis] *Stellung nach dem vorausgehenden ufþrikiþ izwis.* — 18. driusandan us himina] *vgl. zur Stellung M 24,29:*

κρίθης· τοῦτο ποίει, καὶ ζήσῃ. 29 ὁ δὲ θέλων δικαιοῦν ἑαυτὸν εἶπεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν· καὶ τίς ἐστίν μου πλησίον; 30 ὑπολαβὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀνθρωπὸς τις κατέβαινεν ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ εἰς Ἱερειχὺ καὶ λησταῖς περιέπεσεν, οἱ καὶ ἐξέδυσαν αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐπιθέντες...

## XIV.

9 ..... τὸν ἔσχατον τόπον κατέχειν. 10 ἀλλ' ὅταν κληθῇς, πορευθεὶς ἀνάπεσε εἰς τὸν ἔσχατον τόπον, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ κεκληκῶς σε, εἴπῃ σοι· φίλε, προσανάβηθι ἀνώτερον· τότε ἔσται σοι δόξα ἐνώπιον τῶν συνανακειμένων σοι, 11 ὅτι πᾶς ὁ ὑψίων ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, καὶ ὁ ταπεινὸς ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 12 ἔλεγεν δὲ καὶ τῷ κεκληκῶτι αὐτόν· ὅταν ποιῇς ἄριστον ἢ δεῖπνον, μὴ φῶναι τοὺς φίλους σου μηδὲ τοὺς ἀδελφούς σου μηδὲ τοὺς συγγενεῖς σου μηδὲ γείτονas πλουσίους, μήποτε καὶ αὐτοὶ ἀντικαλέσωσιν καὶ γενήσεται σοι ἀναπαδόμα. 13 ἀλλ' ὅταν ποιῇς δοχὴν, κἀλὲι πτωχοὺς, ἀναπήρους, χωλοὺς, τυφλοὺς, 14 καὶ μακάριος ἔσῃ, ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀναπαδοῦναί σοι· ἀναπαδοθήσεται γὰρ σοι ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων. 15 ἀκούσας δὲ τις τῶν συνανακειμένων ταῦτα εἶπεν αὐτῷ· μακάριος ὃς φάγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. 16 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ἀνθρωπὸς τις ἐποίησεν δεῖπνον μέγα καὶ ἐκάλεσεν πολλοὺς 17 καὶ ἀπέστειλεν τὸν δοῦλον αὐτοῦ τῇ ὥρᾳ τοῦ δεῖπνου εἰπεῖν τοῖς κεκλημένοις· ἔρχεσθε, ὅτι ἤδη ἔτοιμα ἐστὶν πάντα. 18 καὶ ἤρξαντο ἀπὸ μιᾶς παραιτεῖσθαι πάντες. ὁ πρῶτος εἶπεν αὐτῷ· ἀγρόν ἡγόρασα καὶ ἔχω ἀνάγκην ἐξελεῖν καὶ ἰδεῖν αὐτόν· ἔρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 19 καὶ ἕτερος εἶπεν· Ζεύγη βοῶν ἡγόρασα πέντε καὶ πορεύομαι δοκαῖσαι αὐτά· ἔρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 20 καὶ ἕτερος εἶπεν· γυναῖκα ἔγμηκα καὶ διὰ τοῦτο οὐ δύναμαι ἔλθειν. 21 καὶ παραγενόμενος ὁ δοῦλος ἀπήγγειλεν τῷ κυρίῳ αὐτοῦ ταῦτα. τότε ὀργισθεὶς ὁ οἰκοδεσπότης εἶπεν τῷ δούλῳ αὐτοῦ· ἔξελθε ταχέως εἰς τὰς πλατείας καὶ ῥύμας τῆς πόλεως καὶ τοὺς πτωχοὺς καὶ ἀναπήρους καὶ τυφλοὺς καὶ χωλοὺς εἰσάγαγε ὧδε. 22 καὶ εἶπεν ὁ δοῦλος· κύριε, γέγονεν ὡς ἐπέταξας, καὶ ἔτι τόπος ἐστίν. 23 καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν δοῦλον· ἔξελθε εἰς τὰς ὁδοὺς καὶ φραγμοὺς καὶ ἀνάγκασον εἰσελθεῖν, ἵνα γεμισθῇ ὁ οἶκός μου· 24 λέγω γάρ ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς τῶν ἀνδρῶν

X, 30. ἐξέδυσαν] EGHSVΔΛ bεfg<sup>1</sup>ilq vg, ἐκδύσαντες roll. — XIV, 12. ἀντικαλέσωσιν ce] SinBDLRX e<sup>1</sup>ff<sup>2</sup>, cε ἀντικαλ. \*K it pler. vg. — γενήσεται] A *fet* e *erit* bεc<sup>1</sup>ff<sup>2</sup>ilq, γένηται \*K it roll. vg. — 15. ἄρτον] GH<sup>2</sup>A it vg, ἄριστον EH<sup>2</sup>SUVΠ. — 21. ὁ δοῦλος] Sin ABDKLPRT it vg, ὁ δ. ἐκέινος \*K. — τυφλοὺς καὶ χωλοὺς] FUTP it pler. vg, χωλοὺς καὶ τυφλ. EGHSVΛ.

18. suns] *falsche Übersetzung von* ἀπὸ μιᾶς. — qd] *das flg.* αὐτῷ *ist nach V. 19 und 20 weggelassen; vgl. abceff<sup>2</sup>ilmq* (D).

raihataba andhoft; þata tawei jah libais. 29 iþ is wiljands uswaurh-tana sik domjan qaþ du Iesua: an hvas ist mis nehvundja? 30 and-haffands þan Iesus qaþ: manna < sums > galaiþ af Iairusalem in Iaireikon jah in waidedjans frarann, þaiei jah biraubodedun ina jah banjos analagjandans . . . .

## XIV.

9 . . . . þana aftumistan haban staþ. 10 ak þan haitaizau, at-gaggands anakumbei ana þamma aftumistin stada, ei biþe qimai saei haihait þuk, qiþai du þus: frijond, usgagg hauhis. þanuh ist þus hauhiþa faura þaim miþanakumbjandam þus. 11 unte hvasuh saei hauheiþ sik silba, gahnaiwjada, jah saei hnaiweiþ eik silban, ushauhjada. 12 qaþuþ-þan jah þamma haitandin sik: þan waurk-jais undaurnimat aiþþau nahtamat, ni haitais frijonds þeinans nih broþrums þeinans nih niþjans þeinans nih garaznans gabeigans, ibai aufto jah eis aftra haitaina þuk jah wairþiþ þus usguldand; 13 ak þan waurkjais dauht, hait unledans, gamaidans, haltans, blindans. 14 jah audags wairþis, unte eis ni haband usgildand þus; usgildada auk þus in ustassai þize uswaurhtane. 15 gahausjands þan sums þizei anakumbjandane þata qaþ du imma: audags saei matjiþ hlaif in þiudangardjai gudis. 16 þaruh qaþ imma frauja: manna sums gawaurhta nahtamat mikilana jah haihait managans. 17 jah insan-dida skalk seinana hveilai nahtamatis qiþan þaim haitanam: gag-giþ, unte ju manwu ist allata. 18 jah dugunnun suns faurqiþan allai. sa frumista qaþ: land bauhta jah þarf galeiþan jah sai-luan þata; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 19 jah anþar qaþ: juka auhsne usbauhta fimf jah gagga kansjan þans; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 20 jah sums qaþ: qen liugaida jah duþe ni mag qiman. 21 jah qimands sa skalks gataih frauin seinamma þata. þanuh þwairhs sa gardawaldands qaþ du skalka seinamma: usgagg spranto in gatwons jah staigos baurgs jah unle-dans jah gamaidans jah blindans jah haltans attiuh hidre. 22 jah qaþ sa skalks: franja, warþ swe anabaust, jah nauh stads ist. 23 jah qaþ sa frauja du þamma skalka: usgagg and wigans jah faþos jah nauþei innatgaggan, ei usfulnai gards meins. 24 qiþa

---

XIV, 14. ustassai] CA für usstassai. — 15. þizei] CA für þize.  
 — 20. sums] folgt in der Aufzählung auf anþar wie L 9,19 Mc 8,28.  
 — 23. usfulnai] CA für usfullnai. — mahtedi] mahtide CA.

---

XIV, 16. frauja] Zusatz, aus einem Lektionar stammend. Vgl. L 11,39: εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς αὐτόν; 12,42: εἶπεν ὁ κύριος. —

ἐκείνων τῶν κεκλημένων γεύσεται μου τοῦ δείπνου. 25 συνεπορεύοντο δὲ αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, καὶ στραφεὶς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· 26 εἰ τις ἔρχεται πρὸς με καὶ οὐ μισεῖ τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα καὶ τοὺς ἀδελφούς καὶ τὰς ἀδελφάς, ἔτι δὲ καὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, οὐ δύναται μου μαθητὴς εἶναι. 27 καὶ ὅστις οὐ βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἔρχεται ὀπίσω μου, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητὴς. 28 τίς γὰρ ἔξ ὑμῶν θέλων πύργον οἰκοδομῆσαι οὐχὶ πρῶτον καθίσας ψηφίζει τὴν δαπάνην εἰ ἔχει τὰ εἰς ἀπαρτισμόν; 29 ἵνα μήποτε θέντος αὐτοῦ θεμέλιον καὶ μὴ ἰσχύοντος ἐκτελέσαι πάντες οἱ θεωροῦντες ἄρῶνται ἐμπαίζουσιν αὐτῷ, 30 λέγοντες ὅτι οὗτος ὁ ἄνθρωπος ἤρξατο οἰκοδομεῖν καὶ οὐκ ἴσχυεν ἐκτελέσαι. 31 ἢ τίς βασιλεὺς πορευόμενος συμβαλεῖν ἑτέρῳ βασιλεῖ εἰς πόλεμον οὐχὶ καθίσας πρῶτον βουλευέται εἰ δυνατός ἐστιν ἐν δέκα χιλιάσιν ἀπαντῆσαι τῷ μετὰ εἰκοσι χιλιάδων ἐρχομένῳ ἐπ' αὐτόν; 32 εἰ δὲ μήγε, ἔτι πόρρω αὐτοῦ ὄντος πρεσβείαν ἀποστείλας ἐρωτᾷ τὰ πρὸς εἰρήνην. 33 οὕτως οὖν πᾶς ἔξ ὑμῶν ὃς οὐκ ἀποτάσσεται πᾶσιν τοῖς ἑαυτοῦ ὑπάρχουσιν, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητὴς. 34 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας μωρανθῇ, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται; 35 οὔτε εἰς γῆν οὔτε εἰς κοπρίαν εὐθετόν ἐστιν· ἔξω βάλλουσιν αὐτό· ὁ ἔχων ὡτα ἀκούειν ἀκουέτω.

## XV.

1 Ἦσαν δὲ αὐτῷ ἐγγίζοντες πάντες οἱ τελῶναι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀκούειν αὐτοῦ. 2 καὶ διεγόγγυζον οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς λέγοντες ὅτι οὗτος ἁμαρτωλοὺς προσδέχεται καὶ συνεσθίει αὐτοῖς. 3 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην λέγων· 4 τίς ἄνθρωπος ἔξ ὑμῶν ἔχων ἑκατὸν πρόβατα καὶ ἀπολέσας ἓν ἐξ αὐτῶν, οὐ καταλείπει τὰ ἐνενήκοντα ἐννέα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ πορεύεται ἐπὶ τὸ ἀπολωλός, ἕως εὕρῃ αὐτό; 5 καὶ εὕρων ἐπιτίθεται ἐπὶ τοὺς ὤμους ἑαυτοῦ χαίρων, 6 καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον συγκαλεῖ τοὺς φίλους καὶ τοὺς γείτονας λέγων αὐτοῖς· συγχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὸ πρόβατόν μου τὸ ἀπολωλός. 7 λέγω ὑμῖν ὅτι οὕτως χαρὰ ἔσται ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνενήκοντα ἐννέα δικαίοις οἵτινες

XIV, 27. εἶναι μου μαθητὴς] EFGHSVA, μοῦ εἶναι μαθ. UΠ. — 33. εἶναι μου μαθητὴς] SinBLR a (nach V. 27), μοῦ εἶναι μαθ. \*K f vg. — XV, 1. αὐτῷ ἐγγίζοντες] KUTΠ, ἐγγίζοντες αὐτῷ EGHSA.

*perficiendum.* — 32. jabai nist mahteigs] in den Text gedrungene Glosse zu aiḇḇau. Vgl. V. 31. Aus got in f übergegangen: si autem impossibilis est. — insandjands airu] Stellung wie in e (D). — 33. wi-san meins siponeis] Stellung wie V. 27.

allis izwis p̄atei ni ainhun manne jainaize p̄ize faura haitanane kauseiþ pis nahtamatis meinis. 25 miþiddjedun þan imma hiuhmans managai, jah gawandjands sik qaþ du im: 26 jabai hoas gaggiþ du mis jah ni fjaiaþ attan seinana jah aipein jah qen jah barna jah broþrums jah swistruns, naubuþ-þan seinana silbins saiwala, ni mag meins siponeis wisan. 27 jah saei ni bairiþ galgan seinana jah gaggai afar mis, ni mag wisan meins siponeis. 28 izwara hoas raihtis wiljands kelikn timbrjan, niu frumiet gasitands rahneiþ manwiþo habaiu du ustiuhan; 29 ibai aufto, biþe gasatidedi grunduwaddju jah ni mahtedi ustiuhan, allai þai gasailbandans duginnaina bilaikan ina, 30 qiþandans p̄atei sa manna dustodida timbrjan jah ni mahta ustiuhan. 31 aiþþau hoas þiudans gaggands stigqan wiþra anþarana þiudan du wigana, niu gasitands faurþis þankeiþ, siaiu mahteigs miþ taihun þusundjom gamotjan þamma miþ twaim tigum þusundjo gaggandin ana sik? 32 aiþþau [jabai niet mahteigs] nauhanuh fairra imma wisandin insandjands airu bidjiþ gawairþjis. 33 swah nu hvarjizuh izwara saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma, ni mag wisan meins siponeis. 34 god salt; iþ jabai salt band wairþiþ, hoe gasupoda? 35 nih du airþai, ni du maihstau fagr ist; ut uswairpand imma. saei habai ausona [ga]hausjandona, gahausejai.

## XV.

1 Wesunuþ-þan imma neþjandans sik allai motarjos jah frawaurhtai hausjan imma. 2 jah birodidedun Fareisaleis jah bokarjos, qiþandans p̄atei sa frawaurhtans andnimiþ jah miþmatjiþ im. 3 qaþ þan du im þo gajukon qiþands: 4 hoas manna izwara aigands taihuntehund lambe jah fraliusands ainamma p̄ize, niu bileiþiþ þo niuntehund jah niun ana auþidai jah gaggiþ afar þamma fralusarin, unte bigitiþ þata? 5 Jah bigitands uslagjiþ ana amsans seinans faginonds, 6 jah qimands in garda galaþoþ frijonds jah garaznans qiþands du im: faginoþ miþ mis þammei bigat lamb mein þata fralusano. 7 qiþa izwis p̄atei swa fabeds wairþiþ in himina in ainis frawaurhtis idreigondins þau in niuntehundis jah

---

XIV, 31. du wigana] *Heyne*, wigna *Bernhardt*, wigā|na CA. — þankeiþ] CA *für* þagkeiþ. — 32. aiþþau] *Uppström*, eiþau CA. *Vgl.* *Mc* 6,1 9,17 *L* 5,36 u. ö. — 34. gasupoda] *gegenüber* supoda *Mc* 9,50, *vgl. Streiberg IF.* 21,193 ff. — 35. hausjandona] *Streiberg PBB.* 15,83, *vgl. Mc* 4,9.23 7,16 *L* 8,8.

---



---

XIV, 28. du ustiuhan] *vgl. bcf<sup>ff</sup>1q vg: ad consummandum, ad*

οὐ χρεῖαν ἔχουσιν μετανοίας. 8 ἢ τίς γυνή δραχμὰς ἔχουσα δέκα, ἐὰν ἀπολέσῃ δραχμὴν μίαν, οὐχὶ ἀπτεῖ λύχνον καὶ καροὶ τὴν οἰκίαν καὶ ζητεῖ ἐπιμελῶς, ἕως οὗτου εἶρη; 9 καὶ εὐροῦσα συγκαλεῖται τὰς φίλας καὶ τὰς γείτονας λέγουσα· συγχαρήτέ μοι, ὅτι εὗρον τὴν δραχμὴν ἣν ἀπώλεσα. 10 οὕτως, λέγω ὑμῖν, χαρὰ γίνεται ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῶν μετανοοῦντι. 11 εἶπεν δέ· ἄνθρωπός τις εἶχεν δύο υἱούς. 12 καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρὶ· πατέρα, δός μοι τὸ ἐπιβάλλον μέρος τῆς οὐσίας. καὶ διεῖλεν αὐτοῖς τὸν βίον. 13 καὶ μετ' οὗ πολλὰς ἡμέρας συναγαγὼν ἅπαντα ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν, καὶ ἐκεῖ διεσκόρπισεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως. 14 δαπανήσαντος δὲ αὐτοῦ πάντα ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὸς κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην, καὶ αὐτὸς ἤρξατο ὑστερεῖσθαι. 15 καὶ πορευθεὶς ἐκολλήθη ἐνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ βόσκειν χοίρους. 16 καὶ ἐπεθύμει χορτασθῆναι ἐκ τῶν κερατίων ὧν ἤσθιον οἱ χοῖροι, καὶ οὐδεὶς ἐδίδου αὐτῷ. 17 εἰς ἑαυτὸν δὲ ἐλθὼν εἶπεν· πόσοι μίσθιοι τοῦ πατρὸς μου περισεύουσιν ἄρτων, ἐγὼ δὲ λιμῷ ἀπόλλυμαι. 18 ἀναστὰς πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρῶ αὐτῷ· πατέρα, ἡμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου. 19 οὐκέτι εἰμὶ ἄξιός κληθῆναι υἱὸς σου· ποίησόν με ὡς ἓνα τῶν μισθίων σου. 20 καὶ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν πατέρα ἑαυτοῦ. ἔτι δὲ αὐτοῦ μακρὰν ἀπέχοντος, εἶδεν αὐτὸν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἐσπλαγχνίσθη καὶ δραμῶν ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφίλησεν αὐτόν. 21 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ υἱός· πατέρα, ἡμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, οὐκέτι εἰμὶ ἄξιός κληθῆναι υἱὸς σου. 22 εἶπεν δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ· ταχὺ ἐξενέγκατε τὴν στολὴν τὴν πρώτην καὶ ἐνδύσατε αὐτόν καὶ δότε δακτύλιον εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὑποδήματα εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ, 23 καὶ ἐνέγκαντες τὸν μόσχον τὸν αἰτευτὸν θύσατε, καὶ φαγόντες εὐφρανθῶμεν, 24 ὅτι οὗτος ὁ υἱός μου νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλὼς ἦν καὶ εὗρέθη. καὶ ἤρξαντο εὐφραίνεσθαι. 25 ἦν δὲ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος ἐν ἀγρῷ· καὶ ὡς ἐρχόμενος ἤγγισεν τῇ οἰκίᾳ, ἤκουσεν συμφωνίας καὶ χορῶν, 26 καὶ προσκαλεσάμενος ἓνα τῶν παίδων ἐπυνθάνετο τί εἴη ταῦτα. 27 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἦκει, καὶ ἔθυσεν ὁ πατὴρ σου τὸν μόσχον

XV, 16. χορτασθῆναι ἐκ] SinBDLR def (*nach* L 16,21), γεμίσει τὴν κοιλίαν αὐτοῦ ἀπὸ \*K it pler. vg. — 19. οὐκέτι] \*K it pler., καὶ οὐκέτι G g<sup>1</sup>. — 21. οὐκέτι] SinABDKLΠ it vg (*nach* V. 19), καὶ οὐκέτι \*K. — 22. ταχύ] SinBLX (D ταχέως) it vg, *fehlt* \*K. — αὐτοῦ] DG PX abff<sup>2</sup>il, *fehlt* \*K.

*tingit* it vg. — 15. haipjos seinaios] *Singular wie ae: in agro suo; it pler. vg: in villa(m) sua(m).* — 17. qimands] *Stellung wohl durch gaggands (V. 15), usstandands (V. 18) beeinflusst.*

niune garaihtaize þaiei ni þaurbun idreigos. 8 aipþau suma qino drakmans habandei taihun, jabai fralinsiþ drakmin ainamma, niu tandeip lukarn jah usbaugēip razn jah sokeip glaggwaba, unte bigitiþ? 9 jah bigitandei gahaitiþ frijondjos jah garaznons qiþandei: faginop miþ mis, unte bigat drakmein þammei fralaus. 10 swa qiþa izwis, faheds wairþiþ in andwairþja aggele gudis in ainis idreigondins frawaurhtis. 11 qaþuþ-þan: manne sums aihta twans sununs. 12 jah qaþ sa juhiza ize du attin: atta, gif mis, sei undrinnai mik dail aiginis; jah disdailida im swes sein. 13 jah afar ni managans dagans brahta samana allata sa juhiza sunus jah afaiþ in land fairra wisando jah jainar distahida þata swes seinata libands uustiuriba. 14 biþe þan frawas allamma, warþ huhrus abre and gawi jainata, jah is dugann alaþarba wairþan. 15 jah gaggands gahaftida sik sumamma baurgjane jainis gaujis, jah insandida ina haiþjos seinaios haldan sweina. 16 jah gairnida sad itan haurne, þoei matidedun sweina, jah manna imma ni gaf. 17 qimands þan in sis qaþ: Iwan filu asnje attins meinis ufarassau haband hlaibe, iþ ik huhrau fraqistna. 18 ustandands gagga du attin meinamma jah qiþa du imma: atta, frawaurhta mis in himin jah in andwairþja þeinamma; 19 ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins; gatawei mik swe ainana asnje þeinaize. 20 jah ustandands qam at attin seinamma. nauhþanuh þan fairra wisandan gasalt ina atta is jah infeinoda jah þragjands draus ana hals is jah kukida imma. 21 jah qaþ imma sa sunus: atta, frawaurhta in himin jah in andwairþja þeinamma, ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins. 22 qaþ þan sa atta du skalkam seinaim: sprauto bringiþ wastja þo frumiston jah gawasjiþ ina jah gibiþ figgragulþ in handu is jah gaskohi ana fotuns is; 23 jah bringandans stiur þana alidan ufsneiþiþ, jah matjandans wisam waila; 24 unte sa sunus meins dauþs was jah gagiunoda, jah fralusans was jah bigitans warþ; jah dugunnun wisan. 25 wasuþ-þan sunus is sa alþiza ana akra; jah qimands atiddja neht razn jah gahausida saggwins jah laikins. 26 jah athaitands sumana magiwe frahuh Iwa wesi þata. 27 þaruh is qaþ du imma þatei broþar þeins qam, jah ufsnaiþ atta þeins

---

XV, 10. aggele] CA für aggile. — 22. bringiþ] CA für briggip.  
 — 23. bringandans] CA für briggandans. — 27. ufsnaiþ] Bernhardt  
 (vgl. V. 23.30), afsnaiþ CA.

---

XV, 8. suma qino] *falsche Auffassung von τικ θυνη der Vorlage.*  
 — 10. idreigondins frawaurhtis] *Variation gegenüber V. 7?* — 12. sei undrinnai mik dail aiginis] *in der Wortstellung d ähnlich: quod me tanget partem substantiae; sonst: portionem substantiae quae me con-*



τὸν κίτευτόν, ὅτι ὑγιαίνοντα αὐτὸν ἀπέλαβεν. 28 ὠργίσθη δὲ καὶ οὐκ ἤθελεν εἰσελθεῖν, ὁ δὲ πατήρ αὐτοῦ ἐξελθὼν παρεκάλει αὐτόν. 29 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῷ πατρί· ἰδοὺ τοσαῦτα ἐστὶ δουλεύω σοι καὶ οὐδέποτε ἐντολήν σου παρήλαον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριφον, ἵνα μετὰ τῶν φίλων μου εὐφρανθῶ. 30 ὅτε δὲ ὁ υἱὸς σου οὗτος ὁ καταφαγίων σου τὸν βίον μετὰ πορνῶν ἤλθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν μόσχον τὸν κίτευτόν. 31 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· τέκνον, ἐν παντοτε μετ' ἐμοῦ εἶ, καὶ πάντα τὰ ἐμά ἐστί· 32 εὐφρανθήσεται δὲ καὶ χαρῆσθαι ἔδει, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὗτος νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλὼς καὶ εὐρέθη.

## XVI.

1 Ἐλεγεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητάς αὐτοῦ· ἀνθρωπὸς τις ἦν πλούσιος, ὃς εἶχεν οἰκονόμον, καὶ οὗτος διεβλήθη αὐτῷ ὡς διασκορπίζων τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ. 2 καὶ φωνήσας αὐτόν εἶπεν αὐτῷ· τί τοῦτο ἀκούω περὶ σοῦ; ἀπόδος τὸν λόγον τῆς οἰκονομίας σου· οὐ γὰρ δυνήσῃ ἐπὶ οἰκονομεῖν. 3 εἶπεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὁ οἰκονόμος· τί ποιήσω, ὅτι ὁ κύριός μου ἀφαιρεῖται τὴν οἰκονομίαν ἀπ' ἐμοῦ; σκάπτειν οὐκ ἴσχύω, ἐπαιτεῖν αἰσχύνομαι. 4 ἔγνω τὴν ποιήσω, ἵνα ὅταν μετασταθῶ ἐκ τῆς οἰκονομίας, δέξωνται με εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν. 5 καὶ προσκαλεσάμενος ἕνα ἕκαστον τῶν χρεοφειλετῶν τοῦ κυρίου αὐτοῦ, ἔλεγεν τῷ πρώτῳ· πόσον ὀφείλεις τῷ κυρίῳ μου; 6 ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν βάτους ἐλαίου. καὶ εἶπεν αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ καθίσας ταχέως γράψον πενήτηκοντα. 7 ἔπειτα ἐτέρῳ εἶπεν· σὺ δὲ πόσον ὀφείλεις; ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν κόρους σίτου. καὶ λέγει αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ γράψον ὀγδοήκοντα. 8 καὶ ἐπήνεσεν ὁ κύριος τὸν οἰκονόμον τῆς ἀδικίας, ὅτι φρονίμως ἐποίησεν· ὅτι οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου φρονιμώτεροι ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τοῦ φωτός εἰς τὴν γενεάν τὴν αὐτῶν εἰσιν. 9 καὶ γὰρ ὑμῖν λέγω, ποιήσατε ἑαυτοῖς φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ἵνα ὅταν ἐκλείπητε, δέξωνται ὑμᾶς εἰς τὰς αἰωνίους σκηνάς. 10 ὁ πιστός ἐν ἐλαχίστῳ καὶ ἐν πολλῷ πιστός ἐστιν, καὶ ὁ ἐν ἐλαχίστῳ ἀδικὸς καὶ ἐν πολλῷ ἀδικός ἐστιν. 11 εἰ οὖν ἐν τῷ ἀδίκῳ μαμωνᾷ πιστοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ἀληθινὸν τίς ὑμῖν πιστεύσει; 12 καὶ εἰ ἐν τῷ ἀλλοτρίῳ πιστοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ὑμέτερον τίς ὑμῖν δώσει; 13 οὐδεὶς οἰκέτης δύναται δυεῖ

XV, 28. ὁ δέ] SinABDLRX abceff<sup>2</sup>ilq, ὁ οὖν \*K vg. — XVI, 1. ἔλεγεν δέ] SV bdefl, ἔλεγεν δὲ καὶ \*K rell. vg. — 4. ἐκ τῆς οἰκονομίας] SinBD a, τῆς οἰκ. \*K.

*verrät den nachträglichen Einschub.* — 32. broðar þeins] ohne οὗτος wie cilq. — XVI, 10. leitilamma<sup>1</sup>] Positiv in def, leitilamma<sup>2</sup>] Positiv in bceff<sup>2</sup>lq vg (D). Vgl. ἐπ' ὀλίγα πιστός M 25,21,23.

stür þana alidan, unte hailana ina andnam. 28 þanuh modage warþ jah ni wilda inngaggan, iþ atta is usgaggands ut bad ina. 29 þaruh is andhafjands qap du attin: sai, swa filu jere skalkinoda þus jah ni lvanhun anabusn þeina ufariddja, jah mis ni aiw atgaft gaitein, ei miþ frijondam meinaim biwesjau; 30 iþ þan sa sunus þeins, saei fret þein swes miþ kalkjom, qam, ufenaist imma stür þana alidan. 31 þaruh qap du imma: barnilo, þu sinteino miþ mis [wast jah] is, jah all þata mein þein ist; 32 waila wisan jah faginon skuld was, unte broþar þeins dauþs was jah gaqiuonoda, jah fralusans jah bigitans warþ.

## XVI.

1 Qapþ-þan du siponjam seinaim: manne sums was gabeigs, saei aihta sauragaggjan, jah sa frawrohiþs warþ du imma ei distabi-dedi aigin is. 2 jah atwopjands ina qap du imma: duwe þata hausa fram þus? usgif raþjon sauragaggjis þeinis, ni magt auk ju þanamais sauragaggja wiran. 3 qap þan in sis sa sauragaggja: hwa taujau, þandei frauja meins afnimiþ sauragaggi af mis? graban ni mag, bidjan skama mik. 4 andþahta mik hwa taujau, ei þan, biþe afsatjaidau us sauragaggja, andnimaina mik in gardins seinans. 5 jah athaitands ainþvarjanoh faihuskulane frauþins seinis qap þamma frumistin: hwan filu skalt frauþin meinamma? 6 þaruh qap: taihun-taihund kase alewis. jah qap du imma: nim þus bokos jah gasi-tands sprauto gamelei fimf tiguns. 7 þaþroh þan du anþamma qap: aþþan þu, hwan filu skalt? iþ is qap: taihun-taihund untrade kaurnis. jah qap du imma: nim þus bokos jah melei ahtautehund. 8 jah hazida sa frauja þana sauragaggjan inwindiþos, unte frodaba gatawida; unte þai sunjos þis aiwis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind. 9 jah ik izwis qiþa: taujaiþ izwis frijonde us faihuþraihna inwindiþos, ei þan ufigaip, andnimaina izwis in aiweinos hleiþros. 10 saei triggws ist in leitilamma jah in managamma triggws ist; jah sa in leitilamma untriggwa jah in managamma untriggws ist. 11 jabai nu in inwindamma faihuþraihna triggwai ni waurþuþ, þata sunjeino hwas izwis galaubeip? 12 jah jabai in þamma framaþjin triggwai ni waurþuþ, þata izwar hwas izwis gibiþ? 13 ni ainhun þiwe mag twaim frauþam skalkinon;

XVI, 1. sauragaggjan] -gagjan CA. — 6. fimf tiguns] fim tiguns CA. — 8. sunjos] CA für sunjus. — 13. frauþam] CA, nicht abgekürzt.

XV, 31. wast jah] Zusatz. Vgl. tu mecum fuisti semper et es ab (semper fuisti) q, tu mecum fuisti et es l. Die Stellung von sinteino

κυρίοις δουλεύειν· ἡ γὰρ τὸν ἕνα μισήκει καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπᾷ, ἡ ἑνὸς ἀνθίσταται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονεῖ. οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ. 14 ἤκουον δὲ ταῦτα πάντα καὶ οἱ Φαρισαῖοι φιλάργυροι ὑπάρχοντες καὶ ἐξεμυκτήριζον αὐτόν. 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτοὺς ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ὁ δὲ θεὸς γινώσκει τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι τὸ ἐν ἀνθρώποις ὑψηλὸν βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 16 ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου· ἀπὸ τότε ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ εὐαγγελίζεται, καὶ πᾶς εἰς αὐτὴν βιάζεται. 17 εὐκοπώτερον δὲ ἐστὶν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν παρελθεῖν ἢ τοῦ νόμου μίαν κεραίαν πεσεῖν. 18 πᾶς ὁ ἀπολύων τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμῶν ἑτέραν μοιχεύει, καὶ πᾶς ὁ ἀπολελυμένην ἀπὸ ἀνδρὸς γαμῶν μοιχεύει. 19 ἄνθρωπος δὲ τις ἦν πλούσιος καὶ ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον, εὐφραινόμενος καθ' ἡμέραν λαμπρῶς. 20 πτωχὸς δὲ τις ἦν ὀνόματι Λαζαρος, ὃς ἐβέβλητο πρὸς τὸν πυλῶνα αὐτοῦ ἡλκωμένος. 21 καὶ ἐπιθυμῶν χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν ψιγίων τῶν πιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου· ἀλλὰ καὶ οἱ κύνες ἐρχόμενοι ἐπέλειχον τὰ ἔλκη αὐτοῦ. 22 ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν πτωχὸν καὶ ἀπενεχθῆναι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον Ἀβραάμ· ἀπέθανεν δὲ καὶ ὁ πλούσιος καὶ ἐτάφη. 23 καὶ ἐν τῇ ᾄδῃ ἔπαρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, ὑπάρχων ἐν βασάνοις, ὁρᾷ τὸν Ἀβραάμ ἀπὸ μακρόθεν καὶ Λαζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. 24 καὶ αὐτὸς φωνήσας. . .

## XVII.

8 . . . ἐὰν ἁμάρτη ὁ ἀδελφός σου, ἐπιτίμησον αὐτῷ, καὶ ἐὰν μετανοήσῃ, ἄφεσ αὐτῷ. 4 καὶ ἐὰν ἐπτάκις τῆς ἡμέρας ἁμάρτη εἰς σέ καὶ ἐπτάκις τῆς ἡμέρας ἐπιστρέψῃ λέγων· μετανοῶ, ἀφήσεις αὐτῷ. 5 καὶ εἶπον οἱ ἀπόστολοι τῷ κυρίῳ· πρόσθεσ ἡμῖν πίστιν. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· εἰ εἴχετε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐλέγετε ἂν τῇ συκαμίνῳ ταύτῃ· ἐκριζώθητι καὶ φυτεύθητι ἐν τῇ θαλάσσῃ, καὶ ὑπήκουσεν ἂν ὑμῖν. 7 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν δοῦλον ἔχων ἀροτριῶντα ἢ ποιμαίνοντα, ὃς εἰσελθόντι ἐκ τοῦ ἀγροῦ ἐρεῖ· εὐθέως παρελθὼν ἀνάπεσε; 8 ἀλλ' οὐχὶ ἐρεῖ αὐτῷ· ἐτοίμασον τί δειπνήσω, καὶ περιζωσάμενος διακόνει μοι, ἕως φάγω καὶ πίω, καὶ μετὰ ταῦτα φάγεσαι καὶ πίσεις σύ; 9 μὴ χάριν ἔχει

XVI, 15. βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ] SinABDKLRSV<sup>2</sup>ΔΠ, θεοῦ ἐστὶν \*K tell., *abominatio est* it vg. — XVII, 8. ἐὰν] SinBDLX it vg. ἐὰν δὲ \*K. — ἁμάρτη] SinABL abff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>ilm, ἁμάρτη εἰς σέ \*K ceq. — 4. ἀφήσεις] \*K, ἄφεσ DHA it vg.

*irrtümlich als Passiv.* — 18. *afleitana]* ohne ἀπὸ ἀνδρὸς nach M 5,32 (*ebenso* D 2 min). — 19. *jah waila wisands]* vgl. 'et' it vg (καὶ D). — 20. *namin haitans]* vgl. ὀνόματι καλούμενος L 19,2. — XVII, 9. *pu fairhaitis]* auffälliger Wechsel der Person.

andizuh ainana fjaip jah anparana frijop, aipbau ainamma andtilop, ip anparamma frakann; ni magup guda skalkinon jah faihu-praihna. 14 gahausidedun pan po alla jah pai Fareisaieis, faihu-frikai wisandans, jah bimampidedun ina. 15 jah qap du im: jus sijup juzei garaihtans domeip izwis silbans in andwairpja manne; ip gup kann hairtona izwara, unte pata hauho in mannam andaset in andwairpja gudis. 16 witoip jah praufeteis und Iohannen; paproh bindangardi gudis wailamerjada jah hwazuh in izai nauhpjada. 17 ip azetizo ist himin jah airpa hendarleipau pau witodis ainana writ gadriusan. 18 hwazuh sa afletands qen seina jah liugands anpara horinoip, jah hwazuh saei afleitana liugaiip, horinoip. 19 apban manne sums was gabigs jah gawasids was pauraurai jah bwssaun jah waila wisands daga hammeih bairhtaba. 20 ip unleds sums was namin baitans Lazarus; sah atwaurpans was du daura is, banjo fulls. 21 jah gairnida sap itan draubeno pizo driusandeino af biuda pis gabeigins, akei jah hundos atrinnandaus bilaigodedun banjos is. 22 warp pan gaswiltan pamma unledin jah briggan fram aggilum in barma Abrahams; gaswalt pan jah sa gabeiga jah gafulhans warp. 23 jah in haljai ushafjands augona seina wisands in balweinim gasah pan Abraham fairrapro jah Lazzaru in barmim is. 24 jah is ufthropjands....

## XVII.

3 ..... jabai frawaurkjai bropar peins, gasak imma; jah pan jabai idreigo sik, fraletais imma. 4 jah jabai sibun sinpan ana dag frawaurkjai du pus, jah sibun sinpan ana dag gawandjai sik qipands: idreigo mik, fraletais imma. 5 jah qepun apaustauleis du frauin: biauik uns galaubein. 6 qap pan frauja: jabai habaidedeip galaubein swe kaurno sinapis, aipbau jus [jabai] qipeip du bairabagma pamma: uslausei puk us waurtim jah useatei puk in marein, jah andhausidedi pau izwis. 7 was pan izwara skalk aigands arjandan aipbau haldandan, saei atgaggandin af haipjai qipai: suns hendarleip anuhkumbei? 8 ak niu qipip du imma: manwei hwa du naht matjau jah bigaurdans andbahtei mis, unte matja jah drigka, jah bipe gamatjis jah gadrigkais pu? 9 iba pank pu fairhaitis skalka jainamma, unte gatawida pa-

XVI, 13. faihu-praihna] *Randglosse*: mammonim für mammonin. *Vgl. M 6, 24.* — 18. sa] saei CA mit nachträglich getilgtem -ei. — afleitana] CA für afletana. — XVII, 6. jabai<sup>2</sup>] durch Versehen in den Text eingedrungen. — qipeip] CA für qepaip. — 9. pank] CA für pagk. — pu] *Maßmann Bernhardt 1875*, pus CA *Heyne Bernhardt 1884*.

XVI, 16. nauhpjada] *der Übersetzer faßte* βιάζεται 'drängt sich zu'

τῷ δούλῳ ἐκείνῳ ὅτι ἐποίησεν τὰ διαταχθέντα; οὐ δοκῶ. 10 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ποιήσῃτε πάντα τὰ διαταχθέντα ὑμῖν, λέγετε ὅτι δοῦλοι ἀχρεῖοί ἐσμεν, ὅτι ὁ ὠφειλομεν ποιῆσαι πεποιήκαμεν. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλὴμ, καὶ αὐτὸς διήρχετο διὰ μέσου Καμαρίας καὶ Γαλιλαίας. 12 καὶ εἰσερχομένου αὐτοῦ εἰς τινα κώμην ἀπήντησαν αὐτῷ δέκα λεπροὶ ἄνδρες, οἱ ἔστησαν πόρρωθεν, 13 καὶ αὐτοὶ ἦσαν φωνὴν λέγοντες· Ἰησοῦ ἐπιστάτα, ἐλέησον ἡμᾶς. 14 καὶ ἰδὼν εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἐπιδείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσιν. καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὑπάγειν αὐτοὺς ἐκαθαρίσθησαν. 15 εἰς δὲ ἕξ αὐτῶν ἰδὼν ὅτι ἰάθη, ὑπέστρεψεν μετὰ φωνῆς μεγάλης δοξάζων τὸν θεόν 16 καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ εὐχαριστῶν αὐτῷ· καὶ αὐτὸς ἦν Καμαρεΐτης. 17 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· οὐχὶ οἱ δέκα οὗτοι ἐκαθαρίσθησαν; οἱ δὲ ἐννέα ποῦ; 18 οὐχ ἐυρέθησαν ὑποστρέψαντες δοῦναι δόξαν τῷ θεῷ εἰ μὴ ὁ ἀλλογενὴς οὗτος; 19 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀναστὰς πορεύου· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 20 ἐπερωτηθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν Φαρισαίων· πότε ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀπεκρίθη αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ μετὰ παρατηρήσεως, 21 οὐδὲ ἐροῦσιν· ἰδοὺ ὡδε ἢ· ἰδοὺ ἐκεῖ· ἰδοὺ γὰρ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντός ὑμῶν ἐστίν. 22 εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητάς· ἐλεύσονται ἡμέραι ὅτε ἐπιθυμήσετε μίαν τῶν ἡμερῶν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου ἰδεῖν, καὶ οὐκ ὄψεσθε. 23 καὶ ἐροῦσιν ὑμῖν· ἰδοὺ ὡδε ἢ· ἰδοὺ ἐκεῖ· μὴ ἀπέλθῃτε μηδὲ διώξητε. 24 ὥσπερ γὰρ ἡ ἀστραπὴ ἡ ἀστράπτουσα ἐκ τῆς ὑπ' οὐρανὸν εἰς τὴν ὑπ' οὐρανὸν λάμπει, οὕτως ἔσται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ ἡμέρᾳ αὐτοῦ. 25 πρῶτον δὲ δεῖ πολλὰ παθεῖν αὐτόν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης. 26 καὶ καθὼς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε, οὕτως ἔσται καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 27 ἥσθιον ἔπινον, ἐγάμουν ἐξεγαμίζοντο, ἄχρι ἣς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτόν, καὶ ἦλθεν ὁ κατακλυσμὸς καὶ ἀπώλεσεν ἅπαντας. 28 ὁμοίως καὶ ὡς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Λώτ· ἥσθιον ἔπινον, ἡγόραζον ἐπώλουν, ἐφύτευον, ψυκοδόμεον· 29 ἡ δὲ ἡμέρα ἐξῆλθεν Λώτ ἀπὸ Σοδόμων, ἐβρεξεν θεῖον καὶ πῦρ ἀπ' οὐρανοῦ καὶ ἀπώλεσεν ἅπαντας. 30 κατὰ ταῦτα ἔσται ἡ ἡμέρα ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἀποκαλύπτεται. 31 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὅς ἔσται ἐπὶ τοῦ δώματος καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ ἐν τῇ οἰκίᾳ, μὴ καταβάτω ἄραι αὐτά, καὶ ὁ ἐν τῷ ἀγρῷ ὁμοίως μὴ

XVII, 17. οὐχὶ οἱ δέκα οὗτοι] ΑΠ min, οὗτοι δέκα D a b c e f f<sup>2</sup> i g s, οὐχὶ οἱ δέκα \*K. — 25. πολλὰ παθεῖν αὐτόν] ΑΚΠ, αὐτόν πολλὰ παθεῖν \*K. — 29. θεῖον καὶ πῦρ] ADKMΠ (*nach Gen. 19,24 LXX*), πῦρ καὶ θεῖον \*K cf vg.

*beiden eng zusammengehörigen Paare sind durch jah verbunden. Auch in g<sup>1,2</sup> und in vg-Hss. fehlt 'et' nach 'plantabant'. — 28. Lodi's Nom. \*Loḇ, vgl. 'Loth' bff<sup>2</sup>ilq (und Dd in V. 32).*

tei anabudan was? ni man. 10 swa jah jus, þan taujaiþ alla þo anabudanona izwis, qiþaiþ þatei skalkos unbrukjai sijum, unte þatei skuldedum taujan gatawidedum. 11 jah warþ, miþþanei iddja is in Iairusalem, jah is þairhiddja þairh midja Samarian jah Galeilaian. 12 jah inngaggandin imma in suma haimo, gamotidedun imma taihun þrutesillai mans, þaih gastopun fairraþro. 13 jah silbans ushofon stibna qiþandans: Iesu, talzjand, armai unsis! 14 jah gaumjands qaþ du im: gaggandans ataugeiþ izwis gudjam. jah warþ, miþþanei galiþun, gahrainidai waurþun. 15 iþ ains þan ize gaumjands þammei brains warþ, gawandida sik miþ stibnai mikilai hauhjands guþ 16 jah draus ana andawleizn faura fotum is awiludonds imma; sah was Samareites. 17 andhafjands þan Iesus qaþ: niu taihun þai gahrainidai waurþun? iþ þai niun hvar? 18 ni bigitanai waurþun gawandjandans giban wulþu guda, niba sa aljakunja? 19 jah qaþ du imma: umstandands gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. 20 fraibans þan fram Fareissaium: hvan qimiþ þiudangardi gudis? andhof im jah qaþ: ni qimiþ þiudangardi gudis miþ atwитайnai; 21 nih qiþand: sai her, aiþþau sai jainar; sai auk, þiudangardi gudis in izwis ist. 22 qaþ þan du siponjam: aþþan qimand dagos, þan gairneiþ ainana þize dage sunaus mans gasaiþran jah ni gasaiþiþ. 23 jah qiþand izwis: sai her, aiþþau sai jainar; ni galeiþaiþ nih laistjaiþ. 24 swaswe rahtis lauhmoni lauhatjandei us þamma uf himina in þata uf himina skeiniþ, swa wairþiþ sunus mans in daga seinamma. 25 aþþan faurþis skal manag gaþulan jah uskiusada fram þamma kunja. 26 jah swaswe warþ in dagam Naelis, swah wairþiþ jah in dagam sunaus mans. 27 etun jah drugkun, liugaidedun jah liugaidos wesun, und þanei dag galaþ Nael in arka; jah qam midjasweipains jah fraqistida allana. 28 samaleiko jah swe warþ in dagam Lodis; etun jah drugkun, bauhtedun jah frabauhtedun, satidedun, timridedun; 29 iþ þammei daga usiddja Lod us Saudaumim, rignida swibla jah funin us himina jah fraqistida allaim. 30 bi þamma wairþiþ þamma daga, ei sunus mans andhuljada. 31 in jainamma daga, saei sijai ana hrota jah kasa is in razna, ni atsteigai dalaþ niman þo; jah

---

XVII, 13. ushofon] CA für ushofun. — 22. ainana þize dage sunaus] ainamma þize dage sununs CA. — 24. lauhmoni] CA für lauhmoni.

---

XVII, 15. brains warþ] *Änderung nach V. 14; vgl. bfl vg: mundatus est (auch D und min).* — 22. aþþan qimand dagos] *nach L 5,35; vgl. auch M 9,15 Mc 2,20.* — 27. 28. etun jah drugkun usw.] *nur die*

ἐπιστρεψάτω εἰς τὰ ὀπίσω. 32 μνημονεύετε τῆς γυναικὸς Λῴτ. 33 ὃς ἐὰν ζητήσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι, ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὃς ἐὰν ἀπολέσῃ αὐτήν ἕνεκεν ἐμοῦ ζωογονήσῃ αὐτήν. 34 λέγω ὑμῖν, ταύτῃ τῇ νυκτὶ δύο ἔσονται ἐπὶ κλίνης μιᾶς, εἰς παραληφθήσεται καὶ ὁ ἕτερος ἀφεθήσεται· 35 δύο ἔσονται ἀλήθουςαι ἐπὶ τὸ αὐτό, μία παραληφθήσεται καὶ ἡ ἑτέρα ἀφεθήσεται. 37 καὶ ἀποκριθέντες λέγουσιν αὐτῷ· ποῦ, κύριε; ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ὅπου τὸ σῶμα, ἐκεῖ συναχθήσονται οἱ ἅετοί.

## XVIII.

1 Ἐλεγεν δὲ καὶ παραβολὴν αὐτοῖς πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύχεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ἐκκακεῖν, 2 λέγων· κριτὴς τις ἦν ἐν τινὶ πόλει τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἀνθρώπον μὴ ἐντρεπόμενος. 3 χήρα δὲ ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ καὶ ἤρχετο πρὸς αὐτὸν λέγουσα· ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. 4 καὶ οὐκ ἠθέλησεν ἐπὶ χρόνον· μετὰ δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· εἰ καὶ τὸν θεὸν οὐ φοβοῦμαι καὶ ἀνθρώπον οὐκ ἐντρέπομαι, 5 διὰ γε τὸ παρέχειν μοι κόπον τὴν χήραν ταύτην ἐκδικήσω αὐτήν, ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑπωπιάζῃ με. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· ἀκούσατε τί ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας λέγει· 7 ὁ δὲ θεὸς οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ τῶν βοώντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτὸς καὶ μακροθυμῶν ἐπ' αὐτοῖς; 8 λέγω ὑμῖν ὅτι ποιήσει τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν ἐν τάχει. πλὴν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔλθων ἄρα εὕρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; 9 εἶπεν δὲ πρὸς τινὰς τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς ὅτι εἰσὶν δίκαιοι καὶ ἔξουθενοντας τοὺς λοιποὺς τὴν παραβολὴν ταύτην· 10 ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν προσεύξασθαι, ὁ εἰς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. 11 ὁ Φαρισαῖος σταθεὶς πρὸς ἑαυτὸν ταῦτα προσεγύχeto· ὁ θεός, εὐχαριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμὶ ὥσπερ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἄρπαγες, ἄδικοι, μοιχοί, ἢ καὶ ὥς οὗτος ὁ τελώνης. 12 νηστεύω δις τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ πάντα ὅσα κτῶμαι. 13 καὶ ὁ τελώνης μακρόθεν ἑστὼς οὐκ ἠθέλεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν, ἀλλ' ἔτυπεν εἰς τὸ στήθος αὐτοῦ λέγων· ὁ θεός, ἰλάσθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ. 14 λέγω ὑμῖν, κατέβη οὗτος δεδικαιωμένος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἢ γὰρ ἐκεῖνος. ὅτι πᾶς ὁ ὑψίων

XVII, 33. ἕνεκεν ἐμοῦ] *Λ bceff<sup>2</sup>ilq (nach M 10,39 16,25 Mc 8,35), fehlt \*K.* — 34. δύο ἔσονται] *AKMRUP Bas. q (vgl. V. 35), ἔσονται δύο \*K.* — 36. *fehlt \*K.* — XVIII, 1 αὐτοῦς] *SUVΠ, fehlt EGHA.* — 7. ποιήσῃ] *GUVP, ποιήσει EHSA.* — μακροθυμῶν] *\*K (vgl. got. Part. usbeidands), μακροθυμεῖ SinABDLQXΠ.* — 13. ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν] *SinBLQX bceq, εἰς τὸν οὐρ. ἐπάραι \*K af vg.*

'oculos suos' *abdf.* — 14. *garaihtoza]* *Komparativ, durch das flg. pau.* ἢ *veranlaßt, vgl. 'magis quam' bceff<sup>2</sup>ilq.*

saei ana haiþjai, samaleiko ni gawandjai sik ibukana. 32 gamuneiþ qenais Lodis. 33 saei sokeiþ saiwala seina ganaajan, fraqisteiþ izai, jah saei fraqisteiþ izai in meina, ganaajiþ þo. 34 qiþa izwis þatei þizai naht twai wairþand ana ligra samin, ains usnimada jah anþar bileiþada; 35 twos wairþand malandeins samana, aina usnimada jah anþara bileiþada. 37 jah andhafjandans qeþun du imma: hvar, frauja? iþ is qaþ im: þarei leik, jaindre galisand sik arans.

## XVIII.

1 Qaþuþ-þan jah gajukon im du þammei santeino skulun bidjan jah ni wairþan usgrudjans, 2 qiþands: staua was sums in sumai baurg, guþ ni ogands jah mannan ni aistands. 3 wasuþ-þan jah widuwo in þizai baurg jainai jah atiddja du imma qiþandei: fraweit mik ana andastaþja meinamma. 4 jah ni wilda laggai heilai. Afaruþ-þan þata qaþ in sis silbin: jabai jah guþ ni og jah mannan ni aista, 5 iþ in þizei usþrintiþ mis so widuwo, fraweita þo, ihai und andi qimandei usagljai mis. 6 qaþ þan frauja: hauseiþ hwa staua inwindiþos qiþiþ. 7 iþ guþ niu gawrikai þans gawalidans seinans, þans wopjandans du sis dagam jah nahtam, jah usbeidands ist ana im? 8 aþþan qiþa izwis þatei gawrikiþ ins sprauto. iþ sweþanþ sunus mans qimands bi-u-gitai galaubein ana airþai? 9 qaþ þan du sumaim, þaiei silbans trauaidedun sis ei weseina garaihtai jah frakunnandans þaim anþaraim, þo gajukon: 10 mans twai usiddjedun in alh bidjan, ains Fareisaius jah anþar motareis. 11 sa Fareisaius standands sis þo bad: guþ, awiliudo þus, unte ni im swaswe þai anþarai mans, wilwans, inwindai, horos, aiþþau < jah > swaswe sa motareis. 12 fasta twaim sinþam sabbataus jah afdailja taihundon dail allis þize gastalda. 13 jah sa motareis fairraþro standands ni wilda nih augona seina ushafjan du himina, ak sloh in bruste seinos qiþands: guþ, hulþs sijais mis frawaurhtamma. 14 qiþa izwis: atiddja sa garaihtoza gataihans du garda seinamma þau raihtis jaine; unte sahwazuh saei hauheiþ sik silba, gahnaiwjada,

---

XVIII, 11. bad] CA, aus baþ geändert. — inwindai] Bernhardt, inwindans Heyne, inwinda CA. — aiþþau jah] vgl. R 14,10 K 16,6. — 12. þize] CA für þizei.

---



---

XVII, 34. þatei] Zusatz nach der häufigen Wendung: λέγω ὑμῖν ὅτι. Vgl. z. B. L 13,5 14,24 15,7 18,8 19,26 usw. — XVIII, 7. usbeidands ist] vgl. e: et patiens est in illis. — 8. aþþan] Zusatz nach der häufigen Verbindung: λέγω δὲ ὑμῖν. — 11. anþarai mans] vgl. ceteri homines bcefilr. — 13. augona seina] vgl.



ἐαυτὸν ταπεινωθήσεται, ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 15 προσέφερον δὲ αὐτῷ καὶ τὰ βρέφη ἵνα αὐτῶν ἀπτηται· ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ ἐπετίμησαν αὐτοῖς. 16 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτὰ εἶπεν· ἄφετε τὰ παιδία ἔρχεσθαι πρὸς με καὶ μὴ κωλύετε αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 17 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 18 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰς ἄρχων λέγων· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 19 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί με λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 20 τὰς ἐντολάς οἶδας· μὴ μοιχεύῃς, μὴ φονεύῃς, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήῃς, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα. 21 ὁ δὲ εἶπεν· ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου. 22 ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἔτι ἔν σοι λείπει· πάντα ὅσα ἔχεις πώλησον καὶ διάδος πτωχοῖς, καὶ ἔξεις θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι. 23 ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα περίλυπος ἐγένετο· ἦν γὰρ πλούσιος σφόδρα. 24 ἰδὼν δὲ αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς περίλυπον γενόμενον εἶπεν· πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰσελεύσονται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 25 εὐκοπώτερον γὰρ ἐστὶν κάμηλον διὰ τρυμαλῖας ραφίδος διελθεῖν ἢ πλούσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 εἶπον δὲ οἱ ἀκούσαντες· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ὁ δὲ εἶπεν· τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀνθρώποις δύνατ' ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 εἶπεν δὲ Πέτρος· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήκαμέν σοι. 29 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς ἐστὶν ὅς ἀφήκεν οἰκίαν ἢ γονεῖς ἢ ἀδελφοὺς ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα ἕνεκεν τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 30 ὅς οὐ μὴ ἀπολάβῃ πολλαπλασίονα ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ καὶ ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 παραλαβὼν δὲ τοὺς δώδεκα εἶπεν πρὸς αὐτούς· ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ τελεσθήσεται πάντα τὰ γεγραμμένα διὰ τῶν προφητῶν τῷ υἱῷ τοῦ ἀνθρώπου· 32 παραδοθήσεται γὰρ τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἐμπαιχθήσεται καὶ ὕβρισθήσεται καὶ ἐμπτυσθήσεται, 33 καὶ μαστιγώσαντες ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἀναστήσεται. 34 καὶ αὐτοὶ οὐδὲν τούτων συνήκαν, καὶ ἦν τὸ ῥῆμα τοῦτο κεκρυμμένον ἀπ' αὐτῶν, καὶ οὐκ ἐγίνωσκον τὰ λεγόμενα. 35 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ἐγγίξειν αὐτόν εἰς Ἱερικὴν τυφλὸς τις ἐκάθητο παρὰ τὴν ὁδὸν προσαιτῶν. 36 ἀκούσας δὲ ὄχλου διαπορευομένου ἐπυνθάνετο τί εἴη τοῦτο. 37 ἀπήγγειλαν δὲ αὐτῷ ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖος παρέρχεται. 38 καὶ ἐβόησεν λέγων· Ἰησοῦ υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 39 καὶ οἱ προάγοντες ἐπετίμων αὐτῷ

XVIII, 18. αὐτόν εἰς] G min eum quidam it vg, τίς αὐτόν \*K. — 20. τὴν μητέρα] ABDIKLMPXΠ eff<sup>2</sup>ilq vg (nach Deut. 5,16 LXX), μητέρα σου \*K abc. — 25. διελθεῖν] ADMP it pler. vg, εἰσελθεῖν \*K e. — 31. Ἱερουσαλήμ] SinBDLR e, Ἱεροσόλυμα \*K it pler. vg.

iþ saei hnaiweiþ sik silba, ushauhjada. 15 berun þan du imma barna, ei im attaitoki. gasaihvandans þan siponjos andbitun ins. 16 iþ Iesus athaitands ins qaþ: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize swaleikaize ist þiudangardi gudis. 17 amen, qiþa izwis, saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni qimiþ in izai. 18 jah frah ina sums reike qiþands: laisari þiuþeiga, hva tanjands libainais aiweinons arbja wairþau? 19 qaþ þan du imma Iesus: hva mik qiþis þiuþeigana? ni ainehun þiuþeigs niba ains guþ. 20 þos anabusenins kant: ni borinos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni galiugaweitwods sijais; swerai attan þeinana jah aiþein. 21 iþ is qaþuh: þata allata gafastaida us jundai meinai. 22 gabauejands þan þata Iesus qaþ du imma: nauh ainis þus wan ist: all þatei habais frabugei jah gadailei unledaim, jah habais huzd in himina, jah hiri laietjan mik. 23 iþ is gahausjands þata gauris warþ; was auk gabeigs filu. 24 gasaihvands þan ina Iesus gaurana waurþanana qaþ: hvaiwa agluba þai faihu habandans inngaleiþand in þiudangardja gudis! 25 rapizo allis ist ulbandau þairh þairko neþlos þairhleipþan þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 qeþun þan þai gahausjandans: an hvas mag ganisan? 27 iþ is qaþ: þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guda. 28 qaþ þan Paitrus: sai, weis afailotum allata jah laistidedum þuk. 29 iþ is qaþuh du im: amen, qiþa izwis þatei ni ainehun ist þize afletandane gard aiþþau fadrein aiþþau broþruns aiþþau qen aiþþau barna in þiudangardjos gudis, 30 saei ni andnimai managfalþ in þamma mela jah in aiwa þamma qimandin libain aiweinon. 31 ganimands þan þans 'ib' qaþ du im: sai, uegaggam in Iairusalem, jah ustiuhada all þata gamelido þairh praufetuns bi sunu mans. 32 atgibada auk þiudom jah bilaikada jah anamahtjada jah bispeiwada, 33 jah usbligggwandans usqimand imma, jah þridjin daga usstandiþ. 34 jah eis ni waihtai þis froþun, jah was þata waurd gafulgin af im, jah ni wissedun þo qiþanona. 35 warþ þan, miþþanei nehva was is laireikon, blinda sums sat faur wig du aihtron. 36 gahauejands þan managein faurgaggandein frah hva wesi þata. 37 gataihun þan imma þatei Iesus Nazorais þairhgaggiþ. 38 iþ is ubultopida qiþands: Iesu, sunu Daweidis, armai mik! 39 jah þai faurgaggandans

XVIII, 25. þairhleipþan] þairþleiþan CA. — 38. Iesu] is d. i. Iesus CA. — sunu] CA, *Nebenform des Vokativs*, vgl. V. 39. Siehe EB. § 24 C.

XVIII, 31. bi sunu] vgl. R 1,3: διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ὅτιαις περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. Desgl. it vg: *de filio* (auch D). — 33. þridjin daga] *Stellung nach M 20,19*, vgl. b c f f<sup>2</sup> i q vg (XΔ). — 38. iþ is] vgl. e: *ille autem*, df: *at ille*, (D ó δέ).

ἵνα σωπῇσθαι· αὐτὸς δὲ πολλῶ μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 40 σταθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι πρὸς αὐτόν. ἐγγί-  
σαντος δὲ αὐτοῦ ἐπηρώτησεν αὐτόν 41 λέγων· τί σοι θέλεις ποιῆσω;  
ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἵνα ἀναβλέψω. 42 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀνά-  
βλεψον, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 43 καὶ παραχρῆμα ἀνέβλεψεν καὶ  
ἠκολούθει αὐτῷ δοῦντων τὸν θεόν. καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἰδὼν ἔδωκεν αἶνον  
τῷ θεῷ.

## XIX.

1 Καὶ εἰσελθὼν διήρχετο τὴν Ἱεριχά. 2 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ὀνόματι  
καλούμενος Ζακχαῖος, καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης καὶ ἦν πλούσιος.  
3 καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστιν, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου,  
ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. 4 καὶ προσδραμὼν ἔμπροσθεν ἀνέβη ἐπὶ  
κυκομοραίαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι ἐκείνης ἔμελλεν διέρχεσθαι. 5 καὶ ὡς  
ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπεν πρὸς  
αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατὰβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ  
με μείναι. 6 καὶ σπεύσας κατέβη καὶ ὑπεδέξατο αὐτόν χαίρων. 7 καὶ  
ιδόντες πάντες διεγόγγυζον, λέγοντες ὅτι παρὰ ἁμαρτωλῶ ἀνδρὶ εἰσῆλθεν  
καταλθαί. 8 σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπεν πρὸς τὸν κύριον· ἰδοὺ τὰ  
ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἴ τι νό-  
στι ἐκυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. 9 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ  
Ἰησοῦς ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς  
υἱὸς Ἀβραάμ ἐστιν. 10 ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ  
σῶσαι τὸ ἀπολωλός. 11 ἀκουόντων δὲ αὐτῶν ταῦτα προσθεὶς εἶπεν  
παραβολήν, διὰ τὸ ἐγγὺς αὐτόν εἶναι Ἱερουσαλὴμ καὶ δοκεῖν αὐτοὺς ὅτι  
παραχρῆμα μέλλει ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀναφαίνεσθαι. 12 εἶπεν οὖν·  
ἀνθρωπὸς τις εὐγενὴς ἐπορεύθη εἰς χώραν μακράν, λαβεῖν ἑαυτῷ βασι-  
λείαν καὶ ὑποστρέψαι. 13 καλέσας δὲ δέκα δούλους ἑαυτοῦ ἔδωκεν  
αὐτοῖς δέκα μνᾶς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· πραγματεύεσθε ἕως ἔρχομαι.  
14 οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ ἐμίσουν αὐτόν καὶ ἀπέστειλαν πρεσβείαν ὁπίσω  
αὐτοῦ λέγοντες· οὐ θέλομεν τοῦτον βασιλεῦσαι ἐφ' ἡμᾶς. 15 καὶ ἐγένε-  
το ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν λαβόντα τὴν βασιλείαν, καὶ εἶπεν φωνη-  
θῆναι αὐτῷ τοὺς δούλους τούτους οἵς ἔδωκεν τὸ ἀργύριον, ἵνα γνῶ-  
σιν τί διεπραγματεύεσθε. 16 παρεγένετο δὲ ὁ πρῶτος λέγων· κύριε, ἡ

XIX, 2. καὶ ἦν] SinL, καὶ οὗτος ἦν \*K f: *et iste erat*. — 4. προσ-  
δραμὼν] EFGHVTI, προδραμὼν SUA.

μακρὰν *schwer verständlich*; vgl. 15,13 *aflaiþ in land fairra wisando*  
ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν. *Vielmehr ist gaggida landis Übertragung*  
*von ἀπεδήμησεν allein nach M 25,15. Vgl. Mc 12,1 aflaiþ aljaþ für*  
*ἀπεδήμησεν*. — 15. *atwandida sik aftra*] vgl. ἐπ-αν-ελθεῖν; *aftra ist*  
*also nicht überschüssig*.

andbitun ina ei þahaidedi: iþ is und filu mais hropida: sunau Da-weidis, armai mik! 40 gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. biþe nehwa was þan imma, frah ina 41 qiþands: hwa þus wileis ei taujan? iþ is qaþ: franja, ei ussailhau. 42 jah Iesus qaþ du imma: ussailh, galaubeins þeina ganasida þuk. 43 jah suns ussah jah laistida ina awiliudonds guda. jah alla managei gasailhvan-dei gaf hazein guda.

## XIX.

1 Jah inngaleiþands þairhlaiþ Iaireikon. 2 jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah was fauramaþleis motarje jah was gabige, 3 jah sokida gasailhvan Iesu, hwas wesi, jah ni mahta faura managein, unte wahetau leitila was. 4 jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gaselvi ina, unte is and þata munalda þairhgaggan. 5 jah biþe qam ana þamma stada, insailhbands iup Iesus gasahv ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, eniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik wisan. 6 jah eniumjands atstaig jah andnam ina faginonds. 7 jah gasailhvandans allai birodidedun, qiþandans þatei du frawurhtis mans galaiþ [in gard] ussaljan. 8 standands þan Zakkaius qaþ du frauin: sai, halbata aiginis meinis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hwis hwa afholoda, fidurfalþ fragilda. 9 qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda warþ, unte jah sa sunus Abrahamis iet; 10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusenans. 11 at gabausjandam þan im þata, biaukands qaþ gajukon, bi þatei nehwa Iairusealem was, jah þuhta im ei suns skulda wesi þiudangardi gudis gaswikunþjan. 12 qaþ þan: manna sums godakunds gaggida landis franiman sis þiudangardja jah gawandida sik. 13 athaitands þan taihun skal-kans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupoh, unte ik qimau. 14 iþ baurgjans is fjaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qiþandans: ni wileima þana þiudanon nfar unsis. 15 jah warþ, biþe atwandida sik astra, andnimands þiudangardja jah haihait wopjan du sis þans skalkans þamei atgaf þata silubr, ei gakun-naidedi hwa hcarjizuh gawaurhtedi. 16 qam þan sa frumista qiþands:

---

XIX, 8. gadailja] gadailjan CA, mit nachträglich getilgtem u.

---

XIX, 7. in gard] in den Text geratene Glosse, die zur Erklärung der Ellipse: du frawurhtis mans diene. Vgl. fram þis fauramaþleis L 8,49. — 10. þans fralusenans] persönl. wie J 15,19 swesans frijodedi· τὸ θῖον. Vgl. auch T 1,15: frawurhtans nasjan· ἀπαρολοῦς ὡς. — 12. gaggida landis] als Übersetzung von ἐπορεύθη εἰς χώραν

μνά σου προσειργάσατο δέκα μνάς. 17 καὶ εἶπεν αὐτῷ· εὖ, ἀγαθὲ δοῦλε, ὅτι ἐν ἐλαχίστῳ πιστὸς ἐγένου, ἴσθι ἐξουσίαν ἔχων ἐπάνω δέκα πόλεων. 18 καὶ ἦλθεν ὁ δεύτερος λέγων· κύριε, ἡ μνά σου ἐποίησεν πέντε μνάς. 19 εἶπεν δὲ καὶ τούτῳ· καὶ σὺ γίνου ἐπάνω πέντε πόλεων. 20 καὶ ἕτερος ἦλθεν λέγων· κύριε, ἰδοὺ ἡ μνά σου, ἣν εἶχον ἀποκειμένην ἐν σουδαρίῳ· 21 ἐφοβοῦμην γάρ σε, ὅτι ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶ, αἵρεις δ' οὐκ ἔθηκας καὶ θερίζεις ὅτι οὐκ ἐσπείρας. 22 λέγει δὲ αὐτῷ· ἐκ τοῦ ἐτόματός σου κρινῶ σε, πονηρὲ δοῦλε· ἦδεις ὅτι ἐγὼ ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἰμι, αἵρων δ' οὐκ ἔθηκα καὶ θερίζων δ' οὐκ ἐσπείρα· 23 καὶ διατί οὐκ ἔδωκας μου τὸ ἀργύριον ἐπὶ τράπεζαν; καὶ ἐγὼ ἐλθὼν σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό. 24 καὶ τοῖς παρεστῶσιν εἶπεν· ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνάην καὶ δότε τῷ τὰς δέκα μνάς ἔχοντι. 25 καὶ εἶπον αὐτῷ· κύριε, ἔχει δέκα μνάς. 26 λέγω γάρ ὑμῖν ὅτι παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται, ἀπὸ δὲ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὃ ἔχει ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 27 πλὴν τοὺς ἐχθροὺς μου ἐκείνους τοὺς μὴ θελήσαντάς με βασιλεῦσαι ἐπ' αὐτοὺς ἀγάγετε ὥδε καὶ κατασφάξετε ἔμπροσθέν μου. 28 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπορεύετο ἔμπροσθεν, ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα. 29 καὶ ἐγένετο ὡς ἤγγισεν εἰς Βηθσαφαὴ καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἔλαιων, ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 30 εἰπὼν· ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι κώμην, ἐν ἣ ἐισπορευόμενοι εὕρησете πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἐκδίδειν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 31 καὶ ἐὰν τις ὑμᾶς ἐρωτᾷ· διατί λύετε; οὕτως ἐρεῖτε αὐτῷ ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 32 ἀπελθόντες δὲ οἱ ἀπεσταλμένοι εὗρον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς. 33 λυόντων δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπον οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτούς· τί λύετε τὸν πῶλον; 34 οἱ δὲ εἶπον· ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 35 καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπρίψαντες ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. 36 πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώννουον τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. 37 ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τὴν καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἔλαιων ἤρξαντο ἅπαν τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν χαίροντες αἰνεῖν τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλῃ περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων, 38 λέγοντες· εὐλογημένος ὁ ἐρχό-

XIX, 22. λέγει δὲ] E<sup>2</sup>FHS<sup>2</sup>VP, λέγει E<sup>2</sup>GS<sup>2</sup>UA. — κρινῶ] EHKMSΓT *iudicabo* ad, κρίνω B<sup>2</sup>A *iudico* it pler. vg. — 23. μοῦ τὸ ἀργύριον] B<sup>2</sup>inAHI, τὸ ἀργύριόν μου \*K it vg. — 29. Βηθσαφαὴ] *Schreibung des γήρμα* \*K<sup>x</sup> *vgl.* B<sup>2</sup>UG, Βηθσαφαὴ \*K.

νῶ ἐγὼ ἐλθὼν *durch* ik qimanda *übersetzt ist.* — 30. *fulan asilaus*] *vgl.* 'pullum asinae' it pler. vg (im Anschluss an M 21,2: ὄνον δεδεμένην καὶ πῶλον). — 35. *ἄνα fulan*] *nach* Mc 11,7; *vgl.* e: *et adduxerunt pullum et* (D: καὶ ἀγαγόντες τὸν πῶλον). — *wastjos seinon*] *Stellung nach* V. 36, *vgl.* it vg (D).

frauja, skatts þeins gawaurhta taihun skattans. 17 jah qaþ du  
 imma: waila, goda skalk, unte in leitilamma wast triggwa, sijais  
 waldufni habands ufar taihun baurgim. 18 jah qam anþar qiþands:  
 frauja, skatts þeins gawaurhta fimf skattans. 19 qaþ þan jah du  
 þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim. 20 jah sums qam qiþands:  
 frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida galagidana in fanin;  
 21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. nimis þatei ni la-  
 gides jah sneiþis þatei ni saisost. 22 jah qaþ du imma: us munþa  
 þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. wisseis þatei ik manna  
 hardus im, nimands þatei ni lagida jah sneiþands þatei ni saiso;  
 23 jah duþve ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah <ik>  
 qimands miþ wokra galasidedjau þata. 24 jah du þaim faurastan-  
 dandam qaþ: nimiþ af imma þana skatt jah gibiþ þamma þos tai-  
 hun dailos habandin. 25 jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun  
 dailos. 26 qiþa allis izwis þatei hvarjammeh habandane gibada, iþ  
 af þamma unhabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma. 27 aþ-  
 þan sweþauh sijands meinans jainans, þaiei ni wilDEDun mik þiu-  
 danon ufar eis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis. 28 jah qiþands  
 þata iddja fram, usgaggands in lairusaulwma. 29 jah warþ, biþe  
 neþra was Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei haitada  
 alewjo, insandida twans siponje seinaze 30 qiþands: gaggats in þo  
 wiþrawairþon haim, in þizaiei inngaggandans bigitats fulan asilaus  
 gabundanana, ana þammei ni ainshun aiw manne sat; andbindan-  
 dans ina attiubiþ. 31 jah jahai was inqis fraihnai: duþve andbindiþ?  
 swa qiþaits du imma þatei frauja þis gairneiþ. 32 galeiþandans  
 þan þai insandidans bigetun, swaswe qaþ du im. 33 andbindandam  
 þan im <þana fulan> qeþun þai frauþans þis du im: duþve and-  
 bindats þana fulan? 34 iþ eis qeþun: frauþin þaurfts þis iat.  
 35 jah attanhun þana fulan Iesua jah uswairpandans wastjos seinos  
 ana þana fulan ussatidedun Iesu. 36 gaggandin þan imma ufstra-  
 widedun wastjom seinaim ana wiga. 37 biþe þan is neþra was, ju-  
 þan at ibdaljin þis fairgunjis alewabagme, dugunnun alakjo mana-  
 gei siponje saginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaizo þoze  
 selbun mahte, 38 qiþandans: þiupida sa qimanda þiudans in namin

---

XIX, 20. galagidana] *GL. Bernhardt*, galagida ina *CA Heyne*. —  
 22. wisseis] *CA für wisses*. — 29. at] *Bernhardt*, vgl. *Mc 11,1*, af *CA*.  
 — 31. inqis] *CA für igqis*. — 37. þoze] *CA für þozei*.

---

XIX, 17. in leitilamma] *Positiv nach M 25,21*: ἐπὶ ὀλίγα; vgl.  
 bcf vg: *in modico*. — 22. jah qaþ] jah *wie V. 17*, vgl. bcfil: *et dicit*.  
 — jah lata] *Zusatz nach M 25,26*. — 28. ik qimands] vgl. *M 8,7*,

μενος βασιλεὺς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰρήνη ἐν οὐρανῷ καὶ δόξα ἐν ὑψίστοις. 39 καὶ τινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. 40 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· λέγω ὑμῖν ὅτι ἐὰν οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κεκραῖξονται. 41 καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' αὐτὴν λέγων 42 ὅτι εἰ ἔγνων καὶ σὺ καίγε ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου ταύτῃ τὰ πρὸς εἰρήνην σου· νῦν δὲ ἐκρύβη ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου 43 ὅτι ἤξεουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ, καὶ περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακα· καὶ περικυκλώσουσιν σε καὶ συνέξουσιν σε πάντοθεν, 44 καὶ ἐδαφιοῦσιν σε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοὶ καὶ οὐκ ἀφήσουσιν ἐν σοὶ λίθον ἐπὶ λίθῳ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν τῆς ἐπισκοπῆς σου. 45 καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας ἐν αὐτῇ καὶ ἀγοράζοντας, 46 λέγων αὐτοῖς· γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἐστίν· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποίησατε σπήλαιον ληστῶν. 47 καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ· οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς ἐζήτουν αὐτὸν ἀπολέσαι καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ. 48 καὶ οὐκ εὗρισκον τί ποιήσωσιν· ὁ λαὸς γὰρ ἅπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων.

## XX.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων διδάσκοντος αὐτοῦ τὸν λαὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εὐαγγελιζομένου, ἐπέστησαν οἱ ἱερεῖς καὶ γραμματεῖς σὺν τοῖς πρεσβυτέροις 2 καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν λέγοντες· εἰπέ ἡμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς, ἢ τίς ἐστιν ὁ δούς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην; 3 ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· ἐρωτήσω ὑμᾶς καὶ γὰρ ἓνα λόγον, καὶ εἰπατέ μοι· 4 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ ἦν ἢ ἐξ ἀνθρώπων; 5 οἱ δὲ συνέλογίσαντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες ὅτι ἐὰν εἰπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, εἰρή· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 6 ἐὰν δὲ εἰπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων, πᾶς ὁ λαὸς καταλιθάσει ἡμᾶς· πεπεισμένοι γὰρ ἐστὶν Ἰωάννην προφῆτην εἶναι. 7 καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι πόθεν. 8 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ ὑμῖν λέγω ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 9 ἤρξατο δὲ πρὸς τὸν λαὸν λέγειν τὴν παραβολὴν ταύτην· ἄνθρωπος ἐφύτευεν ἀμπελῶνα καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν χρόνους ἱκανούς. 10 καὶ ἐν καιρῷ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς δοῦλον, ἵνα ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος δῶσιν αὐτῷ· οἱ

XIX, 41. ἐπ' αὐτῇ] HΠ it vg, ἐπ' αὐτῇ \*K. — 46. ὅτι] ACDKMP f<sup>g</sup>l.<sup>s</sup> vg (nach Mc 11,17), fehlt \*K aceff<sup>2</sup>ilq. — 48. τί ποιήσωσιν] DUΓ\*Δ it vg, τὸ τί π. \*K. — αὐτοῦ ἀκούων] \*K it vg, M αὐτοῦ ἀκούειν D ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 5. διατί οὖν] ACDKMQP aefg<sup>1,2</sup>q vg (nach M 21,26 Mc 11,31), διατί \*K cff<sup>2</sup>il. — 8. ὑμῖν λέγω] U, λέγω ὑμῖν \*K it vg.

*Zusatz nach M 21,26 Mc 11,32; dadurch ward der Plural des Prädikats, der ohnehin möglich war, notwendig. Vgl. cfilq vg (D).*

fraunjins; gawairþi in himina jah wulþus in haubistjam. 39 jah sumai Fareisaie us þizai managein qeþun du imma: laisari, sak þaim saponjam þeinaim. 40 jah andhafjands qaþ du im: qiþa izwis þatei jabai þai slawand, stainos hropjand. 41 jah sunsei neþra was, gasailtands þo baurg gaigrot bi þo, qiþands: 42 þatei iþ wissedeis jah þu in þamma daga þeinamma þo du gawairþja þeinamma! iþ nu gafulgin ist faura augam þeinaim, 43 þatei qimand dagos ana þus, jah bigraband sijands þeinai grabai þuk jah bistandand þuk jah biwaibjand þuk allaþro. 44 jah airþai þuk gaþbnjand jah barna þeina in þus jah ni letand in þus stain ana staina, in þizei ni ufkunþes þata mel niuhseinais þeinaizos. 45 jah galeiþands in alh dugann uswairpan þans frabugjandans in izai jah bugjandans, 46 qiþands du im: gameliþ ist þatei gards meins gards bido ist; iþ jus ina gatawideduþ du filegrja þiube. 47 jah was laisjands daga ham-meh in þizai alh: iþ þai auhmistans gudjans jah bokarjos sokidedun ina usqistjan jah þai frumistans manageins. 48 jah ni bigetun þra gatawidedeina; managei auk alakjo habaida du hausjan imma.

## XX.

1 Jah warþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma þo managein in alh jah wailamerjandin, atstoþun þai gudjans jah bokarjos miþ þaim sinistam 2 jah qeþun du imma qiþandans: qiþ unsis, in hamma waldufnje þata taujis, aiþþau hwas ist saei gaf þus þata waldufni? 3 andhafjands þan qaþ du im: fraihna izwis jah ik ainis waurdis jah qiþiþ mis: 4 daupeins Iohannis uzuh himina was þau uzuh mannam? 5 iþ eis þahtedun miþ sis misso qiþandans þatei jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan duþe ni galaubideduþ imma? 6 iþ jabai qiþam: us mannam, alla so managei stainam afwairþiþ unsis; triggwaba galaubjand auk allai Iohannen praufetu wisan. 7 jah andhofun ei ni wissedeina hwaþro. 8 jah Iesus qaþ im: ni ik izwis qiþa, in hamma waldufnje þata tauja. 9 dugann þan du managein qiþan þo gajukon: manna ussatida weinagard, jah anafalh ina waurstwjam jah afliþ jera ganoha. 10 jah in mela insandida du þaim aurtjam skalk, ei akranis þis weinagardis gebeina imma. iþ þai aurtjans usbliggwandans ina

---

XIX, 46. filegrja] CA für filigrja, vgl. Mc 11,17. — XX, 10. gebena] CA für gebeina; bei e<sup>2</sup> scheint ein i übergeschrieben zu sein.

---

XIX, 42. in þamma daga] ohne katje wie efqs (D). — 48. du hausjan] idiomatische Wiedergabe des Partizips, vgl. L 18,35 Mc 10,46, wahrscheinlich auch M 27,49; imma mußte bei der Infinitiv-Konstruktion nachgestellt werden. Vgl. auch D: ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 6. allai]



δὲ γεωργοὶ δείραντες αὐτὸν ἐξάπέστειλαν κενόν. 11 καὶ προσέθετο πέμπῳ ἕτερον δούλον· οἱ δὲ κἀκείνον δείραντες καὶ ἀτιμάσαντες ἐξάπεστειλαν κενόν. 12 καὶ προσέθετο πέμπῳ τρίτον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον τραυματίσαντες ἐξέβαλον. 13 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος· τί ποιήσω; πέμπω τὸν υἱόν μου τὸν ἀγαπητόν· ἴσως τοῦτον ἰδόντες ἐντραπήσονται. 14 ἰδόντες δὲ αὐτὸν οἱ γεωργοὶ διελογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· ἀποκτείνωμεν αὐτόν, ἵνα ἡμῶν γένηται ἡ κληρονομία. 15 καὶ ἐκβαλόντες αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἀπέκτειναν. τί οὖν ποιήσει αὐτοῖς ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; 16 ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς τούτους καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. ἀκούσαντες δὲ εἶπον· μὴ γένοιτο. 17 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· τί οὖν ἐστιν τὸ γεγραμμένον τοῦτο· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; 18 πᾶς ὁ πεσὼν ἐπ' ἐκείνον τὸν λίθον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμήσει αὐτόν. 19 καὶ ἐζήτησαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐπιβαλεῖν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ καὶ ἐφοβήθησαν τὸν λαόν· ἔγνωσαν γάρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην εἶπεν. 20 καὶ παρατηρήσαντες ἀπέστειλαν ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι, ἵνα ἐπιλάβωνται αὐτοῦ λόγου εἰς τὸ παραδοῦναι αὐτόν τῇ ἀρχῇ καὶ τῇ ἔσσει τοῦ ἡγεμόνος. 21 καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ὀρθῶς λέγεις καὶ διδάσκεις καὶ οὐ λαμβάνεις πρόσωπον, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις. 22 ἔξεστιν ἡμῖν καίσαρι φόρον δοῦναι ἢ οὐ; 23 κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί με πειράζετε; 24 ἐπιδείξατέ μοι δηναρίον. τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφήν; ἀποκριθέντες δὲ εἶπον· καίσαρος. 25 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τοῖνυν τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 26 καὶ οὐκ ἴσχυσαν ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάζαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρίσει αὐτοῦ ἐσίγησαν. 27 προσελθόντες δὲ τινες τῶν Σαδδουκαίων οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ἐπηρώτησαν αὐτόν 28 λέγοντες· διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν, εἰν τινος ἀδελφός ἀποθάνῃ ἔχων γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀτεκνός ἀποθάνῃ,

XX, 14. ἀποκτείνωμεν] ABKMQΠ it pler. vg. δεῶτε ἀποκτ. \*K.

19. οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς] AB(C)ELMUTP θ (vgl. Mc 11,18 \*K), οἱ ἀρχ. καὶ οἱ γραμμ. \*K it pler. vg. — τὸν λαόν] EHUT it vg. fehlt (SVA. — 27. οἱ λέγοντες] SinBCDL e: qui dicunt resurrectionem non esse (nach Mc 12,18, vgl. M 22,23), οἱ ἀντιλέγοντες \*K a: qui contradicunt resurrectionem non esse.

nel (entsprechend D). — Iesus] Zusatz nach M 22,16: γινώσκ. δὲ ὁ Ἰησοῦς.

insandidedun lausana. 11 jah anaaiuk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggwandans jah unswerandans insandidedun lausana. 12 jah anaaiuk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gawondondans uswaurpun. 13 qaþ þan sa frauja þis weinagardis: hva taujai? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasaiþandans aistand. 14 gasaiþandans þan ina þai aurtjans þahtedun miþ sis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afelaham ina, ei uns wairþai þata arbi. 15 jah uswairpandans ina ut us þamma weinagarda usqemun. hva nu taujai im frauja þis weinagardis? 16 qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim jah gibiþ þana weinagard anþaraim. gabauejandans qeþun þan: nis-eijai. 17 iþ is insaiþbands du im qaþ: aþþan hva ist þata gamelido: stains þammei uskusun timrjane, sah warþ du haubida waihtins? 18 hwaþuh saei driusiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, diewinþeiþ ina. 19 jah sokidedun þai bokarjos jah auhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai heilai jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. 20 jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans wisan, ei gafaiþaheina is waurdei jah atgebeina ina reikja jah waldufnja kindinis. 21 jah frehun ina qiþandans: laisari, witum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andsaiþois andwairþi, ak bi sunjai wig gudis laiseis: 22 skuldu ist unsis kaisara gild giban þan niu? 23 bisaiþbands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ? 24 ataugeiþ mis skatt: hvis habaiþ manleikan jah ufarmeli? andhafjandans þan qeþun: kaisaris. 25 iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. 26 jah ni mahtedun gafahan is waurde in andwairþja manageins jah sildaleikjandans andawaurde is gaphahaidedun. 27 du atgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni wisan, frehun ina 28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hvis broþar gadauþnai aigands qen, jah sa unbarnabs gadauþnai, ei ni-

---

XX, 12. gawondondans] CA für gawundondans. — 18. gakrotuda] CA für gakrutoda, vgl. EB. § 23 A. — 20. waurdei] CA für waurde. — 26. andawaurde] CA für andawaurdi.

---

XX, 20. afleiþandans] vgl. et cum recessissent f(f\*)ilq. et cum discessissent a, et cum redissent c, et secesserunt et e, et recedentes d (desgl. auch D: ἀποχωρήσαντες). — waurdei] zum Plural vgl. d verborum e verba it pler. sermones (desgl. D: τῶν λόγων). Jedoch beachte man auch V. 26, wo dem got. Plural waurde in den lat. Übersetzungen ein Singular entspricht. Hier wie dort ist der Plural echt gotisch. — 23. unselein] nach M 22,18: τὴν πονηρίαν; vgl. nequitiam

ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 29 ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν. καὶ ὁ πρῶτος λαβὼν γυναῖκα ἀπέθανεν ἄτεκνος. 30 καὶ ἔλαβεν ὁ δεῦτερος τὴν γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀπέθανεν ἄτεκνος. 31 καὶ ὁ τρίτος ἔλαβεν αὐτὴν ὡσαύτως, ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ ἑπτὰ, καὶ οὐ κατέλιπον τέκνα καὶ ἀπέθανον. 32 ὕστερον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 33 ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 34 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ ἐγκαμίσκονται, 35 οἱ δὲ καταξιωθέντες τοῦ αἰῶνος ἐκείνου τυχεῖν καὶ τῆς ἀναστάσεως τῆς ἐκ νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγκαμίζονται. 36 οὔτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται, ἱεράγγελοι γὰρ εἰσιν καὶ υἱοὶ εἰσιν τοῦ θεοῦ, τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες. 37 ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, καὶ Μωσῆς ἐμήνυεν ἐπὶ τῆς βάρου, ὡς λέγει κύριον τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαὰκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ. 38 θεὸς δὲ οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν. 39 ἀποκριθέντες δὲ τινες τῶν γραμματέων εἶπον· διδάσκαλε, καλῶς εἶπας. 40 οὐκ ἐτι δὲ ἐτόλμων ἐπερωτᾶν αὐτὸν οὐδέν. 41 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτούς· πῶς λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυεὶδ εἶναι; 42 καὶ αὐτὸς Δαυεὶδ λέγει ἐν βίβλῃ ψαλμῶν· εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, 43 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 44 Δαυεὶδ οὖν αὐτὸν κύριον καλεῖ, καὶ πῶς υἱὸς αὐτοῦ ἔστιν; 45 ἀκούοντας δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 46 προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελόντων περιπατεῖν ἐν στολαῖς. . . .

## Εὐαγγέλιον κατὰ Μάρκον.

### I.

1 Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 2 ὡς γέγραπται ἐν τῇ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἐμπροσθέν σου. 3 φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. 4 ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ

---

XX, 28. ἔξαναστήσῃ] GSUVΠ, -cei EHA. — 32. ὕστερον] EHS A g<sup>1</sup> vg, ὕστερον δὲ \*K fff<sup>2</sup>lq. — 44. αὐτὸν κύριον] ABKLMQRUTΠ f, κύριον αὐτόν \*K aceff<sup>2</sup>ilq vg. — I, 2. ἐν τῇ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ] SinBDLΔ it vg (*nach M 3,3 L 3,4*), ἐν τοῖς προφήταις \*K.

---

I, 3. *staigos gudis unsaris*] *nach Jesaias 40,3*: τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. *Vgl. 'dei nostri' abcf<sup>2</sup>g<sup>2</sup>.*

mai broþar is þo qen jah urraisjai fraiw broþr seinamma. 29 sibun nu broþrjus wesun, jah sa frumista nimands qen gadauþnoda unbarnahs. 30 jah nam anþar þo qen, jah sa gaswalt unbarnahs. 31 jah pridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni biliþun barne jah gaswultun. 32 Spedista allaize gadauþnoda jah so qens. 33 in þizai usstassai nu, hvarjis þize wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai. 34 jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aiwis liugand jah liuganda; 35 iþ þaiei wairþai sind jainis aiwis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda; 36 nih allis gaswiltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind gudis, usstassais stinjus wisandans. 37 aþþan þatei urreisand dauþans, jah Moses bandwida ana ailtatundjai, swe qiþiþ: salo franjan guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis. 38 aþþan guþ nist dauþaize, ak qiwaize; allai auk imma liband. 39 andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, willa qast. 40 niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni waihtais. 41 qaþ þan du im: hwiwa qiþand Kristu sunu Daweidis wisan? 42 jah silba Daweid qiþiþ in bokom psalmo: qaþ frauja du frauin meinamma: sit af taihwon meinai, 43 unte ik galagja sijands þeinans fotubaurd fotiwe þeinaize. 44 Daweid ina frauja haitiþ, jah hwiwa sunus imma iet? 45 at gahausjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim: 46 atsaihiþ faura bokarjam þaim wiljandam gaggan in heitaim . . . .

## Aiwaggeljo þairh Marku anastodeiþ.

### I.

1 Anastodeins aiwaggeljone Iesus Xristaus sunaus gudis. 2 swe gameliþ ist in Esafin praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 3 Stibna wopjandins in auþidai: manweiþ wig frauins, raihtos waurkeiþ staigos gudis unsaris. 4 was Iohannes dauþjands in auþidai jah merjands

---

XX, 37. bandwida] banwida CA.

---

XX, 32. spedista] *vgl. Mc 12,22: spedumista · ἐχδμή. Desgl. novissima it vg.* — 37. salo] *Zusatz, der wohl auf Exodus 3,2 zurückgeht, vgl. cff<sup>2</sup>ilq: sicut dixit, vidi in rubo.* — 44. Daweid] *ohne oûv rie adi (desgl. D).* — 46. heitaim] *Zusatz, vgl. Mc 16,5.*

Überschrift: *Vgl. 'incipit evangelium secundum Marcum.'*

καὶ κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἁφεςιν ἁμαρτιῶν. 5 καὶ ἐξεπορεύοντο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται, καὶ ἐβαπτίζοντο πάντες ἐν τῇ Ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 6 ἦν δὲ Ἰωάννης ἐνδεδυμένος τρίχας καμήλου καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφύν αὐτοῦ καὶ ἐσθίων ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον. 7 καὶ ἐκήρυσσε λέγων· ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψας λῶσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. 8 ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 9 καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ Ἰωάννου εἰς τὸν Ἰορδάνην. 10 καὶ εὐθέως ἀναβαίνων ἐκ τοῦ ὕδατος εἶδεν χιζομένους τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰν καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν. 11 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῶν οὐρανῶν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ψῇ εὐδόκησα. 12 καὶ εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτόν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. 13 καὶ ἦν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἡμέρας τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων, καὶ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. 14 μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι Ἰωάννην ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 15 λέγων ὅτι πεπληρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· μετανοεῖτε καὶ πιστεύετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 16 καὶ παράγων παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδεν Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, τοῦ Σίμωνος, βᾶλλοντας ἀμφίβλητρον ἐν τῇ θαλάσῃ· ἦσαν γὰρ ἁλιεῖς. 17 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιήσω ὑμᾶς γενέσθαι ἁλιεῖς ἀνθρώπων. 18 καὶ εὐθέως ἀφέντες τὰ δίκτυα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ. 19 καὶ προβάς ἐκεῖθεν ὀλίγον εἶδεν Ἰακώβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτοὺς ἐν τῷ πλοίῳ καταρτίζοντας τὰ δίκτυα, 20 καὶ εὐθέως ἐκάλεσεν αὐτούς. καὶ ἀφέντες τὸν πατέρα αὐτῶν Ζεβεδαῖον ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ τῶν μισθωτῶν ἀπῆλθον ὀπίσω αὐτοῦ. 21 καὶ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναούμ· καὶ εὐθέως τοῖς σάββασις εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν ἐδίδασκεν. 22 καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς. 23 καὶ ἦν ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ,

I, 5. ἐξεπορεύοντο] EFHSV, ἐξεπορεύετο G<sup>suppl</sup>UTP. — 10. ἐκ] Sin BDL, ἀπὸ \*K, *de it* vg. — 13. καὶ ἦν] SinABDL *it* vg, καὶ ἦν ἐκεῖ \*K. — 16. καὶ παράγων] SinBDL *it* vg, περιπατῶν δὲ \*K (*nach M 4,18*). — βᾶλλοντας] E<sup>2</sup>MΓΠ<sup>2</sup> (*nach M 4,18*), ἀμφιβᾶλλοντας \*K.

*Änderung nach M 3,16 L 3,21; vgl. it* vg: 'apertos' und 'aperiri' (D: ἡνυμμένους). — 11. qam] *für* ἐγένετο, *vgl. J 6,19 Mc 4,17 9,33. t 1,17. Desgl. a: venit vox, f: vox venit (nach got)*. — 13. was in *pizai au-  
pizai*] ἐκεῖ *fehlt auch in it* vg (D). — 21. ins] *Zusatz nach V. 23, vgl. it pler. vg* (D).

daupen idreigos du aflagainai frawaurhte. 5 jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulwmeis, jah daupidai wesun allai in Iaurdane ahai fram imma, andhaitandans frawaurhtim seinaim. 6 wasup-pan Iohannes gawasips taglam ulbandaus jah gairda filleina bi hup seinana jah matida prameteins jah miliþ haiþiwisk. 7 jah merida qiþands: qimiþ swinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im wairps anahneiwnda andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izwis in watin, iþ is daupeip izwis in ahmin weihamma. 9 jah warþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraip Galeilais jah daupips was fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns usgagands us þamma watin gasalt usluknans himinans jah ahman swe ahak ataggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei waila galeikaida. 12 jah suns sai, ahma ina ustanh in aupida. 13 jah was in þizai aupidai dage fidwor tignns fraisans fram Satanin, jah was miþ diuzam, jah aggleis andbahtidedun imma. 14 iþ afar þatei atgibans warþ Iohannes, qam Iesus in Galeilais merjands aiwaggeljon þindangardjos gudis, 15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atneþida sik þindangardi gudis: idreigoþ jah galanbeip in aiwaggeljon. 16 jah warbonds faur marein Galeilais gasalt Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, wairpandans nati in marein; wesun auk flekjans. 17 jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis wairþan nutans manne. 18 jah suns afitandans þo natja seina laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitol gasalt Iakobu þana Zai-baidaisaus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manwvandans natja. 20 jah suns haihait ins. jah afitandans attan seinana Zai-baidaiu in þamma skipa miþ asnjam, galiþun afar imma. 21 jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in swnagogen laisida ins. 22 jah usfilmans waurþun ana þizai laiseinai is; unte was laisjands ins swe waldufni habands jah ni swaswe þai bokarjos. 23 jah was in þizai swnagogen ize manna in unbrain-

---

I, 6. haiþiwisk] *Randglosse*: wilþi. *Vgl. R 11,17.24.* — 10. usluknans] CA, *vgl. R. Trautmann ZZ. 37,253 ff.*, uslukanans *Bernhardt.* — 11. in þuzei waila galeikaida] *Randglosse*: þukei wilda. — 12. suns sai] CA, sunsaiw *Löbe.* — 19. leitol] *GL.*, leitolata *Uppström*, leita CA.

---



---

I, 6. jah matida] *vgl. et edebat locustas ad.* — 7. sa afar mis] *wohl nach den Parallelstellen* ὁ ὄντις μου ἐρχόμενος *M 3,11 J 1,15.27.* — 8. daupja] *Präsens nach M 3,11 L 3,16 J 1,26. Vgl. bcf<sup>g</sup>11: baptizo vos* (D: ὁὐὰς βαπτίζω). — 10. usluknans] *für* ἐκχλομένοους:

ἵνα σωπῆσῃ· αὐτὸς δὲ πολλῶ μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 40 σταθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι πρὸς αὐτόν. ἐγγίσαντος δὲ αὐτοῦ ἐπηρώτησεν αὐτόν 41 λέγων· τί σοι θέλεις ποιῆσω; ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἵνα ἀναβλέψω. 42 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀνάβλεψον, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 43 καὶ παραχρῆμα ἀνέβλεψεν καὶ ἠκολούθει αὐτῷ δοξάζων τὸν θεόν. καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἰδὼν ἔδωκεν αἶνον τῷ θεῷ.

## XIX.

1 Καὶ εἰσελθὼν διήρχετο τὴν Ἰεριχῷ. 2 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ὀνόματι καλούμενος Ζακχαῖος, καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης καὶ ἦν πλούσιος. 3 καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστίν, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. 4 καὶ προσδραμὼν ἔμπροσθεν ἀνέβη ἐπὶ κυκομοραίαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι ἐκείνης ἔμελλεν διέρχεσθαι. 5 καὶ ὡς ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατὰβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ με μέναι. 6 καὶ σπεύσας κατέβη καὶ ὑπεδέξατο αὐτόν χαίρων. 7 καὶ ἰδόντες πάντες διεγόγγυζον, λέγοντες ὅτι παρὰ ἁμαρτωλῶ ἀνδρὶ εἰσῆλθεν καταλῦσαι. 8 σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπεν πρὸς τὸν κύριον· ἰδοὺ τὰ ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἰ τινὸς τι ἐσυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. 9 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς υἱὸς Ἀβραάμ ἐστίν· 10 ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός. 11 ἀκούοντων δὲ αὐτῶν ταῦτα προσθεὶς εἶπεν παραβολὴν, διὰ τὸ ἐγγὺς αὐτόν εἶναι Ἱερουσαλὴμ καὶ δοκεῖν αὐτοὺς ὅτι παραχρῆμα μέλλει ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀναφαίνεσθαι. 12 εἶπεν οὖν· ἀνθρωπὸς τις εὐγενὴς ἐπορεύθη εἰς χώραν μακράν, λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν καὶ ὑποστρέψαι. 13 καλέσας δὲ δέκα δούλους ἑαυτοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς δέκα μνᾶς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· πραγματεύεσθε ἕως ἔρχομαι. 14 οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ ἐμίλουν αὐτόν καὶ ἀπέστειλαν πρεσβείαν ὅπως αὐτοῦ λέγοντες· οὐ θέλομεν τοῦτον βασιλεῦσαι ἐφ' ἡμᾶς. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν λαβόντα τὴν βασιλείαν, καὶ εἶπεν φωνηθῆναι αὐτῷ τοὺς δούλους τούτους οἵς ἔδωκεν τὸ ἀργύριον, ἵνα γνῶ τίς τί διεπραγματεύετο. 16 παρεγένετο δὲ ὁ πρῶτος λέγων· κύριε, ἡ

XIX, 2. καὶ ἦν] SinL, καὶ οὗτος ἦν \*K f: *et iste erat*. — 4. προσδραμὼν] EFGHVP, προδραμὼν SUA.

μακρὰν *schwer verständlich*; vgl. 15,13 aflaiḅ in land fairra wisando· ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν. *Vielmehr ist gaggida landis Übertragung von ἀπεδήμησεν allein nach M 25,15. Vgl. Mc 12,1 aflaiḅ aljaḅ für ἀπεδήμησεν.* — 15. atwandida sik aftra] vgl. ἐπ-αν-ελθεῖν; aftra *ist also nicht überschüssig*.

andbitun ina ei pahaidedi: iþ is und filu mais hropida: sunau Daweidis, armai mik! 40 gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. biþe nehwa was þan imma, frah ina 41 qipands: hwa þus wileis ei taujan? iþ is qaþ: frauja, ei ussailvan. 42 jah Iesus qaþ du imma: ussailþ, galaubeins þeina ganasida þuk. 43 jah suns ussah jah laistida ina awiliudonds guda. jah alla managei gasailvande dei gaf hazein guda.

## XIX.

1 Jah inngaleiþands þairhlaiþ Iaireikon. 2 jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah was fauramaþleis motarje jah was gabigs, 3 jah sokida gasailvan Iesu, hwas wesi, jah ni mahta faura managein, unte wahstau leitils was. 4 jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gasehwi ina, unte is and þata munaida þairhgaggan. 5 jah biþe qam ana þamma stada, insailvands iup Iesus gasahw ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, sniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik wisan. 6 jah sniumjands atstaig jah andnam ina faginonds. 7 jah gasailvandans allai birodidedun, qipandans þatei du frawurhtis mans galaiþ [in gard] ussalljan. 8 standands þan Zakkaius qaþ du frauþin: sai, halbata aiginis meinis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hwis hwa afholoda, fidurfalþ fragilda. 9 qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda warþ, unte jah sa sunus Abrahamis ist; 10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusananis. 11 at gabausjandam þan im þata, biauðands qaþ gajukon, bi þatei nehwa Iairusalem was, jah þuhta im ei suns skulda wesi þiudangardi gudis gaswikunþjan. 12 qaþ þan: manna sumis godakunds gaggida landis franimanis si þiudangardja jah gawandida sik. 13 athaitands þan taihun skalkans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupof, unte ik qimau. 14 iþ baurgjans is fjaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qipandans: ni wileima þana þiudanon ufar unsis. 15 jah warþ, biþe atwandida sik aftra, andnimands þiudangardja jah haihait wopjan du sis þans skalkans þaimai atgaf þata silubr, ei gakunnaidedi hwa hwarjizuh gawaurhtedi. 16 qam þan sa frumista qipands:

---

XIX, 8. gadailja] gadailjan CA, mit nachträglich getilgtem u.

---

XIX, 7. in gard] in den Text geratene Glosse, die zur Erklärung der Ellipse: du frawurhtis mans diene. Vgl. fram þis fauramaþleis L 8,49. — 10. þans fralusananis] persönl. wie J 15,19 swesans frijodedi· τὸ ἰδιον. Vgl. auch T 1,15: frawurhtans nasjan· ἀμαρτολοὺς κύων. — 12. gaggida landis] als Übersetzung von ἐπορεύθη εἰς χώραν



μνᾶ σου προσειργάσατο δέκα μνᾶς. 17 καὶ εἶπεν αὐτῷ· εὖ, ἀγαθὲ δοῦλε, ὅτι ἐν ἐλαχίστῳ πιστὸς ἐγένου, ἴσθι ἔξουσίαν ἔχων ἐπάνω δέκα πόλεων. 18 καὶ ἦλθεν ὁ δεῦτερος λέγων· κύριε, ἡ μνᾶ σου ἐποίησεν πέντε μνᾶς. 19 εἶπεν δὲ καὶ τούτῳ· καὶ σὺ γίνου ἐπάνω πέντε πόλεων. 20 καὶ ἕτερος ἦλθεν λέγων· κύριε, ἰδοὺ ἡ μνᾶ σου, ἣν εἶχον ἀποκειμένην ἐν σουδαρίῳ· 21 ἐφοβοῦμην γάρ σε, ὅτι ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶ, αἶρεις δ' οὐκ ἔθηκας καὶ θερίζεις ὅτι οὐκ ἔσπειρας. 22 λέγει δὲ αὐτῷ· ἐκ τοῦ στόματός σου κρινῶ σε, πονηρὲ δοῦλε· ἦδεις ὅτι ἐγὼ ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἰμι, αἶρων δ' οὐκ ἔθηκα καὶ θερίζων δ' οὐκ ἔσπειρα· 23 καὶ διατὶ οὐκ ἔδωκάς μου τὸ ἀργύριον ἐπὶ τράπεζαν; καὶ ἐγὼ ἔλθὼν σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό. 24 καὶ τοῖς παρεστῶσιν εἶπεν· ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνᾶν καὶ δότε τῷ τὰς δέκα μνᾶς ἔχοντι. 25 καὶ εἶπον αὐτῷ· κύριε, ἔχει δέκα μνᾶς. 26 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται, ἀπὸ δὲ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὃ ἔχει ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 27 πλην τοὺς ἐχθροὺς μου ἐκείνους τοὺς μὴ θελήσαντάς με βασιλεῦσαι ἐπ' αὐτοὺς ἀγάγετε ὥδε καὶ κατασφάξετε ἔμπροσθέν μου. 28 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπορεύετο ἔμπροσθεν, ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα. 29 καὶ ἐγένετο ὡς ἤγγισεν εἰς Βηθσαφαγή καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἑλαιῶν, ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 30 εἰπὼν· ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι κώμην, ἐν ἣ εἰσπορευόμενοι εὕρησете πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἐκάθισεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 31 καὶ ἐάν τις ὑμᾶς ἐρωτᾷ· διατὶ λύετε; οὕτως ἐρεῖτε αὐτῷ ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 32 ἀπελθόντες δὲ οἱ ἀπεσταλμένοι εὗρον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς. 33 λυόντων δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπον οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτούς· τί λύετε τὸν πῶλον; 34 οἱ δὲ εἶπον· ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 35 καὶ ἡγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπρίψαντες ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. 36 πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώννουν τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. 37 ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τὴν καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἑλαιῶν ἤρξαντο ἅπαν τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν χαίροντες αἰνεῖν τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλῃ περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων, 38 λέγοντες· εὐλογημένος ὁ ἐρχό-

XIX, 22. λέγει δέ] E<sup>3</sup>FHS<sup>3</sup>VT, λέγει E<sup>3</sup>GS<sup>3</sup>UA. — κρινῶ] EHKMSFTT iudicabo ad, κρίνω B<sup>3</sup>A iudico it pler. vg. — 23. μοῦ τὸ ἀργύριον] SinABL, τὸ ἀργύριόν μου \*K it vg. — 29. Βηθσαφαγή] *Schreibung des Typus* \*K<sup>x</sup> vgl. B<sup>3</sup>UG, Βηθφαγή \*K.

wo ἐγὼ ἔλθων durch ik qimands übersetzt ist. — 30. fulan asilaus] vgl. 'pullum asinae' it pler. vg (im Anschluß an M 21,2: ὄνον δεδεμένην καὶ πῶλον). — 35. βᾶνα fulan<sup>1</sup>] nach Mc 11,7; vgl. e: et adduxerunt pullum et (D: καὶ ἀγαγόντες τὸν πῶλον). — wastjos seinos] Stellung nach V. 36, vgl. it vg (D).

frauja, skatts þeins gawaurhta taihun skattans. 17 jah qap̃ du imma: waila, goda skalk, unte in leitilamma wast triggwa, sijais waldufni habands ufar taihun baurgim. 18 jah qam anþar qiþands: frauja, skatts þeins gawaurhta fimf skattans. 19 qap̃ þan jah du þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim. 20 jah sums qam qiþands: frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida galagidana in fanin; 21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. nimis þatei ni lagides jah sneiþis þatei ni saisost. 22 jah qap̃ du imma: us munþa þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. wisseis þatei ik manna hardus im, nimands þatei ni lagida jah sneiþands þatei ni saiso; 23 jah duwe ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah <ik> qimands miþ wokra galausidedjau þata. 24 jah du þaim faurastandandam qap̃: nimis af imma þana skatt jah gibiþ þamma þos taihun dailos habandin. 25 jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun dailos. 26 qiþa allis izwis þatei hvarjammeh habandane gibada, iþ af þamma unbabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma. 27 apþan sweþauh sijands meinans jainans, þaiei ni willedun mik þiudanon ufar sis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis. 28 jah qiþands þata iddja fram, usgaggands in Iairusaulwma. 29 jah warþ, biþe nekta was Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei baitada alewjo, insandida twans sponje seinaiwe 30 qiþands: gaggats in þo wiþrawairþon haim, in þizaiei inngaggandans bigitats fulan asilaus gabundanana, ana þammei ni ainshun aiw manne sat; andbindandans ina attluhiþ. 31 jah jabai hwas inqis fraihnai: duwe andbindiþ? swa qiþaite du imma þatei frauja þis gairneiþ. 32 galeiþandans þan þai insandidans bigetun, swaswe qap̃ du im. 33 andbindandam þan im <þana fulan> qeþun þai frauþans þis du im: duwe andbindats þana fulan? 34 iþ eis qeþun: frauþin þaurfts þis ist. 35 jah attanhun þana fulan Iesua jah uswairpandans wastjos seinos ana þana fulan ussatidedun Iesu. 36 gaggandin þan imma ufstrawidedun wastjom seinaim ana wiga. 37 biþe þan is nekta was, juþan at ibdaljin þis fairgunjis alewabagme, dugunnun alakjo managei sponje faginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaiwo þoze sehtun mahte, 38 qiþandans: þiupida sa qimanda þiudans in namin

---

XIX, 20. galagidana] *GL. Bernhardt*, galagida ina *CA Heyne*. — 22. wisseis] *CA für wisses*. — 29. at] *Bernhardt*, *vgl. Mc 11,1*, af *CA*. — 31. inqis] *CA für igqis*. — 37. þoze] *CA für þozei*.

---

XIX, 17. in leitilamma] *Positiv nach M 25,21*: ἐν τῷ δόλῳ; *vgl. bcf vg: in modico*. — 22. jah qap̃] jah wie *V. 17*, *vgl. bcefil: et dixit*. — jah lata] *Zusatz nach M 25,26*. — 23. ik qimands] *vgl. M 8,7*,

μενος βασιλεὺς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰρήνη ἐν οὐρανῷ καὶ δόξα ἐν ὑψί-  
στοις. 39 καὶ τινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπον πρὸς αὐτόν·  
διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. 40 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν  
αὐτοῖς· λέγω ὑμῖν ὅτι ἐάν οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κεκραῖονται.  
41 καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' αὐτὴν λέγων 42 ὅτι  
εἰ ἔγνων καὶ σὺ καίγε ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου ταύτῃ τὰ πρὸς εἰρήνην σου·  
νῦν δὲ ἐκρύβη ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου 43 ὅτι ἤξεουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ, καὶ  
περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χράκα καὶ περικυκλώσουσιν σε καὶ συνέ-  
ξουσιν σε πάντοθεν, 44 καὶ ἐδαφιοῦσιν σε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοὶ καὶ  
οὐκ ἀφήσουσιν ἐν σοὶ λίθον ἐπὶ λίθῳ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν  
τῆς ἐπισκοπῆς σου. 45 καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς  
πωλοῦντας ἐν αὐτῷ καὶ ἀγοράζοντας, 46 λέγων αὐτοῖς· γέγραπται ὅτι  
ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἔστιν· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποιήσατε σπήλαιον  
ληστῶν. 47 καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ· οἱ δὲ ἀρχιε-  
ρεῖς καὶ γραμματεῖς ἐζήτουν αὐτὸν ἀπολέσαι καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ.  
48 καὶ οὐχ εὗρισκον τί ποιήσωσιν· ὁ λαὸς γὰρ ἅπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ  
ἀκούων.

## XX.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων διδάσκοντος αὐτοῦ τὸν  
λαὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εὐαγγελιζομένου, ἐπέστησαν οἱ ἱερεῖς καὶ γραμμα-  
τεῖς σὺν τοῖς πρεσβυτέροις 2 καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν λέγοντες· εἰπέ  
ἡμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς, ἢ τίς ἐστιν ὁ δούς σοι τὴν ἐξουσίαν  
ταύτην; 3 ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· ἐρωτήσω ὑμᾶς καὶ γὰρ ἓνα  
λόγον, καὶ εἰπατέ μοι· 4 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἔξ οὐρανοῦ ἢ ἐκ  
ἀνθρώπων; 5 οἱ δὲ συνέλογίζαντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες ὅτι ἐάν  
εἰπωμεν· ἔξ οὐρανοῦ, εἰρή· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 6 ἐάν δὲ  
εἰπωμεν· ἐκ ἀνθρώπων, πᾶς ὁ λαὸς καταλιθάσκει ἡμᾶς· πεπεισμένος γὰρ  
ἐστιν Ἰωάννης προφήτης εἶναι. 7 καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι πόθεν.  
8 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ ὑμῖν λέγω ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ  
ταῦτα ποιῶ. 9 ἤρξατο δὲ πρὸς τὸν λαὸν λέγειν τὴν παραβολὴν ταύ-  
την· ἄνθρωπος ἐφύτευεν ἀμπελῶνα καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ  
ἀπεδήμησεν χρόνους ἱκανοὺς. 10 καὶ ἐν καιρῷ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς  
γεωργοὺς δούλον, ἵνα ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος δώσιν αὐτῷ· οἱ

XIX, 41. ἐπ' αὐτὴν] HΠ it vg, ἐπ' αὐτῇ \*K. — 46. ὅτι] ACDEKMP  
fg<sup>1,2</sup>s vg (*nach* Mc 11,17), *fehlt* \*K aceff<sup>2</sup>ilq. — 48. τί ποιήσωσιν]  
DUΓ\*Δ it vg, τὸ τί π. \*K. — αὐτοῦ ἀκούων] \*K it vg, M αὐτοῦ ἀκούειν  
D ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 5. διατί οὖν] ACDEKMQΠ aefg<sup>1,2</sup>q vg (*nach*  
M 21,26 Mc 11,31), διατί \*K cff<sup>2</sup>il. — 8. ὑμῖν λέγω] U, λέγω ὑμῖν \*K  
it vg.

*Zusatz nach M 21,26 Mc 11,32; dadurch ward der Plural des Prä-  
dikats, der ohnehin möglich war, notwendig. Vgl. cfilq vg (D).*

fraujins; gawairþi in himina jah wulþus in haubistjam. 39 jah sumai Fareisaie us þizai managein qeþun du imma: laisari, sak þaim sipoñjam þeinaim. 40 jah andhafjands qaþ du im: qiþa izwis þatei jabai þai slawand, stainos hropjand. 41 jah sunsei neþra was, gasailþands þo baurg gaigrot bi þo, qiþands: 42 þatei iþ wissedeis jah þu in þamma daga þeinamma þo du gawairþja þeinamma! iþ nu gafulgin ist faura augam þeinaim, 43 þatei qimand dagos ana þus, jah bigraband sijands þeinai grabai þuk jah bistandand þuk jah biwaibjand þuk allaþro. 44 jah airþai þuk gaþbnjand jah barna þeina in þus jah ni letand in þus stain ana staina, in þizei ni ufkunþes þata mel niuhseinais þeinaizos. 45 jah galeiþands in alh dugann uswairpan þans frabugjandans in izai jah bugjandans, 46 qiþands du im: gameliþ ist þatei gards meins gards bido ist; iþ jus ina gatawideduþ du filegrja þinbe. 47 jah was laisjands daga þammeh in þizai alh: iþ þai auhmistans gudjans jah bokarjos soki-dedun ina usqistjan jah þai frumistans manageins. 48 jah ni bigetun þra gatawidedeina; managei auk alakjo habaida du hausjan imma.

## XX.

1 Jah warþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma þo managein in alh jah wailamerjandin, atstopun þai gudjans jah bokarjos miþ þaim sinistam 2 jah qeþun du imma qiþandans: qiþ unsis, in þamma waldufnje þata taujis, aiþþau þas ist saei gaf þus þata waldufni? 3 andhafjands þan qaþ du im: fraihna izwis jah ik ainis waurdis jah qiþiþ mie: 4 daupeins Iohannis uzuh himina was þau uzuh mannam? 5 iþ eis þahtedun miþ sis misso qiþandans þatei jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan dulve ni galaubideduþ imma? 6 iþ jabai qiþam: us mannam, alla so managei stainam afwairpiþ unsis; triggwaba galaubjand auk allai Iohannen praufetu wisan. 7 jah andhofun ei ni wissedeina hwaþro. 8 jah Iesus qaþ im: ni ik izwis qiþa, in þamma waldufnje þata tauja. 9 dugann þan du managein qiþan þo gajukon: manna ussatida weinagard, jah anafalh ina waurstwjam jah aþlaip jera ganoha. 10 jah in mela insandida du þaim aurtjam skalk, ei akranis þis weinagardis gebeina imma. iþ þai aurtjans usbliggwandans ina

---

XIX, 46. filegrja] CA für filigrja, vgl. Mc 11,17. — XX, 10. gebena] CA für gebeina; bei e<sup>2</sup> scheint ein i übergeschrieben zu sein.

---

XIX, 42. in þamma daga] ohne kaþe wie efqs (D). — 48. du hausjan] idiomatische Wiedergabe des Partizips, vgl. L 18,35 Mc 10,46, wahrscheinlich auch M 27,49; imma mußte bei der Infinitiv-Konstruktion nachgestellt werden. Vgl. auch D: ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 6. allai]

δὲ γεωργοὶ δείραντες αὐτὸν ἐξαιπέστευλαν κενόν. 11 καὶ προσέθετο πέμψαι ἕτερον δοῦλον· οἱ δὲ κἀκείνον δείραντες καὶ ἀτιμάσαντες ἐξαιπέστευλαν κενόν. 12 καὶ προσέθετο πέμψαι τρίτον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον τραυματίζαντες ἐξέβαλον. 13 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος· τί ποιήσω; πέμψω τὸν υἱόν μου τὸν ἀγαπητόν· ἵσως τοῦτον ἰδόντες ἐντραπήσονται. 14 ἰδόντες δὲ αὐτόν οἱ γεωργοὶ διελογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· ἀποκτείνωμεν αὐτόν, ἵνα ἡμῶν γένηται ἡ κληρονομία. 15 καὶ ἐκβαλόντες αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἀπέκτειναν. τί οὖν ποιήσει αὐτοῖς ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; 16 ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς τούτους καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. ἀκούσαντες δὲ εἶπον· μὴ γένοιτο. 17 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· τί οὖν ἐστιν τὸ γεγραμμένον τοῦτο· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; 18 πᾶς ὁ πεσὼν ἐπ' ἐκείνον τὸν λίθον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμήσει αὐτόν. 19 καὶ ἐζήτησαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐπιβαλεῖν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ καὶ ἐφοβήθησαν τὸν λαόν· ἔγνωσαν γὰρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην εἶπεν. 20 καὶ παρατηρήσαντες ἀπέστευλαν ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι, ἵνα ἐπιλάβωνται αὐτοῦ λόγου εἰς τὸ παραδοῦναι αὐτόν τῇ ἀρχῇ καὶ τῇ ἑξουσίᾳ τοῦ ἡγεμόνος. 21 καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ὀρθῶς λέγεις καὶ διδάσκεις καὶ οὐ λαμβάνεις πρόσωπον, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις. 22 ἔξεστιν ἡμῖν καίσαρι φόρον δοῦναι ἢ οὐ; 23 κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί με πειράζετε; 24 ἐπιδείξατέ μοι δηνάριον. τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφήν; ἀποκριθέντες δὲ εἶπον· καίσαρος. 25 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τοίνυν τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 26 καὶ οὐκ ἴσχυσαν ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάσαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρίσει αὐτοῦ ἐσίγησαν. 27 προσελθόντες δὲ τινες τῶν Καδδουκαίων οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ἐπηρώτησαν αὐτόν 28 λέγοντες· διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν, ἔάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ ἔχων γυναῖκα, καὶ οὗτος ἄτεκνος ἀποθάνῃ,

---

XX, 14. ἀποκτείνωμεν] ABKMQT it pler. vg, δεῶτε ἀποκτ. \*K.  
 — 19. οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς] AB(C)KLMUTP e (vgl. Mc 11,18 \*K), οἱ ἀρχ. καὶ οἱ γραμμ. \*K it pler. vg. — τὸν λαόν] EHUT it vg, *fehlt* GSVL. — 27. οἱ λέγοντες] SinBCDL e: *qui dicunt resurrectionem non esse* (nach Mc 12,18, vgl. M 22,23), οἱ ἀντιλέγοντες \*K a: *qui contradicunt resurrectionem non esse*.

---

ael (entsprechend D). — Iesus] Zusatz nach M 22,18: γνοὺς δὲ ὁ ἰησοῦς.

insandidedun lausana. 11 jah anaiauk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggwandans jah unswerandans insandidedun lausana. 12 jah anaiauk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gawondondans uswaurpun. 13 qaþ þan sa frauja þis weinagardis: hva taujai? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasaiþvandans aistand. 14 gasaiþvandans þan ina þai aurtjans þahtedun miþ sis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afslaham ina, ei uns wairþai þata arbi. 15 jah uswairpandans ina ut us þamma weinagarda usqemun. hva nu taujai im frauja þis weinagardis? 16 qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim jah gibíþ þana weinagard anþaraim. gahausjandans qeþun þan: nis-sijai. 17 iþ is insaiþvands du im qaþ: aþþan hva ist þata gamelido: stains þammei uskusun timrjans, sah warþ du haubida waihtins? 18 huzuh saei drinsiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, diswinþeiþ ina. 19 jah sokidedun þai bokarjos jah anhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai heilai jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. 20 jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans wisan, ei gafaiþaheina is waurdei jah atgebeina ina reikja jah waldufnja kindinis. 21 jah frehun ina qiþandans: laisari, witum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andasaiþeis andwairþi, ak bi sunjai wig gudis laiseis: 22 skuldu ist unseis kaisara gild giban þau niu? 23 bisaiþvands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ? 24 ataugeiþ mis skatt: hris habaiþ manleikan jah ufarmeli? andhafjandans þan qeþun: kaisaris. 25 iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. 26 jah ni mahtedun gafahan is waurde in andwairþja manageins jah sildaleikjandans andawaurde is gajahaidedun. 27 du atgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni wisan, frehun ina 28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hris broþar gadauþnai aigands qen, jah sa unbarnabs gadauþnai, ei ni-

---

XX, 12. gawondondans] CA für gawundondans. — 18. gakrotuda] CA für kakrotuda, vgl. EB. § 23A. — 20. waurdei] CA für waurde. — 26. andawaurde] CA für andawaurdi.

---

XX, 20. afleiþandans] vgl. *et cum recessissent* f(f<sup>3</sup>)ilq. *et cum discessissent* a, *et cum redissent* c, *et secesserunt* et e, *et recedentes* d (desgl. auch D: ἀποχωρήσαντες). — waurdei] zum Plural vgl. d *verborum* e *verba* it pler. *sermones* (desgl. D: τῶν λόγων). Jedoch beachte man auch V. 26, wo dem got. Plural waurde in den lat. Übersetzungen ein Singular entspricht. Hier wie dort ist der Plural echt gotisch. — 23. unselein] nach M 22,18: τὴν πονηρίαν; vgl. *nequitiam*

ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 29 ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν. καὶ ὁ πρῶτος λαβὼν γυναῖκα ἀπέθανεν ἄτεκνος. 30 καὶ ἔλαβεν ὁ δεύτερος τὴν γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀπέθανεν ἄτεκνος. 31 καὶ ὁ τρίτος ἔλαβεν αὐτὴν ὡσαύτως, ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ ἑπτὰ, καὶ οὐ κατέλιπον τέκνα καὶ ἀπέθανον. 32 ὕστερον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 33 ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 34 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ ἐγκαμίσκονται, 35 οἱ δὲ καταξιωθέντες τοῦ αἰῶνος ἐκείνου τυχεῖν καὶ τῆς ἀναστάσεως τῆς ἐκ νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγκαμίζονται. 36 οὔτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται, ἰσάγγελοι γὰρ εἰσιν καὶ υἱοὶ εἰσιν τοῦ θεοῦ, τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες. 37 ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, καὶ Μωσῆς ἐμήνυεν ἐπὶ τῆς βάρου, ὡς λέγει κύριον τὸν θεὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαάκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ. 38 θεὸς δὲ οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν. 39 ἀποκριθέντες δὲ τινες τῶν γραμματέων εἶπον· διδάσκαλε, καλῶς εἶπας. 40 οὐκέτι δὲ ἐτόλμων ἐπερωτᾶν αὐτὸν οὐδέν. 41 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτούς· πῶς λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυεὶδ εἶναι; 42 καὶ αὐτὸς Δαυεὶδ λέγει ἐν βίβλῃ ψαλμῶν· εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, 43 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 44 Δαυεὶδ οὖν αὐτὸν κύριον καλεῖ, καὶ πῶς υἱὸς αὐτοῦ ἔστιν; 45 ἀκούσας δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 46 προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελόντων περιπατεῖν ἐν στολαῖς. . . .

## Εὐαγγέλιον κατὰ Μάρκον.

### I.

1 Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 2 ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 3 φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. 4 ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ

XX, 28. ἔξαναστήσῃ] GSUVΠ, -σει EHA. — 32. ὕστερον] EHS A g<sup>1</sup> vg, ὕστερον δὲ \*K fff<sup>3</sup>l q. — 44. αὐτὸν κύριον] ABKLMQRUT f, κύριον αὐτόν \*K aceff<sup>3</sup>il q vg. — I, 2. ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ] SinBDLΔ it vg (*nach* M 3,3 L 3,4), ἐν τοῖς προφήταις \*K.

I, 3. *staigos gudiis unsaris*] *nach* *Jesaias* 40,3: τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. *Vgl.* '*dei nostri*' abcf<sup>3</sup>g<sup>3</sup>.

mai broþar is þo qen jah urraisjai fraiw broþr seinamma. 29 sibun nu broþrjus wesun, jah sa frumista nimands qen gadauþnoda unbarnahs. 30 jah nam anþar þo qen, jah sa gaswalt unbarnahs. 31 jah þridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni biliþun barne jah gaswultun. 32 Spedista allaiþe gadauþnoda jah so qens. 33 in þizai usstassai nu, hvarjis þize wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai. 34 jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aiwis liugand jah liuganda; 35 iþ þaiei wairþai sind jainis aiwis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda; 36 nih allis gaswiltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind gudis, usstassais sünjus wisandans. 37 aþþan þatei urreisand dauþans, jah Moses bandwida ana ailvattundjai, swe qiþiþ: sah frauþan guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis. 38 aþþan guþ nist dauþaize, ak qiwaize; allai auk imma liband. 39 andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, waila qast. 40 niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni waihtais. 41 qaþ þan du im: hwiwa qiþand Kristu sunu Daweidis wisan? 42 jah silba Daweid qiþiþ in bokom psalmo: qaþ frauþa du frauþin meinamma: sit af taihswon meinai, 43 unte ik galagja sijands þeinans fotubaurd fotiwe þeinaize. 44 Daweid ina frauþan haitiþ, jah hwiwa sunus imma ist? 45 at gahaussjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim: 46 atsaihiþ faura bokarjam þaim wiljandam gaggan in hveitaim . . . .

## Aiwaggeljo þairh Marku anastodeiþ.

### I.

1 Anastodeins aiwaggeljons Iesus Xristaus sunaus gudis. 2 swe gameliþ ist in Esaiin praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 3 Stibna wopjandins in auþidai: manweiþ wig frauþins, raihtos waurkeiþ staigos gudis unsaris. 4 was Iohannes dauþjands in auþidai jah merjands

---

XX, 37. bandwida] banwida CA.

---

XX, 32. spedista] *vgl. Mc 12,22: spedumista · ἐκχθρῆ. Desgl. novissima it vg.* — 37. sah] *Zusatz, der wohl auf Exodus 3,2 zurückgeht, vgl. cff<sup>3</sup>ilq: sicut dixit, vidi in rubo.* — 44. Daweid] *ohne oûvrie adi (desgl. D).* — 46. hveitaim] *Zusatz, vgl. Mc 16,5.*

Überschrift: *Vgl. 'incipit evangelium secundum Marcum.'*



καὶ κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. 5 καὶ ἔξεπορεύοντο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται, καὶ ἐβαπτίζοντο πάντες ἐν τῇ Ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἑομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 6 ἦν δὲ Ἰωάννης ἐνδεδυμένος τρίχα καμήλου καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφύν αὐτοῦ καὶ ἐσθίων ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον. 7 καὶ ἐκήρυσεν λέγων· ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψας λῶσαι τὸν ἱμᾶντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. 8 ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 9 καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ Ἰωάννου εἰς τὸν Ἰορδάνην. 10 καὶ εὐθέως ἀναβαίνων ἐκ τοῦ ὕδατος εἶδεν σχιζομένους τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰν καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν. 11 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῶν οὐρανῶν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ εὐδόκησα. 12 καὶ εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτὸν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. 13 καὶ ἦν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἡμέρας τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων, καὶ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. 14 μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι Ἰωάννην ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 15 λέγων ὅτι πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· μετανοεῖτε καὶ πιστεῦετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 16 καὶ παράγων παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδεν Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, τοῦ Σίμωνος, βάλλοντας ἀμφίβλητρον ἐν τῇ θαλάσῃ· ἦσαν γὰρ ἀλιεῖς. 17 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιήσω ὑμᾶς γενέσθαι ἀλιεῖς ἀνθρώπων. 18 καὶ εὐθέως ἀφέντες τὰ δίκτυα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ. 19 καὶ προβάς ἐκεῖθεν ὀλίγον εἶδεν Ἰσκαῶβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτοὺς ἐν τῇ πλοίῳ καταρτίζοντας τὰ δίκτυα, 20 καὶ εὐθέως ἐκάλεσεν αὐτούς. καὶ ἀφέντες τὸν πατέρα αὐτῶν Ζεβεδαῖον ἐν τῇ πλοίῳ μετὰ τῶν μισθωτῶν ἀπῆλθον ὀπίσω αὐτοῦ. 21 καὶ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναοὺμ· καὶ εὐθέως τοῖς σάββασις εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν ἐδίδασκεν. 22 καὶ ἔξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς. 23 καὶ ἦν ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτη,

I, 5. ἔξεπορεύοντο] EFHSV, ἔξεπορεύετο G<sup>suppl</sup>UTP. — 10. ἐκ] Sin BDL, ἀπὸ \*K, *de* it vg. — 13. καὶ ἦν] SinABDL it vg, καὶ ἦν ἐκεῖ \*K. — 16. καὶ παράγων] SinBDL it vg, περιπατῶν δὲ \*K (*nach M 4,18*). — βάλλοντας] E<sup>2</sup>MTT<sup>2</sup> (*nach M 4,18*), ἀμφιβάλλοντας \*K.

*Änderung nach M 3,16 L 3,21; vgl. it vg: 'apertos' und 'aperiri' (D: ἡνυγμένους).* — 11. qam] *für* ἐγένετο, *vgl. J 6,19 Mc 4,17 9,33. t 1,17. Desgl. a: venit vox, f: vox venit (nach got).* — 13. was in pizai au-  
[ridai] ἐκεῖ *fehlt auch in* it vg (D). — 21. ins] *Zusatz nach V. 22, vgl. it pler. vg (D).*

daupain idreigos du aflagainai frawaurhte. 5 jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulwmeis, jah daupidai wesun allai in Iaurdane alvai fram imma, andhaitandans frawaurhtim seinaim. 6 wasuþ-þan Iohannes gawasifs taglam ulbandans jah gairda filleina bi hup seinana jah matida þramateins jah miliþ haiþiwisk. 7 jah merida qipands: qimiþ swinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im wairþs anahneiwnde andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izwis in watin, iþ is daupeif izwis in ahmin weihamma. 9 jah warþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraif Galeilais jah daupiþs was fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns usgaggands us þamma watin gasaþ usluknans himinans jah ahman swe ahak atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei waila galeikaida. 12 jah suns sai, ahma ina ustaup in auþida. 13 jah was in þizai auþidai dage fidwor tiguns fraisans fram Satanin, jah was miþ diuzam, jah aggleis andbahtidedun imma. 14 iþ afar þatei atgibans warþ Iohannes, qam Iesus in Galeilais merjands aiwaggeljon þiudangardjos gudis, 15 qipands þatei usfullnoda þata mel jah atnelbida sik þiudangardi gudis: idreigoþ jah galaubeif in aiwaggeljon. 16 jah Iwarbonds faur marein Galeilais gasaþ Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, wairpandans nati in marein; wesun auk flekjans. 17 jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis wairþan nutans manne. 18 jah suns afitandans þo natja seina laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitul gasaþ Iakobu þana Zai-baidaisus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manwjandans natja. 20 jah suns haihait ins. jah afitandans attan seinana Zai-baidain in þamma skipa miþ asnjam, galipun afar imma. 21 jah galipun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeifands in swnagogen laisida ins. 22 jah usfilmans waurþun ana þizai laiseinai is; unte was lalejands ins swe waldufni habands jah ni swaswe þai bokarjos. 23 jah was in þizai swnagogen ize manna in unhrain-

---

I, 6. haiþiwisk] *Randglosse*: wilþi. *Vgl. R 11,17.24.* — 10. usluknans] CA, *vgl. R. Trautmann ZZ. 37,253 ff.*, uslukanans *Bernhardt.* — 11. in þuzei waila galeikaida] *Randglosse*: þukei wilda. — 12. suns sai] CA, sunsaiw *Löbe.* — 19. leitul] *GL.*, leitulata *Uppström*, leita CA.

---



---

I, 6. jah matida] *vgl. et edebat locustas ad.* — 7. sa afar mis] *vohl nach den Parallelstellen* ὁ ὄντις μου ἐρχόμενος *M 3,11 J 1,15.27.* — 8. daupja] *Präsens nach M 3,11 L 3,16 J 1,26. Vgl. befg<sup>1</sup>: baptizo vos* (D: ὑμεῖς βαπτίζω). — 10. usluknans] *für* ἐκκλινομένους:

καὶ ἀνέκραξεν 24 λέγων· ἔα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς· οἶδᾶ σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 25 καὶ ἐπέτιμην αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· φημώθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ. 26 καὶ σπαρῶξαν αὐτὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον καὶ κρᾶξαν φωνῇ μεγάλη ἐξῆλθεν ἐξ αὐτοῦ. 27 καὶ ἐθαμβήθησαν πάντες ὥστε συζητεῖν πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντας· τί ἐστιν τοῦτο; τίς ἡ διδαχὴ ἡ καινὴ αὕτη, ὅτι κατ' ἐξουσίαν καὶ τοῖς πνεύμασιν τοῖς ἀκαθάρτοις ἐπιτάσσει, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 ἐξῆλθεν δὲ ἡ ἀκοὴ αὐτοῦ εὐθὺς εἰς ὅλην τὴν περίχωρον τῆς Γαλιλαίας. 29 καὶ εὐθέως ἐκ τῆς συναγωγῆς ἐξελθόντες ἦλθον εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος καὶ Ἀνδρέου μετὰ Ἰακώβου καὶ Ἰωάννου. 30 ἡ δὲ πενθερὰ Σίμωνος κατέκειτο πυρέσσουσα, καὶ εὐθέως λέγουσιν αὐτῷ περὶ αὐτῆς. 31 καὶ προσελθὼν ἤγειρεν αὐτὴν κρατῆσας τῆς χειρὸς αὐτῆς· καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετὸς εὐθέως, καὶ διηκόνει αὐτοῖς. 32 ὥψιας δὲ γενομένης, ὅτε ἔδυ ὁ ἥλιος, ἔφερον πρὸς αὐτὸν πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ τοὺς δαιμονιζομένους. 33 καὶ ἡ πόλις ὅλη ἐπισυνηγμένη ἦν πρὸς τὴν θύραν. 34 καὶ ἐθεράπευεν πολλοὺς κακῶς ἔχοντας ποικίλαις νόσοις καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλεν καὶ οὐκ ἦφιεν λαλεῖν τὰ δαιμόνια, ὅτι ᾔδεισαν αὐτόν. 35 καὶ πρωτὶ ἔννυχον λίαν ἀναστὰς ἐξῆλθεν καὶ ἀπῆλθεν εἰς ἔρημον τόπον καὶ ἐκεῖ προσήυχετο. 36 καὶ κατεδίωξαν αὐτόν ὁ Σίμων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ εὐρόντες αὐτόν λέγουσιν αὐτῷ ὅτι πάντες σε ζητοῦσιν. 38 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἄγωμεν εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις, ἵνα καὶ ἐκεῖ κηρύξω· εἰς τοῦτο γὰρ ἐξελήλυθα. 39 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν εἰς ὅλην τὴν Γαλιλαίαν καὶ τὰ δαιμόνια ἐκβάλλων. 40 καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν λεπρός, παρακαλῶν αὐτόν καὶ γονυπετῶν αὐτόν καὶ λέγων αὐτῷ, ὅτι ἐάν θέλης, δύνασαι με καθαρίσαι. 41 ὁ δὲ Ἰησοῦς σπλαγχνισθεὶς ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἥψατο αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτῷ· θέλω, καθαρίσθητι. 42 καὶ εἰπόντος αὐτοῦ εὐθέως ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ ἡ λέπρα καὶ ἐκαθαρίσθη. 43 καὶ ἐμβριμῆσάμενος αὐτῷ εὐθέως ἐξέβαλεν αὐτόν. 44 καὶ λέγει αὐτῷ· δρα μηδενὶ μηδὲν εἶπης, ἀλλὰ ὅπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεῖ καὶ προσένεγκε περὶ τοῦ καθαρισμοῦ σου ὃ προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 45 ὁ δὲ ἐξελθὼν ἤρξατο κηρύσσειν πολλὰ καὶ διαφημίζειν τὸν λόγον, ὥστε μηκέτι αὐτόν δύνασθαι φανερώς εἰς πόλιν εἰσελθεῖν, ἀλλ' ἔξω ἐν ἐρήμοις τόποις ἦν· καὶ ἤρχοντο πρὸς αὐτόν πανταχόθεν.

---

von haims und baurgs vgl. *L* 8,1 *Mc* 6,56. — qam] vgl. 'veni' it vg (Δ). — 40. knussjande] ohne αὐτόν, wie *Mc* 10,17. — 41. sein] *Zusatz*; vgl. *extendens manum suam* acoff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>q, *extendit m. s.* fg<sup>2</sup> vg (D). Ohne *Zusatz* *M* 8,3 *L* 5,13. — 42. Iesus] is CA wohl für is verschrieben, vgl. αὐτοῦ. — þata þrutsfill af laiþ af imma] *Stellung nach L* 5,13 (die gleiche *Stellung* in C).

jamma ahmin jah ufthropida 24 qipands: fralet, hwa uns jah þus, Iesu Nazorenai, qamt fraqistjan uns? kann þuk, hwas þu is, sa weiha gudis. 25 jah andbait ina Iesus qipands: þabai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja. 26 jah tahida ina ahma sa unhrainja jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma. 27 jah afsლაუპ-nodedun allai sildaleikjandans, swaei sokidedun miþ sis misso qipandans: hwa sijai þata? hwo so laiseino so niujo, ei miþ waldufnja jah ahmam þaim unhrainjam anabiudiþ jah ufhausjand imma? 28 usiddja þan meriþa is suns and allans bisitands Galeilais. 29 jah suns us þizai swnagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah Andraiins miþ Iakobau jah Iohannen. 30 iþ swaihro Seimonis lag in brinnon: jah suns qeþun imma bi ija. 31 jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu izos, jah aflailot þo so brinno suns, jah andbahtida im. 32 andanahtja þan waurþanamma, þan gasaggq sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah unhulþons habandans. 33 jah so baurgs alla garunnana was at daura. 34 jah gahailida managans ubil habandans missaleikaim sauhtim jah unhulþons managos uswarp jah ni fra-lailot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina. 35 jah air uhtwon usstandands usiddja jah galaiþ ana auþjana staþ jah jainar baþ. 36 jah galaistans waurþun imma Seimon jah þai miþ imma. 37 jah bigitandans ina qeþun du imma þatei allai þuk sokjand. 38 jah qaþ du im: gaggam du þaim bisunjane haimom jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam. 39 jah was merjands in swnagogim ize aud alla Galeilaian jah unhulþons uswairpands. 40 jah qam at imma þrutsfill habands, bidjands ina jah kniwam knusejands jah qipands du imma þatei jabai wileis, magt mik gahrainjan. 41 iþ Iesus infeinands, ufrakjands handu seinu attaitok imma jah qaþ imma: wiljau, wairþ hrains. 42 jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill aflaiþ af imma, jah hrains warþ. 43 jah gahvotjands imma suns ussandida ina 44 jah qaþ du imma: sailu ei mannhun ni qipais waiht; ak gagg þuk silban atangjan gudjin jah atbair fram gahraineinai þeinai þatei anabauf Moses du weitwodiþai im. 45 iþ is usgaggands dugann merjan filu jah usqiþan þata waurd, swaswe is juþan ni mahta andaugjo in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim stadim was; jah iddjedun du imma allaþro.

---

I, 38. haimom] haimon CA.

---

I, 24. Nazorenai *vgl.* L 4,34. — 25. unhrainja] *Zusatz nach* Mc 5,8, *vgl.* bceff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>q (D). — 27. sildaleikjandans] *Zusatz, wohl durch Kombination mit* M 9,33. — 38. haimom jah baurgim] *irrigue Auflösung des Kompositums* κωμοπόλεις; *vgl.* *vicos et civitates* it vg (D). *Zur Verbindung*

## II.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς Καπερναοὺμ δι' ἡμερῶν καὶ ἠκούσθη ὅτι εἰς οἶκόν ἐστιν. 2 καὶ εὐθέως συνήχθησαν πολλοί, ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν, καὶ ἐλάλει αὐτοῖς τὸν λόγον. 3 καὶ ἔρχονται πρὸς αὐτὸν παραλυτικὸν φέροντες αἰρόμενον ὑπὸ τεσσάρων. 4 καὶ μὴ δυνάμενοι προσεγγίσει αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἀπεστέγασαν τὴν στέγην ὅπου ἦν, καὶ ἐξορύξαντες χαλῶσιν τὸν κρᾶβαττον, ἐφ' ᾧ ὁ παραλυτικὸς κατέκειτο. 5 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν λέγει τῷ παραλυτικῷ· τέκνον, ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 6 ἦσαν δὲ τινες τῶν γραμματέων ἐκεῖ καθήμενοι καὶ διαλογιζόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· 7 τί οὗτος οὕτως λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ εἰς ὁ θεός; 8 καὶ εὐθέως ἐπιγνούς ὁ Ἰησοῦς τῷ πνεύματι αὐτοῦ ὅτι οὕτως αὐτοὶ διαλογίζονται ἐν ἑαυτοῖς, εἶπεν αὐτοῖς· τί ταῦτα διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 9 τί ἐστιν εὐκοπώτερον εἰπεῖν τῷ παραλυτικῷ· ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶβαττόν σου καὶ περιπάτει; 10 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, λέγει τῷ παραλυτικῷ· 11 σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶβαττόν σου καὶ ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 12 καὶ ἡγέρθη εὐθέως καὶ ἄρας τὸν κρᾶβαττον ἐξῆλθεν ἐναντίον πάντων, ὥστε ἐξίστασθαι πάντας καὶ δοξάζειν τὸν θεόν, λέγοντας ὅτι οὐδέποτε οὕτως εἶδομεν. 13 καὶ ἐξῆλθεν πάλιν παρὰ τὴν θάλασσαν· καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἤρχετο πρὸς αὐτόν, καὶ ἐδίδασκεν αὐτούς. 14 καὶ παράγων εἶδεν Λευὶ τὸν τοῦ Ἀλφαίου καθήμενον ἐπὶ τὸ τελώνιον καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κατακεῖσθαι αὐτόν ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ, καὶ πολλοὶ τελῶναι καὶ ἁμαρτωλοὶ συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ἦσαν γὰρ πολλοὶ καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ. 16 καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, ἰδόντες αὐτὸν ἐσθίοντα μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν, ἔλεγον τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· τί ὅτι μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει καὶ πίνει; 17 καὶ ἀκούσας ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες· οὐκ ἤλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρ-

II, 9. σοὶ αἱ ἁμαρτίαι] S, σου αἱ ἁμ. \*K rell. — τὸν κρᾶβαττόν σου] SinABCDKLMΠ\* it vg (vgl. V. 11), σοῦ τὸν κρᾶβ. \*K. — 14. Λευὶ] AKΓΔΠ vg, Λευίν \*K ff<sup>1</sup>g<sup>2</sup>. — 17. ἁμαρτωλοῦς] SinABDKLΔΠ it pler. vg, ἁμ. εἰς μετάνοιαν \*K (aus L 5,32).

*tibi peccata tua* (b: 'peccata tua', ohne 'tibi'). Vgl. auch den griech. Text von L 5,23. Das vorausgehende *ἦν* kann dem Gen. oder dem Dat. des griech. Pronomens gleicherweise entsprechen, siehe EB. § 253 Anm. — 10. qαβ] vgl. εἶπεν L 5,24. — 12. hanhidedun mikiljandans] Verschmelzung mit dem Wortlaut der Parallelstellen M 9,8 und L 5,26, wo mikilidedun für ἐδόξαζαν ἐδόξαζον steht.

II.

1 Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans, jah gafrehun þatei in garda ist. 2 jah suns gagemun managai, swaswe juþan ni gamostedun nih at daura, jah rodida im waurd. 3 jah qemun at imma usliþan bairandans, hasanana fram fidworim. 4 jah ni magandans neþa qiman imma faura manageim, andhulidedun brot þarei was Iesus jah usgrabandans insailidedun þata badi jah fralailotun ana þammei lag sa usliþa. 5 gasaihvands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: barnilo, afletanda þus frawaurhteis þeinos. 6 wesunuh þan sumai þize bokarje jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim: 7 hwa sa swa rodeiþ naiteinins? hwas mag afletan frawaurhtins, niba ains guþ? 8 jah suns ufkunnands Iesus ahmin seinamma þatei swa þai mitodedun sis, qaþ du im: dukte mitoþ þata in hairtam izwaraim? 9 hwaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin: afletanda þus frawaurhteis þeinos, þau qiþan: urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg? 10 aþþan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sunns mans ana airþai afletan frawaurhtins, qaþ du þamma usliþin: 11 þus qiþa: urreis nimuh þata badi þein jah gagg du garda þeinamma. 12 jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andwairþja allaize, swaswe usgeisnodedun allai jah haahidedun mikiljandans guþ, qiþandans þatei aiw swa ni gasehvun. 13 jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah laisida ins. 14 jah hwarbonds gasahv Laiwwi þana Al-faians sitandan at motai jah qaþ du imma: gagg afar mis. Jah usstandands iddja afar imma. 15 jah warþ, biþe is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah frawaurhtai miþanakumbidedun Iesua jah siponjam is; wesun auk managai jah iddjedun afar imma. 16 jah þai bokarjos jah Fareisaieis gasaihvandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim, qeþun du þaim siponjam is: hwa ist þatei miþ motarjam jah frawaurhtaim matjiþ jah driggiþ? 17 jah gahausjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun swinþai lekeis, ak þai ubilaba habandans; ni qam laþon uswaurhtans, ak frawaurh-

---

II, 3. fidworim] fidworin CA. — 9. afletanda] afleþanda CA. — 12. gasehvum] GL., gasehvu CA. — 13. jah all manageins iddjedun du imma] am Rande von CA nachgetragen. — 16. frawaurhtaim?] fraurhtaim CA.

---



---

II, 4. Iesus] Zusatz aus einem Lektionar; vgl. it (außer b) und DΔ. — ana þammei lag] Stellung wie L 5,25. — 5. afletanda] vgl. das Präsens von aceg<sup>1</sup> ff<sup>1-2</sup> vg (Δ). — 8. dukte mitoþ] Stellung des Verbums wie M 9,4. — 9. þeinos] Zusatz nach V. 5; desgl. acf<sup>q</sup>:

τωλούς. 18 καὶ ἦσαν οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύοντες. καὶ ἔρχονται καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ τῶν Φαρισαίων νηστεύουσιν, οἱ δὲ σοὶ μαθηταὶ οὐ νηστεύουσιν; 19 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος ἐν ψῷ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστὶν νηστεύειν; ὅσον χρόνον μεθ' ἑαυτῶν ἔχουσιν τὸν νυμφίον, οὐ δύνανται νηστεύειν. 20 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. 21 οὐδεὶς ἐπίβλημα ῥάκκους ἀγνῶφου ἐπιράπτει ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· εἰ δὲ μή, αἶρει τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ τὸ καινὸν τοῦ παλαιοῦ, καὶ χεῖρον χίμας γίνεται. 22 καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἄσκους παλαιοῦς· εἰ δὲ μή, ῥήσσει ὁ οἶνος ὁ νέος τοὺς ἄσκους, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται, καὶ οἱ ἄσκοι ἀπολοῦνται, ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἄσκους καινοὺς βλητέον. 23 καὶ ἐγένετο παραπορεύεσθαι αὐτὸν ἐν τοῖς καββάσιν διὰ τῶν σπορίμων, καὶ ἤρξαντο οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὁδοποιεῖν τίλλοντες τοὺς σταχύας. 24 καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἔλεγον αὐτῷ· Ἴδε τί ποιοῦσιν τοῖς καββάσιν ὃ οὐκ ἔξεστιν; 25 καὶ αὐτὸς ἔλεγεν αὐτοῖς· οὐδέποτε ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὅτε χρεῖαν ἔσχεν καὶ ἐπείνασεν, αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ; 26 πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπὶ Ἀβιδθαρ ἀρχιερέως καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγεν, οὗς οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν, καὶ ἔδωκεν καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ οὖσιν; 27 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· τὸ καββατὸν διὰ τὸν ἀνθρώπον ἐγένετο, οὐχ ὁ ἀνθρώπος διὰ τὸ καββατὸν, 28 ὥστε κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ καββάτου.

## III.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς τὴν συναγωγὴν, καὶ ἦν ἐκεῖ ἀνθρώπος ἐξηραμμένην ἔχων τὴν χεῖρα. 2 καὶ παρατηροῦντο αὐτόν, εἰ τοῖς καββάσιν θεραπεύσει αὐτόν, ἵνα κατηγορήσῃ αὐτοῦ. 3 καὶ λέγει τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἐξηραμμένῳ ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε εἰς τὸ μέσον. 4 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἔξεστιν ἐν τοῖς καββάσιν ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι,

II, 18. οἱ Φαρισαῖοι] SinABCDKMT bceff<sup>2</sup>g<sup>2</sup>i q vg, οἱ τῶν Φαρ. \*K a ff<sup>1</sup>g<sup>1</sup>l. — 20. νηστεύουσιν] \*K, νηστεύουσιν FUT. — ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ] SinABCDKLΔΠ\* ff<sup>2</sup>ilq, ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις \*K abc eff<sup>1</sup>g<sup>1,2</sup> vg. — 21. οὐδεὶς] S befi q vg (vgl. *M* 9,16), καὶ οὐδεὶς \*K rell. — αἶρει] \*K, ἀρεῖ H. — τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ] SinBL (ἀπ' αὐτοῦ τὸ πλήρωμα AKΔΠ\* I), τὸ πλήρωμα αὐτοῦ \*K (vgl. *M* 9,16). — 23. τοῖς καββάσιν] CLΔ it (auch d) vg (nach *M* 12,1), ἐν τοῖς καββ. \*K. — 24. τοῖς καββάσιν] SinBCDKMT it vg, ἐν τοῖς καββ. \*K. — III, 4. ἐν τοῖς καββάσιν] ADE, τοῖς καββ. \*K it vg.

— III, 2. halledidm sabbato] αὐτόν<sup>2</sup> fehlt nach L 6,7 (*M* 12,10); vgl. it vg (D).

tans. 18 jah wesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandane; jah atiddjedun jah qeþun du imma: dulve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai siponjos ni fastand? 19 jah qaþ im Iesus: ibai maguu sunjus brufadis, und þatei miþ im ist brufafas, fastan? swa lagga hveila swe miþ sis haband brufad, ni magun fastan. 20 aþþan atgaggand dagos þan afnimada af im sa brufafas, jah þan fastand in jainamma daga. 21 ni manna plat fanins niujis siujiþ ana snagan fairnjana; ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah wairsiza gataura wairþiþ. 22 ni manna giutiþ wein juggata in balgins fairnjans; ibai aufto distairai wein þata niujo þans balgins, jah wein usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; ak wein juggata in balgins niujans giutand. 23 jah warþ þairhgaggan imma sabbato daga þairh atisk, jah dugunnun siponjos is skewjandans raupjan ahsa. 24 jah Fareisaieis qeþun du imma: sai, hva taujand siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist? 25 jah is qaþ du im: niu ussuggwuþ aiw hva gatawida Daweid, þan þaurfta jah gredags was, is jah þai miþ imma? 26 hviwa galaiþ in gard gudis uf Abiaþara gudjin jah blaibans faurlageinaiis matida, þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis wisandam? 27 jah qaþ im: sabbato in mans warþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis; 28 swaei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato.

## III.

1 Jah galaiþ aftra in swagogen, jah was jainar manna gaþaursana habands handu. 2 jah witadedun imma hailidediu sabbato daga, ei wrohidedeina ina. 3 jah qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu: urreis in midumai. 4 jah qaþ du im: skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saiwala

## II, 18. Iohannes] CA, Iohannis GL.

II, 18. Fareisaieis<sup>3]</sup> *Nominativ wie Far.*<sup>1</sup> Vgl. M 9,14 und aff<sup>2</sup>g<sup>3</sup>. — 19. sunjus brufadis] vgl. 'filii sponsi' aceff<sup>1</sup>g<sup>2</sup>ilq. Siehe auch M 9,15 L 5,34. — miþ im ist brufafas] *Stellung nach M 9,15.* — 22. giutand] 3. Plur. nach M 9,17 L 5,38; vgl. 'mittunt' ef, wo aber der Zusatz 'et ambo (con)servantur' folgt. — 23. skewjandans raupjan] vgl. M 12,1: τῶλειν. Gleich dem got. Text afq: iter facientes vellere. — 24. siponjos þeinai] Zusatz nach M 12,2; vgl. it (außer el) und DM. — 26. ainaim] Zusatz nach L 6,4 (M 12,4); vgl. it pler. (D). — 27. in mans warþ gaskapans] vgl. K 11,9: οὐκ ἐκτίθη ἀνὴρ διὰ τὴν γυναικα.



ψυχὴν σωταὶ ἢ ἀποκτεῖναι; οἱ δὲ ἐσιώπων. 5 καὶ περιβλεψάμενος αὐτοὺς μετ' ὀργῆς, συλλυπούμενος ἐπὶ τῇ πωρώσει τῆς καρδίας αὐτῶν λέγει τῷ ἀνθρώπῳ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. καὶ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ. 6 καὶ ἐξελθόντες οἱ Φαρισαῖοι εὐθέως μετὰ τῶν Ἑρῳδιανῶν συμβούλιον ἐποιοῦν κατ' αὐτοῦ, ὅπως αὐτὸν ἀπολέσωσιν. 7 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀνεχώρησεν μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ πολὺ πλῆθος ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἠκολούθησαν αὐτῷ· καὶ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας 8 καὶ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καὶ ἀπὸ τῆς Ἰδουμαίας καὶ πέραν τοῦ Ἰορδάνου καὶ οἱ περὶ Τύρον καὶ Σιδῶνα, πλῆθος πολὺ, ἀκούσαντες ὅσα ἐποίει, ἦλθον πρὸς αὐτόν. 9 καὶ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα πλοῖον προσκαρτερῇ αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἵνα μὴ θλίβωσιν αὐτόν. 10 πολλοὺς γὰρ ἐθεράπευεν, ὥστε ἐπιπίπτειν αὐτῷ ἵνα αὐτοῦ ἄψωνται· καὶ ὅσοι εἶχον μαστιγὰς 11 καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα, ὅταν αὐτὸν ἐθεώρει, προσέπιπτεν αὐτῷ καὶ ἔκραζεν λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. 12 καὶ πολλὰ ἐπετίμα αὐτοῖς ἵνα μὴ φανερόν αὐτὸν ποιήσωσιν. 13 καὶ ἀναβαίνει εἰς τὸ ὄρος καὶ προσκαλεῖται οὗς ἤθελεν αὐτός, καὶ ἀπῆλθον πρὸς αὐτόν. 14 καὶ ἐποίησεν δώδεκα ἵνα ὦσιν μετ' αὐτοῦ καὶ ἵνα ἀποστέλλῃ αὐτοὺς κηρύσσειν 15 καὶ ἔχειν ἐξουσίαν θεραπεύειν τὰς νόσους καὶ ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια. 16 καὶ ἐπέθηκεν τῷ Σίμωνι ὄνομα Πέτρον· 17 καὶ Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν τοῦ Ἰακώβου καὶ ἐπέθηκεν αὐτοῖς ὀνόματα Βοανεργές, ὃ ἐστὶν υἱοὶ βροντῆς· 18 καὶ Ἀνδρέαν καὶ Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον καὶ Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν καὶ Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Θαδδαῖον καὶ Σίμωνα τὸν Κανανίτην 19 καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ παρέδωκεν αὐτόν. καὶ ἔρχονται εἰς οἶκον· 20 καὶ συνέρχεται πάλιν ὁ ὄχλος, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε ἄρτον φαγεῖν. 21 καὶ ἀκούσαντες οἱ παρ' αὐτοῦ ἐξῆλθον κρατῆσαι αὐτόν· ἔλεγον γὰρ ὅτι ἐξέστη. 22 καὶ οἱ γραμματεῖς οἱ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καταβάντες ἔλεγον ὅτι Βεελζεβούλ ἔχει, καὶ ὅτι ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 23 καὶ προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς ἔλεγεν αὐτοῖς· πῶς δύναται κατανᾶς κατανᾶν ἐκβάλλειν; 24 καὶ ἐὰν βασιλεία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ βασιλεία ἐκείνη. 25 καὶ ἐὰν οἰκία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ οἰκία ἐκείνη. 26 καὶ εἰ ὁ κατανᾶς ἀνέστη ἐφ' ἑαυτὸν καὶ μεμέριται, οὐ δύναται σταθῆναι,

---

III, 5. ἡ χεὶρ αὐτοῦ] SinABC\*DKPΔΠ eff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>i<sup>q</sup> vg, ἡ χ. αὐτ. ὑγιῆς ὡς ἡ ἄλλη \*K (nach M 12,13). — 7. ἠκολούθησαν] EFHUV ff<sup>1</sup>, ἠκολούθησεν GSP fg<sup>1,2</sup> vg. — 10. καὶ ὅσοι] A min 28 (f), ὅσοι \*K. — 11. ἐθεώρει \*K, -ουν G. — προσέπιπτεν] EHSUV, -τον FGΠ. — ἔκραζεν] EHSUV, -ζον FGΠ. — 20. μήτε] \*K, μηδέ UΠ\*.

naajan aip̃pau usqistjan? ip̃ eis pahaidedun. 5 jah ussaihwands ins miḗ moda, gaura in daubiḗos hairtins ize qaḗ du ḡamma mann: ufrakei ḡo handu ḡeinal jah ufrakida, jah gastroḗ aftra so handus is. 6 jah gaggandans ḡan Fareisaieis sunsaiw miḗ ḡaim Herodianum garuni gatawidedun bi ina, ei imma usqemeina. 7 jah Iesus affaiḗ miḗ siponjam seinaim du marein, jah flu manageins us Galeilaia laistidedun afar imma, 8 jah us Iudaia jah us Iairusaulwmim jah us Idumaia jah hindana laurdanaus; jah ḡai bi Twra jah Seidona, manageins flu, gahausjandans hvan flu is tawida, qemun at imma. 9 jah qaḗ ḡaim siponjam seinaim ei skip habaiḗ wesi at imma in ḡizos manageins, ei ni ḡraiheina ina. 10 managans auk gahailida, swaswe drusun ana ina ei imma attaitokeina, jah swa managai swe habaidedun wundufnjos 11 jah ahmans unbrainjans, ḡaih ḡan ina gasehpun, drusun du imma jah hropidedun qip̃andans ḡatei ḡu is sunus gudis. 12 jah flu andbait ins ei ina ni gawikunḡidedeina. 13 jah ustaig in fairguni jah athalhait ḡanzei wilda is, jah galiḡun du imma. 14 jah gawaurhta twalif du wisan miḗ sis, jah ei insandidedi ins merjan 15 jah haban waldufni du hailjan ssuhtins jah uswairpan unhulḡons. 16 jah gasatida Seimona namo Paitrus; 17 jah Iakobau ḡamma Zaibaidaiaus jah Iohanne broḗr Iakobaus jah gasatida im namna Bauanairgais, ḡatei ist: sunjus ḡeihḡons; 18 jah Andraian jah Filippu jah Barḡaulau-maiu jah Matḡaiu jah ḡoman jah Iakobu ḡana Alfaiaus jah ḡaddaiu jah Seimona ḡana Kananeiten 19 jah Iudan Iskarioten, saei jah galewida ina. 20 jah atiddjedun in gard, jah gaiddja sik < aftra > managei, swaswe ni mahtedun nih hlaif matjan. 21 jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḡarai usiddjedun gahaban ina; qeḡun auk ḡatei usgaisiḡs ist. 22 jah bokarjos ḡai af Iairusaulwmai qi-mandans qeḡun ḡatei Baiailsaibul habaiḗ, jah ḡatei in ḡamma reikistin unhulḡono uswairpiḗ ḡaim unhulḡom. 23 jah athaitands ins in gajukom qaḗ du im: hwaiwa mag Satanas Satanan uswairpan? 24 jah jabai ḡindangardi wiḡra sik gadailjada, ni mag standan so ḡindangardi jaina. 25 jah jabai gards wiḡra sik gadailjada, ni mag standan sa gards jains. 26 jah jabai Satana usstoḗ ana sik silban

---

III, 7. Galeilaia] *Uppström*, Galeilaian CA. — 13. ustaig] CA *für* usstaig. — 17. sunjus] CA, *aus* sunjos *korrigiert*.

---



---

III, 16. Paitrus] *zum Nominativ vgl.* bedff<sup>1</sup>g<sup>1</sup>il vg (Δ). — 21. jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḡarai] *Vgl. et cum audissent de eo scribae et ceteri dff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>iq* (D). *Das Partisipium hausjandans ist ein Überbleibsel der ursprünglichen Fassung.*

ἀλλὰ τέλος ἔχει. 27 οὐδεὶς δύναται τὰ κεύη τοῦ ἰσχυροῦ εἰσελθὼν εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπαῖσαι, ἐὰν μὴ πρῶτον τὸν ἰσχυρὸν δῇσῃ, καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπαῖσῃ. 28 ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πάντα ἀφεθήσεται τὰ ἁμαρτήματα τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, καὶ βλασφημία, ὅσας ἀν βλασφημῆσιν· 29 ὅς δ' ἂν βλασφημῇ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλ' ἔνοχός ἐστιν αἰωνίου ἁμαρτήματος. 30 ὅτι ἔλεγον· πνεῦμα ἀκάθαρτον ἔχει. 31 ἔρχονται οὖν ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, καὶ ἔξω ἑστῶτες ἀπέστειλαν πρὸς αὐτὸν φωνοῦντες αὐτόν. 32 καὶ ἐκάθητο περὶ αὐτὸν ὄχλος, εἰπον δὲ αὐτῷ· ἰδοὺ ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοί σου καὶ αἱ ἀδελφαί σου ἔξω ζητοῦσίν σε. 33 καὶ ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· τίς ἐστιν ἡ μήτηρ μου ἢ οἱ ἀδελφοί μου; 34 καὶ περιβλεψάμενος κύκλῳ τοὺς περὶ αὐτὸν καθημένους λέγει· Ὡς ἡ μήτηρ μου καὶ οἱ ἀδελφοί μου. 35 ὅς γάρ ἂν ποιῇσιν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, οὗτος ἀδελφός μου καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν.

## IV.

1 Καὶ πάλιν ἤρξατο διδάσκειν παρὰ τὴν θαλάσσαν. καὶ συνήχθη πρὸς αὐτὸν ὄχλος πολὺς, ὥστε αὐτὸν ἐμβάντα εἰς τὸ πλοῖον καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ πᾶς ὁ ὄχλος πρὸς τὴν θαλάσσαν ἐπὶ τῆς γῆς ἦν. 2 καὶ ἐδίδασκεν αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς πολλὰ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· 3 ἀκούετε. Ἰδοὺ ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι τὸν σπόρον αὐτοῦ. 4 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ στείρειν ὃ μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδόν, καὶ ἦλθεν τὰ πετεινὰ καὶ κατέφαγεν αὐτό. 5 ἄλλο δὲ ἔπεσεν ἐπὶ τὸ πετρῶδες, ὅπου οὐκ εἶχεν γῆν πολλήν, καὶ εὐθέως ἐξανέτειλεν διὰ τὸ μὴ ἔχειν βάθος γῆς· 6 ἡλίου δὲ ἀνατείλαντος ἐκαυματίσθη καὶ διὰ τὸ μὴ ἔχειν ῥίζαν ἐξηράνθη. 7 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὰς ἀκάνθας, καὶ ἀνέβησαν αἱ ἀκανθαὶ καὶ συνέπνιξαν αὐτό, καὶ καρπὸν οὐκ ἔδωκεν. 8 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν καλὴν καὶ ἐδίδου καρπὸν ἀναβαίνοντα καὶ αὐξάνοντα καὶ ἔφερεν ἐν τριᾷκοντα καὶ ἐν ἐξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 9 καὶ ἔλεγεν· ὅς ἔχει ὦτα ἀκούειν, ἀκουέτω. 10 ὅτε δὲ ἐγένετο κατὰ μόνας, ἠρώτησαν αὐτὸν οἱ περὶ αὐτὸν σὺν τοῖς δώδεκα τὴν παραβολήν. 11 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὸ μυστήριον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ἐκείνοις δὲ τοῖς ἔξω ἐν παραβολαῖς τὰ πάντα γίνεται, 12 ἵνα βλέποντες βλέπωσιν καὶ μὴ ἴδωσιν, καὶ ἀκούοντες

III, 29. ἁμαρτήματος] SinBLA, ἁμαρτίας C\*D 'delicti' oder 'peccati' it (auBer f) vg, κρίσεως \*K f (vgl. κρίματος αἰωνίου Heb. 6,2). — 31. ἔρχονται οὖν] \*K, καὶ ἔρχονται G it vg. — ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ] G it vg (vgl. V. 32), οἱ ἀδελφοὶ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ \*K. — 32. περὶ αὐτὸν ὄχλος] Sin<sup>c</sup>ABCKLMΔΠ bedff<sup>1-2</sup>g<sup>1-2</sup>q vg, ὄχλος περὶ αὐτόν \*K. — 33. ἢ] EFHSTP cefff<sup>2</sup>, καὶ GUV abg<sup>1</sup>l. — IV, 3. τὸν σπόρον αὐτοῦ] F g<sup>2</sup> (vgl. L 8,5). — 9. ὅς ἔχει] SinBC\*DA it vg, ὁ ἔχων \*K (vgl. M 13,9 L 8,8).

jah gadailiþs warþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ. 27 ni manna mag kasa swinþis galeiþands in gard is wilwan, niba faurþis þana swinþan gabindiþ; jah < þan > þana gard is diwilwai. 28 amen, qiþa izwis, patei allata afletada þata frawaurhte sunum manne, jah naiteinos awa managos swaswe wajamerjand; 29 aþþan saei wajamereiþ ahman weihana ni habaiþ fralet aiw, ak skula ist aiweinaiþs frawaurhtais. 30 unte qeþun: ahman unhrainjana habaiþ. 31 jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is jah uta standandona insandidedun du imma, haitandona ina. 32 jah setun bi ina managei; qeþun þan du imma: sai, aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah swistrjus þeinos uta sokjand þuk. 33 jah andhof im qiþands: þu ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai? 34 jah bisailþands þisunjane þans bi sik sitandans qaþ: sai, aiþei meina jah þai broþrjus meinai. 35 saei allis waurkeiþ wiljan gudis, sa jah broþar meins jah swistar jah aiþei ist.

## IV.

1 Jah aftra [Iesus] dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma manageins filu, swaswe ina galeiþan<dan> in skip gasitan in marein; jah alla so managei wiþra marein ana staþa was. 2 jah laisida ins in gajukom manag jah qaþ im in laiseinai seinai: 3 hauseiþ! sai, urrann sa sailands du saian fraiwa seinamma. 4 jah warþ, miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur wig, jah qemun fuglos jah fretun þata. 5 anþaruþ-þan gadraus ana steinahamma, þarei ni habaida airþa managa, jah suns urrann, in þizei ni habaida diupaizos airþos; 6 at sunnin þan urrinnandin ufbrann, jah unte ni habaida waurtins, gaþaursnoda. 7 jah sum gadraus in þaurnuns; jah ufarestigun þai þaurnjus jah afþapidedun þata, jah akran ni gaf. 8 jah sum gadraus in airþa goda jah gaf akran urrinnando jah wahejando, jah bar ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r'. 9 jah qaþ: saei habai ausona hausejandona, gahausejai. 10 iþ biþe warþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim twalibim þizos gajukons. 11 jah qaþ im: izwis atgiban ist kunnan runa þindangardjos gudis, iþ jainaim þaim uta in gajukom allata wairþiþ, 12 ei sailvandans

---

III, 27. þan] *Uppström*, fehlt CA. — IV, 1. galeiþandan] *Uppström*, galeiþan CA. — 11. gajukom] gajukon CA.

---

III, 31. jah qemun þan] *Verschmelzung der beiden Lesarten* καὶ ἐρχονται und ἐρχονται οὖν. — IV, 1. Iesus] *Zusatz am Anfang der Perikope aus einem Lektionar*. — 8. ain] vgl. 'unum' abfg<sup>1-2</sup>iq vg (D). Griech. ev gestattete doppelte Auffassung.

ἀκούωσιν καὶ μὴ συνιῶσιν, μήποτε ἐπιστρέψωσιν καὶ ἀφεθῇ αὐτοῖς τὰ ἁμαρτήματα. 18 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὐκ οἴδατε τὴν παραβολὴν ταύτην, καὶ πῶς πάσας τὰς παραβολὰς γινώσκεσθε; 14 ὁ σπείρων τὸν λόγον σπείρει. 15 οὗτοι δὲ εἰσιν οἱ παρὰ τὴν ὁδὸν σπου, σπείρεται ὁ λόγος, καὶ ὅταν ἀκούσωσιν, εὐθέως ἔρχεται ὁ καταναῶς καὶ αἶρει τὸν λόγον τὸν ἐσπαρμένον ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν. 16 καὶ οὗτοι εἰσιν ὁμοίως οἱ ἐπὶ τὰ πετρώδη σπειρόμενοι, οἱ ὅταν ἀκούσωσιν τὸν λόγον, εὐθέως μετὰ χαρὰς λαμβάνουσιν αὐτόν, 17 καὶ οὐκ ἔχουσιν ῥίζαν ἐν ἑαυτοῖς, ἀλλὰ πρόσκαιροί εἰσιν· εἴτα γενομένης θλίψεως ἢ διωγμοῦ διὰ τὸν λόγον εὐθέως σκανδαλίζονται. 18 καὶ οὗτοι εἰσιν οἱ εἰς τὰς ἀκάνθας σπειρόμενοι, οἱ τὸν λόγον ἀκούοντες, 19 καὶ αἱ μέριμναι τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ ἡ ἀπάτη τοῦ πλοῦτου καὶ αἱ περὶ τὰ λοιπὰ ἐπιθυμίαι εἰσπορευόμεναι συμπνίγουσιν τὸν λόγον, καὶ ἀκαρπὸς γίνεται. 20 καὶ οὗτοι εἰσιν οἱ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλὴν σπαρέντες, οἵτινες ἀκούουσιν τὸν λόγον καὶ παραδέχονται καὶ καρποφοροῦσιν ἐν τριᾷκοντα καὶ ἐν ἑξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· μήτι ὁ λύχνος ἔρχεται ἵνα ὑπὸ τὸν μόδιον τεθῇ ἢ ὑπὸ τὴν κλίνην; οὐχ ἵνα ἐπὶ τὴν λυχνίαν τεθῇ; 22 οὐ γάρ ἐστὶν τι κρυπτὸν ὃ ἐὰν μὴ φανερωθῇ· οὐδὲ ἐγένετο ἀπόκρυφον, ἀλλ' ἵνα εἰς φανερόν ἔλθῃ. 23 εἰ τις ἔχει ὦτα ἀκοῦειν, ἀκουέτω. 24 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· βλέπετε τί ἀκούετε. ἐν ψῖ μέτρῳ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν καὶ προστεθήσεται ὑμῖν τοῖς ἀκούουσιν. 25 ὃς γὰρ ἂν ἔχη, δοθήσεται αὐτῷ· καὶ ὃς οὐκ ἔχει, καὶ ὃ ἔχει, ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 26 καὶ ἔλεγεν· οὕτως ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ὡς ἐὰν ἄνθρωπος βάλῃ τὸν σπόρον ἐπὶ τῆς γῆς, 27 καὶ καθεύδῃ καὶ ἐγείρηται νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ ὁ σπόρος βλαστάνῃ καὶ μηκύνηται, ὡς οὐκ οἶδεν αὐτός. 28 αὐτομάτῃ γὰρ ἡ γῆ καρποφορεῖ, πρῶτον χόρτον, εἴτα στάχυν, εἴτα πλήρη σῖτον ἐν τῷ στάχυϊ. 29 ὅταν δὲ παραδῷ ὁ καρπός, εὐθέως ἀποστέλλει τὸ ὀρέπανον, ὅτι παρέστηκεν ὁ θερισμός. 30 καὶ ἔλεγεν· τίς ὁμοιωσώμεν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ ἐν ποίᾳ παραβολῇ παραβάλωμεν αὐτήν; 31 ὡς κόκκον σινάπεως, ὃς ὅταν σπαρῇ ἐπὶ τῆς γῆς, μικρότερος πάντων τῶν σπερμάτων ἐστὶν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, 32 καὶ ὅταν σπαρῇ, ἀναβαίνει καὶ γίνεται πάντων τῶν λαχόνων μεζῶν καὶ ποιεῖ κλάδους μεγάλους, ὥστε δύνασθαι ὑπὸ τὴν σκιάν αὐτοῦ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνοῦν. 33 καὶ τοιαύταις παραβολαῖς πολλαῖς ἐλάλει

IV, 21. τεθῇ<sup>3</sup>] SinBCDLΔ it vg, ἐπιτεθῇ \*K.

V. 18.20. — 19. libainais] statt αἰῶνος nach L 8,14, vgl. victus, victi, vitae it (D: βίου). ἦζος vor libainais ist Rest der ursprünglichen Lesart. — 20. ain] siehe V. 8. — 24. galauhjandam] statt ἀκούουσιν; vielleicht in Erinnerung an M 21,22: πιστεύοντες λήψετε. f ist nach got korrigiert: 'credentibus'. — 33. managaim gajukom] Stellung wie ff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>ilq vg (D).

saihvaina jah ni gaumjains, jah hausjandans hausjaina jah ni fraþ-jaina, ibai hvan gawandjaina sik jah afstetindau im frawaurhteis. 13 jah qaþ du im: ni wituþ þo gajukon, jah hwaia allos þos gajukons kunneiþ? 14 sa saijsands wurd saijiþ. 15 aþþan þai wiþra wig sind, þarei saiada þata wurd, jah þan gahausjand unkarjans, suns qimiþ Satanas jah usnimiþ wurd þata insaiano in haitam ise. 16 jah < þai > sind samaleiko þai ana stainahamma saianans, þaiei þan hausjand þata wurd, suns miþ fahedai nimand ita 17 jah ni haband waurtins in sis, ak hveilahvairbai sind; þaþroh, biþe qimiþ aglo aiþþau wrakja in þis waurdis, suns gamarsjanda. 18 jah þai sind þai in þaurnuns saianans, þai wurd hausjandans, 19 jah saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata anþar lustjus innatgaggandans afhvapjand þata wurd, jah akranalaus wairþiþ. 20 jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei hausjand þata wurd jah andnimand jah akran bairand, ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r'. 21 jah qaþ du im: ibai lukarn qimiþ duþe ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr? niu ei ana lukarnastapan satjaidau? 22 nih allis ist hva fulginis þatei ni gabairhtjaidau: nih warþ analagn, ak ei swikunþ wairþai. 23 jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai. 24 jah qaþ du im: saiþiþ, hva haueseiþ! in þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izwis jah biaukada izwis þaim galaubjandam. 25 unte þishammeh saei habaiþ gibada imma; jah saei ni habaiþ jah þatei habaiþ afnimada imma. 26 jah qaþ: swa ist þiudangardi gudis, swaswe jabai manna wairþiþ fraiwa ana airþa. 27 jah slepiþ jah urreisþ naht jah daga, jah þata fraiw keiniþ jah liudiþ swe ni wait is. 28 silbo auk airþa akran bairiþ: frumist gras, þaþroh ahs, þaþroh fulliþ kaurnis in þamma ahsa. 29 þanuh biþe atgibada akran, suns insandeþ gilþa, unte atist asans. 30 jah qaþ: hve galeikom þiudangardja gudis, aiþþau in hvileikai gajukon gabairam þo? 31 swe kaurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa, minnist allaize fraiwe ist þize ana airþai; 32 jah þan saiada, urrinniþ jah wairþiþ allaize grase maist jah gatauþiþ astans mikilans, swaswe magun uf skadau is fuglos himinis gabauan. 33 jah swaleikaim managaim gajukom rodida du im þata wurd, swaswe mahte-

---

IV, 12. ibai] *Bernhardt 1884*, nibai CA. *Vgl. EB. § 362,5 und § 368.* — 28. fulliþ] (*vgl. Gen. Pl. fulliþe· vouμnylac C 2,16 und ae. winterfyllæð· hiemiplenium, Beda*), fullein *Maßmann Bernhard*, fulliþ CA *Heyne*.

---

IV, 15. þai wiþra wig sind] *Stellung nach L 8,12, vgl. 1: hi autem qui circa viam sunt, ubi.* — unkarjans] *Zusatz, vgl. qui neglegenter verbum suscipiunt et cum audierint abfq.* — jah þai] *vgl.*

αὐτοῖς τὸν λόγον, καθὼς ἐδύναντο ἀκοῦειν. 34 χωρὶς δὲ παραβολῆς οὐκ ἐλάλει αὐτοῖς, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἐπέλυεν πάντα. 35 καὶ λέγει αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὁψίας γενομένης· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν. 36 καὶ ἀφέντες τὸν ὄχλον παραλαμβάνουσιν αὐτὸν ὡς ἦν ἐν τῇ πλοίῳ, καὶ ἄλλα δὲ πλοιάρια ἦν μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ γίνεται λαῖλαψ ἀνέμου μεγάλῃ καὶ τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον, ὥστε αὐτὸ ἥδη γεμίζεσθαι. 38 καὶ ἦν αὐτὸς ἐπὶ τῇ πρύμνῃ ἐπὶ τὸ προσκεφάλαιον καθεύδων· καὶ διεγείρουσιν αὐτὸν καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οὐ μέλει σοι ὅτι ἀπολλύμεθα; 39 καὶ διεγερθεὶς ἐπετίμησεν τῷ ἀνέμῳ καὶ εἶπεν τῇ θαλάσσῃ· σιώπα, πεφίμωσο. καὶ ἐκόπασεν ὁ ἄνεμος, καὶ ἐγένετο γαλήνῃ μεγάλῃ. 40 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τί δειλοὶ ἐστε οὕτως; πῶς οὐκ ἔχετε πίστιν; 41 καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν καὶ ἔλεγον πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ ὁ ἄνεμος καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ;

## V.

1 Καὶ ἦλθον εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν. 2 καὶ ἔξελθόντι αὐτῷ ἐκ τοῦ πλοίου εὐθέως ἀπήντησεν αὐτῷ ἐκ τῶν μνημείων ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτι, 3 ὃς τὴν κατοίκην εἶχεν ἐν τοῖς μνήμασιν, καὶ οὔτε ἀλύσειν οὐδεὶς ἐδύνατο αὐτὸν ὀΐσαι, 4 διὰ τὸ αὐτὸν πολλὰκις πέδαις καὶ ἀλύσειν δεδέσθαι καὶ διεσπᾶσθαι ὑπ' αὐτοῦ τὰς ἀλύσεις καὶ τὰς πέδας συντετριφῆθαι, καὶ οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν δαμάσαι. 5 καὶ διαπαντός νυκτός καὶ ἡμέρας ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὅρεσιν ἦν κρᾶζων καὶ κατακόπτων ἑαυτὸν λίθοις. 6 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν μακρόθεν ἔδραμεν καὶ προσεκύνησεν αὐτόν. 7 καὶ κρᾶξας φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ υἱὲ τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; ὀρκίζω σε τὸν θεόν, μὴ με βασανίσῃς. 8 ἔλεγεν γὰρ αὐτῷ· ἔξελθε, τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον, ἐκ τοῦ ἀνθρώπου. 9 καὶ ἐπηρώτα αὐτόν· τί ὀνομάζεις; καὶ λέγει αὐτῷ· λεγεὼν ὀνομάζω μοι, ὅτι πολλοὶ ἐσμεν. 10 καὶ παρεκάλει αὐτόν πολλὰ ἵνα μὴ ἀποστείλῃ αὐτοὺς ἔξω τῆς χώρας. 11 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει·

IV, 37. καὶ τὰ κύματα] SinBCDLΔ it vg, τὰ δὲ κύμ. \*K. — V, 4. ἴσχυεν αὐτόν] SinABCKLMUΔΠ it pler. vg, αὐτόν ἴσχυεν EFGHSV. — 5. ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὅρεσιν] SinABCKLMUΔΠ fff<sup>1</sup>l vg, ἐν τοῖς ὅρεσιν καὶ (ἐν) τοῖς μνήμασιν \*K (b) e(i) q. — 9. ὀνομάζω σοι] SinABCKLMΔΠ<sup>1</sup>xt (vgl. ὀνομάζω μοι), σοὶ ὀνομα \*K it vg. — λέγει αὐτῷ] SinABCKLMΔΠ<sup>1</sup>xt g<sup>1</sup>l vg, ἀπεκρίθη λέγων \*K c, ἀπεκρίθη D a b e f i q. — 10. ἀποστείλῃ αὐτοὺς] AM expelleret eos cff<sup>1</sup> (Stellung des Pronomens wie M 8,31), αὐτοὺς ἀποστείλῃ \*K g<sup>1</sup>. — 11. ἀγέλη χοίρων] DLU b e f f<sup>1</sup> i, ἀγ. χοῖρ. μεγάλη \*K c f f f<sup>1</sup> g<sup>1</sup>. — βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει] AKUΠ<sup>1</sup>xt, πρὸς τῷ ὄρει ἀγέλη \*K it vg.

dun hausjon. 34 iþ inuh gajukon ni rodida im, iþ sundro siponjam eeinaim andband allata. 35 jah qap̃ du im in jainamma daga at andanahrtja þan waurþanamma: usleipam jainis stadis. 36 jah aletandans þo managein andnemun ina swe was in skipa; jah þan anþara skipa wesun miþ imma. 37 jah warþ skura windis mikila jah wegos waltidedun in skip, swaswe ita juþan gafullnoda. 38 jah was is ana notin ana waggarja alepanda, jah urraisidedun ina jah qeþun du imma: laisari, niu kara þuk þizel fraqistnam? 39 jah urreisands gasok winda jah qap̃ da marein: gaslawai, afdumbn! jah anasilaida sa winds jah warþ wis mikil. 40 jah qap̃ du im: duþve faurhtai sijuþ swa? hwa iwa ni nauh habaiþ galaubein? 41 jah ohtedun sis agis mikil jah qeþun du sis misso: hwas þannu sa si-jai, unte jah winds jah marei ufhausjand imma?

## V.

1 Jah qemun hindar marein in landa Gaddarene. 2 jah usgaggandin imma us skipa suns gamotida imma manna us aurahjom in ahmin unhrainjamma, 3 saei bauain babaida in aurahjom: jah ni naudibandjom eisarneinaim manna mahta ina gabindan. 4 unte is ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom eisarneinaim gabundans was jah galausida af sis þos naudibandjos jah þo ana fotum eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan. 5 jah sinteino nahtam jah dagam in aurahjom jah in fairgunjam was hropjands jah bliggwands sik stainam. 6 gasailvands þan Iesu fairraþro rann jah inwait ina 7 jah hropjands stibnai mikilai qap̃: hwa mis jah þus, Iesu, sunau gudis þis hauhistins? biswana þuk bi guda, ni balwjais mis! 8 unte qap̃ imma: usgagg, ahma unhrainja, us þamma mann! 9 jah frah ina: hwa namo þein? jah qap̃ du imma: namo mein Laigaion, unte managai sijum. 10 jah baþ ina flu ei ni usdrebi im us landa. 11 wasuh þan

---

V, 3. aurahjom] CA, *verbessert aus* aurahjon. — 4. gatamjau] *Randglosse*: gabindan (vgl. δῆται V. 3). — 6. gasailvands] gasaisailvands CA. — 10. usdrebi] CA *für* usdribi.

---

IV, 35. þan] *Zusatz nach* M 8,16 (Mc 1,32). — 37. jah wegos vgl. it vg (D). — 40. hwa iwa ni nauh] *Verschmelzung zweier Lesarten*: πωc οὐκ \*K und οὐτω SinBDLΔ. *Nach* got schreibt f: *quomodo nondum*. — V, 2. gamotida imma manna] *Stellung wie* M 8,28; vgl. bcefiq (D). — 9. namo þein] *Stellung wie* namo mein. *Vgl. übrigens auch* L 8,30. — qap̃] vgl. L 8,30.



12 καὶ παρεκάλεσαν αὐτὸν πάντες οἱ δαίμονες λέγοντες· πέμψον ἡμᾶς εἰς τοὺς χοίρους, ἵνα εἰς αὐτοὺς εἰσέλθωμεν. 13 καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς εὐθέως ὁ Ἰησοῦς. καὶ ἐξελθόντα τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα εἰσῆλθον εἰς τοὺς χοίρους, καὶ ὠρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, ἦσαν δὲ ὡς διχίλιοι, καὶ ἐπνίγοντο ἐν τῇ θαλάσῃ. 14 καὶ οἱ βόσκοντες τοὺς χοίρους ἔφυγον καὶ ἀπήγγειλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς· καὶ ἦλθον ἰδεῖν τί ἐστὶν τὸ γεγονός. 15 καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν Ἰησοῦν, καὶ θεωροῦσιν τὸν δαιμονιζόμενον καθήμενον καὶ ἱματισμένον καὶ σωφρονοῦντα, τὸν ἐξηκτότα τὸν λεγεῶνα, καὶ ἐφοβήθησαν. 16 καὶ διηγῆσαντο αὐτοῖς οἱ ἰδόντες πῶς ἐγένετο τῷ δαιμονιζομένῳ καὶ περὶ τῶν χοίρων. 17 καὶ ἤρξαντο παρακαλεῖν αὐτὸν ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν. 18 καὶ ἐμβάντος αὐτοῦ εἰς τὸ πλοῖον παρεκάλει αὐτὸν ὁ δαιμονισθεὶς ἵνα μετ' αὐτοῦ ᾖ. 19 καὶ οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν, ἀλλὰ λέγει αὐτῷ· ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου πρὸς τοὺς σούς καὶ ἀνάγγειλον αὐτοῖς ὅσα σοι ὁ κύριος πεποίηκεν καὶ ἠλέησέν σε. 20 καὶ ἀπῆλθεν καὶ ἤρξατο κηρύσσειν ἐν τῇ Δεκαπόλει ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, καὶ πάντες ἐθαύμαζον. 21 καὶ διαπεράσας τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ πλοίῳ πάλιν εἰς τὸ πέραν, συνήχθη ὄχλος πολὺς ἐπ' αὐτόν, καὶ ἦν παρὰ τὴν θάλασσαν. 22 καὶ ἰδοὺ ἔρχεται εἰς τῶν ἀρχικυαναγώνων, ὀνόματι Ἰάειρος καὶ ἰδὼν αὐτὸν πίπτει πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ 23 καὶ παρεκάλει αὐτόν πολλά, λέγων ὅτι τὸ θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, ἵνα ἐλθὼν ἐπιθῇ αὐτῇ τὰς χεῖρας, ἵνα σωθῇ καὶ ζήσῃ. 24 καὶ ἀπῆλθεν μετ' αὐτοῦ, καὶ ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, καὶ συνέθλιβον αὐτόν. 25 καὶ γυνὴ τις οὖσα ἐν ρύσει αἵματος ἔτη δώδεκα 26 καὶ πολλὰ παθοῦσα ὑπὸ πολλῶν ἰατρῶν καὶ δαπανήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα καὶ μηδὲν ὠφεληθεῖσα ἀλλὰ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα, 27 ἀκούσασα περὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἐλθοῦσα ἐν τῷ ὄχλῳ ὅπισθεν ἤψατο τοῦ ἱματίου αὐτοῦ· 28 ἔλεγεν γάρ ὅτι κὰν τῶν ἱματίων αὐτοῦ ἄψωμαι, σωθήσομαι. 29 καὶ εὐθέως ἐξηράνθη ἡ πηγὴ τοῦ αἵματος αὐτῆς, καὶ ἔγνω τῷ σώματι ὅτι ἵεται ἀπὸ τῆς μάστιγος. 30 καὶ εὐθέως ὁ Ἰησοῦς ἐπιγνοὺς ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν ἐξελοῦσαν, ἐπιστραφεὶς ἐν τῷ ὄχλῳ ἔλεγεν· τίς μου ἤψατο τῶν ἱματίων; 31 καὶ ἔλεγον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· βλέπεις τὸν ὄχλον συνθλίβοντά σε καὶ λέγεις· τίς μου ἤψατο; 32 καὶ περιεβλέπετο ἰδεῖν τὴν τοῦτο ποιήσαν. 33 ἡ δὲ γυνὴ φοβηθεῖσα καὶ τρέμουσα, εἰδυῖα ὃ γέγονεν ἐπ' αὐτῇ, ἦλθεν καὶ προσέπεσεν αὐτῷ καὶ εἶπεν αὐτῷ πάσαν τὴν ἀλήθειαν. 34 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῇ· θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· ὕπαγε εἰς εἰρήνην καὶ ἴσθι ὀγιῆς ἀπὸ τῆς μάστιγός σου.

V, 14. ἦλθον] UTP\*, ἐξῆλθον \*K. — 16. καὶ διηγῆσαντο] GSP efg<sup>2</sup>l vg, διηγῆσαντο δὲ EFHUV cff<sup>2</sup>iq. — 18. μετ' αὐτοῦ ᾖ] UTP e, ἡ μετ' αὐτοῦ \*K bef<sup>2</sup>lq vg. — 19. καὶ οὐκ ἀφῆκεν] SinABCKLMΔΠ fl vg, ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκ ἀφῆκεν \*K bcøff<sup>2</sup>g<sup>2</sup>iq. — 23. ἵνα σωθῇ καὶ

jainar hairda sweine haldana at þamma fairgunja. 12 jah bedun ina allos þos unbulþons qipandeins: insandei unsis in þo sweina, ei in þo galeipaima. 13 jah uslaubida im Iesus suns. jah usgagandans ahmans þai unhrainjans galipun in þo sweina, jah rann so hairda and driuson in marein; wesunup-þan swe twos þusundjos, jah aftrapnodedun in marein. 14 jah þai haldandans þo sweina gaþlauhun jah gataihun in baurg jah in haimom, jah qemun saihvan þa wesi þata waurþano. 15 jah atiddjedun du Iesua jah gasailband þana wodan sitandan jah gawasidana jah fraþjandan þana saei habaida laigaion, jah ohtedun. 16 jah spillodedun im þaiei gasehþun, hwaia warþ bi þana wodan jah bi þo sweina. 17 jah dugunnun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos. 18 jah inngaggandan ina in skip baþ ina, saei was wods, ei miþ imma wesi. 19 jah ni lailot ina, ak qaþ du imma: gagg du garda þeinamma du þeinaim jah gateih im, hvan filu þus frauja gatawida jah gaarmaida þuk. 20 jah galaiþ jah dugann merjan in Daikapaulein, hvan filu gatawida imma Iesus; jah allat sildaleikidedun. 21 jah usleiþandin Iesua in ekipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins filu du imma, jah was faura marein. 22 jah sai, qimiþ ains þize swanagogafade namin Jaeirus; jah sailbands ina gadraus du fotum Iesuis. 23 jah baþ ina filu, qiþands þatei dauhtar meina aftumist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai jah libai. 24 jah galaiþ miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þraihun ina. 25 jah qinono suma wisandei in runa bloþis jera twalif. 26 jah manag gaþulandei fram managaim lekjam jah fraqimandei allamma seinamma jah ni waihtai botida, ak mais wairs habaida, 27 gahauejandei bi Iesu, atgaggandei in managein aftana attaitok wastjai is. 28 unte qaþ þatei jabai wastjom is atteka, ganisa. 29 jah sunsaiw gapaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkuuþa ana leika þatei gahailnoda af þamma slaha. 30 jah sunsaiw Iesus ufkuuþa in sis silbin þo us sis maht usgaggandein; gawandjands sik in managein qaþ: hwas mis taitok wastjom? 31 jah qepun du imma siponjos is: sailhis þo managein þreihandein þuk jah qiþis: hwas mis taitok? 32 jah wlaitoda sailvan þo þata taujandein. 33 iþ so qino ogandei jah reirandei, witandei þatei warþ bi ija, qam jah draus du imma jah qaþ imma alla þo sunja. 34 iþ is qaþ du izai: dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk, gagg in ga-

V, 16. bi þana wodan] *Anleitung an die fig. Konstruktion mit* περί. — 22. sailbands ina gadraus] *vgl. PBB. 15, 154.* — Iesuis] *für* αἰτοῦ *nach* L 8, 41.

Z4cγ] SinBCDLΔ *ut salva sit et vivat a b f f<sup>2</sup> g<sup>1-2</sup> i q vg, δπωc cwθῆ·* καὶ Z4cετμ \*K.

35 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχονται ἀπὸ τοῦ ἀρχικυναγῶγυ λέγοντες ὅτι ἡ θυγάτηρ σου ἀπέθανεν, τί ἔτι σκύλλεις τὸν διδάσκαλον; 36 ὁ δὲ Ἰησοῦς εὐθέως ἀκούσας τὸν λόγον λαλοῦμενον λέγει τῷ ἀρχικυναγῶγυ· μὴ φοβοῦ, μόνον πίστευε. 37 καὶ οὐκ ἀφῆκεν οὐδένα αὐτῷ συνακολουθῆσαι εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν Ἰακώβου. 38 καὶ ἔρχεται εἰς τὸν οἶκον τοῦ ἀρχικυναγῶγυ καὶ θεωρεῖ θόρυβον καὶ κλαίοντας καὶ ἀλαλῶζοντας πολλὰ. 39 καὶ εἰσελθὼν λέγει αὐτοῖς· τί θορυβεῖσθε καὶ κλαίετε; τὸ παιδίον οὐκ ἀπέθανεν ἀλλὰ καθεύδει. 40 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. ὁ δὲ ἐκβαλὼν πάντας παραλαμβάνει τὸν πατέρα τοῦ παιδίου καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ εἰσπορεύεται ὅπου ἦν τὸ παιδίον ἀνακείμενον. 41 καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς τοῦ παιδίου λέγει αὐτῇ· ταλιθὰ κούμει, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· τὸ κοράσιον, κοί λέγω, ἔγειρε. 42 καὶ εὐθέως ἀνέστη τὸ κοράσιον καὶ περιεπάτει· ἦν γὰρ ἑτῶν δώδεκα· καὶ ἐξέστησαν ἐκστάσει μεγάλῃ. 43 καὶ διεστείλατο αὐτοῖς πολλὰ ἵνα μηδεὶς γινῶ τοῦτο, καὶ εἶπεν δοθῆναι αὐτῇ φαργῖν.

## VI.

1 Καὶ ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν πατρίδα αὐτοῦ, καὶ ἀκολουθοῦσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 καὶ γενομένου σαββάτου ἤρξατο ἐν τῇ συναγωγῇ διδάσκειν· καὶ πολλοὶ ἀκούοντες ἐξεπλήσσοντο, λέγοντες· πόθεν τούτῳ ταῦτα, καὶ τίς ἡ σοφία ἡ δοθεῖσα αὐτῷ, ὅτι δυνάμεις τοιαῦται διὰ τῶν χειρῶν αὐτοῦ γίνονται; 3 οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ τέκτων, ὁ υἱὸς Μαρίας, ἀδελφὸς δὲ Ἰακώβου καὶ Ἰωσῆ καὶ Ἰούδα καὶ Σίμωνος; καὶ οὐκ εἰσὶν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ ὡςδε πρὸς ἡμᾶς; καὶ ἐσκανδαλίζοντο ἐν αὐτῷ. 4 ἔλεγεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἔστιν προφήτης ἄτιμος εἰ μὴ ἐν τῇ πατρίδι αὐτοῦ καὶ ἐν τοῖς συγγενέσιν καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ. 5 καὶ οὐκ ἐδύνατο ἐκεῖ οὐδεμίαν δύναμιν ποιῆσαι, εἰ μὴ ὀλίγοις ἀρρώστοις ἐπιθεῖς τὰς χεῖρας ἐθεράπευσεν. 6 καὶ ἐθαύμαζεν διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν. καὶ περιήγεν τὰς κώμας κύκλῳ διδάσκων. 7 καὶ προσκαλεῖται τοὺς δώδεκα καὶ ἤρξατο αὐτοὺς ἀποστέλλειν δύο δύο καὶ ἐδίδου αὐτοῖς ἐξουσίαν τῶν πνευμάτων τῶν ἀκαθάρτων, 8 καὶ παρήγγειλεν αὐτοῖς ἵνα μηδὲν αἰρωσιν εἰς ὁδὸν εἰ μὴ βῆδον μόνον, μὴ πῆραν μὴ ἄρτον μὴ εἰς τὴν ζώνην χαλκόν, 9 ἀλλ' ὑποδεδεμένους κανθαλία. καὶ μὴ ἐνδύσκηθε δύο χιτῶνας. 10 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὅπου ἂν εἰσέλθῃτε εἰς

V, 37. αὐτῷ συνακολουθῆσαι] \*K, μετ' αὐτοῦ συνακολουθῆσαι Sin BCLΔ. — 38. καὶ κλαίοντας] UΠ g<sup>1-2</sup> vg, κλαίοντας \*K it pler. — 41. κούμει] *Typus* \*J, κοῦμι \*K. — VI, 2. ὅτι δυνάμεις] U quod f (*nach* got), καὶ δυν. \*K ae.

J 16,16), vgl. EB. § 344 Anm. — handuns galagjands] *Stellung wie* L 4,40.

wairþi jah sijais haila af þamma slaha þeinamma. 35 nauhþanuh imma rodjandin qemun fram þamma swanagogafada, qiþandans þatei dauhtar þeina gaswalt; hva þanamaís draibeis þana laisari? 36 iþ Iesus sunsaiw gahausjands þata waurd rodiþ, qaþ du þamma swanagogafada: ni faurhteí, þatainei galaubei. 37 jah ni fralailot dinohun ize miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Io-hannen broþar Iakobis. 38 jah galaiþ in gard þis swanagogafadis jah gasalt auhjodu jah gretandans jah walfairhujandans filu. 39 jah innatgaggands qaþ du im: hva auhjoþ jah gretiþ? þata barn ni gadauþnoda, ak slepiþ. 40 jah bihlohun ina. iþ is uswairpands allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis jah galaiþ inn þarei was þata barn ligando. 41 jah fairgraip -bi handau þata barn qaþuh du izai: taleiþa kumei, þatei ist gaskeiriþ: mawilo, du þus qiþa: urreis. 42 jah suns urrais so mawi jah iddja; was auk jere twalibe; jah usgeisnodedun faurhtein mikilai. 43 jah anabaup im filu ei manna ni funþi þata; jah haihait izai giban matjan.

## VI.

1 Jah usstopþ jainþro jah qam in landa seinamma, jah laistidedun afar imma aiponjos is. 2 jah biþe warþ sabbato, dugann in swanagoge laisjan, jah managai hausjandans sildaleikidedun qiþandans: hvaþro þamma þata, jah lvo so handugeino so gibano imma, ei mahteis swaleikos þairh handuns is wairþand? 3 niu þata ist sa timrja, sa sunus Marjins, iþ broþar Iakoba jah Iuse jah Iudins jah Seimonis? jah niu sind swistrjus is her at unsis? jah gamarizidai waurþun in þamma. 4 qaþ þan im Iesus þatei nist praufetus unsers, niba in gabaurþai seinai jah in ganiþjam jah in garda seinamma. 5 jah ni mahta jainar ainohun mahte gatauþan, niba fawaim siukaim handuns galagjands gahailida. 6 jah sildaleikida in ungalaubeiniais ize jah bitauh weihsa bisunjane laisjands. 7 jah athaihait þans twalif jah dugann ins insandjan twans huanuh jah gaf im waldufni abmane unhrainjaize. 8 jah faurbauþ im ei waiht ni nemeina in wig, niba hrugga aina, nih matibalg nih hlaif nih in gairdos aiz, 9 ak gaskohai suljom: jah ni wasjaiþ twaim paidom. 10 jah qaþ du im: þishwaduh þei gaggaiþ in gard, þar saljaiþ, unte

---

V, 37. ainohun] CA für gewöhnliches ainnohun.

---

V, 37. miþ sis afargaggan] αὐτῷ συνακολουθήσαι. — 43. izai giban] Stellung nach L 8,55. — VI, 2. ei] wohl dem ὅτι von U entsprechend, da auch f (nach got) 'quod' schreibt, vgl. EB. § 354,3. Möglich wäre jedoch auch, daß ei kopulative Bedeutung hätte wie J 16,17 (neben jah

οἰκίαν, ἐκεῖ μένετε, ἕως ἂν ἐξέλθῃτε ἐκείθεν. 11 καὶ ὅσοι ἂν μὴ δέξωνται ὑμᾶς μηδὲ ἀκούσωνιν ὑμῶν, ἐκπορευόμενοι ἐκείθεν ἐκτινάξατε τὸν χοῦν τὸν ὑποκάτω τῶν ποδῶν ὑμῶν εἰς μαρτύριον αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀνεκτότερον ἔσται Κοδόμοις ἢ Γομόρροις ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 12 καὶ ἐξελθόντες ἐκήρυσσον ἵνα μετανοήσωνιν. 13 καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλλον καὶ ἡλείφον ἐλαίῳ πολλοὺς ἀρρώστους καὶ ἐθεράπευον. 14 καὶ ἦκουσεν ὁ βασιλεὺς Ἡρώδης, φανερόν γὰρ ἐγένετο τὸ ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἔλεγεν ὅτι Ἰωάννης ὁ βαπτίζων ἐκ νεκρῶν ἡγέρθη, καὶ διὰ τοῦτο ἐνεργοῦσι αἱ δυνάμεις ἐν αὐτῷ. 15 ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι Ἡλίας ἐστίν, ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι προφήτης ἐστίν ὡς εἰς τῶν προφητῶν. 16 ἀκούσας δὲ ὁ Ἡρώδης εἶπεν ὅτι ὃν ἐγὼ ἀπεκεφάλισα Ἰωάννην, οὗτός ἐστιν· αὐτὸς ἡγέρθη ἐκ νεκρῶν. 17 αὐτὸς γὰρ ὁ Ἡρώδης ἀποστείλας ἐκράτησεν τὸν Ἰωάννην καὶ ἔδωκεν αὐτὸν ἐν φυλακῇ διὰ Ἡρωδιάδα τὴν γυναῖκα Φιλίππου τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ, ὅτι αὐτὴν ἐγάμησεν. 18 ἔλεγεν γὰρ ὁ Ἰωάννης τῷ Ἡρώδῃ ὅτι οὐκ ἔξεστίς σοι ἔχειν τὴν γυναῖκα τοῦ ἀδελφοῦ σου. 19 ἡ δὲ Ἡρωδιάς ἐνεῖχεν αὐτῷ καὶ ᾔθελεν αὐτὸν ἀποκτεῖναι καὶ οὐκ ἠδύνατο· 20 ὁ γὰρ Ἡρώδης ἐφοβεῖτο τὸν Ἰωάννην, εἰδὼς αὐτὸν ἄνδρα δίκαιον καὶ ἅγιον, καὶ συνετήρει αὐτὸν καὶ ἀκούσας αὐτοῦ πολλὰ ἐποίει καὶ ἠδέως αὐτοῦ ἤκουεν. 21 καὶ γενομένης ἡμέρας εὐκαίρου, ὅτε Ἡρώδης τοῖς γενεαῖς αὐτοῦ δεῖπνον ἐποίει τοῖς μεγιστάσιν αὐτοῦ καὶ τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς πρῶτοις τῆς Γαλιλαίας, 22 καὶ εἰσελθούσης τῆς θυγατρὸς αὐτῆς τῆς Ἡρωδιδῆς καὶ ὀρχησαμένης καὶ ἀρεσάσης τῷ Ἡρώδῃ καὶ τοῖς συνανακειμένοις, εἶπεν ὁ βασιλεὺς τῷ κορασίῳ· αἵτησόν με ὃ ἂν θέλῃς, καὶ δώσω σοι. 23 καὶ ὤμοσεν αὐτῇ ὅτι ὃ ἂν αἰτήσῃς με, δώσω σοι, ἕως ἡμῶν τῆς βασιλείας μου. 24 ἡ δὲ ἐξελθοῦσα εἶπεν τῇ μητρὶ αὐτῆς· τί αἰτήσωμαι; ἡ δὲ εἶπεν· τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 25 καὶ εἰσελθοῦσα εὐθέως μετὰ σπουδῆς πρὸς τὸν βασιλέα ᾗτήσατο λέγουσα· θέλω ἵνα μοι δῷς ἑαυτῆς ἐπὶ πίνακι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 26 καὶ περὶλυπὸς γενόμενος ὁ βασιλεὺς διὰ τοὺς ὄρκους καὶ τοὺς συνανακειμένους οὐκ ᾔθελῃσεν αὐτὴν ἀθετῆσαι. 27 καὶ εὐθέως ἀποστείλας ὁ βασιλεὺς σπεκουλάτορα ἐπέταξεν ἐνεχθῆναι τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 28 ὁ δὲ ἀπελθὼν ἀπεκεφάλισεν αὐτὸν ἐν τῇ φυλακῇ καὶ ἤνεγκεν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπὶ πίνακι καὶ ἔδωκεν αὐτὴν τῷ κορασίῳ, καὶ τὸ κοράσιον

---

VI, 15. ἄλλοι δέ] EHST it vg, ἄλλοι FUV. — 23. αἰτήσης με] AKIT\* (*Stellung wie V. 22 αἰτησόν με*), με αἰτήσης \*K. — 24. αἰτήσωμαι] Sin ABCDGLΔ, αἰτήσομαι \*K.

---

*wie* hidei mik V. 22. — 25. gibais ana mesa] *ohne* ἑαυτῆς *wie* M 14,8, *vgl.* cf (D). — 26. in [ize<sup>a</sup>] *Wiederholung der Präposition wie* Mc 8,35; *ebenso* it vg (D).

usgaggaiþ jainþro. 11 jah swa managai swe ni andnimaina izwis nih hauejaina izwis, usgaggandans jainþro ushriejaiþ mulda þo undaro fotum iswaraim du weitwodiþai im. amen, qiþa izwis: sutizo ist Saudaumjam aiþþau Gaumaurjam in daga stanoþ þau þizai baurg jainai. 12 jah usgaggandans meridedun ei idreigodedeina. 13 jah unhuþons managos usdribun jah gasalbodedun alewa managans siukans jah gahailidedun. 14 jah gahausida þiudans Herodes, swikunþ allis warþ namo is, jah qaþ þatei Iohannis sa daupjands us dauþaim urrais, < jah > duþþe waurkjand þos mahteis in imma. 15 anþarai þan qeþun þatei Helias ist; anþarai þan qeþun þatei praufetes ist swe ains þize praufeto. 16 gahausejands þan Herodes qaþ þatei þammei ik haubiþ afmaimait Iohanne, sa ist: sah urrais us dauþaim. 17 sa auk raihtis Herodes insandjands gahabaida Iohannen jah gaband ina in karkarai in Hairodiadine qenais Filippaus broþrs seinis, unte þo galiugaida. 18 qaþ auk Iohannes du Heroda þatei ni skuld ist þus haban qen broþrs þeinis. 19 iþ so Herodia naiw imma jah wilda imma usqiman jah ni mahta; 20 unte Herodis ohta sis Iohannen, kunnands ina wair garaihtana jah weihana, jah witaida imma jah hauejands imma manag gatawida jah gabaurjaba imma andhausida. 21 jah waurþans dags gatils, þan Herodis mela gabaurþais seinaiþos nahtamat waurhta þaim maistam seinaiþe jah þusundifadim jah þaim frumistam Galeilais, 22 jah atgaggandein inn dauhtar Herodiadins jah plinsjandein jah galeikandein Heroda jah þaim miþanakumbjandam, qaþ þiudans du þizai maujai: bidei mik þisþizuh þei wileis, jah giba þus. 23 jah swor izai þatei þisþeah þei bidjais mik, giba þus und halba þiudangardja meina. 24 iþ si usgaggandei qaþ du aiþein seinai: hwis bidjau? iþ si qaþ: haubidis Iohannis þis daupjandins. 25 jah atgaggandei sunsaiw sniumundo du þamma þiudana baþ qiþandei: wiljan ei mis gibais ana mesa haubiþ Iohannis þis daupjandins. 26 jah gauris waurþans sa þiudans in þize aiþe jah in þize miþanakumbjandane ni wilda izai ufþrikan. 27 jah suns insandjands sa þiudans spaikulatur, anabaupþ briggan haubiþ is. iþ is galeiþands afmaimait imma haubiþ in karkarai 28 jah atþar þata haubiþ is ana mesa jah atgaf ita þizai

---

VI, 10. usgaggaiþ] usgaggaggaiþ CA. — 11. nih hauejaina] *Uppström*, nihauejaina CA. — jainai] janai CA. — 19. naiw] CA, aus naiswor *korrigiert*. — 21. waurþans dags] *vgl. EB. § 244.* — 22. dauhtar] CA, dauht *Heyne, vgl. M 6,3 und EB. § 251.*

---

VI, 21. mela gabaurþais seinaiþos] *danach f: tempore natalis sui.* — 22. Herodiadins] *ohne αὐτῆς wie bcf.* — 23. bidjais mik] *Stellung*

ἔδωκεν αὐτὴν τῇ μητρὶ αὐτῆς. 29 καὶ ἀκούσαντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἦλθον καὶ ἦραν τὸ πτῶμα αὐτοῦ καὶ ἔθηκαν αὐτὸ ἐν μνημείῳ. 30 καὶ συνάγονται οἱ ἀπόστολοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ πάντα καὶ ὅσα ἐποίησαν .... 53 ..... καὶ προσωρμίσθησαν. 54 καὶ ἐξεληθόντων αὐτῶν ἐκ τοῦ πλοίου εὐθέως ἐπιγνόντες αὐτόν, 55 περιδραμόντες ὁλην τὴν περίχωρον ἐκείνην ἤρξαντο ἐπὶ τοῖς κραβάττοις τοὺς κακῶς ἔχοντας φέρειν, ὅπου ἤκουον ὅτι ἐστίν. 56 καὶ ὅπου ἂν εἰσεπορεύετο εἰς κώμας ἢ πόλεις ἢ εἰς ἀγρούς, ἐν ταῖς ἀγοραῖς ἐτίθουν τοὺς ἀσθενοῦντας καὶ παρεκάλουν αὐτόν ἵνα κἂν τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἄψωνται· καὶ ὅσοι ἂν ἤπτοντο αὐτοῦ, ἐκώζοντο.

## VII.

1 Καὶ συνάγονται πρὸς αὐτόν οἱ Φαρισαῖοι καὶ τινες τῶν γραμματέων ἐλθόντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων. 2 καὶ ἰδόντες τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ κοιναῖς χερσίν, τοῦτ' ἐστὶν ἀνίπτοις, ἐσθίοντας ἄρτους, 3 οἱ γὰρ Φαρισαῖοι καὶ πάντες οἱ Ἰουδαῖοι, ἐὰν μὴ πυκνὰ νίψωνται τὰς χεῖρας, οὐκ ἐσθίουσιν, κρατοῦντες τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, 4 καὶ ἀπ' ἀγορᾶς ἐὰν μὴ βαπτίσωνται, οὐκ ἐσθίουσιν, καὶ ἄλλα πολλὰ ἐστὶν ἃ παρέλαβον κρατεῖν, βαπτισμοὺς ποτηρίων καὶ ἑστών καὶ χαλκίων καὶ κλινῶν. 5 ἔπειτα ἐπερωτῶσιν αὐτόν οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς· διατί οἱ μαθηταὶ σου οὐ περιπατοῦσιν κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, ἀλλὰ ἀνίπτοις χερσίν ἐσθίουσιν τὸν ἄρτον; 6 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὅτι καλῶς προεφῆτευσεν Ἡσαΐας περὶ ὑμῶν τῶν ὑποκριτῶν, ὡς γέγραπται· οὗτος ὁ λαὸς τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. 7 μάτην δὲ ἐβόνται με διδάσκοντες διδασκαλίας ἐντάλματα ἀνθρώπων. 8 ἀφέντες γὰρ τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ κρατεῖτε τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων· βαπτισμοὺς ἑστών καὶ ποτηρίων καὶ ἄλλα παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 9 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· καλῶς ἀθετεῖτε τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ, ἵνα τὴν παράδοσιν ὑμῶν τηρήσῃτε. 10 Μωσὴς γὰρ εἶπεν· τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου, καὶ ὁ κακολογῶν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτω. 11 ὑμεῖς δὲ λέγετε· ἐὰν εἴπῃ ἄνθρωπος τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ· κορβάν, ὃ ἐστὶν δῶρον, ὃ ἐὰν ἔξ ἐμοῦ ὠφεληθῇ. 12 καὶ οὐκέτι ἀφίετε αὐτόν οὐδὲν ποιῆσαι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἢ τῇ μητρὶ αὐτοῦ, 13 ἀκυροῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τῇ παραδόσει ὑμῶν ἢ παρεδῴκατε. καὶ παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 14 καὶ προσκαλεσάμενος πάντα τὸν ὄχλον ἔλεγεν αὐτοῖς·

VI, 55. τοὺς κακῶς ἔχοντας φέρειν] M, τοὺς κ. ἔχ. περιφέρειν \*K, φέρειν πάντας τοὺς κ. ἔχ. D a b ff<sup>3</sup>q. — ὅτι ἐστίν] SinBLΔ *eum esse* cfl vg, ὅτι ἐκεῖ ἐστὶν \*K. — 56. εἰς ἀγρούς] SinBDL<sup>2</sup>Δ cf, ἀγρούς \*K. — VII, 2. ἄρτους] SinABEGHLVXΓΔ b, ἄρτους ἐμέψαντο FKMNSUT it pler. vg. — 3. πυκνὰ] Sin fg<sup>1-2</sup>l vg, πυγμῇ \*K *pugillo* cff<sup>2</sup>iq.

manjai, jah so mawi atgaf ita aiþein seinai. 29 jah gahausjandans siponjos is gemun jah usnemun leik is jah galagidedun ita in hlaiwa. 30 jah gaiddjedun apaustauleis du Iesua jah gataihun imma allata jah swa flu swe gatawidedun .... 58 ..... jah duatseniwun. 54 jah usgaggandam im us skipa, sunsaiw ufkunnandans ina, 55 birin-nandans all þata gawi dugunnun ana badjam þans ubil habandans bairan, þadei hausidedun ei is wesi. 56 jah þishcaduh þadei iddja in haimos aiþþau baurgs aiþþau in weihsa, ana gagga lagidedun siukans jah bedun ina ei þau skauta wastjos is attaitokeina; jah swa managai swe attaitokun imma, ganesun.

## VII.

1 Jah gagemun sik du imma Fareisaieis jah sumai þizé bokarje, qimandans us lairusautwmim. 2 jah gassaiþbandans sumans þize siponje is gamainjaim handum, þat-ist unþwahanaim, matjandans hlaibans; 3 iþ Fareisaieis jah allai Iudaieis, niba ufta þwaband handuns, ni matjand, habandans anafill þize sinistane, 4 jah af maþla niba dauþjand ni matjand, jah anþar ist manag þatei and-nemun du haban: daupeinins stikle jah aurkje jah katile jah ligre; 5 þaþroh þan frehun ina þai Fareisaieis jah þai bokarjos: duwe þai siponjos þeinai ni gaggand bi þammei anafulhun þai sinistans, ak unþwahanaim handum matjand hlaif? 6 iþ is andhafjands qaþ du im þatei waila praufetida Esajas bi izwis þans liutans, swe gameliþ ist: so managei wairilom mik sweraþ, iþ hairto ize fairra habaþ sik mis. 7 iþ sware mik blotand, laisjandans laiseinins, anabusnins manne; 8 afletandans raihtis anabusn gudis habaþ þatei anafulhun mannans, daupeinins aurkje jah stikle jah anþar galeik swaleikata manag taujiþ. 9 jah qaþ du im: waila inwidþ anabusn gudis, ei þata anafulhano izwar fastaiþ. 10 Moses auk raihtis qaþ: swerai attan þeinana jah aiþein þeina; jah: saei ubil qiþai attin seinamma aiþþau aiþein seinai, dauþau ufdaupjaidau. 11 iþ jus qiþiþ: jabai qiþai manna attin seinamma aiþþau aiþein: kaurban, þatei ist maiþms, þielvah þatei us mis gabatnis; 12 jah ni fraletiþ ina ni waiht taujan attin seinamma aiþþau aiþein seinai, 13 blauþjandans waurd gudis þizai anabusnai izwarai, þoei anafulhuþ; jah galeik swaleikata manag taujiþ. 14 jah athaitands alla

---

VI, 53. duatseniwun] CA für duatsnewun, vgl. EB. § 208.

---

VI, 56. ana gagga] nach Uppström Akk. Pl. N.; vgl. 'in plateis' bccff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>ilq vg (D). — VII, 10. attin seinamma aiþþau aiþein seinai] Zusatz der Pronomina nach V. 12. — 11. attin seinamma aiþþau aiþein] siehe L 14,26 18,20. Vgl. acff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>iq (D).



ἀκούετε μου πάντες καὶ συνίετε. 15 οὐδέν ἐστιν ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου εἰσπορευόμενον εἰς αὐτόν ὃ δύναται αὐτόν κοινῶσαι. ἀλλὰ τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ ἐκεῖνα ἐστὶν τὰ κοινοῦντα τὸν ἄνθρωπον. 16 εἴ τις ἔχει ὦτα ἀκοῦειν, ἀκουέτω. 17 καὶ ὅτε εἰσῆλθεν εἰς οἶκον ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ἐπηρώτων αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τῆς παραβολῆς. 18 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὕτως καὶ ὑμεῖς ἀκύνετοί ἐστε; οὐ νοεῖτε ὅτι πᾶν τὸ ἔξωθεν εἰσπορευόμενον εἰς τὸν ἄνθρωπον οὐ δύναται αὐτόν κοινῶσαι, 19 ὅτι οὐκ εἰσπορεύεται αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν, ἀλλὰ εἰς τὴν κοιλίαν, καὶ εἰς τὸν ἀφεδρῶνα ἐκπορεύεται καθαρῶν πάντα τὰ βρώματα; 20 ἔλεγεν δὲ ὅτι τὸ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενον, ἐκεῖνο κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 21 ἔσωθεν γὰρ ἐκ τῆς καρδίας τῶν ἀνθρώπων οἱ διαλογισμοὶ οἱ κακοὶ ἐκπορεύονται, μοιχεῖαι, πορνεῖαι, φόνοι, 22 κλοπαί, πλεονεξίαι, πονηρίαι, δόλος, ἀσέλγεια, ὀφθαλμὸς πονηρὸς, βλασφημία, ὑπερηφανία, ἀφροσύνη· 23 ταῦτα πάντα τὰ πονηρὰ ἔσωθεν ἐκπορεύεται καὶ κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 24 καὶ ἐκεῖθεν ἀναστὰς ἀπῆλθεν εἰς τὰ μεθόρια Τύρου καὶ Σιδῶνος. καὶ εἰσελθὼν εἰς οἰκίαν οὐδένα ἤθελεν γνῶναι καὶ οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν. 25 ἀκούσας γὰρ γυνὴ περὶ αὐτοῦ, ἧς εἶχεν τὸ θυγάτριον αὐτῆς πνεῦμα ἀκάθαρτον, ἔλθοῦσα προσέπεσεν πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ· 26 ἦν δὲ ἡ γυνὴ Ἑλληνίς, Κύρα Φοινίκισσα τῷ γένει. καὶ ἡρώτα αὐτόν ἵνα τὸ δαιμόνιον ἐκβάλῃ ἐκ τῆς θυγατρὸς αὐτῆς. 27 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· ἄφες πρῶτον χορτασθῆναι τὰ τέκνα· οὐ γὰρ καλὸν ἐστὶν λαβεῖν τὸν ἄρτον τῶν τέκνων καὶ βαλεῖν τοῖς κυναρίοις. 28 ἡ δὲ ἀπεκρίθη καὶ λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· καὶ γὰρ τὰ κυνάρια ὑποκάτω τῆς τραπέζης ἐσθίει ἀπὸ τῶν ψιχίων τῶν παιδίων. 29 καὶ εἶπεν αὐτῇ· διὰ τοῦτον τὸν λόγον ὕπαγε, ἔξεληλυθεν τὸ δαιμόνιον ἐκ τῆς θυγατρὸς σου. 30 καὶ ἀπελθοῦσα εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς εὗρεν τὸ δαιμόνιον ἔξεληλυθὸς καὶ τὴν θυγατέρα βεβλημένην ἐπὶ τῆς κλίνης. 31 καὶ πάλιν ἔξελθὼν ἐκ τῶν ὁρίων Τύρου καὶ Σιδῶνος ἦλθεν πρὸς τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων τῆς Δεκαπόλεως. 32 καὶ φέρουσιν αὐτῷ κωφὸν μογιῶλον, καὶ παρακαλοῦσιν αὐτόν ἵνα ἐπιθῇ αὐτῷ τὴν χεῖρα. 33 καὶ ἀπολαβόμενος αὐτόν ἀπὸ τοῦ ὄχλου κατ' ἰδίαν ἔβαλεν τοὺς δακτύλους αὐτοῦ εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ καὶ πύσας ἥψατο τῆς γλώσσης αὐτοῦ, 34 καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἐτέναξεν καὶ λέγει αὐτῷ· ἔφραθα, ὃ ἐστίν· διανοίχθητι. 35 καὶ εὐθὺς διηνοιχθήσαν αὐτοῦ αἱ ἀκοαί, καὶ ἐλύθη ὁ δεσμὸς τῆς γλώσσης αὐτοῦ, καὶ ἔλαλει ὀρθῶς. 36 καὶ διεστελλατο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ εἰπωσιν. ὅσον δὲ αὐτὸς αὐτοῖς διετέλλετο, μᾶλλον περισσώτερον ἐκήρυσσον. 37 καὶ

VII, 15. τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ] \*K, τὰ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενα SinBDLΔ it vg. — 19. καθαρῶν] EFGHS, καθαρῶν UVΠ, καθαρῶν Dετ (wie got). — 23. ταῦτα πάντα] KΓ, πάντα ταῦτα \*K. — 36. μᾶλλον περισσώτερον] \*K ag vg, αὐτοὶ μ. περ. SinBLNWΔΔ.

þo managein qaþ im: hauseiþ mis allai jah fraþjaiþ. 15 ni waihts ist utaþro mans inngaggando in ina þatei magi ina gamainjan; ak þata utgaggando us mann þata ist þata gamainjando mannan. 16 jabai hvass habai ausona hausjandona, gahausjai. 17 jah þan galaiþ in gard us þizai managein, frehun ina siponjos is bi þo gajukon. 18 jah qaþ du im: swa jah jus unwitans sijup? ni fraþjiþ þammei all þata utaþro inngaggando in mannan ni mag ina gamainjan: 19 unte ni galeiþiþ imma in hairto, ak in wamba, jah in urrunsa usgaggiþ, gahraineiþ allans matins. 20 qaþuþ-þan þatei þata us mann usgaggando þata gamaineiþ mannan. 21 innapro auk us hairtin manne mitoneis ubilos usgaggand: kalkinasejus, horinasejus, maurþra, 22 þiubja, faihufrikeins, unseleins, liutei, aglaitai, augo unseel, wajamereins, hauhhairtei, unwiti. 23 þo alla ubilona innapro usgaggand jah gagamainjand mannan. 24 jah jainþro uestandands galaiþ in markos Twre jah Seidone jah galeiþands in gard ni wilda witan mannan jah ni mahta galaungjan. 25 gahausjandei raihtis qino bi ina, þisozei habaida dauhtar abman unhrainjana, qimandei draus du fotum is. 26 wasuþ-þan so qino haiþno, Saurini fwnikiska gabaurþai, jah baþ ina ei þo unhulþon uswaurpi us dauhter izos. 27 iþ Iesus qaþ du izai: let saurþis sada wairþan barna, unte ni goþ ist niman hlaib barne jah wairpan hundam. 28 iþ si andhof imma jah qaþ du imma: jai frauja; jah auk hundos undaro biuda matjand af drauhenom barne. 29 jah qaþ du izai: in þis waurdis gagg, usiddja unhulþo us dauhter þeinai. 30 jah galeiþandei du garda seinamma bigat unhulþon usgaggana jah þo dauhtar ligandein ana ligra. 31 jah aftra galeiþands af markom Twre jah Seidone gam at marein Galeilae miþ tweihnaim markom Daikapaulaios. 32 jah berun du imma baudana stammana jah bedun ina ei lagi-dedi imma handau. 33 jah afnimands ina af managein sundro, lagida figgrans seinans in ausona imma jah spewands attaitok tuggon is 34 jah ussaiþands du himina gaswogida jah qaþ du imma: aiffaþa, þatei ist: uslukn. 35 jah sunsaiw usluknodedun imma hliu-mans, jah andbundnoda bandi tuggons is jah rodida raihtaba. 36 jah anabaup im ei mann ni qeþeina. Iwan filu is im anabaup, mais þamma eis meridedun 37 jah ufarassau sildaleikidedun qiþandans:

---

VII, 32. handau] CA für handu. — 33. spewands] CA für speiwands.

---

VII, 15. þata utgaggando us mann] *Verschmelzung zweier Lesarten: die Stellung von \*K ist beibehalten, dessen ἀν' αὐτοῦ aber durch ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ersetzt. f folgt dem got. Text: quae procedunt de homine.* — 28. andhof imma] vgl. afinq (D). — 36. eis meridedun] nach got schreibt f: tanto magis illi plus praedicabant.

ὑπερπερισσῶς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες· καλῶς πάντα πεποίηκεν, καὶ τοὺς κωφοὺς ποιεῖ ἀκοῦειν καὶ τοὺς ἀλλόλους λαλεῖν.

## VIII.

1 Ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις παμπόλλου ὄχλου ὄντος καὶ μὴ ἔχοντων τί φάγωσιν, προσκαλεσάμενος τοὺς μαθητὰς λέγει αὐτοῖς· 2 σπλαγχνίζομαι ἐπὶ τὸν ὄχλον, ὅτι ἤδη ἡμέραι τρεῖς προσμένουσίν μοι καὶ οὐκ ἔχουσιν τί φάγωσιν. 3 καὶ ἐὰν ἀπολύσω αὐτοὺς νήστευσι εἰς οἶκον αὐτῶν, ἐκλυθήσονται ἐν τῇ ὁδῷ· τινὲς γὰρ αὐτῶν μακρόθεν ἦκουσιν. 4 καὶ ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· πόθεν τούτους δυνησεται τις χορτάσαι ἄρτων ἐπ' ἑρημίας; 5 καὶ ἐπηρώτα αὐτοὺς· πόσους ἔχετε ἄρτους; οἱ δὲ εἶπον· ἑπτὰ. 6 καὶ παρήγγειλεν τῷ ὄχλῳ ἀναπεσεῖν ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ λαβὼν τοὺς ἑπτὰ ἄρτους καὶ εὐχαριστήσας ἔκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα παραθῶσιν· καὶ παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ. 7 καὶ εἶχον ἰχθῦδια ὀλίγα· καὶ ταῦτα εὐλογήσας εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτά. 8 ἔφαγον δὲ καὶ ἑχορτάσθησαν, καὶ ἦσαν περισσεύματα κλασμάτων ἑπτὰ σφυρίδας. 9 ἦσαν δὲ οἱ φαγόντες ὡς τετρακιχίλιοι· καὶ ἀπέλυεν αὐτοὺς. 10 καὶ ἐμβὰς εὐθέως εἰς τὸ πλοῖον μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἦλθεν εἰς τὰ μέρη Δαλμανουθά. 11 καὶ ἐξῆλθον οἱ Φαρισαῖοι καὶ ἤρξαντο συζητεῖν αὐτῷ, ζητοῦντες παρ' αὐτοῦ σημεῖον ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, πειράζοντες αὐτόν. 12 καὶ ἀναστενάζας τῷ πνεύματι αὐτοῦ λέγει· τί ἡ γενεὰ αὕτη σημεῖον ἐπιζητεῖ; ἀμὴν λέγω ὑμῖν εἰ δοθήσεται τῇ γενεᾷ ταύτῃ σημεῖον. 13 καὶ ἀφείς αὐτοὺς ἐμβὰς πάλιν εἰς πλοῖον ἀπῆλθεν εἰς τὸ πέραν. 14 καὶ ἐπελάθοντο λαβεῖν ἄρτους, καὶ εἰ μὴ ἓνα ἄρτον οὐκ εἶχον μεθ' ἑαυτῶν ἐν τῷ πλοίῳ. 15 καὶ διεστέλλετο αὐτοῖς λέγων· ὁρᾶτε βλέπετε ἀπὸ τῆς Ζύμης τῶν Φαρισαίων καὶ τῆς Ζύμης Ἑρῳδου. 16 καὶ διελογίζοντο πρὸς ἀλλήλους λέγοντες ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχομεν. 17 καὶ γνοὺς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· τί διαλογίζεσθε ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχετε; οὐπὼ νοεῖτε οὐδὲ συνίετε, ὅτι πεπωρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν ὑμῶν; 18 ὀφθαλμοὺς ἔχοντες οὐ βλέπετε καὶ ὦτα ἔχοντες οὐκ ἀκούετε καὶ οὐ μνημονεύετε. 19 ὅτε τοὺς πέντε ἄρτους ἔκλασα εἰς τοὺς πεντακιχίλιους, πόσους κοφίνους πλήρεις κλασμάτων ἤρατε; λέγουσιν αὐτῷ· δώδεκα. 20 ὅτε δὲ τοὺς ἑπτὰ ἄρτους εἰς τοὺς τετρακιχίλιους, πόσων

VIII, 1. παμπόλλου] \*K q, πάλιν πολλοῦ SinBDGLMND it (auBer q) vg. — προσκαλεσάμενος] SinABDKLMNW<sup>d</sup>ΔΠ it (auBer f) vg, προσκαλ. ὁ Ἰησοῦς \*K f. — τοὺς μαθητὰς] SinDLNW<sup>d</sup>Δ it (auBer g<sup>2</sup>) vg, τοὺς μαθ. αὐτοῦ \*K g<sup>2</sup> (vgl. V. 4). — 7. καὶ ταῦτα] AFKΠ, καὶ \*K. — παραθεῖναι] GUVΠ, -θῆναι EFHS. — 10. ἐμβὰς εὐθέως] UΠ (Stellung wie V. 13 ἐμβ. πάλιν), εὐθέως ἐμβ. \*K afg<sup>1-2</sup>lq vg. — 17. ὅτι] min 106, ἔτι \*K fg<sup>2</sup>lq vg. — 20. ἑπτὰ ἄρτους] SinCM<sup>2</sup> cfg<sup>2</sup>lq vg (vgl. M 16,10), ἑπτὰ \*K.

waila allata gatawida jah baudans gatanjip 'gahaujan jah unrod-jandans rodjan.

## VIII.

1 In jainaim þan dagam aftra at filu managai managein wisandein jah ni habandam hwa matidedeina, athaitands siponjans qaþuh du im: 2 infeinoda du þizai managein, unte ju dagans þrins miþ mis wesun jah ni haband hwa matjaina; 3 jah jabai fraleta ins lausqiþrans du garda ize, ufligand ana wiga; sumai railhtis ize fairraþro qemun. 4 jah andhofun imma siponjos is: hwaþro þans mag hwas gasoþjan hlaibam ana auþidai? 5 jah frah ins: hwan managans habaiþ hlaibans? iþ eis qeþun: sibun. 6 jah anabauþ þizai managein anakumbjan ana airpai; jah nimands þans sibun hlaibans jah awiliudonds gabrak jah atgaf siponjam seinaim, ei atlagidedeina faur; jah atlagidedun faur þo managein. 7 jah habaidedun fiskans fawans, jah þans gapiuþjands qaþ ei atlagidedeina jah þans. 8 gamatidedun þan jah sadai waurþun; jah usnemun laibos gabruko sibun spwreidans. 9 wesunuþ-þan þai matjandans swe fidwor þusundjos; jah fralailot ins. 10 jah galaiþ sunsaiw in skip miþ siponjam seinaim, jah qam ana fera Magdalan. 11 jah urrunnun Fareisaieis jah dugunnun miþ-sokjan imma sokjandans du imma taikn us himina, fraisandans ina. 12 jah ufswogjands ahmin seinamma qaþ: hwa þata kuni taikn sokeiþ? amen, qiþa izwis: jabai gibaidan kunja þamma taikne. 13 jah afletands ins, galeiþands aftra in skip uslaiþ hindar marein. 14 jah ufarmunnodedun niman hlaibans jah niba ainana hlaif ni habaidedun miþ sis in skipa. 15 jah anabauþ im qiþands: sailviþ ei atsailviþ izwis þis beistis Fareisaie jah beistis Herodis. 16 jah þahtedun miþ sis misso qiþandans: unte hlaibans ni habam. 17 jah fraþjands Iesus qaþ du im: hwa þaggkeiþ unte hlaibans ni habaiþ? ni nauh fraþjiþ nih wituþ, unte daubata habaiþ hairto izwar. 18 augona habandans ni gasailviþ, jah ausona habandans ni gahauseiþ jah ni gamunuþ. 19 þan þans fimf hlaibans gabrak fimf þusundjom, hwan managos tainjons fullos gabruko usnemuþ? qeþun du imma: twalif. 20 aþþan þan þans sibun hlaibans fidwor þu-

---

VIII, 15. sailviþ ei atsailviþ] *vgl. EB. § 344 Anm.*

---

VIII, 1. þan] *vgl. abcfff<sup>1</sup>iq (D).* — aftra at filu managai managein] *Verschmelzung zweier Lesarten:* πδλιν πολλοῦ and παμπόλλου. — 10. Magdalan] *nach M 15,39: hier heißt es Μαγδαλὰ \*K, Μαγδαλν CM q.* — 17. unte<sup>1</sup>] *die Vorlage scheint ὅτι statt ἔτι gelesen zu haben (wie min 106).*

κυριδίων πληρώματα κλασμάτων ἤρατε; οἱ δὲ εἶπον· ἐπτά. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· πῶς οὕτω συνίετε; 22 καὶ ἔρχονται εἰς Βηθσαιῶν. καὶ φέρουσιν αὐτῷ τυφλὸν καὶ παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἵνα αὐτοῦ ἀψηται. 23 καὶ ἐπιλαβόμενος τῆς χειρὸς τοῦ τυφλοῦ ἐξήγαγεν αὐτὸν ἔξω τῆς κώμης καὶ πύσας εἰς τὰ ὄμματα αὐτοῦ, ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ἐπηρώτα αὐτὸν εἰ τι βλέπει. 24 καὶ ἀναβλέψας ἔλεγεν· βλέπω τοὺς ἀνθρώπους, ὅτι ὡς δένδρα ὁρῶ περιπατοῦντας. 25 εἶτα πάλιν ἐπέθηκεν τὰς χεῖρας ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ καὶ ἐποίησεν αὐτὸν ἀναβλέψαι καὶ ἀπεκατεστῶθη, καὶ ἐνέβλεψεν τηλαυγῶς ἅπαντας. 26 καὶ ἀπέστειλεν αὐτὸν εἰς οἶκον αὐτοῦ λέγων· μηδὲ εἰς τὴν κώμην εἰσέλθῃς, μηδὲ εἴπῃς τινὶ ἐν τῇ κώμῃ. 27 καὶ ἐξῆλθεν ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὰς κώμας Καισαρίας τῆς Φιλίππου· καὶ ἐν τῇ ὁδῷ ἐπηρώτα τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγων αὐτοῖς· τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι; 28 οἱ δὲ ἀπεκρίθησαν· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, καὶ ἄλλοι Ἡλίαν, ἄλλοι δὲ ἓνα τῶν προφητῶν. 29 καὶ αὐτὸς λέγει αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· κύ εἶ ὁ Χριστός. 30 καὶ ἐπετίμησεν αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ λέγωσιν περὶ αὐτοῦ. 31 καὶ ἤρξατο διδάσκειν αὐτοὺς ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ τῶν ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἀναστῆναι, 32 καὶ παρρησίᾳ τὸν λόγον εἰπῆναι. καὶ προσλαβόμενος αὐτὸν ὁ Πέτρος ἤρξατο ἐπιτιμᾶν αὐτῷ. 33 ὁ δὲ ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἐπετίμησεν τῷ Πέτρῳ λέγων· σπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων. 34 καὶ προσκαλεσάμενος τὸν ὄχλον σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ εἶπεν αὐτοῖς· ὅστις θέλει ὀπίσω μου ἀκολουθεῖν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖτω μοι. 35 ὅς γὰρ ἂν θέλῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἕνεκεν ἐμοῦ καὶ τοῦ εὐαγγελίου, σώσει αὐτήν. 36 τί γὰρ ὠφελῇσει ἄνθρωπον ἔαν κερδήσῃ τὸν κόσμον ὅλον καὶ ζημιωθῇ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ; 37 ἢ τί δώσει ἄνθρωπος ἀντάλλαγμα τῆς ψυχῆς αὐτοῦ; 38 ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ τῇ μοιχαλίδι καὶ ἁμαρτωλῷ, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται αὐτόν, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν ἁγίων.

VIII, 21. πῶς οὕτω] AD<sup>8</sup> MN<sup>1</sup> UX<sup>1</sup> a<sup>1</sup> eff<sup>2</sup> g<sup>1-2</sup> il, πῶς οὐ \*K b d q. — 22. ἔρχονται] Sin<sup>o</sup> BCDLΔ *veniunt* g<sup>1</sup> ikl vg *venērunt* a b eff<sup>2</sup> g<sup>3</sup> q, ἔρχεται \*K. — 23. αὐτοῦ<sup>3</sup>] AKΔ fg<sup>1-2</sup> l vg, αὐτῷ \*K a b eff<sup>2</sup> i q. — 27. Καισαρίας] EFH, -είας SUT. — 31. ἀπό] \*K, ὑπό ΓΠ. — τῶν ἀρχιερέων EHSUV, ἀρχιερέων FGΠ. — γραμματέων] ΓΠ, τῶν γρ. EFHSUV. — 35. τὴν ψυχὴν αὐτοῦ<sup>3</sup>] SinABC\*LD, *animam suam* it vg (*nach dem vorausgehen-*  
*den*: τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι *vgl. M 10,39 16,25*), τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν \*K. — σώσει] SinABC\*DKLM\*ΣΔΠ it vg, οὗτος σώσει \*K.

sundjom, hwan managans spwreidans fullans gabruko usnemuþ? iþ eis qeþun: sibun. 21 jah qaþ du im: hwa iwa ni nauh fraþjiþ? 22 jah qemun in Beþaniin jah berun du imma blindan jah bedun ina ei imma attaitoki. 23 jah fairgreipands handu þis blindins ustaun ina utana weihsis jah speiwands in augona is, atlagjands ana handuns seinos frah ina ga-u-ha-selbi? 24 jah ussaihwands qaþ: gasaiþwa mans, þatei ewe bagmans gasaiþwa gaggandans. 25 þaþroh aftra galagida handuns ana þo augona is jah gatawida ina ussaiþwan; jah aftra gasatiþs warþ jah gasah bairhtaba allans. 26 jah in-sandida ina du garda is qiþands: ni in þata weihs gaggais, ni mannhun qiþais in þamma wehsa. 27 jah usiddja Iesus jah siponjos is in wehsa Kaisarias þizos Filippaus: jah ana wiga frah siponjans seinans qiþands du im: hwana mik qiþand mans wisan? 28 iþ eis andhofun: Iohannen þana daupjand, jah anþarai Helian: sumaih þan ainana praufete. 29 jah is qaþ du im: aþþan jus, hwana mik qiþiþ wisan? andhafjands þan Paitrus qaþ du imma: þu is Xristus. 30 jah faurbaup im ei mannhun ni qeþeina bi ina. 31 jah dugann laisjan ins þatei skal sunus mans flu winnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah usqiman jah afar þrins dagans usstandan. 32 jah swikunþaba þata waurd rodida; jah aftiuhands ina Paitrus dugann andbeitan ina; 33 iþ is gawandjands sik jah gasaihwands þans siponjans seinans andbait Paitru qiþands: gagg hindar mik, Satana, unte ni fraþjis þaim gudis, ak þaim manne. 34 jah athaitands þo managein miþ siponjam seinaim qaþ du im: saei wili afar mis laistjan, in-widai sik silban jah nimai galgan seinana jah laistjai mik. 35 saei allis wili saiwalai seinana ganasjan, fraqisteiþ izai: iþ saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina jah in þizos aiwaggeljons, ganasjiþ þo. 36 hwa auk boteiþ mannan, jabai gageigaiþ þana fairhu allana jah gasleiþeiþ sik saiwalai seinai? 37 aiþþau hwa gibeiþ manna inmai-dein saiwalos seinaisos? 38 unte saei skamaiþ sik meina jah waurde meinaize in gabaurþai þizai horinondein jah frawaurhton, jah sunus mans skamaiþ sik is, þan qimiþ in wulþau attins seinis miþ aggilum þaim weiham.

---

VIII, 26. 27. wehsa] CA für weihsa.

---

VIII, 22. Beþaniin] vgl. aff<sup>2</sup>:ilq (D). — 26. ni mannhun qiþais] vgl. a: *nec cuiquam dicas*. — 35. in þizos] *Wiederholung der Präposition*, vgl. Mc 6,26. — 38. unte saei skamaiþ sik] vgl. fl vg: *qui enim*.

## IX.

1 Καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστηκότων οἵτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει. 2 καὶ μεθ' ἡμέρας ἕξ παραλαμβάνει ὁ Ἰησοῦς τὸν Πέτρον καὶ τὸν Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ ἀναφέρει αὐτοὺς εἰς ὄρος ὕψηλόν κατ' ἰδίαν μόνους, καὶ μετεμορφώθη ἔμπροσθεν αὐτῶν. 3 καὶ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ ἐγένοντο στῖλβοντα λευκὰ λίαν ὡς χιών, οἷα γναφεὺς ἐπὶ τῆς γῆς οὐ δύναται λευκάναι. 4 καὶ ὤφθη αὐτοῖς Ἥλιος σὺν Μωσεῖ, καὶ ἦσαν συλλαλοῦντες τῷ Ἰησοῦ. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Πέτρος λέγει τῷ Ἰησοῦ· βαββί, καλὸν ἐστὶν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηνὰς τρεῖς, σοὶ μίαν καὶ Μωσεῖ μίαν καὶ Ἥλῳ μίαν. 6 οὐ γὰρ ᾔδει τί λαλήσει· ἦσαν γὰρ ἐκφοβοί. 7 καὶ ἐγένετο νεφέλη ἐπισκιάζουσα αὐτοῖς, καὶ ἦλθεν φωνὴ ἐκ τῆς νεφέλης· οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε. 8 καὶ ἑξάπινα περιβεβημένοι οὐκέτι οὐδένα εἶδον, ἀλλὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον μεθ' ἑαυτῶν. 9 καταβαινόντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους, διεστείλατο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ διηγῶνται ἃ εἶδον, εἰ μὴ ὅταν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ νεκρῶν ἀναστῇ. 10 καὶ τὸν λόγον ἐκράτησαν πρὸς ἑαυτούς, συζητοῦντες τί ἐστὶν τὸ ἐκ νεκρῶν ἀναστῆναι. 11 καὶ ἐπηρώτων αὐτὸν λέγοντες ὅτι λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι Ἥλιον δεῖ ἔλθειν πρῶτον. 12 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· Ἥλιος μὲν ἔλθων πρῶτον ἀποκαθιστῇ πάντα· καὶ πῶς γέγραπται ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἵνα πολλὰ πάθῃ καὶ ἔξουδενωθῇ; 13 ἀλλὰ λέγω ὑμῖν ὅτι καὶ Ἥλιος ἐλήλυθεν, καὶ ἐποίησαν αὐτῷ ὅσα ἠθέλησαν, καθὼς γέγραπται ἐπ' αὐτόν. 14 καὶ ἔλθων πρὸς τοὺς μαθητὰς εἶδεν ὄχλον πολὺν περὶ αὐτοὺς καὶ γραμματεῖς συζητοῦντας αὐτοῖς. 15 καὶ εὐθέως πᾶς ὁ ὄχλος ἰδὼν αὐτὸν ἐξεθαμβήθη, καὶ προστρέχοντες ἡσπάζοντο αὐτόν. 16 καὶ ἐπηρώτησεν τοὺς γραμματεῖς· τί συζητεῖτε πρὸς αὐτούς; 17 καὶ ἀποκριθεὶς εἰς ἐκ τοῦ ὄχλου εἶπεν· διδάσκαλε, ἦνεγκα τὸν υἱόν μου πρὸς σε, ἔχοντα πνεῦμα ἄλαον· 18 καὶ ὅπου ἂν αὐτόν καταλάβῃ, ῥήσσει αὐτόν, καὶ ἀφρίζει καὶ τρίζει τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ καὶ σπραίνεται· καὶ εἶπον τοῖς μαθηταῖς σου ἵνα αὐτὸ ἐκβάλωσιν, καὶ οὐκ ἴσχυσαν. 19 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς αὐτοῖς λέγει· ὦ γενεὰ ἀπίστος, ἕως πότε πρὸς ὑμᾶς ἔσομαι; ἕως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; φέρετε αὐτόν πρὸς με. 20 καὶ ἦνεγκαν αὐτόν πρὸς αὐτόν· καὶ ἰδὼν αὐτόν, εὐθέως

---

IX, 19. ἀποκριθεὶς αὐτοῖς] SinABDLΔΠ\* it pler. vg, αὐτῷ \*K g<sup>1</sup>q.

---

got. Text hat ja = ἤδη *die Stelle des ursprünglichen* καὶ *eingegenommen*. (Vgl. C: ἤδη ἦλθεν fi: *iam venit*). — 14. *gasahto filu manageins*] *Stellung wie Mc 6,34: εἶδεν πολλὸν ὄχλον (ebenso M)*.

## IX.

1 Jah qaḅ du im: amen, qīḅa izwis ḅatei sind sumai ḅize her standandane, ḅai ize ni kausjand dauḅaus, unte gasailḅand ḅiudinassu gudis qumanana in maḅtai. 2 jah afar dagans saihes ganam Iesus Paitru jah Iakobu jah Iohannen jah ustaub ins ana fairguni hauḅ sundro ainans: jah inmaidida sik in andwairḅja ize. 3 jah wastjos is waurḅun glitmunjandeins, ḅeitos swe snaiws, swaleikos swe wullareis ana airḅai ni mag gabzeitjan. 4 jah ataugiḅs warḅ im Helias miḅ Mose; jah wesun rodjandans miḅ Iesua. 5 jah andhafjands Paitrus qaḅ du Iesua: rabbei, goḅ ist unsis her wisan, jah gawaurkjam ḅlijans ḅrins, ḅus ainana jah Mose ainana jah ainana Helijin. 6 ni auk wissa ḅa rodidedi; wesun auk usagidai. 7 jah warḅ milhma ufarskadwjands im, jah qam stibna us ḅamma milhmin: sa ist sunus meins sa liuba, ḅamma hausjaiḅ. 8 jah anaks insailḅandans ni ḅanaseiḅs ainohun gaseḅun, alja Iesu ainana miḅ sis. 9 dalaḅ ḅan atgaggandam im af ḅamma fairgunja, anabaḅ im ei mannhun ni spillodedeina ḅatei gaseḅun, niba biḅe sunus mans us dauḅaim usstopi. 10 jah ḅata wurd habaidedun du sis misso sokjandans: ḅa ist ḅata us dauḅaim usstandan? 11 jah frehun ina qīḅandans: unte qīḅand ḅai bokarjos ḅatei Helias skuli qiman faurḅis? 12 iḅ is andhafjands qaḅ du im: Helias sweḅauh qimands faurḅis aftra gaboteiḅ alla; jah ḅaiwa gameliḅ ist bi sunu mans, ei manag winnai jah frakunḅs wairḅai. 13 akei qīḅa izwis ḅatei ju Helias qam jah gatawidedun imma swa flu swe wildedun, swa swe gameliḅ ist bi ina. 14 jah qimands at siponjam gasaḅ flu manageins bi ins jah bokarjans sokjandans miḅ im. 15 jah suna-aiw alla managei gasailḅandans ina usgeisnodedun jah durinnandans inwitun ina. 16 jah fraḅ ḅans bokarjans: ḅa sokeiḅ miḅ ḅaim? 17 jah andhafjands ains us ḅizai managein qaḅ: laisari, brahta sunu meinana du ḅus habandan ahman unrodjandan. 18 jah ḅisḅaruh ḅei ina gafahiḅ, gawairpiḅ ina, jah ḅaḅjiḅ jah kriustiḅ tunḅuns seinans jah gastaurniḅ; jah qaḅ siponjam ḅeinaim ei usdreibeina ina, jah ni mahtedun. 19 iḅ is andhafjands im qaḅ: o kuni ungalaubjando! und ḅa at izwis sjan? und ḅa ḅulau izwis? bairiḅ ina du mis. 20 jah brahtedun ina at imma. jah ga-

---

IX, 1. ize] CA *für* izei. — 8. ainohun] CA, *vgl.* 5,37. — 12. Helias sweḅauh] Heliasweḅauh CA. — 18. usdreibeina] CA *für* usdribeina.

---

IX, 3. ḅeitos] *ἴαν fehlt nach M 28,3: λευκὸν ὡς εἰ χιὼν, vgl. b.g.<sup>1</sup>1(Δ); ähnl. M 17,2.* — 13. ju Helias] *nach M 17,12: Ἥλίας ἦδὲ ἡλθεν. Im*



τὸ πνεῦμα ἐσπάραξεν αὐτόν, καὶ περὶ τῆς γῆς ἐκυλίετο ἀφρίζων. 21 καὶ ἐπηρώτησεν τὸν πατέρα αὐτοῦ· πόσος χρόνος ἐστὶν ὡς τοῦτο γέγονεν αὐτῷ; ὁ δὲ εἶπεν· παιδιόθεν. 22 καὶ πολλάκις αὐτόν καὶ εἰς τὸ πῦρ ἔβαλεν καὶ εἰς ὕδατα, ἵνα ἀπολέσῃ αὐτόν. ἀλλ' εἰ τι δύνασαι, βοήθησον ἡμῖν κταλῆς· εἰς τὸν αἶμα. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ τὸ εἰ δύνασαι πιστεῖσθαι· πάντα δυνατὰ τῷ πιστεύοντι. 24 καὶ εὐθέως κρᾶξας ὁ πατὴρ τοῦ παιδίου μετὰ δακρύων ἔλεγεν· πιστεύω· βοήθει μου τῇ ἀπιστίᾳ. 25 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐπισυντρέχει ὄχλος, ἐπετίμησεν τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ λέγων αὐτῷ· τὸ πνεῦμα τὸ ἄλαλον καὶ κωφόν, ἐγώ σοι ἐπιτάσσω, ἔξελθε ἔξ αὐτοῦ καὶ μηκέτι εἰσέλθῃς εἰς αὐτόν. 26 καὶ κρᾶξαν καὶ πολλὰ σπαρᾶξαν αὐτόν ἔξηλθεν· καὶ ἐγένετο ὥς νεκρός, ὥστε πολλοὺς λέγειν ὅτι ἀπέθανεν. 27 ὁ δὲ Ἰησοῦς κρατήσας αὐτόν τῆς χειρὸς ἤγειρεν αὐτόν, καὶ ἀνέστη. 28 καὶ εἰσελθόντα αὐτόν εἰς οἶκον, οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπηρώτων αὐτόν κατ' ἰδίαν· διατί ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; 29 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο τὸ γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἔξελθῆναι εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ. 30 καὶ ἐκείθεν ἔξελθόντες ἐπορεύοντο διὰ τῆς Γαλιλαίας, καὶ οὐκ ᾔσχετο ἵνα τις γνῶ. 31 ἐδίδασκεν γὰρ τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς χεῖρας ἀνθρώπων, καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ ἀποκτανθεὶς τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 32 οἱ δὲ ἠγνόουν τὸ ῥῆμα καὶ ἐφοβοῦντο αὐτόν ἐπερωτῆσαι. 33 καὶ ἦλθεν εἰς Καπερναούμ. καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ γενόμενος ἐπηρώτα αὐτούς· τί ἐν τῇ ὁδῷ πρὸς ἑαυτοὺς διελογίζεσθε; 34 οἱ δὲ ἐσιώπων· πρὸς ἀλλήλους γὰρ διελέχθησαν τίς μεῖζων. 35 καὶ καθίς ἐφώνησεν τοὺς δώδεκα καὶ λέγει αὐτοῖς· εἰ τις θέλει πρῶτος εἶναι, ἔσται πάντων ἔσχατος καὶ πάντων διάκονος. 36 καὶ λαβὼν παιδίον ἔστησεν αὐτὸ ἐν μέσῳ αὐτῶν καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτὸ εἶπεν αὐτοῖς· 37 ὅς ἐάν τις ἐν τῶν τοιούτων παιδίων δέξηται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται. καὶ ὅς ἐάν τις ἐμὲ δέξηται, οὐκ ἐμὲ δέχεται ἀλλὰ τὸν ἀποστείλαντά με. 38 ἀπεκρίθη δὲ αὐτῷ Ἰωάννης λέγων· διδάσκαλε, εἶδομέν τινα τῷ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια, ὅς οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν, καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν, ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν. 39 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· μὴ κωλύετε αὐτόν·

IX, 24. πιστεύω] SinABC\*DL g<sup>1</sup>ikl, πιστεύω κύριε \*K Chr. a b c f g<sup>2</sup> η vg (J 9,38). — 28. διατί] ADKΠ *quare* it vg (*nach* M 17,19), ὅτι \*K. — 30. ἐπορεύοντο] B\*Dg<sup>1</sup> (d. i. *aus Res.* \*l) ca f, παρεπορεύοντο \*K; *doch vgl. Ann. sum got. Text.* — 34. διελέχθησαν] ADΔ a b f i q, διελέχθησαν ἐν τῇ ὁδῷ \*K c f f<sup>2</sup> g<sup>1-2</sup> k l vg (V. 33). — 38. τῷ ὀνόματι \*K, ἐν τῷ ὀνόματι SinBCDLNΔ *in* it vg (*vgl.* V. 41).

— *in nomine*] ἐπὶ τῷ ὀνόματι; *dagegen* L 9,49 *ana* = ἐπί. *in daher nach* V. 38 *gewöhnt*; *vgl.* 'in nomine' it vg.

sailvands ina sunsaiw sa ahma tahida ina; jah driusands ana airþa walwisoda hupjands. 21 jah frah þana attan is: hwan lagg mel ist ei þata warþ imma? iþ is qaþ: us barniskja. 22 jah ufta ina jah in fon atwarp jah in wato, ei usqistidedi imma; akei jabai mageis, hilp unsara, gableiþjands unsis. 23 iþ Iesus qaþ du imma þata jabai mageis galaubjan; allata mahteig þamma galaubjandin. 24 jah sunsaiw ufhropjands sa atta þis barnis miþ tagram qaþ: galaubja; hilp meinaizos ungalaubeinais! 25 gasailvands þan Iesus þatei samaþ rann managei, galootida ahmin þamma unhrainjin, qiþands du imma: þu ahma, þu unrodjands jah bauþs, ik þus ana-binda: usgagg us þamma jah þanaseiþs ni galeiþais in ina. 26 jah hropjands jah filu tahjands ina usiddja; jah warþ swe dauþs, swa-swe managai qeþun þatei gaswalt. 27 iþ Iesus undgreipands ina bi handau urraisida ina; jah usstoþ. 28 jah galeiþandan ina in gard, siponjos is frehun ina sundro: dulve weis ni mahtedum usdreiban þana? 29 jah qaþ du im: þata kuni in waihtai ni mag usgaggan, niba in bidai jah fastubnja. 30 jah jainþro usgaggandans iddjedun þairh Galellaian, jah ni wilda ei hwas wissedi, 31 unte laisida siponjans seinans jah qaþ du im þatei sunus mans atgibada in handuns manne, jah usqimand imma, jah usqistiþs þridjin daga usstandiþ. 32 iþ eis ni froþun þamma waurda jah ohtedun ina fraihnan. 33 jah qam in Kafarnaum. jah in garda qumans frah ins: hwa in wiga miþ izwis misso mitodeduþ? 34 iþ eis slawaidedun; du eis misso andrunnun, hwarjis maists wesi. 35 jah sitanda atwopida þans twalif jah qaþ du im: jabai hwas wili frumiste wisan, sijai allaize aftumiste jah allaim andbahte. 36 jah nimands barn gasatida ita in midjaim im jah ana armens nimands ita qaþ du im: 37 saei ain þize ewaleikaize barne andnimiþ ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah salvasuh saei mik andnimiþ, ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik. 38 andhof þan imma Iohannes qiþands: laisari! selvum sumana in þeinamma namin usdreibandan unhulþons, saei ni laisteiþ unsis, jah waridedum imma, unte ni laisteiþ unsis. 39 iþ is qaþ: ni warjiþ imma; ni mannahun auk ist saei taujiþ maht in namin meinamma jah magi sprauto ubilwaurdjan

---

IX, 28. mahtedum] mahtedun CA.

---

IX, 22. jabai mageis] ohne ti wie V. 23. — 28. dulve] nach M 17,19: διατ. — 30. iddjedun þairh] vielleicht gleich dem Kompositum παρεπορεύοντο διδ. Die Präposition fehlt beim got. Verbum wie L 6,1. — 34. maists wesi] Verbum nach L 9,46, vgl. aff<sup>2</sup>k vg: quis eorum maior esset. — 39. is] CA, verschrieben für is d. h. Iesus.

οὐδεὶς γάρ ἐστιν ὃς ποιήσει δύναμιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου καὶ δυνήσεται  
ταχὺ κακολογησαί με· 40 ὃς γάρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν  
ἐστιν. 41 ὃς γάρ ἂν ποτίσῃ ὑμᾶς ποτήριον ὕδατος ἐν ὀνόματί μου ὅτι  
Χριστοῦ ἐστε, ἀμήν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ.  
42 καὶ ὃς ἐὰν σκανδαλίσῃ ἓνα τῶν μικρῶν τῶν πιστευόντων εἰς ἐμέ,  
καλὸν ἐστὶν αὐτῷ μᾶλλον εἰ περὶκεῖται λίθος μυλικὸς περὶ τὸν τράχηλον  
αὐτοῦ καὶ βέβληται εἰς τὴν θάλασσαν. 43 καὶ ἐὰν σκανδαλίῃ σε ἡ χεὶρ  
σου, ἀπόκοψον αὐτήν· καλὸν σοὶ ἐστὶν κυλλὸν εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν,  
ἢ τὰς δύο χεῖρας ἔχοντα ἀπελθεῖν εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄβε-  
στον, 44 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται.  
45 καὶ ἐὰν ὁ πούς σου σκανδαλίῃ σε, ἀπόκοψον αὐτόν· καλὸν σοὶ  
ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν χωλὸν, ἢ τοὺς δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι  
εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄβεστον, 46 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ  
τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 47 καὶ ἐὰν ὁ ὀφθαλμός σου σκαν-  
δαλίῃ σε, ἔκβαλε αὐτόν· καλὸν σοὶ ἐστὶν μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν  
βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ δύο ὀφθαλμοὺς ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν  
τοῦ πυρός, 48 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ  
σβέννυται. 49 πᾶς γὰρ πυρὶ ἁλισθῆσεται, καὶ πᾶσα θυσία ἅλι ἁλισθῆσεται.  
50 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας ἀναλον γένηται, ἐν τίνι αὐτὸ ἀρτύ-  
ζεται; ἔχετε ἐν ἑαυτοῖς ἅλας καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἀλλήλοις.

## X.

1 Κάκειθεν ἀναστὰς ἔρχεται εἰς τὰ ὄρια τῆς Ἰουδαίας πέραν τοῦ  
Ἰορδάνου, καὶ συμπορεύονται πάλιν ὄχλοι πρὸς αὐτόν, καὶ ὥς εἰώθει  
πάλιν ἐδίδασκεν αὐτούς. 2 καὶ προσελθόντες Φαρισαῖοι ἐπηρώτησαν  
αὐτόν εἰ ἔστιν ἀνδρὶ γυναῖκα ἀπολῶσαι, πειράζοντες αὐτόν. 3 ὁ δὲ  
ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· τί ὑμῖν ἐνετεῖλατο Μωσῆς; 4 οἱ δὲ εἶπον·  
Μωσῆς ἐπέτρεψεν βιβλίον ἀποστασίου γράψαι καὶ ἀπολῶσαι. 5 καὶ  
ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν  
ἔγραψεν ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην. 6 ἀπὸ δὲ ἀρχῆς κτίσεως ἄρσεν  
καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτοὺς ὁ θεός. 7 ἔνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρω-  
πος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα, 8 καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς

IX, 41. οὐ] \*K acfi vg, ὅτι οὐ SinBC\*DLΔ bff<sup>3</sup>g<sup>2</sup>klq. —  
42. λίθος μυλικός] \*K q, μύλος ὀνικός SinBCDLΔ it (auBer q) vg (nach  
M 18,6 L 17,2 \*K). — 45. κοί ἐστιν] DM<sup>2</sup>S b (nach V. 47), ἐστὶν κοί  
M<sup>2</sup>NU<sup>2</sup> it pler. vg, ἐστὶν σε \*K. — 50. ἐν τίνι αὐτό] \*K it vg, ἐν τίνι  
MΓ f nach got (nach L 14,34 M 5,13). — ἀρτύεται] ACDHLN df,  
ἀρτύετε \*K it pler. vg. — X, 1. πέραν] C<sup>2</sup>DGA it vg (M 19,1), καὶ  
πέραν SinBC\*L, διὰ τοῦ πέραν \*K. — 7. μητέρα] \*K klq vg (vgl. M 19,5),  
μητέρα αὐτοῦ SinDM abcf<sup>3</sup> (nach Mc 7,10). Hiermit schließt der  
Vers SinB, καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ \*K it vg.

mis; 40 unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. 41 saei auk allis gadragkjai izwis stikla watins in namin meinamma, unte Kristaus stjuþ, amen qiþa izwis ei ni fraqisteiþ mizdon seinai. 42 jah saluazuh saei gamarsjai ainana þize leitolane þize galaubjandane du mis, goþ ist imma mais ei galagjaidau asiluqairnus ana halsaggan is jah frawaurpans wesi in marein. 43 jah jabai marzjai þuk handus þeina, afmait þo; goþ þus ist hamfamma in libain galeiþan, þau twos handuns habandin galeiþan in gaiainnan, in fon þata unþapnando, 44 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afþapniþ. 45 jah jabai fotus þeins marzjai þuk, afmait ina; goþ þus ist galeiþan in libain haltamma, þau twans fotuns habandin gawairpan in gaiainnan, in fon þata unþapnando, 46 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afþapniþ. 47 jah jabai augo þein marzjai þuk, uswairp imma; goþ þus ist haihamma galeiþan in þiudangardja gudis, þau twa augona habandin atwairpan in gaiainnan funins, 48 þarei maþa ize ni gadauþniþ jah fon ni afþapniþ. 49 þasuh auk funin saltada jah þarjatoh hunsle salta saltada. 50 goþ salt; iþ jabai salt unsaltan wairþiþ, hœ supuda? habaiþ in izwis salt jah gawairþeigai sijaiþ miþ izwis misso.

## X.

1 Jah jainþro usstandands qam in markom Iudaias hindar Iaurdanau; jah gagemun sik aftra manageins du imma, jah, swe biuhts <was>, aftra laisida ins. 2 jah duatgaggandans Fareisaieis frehun ina, skuldu sijai mann qen afsatjan, fralsandans ina. 3 iþ is andhafjands qaþ: hwa izwis anabaup Moses? 4 iþ eis qeþun: Moses uslaubida unsis bokos afsateinais meljan jah afletan. 5 jah andhafjands Iesus qaþ du im: wiþra harduhairtein izwara gamelida izwis þo anabusn. 6 iþ af anastodeinai gaskaftais gumein jah qinein gatawida guþ. 7 inuh þis bileiþai manna attin seinamma jah aiþein seinai, 8 jah sijaina þo twa du leika samin, swa-

---

IX, 42. halsaggan] *GL.*, balsaggan *CA.* — 43. hamfamma] *m*<sup>1</sup> in *CA* *beschädigt.* — 50. supuda] *CA* *für* supoda. *Über das Simplex als Wiedergabe des griech. Futurums vgl. IF. 21, 193 ff.* — X, 1. biuhts was] *vgl. M 27, 15.*

---



---

X, 3. qaþ] *ohne auroic wie M 19, 4.* — 4. unsis] *Zusatz, mit Rücksicht auf izwis V. 3.* — 6. gatawida guþ] *das Objekt ija auroic wohl unter dem Einfluß von b(f)ff<sup>2</sup> k\* (D) beseitigt.*

cάρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἰσὶν δύο ἀλλὰ cάρξ μία. 9 δ οὖν ὁ θεὸς  
 συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ  
 μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς·  
 δε εἰάν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται ἐπ'  
 αὐτήν· 12 καὶ εἰάν γυνὴ ἀπολύσῃ τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ,  
 μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παιδία ἵνα ἄσπῃται αὐτῶν· οἱ δὲ  
 μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἡγανάκτησεν  
 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἄφετε τὰ παιδία ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε  
 αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω  
 ὑμῖν, δε εἰάν μὴ δέξῃται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ  
 εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπ'  
 αὐτά εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν  
 εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτόν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω  
 ἵνα ζωῇν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με  
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας·  
 μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψης, μὴ ψευδομαρτυρήσης, μὴ ἀπο-  
 στερήσης, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκρι-  
 θεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφύλαξαμην ἐκ νεότητός μου.  
 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἡγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐν  
 σοι ὑστερεῖ· ὕπαγε, δεα ἔχεις πώλησον καὶ δεος πτωχοῖς, καὶ ἔξεις  
 θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, καὶ δευρο ἀκολούθει μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ  
 δὲ cτυγνάσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα  
 πολλὰ. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ·  
 πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσε-  
 λεύονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ  
 Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοὺς  
 πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐ-  
 κοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλιᾶς τῆς ῥαφίδος εἰσελθεῖν ἢ  
 πλούσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιcωc  
 ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται cωσθῆναι; 27 ἐμ-  
 βλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ' οὐ παρὰ  
 θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος  
 λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμεν σοι.

X, 8. cάρξ μία] FUTI (vgl. *M* 19,6), μία cάρξ \*K rell. — 14. μὴ]  
 \*K, καὶ μὴ SinACDLM<sup>3</sup> it vg (*nach M* 19,14 *L* 18,16). — 19. μητέρα  
 σου] Sin\*CFN abc f (vgl. *L* 18,20), μητέρα \*K rell. ff<sup>2</sup>g<sup>1-2</sup>klq vg. —  
 27. ἐμβλέψας] SinBC\*SD, ἐμβλέψας δὲ \*K et *intuens* it pler. vg. — 28. ἤρ-  
 ξατο δέ] KNTI (f *nach* got), ἤρξατο \*K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

*mit Rücksicht auf V. 24.* — 27. unmächtig ist] *nach M* 19,26: ἀδύ-  
 νατόν ἐστιν.

swe þanaseiþs ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salvazuh saei afletiþ qen seinna jah liugaþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ. 13 þanuh atberun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bai- randam du. 14 gasailbands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þise < swalei- kaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni and- nimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gaþlaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah us- gaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujou ei libainais atweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni hvaahun þiuþeiga, alja aius guþ. 19 þos anabusnins kant: ni hori- nos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni stjais galungaweitwods; ni ana- mahtjais; sweraí attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhaf- jands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insailbands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ai- nis þus wan ist; gagg, swa flú swe habais frabugei jah gif þarbam, jah habais hús in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisailbands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwaíwa agluba þai faiho gababandans in þiudangardja gudis galei- þand. 24 iþ þai siponjos afslauþnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwaíwa aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiu- dangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hva mag ganisan? 27 insailbands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

---

X, 14. þise swaleikaize] τὸν τοιοῦτον, vgl. L. 18,16. — 22. ga- hnipnands] *Bethge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. *hnygna*), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unleserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

---

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach* L 18,18; vgl. abdfg<sup>3</sup>klq. — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus*. — 21. himinam] *Plural nach* L 12,33. — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN)*. — 26. mais] *Komparativ*

cάρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἶναι δύο ἀλλὰ cάρξ μία. 9 δ οὖν ὁ θεὸς συνζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωρίζτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς· δε εἰς ἀπολύσει τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσει ἄλλην, μοιχᾶται ἐκ αὐτῇ· 12 καὶ εἰς γυνὴ ἀπολύσει τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ, μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παῖδια ἵνα ἀψηται αὐτῶν· οἱ δὲ μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἠγανάκτησεν καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἄφετε τὰ παῖδια ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, δε εἰς μὴ δέξεται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παῖδιον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐκ' αὐτὰ εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτὸν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω ἵνα ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας· μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψης, μὴ ψευδομαρτυρήσης, μὴ ἀποστερήσης, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου. 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἠγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἔν σοι ὕστερεί· ὕπαγε, δεα ἔχεις πώλησον καὶ δός πτωχοῖς, καὶ ἔξεις θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολούθει μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ δὲ cτυγνύσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα πολλὰ. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελεύσονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοὺς πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐκοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλῖας τῆς βαφίδος εἰσελθεῖν ἢ πλοῦσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιεσθῶς ἐξεπλήρουντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ἐμβλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ' οὐ παρὰ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθησάμεν σοι.

X, 8. cάρξ μία] FUTP (vgl. *M* 19,6), μία cάρξ \*K rell. — 14. μὴ] \*K, καὶ μὴ SinACDLM<sup>a</sup> it vg (*nach M* 19,14 *L* 18,16). — 19. μητέρα σου] Sin\*CFN abc f (vgl. *L* 18,20), μητέρα \*K rell. ff<sup>2</sup>g<sup>1,2</sup>klq vg. — 27. ἐμβλέψας] SinBC\*SD, ἐμβλέψας δὲ \*K et intrans it pler. vg. — 28. ἤρξατο δὲ] KNTI (f *nach* got), ἤρξατο \*K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmächtig ist] *nach M* 19,26: ἀδύνατον ἐστίν.

swe þanaseiþs ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salwazuh saei afletiþ qen seinu jah liugaþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ. 13 þanuh atberun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bairandam du. 14 gasaiþbands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swaleikaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gablaiþands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah usgaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hwa taujan ei libainais atweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hwa mik qiþis þiuþeigana? ni hwasun þiuþeiga, alja ains guþ. 19 þos anabusenins kant: ni horinoo; ni maurþrjais; ni hlifais; ni stjais galungaweitwods; ni anamahtjais; sweral attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhafjands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insaiþbands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ains þus wan ist; gagg, swa filu swe habais frabugei jah gif þarbam, jah habais hush in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisaiþbands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwaia agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galeiþand. 24 iþ þai siponjos afelaþnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwaia aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hwas mag ganisan? 27 insaiþbands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

---

X, 14. þize swaleikaize] τῶν τοιοῦτων, vgl. L. 18,16. — 22. gahnipnands] *Beihge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. *hnípná*), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unleserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

---

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach L 18,18; vgl. abdfg<sup>3</sup>klq.* — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 21. himinam] *Plural nach L 12,33.* — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN).* — 26. mais] *Komparativ*



κάρα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἰσὶν δύο ἀλλὰ καὶ μία. 9 ὁ οὖν ὁ θεὸς  
 συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ  
 μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς·  
 ὅς ἐάν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται ἐπ'  
 αὐτήν. 12 καὶ ἐάν γυνὴ ἀπολύσῃ τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ,  
 μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παιδία ἵνα ἄψῃται αὐτῶν· οἱ δὲ  
 μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἡγανάκτισεν  
 αὐτὰ· τῶν γὰρ τοιοῦτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω  
 ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέξῃται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ  
 εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτὰ, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπ'  
 αὐτὰ εὐλόγει αὐτὰ. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν  
 εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτόν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω  
 ἵνα ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με  
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας·  
 μὴ μοιχεύσῃς, μὴ φονεύσῃς, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσῃς, μὴ ἀπο-  
 στερήσῃς, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκρι-  
 θεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφύλαξα μὴν ἐκ νεότητός μου.  
 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἡγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐν  
 σοὶ ὕστερεί· ὅπαγε, ὅσα ἔχεις πώλησον καὶ δός πτωχοῖς, καὶ ἔξεις  
 θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολούθει μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ  
 δὲ στυγνάσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα  
 πολλά. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ·  
 πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσε-  
 λεύσκονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ  
 Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοὺς  
 πεποιοῦντας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐ-  
 κοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλῖδος τῆς βαφίδος εἰσελθεῖν ἢ  
 πλοῦσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιεσσω-  
 ῖς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ἐμ-  
 βλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ' οὐ παρὰ  
 θεῷ· πάντα γὰρ δύνατα ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος  
 λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμεν σοί.

X, 8. καὶ μία] FUTP (vgl. M 19,6), μία καὶ \*K rell. — 14. μὴ]  
 \*K, καὶ μὴ SinACDLM<sup>a</sup> it vg (nach M 19,14 L 18,16). — 19. μητέρα  
 σου] Sin\*CFN abc f (vgl. L 18,20), μητέρα \*K rell. ff<sup>a</sup>g<sup>1-2</sup>klq vg. —  
 27. ἐμβλέψας] SinBC\*SD, ἐμβλέψας δὲ \*K et intuens it pler. vg. — 28. ἤρ-  
 ξατο δέ] KNTI (f nach got), ἤρξατο \*K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmächtig ist] nach M 19,26: ἀδύ-  
 νατόν ἐστιν.

swe þanaseiþe ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salwazuh saei afletiþ qen seinu jah liugaiþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ. 13 þanuh atherun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bairandam du. 14 gasaiþbands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swaleikaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gablaihands im, lagiands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah usgaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hwa taujau ei libainais aiweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hwa mik qiþis þiuþeigana? ni hwasun þiuþeiga, alja ains guþ. 19 þos anabusnins kant: ni horinoc; ni maurþrjais; ni hlifais; ni sijais galingsaweitwods; ni anamahtjais; swerai attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhafjands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insaiþbands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ains þus wan ist; gagg, swa flu swe habais frabugei jah gif þarbam, jah habais hush in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisaiþbands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwaia agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galeiþand. 24 iþ þai siponjos afelaupnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwaia aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neflos galeiþan, þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hwas mag ganisan? 27 insaiþbands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

---

X, 14. þize swaleikaize] τῶν τοιοῦτων, vgl. L. 18,16. — 22. gahnipnands] *Beihge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aial. hnipna), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unieserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

---

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach L 18,18; vgl. abdfg<sup>2</sup>klq.* — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 21. himinam] *Plural nach L 12,33.* — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN).* — 26. mais] *Komparativ*

29 ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδεὶς ἐστὶν ὃς ἀφήκεν οἰκίαν ἢ ἀδελφοὺς ἢ ἀδελφάς ἢ μητέρα ἢ πατέρα ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα ἢ ἀγροὺς ἔνεκεν ἐμοῦ καὶ ἔνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, 30 ἐὰν μὴ λάβῃ ἑκατονταπλασίονα νῦν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ οἰκίας καὶ ἀδελφοὺς καὶ ἀδελφάς καὶ πατέρα καὶ μητέρα καὶ τέκνα καὶ ἀγροὺς μετὰ διωγμῶν καὶ ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 πολλοὶ δὲ ἔσονται πρῶτοι ἔσχατοι καὶ ἔσχατοι πρῶτοι. 32 ἦσαν δὲ ἐν τῇ ὁδῷ ἀναβαίνοντες εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἦν προάγων αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐθαμβοῦντο καὶ ἀκολουθοῦντες ἐφοβοῦντο. καὶ παραλαβὼν πάλιν τοὺς δώδεκα ἡρέετο αὐτοῖς λέγειν τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν, 33 ὅτι ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ τοῖς γραμματεῦσιν, καὶ κατακρινοῦσιν αὐτὸν θανάτῳ καὶ παραδώσουσιν αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν 34 καὶ ἐμπαΐξουσιν αὐτῷ καὶ μαστιγώσουσιν αὐτὸν καὶ ἐμπύουσιν αὐτῷ καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 35 καὶ προσπορεύονται αὐτῷ Ἰακώβος καὶ Ἰωάννης υἱοὶ Ζεβεδαίου λέγοντες· διδάσκαλε, θέλομεν ἵνα ὃ ἐὰν σε αἰτήσωμεν ποιήσῃς ἡμῖν. 36 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· τί θέλετε ποιῆσαι με ὑμῖν; 37 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δός ἡμῖν ἵνα εἰς ἐκ δεξιῶν σου καὶ εἰς ἑξ ἐωνύμων σου καθίσωμεν ἐν τῇ δόξῃ σου. 38 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐκ οἴδατε τί αἰτεῖσθε. δύνασθε πεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθῆναι; 39 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δυνατόμεθα. ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω πῖεσθε καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε· 40 τὸ δὲ καθῆσαι ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἑξ ἐωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἡτοίμασται. 41 καὶ ἀκούσαντες οἱ δέκα ἡρέαντο ἀγανακτεῖν περὶ Ἰακώβου καὶ Ἰωάννου. 42 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτοὺς λέγει αὐτοῖς· οἴδατε ὅτι οἱ δοκοῦντες ἀρχεῖν τῶν ἐθνῶν κατακυριεύουσιν αὐτῶν καὶ οἱ μεγάλοι αὐτῶν κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν. 43 οὐχ οὕτως δὲ ἔσται ἐν ὑμῖν· ἀλλ' ὃς ἐὰν θέλῃ γενέσθαι μέγας ἐν ὑμῖν, ἔσται ὑμῶν διάκονος, 44 καὶ ὃς ἐὰν θέλῃ ὑμῶν γενέσθαι πρῶτος, ἔσται πάντων δοῦλος. 45 καὶ γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἦλθεν διακονηθῆναι, ἀλλὰ διακονῆσαι καὶ

X, 29. ἀποκριθεὶς] SUVPT<sup>2</sup> abfl vg, καὶ ἀποκριθεὶς EFGH. — ἢ μητέρα ἢ πατέρα] BCD cfr, ἢ πατέρα ἢ μητέρα \*K g<sup>1.2</sup>l vg. — 30. καὶ πατέρα καὶ μητέρα] Sin<sup>o</sup>KMXIT l, καὶ μητέρας \*K vg. — 35. υἱοί] UTI, οἱ υἱοὶ \*K. — σὲ αἰτήσωμεν] DKNTI bfk<sup>\*\*</sup>, αἰτήσωμέν (αἰτή-  
coμεν) ce SinABCLΔ adff<sup>2</sup>, αἰτήσωμεν \*K cilq. — 40. καὶ ἑξ] \*K k, ἢ ἑξ SinBDLΔ it (außer k) vg.

*autem Iesus dixit ad illos; f: quibus respondens (nach got). — 30. saei] nach L 18,30; vgl. 'qui' it vg (δς ἄν D). — 36. Iesus] aus einem Lektionar eingedrungen. — 42. is] CA, verschrieben für is d. i. Iesus.*

du imma: sai, weis afailotum alla jah laistidedum þuk. 29 andhafjands im Iesus qaþ: amen, qiþa izwis: ni hvashun ist saei afailoti gard aiþþau broþruns < aiþþau swistruns > aiþþau aiþein aiþþau attan aiþþau qen aiþþau barna aiþþau haimoþlja in meina jah in þizos aiwaggeljons, 30 saei ni andnimai 'r falþ nu in þamma mela gardins jah broþruns jah swistruns jah attan jah aiþein jah barna jah haimoþlja miþ wrakom jah in aiwa þamma anawairþin libain aiweinon. 31 aþþan managai wairþand frumans aftumans, jah aftumans frumans. 32 wesunuþ-þan ana wiga gaggandans du Iairusanlwmai jah < was > faurbigaggands ins Iesus, jah sildaleikidedun jah afarlaistjandans saurhtai waurþun. jah andnimands aftra þans twalif dugann im qiþan þoei habaidedun ina gadaban. 33 þatei sai, usgaggam in Iairusaulwma jah sunus mans atgibada þaim ufargudjam jah bokarjam, jah gawargjand ina danþau < jah atgiband ina þiudom > 34 jah bilaikand ina jah bliggwand ina jah speiwand ana ina jah usqimand imma, jah þridjin daga ustandiþ. 35 jah athabaidedun sik du imma Iakobus jah Iohannes, sunjus Zaibaidalaus, qiþandans: laisari, wileima ei þatei þuk bidjos, taujais ugkis. 36 iþ Iesus qaþ im: hva wileits taujan mik igqis? 37 iþ eis qeþun du imma: fragif ugkis ei ains af taihswon þeinai jah ains af hleidumein þeinai sitaiwa in wulþau þeinamma. 38 iþ Iesus qaþuh du im: ni wituts hris bidjats: magutsu driggkan stikl þanei ik driggka, jah daupeinai þizaiei ik daupjada, ei daupjaindan? 39 iþ eis qeþun du imma: magu. iþ Iesus qaþuh du im: sweþauh þana stikl þanei ik driggka, driggkats jah þizai daupeinai þizaiei ik daupjada < daupjanda >; 40 iþ þata du sitan af taihswon meinai aiþþau af hleidumein nist mein du giban, alja þaimei manwiþ was. 41 jah gahausjandans þai taihun dugunnun unwerjan bi Iakobu jah Iohannen. 42 iþ is athaitands ins qaþ du im: wituþ þatei < þaiei > þuggkjand reikinon þiudom, gafraujinond im, iþ þai mikilans ise gawaldand im. 43 iþ ni swa sijai in izwis; ak sa-hvazuh saei wili wairþan mikils in izwis, sijai izwar andbahts; 44 jah saei wili izwara wairþan frumists, sijai allaim skalks. 45 jah auk sunus mans ni qam at andbahtjam, ak andbahtjan jah giban

X, 29. afailoti] afailailoti CA. — attan] attin CA. — aiþþau swistruns] *Bernhardt, fehlt* CA. — 33. jah—þiudom] *durch Versehn in CA ausgefallen; Ergänzung nach L 18,32 durch Bernhardt.* — 34. ustandiþ] CA für usstandiþ. — 38. wituts] wituþs CA. — 39. daupjanda] *Uppström, fehlt* CA. — 42. þaiei] *Uppström, fehlt* CA. — 44. frumists sijai] frumistsijai CA.

X, 29. im] *Zusatz, vgl. M 19,26: εἶπεν αὐτοῖς. Ähnl. c: respondens*

δοῦναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ λύτρον ἀντὶ πολλῶν. 46 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεριχὺ. καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ ἀπὸ Ἱεριχὺ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ ὄχλου ἱκανοῦ, υἱὸς Τιμαίου Βαρτιμαῖος ὁ τυφλὸς ἐκάθητο παρὰ τῆν ὁδὸν προσαιτῶν. 47 καὶ ἀκούσας ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖός ἐστιν, ἤρξατο κρᾶζειν καὶ λέγειν· ὁ υἱὸς Δαυεὶδ Ἰησοῦ, ἐλέησόν με. 48 καὶ ἐπετίμων αὐτῷ πολλοὶ ἵνα σιωπήσῃ· ὁ δὲ πολλῶν μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 49 καὶ στὰς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτὸν φωνηθῆναι, καὶ φωνοῦσιν τὸν τυφλὸν λέγοντες αὐτῷ· θάρσει, ἔγειρε, φωνεῖ σε. 50 ὁ δὲ ἀποβαλὼν τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν. 51 καὶ ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί θέλεις ποιῆσω σοι; ὁ δὲ τυφλὸς εἶπεν αὐτῷ· ραββουνί, ἵνα ἀναβλέψω. 52 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ὕπαγε, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ εὐθέως ἀνέβλεψεν καὶ ἠκολούθει τῷ Ἰησοῦ ἐν τῇ ὁδῷ.

# XI.

1 Καὶ ὅτε ἐγγίζουσιν εἰς Ἱερουσαλὴμ εἰς Βηθσφαγὴν καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 2 καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν κώμην τὴν κατέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθέως εἰσπορευόμενοι εἰς αὐτὴν εὕρησете πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐπω οὐδεὶς ἀνθρώπων κεκάθικεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 3 καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· τί ποιεῖτε τοῦτο, εἴπατε ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει· καὶ εὐθέως αὐτὸν ἀποστέλλει ὥδε. 4 ἀπήλθον δὲ καὶ εὗρον πῶλον δεδεμένον πρὸς τὴν θύραν ἔξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδίου, καὶ λύουσιν αὐτόν. 5 καὶ τινες τῶν ἐκεῖ ἐστηκότων ἔλεγον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε λύοντες τὸν πῶλον; 6 οἱ δὲ εἶπον αὐτοῖς, καθὼς ἐνετεῖλατο ὁ Ἰησοῦς· καὶ ἀφήκαν αὐτούς. 7 καὶ ἤγαγον τὸν πῶλον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπέβαλον αὐτῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτῷ. 8 πολλοὶ δὲ τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἔστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν, ἄλλοι στοιβάδας ἔκοπτον ἐκ τῶν δένδρων καὶ ἐστρώωννυον εἰς τὴν ὁδόν. 9 καὶ οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον λέγοντες· ὡσαννὰ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· 10 εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη βασιλεῖα ἐν ὀνόματι κυρίου τοῦ πατρὸς ἡμῶν

X, 46. ὁ τυφλός] \*K, τυφλός SinBDLΔ it vg. — 50. ἀναστὰς] \*K, ἀναπηδήσας SinBDLM<sup>ms</sup>Δ it vg. — 51. ραββουνί] \*K \*H <sup>1</sup>ι, -ει B (*vereinselt* D, Δ), ραββονί min pauc. *rabboni* cf vg. — XI, 1. Βηθσφαγὴν] *vgl. L 19,29*. — 2. οὐπω οὐδεὶς] KΠ, οὐδεὶς οὐπω ABLΔ bff<sup>2</sup>ilq vg (*vgl. L 19,30*), οὐδεὶς \*K ag<sup>1-2</sup>k. — 8. εἰς τὴν ὁδόν<sup>1</sup>] \*K bff<sup>2</sup>i, ἐν τῇ ὁδῷ AKMNT acfklq vg (*vgl. εἰς τὴν ὁδόν*<sup>2</sup>). — ἄλλοι] Π\* min b, ἄλλοι δὲ \*K it vg.

'*castellum*' oder '*municipium*' der it *veranlaßt*. — 6. im<sup>2</sup>] *Zusatz nach M 21,6; vgl. it vg (DM)*.

esaiwala seina faur managans lun. 46 jah qemun in Iairikon. jah usgaggandin imma jainþro miþ sipoñjam seinaim jah managein ganoal, sunus Teimalaus, Barteimalaus blinda, sat faur wig du aihtron. 47 jah gabausjands þatei Iesus sa Nazoraius ist, dugann hropjan jah qipān: sunau Daweidis, Iesu, armai mik! 48 jah hrotidedun imma managai ei gapahaidedi; iþ is filu mais hropida: sunau Daweidis, armai mik! 49 jah gastandands Iesus haihait atwopjan ina. jah wopidedun þana blindan, qipandans du imma: þrafstei þuk; urreis, wopeiþ þuk. 50 iþ is afwairpands wastjai seinai ushlaupands qam at Iesu. 51 jah andhaffjands qaþ du imma Iesus: hwa wileis ei taujau þus? iþ sa blinda qaþ du imma: rabbaunei, ei ussaiþau. 52 iþ Iesus qaþ du imma: gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. jah sunsaiw ussalv jah laistida in wiga Iesu.

## XI.

1 Jah biþe nehwa wesun Iairusalem, in Beþsfagein jah Biþaniin at fairgunja alewjin, insandida twans sipoñje seinaize 2 jah qaþ du im: gaggats in haim þo wiþrawairþon iggqis, jah sunsaiw inn-gaggandans in þo [baurg] bigitats fulan gabundanana, ana þammei nauh ainshun manne ni sat; andbindandans ina attiuhats. 3 jah jabai hwas iggqis qipai: duwe þata taujats? qipaits: þatei frauja þis gairneiþ; jah sunsaiw ina insandeif hidre. 4 galipun þan jah bigetun fulan gabundanana at daura uta ana gagga; jah andbundun ina. 5 jah sumai þise jainar standandane qepun du im: hwa taujats andbindandans þana fulan? 6 iþ eis qepun du im swaswe ana-bauþ im Iesus, jah lailotun ins. 7 jah brahtedun þana fulan at Iesua jah galagidedun ana <ina> wastjos einos, jah gasat ana ina. 8 managai þan wastjom seinaim strawidedun ana wiga; sumai astans maimaitun us bagmam jah strawidedun ana wiga. 9 jah þai faura-gaggandans <jah þai afarlaistjandans> hropidedun qipandans: osanna, þiuþida sa qimanda in namin fraujsins! 10 þiuþido so qi-

---

X, 46. Barteimalaus] CA für Barteimaius. — XI, 7. ana ina] *Die Berufung auf Mc 8,23 spricht nicht gegen die Ergänzung, denn dort fehlt das Pronomen in der Vorlage.* — 9. jah þai afarlaistjandans] in CA ausgefallen, *ergänzt nach Mc 10,32. Bernhardt* *ergänzt* afargaggandans.

---

X, 46. jainþro] vgl. 'inde' abff<sup>2</sup>i q (D). — miþ] vgl. 'cum' abff<sup>2</sup>i l (D). — 49. atwopjan ina] *Stellung wie im flg.: wopidedun þana blindan (so auch min 1).* — 51. ei taujau] vgl. 'ut faciam' c. *Beachte auch das flg. ἵνα ἀναβλέψω. Jedoch ist der Zusatz des ei an sich echt gotisch, vgl. EB. § 353,2.* — XI, 2. baurg] *Glosse; nach Bernhardt durch*

Δαυεὶδ, ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις. 11 καὶ εἰσῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς καὶ εἰς τὸ ἱερόν· καὶ περιβλεψάμενος πάντα, ὀψίας ἦδη οὖσης τῆς ὥρας ἐξῆλθεν εἰς Βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα. 12 καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξελαθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας, ἐπείνασεν. 13 καὶ ἰδὼν συκὴν μακρόθεν ἔχουσαν φύλλα, ἦλθεν εἰ ἄρα εὕρῃσει τι ἐν αὐτῇ, καὶ ἐλθὼν ἐπ' αὐτὴν οὐδὲν εὗρεν εἰ μὴ φύλλα· οὐ γὰρ ἦν καιρὸς κύκων. 14 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῇ· μηκέτι ἐκ σοῦ εἰς τὸν αἰῶνα μηδεὶς καρπὸν φάγοι. καὶ ἡκούον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 15 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰσελθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς περιστράς κατέστρεψεν, 16 καὶ οὐκ ἤφιεν ἵνα τις διενέγκῃ σκευὸς διὰ τοῦ ἱεροῦ. 17 καὶ ἐδίδασκεν λέγων αὐτοῖς· οὐ γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν. 18 καὶ ἡκούσαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ ἐζήτουν πῶς αὐτὸν ἀπολέσωσιν· ἐφοβοῦντο γὰρ αὐτόν, ὅτι πᾶς ὁ ὄχλος ἐξεπλήσσετο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. 19 καὶ ὅτε ὀψὲ ἐγένετο, ἐξεπορεύετο ἔξω τῆς πόλεως. 20 καὶ πρῶτῃ παραπορευόμενοι εἶδον τὴν συκὴν ἐξηραμμένην ἐκ ριζῶν. 21 καὶ ἀναμνηθεὶς ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· ραββί, ἴδε ἡ συκὴ ἣν κατηράσω ἐξήρανται. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· ἔχετε πίστιν θεοῦ. 23 ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, ὅτι ὅς ἂν εἴπῃ τῷ ὄρει τούτῳ· ἄρθῃτι καὶ βλήθῃτι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ μὴ διακριθῇ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ πιστεύσῃ ὅτι ἃ λέγει γίνεται, ἔσται αὐτῷ ὃ ἂν εἴπῃ. 24 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, πάντα ὅσα ἂν προσευχόμενοι αἰτεῖσθε, πιστεύετε ὅτι λαμβάνετε, καὶ ἔσται ὑμῖν. 25 καὶ ὅταν στήκητε προσευχόμενοι, ἀφίετε εἰ τι ἔχετε κατὰ τινος, ἵνα καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφῇ ὑμῖν τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 26 εἰ δὲ ὑμεῖς οὐκ ἀφίετε, οὐδὲ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 27 καὶ ἔρχονται πάλιν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ ἐν τῷ ἱερῷ περιπατοῦντος αὐτοῦ ἔρχονται πρὸς αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι, 28 καὶ λέγουσιν αὐτῷ· ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς; καὶ τίς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἔδωκεν ἵνα ταῦτα ποιεῖς; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· ἐπερωτήσω καγὼ ὑμᾶς ἓνα λόγον, καὶ ἀποκριθῆτέ μοι, καὶ ἐρῶ ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 30 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ

XI, 14. ἀποκριθε(ς) SinABCDKLMNΔΠ\* it vg, ἀποκρ. ὁ Ἰησοῦς \*K. — 18. ἀπολέσωσιν] EGHUVΠ, -σουσιν KM\*SnΔ. — 23. ὅτι ὅς ἂν] \*K it pler. vg, ὅς ἂν SinD g<sup>2</sup>k (vgl. M 21,21). — 28. ποιεῖς] HU, ποιῆς \*K rell. it vg. — 29. καγὼ ὑμᾶς] AKΠ g<sup>2</sup>k\*\*, ὑμᾶς καγὼ (καὶ ἐγώ) \*K vos et ego abceff<sup>2</sup>ilq vg (wie M 21,24 L 20,3).

vgl. c: nihil invenit in ea. — 26. izwis] Zusatz nach V. 25, vgl. abcfmq vg (D).

mandei piudangardi in namin < frauins > attins unsaris Daweidis, osanna in hauhistjam! 11 jah galaip in Iairusaulwma Iesus jah in alh; jah bisailvands alla, at andanahtja juban wisandin heilai usiddja in Beþanian miþ þaim twalibim. 12 jah iftumin daga usstandandam im us Beþaniin gredags was. 13 jah gasailvands smakkabagm fairraþro habandan lauf atiddja, ei aufto bigeti hwa ana imma; jah qimands at imma ni waiht bigat ana imma niba lauf; ni auk was mel smakkane. 14 jah usbairands qaþ du imma: ni þanaseiþs us þus aiw manna akran matjai. jah gahausedun þai sipoñjos is. 15 jah iddjedun du Iairusaulwmai. jah atgaggands Iesus in alh dugann uswairpan þans frabugjandans jah bugjandans in alh jah mesa skattjane jah sitlans þize frabugjandane ahakim uswaltida. 16 jah ni lailot ei hwas þairhberi kas þairh þo alh. 17 jah laisida qipands du im: nin gameliþ ist þatei razn mein razn bido haitada allaim piudom? iþ jus gatawideduþ ita du filigrja waldejdane. 18 jah gahausedun þai bokarjos jah gudjane auhumistans jah sokidedun, hwaiva imma usqistidedeina: ohtedun auk ina, unte alla managei sildaleikidedun in laiseinais is. 19 jah biþe andanahti warþ, usiddja ut us þizai baurg. 20 jah in maurgin faurgaggandans gasehvun þana smakkabagm þaursjana us waurtim. 21 jah gamunands Paitrus qaþ du imma: rabbei, sai, smakkabagms þanei fraqast gaþaursnoda. 22 jah andhafjands Iesus qaþ du im: habaiþ galaubein gudis! 23 amen auk qiþa izwis, þislvazuh ei qiþai du þamma fairgunja: ushafei þuk jah wairp þus in marein, jah ni tuswerjai in hairtin seinamma, ak galaubjai þata, ei þatei qiþiþ gaggiþ, wairþiþ imma þislvah þei qiþiþ. 24 duþþe qiþa izwis: allata þislvah þei bidjandans sokeiþ, galaubeiþ þatei nimiþ, jah wairþiþ izwis. 25 jah þan standaiþ bidjandans, afletaiþ, jabai hwa habaiþ wiþra hvana, ei jah atta izwar sa in himinam afletai izwis missadedins izwaros. 26 iþ jabai jus ni afletiþ, ni þau atta izwar sa in himinam afletiþ izwis missadedins izwaros. 27 jah iddjedun aftra du Iairusaulwmai. jah in alh hvarbondin imma, atiddjedun du imma þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans. 28 jah qeþun du imma: in hvamma waldufnje þata taujis? jah hwas þus þata waldufni atgaf, ei þata taujis? 29 iþ Iesus andhafjands qaþ du im: fraihna jah ik izwis ainis waurdis jah andhafjiþ mis, jah qiþa izwis in hvamma waldufnje þata tauja. 30 daupeins Iohannis

XI, 10. frauins] durch Versehn ausgefallen, wodurch der Sinn der Stelle zerstört wird. Die Lesart der Rezension \*K fordert die gegebene, schon von Bernhardt vorgeschlagene Ergänzung.

XI, 13. ana imma<sup>2]</sup> Zusatz nach M 21,19: οὐδὲν εἶπεν ἐν αὐτῇ,



ην ἢ ἐξ ἀνθρώπων; ἀποκρίθητέ μοι. 31 καὶ ἐλογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λεγόντες· εἴαν εἰπωμεν· ἔξ οὐρανοῦ, ἐρεῖ· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 32 ἄλλ' εἰπωμεν· ἔξ ἀνθρώπων; ἐφοβοῦντο τὸν λαόν· ὅτι πάντες γὰρ εἶχον τὸν Ἰωάννην ὅτι ὄντως προφήτης ἦν. 33 καὶ ἀποκριθέντες λεγούκιν τῷ Ἰησοῦ· οὐκ οἶδμεν. καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ λέγω ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ.

## XII.

1 Καὶ ἤρξατο αὐτοῖς ἐν παραβολαῖς λέγειν· ἀμπελῶνα ἐφύτευεν ἄνθρωπος καὶ περιέθηκεν φραγμόν καὶ ὠρυξεν ὑπολήνιον καὶ ψκοδόμησεν πύργον καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν. 2 καὶ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς τῷ καιρῷ δοῦλον, ἵνα παρὰ τῶν γεωργῶν λάβῃ ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος. 3 οἱ δὲ λαβόντες αὐτὸν ἔδειραν καὶ ἀπέστειλαν κενόν. 4 καὶ πάλιν ἀπέστειλεν πρὸς αὐτοὺς ἄλλον δοῦλον. κακείνον λιθοβολήσαντες ἐκεφαλαίωσαν καὶ ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον. 5 καὶ πάλιν ἄλλον ἀπέστειλεν· κακείνον ἀπέκτειναν καὶ πολλοὺς ἄλλους, τοὺς μὲν δέροντες, τοὺς δὲ ἀποκτείνοντες. 6 ἔτι οὖν ἓνα υἱόν ἔχων ἀγαπητόν αὐτοῦ, ἀπέστειλεν καὶ αὐτὸν πρὸς αὐτοὺς ἔσχατον, λέγων ὅτι ἐντραπήσονται τὸν υἱόν μου. 7 ἐκεῖνοι δὲ οἱ γεωργοὶ εἶπον πρὸς ἑαυτοὺς ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· δεῦτε ἀποκτείνωμεν αὐτόν, καὶ ἡμῶν ἔσται ἡ κληρονομία. 8 καὶ λαβόντες αὐτὸν ἀπέκτειναν καὶ ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος. 9 τί οὖν ποιήσει ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. 10 οὐδὲ τὴν γραφὴν ταύτην ἀνέγνωτε· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας· 11 παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη καὶ ἔστιν θαυμαστὴ ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν; 12 καὶ ἐζήτουν αὐτὸν κρατῆσαι καὶ ἐφοβήθησαν τὸν ὄχλον. ἔγνωσαν γάρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν εἶπεν. καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἀπῆλθον. 13 καὶ ἀποστέλλουσιν πρὸς αὐτόν τινὰς τῶν Φαρισαίων καὶ τῶν Ἑρωδιανῶν, ἵνα αὐτόν ἀγρεύσωσιν λόγῳ. 14 οἱ δὲ ἐλθόντες λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ἀληθὴς εἶ καὶ οὐ μέλει σοι περὶ οὐδενός· οὐ γὰρ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν δόδον τοῦ θεοῦ διδάσκεις· ἔξεστιν κῆνσον καίσαρι δοῦναι ἢ οὐκ

XI, 33. ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς] ADKMT b ff<sup>2</sup> g<sup>1-2</sup> il q vg, ὁ Ἰ. ἀποκρ. \*K.  
— XII, 8. ἐξέβαλον αὐτόν] Sin ABCDMN ΓΠ ac ff<sup>2</sup> q, ἐξέβαλον \*K b kl vg.

*Nach Bernhardt durch die Lesart ἡτιμᾶσαν (SinBDL 33 it vg) statt ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον veranlaßt. — 5. insandida anḡarana] Stellung nach M 21,36: ἀπέστειλεν ἄλλους. — 13. samai] auffälliger Nominativ; vielleicht vom Schreiber in Erinnerung an die häufigere Wendung τινὲς τῶν Φαρ. statt des Akkusativs eingesetzt.*

uzuh himina was þau usuh mannam? andhafþiþ mis. 31 jah þahtedun du sis misso qipandans, jabai qipam: us himina, qipþiþ: aþþan duþe ni galaubideduþ imma? 32 ak qipam: us mannam, uhtedun þo managein. allai auk alakjo habaiededun Iohannen þatei bi sunjai praufetes was. 33 jah andhafjandans qeþun du Iesua: ni witum. jah andhafjands Iesus qaþ du im: nih ik izwis qipa in þamma waldufnje þata tauja.

## XII.

1 Jah dugann im in gajukom qipān: weinagard ussatida manna jah bisatida ina faþom jah usgrof dal uf mesa jah gatimrida kelikn jah anafalh ina waurstwjām jah aflaiþ aljaþ. 2 jah insandida du þaim waurstwjām at mel skalk, ei at þaim waurstwjām nemi akranis þis weinagardis. 3 iþ eis nimandans ina usbluggwun jah insandidedun laushandjan. 4 jah aftra insandida du im anþarana skalk; jah þana stainam wairpandans [gaaiwiskodedun jah] haubiþ wundan brahtedun jah insandidedun ganaitidana. 5 jah aftra insandida anþarana; jah jainana afslohun jah managans anþarans, sumans usbliggwandans, sumanzuh þan usqimandans. 6 þanuh nauhþanuh ainana sunu aigands liubana sis, insandida jah þana du im spedistana, qipands þatei gaaistand sunu meinana. 7 iþ jainai þai waurstwjans qeþun du sis misso þatei sa ist sa arbinumja; hirjiþ, usqimam imma, jah unsar wairþiþ þata arbi. 8 jah undgreipandans ina usqeunun jah uswaurpun imma ut us þamma weinagarda. 9 hwa nuh taujai frauja þis weinagardis? qimiþ jah usqisteiþ þans waurstwjans jah gibiþ þana weinagard anþaraim. 10 nih þata gamelido ussuggwuþ: stains þammei uswaurpun þai timrjans, sah warþ du haubida waihetins? 11 fram frauin warþ sa jah ist sildaleiks in augam unsaraim. 12 jah sokidedun ina undgreipan jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. jah aſſetandans ina galiþun. 13 jah insandidedun du imma sumai þize Fareisaie jah Herodiane, ei ina ganuteina waurda. 14 iþ eis qimandans qeþun du imma: laisari, witum þatei sunjeins is jah ni kara þuk manshun; ni auk sailhis in andwairþja manne, ak bi sunjai wig gudis laiseis: skuldu ist kaisaragild giban

---

XI, 32. uhtedun] *CA* für ohtedun. — XII, 4. haubiþ wundan] haubiþwundan *Bernhardt* 1884.

---



---

XI, 33. ik izwis] *Umstellung, vielleicht durch ik izwis V. 29 veranlaßt.* — XII, 1. ina<sup>1</sup>] *Zusatz nach M 21,33: φραρυόν αὐτῷ περιέθηκεν (vgl. C<sup>2</sup>N).* — 4. gaaiwiskodedun jah] *in den Text gedrungene Glosse.*

δῶμεν ἢ μὴ δῶμεν; 15 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἰδὼς αὐτῶν τὴν ὑπόκρισιν εἶπεν αὐτοῖς· τί με πειράζετε; φέρετέ μοι δηνάριον, ἵνα ἴδω. 16 οἱ δὲ ἤνεγκαν, καὶ λέγει αὐτοῖς· τίνος ἡ εἰκὼν αὕτη καὶ ἡ ἐπιγραφή; οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· καίσαρος. 17 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. καὶ ἐθαύμασαν ἐπ' αὐτῷ. 18 καὶ ἔρχονται Καδδουκαῖοι πρὸς αὐτόν, οἳ τινες λέγουσιν ἀνάστασιν μὴ εἶναι καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· 19 διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν ὅτι ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ καὶ καταλίπῃ γυναῖκα καὶ τέκνα μὴ ἀφῇ, ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ ἐξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 20 ἑπτὰ ἀδελφοὶ ἦσαν· καὶ ὁ πρῶτος ἔλαβεν γυναῖκα καὶ ἀποθνήσκων οὐκ ἀφήκεν σπέρμα. 21 καὶ ὁ δεύτερος ἔλαβεν αὐτὴν καὶ ἀπέθανεν, καὶ οὐδὲ αὐτὸς ἀφήκεν σπέρμα· καὶ ὁ τρίτος ὡσαύτως. 22 καὶ ἔλαβον αὐτὴν οἱ ἑπτὰ καὶ οὐκ ἀφήκαν σπέρμα. ἐσχάτη πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 23 ἐν τῇ ἀναστάσει, ὅταν ἀναστῶσιν, τίνος αὐτῶν ἔσται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 24 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐ διὰ τοῦτο πλανᾶσθε μὴ εἰδότες τὰς γραφὰς μηδὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ; 25 ὅταν γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν, οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ' εἰσὶν ὡς ἄγγελοι οἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 26 περὶ δὲ τῶν νεκρῶν, ὅτι ἐγείρονται, οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ Μωσέως ἐπὶ τοῦ βάρτου ὡς εἶπεν αὐτῷ ὁ θεὸς λέγων· ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; 27 οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ θεὸς ζώντων· ὑμεῖς· οὖν πολὺ πλανᾶσθε. 28 καὶ προσελθὼν εἰς τῶν γραμματέων, ἀκούσας αὐτῶν συζητούντων, εἰδὼς ὅτι καλῶς αὐτοῖς ἀπεκρίθη, ἐπηρώτησεν αὐτόν· ποία ἐστὶν πρώτη πάντων ἐντολή; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίθη αὐτῷ ὅτι πρώτη πάντων ἐντολή· ἀκουε, Ἰσραὴλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἰς ἕστιν, 30 καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου· αὕτη πρώτη ἐντολή. 31 καὶ δευτέρα ὁμοία αὕτη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολή οὐκ ἔστιν. 32 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεὺς· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ' ἀληθείας εἶπας ὅτι εἰς ἕστιν καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ. 33 καὶ τὸ ἀγαπᾶν αὐτόν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς

XII, 15. ὁ δὲ Ἰησοῦς] DG abceff<sup>2</sup>iq (*nach* M 22,18), ὁ δὲ \*K vg. — εἰδὼς] \*K ag<sup>1-2</sup>kl vg (*vgl.* M 22,18 γινώσκ., L 20,23 κατανοήσας), ἰδὼν Sin<sup>2</sup>D (b)eff<sup>2</sup>iq. — 19. καταλίπη] GUVΠ, καταλείπη FS, καταλείπει EH. — 25. γαμίσκονται] ESVΠ, γαμίζονται GU, ἐγκαμίσκονται FH. — 26. ἐγὼ εἰμι] MUΔ it (*außer* b) vg (*nach* M 22,32), ἐγὼ \*K. — 28. εἰδὼς] \*K, ἰδὼν Sin<sup>2</sup>CDL it pler. vg. — πρώτη πάντων ἐντολή] \*K, ἐντολή πρώτη πάντων SinBCLUD, πρ. π. τῶν ἐντολῶν 'Constantinopolitana testium crit. familia' von Scholz.

kaisara, þau niu gibaima? 15 iþ Iesus gasailvands ise liutein qaþ du im: hva mik fraisiþ? atbairiþ mis skatt, ei gasailvan. 16 iþ eis atberun, jah qaþ du im: hvis ist sa manleika jah so ufarmeileins? iþ eis qeþun du imma: kaisaris. 17 jah andhafjands Iesus qaþ du im: usgibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. jah sildaleikidedun ana þamma. 18 jah atiddjedun Saddukaleis du imma þaiei qipand nastass ni wisan, jah frehun ina qipandans: 19 laisari, Moses gamelida unsis þatei jabai hvis broþar gadauþnai jah bileiþai qenai jah barne ni bileiþai, ei nimai broþar is þo qen is jah ussatjai barna broþr seinamma. 20 sibun broþrahans wesun; jah sa frumista nam qen jah gaswiltands ni bilaiþ fraiwa. 21 jah anþar nam þo jah gadauþnoda jah ni sa bilaiþ fraiwa. jah þridja samaleiko. 22 jah nemun þo samaleiko þai sibun jah ni bilipun fraiwa. spedumista allaize gaswalt jah so qens. 23 in þizai usstas-eai, þan usstandand, hvarjamma ise wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai. 24 jah andhafjands Iesus qaþ du im: niu duþe airzjai sijup, ni kunnandans mela nih maht gudis? 25 allis þan usstandand us dauþaim, ni liugand ni liuganda, ak sind swe aggiljus þai in himinam. 26 aþþan bi dauþans, þatei urreisand, niu gakunnaideduþ ana bokom Mosezis ana alþatundjai, hwaiva imma qaþ guþ qipands: ik im guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah < guþ > Iakobis? 27 nist guþ dauþaize, ak qiwaize. aþþan jus filu airzjai sijup. 28 jah duatgaggands ains þize bokarje, gahausjands ins samana sokjandans, gasailvands þatei walla im andhof, frah ina: hvarja ist allaizo anabusne frumista? 29 iþ Iesus andhof imma þatei frumista allaizo anabusns: hausei, Israel, frauja guþ unsar frauja ains ist. 30 jah frijos frauja guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai saiwalai þeinai jah us allai gabugdai þeinai jah us allai mahtai þeinai. so frumista anabusns. 31 jah anþara galeika þizai: frijos nehvundjan þeinana swe þuk silban. Maizei þaim anþara anabusns nist. 32 jah qaþ du imma sa bokareis: waila, laisari, bi sunjai qast þatei ains ist, jah nist anþar alja imma; 33 jah þata du frijon ina us allamma hairtin jah us allamma

XII, 24. mela] *Randglosse*: bokos.

XII, 14. þau niu gibaima] vgl. g<sup>2</sup> vg: *an non dabimus. Wahrscheinlicher als Beeinflussung durch einen lat. Text dürfte bloße Auslassung sein: der Schreiber sprang vom ersten zum zweiten δὲ μεν über.* — 22. samaleiko] *Zusatz nach L 20,31; vgl. l vg: et acceperunt eam similiter septem; ähnlich, doch nicht genau entsprechend A.* — 25. þan usstandand] *Stellung wie V. 23.* — 31. galeika þizai] vgl. it vg D min).

συνέσεως καὶ ἔξ ὁλης τῆς φυγῆς καὶ ἔξ ὁλης τῆς ἰσχύος, καὶ τὸ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν πλείον ἐστὶν πάντων τῶν ὀλοκαυτωμάτων καὶ θυσιῶν. 34 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἰδὼν αὐτὸν ὅτι νουνεχῶς ἀπεκριθῆ, εἶπεν αὐτῷ· οὐ μακρὰν εἰ ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. καὶ οὐδεὶς οὐκέτι ἐτόλμα αὐτὸν ἐπερωτῆσαι. 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἔλεγεν διδάσκων ἐν τῇ ἱερῷ· πῶς λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι ὁ Χριστὸς υἱὸς ἐστὶν Δαυεὶδ; 36 αὐτὸς γὰρ Δαυεὶδ εἶπεν ἐν πνεύματι ἀγίῳ· λέγει ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 37 αὐτὸς οὖν Δαυεὶδ λέγει αὐτὸν κύριον, καὶ πόθεν υἱὸς αὐτοῦ ἐστίν; καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἤκουεν αὐτοῦ ἡδέως. 38 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· βλέπετε ἀπὸ τῶν γραμματέων. . . .

## XIII.

16 . . . τὸ ἰμάτιον αὐτοῦ. 17 οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις καὶ ταῖς θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 18 προσεύχεσθε δὲ ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν χειμῶνος. 19 ἔσονται γὰρ αἱ ἡμέραι ἐκείναι θλίψις, οἷα οὐ γέγονεν τοιαύτη ἀπ' ἀρχῆς κτίσεως, ἣς ἔκτισεν ὁ θεός, ἕως τοῦ νῦν, καὶ οὐ μὴ γένηται. 20 καὶ εἰ μὴ κύριος ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας, οὐκ ἂν ἐζώθη πᾶσα σὰρξ· ἀλλὰ διὰ τοὺς ἐκλεκτούς, οὓς ἐξελέξατο, ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας. 21 καὶ τότε ἐὰν τις ὑμῖν εἴπῃ· ἰδοὺ ὦδε ὁ Χριστός, ἢ ἰδοὺ ἐκεῖ, μὴ πιστεύσητε. 22 ἐγερθήσονται γὰρ ψευδοχριστοὶ καὶ ψευδοπροφῆται καὶ δώσουσι σημεῖα καὶ τέρατα πρὸς τὸ ἀποπλανᾶν, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτούς. 23 ὑμεῖς δὲ βλέπετε· ἰδοὺ προεῖρηκα ὑμῖν πάντα. 24 ἀλλ' ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώκει τὸ φέγγος αὐτῆς, 25 καὶ οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ ἔσονται πίπτοντες, καὶ αἱ δυνάμεις αἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καλυφθήσονται. 26 καὶ τότε θῶνται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν νεφέλαις μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης. 27 καὶ τότε ἀποστελεῖ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ καὶ ἐπισυνάξει τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐκ τῶν τεσσαρῶν ἀνέμων ἀπ' ἄκρου γῆς ἕως ἄκρου οὐρανοῦ. 28 ἀπὸ δὲ τῆς σικκῆς μαθετε τὴν παραβολήν. ὅταν αὐτῆς ἦδῃ ὁ κλάδος ἀπαλὸς γένηται, καὶ ἐκφύῃ τὰ φύλλα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς τὸ θέρος ἐστίν. 29 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ἴδητε ταῦτα γινόμενα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς ἐστὶν ἐπὶ . . .

XIII, 21. πιστεύσητε] GSUP, πιστεύετε EFHV. — 23. πάντα] \*K, ἀπαντα UTP. — 25. πίπτοντες] SinBCDLΠ\* acd ff<sup>2</sup>ik, ἐκπίπτοντες \*K lq vg. — 29. ἴδητε ταῦτα γινόμενα] UTP\* g<sup>1-2</sup>kl vg, ταῦτα ἴδητε γινόμενα \*K.

von dem jener Hss. ab. — alla so managei] vgl. L 20,45: at gahausjan-dein þan allai managein. — XIII, 22. jabai mahteig sijai] vgl. Mc 14,35: εἰ δυνατόν ἐστίν. — 27. fram andjam] Plural wie M 24,31, vgl. a (D).

frapja jah us allai saiwalai jah us allai mahtai, jah pata du frijon nehvundjan swe sik silban managizo ist allaim þaim alabrunstim jah saudim. 34 jah Iesus gasailvands ina þatei frodaba andhof, qaþ du imma: ni fairra is þiudangardjai gudis. jah ainshun þana-seiþs ni gadaursta ina fraihnan. 35 jah andhafjands Iesus qaþ laisjands in alh: hwiwa qiþand þai bokarjos þatei Xristus sunus ist Daweidis? 36 silba auk Daweid qaþ in ahmin weihamma: qiþiþ frauja du frauin meinamma, sit af taihswon meinai, unte ik galagja fijands þeinans fotaubaurd fotiwe þeinaize. 37 silba raihtis Daweid qiþiþ ina frauja, jah hvaþro imma sunus ist? jah alla so managei hausidedun imma gabaurjaba. 38 jah qaþ du im in laiseinai seinai: sailviþ faura bokarjam. . . .

## XIII.

16 . . . . wastja sein. 17 aþþan wai þaim qiþuhaftom jah daddjandeim in jainaim dagam. 18 aþþan bidjaiþ ei ni wairþai sa þlanhs izwar wintrau. 19 wairþand auk þai dagos jainai aglo swaleika, swe ni was swaleika fram anastodeinai gaskaftais þoei gaskop guþ, und hita, jah ni wairþiþ. 20 jah ni frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þanh ganesi ainhun leike; akei in þize gawalidane, þanzei gawalida, gamaurgida þans dagans. 21 jah þan jabai hvas izwis qiþai: sai, her Xristus, aipþan sai, jainar, ni galaubjaiþ; 22 unte urreisand galiugaxristjus jah galiugapraufeteis jah giband taiknins jah fauratanja du afairzjan, jabai mahteig sijai, jah þans gawalidans. 23 iþ jus sailviþ: sai, fauragataih izwis allata. 24 akei in jainans dagans afar þo aglon jaina sauil riqizeiþ jah mena ni gibip liuhaþ sein. 25 jah stairnons himinis wairþand driusandeins jah mahteis þos in himinam gawagjanda. 26 jah þan gasailvand sunu mans qimandan in milhmam miþ mahtai managai jah wulþau. 27 jah þan insandeip aggiluns seinans jah galiseip þans gawalidans seinans af fidwor windam fram andjam airþos und andi himinis. 28 aþþan af smakkabagma ganimiþ þo gajukon. þan þis juþan aste plaques wairþiþ, jah uskeinand laubos, kunnuþ þatei neha ist asans. 29 swah jah jus, þan gasailviþ þata wairþan, kunneiþ þatei neha sijuþ af . . . .

---

XIII, 22. galiugaxristjus] CA, ohne Abkürzung. — 29. sijuþ at] nach Uppström bis auf das t deutlich. Ist diese Angabe richtig, so liegt in sijuþ ein Schreibversehn vor, veranlaßt durch die vorausgehenden 2. Personen Plur.

---



---

XII, 37. imma sunus ist] Bernhardt erinnert an die Wortstellung αὐτοῦ υἱός ἐστιν L 20,44, in ABKMTT, aber der got. Text weicht hier

## XIV.

4 . . . . ἀπώλεια αὕτη τοῦ μύρου γέγονεν; 5 ἡδύνατο γὰρ τοῦτο τὸ μύρονπραθῆναι ἐπάνω τριακοσίων δηναρίων καὶ δοθῆναι τοῖς πτωχοῖς· καὶ ἐνεβριμῶντο αὐτῇ. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀφετε αὐτήν· τί αὕτη κόπους παρέχετε; καλὸν ἔργον εἰργάσατο ἐν ἐμοί. 7 πάντοτε γὰρ τοὺς πτωχοὺς ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, καὶ ὅταν θέλητε, δύνασθε αὐτοὺς εὖ ποιῆσαι, ἐμὲ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 8 ὁ ἔσχεν αὕτη ἐποίησεν. προέλαβεν μυρίαι μου τὸ σῶμα εἰς τὸν ἐνταφιασμόν. 9 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅπου ἐὰν κηρυχθῇ τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο εἰς ὅλον τὸν κόσμον, καὶ ὁ ἐποίησεν αὕτη λαληθήσεται εἰς μνημόσυνον αὐτῆς. 10 καὶ ὁ Ἰούδας ὁ Ἰσκαριώτης, εἰς τῶν δώδεκα, ἀπῆλθεν πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς, ἵνα παραδῷ αὐτὸν αὐτοῖς. 11 οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγέλαντο αὐτῷ ἀργύριον δοῦναι. καὶ ἐζήτηι πῶς εὐκαίρως αὐτὸν παραδῷ. 12 καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τῶν ἀζύμων, ὅτε τὸ πάσχα ἔθουσιν, λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ποῦ θέλεις ἀπελθόντες ἐτοιμάσωμεν ἵνα φάγης τὸ πάσχα; 13 καὶ ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν πόλιν, καὶ ἀπαντήσῃ ὑμῖν ἀνθρωπος κεράμιον ὕδατος βασιτάζων· ἀκολουθήσατε αὐτῷ, 14 καὶ ὅπου ἐὰν εἰσέλθῃ, εἰπατε τῷ οἰκοδεσπότη ὅτι ὁ διδάσκαλος λέγει· ποῦ ἐστὶν τὸ κατάλυμα, ὅπου τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν μου φάγω; 15 καὶ αὐτὸς ὑμῖν δεῖξει ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον ἑτοιμον, ἐκεῖ ἐτοιμάσατε ἡμῖν. 16 καὶ ἐξῆλθον οἱ μαθηταί. . . . 41 . . . . ἰδοὺ παραδίδοται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὰς χεῖρας τῶν ἁμαρτωλῶν. 42 ἐγείρεσθε, ἄγωμεν· ἰδοὺ ὁ παραδιδούς με ἤγγικεν. 43 καὶ εὐθέως ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος παραγίνεται Ἰούδας, εἰς τῶν δώδεκα, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαιρῶν καὶ ζυλῶν παρὰ τῶν ἀρχιερέων καὶ τῶν γραμματέων καὶ τῶν πρεσβυτέρων. 44 δεδώκει δὲ ὁ παραδιδούς αὐτὸν κύσσημον αὐτοῖς λέγων· ὅν ἂν φιλήσω, αὐτὸς ἐστίν· κρατήσατε αὐτὸν καὶ ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς. 45 καὶ ἐλθὼν εὐθέως προσελθὼν αὐτῷ λέγει· ῥαββί ῥαββί, καὶ κατεφίλησεν αὐτόν. 46 οἱ δὲ ἐπέβαλον ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας καὶ ἐκράτησαν αὐτόν. 47 εἰς δὲ τις τῶν

XIV, 5. τοῦτο τὸ μύρον] ABCKLUΔΠ, τὸ μύρον τοῦτο D fg<sup>1</sup>ilq vg (D fq *nach* πρᾶθῆναι), τοῦτο \*K ck. — 7. αὐτοῦς] \*K, αὐτοῖς CDUFΔ. — 15. ἀνάγαιον] EFGHVP, ἀνώγαιον SU. — ἐκεῖ] \*K it pler. (*wie* L 22,12), καὶ ἐκεῖ BCL κάκεῖ SinD fl vg. — 41. εἰς τὰς χεῖρας] EGHSU, εἰς χεῖρας FT. — 43. εἰς] SUT, εἰς ὧν EFGHV. — ὄχλος πολὺς] \*K ck<sup>1</sup> vg, ὄχλος SinBL *turba aff<sup>3</sup>q multitudo f* (*nach* L 22,47). — 46. ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας] M<sup>3</sup>S, ἐπ' αὐτόν τὰς χ. αὐτῶν \*K, τὰς χ. αὐτῷ Sin<sup>c</sup>BDL.

c: *iniecerunt manus in illum*. — 47. *imma auso pata taihswo*] *nach* J 18,10: αὐτοῦ τὸ ὤτιον τὸ δεξιόν. Vgl. L 22,50: αὐτοῦ τὸ οὐς τὸ δεξιόν.

## XIV.

4 . . . . . teins pis balsanis warþ? 5 maht wesi auk þata bal-  
 san frabugjan in managizo þau þrija hunda skatte jah giban unle-  
 daim. jah andstaurraidedun þo. 6 iþ Iesus qaþ: letiþ þo; duþe  
 izai uspriutiþ? þannu goþ waurstw waurhta bi mis. 7 sinteino  
 auk þans unledans habaiþ miþ izwis, jah þan wileiþ, maguþ im  
 willa taujan; iþ mik ni sinteino habaiþ. 8 þatei habaida so gata-  
 wida; faursnau salbon mein leuk du usfilha. 9 amen, qiþa izwis:  
 þisbaruh þei merjada so aiwaggeljo and alla manaseþ, jah þatei  
 gatawida so rodjada du gamundai izos. 10 jah Iudas Iskarioteis,  
 ains þize twalibe, galaiþ du þaim gudjam, ei galewidedi ina im.  
 11 iþ eis gahausjandans faginodedun jah gahaihaitun imma faihu  
 giban; jah sokida hwaiwa gatilaba ina galewidedi. 12 jah þamma  
 frumistin daga azwme, þan paska salidedun, qeþun du imma þai  
 eiponjos is: hwar wileis ei galeiþandans manwjaima, ei matjais paska?  
 13 jah insandida twans siponje seinaze qaþuh du im: gaggats in  
 þo baurg, jah gamoteiþ igqis manna kas watins bairands: gaggats  
 afar þamma, 14 jah þadei inngaleiþai, qiþaits þamma heiwafraujin  
 þatei laisareis qiþiþ: hwar sind salijwos þarei paska miþ siponjam  
 meinaim matjan? 15 jah sa izwis taikneiþ kelikn mikilata, gastra-  
 wiþ, manwjata; jah jainar manwjaþ unsis. 16 jah usiddjedun  
 þai siponjos . . . . 41 . . . . sai, galewjada sunus mans in han-  
 duns frawaurhtaize. 42 urreisiþ, gaggam! sai, sa lewjands mik  
 atnehwida. 43 jah sunsaiw nauhþanuh at imma rodjandin qam Iu-  
 das, sums þize twalibe, jah miþ imma managei miþ hairum jah  
 triwam fram þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah sinistam.  
 44 at-uh-þan-gaf sa lewjands <ina> im bandwon qiþands: þammei  
 kukjau, sa ist: greipiþ þana jah tiuhiþ arniba. 45 jah qimands  
 sunsaiw, atgaggands du imma qaþ: rabbei, rabbei! jah kukida  
 imma. 46 iþ eis uslagidedun handuns ana ina jah undgripun ina.  
 47 iþ ains sums þize atstandandane imma uslukands hairu sloh  
 skalk auhumistins gudjins jah afsloh imma auso þata taihswo.

---

XIV, 4. . . . teins] *su* qisteins (*K* 5,5: ὀλεθρος) oder \*fraqisteins  
*su ergänzen*; ἀπώλεια sonst fralusts. — 10. Iskarioteis] CA, neben Is-  
 kariotes *J* 12,4 14,22. — 13. gaggats] gaggast CA. — 14. heiwafraujin]  
 -frau] CA, nicht abgekürzt. — 42. lewjands] Über das Simplex =  
 παρὰ διόου *vgl. IF.* 21,193 ff. — 44. lewjands ina] nach Ausweis aller  
 andern Stellen kann ina = αὐτόν nicht fehlen. *Vgl. die Anm. zu L* 6,16.

---

XIV, 43. fram þaim auh. gudjam *usw.*] *vgl. Mc* 11,27. — 46. us-  
 lagidedun handuns ana] nach *M* 26,50: ἐπέβαλον τὰς χεῖρας ἐπὶ; *vgl.*



παρεστηκότων σπασάμενος τὴν μάχαιραν ἔπαισεν τὸν δοῦλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον. 48 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ὡς ἐπὶ ληστήν ἐξήλθετε μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων συλλαβεῖν με. 49 καθ' ἡμέραν ἤμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῇ ἱερῇ διδασκῶν, καὶ οὐκ ἐκράτησάτέ με· ἀλλ' ἵνα πληρωθῶσιν αἱ γραφαί. 50 καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἔφυγον πάντες. 51 καὶ εἰς τις νεανίσκος ἠκολούθησεν αὐτῷ περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ, καὶ κρατοῦσιν αὐτὸν οἱ νεανίσκοι· 52 ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν σινδόνα γυμνὸς ἔφυγεν ἀπ' αὐτῶν. 53 καὶ ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται αὐτῷ πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ γραμματεῖς. 54 καὶ ὁ Πέτρος ἀπὸ μακρόθεν ἠκολούθησεν αὐτῷ, ἕως ἔσω εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, καὶ ἦν συγκαθήμενος μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ θερμαινόμενος πρὸς τὸ φῶς. 55 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ ὄλον τὸ συνέδριον ἐζήτουν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίαν εἰς τὸ θανατῶσαι αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρισκον· 56 πολλοὶ γὰρ ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ. καὶ ἴσα αἱ μαρτυρίαι οὐκ ἦσαν. 57 καὶ τινες ἀναστάντες ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ λέγοντες 58 ὅτι ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγοντος ὅτι ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω. 59 καὶ οὐδὲ οὕτως ἴση ἦν ἡ μαρτυρία αὐτῶν. 60 καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδὲν, τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; 61 ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρχιερεὺς ἐπηρώτα αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; 62 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἐγὼ εἰμι. καὶ ὤψεθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐκ δεξιῶν καθήμενον τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. 63 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ λέγει· τί ἔτι χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; 64 ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ· τί ὑμῖν φαίνεται; οἱ δὲ πάντες κατέκριναν αὐτὸν εἶναι ἔνοχον θανάτου. 65 καὶ ἤρξαντό τινες ἐμπτύειν αὐτῷ καὶ περικαλύπτειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ κολαφίζειν αὐτόν· καὶ λέγειν αὐτῷ· προφήτευσον, καὶ οἱ ὑπνέται βραπίσμασιν αὐτόν ἔβαλλον. 66 καὶ ὄντος τοῦ Πέτρου ἐν τῇ αὐλῇ κάτω, ἔρχεται μία τῶν παιδικῶν τοῦ ἀρχιερέως, 67 καὶ ἰδοὺσα τὸν Πέτρον θερμαινόμενον, ἐμβλέψασα αὐτῷ λέγει· καὶ σὺ μετὰ τοῦ Ναζαρηνοῦ Ἰησοῦ ἦσθα. 68 ὁ δὲ ἡρνή-

XIV, 48. ἐξήλαθε] FSUVΠ, ἐξήλαθε EGH. — 50. ἔφυγον πάντες] SinBCLΔ, πάντες ἔφυγον \*K it vg (*nach M 26,56*). — 64. τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ] DG, τῆς βλασφημίας \*K. — εἶναι ἔνοχον] \*K aefk vg, ἔνοχον εἶναι SinBCLΔ lq (*nach den andern Stellen, an denen ἔνοχος stets vor der Kopula steht*). — 65. ἔβαλλον] H ἔβαλον EU *caedebant* it pler. vg, ἔλαβον SVΠ ἐλάμβανον G.

*caed. ff<sup>2</sup>*); fl: *libenter*. — 66. jah<sup>2</sup>] *störender Zusatz nach M 26,69*. — 67. miß Iesua þamma Nazoreinaw] *Stellung wie M 26,71; vgl. auch M 26,69. Ebenso it vg (DΔ)*.

48 jah andbafjands Iesus qap̃ du im: swe du waidedjin urrunnuḅ miḅ hairum jah triwam greipan mik. 49 daga hvammeḅ was at izwis in alh laiejands jah ni gripuḅ mik: ak ei usfullnodedeina bokos. 50 jah afletandans ina gaḅlahun allai. 51 jah ains sums juggalaups laistida afar imma biwaibiḅ leina ana naqadana; jah gripun is ḅai juggalaudeis. 52 iḅ is bileiḅands ḅamma leina naqaḅs gaḅlahu faura im. 53 jah gatahun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miḅ imma auhumistans gudjans allai jah ḅai sinistans jah bokarjos. 54 jah Paitrus fairraḅro laistida afar imma, unte qam in garda ḅis auhumistins gudjins; jah was sitands miḅ andbahtam jah warmjands sik at liuhada. 55 iḅ ḅai auhumistans gudjans jah alla so.gafaurds sokidedunn ana Iesu weitwodiḅa du afdauḅjan ina jah ni bigetun. 56 managai auk galing weitwodidedun ana ina, jah samaleikos ḅos weitwodiḅos ni wesun. 57 jah sumai usstandandans galing weitwodidedun ana ina qiḅandans: 58 ḅatei weis gahausidedum qiḅandan ina ḅatei ik gataira alh ḅo handuaurhton jah bi ḅrins dagans anḅara unhanduaurhta gatimrja. 59 jah ni swa samaleika was weitwodiḅa ize. 60 jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiḅands: niu andhaffis waiht, hwa ḅai ana ḅuk weitwodjand? 61 iḅ is ḅahaida jah waiht ni andhof. aftra sa auhumista gudja frah ina jah qap̃ du imma: ḅu is Xristus sa sunus ḅis ḅinḅeigins? 62 iḅ is qapuh: ik im; jah gasaiḅiḅ ḅana sunu mans af taihswon sitandan mahtais jah qimandan miḅ milhmam himinis. 63 iḅ sa auhumista gudja disskreitands wastjos seinos qap̃: hwa ḅanamais ḅaurbum weis weitwode? 64 hausideduḅ ḅo wajamerein is: hwa izwis ḅugkeiḅ? ḅaruh eis allai gadomidedun ina skulan wisan dauḅau. 65 jah dugunnun sumai speiwan ana wlit is jah huljan andwairḅi is jah kaupatjan ina; jah qeḅun du imma: praufetei! jah andbahtos [gabaurjaba] lofam slohun ina. 66 jah wisandin Paitrau in rohsnai dalapa [jah] atiddja aina ḅiujo ḅis auhumistins gudjins, 67 jah gasaiḅvandeḅ Paitru warmjandan sik, insaiḅvandeḅ du imma qap̃: jah ḅu miḅ Iesua ḅamma Nazoreinaw wast. 68 iḅ is afaiaik qiḅands: ni wait, ni kann hwa ḅu qiḅis.

---

XIV, 67. Nazoreinaw] CA für Nazorenaw.

---

XIV, 53. ḅai sinistans jah bokarjos] *der Artikel fehlt bei bokarjos wie Mc 15,1.* — 54. qam in garda] *ḗcw fehlt wie M 26,58: ḗcw τῆς αὐλῆς; vgl. auch J 18,15: εἰς τὴν αὐλήν. Desgl. fehlt ḗcw aff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>k (D).* — 62. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 65. ana wlit] *Zusatz nach M 26,67: εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ; vgl. af (D).* — jah qeḅun] *vgl. ck (D): et dicebant.* — gabaurjaba] *Zusatz nach lat. Hss. Vgl. ff<sup>2</sup>q: et ministri cum voluntate alapis caedebant eum (eum*

οὐκ οἶδα οὐτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ ἐξῆλθεν ἔξω  
 οὐ καὶ ἀποκριθεὶς καὶ ἀπεκρίθη ἐφώνησεν. 69 καὶ ἡ παιδίσκη ἰδοῦσα  
 αὐτὸν κατὰ ἄρᾳς ἔλεγεν τοῖς παρεστηκόσιν ὅτι οὗτος ἐξ αὐτῶν ἐστίν.  
 70 ὁ δὲ κατὰ ἄρᾳς ἔλεγεν καὶ μετὰ μικρὸν πάλιν οἱ παρεστῶτες ἔλεγον  
 αὐτῇ ὅτι οὐκ οἶδα οὐτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ γὰρ Γαλιλαῖος εἶ καὶ ἡ λαλιά σου  
 ἀλλοτρίη ἐστίν. 71 ὁ δὲ ἀπεκρίθη ἀναθεματίζων καὶ ὀμνύων ὅτι οὐκ οἶδα τὸν  
 ἀποκριθεὶς αὐτῇ ὅτι λέγετε. 72 καὶ ἐκ δευτέρου ἀλέκτωρ ἐφώνησεν,  
 καὶ ἀπεκρίθη ὁ Πέτρος τὸ ῥῆμα, ὃ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, ὅτι πρὶν  
 ἀποκριθεὶς φωνήσῃ δις ἀπαρνήσῃ με τρίς. καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειπεν.

# XV.

1 Καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ πρῶν συμβούλιον ποιήσαντες οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ  
 τῶν πρεσβυτέρων καὶ γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, δῆσαντες τὸν  
 Ἰησοῦν ἀπήνεγκαν καὶ παρέδωκαν τῷ Πειλάτῳ. 2 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν  
 ὁ Πειλάτος· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ·  
 σὺ λέγεις. 3 καὶ κατηγοροῦν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ. 4 ὁ δὲ Πειλάτος  
 πάλιν ἐπηρώτησεν αὐτὸν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; ἴδε πόσα σου  
 καταμαρτυροῦσιν. 5 ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκέτι οὐδέν ἀπεκρίθη, ὥστε θαυμά-  
 ζειν τὸν Πειλάτον. 6 κατὰ δὲ ἑορτὴν ἀπέλυεν αὐτοῖς ἕνα δέσμιον ὃν περ  
 ἤτονοντο. 7 ἦν δὲ ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς μετὰ τῶν κυσταςιαστῶν δεδε-  
 μένος, οἵτινες ἐν τῇ στάσει φόνον πεποιήκεισαν. 8 καὶ ἀναβοήσας ὁ ὄχλος  
 ἤρξατο αἰτεῖσθαι καθὼς αἰεὶ ἐποίει αὐτοῖς. 9 ὁ δὲ Πειλάτος ἀπεκρίθη  
 αὐτοῖς λέγων· θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων;  
 10 ἐγίνωσκεν γὰρ ὅτι διὰ φθόνον παραδεδώκεισαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς.  
 11 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνέσκεισαν τὸν ὄχλον, ἵνα μᾶλλον τὸν Βαραββᾶν ἀπο-  
 λύσῃ αὐτοῖς. 12 ὁ δὲ Πειλάτος ἀποκριθεὶς πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· τί οὖν  
 θέλετε ποιῆσω ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 13 οἱ δὲ πάλιν ἔκρα-  
 ξαν· σταύρωσον αὐτόν. 14 ὁ δὲ Πειλάτος ἔλεγεν αὐτοῖς· τί γὰρ κακὸν  
 ἐποίησεν; οἱ δὲ περισσοτέρως ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 15 ὁ δὲ  
 Πειλάτος βουλόμενος τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι ἀπέλυεν αὐτοῖς τὸν  
 Βαραββᾶν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας, ἵνα σταυρωθῇ.

XIV, 68. οὐκ οἶδα οὐτε ἐπίσταμαι] EGH<sup>SV</sup>, οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμαι  
 UΠ. — 71. ὀμνύων] EHSUV, ὀμνύνειν GΠ. — 72. τὸ ῥῆμα δ] \*K, τὸ  
 β. ὡς SinABCLΔ (*nach* L 22,61: ὡς εἶπεν αὐτῷ). — καὶ ἐπιβαλὼν  
 ἔκλειπεν] \*K *usw.* *Vgl. Euthym. ad Matth.* 26,75: ἐπιβαλὼν ἀντὶ τοῦ  
 ἀρξάμενος. — XV, 1. ἐπὶ τὸ πρῶν] \*K, ἐπὶ τῷ πρ. ES. — ἀπήνεγκαν]  
 \*K, ἀπήγαγον CDGN it vg (*vgl. Anm. zum got. Text*). — 8. ἀναβοήσας]  
 \*K (*vgl. J* 18,40 L 23,18), ἀναβῶς SinBD a c ff<sup>1</sup> vg. — 12. ἀποκριθεὶς  
 πάλιν] \*K a, πάλιν ἀποκρ. SinBC c g<sup>1-3</sup> vg (*nach* L 23,20, *vgl. auch*  
*Mc* 10,24). — 14. ἔκραξαν] \*K, ἔκραζον GΠ\*.

jah galaiþ faur gard, jah hana wopida. 69 jah þiwi gasailvandeī ina aftra dugann qīþan þaim faurastandandam, þatei sa þizei ist. 70 iþ is aftra laugnida. jah afar leitił aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk < Galeilaius is jah > razda þeina galeika ist. 71 iþ is dugann afaikan jah swaran þatei ni kann þana mannan þanei qīþiþ. 72 jah anþaramma sinþa hana wopida. jah gamunda Paitrus þata waurd, swe qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana brukjai twaim sinþam, inwidis mik þrim sinþam. jah dugann greitan.

## XV.

1 Jah sunsaiw in maurgin garuni taujandans þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau. 2 jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qīþis. 3 jah wrohidedun ina þai auhumistans gudjans filu. 4 iþ Peilatus aftra frah ina qīþands: niu andhafjis ni waiht? sai, hwan filu ana þuk weitwodjand. 5 iþ Iesus þanamaīs < waiht > ni andhof, swa-swe sildaleikida Peilatus. 6 iþ and dulþ hvarjoh fralailot im ainana bandjan þanei bedun. 7 wasub þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobmandam gabundans, þaiei in auhjodau maurþr gatawidedun. 8 jah usgaggandeī alla managei dugunnun bidjan, swa-swe sinteino tawida im. 9 iþ Peilatus andhof im qīþands: wileidu fraleitan izwis þana þiudan Iudaie? 10 wissa auk þatei in neipis atgebun ina þai auhumistans gudjans. 11 iþ þai auhumistans gudjans inwagidedun þo managein ei mais Barabban fralailoti im. 12 iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hwa nu wileiþ ei taujau þammei qīþiþ þiudan Iudaie? 13 iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina. 14 iþ Peilatus qaþ du im: hwa allis ubilis gatawida? iþ eis mais hropidedun: ushramei ina. 15 iþ Peilatus wiljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabban, iþ Iesu

XIV, 69. 70. þizeī] CA für þize. — 70. Galeilaius is jah] *Er-gänzung* *Maßmanns*, durch jah auk gefordert. — 72. faurþizeī] CA für faurþizeī. — greitan] CA für gretan. — XV, 5. waiht ni andhof] *vgl. Mc 14,61.* — 6. hvarjoh] hvarjo CA. — 9. fraleitan] CA für fraletan.

XIV, 72. jah dugann greitan] *vgl. et coepit flere* it vg (D). — XV, 1. brahtedun ina at] *nach L 23,1: ἤγαγον αὐτὸν ἐπὶ τὸν Π.* — 8. alla manageī] *vgl. ak* (D) *und L 23,18: παμνήθει.* — 15. iþ Iesu atgaf usbliggwands] *Beeinflussung durch M 27,26: τὸν δὲ Ἰησοῦν φραγελλῶσας παρέδωκεν.* *Die Stellung von usbliggwands zeugt für die ursprüngrl. Lesart.* k (D) *geben M 27,26 wieder.*

16 οἱ δὲ στρατιῶται ἀπήγαγον αὐτὸν ἔσω τῆς αὐλῆς, ὃ ἔστιν πρατώριον, καὶ κυγκαλοῦσιν δλην τὴν σπεῖραν. 17 καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν καὶ περιτιθέασιν αὐτῷ πλέξαντες ἀκάνθινον στέφανον· 18 καὶ ἤρξαντο ἀσπαζέσθαι αὐτόν· χαῖρε, βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων· 19 καὶ ἔτυπτον αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλὰμψ καὶ ἐνέπτυον αὐτῷ καὶ τιθέντες τὰ γόνατα προσεκύνουν αὐτῷ. 20 καὶ ὅτε ἐνέπαιξαν αὐτῷ, ἐξέδυσαν αὐτόν τὴν πορφύραν καὶ ἐνέδυσαν αὐτόν τὰ ἱμάτια τὰ ἴδια. καὶ ἐξάγουσιν αὐτόν, ἵνα σταυρώσωσιν αὐτόν. 21 καὶ ἀγγαρεύουσιν παράγοντά ἵνα Σίμωνας Κυρηναῖον, ἐρχόμενον ἀπ' ἀγροῦ, τὸν πατέρα Ἀλεξάνδρου καὶ Ῥούφου, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. 22 καὶ φέρουσιν αὐτόν ἐπὶ Γολγοθᾶ τόπον, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον κρανίου τόπος. 23 καὶ ἐδίδουν αὐτῷ πεῖν ἐσμυρνισμένον οἶνον· ὃ δὲ οὐκ ἔλαβεν. 24 καὶ σταυρώσαντες αὐτόν διαμερίζονται τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βᾶλλοντες κληρὸν ἐπ' αὐτὰ τίς τί ἄρῃ. 25 ἦν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. 26 καὶ ἦν ἡ ἐπιγραφή τῆς αἰτίας αὐτοῦ ἐπιγεγραμμένη· ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. 27 καὶ σὺν αὐτῷ σταυροῦσιν δύο ληστὰς, ἓνα ἐκ δεξιῶν καὶ ἓνα ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ. 28 καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφή ἡ λέγουσα· καὶ μετὰ ἀνόμων ἐλογίσθη. 29 καὶ οἱ παραπορευόμενοι ἐβλασφήμουν αὐτόν κινούμενοι τὰς κεφαλὰς αὐτῶν καὶ λέγοντες· οὐὰ ὁ καταλύων τὸν ναὸν καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις οἰκοδομῶν, 30 ὥσων σεαυτὸν καὶ κατὰβα ἀπὸ τοῦ σταυροῦ. 31 ὁμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες πρὸς ἀλλήλους μετὰ τῶν γραμματέων ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. 32 ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν. καὶ οἱ συνεσταυρωμένοι αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 33 καὶ γενομένης ὥρας ἑκτης σκότος ἐγένετο ἐφ' ὅλην τὴν γῆν, ἕως ὥρας ἐνάτης. 34 καὶ τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ ἐβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἔλωι ἔλωι λιμὰ σιβακθανεῖ, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· ὁ θεὸς μου ὁ θεὸς μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες; 35 καὶ τινες τῶν παρεστηκότων ἀκούσαντες ἔλεγον· ἰδοὺ Ἠλίαν φωνεῖ. 36 δραμῶν δὲ εἰς καὶ γεμίσας σπόγγον ὄρους περιθεῖς τε καλὰμψ ἐπότιζεν αὐτόν, λέγων· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἠλίας καθελεῖν αὐτόν. 37 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀφείς φωνὴν μεγάλην ἐξέπνευσεν. 38 καὶ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη

XV, 18. βασιλεῦ] SV, ὁ βασιλεὺς EFGHUT. — 32. πιστεύσωμεν] ESUV\*Π<sup>2</sup> vg, πιστεύσωμεν αὐτῷ FGHV<sup>2</sup>Π<sup>3</sup> cff<sup>2</sup>kl<sup>n</sup>. — 33. καὶ γενομένης] GS cff<sup>2</sup>kl<sup>n</sup> vg, γενομένης δὲ EFHUVΠ. — 34. τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ] Sin BD<sup>2</sup>FL c, τῇ ὥρᾳ τῇ ἐνάτῃ \*K dff<sup>2</sup>ln vg. — σιβακθανεῖ] A, σαβακθανεῖ \*H \*I, -vi \*K. — 36. περιθεῖς τε] \*K l vg, περιθεῖς Sin BD<sup>2</sup>L (*aber vgl. Schaaffs S. 28*). — ἀφες] SinDV cikn (*nach M 27,49*), ἀφετε \*K l vg.

ina] ina zugesetzt, vgl. V. 20. — 37. aftra] Zusatz nach M 27,50: πᾶν κρδῆς.

atgaf usbliggwands, ei ushramiþs wesi. 16 iþ gadrauhteis gataubun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaihaitun alla hansa 17 jah gawasidedun ina paurpurai jah atlagidedun ana ina þaurneina wipja uswindandans 18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudae! 19 jah slohun is haubiþ rausa jah bispiwun ina jah lagjandans kniwa inwitun ina. 20 jah biþe bilailaikun ina andwasidedun ina þizai paurpurai jah gawasidedun ina wastjom swe-saim. jah ustauhun ina ei ushramidedeina ina. 21 jah undgripun sumana manne, Seimona Kweinaiu, qimandan af akra, attan Alaik-sandrans jah Rufaus, ei nemi galgan is. 22 jah attauhun ina ana Gaulgaufa staþ, þatei ist gaskeiriþ haurneins staþs. 23 jah gebun imma drigkan wein miþ smwrna; iþ is ni nam. 24 jah ushramjandans ina diedailjand wastjos is wairpandans hlauta ana þos, hwarjizuh hwa nemi. 25 wasuh þan hweila þridjo, jah ushramidedun ina. 26 jah was ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Iudaie. 27 jah miþ imma ushramidedun twans waidedjans, ainana af taihs-won jah ainana af hleidumein is. 28 jah usfullnoda þata gamelido þata qiþando: jah miþ unsibjaim rahniþs was. 29 jah þai faur-gaggandans wajameridedun ina, wiþondans haubida seina jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo, 30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin! 31 sama-leiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, iþ sik silban ni mag ganasjan. 32 sa Xristus, sa þiudans Israelis, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihwaima jah galaubjaima. jah þai miþus-bramidans imma idweitededun imma. 33 jah biþe warþ hweila saihsto, riqis warþ ana allai airþai und hweila niundon. 34 jah niundon hweilai wopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meus, guþ meus, duþve mis bilaist? 35 jah sumai þize atstandandane gahausjandans qeþun: sai, Helian wopeiþ. 36 þragjands þan ains jah gafulljands swam akeitis, galagiands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei sailþam qimaiu Helias athafjan ina. 37 iþ Iesus aftra letands stibna mikila azon. 38 jah faurahah als disskritnoda in twa iupaþro und dalaþ.

---

XV, 24. diedailjand] diedailjandans CA. — 28. qiþando] *Bernhardt (mit Rücksicht auf R 9,17 G 4,30)*, qiþano CA. — 29. faur-gaggandans] *GL.*, fauragaggandans CA. — 38. als] CA für alhs.

---

XV, 21. undgripun sumana manne] *vgl. L 23,26: ἐπιλαβόμενοι* *Κίμωνός τινος* (\*K). *Zusatz von manne wie L 9,50.* — 31. bilaikandans

εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω. 39 ἰδὼν δὲ ὁ κεντυρίων ὁ παρεστηκὼς ἔξ ἐναντίας αὐτοῦ ὅτι οὕτως κρᾶζας ἐξέπνευσεν, εἶπεν· ἀληθῶς ὁ ἄνθρωπος οὗτος υἱὸς ἦν θεοῦ. 40 ἦσαν δὲ καὶ γυναῖκες ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου τοῦ μικροῦ καὶ Ἰωσὴ μήτηρ καὶ Καλὼμῃ. 41 καὶ ὅτε ἦν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ, ἠκολούθουν αὐτῷ καὶ διηκόνουν αὐτῷ καὶ ἄλλαι πολλαὶ αἱ συναβᾶσαι αὐτῷ εἰς Ἱεροσόλυμα. 42 καὶ ἤδη ὀψίας γενομένης, ἐπεὶ ἦν παρασκευή, ὃ ἔστιν προσάβατον, 43 ἔλθων Ἰωσὴφ ὁ ἀπὸ Ἀριμαθαίας, εὐσχήμων βουλευτής, ὃς καὶ αὐτὸς ἦν προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, τολμήσας εἰσῆλθεν πρὸς Πειλάτον καὶ ᾔτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. 44 ὁ δὲ Πειλάτος ἐθαύμασεν εἰ πάλαι τέθνηκεν, καὶ προσκαλεσάμενος τὸν κεντυρίωνα ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰ ἤδη ἀπέθανεν. 45 καὶ γνοὺς ἀπὸ τοῦ κεντυρίωνος ἐδώρησατο τὸ σῶμα τῷ Ἰωσὴφ. 46 καὶ ἀγοράσας σινδόνα καὶ καθελὼν αὐτὸν ἐνέλιξεν τῇ σινδόνι καὶ κατέθηκεν αὐτὸν ἐν μνημείῳ, ὃ ἦν λελατομημένον ἐκ πέτρας, καὶ προσεκύλισεν λίθον ἐπὶ τὴν θύραν τοῦ μνημείου. 47 ἡ δὲ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία Ἰωσὴ ἐθεώρουν ποῦ τέθεται.

## XVI.

1 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ Ἰακώβου καὶ Καλὼμῃ ἠγόρασαν ἀρώματα, ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρῶτὴ τῆς μιᾶς σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον, ἀνατελλαντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίζει ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4 καὶ ἀναβλέψασαι θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα. 5 καὶ εἰσελθοῦσαι εἰς τὸ μνημεῖον εἶδον νεανίσκον καθήμενον ἐν τοῖς δεξιοῖς περιβεβλημένον στολὴν λευκὴν, καὶ ἐξεθαμβήθησαν. 6 ὁ δὲ λέγει αὐταῖς· μὴ ἐκθαμβεῖσθε· Ἰησοῦν ζητεῖτε τὸν Ναζωραῖον τὸν ἐσταυρωμένον· ἡγέρθη, οὐκ ἔστιν ὧδε· ἴδε ὁ τόπος ὅπου ἔθηκαν αὐτόν. 7 ἀλλ' ὅπα-

XV, 40. ἦν Μαρία] C<sup>1</sup>DGUG cff<sup>2</sup>k n q vg (*nach M 27,56*), ἦν καὶ M. \*K l. — 41. καὶ ὅτε] ACLΔ l vg, αἶ καὶ ὅτε \*K. — 44. εἰ πάλαι] \*K, εἰ ἤδη BD *si iam* it vg (*nach dem vorausgehenden* ἤδη τέθνηκεν). — 46. κατέθηκεν αὐτόν] K<sup>\*</sup> it vg, αὐτό AM (*die aber* καθελὼν αὐτόν *haben*). — 47. Μαρία Ἰωσὴ] ESU\*VII, M. ἡ Ἰωσὴ G. — τέθεται] Sin<sup>o</sup> ABCDLΔΠ *positus est* k, τίθεται \*K *poneretur* c l n vg *ponebatur* ff<sup>2</sup>q. — XVI, 3. ἐκ τῆς θύρας] \*K, ἀπὸ CD *ab ostio* it vg. — 6. Ναζωραῖον] LΔ k, Ναζαρηνόν \*K it vg.

αὐτό (\*K). — XVI, 6. ni faurhteif izwis] *nach M 28,5*: μὴ φοβεῖσθε, *vgl. 'nolite timere'* d n (μὴ φοβεῖσθε D). — nist her, urraia] *Stellung nach M 28,6*: οὐκ ἔστιν ὧδε, ἡγέρθη.

39 gasailbände þan sa hundafafs sa atstandands in andwairþja is þatei swa hropjande uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus was gudis. 40 wesunuþ-þan qinons fairraþro sailbändeins, in þaimei was Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome. 41 jah þan was in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþiddjedun imma in Iairusalem. 42 jah juþan at andanahtja waurþanamma, unte was paraskaiwe, saei ist fruma sabbato, 43 qimands Iosef af Areimaþaias, gaguds ragineis, saei was < jah > silba beidands þiudangardjos gudis, anananþjands galaþ inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesus. 44 iþ Peilatus sildaleikida ei is juþan gaswalt; jah athaitands þana hundafaf frah ina jû-þan gadauþnodedi. 45 jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa. 46 jah usbugjande lein jah usnimands ita biwand þamma leina jah galagida ita in hlaiwa, þatei was gadraban us staina, jah atwalwida stain du daura þis hlaiwis. 47 iþ Marja so Magdalene jah Marja Iosezis seþun hvar galagiþs wesi.

## XVI.

1 jah inwisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodedeina ina. 2 jah filu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiwa at urrinnandin sunnin. 3 jah qeþun du sis misso: hoas afwalwjai unsis þana stain af daurom þis hlaiwis? 4 jah insailþandeins gaumidedun þammei afwalwiþs ist sa stains; was auk mikils abraba. 5 jah atgaggandeins in þata hlaiw gaseþun juggalauf sitandan in taihwai biwaibidana wastjai hwaitai; jah usgeisnodedun. 6 þaruh qaþ du im: ni faurhteip izwis, Iesu sokeip Nazorain þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ þarei galagidedun ina. 7 akei gaggiþ qiþiduh du siponjam is jah du

---

XV, 48. jah<sup>1)</sup> *versehentlich ausgelassen, vgl. M 27,57.* — 44. þana] *Bernhardt, þan CA.* — jû-þan] jû ist aus ju + u (*Fragepartikel*) entstanden, vgl. *W. Schulze KZ. 40,563.* — XVI, 1. inwisandins sabbate dagis] *GL. Bernhardt 1875 Heyne (nach GL. ist das got. Verbum mit Rücksicht auf L 23,54.55 gewählt), inwisandin sabb. daga Bernhardt 1884, in wisandins sabb. dagis als Übersetzung von 'διὰ γενομένου' statt διαγενομένου τοῦ σαββάτου Wrede, inwisandinsabbatedagis CA.* — 2. atiddjedun] atidedun CA.

---

XV, 40. minnizins] *Komparatio wie it vg.* — 48. saei was] *Stellung des Verbums wie cff<sup>2)</sup> knq (D).* — 46. ita — ita] *Neutrum nach M 27,59.60 L 23,53: καθελὼν ἐνετύλιξεν αὐτὸ σινδόρι καὶ ἔθηκεν*



γετε εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ τῷ Πέτρῳ ὅτι προάγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε, καθὼς εἶπεν ὑμῖν. 8 καὶ ἐξελθοῦσαι ἔφυγον ἀπὸ τοῦ μνημείου, εἶχεν δὲ αὐτὰς τρόμος καὶ ἔκστασις, καὶ οὐδενὶ οὐδέν εἶπον, ἐφοβοῦντο γάρ. 9 ἀναστὰς δὲ πρῶτῃ πρώτῃ σαββάτου ἐφάνη πρῶτον Μαρίας τῇ Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαιμόνια. 10 ἐκείνη πορευθεῖσα ἀπήγγειλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις, πενθοῦσιν καὶ κλαίουσιν. 11 κάκεινοι ἀκούσαντες ὅτι ζῇ καὶ ἐθεδθη ὑπ' αὐτῆς ἠπίστησαν. 12 μετὰ δὲ ταῦτα . . .

## Die Paulinischen Briefe.

### An die Römer.

#### VI.

23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος· τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

#### VII.

1 Ἡ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ' ὅσον χρόνον ζῇ; 2 ἡ γὰρ ὑπανδρὸς γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός. 3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει, ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι αὐτὴν μοιχαλῖδα γενομένην ἀνδρὶ ἑτέρῳ. 4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι, ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ· 6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου, ἀποθανόντες ἐν ψ̄ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν

VII, 3. μοιχαλὶς χρηματίζει] \*K, χρηματίζει μοιχαλὶς DEFG *vocabitur adultera* defg vg. — 4. ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς] \*K it vg, ὥστε καὶ ὑμεῖς, ἀδελφοί μου Sin, 2min.

VII, 1. mann swa] manns A Braun. — 6. niujiþai] i<sup>1</sup> nicht übergeschrieben Braun.

VII, 2. jah] *Zusatz*, vgl. K 15,16. — at libandin abin] *absolute Konstruktion* (at bei gabindan nur für πρὸς belegt), vgl. V. 3: ζῶντος τοῦ ἀνδρός. *Desgl. Abl. abs. in it* vg. — 4. jah jus, broþrjus meinai] *Stellung des Pron. wie G 4,28 Th 2,17; 5,4 th 3,13 (ebenso Sin)*. — 6. nu sai] νυνί, vgl. k 8,11.22 E 2,13.

Paitrau þatei faurbigaggiþ iswis in Galeilaian; þaruh ina gasailþiþ, swaswe qaþ iswis. 8 jah usgaggandeins af þamma hlaiwa gaþlauhun; dizuh-þan-sat ijos reiro jah usfilmei, jah ni qeþun mannhun waiht; ohtedun sis auk. 9 usstandands þan in maurgin frumin sabbato ataugida < sik > frumist Marjin þizai Magdalene, af þizaiei uswarp sibun unhulþons. 10 soh gaggande gataih þaim miþ imma wisandam, qainondam jah gretandam. 11 jah eis hausjandans þatei libaiþ jah gasailþans warþ fram isai, ni galau-bidebun. 12 afaruh þan þata . . . . .

## Die Paulinischen Briefe.

### An die Römer.

#### VI.

23 þo auk launa frawaurhtais dauþus; iþ anets gudis libains aiweino in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

#### VII.

1 þau niu wituþ, broþrjus kunnandam auk witoþ rodja, þatei witoþ frauinoþ mann, s<wa> lagga hveila swe libaiþ? 2 jah auk ufwaira qens at libandin abin gabundana ist witoda; aþþan jabai gaswiltiþ aba, galausjada af þamma witoda abins. 3 þannu þan at libandin abin haitada horinondei, jabai wairþiþ waira anþaramma; iþ jabai gaswiltiþ wair, frija ist þis witodis, ei ni sijai horinondei waurþana abin anþaramma. 4 swaei nu jah jus, broþrjus meinai, afdaupidai waurþuþ witoda þairh leik Kristaus, ei wairþaiþ anþaramma, þamma us dauþpaim urreisandin, ei akran bairaima guda. 5 þan auk wesum in leika, winnons frawaurhti þos þairh witoþ waurhtedun in liþum unsaraim du akran bairan dauþau; 6 iþ nu, sai, andbundanai waurþum af witoda, gadaupnandans in þammei gahabaidai wesum, swaei skalkinoma in niujiþai ahmins jah ni fair-

XVI, 9. ataugida sik] ataugida CA. Für ἐμφανίσεθαι ὁραθεὶς φαίεσθαι steht sonst stets das gotische Reflexiv; vgl. L 9,8.

\* \* \*

*Die Paulinischen Briefe sind in A (zu dem der Taurinensis gehört), in B und im Car erhalten.*

*Die Bruchstücke des Römerbriefs finden sich hauptsächlich in A; der Car umfaßt nur Teile des 11.—15. Kapitels. V. 3, 11, 12 in Skeir.*

*Der got. wie der lat. Text des Car, sowie der Anfang von A (bis 1. Kor. 5,4) sind in Sinnzeilen (συναρμόν) geschrieben.*

παρεστηκότων σπασάμενος τὴν μάχαιραν ἔπαισεν τὸν δοῦλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον. 48 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ὡς ἐπὶ ληστὴν ἐξήλθετε μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων συλλαβεῖν με. 49 καθ' ἡμέραν ἤμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῇ ἱερῇ διδάσκων, καὶ οὐκ ἐκρατήσατέ με· ἀλλ' ἵνα πληρωθῶσιν αἱ γραφαί. 50 καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἔφυγον πάντες. 51 καὶ εἰς τις νεανίσκος ἠκολούθησεν αὐτῷ περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ, καὶ κρατοῦσιν αὐτὸν οἱ νεανίσκοι· 52 ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν σινδόνα γυμνός ἔφυγεν ἀπ' αὐτῶν. 53 καὶ ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται αὐτῷ πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ γραμματεῖς. 54 καὶ ὁ Πέτρος ἀπὸ μακρόθεν ἠκολούθησεν αὐτῷ, ἕως ἔσω εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, καὶ ἦν συγκαθήμενος μετὰ τῶν ὑπηρετιῶν καὶ θερμαινόμενος πρὸς τὸ πῦρ. 55 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ ὅλον τὸ συνέδριον ἐζήτουν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίαν εἰς τὸ θανατῶσαι αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρισκον· 56 πολλοὶ γὰρ ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ. καὶ ἴσαι αἱ μαρτυρίαι οὐκ ἦσαν. 57 καὶ τινες ἀναστάντες ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ λέγοντες 58 ὅτι ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγοντος ὅτι ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω. 59 καὶ οὐδὲ οὕτως ἴση ἦν ἡ μαρτυρία αὐτῶν. 60 καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν, τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; 61 ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδέν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρχιερεὺς ἐπηρώτα αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; 62 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἐγὼ εἰμι. καὶ ὤψεσθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐκ δεξιῶν καθήμενον τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. 63 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ λέγει· τί ἔτι χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; 64 ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ· τί ὑμῖν φαίνεται; οἱ δὲ πάντες κατέκριναν αὐτὸν εἶναι ἔνοχον θανάτου. 65 καὶ ἤρξαντό τινες ἐμπύειν αὐτῷ καὶ περικαλύπτειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ κολαφίζειν αὐτόν· καὶ λέγειν αὐτῷ· προφήτευσον, καὶ οἱ ὑπρέται βapίcμαcιν αὐτὸν ἐβαλλον. 66 καὶ ὄντος τοῦ Πέτρου ἐν τῇ αὐλῇ κάτω, ἔρχεται μία τῶν παιδικῶν τοῦ ἀρχιερέως, 67 καὶ ἰδοῦσα τὸν Πέτρον θερμαινόμενον, ἐμβλέψασα αὐτῷ λέγει· καὶ σὺ μετὰ τοῦ Ναζαρηνοῦ Ἰησοῦ ἦσθα. 68 ὁ δὲ ἡρνή-

XIV, 48. ἐξήλθετε] FSUVΠ, ἐξήλθατε EGH. — 50. ἔφυγον πάντες] SinBCLΔ, πάντες ἔφυγον \*K it vg (nach M 26,56). — 64. τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ] DG, τῆς βλασφημίας \*K. — εἶναι ἔνοχον] \*K acf k vg, ἔνοχον εἶναι SinBCLΔ lq (nach den andern Stellen, an denen ἔνοχος stets vor der Kopula steht). — 65. ἐβαλλον] H ἔβαλον EU caedebant it pler. vg, ἔλαβον SVΠ ἐλάμβανον G.

caed. ff<sup>2</sup>); fl: libenter. — 66. jah<sup>2</sup>] störender Zusatz nach M 26,69. — 67. miß Iesua bamma Nazoreinai] Stellung wie M 26,71; vgl. auch M 26,69. Ebenso it vg (DΔ).

48 jah andhafjands Iesus qap̃ du im: swe du waidedjin urrunnuḅ miḅ hairum jah triwam greipan mik. 49 daga hammeḅ was at iswis in alh laiejands jah ni gripuḅ mik: ak ei usfullnodedeina bokos. 50 jah afletandans ina gaḅlahun allai. 51 jah ains sume juggalaup̃s laistida afar imma biwaibiḅs leina ana naqadana; jah gripun is ḅai juggalaudeis. 52 iḅ is bileiḅands ḅamma leina naqaḅs gaḅlah faura im. 53 jah gatanhun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miḅ imma auhumistans gudjans allai jah ḅai sinistans jah bokarjos. 54 jah Paitrus fairraḅro laistida afar imma, unte qam in garda ḅis auhumistins gudjins; jah was sitands miḅ andbahtam jah warmjands sik at liuhada. 55 iḅ ḅai auhumistans gudjans jah alla so. gafaurs sokidedun ana Iesu weitwodiḅa du afdauḅjan ina jah ni bigetun. 56 managai auk galing weitwodidedun ana ina, jah samaleikos ḅos weitwodiḅos ni wesun. 57 jah sumai usstandandans galing weitwodidedun ana ina qiḅandans: 58 ḅatei weis gahausedum qiḅandan ina ḅatei ik gataira alh ḅo handuaurhton jah bi ḅrins dagans anḅara unhanduaurhta gatimrja. 59 jah ni swa samaleika was weitwodiḅa ize. 60 jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiḅands: niu andhafjis waiht, ḅa ḅai ana ḅuk weitwodjand? 61 iḅ is ḅahaida jah waiht ni andhof. aftra sa auhumista gudja frah ina jah qap̃ du imma: ḅu is Xristus sa sunus ḅis ḅiuḅeigins? 62 iḅ is qapuh: ik im; jah gasaiḅiḅ ḅana sunu mans af taihswon sitandan mahtais jah qimandan miḅ milhman himinis. 63 iḅ sa auhumista gudja disskreitands wastjos seinos qap̃: ḅa ḅanamais ḅaurbum weis weitwode? 64 hausideduḅ ḅo wajamerein is: ḅa iswis ḅugkeiḅ? ḅaruh eis allai gadomidedun ina skulan wisan dauḅau. 65 jah dugunnun sumai speiwan ana wlit is jah huljan andwairḅi is jah kaupatjan ina; jah qeḅun du imma: praufeteil jah andbahtos [gabaurjaba] lofam slohun ina. 66 jah wisandin Paitrau in rohenai dalaḅa [jah] atiddja aina ḅiujo ḅis auhumistins gudjins, 67 jah gasaiḅandei Paitru warmjandan sik, insaiḅandei du imma qap̃: jah ḅu miḅ Iesua ḅamma Nazoreinawast. 68 iḅ is afaiak qiḅands: ni wait, ni kann ḅa ḅu qiḅis.

---

XIV, 67. Nazoreinaw] CA für Nazorenaw.

---

XIV, 53. ḅai sinistans jah bokarjos] *der Artikel fehlt bei bokarjos wie Mc 15,1.* — 54. qam in garda] *ḗcw fehlt wie M 26,58: ḗcw τῆς αὐλῆς; vgl. auch J 18,15: εἰς τὴν αὐλὴν. Desgl. fehlt ḗcw aff<sup>2</sup>g<sup>1</sup>k (D).* — 62. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 65. ana wlit] *Zusatz nach M 26,67: εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ; vgl. af (D).* — jah qeḅun] *vgl. ck (D): et dicebant.* — gabaurjaba] *Zusatz nach lat. Hss. Vgl. ff<sup>2</sup>q: et ministri cum voluntate alapis caedebant eum (eum*

κατο λέγων· οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ ἐξῆλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον, καὶ ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 69 καὶ ἡ παιδίσκη ἰδοῦσα αὐτὸν πάλιν ἤρξατο λέγειν τοῖς παρεστηκόσιν ὅτι οὗτος ἐξ αὐτῶν ἐστίν. 70 ὁ δὲ πάλιν ἠρνεῖτο. καὶ μετὰ μικρὸν πάλιν οἱ παρεστῶτες ἔλεγον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ Γαλιλαῖος εἶ καὶ ἡ λαλιά σου ὁμοιάζει. 71 ὁ δὲ ἤρξατο ἀναθεματίζειν καὶ ὀμνῶναι ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἄνθρωπον τοῦτον ὃν λέγετε. 72 καὶ ἐκ δευτέρου ἀλέκτωρ ἐφώνησεν, καὶ ἀνεμνήσθη ὁ Πέτρος τὸ ῥῆμα, ὃ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι δις ἀπαρνήσῃ με τρίς. καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειεν.

### XV.

1 Καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ πρῶν συμβούλιον ποιήσαντες οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, δῆσαντες τὸν Ἰησοῦν ἀπήνεγκαν καὶ παρέδωκαν τῷ Πειλάτῳ. 2 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ Πειλάτος· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ· σὺ λέγεις. 3 καὶ κατηγοροῦν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ. 4 ὁ δὲ Πειλάτος πάλιν ἐπηρώτησεν αὐτὸν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; ἴδε πόσα σου καταμαρτυροῦσιν. 5 ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκέτι οὐδέν ἀπεκρίθη, ὥστε θαυμάζειν τὸν Πειλάτον. 6 κατὰ δὲ ἑορτὴν ἀπέλυεν αὐτοῖς ἓνα δέσμιον ὃν περ ἤτοῦντο. 7 ἦν δὲ ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς μετὰ τῶν συστασιαστῶν δεδεμένος, οἵτινες ἐν τῇ στάσει φόνον πεποιήκειαν. 8 καὶ ἀναβοήσας ὁ ὄχλος ἤρξατο αἰτεῖσθαι καθὼς αἰεὶ ἐποίει αὐτοῖς. 9 ὁ δὲ Πειλάτος ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 10 ἐγίνωσκεν γὰρ ὅτι διὰ φθόνον παραδεδώκειαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς. 11 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνέειπαν τὸν ὄχλον, ἵνα μᾶλλον τὸν Βαραββᾶν ἀπολύσῃ αὐτοῖς. 12 ὁ δὲ Πειλάτος ἀποκριθεὶς πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· τί οὖν θέλετε ποιῆσω ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 13 οἱ δὲ πάλιν ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 14 ὁ δὲ Πειλάτος ἔλεγεν αὐτοῖς· τί γὰρ κακὸν ἐποίησεν; οἱ δὲ περισσοτέρως ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 15 ὁ δὲ Πειλάτος βουλόμενος τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι ἀπέλυεν αὐτοῖς τὸν Βαραββᾶν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας, ἵνα σταυρωθῇ.

XIV, 68. οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι] EGHSV, οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμαι UPI. — 71. ὀμνῶναι] EHSUV, ὀμνύνειν GPT. — 72. τὸ ῥῆμα δ] \*K, τὸ ρ. ὡς SinABCLΔ (nach L 22,61: ὡς εἶπεν αὐτῷ). — καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειεν] \*K usw. Vgl. Euthym. ad Matth. 26,75: ἐπιβαλὼν ἀντὶ τοῦ ἀρξέμενος. — XV, 1. ἐπὶ τὸ πρῶν] \*K, ἐπὶ τῷ πρ. ES. — ἀπήνεγκαν] \*K, ἀπήγαγον CDGN it vg (vgl. Ann. sum got. Text). — 8. ἀναβοήσας] \*K (vgl. J 18,40 L 23,18), ἀναβdc SinBD a cff<sup>21</sup> vg. — 12. ἀποκριθεὶς πάλιν] \*K a, πάλιν ἀποκρ. SinBC c g<sup>1-21</sup> vg (nach L 23,20, vgl. auch Mc 10,24). — 14. ἔκραξαν] \*K, ἔκραζον GPT\*.

jah galaiþ faur gard, jah hana wopida. 69 jah þiwi gasaiþandei ina aftra dugann qipan þaim faurastandandam, þatei sa þizei ist. 70 iþ is aftra laugnida. jah afar leitil aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk < Galeilais is jah > razda þeina galeika ist. 71 iþ is dugann afaikan jah swaran þatei ni kann þana mannan þanei qibiþ. 72 jah anþamma sinþa hana wopida. jah gamunda Paitrus þata waurd, swe qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana brukjai twaim sinþam, inwidis mik þrim sinþam. jah dugann greitan.

## XV.

1 Jah sunsaiw in maurgin garuni taujandans þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau. 2 jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qibiþ. 3 jah wrohidedun ina þai auhumistans gudjans flu. 4 iþ Peilatus aftra frah ina qipands: niu andhafjis ni waiht? sai, hæn flu ana þuk weitwodjand. 5 iþ Iesus þanamaiss < waiht > ni andhof, swa swe sildaleikida Peilatus. 6 iþ and dulþ hvarjob fralailot im ainana bandjan þanei bedun. 7 wasuh þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobmandam gabundans, þaiei in auhjudau maurþr gatawidedun. 8 jah usgaggandei alla managei dugunnun bidjan, swa swe sinteino tawida im. 9 iþ Peilatus andhof im qipands: wileidu fraleitan izwis þana þiudan Iudaie? 10 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina þai auhumistans gudjans. 11 iþ þai auhumistans gudjans inwagidedun þo managein ei mais Barabban fralailoti im. 12 iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hæn nu wileiþ ei taujau þammei qibiþ þiudan Iudaie? 13 iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina. 14 iþ Peilatus qaþ du im: hæn allis ubilis gatawida? iþ eis mais hropidedun: ushramei ina. 15 iþ Peilatus wiljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabban, iþ Iesu

XIV, 69. 70. þizei] CA für þize. — 70. Galeilais is jah] *Er-gänzung* *Matthians*, durch jah auk *gefordert*. — 72. faurþize] CA für faurþizei. — greitan] CA für gretan. — XV, 5. waiht ni andhof] *vgl. Mc 14,61*. — 6. hvarjob] hvarjo CA. — 9. fraleitan] CA für fraletan.

XIV, 72. jah dugann greitan] *vgl. et coepit flere* it vg (D). — XV, 1. brahtedun ina at] *nach L 23,1: ἡγαγον αὐτὸν ἐπὶ τὸν Π.* — 8. alla managei] *vgl. ak (D) und L 23,18: παμπληθεῖ.* — 15. iþ Iesu atgaf usbliggwands] *Beeinflussung durch M 27,26: τὸν δὲ Ἰησοῦν φραγελλῶσας παρέδωκεν.* *Die Stellung von usbliggwands zeugt für die ursprüngl. Lesart.* k (D) geben M 27,26 wieder.

16 οἱ δὲ στρατιῶται ἀπήγαγον αὐτὸν ἔξω τῆς αὐλῆς, ὃ ἐστὶν πραιτώριον, καὶ κυγκαλοῦσιν ὅλην τὴν σπεῖραν. 17 καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν καὶ περιτιθέασιν αὐτῷ πλέξαντες ἀκανθίνον στέφανον· 18 καὶ ἤρξαντο ἀσπάζεσθαι αὐτόν· χαῖρε, βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων· 19 καὶ ἔτυπον αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλαμῷ καὶ ἐνέπτυσαν αὐτῷ καὶ τιθέντες τὰ γόνατα προσεκύνουν αὐτῷ. 20 καὶ ὅτε ἐνέπαιξαν αὐτῷ, ἐξέδυσαν αὐτόν τὴν πορφύραν καὶ ἐνέδυσαν αὐτόν τὰ ἱμάτια τὰ ἴδια. καὶ ἐξάγουσιν αὐτόν, ἵνα σταυρώσωσιν αὐτόν. 21 καὶ ἀγταρεύουσιν παράγοντά ἦνα Σίμωνα Κυρηναῖον, ἐρχόμενον ἀπ' ἀγροῦ, τὸν πατέρα Ἀλεξάνδρου καὶ Ῥούφου, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. 22 καὶ φέρουσιν αὐτόν ἐπὶ Γολγοθᾶ τόπον, ὃ ἐστὶν μεθερμηνευόμενον κρανίου τόπος. 23 καὶ ἐδίδουν αὐτῷ πεῖν ἐσμυρνισμένον οἶνον· ὃ δὲ οὐκ ἔλαβεν. 24 καὶ σταυρώσαντες αὐτόν διαμερίζονται τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βόλλοντες κληρὸν ἐπ' αὐτὰ τίς τί ἄρῃ. 25 ἦν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. 26 καὶ ἦν ἡ ἐπιγραφή τῆς αἰτίας αὐτοῦ ἐπιγεγραμμένη· ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. 27 καὶ σὺν αὐτῷ σταυροῦσιν δύο ληστὰς, ἓνα ἐκ δεξιῶν καὶ ἓνα ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ. 28 καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφή ἡ λέγουσα· καὶ μετὰ ἀνόμων ἐλογίσθη. 29 καὶ οἱ παραπορευόμενοι ἐβλασφήμουν αὐτόν κινούμενοι τὰς κεφαλὰς αὐτῶν καὶ λέγοντες· οὐδ' ὃ καταλύων τὸν ναὸν καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις οἰκοδομῶν, 30 ὥσων σεαυτὸν καὶ κατὰβα ἀπὸ τοῦ σταυροῦ. 31 ὁμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες πρὸς ἀλλήλους μετὰ τῶν γραμματέων ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. 32 ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν. καὶ οἱ συνεσταυρωμένοι αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 33 καὶ γενομένης ὥρας ἑκτῆς σκότος ἐγένετο ἐφ' ὅλην τὴν γῆν, ἕως ὥρας ἐνάτης. 34 καὶ τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ ἐβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἐλωὶ ἐλωὶ λιμὰ σιβακθανεῖ, ὃ ἐστὶν μεθερμηνευόμενον· ὁ θεὸς μου ὁ θεὸς μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες; 35 καὶ τινες τῶν παρεστηκότων ἀκούσαντες ἔλεγον· ἰδοὺ Ἠλίαν φωνεῖ. 36 δραμῶν δὲ εἰς καὶ γεμίσας σπόγγον ὄξους περιθείς τε καλαμῷ ἐπότιζεν αὐτόν, λέγων· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἠλίας καθελεῖν αὐτόν. 37 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀφελὺς φωνὴν μεγάλην ἐξέπνευσεν. 38 καὶ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη

XV, 18. βασιλεῦ] SV, ὁ βασιλεὺς EFGHUT. — 32. πιστεύσωμεν] ESUV\*Π\* vg, πιστεύωμεν αὐτῷ FGHV\*Π² cff² klñ. — 33. καὶ γενομένης] GS cff² klñ vg, γενομένης δὲ EFHUVΠ. — 34. τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ] Sin BD<sup>ε</sup>FL c, τῇ ὥρᾳ τῇ ἐνάτῃ \*K dff² ln vg. — σιβακθανεῖ] A, σαβακθανεῖ \*H \*l, -νι \*K. — 36. περιθείς τε] \*K l vg, περιθείς Sin BD<sup>ε</sup>L (aber vgl. Schaaffs S. 28). — ἄφες] SinDV cikn (nach M 27,49), ἄφετε \*K l vg.

ina] ina zugesetzt, vgl. V. 20. — 37. aftra] Zusatz nach M 27,50: πάλιν κρδῆσac.

atgaf usbliggwands, ei ushramiþs wesi. 16 ip gadrauhteis gatauhun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaihaitun alla hansa 17 jah gawasidedun ina paupurai jah atlagidedun ana ina þaurneina wipja uswindandans 18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudae! 19 jah slohun is haubiþ rausa jah bispiwun ina jah lagjandans kniwa inwitun ina. 20 jah biþe bilailaikun ina andwasidedun ina þizai paupurai jah gawasidedun ina wastjom swe-saim. jah ustauhun ina ei ushramidedeina ina. 21 jah undgripun sumana manne, Seimona Kwreinaiu, qimandan af akra, attan Alaik-sandraus jah Rufaus, ei nemi galgan is. 22 jah attauhun ina ana Gaulgaupa staþ, þatei ist gaskeiriþ hvarneins staþs. 23 jah gebun imma drigkan wein miþ smwrna; ip is ni nam. 24 jah ushramjandans ina disdailjand wastjos is wairpandans hlauta ana þos, hwarjizuh hwa nemi. 25 wasuh þan hweila þridjo, jah ushramidedun ina. 26 jah was ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Iudae. 27 jah miþ imma ushramidedun twans waidedjans, ainana af taihs-won jah ainana af hleidumein is. 28 jah usfullnoda þata gamelido þata qiþando: jah miþ unsibjaim rahniþs was. 29 jah þai faur-gaggandans wajameridedun ina, wiþondans haubida seinu jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo, 30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin! 31 sama-leiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, ip sik silban ni mag ganasjan. 32 sa Xristus, sa þiudans Israelis, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihaima jah galaubjaima. jah þai miþus-hramidans imma idweitedun imma. 33 jah biþe warþ hweila saihsto, riqis warþ ana allai airþai und hweila niundon. 34 jah niundon hweilai wopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meins, guþ meins, duhe mis bilaist? 35 jah sumai þize atstandandane gahausejandans qeþun: eai, Helian wopeiþ. 36 þragjands þan ains jah gafulljands swam akeitis, galagjands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei sailvam qimasi Helias athaffjan ina. 37 ip Iesus aftra letands stibna mikila uzon. 38 jah faurahah als disskritnoda in twa iupaþro und dalap.

---

XV, 24. disdailjand] disdailjandans CA. — 28. qiþando] *Bernhardt* (mit Rücksicht auf R 9,17 G 4,30), qiþano CA. — 29. faur-gaggandans] *GL.*, fauragaggandans CA. — 38. als] CA für alhs.

---

XV, 21. undgripun sumana manne] *vgl. L 23,26: ἐπλαβόμενοι* (Cμωνός τινας) (\*K). *Zusatz von manne wie L 9,50.* — 31. bilaikandans



εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω. 39 ἰδὼν δὲ ὁ κεντυρίων ὁ παρεστηκὼς ἔξ ἐναντίας αὐτοῦ ὅτι οὕτως κράξας ἐξέπνευσεν, εἶπεν· ἄληθώς ὁ ἄνθρωπος οὗτος υἱὸς ἦν θεοῦ. 40 ἦσαν δὲ καὶ γυναῖκες ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου τοῦ μικροῦ καὶ Ἰωσὴ μήτηρ καὶ Καλῶμη. 41 καὶ ὅτε ἦν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ, ἠκολούθουν αὐτῷ καὶ διηκόνουν αὐτῷ καὶ ἄλλαι πολλαὶ αἱ συναβᾶσαι αὐτῷ εἰς Ἱερουσόλυμα. 42 καὶ ἤδη ὀψίας γενομένης, ἐπεὶ ἦν παρασκευή, ὃ ἐστὶν προσάβατον, 43 ἐλθὼν Ἰωσὴφ ὁ ἀπὸ Ἀριμαθαίας, εὐχήμενος βουλευτῆς, ὃς καὶ αὐτὸς ἦν προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, τολήσας εἰσῆλθεν πρὸς Πειλάτον καὶ ᾔτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. 44 ὁ δὲ Πειλάτος ἐθαύμασεν εἰ πάλαι τέθνηκεν, καὶ προσκαλεσάμενος τὸν κεντυρίωνα ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰ ἤδη ἀπέθανεν. 45 καὶ γνοὺς ἀπὸ τοῦ κεντυρίωνος ἐδώρησατο τὸ σῶμα τῷ Ἰωσὴφ. 46 καὶ ἀγοράσας σινδόνα καὶ καθελὼν αὐτὸν ἐνέειλεν τῇ σινδόνι καὶ κατέθηκεν αὐτὸν ἐν μνημείῳ, ὃ ἦν λελατομημένον ἐκ πέτρας, καὶ προσεκύλισεν λίθον ἐπὶ τὴν θύραν τοῦ μνημείου. 47 ἡ δὲ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία Ἰωσὴ ἐθεώρουν ποῦ τέθειται.

## XVI.

1 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ Ἰακώβου καὶ Καλῶμη ἠγόρασαν ἀρώματα, ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρῶτὴ τῆς μιᾶς σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον, ἀνατελλαντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίσαι ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4 καὶ ἀναβλέψασαι θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα. 5 καὶ εἰσελθοῦσαι εἰς τὸ μνημεῖον εἶδον νεανίσκον καθήμενον ἐν τοῖς δεξιοῖς περιβεβλημένον στολὴν λευκὴν, καὶ ἐξεθαμβήθησαν. 6 ὁ δὲ λέγει αὐταῖς· μὴ ἐκθαμβεῖσθε· Ἰησοῦν ζητεῖτε τὸν Ναζωραῖον τὸν ἐσταυρωμένον· ἡγέρθη, οὐκ ἔστιν ὧδε· ἴδε ὁ τόπος ὅπου ἔθηκαν αὐτόν. 7 ἀλλ' ὅπα-

XV, 40. ἦν Μαρία] C<sup>1</sup>DGUG cff<sup>2</sup> kn q vg (*nach M 27,56*), ἦν καὶ M. \*K l. — 41. καὶ ὅτε] ACLΔ l vg, αἱ καὶ ὅτε \*K. — 44. εἰ πάλαι] \*K, εἰ ἤδη BD si iam it vg (*nach dem vorausgehenden* ἤδη τέθνηκεν). — 46. κατέθηκεν αὐτόν] K<sup>1</sup> it vg, αὐτό AM (*die aber* καθελὼν αὐτόν *haben*). — 47. Μαρία Ἰωσὴ] ESU\*VΠ, M. ἡ Ἰωσὴ G. — τέθειται] Sin<sup>o</sup> ABCDLΔΠ *positus est* k, τίθεται \*K *ponetur* cIn vg *ponetur* ff<sup>2</sup> q. — XVI, 3. ἐκ τῆς θύρας] \*K, ἀπὸ CD *ab ostio* it vg. — 6. Ναζωραῖον] LΔ k, Ναζαρηνόν \*K it vg.

αὐτό (\*K). — XVI, 6. ni faurhteif izwis] *nach M 28,5*: μὴ φοβεῖσθε, *vgl. 'nolite timere'* dN (μὴ φοβεῖσθε D). — nist her, urrais] *Stellung nach M 28,6*: οὐκ ἔστιν ὧδε, ἡγέρθη.

39 gasailbands þan sa hundafaps sa atstandands in andwairþja is þatei swa hropjands uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus was gudis. 40 wesunuþ-þan qinons fairraþro sailbandeins, in þaimeis was Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome. 41 jah þan was in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþiddjedun imma in Iairusalem. 42 jah juþan at andanahtja waurþanamma, unte was paraskaiwe, saei ist fruma sabbato, 43 qimands Iosef af Areimapaiaas, gaguds ragineis, saei was < jah > silba beidands þiudangardjos gudis, anananþjands galaip inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesus. 44 ip Peilatus sildaleikida ei is juþan gaswalt; jah athaitands þana hundafap frah ina jû-þan gadauþnodedi. 45 jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa. 46 jah usbugjands lein jah usnimands ita biwand þamma leina jah galagida ita in hlaiwa, þatei was gadraban us staina, jah atwalwida stain du daura þis hlaiwis. 47 ip Marja so Magdalene jah Marja Iosezis sebtun hvar galagiþs wesi.

## XVI.

1 jah inwisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodeidena ina. 2 jah flu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiwa at urrinnandin sunnin. 3 jah geþun du sis misso: hwas afwalwjai unsis þana stain af daurom þis hlaiwis? 4 jah insailbandeins gaumidedun þammei afwalwiþs ist sa stains; was auk mikils abraba. 5 jah atgaggandeins in þata hlaiw gaselhun juggalauþ sitandan in taihwai biwaibidana wastjai heitai; jah usgeianodedun. 6 þaruh qaþ du im: ni faurhteip izwis, Iesu sokeip Nasorain þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ parei galagidedun ina. 7 akei gaggiþ qipiduh du siponjam is jah du

---

XV, 43. jah <sup>1)</sup> *versehentlich ausgelassen*, vgl. *M* 27,57. — 44. þana] *Bernhardt*, þan CA. — jû-þan] jû ist aus ju + u (*Fragepartikel*) entstanden, vgl. *W. Schulze KZ.* 40,563. — XVI, 1. inwisandins sabbate dagis] *GL. Bernhardt* 1875 *Heyne* (nach *GL.* ist das got. *Verbum* mit Rücksicht auf *L* 23,54.55 gewählt), inwisandin sabb. daga *Bernhardt* 1884, in wisandins sabb. dagis als Übersetzung von 'ἡμερονόμος' statt διαγενομένου τοῦ σαββάτου *Wrede*, inwisandinsabbatedagis CA. — 2. atiddjedun] atidedun CA.

---

XV, 40. minnizins] *Komparativ* wie it vg. — 43. saei was] *Stellung des Verbums* wie cff<sup>1</sup>knq (D). — 46. ita — ita] *Neutrum* nach *M* 27,59.60 *L* 23,53: καθελὼν ἐνετόλιξεν αὐτὸ ἀνδρόνι καὶ ἔθηκεν

γατε εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ τῷ Πέτρῳ ὅτι προάγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε, καθὼς εἶπεν ὑμῖν. 8 καὶ ἐξελθοῦσαι ἔφυγον ἀπὸ τοῦ μνημείου, εἶχεν δὲ αὐτὰς τρόμος καὶ ἔκστασις, καὶ οὐδενὶ οὐδὲν εἶπον, ἐφοβοῦντο γάρ. 9 ἀναστὰς δὲ πρῶτῃ πρώτῃ σαββάτου ἐφάνη πρῶτον Μαρίας τῇ Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαιμόνια. 10 ἐκείνη πορευθεῖσα ἀπήγγειλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις, πενθοῦσιν καὶ κλαίουσιν. 11 κάκεινοι ἀκούσαντες ὅτι Ζῇ καὶ ἐθεόθη ὑπ' αὐτῆς ἠπίστησαν. 12 μετὰ δὲ ταῦτα . . .

## Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

### VI.

23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος· τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ Ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

### VII.

1 Ἡ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ' ὅσον χρόνον Ζῇ; 2 ἡ γὰρ ὕπανδρος γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός. 3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει, ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἐτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι αὐτὴν μοιχαλὶδα γενομένην ἀνδρὶ ἐτέρῳ. 4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἐτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι, ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ· 6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου, ἀποθανόντες ἐν ψ̄ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν

VII, 3. μοιχαλὶς χρηματίζει] \*K, χρηματίζει μοιχαλὶς DEFG *vocabitur adultera* defg vg. — 4. ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς] \*K it vg, ὥστε καὶ ὑμεῖς, ἀδελφοί μου Sin, 2 min.

VII, 1. mann swa] manns A Braun. — 6. niu]i]pai] i<sup>1</sup> nicht übergeschrieben Braun.

VII, 2. jah] Zusatz, vgl. K 15,16. — at libandin abin] absolute Konstruktion (at bei gabindan nur für πρός belegt), vgl. V. 3: ζῶντος τοῦ ἀνδρός. Desgl. Abl. abs. in it vg. — 4. jah jus, bro]rjus meinai] Stellung des Pron. wie G 4,28 Th 2,17; 5,4 th 3,13 (ebenso Sin). — 6. nu sai] νυνί, vgl. k 8,11.22 E 2,13.

Paitrau p̃atei faurbigaggiþ izwis in Galeilaian; þaruh ina gasailþiþ, swaswe qaþ izwis. 8 jah usgaggandeins af þamma hlaiwa gaþlauhun; dizuh-þan-sat ijos reiro jah usfilmei, jah ni qeþun mannhun wait; ohtedun sis auk. 9 usstandands þan in maurgin frumin sabbato ataugida < sik > frumist Marjin þizai Magdalene, af þizaei uswarp sibun unhulþons. 10 soh gaggandei gataih þaim miþ imma wisandam, qainondam jah gretandam. 11 jah eis hausjandans p̃atei libaiþ jah gasailbans warþ fram isai, ni galau-bidebun. 12 afaruh þan pata . . . . .

## Die Paulinischen Briefe.

### An die Römer.

#### VI.

23 þo auk launa frawaurhtais dauþus; iþ ansts gudis libains aiweino in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

#### VII.

1 Þau niu wituþ, broþrjus kunnandam auk witoþ rodja, p̃atei witoþ frauinoþ mann, s<wa> lagga hœila swe libaiþ? 2 jah auk ufwaira qens at libandin abin gabundana ist witoda; aþþan jabai gaswiltiþ aba, galaujada af þamma witoda abins. 3 þannu þan at libandin abin haitada horinondei, jabai wairþiþ waira anþaramma; iþ jabai gaswiltiþ wair, frija ist þis witodis, ei ni sijai horinondei waurþana abin anþaramma. 4 swaei nu jah jus, broþrjus meinai, afdaupidai waurþuþ witoda þairh laik Kristaus, ei wairþaiþ anþaramma, þamma us dauþaim urreisandin, ei akran bairaima guda. 5 þan auk wesum in leika, winnons frawaurhti þos þairh witoþ waurhtedun in liþum unsaraim du akran bairan dauþau; 6 iþ nu, sai, andbundanai waurþum af witoda, gadauþnandans in þammei gahabaidai wesum, swaei skalkinoma in niujiþai ahmins jah ni fair-

XVI, 9. ataugida sik] ataugida CA. Für ἐμφανίσεσθαι ὁράσθαι φαίσεσθαι steht sonst stets das gotische Reflexiv; vgl. L 9,8.

\* \* \*

Die Paulinischen Briefe sind in A (zu dem der Taurinensis gehört), in B und im Car erhalten.

Die Bruchstücke des Römerbriefs finden sich hauptsächlich in A; der Car umfaßt nur Teile des 11.—15. Kapitels. V. 3, 11, 12 in Skeir.

Der got. wie der lat. Text des Car, sowie der Anfang von A (bis 1. Kor. 5, 4) sind in Sinnzeilen (συναριθμοί) geschrieben.

καινότητι πνεύματος καὶ οὐ παλαιότητι γράμματος. 7 τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνω, εἰ μὴ διὰ νόμου· τὴν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν, εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις. 8 ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πάσαν ἐπιθυμίαν· χωρὶς γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν νεκρά. 9 ἐγὼ δ' ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ· ἐλθοῦσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, 10 ἐγὼ δὲ ἀπέθανον, καὶ εὗρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς ζωὴν, αὕτη εἰς θάνατον. 11 ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με καὶ δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν. 12 ὥστε ὁ μὲν νόμος ἄγιος, καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή. 13 τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ γέγονεν θάνατος; μὴ γένοιτο, ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον, ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. 14 οἶδαμεν γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν· ἐγὼ δὲ σαρκικός εἰμι, πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν. 15 ὁ γὰρ κατεργάζομαι οὐ γινώσκω· οὐ γὰρ ὁ θέλω τοῦτο πράττω, ἀλλ' ὁ μισῶ, τοῦτο ποιῶ. 16 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω, τοῦτο ποιῶ, σύμφημι τῷ νόμῳ ὅτι καλός. 17 νυνὶ δὲ οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 18 οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἐστιν ἐν τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν. τὸ γὰρ θέλειν παρδκεῖται μοι, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ καλὸν οὐ. 19 οὐ γὰρ ὁ θέλω ποιῶ ἀγαθόν, ἀλλ' ὁ οὐ θέλω κακὸν τοῦτο πράττω. 20 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω ἐγὼ τοῦτο ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 21 εὐρίσκω ἄρα τὸν νόμον τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν τὸ καλὸν ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παρδκεῖται. 22 συνήδομαι γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον, 23 βλέπω δὲ ἕτερον νόμον ἐν τοῖς μέλεσίν μου ἀντιπαρατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός μου καὶ ἀιχμαλωτίζοντά με ἐν τῷ νόμῳ τῆς ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσίν μου. 24 ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; 25 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν· ἄρα οὖν αὐτὸς ἐγὼ τῷ μὲν νοί δουλεύω νόμῳ θεοῦ, τῇ δὲ σαρκὶ νόμῳ ἁμαρτίας.

VII, 7. τέ] *fehlt* FG it vg. — 8. ἦν νεκρά] K, νεκρά ἦν FG it vg. νεκρά \*K. — 13. ἐμοὶ γέγονεν] KL Chr., ἐγένετο P. — 15. τοῦτο πράττω] SinABCKLP, πράττω DEFG *quod volo ago, sed quod odio illud facio* it (*nach* V. 19: ὁ θέλω ποιῶ). — 18. καλὸν οὐ] SinABC min, κ. οὐχ εὐρίσκω \*K Chr. it vg. — 23. ἐν τῷ νόμῳ] KP, τῷ νόμῳ L Chr. — 25. τῷ μὲν νοί] \*K, τῷ νοί Sin\*FG it vg.

in ἐγὼ δὲ ζῶν *aufgelöst*. — 10. anabusns sei was du libainai, wisan du daupau] *vgl. mandatum quod erat ad vitam hoc esse ad mortem* it vg. — 15. [patei waurkja] γὰρ *fehlt*, *vgl. e: quod operor*. — 25. jau] *Der Übersetzer faßte apa als ära auf*. — gahugdai witoda] *Stellung dem Parallelismus mit leika witoda zuliebe geändert*.

nīpai bokos. 7 Iva nu qīpam? witoþ frawaurhts ist? nis-sijai! ak frawaurht ni ufkuṇṇedjau nih þairh witoþ, unte lustu nih kuṇṇedjau, nih witoþ qeþi: ni gairnjais. 8 iþ lew nimandei frawaurhts þairh anabusn gawaurhta in mis allana lustu; unte inu witoþ frawaurhts was nawis. 9 iþ ik qius < was > inu witoþ simle, iþ qimandein anabusnai frawaurhts gaqiuṇoda; 10 iþ ik gadauþnoda, jah bigitana warþ mis anabusne, sei was du libainai, wisan du dauþau. 11 unte frawaurhts lew nimandei þairh anabusn uslutoda mik, jah þairh þo usqam. 12 aþþan nu sweþauh witoþ weihata jah anabusne weiha jah garaihta jah þiuþeiga. 13 þata nu þiuþeigo warþ mis dauþus? nis-sijai! ak frawaurhts ei uskuṇṇa waurþi frawaurhts, þairh þata þiuþeigo mis gawaurkjandei dauþu, ei waurþi ufaraassau frawaurhta frawaurhts þairh anabusn. 14 witum auk þatei witoþ ahmeine ist; iþ ik leikeins im, frabauhts uf frawaurht. 15 þatei waurkja, ni fraþja; unte ni þatei wiljan tauja, ak þatei hatja þata tauja. 16 iþ jabai þatei ni wiljan þata tauja, gaqiss im witoda þatei goþ. 17 iþ nu ju ni ik waurkja þata, ak so bauandei in mis frawaurhts. 18 wait auk þatei ni baniþ in mis, þat-ist in leika meinamma, þiuþ; unte wiljan atligiþ mis, iþ gawaurkjan goþ ni. 19 unte ni þatei wiljan waurkja goþ, ak þatei ni wiljan ubil < þata > tauja. 20 jabai nu þatei ni wiljan ik þata tauja, ju ni ik waurkja ita, ak sei baniþ in mis frawaurhts. 21 bigita nu witoþ, wiljandin mis goþ taujan, unte mis atist ubil. 22 gawizneigs im auk witoda gudis bi þamma innumin mann; 23 aþþan gasailwa anþar witoþ in liþum meinaim, andwaihando witoda ahmins meinis jah frahinþando mik in witoda frawaurhtais þamma wisandin in liþum meinaim. 24 wainahs ik manna! Iwas mik lauseiþ us þamma leika dauþaus þis? 25 awiliundo guda þairh Iesu Xristu, fraujan unsarana; jau nu silba ik skalkino gahugdai witoda gudis, iþ leika witoda frawaurhtais.

---

VII, 8. 11. nimandei] *Konjektur*, nimands A Br. — was na[wis] A Br., naus was *fälschlich* U. — 23. andwaihando] A Br. (vgl. *ahd.* ubar-wehan 'überwinden' *Braune Ahd. Gr.* § 343 *Anm.* 4; *aisl.* vega 'schlagen'; *air.* fichim), andweihando *fälschlich* U. — 24. wainahs] *oder vielleicht* wainans: *nur die zwei Längsstriche des Buchstabens sind noch erkennbar* Br., wainags *fälschlich* U.

---

VII, 7. frawaurhts ist] *wie R 14,23: ἀμαρτία ἐστίν. Desgl.* it vg. — 8. iþ ik qius was] *Ergänzung* von was durch den Parallelismus mit V. 10 gefordert. Dieser macht die hergebrachte Annahme unwahrscheinlich, der Übersetzer habe ἐγώδεζων der Vorlage irrthümlich

## VIII.

1 Οὐδὲν ἄρα νῦν κατάκριμα τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν. 2 ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἡλευθέρωσέν με ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου. 3 τὸ γὰρ ἀδύνατον τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἠσθένει διὰ τῆς σαρκός, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιωματι σαρκὸς ἁμαρτίας καὶ περὶ ἁμαρτίας κατέκρινεν τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, 4 ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. 5 οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς φρονοῦσιν· οἱ δὲ κατὰ πνεῦμα τὰ τοῦ πνεύματος. 6 τὸ γὰρ φρόνημα τῆς σαρκὸς θάνατος, τὸ δὲ φρόνημα τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη· 7 διότι τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἐχθρὰ εἰς θεόν· τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται. 8 οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσκει οὐ δύνανται. 9 ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. εἰ δέ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. 10 εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα . . . 84 . . . ὅς ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὅς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν· 35 τίς ἡμᾶς χωρίζει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ; θλίψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ γυμνότης ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα; 36 καθὼς γέγραπται ὅτι ἔνεκεν σοῦ θανατούμεθα δὴν τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς. 37 ἀλλ' ἐν τούτοις πάσιν ὑπερνικῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς. 38 πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε δυνάμεις οὔτε ἐνεστῶτα οὔτε μέλλοντα 39 οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος οὔτε τις κτίσις ἑτέρα δυνήσεται ἡμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

## IX.

1 Ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, συμμαρτυροῦσής μοι τῆς συνειδήσεώς μου ἐν πνεύματι ἁγίῳ, 2 ὅτι λύπη μοί ἐστιν μεγάλη

---

VIII, 1. μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν] Chr. AD\*\*b d\*\*f vg, *vermehrt um* ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα \*K (nach V. 4). — 84. ὅς ἐστιν] Chr. Sin\*AC min d\* vg, ὅς καὶ ἐστιν \*K. — 39. οὔτε τις κτίσις] \*K, οὔτε κτίσις DEFG *neque creatura alia* it vg. — IX, 1. ἐν Χριστῷ] KL vg, ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ D\*EFG it.

---

*mittelbar vorausgehenden* in Xristau Iesu *versehenlich weggefallen oder wahrscheinlicher mit Rücksicht auf k 12,6 absichtlich weggelassen*. Wie in \*K steht der Zusatz auch im got. Text T 2,7. — ni waiht liuga] οὐ ψεύδομαι *sonst stets durch* ni liuga *übersetzt, vgl. k 11,31 G 1,20 T 2,7. Dagegen ist k 12,5 οὐ καυχῶμαι im Anschluß an das nihil gloriabor von it vg durch* ni waiht *hoopa übertragen.*

## VIII.

1 Ni waiht þannu nu wargiþos þaim in Kristau Iesu ni gaggandam bi leika. 2 unte witoþ ahmins libains in Kristau Iesu frijana brahta mik witodis frawaurhtais jah dauþaus. 3 unte þata unmahteigo witodis, in þammei siuks was þairh leuk, guþ seinana sunu insandjands in galeikja leukis frawaurhtais jah bi frawaurht gawargida frawaurht in leika, 4 ei garaihtei witodis usfulljaidau in uns þaim ni bi leika gaggandam, ak bi ahmin. 5 unte þai bi leika wisandans þo þoei leukis sind, mitond; iþ þai bi ahmin þo þoei ahmins. 6 aþþan fraþi leukis dauþus, iþ fraþi ahmins libains jah gawairþi; 7 unte fraþi leukis sijands du guda; witoda gudis ni ufauseiþ, iþ nih mag; 8 aþþan < þai > in leika wisandans guda galeikan ni magun. 9 iþ jus ni sijuþ in leika, ak in ahmin, sweþauh jabai ahma gudis bauiþ in izwis. iþ jabai huas ahman Xristaus ni habaiþ, sa nist is. 10 jabai auk Xristus in izwis, leuk raihtis .... 34 .... saei ist in taihswon gudis, saei jah bidjiþ faur uns. 35 huas uns afskaidai af friaþwai Xristaus? aglo? þau aggwipa? þau wrakja? þau huhrus? þau naqadei? þau sleiþei? þau hairus? 36 swaswe gameliþ ist þatei in þuk gadaupjanda all dagis, rahnidai wesum swe lamba slaubtais. 37 akei in þaim allaim jukam þairh þana frijondan uns. 38 gatraua auk þatei ni dauþus < ni libains > nih aggeljus ni reikja ni mahteis nih andwairþo nih anawairþo, 39 nih hauhiþa nih diupiþa nih gaskafts anþara magi uns afskaidan af friaþwai gudis þizai in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

## IX.

1 Sunja qiþa ni waiht liuga, miþweitwodjandein mis miþwissein meinai in ahmin weihamma, 2 þatei saurga mis ist mikila jah un-

---

VIII, 4. ak bi ahmin] in kleinerer Schrift am Zeilenende angefügt. — 35. þau<sup>2</sup>] deutlich sichtbar Br. — 37. allaim jukam] A Br. — 38. ni libains] in A nicht zu entdecken; der Raum reicht zu dieser Ergänzung nicht aus. Daher als Konjektur Us. zu betrachten Br. — aggeljus] für aggiljus. — reikja] verblichen, Konjektur Castigliones. — 39. anþara] aus den schwachen Spuren nicht zu erkennen. Br. vermutet all ni.

---



---

VIII, 1. ni gaggandam bi leika] vgl. V. 4: ni bi leika gaggandam für das gleichmäßige μη κατὰ δόξα περιπατοῦσιν. Offenbar in V. 1 gotische, in V. 4 griechische Wortstellung. — 3. siuks] im Gegensatz zu Gr. Lat. auf mik (V. 2) bezogen. — 6. aþþan] für γαρ, vgl. V. 7 und k 2,4. — IX, 1. sunja qiþa] in Kristau vielleicht wegen des un-



καὶ ἀδιὰλειπτος ὁδύνη τῇ καρδίᾳ μου. 3 εὐχόμεν γὰρ ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν μου τῶν συγγενῶν κατὰ σὰρκα, 4 οἵτινές εἰσιν Ἰσραηλῖται, ὧν ἡ υἰοθεσία καὶ ἡ δόξα καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία καὶ ἡ λατρεία καὶ αἱ ἐπαγγελίαι, 5 ὧν οἱ πατέρες, καὶ ἔξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σὰρκα, ὁ ὧν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν. 6 οὐχ οἶον δέ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. οὐ γὰρ πάντες οἱ ἔξ Ἰσραὴλ, οὗτοι Ἰσραὴλ· 7 οὐδ' ὅτι εἰσιν σπέρμα Ἀβραάμ, πάντες τέκνα, ἀλλ' ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεται σοὶ σπέρμα· 8 τοῦτ' ἔστιν, οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκὸς, ταῦτα τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐπαγγελίας λογίζεται εἰς σπέρμα. 9 ἐπαγγελίας γὰρ ὁ λόγος οὗτος· κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐλεύσομαι, καὶ ἔσται τῇ Σάρρα υἱός. 10 οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ Ῥεβέκκα ἔξ ἐνός κοίτην ἔχουσα Ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς ἡμῶν· 11 μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένη, οὐκ ἔξ ἔργων, ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, 12 ἐρρέθη αὐτῇ ὅτι ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάττω, 13 καθὼς γέγραπται· τὸν Ἰακώβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἠσαὺ ἐμίσησα. 14 τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. 15 τῷ γὰρ Μωσῇ λέγει· ἐλεῆσω δὴ ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω δὴ ἂν οἰκτείρω. 16 ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεῶντος θεοῦ. 17 λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγεῖλῃ τὸ ὄνομα μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. 18 ἄρα οὖν δὴ θέλει ἐλεεῖ, δὴ δὲ θέλει σκληρύνει. 19 ἐρεῖς μοι οὖν· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; 20 μενούγγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινό-

---

IX, 3. ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ] Chr. ABDEFG it, αὐτὸς ἐγὼ ἂν. εἶναι \*K vg. — τῶν συγγενῶν] Chr. D\*FG d\*g, τῶν συγγ. μου \*K. — 4. καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία] \*K, fehlt L. — 11. μηδέ] \*K, ἢ FG aut it vg. — 19. μοι οὖν] P, οὖν μοι KL Chr. — τί ἔτι] \*K Chr., τί οὖν ἔτι BDEFG g.

---

gegeben werden, vgl. *Christus secundum carnem* it vg. — 9. bi þamma mela] vgl. Aug. Ambrst. vg: '*ad (secundum) hoc tempus*'. Ebenso Gen. 18,10 Hilar. — 10. us ainamma galigrja] vgl. *ex uno concubitu* it vg. — 14. fram guda] παρὰ θεῷ, vgl. L 1,30 Mc 10,27; fram attin' παρὰ τῷ πατρὶ M 6,1. — 17. in þize jah raisida] *Castiglionis Lesung hat keinen Anhalt an einem griech. oder lat. Text. Uppströms Fassung entspricht der Vorlage.* — jah gateihaidau] ὅπως<sup>3</sup> fehlt wie häufiger eine Präp. oder Konj. an zweiter Stelle. — 18. jai] Zusatz, wohl nach V. 20. — 19. faianda] zum Passiv vgl. M 7,16 J 15,6 L 6,44 usw.

heillo aglo hairtin meinamma. 3 usbida auk anapaima wisan silba ik af Kristau faur broþrums meinans þans samakunjans bi leika, 4 þaiei sind Israeleitai, þizeei ist frastisibja jah wulþus jah witodis garaideins jah triggwos jah skalkinassus jah gahaite, 5 þizeei attans, jah us þaimei Kristus bi leika, saei ist ufar allaim guþ þiupþis in aiwam, amen. 6 aþþan sweþauh ni usdraus waurd gudis; ni auk allai þai us Israela þai sind Israel, 7 niþ-þatei sijaina fraiw Abrahamis, allai barna, ak: in Isaka haitada þus fraiw, 8 þat-ist: ni þo barna leikis barna gudis, ak barna gahaitis rahnjanda du fraiwa. 9 gahaitis auk waurd þat-ist: bi þamma mela qima, jah wairþiþ Sarrin sunus; 10 aþþan ni þat-ain, ak jah Raibaikka us ainamma galigrja habandei Isakis, attins unsaris. 11 aþþan nauhþanuh < ni > gabauranai wesun, aiþþau tawidedeina hwa þiupþis aiþþau unþiupþis, ei bi gawaleinai muns gudis wisai, 12 ni us waurstwam, ak us þamma laþondin qiþan ist izai þatei sa maiza skalkinoþ þamma minnizin, 13 swaswe gameliþ ist: Iakob frijoda, iþ Esaw fjaida. 14 hwa nu qiþam? ibai inwindiþa fram guda? nis-sijai! 15 du Mose auk qiþiþ: gaarma þanei arma, jah gableiþja þanei bleiþja. 16 þannu nu ni wiljandins ni rinnandins, ak armandins gudis. 17 qiþiþ auk þata gamelido du Faraoni, *unte in þize jah raisida* þuk, ei gabairhtjau bi þus maht meina jah gateihaidau namo mein and alla airþa. 18 þannu nu jai þanei willi armaiþ, iþ þanei willi gahardeiþ. 19 qiþis mis nu: aþþan hwa nauh faianda? unte wiljin is hwas andetandiþ? 20 þannu nu jai, manna, þu hwas is, ei

---

IX, 7. niþ-þatei] A Br. — 11. nauhþanuh gabauranai] A Br. — wesun] wesu A Br. — 12. laþondin] laþōdi A Br. — 13. fjaida] *Randglosse: and waih Castiglione, Braun: and deutlich, das übrige fast verblichen.* — 15. þanei bleiþja] *am Zeilenschluß in schwachen Spuren zwischen dem übergeschriebenen gradiebatu zu erkennen Br.* — 16. rinnandins] rinnandis A Br. *Us. Bemerkung unrichtig.* — 17. Faraoni] A Br., Faraona U., *getäuscht durch das durchscheinende a von ak auf S. 68.* — *unte in þize jah raisida*] *Castiglione; die Zeile ist bis auf wenige Spuren verblichen; nach diesen ist Cs. Lesung eher richtig als die Us., die lediglich den Wert einer Konjektur hat: 'unte du þamma silbin urraisida' Br.* — 18. jai] U., jau A Br.

---

IX, 3. usbida] *Präs. nach k 13,7: εὑχεται DeEKL Chr. Auch an unsrer Stelle haben nach Sabatier 'alii quidem' εὑχεται.* — 5. Kristus bi leika] *für ὁ Χρ. τὸ κατὰ σάρκα, vgl. Ἰcραῖλ κατὰ σάρκα K 10,18. Ebensowenig wie im Got. kann im Lat. das τὸ wieder-*

μενος τῷ θεῷ; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; 21 ἢ οὐκ ἔχει ἔξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ φυράματος ποιῆσαι ὃ μὲν εἰς τιμὴν κειθός, ὃ δὲ εἰς ἀτιμίαν; 22 εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατόν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ κεὺὴ ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, 23 ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ κεὺὴ ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν; 24 οὗτος καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν, 25 ὡς καὶ ἐν τῷ Ὡση λέγει· καλέσω τὸν οὐ λαόν μου λαόν μου καὶ τὴν οὐκ ἡγαπημένην ἡγαπημένην, 26 καὶ ἔσται ἐν τῷ τόπῳ οὗ ἐρρέθη αὐτοῖς· οὐ λαός μου ὑμεῖς, αὐτοὶ κληθήσονται υἱοὶ θεοῦ ζῶντος. 27 Ἡσαΐας δὲ κρᾶζει ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ· ἐάν ᾧ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης, τὸ κατὰλειμμα σωθήσεται. 28 λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ἐν δικαιοσύνῃ, ὅτι λόγον συντετηγμένον ποιῆσει κύριος ἐπὶ τῆς γῆς. 29 καὶ καθὼς προεῖρηκεν Ἡσαΐας· εἰ μὴ κύριος Σαβαώθ ἐγκατέλειπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα ἂν ἐγενήθημεν καὶ ὡς Γόμορρα ἂν ὁμοιωθῆμεν. 30 τί οὖν ἐροῦμεν; ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην κατέλαβεν δικαιοσύνην, δικαιοσύνην δὲ τὴν ἐκ πίστεως, 31 Ἰσραὴλ δὲ, διώκων νόμον δικαιοσύνης, εἰς νόμον δικαιοσύνης οὐκ ἔφθασεν. 32 διατί; ὅτι οὐκ ἐκ πίστεως ἀλλ' ὡς ἐξ ἔργων νόμου· προσέκοψαν γὰρ τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος, 33 καθὼς γέγραπται· ἰδοὺ τίθημι ἐν Σιών λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου, καὶ πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταίχυνθήσεται.

## X.

1 Ἀδελφοί, ἡ μὲν εὐδοκία τῆς ἐμῆς καρδίας καὶ ἡ δέησις πρὸς τὸν θεὸν ὑπὲρ αὐτῶν εἰς σωτηρίαν. 2 μαρτυρῶ γὰρ αὐτοῖς ὅτι Ζῆλον θεοῦ

IX, 23. [ἵνα] B min vg, καὶ ἵνα \*K Chr. it. — 26. αὐτοὶ κληθήσονται] Chr., ἐκεῖ κληθήσονται \*K. Vgl. auch ἐκεῖ κληθ. οὗτοι P, αὐτοὶ min 71.73. Hos. 1,10 LXX: κληθήσονται καὶ αὐτοὶ; die Hss. 62.86.95.147. 153.185 Holmes schreiben: αὐτοὶ κληθήσονται. — 32. ὡς] fehlt vereinzelt, vgl. Hs. k bei Matthaei. — προσέκοψαν γὰρ] \*K Chr. vg, γὰρ fehlt Sin\*ABD\*FG it. — 33. πᾶς ὁ πιστεύων] \*K Chr. vg, ὁ πιστ. SinA BDEFG it (nach Jes. 28,16 LXX). R 10,11 hat der got. Text in Übereinstimmung mit allen Zeugen hvazuh· πᾶς. — X, 1. ἡ δέησις πρὸς] SinABDEFGP, ἡ δ. ἡ πρὸς KL Chr. — ὑπὲρ αὐτῶν] SinABDEFGP Chr. it vg, ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ KL (Chr.). — εἰς] Sin\*ABDEFG it, ἐστιν εἰς \*K Chr. vg.

in vasa misericordiae d\*fg (FG). Sinn: Geduld ühend mit großer Langmut gegen die Gefäße des Zornes (inbetreff der G. d. Z.). — 26. qīḇada] für ἐρρέθη (nach V. 25). Sonst wird dies durch qīḇan ist umschrieben. Das Zusammentreffen von qīḇada mit dicitur o ist wohl belanglos.

andwaurdjais guda? ibai qipip gadigis du þamma digandin: þa mik gatawides swa? 21 þau niu habaiþ kasja waldufni þahons us þamma samin daiga taujan sum du galaubamma kasa, sumuþ-þan du ungalaubamma? 22 ip jabai wiljands guþ ustaiknjan þwairhein jah uskannjan þata mahteigo usbeidands <was> in managai laggamodein bi kasam þwairheins gamanwidaim du fralustai, 23 ei gakannidedi gabein wulþaus seinis bi kasam armaions þoei fauragamanwida du wulþau; 24 þanzei jah laþoda uns ni þatainei us Iudaium, ak jah us þiudom, 25 swaswe jah in Osaiin qipip: haita þo ni managein meina managein meina. jah þo unliubon liubon; 26 jah wairþip in þamma stada þarei qipada im: ni managei meina jus, þai haitanda sunjus gudis libandins. 27 ip Esaías hropeiþ bi Israel: jabai wesi raþjo suniwe Iaraelis swaswe malma mareins, laibos ganisand. 28 wurd auk ustiuhands jah gamaurgjands in garaihtein, unte wurd gamaurgip taujip frauja ana airþai. 29 jah swaswe fauraqaþ Esaías: nih frauja Sabaoþ biliþi unsis fraiwa, swe Saudauma þau waurþeima jah swe Gaumaurra þau galeikai waurþeima. 30 þa nu qipam? þatei þiudos þos ni laistjandeins garaihtein gafaifahun garaihtein, aþþan garaihtein þo us galaubeinai; 31 ip Israel laistjands witoþ garaihteins bi witoþ garaihteins ni gasnau. 32 Duþve? unte ni us galaubeinai, ak us waurstwam witodis; bistuggqun du staina bistuggqis, 33 swaswe gameliþ ist: sai, galagja in Sion stain bistuggqis jah hallu gamarzeinai, jah <sa> galaubjands du imma ni gaaiwiskoda.

## X.

1 Broþrjus, sa raihtis wilja meinis hairtins jah bida du guda bi ins du naseinai. 2 weitwodja auk im þatei aljan gudis haband, akei

---

IX, 20. gadigis] gadikis *deutlich* A Br. — digandin] *EB. § 203.* — 21. ungalaubamma] *das l ist nachträglich zwischen beiden a eingeschoben Br.* — 22. ustaiknjan] A: *jan mit kleinern Buchstaben geschrieben Br.* — 23. wulþaus] *a scheint übergeschrieben zu sein, unter t von gratiae Br.* — 33. galaubjands] <sup>g</sup> salaubjands A; *die Punkte unter s und das übergeschriebene g sind deutlich erkennbar Br.* — X, 1. hairtins] *hairtis A, am Zeilenschluß, is kleinere Schrift Br.*

---

IX, 21. kasja waldufni] *Umstellung, damit der abhängige Gen. neben sein Nomen zu stehn komme.* — 22. usbeidands was] *Ergänzung wie R 7,9. Zur Bedeutung vgl. L 18,7: usbeidands ist ana im μακροθυμὸν ἐπ' αὐτοῖς.* — bi kasam] *nach V. 23; vgl. in vasa irae:*

έχουσιν, άλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· 3 ἀγνοοῦντες γάρ τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην καὶ τὴν ἰδίαν δικαιοσύνην ζητοῦντες στησεῖς τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑπετάγησαν. 4 τέλος γὰρ νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην παντὶ τῷ πιστεύοντι. 5 Μωσῆς γὰρ γράφει τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου, ὅτι ὁ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς. 6 ἡ δὲ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη οὕτως λέγει· μὴ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν καταγαγεῖν· 7 ἡ· τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. 8 ἀλλὰ τί λέγει; ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα ἔστιν ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τοῦτ' ἔστιν τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύττομεν. 9 ὅτι ἐὰν ὁμολογήσῃς ἐν τῷ στόματί σου κύριον Ἰησοῦν καὶ πιστεύῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὁ θεὸς αὐτὸν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ. 10 καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. 11 λέγει γὰρ ἡ γραφή· πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχευθήσεται. 12 οὐ γὰρ ἔστιν διαστολὴ Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνος· ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος πάντων, πλουτῶν εἰς πάντας τοὺς ἐπικαλουμένους αὐτόν. 13 πᾶς γὰρ ὃς ἀν ἐπικαλέσῃται τὸ ὄνομα κυρίου, σωθήσεται. 14 πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευαν; πῶς δὲ πιστεύουσιν οὐ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ ἀκούονται χωρὶς κηρύττοντος; 15 πῶς δὲ κηρύξουσιν ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσιν; καθὼς γέγραπται· ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθὰ. 16 ἀλλ' οὐ πάντες ὑπήκουσαν τῷ εὐαγγελίῳ. Ἡσαΐας γὰρ λέγει· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; 17 ἄρα ἡ πίστις ἐξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοὴ διὰ ῥήματος θεοῦ. 18 ἀλλὰ λέγω· μὴ οὐκ ἤκουσαν; μενοῦνγε· εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 19 ἀλλὰ λέγω, μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω; πρῶτος Μωσῆς λέγει· ἐγὼ παραζηλώσω ὑμᾶς ἐπ' οὐκ ἔθνεϊ, ἐπὶ ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιστῷ ὑμᾶς.

---

X, 5. ἐν αὐτοῖς] \*K Chr. (vgl. Lev. 18,5 LXX: ὁ ποιήσας αὐτὰ — sc. προστάγματα καὶ κρίματα — ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς und Gal. 3,12), ἐν αὐτῇ Sin\*AB d\*\*e vg. — 15. τὰ ἀγαθὰ] KL Chr., ἀγαθὰ P Jes. 53,1 LXX. — 17. θεοῦ] \*K Sin<sup>c</sup>AD<sup>b,c</sup> Chr., Χριστοῦ Sin\*BCD\*E min de vg, fehlt FG fg. — 19. μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω] SinABCD\*cEFGP Chr. it vg, μὴ οὐκ ἔγνω Ἰσραὴλ D<sup>b</sup>L.

---

τῶν ἐπικαλουμένων· miß haim bidai anahaitandam und Th. 4,1: ἐρωτῶμεν ὑμᾶς· anahaitam bidai izwis. In der got. Bibel fehlt bidai nur k 1,23: μάρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι· weitwod guß anahaita; hier machte der Zusatz von weitwod den von bidai unmöglich. — 14. αἰβῆου hawaiwa] vgl. it vg: aut quomodo. — 19. in unbiudom] auffälliger Plural.

ni bi kunþja. 3 unkunnandans auk gudis garaihtein jah seina garaihtein sokjandans stiurjan, garaihtein gudis ni ufhausidedun. 4 ustahts auk witodis Xristus du garaihtein allaim þaim galaubjandam. 5 Moses auk meleip þo garaihtein us witoda, þatei sa taujands þo manna libaip in izai. 6 ip so us galaubeinai garaihteis swa qipip: ni qipais in hairtin þeinamma: hvas ussteigip in himin? þat-ist Xristu dalap attiuhan; 7 aipþau: hvas gasteigip in afgrundiþa? þat-ist Xristu us dauþaim iup ustiuhan. 8 akei hva qipip? neha þus þata wurd ist in munþa þeinamma jah in hairtin þeinamma, þat-ist wurd galaubeinai þatei merjam. 9 þei jabai andhaitis in munþa þeinamma frauþin Iesu jah galaubeis in hairtin þeinamma þatei guþ ina urraisida us dauþaim, ganisis. 10 hairto auk galaubeip du garaihtipai, ip munþa andhaitada du ganistai. 11 qipip auk þata gameliþ: hvaruh sa galaubjands du imma ni gaawiskoda. 12 ni auk ist gaskaideins Iudaisus jah Krekis; sa sama auk frauþa allaize, gabigs in allans þans bidjandans sik. 13 hvaruh auk saei anahaitip bidai namo frauþins, ganisip. 14 hwaia nu bidjand du þammei ni galaubidedun? aipþau hwaia galaubjand þammei ni hausidedun? ip hwaia hausjand inu merjand? 15 ip hwaia merjand, niba insandjanda? swaswe gameliþ ist: hwaia skaunjai fotjus þize spillondane gawairþi, þize spillondane þiuþ. 16 akei ni allai ufhausidedun aiwaggeljon: Esaías auk qipip: frauþa, hvas galaubida hauseinai unsarai? 17 þannu galaubeins us gahauseinai, ip gahauseins þairh wurd Xristaus. 18 akei qipþa: ibai ni hausidedun? raihtis: and alla airþa galaiþ drunjus ise jah and andins midjungardis waurda ise. 19 akei qipþa: ibai Israel ni fanþ? frumist Moses qipip: ik in aljana izwis brigga in unþiudom, in þiuda<i> unfrapjan-

---

X, 4. galaubjandam] A, am Zeilenschluß, jandam kleinere Schrift Br. — 7. Am Rande vielleicht .d. = 4 als Abteilungszeichen; vermutlich ist dies .d. der Anlaß zu Castigliones Lesung „rjo.. gewesen. — 14. galaubidedun] galaubidedu A Br. — inu] ina A. — 19. in þiudai] Konjektur, in þiuda deutlich A Br.

---

X, 5. þo garaihtein us witoda] gegenüber τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου: der nachgestellte Artikel fehlt mitunter, vgl. J 5,35 6,69 L 6,41 u. ö.; EB. § 281,2. — þo — in izai] das feminine Objekt δικαιοσύνην legte die Änderung in izai nahe, in got um so näher, da þo A. Sg. F. und A. Pl. N. zugleich ist. Das got. Sprachgefühl mußte þo auf garaihtein beziehen; somit entspricht die got. Fassung aufs genaueste der von e: quoniam qui fecerit eam homo, vivet in ea. — 18. anahaitip bidai] für ἐπικαλέσεται. Derselbe Zusatz t 2,22: μετὰ

20 Ἡσαίας δὲ ἀποτολμᾷ καὶ λέγει· εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν. 21 πρὸς δὲ τὸν Ἰσραὴλ λέγει· ὅλην τὴν ἡμέραν ἐξεπέτασα τὰς χεῖρας μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.

## XI.

1 Λέγω οὖν· μὴ ἀπίσκατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ; μὴ γένοιτο· καὶ γὰρ ἐγὼ Ἰσραηλίτης εἰμί.... 11.... ἵνα πέσωσιν; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἢ σωτηρίᾳ τοῖς ἔθνεσιν, εἰς τὸ παραζηλώσασθαι αὐτούς. 12 εἰ δὲ τὸ παράπτωμα αὐτῶν πλοῦτος κόσμος καὶ τὸ ἥττημα αὐτῶν πλοῦτος ἔθνων, πόσω μᾶλλον τὸ πλήρωμα αὐτῶν; 13 ὑμῖν γὰρ λέγω τοῖς ἔθνεσιν· ἐφ' ὅσον μὲν εἰμι ἐγὼ ἔθνων ἀπόστολος, τὴν διακονίαν μου δοῦδζω, 14 εἰπως παραζηλώσω μου τὴν σάρκα καὶ σῶσω τινὰς ἐξ αὐτῶν. 15 εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καταλλαγὴ κόσμου, τίς ἡ πρόσκλησις, εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; 16 εἰ δὲ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα· καὶ εἰ ἡ ῥίζα ἁγία, καὶ οἱ κλάδοι. 17 εἰ δὲ τινες τῶν κλάδων ἐξεκλάσθησαν, σὺ δὲ ἀγριέλαιος ὢν ἐνεκεντρίσθης ἐν αὐτοῖς καὶ συγκοινωνὸς τῆς ῥίζης καὶ τῆς πότης τῆς ἐλαίας ἐγένου, 18 μὴ κατακαυχῶ τῶν κλάδων· εἰ δὲ κατακαυχᾶσαι, οὐ σὺ τὴν ῥίζαν βασιλεύεις ἀλλ' ἡ ῥίζα σέ. 19 ἐρεῖς οὖν· ἐξεκλάσθησαν κλάδοι, ἵνα ἐγὼ ἐγκεντρίσθω. 20 καλῶς· τῇ ἀπιστίᾳ ἐξεκλάσθησαν, σὺ δὲ τῇ πίστει ἔστηκας, μὴ ὑψηλοφρόνει, ἀλλὰ φοβοῦ· 21 εἰ γὰρ ὁ θεὸς τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείκατο, μήπως οὐδὲ σοὺ φείσεται. 22 Ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ, ἐπὶ μὲν τοὺς πεσόντας ἀποτομίαν, ἐπὶ δὲ σέ χρηστότητα, εἰς ἐπιμένειν τῇ χρηστότητι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐκκοπήσῃ. 23 καὶ ἐκεῖνοι δέ, εἰ μὴ ἐπιμένωσιν τῇ ἀπιστίᾳ, ἐγκεντρίσθονται· δυνατὸς γὰρ ἔστιν ὁ θεὸς πάλιν ἐγκεντρίσσει αὐτούς. 24 εἰ γὰρ σὺ ἐκ τῆς κατὰ φύσιν ἐξεκό-

XI, 1. τὸν λαόν] \*K Chr. it (*außer* fg), τὴν κληρονομίαν FG fg Ambr. Ambrst. Sedul. *Vgl. Ps. 93, 14 LXX*: οὐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει. *Aus dieser Stelle erklärt sich der Ersatz von λαόν durch κληρονομίαν aufs einfachste.* — 13. ὑμῖν γάρ] L Chr. it vg, ὑμῖν δέ P. — ἐφ' ὅσον μὲν] L Chr. d\*\*\*e vg, μὲν οὖν P, ἐφ' ὅσον DEFG d\*fg. — εἰμί ἐγὼ] \*K, ἐγὼ εἰμι FG vg. — 14. μοῦ τὴν σάρκα] \*K, τὴν σάρκα μου DEFG it vg. — 16. εἰ δέ] LP Chr., εἰ γάρ A, εἰ C<sup>2</sup>. — 23. καὶ ἐκεῖνοι δέ] \*K, et illi d\*fg.

ZZ.32,444 37,180. — 16. ἡανδελ] εἰ δέ, *vgl. G 4,7; R 11,21*: ἡανδελ· εἰ γάρ. — 18. bairi] *Zusatz, vgl. Weissäcker: die Wurzel trägt dich.* — 22. aiβbau] ἐπεὶ 'sonst, andernfalls', *vgl. K 7,14 15,29 und (dem Sinne nach) R 9,11. Ähnlich aiβbau für εἰ δέ μήτε.*

dein in þwairhein izwis brigga. 20 iþ Esatas anananþeiþ jah qíþiþ: bigitans warþ þaim mik ni gasokjandam, swikunþs warþ þaim mik ni gafraihnandam. 21 iþ du Israela qíþiþ: allana dag usbraidida þos handuns meinos du managein ungalaubjandein jah andstandeindein.

## XI.

1 Qiþa nu: ibai afskauf guþ arbja seinamma? nis-sijai! jah auk ik Israeleites im.... 11 ....ei gadruseina? nis-sijai! ak þizai ize missadedai warþ ganists þiudom du in aljana briggan ins. 12 iþ jabai missadeds ize gabei fairhvau jah wanains ize gabei þiudom, hvau mais fullo ize? 13 izwis auk qiþa þiudom: swa lagga swe ik im þindo apaustaulus, andbahti mein mikilja, 14 ei hvaiwa in aljana brigga<u> leuk mein jah ganasjau sumans us im. 15 jabai auk uswaurpa ize gabei fairhvaus, hva so andanumts, nibai libains us dauþaim? 16 þandei ufarskafts weiha, jah daige, jah jabai waurts weiha, jah astos. 17 jah jabai sumai þize aste usbruknodedun, iþ þu wilþeis alewabagms wisands intrusgiþs warst in ins jah gamains þizai waurht[s]a<i> jah smairþra alewabagmis warst, 18 ni hvop ana þans a[n]stans; iþ jabai hvopis, ni þu þo waurt[s] bairis, ak so waurts bairiþ þuk. 19 qiþais nu: usbruknodedun astos, ei ik intrusgjaidau. 20 waila! ungalaubeinai usbruknodedun, iþ þu galaubeinai gastost; ni hugei hauhaba, ak ogs. 21 þandei guþ þans us gabaurþai astans ni freidida, ibai aufto ni þuk freidjai. 22 sai nu selein jah hvassein [garaihta] gudis; aþþan ana þaim þaiei gadrusun, hvassein, iþ ana þus selein, jabai þairhwisis in selein; aiþþau jah þu usmaitaza, 23 jah jainai, niba gatulgjand sik in ungalaubeinai, intrusgjanda; mahteigs auk ist guþ aftra intrusgjan ins. 24 jabai auk þu us

---

X, 21. usbraidida þos] *das Schluß-a von usbraidida steht über der Linie, das Flg. in der Linie, scheint als der Artikel gelesen werden zu müssen Br.* — XI, 14. briggau] brigga A Br. — 16. 21. þandei] für þande, vgl. EB. § 359. — 17. waurht[s]a] A Br., waurtai Konjektur Us. — 18. astans] anstans A, n<sup>1</sup> *deutlicher als n<sup>2</sup> Br.* — þo waurts] A: mit ziemlich klarem s Br., þo waurt U. — 19. qiþais] A, nicht qíþis. Entgegen Us. Behauptung ist mehr als genügend Raum für a vorhanden Br. — 22. aiþþau] Konjektur, trotz U. hat A aþþan; a<sup>1</sup> ist etwas größer und in den Rand gerückt Br.

---

XI, 1. arbja] τὸν λαόν, vgl. Anm. zum gr. Text. — 11. warþ ganists] vgl. ἐγένετο ἡ σωτηρία Apok. 12, 10. — 13. ik im] ἐμὶ ἐγώ, vgl. Stolzenburg ZZ. 37, 179. — 14. leuk mein] μοῦ τὴν καρπᾶ, vgl.



πης ἀγριελαίου καὶ παρὰ φύσιν ἐνεκεντρίσθης εἰς καλλιέλαιον, πόσω μᾶλλον οὗτοι οἱ κατὰ φύσιν ἐγκεντρίσθονται τῇ ἰδίᾳ ἐλαίᾳ; 25 οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, τὸ μυστήριον τοῦτο, ἵνα μὴ ᾖτε ἐν ἑαυτοῖς φρόνιμοι, ὅτι πύρως ἀπὸ μέρους τῆ Ἰσραὴλ γέγονεν, ἄχρις οὗ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, 26 καὶ οὕτως πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται, καθὼς γέγραπται· ἤξει ἐκ Σιών ὁ βυόμενος καὶ ἀποστρέψει ἀσεβείας ἀπὸ Ἰακώβ. 27 καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, ὅταν ἀφέλωμαι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 28 κατὰ μὲν τὸ εὐαγγέλιον ἐχθροὶ δι' ὑμᾶς, κατὰ δὲ τὴν ἐκλογὴν ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας· 29 ἀμεταμέλητα γὰρ τὰ χαρίσματα καὶ ἡ κλήσις τοῦ θεοῦ. 30 ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς ποτε ἠπειθήκατε τῷ θεῷ, νῦν δὲ ἡλεήθητε τῇ τούτων ἀπειθείᾳ, 31 οὕτως καὶ οὗτοι νῦν ἠπείθησαν τῷ ὑμετέρῳ ἐλέει, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐλεηθῶσιν. 32 συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπείθειαν, ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ. 33 ὡς βέβαιος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ. ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ. 34 τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο; 35 ἢ τίς προέδωκεν αὐτῷ, καὶ ἀνταποδοθήσεται αὐτῷ; 36 ὅτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα· αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

## XII.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ, παραστήσαι τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν ζῶσαν ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ, τὴν

---

XI, 25. ἐν ἑαυτοῖς] AB, παρ' ἑαυτ. \*K Chr. Vgl. R 12,16 φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς· inahai bi izwis silbam. — 26. καὶ ἀποστρέψει] \*K Chr. (Jes. 59,20 LXX), ἀποστρέψει SinABCD\*, ἀποστρέψαι FG (wie in got *Reminissens an den Gegensatz L 1,17*: προελεύσεται... ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα). — 30. ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς] Sin\*ABC D\*EFG Chr. (ed. Field) dfg, ὥσπ. γ. καὶ ὑμεῖς \*K Chr. (ed. Mtf.) (e vg).

---



---

XI, 26. Israel] *wohl unflektierter Gen.*; *Elis Die got. Fremdworte (1903) S. 57 faßt die Form fälschlich als Akk. auf.* — afgudein] *zum Sing. vgl. de vg: impietatem.* — 33. gabeins handugeins] *Die Kopula fehlt d\*\*\*e vg.* — unuspilloda] *paßt der Bedeutung nach nicht zu ἀνεξερεύνητα 'unerforschlich'; es kann nur heißen: 'nicht aussuerzählen', vgl. k 9,15, wo es ἀνεκδιήγητος wiedergibt.* — 34. was imma ragineis was] *Stellung wie Jes. 40,13 LXX: τίς αὐτοῦ σύμβουλος ἐγένετο.* — 35. imma fruma gaf] *Stellung nach imma ragineis; vgl. auch ZZ. 37,180. — fruma] vgl. prior dedit illi it vg.* — 36. in imma] *vgl. f guelph vg: in ipso.* — XII, 1. bleißein] *Sing. wie it vg: per misericordiam.*

wistai usmaitans þis wilþei <n>s alewabagmis jah aljakuns wieands, intrusgans warst in godana alewabagm, þan flu mais þai bi wistai intrusgianda in swesana alewabagm? 25 ni auk wiljau izwis unweisans, broþrjus, þizos runos, ei ni sijaiþ in izwis silbam froðai, unte daubei <bi> sumata Israela warþ, und þatei fullo þiudo inn-galeiþai. 26 jah swa allai Israel ganisand, swaswe gameliþ ist: ur-rinniþ us Sion sa lausjands du afwandjan afgudein af Iakoba. 27 jah so im fram mis triggwa, þan afnima frawaurhtins ize. 28 aþþan bi aiwaggeljon fįandans in izwara, iþ bi gawaleinai liubai ana attans. 29 inu idreiga sind auk gibos jah laþons gudis. 30 swaswe raihtis jus suman ni galaubideduþ guda, iþ nu gaarmaidai waurþuþ þizai ize ungalaubeinai, 31 swa jah þai nu ni galaubidedun izwarai armaion, ei jah eis gaarmaindau. 32 galauk auk guþ allans in ungalaubeinai, ei allans gaarmai. 33 o diupiþa gabeins handugeins

...jah witubnjis gudis! þaiwa unusspilloda sind stauosis jah unbi-laistidai wigos is! 34 þas auk uf-kunþa fraþi frauþins aiþþau þas imma ragineis was? 35 aiþþau þas imma fruma gaf, jah fragil-ðaidau imma? 36 unte us imma jah þairh ina jah in imma alla; immuh wulþus du aiwam, amen.

... et scientiae dei! quam scrutabilia sunt iudicia eius et investigabiles viae eius! 34 quis enim cognovit sensum domini aut quis illi consiliarius fuit? 35 aut quis prior dedit illi et reddetur ei? 36 quoniam ex illo et per ipsum et in ipso omnia; ipsi gloria in saecula, amen.

## XII.

1 Bidja nu izwis, broþrjus, þairh bleiþein gudis, usgiban leika izwara saud qiwana, weihana, waila galeikaidana guda, andaþahtana

## XII.

1 Obsecro itaque vos, fratres, per misericordiam dei, ut exhibeatis corpora vestra hostiam vivam sanctam placentem deo rationabile ob-

---

XI, 24. þis wilþeins] vgl. unseleins E 6,16 B, þis wilþeis A; der Querstrich des o ist deutlich, vom untern Bogen des j dagegen fehlt jede Spur Br. — intrusgans] A Br., Us. Bemerkung stimmt nicht. Es handelt sich wohl um ein ursprünglich starkes jan-Verb mit schwundstufigem Präsens (wie bidjan); dann wäre intrusgiþs V. 17 jüngere Bildung. — 25. unweisans] unw....ns erkennbar Br. — 33. Mit handugeins bricht A ab, mit jah witubnjis beginnt Car Er reicht bis anþar (XII, 5). — unusspilloda] Car: vielleicht nach EB. § 236,5 zu erklären oder nach Bernhards Vorschlag unusspillodasind in unusspillodos sind zu ändern.

λογικὴν λατρείαν ὑμῶν. 2 καὶ μὴ συζηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινῶσει τοῦ νοῦς ὑμῶν, εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον. 3 λέγω γὰρ διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν, ἐκάστῳ ὡς ὁ θεὸς ἐμέρισκεν μέτρον πίστεως. 4 καθάπερ γὰρ ἐν ἐνὶ σῶματι μέλη πολλὰ ἔχομεν, τὰ δὲ μέλη πάντα οὐ τὴν αὐτὴν ἔχει πρᾶξιν, 5 οὕτως οἱ πολλοὶ ἐν σῶμα ἔσμεν ἐν Χριστῷ, ὁ δὲ καθ' εἷς ἀλλήλων . . . . 8 . . . . ὁ μεταδιδούς ἐν ἀπλότητι, ὁ προϊοῦντος ἐν σπουδῇ, ὁ ἐλεῶν ἐν ἰλαρότητι. 9 ἡ ἀγάπη ἀνυπόκριτος· ἀποσυνοῦντες τὸ πονηρὸν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ, 10 τῇ φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ ἀλλήλους προσηγούμενοι, 11 τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροί, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ κυρίῳ δουλεύοντες, 12 τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ προσευχῇ προσκαρτεροῦντες, 13 ταῖς χρεῖαις τῶν ἀγίων κοινωνοῦντες, τὴν φιλοξενίαν διώκοντες. 14 εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας ὑμᾶς, εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταρᾶσθε· 15 χαίρειν μετὰ χαιρόντων καὶ κλαίειν μετὰ κλαιόντων. 16 τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες, μὴ τὰ ὑψηλὰ φρονοῦντες ἀλλὰ τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι· μὴ γίνεσθε φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς. 17 μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες, προνοοῦμενοι καλὰ οὐ μόνον

---

XII, 2. καὶ μὴ] \*K, μὴ Chr. 47<sup>txt</sup> 67\*\* *nach got ist guelph korrigiert*. Vgl. Gifford S. 81. — 3. χάριτος τοῦ θεοῦ] L (Chr. *versagt* V. 3, *fügt aber* τοῦ θεοῦ *in der fast gleichlautenden Wendung* V. 6 zu) min 5.37.67.73.115. *guelph nach got korrigiert*. — 15. καὶ κλαίειν] \*K Chr., κλαίειν SinBD\*FG defg vg. — 17. καλὰ] \*K usw., *Zusatz* οὐ μόνον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ (*aus k 8,21*) FG d\*\*\*fg (*guelph*) vg.

---

s keine Rasur, sondern nur eine schadhafte Stelle im Pergament wahrzunehmen Br.

---



---

XII, 2. *hva sijai wilja gudis þatei]* vgl. *quae sit voluntas dei quod d\* e g guelph (aber de haben am Schluß: et quod perfectum)*. — 3. *mais fraþjan þau]* ebenso übersetzen ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ de *guelph* vg. — 4. *taui haband]* zur Stellung vgl. F\* πρᾶξιν ἔχει f *guelph actum habent*. — 9. *ubila]* τὸ πονηρὸν auffällig. Unverständlich ist Bernhards Vorschlag, die Form als substantivischen Dativ Sing. aufzufassen. — 12. *aglons]* θλίψει; vgl. *aglons winnandam*· θλιβομένοις T 5,10 und *þarþos þulan*· ὑπερεῖσθαι Ph. 4,12, wohl auch *aglons habaid*· θλίψιν ἔχετε J 16,33.

blotinassu izwarana. 2 ni galeikoþ izwis þamma aiwa, < ak inmaid-jaiþ > ananiujþai fraþjis izwaris du gakiusan þa sijai wilja gudis, þatei goþ jah galeikaiþ jah ustauban. 3 qiþa auk þairh anst gudis sei gibana ist mis, allaim wisandam in izwis, ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, ak fraþjan du waila fraþjan, þarjammeþ swaswe guþ gadailida mitaþ galaubeinai. 4 swaswe raihtis in ainamma leika liþuns managans habam, þaiþ-þan liþjus allai ni þata samo tauí haband; 5 swa managai ain leik sijum in Xristau, aþþan ainþarjizuh anþar < anþaris liþjus > . . .

*sequium vestrum. 2 nolite configurari huic mundo < sed reformamini > in novitate sensus vestri ut probetis quae sit voluntas dei, quod bonum et bene placitum et perfectum. 3 dico enim per gratiam dei quae data est mihi omnibus qui sunt inter vos non plus sapere quam oportet sapere sed sapere ad prudentiam et unicuique sicut divisit deus mensuram fidei. 4 sicut enim in uno corpore multa membra habemus, membra autem omnia non eundem actum habent; 5 ita multi unum corpus sumus in Christo, singuli autem alter < alterius membra > . . .*

8 . . . sa daijands in allawerein, sa faurastandands in usdaudein, sa armands in hlasein. 9 friaþwa unliuta; standans ubila, haftjandans godamma; 10 broþralubon in izwis misso friaþwamildjai; swe-riþai izwis misso faurarahnjandans; 11 usdaudein ni latai; ahmin wulandans; frauþin skalkinondans; 12 wenai faginondans; aglons usþulandans; bidai haftjandans; 13 andawiznim weiþaize gamainjandans; gastigodein galaistjandans; 14 þiuþjaiþ þans wrikandans izwis: þiuþjaiþ jah ni unþiuþjaiþ; 15 faginon miþ faginondam, gretan miþ gretandam. 16 þata samo in izwis misso fraþjandans; ni hauhaba hugjandans, ak þaim hnaiwam miþgawisandans; ni wairþaiþ inahai bi izwis silbam. 17 ni ainummehun ubil und ubilamma usgibandans; bisailvandans godis ni þatainei

---

XII, 2. ak inmaidjaiþ] *abgeschnitten, Ergänzung von GL.*; izwis ist aus galeikoþ izwis zu supplieren. — ananiujþai] vor a ein þ ausradiert, wohl durch das -þ von inmaidjaiþ veranlaßt. — fraþjis] aus framaþjis durch Basur hergestellt. — 5. anþaris liþjus] *abgeschnitten, von Stamm ergänzt.* — 8. Hier beginnt A wieder. — allawerein] A; a<sup>2</sup> ziemlich deutlich, ein s ist nicht zu erkennen Br. — 11. skalkinondans] mit doppelter Abkürzung geschrieben: nd ist ligiert, außerdem ðs. — 13. galaistjandans] entgegen Us. Angabe ist zwischen i und

ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον πάντων ἀνθρώπων, 18 εἰ δυνατόν, τὸ ἐξ ὧμων, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες, 19 μὴ ἑαυτοὺς ἐκδικούντες, ἀγαπητοί, ἀλλὰ ὁδεύοντες τὸν τρόπον τῆς ὁριᾶς· γέγραπται γάρ· ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος. 20 ἐάν οὖν πεινῇ ὁ ἐχθρὸς σου, ψύμιζε αὐτόν, ἐάν διψῇ, πότιζε αὐτόν· τοῦτο γὰρ ποιῶν ἀνθράκας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 21 μὴ νικῶν ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaiþe. 18 jabai magi wairþan us iswis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni izwis silbans gawrikandans, liubans, ak gibīþ staþ þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit letaidau, ik fragilda, qiþiþ frauja. 20 jabai gredo sijand þeinana, mat gif imma; iþ jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubiþ is. 21 ni gajukaizau af unþiurþa, ak gajukaizais [af] þiurþa unþiurþ.

## XIII.

1 Πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποτασσέσθω, οὗ γὰρ ἔστιν ἐξουσία εἰ μὴ ὑπὸ θεοῦ, αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναι εἰσίν, 2 ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος τῇ ἐξουσίᾳ τῇ τοῦ θεοῦ διαταγῇ ἀνθέστηκεν. οἱ δὲ ἀνθεστηκότες ἑαυτοῖς κρίμα λήφονται. 3 οἱ γὰρ ἄρχοντες οὐκ εἰσὶν φόβος τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ ἀλλὰ τῷ κακῷ. θέλεις δὲ μὴ φοβεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν; τὸ ἀγαθὸν ποιεῖ, καὶ ἔχει ἐπαινον ἐξ αὐτῆς· 4 θεοῦ γὰρ διδκονός ἐστιν σοὶ εἰς τὸ ἀγα-

## XIII.

1 All saiwalō waldufnjām ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, iþ þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swaei sa andstandands waldufnja gudis garaideinai andstoþ; iþ þai andstandandans silbans sis wargiþa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiurþ taujais jah habais haezin us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. iþ jabai ubil

XII, 17. πάντων ἀνθρώπων] \*K, πάντων fehlt (wie k 8,21) in der guelph, ἀνθρώπων πάντων Chr. Die Nachstellung von πάντων scheint ein Kompromiß zwischen k 8,21 und R 12,17 zu sein. — 20. ἐάν οὖν] \*K Chr., ἀλλ' ἐάν SinABP d\* vg, ἐάν D\*FG d\*\*\* ofg guelph. — ἐάν] \*K, ἐάν δέ Db.c min, καὶ ἐάν D\* de guelph. — XIII, 1. αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι] D\*ELP Chr., αἱ δὲ οὐσαι SinABD\*FG defg vg. — 3. τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, ἀλλὰ τῷ κακῷ] P defg guelph, τῶν ἀγ. ἔργων ἀλ. τῶν κακῶν L Chr.

geschrieben. Vgl. þiurþa: ἐν τῷ ἀγαθῷ = hnasqjaim wastjom gawasi-dana: ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον M 11,8.

... in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaize. 18 jabai magi wairþan us izwis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni izwis silbans gawrikandans, liubans, ak gibip stap þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit leitaidau, ik fragilda, qipip frauja. 20 jabai gredo sijand þeinana, mat gif imma; iþ jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubiþ is. 21 ni gajuikaizau af unþiuþa, ak gajuikais [af] þiuþa unþiuþ.

## XIII.

1 All saiwalo waldufnjam ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, iþ þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swaei sa andstandands waldufnja gudis garaideinai andstop; iþ þai andstandandans silbans sis wargipa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiuþ taujais jah habais hazein us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. iþ

... coram deo sed etiam coram hominibus. 18 si fieri potest quod ex vobis est cum omnibus hominibus pacem habentes. 19 non vos ipsos defendentes, karissimi, sed date locum irae; scriptum est enim: mihi vindictam, ego retribuam, dicit dominus 20 si esurierit inimicus tuus, ciba illum; et si sitierit, potum da illi; hoc enim faciens carbonem ignis congeres super caput eius. 21 noli vinci a malo sed vince in bono malum.

## XIII.

1 Omnis anima potestatibus sublimibus subdita sit; non est enim potestas nisi a deo, quae autem sunt a deo ordinatae sunt. 2 itaque qui resistit potestati dei ordinationi resistit; qui autem resistunt ipsi sibi damnationem adquirunt. 3 nam principes non sunt timori bono operi sed malo; vis autem non timere potestatem, bonum fac et habebis laudem ex illa. 4 dei enim minister est tibi in bonum. si autem malum feceris,

XII, 17. in andwairþja gudis] und XIII, 1. all saiwalo waldufnjam] die obern Teile der Buchstaben durch Beschneiden weggefallen. — 18. jabai] A: davor hat nichts gestanden Br. — 19. fragilda] fragildja anscheinend in A Br. — XIII, 1. sind] ist A, Schreibfehler Br.

XII, 17. ni þatainei — manne allaize] Verschmelzung von k 8,21 mit R 12,17. Vgl. die Anm. zum gr. Text. — 18. jabai magi wairþan] vgl. it vg: si fieri potest, gegenüber G 4,15: el ðuvatóv· jabai mahteig wesi und L 14,31: el ðuvatóc· siaiu mahteigs; dazu jabai nist mah-teigs als Umschreibung von aipþau L 14,32. — 19. leitaidau] verdeutlichender Zusatz. — 21. af þiuþa] nach af unþiuþa für þiuþa ver-

θόν. ἐάν δὲ τὸ κακὸν ποιῆς, φο-  
βοῦ· οὐ γὰρ εἰκὴ τὴν μάχαιραν  
φορεῖ· θεοῦ γὰρ διακονὸς ἐστὶν ἐκ-  
δικος εἰς ὀργὴν τῷ τὸ κακὸν πράτ-  
τοντι. 5 διὸ ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι,

tauja, ogs; unte ni sware þana  
hairau bairiþ; gudis auk andbahts  
ist, fraweitands in þwairhein  
þamma ubil taujandin. 5 duþþe  
ufhausjaþ

οὐ μόνον διὰ τὴν ὀργὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν. 6 διὰ τοῦτο γὰρ  
καὶ φόρους τελεῖτε· λειτουργοὶ γὰρ θεοῦ εἰσιν εἰς αὐτό τοῦτο προσκαρ-  
τεροῦντες. 7 ἀπόδοτε οὖν πᾶσιν τὰς ὀφειλάς, τῷ τὸν φόρον τὸν φό-  
ρον, τῷ τὸ τέλος τὸ τέλος, τῷ τὸν φόβον τὸν φόβον, τῷ τὴν τιμὴν  
τὴν τιμὴν. 8 μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν· ὁ γὰρ  
ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν. 9 τὸ γὰρ· οὐ μοιχεύσεις, οὐ  
φονεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐκ ἐπιθυμήσεις, καὶ εἰ τις ἑτέρα ἐντολή, ἐν  
τούτῳ τῷ λόγῳ ἀνακεφαλαιοῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου  
ὡς ἑαυτόν. 10 ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον κακὸν οὐκ ἐργάζεται· πληρωμα  
οὖν νόμου ἡ ἀγάπη. 11 καὶ τοῦτο εἰδότες τὸν καιρὸν, ὅτι ὥρα ἡμᾶς  
ἤδη ἔξ ὅπου ἐγερθῆναι· νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε  
ἐπιστεῦσαμεν. 12 ἡ νῦν προέκοψεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα  
οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσάμεθα δὲ τὰ ὄπλα τοῦ φωτός. 13 ὡς  
ἐν ἡμέρᾳ εὐεχημόνως περιπατήσωμεν, μὴ κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις  
καὶ ἀσελγείαις, μὴ ἔριδι καὶ ζήλῳ, 14 ἀλλ' ἐνδύσασθε τὸν κύριον Ἰησοῦν  
Χριστόν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίαν.

## XIV.

1 Τὸν δὲ ἀσθενοῦντα τῇ πίστει προσλαμβάνεσθε, μὴ εἰς διακρίσεις  
διαλογισμῶν. 2 ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα  
ἐσθίει. 3 ὁ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενείτω, καὶ ὁ μὴ ἐσθίων  
τὸν ἐσθίοντα μὴ κρινέτω, ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο. 4 εὐ τίς εἰ  
ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; τῷ ἰδίῳ κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθί-  
ζεται δέ, δυνατὸς γὰρ ἐστὶν ὁ κύριος στήσαι αὐτόν. 5 ὃς μὲν κρίνει

XIII, 5. ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι] \*K, ὑποτάσσεσθε DEFG defg  
guelph. — 8. ἀλλήλους ἀγαπᾶν] P Chr. defg vg, ἀγαπᾶν ἀλλήλους L.  
— 9. οὐ κλέψεις] L defg, οὐ κλ. οὐ ψευδομαρτυρήσεις P Chr. (*bei dem  
aber* οὐκ ἐπιθυμήσεις *fehlt*). — 11. ἡμᾶς] L Chr. defg vg, ὑμᾶς P. —  
ἡδη ἔξ] L Chr. fg, ὥρα ἡδη SinABCDE de vg. — 12. ἀποθώμεθα] \*K,  
ἀποβαλόμεθα D\*<sup>e</sup>EF<sup>g</sup> *abiciamus* it vg. — ἐνδυσάμεθα δέ] P, καὶ ἐνδ.  
\*K Chr. it vg (*ūbricens* iþ *häufig auch für* καὶ). — 14. τὸν κύριον]  
K\*, τὸν κ. ἡμῶν Chr. (*nach den zahlreichen Parallelstellen*). — Ἰησοῦν  
Χριστόν] \*K, Χριστόν Ἰησοῦν B (*wohl ebenfalls Reminiszenz*). —  
XIV, 8. καὶ ὁ] \*K, ὁ δὲ Sin\*ABCD\* d\*. — 4. δυνατὸς γὰρ ἐστὶν]  
L, δυνατὸς γάρ P Chr.

jabai ubil taujis, ogs; unte ni sware *time; non enim sine causa gladium*  
 pana hairu bairiþ; gudis auk and- *portat; dei enim minister est, vin-*  
 bahts ist, fraweitands in þwairhein *dex in ira ei qui malum agit.*  
 þamma ubil taujandin. 5 duþþe *5 ideoque subditi estote . . .*  
 ufhausjaiþ . . .

ni þatainei in þwairheins, ak jah in miþwisseins. 6 inuþ-þis auk  
 jah giletra ustiuhaiþ; unte andbahtos gudis sind in þamma silbin  
 skalkinondans. 7 usgibiþ nu allaim skuldo: þammei gabaur gabaur,  
 þammei mota mota, þammei agis agis, þammei sweriþa sweriþa.  
 8 ni ainummehun waihtais skulans sijaþ, niba þatei izwis misso  
 frijoþ; unte saei frijoþ nehwundjan, witoþ usfullida. 9 þata auk: ni  
 horinos, ni maurþrjais, ni hlifais, nih faihugeigais, jah jabai þoo an-  
 þaraizo anabusne ist, in þamma waurda usfulljada, þamma: frijos  
 nehwundjan þeinana swe þuk silban. 10 friaþwa nehwundjins ubil ni  
 waurkeiþ; usfulleins nu witodis ist friaþwa. 11 jah þata witandans  
 þata þeihs, þatei mel ist uns ju us slepa urreisan; unte nu nehwis  
 ist naseins unsara þau þan galaubidedum. 12 nahts framis galaþ,  
 iþ daga atnehwida; uswairpam nu waurstwam riqizis, iþ gawasjam  
 sarwam liuhadis. 13 swe in daga garedaba gaggaima, ni gabaauram  
 jah drugkaneim, ni ligram jah aglaitjam ni haifstai jah aljana; 14 ak  
 gahamoþ frauþin unsaramma Xristau Iesua jah leikis mun ni taujaiþ  
 in lustune.

## XIV.

1 Iþ unmahteigana galaubeinai andnimaþ, ni du tweisleinal  
 mitone. 2 sums raihtis galaubeiþ matjan allata; iþ saei unmahteigs  
 ist, gras matjiþ. 3 sa matjands þamma ni matjandin ni frakun<n>i,  
 iþ sa ni matjands pana matjandan ni stojai; guþ auk ina andnam.  
 4 þu þwas is, þuei stojis framaþjana skalk? seinamma frauþin standiþ  
 aiþþau driusiþ; aþþan standiþ; mahteigs auk ist frauþa gastroþ[an]an  
 ina. 5 sums raihtis stojiþ dag hinda daga . . .

XIII, 8. izwis] A in *Resten über der Zeile*. — 13. drugkaneim]  
*verbessert aus dragkaneim A Br.* — XIV, 8. frakunni] frakuni A. —  
 matjandin] matjandan A. — 4. frauþin] *nicht abgekürzt A.* — gastroþan]  
*Konjekture Us., gastroþanan A Bernhardt.*

XIII, 6. ustiuhaiþ] *mechanische Übertragung von τελεῖτε*. — skal-  
 kinondans] *deckt sich nicht mit ποσκαπτεροδντες (freilich ist die Über-*  
*setzung des gr. Verbs nicht einheitlich); vgl. servientes de vg, pertina-*  
*citer servientes fg.* — 8. nehwundjan] *für ἔτερον nach V. 9.10; vgl.*  
*proximum it vg.* — 9. þamma] *aus dem Vorausgehenden ist die Präp.*  
*in zu ergänzen, wie öfters.* — 10. friaþwa nehwundjins] *vgl. dilectio*  
*proximi f vg. Aug. Ambrst.* — 11. naseins unsara] *für ἡμῶν ἡ κοινῆς*  
*pla: got. Normalstellung, vgl. M 8,8 u. a.*



ἡμέραν παρ' ἡμέραν.... 9 .... καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύει. 10 οὐδὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ καὶ οὐ τί ἔξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; πάντες γὰρ παρασχετόμεθα τῇ βήματι τοῦ Χριστοῦ. 11 γέγραπται γάρ· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κάμψει πᾶν γόνυ καὶ πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται τῷ θεῷ. 12 ἄρα οὖν ἕκαστος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ λόγον δώσει τῷ θεῷ. 13 μηκέτι οὖν ἀλλήλους κρίνωμεν, ἀλλὰ τοῦτο κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. 14 οἷδα καὶ πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν κοινόν δι' ἑαυτοῦ, εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τι κοινόν εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν. 15 εἰ δὲ διὰ βρώμα ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται, οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς. μὴ τῷ βρώματί σου ἐκείνον ἀπόλλυε ὑπὲρ οὗ Χριστὸς ἀπέθανεν. 16 μὴ βλασφημεῖσθω οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν. 17 οὐ γὰρ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις καὶ πόσις, ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 18 ὁ γὰρ ἐν τούτοις δουλεύων τῷ Χριστῷ εὐάρεστος τῷ θεῷ καὶ δόκιμος τοῖς ἀνθρώποις. 19 ἄρα οὖν τὰ τῆς εἰρήνης διώκωμεν καὶ τὰ τῆς οἰκοδομῆς τῆς εἰς ἀλλήλους. 20 μὴ ἔνεκεν βρώματος καταλύε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ....

## XV.

3 .... τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ. 4 ὅσα γὰρ προ-  
εγρᾶφη, εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν προεγρᾶφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς

---

XIV, 9. κυριεύει] LP, κυριεύει rell. — 11. πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται] \*K Chr. vg, ἔξομολογήσεται π. γλ. BD<sup>c</sup>EFG defg guelph (nach Jes. 45,24 LXX: καὶ ἔξομολογήσεται π. γλ.). — 12. δώσει] \*K Chr., ἀποδώσει BD\*FG (Chr.) reddet it vg (Kompos. nach M 12,36). — 14. δι' ἑαυτοῦ] SinBC Chr. per ipsum it vg, δι' αὐτοῦ \*K Chr. — 15. εἰ δέ] L<sup>reg</sup> Chr., εἰ γὰρ P it vg. — 16. οὖν] \*K, fehlt FG fg. — ὑμῶν] \*K Chr. f guelph\*, ἡμῶν DEFG deg guelph\*. — 18. ἐν τούτοις] L Chr. guelph (nach got), ἐν τούτῳ P it vg. — XV, 4. προεγρᾶφη<sup>2</sup>] Sin<sup>c</sup>ALP Chr., ἐγρᾶφη Sin\*BCDEFG it vg.

---

Buchstaben ist abgeschnitten. — 11. all] alla Car mit radiertem a<sup>2</sup>. — 14. Iva unhrain wisan] abgeschnitten; *Ergänzung der Spuren von GL*. — 16. nostrum] Car gebessert aus vestrum. — 17. Ijudangardi] Ijudangard Car U., GL. lesen Ijudangardi.

---

XIV, 9. jah qiwaime jah daußaim] vgl. et vivorum et mortuorum de Iren. Aug. u. s. — 11. mis all kniwe biugiß] Stellung nach Ph. 2,10: ἵνα ... πᾶν γόνυ κάμψῃ (Jes. 45,24 LXX wie \*K). — XV, 4. gameliß] faura- aus dem vorausgehenden fauragameliß zu supplieren.

9 . . . jah qiwaim jah dauþaim frauinoþ. 10 iþ þu, hwa stojis broþar þeinana? aiþþau jah þu, hwa frakant broþr þeinamma? allai auk gasatjanda faura stauastola Kristaus. 11 gameliþ ist auk: liba ik, qiþiþ frauja, þatei mis all kniwe biugiþ jah andhaitiþ all razdo guda. 12 þannu nu hvarjizuh unsara fram sis raþjon usgibiþ guda. 13 ni þanamais nu uns misso stojaima, ak þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ bistugq broþr aiþþau gamarzein. 14 wait jag-gatraua in frauin Iesua, þatei ni wait gawamm þairh sik silbo, niþs þamma munandin <hwa unhrain wisan>, þamma gamain ist. 15 iþ jabai in matis broþar þeins gaurjada, ju ni bi friapwai gaggis. ni nunu mata þeinamma jainamma fraqist-jais, snur þanei Kristus gaswalt. 16 ni wajamerjaidau unsar þiuþ. 17 nist auk þiudangardi gudis mats jah dragk, ak garaihte jah gawairþi jah faþeþs in ahmin weihamma. 18 saei auk in þaim skalkinoþ Kristau, waila galeikaiþ guda jah gakusans ist mannam. 19 þannu nu þoei gawairþjis sind, laistjaima, jah þoei timreinais sind in uns misso. 20 ni nunu in matis gatair waurstw gudis . . .

## XV.

3 . . . þize idweitjandane þuk gadrusun ana mik. 4 swa filu auk swe fauragamelिþ warþ, du unsarai laiseinai gameliþ warþ, ei þairh þulain jah gaþrafstein boko wen

9 . . . ut et vi<vorum> et mortuorum dominetur. 10 tu autem quid iudicas fratrem tuum? aut tu quare spernes fratrem tuum? omnes enim stabimus ante tribunal Christi. 11 scriptum est enim: vivo ego, dicit dominus, quoniam mihi flectet omne genu et confitetur omnis lingua deo. 12 itaque unusquisque nostrum pro se rationem reddet deo. 13 non ergo amplius inuicem iudicemus, sed hoc iudicate magis, ne ponatis offensionem fratri aut scandalum. 14 scio et confido in domino Iesu, quia nihil commune per se ipsum, nisi ei qui existimat quid commune <esse>, illi commune est. 15 nam si propter escam frater tuus contristatur, iam non secundum caritatem ambulas. noli esca tua illum perdere pro quo Christus mortuus est. 16 non ergo blasphemetur bonum nostrum. 17 non est enim regnum dei aescas et potus, sed iustitia et pax et gaudium in spiritu sancto. 18 qui enim in his servivit Christo, placet domino et probatus est hominibus. 19 itaque quae pacis sunt sectemur et quae aedificationis sunt in inuicem custodiamus. 20 noli propter escam destruere opus dei . . .

## XV.

3 . . . inproperantium tibi caeciderunt super m<e>. 4 quaecunque enim praescripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus.

καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν. 5 ὁ δὲ θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως διψῇ ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν, 6 ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἐνὶ στόματι δοξάζητε τὸν θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 διὸ προσλαμβάνεσθε ἀλλήλους, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς προσελάβετο ὑμᾶς εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ. 8 λέγω γὰρ Χριστὸν Ἰησοῦν διακονοῦν γεγενῆσθαι περιτομῆς ὑπὲρ ἀληθείας θεοῦ, εἰς τὸ βεβαιῶσαι τὰς ἐπαγγελίας τῶν πατέρων, 9 τὰ δὲ ἔθνη ὑπὲρ ἐλέους δοξάζει τὸν θεόν, καθὼς γέγραπται· διὰ τοῦτο ἔξομολογήσομαι σοὶ ἐν ἔθνεσιν, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ. 10 καὶ πάλιν λέγει· εὐφρανθήτε, ἔθνη, μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 11 καὶ πάλιν· αἰνεῖτε πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον, καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 12 καὶ πάλιν Ἡσαΐας λέγει· ἔσται ἡ ρίζα τοῦ Ἰεσσαὶ καὶ ὁ ἀνιστάμενος ἀρχεῖν ἐθνῶν, ἐπ' αὐτῷ ἔθνη ἐλπιούσιν. 13 ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος πληρῶσαι ὑμᾶς πάσης χάρις . . .

## XVI.

21 . . . καὶ Λούκιος καὶ Ἰάκων καὶ Κωσίπατρος οἱ συγγενεῖς μου. 22 ἀπαύξομαι ὑμᾶς ἐγὼ Τέρτιος ὁ γράψας τὴν ἐπιστολὴν ἐν κυρίῳ. 23 ἀπαύζεται ὑμᾶς Γάϊος ὁ ξένος μου καὶ δλης τῆς ἐκκλησίας. ἀπαύζεται ὑμᾶς Ἑρατοῦς ὁ οἰκονόμος τῆς πόλεως καὶ Κούαρτος ὁ ἀδελφός. 24 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

XV, 4. καὶ τῆς] P Chr. it vg, καὶ διὰ τῆς L d\*. — 7. ὑμᾶς] L Chr. it vg, ἡμᾶς P d\*. — 8. λέγω γάρ] P it vg, λέγω δέ L Chr. — 9. ἐν ἔθνεσιν] \*K it, ἐν ἔθν. κύριε Sin<sup>c</sup> Chr. min. guelph vg; vgl. Ps. 17,50 LXX: διὰ τοῦτο ἔξομολογήσομαι σοὶ ἐν ἔθνεσιν κύριε. — 11. καὶ πάλιν] \*K Chr. vg, καὶ πάλιν λέγει (nach V. 10.12) BDEFG it. — πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον] P Chr. de guelph vg, τὸν κύριον πάντα τὰ ἔθνη L fg (wie Ps. 116,1 LXX). — ἐπαινεσάτωσαν] SinABCDE Chr. (nach LXX SinA), ἐπαινέσατε FGLP Chr. (nach LXX codd. pler.). — XVI, 23. δλης τῆς ἐκκλησίας] P de, τῆς ἐκκλ. δλης L Chr. — 24. *Schluß von \*K. Vers 24 fehlt SinABC; an seiner Stelle haben drei andere Verse Sin BCDE. Unterschrift: πρὸς Ῥωμαίους SinAB\*CD\*, πρὸς Ῥωμαίους ἐτελέσθη ad Romanos explicit G g, πρὸς Ῥ. ἐγράφη ἀπὸ Κορίνθου B<sup>3b</sup>D<sup>b</sup>.*

*Dativ, vgl. R 12,21; bloßer Dat. auch it (dg: in) vg. — 12. reikinoß] Umbildung der unklaren griech. Konstruktion. — XVI, 24. miß ahmin izwaramma] nach G 6,18 Ph 4,23 Philem. 25. — Unterschrift: Zusammenstellung zweier Unterschriften.*

habaima. 5 iþ guþ þulainais jah þrafsteinais gibai izwis þata samo fraþjan in izwis misso bi Xristu Iesu, 6 ei gawiljai ainamma munþa hauhjaiþ guþ jah attan frauþins unsaris Iesuis Xristaus. 7 in þizei andnimaþ izwis misso, swaswe jah Xristus andnam izwis du wulþau gudis. 8 qiþa auk Xristu Iesu andbaht waurþanana <bimaitis> fram sunjai gudis du gatulgjan gahaita attane, 9 iþ þiudos in armahairteins hauhjan guþ, swaswe gameliþ ist: duþþe andhaita þus in þiudom, frauja, jah namin þeinamma liuþo. 10 jah aftra qiþiþ: sifaiþ þiudos miþ managein is. 11 jah aftra qiþiþ: hazjiþ allos þiudos frauþan jah hazjaina ina allos manageins. 12 jah aftra Eſaeias qiþiþ: wairþiþ waurts laissaizis, jah sa usstandands reikinoþ þiudom; du imma þiudos wenjand. 13 iþ guþ lubainais fulljai izwis allaizos fahedais ....

*5 deus autem patientiae et solacii det vobis id ipsum sapere in alterutrum secundum Christum Iesum, 6 ut unanimes in uno ore honorificetis deum et patrem domini nostri Iesu Christi. 7 propter quod suscipite invicem, sicut et Christus suscepit vos in gloriam dei. 8 dico enim Christum Iesum ministrum fuisse <circumcisionis> propter veritatem dei ad confirmandas promissiones patrum, 9 gentes autem propter misericordiam honorare deum, sicut scriptum est: propter hoc confitebor tibi in gentibus, domine, et nomini tuo cantabo. 10 et iterum dicit: laetamini gentes cum plebe eius. 11 et iterum dicit: laudate omnes gentes dominum et magnificate eum omnes populi 12 et iterum Eſeias ait: et erit radix Iesse qui exsurget regnare gentibus; in eo gentes sperabunt. 13 deus autem spei repleat vos omni gaudio ....*

## XVI.

21 .... jah Lukius jah Iasson jah Soseipatrus, þai niþjos meinai; 22 golja izwis ik Tairtius sa meljands þo aipistaulein in frauþin; 23 goleiþ izwis Gaſus, wairdus meins jah allaizos aikklesjons. goleiþ izwis Airastus, fauragaggja baurgs, jah Qartus sa broþar. 24 ansts frauþins unsaris Iesuis Xristaus miþ ahmin izwaramma. Amen.

Du Rumonim ustaub.

Du Rumonim meliþ ist us Kaurinþon.

---

XV, 8. bimaitis] *abgeschnitten, Ergänzung von GL.* — XVI, 21 bis Schluß: A.

---



---

XV, 6. ainamma munþa] *für év évι τρώματι instrumentaler*

## An die Korinther I.

## I.

12 .... ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶν, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ. 13 μεμέρισται ὁ Χριστός; μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη ὑπὲρ ὑμῶν, ἢ εἰς τὸ ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε; 14 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ ὅτι οὐδένα ὑμῶν ἐβάπτισα εἰ μὴ Κρίσπον καὶ Γάϊον· 15 ἵνα μὴ τις εἴπῃ ὅτι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα ἐβάπτισα. 16 ἐβάπτισα δὲ καὶ τὸν Στεφάνῳ οἶκον· λοιπὸν οὐκ οἶδα εἰ τίνα ἄλλον ἐβάπτισα. 17 οὐ γὰρ ἀπέστειλὲν με Χριστὸς βαπτίζειν ἀλλὰ εὐαγγελίζεσθαι, οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ. 18 ὁ λόγος γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις μωρία ἐστίν, τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστίν. 19 γέγραπται γὰρ· ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω. 20 ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεὺς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου; οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου; 21 ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ τῆς σοφίας τὸν θεόν, εὐδόκησεν ὁ θεὸς διὰ τῆς μωρίας τοῦ κηρύγματος σώσαι τοὺς πιστεύοντας. 22 ἐπειδὴ καὶ Ἰουδαῖοι σημεῖα αἰτοῦσιν καὶ Ἕλληνες σοφίαν ζητοῦσιν, 23 ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Χριστὸν ἐσταυρωμένον, Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, ἔθνεσιν δὲ μωρίαν, 24 αὐτοῖς δὲ τοῖς κλητοῖς, Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησιν, Χριστὸν θεοῦ δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν· 25 ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων....

---

I, 16. λοιπὸν] \*K, τὸ λοιπὸν FG (vgl. *die Parallelen* k 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1). — εἰ τίνα ἄλλον] \*K, εἰ τίνα FG defg. — 18. τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν] \*K, τοῖς δὲ σωζομένοις FG defg r (vgl. k 2,15). — 22. ἐπειδὴ καὶ] \*K, ἐπεὶ FG fg. — σημεῖα] P Chr. it vg, σημεῖον L (nach M 12,39 16,4 usw.).

---

S. 22ff. — 23. merjam Iesu] vgl. *Apostelgesch.* 9,20: ἐκήρυccen τὸν Ἰησοῦν und 19,13: ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν Ἰησοῦν ὃν Παῦλος κηρύccει; k 11,4 ἄλλον Ἰησοῦν κηρύccει.

## An die Korinther I.

## I.

12 . . . . ik im Pawlus, ip ik Apaullons, ip ik Kefins, ip ik Xristaus. 13 disdailips ist Xristus? ibai Pawlus ushramips warp in izwara, aipbau in namin Pawlus daupidai weseip? 14 awliiudo guda ei sinnohun izwara ni daupida niba Krispu jah Gafu, 15 ei hoas ni qipai patei in meinamma namin daupidedjau. 16 ik daupida auk jap-pans Staifanaus gadaukans; pata anpar ni wait ei sinnohun daupidedjau. 17 nip-pan insandida mik Xristus daupjan, ak wailamerjan; ni in snutrein waurdis, ei ni <us>lausjaidau galga Xristaus. 18 unte pata wurd galgins paim fralusnandam dwaliþa ist, ip paim ganisandam mahts gudis ist. 19 gameliþ ist auk: fraqistja snutrein pize snutrane jah frodein pize frodane uskinsa. 20 hwar handugs? hwar bokareis? hwar sokareis þis aiwis? nih dwala gatawida guþ handugein þis fairhaus? 21 unte auk in handugein gudis ni ukunnaida sa fairhaus þairh handugein guþ, galeikaida guda þairh þo dwaliþa þizos wailamereinais ganasjan þans galaubjandans. 22 unte Iudais taikne bidjand, ip Krekos handugein sokjand; 23 ip weis merjam Iesu ushramidana, Iudaium gamarzein, ip þiudom dwaliþa; 24 ip paim galaþodam Iudais jah þiudo Xristu, gudis maht jah gudis handugein. 25 unte so dwaliþa gudis handugozei mannam . . . .

*Kor. I von 1,12—Schluß (mit Ausnahme von 16,11—22) in A; 15,48—Schluß auch in B.*

I, 12. Pawlus] A für Pawlaus. — 13. Xristus] A: am Ende der Zeile, sehr verblichen Br. — Pawlus<sup>3)</sup>] A für Pawlaus. — 16. Stefanaus] A Br. — 20. nih dwala] A Br., ni fälschlich U.

---

I, 16. auk] unverständlich, vgl. Schaaffs *Syndetische u. asyndet. Parataxe im Got.* (Gött. 1904) S. 51. — 17. uslausjaidau] Die Bedeutung des oft belegten Simplex stimmt nicht; dagegen vgl. Ph 2,7 sik silban uslausida· εαυτὸν ἐκέλευεν. Beachte auch, daß k 9,3 κενωθῆ durch waurþi lausa umschrieben ist. — 20. nih] für nin, vgl. L 17,18. — 22. Krekos] für Ἑλλῆνες nur hier, sonst Ἑλλῆνες durch þiudos übersetzt. Vgl. W. Schulze *Griech. Lehnworte im Got.* (Berlin 1905)

## IV.

2 . . . . ἵνα πιστός τις εὑρεθῇ. 3 ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν ἵνα ὕψ' ὑμῶν ἀνακριθῶ ἢ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἡμέρας· ἀλλ' οὐδὲ ἑμαυτὸν ἀνακρίνω. 4 οὐδὲν γὰρ ἑμαυτῷ κύνοια, ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ δεικαίωμαι· ὁ δὲ ἀνακρίνων με κύριός ἐστιν. 5 ὥστε μὴ πρὸ καιροῦ τι κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος, ὃς καὶ φωτίζει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν· καὶ τότε ὁ ἔπαινος γενήσεται ἐκαστῷ ἀπὸ τοῦ θεοῦ. 6 ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεσχημάτισα εἰς ἑμαυτὸν καὶ Ἀπολλῶ δι' ὑμᾶς, ἵνα ἐν ἡμῖν μᾶθῃτε τὸ μὴ ὑπὲρ ὃ γέγραπται φρονεῖν, ἵνα μὴ εἰς ὑπὲρ τοῦ ἐνός φουσιοῦσθε κατὰ τοῦ ἐτέρου. 7 τίς γὰρ σε διακρίνει; τί δὲ ἔχεις ὃ οὐκ ἔλαβες; εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι ὥς μὴ λαβίων; 8 ἤδη κεκορεσμένοι ἐστέ· ἤδη ἐπλουτήσατε· χωρὶς ἡμῶν ἐβασιλεύσατε· καὶ ὄφελόν γε ἐβασιλεύσατε, ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν συμβασιλεύσωμεν. 9 δοκῶ γὰρ ὅτι ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν, ὥς ἐπιθανάτιους, ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις. 10 ἡμεῖς μωροὶ διὰ Χριστόν, ὑμεῖς δὲ φρόνημοι ἐν Χριστῷ· ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δὲ ἰσχυροί· ὑμεῖς ἔνδοξοι, ἡμεῖς δὲ ἄτιμοι. 11 ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνητεύομεν καὶ κολαφιζόμεθα καὶ ἀστατοῦμεν 12 καὶ . . .

## V.

3 . . . . ἤδη κέκρικα ὡς παρὼν τὸν οὕτως τοῦτο κατεργασάμενον, 4 ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ συναχθέντων ὑμῶν καὶ τοῦ ἐμοῦ πνεύματος, σὺν τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 5 παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον τῷ καταναλίσκῳ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ. 6 οὐ καλὸν τὸ καύχημα ὑμῶν· οὐκ οἶδατε ὅτι μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοῖ;

IV, 2. πιστός τις] \*K de vg, τις πιστός DbFG fg, τις εὑρέθη πιστός Dgr<sup>e</sup>Egr. — 5. καιροῦ τι] \*K usw., τι fehlt de vg. — 6. τὸ μὴ] \*K, μὴ FG it vg. — 7. εἰ δὲ καί] καὶ fehlt in *Matthaeis Hs.* d (v. *Sodens* O<sup>38</sup>). — V, 4. Ἰησοῦ Χριστοῦ<sup>2</sup>] L, Ἰησοῦ P. — 5. τοῦ κυρίου Ἰησοῦ] L, τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ P.

ἡαυτῷ ἡαν, J 18,22 ἡβ ἡατα, L 9,34 ἡατα ἡαν. Am nächsten steht Us. Lesung G 5,17 ἡο nu. — ana anḥarana ufblesane] zur Stellung vgl. unus adversus alterum infletur pro alio def vg: hier ist 'adversus alterum' vorweg genommen. Beachte übrigens die ähnliche Umstellung von wiḥra anḥarana K 6,1. — V, 5. samaḥ gagaggandam] Interessanter Beleg für das Verblässen der konkreten Bedeutung von ga- auch bei Verben der Bewegung. Ebenso K 14,26: samaḥ garinnaḥi· cunēρχηθε. Vgl. M 27,17.62, wo nur ga- erscheint.

## IV.

2 ....ei hoas triggws bigitaidau. 3 aþþan mis in minnistin ist, ei fram izwis ussokjaidau aiþþau fram manniskamma daga; akei nih mik silban ussokja. 4 nih waiht auk mis silbin miþwait; akei ni in þamma garaihtiþs im, iþ saei ussokeiþ mik, frauja ist. 5 þannu nu ei faur mel ni stojiþ, unte qimai frauja, saei jah galiuhteif analaugn riqizis jah gabairhteif runos hairtane; jaþ-þan haseins wairþiþ hoarjammeh fram guda. 6 aþþan <þo>, broþrjus, þairhgaleiko[n]da in mis jah Apaulon in izwara, ei in ugkis ganimaiþ ni ufar þatei gameliþ ist fraþjan, ei ains faur ainana ana anþarana uffblesans ni sijai. 7 hoas auk þuk ussokeiþ? hoauþ-þan habais þatei ni namt? aiþþau jabai andnamt, ho hoopis swe ni nemeis? 8 ju sadai sijuþ, ju gabigai waurþuþ, inu uns þiudanodeduþ; jah wainei þiudanodedeiþ, ei jah weis izwis miþþiudanoma. 9 man auk þei guþ uns apaustauluns spedistans ustaiknida, swaswe dauþbljans, unte fairweilt waurþum þizai manasedai jah aggilum jah mannam. 10 weis dwalai in Xristaus, iþ jus frodai in Xristau; weizuþ-þan unmahteigai, iþ jus swinþai; juzuþ-þan wulþagai, iþ weis unswerai. 11 und þo nu heila jah huggridai jah þaursidai jah naqadai jah kaupatidai jah ungastopai. 12 jah ....

## V.

3 ....ju gastauida swe andwairþs þana swa þata gatauandan, 4 in namin frauins unsaris Iesuis Xristaus, samaþ gagaggandam izwis jah meinamma ahmin, miþ mahtai frauins unsaris Iesuis Xristaus, 5 atgiban þana swaleikana unhulþin du qisteinai leukis, ei ahma ganisai in daga frauins Iesuis. 6 ni goda so hoof tuli izwara; niu

IV, 5. gabairhteif] galiuhteif A: *Schreibfehler, durch das vorausgehende galiuhteif veranlaßt. Nur gabairhteif entspricht dem griech. παρερκεται.* — 6. aþþan] A: *das a am Zeilenanfang klar Br., þo þan irrig U.* — þairhgaleikoda] *Konjektur, þairhgaleikon|da A: das n am Zeilenschluß ist, entgegen Us. Behauptung, nicht radiert Br.* — 10. frodai in Xristau] ai in xau in *kleinerer Schrift.* — 11. huggridai] A: *g<sup>2</sup> steht über der Zeile zwischen den Zügen des lat. Wortes 'solo' Br.* — V, 6. so hoof tuli] A: *der Artikel am Zeilenschluß ziemlich deutlich, besonders das o Br.*

IV, 2. ei hoas triggws] *gegenüber ἵνα πικρός τις, vgl. K 16,7 ho heilo · χρόνον τινα und k 10,8 jabai ho managizo hoþam · éav... περικότερον τι καυχῆσθαι.* — 6. aþþan] *stimmt nicht zum gr. Text. Aber auch Us. þo þan für ταῦτα δέ u. ä. ist nicht belegt, vgl. J 12,16*



7 ἐκκαθάρατε οὖν τὴν παλαιὰν ζύμην, ἵνα ᾗτε νέον φύραμα, καθὼς ἔστε ἄζυμοι· καὶ γὰρ τὸ πάσχα ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτόθη Χριστός. 8 ὥστε ἐορτάζωμεν μὴ ἐν ζύμῃ παλαιᾷ μηδὲ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἄζυμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας. 9 ἔγραψα ὑμῖν ἐν τῇ ἐπιστολῇ· μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις, 10 καὶ οὐ πάντως τοῖς πόρνοις τοῦ κόσμου τούτου ἢ τοῖς πλεονέκταις καὶ ἄρπαξιν ἢ εἰδωλοδότηταις, ἐπεὶ ὠφελετε ἅρα ἐκ τοῦ κόσμου ἐξελθεῖν. 11 νῦν δὲ ἔγραψα ὑμῖν μὴ συναναμίγνυσθαι, ἐὰν τις ἀδελφὸς ὀνομαζόμενος ᾖ πόρνος ἢ πλεονέκτης ἢ εἰδωλοδότης ἢ λοιδόρος ἢ μέθυκος ἢ ἄρπαξ, τῷ τοιοῦτῳ μηδὲ συνεσθίειν. 12 τί γὰρ μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; οὐχὶ τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε; 13 τοὺς δὲ ἔξω ὁ θεὸς κρίνει. ἔξαρτε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν.

## VI.

1 Τολμᾷ τις ὑμῶν πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ . . .

## VII.

5 . . . ἀλλήλους, εἰ μήτι ἂν ἐκ συμφώνου πρὸς καιρὸν, ἵνα χολάζητε τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ, καὶ πάλιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχησθε, ἵνα μὴ πειράζῃ ὑμᾶς ὁ κατανάς διὰ τὴν ἀκρασίαν ὑμῶν. 6 τοῦτο δὲ λέγω κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ' ἐπιταγὴν. 7 θέλω γὰρ πάντας ἀνθρώπους εἶναι ὡς καὶ ἑμαυτόν· ἀλλ' ἕκαστος ἴδιον χάρισμα ἔχει ἐκ θεοῦ, ὃς μὲν οὕτως, ὃς δὲ οὕτως. 8 λέγω δὲ τοῖς ἀγάμοις καὶ ταῖς χήραις, καλὸν αὐτοῖς ἔστιν ἐὰν μείνωσιν ὡς καὶ γώ· 9 εἰ δὲ οὐκ ἐγκρατεῦσονται, γαμησάτωσαν· κρεῖσσον γὰρ ἔστιν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι. 10 τοῖς δὲ γεταμηκόσιν παραγγέλλω, οὐκ ἐγὼ ἀλλ' ὁ κύριος, γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρὸς

---

V, 7. οὖν] \*K, *fehlt* Sin\*ABDEFG Chr. defg vg. — 9. συναναμίγνυσθαι] \*K *usw.* Chr. de, συναναμίγνυσθε Db fg vg (*nach th 3,14*). *Übrigens fallen e und ai in der Aussprache zusammen.* — 10. καὶ οὐ πάντως] \*K Chr., οὐ πάντως Sin\*ABCD\*EFG defg vg. — καὶ ἄρπαξιν] P dfg, ἢ ἄρπ. L e vg. — 12. καὶ τοὺς ἔξω] L Chr. (6mal), τοὺς ἔξω P Chr. (1mal). — 13. κρίνει] P *iudicabit* fg vg, κρίνει L *iudicat* de. — ἔξαρτε] P, καὶ ἔξαρεῖτε L Chr. — VI, 1. πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον] \*K, πρὸς τὸν ἕτερον πρᾶγμα ἔχων DEFG defg. *Über den verschiedenen Wortlaut Chrs. vgl. Gifford S. 22.* — VII, 5. χολάζητε] KL Chr., χολάσχετε P. — τῇ νηστείᾳ καὶ] KL, *fehlt* P Chr. — 7. θέλω γὰρ] \*K vg, θ. δέ Sin\*ACD\*FG defg. — καὶ] \*K, *fehlt* min 63. 74 *ascgscrf* vg. — χάρισμα ἔχει] KL Chr., ἔχει χάρισμα P. — 8. αὐτοῖς ἔστιν] KL Chr. *est illis* defg vg, αὐτοῖς P.

wituþ þatei leitol beistis allana daig gabeisteiþ? 7 ushraineiþ þata fairnjo beist, ei sijaiþ niujis daigs, swaswe sijaiþ unbeistjodai; jah auk paska unsara ufsniþans ist faur uns Kristus. 8 þannu dulþjam ni in beista fairnjamma niþ-þan in beista balwaweseins jah unseleins, ak in unbeistein unwammeins jas-sunjos. 9 gamelida izwis ana þizai aipistaulein: ni blandaiþ izwis horam, 10 ni þaim horam þis fairhous, aiþþau [jabai] þaim faihufrikam jah wilwam aiþþau galiugam skalkinondam, unte skuldedeiþ þan us þamma fairhau usgaggan. 11 iþ nu gamelida izwis ni blandan, jabai þas broþar namnids sijai hors aiþþau faihufriks aiþþau galiugam skalkinonds aiþþau ubilwaurds aiþþau afdrukja aiþþau wilwa, þamma swaleikamma ni miþmatjan. 12 þa mik jah þans uta stojan? niu þans inna jus stojip? 13 iþ þans uta guþ stojip. usnimip þana ubilan us izwis silbam.

## VI.

1 Gadars þas izwara, wiþra anþarana stana habands stojan fram inwindaim jah ni fram . . .

## VII.

5 . . . izwara misso, niba þau us gaciassai þoo hweilo, ei uhteigai sijaiþ fastan jah bidan; þaþroh þan samaþ gawandjaiþ, ei ni fraisai izwara Satana in unghobainais izwaraisos. 6 þatuþ-þan qiþa gakkunnands, ni bi haitjai. 7 iþ wiljan allans mans wisan swe mik silban; akei hvarjizuh swea giba habaiþ fram guda, sums swa, sumsuh swa. 8 aþþan qiþa þaim unqenidam jah widuwom: goþ ist im, jabai sind swe ik. 9 iþ jabai ni gahabaina sik, liugandau; batizo ist auk liugan þau intundnan. 10 iþ þaim liugom haftam anabinda,

---

V, 10. aiþþau jabai þaim faihufrikam] A, jabai ist über der Zeile hinzugefügt Br.: sinnwidrig. — þan] þau durch Schreibfehler A Br. — VII, 5. bidan] A Br. (vgl. usbida R 9,3), bidjan fälschlich U.

---

VII, 7. swe mik silban] vgl. f vg: sicut me ipsum. Doch beachte swe ik V. 8, wo it vg 'ei' haben. Offenbar hat der Übersetzer das pleonastische kai der Vorlage hier wie auch sonst oft nicht übertragen.

μὴ χωρισθῆναι, 11 ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ καταλλαγήτω, καὶ ἄνδρα γυναῖκα μὴ ἀφιέναι. 12 τοῖς δὲ λοιποῖς ἐγὼ λέγω, οὐχ ὁ κύριος, εἰ τις ἀδελφὸς γυναῖκα ἔχει ἄπιστον καὶ αὕτη συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτοῦ, μὴ ἀφιέτω αὐτήν. 13 καὶ γυνὴ ἥτις ἔχει ἄνδρα ἄπιστον καὶ αὐτὸς συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτῆς, μὴ ἀφιέτω αὐτόν. 14 ἡγίαται γὰρ ὁ ἀνὴρ ὁ ἄπιστος ἐν τῇ γυναικί, καὶ ἡγίαται ἡ γυνὴ ἡ ἄπιστος ἐν τῷ ἀνδρὶ· ἐπεὶ ἅρα τὰ τέκνα ὡμῶν ἀκάθαρτα ἔστιν, νῦν δὲ ἁγιά ἔστιν. 15 εἰ δὲ ὁ ἄπιστος χωρίζεται, χωριζέσθω· οὐ δεοῦ- λωται ὁ ἀδελφὸς ἢ ἡ ἀδελφὴ ἐν τοῖς τοιοῦτοις. ἐν δὲ εἰρήνῃ κέκληκεν ἡμᾶς ὁ θεός. 16 τί γὰρ οἶδας, γύναι, εἰ τὸν ἄνδρα σώσεις; ἢ τί οἶδας, ἄνερ, εἰ τὴν γυναῖκα σώσεις; 17 εἰ μὴ ἐκάστῳ ὡς ἐμέριεν ὁ θεός, ἕκαστον ὡς κέκληκεν ὁ κύριος, οὕτως περιπατεῖτω. καὶ οὕτως ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πᾶσαις διατάσσομαι. 18 περιτετμημένος τις ἐκλήθη, μὴ ἐπι- σπάσθω· ἐν ἀκροβυστίᾳ κέκληται τις, μὴ περιτεμένεσθω. 19 ἡ περιτομὴ οὐδὲν ἔστιν, καὶ ἡ ἀκροβυστία οὐδὲν ἔστιν, ἀλλὰ τήρησις ἐντολῶν θεοῦ. 20 ἕκαστος ἐν τῇ κλήσει ἣ ἐκλήθη, ἐν ταύτῃ μενέτω. 21 δοῦλος ἐκλή- θης, μὴ coi μελέτω· ἀλλ' εἰ καὶ δύναται ἐλεύθερος γενέσθαι, μάλλον χρῆσαι. 22 ὁ γὰρ ἐν κυρίῳ κληθεὶς δοῦλος ἀπελεύθερος κυρίου ἔστιν· ὁμοίως ὁ ἐλεύθερος κληθεὶς δοῦλος ἔστιν Χριστοῦ. 23 τιμῆς ἡγο- ράσθητε· μὴ γίνεσθε δοῦλοι ἀνθρώπων. 24 ἕκαστος ἐν ψ ἐκλήθη, ἀδελ- φοί, ἐν τούτῳ μενέτω παρὰ θεῷ. 25 περὶ δὲ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, γνώμην δὲ δίδωμι ὡς ἡλεημένος ὑπὸ κυρίου πιστὸς εἶναι. 26 νομίζω οὖν τοῦτο καλὸν ὑπάρχειν διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἀνάγκην, ὅτι καλὸν ἀνθρώπῳ τὸ οὕτως εἶναι. 27 δέδεσται γυναικί, μὴ ζῆτει λύ-

VII, 9. γὰρ ἔστιν] \*K Chr., γὰρ D\*στFgTG g. — 11. μενέτω ἄγαμος — καταλλαγήτω] \*K usw., μένειν ἄγαμον — καταλλαγήναι FG defgm vg: *hierdurch Parallelismus zu* χωρισθῆναι. — τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ] P min 120 vtro suo vg, τῷ ἀνδρὶ rell. — 12. ἐγὼ λέγω] KL, λέγω ἐγὼ P. — 13. ἥτις] KL, εἰ τις P. — αὐτός] KL Chr., οὗτος P defg vg. — αὐτόν] KLP Chr., τὸν ἄνδρα SinABCDEFgQ it vg. — 15. ἡμᾶς] L it vg, ὡμᾶς K. — 17. ὁ θεός] KL Chr., ὁ κύριος SinABCDEFg it vg. — ὁ κύριος] KL Chr., ὁ θεός SinABCDEF def vg. — ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πᾶσαις] \*K usw., ἐν πᾶσαις ταῖς ἐκκλησίαις Sin vg (vgl. K 4,17 14,33 k 8,18 11,28). — 18. τίς ἐκλήθη] \*K usw. it vg, ἐκλήθη τις D\*EFG. — κέκληται τις] SinABP, τίς ἐκλήθη KL Chr. def vg. — 22. ὁμοίως] P, ὁμοίως καὶ KL. — 26. τὸ οὕτως εἶναι] \*K usw., οὕτως εἶναι FG it vg. — λύειν] in jüngern Hss. auch λύειν, das nur graphisch von λύειν verschieden war.

'pretio magno' oder 'magno pretio' Tert. Hilar. Cypr. Aug. vg. 7,23 haben it vg: pretio. Kauffmann ZZ. 35,458f. faßt wairpa als ein- gedrungen, durch 'pretio' veranlaßte Glosse; vgl. R 9,21.

ni ik, ak frauja, qenai fairra abin ni skaidan. 11 iþ jabai gaskaid-nai, wisan unliugaida[i], aiþþau du abin seinamma aftra gagawairþjan, jah aban qen ni fraletan. 12 iþ þaim anþaraim ik qiþa, ni frauja: jabai hwas broþar qen aigi ungalaubjandein, jah so gawilja ist bauan miþ imma, ni afletai þo qen; 13 jah qens soei aigi aban ungalaub-jandan, jah sa gawilja ist bauan miþ izai, ni afletai þana aban. 14 weihaida ist qens so ungalaubjandein in abin, jah gaweihaida ist aba sa ungalaubjands in qenai; aiþþau barna izwara unbrainja we-seina, iþ nu weiha sind. 15 iþ jabai sa ungalaubjands skaidiþ sik, skaidai; nist gapiwaida broþar aiþþau swistar in þaim swaleikaim; aþþan in gawairþja laþoda uns guþ. 16 hwa nuk-kannt þu, qino[n], ei aban ganasjais? aiþþau hwa kannt, guma, þatei qen þeina ganasjais? 17 ni ei, hvarjammeh swaswe gadailida guþ, ainþarjatoh swaswe galaþoda guþ, swa gaggai; jah swa in allaim aikklesjom anabiuda. 18 bimaitans galaþoda warþ hwas, ni ufrakjai; miþ faurafillja galaþoþs warþ hwas, ni bimaitai. 19 þata bimait ni waihte ist jah þata faurafilli ni waihte ist, ak fastubnja anabusne gudis. 20 hvarjizuh in laþonai þizaiei laþoþs was, in þizai sijai. 21 skalks galaþoþs wast, ni karos; akei þauhjabai magt freis wairþan, mais brukei. 22 saei auk in frauþin haitans ist skalks, fralets frauþins ist; sama-leiko saei freis haitada, skalks ist Xristaus. 23 wairþa galaubamma usbauhtai sijup; ni wairþaiþ skalkos mannam. 24 hvarjizuh in þam-mei atlaþoþs was, broþrjus, in þamma gastandai at guda. 25 aþþan bi manjos anabusn frauþins ni haba; iþ ragin giba swe gaarmaiþs fram frauþin du triggws wisan. 26 man nu þata goþ wisan in þizos andwairþons þaurftais, þatei goþ ist mann swa wisan: 27 gabun-

---

VII, 11. unliugaida] *Heyne*, unliugaidai A *GL. Bernhardt*. — 12. jah so] A, aus jas-so geändert: s unter deutlichem h zu erkennen Br. — 13. aigi] A (nach aigi V. 12) Br. — 16. nuk-kannt] A U. Br., ank kannt *Cromhout*. — þu] A: ziemlich klar Br. — qino] qinon A. — ganasjais<sup>1)</sup> A: ganasjis in der Zeile, a<sup>2</sup> deutlich über der Zeile Br. — 17. ni ei] nu ei A: der Raum ist reichlich genügend für u Br. — 18. galaþoda] A Br. Die schw. Form steht neben der starken galaþoþs wie V. 13 sa gawilja ist neben so gawilja ist V. 12.

---

VII, 11. qenai] von anabiuda abhängig, aban nach gr. ἀνδρα. — 12. qen] Zusatz nach aban V. 13; dieses scheint it zu entstammen. Vgl. auch ZZ. 35,459. — 14. Umstellung von qens und aba nach der Reihenfolge in V. 12. 13. — 15. skaidai] ergänze sik aus dem Vorausgehenden. — 18. galaþoda warþ hwas] τίς ἐκλήθη. Vgl. zur Stellung J 6,46 und ZZ. 37,180f. — 23. wairþa galaubamma] vgl. K 6,20:

ειν· λέλυσαι ἀπὸ γυναικός, μὴ ζῇται γυναῖκα. 28 ἐὰν δὲ καὶ γήμης, οὐχ ἡμαρτες, καὶ ἐὰν γήμῃ ἢ παρθένος, οὐχ ἡμαρτεν· θλίψιν δὲ τῇ σαρκὶ ἔξουσιν οἱ τοιοῦτοι, ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι. . .

## VIII.

9 . . . γένηται τοῖς ἀθνενοῦσιν. 10 ἐὰν γὰρ τις ᾔδῃ σε τὸν ἔχοντα γνῶσιν ἐν εἰδωλείῳ κατακείμενον, οὐχὶ ἡ συνειδήσις αὐτοῦ ἀθνενοῦς ὄντος οἰκοδομηθήσεται εἰς τὸ τὰ εἰδωλόθута ἐσθίειν; 11 ἀπόλλυται οὖν ὁ ἀθνεῶν ἀδελφός ἐπὶ τῇ σὴ γνῶσει δι' ὃν Χριστός ἀπέθανεν. 12 οὕτως δὲ ἁμαρτάνοντες εἰς τοὺς ἀδελφούς καὶ τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνειδήσιν ἀθνενοῦσαν, εἰς Χριστὸν ἁμαρτάνετε. 13 διόπερ εἰ βρῶμα σκανδαλίζει τὸν ἀδελφόν μου, οὐ μὴ φάγω κρέα εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ τὸν ἀδελφόν μου σκανδαλίω.

## IX.

1 Οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; οὐκ εἰμὶ ἐλεύθερος; οὐχὶ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον ἡμῶν ἑώρακα; οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ; 2 εἰ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος, ἀλλὰ γε ὑμῖν εἰμὶ· ἡ γὰρ σφραγὶς τῆς ἐμῆς ἀποστολῆς ὑμεῖς ἐστε. 3 ἡ ἐμὴ ἀπολογία τοῖς ἐμὲ ἀνακρίνουσιν αὕτη ἐστίν. 4 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν φαγεῖν καὶ πίνειν; 5 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὡς καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς; 6 ἡ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρνάβας οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι; 7 τίς στρατεύεται ἰδίοις ὀψωνίοις ποτέ; τίς φυτεῖαι ἀμπελῶνα καὶ τὸν καρπὸν αὐτοῦ οὐκ ἐσθίει; ἡ τίς ποιμαίνει ποίμνην καὶ ἐκ τοῦ γάλακτος τῆς ποίμνης οὐκ ἐσθίει; 8 μὴ

---

VII, 28. γήμης] KL Chr., γαμήσης P, λάβης γυναῖκα DEFG *accep-  
peris uxorem* it vg. — VIII, 9. ἀθνενοῦσιν] L Chr., ἀθνεῶσαν P. —  
11. ἀπόλλυται οὖν] AP, ἀπ. γὰρ Sin\*B; καὶ ἀπολείται D<sup>o</sup>EFGL fg vg,  
καὶ ἀπόλλυται Sin<sup>o</sup>D<sup>b</sup> de. — ἀδελφός] *nach* ἀθνεῶν Sin<sup>o</sup>LP Chr.,  
*nach* γνῶσει Sin\*ABDEFG it vg. — ἐπὶ] L Chr., ἐν P. — 12. καὶ  
τύπτοντες] \*K, τύπτοντες FG defg. — 13. τὸν ἀδελφόν μου] \*K,  
τὸν ἀδελφόν FG d\*fg. — τὸν ἀδ. μου<sup>2</sup>] \*K, τὸν ἀδ. D\*FG defg vg.  
— IX, 1. ἀπόστολος — ἐλεύθερος] KL, ἐλ. — ἀπ. P. — 2. ὑμεῖς ἐστε]  
D\* Chr. de, ὑ. ἐστε ἐν κυρίῳ \*K *usc.* — 3. αὕτη ἐστίν] KL it vg,  
ἐστίν αὕτη P. — 6. τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι] KL Chr., μὴ ἐργ. P. — 7. τὸν  
καρπὸν] P, ἐκ τοῦ καρποῦ KL. — ἡ] SinAC\*KLP, *fehlt* BC<sup>o</sup>DEFG it vg.

---

*unter der Voraussetzung annehmbar, daß ursprünglich eine Umstellung  
der Negation beabsichtigt war, denn it vg fahren fort: non dicit.*

dans is qenai, ni sokei lausjan; galausiþs is qenal, ni sokei qen. 28 aþþan jabai nimis qen, ni frawaurhtes, jah jabai liugada mawi, ni frawaurhta, iþ aglon leikis gastaldand þo swaleika. iþ ik izwis freidja. . .

## VIII.

9 . . . wairþai þaim unmahteigam. 10 jabai auk hwas gasailþiþ þuk þana habandan kunþi in galiuge stada anakumbjandan, niu miþwissei is siukis wisandins timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan? 11 fraqistniþ auk sa unmahteiga ana þeinamma witubnja broþar in þize Kristus gaswalt. 12 swaþ-þan frawaurkjandans wiþra broþrums, slahandans ise gahugd siuka, du Kristau frawaurkeiþ. 13 duþþe jabai mats gamarzeiþ broþar, ni matja mimz aiw, ei ni gamarzejau broþar meinana.

## IX.

1 Niu im apaustaulus? niu im freis? niu Iesu Kristau frauja unsarana sah? niu wauretw meinata jus sijuþ in frauja? 2 jabai anþaraim ni im apaustaulus, aiþþau izwis im; unte sigljo meinaizos apaustauleins jus sijuþ. 3 meina andahafte wiþra þans mik ussokjandans þat-ist. 4 ibai ni habam waldufni matjan jah drigkan? 5 ibai ni habam waldufni swistar qinon bitiuhan, swaswe þai anþarai apaustauleis jah broþrjus franjins jah Kefas? 6 þau ainzu ik jah Barnabas ni habos waldufni du ni waurkjan? 7 hwas draughtinoþ swesaim annom hwan? hwas satjiþ weinatriwa jah akran þize ni matjai? hwas haldiþ aweþi jah miluks þis aweþjis ni matjai? 8 ibai bi mannam þata qiþa, aiþþau < niu > jah witoþ þata qiþiþ?

VII, 28. aglon] aglō A *deutlich Br.* — VIII, 11. þize] A *für þizei.* — IX, 1. Kristau] A *für Christu.* — 8. bi mannam] A: *mit deutlichem Schluß-m Br., bi mannan fälschlich U. Der Dat. Pl. durchaus sinngemäß.* — aiþþau niu] vgl. þau niu Mc 12,14 R 9,21 u. ö.

VII, 27. lausjan] *gegenüber* λύειν: *die got. Lesart bedarf zur Erklärung keineswegs des Inf. λύειν, vgl. vielmehr J 12,13 L 5,4.* — 28. aglon leikis] *wie tribulationem carnis it (außer g) vg.* — VIII, 11. auk] *nach R 14,15 \*K.* — 13. gamarzejau broþar meinana] *Stellung des Objekts nach gamarzeiþ broþar.* — IX, 8. qiþa] *für λαλῶ nach qiþiþ · λέγει.* — aiþþau niu jah witoþ þata qiþiþ] *Kauffmann ZZ. 35,461 vermutet, die Negation sei nach 'an et lex haec' it vg weggelassen; dies ist nur*

κατὰ ἄνθρωπον ταῦτα λαλῶ, ἢ οὐχὶ καὶ ὁ νόμος ταῦτα λέγει; 9 ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως γέγραπται· οὐ φιμώσεις βοὴν ἀλωῶντα. μὴ τῶν βοῶν μέλει... 19 .... ἵνα τοὺς πλείονας κερδήσω. 20 καὶ ἐγενόμην τοῖς Ἰουδαίοις ὡς Ἰουδαῖος, ἵνα Ἰουδαίους κερδήσω· τοῖς ὑπὸ νόμον ὡς ὑπὸ νόμον, μὴ ὦν αὐτοὶ ὑπὸ νόμον, ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον κερδήσω· 21 τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος, μὴ ὦν ἄνομος θεοῦ, ἀλλ' ἐννομος Χριστοῦ, ἵνα κερδήσω ἀνόμους. 22 ἐγενόμην τοῖς ἀσθενέσιν ὡς ἀσθενής, ἵνα τοὺς ἀσθενεῖς κερδήσω· τοῖς πᾶσιν γέγονα τὰ πάντα, ἵνα πάντως τινὰς σώσω. 23 τοῦτο δὲ ποιῶ διὰ τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα συγκοινωνός αὐτοῦ γένωμαι. 24 οὐκ οἶδατε ὅτι οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες πάντες μὲν τρέχουσιν, εἰς δὲ λαμβάνει τὸ βραβεῖον; οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε. 25 πᾶς δὲ ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεῦται, ἐκεῖνοι μὲν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λαβῶσιν, ἡμεῖς δὲ ἀφθαρτον. 26 ἐγὼ τοίνυν οὕτως τρέχω ὡς οὐκ ἀδήλως, οὕτως πυκτεύω ὡς οὐκ ἀέρα δέρων· 27 ἀλλ' ὑπωπιδῶ μου τὸ σῶμα καὶ δουλαγωγῶ, μήπως ἄλλοις κηρύξας αὐτοὺς ἀδόκιμος γένωμαι.

## X.

1 Οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν, καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διήλθον, 2 καὶ πάντες εἰς τὸν Μωσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ, 3 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ βρῶμα πνευματικὸν ἔφαγον, 4 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πόμα πνευματικὸν ἔπιον... 15 .... φρονίμοις λέγω· κρίνατε ὑμεῖς ὁ φημι. 16 τὸ ποτήριον τῆς εὐλογίας ὃ εὐλογοῦμεν, οὐχὶ κοι-

IX, 8. λαλῶ] SinABCKLP, λέγω DEFG defg vg. — 9. ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως] Chr. (2ma) vg, ἐν γὰρ τῷ Μωσέως νόμῳ \*K usw. — τῶν βοῶν] \*K usw., περὶ τῶν β. DEFG de bobus it vg. — 20. μὴ ὦν αὐτοὶ ὑπὸ νόμον] P Chr. it vg, fehlt K. — 21. θεοῦ — Χριστοῦ] P Chr. it vg, θεῷ — Χριστῷ DeKL. — κερδήσω] KL Chr., κερδάνω P. — 22. πάντως] vgl. Chr.: οὐ πάντας δὲ προσδοκῶν σώζειν φησί, ἀλλ' ἵνα κἂν ὀλίγους σώσω — διὰ τοῦτο εἶπε 'πάντως', ὅτι ἀνάγκη πᾶσα τὸν οὕτω θερμῶς σπουδάζοντα καὶ ἐπιτυχεῖν. — 23. τοῦτο] KL, πάντα P. — 25. ἐκεῖνοι μὲν] K deg, ἐκ. μὲν οὖν \*K usw. — X, 1. δέ] KL Chr., γάρ P it vg. — 16. τοῦ Χριστοῦ<sup>2</sup>] \*K usw., τοῦ κυρίου D\*FG defg vg. Theodoret und Ambrosiaster haben auch für τ. Χρ.<sup>1</sup> κυρίου domini.

IX, 9. bi anhsu[m] zum Dativ vgl. J 6,2: taiknins þozei gatawida bi siukaim. — 20. ak uf anstai] Zusatz aus R 6,14.15: οὐ.... ὑπὸ νόμον ἀλλὰ ὑπὸ χάριν. — 26. du unwissama] vgl. in incertum it (de durch Schreibfehler 'incertum' für 'in inc.') vg. — 27. leik mein wli:ja] für ὑπωπιδῶ μου τὸ σῶμα aus Rücksicht auf anaþiwa: das gemeinsame Objekt steht an der Spitze.

9 in witoda auk Mosezis gameliþ ist: ni faurmuljais auhsau þriskandan. ni þatei bi auhsum us . . . . 19 . . . . ei managizans gageigaidedjau. 20 jah warþ Indaium swe Judaius, ei Judaiuns gageigaid<edj>au; þaim uf witoda swe uf witoda, ni wisands silba uf witoda, ak uf anstai, ei þans uf witoda gageig[g]aidedjau; 21 þaim witodalausam swe witodalaus, ni wisands witodis laus gudis, ak inwitoþ<s> Xristans, ei gageig[g]<aidedj>au witodalausans. 22 was þaim unmahteigam swe unmahteigs, ei unmahteigans gageig[g]aidedjau; allaim was all, ei hwiwa sumans ganasjau. 23 þatuþ-þan tauja in aiwaggeljis, ei gadaila is wairþau. 24 niu wituþ þatei þai in spaurd rinnandans allai rinnand, iþ ains nimiþ sigislaun? swa rinnaiþ, ei garinnaiþ. 25 iþ hwaruh saei haifstjan aniwiþ, allis sik gaþarb<a>iþ; aþþan eis, ei riurjana waip nimaina, iþ weis unriurjana. 26 aþþan ik nu swa rinna, ni <swe> du unwis<s>amma; swa jiuka, ni swe luftu bliggwands; 27 ak leuk mein wlizja jah anaþiwa, ibai anþaraim merjands silba uskusans wairþau.

## X.

1 Ni wiljau izwis unwitans, broþrjus, þatei attans unsarai allai uf milhmin wesun, jah allai marein þairhiddjedun, 2 jah allai in Mose daupidai wesun, in milhmin jah in marein, 3 jah allai þana saman mat ahmeinain matidedun, 4 jah <allai> þata samo dragk ahmeino drugkun . . . . 15 . . . . frodaim qiþa; domeiþ jus þatei qiþa. 16 stikls þinþiqissais þanei gaweiham, niu gamainduþs bloþis frauþins ist? hlaifs þanei brikam, niu gamainduþs leukis frauþins ist?

---

IX, 9. auhsau þriskandan] *Akk. Sg. (wie V. 1 Kristau frauþan), auhsau þriskai|dai A, entgegen Us. Angabe: das Schluß-u von auhsau, die beiden i (am Zeilen- und am Wortende) von þriskaidai sind klar Br. — Randglosse: n . . . . waip|j . . . s munþ a . . . . |þri . . . . |d . . . , so daß Castigliones Ergänzung nach T 5,18: ni faurwaipjais munþ auhsau (so wahrscheinlich A Br.) þriskandin sutrifft Br. — auhsum us . . . ] A (nicht auhsunns, wie U. angibt, den die Falten des Pergaments getäuscht haben) Br. Vgl. über auhsau und auhsum J. Schmidt HZ. Anz. 24, 120. — 19. gageigaidedjau] *Randglosse: gastaistaldjau. — 21. inwitoþ] A: inwitoþs U. Er hat sich von dem durchscheinenden des des Wortes merjanda, das auf der andern Seite steht, täuschen lassen Br. — gageigaidedjau] gageiggau A (stimmt nicht zum übrigen). Randglosse: gawandidedjau. — 22. unmahteigam] ummahteigam A Br. — ei hwiwa] Randglosse: ei waila, nicht bloß waila Br. — 24. spaurd] spraud A. — X, 2. marein] marei A Br.**



νωνία τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ ἐστιν; τὸν ἄρτον ὃν κλῶμεν, οὐχὶ κοινωνία τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἐστιν; 17 ὅτι εἰς ἄρτος, ἐν σώμα οἱ πολλοὶ ἐσμεν· οἱ γὰρ πάντες ἐκ τοῦ ἐνός ἄρτου μετέχομεν. 18 βλέπετε τὸν Ἰσραὴλ κατὰ σάρκα· οὐχὶ οἱ ἐσθίνοντες τὰς θυσίας κοινωνοὶ τοῦ θυσιαστηρίου εἰσίν; 19 τί οὖν φημι; ὅτι εἰδωλὸν τί ἐστιν ἢ ὅτι εἰδωλόθυτόν τί ἐστιν; 20 ἅλλ' ὅτι ἃ θύει τὰ ἔθνη, δαιμονίοις θύει καὶ οὐ θεῷ· οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων γίνεσθαι. 21 οὐ δύνασθε ποτήριον κυρίου πίνειν καὶ ποτήριον δαιμονίων· οὐ δύνασθε τραπέζης κυρίου μετέχειν καὶ τραπέζης δαιμονίων. 22 ἢ παραζηλοῦμεν τὸν κύριον; μὴ ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἐσμεν; 23 πάντα ἔξεστιν, ἅλλ' οὐ πάντα οἰκοδομεῖ. 24 μηδεὶς τὸ ἑαυτοῦ ζητεῖτω, ἀλλὰ τὸ τοῦ ἐτέρου ἕκαστος. 25 πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ πωλούμενον ἐσθίετε, μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνειδήσιν· 26 τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 27 εἰ δέ τις καλεῖ ὑμᾶς τῶν ἀπίστων καὶ θέλετε πορεύεσθαι, πᾶν τὸ παρατιθέμενον ὑμῖν ἐσθίετε μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνειδήσιν. 28 ἂν δέ τις ὑμῖν εἴπῃ· τοῦτο εἰδωλόθυτόν ἐστιν, μὴ ἐσθίετε δι' ἐκεῖνον τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν συνειδήσιν. τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 29 συνειδήσιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἐτέρου. ἵνατί γὰρ ἡ ἐλευθερία μου κρίνεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; 30 εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; 31 εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι ποιεῖτε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε. 32 ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἑλλήσιν καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, 33 καθὼς καὶ γὰρ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἑμαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσιν.

X, 17. ἄρτου] \*K usw., ἄρτου καὶ τοῦ ἐνός ποτηρίου DEFG it. — 19. εἰδωλον — εἰδωλόθυτον] KL Chr., εἰδωλόθυτον — εἰδωλον Sin<sup>B</sup> C\*\*DEP def(g) vg. *Außerdem haben* DEFG Chr. defgfm Aug. Ambrst. οὐχ ὅτι für ἢ ὅτι. Vgl. namentlich Tertul.: *non quod idolum sit aliquid, ut apostolus ait, sed quod quae faciunt daemoniis faciunt.* — 20. ἅλλ' ὅτι ἃ] \*K usw. ἀλλὰ ἃ FG *sed quae* defgfm vg. — θύει<sup>1</sup>] KL Chr., θύουσιν P. — τὰ ἔθνη] SinACK(L) Chr. fg vg, *fehlt* BDEF<sup>8</sup>Γ<sup>8</sup>Ger<sup>8</sup> d<sup>8</sup>em. — θύει καὶ οὐ θεῷ] KL Chr., καὶ οὐ θεῷ θύουσιν P. — κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων] KLP, δαιμονίων κοιν. D<sup>c</sup>EFG defg. — 23. πάντα<sup>1</sup>] P it, πάντα μοι KL Chr. — 27. εἰ δέ τις] KL, εἰ τις P Chr. it vg. — 28. ὑμῖν] \*K usw., *fehlt* FG defg vg. — 29. ἁλλης] \*K usw., ἀπίστου F<sup>8</sup>Γ<sup>8</sup>G *infideli* deg. — 33. πάντα πᾶσιν] \*K usw., πᾶσιν πάντα DE, πᾶσιν κατὰ πάντα FG *omnibus per omnia* defg.

*in einer Hss.-Gruppe (im besondern in it) εἰδωλον an zweiter Stelle steht und ἢ ὅτι durch οὐ ὅτι ersetzt ist. Diese abweichende Form des einen Satzgliedes ist neben der ursprünglichen Fassung in den Text aufgenommen worden.* — 28. [πατεῖ] *indirekte Rede?* Vgl. jedoch auch EB. § 347 Anm. — 33. allaim all] vgl. K 9,22: allaim was all.

17 unte ains hlaifs, ain leuk þai managans sium, þaiei auk allai ains hlaibis jah ains stiklis brukjam. 18 sailþiþ Israel bi leika: niu þai matjandans hunsla gamainjandans hunslastada sind? 19 hva nu qiþam? þatei þo galiugaguda hva sijaina aiþþau þatei galiugam saljada hva sijai? 20 [ni þatei þo galiugaguda waihts sijaina,] ak þatei saljand þiudos, skohslam saljand, jan-ni guda. Ni wiljan auk izwis skohslam gadailans wairþan. 21 ni maguþ stikl frauins drigkan jah stikl skohsele; ni maguþ biudis frauins fairaihan jab-biudis skohsle. 22 þau inaljanom frauin? ibai swinþozans imma sium? 23 all binah, akei ni all daug; all mis binauht ist, akei ni all timreiþ. 24 ni ainsahun sein sokjai, ak anþaris hwarjizuh. 25 all þatei at skiljam frabugjaidau matjaiþ, ni waiht andhruskandans in miþ-wisseins. 26 frauins ist auk airþa jah fullo izos. 27 iþ jabai was laþo izwis þize ungalaubjandane jah wileiþ gaggan, all þatei faurlagjaidau izwis matjaiþ, ni waiht andseitandans bi gahugdai. 28 iþ jabai was qiþai þatei galiugam gasaliþ ist, ni matjaiþ in jainis þis bandwjandins jah þuhta<us>: frauins ist auk airþa jah fullo izos; 29 þuhtuþ-þan qiþa ni silbins, ak anþaris. duþve auk frijei meina stojada þairh ungalaubjandins þuhta? 30 jabai ik anstai andnima, duþve anaqiþaidau in þize ik awiliudo? 31 jaþþe nu matjaiþ jaþþe drigkaiþ jaþþe hva taujiþ, allata du wulþau gudis taujaiþ. 32 unufbrikandans sijaiþ jah Iudaium jah þiudom jah aikklesjon gudis, 33 swaswe ik allaim all leika, ni sokjands þatei mis bruk sijai, ak þatei þaim managam, ei ganisaina.

---

X, 22. frauin] A, frauja *vermutet Bernhardt wegen* inaljanom. *Vgl. auch Randglosse zu 13,5, doch macht dort die Bedeutung Schwierigkeit.* — 28. þuhtaus] þuhtu A: *Schreibfehler, wohl durch Abirren des Auges auf den Schluß von V. 29 veranlaßt.* — 30. andnima] *Randglosse: brukja.* — þize] A für þize.

---

X, 17. þaiei auk] *nach Bernhardt soll der Übersetzer oi παντες als oi πδντες aufgefaßt haben: aber auk macht ursprünglichen Relativsatz durchaus unwahrscheinlich. Auch die 'auktive' Bedeutung, die Mourek Syntaxis S. 62 in auk finden will, entbehrt der Begründung durch Analogien. Vielmehr ist das gramm. inkorrekte þaiei nachträglich eingesetzt unter dem Einfluß von vg: omnes qui de uno pane participamus. Wie oi πδντες bei einem Verbum in der 1. Person übersetzt wird, zeigen k 5,10 allai weis ataugjan skuldai sijum: τοὺς γὰρ πδντας ἡµεὶς φανερωθῆναι δεῖ und E 4,13 unte garinnaima allai: μέχρι καταντήσωμεν οἱ πδντες. Urspr. hieß es daher wohl: weis auk. — 19. qiþam] vgl. R 7,7 9,14.30. — 20. ni þatei — sijaina] *nachträglicher Einschub, durch den Umstand veranlaßt, daß V. 19**

## XI.

1 Μιμηταί μου γίνεσθε, καθὼς καὶ γὼ Χριστοῦ. 2 ἐπαινῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὅτι πάντα μου μέμνησθε καὶ καθὼς παρέδωκα ὑμῖν, τὰς παραδόσεις κατέχετε. 3 θέλω δὲ ὑμᾶς εἰδέναι ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστὸς ἐστίν, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ, κεφαλὴ δὲ Χριστοῦ ὁ θεός. 4 πᾶς ἀνὴρ προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ κεφαλῆς ἔχων κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 5 πᾶσα δὲ γυνή προσευχομένη ἢ προφητεύουσα ἀκατακαλύπτῃ τῇ κεφαλῇ κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτῆς· ἐν γὰρ ἐστίν καὶ τὸ αὐτὸ τῇ ἐξουρημένῃ. 6 εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνή, καὶ κειράσθω· εἰ δὲ αἰσχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ ξυράσθαι, κατακαλύπτέσθω. . . . 21 . . . ἴδιον δεῖπνον προλαμβάνει ἐν τῇ φαγεῖν, καὶ ὅς μὲν πίνει, ὅς δὲ μεθύει. 22 μὴ γὰρ οἰκίας οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ καταφρονεῖτε καὶ κατασχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας; τί ὑμῖν εἶπω; ἐπαινέσω ὑμᾶς; ἐν τούτῳ οὐκ ἐπαινῶ. 23 ἐγὼ γὰρ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὃ καὶ παρέδωκα ὑμῖν, ὅτι ὁ κύριος Ἰησοῦς ἐν τῇ νυκτὶ ἣ παρεδίδοτο, ἔλαβεν ἄρτον 24 καὶ εὐχαριστήσας ἔκλασεν καὶ εἶπεν· λάβετε φάγετε, τοῦτό μού ἐστιν τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλύμενον· τοῦτο ποιεῖτε εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὸ ποτήριον μετὰ τὸ δειπνῆσαι, λέγων· τοῦτο τὸ ποτήριον ἡ καινὴ διαθήκη ἐστίν ἐν τῇ ἐμῇ αἱματι· τοῦτο ποιεῖτε, ὅσκις ἂν πίνητε, εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 26 ὅσκις γὰρ ἂν ἐσθίητε τὸν ἄρτον τοῦτον καὶ τὸ ποτήριον τοῦτο πίνητε, τὸν θάνατον τοῦ κυρίου καταγγέλλετε, ἄχρις οὗ ἂν ἔλθῃ. 27 ὥστε ὅς ἂν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον τοῦτον ἢ πίνη τὸ ποτήριον τοῦ κυρίου ἀναξίως, τοῦ κυρίου ἔνοχος ἔσται τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου. 28 δοκιμαζέτω δὲ ἑαυτὸν ἄνθρωπος καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω· 29 ὁ γὰρ ἐσθίων καὶ πίνων ἀναξίως κρίμα ἑαυτῷ ἐσθίει καὶ πίνει μὴ διακρίνων τὸ σῶμα τοῦ κυρίου. 30 διὰ τοῦτο ἐν ὑμῖν πολλοὶ ἀσθενεῖς καὶ ἄρρωστοι καὶ κοιμῶνται ἱκανοί. 31 εἰ γὰρ ἑαυτοὺς διεκρίνομεν, οὐκ ἂν. . .

XI, 2. ἀδελφοί] KL it vg, *fehlt* P Chr. — 5. αὐτῆς] LP Chr., ἐαυτῆς K. — 21. ἐν τῇ φαγεῖν] \*K *usw.*, ἐπὶ τῇ DEFG *ad manducandum* ef vg *in manducandum* g (*nach V. 22* εἰς τὸ ἐσθίειν). — 22. ὑμῖν εἶπω] KL Chr., εἶπω ὑμῖν Sin ABCDEFG it vg. — 23. ἐν τῇ νυκτὶ ἢ] \*K *usw.*, ἐν ἡ νυκτὶ D\*FG *in qua nocte* defg vg. — 27. τοῦ κυρίου ἔνοχος] L, ἔνοχος KP it vg. — 28. ἑαυτὸν ἄνθρωπος] P it vg, ἀνθ. ἑαυτὸν KL. — 31. εἰ γὰρ] \*K Chr., εἰ δὲ Sin\* ABDEFG *si autem* g *quodsi* def vg.

24. *leik mein*] vgl. *M 26,26 L 22,19 Mc 14,22* τὸ σῶμά μου; *desgl.* it vg: *corpus meum*. *Doch beachte auch ZZ. 32,444* unter δ. — 30. *galepand*] 'entschlafen', vgl. *Weizsäckers Übertragung*. Vgl. *J 11,11*.

## XI.

1 Galeikondans meinai wairþaiþ, swaswe ik Xristaus. 2 hazjuþ-þan izwis, broþrjus, þei allata mein gamunandans sijup, jas-swaswe anafalh izwis, anabusnins gafastaip. 3 wiljaup-þan izwis witan þatei allaize abne haubiþ Xristus ist; ip haubiþ qinons aba; ip haubiþ Xristaus guþ. 4 hvazuh abne bidjands aiþþau praufetjands gahulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein. 5 ip hvoh qinono bidjandei aiþþau praufetjandei andhulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein; ain auk ist jah þata samo þizai biskabanon. 6 unte jabai ni huljai sik qino, skabaidau; ip jabai agl ist qinon du kapillon aiþþau skaban, gahuljai . . . 21 . . . seinamma faursniwiþ du matjan, jah þan sums gredags sumzuþ-þan drugkans ist. 22 ibai auk gardins ni habaiþ du matjan jah drigkan? þau aikklesjon gudis frakunnuþ, jah gaaiwiskoþ þans unhabandans? hva qiþau izwis? hazjau izwis? in þamma ni hazja. 23 unte ik andnam at frauin þatei jah anafalh izwis, þatei frauja Iesus in þizaiei naht galewiþs was, nam hlaif 24 jah awiliudonds gabrak jah qaþ: nimiþ, matjiþ, þata ist leik mein, þata in izwara gabrukano; þata waurkjaip du meinai gamundai. 25 swah samaleiko jah stikl afar nahtamat qiþands: sa stikls so niujo triggwa ist in meinamma bloþa; þata waurkjaip, swa ufta swe drigkaiþ, du meinai gamundai. 26 swa ufta auk swe matjaiþ þana hlaif jaþ-þana stikl drigkaiþ, dauþau frauins gakannjaiþ, unte qimai. 27 eiþan hvazuh saei matjiþ þana hlaif aiþþau drigkai þana stikl frauins unwairþaba frauins, skula wairþiþ leikis jah bloþis frauins. 28 aþþan gakiuþai sik silban manna jah swa þis hlaibis matjai jaþ-þis stiklis drigkai. 29 saei auk matjiþ jah drigkiþ unwairþaba, staua sis silbin matjiþ <jah drigkiþ>, ni domjands leik frauins. 30 duþþe in izwis managai siukai jah unhailai, jag-gaslepand ganohai. 31 ip jabai silbans uns stauideideima, ni þau . . .

---

XI, 2. gafastaip] *dahinter ein Zeichen wie g Br.* — 3. wiljaup-þan] *davor h.* — 22. auk] *über der Zeile in kleinerer Schrift.* — 25. swah] *davor kein e (wie Castiglione angibt) Br.* — 26. dauþau] *A für dauþu.*

---

XI, 4. gahulidamma haubida] *nach andhulidamma haubida* ἀκατακαλύπτῳ τῇ κεφαλῇ. *Ebenso* def vg: *velato capite.* — 6. skabaidau] *für* καὶ κειραίνω *nach dem sg.* gahuljai κατακαλύπτέσθω. *Ebenso* Ambrst. vg: *tondeatur.* — 21. du matjan] *für* ἐν τῷ φαγεῖν *nach V.* 22 du matjan ἐλὲ τὸ ἐσθῆαι. *Desgl. ef vg.* — 22. qiþau izwis] *für* ὅμιν εἶπω *nach* hazjau izwis ἐπαίνέω ὁμᾶς. *Vgl. it vg.* —

## XII.

10 . . . ἄλλῃ δὲ ἑρμηνείᾳ γλωσσῶν. 11 πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἰδίᾳ ἑκάστῃ καθὼς βούλεται. 12 καθάπερ γὰρ τὸ σῶμα ἐν ἔστιν καὶ μέλη ἔχει πολλά, πάντα δὲ τὰ μέλη τοῦ σώματος, πολλά ὄντα, ἐν ἔστιν σῶμα, οὕτως καὶ ὁ Χριστός· 13 καὶ γὰρ ἐν ἐνὶ πνεύματι ἡμεῖς πάντες εἰς ἐν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἕλληνες, εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, καὶ πάντες ἐν πνεύμα ἐποτίσθημεν. 14 καὶ γὰρ τὸ σῶμα οὐκ ἔστιν ἐν μέρος ἀλλὰ πολλά. 15 ἐὰν εἴπῃ ὁ ποὺς ὅτι οὐκ εἰμὶ χεῖρ, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 16 καὶ ἐὰν εἴπῃ τὸ οὐς ὅτι οὐκ εἰμὶ ὀφθαλμός, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 17 εἰ δλον τὸ σῶμα ὀφθαλμός, ποῦ ἡ ἀκοή; εἰ δλον ἀκοή, ποῦ ἡ ὁσφρησις; 18 νυνὶ δὲ ὁ θεὸς ἔθετο τὰ μέλη, ἐν ἑκαστον αὐτῶν ἐν τῇ σωματι, καθὼς ἡθέλησεν. 19 εἰ δὲ ἦν τὰ πάντα ἐν μέρος, ποῦ τὸ σῶμα; 20 νῦν δὲ πολλά μὲν μέλη, ἐν δὲ σῶμα. 21 οὐ δύναται δὲ ὁ ὀφθαλμός εἰπεῖν τῇ χειρὶ· χρεῖαν σου οὐκ ἔχω, ἢ πάλιν ἡ κεφαλὴ τοῖς ποσίν· χρεῖαν ὑμῶν οὐκ ἔχω· 22 ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν ἀναγκαῖα ἔστιν. . .

## XIII.

1 . . . ἢ κύμβαλον ἀλαλᾶζον. 2 καὶ ἐὰν ἔχω προφητεῖαν καὶ εἰδῶ τὰ μυστήρια πάντα καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν καὶ ἐὰν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὅρη μεθιστάνειν, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἰμι. 3 καὶ ἐὰν ψωμίσω πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου, καὶ ἐὰν παραδῶ τὸ σῶμά μου ἵνα καυθῇσμαι,

XII, 11. πάντα δὲ ταῦτα] \*K *usw.*, ταῦτα δὲ πάντα DEFG *defg* vg. Chr. *schwankt*. — τὸ ἐν] \*K *usw.*, ἐν D\*FG. Chr. *schwankt*. — 12. καὶ μέλη] \*K *usw.*, μέλη δὲ D\*F<sup>κ</sup>G *membra autem* deg. — τοῦ σώματος] \*K *usw.*, ἐκ τοῦ c. D\* *de uno corpore* de (*nach* V. 15). — τοῦ σώματος] \*K *usw.*, τοῦ σώμ. τοῦ ἐνός Sin<sup>c</sup>DE de. Chr. *schwankt*. — 18. ἐν πνεύμα] P Chr., εἰς ἐν πν. K(L) vg. — 16. καὶ ἐὰν] \*K *usw.*, ἐὰν D\*E de. — 21. δέ] KL, *fehlt* P. — XIII, 3. καυθῇσμαι] CK Chr. *defgm* vg καυθῇσμαι DEFG<sup>L</sup>, καυχῇσμαι SinAB. Vgl. Hieron.: *Scio in latinis codicibus in eo testimonio quod supra posuimus: 'Si tradidero corpus meum ut glorier' 'ardeam' habere pro 'glorier'; sed ob similitudinem verbi, qua apud Graecos 'ardeam' et 'glorier' (i. e. καυθῇσμαι et καυχῇσμαι) una litterae parte distinguitur, apud nostros error inolevit. Das Zeugnis erklärt also ardeam' καυθῇσμαι für einen 'alten Irrtum' der lat. Texte (gegen ZZ. 35,459).*

## XII.

10 ....sumammuh skeireins razdo. 11 þatuþ-þan all waurkeiþ ains jah sa sama ahma, daileiþ sundro hvarjammeh swaswe wili. 12 swe leik raihtis ain ist, iþ liþuns habaiþ managans, þaiþ-þan liþjus allai us leika þamma ainamma, managai wisandans, ain ist leik, swa jah Xristus. 13 jah auk in ainamma ahmin weis allai du ainamma leika daupidai sium, jaþþe Judaieis jaþþe þindos, jaþþe skalkos jaþþe frijai, jah allai ainamma ahmin dragkidai sijum. 14 jaþ-þan leik nist ains liþus, ak managai. 15 jabai qiþai fotus þatei ni im handus, ni im þis leikis, nih at þamma leika; nist us þamma leika? 16 jabai qiþai auso þatei ni im augo, ni im þis leikis, ni at þamma leika; nist us þamma leika? 17 jabai all leik augo, hvar hliuma? jabai all hliuma, hvar dauns? 18 iþ nu guþ gasatida liþuns ainhvarjanoh ize in leika, swaswe wilda. 19 iþ we-seina þo alla ains liþus, hvar leik? 20 iþ nu managai liþjus, iþ ain leik. 21 niþ-þan mag augo qiþan du handau: þeina ni þarf, aiþþau aftra haubiþ du fotum: iggqara ni þarf; 22 ak filu mais þaiei þugkjand liþiwe leikis lasiwostai wisan, þaurftai sind ....

## XIII.

1 ....aiþþau klismo klismjandei. 2 jah jabai habau praufetjans jah witjau allaize runos jah all kunþi jah habau alla galaubein, swaswe fairgunja miþsatjan, iþ friaðwa ni habau, ni waihts im. 3 jah jabai fraatjan allos aihtins meinos, jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaðwa <ni> habau, ni waiht botos mis tau-

---

XII, 21. niþ-þan] niþþa A Br. — 22. filu mais] mais filu A (aus Versehn; vgl. sämtliche Parallelstellen). — XIII, 8. ei gabrannjaidau] Randglosse: ei hōpau d. i. ἵνα καυχῶμαι SinAB.

---



---

XII, 12. þaiþ-þan liþjus allai] gegenüber πάντα δὲ τὰ μέλη nach R 12,4: τὰ δὲ μέλη πάντα· þaiþ-þan liþjus allai. — us leika] wie V. 15 ἐκ τοῦ σώματος. — 15. 16. at þamma leika] unverständlich. Vielleicht hat at þamma παρὰ τοῦτο 'deswegen' übertragen sollen, was freilich dem Sinne nicht gerecht wird, und leika ist späterer sinnloser Zusatz. Oder hat schon der Übersetzer, wie Bernhardt meint, παρὰ τοῦτο fälschlich auf σώματος bezogen und zur Verdeutlichung seiner Auffassung leika hinzugesetzt? — XIII, 2. allaize runos] für τὰ μυστήρια πάντα nach all kunþi· πᾶσαν τὴν γνῶσιν. — miþsatjan] für μεθιστῶναι nur hier. Sonst wird das gr. Verb durch afsatjan L 16,4 und atniman C 1,13 gegeben.

ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι. 4 ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ, χρηστεύεται· ἡ ἀγάπη οὐ ζηλοῖ, ἡ ἀγάπη οὐ περπερεύεται, οὐ φουσιῶται, 5 οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, οὐ παροξύνεται, οὐ λογίζεται τὸ κακόν, 6 οὐ χαίρει ἐπὶ τῇ ἀδικίᾳ, συγχαίρει δὲ τῇ ἀληθείᾳ· 7 πάντα στέγει, πάντα πιστεύει, πάντα ἐλπίζει, πάντα ὑπομένει. 8 ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει· εἴτε δὲ προφητεῖται, καταργηθῇσονται, εἴτε γλῶσσαι, παύσονται, εἴτε γνώσις, καταργηθήσεται. 9 ἐκ μέρους δὲ γινώσκομεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν. 10 ὅταν δὲ ἔλθῃ τὸ τέλειον, τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται. 11 ὅτε ἤμην νήπιος, ὡς νήπιος ἐλάλουν, ὡς νήπιος ἐφρόνουν, ὡς νήπιος ἐλογιζόμην· ὅτε δὲ γέγονα ἀνὴρ, κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου. 12 βλέπομεν γὰρ ἄρτι δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον. ἄρτι γινώσκω ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνώσμαι. . . .

## XIV.

20 . . . νηπιζετε, ταῖς δὲ φρεσὶν τέλειοι γίνεσθε. 21 ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται ὅτι ἐν ἑτερογλώσσαις καὶ ἐν χεῖλεσιν ἑτέροις λαλήσω τῷ λαφ τοῦτῳ, καὶ οὐδ' οὕτως εἰσακούσονται μου, λέγει κύριος. 22 ὥστε αἱ γλῶσσαι εἰς σημεῖόν εἰσιν, οὐ τοῖς πιστεύουσιν, ἀλλὰ τοῖς ἀπίστοις, ἡ δὲ προφητεία οὐ τοῖς ἀπίστοις, ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν. 23 ἐὰν οὖν συνέλθῃ ἡ ἐκκλησία ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ πάντες γλῶσσαις λαλῶσιν, εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται ἢ ἀπιστοί, οὐκ ἐροῦσιν ὅτι μαίνεσθε; 24 ἐὰν δὲ πάντες προφητεύωσιν, εἰσέλθῃ δὲ τις ἀπιστος ἢ ἰδιώτης, ἐλέγχεται ὑπὸ πάντων, ἀνακρίνεται ὑπὸ πάντων, 25 καὶ οὕτως τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ φανερά γίνονται, καὶ οὕτως πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον προσκυνήσει τῷ θεῷ,

---

XIII, 9. ἐκ μέρους δέ] KL, ἐκ μ. γὰρ P it vg. — 10. τὸ ἐκ] P it vg, τότε τὸ ἐκ KL. — τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται] \*K usw., καταρ. τὸ ἐκ μ. D<sup>c</sup>EFG it vg. — 11. ὅτε δέ] \*K usw. fg, ὅτε Sin\*ABD<sup>c</sup> de. — κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου] \*K usw., τὰ τ. ν. κατήργηκα DEFG deg. — 12. βλέπομεν γάρ] \*K usw., βλέπομεν D\*FG defg vg. — XIV, 20. ταῖς δέ] \*K usw., ἵνα ταῖς FG defg. — 23. οὖν] \*K usw., *fehlt* FG deg. — ἡ ἐκκλησία ὅλη] \*K usw., ὅλη ἡ ἐκκλ. DEFG it vg. — πάντες γλῶσσαις λαλῶσιν] D<sup>gr</sup>\*KL Chr. f vg, λαλ. γλ. πάντες D<sup>c</sup>E de. — εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται] \*K usw., εἰσέλθωσιν δὲ καὶ ἰδιῶται *Matthaeis* f (v. Sodens α359). — 25. καὶ οὕτως<sup>1)</sup>] D<sup>c</sup>KL Chr., *fehlt* SinAB D\*FG defg vg.

---

*und die Vermischung der zwei Lesarten: 1) ταῖς δέ, 2) ἵνα ταῖς anzunehmen sei. Eine Nötigung hierzu liegt nicht vor, auch wäre ak nicht passender als akei. — 25. [panuh] für καὶ οὕτως, vgl. et tunc de.*

jau. 4 friapwa usbeisneiga ist, sels ist: friapwa ni aljanoþ; friapwa ni flauteiþ, ni ufblesada, 5 ni aiwiskoþ, ni sokeiþ sein ain, ni ingramjada, nih mitoþ ubil, 6 nih faginoþ inwindiþai, miþfaginoþ sunjai; 7 allata þulaiþ, allata galaubeiþ, all weneiþ, all gabeidiþ. 8 friapwa aiw ni gadriusiþ, iþ jappþe praufetja gatairanda jappþe razdos galbeiland jappþe kunþi gataurniþ. 9 suman kunnum jah suman praufetjam. 10 biþe qimiþ þatei ustauhan ist, gataurniþ þatei us dailai ist. 11 iþ þan was niuklahs, swe niuklahs rodida, swe niuklahs froþ, swe niuklahs mitoda; biþe warþ wair, barniskeins aflagida. 12 sailbam nu þairh skuggwan in frisahtai, iþ þan andwairþi wiþra andwairþi; nu wait us dailai, <iþ> þan ufkunna....

## XIV.

20 .... barniskai sijaiþ, akei fraþjam fullaweisai sijaiþ. 21 in witoda gameliþ ist þatei in anþaraim razdom jah wairilom anþaraim rodja managein þizai, jan-ni swa andhausjand mis, qiþiþ frauja. 22 swaei nu razdos du bandwai sind ni þaim galaubjandam, ak þaim ungalaubjandam; iþ praufetja ni þaim ungalaubjandam, ak þaim galaubjandam. 23 jabai gaqimiþ alla aikklesjo samana jah rodjand razdom allai, atuþ-þan-gaggand inn jah unweisai aiþþau ungalaubjandans, niu qiþand þatei dwalmoþ? 24 iþ jabai allai praufetjand, iþ innatgaggai hwas ungalaubjands aiþþau unweis, gasakada fram allaim, ussokjada fram allaim, 25 þo analaunþona hairtins is swikunþa wairþand, þanuh driusands ana andawleizn inweitiþ guþ,

XIII, 5. ni sokeiþ sein ain] *Randglosse*: ni inaljanoþ (*U. fälschlich* aljanoþ) sein ain *Br.* *Castigliones Vermutung*, der *Glossator* habe für ζητεῖ ein durch Schreibfehler entstandenes ζηλοῖ gelesen, wird durch keine *Hs.* bestätigt. Auch dem Sinne nach ist die *Glosse* anstößig: inaljanon übersetzt *K* 10,22 παραζηλοῦν, ist also gleichbedeutend mit der Fügung in aljana briggan, die *R* 10,19 11,11,14 παραζηλοῦν überträgt; daher kann die *Glosse* nicht, wie *GL.* wollen, 'studet suo uni' bedeuten. Vermutlich liegt ein Versehen vor: inaljanoþ glosierte ursprünglich das unklare aljanoþ *V.* 4, geriet an eine falsche Stelle und ward als *Glosse* zu sokeiþ gefaßt, was die *Ergänzungen* nach sich zog. — Beide *Glossen* sind klein geschrieben und halb verblieben *Br.* — 10. þatei us dailai ist] *A*: ist besonders klar *Br.* — 11. iþ þan] *A* *Br.*, þan fälschlich *U.* — XIV, 21. þatei in] *Randglosse*: ei in.

XIV, 20. akei] hier allein für δέ, jedoch durchaus sinngemäß. *Schaaffs* wirft *S.* 97 *Anm.* 108 die Frage auf, ob nicht ak ei zu lesen



ἀπαγγέλλων ὅτι ὁ θεὸς ὄντως ἐν ὑμῖν ἔστιν. 26 τί οὖν ἔστιν, ἀδελφοί, ὅταν συνέρχησθε; ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, διδαχὴν ἔχει, γλῶσσαν ἔχει, ἀποκαλύψιν ἔχει, ἐρμηνείαν ἔχει· πάντα πρὸς οἰκοδομὴν γινέσθω. 27 εἴτε γλῶσση τις λαλεῖ, κατὰ δύο ἢ τὸ πλεῖστον τρεῖς, καὶ . . .

## XV.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον ὃ εὐηγγελισάμην ὑμῖν, ὃ καὶ παρελάβετε, ἐν ᾧ καὶ ἐστήκατε, 2 δι' οὗ καὶ σώζεσθε· τίνι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν εἰ κατέχετε, ἐκτός εἰ μὴ εἰκὴ ἐπιστεύσατε. 3 παρέδωκα γάρ ὑμῖν ἐν πρώτοις, ὃ καὶ παρέλαβον, ὅτι Χριστὸς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν κατὰ τὰς γραφάς 4 καὶ ὅτι ἐτάφη καὶ ὅτι ἐγήγερται τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς γραφάς 5 καὶ ὅτι ὤφθη Κηφᾶ, εἴτα τοῖς δώδεκα. 6 ἔπειτα ὤφθη ἐπὶ πάντων πεντακοσίοις ἀδελφοῖς ἐφάπαξ, ἐξ ὧν οἱ πλείους μένουσιν ἕως ἄρτι, τινὲς δὲ καὶ ἐκοιμήθησαν. 7 ἔπειτα ὤφθη Ἰακώβῳ, εἴτα τοῖς ἀποστόλοις πάνσιν. 8 ἔσχατον δὲ πάντων ὡς περὶ τῷ ἐκτρώματι ὤφθη κάμοι. 9 ἐγὼ γάρ εἰμι ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων, ὃς οὐκ εἰμι ἱκανὸς καλεῖσθαι ἀπόστολος, διότι ἐδίωξα τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. 10 χάριτι δὲ τοῦ θεοῦ εἰμι ὃ εἰμι, καὶ ἡ χάρις αὐτοῦ ἡ εἰς ἐμέ οὐκ κενὴ ἐγενήθη, ἀλλὰ περισσώτερον αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, οὐκ ἐγὼ δὲ ἀλλ' ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἡ σὺν ἐμοί. 11 εἴτε οὖν ἐγὼ εἴτε ἐκεῖνοι, οὕτως κηρύσσομεν καὶ οὕτως ἐπιστεύσατε. 12 εἰ δὲ Χριστὸς κηρύσσεται ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, πῶς λέγουσιν τινες ἐν ὑμῖν ὅτι ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν; 13 εἰ δὲ ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 14 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, κενὸν

XIV, 25. ὁ θεὸς ὄντως] KL, ὄντως ὁ θεὸς SinABDEFG it vg. Chr. *schwaanikt*. — 26. γλῶσσαν ἔχει, ἀποκαλύψιν ἔχει] L Chr., ἀποκαλύψιν ἔ., γλῶσσαν ἔ. SinABDEFG defg vg. — XV, 2. εἰ κατέχετε] \*K *usw.*, ὀφείλετε κατέχειν D\*(F<sup>8</sup>G) deg. — 5. εἴτα] BD<sup>c</sup>KLP ἔπειτα SinA Chr., καὶ μετὰ ταῦτα D\*FG *et post haec f et postea de(g) et post hoc* vg. — δώδεκα] SinABD<sup>c</sup>KLP, ἔνδεκα D\*FG *illis undecim de undecim* vg. — 6. καὶ] Sin<sup>c</sup>A<sup>2</sup>D<sup>c</sup>KLP Chr., *fehlt* Sin\*A\*BD\*EFG it vg. — 7. εἴτα] LP Chr., ἔπειτα K. — 10. ἡ εἰς ἐμέ] \*K *usw.*, εἰς ἐμέ D\*FG it vg. — οὐ κενὴ ἐγενήθη] \*K *usw. vacua non fuit f* vg, πτωχὴ οὐκ ἐγενήθη D\* πτ. οὐ γέγονεν F<sup>8</sup>G *pauper(a) non fuit* deg. — ἡ σὺν ἐμοί] Sin<sup>c</sup>A D<sup>b</sup><sup>c</sup>EKLP Chr., σὺν ἐμοί Sin\*BD\*FG it vg. — 11. οὖν] \*K *usw.*, δέ D\*FG defg vg. — 12. ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν] \*K *usw. f* vg, ἐκ νεκρῶν ὅτι ἐγ. D<sup>c</sup>EFG deg. — τινὲς ἐν ὑμῖν] KL, ἐν ὑμῖν τινες P.

baidida jah usaiwida] arbaidida in den Text gedrungene Glosse. Es übersetzt κοπιᾶν M 6,28 E 4,28. Beachte auch die Kombination K 4,12: καὶ κοπιῶμεν ἐγραζόμενοι.

gateihands þatei bi sunjai guß in izwis ist. 26 hwa nu ist, broþrjus? þan samaß garinnaiß, hwarjizuh izwara psalmon habaiß, laisein habaiß, andhulein habaiß, razda habaiß, skerein habaiß, allata du tim-reinai wairþai. 27 jaþþe razdai hwas rodjai, bi twans aißþau maist þrins, jah . . .

## XV.

1 Aþþan kannja izwis, broþrjus, þatei aiwaggeli þatei merida izwis, þatuh jah andnemuß, in þammei jah standiþ, 2 þairh þatei jah ganisiþ: in hwo sauþo wailamerida izwia, skuluß gamunan, niba sware galaubideduþ. 3 atgaf auk izwis in frumistjam þatei andnam, ei Kristus gaswalt faur frawaurhtins unsaros afar bokom, 4 jaþ-þatei ganawistroþs was, jaþ þatei urrais þridjin daga afar bokom 5 jaþ-þatei ataugids ist Kefin, jah afar þata þaim ainlibim; 6 þa-þroh gasaihwans ist managizam þau fimf hundam [taihuntewjam] broþre suns, þiseei þai managistans sind und hita, sumaiþ-þan gasaizlepun. 7 þaþroh þan ataugida sik Iakobau, þaþroh-þan apaustaulum allaim; 8 iþ spedistamma allaize, swaswe uswaurpai, ataugida sik jah mis. 9 ik auk im sa smalista apaustaule, ikei ni im wairþs ei baitaidau apaustaulus, duþe ei wrak aikklesjon gudis. 10 aþþan anstai gudis im saei im, jas-so ansts is in mis halka ni warþ, ak managizo im allaim [arbaidida jah] usaiwida, aþþan ni ik, ak ansts gudis miß mis. 11 iþ jaþþe ik jaþþe jainai, swa merjam, jah swa galaubideduþ. 12 þande nu Kristus merjada þatei urrais us dauþaim, hwaiwa qiþand sumai in izwis þatei usstass dauþaim nist? 13 iþ jabai usstass dauþaim nist, nih Kristus urrais. 14 aþþan jabai Kristus ni urrais, sware þau jas-so mereins unsara, jah

---

XIV, 26. hwa] davor am Rande ie als Zahlzeichen Br. — razda habaiß, skerein h.] ursprünglich skerein h., razda h., doch ist durch übergeschriebenes b und a die richtige Stellung von skerein und razda bezeichnet. — skerein] A für skeirein. — XV, 6. fimf] A: m über der Zeile Br. — -tewjam] deutlich, nicht -tewjan, wie U. in der Anm. angibt, Br. — 12. Am Seitenende ein kleines þ als Zeichen für die Einteilung der Hs. Br.

---



---

XV, 1. þatei aiwaggeli] zum Einschub von þatei vgl. Ambrst.: *notum enim facio vobis, fratres, quia evangelium, quod praedicavi vobis usw.* — 2. in hwo sauþo] unklar. — 3. þatei andnam] δ καὶ παρέλαβον: vgl. *sicut accepimus* de. — 6. taihuntewjam] Glosse, vgl. EB. § 194 Anm. 5. — suns] falsche Übersetzung von ἐφάπαξ. — 10. ar-

ἄρα καὶ τὸ κήρυγμα ἡμῶν, κενὴ καὶ ἡ πίστις ὑμῶν. 15 εὐρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἡγείρεν τὸν Χριστόν, ὃν οὐκ ἡγείρεν. 16 εἰ γὰρ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 17 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, ματαία ἡ πίστις ὑμῶν, καὶ ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, 18 ἄρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλονται. 19 εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἡλπιότες ἐσμὲν ἐν Χριστῷ μόνον, ἐλεεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμὲν. 20 νυνὶ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων ἐγένετο. 21 ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου ὁ θάνατος, καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν. 22 ὥςπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζωοποιηθῶσιν. 23 ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ Χριστός, ἔπειτα οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, 24 εἴτα τὸ τέλος, ὅταν παραδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, ὅταν καταργήσῃ πάσαν ἀρχὴν καὶ πάσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν. 25 δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεῦσιν, ἄχρις οὗ θῇ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 26 ἕκαστος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτάσσεται, ὁλονότι ὅτι ἐκτός τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα· 27 πάντα γὰρ ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 28 ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτός ὁ υἱὸς ὑποταγῆται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πάσιν. 29 ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν; εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ

XV, 14. ἄρα καὶ] KP, ἄρα L. — κενὴ καὶ] P, κενὴ δὲ καὶ KL. — ὑμῶν] SinAD<sup>b</sup>cFGKLP Chr. defg vg, ἡμῶν BD\* min (nach τὸ κήρυγμα ἡμῶν). Vgl. V. 17. — 15. δὲ καὶ] \*K usw. fgr vg, δὲ D<sup>8</sup>E<sup>8</sup>Γ. — 17. ἡ πίστις ὑμῶν] \*K usw., ἡ π. ὑμῶν ἐστίν BD\* vana est fides vestra it vg. — καὶ ἔτι] Sin\*A, ἔτι \*K usw. — 19. ἡλπιότες ἐσμὲν ἐν Χριστῷ] D<sup>c</sup>KLP Chr., ἐν Χρ. ἡλπιότες ἐσμὲν SinABD\*EFG defgr vg (Vgl. Or.: μόνον ἐν Χρ. ἡλπ. ἐσμ.). — πάντων ἀνθρώπων ἐσμὲν] \*K usw., ἐσμὲν π. ἀνθρ. DE defr vg. — 20. ἐγένετο] D<sup>c</sup>KL, γενόμενος Griesbachs Hs. 80 (v. Sodens a172), fehlt SinABD\*EFGP Chr. it vg. — 24. παραδῷ] KL, παραδίδω P. — πάσαν ἐξουσίαν] \*K usw. Chr., ἐξουσίαν Chr. Mill's Hs. 7 f vg. — 25. ἐχθρούς] \*K usw. de vg, ἐχθροὺς αὐτοῦ AFG fgr (vgl. Psalm 109,1 LXX: τοὺς ἐχθροὺς σου). — 26. u. 27. in dieser Reihenfolge in Sin<sup>c</sup>ABD<sup>b</sup>cFGKLP fgr vg, wie got in Sin<sup>a</sup>D\*E de und vg-Hss. — 27. ὅτι] \*K usw. fgr, fehlt B Chr. de vg. — 28. τότε καὶ] SinAD<sup>c</sup>KLP Chr. fr, τότε BD\*E F<sup>8</sup>Γ<sup>8</sup> deg.

πατρίαν ἐν τοῖς προφήταις. — 28. alla gakunnun sik] Stellung von alla nach V. 27: alla ufhnaiwida sind.

so galaubeins unsara lausa. 15 biþ-þan-gitanda galiugawitwods gudis, unte weitwodidedum bi guþ þatei urraisida Xristu, þanei ni urraisida. 16 jah jabai auk dauþans ni urreisand, nih Xristus urrais. 17 iþ jabai Xristus ni urrais, sware jah so galanbeins izwara ist; jan-nauh sijuþ in frawaurhtim izwaraim. 18 þanuh jaþ-þai gaalepandans in Xristau fragistnodedun. 19 jabai in þizai libainai [ainai] in Xristau wenjandans sijum þatainei, armostai sium allaize manne. 20 iþ nu [þande] Xristus urrais us dauþaim, anastodeins gaslepandane waurþans; 21 unte auk þairh mannan dauþus, jah þairh mannan usstass dauþaize; 22 unte swaswe in Adama allai gadauþnand, swah in Xristau allai gaqiuwand. 23 aþþan hvarjizuh in seinai tewai: anastodeins Xristus, þaþroþ-þan þai Xristaus [þaiei] in quma is. 24 þaþroþ-þan andeis, þan anaflihiþ þiudinassu guda jah attin, þan gatairiþ all reikjis jah waldufnjis jah mahtais. 25 skal auk is þiudanon und þatei galagjiþ [guþ] allans fjanðs is uf fotuns imma. 26 alluh auk ufhnaiwida uf fotuns imma; aftumista fjanðs gatairada dauþus. 27 iþ biþe qiþiþ: alla ufhnaiwida sind, bairht þatei inu þana izei ufhnaiwida uf ina þo alla. 28 þanuh biþe alla gakunnun sik faura imma, þanuþ-þan is silba sunus gakann sik fanra þamma ufhnaiwandin uf ina þo alla, ei eijai guþ alla in allaim. 29 aiþþau hwa waurkjand þai dauþjandans faur dauþans, jabai allis

---

XV, 16. auk] *am Zeilenschluß klein aber deutlich hinzugefügt* Br. — 18. þanuh] A (nicht þannu) Br. — 27. izei] A: *das i in der Falte am Ende der Zeile* Br.

---

XV, 14. so galaubeins unsara lausa] *zur Stellung vgl. K 15,58 arbaiþs izwara nist lausa* κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενός. — 19. ainai] *in den Text geratene Glosse, durch die Stellung des 'tantum' veranlaßt: si in hac vita tantum in Christo sperantes sumus* Ambr. Ambrst. vg. *Der Interpolator vergaß þatainei nach sijum zu tilgen.* — 20. þande] *interpoliert, vgl. de: si autem Christus usw.* — 23. þaiei] *Zusatz, vgl. qui in adventu eius speraverunt t tes fg (FG ol ἐν τῇ παρ. αὐτοῦ ἐλπικαντες), qui in adventu(m) eius crediderunt* vg Hilar. Ambr. Aug. u. a. Hilar. *einmal nur: 'qui in adventu eius' (wie got). þaiei beruht demnach auf lat. Überlieferung; wahrscheinlich ist nach is am Zeilenschluß ein Verbum ausgefallen, doch läßt sich nicht sagen, ob wenidedun oder galaubidedun.* — 25. guþ] *erklärender Zusatz im Sinne des 109. Psalms. Vgl. Hebr. 1,13 das Zitat desselben Verses, der nebst andern Stellen des AT. V. 1 ausdrücklich Gott in den Mund gelegt wird: πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πᾶσαι ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς*

βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν; 30 τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὥραν; 31 καθ' ἡμέραν ἀποθνήσκοντες νῆ τὴν ὑμετέραν καύχησιν, ἀδελφοί, ἦν ἔχω ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν. 32 εἰ κατὰ ἄνθρωπον ἐθηριομάχῃα ἐν Ἐφέσῳ, τί μοι τὸ ὄφελος, εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται; φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὐριοὶ γὰρ ἀποθνήσκομεν. 33 μὴ πλανᾶσθε· φθείρουσιν ἡθὴ χρηστὰ ὁμιλῖαι κακαί. 34 ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ἀγνῳσίαν γὰρ θεοῦ τινες ἔχουσιν. πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λαλῶ. 35 ἀλλ' ἐρεῖ τις· πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; . . . 46 . . . πνευματικόν. 47 ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δεύτερος ἄνθρωπος, ὁ κύριος, ἐξ οὐρανοῦ. 48 οἶος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, οἶος ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι· 49 καὶ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ. 50 τοῦτο δὲ φημι, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύνανται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ. 51 ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάντες μὲν οὐ κοιμηθήσόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα· 52 ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ σάλπιγγι· σαλπίζει γὰρ, καὶ οἱ νεκροὶ ἀναστήσονται ἀφθαρτοί, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. 53 δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. 54 ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν, τότε γενήσεται ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος· κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νίκος.

XV, 29. ὑπὲρ αὐτῶν] KP *uio.*, ὑπὲρ τῶν νεκρῶν DeL. — 31. ἀποθνήσκοντες] *Matthaeis* f (v. Sodens a359), ἀποθνήσκω \*K *uio.* — ἀδελφοί] KP, *fehlt* L. — 34. λαλῶ] P *loquor* der vg, λέγω KL Chr. *dico* fgm. — 48. οἶος<sup>2</sup>] Chr. *Matthaeis* i (v. Sodens Θ<sup>π10</sup>) Tertullian, καὶ οἶος \*K *uio.* — 50. κληρονομεῖ] \*K *uio.* Chr., κληρονομῇ C\*D\* FG defg vg. — 52. ἀναστήσονται] P, ἐγερθήσονται KLM. Chr. *schwanke*. — 54. ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν] Sin\*C\*IM vg, ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν *uio.* Sin\*BC\*DEKLP Chr. de.

ist durch ein Loch zerstört. Ebenso sind die Antiquabuchstaben der flg. Verse in der Hs. B ganz oder teilweise durch Löcher vernichtet. Br. — 52. *puthaurna*] A: nur n und a miteinander verbunden Br.

XV, 29. *daupjandans* — *daupjand*] *Akt. wie Mc 7,4.* — 30. *hweilo hoh*] *vgl. zur Stellung E 4,14* *winda hamme*h· παντὶ ἀνέμῳ. *Dagegen K 16,7* *hwo hweilo.* — 49. *swa*] B: naheliegender Zusatz. — *himinakundins*] *ufar wohl mit Absicht nicht wiederholt, vgl. GL. su T 6,6.* — 54. *panuþþan* — *undiwanein*] *fehlt in B wie in FG fg.* — 55. *gazds þeins, dauþu* — *sigis þein, halja*] *vgl. zur Stellung Hosea 13,14 LXX:* ποῦ ἡ δίκη σου, θανάτε; ποῦ τὸ κέντρον σου, ᾄδη;

daupans ni urreisand? duhe þau daupjand faur ins? 30 duhe þau  
weis bireikjai sijum hveilo hvoh? 31 daga hvammeh gaswiltandans  
in izwaraizos hooftuljos, broþrjus, þoei haba in Xristau Iesu frauin  
unsaramma. 32 jabai bi mannam du diuzam waih in Aifaison, hoo  
mis boto jabai daupans ni urreisand? matjam jah drigkam, unte du  
maurgina gaswiltam. 33 ni afairzjaindau: riurjand sidu godana  
gawaurdja ubila. 34 usskarjiþ izwis garaihtaba jan-ni frawaurkjaid;  
unkunþi gudis sumai haband; du aiwiskja izwis rodja. 35 akei qi-  
þiþ sums: hvaiwa urreisand daupans? . . . 46 . . . ahmeino. 47 sa  
fruma manna us airþai muldeins, sa anþar manna, frauja, us himina.  
48 hvileiks sa muldeina, swaleikai jah þai muldeinans;

hvileike sa ufarihiminakunda, swa-  
leikai jah þai ufarihiminakundans. 49 jah swaswe berum manneleikan  
þis airþeinins, bairaima jah fri-  
saht þis himinakundins. 50 þata  
auk qiþa, broþrjus, þei leik jah  
bloþ þiudinassu gudis ganiman ni  
magun, nih riurei unriureins  
arbjo wairþiþ. 51 sai, runa iz-  
wis qiþa: allai auk ni gaswiltam,  
iþ allai inmaidjanda. 52 suns, in  
braka augins, in spedistin þut-  
haurna; þuthaurneiþ auk, jah  
daupans usstandand unriurjai,  
jah weis inmaidjanda. 53 skuld  
auk ist þata riurjo gahamon  
unriurein, jah þata diwano gaha-  
mon undiwanein. 54 þanuh þan  
þata diwano gawasjada undiwa-  
nein, þanuh wairþiþ waurd þata  
gamelido: ufsagqiþs warþ daupus  
in sigis. 55 hvar ist gazds þeins,

hvileiks sa ufarihiminakunda, swa-  
leikai jah þai ufarihiminakundans. 49 jah swaswe berum manneleikan  
þis airþeinins, swa bairaima jah  
frisahrt þis himinakundins. 50 þata  
auk qiþa, broþrjus, þei leik jah  
bloþ þiudinassu gudis ganiman ni  
magun, nih riurei unriureins arbjo  
wairþiþ. 51 sai, runa izwis qiþa:  
allai auk ni gaswiltam, iþ allai  
inmaidjanda. 52 suns, in braka  
augins, in spedistin þuthaurna;  
þuthaurneiþ auk, jah daupans  
usstandand unriurjai, jah weis  
inmaidjanda. 53 skuld ist auk  
þata riurjo gahamon unriurein,  
jah þata diwano gahamon undi-  
wanein. 54 þanuh wairþiþ waurd  
þata gamelido: ufsagqiþs warþ  
daupus in sigis. 55 hvar ist gazds

XV, 29. An dem Rande die Zahlzeichen iq = 16. — 32. mannam] A: der ausgefressene letzte Buchstabe ist nach K 9,8 ergänzt. Die Herausgeber seit Uppström ergänzen mannan. — boto] A: o<sup>a</sup> verblischen, doch sichtbar Br. — matjam] A: jam deutlich zu erkennen Br. — 33. riurjand] A: Randglosse: frawardjand. — 34. usskarjiþ] A, nicht usskawjiþ scheint vorzuliegen: die erhaltenen Spuren entsprechen eher einem r als einem w Br. Vgl. t 2,26. — 48. swaleika] B: sw

55 τοῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον; τοῦ σου, φθῆ, τὸ νίκος; 56 τὸ δὲ κέντρον τοῦ θανάτου ἢ ἁμαρτία, ἢ δὲ δύναμις τῆς ἁμαρτίας ὁ νόμος. 57 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ δίδοντι ἡμῖν τὸ νίκος διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 58 ὦστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, ἐδραῖοι γίνεσθε, ἀμετακίνητοι, περισεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ κυρίου πάντοτε, εἰδότες ὅτι ὁ κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενὸς ἐν κυρίῳ.

## XVI.

1 Περὶ δὲ τῆς λογίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, ὥσπερ διέταξα ταῖς ἐκκλησιαῖς τῆς Γαλατίας, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιήσατε. 2 κατὰ μίαν σαββάτων ἕκαστος ὑμῶν παρ' ἑαυτοῦ τιθῆτω θησαυρίζων ὅ,τι ἂν εὐδοῦται, ἵνα μὴ ὅταν ἔλθω τότε λογίαι γίνωνται. 3 ὅταν δὲ παραγένωμαι, οὐκ ἔάν δοκιμάσχητε δι' ἐπιστολῶν, τούτους πέμψω ἀπενεγκεῖν τὴν χάριν ὑμῶν εἰς Ἱερουσαλήμ. 4 ἔάν δὲ ἡ ἄξιον τοῦ καμῆ πορευέσθαι, σὺν ἐμοὶ πορεύονται. 5 ἐλεύσομαι δὲ πρὸς ὑμᾶς, ὅταν Μακεδονίαν διέλθω· Μακεδονίαν γὰρ διέρχομαι. 6 πρὸς ὑμᾶς δὲ τυχὸν παραμενῶ ἢ καὶ παραχειμάσω, ἵνα ὑμεῖς με προπέμψητε οὐ ἔάν πορεύωμαι. 7 οὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἄρτι ἐν παρόδῳ ἰδεῖν· ἐλπίζω γὰρ χρόνον τινὰ ἐπιμεῖναι πρὸς ὑμᾶς, ἔάν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ. 8 ἐπιμενῶ δὲ ἐν Ἐφέσῳ ἕως τῆς πεντηκοστῆς. 9 θύρα γὰρ μοι ἀνέψαγεν μεγάλη καὶ ἐνεργῆς, καὶ ἀντικείμενοι πολλοί. 10 ἔάν δὲ ἔλθῃ Τιμόθεος, βλέπετε ἵνα ἀφοβος γένηται πρὸς

---

XV, 57. δίδοντι] \*K *usw.* Chr., δόντι DE *qui dedit* it vg. — XVI, 2. σαββάτων] KLM, σαββάτου P; Chr. *schwankt.* — εὐδοῦται] LP Chr., εὐδοῶθη KM. — 4. ἡ ἄξιον] KL Chr., ἄξιον ἢ MP. — 7. γὰρ] MP, δέ KL. — χρόνον τινά] \*K *usw.*, τινὰ χρόνον Chr. *aliquod temporis* de Augustin u. a. — 10. ἀφοβος] P min 47. 119, ἀφόβως \*K *usw.*

---

Der untere Teil des *w* läßt sich deutlich erkennen Br. Einzige Randglosse in B. — 58. *Zahlzeichen* iz (= 17) in A Br. — *ufarfulljandans*] AB, *ufarfulljandans* <izwis> *Gering* ZZ. 5,299. *doch vgl. daupjandans* V. 29. — XVI, 1. *Galatie*] A, *Galatiais* B: vgl. W. Schulze KZ. 41,168. — *jus*] A, *über der Zeile nachgetragen.* — 10. *Zahlzeichen* iz = 17 in A Br.

---



---

XV, 58. *wairþiþ*] A, *wairþaiþ* B: vgl. EB. § 307. 309. — XVI, 1. *taujiþ*] A, *taujaiþ* B: siehe 15,58. — 2. *ainþvarjanoh sabbate*] *falsche Übersetzung* von κατὰ μίαν σαββάτων 'an jedem ersten Wochentag'. *Richtig* Mc 16,2: þis dagis afar sabbate. — *þatei will*] für ὅ,τι ἂν εὐδοῦται *ähnlich wie* it vg: *quod ei placuerit.* — 7. *wenja mik þvo þveilo saljan*] vgl. Aug.: *spero enim me aliquod temporis manere.* Ambrst. vg: *me aliquantulum temporis manere.*

---

daußu? *hwar ist sigis þein, halja?*  
 56 aþþan gazds dauþaus fra-  
 waurhts, iþ mahts frawaurhtais  
 witoþ. 57 iþ guda awiliuþ ize  
 gaf unsis sigis þairh fraujan un-  
 sarana Iesu Xristau. 58 swaei nu,  
 broþrjus meinai liubans, tulgjai  
 wairþiþ, ungawagidai, ufarfulljan-  
 dans in waurstwa frauþins sin-  
 teino, witandans þatei arbaiþs iz-  
 wara nist lausa in frauþin.

## XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim  
 weiham, swaswe garaidida aikk-  
 lesjom Galat[i]e, swa jah jus taujiþ.  
 2 ainþwarjanoh sabbate hwarjizuh  
 izwara fram sis silbin lagjai huh-  
 jands þatei wili, ei ni, biþe qi-  
 mau, þan gabaur wairþai. 3 aþ-  
 þan biþe qima, þanzei gakiusiþ  
 þairh bokos þans sandja briggan  
 anst izwara in Iairusalem. 4 jah  
 þan jabai ist mis wairþ galeiþan,  
 galeiþand miþ mis. 5 aþþan  
 qima at izwis þan Makidonja us-  
 leiþa; Makidonja auk þairhgagga.  
 6 iþ at izwis waitei salja aiþþau  
 jah wintru wisa, ei jus mik ga-  
 sandjaiþ þisþaduh þei ik wrato.  
 7 ni wiljan auk izwis nu þairhle-  
 þands sailþan; unte wenja[n] mik  
 hoo heilo saljan at izwis, jabai  
 frauja fraletiþ. 8 wisuþ þan  
 in Aifaison und paintekusten.  
 9 haurds auk mis usluknoda  
 mikila jah waurstweiga, jah anda-  
 staþjos managai. 10 aþþan  
 jabai qimai Teimaufaius, sailþiþ ei  
 unagan<d>s sijai at izwis, unte

*þeins, dauþu? hwar ist sigis þein,  
 halja? 56 aþþan gazds dauþaus  
 frawaurhts, iþ mahts frawaurhtais  
 witoþ. 57 iþ guda awiliud izei gaf  
 unsis sigis þairh fraujan unsarana  
 Iesu Xristu. 58 swaei nu, broþr-  
 jus meinai liubans, tulgjai wairþaiþ,  
 ungawagidai, ufarfulljandans in  
 waurstwa frauþins sinteino, witan-  
 dans þatei arbaiþs izwara nist  
 lausa in frauþin.*

## XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim  
 weiham, swaswe garaidida aikkles-  
 jom Galat[i]ais, swa jah jus taujaiþ.  
 2 ainþwarjanoh sabbate hwarjizuh  
 izwara fram sis silbin taujai huh-  
 jands þatei wili, ei ni, biþe qimau,  
 þan gabaur wairþai. 3 aþþan  
 biþe qima, þanzei gakiusiþ þairh  
 bokos þans sandja briggan anst  
 izwara in Iairusalem. 4 jah þan  
 jabai ist mis wairþ galeiþan, galei-  
 þand miþ mis. 5 aþþan qima at  
 izwis þan Makidonja usleiþa; Ma-  
 kidonja þairhgagga. 6 iþ at izwis  
 waitei salja aiþþau jah wintru  
 wisa, ei jus mik gasandjaiþ þis-  
 haduh þe ik wrato. 7 ni wiljan  
 auk izwis nu þairhleifands sailþan;  
 unte wenja mik hoo heilo saljan at  
 izwis, jabai frauja fraletiþ. 8 wi-  
 suh þan in Aifaison und painte-  
 kusten. 9 haurds auk mis uslu-  
 knoda mikila jah waurstweiga, jah  
 andastaþjos managai. 10 aþþan  
 jabai qimai Teimaufaius, sailþaiþ  
 ei unagands sijai at izwis, unte



ὁμᾶς· τὸ γὰρ ἔργον κυρίου ἐργάζεται ὡς καὶ ἐγώ· 11 μὴ τις οὖν αὐτὸν ἐξουθενήσῃ. προπέμψατε δὲ αὐτὸν ἐν εἰρήνῃ, ἵνα ἔλθῃ πρὸς ἐμέ· ἐκδέχομαι γὰρ αὐτὸν μετὰ τῶν ἀδελφῶν. 12 περὶ δὲ Ἀπολλῶ τοῦ ἀδελφοῦ, πολλὰ παρεκάλεσα αὐτὸν ἵνα ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς μετὰ τῶν ἀδελφῶν· καὶ πάντως οὐκ ἦν θέλημα ἵνα νῦν ἔλθῃ, ἐλεύσεται δέ, ὅταν εὐκαιρήσῃ. 13 γρηγορεῖτε, στήκετε ἐν τῇ πίστει, ἀνδρίζεσθε, κραταιοῦσθε. 14 πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω. 15 παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί· οἴδατε τὴν οἰκίαν Στεφανᾶ, ὅτι ἐστὶν ἀπαρχὴ τῆς Ἀχαΐας καὶ εἰς διακονίαν τοῖς ἁγίοις ἔταξαν ἑαυτοὺς· 16 ἵνα καὶ ὑμεῖς ὑποτάσσεσθε τοῖς τοιοῦτοις καὶ παντὶ τῷ συνεργούντι καὶ κοπιῶντι. 17 χαίρω δὲ ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ Στεφανᾶ καὶ Φορτουνάτου καὶ Ἀχαϊκοῦ, ὅτι τὸ ὑμέτερον ὑτέρημα οὗτοι ἀνεπλήρωσαν· 18 ἀνέπαυσαν γὰρ καὶ τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν. ἐπιγινώσκετε οὖν τοὺς τοιοῦτους. 19 ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι τῆς Ἀσίας. ἀσπάζεται ὑμᾶς ἐν κυρίῳ πολλὰ Ἀκύλας καὶ Πρίσκα σὺν τῇ κατ' οἶκον αὐτῶν ἐκκλησίᾳ. 20 ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἀδελφοὶ πάντες. ἀσπασάσθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἁγίῳ. 21 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 22 εἰ τις οὐ φιλεῖ τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ἦτω ἀνάθεμα. μαρὰν ἄθᾱ. 23 ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. 24 ἡ ἀγάπη μου μετὰ πάντων ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. ἀμήν.

XVI, 11. οὖν] \*K *usw.*, *fehlt* DF<sup>8</sup>G *deg.* — 12. ἀδελφοῦ] \*K *usw.*, *ad.* δηλῶ ὑμῖν ὅτι Sin<sup>\*</sup>D<sup>\*</sup>EFG *defg.* — 15. παρακαλῶ δέ] \*K *usw.* *it vg.* παρακαλῶ Sin<sup>\*</sup>D<sup>8</sup>\*. — ἐστίν] \*K *usw.* *r.* εἰς C<sup>\*</sup>DEFG *defg vg* (*diese Hss. fügen zu* Στεφανᾶ *hinzu*: καὶ Φορτουνάτου *et Fortunati oder κ. Φ. καὶ Ἀχαϊκοῦ et F. et Achaici*). — 17. τὸ ὑμέτερον] MP, τὸ ὑμῶν KL. — οὗτοι] KLP, αὐτοὶ M Chr. — 19. ἀσπάζεται] KP, ἀσπάζονται LM *it vg.* — Πρίσκα] MP, Πρίσκιλλα KL Chr. *it vg.* — ἐκκλησίᾳ] \*K *usw.*, ἐκκλ. παρ' οἷς καὶ ἐενίζομαι DEFG *apud quos etiam (et) hospitior defg vg.* — 23. τοῦ κυρίου] \*K *usw.*, *τ. κ. ἡμῶν LP.* — Χριστοῦ] \*K *usw.*, *fehlt* Sin<sup>\*</sup>B *min f vg-Hss.*

*Form der got. Unterschrift stammt daher aus it, in der Stellung des Verbums explicit: usthau stimmt nur d zu got. — du Kaur. frume melida ist us Filippai] stimmt zum ersten Teil der Unterschrift von KL: Πρὸς Κ. ᾧ (L fügt hinzu: ἐπιστολῇ) ἐγράφη ἀπὸ Φιλιππων διὰ Στεφανᾶ καὶ Φο(υ)ρτουνάτου καὶ Ἀχαϊκοῦ καὶ Τιμοθέου. — swe qeþun sumai — us Asiai] kritischer Zusatz: der Schreiber kannte die Angabe von B<sup>8</sup>P: ἐγράφη ἀπὸ Ἐφέσου (min 116 u. a., Euthalius fügen hinzu: τῆς Ἀσίας).*

*So stehn als in A lat. und griech. (\*K) Unterschrift nebeneinander, jene ohne Zusatz, diese von einer kritischen Bemerkung begleitet.*

waurstw frauins waurkeiþ, waurstio frauins waurkeiþ, swaswe  
swaswe jah ik. 11 ni hashun jah ik. 11 ni hashun imma fra-  
imma frakunni . . . kunni,

iþ insandjaiþ ina in gawairþja, ei qimai at mis; usbeida auk ina miþ  
broþrum. 12 aþþan bi Apaulon þana broþar bandweja izwis þatei filu  
ina bad ei is qemi at izwis miþ broþrum, jah aufto ni was wilja ei nu  
qemi; iþ qimiþ, biþe uktiug. 13 wakaiþ standaiduh in galaubeinai,  
wairaleiko taujaiþ, gaþwastidai sijaiþ. 14 allata izwar in friaþwai  
wairþai. 15 bidja izwis, broþrjus, wituþ gard Staisfanaus, þatei sind  
anastodeins Akatje jah du andbahtja þaim weiham gasatidedun sik,  
16 ei nu jah jus ufhausjaiþ þaim swaleikaim jah allaim þaim gawaurst-  
wam jah arbaidjandam. 17 aþþan fagino in qumis Staisfanaus jah  
Faurtunataus jah Akalkaus, unte izwarana waninassu þai usfullidedun,  
18 gaþrafstidedun auk jah meinana ahman jah izwarana; uskunnaþ  
nu þans swaleikans. 19 goljand izwis aikklezjons Asiais. goleiþ izwis  
in frauin filu Akiola jah Priska miþ ingardjon seinai aikklezjon, at  
þaimet jah salja. 20 < goljand izwis broþrjus allai. > goleiþ izwis  
misso in frijonai weiþai. 21 goleins meinai handau Paulus. 22 jabai  
has ni frijoþ fraujan Iesu Xristu, < sijai > anaþaima: maran aþa.

28 ansts frauins Iesuis miþ izwis. 28 ansts frauins Iesuis miþ izwis.  
24 frijaþwa meina miþ allaim 24 frijaþwa meina miþ allaim iz-  
izwis in Xristau Iesu. amen. wis in Xristau Iesu. amen.

Du Kaurinþium 'a' ustauh.

Du Kaurinþium frume melida ist us Filippai, swe qeþun sumai; iþ  
mais þugkeiþ bi silbins apaustaulaus insabtai melida wisan us Asiai.

XVI, 11. *ni hashun*] *hashū* B Br. — 13. *gaþwastidai*] B: ai z. T.  
abgeschabt Br. — 18. *gaþrafstidedun*] *gaþrafstidedu* B Br. — *izwa-*  
*rana*] B, nicht *izwana*, wie U. angibt, Br. — 20. Der Anfang des  
Verses fehlt in B. — 21. *Paulus*] B für *Paulaus*.

*Unterschrift*: frume] A für frumei. — silbins] silbons A.

XVI, 12. *ina bad*] B: Voranstellung des Objekts, wie J 5,46  
(die übrigen Fälle von Voranstellung des Objekts in den Evv. beruhn  
auf dem Einfluß von Parallelstellen). — 20. Der erste Satz des Verses  
ist, offenbar durch ein Versehen, ausgefallen.

*Unterschrift*: Nur in A. Du Kaurinþium 'a' ustauh] SinABC\*  
schreiben Πρὸς Κορινθίους α̅; FG ἐτελέσθη πρὸς Κ. α̅ (G πρῶτη) ἀρ-  
χεται πρ. Κ. β̅ (G δευτέρη, außerdem β̅) und entsprechend fg: explicit  
ad C. prior (g prima) incipit ad C. secunda, aber d (D): ad C. I  
(δοττ̅ fügt hinzu: scribens a Philippis) explicit incipit ad C. II. Die

## Πρὸς Κορινθίους β̄.

## I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ καὶ Τιμόθεος ὁ ἀδελφὸς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ οὐσῃ ἐν Κορίνθῳ σὺν τοῖς ἁγίοις πάντις τοῖς οὖσιν ἐν δλῇ τῇ Ἀχαΐᾳ· 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως, 4 ὁ παρακαλῶν ἡμᾶς ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν, εἰς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς παρακαλεῖν τοὺς ἐν πάσῃ θλίψει διὰ τῆς παρακλήσεως ἧς παρακαλούμεθα αὐτοὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ, 5 ὅτι καθὼς περισεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ εἰς ἡμᾶς, οὕτως διὰ τοῦ Χριστοῦ περισεύει καὶ ἡ παρακλήσις ἡμῶν. 6 εἴτε δὲ θλιβόμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας τῆς ἐνεργουμένης ἐν ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων ὧν καὶ ἡμεῖς πάσχομεν, καὶ ἡ ἐλπίς ἡμῶν βεβαία ὑπὲρ ὑμῶν· εἴτε παρακαλούμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας, 7 εἰδότες ὅτι ὥσπερ κοινωνοὶ ἐστε τῶν παθημάτων, οὕτως καὶ τῆς παρακλήσεως. 8 οὐ γὰρ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς θλίψεως ἡμῶν τῆς γενομένης ἡμῖν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐβαρῆθημεν ὑπὲρ δύναμιν, ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν· 9 ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἀπόκριμα τοῦ θανάτου ἐσχήκαμεν, ἵνα μὴ πεποιθότες ὦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς, ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς, 10 ὃς ἐκ τηλικούτων θανάτων ἐρρύσατο ἡμᾶς καὶ ῥύσεται, εἰς ὃν ἠλπίκαμεν ὅτι

I, 5. οὕτως] \*K usw., οὕτως καὶ D\*EFG deg. — 7. ὥσπερ] KL Chr., ὡς MP. — ἐστὲ τῶν παθημάτων] \*K Chr., τῶν παθημάτων ἐστὲ DEFG defgr vg. — οὕτως] \*K usw. fr vg, fehlt Fsg deg. — 8. ὑπὲρ τῆς] KLM, περὶ τῆς P. Chr. schwankt. — ἡμῖν] KL Chr., fehlt MP. — ὑπὲρ δύναμιν ἐβαρῆθημεν] MP r, ἐβαρ. ὑπ. δύναμιν KL Chr. it vg. — 10. ἐκ τηλικούτων θανάτων] Chr. Theodoret de Hieron. Ambrosiaster, ἐκ τηλικούτου θανάτου \*K Chr. (einmal). — ῥύσεται<sup>1)</sup> P, ῥύεται KLM. Chr. schwankt. — ὅτι] KLP, fehlt M.

*Lesart* ἐξαπορηθῆναι (vgl. auch k 4,8 ἀπορούμενοι· gaaggwidai); *die Randglosse* skamaidedeima in A, *die bei B in den Text gedrungen ist, scheint dem lat. 'taederet nos' it vg zu entsprechen; sonst gibt skaman sik gr. (ἐπ)αιχύνεσθαι wieder.* — 9. sijaima tranandans] AB, vgl. zur Stellung 'simus fidentes' def vg (essemus fidentes Ambrst.). — 10. una galauseida] AB, zur Stellung vgl. f vg: nos eripuit. — ei galauseið] AB: in der Vorlage von AB ist vermutlich jah versehentlich ausgelassen worden.

*Du Kaurinþaium anþara dustodeiþ.*

## I.

1 *Pawlus apaustaulus Iesus Xristaus þairh wíjan gudis jah Tei-  
mauþaius broþar aikklesjon gudis þizai wisandein in Kaurinþon miþ  
allaim þaim weiham þaim wisandam in allai Akaijai:* 2 *ansts izwis  
jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau.*  
3 *þiuþiþs guþ jah atta frauins unsaris Iesus Xristaus, atta bleiþeino  
jah guþ allaizo gaþlaihte,* 4 *saei gaþrafstida uns ana allai aglon un-  
sarai, ei mageima weis gaþrafstjan þans in allaim aglom þairh þo  
gaþlaiht þizaiei gaþrafstidai sijum silbans fram guda.* 5 *unte swaswe  
ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, swa jah þairh Xristu ufar filu  
ist jah gaþrafsteins unsara.* 6 *aþþan jaþþe þreihanda in izwaraisos  
gaþlaihtais jah naseinai þizos waurstweigons in stiuitja þizo samono  
þulaine, þoezi jah weis winnam, jah wens unsara gatulgida faur izwis;  
jaþþe gaþrafstjanda in izwaraisos gaþlaihtais jah naseinai,* 7 *witan-  
dans þatei swaswe gadailans þulaine sijuþ, jah gaþlaihtais wairþiþ.*  
8 *unte ni wileima izwis unweisans, broþrjus, bi aglon unsara þo waur-  
þanon uns in Asiai, unte ufarassau kauridai wesum ufar maht,*

8 . . . swaswe afswaggwidai  
weseima jal-liban. 9 akei silbans  
in uns silbam andahaft dauþaus  
habaidedum, ei ni sijaima trau-  
andans du uns silbam, ak du  
guda þamma urraisjandin dau-  
þans, 10 izei us swaleikaim dau-  
þum uns galausida jah galauseiþ,  
du þammei wenidedum ei galau-

swaswe skamaidedeima uns jah  
liban. 9 akei silbans in uns  
silbam andahaft dauþaus habai-  
dedum, ei ni sijaima trauandans  
du uns silbam, ak du guda  
þamma urraisjandin dauþans,  
10 izei us swaleikaim dauþum  
uns galausida jah galauseiþ, du  
þammei wenidedum ei galauseiþ,

Der 2. Korintherbrief ist vollständig in B (*kursiver Text*) er-  
halten; A (Antiqua-Text) bietet 3 Bruchstücke.

I, 8. *unweisans*] B, Endung etwas zweifelhaft, da der Raum zu  
breit für sie erscheint Br. — *afswaggwidai weseima*] A, *Randglosse:*  
...maide | ... *darunter* skamaidedeima.

Zur Überschrift vgl. die Bemerkungen zur Unterschrift von K.

I, 1. *miþ allaim þaim weiham*] zur Stellung vgl. E 3,18 Ph. 1,1  
4,22 Th. 3,18 Phil. 5. — 4. *gaþrafstida*] die Abweichung im Tempus  
hier und bei *gaþrafstidai sijum* nach Bernhardt durch Erinnerung  
an V. 8 veranlaßt. — 7. *wairþiþ*] vgl. *de et consolationum* (Ambrst.  
-nis) *eritis*. — 8. *afswaggwidai weseima*] A, *entspricht allein der gr.*

καὶ ἔτι ῥύσεται, 11 συνυπουργούντων καὶ ὑμῶν ὑπὲρ ἡμῶν τῇ δεήσει, ἵνα ἐν πολλῷ προσώπῳ τὸ εἰς ἡμᾶς χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ἡμῶν. 12 ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αἴτη ἐστίν, τὸ μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν ὅτι ἐν ἀπλότῃ καὶ εἰλικρινεῖα θεοῦ, οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ ἀνестράφημεν ἐν τῷ κόσμῳ, περισσοτέρως δὲ πρὸς ὑμᾶς. 13 οὐ γὰρ ἄλλα γράφομεν ὑμῖν, ἀλλ' ἡ ᾧ ἀναγινώσκετε ἢ καὶ ἐπιγινώσκετε· ἐλπίζω δὲ ὅτι καὶ ἕως τέλους ἐπιγνώσεσθε, 14 καθὼς καὶ ἐπέγνωτε ἡμᾶς ἀπὸ μέρους, ὅτι καύχημα ὑμῶν ἐσμεν, καθάπερ καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 15 καὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει ἐβουλόμην πρότερον ἔλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἵνα δευτέραν χάριν ἔχητε, 16 καὶ δι' ὑμῶν ἀπελθεῖν εἰς Μακεδονίαν, καὶ πάλιν ἀπὸ Μακεδονίας ἔλθεῖν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑφ' ὑμῶν προπεμφθῆναι εἰς τὴν Ἰουδαίαν. 17 τοῦτο οὖν βουλευόμενος μήτι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ ἐχρησάμην; ἢ ᾧ βουλεύομαι κατὰ σάρκα βουλεύομαι, ἵνα ἡ παρ' ἐμοὶ τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ; 18 πιστὸς δὲ ὁ θεὸς ὅτι ὁ λόγος ἡμῶν ὁ πρὸς ὑμᾶς οὐκ ἔστιν ναὶ καὶ οὐ. 19 ὁ γὰρ τοῦ θεοῦ υἱὸς Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἐν ὑμῖν δι' ἡμῶν κηρυχθεὶς, δι' ἐμοῦ καὶ Σιλβανοῦ καὶ Τιμοθέου, οὐκ ἐγένετο ναὶ καὶ οὐ, ἀλλὰ ναὶ ἐν αὐτῷ γέγονεν. 20 ὅσαι γὰρ ἐπαγγελίαι θεοῦ, ἐν αὐτῷ τὸ ναὶ, διὸ καὶ δι' αὐτοῦ τὸ ἀμὴν τῷ θεῷ πρὸς δόξαν

---

I, 10. καὶ ἔτι] KLMP f vg, καὶ DbF8rG deg Ambrst. Hieron. Chr. *schwankt*. — 11. ἐν πολλῷ προσώπῳ] M Chr. (mit einer Ausnahme) in *multa facie* g in *multifacie* de, ἐκ πολλῶν προσώπων \*K usw. — ὑπὲρ ἡμῶν] M defg vg, ὑπ. ὑμῶν KLP. — 12. ἀπλότῃ] L Chr. defg vg, ἀγιότητι KMP. — θεοῦ] KLP, τοῦ θεοῦ M, *fehlt* Chr. — 13. ὅτι καὶ ἕως] \*K Chr., ὅτι ἕως SinABCD\*EFG defg vg. — 14. Χριστοῦ] MP Chr. defg vg, *fehlt* KL. — 15. πρότερον] *nach* ἐβουλόμην MP Chr. it vg, *vor* ἵνα KL. — ἔλθεῖν πρὸς ὑμᾶς] KL defg vg, πρὸς ὑμ. ἔλθεῖν MP. Chr. *schwankt*. — χάριν] K, χαρὰν LP. Vgl. Chr.: χάριν δὲ ἐνταῦθα τὴν χαρὰν λέγει. — 16. ἀπελθεῖν] P, διελθεῖν KL Chr., *proficisci* de(g). — 17. βουλευόμενος] KL (βουλευόμενος) deg, βουλόμενος P Chr. f vg. — 18. οὐκ ἔστιν] P defg vg, οὐκ ἐγένετο KL Chr. — 20. διὸ καὶ δι' αὐτοῦ] P fg vg, καὶ ἐν αὐτῷ KL Chr.

---



---

I, 15. anst] AB χδριν, *ebenso* k 1,24 anstais· χδριτοc. So muß auch Chr. gelesen haben, vgl. Anm. zum gr. Text. χαρὰ wird nur durch faheds übertragen. — 17. ni] B: ohne Gewähr; sinnstörend. — 19. merjada] A: zum Tempus vgl. K 15,12. — wailamerjada] B: entspräche einem gr. εὐαγγελισθεῖς und beruht wohl auf dem Einfluß von Parallelstellen, vgl. z. B. L 16,16; M 11,5 L 7,22.

seiþ, 11 at hilpandam jah izwis bi uns bidai, ei in managamma andwairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsarai-zos, þatei in ainfalþein jah hlut-rein gudis, ni in handugein lei-keinai, ak in anstai gudis usme-tum in þamma fairhau, iþ ufa-rassau at izwis. 13 unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakun-naip aiþþau jah ufkunnaip; aþ-þan wenja ei und andi ufkunnaip, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesus. 15 jah þi-zai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jah þairh izwis galeiþan in Makidonjai jah aftra af Ma-kidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtra? aiþþau þa-tei mito, bi leika þagkjan, ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggrs guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jan-ne. 19 unte gudis sunus Iesus Xristus, saei in izwis þairh uns merjada, þairh mik jah Sil-banu jah Teimaupaiu, ni warþ ja jan-ne, ak ja in imma warþ. 20 haiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jah þairh

11 at hilpandam jah izwis bi uns bidai, ei in managamma and-wairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsarai-zos, þatei in ainfalþein jah hlutrein gudis, ni in handugein leikeinai, ak in anstai gudis usmeitum in þamma fairhau, iþ ufarassau at izwis. 13. unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakunnaiþ aiþþau jah ufkunnaip; aþþan wenja ei und andi ufkunnaip, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesus Xristaus. 15 jah þi-zai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jah þairh izwis galeiþan in Makidonja jah aftra af Ma-kidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtra? aiþþau þatei mito, bi leika þagkjau, ei [ni] sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggrs guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jah ne. 19 unte gudis sunus Iesus Xristus, saei in izwis þairh uns wailamerjada, þairh mik jah Silbanu jah Teimaupaiu, nih warþ ja jah ne, ak ja in imma warþ. 20 haiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jah þairh

---

I, 12. usmetum] A, mit Abkürzung für m Br. — 16. in Maki-donja] in Makidōja B Br. — gasandjan] gasādjan B Br. — 19. Tei-maupaiu] Teimaiþaiu A.

δι' ἡμῶν. 21 ὁ δὲ βεβαιῶν ἡμᾶς σὺν ὑμῖν εἰς Χριστὸν καὶ χάρις ἡμᾶς  
θεός, 22 ὁ καὶ σφραγισμένος ἡμᾶς καὶ τοὺς τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύ-  
ματος ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν. 23 ἐγὼ δὲ μάρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι  
ἐπὶ τὴν ἐμὴν ψυχὴν, ὅτι φειδόμενος ὑμῶν οὐκέτι ἦλθον εἰς Κόρινθον.  
24 οὐχ ὅτι κυριεύομεν ὑμῶν τῆς πίστεως, ἀλλὰ συνεργοὶ ἐσμεν τῆς χά-  
ριτος ὑμῶν· τῇ γὰρ πίστει ἐστήκατε.

## II.

1 Ἐκρίνα δὲ ἑμαυτῷ τοῦτο, τὸ μὴ πάλιν ἐν λύπῃ ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς.  
2 εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς, καὶ τίς ἐστὶν ὁ εὐφραίνων με, εἰ μὴ ὁ λυπού-  
μενος ἐξ ἑμοῦ; 3 καὶ ἔγραψα ὑμῖν τοῦτο αὐτὸ ἵνα μὴ ἐλθὼν λύπην  
ἔχω ἀφ' ὧν ἔδει με χαίρειν, πεποιθὼς ἐπὶ πάντας ὑμᾶς ὅτι ἡ ἐμὴ χαρὰ  
πάντων ὑμῶν ἐστίν. 4 ἐκ γὰρ πολλῆς θλίψεως καὶ συνοχῆς καρδίας  
ἔγραψα ὑμῖν διὰ πολλῶν δακρύων, οὐχ ἵνα λυπηθῆτε, ἀλλὰ τὴν ἀγάπην  
ἵνα γνῶτε ἣν ἔχω περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς. 5 εἰ δέ τις λελύπηκεν, οὐκ  
ἐμὲ λελύπηκεν, ἀλλὰ ἀπὸ μέρους, ἵνα μὴ ἐπιβαρῶ, πάντας ὑμᾶς.  
6 ἱκανὸν τῷ τοιοῦτῳ ἡ ἐπιτιμία αὐτῇ ὑπὸ τῶν πλειόνων, 7 ὥστε  
τοῦναντίον μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ παρακαλέσαι, μήπως τῇ περισσο-  
τέρᾳ λύπῃ καταποθῇ ὁ τοιοῦτος. 8 διὸ παρακαλῶ ὑμᾶς κυρῶσαι εἰς  
αὐτὸν ἀγάπην. 9 εἰς τοῦτο γὰρ καὶ ἔγραψα, ἵνα γνῶ τὴν δοκιμὴν

I, 22. καὶ σφραγισμένος] KP, ὁ καὶ σφραγ. L *usw.*, καὶ ὁ σφραγ.  
FG it. Über Chr. vgl. Gifford S. 33. — 24. χάριτος] min 37.71.93.21  
armen., χαρὰς \*K *usw.* Vgl. k 1,15. — II, 1. ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς] Chr.  
DEFG it vg, πρὸς ὑμᾶς ἐλθεῖν KLP. — 3. ἔγραψα ὑμῖν] KL Chr. it  
vg, ἔγραψα P. — τοῦτο αὐτό] nach ὑμῖν \*K *usw.*, vor ἔγραψα DEFG  
it vg. — ἔχω] KL, εἰ P Chr. — 4. ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε] \*K  
*usw.*, ἀλλ' ἵνα τὴν ἀγάπην γνῶτε min 37 sed ut caritatem sciatis de.  
— 7. μᾶλλον ὑμᾶς] KLP Chr., ὑμᾶς μᾶλλον DEFG ut (e) *contrario vos  
magis donetis* deg. — 9. γὰρ καὶ] \*K *usw.*, Chr. γὰρ (*setzt jedoch* ὑμῖν  
nach ἔγραψα mit FG [ὑμῶν] fg hinzu).

Loch beschädigt Br. — salbonds] salbonds A. — 23. ἀῤῥαν] ἀῤῥᾱ  
B Br. — 24. frauinoma] B, in über der Zeile Br. — II, 3. ψαιμεῖ]  
B, durch ein Loch beschädigt Br. — faginon] B desgl.: gi zerstört  
Br. — 5. ak bi sum ain] A: so deutlich, nicht Us. ak bi sumata Br.

I, 22. wadi ahman] AB, vgl. qui dedit pignus spiritum Ambr. Ambrstr.  
— II, 1. ψατα silbo at mis] AB, vgl. hoc ipsum apud me de(f)g vg  
(nach V. 3).

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands uns miþ izwis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauþinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurstwans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastopuþ.

## II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah has ist saei gailjai mik, niba sa gaurida us mis? 3 jah þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimeiskulda faginion, gatrauands in allaim izwis þatei meina faheþs allaize izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwiþai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba ufarassau du izwis. 5 aþþan jabai has gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabet þata fram managizam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jag-gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuþ-þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands unsis miþ izwis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauþinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurstwans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastopuþ.

## II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah has ist saei gailjai mik, nibai sa gaurida us mis? 3 jah þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimeiskulda faginion, gatrauands in allaim izwis þatei meina faheds allaize izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwiþai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba ufarassau du izwis. 5 aþþan jabai has gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabeit þata fram managizam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jah gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuþ þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-



ὁμῶν, εἰ εἰς πάντα ὑπήκοοί ἐστε. 10 ᾧ δέ τι χαρίζεσθε, κἀγὼ· καὶ γὰρ ἐγὼ εἰ τι κεχαρίζμαι ᾧ κεχαρίζμαι δι' ὑμᾶς ἐν προσώπῳ Χριστοῦ, 11 ἵνα μὴ πλεονεκτῶμεν ὑπὸ τοῦ κατανα· οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν. 12 ἔλθων δὲ εἰς τὴν Τρωάδα εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ, καὶ θύρας μοι ἀνεψυγμένης ἐκ κυρίῳ, 13 οὐκ ἔσχηκα ἀνεσιν τῷ πνεύματι μου τῷ μὴ εὐρεῖν με τίτον τὸν ἀδελφόν μου, ἀλλὰ ἀποταξάμενος αὐτοῖς ἐξῆλθον εἰς Μακεδονίαν. 14 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὁσμὴν τῆς γνώσεως αὐτοῦ φανεροῦντι δι' ἡμῶν ἐν παντί τόπῳ· 15 ὅτι Χριστοῦ εὐωδία ἐσμέν τῷ θεῷ ἐν τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις, 16 οἷς μὲν ὁσμὴ θανάτου εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁσμὴ ζωῆς εἰς ζωὴν. καὶ πρὸς ταῦτα τίς

II, 10. εἰ τι κεχαρίζμαι ᾧ κεχαρίζμαι] DbKL Theodoret εἰ τι κεχαρ. δ κεχ. Chr. (*neben ᾧ κεχ. in zwei Hss.; auch fehlt bei ihm der Relativsatz zweimal völlig*), δ (oder ᾧ DeEP) κεχαρίζμαι εἰ τι κεχαρίζμαι SinABCFO defg, si quid donavi, donavi Tertullian (*doch weicht der Schluß des Satzes von got ab*). — 12. εἰς τὸ εὐαγγέλιον] \*K usw., διὰ τὸ εὐαγγέλιον FG *propter evangelium* defg vg. Vgl. Chr.: εἰς τὸ εὐαγγέλιον τουτέστι διὰ τὸ εὐαγγέλιον. — 13. τῷ μὴ] K, τὸ μὴ LP, ἐν τῷ μὴ DE; *eo quod non invenirem* it vg. — 16. ὁσμὴ θανάτου — ὁσμὴ ζωῆς] KL Chr. it vg, ὁσμ. ἐκ θανάτου — ὁσμ. ἐκ ζωῆς SinABC min.

lich zu gelten. — 11. gafaihondau] *Randglosse in A: bifaihon ist die gewöhnliche Übersetzung von πλεονεκτεῖν, vgl. k 7,2 12,17.18 Th 4,6; gaaignon kann nichts anders heißen als 'Besitz ergreifen' und sieht wie eine in den Text gedrungene Erläuterung aus.* — ni sijum unwitandans munins is] *vgl. zur Stellung def: non enim ignoramus cogitationes eius.* — 12. in aiwaggeljon] B entspricht dem Text von \*K. — in aiwaggeljones] A nach it (FG). — 13. in þammei] AB, *vgl. L 10,20* ὅτι· in þammei (*eo quod* it vg). — imma] B, ohne Gewähr; wohl irrtümlich auf Teitaun bezogen. — 14. þairh uns in allaim stadim] A: *entspricht dem gr. und dem lat. Text; B hat wohl þairh uns vergessen und am Satzende nachgetragen.* — 15. fralusnandans] *Randglosse A: nach K 1,18: τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις — τοῖς δὲ σωζομένοις· þaim fralusnandam — þaim ganisandam; auch k 4,3 ἀπολλυμένοις· fralusnandam.* — 16. dauns us dauþau — dauns us libainai] A: *Lesart von SinABC min.* — dauns dauþaus] B: *Lesart von \*K; in dauns us libainai teilt B die Lesart von A; Kauffmann ZZ. 35,458 sieht in dauns dauþaus B den letzten Rest des urspr. Textes; nicht unmöglich wäre aber auch, daß us<sup>1</sup> durch Versehen in B weggefallen und die fremde Lesart schon in den \*K-Text der gr. Vorlage eingedrungen wäre.*

kunnau kustu izwarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aß-  
 þan þammei hwa fragibiþ, jah ik;  
 jah þan ik, jabai hwa fragaf, fra-  
 gaf in izwara in andwairþja  
 Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau  
 fram Satanin; unte ni sijum un-  
 witandans munins is. 12 aßþan  
 qimands in Trauadai in aiwaggel-  
 jons Xristaus jah at haurdai mis  
 uslukanai in frauin, 13 ni ha-  
 baida gabeilain ahmin meinam-  
 ma, in þammei ni bigat Teitaun  
 broþar meinana; ak twisstan-  
 dands im galaiþ in Makaidonja.  
 14 aßþan guda awiliuþ þamma  
 sinteino ustaiknjandin hroþeigans  
 uns in Xristau jah daun kunþjis  
 seinis gabairhtjandin þairh uns  
 in allaim stadim; 15 unte Xri-  
 staus dauns sijum woþi guda in  
 þaim ganisandam jah in þaim  
 fragistnandam; 16 sumaim dauns  
 us dauþau du dauþau, sumaimuþ-  
 þan dauns us libainai du libainai;  
 jad-du þamma hwas wairþs?

kunnau kustu izwarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aß-  
 þan þammei hwa fragibiþ, jah ik;  
 jah þan ik, jabai hwa fragiba, fra-  
 giba in izwara in andwairþja  
 Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau  
 fram Satanin; unte ni sijum un-  
 witandans munins is. 12 aßþan  
 qimands in Trauadai in aiwaggel-  
 jon Xristaus jah at haurdai mis  
 uslukanai in frauin, 13 ni ha-  
 baida gabeilain ahmin meinam-  
 ma, in þammei ni bigat Teitaun  
 broþar meinana; ak twistandands  
 imma galaiþ in [in] Makidonja.  
 14 aßþan guda awiliud þamma  
 sinteino ustaiknjandin hroþeigans  
 uns in Xristau jah daun kunþjis  
 seinis gabairhtjandin in allaim  
 stadim þairh uns; 15 unte Xri-  
 staus dauns sijum woþi guda in  
 þaim ganisandam jah in þaim  
 fragistnandam; 16 sumaim auk  
 dauns dauþaus du dauþau, sumai-  
 muþþan dauns us libainai du li-  
 bainai; jah du þamma hwas wairþs?

---

II, 10. hwa fragibiþ] B: hwa durch ein Loch zerstört Br. — þan] þā B Br. — 11. gaaiginondau] B: bei der Ähnlichkeit von got. a und l ist schwer zu entscheiden, was vorliegt; die Formen des 2. und des 3. Buchstabens sind etwas verschieden, was für l spräche. Doch ist eine Entscheidung unmöglich Br. — ni gaaiginondau] A, Randglosse: ni gafaihondau. — 14. uns<sup>1</sup>] ūs B Br. — 15. Xristaus] xaus A, über der Zeile, unter 'caruerit' Br. — fragistnandam] A, Randglosse: fralusnandam. — 16. dauns<sup>1</sup>] dauß B Br.

---

II, 10. fragaf, fragaf] A — fragiba, fragiba] B: die Vermutung liegt nahe, daß die Präsention in B durch das vorhergehende fragibiþ veranlaßt worden sind; weniger wahrscheinlich ist, daß κερδισαι als Perfekt-Präsens aufgefaßt worden sei. Die Lesart von A hat daher trotz des lat. donari wohl größeres Anrecht als ursprüng-

ικανός; 17 οὐ γὰρ ἔμεν ὡς οἱ πολλοὶ κατηλεύτες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὡς ἐξ εἰλικρινείας, ἀλλ' ὡς ἐκ θεοῦ κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν.

## III.

1 Ἀρχόμεθα πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνειν; εἰ μὴ χρήζομεν ὡς τινες κυστατικῶν ἐπιστολῶν πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐξ ὑμῶν κυστατικῶν; 2 ἡ ἐπιστολὴ ἡμῶν ὑμεῖς ἐστε, ἐγγεγραμμένη ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, γινωσκομένη καὶ ἀναγινωσκομένη ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, 3 φανερούμενοι ὅτι ἐστὲ ἐπιστολὴ Χριστοῦ διακονηθεῖσα ὑφ' ἡμῶν, ἐγγεγραμμένη οὐ μέλανι ἀλλὰ πνεύματι θεοῦ ζῶντος, οὐκ ἐν πλαεῖν λιθίναις ἀλλ' ἐν πλαεῖν καρδίας σαρκίνας. 4 πεποιθὴν δὲ τοιαύτην ἔχομεν διὰ τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν θεόν, 5 οὐχ ὅτι ἱκανοὶ ἔμεν ἀφ' ἑαυτῶν λογίσασθαι τι, ὡς ἐξ ἑαυτῶν, ἀλλ' ἡ ἱκανότης ἡμῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, 6 ὃς καὶ ἰκάνωσεν ἡμᾶς διακόνους καινῆς διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος· τὸ γὰρ γράμμα ἀποκτείνει, τὸ δὲ πνεῦμα ζωοποιεῖ. 7 εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου ἐν γράμματι ἐντετυπωμένη ἐν λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι τοὺς οὐλοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ πρόσωπον Μωσέως διὰ τὴν δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην, 8 πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἡ δια-

---

II, 17. οἱ πολλοί] K *plurimi* def(g) vg, οἱ λοιποὶ L Chr. (g). — ὡς<sup>2</sup>] \*K *usw.*, *fehlt* FG defg vg. — III, 1. εἰ μὴ] KLP Chr., ἢ μὴ SinBCDEFG *aut numquid* it vg. — 3. καρδίας] K Chr. it vg, καρδίαις LP. — 5. ἀφ' ἑαυτῶν λογίσασθαι τι] KL Chr., τι λογίσασθαι ἀφ' ἑαυτῶν P, λογίσασθαι τι ἀφ' ἑαυτῶν ADEFG defg vg.

---

s<sup>2</sup> steht über der Zeile Br. — 3. *andbahtida*] B: h durch Flecken beschädigt Br. — *uns*] *us* B Br. — *inna*] A *deutlich* (nicht inn) Br. — 6. *andbahtans*] B: durch ein Loch gestört, andba unten beschädigt Br. — *triggwos*] B: desgl.: was oben beschädigt Br. — *ni*] fast ganz zerstört Br. — *boka*] B: ka desgl. Br. — 7. *mahtedeina*] *mahtedeina* B.

---

II, 17. *swe*] A ist \*K-Lesart; B *nach* it geändert. — *sumai*] AB *güt* *weder* οἱ πολλοὶ *noch* οἱ λοιποὶ *wieder*; *es verdankt sein Dasein offenbar dem swe sumai* k 3,1. — III, 2. *gamelida*] AB *regelrecht* für ἐγγεγραμμένη, *weil unmittelbar darauf* in *hairtam* folgt. *Dagegen steht* V. 3 *inna*, *weil hier die Richtung sonst nicht ausgedrückt ist*. — 3. *swikunf*] B: *naheliegende Änderung*. — 5. *swaswe af uns silbam*] B, *fehlt* in A durch *Versehn*. — 7. *fairweitjan*] AB *ist zu dem abhängigen* du *gestellt*. *Ähnlich* Aug.: *ita ut non possent filii Israel intendere in faciem Moses*.

17 unte ni sium swe sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

## III.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilban? aipþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aipþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus sijuþ, gamevida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþai þatei siuþ aipistaule Xristaus, andbahtida fram uns, inna gamelida ni swartiza, ak ahmin gudis libandins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trauain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai sijaima þagkjan hwa af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niujaizos trigggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisahtiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wlitia Mosezis in wulþaus wlitis is þis gataurnandins, 8 hwa nei mais and-

17 unte ni sijum sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

## III.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilhan? aipþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aipþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus sijuþ, gamevida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþ þatei sijuþ aipistaule Xristaus, andbahtida fram uns, inna gamelida ni swartizla, ak ahmin gudis libandins, ni in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trauain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai sijaima þagkjan hwa af uns silbam, swaswe af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niujaizos trigggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisahtiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wlitia Mosezis in wulþaus wlitis is þis gataurnandins, 8 hwa nei mais

II, 17. swaswe] B: durch einen Flecken gestört, w<sup>1</sup> halb vernichtet, ebenso der untere Teil von a Br. — sium] A; der von U. erwähnte und vermuthungsweise als j gedeutete Bogen zwischen i und u gehört zum lat. Text. — III, 1. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Flecken beschädigt Br. — 2. jus sijuþ] B, nicht jusijuþ, wie U. angibt:

κονία τοῦ πνεύματος ἔσται ἐν δόξῃ; 9 εἰ γάρ ἡ διακονία τῆς κατακρίσεως δόξα, πολλῶ μᾶλλον περισεύει ἡ διακονία τῆς δικαιοσύνης ἐν δόξῃ. 10 καὶ γὰρ οὐ δεδοξασται τὸ δεδοξασμένον ἐν τούτῳ τῷ μέρει ἕνεκεν τῆς ὑπερβαλλούσης δόξης. 11 εἰ γὰρ τὸ καταργούμενον διὰ δόξης, πολλῶ μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ. 12 ἔχοντες οὖν τοιαύτην ἐλπίδα πολλῇ παρρησίᾳ χρώμεθα, 13 καὶ οὐ καθάπερ Μωσῆς ἐτίθει κάλυμμα ἐπὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου. 14 ἀλλ' ἐπωρώθη τὰ νοήματα αὐτῶν· ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον τὸ αὐτὸ κάλυμμα ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς διαθήκης μένει μὴ ἀνακαλυπτόμενον, ὅτι ἐν Χριστῷ καταργεῖται. 15 ἀλλ' ἕως σήμερον, ἡνίκα ἀναγινώσκειται Μωσῆς, κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται· 16 ἡνίκα δ' ἂν ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, περιαιρεῖται τὸ κάλυμμα. 17 ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμα ἔστιν· οὐ δὲ τὸ πνεῦμα κυρίου, ἐκεῖ ἐλευθερία. 18 ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος.

III, 9. ἡ διακονία] KLP fg vg, τῇ διακονίᾳ SinACD\*FG de. — 13. αὐτοῦ] K Chr., αὐτοῦ LP (Chr.-Hs.). — πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι] \*K, vgl. über Chr. Gifford S. 34. — 14. ἐπωρώθη] \*K usw., ἐπωρώθησαν K min. — ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον] KL Chr., ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον ἡμέρας P it vg. — ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει] \*K, ἐν τῇ ἀν. DEFG it vg. Chr. schwankt (viermal ἐν, fünfmal ἐπὶ). — 15. ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται] \*K, κεῖται ἐπὶ τ. κ. αὐ. D\*<sup>c</sup>EFG d<sup>o</sup>fg vg.

III, 9. andbahtj] B repräsentiert die \*K-Lösart. — andbahtja] A nach 'ministerio' de. — us wulþau] B: willkürliche Änderung. — 12. brukjaima] AB: χρώμεθα *adhortativ gefaßt*, vgl. deg Ambrst. utamur. — 14. afdaubnodedun] AB entspricht ἐπωρώθη, vgl. Mc 8,17: πεπωρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν· daubata habaiþ hairto; ebenso J 12,40. — afblindnodedun] Randglosse in A, vielleicht nach k 4,4: gabblindida fraþja þise ungalaubjandane. Auch kann neben ἐπωρώθη die Variante ἐπηρώθη gestanden haben, wie R 11,7, wo it vg 'excaecati sunt' haben. Beachte auch Hesych.: πωροῦσθαι· τυφλοῦσθαι. — 18. af frauþins ahmin] AB für ἀπὸ κυρίου πνεύματος, in der Konstruktion gleich 'a domini spiritu' it vg.

bahti ahmins wairþai in wulþau?  
 9 jabai auk andbahtja wargiþos  
 wulþus, und filu mais ufarist  
 andbahti garaihteins in wulþau.  
 10 unte ni was wulþag þata wul-  
 þago in þizai halbai in ufarassaus  
 wulþaus; 11 jabai auk þata  
 gataurnando þairh wulþu, und  
 filu mais þata wisando in wulþau.  
 12 habandans nu swaleika wen  
 managaizos balþeins brukjaima,  
 13 jan-ni swaswe Mosez lagida  
 hulistr ana andawleizn, duþe ei  
 ni fairweitidedeina sunjus Israelis  
 in andi þis gataurnandins; 14 ak  
 afdaubnodedun fraþja ize, unte  
 und hina dag þata samo hulistr  
 in anakunnainai þizos fairnjons  
 triggwos wisip unandhulip, unte  
 in Kristau gatairada. 15 akei  
 und hina dag miþþanei siggwada  
 Moses, hulistr ligip ana hairtin  
 ize. 16 aþþan miþþanei gawan-  
 deiþ du frauin, afnimada þata  
 hulistr. 17 aþþan frauja ahma  
 ist; aþþan þarei ahma frauins,  
 þaruh freijhals ist. 18 aþþan  
 weis allai andhulidamma and-  
 wairþja wulþu frauins þairhsai-  
 handans, þo samon frisaht inga-  
 leikonda af wulþau in wulþu,  
 swaswe af frauins ahmin.

andbahti ahmins wairþai ni wul-  
 þau? 9 jabai auk andbahti war-  
 giþos wulþus, und filu mais ufarist  
 andbahti garaihteins us wulþau.  
 10 unte ni was wulþag þata wul-  
 þago in þizai halbai in ufarassaus  
 wulþaus; 11 jabai auk þata  
 gataurnando þairh wulþu, und  
 filu mais þata wisando in wulþau.  
 12 habandans nu swaleika wen  
 managaizos balþeins brukjaima,  
 13 jah-ni swaswe Mosez lagida  
 hulistr ana andawleizn, duþe ei  
 ni fairweitidedeina sunjus Israelis  
 in andi þis gataurnandins; 14 ak  
 afdaubnodedun fraþja ize, unte  
 und hina dag þata samo hulistr  
 in anakunnainai þizos fairnjons  
 triggwos wisip unandhulip, unte  
 in Kristau gatairada. 15 akei  
 und hina dag miþþanei siggwada  
 Moses, hulistr ligip ana hairtin  
 ize. 16 aþþan miþþanei gawan-  
 deiþ du frauin, afnimada þata  
 hulistr. 17 aþþan frauja ahma  
 ist; aþþan þarei ahma frauins,  
 þaruh freihals ist. 18 aþþan  
 weis allai andhulidamma and-  
 wairþja wulþu frauins þairhsai-  
 handans, þo samon frisaht inga-  
 leikonda af wulþau in wulþau,  
 swaswe af frauins ahmin.

---

III, 9. us] B: s durchlöchert Br. — 10. wulþag] B: w desgl. Br. —  
 13. Moses] B ganz klar, nicht Moses Br. — gataurnandins] gataur-  
 nā|dins B Br. — 14. afdaubnodedun] A Randglosse: afblindno-  
 dedun deutlich (nicht gablindnodedun wie U.) Br. — anakunnainai]  
 anakū|nainai B Br. — 18. þairhsaihandans] þairhsaihandās B Br.  
 — ingaleikonda] ingaleikō|da B Br.

## IV.

1 Διὰ τοῦτο ἔχοντες τὴν διακονίαν ταύτην, καθὼς ἡλεήθημεν, οὐκ ἐκκακοῦμεν, 2 ἀλλ' ἀπειπάμεθα τὰ κρυπτὰ τῆς αἰσχύνῃς, μὴ περιπατοῦντες ἐν πανουργίᾳ μηδὲ δολοῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τῇ φανερῶσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν συνείδησιν ἀνθρώπων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 3 εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἔστιν κεκαλυμμένον, 4 ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων εἰς τὸ μὴ αὐγάζει αὐτοῖς τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ, ὃς ἔστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. 5 οὐ γὰρ ἑαυτοὺς κηρύσσομεν, ἀλλὰ Χριστὸν Ἰησοῦν κύριον, ἑαυτοὺς δὲ δούλους ὑμῶν διὰ Ἰησοῦν. 6 ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπὼν ἐκ σκότους φῶς λαμβάνει, ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς φωτισμὸν τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστράκινοις σκεύεσιν, ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἧ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν, 8 ἐν παντὶ θλιβόμενοι ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι, ἀπορούμενοι ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι, 9 διωκόμενοι ἀλλ' οὐκ ἐγκαταλειπόμενοι, καταβαλλόμενοι ἀλλ' οὐκ ἀπολ-

---

IV, 2. συνιστῶντες] KL Chr., συνιστάνοντες P. — 4. τοῦ θεοῦ] \*K usw., τοῦ θεοῦ τοῦ δοῦντος Sin<sup>o</sup>LP min *invisibilis dei* m vg-Hss. (nach C 1,15). — 5. Χριστὸν Ἰησοῦν] BHEK Chr., Ἰησ. Χριστὸν SinACDE defr vg. — 6. ὃς] \*K usw., ὃς καὶ armen, ὃς *fehlt* D\*FG Chr. defgr.

---

m Br. — *Iesus*] von der Abkürzung *iuis* in B *iu* durch Flecken zerstört Br. — 8. *akei*<sup>1)</sup>] B, kaum erkennbar, in den Falten rings um ein Loch Br. — 9. *wrikānai*] *wrikāai* B Br.

---

IV, 1. *wairpaima usgrudjans*] B, vgl. *non deficiamus* f Ambrst. *non famus segnes* g. A hat die urspr. Lesart erhalten. — 4. *ungasaihanins*] B, verschrieben für *ungasaihanis*. Der Zusatz stammt aus C 1,15, ist aber schon in die \*K-Hss. LP eingedrungen, so daß es nicht auszumachen ist, ob ihn die Vorlage der got. Bibel nicht vielleicht im Gegensatz zu Chr. schon gekannt habe. Dann wäre das Fehlen von *ungasaihanis* in A dem Einfluß von it (de) zuzuschreiben. — 7. *habandans*] AB: *Partizipium nach V. 1 u. V. 13. Dieselbe Neubildung bei Ambrst.* — ei *ufarassus sijai mahtais gudis*] AB; die gleiche Umstellung in Ambrst. *excellētia sit virtutis dei und* vg *sublimitas sit virtutis dei*.

## IV.

1 Duþþe habandans þata andbahtei, swaswe gaarmaidai waurþum, ni wairþam usgrudjans, 2 ak afstopum þaim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein ni galiug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjus ustaiknjan-dans uns silbans du allaim miþ-wisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo unsara, in þaim fralusnandam ist gahulida, 4 in þaim ei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadeins aiwag-geljons wulþaus Xristaus, saei ist frisahts gudis. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauþan, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-riqiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Xristaus. 7 aþþan habandans þata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afselanþidai; 9 wrikanai, akei ni biliþanai: gadrausidai,

## IV.

1 Duþþe habandans þata andbahti, swaswe gaarmaidai waurþum, ni wairþaima usgrudjans, 2 ak afstopum þaim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein nih galiug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjos ustaiknjan-dans uns silbans du allaim miþ-wisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo unsara, in þaim fralusnandam ist gahulida, 4 in þaim ei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadein aiwag-geljons wulþaus Xristaus, saei ist frisahts gudis ungasaitbaning. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauþan, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-riqiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Xristaus. 7 aþþan habandans þata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afselanþidai; 9 wrikanai, akei ni biliþanai: gadrausidai,

---

IV, 1. 2. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Löcher, bei waurd durch einen Flecken zerstört Br. — 2. ni<sup>2</sup>] A, nicht nih: es steht kein h über der Zeile Br. — Am Rande in A eine Glosse, die nicht sicher deutbar ist Br. — 4. guþ] AB, abgekürzt, obwohl es sich auf Satan bezieht. — gablindida] gablindida B Br. — liuhadeins] A Bernhardt, liuhadein B, liuhadei Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 2. — 5. uns skalkans] uneskalkans A. — 6. unsaraim] A mit Abkürzung für



λύμενοι, 10 πάντοτε τὴν νέκρωσιν τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἐν τῇ σῶματι περιφέροντες, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῇ σῶματι ἡμῶν φανερωθῇ. 11 αἰ γὰρ ἡμεῖς οἱ ζῶντες εἰς θάνατον παραδιδόμεθα διὰ Ἰησοῦν, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ φανερωθῇ ἐν τῇ θνητῇ σαρκὶ ἡμῶν. 12 ὥστε ὁ μὲν θάνατος ἐν ἡμῖν ἐνεργεῖται, ἡ δὲ ζωὴ ἐν ὑμῖν. 13 ἔχοντες δὲ τὸ αὐτὸ πνεῦμα τῆς πίστεως, κατὰ τὸ γεγραμμένον· ἐπίστευσα, διό ἐλάλησα, καὶ ἡμεῖς πιστεύομεν, διό καὶ λαλοῦμεν, 14 εἰδότες ὅτι ὁ ἐγείρας τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ ἡμᾶς διὰ Ἰησοῦ ἐγερεῖ καὶ παραστήσει σὺν ὑμῖν. 15 τὰ γὰρ πάντα δι' ὑμᾶς, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσῃ διὰ τῶν πλειόνων τὴν εὐχαριστίαν περισσεύσῃ εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 16 διό οὐκ ἐκκακοῦμεν, ἀλλ' εἰ καὶ ὁ ἔξω ἡμῶν ἄνθρωπος διαφθείρεται, ἀλλ' ὁ ἔσω ἀνακαινοῦται ἡμέρᾳ καὶ ἡμέρᾳ. 17 τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν τῆς θλίψεως ἡμῶν καθ' ὑπερβολὴν αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν, 18 μὴ σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα· τὰ γὰρ βλεπόμενα πρόσκαιρα, τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια.

---

IV, 10. ἐν τῇ σῶματι<sup>1]</sup> \*K, ἐν τῇ σῶματι ἡμῶν DEFG *in corpore nostro* defgr vg. — 12. ὁ μὲν] KL, ὁ P Chr. it vg. — 13. διό ἐλάλησα] BCDEKLP Chr. defr vg (*vgl. Ps. 115, 10 LXX*), διό καὶ ἐλάλησα SinFG g (*nach dem fgl.* διό καὶ λαλοῦμεν). — 14. διὰ Ἰησοῦ] KL Chr., σὺν Ἰ. P. — 16. ὁ ἔσω] Chr. min 47.137 defr vg, ὁ ἔσωθεν KL. — 17. τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν] \*K Chr., τὸ γὰρ παραυτίκα πρόσκαιρον καὶ ἐλαφρόν D\*EFG defgr vg. *Vgl. Theodoret*: καὶ διὰ μὲν τοῦ παραυτίκα ἔδειξε τὸ βραχὺ τε καὶ πρόσκαιρον. — καθ' ὑπερβολὴν] Sin\*C\*K, καθ' ὑπερβολὴν εἰς ὑπερβολὴν \*K usw. — 18. πρόσκαιρα] \*K usw., πρόσκαιρόν ἐστιν FG *temporalia sunt* fgr vg.

---

Diese Ergänzung hat aber zur notwendigen Voraussetzung, daß schon die Vorlage der Hss. AB nach dem lateinischen Text interpoliert, zu *ana leika<sup>1</sup> unsaramma* d. i. *nostro* it vg hinzugefügt worden sei. Um die Annahme eines Eingriffs in die Vorlage von AB läßt sich also auch hierbei nicht herumkommen. — 11. *sinteiño weis*] B vgl. r: *semper nos*. — 16. *wairβam usgrudjans*] B: ursprüngl. Lesart hier auch in B bewahrt, wie V. 1 in A. — 17. *aiwinis wulβaus kaurein*] B vgl. de: *aeternae gloriae pondus*; *kaurein* wie 4,4 liuhadein EB. § 157 Anm. 2.

akei ni fragistidai, 10 sinteino	akei ni fragistidai, 10 sinteino
daup̄ein fraujsins Iesus ana leika	daup̄ein fraujsins Iesus ana leika
unsaramma . . . .	unsaramma

uskunþa sijai. 11 sinteino weis libandans in dauþu atgibanda in Iesus, ei jah libains Iesus swikunþa wairþai in riurjamma leika unsaramma. 12 swaei nu dauþus in uns waurkeiþ, iþ libains in izwis. 13 habandans nu þana saman ahman galaubeinai bi þamma gamelidin: galau-bida, in þizei jah rodida, jah weis galaubjam, in þizei jah rodjam, 14 witandans þatei sa urraisjands fraujan Iesu jah unsis þairh Iesu urraiseiþ jah fauragasatjþ miþ izwis. 15 þatuh þan allata in izwara, ei anets managnandei þairh managizans awiliud ufarasejai du wulþau guda. 16 inuh þis ni wairþam usgrudjans, akei þauhjabai sa utana unsar manna frawardjada, aiþþau sa innuma ananiujada daga jah daga. 17 unte þata andwairþo heilahairb jah leiht aglons unsaraizos bi ufarassau aiweinis wulþaus kaurein waurkjada unsis, 18 ni fair-weitjandam þizei gasaiþbanane, ak þizei ungasaiþbanane; unte þo gasai-banona riurja sind, iþ þo ungasaiþbanona aiweina.

IV, 13. Es existiert in *B* keine Randglosse: *iū*, sondern was man für *iū* las, ist in Wirklichkeit 'in' und gehört zum lateinischen Text (*cernens in illo esse omnes virtutes*) Br. — 14. *izwis*] *B* durchlöchert Br. — 15. *ufarasejai*] *B* desgl. Br. — 16. Die Antiquabuchstaben in diesem und den fig. Versen zeigen Durchlöcherung an. — *akei*] *B*: trotz der Durchlöcherung Spuren von *ei* erkennbar Br. — *manna*] *mā|na* *B* Br. — 17. *leiht*] *heiht* *B*. — *kaurein*] *kaurei* *B* deutlich zu erkennen Br. — 18. *þizei*<sup>1,2</sup>] *B* für *þize*.

IV, 10. *ana leika unsaramma uskunþa sijai*] *B*: *ana leika unsaramma* . . . . A: Lücke in *B*. Hat die Lücke schon der Vorlage von AB angehört, so ist anzunehmen, daß das Auge des Abschreibers von *leika*<sup>1</sup> zu *leika*<sup>2</sup> abirrte, es ist also in diesem Fall mit Maßmann zu ergänzen: *ana leika* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika* > *unsaramma*: dann entspricht der got. Text genau dem des griech. Originals der Rezension \*K. — Oder man macht *B* allein für die Auslassung verantwortlich, dann kann die Lücke nur nach dem beiden Hss. gemeinsamen *ana leika unsaramma* liegen; alsdann hat man mit Bernhardt zu ergänzen: *ana leika unsaramma* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika unsaramma* >.

## V.

1 Οἶδαμεν γὰρ ὅτι ἐὰν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ σκήνου κατα-  
 λυθῇ, οἰκοδομῇν ἐκ θεοῦ ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποιήτον αἰώνιον ἐν τοῖς  
 οὐρανοῖς. 2 καὶ γὰρ ἐν τούτῳ στενάζομεν, τὸ οἰκητήριον ἡμῶν τὸ ἐξ  
 οὐρανοῦ ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες, 3 εἶγε καὶ ἐνδύσμενοι, οὐ γυμ-  
 νοὶ εὐρεθιζόμεθα. 4 καὶ γὰρ οἱ ὄντες ἐν τῇ σκῇνι στενάζομεν βαρού-  
 μενοι, ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ' ἐπενδύσασθαι, ἵνα καταποθῇ  
 τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς. 5 ὁ δὲ κατεργαζάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο  
 θεός, ὁ καὶ δοὺς ἡμῖν τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος. 6 θαρροῦντες  
 οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι ἐνδημοῦντες ἐν τῇ σῶματι ἐκδημοῦμεν  
 ἀπὸ τοῦ κυρίου. 7 διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους. 8  
 θαρροῦμεν δὲ καὶ εὐδοκοῦμεν μᾶλλον ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ  
 ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον. 9 διὸ καὶ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐνδημοῦντες  
 εἴτε ἐκδημοῦντες, εὐάρεστοι αὐτῷ εἶναι. 10 τοὺς γὰρ πάντας ἡμᾶς  
 φανερωθήναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ, ἵνα κομίσῃται  
 ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος πρὸς ᾧ ἔπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν.

---

V, 1. οἰκοδομῇν] \*K usw., ὅτι οἰκ. DEFG *quod aedificationem*  
 defgm vg; Chr. *schwankt* (einmal ὅτι; es fehlt zweimal). — 3. εἶγε] KLP  
*si tamen* defgm vg, εἴπερ BDEFG. Chr. *schwankt*. — ἐνδύσ-  
 μενοι] KLP τινὲς bei Chr. (8 καὶ μάλιστα ἐγκριτέον) f vg, ἐκδύσμενοι  
 D\*FG Chr. (εἴπερ καὶ ἐκδύσμενοι — *die Hss. fälschlich und sinnstörend*  
*ἐνδύσμενοι, vgl. Gifford S. 67* — οὐ γυμνοὶ εὐρεθιζόμεθα) def (über  
*dem griech. Text*) gm. — 4. ἐν τῇ σκῇνι] KLP, ἐν τῇ σκῇνι τούτῳ  
 DEFG defg; Chr. *schwankt*. — 5. ὁ καὶ δοὺς] KL Chr., ὁ δοὺς P it  
 vg. — 6. ἐκδημοῦμεν] \*K, ἀποδημοῦμεν DEFG Chr. (einmal). — 10. τὰ  
 διὰ τοῦ σώματος] \*K usw., τὰ ἴδια τοῦ σώματος Orig. Theodoret *pro-*  
*pria corporis* defg vg.

---

*Blatt: es wird durch das flg. ei erfordert.* — ahman] ahmā B Br. —  
 9. anahaimjai] A mit Abkürzung für m Br. — In A war þe ana-  
 haimjai jaþ durch Versehen ausgelassen worden und ward am Rande  
 nachgetragen: þe anahaimjai am Zeilenschluß, jaþ mit kleinerer Schrift  
 vor der folgenden Reihe.

---



---

V, 1. þatei — ei] B, vgl. J 13,29. — 3. gawasidai] A: jah weg-  
 gelassen, vgl. f vg *si tamen vestiti*. — 5. saei jah] AB: jah sinnstörender  
 Zusatz ohne Gewähr, nach dem flg. jah gaf. — wadi ahman] AB, vgl.  
 k 1,22.

## V.

1 *Witam auk patei, jabai sa airpeina unsar garde pizos hleipros gatairada, ei gatimrjon*

1 . . . us guda habam, gard unhanduaurhtana aiweinana in himinam. 2 unte jah in þamma swogatzjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjandans, 3 jabai sweþauh gawasidai, ni naqadai bigitaindau. 4 jah auk wisandans in þizai hleiprai swogatzjam kauridai, ana þammei ni wileima afhamon, ak anahamon, ei fraslindaidau þata diwano fram libainai. 5 aþþan saei [jag-] gamanwida uns du þamma guþ, saei jah gaf unsis wadi ahman. 6 gatrauandans nu sinteino jah witandans þatei wisandans in þamma leika afhaimjai sijum fram frauin; 7 unte þairh galaubein gaggam, ni þairh siun. 8 aþþan gatrauam jah waljam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim wisan at frauin. 9 inuþ-þis usdaudjam, jaþþe anahaimjai jaþþe afhaimjai, waila galeikan imma. 10 unte allai weis ataugjan skuldai sijum faura stauastola Xristaus, ei ganimai hvarjizuh þo swesona leikis, afar þaimei gatawida, jaþþe þiuþ

us guda habam, gard unhanduaurhtana aiweinana in himinam. 2 unte jah in þamma swogatzjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjandans, 3 jabai sweþauh jah gawasidai, ni naqadai bigitaindau. 4 jah auk wisandans in þizai hleiprai swogatzjam kauridai, ana þammei ni wileima afhamon, ak anahamon, ei fraslindaidau þata diwano fram libainai. 5 aþþan saei [jah] gamanwida uns du þamma guþ, saei jah gaf uns wadi ahman. 6 gatrauandans nu sinteino jah witandans þatei wisandans in þamma leika afhaimjai sijum fram frauin; 7 unte þairh galaubein gaggam, ni þairh siun. 8 aþþan gatrauam jah waljam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim wisan at frauin. 9 inuh þis usdaudjam, jaþþe anahaimjai jaþþe afhaimjai, waila galeikan imma. 10 unte allai weis ataugjan skuldai sijum faura stauastola Xristaus, ei ganimai hvarjizuh þo swesona leikis, afar þaimei gatawida, jaþþe þiuþ

V, 1. *sa*] über einem Loch: die Schrift richtet sich hier nach den Löchern Br. — 2. *ufarhamon*] B: das ganze Wort durchlöchert, aber noch erkennbar Br. — 5. *du þamma*] AB: wahrscheinlich ist in der Vorlage von AB silbin ausgefallen, vgl. R 9,17 13,6. Nur Eph. 6,18 findet sich *du þamma*, wo \*K elc auro touto hat, aber hier stehn die Lesarten *elc auro und elc auron daneben*, die in SinAB-D\*FG it vg erscheinen. *duþþe elc auro touto* E 6,22 C 4,8 steht auf einem andern

11 εἰδότες οὖν τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἀνθρώπους πείθομεν, θεῷ δὲ πεφανερῶμεθα· ἐλπίζω δὲ καὶ ἐν ταῖς συνειδήσεσιν ὑμῶν πεφανερῶσθαι. 12 οὐ γὰρ πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνωμεν ὑμῖν, ἀλλὰ διαφορὴν διδόντες ὑμῖν καυχήματος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα ἔχητε πρὸς τοὺς ἐν προσώπῳ καυχωμένους καὶ οὐ καρδίᾳ. 13 εἶτε γὰρ ἐξέστημεν, θεῷ· εἶτε σωφρονοῦμεν, ὑμῖν. 14 ἡ γὰρ ἀγάπη τοῦ Χριστοῦ συνέχει ἡμᾶς, 15 κρίναντας τοῦτο, ὅτι εἰς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν· ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον· καὶ ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγερθέντι. 16 ὥστε ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νῦν οὐδένα οἶδαμεν κατὰ σάρκα· εἰ δὲ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκουμεν. 17 ὥστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καὶνὴ κτίσις, τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, ἰδοὺ γέγονεν καινὰ τὰ πάντα. 18 τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ καταλλάξαντος ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ Χριστοῦ καὶ δόντος ἡμῖν τὴν διακονίαν τῆς καταλλαγῆς, 19 ὡς ὅτι θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάττων ἑαυτῷ, μὴ λογιζόμενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα αὐτῶν καὶ θέμενος ἐν ἡμῖν τὸν λόγον τῆς καταλλαγῆς. 20 ὑπὲρ Χριστοῦ οὖν πρεσβεύομεν, ὡς τοῦ θεοῦ παρακαλοῦντος δι' ἡμῶν, δεόμεθα ὑπὲρ Χριστοῦ, καταλλά-

---

V, 12. οὐ γὰρ πάλιν] D<sup>e</sup>EKL, οὐ πάλιν SinBCD\*FG Chr. d e f g vg. — συνιστάνωμεν] *Matthaeis* c (v. *Sodens* a 499), συνιστάνομεν \*K. — οὐ καρδίᾳ] KLP Chr., οὐκ ἐν καρδίᾳ SinBD\*FG it vg. — 16. εἰ δέ] K min 115 Or., εἰ δὲ καὶ LP Chr. — 18. διὰ Χριστοῦ] P (διὰ τοῦ Χ. Chr.) it vg, διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ KL. — 20. δεόμεθα, καταλλάγητε] \*K Chr., δεόμενοι καταλλαγῆναι D\*FG d e g.

---

*klar über der Zeile Br. — libaina] libainai B. — 16. Xristu] A: unter der Zeile nachgetragen. — 18. uns sis] unsis AB. — 20. bidjam] B (nicht bidjan, wie U. angibt) Br.*

---

V, 11. wisan uns] AB, uns *verdeutlichender Zusatz wie k 11,5, ähnlich nos esse* it vg. — 12. ei] AB, *Zusatz: 'nicht, daß wir'.* — uskannjaima] AB für συνιστάνει *wie gakannjan k 12,11; Randglosse in A anafilhaima nach der Parallelstelle k 3,1. — ni in hairtin] A: Änderung nach it. — 16. ina] B: naheliegende Ergänzung. Ebenso Hieronymus: sed nunc iam non novimus eum. — 17. jabai ho in Xristau ninja gaskafts] AB: vom Übersetzer als Vordersatz gefaßt, wie ho lehrt. Dieselbe Auffassung vertreten it vg: si qua in Chr. nova creatura. — 19. unte sweßpau] AB, vgl. quoniam quidem it vg. — 20. bidjam] B: entspricht \*K Chr.; das flg. καταλλάγητε ist vom Übersetzer in den Infinitiv verwandelt worden, vgl. M 5,24 Mc 1,44 10,21 (Grimm Gramm. 4,1253 Neudr. Schaaffs S. 82). — bidjandans] A nach d e g (D\*FG) geändert.*

jap̃pe unpiũp. 11 witandans nu  
 agis fraũjins mannans fullaweis-  
 jam, ĩp guda swikuñpai sijum.  
 ap̃pan wenja jah in mĩpwiseim  
 izwaraim swikuñpans wisan uns,  
 12 ni ei aftra uns silbans us-  
 kannjaima izwis, ak lew giban-  
 dans izwis hoftuljos fram unsis,  
 ei habaĩp wĩpra p̃ans in and-  
 wair̃pja hoopandans jañ-ni in  
 hairtin. 13 unte jap̃pe usgeis-  
 nodedum, guda, jap̃pe fullafrap̃-  
 jam, izwis. 14 unte friap̃wa  
 Xristaus dishabaĩp uns, 15 dom-  
 jandans p̃ata p̃atei ains faur allans  
 gaswalt, p̃annu allai gaswultun,  
 jah faur allans gaswalt, ei p̃ai  
 libandans ni p̃anaseĩps sis silbam  
 libaina, ak p̃amma faur sik  
 gaswiltandin jah urreisandin.  
 16 swaei weis fram p̃amma nu  
 ni ainnohun kunnum bi leika;  
 ĩp jabai ufkuñpedum bi leika  
 Xristu, akei nu ni p̃anaseĩps ni  
 kunnum. 17 swaei jabai ho in  
 Xristau niuja gaskafts, p̃o al̃p̃jona  
 uslĩpun; sai, waur̃pun niuja alla.  
 18 ap̃pan alla us guda, p̃amma  
 gafrĩpondin uns sis p̃airh Xristu  
 jag̃-gibandin unsis andbahti ga-  
 frĩponais. 19 unte swẽpauh gũp  
 was in Xristau manasẽp gafri-  
 ponds sis, ni rahnjands im mis-  
 sadedins ize jah lagjands in uns  
 waurd gafrĩponais. 20 faur Xristu  
 nu airinom, swe at guda gãplai-  
 handin p̃airh uns; bidjandans  
 faur Xristu gagawair̃pnan guda.

jap̃pe unpiũp. 11 witandans nu  
 agis fraũjins mannans fullaweis-  
 jam, ĩp guda swikuñpai sijum.  
 ap̃pan wenja jah in mĩpwiseim  
 izwaraim swikuñpans wisan uns,  
 12 ni ei aftra uns silbans us-  
 kannjaima izwis, ak lew giban-  
 dans izwis hoftuljos fram uns,  
 ei habaĩp wĩpra p̃ans in and-  
 wair̃pja hoopandans jah ni  
 hairtin. 13 unte jap̃pe usgeis-  
 nodedum, guda, jap̃pe fullafrap̃-  
 jam, izwis. 14 unte friap̃wa  
 Xristaus dishabaĩp uns, 15 dom-  
 jandans p̃ata p̃atei ains faur allans  
 gaswalt, p̃annu allai gaswultun,  
 jah faur allans gaswalt, ei p̃ai  
 libandans ni p̃anaseĩps sis silbam  
 libaina[i], ak p̃amma faur sik  
 gaswiltandin jah urreisandin.  
 16 swaei weis fram p̃amma nu  
 ni ainnohun kunnum bi leika;  
 ĩp jabai ufkuñpedum bi leika  
 Xristu, akei nu ni p̃anaseĩps ni  
 kunnum ina. 17 swaei jabai ho in  
 Xristau niuja gaskafts, p̃o al̃p̃jona  
 uslĩpun; sai, waur̃pun niuja alla.  
 18 ap̃pan alla us guda, p̃amma  
 gafrĩpondin uns sis p̃airh Xristu  
 jah̃-gibandin uns andbahti gafri-  
 ponais. 19 unte swẽpauh gũp  
 was in Xristau manasẽp gafri-  
 ponds sis, ni rahnjands im missa-  
 dedins ize jah lagjands in uns  
 waurd gafrĩponais. 20 faur Xristu  
 nu airinom, swe at guda gãplai-  
 handin p̃airh uns; bidjam  
 faur Xristu gagawair̃pnan guda.

V, 11. wenja] wē|ja B Br. — 12. uskannjaima] uskañ|jaima  
 B Br. — uskannjaima] A Randglosse: anafilhaima. — gibandans]  
 gibandās B Br. — 15. sis silbam] A: sis fehlt nicht, sondern steht

γητε τῷ θεῷ. 21 τὸν γὰρ μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν, ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ.

## VI.

1 Συνεργοῦντες δὲ καὶ παρακαλοῦμεν μὴ εἰς κενὸν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δέξασθαι ὅμας· 2 λέγει γὰρ· καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι· ἰδοὺ νῦν καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ νῦν ἡμέρα σωτηρίας· 3 μηδεμίαν ἐν μηδενὶ διδόντες προσκοπήν, ἵνα μὴ μωμηθῇ ἡ διακονία ἡμῶν, 4 ἀλλ' ἐν παντὶ συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διάκονοι, ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, 5 ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις, 6 ἐν ἀγνότητι, ἐν γνῶσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, ἐν πνεύματι ἀγίῳ, ἐν ἀγάπῃ ἀνυποκρίτῳ, 7 ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ, διὰ τῶν δπλων τῆς δικαιοσύνης τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν, 8 διὰ δόξης καὶ ἀτιμίας, διὰ δυσφημίας καὶ εὐφημίας, ὡς πλάνοι καὶ ἀληθεῖς, 9 ὡς ἀγνοούμενοι καὶ ἐπινωσκόμενοι, ὡς ἀποθνήσκοντες καὶ ἰδοὺ ζῶμεν, ὡς παιδευόμενοι καὶ μὴ θανατούμενοι, 10 ὡς λυπούμενοι, δεῖ δὲ χαίροντες, ὡς πτωχοί, πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μὴδὲν ἔχοντες καὶ πάντα κατέχοντες. 11 τὸ στόμα ἡμῶν

---

VI, 1. παρακαλοῦμεν] \*K Bas. f vg, παρακαλοῦντες D\*E\*FG deg. — 2. λέγει γὰρ· καιρῷ] \*K f vg, καιρῷ γὰρ λέγει D\*FG deg. — 3. διακονία ἡμῶν] Chr. Theodoret DEFG defg vg, διακονία \*K usio.

---



---

VI, 3. *ainhun*] *ainhū* B Br. — *bistugq*] A (*nicht bistugqe*) Br.; *doch fordert die Syntax den Gen. Pl.* — *bistuggei*] B (*nicht bistuggqe*) Br.: -ei für -e. — 4. *ustai knjandans*] *ustai knjandās* B Br. — 5. *un-sutjam*] A, *mit Abkürzung für m* Br. — 7. *taihsuona*] *taihsuona* B: n vielleicht radiert Br. — *hleidumona*] *hleidumonna* A Br. — 8. *wailamerein*] *wailamerei* A Br. — 10. *waiht*] B: t durchlöchert Br. — 11. *munḥs*] B: un oben durchlöchert Br. — *urrunnoda*] B (*nicht usrunnoda* U.) Br.

---



---

VI, 1. *bidjandans*] AB, *wie deg*; *vgl. auch k 8,4, wo das Partizip ursprünglich ist.* — 3. *ḡannu*] B: *ohne Vorbild.* — 5. *lausiqiprein*] AB: n *vielleicht Schreibfehler der Vorlage von AB für m*; *vielleicht aber ist auch der auffällige Sing. dadurch veranlaßt, daß lausiqiprei 'Fasten' zu der fig. Reihe der 'Tugenden' gezogen ward, in der nur Singulare erscheinen; der Plur. findet sich k 11,27.* — 8. *jah pairh*] A: *jah ohne Anhalt.*

21 unte þana ize ni kunþa fra-  
waurht, faur uns gatawida fra-  
waurht, ei weis waurþeima ga-  
raihte gudis in imma.

21 unte þana izei ni kunþa fra-  
waurht, faur uns gatawida fra-  
waurht, ei weis waurþeima ga-  
raihte gudis in imma.

VI.

1 Gawaurstwans jah þan bid-  
jandans, ni sware anst gudis ni-  
man izwis. 2 mela auk, qipþ, andanemjamma andhausida þus jah in daga naseinaiſ gahalp þeina. sai, nu mel waila andanem; sai, nu dags naseinaiſ. 3 ni ainhun in waihtai gibandans bistugq<e>, ei ni anawammjaidau andbahti unsar; 4 ak in allamma ustaiknjandans uns swe gudis andbahtos in stiwiſja managama, in aglom, in nauþim, in aggwiþom, 5 in slahim, in karkarom, in unsutjam, in arbaidim, in wokainim, in lausqiþrein, 6 in swikniþai, in kunþja, in laggamodein, in selein, in ahmin weihamma, in frijaþwai unhindarweisai, 7 in waurda sunjos, in mahtai gudis, þairh wepna garaihteins taihwona jah hleidumon[n]a, 8 jah þairh wulþu jah unswerein, þairh wajamerein jah wailamerein, swe airzjandans jah sunjeinai, swe unkunþai jah uf-kunnaidai, 9 swe gaswiltandans jah sai libam, swe talzidai jah ni afdaupidai, 10 swe saurgandans, iþ sinteino faginondans, swe unledai, iþ managans gabigjandans, swe ni waiht aihandans jah allata diſnimandans. 11 munþs unsar usluknoda du izwis, Kaurinþius, hairto unsar urrumnoda.

VI.

1 Gawaurstwans jah þan bid-  
jandans, ni swarei anst gudis ni-  
man izwis. 2 mela auk, qipþ, andanemjamma andhausida þus jah in daga naseinaiſ gahalp þeina. sai, nu mel waila and<a>nem; sai, nu dags naseinaiſ. 3 ni ainhun þannu in waihtai gibandans bistuggei, ei ni anawammjaidau andbahti unsar; 4 ak in allamma ustaiknjandans uns swe gudis andbahtos in stiwiſja managama, in aglom, in nauþim, in aggwiþom, 5 in slahim, in karkarom, in unsutjam, in arbaidim, in wokainim, in lausqiþrein, 6 in swikniþai, in kunþja, in laggamodein, in selein, in ahmin weihamma, in frijaþwai unhindarweisai, 7 in waurda sunjos, in mahtai gudis, þairh wepna garaihteins taihswona jah hleidumona, 8 þairh wulþu jah unswerein, þairh wajamerein jah wailamerein, swe airzjandans jah sunjeinai, swe unkunþai jah uf-kunnaidai, 9 swe gaswiltandans jah sai libam, swe talzidai jah ni afdaupidai, 10 swe saurgandans, iþ sinteino faginondans, swe unledai, iþ managans gabigjandans, swe ni waiht aihandans jah allata diſnimandans. 11 munþs unsar usluknoda du izwis, Kaurinþius, hairto unsar urrumnoda.



ἀνέψγειν πρὸς ὑμᾶς, Κορίνθιοι, ἡ καρδία ἡμῶν πεπλάτυνται· 12 οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν, στενοχωρεῖσθε δὲ ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν· 13 τὴν δὲ αὐτὴν ἀντιμισηθῆναι, ὡς τέκνοις λέγω, πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς. 14 μὴ γίνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις· τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομίας, ἢ τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; 15 τίς δὲ συμφωνίας Χριστοῦ πρὸς Βελίαν, ἢ τίς μερίς πιστοῦ μετὰ ἀπίστου; 16 τίς δὲ συγκατάθεσις ναφῆ θεοῦ μετὰ εἰδώλων; ὑμεῖς γὰρ ναὸς θεοῦ ἐστε ζῶντος, καθὼς εἶπεν ὁ θεὸς ὅτι ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω, καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός. 17 διὸ ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει κύριος, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε· κατὰ εἰσδέξομαι ὑμᾶς 18 καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθε μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

## VII.

1 Ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί, καθαρῶς ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἁγιοσύνην ἐν φόβῳ θεοῦ. 2 χωρήσατε ἡμᾶς· οὐδὲνα ἡδικήσαμεν, οὐδὲνα ἐφθειραμεν, οὐδὲνα ἐπλεονεκτήσαμεν. 3 οὐ πρὸς κατακρίαν λέγω· προείρηκα γὰρ ὅτι ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἐστε εἰς τὸ συναποθανεῖν καὶ

---

VI, 14. δικαιοσύνη καὶ ἀνομία] \*K Bas., δικαιοσύνης μετὰ ἀνομίας FG (*quae participatio iustitiae cum iniquitate* defg vg. — ἢ τίς] LP it vg, τίς δὲ K Chr. — 15. Βελίαν] D<sup>87</sup>E<sup>87</sup> K Theodoret, Βελίαν LP Chr. — 16. ὑμεῖς — ἐστέ] K Chr. (*vgl. Gifford S. 36*) fg vg, ἡμεῖς — ἐσμέν LP. — καθὼς εἶπεν] \*K usw. Chr., λέγει γὰρ D<sup>87</sup>EF<sup>87</sup>G deg.

---

alhs<sup>3</sup> *veranlaßt*. — daua] A *Randglosse*: ... alj ..., *vielleicht* salja Br. — VII, 1. *bisauleino*] *bilauseino* B. — 2. *ainnohun*<sup>1</sup>] *ainnoha* A Br. — *frawardidedum ni ainnohun*] in A *ursprünglich vergessen, daher in kleinerer Schrift unter dem Text nachgetragen*. — 3. *sijup*] *sijum* B, durch Schreibfehler. — *liban*] *libam* A, *aus Versehen* Br. — *liban*] *liba* B Br.

---

VI, 14. *gajukans*] AB, *passend für* ἑτεροζυγοῦντες *‘mit andern (von ungleicher Art) am selben Joche ziehend’*. — VII, 3. *gaswiltan*] B: der Sinn erfordert *mißgaswiltan* wie in A.

12 ni freihanda jus in uns, iþ freihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qíþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ riqiza? 15 houh þan samaqisse Kristau miþ Bailiama aiþþau ho daile galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houh þan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis siuþ libandins; qíþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuh þis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qíþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaíþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qíþiþ frauja allwal-dands.

## VII.

1 Þo habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af al-lamma bisauleino leikis jah ah-mine, ustiuhandans weihiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in iz-wis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qíþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du miþgaswiltan jas-samana li-

12 ni freihanda jus in uns, iþ freihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qíþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ riqiza? 15 houh þan samaqisse Kristau miþ Bailiama aiþþau ho daile galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houh þan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis sijuþ libandins; qíþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuh þis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qíþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaíþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qíþiþ frauja allwal-dands.

## VII.

1 Do habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af al-lamma bisauleino leikis jah ah-mine, ustiuhandans weihiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in iz-wis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qíþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du gaswiltan jah samana liban.

VI, 14. *ungaraihtein*] *ungaraihteí* B Br. — 16. alhs<sup>1</sup>] AB, alh GL. *wegen* Kristau V. 15; *der Genitiv* sei durch den gleichlautenden Nom.

συζην. 4 πολλή μοι παρηγία πρὸς ὑμᾶς, πολλή μοι καύχησις ὑπὲρ ὑμῶν. πεπλήρωμαι τῇ παρακλήσει, ὑπερπεριττεύομαι τῇ χαρᾷ ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν. 5 καὶ γὰρ ἐλθόντων ἡμῶν εἰς Μακεδονίαν, οὐδεμίαν ἐσχηκεν ἄνεσιν ἢ σῶρε ἡμῶν, ἀλλ' ἐν παντὶ θλιβόμενοι· ἔξωθεν μάχαι, ἔσωθεν φόβοι. 6 ἀλλ' ὁ παρακαλῶν τοὺς ταπεινοὺς παρεκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐν τῇ παρουσίᾳ Τίτου. 7 οὐ μόνον δὲ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ παρακλήσει ἣ παρεκλήθη ἐφ' ὑμῖν, ἀναγγέλλων ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἐπιπόθησιν, τὸν ὑμῶν ὄδυρμόν, τὸν ὑμῶν ζῆλον ὑπὲρ ἐμοῦ, ὥστε με μᾶλλον χαρῆσαι. 8 ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, οὐ μεταμέλομαι· εἰ καὶ μετεμελόμην — βλέπω γὰρ ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη εἰ καὶ πρὸς ὥραν ἐλύπησεν ὑμᾶς — 9 νῦν χαίρω, οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε, ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ θεόν, ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῆτε ἐξ ἡμῶν. 10 ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται, ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη θάνατον κατεργάζεται. 11 ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεὸν λυπηθῆναι ὑμᾶς πόσῃν κατειργάσατο ὑμῖν σπουδὴν, ἀλλὰ ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ φόβον, ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, ἀλλὰ ἐκδίκησιν. ἐν παντὶ συνεστήκατε ἑαυτοὺς ἀγνοεῖν εἶναι ἐν τῷ πράγματι. 12 ὅρα εἰ καὶ ἔγρα-

---

VII, 4. ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει] \*K usw., ἐπὶ πάσῃ τῇ πολλῇ θλίψει D<sup>8</sup>E<sup>8</sup> in multa tribulatione de. — 10. ἀμεταμέλητον] \*K usw., ἀμετάβλητον Or. ἀμετακίνητον gr. Has. nach Sabatier stabilem defgm vg Ambrst. — 11. ἐν τῷ πράγματι] D<sup>b</sup>.cEKL<sup>p</sup> Chr. de, τῷ πράγματι Sin BCD<sup>8</sup>\*FG min fg vg.

---

r zerstört Br. Auch die Antiquabuchstaben in den fig. Versen deuten völlige oder fast vollständige Zerstörung in B an.

---

VII, 4. managons] AB: durch die schw. Form als späterer Zusatz erwiesen. — in allaizos aglons] AB: in m. Gen. entspricht nicht dem griech. ἐπὶ m. Dat. — 8. bokom] A: der Artikel scheint ausgefallen zu sein; denn da der Brief schon k 2,3 ff. erwähnt worden ist, erwartet man jetzt das Pron. — jah<sup>2</sup>] fehlt in AB, wird jedoch vom Sinn gefordert. — 10. gatulgida] A auf idreiga, gatulgidai B auf ganistai bezogen. Das Wort ist nach it gewählt; ἀμεταμέλητος wird R 11,29 durch inu idreiga gegeben. — 11. sailva] A: ohne Vorbild; wohl einfacher Schreibfehler, durch das fig. auk veranlaßt.

ban. 4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allaios managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waiht habaida gaheilainais leuk unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei sa gaþlaihands hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitais; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais faginion warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — unte gasailwa þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai heilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei waihtai ni gasleiþjaindau us unsis. 10 unte bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgida ustiuhada; iþ þis fairhans saurga dauþu gasmiþoþ. 11 saiho auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, helanda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweit! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allaios managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waiht habaida gaheilainais leuk unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei sa gaþlaihan<d>s hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitais; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais faginion warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in þaim bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — gasailwa auk þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai heilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei in waihtai ni gasleiþjaindau us unsis. 10 unte so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada; iþ þis fairhans saurga dauþu gasmiþoþ. 11 saiho auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, helanda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweit! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

VII, 7. gaþrafstiþs] A, *Schluss* über der Zeile Br. — gaunoþu] gaunoþa AB. — 8. idreigoda] B: durch Flecken beschädigt, Streitberg, Die gotische Bibel.

πα ὑμῖν, οὐχ ἕνεκεν τοῦ ἀδικήσαντος οὐδὲ ἕνεκεν τοῦ ἀδικηθέντος, ἀλλ' ἕνεκεν τοῦ φανερωθῆναι τὴν σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 13 διὰ τοῦτο παρακεκλήμεθα ἐπὶ δὲ τῇ παρακλήσει ἡμῶν περισσοτέρως μᾶλλον ἐχάρημεν ἐπὶ τῇ χαρᾷ Τίτου, ὅτι ἀναπέπαιται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ἀπὸ πάντων ὑμῶν. 14 ὅτι εἴ τι αὐτῷ ὑπὲρ ὑμῶν κεκαύχημαι, οὐ κατησχύνθην, ἀλλ' ὡς πάντα ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν, οὕτως καὶ ἡ καύχησις ἡμῶν ἡ πρὸς Τίτον ἀλήθεια ἐγενήθη. 15 καὶ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς ἐστίν, ἀναμνησκομένου τὴν πάντων ὑμῶν ὑπακοήν, ὡς μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐδέεσθε αὐτόν. 16 χαίρω οὖν ὅτι ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν.

## VIII.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὴν χάριν τοῦ θεοῦ τὴν δεδομένην ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Μακεδονίας, 2 ὅτι ἐν πολλῇ δοκιμῇ θλίψεως ἡ περισσεία τῆς χαρᾶς αὐτῶν καὶ ἡ κατὰ βάθους πτωχεία αὐτῶν ἐπερίσσευσεν εἰς τὸν πλοῦτον τῆς ἀπλότητος αὐτῶν. 3 ὅτι κατὰ δύναμιν, μαρτυρῶ, καὶ ὑπὲρ δύναμιν αὐθαίρετοι, 4 μετὰ πολλῆς παρακλήσεως δεόμενοι ἡμῶν τὴν χάριν καὶ τὴν κοινωνίαν τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, 5 καὶ οὐ καθὼς ἡλπίσαμεν, ἀλλὰ ἑαυτοὺς ἔδωκαν πρῶτον τῷ

VII, 12. σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν] Chr. (τουτέστιν ἵνα εἰδῆτε πῶς ὑμᾶς φιλῶ) Theodoret min f vg, cp. ὑμῶν τὴν ὑπὲρ ἡμῶν \*K *usw.* d\*\*e, cp. ὑμῶν τ. ὁ. ὑμῶν SinDστ\*Fστ, cp. ἡμῶν τ. ὁ. ἡμῶν G d\*g. — 13. παρακλήσει ἡμῶν] P it vg, παρ. ὑμῶν KL Chr. Theodoret. — 14. ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν] P dσf vg, ἐν ἀλ. ἐλαλ. ὑμῖν KL Chr. g. — πρὸς Τίτον] P *ad Titum* it vg, ἐπὶ Τίτου \*K *usw.* — 16. οὖν] Chr. min, *fehlt* \*K it vg. — VIII, 1. γνωρίζω] Chr. Theodoret min vg-Hss., γνωρίζομεν \*K. *usw.*

VIII, 4. *usbloteinai*] A (*nicht* *ufbloteinai* U.) Br. — *usbloteinai*] in B klar erhalten u. . . *lofeinai*, außerdem, links neben dem Loch, ein kleiner Zug, der eher auf s als auf f hindeutet; denn dieses müßte weiter unter die Zeile reichen Br. *ß* für t in B verschrieben. — *niman*] *nimā* A Br.

VII, 12. *jabai melida*] AB, *vgl. si scripsi* de. — 14. *Teitaun*] A: *griech. Akk. k* 8,6 *haben* AB *die griech. Form bewahrt.* — VIII, 1. *aikklesjon*] B: ohne Gewähr, vermutlich Schreibfehler. — 2. *ἡ βάσις τοῦ πνεύματος*] AB, *vgl. profunda paupertas* de Ambrst. — 3. *silbawiljos*] AB, *F. auf aikklesjom bezogen, dagegen ize, bidjandans M.* — *wesun*] AB: *Zusatz, vgl. fuerunt* fg vg. — 4. *niman*] AB: *Zusatz nach k* 6,1.

ʔan jabai melida, ni in ʔis ana-  
mahtjandins, ni in ʔis anamah-  
tidins, ak du gabairhtjan usda-  
dein unsara ʔoei faur izwis habam  
wiʔra izwis in andwairʔja gudis.  
13 inuʔ-ʔis gaʔrafstidai sijum;  
aʔʔan ana gaʔrafsteinai unsarai  
filaus mais faginodedum ana fa-  
hedai Teitau, unte anaheilaiʔs  
warʔ ahma is fram allaim izwis.  
14 unte jabai ʔa imma fram iz-  
wis ʔailʔop, ni gaaiwiskoʔs warʔ;  
ak swaswe allata izwis in sunjai  
rodidedum, swa jah ʔoftuli un-  
sara so du Teitau sunja warʔ.  
15 jah brusts is ufarassau du iz-  
wis sind, gamunandins ʔo allaize  
izwara ufhaussein, swe miʔ agisa  
jah reirom andnemuʔ ina. 16 fa-  
gino nu, unte in allamma gatraua  
in izwis.

## VIII.

1 Aʔʔan kannja izwis, broʔr-  
jus, anst gudis ʔo gibanon in  
aikklesjom Makidonais, 2 ʔatei  
in managamma kustau aglons  
managdʔs fahedais ize jaʔ-ʔata  
diupo unledi ize usmanagnoda du  
gabein ainfalʔeins ize. 3 unte  
bi mahtai, weitwodja, jah ufar  
maht silbawilʔos wesun, 4 miʔ  
managai usbloteinai bidjandans  
uns niman anst seina jah gamai-  
nein andbahtjis in ʔans weihans.  
5 jaʔ-ni swaswe wenidedum, ak  
sik silbans atgebun frumist frau-

ʔan jabai melida, ni in ʔis ana-  
mahtjandins, ni in ʔis anamahti-  
dins, ak du gabairhtjan usda-  
dein unsara ʔoei faur izwis habam  
wiʔra izwis in andwairʔja gudis.  
13 inuh ʔis gaʔrafstidai sijum;  
aʔʔan ana gaʔrafsteinai unsarai  
filaus mais faginodedum ana fa-  
hedai Teitau, unte anaheilaiʔs  
warʔ ahma is fram allaim izwis.  
14 unte jabai ʔa imma fram iz-  
wis ʔailʔop, ni gaaiwiskoʔs warʔ;  
ak swaswe allata izwis in sunjai  
rodidedum, swa jah ʔoftuli un-  
sara so du Teitau sunja warʔ.  
15 jah brusts is ufarassau du iz-  
wis sind, gamunandins ʔo allaize  
izwara ufhaussein, swe miʔ agisa  
jah reirom andnemuʔ ina. 16 fa-  
gino nu, unte in allamma gatraua  
in izwis.

## VIII.

1 Aʔʔan kannja izwis, broʔr-  
jus, anst gudis ʔo gibanon in  
aikklesjom Makidonais, 2 ʔatei  
in managamma kustau aglons  
managdʔs fahedais ize jah ʔata  
diupo unledi ize usmanagnoda du  
gabein ainfalʔeins ize. 3 unte  
bi mahtai, weitwodja, jah ufar  
maht silbawilʔos wesun, 4 miʔ  
managai usbloteinai bidjandans  
uns niman anst seina jah gamai-  
nein andbahtjis in ʔans weihans.  
5 jah ni swaswe wenidedum, ak  
sik silbans atgebun frumist frau-

VII, 18. ana gaʔrafsteinai] A: ana über der Zeile Br. — 15. rei-  
rom] A, nicht reiron Br. reirom] B: ob reirom oder reiron zu  
lesen sei, ist schwer zu entscheiden Br. — ina] ine B. —

κυρίῳ καὶ ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ, ὅ ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι τίτον ἵνα καθὼς προενήρξατο, οὕτως καὶ ἐπιτελέσῃ εἰς ὑμᾶς καὶ τὴν χάριν ταύτην. 7 ἀλλ' ὥσπερ ἐν παντὶ περισκεύετε, πιστεῖ καὶ λόγῳ καὶ γνῶσει καὶ πάσῃ σπουδῇ καὶ τῇ ἐξ ὑμῶν ἐν ἡμῖν ἀγάπῃ, ἵνα καὶ ἐν ταύτῃ τῇ χάριτι περισκεύητε. 8 οὐ κατ' ἐπιταγὴν λέγω, ἀλλὰ διὰ τῆς ἐτέρων σπουδῆς καὶ τὸ τῆς ὑμετέρας ἀγάπης γνήσιον δοκιμάζων. 9 γινώσκετε γὰρ τὴν χάριν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι δι' ὑμᾶς ἐπτώχευσεν πλούσιος ὢν, ἵνα ὑμεῖς τῇ ἐκείνου πτωχείᾳ πλουτήσητε. 10 καὶ γινώμην ἐν τούτῳ δίδωμι· τοῦτο γὰρ ὑμῖν συμφέρει, ὅτινες οὐ μόνον τὸ ποιῆσαι ἀλλὰ καὶ τὸ θέλαιν προενήρξασθε ἀπὸ πέρουσι. 11 νυνὶ δέ καὶ τὸ ποιῆσαι ἐπιτελέσατε, ὅπως καθάπερ ἡ προθυμία τοῦ θέλαιν, οὕτως καὶ τὸ ἐπιτελέσαι ἐκ τοῦ ἔχειν. 12 εἰ γὰρ ἡ προθυμία πρόκειται, καθὼς ἐὰν ἔχη εὐπρόσδεκτος, οὐ καθὼς οὐκ ἔχη. 13 οὐ γὰρ ἵνα ἄλλοις ἀνεσις, ὑμῖν δὲ θλίψις, ἀλλ' ἐξ ἰσότητος· ἐν τῇ νῦν καιρῷ τὸ ὑμῶν περίσσευμα εἰς τὸ ἐκείνων ὑστέρημα, 14 ἵνα καὶ τὸ ἐκείνων περίσσευμα γένηται εἰς τὸ ὑμῶν ὑστέρημα, ὅπως γένηται ἰσότης, 15 καθὼς γέγραπται· ὁ τὸ πολὺ οὐκ ἐπλεόνασεν, καὶ ὁ τὸ ὀλίγον οὐκ ἡλαττόνησεν. 16 χάρις δὲ τῷ θεῷ τῷ δόντι τὴν αὐτὴν σπουδὴν ὑπὲρ ὑμῶν ἐν τῇ καρδίᾳ τίτου, 17 ὅτι

---

VIII, 6. ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι] Chr. min 3.35.115 *Matthaeis* (d)l (v. *Sodens* O<sup>8</sup>ΘΠ<sup>10</sup>) dē vg, εἰς τὸ παρακ. ἡμᾶς \*K Chr. *usw.* — 8. διὰ τῆς ἐτέρων σπουδῆς] \*K *usw. per aliorum sollicitudinem* f vg, διὰ τὴν ἐ. σπουδὴν DE *propter al. sollicitudinem* deg. — 9. ἐκείνου] \*K *illius* defg vg, αὐτοῦ DerEstFstGst. — 10. προενήρξασθε] \*K *usw.*, ἐνήρξασθαι (αι *graph. Variante für ε*) D\*FG. — 12. ἔχη<sup>1</sup>] KP, ἔχει τις L. — ἔχη<sup>2</sup>] P, ἔχει \*K. — 16. δόντι] L, διδόντι KP; *qui dedit* def vg.

---

— 9. anst] AB (*nicht ansts*) Br. — 11. fauraist] faura|ist A Br. — habaiß] A: -ß *verblichen, doch erkennbar* Br. — *hammei habaiß*] B: durch Flecken stark beschädigt Br. — 12. gagreftai] A (*nicht gagreiftai*) Br. — 16. faur izwis] B: scheint über der Linie gestanden zu haben, es sind halberloschene Züge vorhanden Br.

---

VIII, 5. *ἡμῶν*] A(B), *vgl. deinde* defg vg. — 7. ana] AB: *Zusatz, vgl. et insuper vestra in nos caritate* deg *insuper et* f vg. — 8. swaswe frauinonde] AB, *vgl. quasi imperans* defg vg. — 10. *willjan* — *tauian*] B: willkürliche Änderung. — *dugunnuß*] AB *gegenüber* προενήρξασθε: *vgl. coepistis* it vg. *Doch lassen* it vg *das griech. προ-* auch V. 6 *unausgedrückt, während* got hier faura *hinsufügt.* — 11. fauraist] AB *soll nach 'promptus est' fg vg gebildet sein.*

jin, paproh pan uns pairh wiljan  
 gudis, 6 swaei bedeima Teitaun,  
 ei swaswe faura dustodida, swah  
 ustiuhai in iswis jah po anst.  
 7 akei swe raihtis in allamma  
 managniþ, galaubeinai jah waurda  
 jah kunþja jah in allai usdaudein  
 jah ana þizai us iswis in uns  
 frijaþwai, ei jah in þizai anstai  
 managnaþ. 8 ni swaswe frauji-  
 nonds qiþa izwis, ak in þizos  
 anþaraize usdaudeins jah iz-  
 waraizos frijaþwos airkniþa kin-  
 sands. 9 unte kunnuþ anst frau-  
 jins unsaris Iesuis Xristaus, þatei  
 in izwara gaunledida sik gabigs  
 wisands, ei jus þamma is unledja  
 gabeigai wairþaiþ. 10 jah ragin  
 in þamma giba, unte þata izwis  
 batizo ist, juzei ni þatainei tau-  
jan, ak jah wiljan dugunnuþ af  
 fairnin jera. 11 iþ nu sai, jah  
 taujan ustiuhaiþ, ei swaswe fau-  
 ralet muns du wiljan, swa jah du  
 ustiuhan us þammei habaiþ.  
 12 jabai auk wilja in gagreftai  
 ist, swaswe habai, waila andanem  
 ist, ni swaswe ni habai. 13 ni  
 swa auk ei anþaraim iusila, iþ  
 izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in  
 þamma nu mela izwar ufarassus  
 du jainaize þarbom, ei jah jai-  
 naize ufarassus wairþai du izwa-  
 raim þarbom, ei wairþai ibnassus,  
 15 swaswe gameliþ ist: jas-saei  
 fln, ni managizo, jah saei leitol,  
 ni fawizo. 16 aþþan awiliuþ  
 guda, ize gaf þo samon usdaudein  
 faur izwis in hairto Teitaus;  
 17 unte raihtis bida andnam,

jin, paproh pan uns pairh wiljan  
 gudis, 6 swaei bedeima Teitaun,  
 ei swaswe faura dustodida, swah  
 ustiuhai in izwis jah po anst.  
 7 akei swe raihtis in allamma  
 managniþ, galaubeinai jah waurda  
 jah kunþja jah in allai usdaudein  
 jah ana þizai us iswis in uns  
 frijaþwai, ei jah in þizai anstai  
 managnaþ. 8 ni swaswe frauji-  
 nonds qiþa izwis, ak in þizos  
 anþaraize usdaudeins jah iz-  
 waraizos frijaþwos airkniþa kin-  
 sands. 9 unte kunnuþ anst frau-  
 jins ungaris Iesuis Xristaus, þatei  
 in izwara gaunledida sik gabigs  
 wisands, ei jus þamma is unledja  
 gabeigai wairþaiþ. 10 jah ragin  
 in þamma giba, unte þata izwis  
 batizo ist, juzei ni þatainei wil-  
 jan, ak jah taujan dugunnuþ af  
 fairnin jera. 11 iþ nu sai, jah  
 taujan ustiuhaiþ, ei swaswe fau-  
 ralet muns du wiljan, swa jah du  
 ustiuhan us þammei habaiþ.  
 12 jabai auk wilja in gagreftai  
 ist, swaswe habai, waila andanem  
 ist, ni swaswe ni habai. 13 ni  
 swa auk ei anþaraim iusila, iþ  
 izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in  
 þamma nu mela izwar ufarassus  
 du jainaize þarbom, ei jah jai-  
 naize ufarassus wairþai du izwa-  
 raim þarbom, ei wairþai ibnassus,  
 15 swaswe gameliþ ist: saei fln,  
 ni managizo, jah saei leitol,  
 ni fawizo. 16 aþþan awiliuþ  
 guda, izei gaf þo samon usdaudein  
 faur izwis in hairto Teitaus;  
 17 unte raihtis bida andnam,



τὴν μὲν παράκλησιν ἐδέξατο, σπουδαιότερος δὲ ὑπάρχων αὐθαίρετος ἐξῆλθεν πρὸς ὑμᾶς. 18 συνεπέψαμεν δὲ μετ' αὐτοῦ τὸν ἀδελφόν, οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῇ εὐαγγελίῳ διὰ πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν, 19 οὐ μόνον δὲ ἀλλὰ καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν ἐκκλησιῶν συνέκδημος ἡμῶν σὺν τῇ χάριτι ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν πρὸς τὴν τοῦ κυρίου δόξαν καὶ προθυμίαν ἡμῶν, 20 στελλόμενοι τοῦτο, μή τις ἡμᾶς μωμησῇται ἐν τῇ ἀδρότῃ ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν. 21 προνοοῦμενοι γὰρ καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων. 22 συνεπέψαμεν δὲ αὐτοῖς τὸν ἀδελφόν ἡμῶν, δν ἐδοκιμάσαμεν ἐν πολλοῖς πολλὰκις σπουδαῖον ὄντα, νυνὶ δὲ πολὺ σπουδαιότερον πεποιθήσει πολλῇ τῇ εἰς ὑμᾶς. 23 εἴτε ὑπὲρ Τίτου, κοινωνὸς ἐμὸς καὶ εἰς ὑμᾶς συνεργός, εἴτε ἀδελφοὶ ἡμῶν, ἀπόστολοι ἐκκλησιῶν, δόξα Χριστοῦ. 24 τὴν οὖν ἐνδείξιν τῆς ἀγάπης ὑμῶν καὶ ἡμῶν καυχήσεως ὑπὲρ ὑμῶν εἰς αὐτοὺς ἐνδείξασθε, εἰς πρόσωπον τῶν ἐκκλησιῶν.

## IX.

1 Περὶ μὲν γὰρ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους περιεσσόν μοι ἐστὶν τὸ γράφειν ὑμῖν. 2 οἶδα γὰρ τὴν προθυμίαν ὑμῶν, ἣν ὑπὲρ ὑμῶν καυχῶμαι Μακεδόσιν, ὅτι Ἀχαΐα παρεσκεύασται ἀπὸ πέρυσι, καὶ ὁ ἐξ

---

VIII, 19. σὺν τῇ χάριτι] KL deg, ἐν τῇ χ. P f vg — τὴν τοῦ κυρίου δόξαν] L defg vg, τὴν αὐτοῦ τοῦ κ. δόξαν K(P) Chr. — 21. προνοοῦμενοι γὰρ] C min Chr.-Hs., προνοοῦμενοι KL. — κυρίου] \*K usw., θεοῦ *Matthaeis* k (v. *Sodens* δ507) Aug. vg. — 23. εἰς ὑμᾶς συνεργός] \*K usw., συνεργός εἰς ὑμᾶς DE de. — δόξα] \*K usw., δόξης in gr. *Hss. nach Sabatier gloriae* Ambrat. Pelag. vg-Hss. — 24. ἐνδείξασθε] \*K usw. Chr. f vg, ἐνδεικνύμενοι BD\*E\*FG *ostendentes* deg.

---

mit *Abkürzung* des m Br.; *ausgeschrieben* in B Br. — 20. digrein] AB Br. — 22. *usdaudana*] B: *-na* über der Zeile Br. — *filais mais*] B klar (nicht *flu mais* U. in der Anm.) Br. — 23. jah [pe] A (nicht jahpe U.) Br. — IX, 2. *fram*] B: m durchlocht Br. — *Axaia*] B: die Punkte stehn Br.

---

VIII, 18. in aiwaggeljons] A: ohne Vorbild, wohl nur Schreibfehler, durch aikklesjons veranlaßt. — 23. saei] AB: Zusatz, vgl. f vg *qui est socius meus*. — wulþaus] A entspricht der Lesart (δόξης) *gloriae*, vgl. Anm. zum gr. Text. — IX, 1. rahtoda] AB: Passiv, vgl. *quod fit in sanctos* it vg. — 2. *lwopa*] B: Änderung nach it. — at Makidonim] AB, vgl. *apud M.* it vg. Der bloße Dativ steht, entsprechend dem griech. Text, k 7,14.

aþþan usdaudoza wisands silba wiljands galaiþ du izwis. 18 gah-þan-miþ-[ga]sandidedum imma broþar; þizei haseins in aiwag-geljons and allos aikklesjons. 19 aþþan ni þat-ain, ak jah gate-wiþs fram aikklesjom miþ gasin-þam uns miþ anstai þizai and-bahtidon fram uns du frauþins wulþau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans þata, ibai hoas uns fairinodedi in digrein þizai andbahtidon fram uns; 21 gare-dandans auk goda ni þatainei in andwairþja gudis, ak jah in and-wairþja manne. 22 insandidedum þan miþ im broþar unsarana þanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, aþþan nu, sai, flu usdaudozan traunainai managai in izwis; 23 jah þe bi Teitu, saei ist gaman mein jag-gawaurstwa in izwis; jaþþe broþrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulþaus Kristaus. 24 aþþan ustaiknein frijaþwos izwaraizos jah unsaraizos hoostul-jos faur izwis in im ustaiknjandans in andwairþja aikklesjono.

## IX.

1 Aþþan bi andbahti þatei rahtoda du weihaim, uþfo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, þizaei fram iz-wis hoþam at Makidonim, unte

aþþan usdaudoza wisands silba wiljands galaiþ du izwis. 18 gaþ-þan-miþ-sandidedum imma broþar; þizei hazeins in aiwag-geljon and allos aikklesjons. 19 aþþan ni þat-ain, ak jah gate-wiþs fram aikklesjom miþ gasin-þam uns miþ anstai þizai and-bahtidon fram uns du frauþins wulþau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans þata, ibai hoas uns fairinodedi in digrein þizai andbahtidon fram uns; 21 gare-dandans auk goda ni þatainei in andwairþja gudis, ak jah in and-wairþja manne. 22 insandidedum þan miþ im broþar unsarana þanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, aþþan nu, sai, flaus mais usdaudozan traunainai managai in izwis; 23 jaþþe bi Teitu, saei ist gaman mein jah gawaurstwa in izwis; jaþþe broþrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulþus Kristaus. 24 aþþan ustaiknein frijaþwos izwaraizos jah unsaraizos hoostul-jos faur izwis in im ustaiknjandans in andwairþja aikklesjono.

## IX.

1 Aþþan bi andbahti þatei rahtoda du weihaim, uþfo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, þizaei fram iz-wis hoþa at Makidonim, unte

VIII, 17. wisands] wisads B Br. — 18. gah-þan-miþ-gasandidedum] A: Zeilenschluß nach miþ; ga- steht, halb erloschen, am Anfang der 2. Zeile Br. — þizei] þizai A. — and allos aikklesjons] A, in kleinerer Schrift am Ende der Seite hinzugefügt Br. — 19. miþ gasinþam] A,

ὁμῶν ζήλος ἡρέθισεν τοὺς πλείονας. 3 ἔπεμψα δὲ τοὺς ἀδελφοὺς, ἵνα μὴ τὸ καύχημα ἡμῶν τὸ ὑπὲρ ὁμῶν κενωθῇ ἐν τῷ μέρει τούτῳ, ἵνα καθὼς ἔλεγον παρεσκευασμένοι ἦτε, 4 μήπως ἐὰν ἔλθωσιν σὺν ἐμοὶ Μακεδόνες καὶ εὐρωσιν ὑμᾶς ἀπαρσκευάστους, καταίχυνθῶμεν ἡμεῖς, ἵνα μὴ λέγωμεν ὑμεῖς, ἐν τῇ ὑποστάσει ταύτῃ τῆς καυχήσεως. 5 ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμεν παρακαλεῖσαι τοὺς ἀδελφοὺς ἵνα προέλθωσιν εἰς ὑμᾶς καὶ προκαταρτίσωσιν τὴν προκατηγγελεμένην εὐλογίαν ὁμῶν, ταύτην ἐτοίμην εἶναι οὕτως ὡς εὐλογίαν καὶ μὴ ὡς πλεονεξίαν. 6 τοῦτο δὲ, ὁ σπείρων φειδομένως φειδομένως καὶ θερίζει, καὶ ὁ σπείρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις καὶ θερίζει. 7 ἕκαστος καθὼς προήρηται τῇ καρδίᾳ, μὴ ἐκ λύπης ἢ ἐξ ἀνάγκης· ἰαρόν γὰρ δότην ἀγαπᾷ ὁ θεός. 8 δυνατός δὲ ὁ θεός πᾶσαν χάριν περισσεύσαι εἰς ὑμᾶς, ἵνα ἐν παντὶ πάντοτε πᾶσαν αὐτάρκειαν ἔχοντες περισσεύητε εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθόν, 9 καθὼς γέγραπται· ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 10 ὁ δὲ ἐπιχορηγῶν σπέρμα τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον εἰς βρώσιν χορηγῇ καὶ πληθυνεῖ τὸν σπόρον ὁμῶν καὶ αὐξήσει τὰ γενήματα τῆς δικαιοσύνης ὁμῶν· 11 ἐν παντὶ πλουτιζόμενοι εἰς πᾶσαν ἀπλότητα, ἥτις κατεργάζεται δι' ἡμῶν εὐχαριστίαν τῷ θεῷ. 12 ὅτι ἡ διακονία τῆς λειτουργίας ταύτης οὐ μόνον ἐστὶν προσαναπληροῦσα τὰ ὑστερήματα τῶν ἁγίων, ἀλλὰ καὶ περισσεύουσα διὰ πολλῶν εὐχαριστιῶν τῷ θεῷ· 13 διὰ τῆς δοκιμῆς τῆς διακονίας ταύτης δοξάζοντες τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ ὑποταγῇ τῆς ὁμολογίας ὁμῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀπλότητι τῆς κοινωνίας εἰς αὐτοὺς καὶ εἰς πάντας, 14 καὶ αὐτῶν δεήσει ὑπὲρ ὁμῶν, ἐπιποθούντων ὑμᾶς διὰ τὴν ὑπερβολ-

IX, 4. λέγωμεν] SinBC<sup>2</sup>LP Chr. f vg, λέγω C\*DEFG *dicam* deg. — 5. προέλθωσιν] \*K *usw.*, προέλθωσιν Theodoret F<sup>2</sup>G<sup>2</sup>g<sup>2</sup>. — προκατηγγελεμένην] KL, προεπηγγελεμένην P. — 6. ἐπ' εὐλογίαις<sup>1-2</sup>] \*K *usw.*, <sup>1</sup> ἐν εὐλογίᾳ D\*FG *in benedictione* degm. — <sup>2</sup> ἐξ εὐλογίας D\* *de benedictione* de. — 7. προήρηται] P *proposuit* dem, προαιρείται KL; Chr. *schwankt*. — 10. χορηγῇ — πληθυνεῖ — αὐξήσει] P *defgr* vg, χορηγησai — πληθυναι αὐξησαι KL Chr.

10. *andstaldands*] B: beschädigt, besonders -ands Br. — *hlaiða*] B: desgl. Br. — 11. 13. *ainfalþein*] *ainfalþei* B Br. — 14. *izei*] für *ize*.

IX, 2. *þans managistans*] AB für τοὺς πλείονας *wie* K 15,6, *während* K 9,19 *nur managizans steht*. *Daß auch ohne den Einfluß des lat. Superlativs, der sich hier in vg findet, der got. Sup. möglich ist, zeigt* K 15,6, *wo it plures schreibt*. — *izei*] B: ohne Stütze. — 13. *in ainfalþein*] für ἀπλότητι: da *ainfalþein* dem *ana ufhauseinai* parallel ist, so wäre richtiger *ana* statt *in* zu ergänzen gewesen.

Akaja gamanwida ist fram fairnin jera, jah pata us izwis aljan us wagida pans managistana. 3 ap-pan fauragasandida bropruns, ei hoftuli unsara so fram izwis ni waurpi lausa in pizai halbai, ei swaswe qap gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jag-bitand izwis un-manwjan[d]e, gaaiwiskonda<u> weis, ei ni qipau jus, in þamma stomin hoftuljos. 5 naudiþaurft nu man bidjan bropruns, ei galeiþaina du izwis jah fauragamanw-jaina þana fauragahaitanan aiw-laugian izwarana, þana manwjana wisan swaswe wailaqiss jan-ni swaswe bifaihon. 6 þatup-þan, saei saijþ us gapagkja, us gapagkja jah sneiþiþ, jah saei saijþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 hvarjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aipþau us nauþai, . . .

Axata gamanwida ist fram fairnin jera, jah pata us izwis aljan ga-wagida pans managistans izei. 3 apþan fauragasandida bropruns, ei hoftuli unsara so fram izwis ni waurpi lausa in pizai halbai, ei swaswe qap, gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Ma-kidoneis jah bitand izwis un-manwjans, gaaiwiskondau weis, ei ni qipau jus, in þamma stomin þizos hoftuljos. 5 naudiþaurft nu man bidjan bropruns, ei galeiþaina du izwis jah fauragamanw-jaina þana fauragahaitanan aiw-laugian izwarana, þana manwjana wisan swaswe wailaqiss jah ni swaswe bifaihon. 6 þatup-þan, saei saijþ us gapagkja, us gapagkja jah sneiþiþ, jah saei saijþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 hvarjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aipþau us nauþai,

unte hlasana giband frijoþ guþ. 8 apþan mahteigs ist guþ alla anst ufarassjan in izwis, ei in allamma sinteino allis ganauhan habandans ufarassjaiþ in allamma waurstwe godaize, 9 swaswe gameliþ ist: tahida, gaf unledaim; uswaurts is wisip du aiwa. 10 apþan sa andstaldanda fraiwa þana saiandan jah hlaiba du mata andstaldiþ jah managjai fraiwo izwar jah wahajan gataujai akrana uswaurhlais izwar-raizos; 11 in allamma gabignandans, in allai ainsalþein, sei waurkeiþ þairh uns aiwexaristian guda. 12 unte andbahti þis gudjinassaus ni þatainei ist usfulljando gaidiwa þize weihane, ak jah ufarassjando þairh managa awiliuda guda, 13 þairh gakust þis andbahtjis mikiljandans guþ ana ufhouseinai andahaitis izwaris in aiwaggeljon Xristaus jah in ainsalþein gamainduþais du im jah du allaim, 14 jah izei bi-

---

IX, 5. aiwlaugian] A: zwischen w und l scheint etwas radiert zu sein Br. — 7. nauþai] B: þ zerstört Br. — 8. ist guþ] B durchlöchert Br. — 9. uswaurts] B, für uswaurhts, vgl. EB. § 27 b. —

λουσαν χάριν τοῦ θεοῦ ἐφ' ὑμῖν. 15 χάρις δὲ τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ ἀνεκδιηγότητι αὐτοῦ ὡρεῖται.

## X.

1 Αὐτὸς δὲ ἐγὼ Παῦλος παρακαλῶ ὑμᾶς διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπεικείας τοῦ Χριστοῦ, ὅς κατὰ πρόσωπον μὲν ταπεινός ἐν ὑμῖν, ἀπὼν δὲ θαρρῶ εἰς ὑμᾶς· 2 δέομαι δὲ τὸ μὴ παρὼν θαρρηῆσαι τῇ πεποιθήσει ἢ λογιζομαι τολμῆσαι ἐπὶ τινὰς τοὺς λογιζομένους ἡμᾶς ὡς κατὰ σάρκα περιπατοῦντας. 3 ἐν σαρκὶ γὰρ περιπατοῦντες οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα, 4 τὰ γὰρ ὅπλα τῆς στρατιᾶς ἡμῶν οὐ σαρκικά ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθάρσιν ὀχυρωμάτων, 5 λογισμοὺς καθαιρόντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ 6 καὶ ἐν ἐτοιμίῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν, ὅταν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή. 7 τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε. εἰ τις πέποιθεν ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι, τοῦτο λογιζέσθω πάλιν ἄφ' ἑαυτοῦ, ὅτι καθὼς αὐτός Χριστοῦ, οὕτως καὶ ἡμεῖς. 8 ἐάν τε γὰρ περιεσσότερόν τι καυχῆσθαι περὶ τῆς ἐξουσίας ἡμῶν ἢς ἔδωκεν ὁ κύριος ἡμῖν εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθάρσιν ὑμῶν, οὐκ αἰσχυνθήσομαι· 9 ἵνα μὴ δόξω ὡς ἂν ἐκφοβῶν ὑμᾶς διὰ τῶν ἐπιστολῶν — 10 ὅτι αἱ μὲν ἐπιστολαί, φησὶν, βαρεῖαι καὶ ἰσχυραί, ἡ δὲ παρουσία τοῦ σώματος ἀσθενῆς καὶ ὁ λόγος ἐξουθενημένος — 11 τοῦτο λογιζέσθω ὁ τοιοῦτος, ὅτι οἱοί ἐμεν τῷ λόγῳ δι' ἐπιστολῶν

---

IX, 15. χάρις δέ] Sine C<sup>2</sup> D<sup>b</sup>. c EKL P Chr., χάρις Sin<sup>2</sup> BC<sup>2</sup> D<sup>2</sup> FG defg vg. — X, 4. στρατιᾶς] \*K usw., στρατείας B (vgl. T 3, 18). Beachte Ammonius: στρατεία ἐκτεταμένως, τὸ πρᾶγμα· στρατιά συνεσταλμένως, τὸ τῶν στρατιωτῶν πλήθος. ἐναλλάσσει δὲ πολλάκις ἐν τῇ χρήσει. — 5. καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ] \*K usw., αἰχμαλωτίζοντες (D<sup>2</sup> E καὶ αἰχμ.) πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες F<sup>2</sup> G *captivantes omnem intellectum ad obaudiendum Christo perducentes* degm, *et in captivitatem redigentes omnem intellectum et perducentes ad oboedientiam Christi* Ambrst. — 7. καὶ ἡμεῖς] P Chr. it vg, καὶ ἡμεῖς Χριστοῦ KL. — 8. περιεσσότερον] P defgr vg, καὶ περ. L Chr. — περιεσσότερόν τι] \*K usw., τί περ. F<sup>2</sup> G *aliquid abundantius* degr. — καυχῆσθαι] \*K usw., καυχῆσθαι min. 17. — 9. δόξω] \*K usw., δόξωμεν D<sup>2</sup> EF<sup>2</sup> G deg. — ἐκφοβῶν] P, ἐκφοβεῖν \*K usw., ἐκφοβοῦντες DE de(g). — 10. φησὶν] \*K usw. Chr. de, φασὶν B *aiunt* r *inquiunt* fg vg.

dai faur izwis gairnjandans izwara in ufarassau<s> anstais gudis ana izwis. 15 awiliud guda in þizos unusspillodons is gibos.

## X.

1 Aþþan ik silba Paulus biþja izwis bi qairrein jah mukamodein Xristaus, ikei ana andaugi raihtis hauns im in izwis, aþþan aljar wisands gatraua in izwis. 2 aþþan biþja[n] ei ni andwairþs gatrauau trauainai, þizaiei man gadaursan ana sumans þans munandans uns swe bi leika gaggandans. 3 in leika auk gaggandans ni bi leika drauhtinon. 4 unte wepna unsaris drauhtinassaus ni leikeina, ak mahteiga guda du gataurþai tulgiþo, 5 mitonins gatairandans jah all hauhiþos ushafanaizos wiþra kunþi gudis jah frahinþandans all fraþje jah in ufhousein Xristaus tiuhandans 6 jah manwouba habandans du fra-weitan all ufarhouseino, þan usfulljada izwara ufhouseins. 7 þo bi andwairþja saithiþ. jabai has gatrauaiþ sik silban Xristaus wisan, þata þagkjai aftra af sis silbin, ei swaswe is Xristaus, swa jah weis. 8 aþþan sweþauh jabai ha managizo hopam bi waldufni unsar, þatei atgaf frauja unsis du timreinai jah ni du gataurþai izwarai, ni gaai-wiskonda. 9 ei ni þugkjaima swe þlahsjandans izwis þairh bokos; — 10 unte þos raihtis bokos, qiþand, kaurjos sind jah swinþos, iþ qums leikis lasiws jah waurd frakunþ; — 11 þata þagkjai sa swaleiks, þatei hwileikai sium waurda þairh bokos aljar wisandans, swaleikai jah and-

IX, 14. ufarassaus] Bernhardt, ufarassau B, doch vgl. Ph 3,8 (k 8,10). — 15. unusspillodons] unusspillidons B. — X, 1. qairrein] qairrei B Br. — hauns] haūs B Br. — wisands] wisāds B Br. — 2. gatrauau] gatraiau B: Us. Bemerkung ist unrichtig Br. — 3. gaggandans] gaggandās B Br. — 5. jah all] B: all über der Zeile Br. — kunþi] kū|þi B Br. — ufhousein] ufhousei B Br. — 10. swinþos] swiþos B Br.

IX, 14. izei] B: für seinai, vgl. th 1,10 T 5,18 (GL. Gramm. § 201 Anm. 1). — X, 5. jah frahinþandans — tiuhandans] B: Vermischung zweier Lesarten (D\*E), vgl. Anm. zum gr. Text. — 8. 9. hopam — gaaiwiskonda — þugkjaima] B: Plur. statt des gr. Sing. wegen der Pronomina weis unsar unsis; vgl. Anm. zum gr. Text.

ἀπόντες, τοιοῦτοι καὶ παρόντες τῷ ἔργῳ. 12 οὐ γὰρ τολμῶμεν ἐγκρίναι ἢ συγκρίναι ἑαυτοὺς τιαν τῶν ἑαυτοὺς συνιστανόντων· ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς ἑαυτοὺς μετροῦντες καὶ συγκρίνοντες ἑαυτοὺς ἑαυτοῖς οὐ συνιοῦσιν. 13 ἡμεῖς δὲ οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχούμεθα, ἀλλὰ κατὰ τὸ μέτρον τοῦ κανόνος, οὗ ἐμέτρησεν ἡμῖν ὁ θεὸς μέτρου, ἐφικέσθαι ἄχρι καὶ ὑμῶν — 14 οὐ γὰρ ὥς μὴ ἐφικνούμενοι εἰς ὑμᾶς ὑπερεκτείνομεν ἑαυτοὺς, ἀλλὰ γὰρ καὶ ὑμῶν ἐφθάσαμεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ — 15 οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχώμενοι ἐν ἄλλοτρίοις κόποις, ἐλπίδα δὲ ἔχοντες, αὐξανομένης τῆς πίστεως ὑμῶν, ἐν ὑμῖν μεγαλυνθῆναι κατὰ τὸν κανόνα ἡμῶν εἰς περισκεῖαν, 16 εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι, οὐκ ἐν ἄλλοτρίῳ κανόνι εἰς τὰ ἔτοιμα καυχῆσασθαι. 17 ὁ δὲ καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχάσθω· 18 οὐ γὰρ ὁ ἑαυτὸν συνιστάνων, ἐκείνός ἐστιν δόκιμος, ἀλλ' ὃν ὁ κύριος συνίστησιν.

## XI.

1 Ὁφελον ἀνέχεσθαι μου μικρόν τι ἀφροσύνης· ἀλλὰ καὶ ἀνέχεσθαι μου· 2 Ζηλῶ γὰρ ὑμᾶς θεοῦ Ζήλῳ, ἡρμοσάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ παρθένον ἀγνὴν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ. 3 φοβοῦμαι δὲ μήπως ὥς ὁ ὄψις Εὐὰν ἐξηπάτησεν ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἀπλότητος καὶ τῆς ἀγνότητος τῆς εἰς τὸν Χριστόν. 4 εἰ μὲν γὰρ ὁ ἐρχόμενος ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει, ὃν οὐκ ἐκηρύξαμεν, ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε, ὃ οὐκ ἐλάβετε, ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον, ὃ οὐκ ἐδέξασθε, καλῶς ἀνέχεσθε· 5 λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑστερηκεῖν τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων. 6 εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει, ἀλλ' ἐν παντὶ φανερωθέντες ἐν πᾶσιν εἰς ὑμᾶς. 7 ἡ ἁμαρτίαν ἐποίησα ἐμαυτὸν

X, 12. ἐγκρίναι] \*K, κρίναι FG; D\*E *fügen zu* ἐγκρίναι ἑαυτοὺς *hinzu, lassen aber* ἑαυτοὺς *nach* συγκρίναι *aus, desgl. coniungere nos aut comparare de.* — 13. ἐμέτρησεν] M *min qua(m) mensus est* defg vg, ἐμέρισε \*K *usw.* — 18. συνιστάνων] MP, συνιστῶν KL Chr. — XI, 1. μικρόν τι] M, μικρόν KLP. — ἀφροσύνης] P, τῇ ἀφροσύνῃ KL. — 3. Εὐὰν ἐξηπάτησεν] KL, ἐξηπάτησεν Εὐὰν MP. — ἐν τῇ πανουργίᾳ] \*K *usw.*, τῇ παν. Dgr\* *fr* vg. — φθαρῇ] P (-εἰ) *usw.* *degr*, οὕτως φθ. KLM (-εἰ) *usw.* Chr. *f* vg. — καὶ τῆς ἀγνότητος] Sin\*BF<sup>gr</sup>G g, *fehlt* Sin<sup>o</sup>D<sup>o</sup>KLMP Chr. *f* vg; D\*E *de haben* τῆς ἀγν. *vor* τῆς ἀπλότητος. — 6. εἰ δὲ καὶ] \*K *usw.*, εἰ καὶ D\* *et si* defg. — 7. ἡ] \*K *usw.* *an* *de*, ἡ μὴ FG *aut* (r *an*) *numquid* *fgr* vg.

— XI, 2. *aljanonds*] B, vgl. *aemulans enim vos de*; die Fortsetzung *deo aemulor* weicht jedoch ab; Ambrst. *zelans enim vos dei zelo* stimmt genauer. — 5. *mik minnizo gataujan*] B, vgl. *f* vg *me minus fecisse.* — 6. *unhrains*] B: auffällige Übersetzung von ἰδιώτης (*unioeis* K 14,23.24).

wairþai waurstwa. 12 unte ni gadaursum domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns du þaim sik silbans anafilhandam; ak eis in sis silbam sik [sik] silbans mitandans jah gadomjandans sik silbans du sis silbam ni fraþjand. 13 iþ weis ni inu mitaþ hopam, akei bi mitaþ garaideinaiþ þoei gamat unsis guþ mitaþ fairrinnandain und jah izwis. — 14 ni auk swaswe ni fairrinnandans und izwis usarassau usþanjam uns, unte jah und izwis gasniumidedum in aiwaggeljon Xristaus. — 15 ni inu mitaþ hopandans in framafjaim arbaidim, aþþan wen habam at wahs-jandain galaubeinai izwarai in izwis mikilnan bi garaideinai unsarai du usarassau, 16 ufarjaina izwis aiwaggeljon merjan, ni in framaf-jaim arbaidim du manojaim hopan. 17 aþþan sa hopands in frauþin hopai. 18 unte ni saei sik silban gaswikunþeiþ, jains ist gakusan[d]s, ak þanei frauja gaswikunþeiþ.

## XI.

1 Ei wainei usþulaidedeiþ meinaizos leitil ha unfrodeins; akei jah usþulaiþ mik. 2 unte aljanonds izwis gudis aljana; gawadjoda auk izwis ainamma waira mauja swikna du usgiban Xristau. 3 aþþan og, ibai aufto swaswe waurms Aiowan uslutoda fludeisein seinai, riurja wairþaina fraþja izwara af ainsalþein jah swiknein þizai in Xristau. 4 jabai nu sa gimanda anþarana Iesu mereiþ, þanei weis ni meridedum, aiþþau ahman anþarana nimiþ, þanei ni nemuþ, aiþþau aiwaggeljon anþara þoei ni andnemuþ, waila usþulaideduþ. 5 man auk ni waittai mik minnizo gataujan þaim usar mikil wisandam apaus<tau>lum. 6 jabai unhrains im waurda, akei ni kunþja; aþþan in allamma gabairhtidai in allaim du izwis. 7 aiþþau ibai frawaurht tawida, mik

X, 12. domjan] domjā B Br. — 13. weis ni inu mitaþ hopam] B: fiber der Zeile. — akei] B (nicht ak U.) Br. — 16. merjan] merjā B Br. — XI, 1. ei wainei] B (nicht nur wainei) Br. — 2. aljanonds] aljanōds B Br. — usgiban] usgaben B: a sehr klar Br. — 4. ahman] ahmā B Br. — aiwaggeljon] aiwaggeljō B Br. — 5. minnizo] B: durchlöchert, aber lesbar Br. — ufar mikil] desgl. Br. — 6. gabairhtidai] B (nicht gabairhtida) Br.

X. 12. domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns] B: Vermischung zweier Lesarten, s. Anm. zum gr. Text. Übrigens ist die got. Fassung mit ihrem domjan — gadomjan einigermaßen dunkel: offenbar wußte der Übersetzer mit dem ἀπ. αἰρ. ἐγκρίειν und dem nur noch K 2,13 erscheinenden κυρίειν nichts rechtes anzufangen. — 14. jah und izwis] B: Variation gegenüber und jah izwis V. 13. — 15. wen habam] B: nach R 15,4 τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν wen habaima. — 16. in framafjaim arbaidim] B: Plur. für gr. Sing. nach V. 15.



ταπεινῶν ἵνα ὑμεῖς ὑψωθῆτε, ὅτι δωρεὰν τὸ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον εὐηγγελισάμεν ὑμῖν; 8 ἄλλας ἐκκλησίας ἐκύλησα λαβὼν ὀψώνιον πρὸς τὴν ὑμῶν διακονίαν, καὶ παρὼν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑστερηθεὶς οὐ κατενάρκησα οὐδενός· 9 τὸ γὰρ ὑτέρημά μου προσανεπλήρωσαν οἱ ἀδελφοὶ ἐλθόντες ἀπὸ Μακεδονίας· καὶ ἐν παντὶ ἄβαρῃ ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα καὶ τηρήσω. 10 ἔστιν ἀλήθεια Χριστοῦ ἐν ἐμοί, ὅτι ἡ καύχησις αὐτῇ οὐ φραγίσεται εἰς ἐμὲ ἐν τοῖς κλίμασιν τῆς Ἀχαΐας. 11 διατί; ὅτι οὐκ ἀγαπῶ ὑμᾶς; ὁ θεὸς οἶδεν. 12 ὁ δὲ ποιῶ, καὶ ποιήσω, ἵνα ἐκκόψω τὴν ἀφορμὴν τῶν θελόντων ἀφορμὴν, ἵνα ἐν ψ̄ καυχῶνται, εὐρεθῶσιν καθὼς καὶ ἡμεῖς. 13 οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι, μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ. 14 καὶ οὐ θαυμαστόν· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός. 15 οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διδάκονοι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὡς διδάκονοι δικαιοσύνης· ὡν τὸ τέλος ἔσται κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. 16 πάλιν λέγω, μὴ τίς με δόξῃ ἀφρονα εἶναι· εἰ δὲ μήτε, κἂν ὡς ἀφρονα δέξασθέ με, ἵνα κατὰ μικρόν τι καυχῆσμαι. 17 ὁ λαλῶ, οὐ λαλῶ κατὰ κύριον, ἀλλ' ὡς ἐν ἀφροσύνῃ, ἐν ταύτῃ τῇ ὑποστάσει τῆς καυχήσεως. 18 ἐπεὶ πολλοὶ καυχῶνται κατὰ τὴν σάρκα, καγὼ καυχῆσομαι. 19 ἡδέως γὰρ ἀνέχεσθε τῶν ἀφρόνων φρόνιμοι ὄντες· 20 ἀνέχεσθε γὰρ εἰ τις ὑμᾶς καταδουλοῖ, εἴ τις κατεσθίει, εἴ τις λαμβάνει, εἴ τις ἐπαίρεται, εἴ τις ὑμᾶς εἰς πρόσωπον δέρει. 21 κατὰ ἀτιμίαν λέγω, ὡς ὅτι ἡμεῖς ἡσθενήσαμεν· ἐν ψ̄ δ' ἂν τις τολμῇ, ἐν ἀφροσύνῃ λέγω, τολμῶ καγὼ. 22 Ἑβραῖοί εἰσιν; καγὼ. Ἰσραηλεῖται εἰσιν; καγὼ. σπέρμα Ἀβραάμ εἰσιν; καγὼ. 23 διδάκονοι Χριστοῦ εἰσιν; παραφρονῶν λαλῶ, ὑπὲρ ἐγώ· ἐν κόποις περισσοτέρως ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περισσοτέρως, ἐν θανάτοις πολλάκις. 24 ὑπὸ Ἰουδαίων πεντάκις τεσσαράκοντα παρὰ μίαν ἔλαβον,

---

XI, 8. οὐδενός] KL Chr., οὐθενός MP. — 9. ὑμῖν ἐμαυτόν] L g, ἐμαυτὸν ὑμῖν MP def vg. — 17. λαλῶ κατὰ κύριον] LM der vg, κατὰ κύριον λαλῶ KP Chr. fg. — 20. ὑμᾶς εἰς πρόσωπον] KLM Chr., εἰς προσ. ὑμᾶς P it vg. — 23. λαλῶ] KLMP, λέγω DEFG dico defg vg. — ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περισσοτέρως] P, ἐν φυλ. περισσοτέρως, ἐν πληγ. ὑπερβαλλόντως BD\*oE def vg, ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν φυλακαῖς περισσοτέρως Sin<sup>o</sup>DbKLM.

---

von ἐπαίρεται 'überhebt sich' sein; Bernhardt vermutet, die Worte seien ursprünglich eine Glosse, etwa zu *usnīmīḥ*, gewesen und an falscher Stelle in den Text gedrungen. — 23. *swaswe unwita qīḥa*] B, vgl. g Ambrst. *ut* (A. *velut*) *insipiens dico*. def vg: *ut minus sapiens dico*. — *in arba'idim managizeim*] B: das gr. Adverb ist auch in def vg adjektivisch übersetzt, vgl. *in laboribus plurimis*.

silban haunjande, ei jus ushauhjaindau, unte arwojo gudis aiwaggeljon merida izwis? 8 anþaros aikklesjons birauboda, nimands andawizn du iswaramma andbahtja, jah wisands at izwis jah ushaista ni ainnohun kaurida; 9 unte þarbos meinos usfullidedun broþrjus qimandans af Makidonai, jah in allaim unkaureinom izwis mik silban fastaida jah fasta. 10 ist sunja Xristaus in mis, unte so hoftuli ni saurdammjada in mis in landa Akaje. 11 in his? unte ni frijo izwis? guþ wait. 12 iþ þatei tauja jah taujan haba, ei usmaitau inilon þize wiljandane inilon, ei in þammei hoþand, bigitaindau swasce jah weis. 13 unte þai swaleikai galiuga-apaustauleis, waurstojans hindarweisai, gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus. 14 jah nist sildaleik, unte silba Satana gagaleikoþ sik aggilau liuhadis. 15 nist mikil, jabai andbahtos is gagaleikond sik swe andbahtos garaihteins, þizeei andeis wairþiþ bi waurstwam ize. 16 aftra qiþa, ibai has mik muni unfrodana; aiþþau waila þau swe unfrodana nimaiþ mik, ei jah ik leitil ha hoþau. 17 þatei rodja ni rodja bi frauþan, ak swe in unfrodein in þamma stomin þizos hoftuljos. 18 unte managai hoþand bi leika, jah ik hoþa. 19 unte azetaba usþulaiþ þans unwitans, frodai wisandans. 20 usþulaiþ, jabai has izwis gaþiwaiþ, jabai has fraitiþ, jabai has usnimiþ, jabai has in arbaidai briggiþ, jabai has izwis in andawleizn slahiþ. 21 bi unswoeriþai qiþa, swe þatei weis siukai weseima; iþ in þammei he has anananþeiþ, in unfrodein qiþa, gadars jah ik; 22 Haibraieis sind, jah ik; Israeleiteis sind, jah ik; fraiwo Abrahamis sind, jah ik; 23 andbahtos Xristaus sind, swasce unwita qiþa, mais ik; in arbaidim managizeim, in karkarom ufarassau, in slahim ufarassau, in dauþeinim ufta; 24 fram Iudaium fimf sinþam siþwor tiguns ainamma wanans

---

XI, 8. at izwis] B: is- über der Zeile Br. — 9. in allaim] B: in durch ein Loch fast zerstört Br. — 15. swe] nur noch we erkennbar Br. — bi] durch ein Loch zerstört Br. — 17. frauþan] fñ B Br. — 19. usþulaiþ] s durch ein Loch zerstört Br. — unwitans] unwitās B Br. — 23. in<sup>1</sup>] i durch Flecken zeretört Br.

---

XI, 8. ni ainnohun kaurida] B: zur Stellung vgl. nemini oneri fui (d)e nulli onerosus fui vg. — 9. in allaim unkaureinom] B für ἐν παντί ὁσάπῃ (in omnibus sine onere it vg): Bernhardt vermutet, der Übersetzer habe das Adv. ὁσάπῃ (ἀπ. εἰρημένον) als Subst. aufgefaßt. — 10. unte] B für ὅτι nicht sinngemäß; ähnlich quoniam fg vg. — 13. 14. du apaustaulum — aggilau] B: beidemale im gr. Text elc; du ist Gräzismus, der Dat. echt got., vgl. die regelmäßigen Dative bei galeikon. — 16. unfrodana] B: ohne fig. εἶναι wie de Ambrst. — 20. in arbaidai briggiþ] B: kann keine Übersetzung

25 τρίς ἐρραβδίσθην, ἀπαξ ἐλιθάσθην, τρίς ἐναυάγησα, νυχθήμερον ἐν τῷ βυθῷ πεποίηκα · 26 ὁδοιπορίαις πολλάκις, κινδύνοις ποταμῶν, κινδύνοις ληστῶν, κινδύνοις ἐκ γένους, κινδύνοις ἔξ ἐθνῶν, κινδύνοις ἐν πόλει, κινδύνοις ἐν ἐρημίᾳ, κινδύνοις ἐν θαλάσσῃ, κινδύνοις ἐν ψευδαδέλφοις, 27 ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ, ἐν ἀγρυπνίαις πολλάκις, ἐν λιμῷ καὶ δίψει, ἐν νηστείαις πολλάκις, ἐν ψυχῇ καὶ γυμνότητι. 28 χωρὶς τῶν παρεκτός, ἡ ἐπικύστασις μου ἡ καθ' ἡμέραν, ἡ μέριμνα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν. 29 τίς ἀσθενεῖ, καὶ οὐκ ἀσθενῶ; τίς σκανδαλίζεται, καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι; 30 εἰ καυχᾶσθαι δεῖ, τὰ τῆς ἀσθενείας μου καυχῶμαι. 31 ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ οἶδεν, ὁ ὢν εὐλογητός εἰς τοὺς αἰῶνας, ὅτι οὐ ψεύδομαι. 32 ἐν Δαμασκῷ ὁ ἐθνάρχης Ἀρέτα τοῦ βασιλέως ἐφρούρει τὴν πόλιν Δαμασκηνῶν πᾶσαι με θέλων. 33 καὶ διὰ θυρίδος ἐν καργάνῃ ἐχαλάσθην διὰ τοῦ τείχους, καὶ ἔξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ.

## XII.

1 Καυχᾶσθαι δεῖ, οὐ συμφέρει μὲν · ἐλεύσομαι γὰρ εἰς ὀπτασίαν καὶ ἀποκαλύψεις κυρίου. 2 οἶδα ἄνθρωπον ἐν Χριστῷ πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων, εἴτε ἐν σῶματι οὐκ οἶδα, εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, ἀρπαγέντα τὸν τοιοῦτον ἕως τρίτου οὐρανοῦ. 3 καὶ οἶδα τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον, εἴτε ἐν σῶματι εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, 4 ὅτι ἡρπάγη εἰς τὸν παραδείσον καὶ ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι. 5 ὑπὲρ τοῦ τοιούτου καυχῶμαι, ὑπὲρ δὲ ἑαυτοῦ οὐ καυχῶμαι, εἰ μὴ ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου. 6 ἐὰν δὲ θελήσω καυχῆσθαι, οὐκ ἔσομαι ἄφρων, ἀλλ' ἔσθαι γὰρ ἐρῶ · φεῖδομαι δέ, μὴ τις εἰς ἐμέ λογίσγῃται ὑπὲρ ὃ βλέπει με ἢ ἀκούει

XI, 27. ἐν κόπῳ] \*K Chr. f vg, κόπῳ Sin\*BDEFG deg. — 28. ἐπικύστασις] \*K Chr. (vgl. Chr.: οἱ θόρυβοι, αἱ ταραχαί, αἱ πολιορκίαι τῶν δῆμων καὶ τῶν πόλεων ἐφοδοί) *concursum in me de instantia mea* fg vg, ἐπίστασις SinBDEFG. — 31. Ἰησοῦ] Chr. SinBF<sup>8</sup>g G, ἰ. Χριστοῦ \*K def vg. — 32. πόλιν Δαμασκηνῶν] P, Δαμ. π. KLM. — XII, 1. δεῖ] LP it vg, δὴ KM Chr. — οὐ συμφέρει μὲν] P f vg οὐ συμφέρει Dg<sup>8</sup>\* Euthal<sup>8</sup>od, οὐ συμφέρει μοι KL Chr. de. — γάρ] KL Chr., δέ P, δὲ καὶ B. — 6. ἐὰν δέ] K, ἐὰν δὲ καὶ Chr. *neben* ε. γὰρ καὶ, ἐὰν γάρ \*K *usq.* — βλέπει με] με *fehlt in* Chr.-Hss. und min.

XI, 25. *in diuip̄bai was mareins*] B: ähnlich fg vg Ambrst. *in profundo* (Ambrst. *profundum*) *maris fui*. — 28. *meina*] B: Zusatz nach *arbaifs meina*. — *allaim aikklesjom*] B: vgl. zum Dat. *k 4,15 du wul̄bau guda*. — 31. *sa f̄iūfeiga*] B: ὢν nicht übersetzt im Gegensatz zu R 9,5. Vgl. *de benedictus in saecula*. — 32. *Damaskai*] B, vgl. W. Schulze KZ. 41,170<sup>2</sup>. — XII, 1. *binah*] B für δεῖ: ἔξεστιν K 10,23. — 5. *ni waiht h̄opa*] AB, vgl. *nihil gloriabor* def vg. — 6. *h̄a*] AB: Zusatz nach *h̄a*<sup>2</sup>.

nam; 25 *þrim sinþam* wandum usbluggwans was; ainamma sinþa stainiþs was; *þrim sinþam* usfarþon gatawida us skipa; naht jah dag in *diupþai* was mareins; 26 *wrátodum* ufta, *bireikeim* aho, *bireikeim* waidedjane, *bireikeim* us kunja, *bireikeim* us þiudom, *bireikeim* in baurg, *bireikeim* in auþidai, *bireikeim* in marein, *bireikeim* in galiuga-broþrum, 27 *aglom* jah arbaidim, in *wokainim* ufta, in *gredau* jah þaurstein, in *lausqiþreim* ufta, in *friusa* jah naqadein; 28 inuh þo afar þata arbaiþs meina seiteina, saurga meina allaim aikklesjom. 29 has siu-kiþ, jah ni shukau? has afmarzjada, jah ik ni tundnau? 30 jabai hopan skuld sijai, þaim siukeims meinaisos hopau. 31 guþ jah atta frauþins Iesus wait, sa þiuþeiga du aiwam, þatei ni liuga. 32 in Damaskon fauramaþleis þiudos Araitins þiudanis witaide baurg Damaskai gafahan mik wiljands, 33 jah þairh augadauro in smorjon athahans was and baurgswaddjau jah unþaþlauh handuns is.

## XII.

1 hopan binah, akei ni batizo ist, jah þan qima in siunins jah andhulei

....nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera 'id', jaþþe in leika ni wait, jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, 4 þatei frawulwans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hōpa, iþ faur mik silban ni wait hōpa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hopan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai has in mis ha muni ufar þatei gasaihiþ aipþan [aiþ-

nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera *sidwortaihun*, jaþþe in leika ni wait, jaþþe inuh leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inuh leik nih wait, guþ wait, 4 þatei frawulwans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hōpa, iþ faur mik silban ni wait hōpa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hopan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai has in mis ha muni ufar þatei gasaihiþ aipþau ga-

XI, 25. *sinþam*<sup>3)</sup> in durch Flecken zerstört Br. — 27. *aglom*] B, in *aglom* Maßmann. — *lausqiþreim*] durch ein Loch beschädigt, besonders m Br. — 28. *seiteina*] B, sonst *sintaina*. — 29. *tundnau*] durchlöchert, besonders n Br. — 33. *baurgswaddjau*] B für *baurgswaddju*. — *handuns*] *handus* B Br. — Unter der Seite steht klar 1a: wohl die Zahl der Hefte Br. — XII, 2. *sidwortaihun*] *widwortaihone* B.

τι ἐξ ἐμοῦ. 7 καὶ τῇ ὑπερβολῇ τῶν ἀποκαλύψεων ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, ἐδόθη μοι κόλοψ τῇ σαρκί, ἄγγελος κατὰν, ἵνα με κολαφίσῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι. 8 ὑπὲρ τούτου τρίς τὸν κύριον παρεκάλεσα, ἵνα ἀποστῇ ἀπ' ἐμοῦ. 9 καὶ εἰρηκέν μοι· ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου· ἡ γὰρ δύναμις μου ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται. ἥδιστα οὖν μᾶλλον καυχῶμαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου, ἵνα ἐπισκηνώσῃ ἐπ' ἐμέ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ. 10 διὸ εὐδοκῶ ἐν ἀσθενείαις, ἐν ὀβρεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν διωγμοῖς, ἐν στενοχωρίαις ὑπὲρ Χριστοῦ· ὅταν γὰρ ἀσθενῶ, τότε δυνατός εἰμι. 11 γέγονα ἄφρων καυχώμενος· ὑμεῖς με ἠναγκάσατε. ἐγὼ γὰρ ὠφελον ὑφ' ὑμῶν συνίστασθαι· οὐδὲν γὰρ ὑστέρησα τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων, εἰ καὶ οὐδὲν εἰμι. 12 τὰ μὲν σημεῖα τοῦ ἀποστόλου κατειργάσθη ἐν ὑμῖν ἐν πάσῃ ὑπομονῇ, ἐν σημείοις καὶ τέρασιν καὶ δυνάμεσιν. 13 τί γὰρ ἔστιν ὃ ἡττήθητε ὑπὲρ τὰς λοιπὰς ἐκκλησίας, εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς ἐγὼ οὐ κατενάρκησα ὑμῶν; χάρις αὐθι μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην. 14 ἰδοὺ τρίτον ἐτοίμας ἔχω ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς καὶ οὐ καταναρκῶμαι ὑμῶν· οὐ γὰρ ζητῶ τὰ ὑμῶν ἀλλὰ ὑμᾶς. οὐ γὰρ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσιν θησαυρίζειν, ἀλλ' οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις. 15 ἐγὼ δὲ ἥδιστα δαπανῶ καὶ ἐκδαπανηθήσομαι ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, εἰ καὶ περισσοτέρως ὑμᾶς ἀγαπῶν ἤτον ἀγαπῶμαι. 16 ἔστω δέ, ἐγὼ οὐ κατεβάρησα ὑμᾶς· ἀλλ' ὑπάρχων πανούργος δόλω ὑμᾶς ἔλαβον. 17 μὴ τινα ὧν ἀπέσταλκα πρὸς ὑμᾶς,

XII, 7. τῇ σαρκί] \*K *usw.*, τῇ σαρκί μου FG fg vg. — κατὰν] \*K *usw.* Chr., κατὰν Sin\*A\*BD\*FG *Satanæ* it vg. — 9. δύναμις μου] \*K *usw.* Chr., δύναμις Sin\*A\*BD\*FG defg vg. — 11. καυχώμενος] LP Chr., *fehlt* K *usw.* it vg. — 12. τὰ μὲν] \*K *usw.*, ἀλλ' ε τα μὲν FG. — ἐν σημείοις] \*K, σημείοις Sin\*AD\* def. — 13. αὐτὸς ἐγὼ] \*K *usw.*, ἐγὼ αὐτὸς FG defg vg. — 14. τρίτον] \*K, τρίτον τοῦτο SinABFG Chr. defg vg (*nach* 13,1).

XII, 7. hnuþo] A: *dies scheint die richtige Form des Wortes zu sein, vgl. Thumb KZ. 36,190ff.* — Dazu in A Randglosse: *qairu; die schwachen Spuren entsprechen mehr einem q als einem g Br. Dieses q kann jedoch nur als Schreibfehler betrachtet werden.* — 10. þreihslam] *þleihslam* B. — 13. þize] AB für þizeī. — 15. laþaleiko] A Randglosse: *gabaurjaba.* — 16. aufto] B: *durchlöchert, besonders uf Br.*

XII, 8. bi þatei] AB: *man vergleicht propter quod f vg; doch beachte auch EB. § 347 Anm. 1.* — 13. ik silba] AB: *zur Stellung vgl. EB. § 280,1.* — 15. laþaleiko] A: *offenbar die urspr. Übersetzung von ἥδιστα. gabaurjaba ist ein Synonymum, das als Glosse an den Rand gesetzt ward (wie in A), das schließlich aber in den Text drang (wie in B).*

pau] gahauseiþ þa us mis. 7 jah  
 bi flusnai andhuleino, ei ni ufar-  
 hafnau, atgibana ist mis hnuþo  
 leika meinamma, aggilus Satanins,  
 ei mik kaupastedi, ei ni ufar-  
 hugjau. 8 bi þatei þrim sinþam  
 frauja baþ ei afstoþi af mis;  
 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts  
 meina, unte mahts in siukein  
 ustiuhada. flu gabaurjaba nu  
 mais hopa in siukeim meinaim,  
 ei ufarhleipþjai ana mis mahts  
 Xristaus. 10 in þizei mis galei-  
 kaiþ in siukeim, in anamahtim,  
 in nauþim, in wrekeim, in þreih-  
 slam faur Xristu; unte þan siuka,  
 þan mahteigs im. 11 warþ un-  
 wita hopands, jus mik gabaidi-  
 deduþ; aþþan ik skulds was fram  
 izwis gakanñjan, unte ni waihtai  
 mins habaida þaim ufar flu  
 apaustaulum, jah jabai ni waihts  
 im. 12 aiþþau sweþauh taikneis  
 apaustaulus gatawidōs waurþun  
 in izwis in allai þulainai, taiknim  
 jah fauratanjam jah mahtim.  
 13 þa auk ist, þize wanai weseiþ  
 ufar anþaros aikklesjons, niba  
 þatei ik silba ni kaurida izwis?  
 fragibiþ mis þata skaþis. 14 sai,  
 þridjo þata manwus im qiman  
 at izwis, jah ni kaurja izwis; unte  
 ni sokja izwaros aihtins, ak izwis;  
 ni auk skulun barna fadreinam  
 huzdjan, ak fadreina barnam.  
 15 aþþan ik labaleiko fragima  
 jah fragimada faur saiwalos iz-  
 waros, sweþauh ei ufarassau iz-  
 wis frijonds mins frijoda. 16 aþ-  
 þan s<i>ai nu, ik ni kaurida  
 izwis, ak wisands aufto listeigs  
 hindarweisein izwis nam. 17 ibai

hauseiþ þa us mis. 7 jah bi  
 flusnai andhuleino, ei ni ufar-  
 hafnau, atgibana ist mis hnuto  
 leika meinamma, aggilus Satanins,  
 ei mik kaupastedi, ei ni ufar-  
 hugjau. 8 bi þatei þrim sinþam  
 frauja <n> baþ ei afstoþi af mis;  
 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts  
 meina, unte mahts in siukeim  
 ustiuhada. flu gabaurjaba nu  
 mais hopa in siukeim meinaim,  
 ei ufarhleipþjai ana mis mahts  
 Xristaus. 10 in þizei mis galei-  
 kaiþ in siukeim, in anamahtim,  
 in nauþim, in wrekeim, in þreih-  
 slam faur Xristu; unte þan siuka,  
 þan mahteigs im. 11 warþ un-  
 wita hopands, jus mik gabaidi-  
 deduþ; aþþan ik skulds was fram  
 izwis gakanñjan, unte ni waihtai  
 mins habaida þaim ufar flu  
 apaustaulum, jah jabai ni waihts  
 im. 12 aiþþau sweþauh taikneis  
 apaustaulus gatawidōs waurþun  
 in izwis in allai þulainai, taiknim  
 jah fauratanjam jah mahtim.  
 13 þa auk ist, þize wanai weseiþ  
 ufar anþaros aikklesjons, nibai  
 þatei ik silba ni kaurida izwis?  
 fragibiþ mis þata skaþis. 14 sai,  
 þridjo þata manwus im qiman  
 at izwis, jah ni kaurja izwis; unte  
 ni sokja izwaros aihtins, ak izwis;  
 ni auk skulun barna fadreinam  
 huzdjan, ak fadreina barnam.  
 15 aþþan ik gabaurjaba fragima  
 jah fragimada faur saiwalos iz-  
 waros, sweþauh ei ufarassau izwis  
 frijonds minz frijoda. 16 aþþan  
 s<i>ai nu, ik ni kaurida izwis,  
 ak wisands aufto listeigs hindar-  
 weisein izwis nam. 17 ibai þatei

δι' αὐτοῦ ἐπλεονέκτησα ὑμᾶς; 18 παρεκάλεσα Τίτον καὶ συναπέστειλα τὸν ἀδελφόν· μὴ τι ἐπλεονέκτησεν ὑμᾶς Τίτος; οὐ τῷ αὐτῷ πνεύματι περιεπατήσαμεν, οὐ τοῖς αὐτοῖς ἴχνεσιν; 19 πάλιν δοκεῖτε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα. κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν. τὰ δὲ πάντα, ἀγαπητοί, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν οἰκοδομῆς. 20 φοβοῦμαι γὰρ μήπως ἐλθὼν οὐχ οἷους θέλω εἶρω ὑμᾶς, καθὼς εὔρεθῶ ὑμῖν οἷον οὐ θέλετε, μήπως ἔρεις, Ζῆλοι, θυμοί, ἐριθείαι, καταλαλῖαι, ψιθυρισμοί, φυσιώσεις, ἀκαταστασίαι· 21 μὴ πάλιν ἐλθόντα με ταπεινώσῃ ὁ θεός μου πρὸς ὑμᾶς, καὶ πενήθῃω πολλοὺς τῶν προσημαρτηκότων καὶ μὴ μετανοησάντων ἐπὶ τῇ ἀκαθαρσίᾳ καὶ πορνείᾳ καὶ ἀσελείᾳ ἣ ἐπραξαν.

## XIII.

1 Τρίτον τοῦτο ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· ἐπὶ στόματος δύο μαρτύρων καὶ τριῶν σταθίσεται πᾶν ῥήμα. 2 προεῖρηκα καὶ προλέγω· ὥς παρὼν τὸ δεύτερον καὶ ἀπὼν νῦν γράφω τοῖς προσημαρτηκόσιν καὶ τοῖς λοιποῖς

XII, 17. δι' αὐτοῦ] \*K usw., *fehlt* FG fg vg (*doch vorher — wie got — numquid per aliquem eorum quos*). — 20. Ζῆλοι] \*K Chr. it vg, Ζῆλος ABD\*FG (*vgl. G 5,20, wo P Ζῆλος KL aber Ζῆλοι haben*). — 21. ἐλθόντα με] KL Chr., ἐλθόντος μου *nebst* με *nach* ταπεινώνει P. — ταπεινώσει] K Chr., ταπεινώνει LP. — καὶ πορνείᾳ] \*K usw., πορνεία D\*E de.

*cusemus g) apud vos. — 20. Die Reihenfolge ist gestört: ἔρεις· ἰσχυροῦς (das auch θυμός, ὀργή, παροργισμός übersetzt); Ζῆλος oder Ζῆλοι· aljan (Pl. nicht belegt); θυμοί· jiukos (das jedoch G 5,20 ἐριθείαι überträgt); ἐριθείαι· haifsteis (vgl. Ph 1,17 2,3; doch beachte auch G 5,20 jiukos für ἐριθείαι); καταλαλῖαι· bihaita (vgl. bihaitja· ἀλαζύνει 3,2; ein wesentlicher Unterschied zwischen bihaita und biodeinos scheint nicht zu bestehen); ψιθυρισμοί· biodeinos (das J 7,12 γογγυσμός übersetzt); φυσιώσεις· ufawalleinos; ἀκαταστασίαι· drobnans. Willkürlicher Zusatz ist bifaiha A (da bifaihōn πλεονεκτεῖν und bifaiho k 9,5 πλεονέξει wiedergibt, so muß die Bedeutung von bifaiha in derselben Sphäre liegen). In B ist ufawalleinos ausgefallen. — 21. guß] AB, vgl. f vg Tert. deus. Auffällige Umstellung des Subjekts in got. — ana unbrainipai ἵσθι gatawidedun] AB: zur Stellung vgl. Tert. super immunditia quam admiserunt, Cypr. de immunditiis quas fecerunt, Chrom. Aquil. in immunditia quam gesserunt. — aglaitja] A, vgl. R 13,13. — aglaitēin] aglaitēino falschlich B, vgl. Mc 7,22 E 4,19 G 5,19. — XIII, 1. gastandip] A, entspricht dem gr. σταθίσεται genauer als der Opt. in B. — 2. aftra] AB: Zusatz; ebenso in der armen. Übersetzung.*

Ƨairh Ƨana Ƨizeei insandida du izwis bifaihoda izwis? 18 ƧaƧ Teitu jah miƧinsandida imma broƧar; ibai Ƨa bifaihoda izwis Teitus? niu Ƨamma samin ahmin iddjedum? niu Ƨaim samam laistim? 19 aftra ƧugkeiƧ izwis ei sunjoma uns wiƧra izwis? in andwairƧja gudis in Xristau rodjam, ƧatuƧ-Ƨan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai auſto qimands ni swaleikans swe wiſſau bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiƧ mik, ibai auſto Ƨwairheins, aljan, juukos, bihaita, birodeinos, haifsteis, [bifaiha] uſswalleinos, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guƧ gahaunjai at izwis jah qaino managans Ƨize faura frawaurkjandane jan-ni idreigondane ana unhrainiƧai Ƨoei gatawidedun, horinassau jah aglaitja.

## XIII.

1 Eridjo Ƨata qima at izwis. ana munƧa twaddje weitwode jaƧ-Ƨrije gaſtandiƧ all waurde. 2 fauraqaƧ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairƧs anƧaramma sinƧa jah aljaƧro nu melja Ƨaim faura frawaurkjandam jah anƧaraim allaim, Ƨatei jabai qima,

Ƨana Ƨizeei insandida du izwis bifashoda izwis? 18 ƧaƧ Teitu jah miƧinsandida imma broƧar; ibai Ƨa bifashoda izwis Teitus? niu Ƨamma samin ahmin iddjedum? niu Ƨaim samam laistim? 19 aftra ƧugkeiƧ izwis ei sunjo-[da]ma uns wiƧra izwis? in andwairƧja gudis in Xristau rodjam, ƧatuƧ-Ƨan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai auſto qimands ni swaleikans swe wiſſau bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiƧ mik, ibai auſto Ƨwairheins, aljan, juukos, bihaita, birodeinos, haifsteis, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guƧ gahaunjai at izwis jah qaino managans Ƨize faura frawaurkjandane jah ni idreigondane ana unhrainiƧai Ƨoei gatawidedun, horinassau jah aglaitein[o].

## XIII.

1 Eridjo Ƨata qima at izwis. ana munƧa twaddje weitwode jah Ƨrije gaſtandai all waurde. 2 fauraqaƧ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairƧs anƧaramma sinƧa jah aljaƧro nu melja Ƨaim faura frawaurkjandam jah anƧaraim allaim, Ƨatei jabai qima,

XII, 17. *du izwis*] B: *iz* über der Zeile Br. — 18. *laistim*] *laustim* B. — 19. *ƧugkeiƧ*] B: *g* über der Zeile Br. — 20. *bifaiha*] A (nicht bloß *faiba* U.) Br. — 21. *aglaiteino*] B (nicht *aglaitein* U.) Br.

XII, 18. *insandida imma*] AB, vgl. *miſi cum illo de f* vg. — 19. *sunjoma uns wiƧra izwis*] AB: *sir Stellung vgl. f(g) vg excusamus nos* (nos ex-



πάν, ὅτι ἂν ἔλθω εἰς τὸ πάλιν οὐ φείσομαι, 3 ἐπεὶ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ, ὅς ἐστις ὑμᾶς οὐκ ἀσθενεῖ, ἀλλὰ δυνατεῖ ἐν ὑμῖν. 4 καὶ γὰρ εἰ ἐσταυρώθη ἕνεκα ἀσθενείας, ἀλλὰ ζῇ ἐκ δυνάμεως θεοῦ· καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀσθενοῦμεν ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ ζητούμεθα σὺν αὐτῷ ἐκ δυνάμεως θεοῦ εἰς ὑμᾶς. 5 ἑαυτοὺς πειράζετε εἰ ἐστὶ ἐν τῇ πίστει, ἑαυτοὺς δοκιμάζετε· ἢ οὐκ ἐπιγινώσκετε ἑαυτοὺς ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν ὑμῖν ἐστίν; εἰ μήτι ἀδόκιμοί ἐστε. 6 ἐλπίζω δὲ ὅτι γινώσκεισθε ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἐσμέν ἀδόκιμοι. 7 εὐχομαι δὲ πρὸς τὸν θεὸν μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς κακὸν μηδέν, οὐχ ἵνα ἡμεῖς δόκιμοι φανώμεν, ἀλλ' ἵνα ὑμεῖς τὸ καλὸν ποιῆτε, ἡμεῖς δὲ ὡς ἀδόκιμοι ὦμεν. 8 οὐ γὰρ δυναμέσθαι τι κατὰ τῆς ἀληθείας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας. 9 χαίρομεν γὰρ ὅταν ἡμεῖς ἀσθενώμεν, ὑμεῖς δὲ δυνατοὶ ᾗτε· τοῦτο δὲ καὶ εὐχόμεθα, τὴν ὑμῶν κατάρτισιν. 10 διὰ τοῦτο ταῦτα ἀπλὴν γράφω, ἵνα παρῶν μὴ ἀποτόμως χρήσωμαι, κατὰ τὴν ἐξουσίαν ἣν ὁ κύριος ἔδωκέν μοι εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθαίρεσιν. 11 τὸ λοιπὸν, ἀδελφοί, χαίrete, καταρτίζεσθε, παρακαλεῖσθε, τὸ αὐτὸ φρονεῖτε, εἰρηνεύετε, καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 12 ἀσπάζεσθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἀγίῳ.

XIII, 2. εἰς τὸ πάλιν] \*K *usw.*, πάλιν FG it vg. — 4. καὶ γὰρ εἰ] L Chr. f vg, καὶ γὰρ KP deg. — καὶ γὰρ ἡμεῖς] LP it vg, καὶ γὰρ εἰ. ἡμεῖς K, καὶ γὰρ καὶ ἡμεῖς Chr. — 5. Ἰησοῦς Χριστός] KL, Χρ. Ἰησ. P. — 7. οὐχ ἵνα ἡμεῖς] P, ἵνα μὴ KL Chr. — 9. τοῦτο δὲ καὶ] KL Chr., τοῦτο καὶ P it vg, τοῦτο γὰρ καὶ Chr.-Hs. — 10. ὁ κύριος ἔδωκέν μοι] P it vg, ἔδωκέν μοι ὁ κύριος K(L) Chr. — 11. τὸ λοιπὸν] D<sup>b</sup> min Chr., λοιπὸν \*K *usw.* — τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης] L de, τῆς ἀγάπης καὶ εἰρήνης KP Chr. — 12. φιλήματι ἀγίῳ] L Chr. fg vg, ἀγίῳ φιλ. KP de.

B desgl. Br. — 12. weihans] A: *zwischen wei und hans ist nichts radiert, nur ein Flecken im Pergament findet sich zwischen beiden Wortteilen Br.*

XIII, 2. *aftra*<sup>1</sup>] AB: *man vergleicht ohne zureichenden Grund iterum* it vg. — 3. *ni siukiḥ in izwis*] AB: *Stellung nach dem fig. mahteigs ist in izwis; vgl. auch siukam in imma V. 4.* — 5. *ibai*] B, ohne Anhalt. — 6. *ḥatei — ei*] A: *Vertauschung der ursprünglichen (in B erhaltenen) Ordnung ei — ḥatei, vgl. EB. § 354.1.* — 7. *ei ni waiht ubilis taujaiḥ*] AB: *vgl. zur Stellung f vg ut nihil mali faciatis, Ambrst. ne quidquam mali faciatis.* — *ungakusanai*<sup>1</sup>] AB für δόκιμοι: *sinnlos, offenbar durch das fig. ungakusanai' ἀδόκιμοι veranlaßt.* — *ḥugkjaima*<sup>2</sup>] AB für ὦμεν nach *ḥugkjaima*<sup>1</sup>. Während A im übrigen die ursprüngliche Form des Satzes beibehält, läßt B das überflüssig gewordene *swe* weg und ersetzt *iḥ* durch *ei*, so daß eine Dublette zum Vorhergehenden entsteht.

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai jah ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk weis siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 silbans fraisiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þau niu kunnuþ izwis þatei Iesus Kristus in izwis ist? nibai aufto ungakusanai sijuþ. 6 aþþan wenja þatei kunneiþ ei weis ni sium ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waitht ubillis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, iþ weis swe ungakusanai þugkjaima. 8 ni auk magum ha wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai siuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljapro melja, ei andwairþs hardaba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreinai jan-ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginof, ustauhanai sijaiþ, gaþrafetidai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai jah ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 izwis silbans fragiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þauh niu kunnuþ þatei Iesus Kristus in izwis ist? ibai aufto ungakusanai sijuþ? 6 aþþan wenja ei kunneiþ þatei weis ni sijum ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waitht ubillis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, ei weis ungakusanai þugkjaima. 8 ni auk magum ha wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai sijuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljapro melja, ei andwairþs hardyba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreinai jah ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginof, ustauhanai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans allai.

XIII, 3. sokeiþ þis] sokeiþis B. — 7. ungakusanai] B: un- über der Zeile Br. — 9. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Löcher zerstört Br. — 10. ei andwairþs] B, durchlöchert, aber lesbar Br. — bi waldufnja] B desgl. Br. — jah ni] B desgl. Br. — 11. broþrjus]

ἀσπαζονται ὑμᾶς οἱ ἅγιοι πάντες. 13 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

## Πρὸς Ἐφεσίους.

### I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ θελήματος θεοῦ τοῖς ἁγίοις τοῖς οὖσιν ἐν Ἐφέσῳ καὶ πιστοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁ εὐλογήσας ἡμᾶς ἐν πάσῃ εὐλογίᾳ πνευματικῇ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ, 4 καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς ἐν αὐτῷ πρὸ καταβολῆς κόσμου, εἶναι ἡμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους κατενώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγάπῃ 5 προορίσας ἡμᾶς εἰς υἱοθεσίαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς αὐτόν, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ,

XIII, 13. κυρίου ἡμῶν] Chr. Basilius Theodoret min fm vg, τοῦ κυρίου \*K usw.

*Unterschrift.* Πρὸς Κορινθίους β̄ Sin\*AB\*. — Πρὸς K. β̄ ἐπιληρώθη ἄρχεται πρὸς Γαλάτας DE; Ἐτελέσθη πρὸς K. β̄ (β̄ fehlt G) ἄρχεται πρὸς Γ. FG. · *Ad Corinthios II. explicit incipit ad Galatas d; Explicit ad C. II. (II. fehlt g) incipit ad G. fg.* — Πρὸς K. β̄ ἐγρᾶφη ἀπὸ Φιλίππων B\*\*P; Πρὸς K. β' (L δευτέρα) ἐγρᾶφη ἀπὸ Φιλίππων (K fügt hinzu τῆς Μακεδονίας) διὰ Τίτου καὶ Λουκᾶ KL.

*Überschrift.* Πρὸς Ἐφεσίους SinABK. — Ἀρχεται πρὸς Ἐ. incipit ad E. DEG deg (in Verbindung mit der Unterschrift des Galaterbriefes) F f. — Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. L; Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. P.

I, 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ] P de, Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. fg vg.

*Unterschrift:* Die Unterschrift in B und die erste U. in A entsprechen der lateinischen Fassung und stimmen am genauesten zu d: *ad Corinthios II. explicit (incipit ad Galatas); ähnlich fg: explicit ad C. II. usw.* — Die zweite Unterschrift in A stammt aus griechischer Vorlage, vgl. P: Πρὸς Κορινθίους β̄ ἐγρᾶφη ἀπὸ Φιλίππων; KL: Πρὸς K. β' (L δευτέρα) ἐγρᾶφη ἀπὸ Φιλίππων (τῆς Μακεδονίας K) διὰ Τίτου καὶ Λουκᾶ.

I, 3. ana] A: Variation, vgl. k 8,7. — 4. weihai] A: weis weihai B: wird ein Akk. m. Inf. in einen konjunkionalen Nebensatz umgewandelt, so bleibt in der Regel das Subjekt unausgedrückt. — 5. in ina] A: in imma B. Vgl. in ina E 4,15 dagegen in imma C 1,16.

allai. 13 ansts frauins Iesus  
Xristaus jah frijaßwa gudis jah  
gaman ahmins weihis miß allaim  
izwis. amen.

du Kaurinßium 'b' ustauh.  
du Kaurinßium 'b' meliß ist us  
Filippai Maklonaie.

13 ansts frauins unsaris Iesus  
Xristaus jah frijaßwa gudis jah  
gaman ahmins weihis miß allaim  
izwis. amen.

du Kaurinßium anßara ustauh.

Aipistaule Pawlaus du  
Aifaisium anastodeiß.

## I.

1 Pawlus, apaustaulus Xri-  
staus Iesus þairh wiljan gudis,  
þaim weiham þaim wisandam in  
Aifaison jah triggwaim in Xristau  
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi  
fram guda attin unsaramma jah  
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþs  
guß jah atta frauins unsaris  
Iesus Xristaus, izei gapiuþida  
uns ana allai þiuþeinai ahmeinai  
in himinakundaim in Xristau.  
4 swaswe gawalida uns in imma  
faur gasatein fairhaus, ei sijaima  
weihai jah unwammai in and-  
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-  
garairoß uns du suniwe gadedai  
þairh Iesu Xristu in ina bi lei-

Du Aifaisium ana-  
stodeiß.

## I.

1 Pawlus, apaustaulus Xri-  
staus Iesus þairh wiljan gudis,  
þaim weiham þaim wisandam in  
Aifaison jah triggwaim in Xristau  
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi  
fram guda attin unsaramma jah  
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþs  
guß jah atta frauins unsaris  
Iesus Xristaus, izei gapiuþida  
uns in allai þiuþeinai ahmeinai  
in himinakundaim in Xristau.  
4 swaswe gawalida uns in imma  
faur gasatein fairhaus, ei sijaima  
weis weihai jah unwammai in and-  
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-  
garairoß uns du suniwe gadedai  
þairh Iesu Xristu in imma bi lei-

*Der Epheserbrief steht in A und B vor dem Galaterbrief. Er ist bis auf das Stück V, 29 — VI, 8 in AB erhalten.*

Überschrift in B nur in Spuren erhalten. — Pawlaus] *Pawa A Castiglione Braun.*

I, 1. *apaustulus*] B: durchlöchert, s zerstört Br. Ebenso sind im fig. zerstörte oder stark beschädigte Buchstaben in B durch Antiquatypen kenntlich gemacht.

XIII, 13. *frauins unsaris*] B: Zusatz des Pronomens nach den Parallelen wie f vg Ambrst. — *ahmins weihis*] AB: *Stellung des Adj. durch die Parallelen beeinflusst, vgl. R 9,1 14,17 K 12,3 k 6,6 Th 1,5.6 u. a.*

6 εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ, ἐν ᾗ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς ἐν τῇ ἡγαπημένῃ 7 ἐν ᾗ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν διὰ τοῦ αἵματος αὐτοῦ, τὴν ἄφεσιν τῶν παραπτωμάτων κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ, 8 ᾗς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ φρονήσῃ, 9 γνωρίσας ἡμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ ἣν προέθετο ἐν αὐτῷ 10 εἰς οἰκονομίαν τοῦ πληρώματος τῶν καιρῶν, ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ, 11 ἐν ᾗ καὶ ἐκληρώθημεν προορισθέντες κατὰ πρόθεσιν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργοῦντος κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, 12 εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ, τοὺς προηλπικότες ἐν τῷ Χριστῷ. 13 ἐν ᾗ καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες τὸν λόγον τῆς ἀληθείας, τὸ εὐαγγέλιον τῆς σωτηρίας ὑμῶν, ἐν ᾗ καὶ πιστεύσαντες ἐσφραγίσθητε τῷ πνεύματι τῆς ἐπαγγελίας τῷ ἁγίῳ, 14 ὃ ἐστὶν ἄρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν εἰς ἀπολύτρωσιν τῆς περιποιήσεως, εἰς ἔπαινον τῆς δόξης αὐτοῦ. 15 διὰ τοῦτο καὶ γὰρ, ἀκούσας τὴν καθ' ὑμᾶς πίστιν ἐν τῷ κυρίῳ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἀγάπην τὴν εἰς πάντας τοὺς ἁγίους, 16 οὐ παύομαι εὐχαριστῶν ὑπὲρ ὑμῶν, μνηστὴν ποιούμενος ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου,

I, 6. ἡγαπημένῃ] \*K usw., ἡγαπ. υἱῷ αὐτοῦ D\*E\*FG defg vg. — 9. γνωρίσας] \*K usw., γνωρίσαι FG defg vg. — εὐδοκίαν αὐτοῦ] \*K usw., εὐδοκίαν DEF<sup>8</sup>G deg. — ἐν αὐτῷ] KL, ἐν ἑαυτῷ P. — 10. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L, ἐν τ. οὐρ. KP Chr. it vg. — 11. κατὰ πρόθεσιν] \*K usw., κατὰ πρ. τοῦ θεοῦ DEFG min defg. — 13. ἐν ᾗ καὶ] \*K usw., ἐν ᾗ DEF<sup>8</sup>G deg. — 14. ὃ] LP, δς K. — 15. Ἰησοῦ] \*K usw., Ἰησοῦ Χριστῷ D\*EF<sup>8</sup>G deg. — 16. μνηστὴν] SinABD\* min d, μνηστὴν ὑμῶν \*K ef vg.

AB, *Zusatz nach V. 18. Vgl. auch V. 6: du hazeinai wulßaus.* — 9. ana leikainai [poei garaidida in imma] A *Randgl. Übersetzungsvariante mit engem Anschluß an die Konstruktion der Vorlage. Befremdend ist der Gebrauch von ana für bi. Bernhardt's Vermutung, die Variante gehe auf einen lat. Text zurück (vgl. Ambrat. iuxta beneplacitum suum quod proposuit in eum; de secundum placitum quod proposuit in eo) ist möglich, doch nicht zwingend, da die lat. Konstruktion mit der griech. übereinstimmt.* — 10. [pō] A, in B durch Versehn ausgefallen. — 11. in allaim] AB: *Zusatz nach K 12,6 ὃ δὲ αὐτὸς θεὸς (ἐστὶν) ὃ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πάντιν. Aus derselben Stelle stammt auch der Zusatz von gudis.* — 14. ganistais] A *Randgl., kein Synonymum von gafreideinai, wie gewöhnlich angenommen wird, sondern ein Zusatz dazu nach Th 5,9. Wir sehn hier, auf welchem Wege die Zusätze aus den Parallelstellen in den Text eindringen.* — 16. unsweibands awiliudo] AB: *dieselbe Umbildung der Konstruktion wie J 7,9.*

kainai wiljins seinis, 6 du ha-  
zeinai wulþaus anstais seinai-  
zos, in þizaiei ansteigs was uns in  
þamma liubin sunau seinamma,  
7 in þammei habam faurbauht,  
fralet frawaurhte þairh bloþ is,  
bi gabein wulþaus anstais is,  
8 þoei ufarassau ganohida in uns  
in allai handugein jah frodein,  
9 kannjan unsis runa wiljins  
seinis bi wiljin, saei fauragalei-  
kaida imma 10 du fauragaggja  
usfulleinais mele, aftra usfulljan  
alla in Xristau, þo ana himinam  
jaþ-þo ana airþai in imma, 11 in  
þammei hlauts gasatidai wesum,  
fauragaredanai bi wiljin gudis þis  
alla in allaim waurkjandins bi  
muna wiljins seinis, 12 ei sijaima  
weis du hazeinai wulþaus is þai  
faurawenjandans in Xristau,  
13 in þammei jah jus gahaus-  
jandans waurd sunjus, aiwaggeli  
ganistais izwaraizos, þammei ga-  
laubjandans gasiglidai waurþuþ  
ahmin gahaitis þamma weihin,  
14 izei ist wadi arbjis unsaris du  
faurbauhtai gafreideinais, du ha-  
zeinai wulþaus is. 15 duþþe jah  
ik, gahausjands izwara galaubein  
in frauin Iesu Xristau jah  
frijapwa in allans þans weihans,  
16 unsweibands awiliudo in iz-  
wara, gamund waurkjands in bi-

kainai wiljins seinis, 6 du ha-  
zeinai wulþaus anstais seinai-  
zos, in þizaiei ansteigs was uns in  
þamma liubin sunau seinamma,  
7 in þammei habam faurbauht,  
fralet frawaurhte þairh bloþ is,  
bi gabein wulþaus anstais is,  
8 þoei ufarassau ganohida in uns  
in allai handugein jah frodein,  
9 kannjan unsis runa wiljins  
seinis bi wiljin, saei fauragalei-  
kaida imma 10 du fauragaggja  
usfulleinais mele, aftra usfulljan  
alla in Xristau, þo ana himinam  
jah ana airþai in imma, 11 in  
þammei hlauts gasatidai wesum,  
fauragaredanai bi wiljin gudis þis  
alla in allaim waurkjandins bi  
muna wiljins seinis, 12 ei sijaima  
weis du hazeinai wulþaus is þai  
faurawenjandans in Xristau,  
13 in þammei jah jus gahaus-  
jandans waurd sunjos, aiwaggeli  
ganistais izwaraizos, þammei ga-  
laubjandans gasiglidai waurþuþ  
ahmin gahaitis þamma weihin,  
14 izei ist wadi arbjis unsaris du  
faurbauhtai gafreideinais, du ha-  
zeinai wulþaus is. 15 duþþe jah  
ik, gahausjands izwara galaubein  
in frauin Iesu Xristau jah  
frijapwa in allans þans weihans,  
16 unsweibands awiliudo in iz-  
wara, gamund waurkjands in bi-

I, 7. gabein] B: b über der Zeile. — 9. bi wiljin saei fauragalei-  
kaida imma] A Randglosse: ana | leikainai þoei | garaidida | in  
im | ma. — 14. izei] A (nicht ize) Br. — arbjis] arbjos AB Br. —  
gafreideinais] A Randglosse: ganistais.

I, 7. fralet frawaurhte] in AB umgestellt nach C 1,14. — wulþaus]

17 ἵνα ὁ θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῆς δόξης, διψῇ ὑμῖν πνεῦμα σοφίας καὶ ἀποκαλύψεως ἐν ἐπιγνώσει αὐτοῦ, 18 πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας ὑμῶν, εἰς τὸ εἰδέναι ὑμᾶς τίς ἐστὶν ἡ ἐλπίς τῆς κλήσεως αὐτοῦ καὶ τίς ὁ πλοῦτος τῆς δόξης τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐν τοῖς ἁγίοις 19 καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος τῆς δυνάμεως αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ κράτους τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 20 ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς 21 ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως καὶ κυριότητος καὶ παντός ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, 22 καὶ πάντα ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ, 23 ἥτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ, τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσιν πληρουμένου.

## II.

1 Καὶ ὑμᾶς ὄντας νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν καὶ ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, 2 ἐν αἷς ποτε περιεπατήσατε κατὰ τὸν αἰῶνα τοῦ κόσμου τούτου, κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, 3 ἐν οἷς καὶ ἡμεῖς πάντες ἀνεστράφημέν ποτε ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς σαρκὸς ἡμῶν, ποιοῦντες τὰ θελήματα τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν, καὶ ἤμεν φύσει τέκνα ὀργῆς

I, 18. τίς<sup>1</sup>] \*K usw., τί FστGστOr. — καὶ τίς<sup>2</sup>] \*K usw. Chr., τίς Sin\* ABD\*FG defg vg-Hss. — 19. εἰς ἡμᾶς] \*K usw., εἰς ὑμᾶς PD\*FστG deg. — 20. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] B min 71. 213, ἐν τοῖς ἐπουρανίοις \*K usw. Chr. in caelestibus it vg (wie E 26). — II, 1. ὑμῶν] P it vg, fehlt KL. — 3. φύσει τέκνα] LP it vg, τέκνα φύσει K Chr.

miteinander verbunden werden, entspricht dem normalen Gebrauch. — 19. in uns] A Randglosse: in izwis. — 22. fotuns] B (nicht fotum) Br. — II, 2. sunum] sumun B. — 3. wiljans] A Randglosse: lustuns. — hatize] A, hatizis GL. Maßm. Bernhard (der hatize als hatizis erklärt, dessen -s vor fig. s- nicht geschrieben worden sei). — jah wesum wistai barna hatize] A Randglosse: ussateinai urrugkai (als Erklärung der Worte wistai barna hatize).

I, 18. hoileikuh] AB: uh gibt kal wieder; es liegt also die \*K-Lesart vor. — 19. in izwis] A Randgl. nach der Lesart von PD\*FστG deg. — II, 2. aiwis] B: fairbaus A. Nach Bernhards wahrscheinlicher Vermutung ist aiwis aus einer Randglosse zu alda in den Text gedrungen. Diese Glosse gab die gewöhnliche Übersetzung von alwv. — 3. lustune] A Randgl., ohne Rücksicht auf das vorausgehende lustum beigefügt, wohl nach 'voluptates' de Text. (De pud.).

dom meinaim, 17 ei guß fraujsins unsaris Iesuis Xristaus, attā wulpaus, gibai izwis ahman handugeins jah andhuleināis in uf-kunþja seinamma, 18 inliuhtida augona hairtins izwaris, ei witeiþ jus hā ist wens laþonais is, hileiku<h> gabei wulpaus arbjis is in weihaim, 19 jah hā ufarassus mikileins mahtais is in uns þaim galaubjandam bi waurstwa mahtais swinþeins is, 20 þatei gawaurhta in Xristau, urraisjands ina us dauþaim jah gasatida in taihswon seinai in himinam 21 ufaro allaise reikje jah waldufnje jah mahte jah fraujsinassiwe jah allaise namne namnidaize ni þatainei in þamma aiwa, ak jah in þamma anawairþin. 22 jah alla ufhnaiwida uf fotuns imma jah ina atgaf haubiþ ufar alla aikklejjon, 23 sei ist leik is, fullo þis alla in allaim usfulljandins.

## II.

1 Jah izwis wisandans dauþans missadedim jah frawaurhtim izwaraim, 2 in þamei simle iddjeduþ bi þizai aldai þis fairhaus, bi reik waldufnjis luftaus, ahmins þis nu waurkjandins in sunum ungalaubeināis, 3 in þamei jah weis allai usmetum suman in lustum leikis unsaris, tanjandans wiljans leikis jah gamitone, jah wesum wistai barna

dom meinaim, 17 ei guß fraujsins unsaris Iesuis Xristaus, attā wulpaus, gibai izwis ahman handugeins jah andhuleināis in uf-kunþja seinamma, 18 inliuhtida augona hairtins izwaris, ei witeiþ jus hā ist wens laþonais is, hileiku<h> gabei wulpaus arbjis is in weihaim, 19 jah hā ufarassus mikileins mahtais is in uns þaim galaubjandam bi waurstwa mahtais swinþeins is, 20 þatei gawaurhta in Xristau, urraisjands ina us dauþaim jah gasatida in taihswon seinai in himinam 21 ufaro allaise reikje jah waldufnje jah mahte jah fraujsinassiwe jah allaise namne namnidaize ni þatainei in þamma aiwa, ak jah in þamma anawairþin. 22 jah all ufhnaiwida uf fotuns imma jah ina atgaf haubiþ ufar alla aikklejjon, 23 sei ist leik is, fullo þis alla in allaim usfulljandins.

## II.

1 Jah izwis wisandans dauþans missadedim jah frawaurhtim izwaraim, 2 in þamei simle iddjeduþ bi þizai aldai þis aiwis, bi reik waldufnjis luftaus, ahmins þis nu waurkjandins in sunum ungalaubeināis, 3 in þamei jah weis allai usmetum suman in lustum leikis unsaris, tanjandans wiljans leikis jah gamitone, jah wisum wistai barna

I, 18. hileikuh] hileiku AB Br. -h unbesichnet, vgl. EB. § 27b. Daß -uh sonst nicht nach einem Fragewort erscheint, wie Bernhardt hervorhebt, muß bei dem geringen Umfang unserer Denkmäler als Zufall betrachtet werden. Sein Auftreten an unserer Stelle, wo zwei Sätze



ὡς καὶ οἱ λοιποί· 4 ὁ δὲ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει, διὰ τὴν πολλὴν ἀγάπην αὐτοῦ ἦν ἡγάπησεν ἡμᾶς, 5 καὶ ὄντας ἡμᾶς νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν συνεζωοποίησεν τῷ Χριστῷ — χάριτί ἐστε σεσωσμένοι — 6 καὶ συνήγειρεν καὶ συνεκάθισεν ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 7 ἵνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις τὸν ὑπερβάλλοντα πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ ἐν χρηστότητι ἐφ' ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσωσμένοι διὰ τῆς πίστεως, καὶ τοῦτο οὐκ ἐξ ὡμῶν, θεοῦ τὸ δῶρον· 9 οὐκ ἐξ ἔργων, ἵνα μὴ τις καυχῆσθαι· 10 αὐτοῦ γὰρ ἔμεν ποίημα, κτισθέντες ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς, οἷς προητοίμασεν ὁ θεὸς ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν. 11 διὸ μνημονεύετε ὅτι ὑμεῖς ποτε τὰ ἔθνη ἐν σαρκί, οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία ὑπὸ τῆς λεγομένης περιτομῆς ἐν σαρκὶ χειροποιήτου, 12 ὅτι ἦτε ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ χωρὶς Χριστοῦ ἀπηλλοτριωμένοι τῆς πολιτείας τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ἔξοι τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης, ἐλπίδα μὴ ἔχοντες καὶ ἄθεοι ἐν τῷ κόσμῳ· 13 νυνὶ δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ὑμεῖς οἱ ποτε ὄντες μακρὰν ἐγγὺς ἐγενήθητε ἐν τῷ αἵματι τοῦ Χριστοῦ. 14 αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερά ἐν καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φρα-

II, 4. ἀγάπην αὐτοῦ] \*K usw., ἀγάπην D\*F8<sup>9</sup>G min 78. 118 deg. — 5. συνεζωοποίησεν] \*K usw., συνεζ. ἡμᾶς F (über der Linie) *convivificavit nos* def vg. — 11. ὑμεῖς ποτε] \*K Chr. Marcion, ποτὲ ὑμεῖς Sin\*ABD<sup>o</sup>E def vg. — 12. τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης] min 61. 67<sup>o</sup>. 213 *promissionis testamentorum* Amb., τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας \*K usw. — 13. ἐγγὺς ἐγενήθητε] \*K usw. Chr. deg, ἐγενήθητε ἐγγὺς SinAB f vg (*entsprechend der Stellung von ὄντες μακρὰν*).

für das der Raum nicht ausreicht) Br. — *gudalausai*] B: durchlöchert, gut erhalten nur *g-lau|sai*; die Spuren neben dem Loch lassen nicht erkennen, ob *gḡa* oder *guda* (wie in A) in B gestanden hat. Us. Bemerkung unrichtig Br.

II, 8. *hatize*] A: *der befremdliche Plur. vielleicht in Erinnerung an G 5,20*. — 4. *ῥιζαίει*] A: *der Dativ ist der gewöhnliche Ersatz des griech. Akk., vgl. Mc 10,38; ähnlich L 2,9. Genaue Nachbildung der griech. Konstruktion begegnet J 17,26; Mc 4,41. 'in ῥιζαί' B ohne genaue Parallelen*. — 5. *sijum*] B: *fälschlich nach dem vorausgegangenen uns*. — 6. *miḡpurraisidai jah miḡgasatidai*] B: *unrichtig dem vorhergehenden ganasidai angeglichen*. — 8. *ak*] AB, *sinnentsprechender Zusatz. Ähnlich 'sed' bei Hieron. Aug.* — 11. *simle wesuḡ*] AB: *Stellung nach V.13: simle wesuḡ. V.11 ist wesuḡ zugesetzt, vgl. wesuḡ V.12.13 und ὅτε ἔθνη ἦτε K 12,2*. — 12. *unte*] AB *nicht passend für ὅτι<sup>2</sup> (das ὅτι<sup>1</sup> entspricht), vgl. quia def vg quoniam g.*

hatize, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwos þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim miþgaqiwiða uns Xristau — anstai sijuþ ganasidai — 6 jah miþpurraisida jah miþgasa-tida in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in ald[ajim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinazos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai siuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hoþai, 10 ak is sijum tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwiða guþ, ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneif þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framapþjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neha in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawiða þo ba du samin jah midgardiwaddju

hatis, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabeigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwos in þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim, miþgaqiwiða uns Xristau — anstai sijum ganasidai — 6 jah miþpurraisidai jah miþgasa-tidai in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in aldim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinazos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai sijuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hoþai, 10 ak is sijum tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwiða guþ, ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneif þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framapþjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neha in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawiða þo ba du samin jah miþgardawaddju

II, 4. managons] managos oder vielleicht managōs (mit Abkürzungsstrich) B (nicht managoi) Br. — 7. gabeins] gabeis B Br. — 10. godaim] A Randglosse: þiuþei | gaim. — fauragamanwiða] A: zw. n u. w ist etwas radiert, viell. n oder u; desgl. V. 11 bei duþþe zw. þ u. e Br. — 11. wesuþ] B: über der Zeile Br. — 12. Xristu] Xs B (nicht Xau,

μοῦ λύσας, 15 τὴν ἐχθραν, ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασιν καταργήσας, ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ ἐν ἑαυτῷ εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον ποιῶν εἰρήνην, 16 καὶ ἀποκαταλάβῃ τοὺς ἀμφοτέρους ἐν ἐνὶ σῶματι τῷ θεῷ διὰ τοῦ σταυροῦ, ἀποκτείνας τὴν ἐχθραν ἐν αὐτῷ. 17 καὶ ἔλθων εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν καὶ εἰρήνην τοῖς ἐγγύς, 18 ὅτι δι' αὐτοῦ ἔχομεν τὴν προσαγωγὴν οἱ ἀμφοτέροι ἐν ἐνὶ πνεύματι πρὸς τὸν πατέρα. 19 ἄρα οὖν οὐκέτι ἐστὲ ξένοι καὶ πάροικοι, ἀλλὰ συμπολῖται τῶν ἁγίων καὶ οἰκεῖοι τοῦ θεοῦ, 20 ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωναίου αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, 21 ἐν ᾧ πάσα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὐξεῖ εἰς ναὸν ἅγιον ἐν κυρίῳ, 22 ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον τοῦ θεοῦ ἐν πνεύματι.

### III.

1 Τοῦτου χάριν ἐγὼ Παῦλος ὁ δέσμιος τοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ ὑμῶν τῶν ἐθνῶν — 2 εἶπε ἠκούσατε τὴν οἰκονομίαν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι εἰς ὑμᾶς, 3 ὅτι κατὰ ἀποκάλυψιν ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ, 4 πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι τὴν συνέσιν μου ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ Χριστοῦ, 5 ὃ ἐτέρας γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ προφήταις ἐν πνεύματι, 6 εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σῶσσωμα καὶ συμμέτοχα τῆς ἐπαγγελ-

---

II, 15. ἐν δόγμασιν] \*K usw., δόγμασιν *Matthaeis* e (v. *Sodens* A<sup>148</sup> *decretis* Iren. Aug. vg *edictis* Ambr. — 16. ἐν αὐτῷ] \*K usw., ἐν ἑαυτῷ FG in *semetipsum* de in *semetipso* fgm vg (s. V. 15). Vgl. Hieronymus: 'per crucem interficiens inimicitiam in ea'. Non ut in latinis codicibus habetur 'in semetipso', propter graeci pronomini ambiguitatem. ἐν αὐτῷ enim et 'in semetipso' et 'in ea', id est cruce intelligi potest, quia crux i. e. σταυρός, iuxta Graecos generis masculini est. — 17. εἰρήνην\*] P defg vg, fehlt KL Chr. — 19. ἀλλὰ] DeE\*\*KLP Chr., ἀλλ' ἐστὲ SinABCD\*E\*FG it vg. — 20. ἀκρογωναίου] \*K usw., D\*EFG Chr. (*Text, nicht Komm.*) fügen λιθοῦ hinzu, desgl. *angularis lapis* deg *angulari lapide* f vg (g unter 'aut'). — Ἰησοῦ Χριστοῦ] \*K usw. Chr. deg, Χριστοῦ Ἰησοῦ Sin\*AB f vg (vgl. 3,1). — III, 2. τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ] \*K usw., τοῦ θεοῦ τῆς χάριτος D\*cEFG deg. — 3. ὅτι] \*K usw., fehlt, dafür γὰρ an dritter Stelle FG fg. — ἐγνωρίσθη] P Chr., ἐγνώρισεν KL. — 5. τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ] \*K usw., τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ ἀποστόλοις DEFG defg (nach C 1,26: ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ).

faþos gatairands, 15 *ſjaþwa*,  
 ana leika seinamma witoþ ana-  
 busne garaideinim gatairands, ei  
 þans twans gaskopi in sis silbin  
 du ainamma niujamma mann,  
 waurkjands gawairþi, 16 jah  
 gafriþodedi þans bans in ai-  
 namma leika guda þairh galgan,  
 afslahands *ſjaþwa* in sis silbin.  
 17 jah qimands wailamerida ga-  
 wairþi izwis juzei fairra jah ga-  
 wairþi þaim ize neha; 18 unte  
 þairh ina habam atgagg bajoþs  
 in ainamma ahmin du attin.  
 19 sai nu ni sijuþ gasteis jah  
 aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans  
 þaim weiham jah ingardjans  
 gudis, 20 anatimridai . . .

faþos gatairands, 15 *ſjaþwa*,  
 ana leika seinamma witoþ ana-  
 busne garaideinim gatairands, ei  
 þans twans gaskopi in sis silbin  
 du ainamma niujamma mann,  
 waurkjands gawairþi, 16 jah  
 gafriþodedi þans bans in ai-  
 namma leika guda þairh galgan,  
 afslahan<d>s *ſjaþwa* in sis sil-  
 bin. 17 jah qimands wailamerida  
 gawairþi izwis juzei fairra jah  
 gawairþi þaim izei neha; 18 unte  
 þairh ina habam atgagg bajoþs  
 in ainamma ahmin du attin.  
 19 sai nu ju ni sijuþ gasteis jah  
 aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans  
 þaim weiham jah ingardjans  
 gudis, 20 anatimridai

ana grunduoddjau apaustaule jah praufete, at wisandin auhumistin  
 waihtastaina silbin Xristau Iesu, 21 in þammei alla gatimrjo gaga-  
 tiloda wahseiþ du alh weihei in frauin, 22 in þammei jah jus miþ-  
 gatimridai sijuþ du bauainai gudis in ahmin.

### III.

1 In þizoei waihtais ik Paulus bandja Xristaus Iesus in izwara  
 þiudo, 2 jabai sweþauh hausideduþ fauragaggi gudis anstais, sei gi-  
 bana ist mis in izwis; 3 unte bi andhuleinai gakannida was mis so  
 runa, swe fauragamelida in leitilamma, 4 duþþe ei siggwandans ma-  
 geiþ fraþjan frodein meinai in runai Xristaus, 5 þatei anþaraim al-  
 din ni kunþ was sunum manne, swaswe nu andhuliþ ist þaim weiham  
 is apaustaulum jah praufetum in ahmin, 6 wisan þiudos gaarbians

---

II, 15. mann] mañ B Br.

---

III, 1. in þizoei waihtais] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — 4. duþþe  
 ei] B: duþe(duþþe) ei sonst in Absichtssätzen; der Übersetzer hat πρὸς  
 ὃ wohl ähnlich aufgefaßt wie πρὸς τό m. Akk. m. Inf. k 3,13 oder  
 εἰς αὐτό τοῦτο (va E 6,22. — siggwandans mageiþ fraþjan] B: vgl.  
 zur Stellung Hilarius: prout legentes potestis intellegere. — 5. þatei]  
 B: vom Übersetzer wohl auf den ganzen vorausgehenden Satz be-  
 zogen statt auf μὲντοι.

λίαις αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 7 οὗ ἐγενόμην διάκονος κατὰ τὴν δωρεάν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι κατὰ τὴν ἐνέργειαν τῆς δυνάμεως αὐτοῦ. 8 ἐμοὶ τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων τῶν ἁγίων ἐδόθη ἡ χάρις αὕτη, ἐν τοῖς ἔθνεσιν εὐαγγελίσασθαι τὸν ἀνεξιχνίαστον πλοῦτον τοῦ Χριστοῦ 9 καὶ φωτίσαι πάντας τίς ἡ οἰκονομία τοῦ μυστηρίου τοῦ ἀποκεκρυμμένου ἀπὸ τῶν αἰώνων ἐν τῷ θεῷ τῷ τῷ πάντα κτίσαντι, 10 ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἔξουσιας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ, 11 κατὰ πρόθεσιν τῶν αἰώνων ἣν ἐποίησεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, 12 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν παρρησίαν καὶ τὴν προσαγγεῖαν ἐν πεποιθήσει διὰ τῆς πίστεως αὐτοῦ. 13 διὸ αἰτοῦμαι μὴ ἐκκακεῖν ἐν ταῖς θλίψεσιν μου ὑπὲρ ὑμῶν, ἡτις ἐστὶν δόξα ὑμῶν. 14 τοῦτου χάριν κάμπτω τὰ γόνατά μου πρὸς τὸν πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 15 ἕξ οὗ πάντα πατριὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς ὀνομαζέται, 16 ἵνα διψῇ ὑμῖν κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ δυνάμει κραταιωθῆναι διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον, 17 κατοικῆσαι τὸν Χριστὸν διὰ τῆς πίστεως ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, 18 ἐν ἀγάπῃ ἐρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι ἵνα ἐξιχύσχητε καταλαβέσθαι σὺν πασὶν τοῖς ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μήκος καὶ βάθος καὶ ὕψος, 19 γινῶναι τε τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς γνώσεως ἀγάπην τοῦ Χριστοῦ, ἵνα πληρωθῆτε εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ. 20 τῷ δὲ δυνάμει ὑπὲρ πάντα ποιῆ-

III, 6. ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] P f vg, ἐν τῷ Χριστῷ \*K Chr. deg. — 8. πάντων τῶν] P, πάντων KL. — 9. κτίσαντι] P it vg, κτίσαντι διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. — 15. ἐν οὐρανῷ] P min Bas. Thdrt., ἐν οὐρανοῖς \*K usw. — 18. βάθος καὶ ὕψος] SinAKL Chr., ὕψος καὶ βάθος BCDEFG min it vg. — 19. γινῶναι τε] \*K usw. defg vg, γινῶναι Dgr \*FgrGgr.

Br. — freijhals] A: hals durch ein Loch beschädigt Br. — 17. galau-bein] galaubei B Br. — 18. gawaurhtai] AB für gawaurtai, vgl. EB. § 27a. — þaim] þaif A Br. — diupe] A: iupe durchlöchert Br.

III, 10. filufaiho] A: offenbar die ursprüngliche Übersetzung von πολυποίκιλος; 'managfalþo' B wird von Haus aus nur erklärende Glosse gewesen sein. — managnandei managei] A Randglosse, soll wohl auch zur Erklärung von filufaiho dienen, doch ist der Sinn nicht klar. — 12. freijhals] A: Interpolation, nach lat. QQ., vgl. de fiduciam in confidentia et libertatem Ambrst. nur libertatem in confidentia Sedulius: libertatem et accessum. — 18. ei in friaþwai] AB: die naheliegende Vorwegnahme der Konjunktion auch in lat. QQ., vgl. Aug. Ambrst. ut in caritate radicati.

jah galeikans jah gadaillans gahaitis is in Xristau Iesu pairh aiwag-geljon, 7 þizozei warþ andbahts ik bi gibai anstais gudis þizai gibanon mis bi toja mahtais is. 8 mis, þamma undarleijin allaize þize weihane, atgibana warþ ansts so, in þiudom wailamerjan þo unfairlaistidon gabein Xristaus, 9 jah inliuhtijan allans, wileik þata fauragaggi runos þizos gafulginons fram aiwam

....in guda þamma alla gaskapjandin, 10 ei kanniþ wesi nu reikjam jah waldufnjam in þaim himinakundam pairh aik-klesjon so filufaiho handugei gudis, 11 bi muna aiwe þanei gatawida in Xristau Iesu frauin unsaramma, 12 in þammei habam balþein [freiþhals] jah atgagg in trauainai pairh galaubein is. 13 in þize bidja, ni wairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izwis, þatei ist wulþus izwar. 14 in þis biuga kniwa meina du attin frauins unsaris Iesus Xristaus, 15 us þammei all fadreinis in himina jah ana airþai namnjada, 16 ei gibai izwis bi gabein wulþaus seinis mahtai inswinþjan pairh ahman seinana <in> innuman mannan, 17 bauan Xristu pairh galaubein in hairtam izwaraim, 18 ei in friapwai gawaurhtai jah gasulidai mageiþ gafahan miþ allaim þaim weiham ha sijai braidei jal-laggei jah hauhei jah diupei; 19 kun<u>an þo ufaraessau mikilon þis kunþjis friapwa Xristaus, ei fullnaiþ in allai fullon gudis. 20 aþþan þamma mah-

in guda þamma alla gaskapjandin, 10 ei kanniþ wesi nu reikjam jah waldufnjam in þaim himinakundam pairh aik-klesjon so managfalþo handugei gudis, 11 bi muna aiwe þanei gatawida in Xristau Iesu frauin unsaramma, 12 in þammei habam balþein jah atgagg in trauainai pairh galaubein is. 13 in þize bidja, ni wairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izwis, þatei ist wulþus izwar. 14 in þis biuga kniwa meina du attin frauins unsaris Iesus Xristaus, 15 us þammei all fadreinis in himina jah ana airþai namnjada, 16 ei gibai izwis bi gabein wulþaus seinis mahtai gaswinþnan pairh ahman seinana in innuman mannan, 17 bauan Xristu pairh galaubein in hairtam izwaraim, 18 ei in friapwai gawaurhtai jah gasulidai mageiþ gafahan miþ allaim þaim weiham ha sijai braidei jah laggei jah hauhei jah diupei; 19 kunnan þo ufaraessau mikilon þis kunþjis friapwa Xristaus, ei fullnaiþ du allai fullon gudis. 20 aþþan þamma mahteigin

III, 8. in þiudom] B: Zeilentrennung in þiudom (Us. Angabe unrichtig) Br. — 10. filufaiho handugei] A Randglosse: managn... | managei also wohl zu ergänzen managnandei managei (Us. Lesung managaim managnandei ist falsch) Br. — 12. balþein] balþei B

και ὑπερεκπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα ἢ νοοῦμεν κατὰ τὴν δύναμιν τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἡμῖν, 21 αὐτῷ ἡ δόξα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς πάσας τὰς γενεὰς τοῦ αἰῶνος τῶν αἰώνων. ἀμήν.

## IV.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς ἐγὼ ὁ δέσμιος ἐν κυρίῳ, ἀείως περιπατῆσαι τῆς κλήσεως ἧς ἐκλήθητε, 2 μετὰ πάσης ταπεινοφροσύνης καὶ πραότητος, μετὰ μακροθυμίας, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων ἐν ἀγάπῃ, 3 σπουδαζόντες τηρεῖν τὴν ἐνότητα τοῦ πνεύματος ἐν τῷ συνδέσμῳ τῆς εἰρήνης. 4 Ἐν σῶμα καὶ ἐν πνεῦμα, καθὼς καὶ ἐκλήθητε ἐν μιᾷ ἐλπίδι τῆς κλήσεως ὑμῶν. 5 εἰς κύριος, μία πίστις, ἕν βάπτισμα. 6 εἰς θεὸς καὶ πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν ἡμῖν. 7 ἐνὶ δὲ ἐκδέτῃ ἡμῶν ἐδόθη ἡ χάρις κατὰ τὸ μέτρον τῆς δωρεᾶς τοῦ Χριστοῦ. 8 διὸ λέγει· ἀναβάς εἰς ὕψος ἠχμαλύνευσεν αἰχμαλωσίαν καὶ ἔδωκεν δόματα τοῖς ἀνθρώποις. 9 τὸ δὲ ἀνέβη τί ἐστὶν εἰ μὴ ὅτι καὶ κατέβη πρῶτον εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς; 10 ὁ καταβάς αὐτὸς ἐστὶν καὶ ὁ ἀναβάς ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, ἵνα πληρώσῃ τὰ πάντα. 11 καὶ αὐτὸς ἔδωκεν τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφῆτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, 12 πρὸς τὸν καταρτισμὸν τῶν ἁγίων εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος

---

III, 21. ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] D<sup>b</sup>KLP Chr., ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ D\*FG defg (*diese haben: et in*). — γενεὰς τοῦ αἰῶνος] \*K usw., γενεὰς FG f (*ähnlich de Ambrst. in omnia saecula saeculorum*). — IV, 4. καθὼς καὶ] \*K usw., καθὼς B min vg. — 6. πᾶσιν ἡμῖν] KL, π. ὑμῖν Chr. (Komm.), πᾶσιν P. — 9. τὰ κατώτερα μέρη] K\* usw. Chr. f vg, τὰ κατώτερα D\*EF<sup>g</sup>g deg.

---



---

III, 20. giban] A: *in den Text gedrungene Glosse zu taujan, offenbar durch das flg. bidjam veranlaßt, da αἰτεῖν und διδόναι häufig gemeinsam auftreten*. — 21. immuh] A: *vgl. R 11,36. — in aikklesjon in Xristau Iesu*] B: \*K-Lesart, also ursprünglicher Text. — *in Xristau Iesu jah aikklesjon*] A: *nach defg. Daß diese Hss. auch vor 'ecclesia' die Präp. wiederholen, ist für die Beurteilung des A-Textes gleichgültig; die Übersetzung läßt häufig an zweiter Stelle die in der Vorlage wiederholte Präp. weg*. — *in aldins aiwe*] AB: *vgl. T 1,17: in aldins aiwe· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Beachte auch die Anm. zum griech. Text*. — IV, 8. jah atuhgaf] A: *einzige Stelle, wo jah und -uh nebeneinanderstehn*.

teigin ufar all taujan maizo [giban]  
 þau bidjam aiþþau fraþjam bi  
 mahtai þizai waurkjandein in  
 unsis, 21 immuh wulþus in  
 Xristau Iesu jah aikklesjon in  
 allos aldins aiwe, amen.

ufar all taujan maizo þau bid-  
 jam aiþþau fraþjam bi mahtai  
 þizai waurkjandein in uns,  
 21 imma wulþus in aikklesjon in  
 Xristau Iesu in allos aldins aiwe,  
 amen.

## IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja  
 in frauin, wairþaba gaggan þizos  
 laþonais þizaiei laþodai siuþ,  
 2 miþ allai hauneinai jah qair-  
 rein, miþ usbeisnai usþulandans  
 izwis misso in frijaþwai, 3 us-  
 daudjandans fastan ainamundiþa  
 ahmins in gabundjai gawairþeis.  
 4 ain leik jah ains ahma, swaswe  
 atlaþodai sijuþ in aina wen laþo-  
 nais izwaraizos. 5 ains frauja,  
 aina galaubeins, aina daupeins,  
 6 ains guþ jah atta allaize,

## IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja  
 in frauin, wairþaba gaggan þizos  
 laþonais þizaiei laþodai sijuþ,  
 2 miþ allai hauneinai jah qair-  
 rein, miþ usbeisnai usþulandans  
 izwis misso in frijaþwai, 3 usdaud-  
 jandans fastan ainamundiþa ah-  
 mins in gabundjai gawairþeis.  
 4 ain leik jah ains ahma, swaswe  
 atlaþodai sijuþ in aina wen laþo-  
 nais izwaraizos. 5 ains frauja,  
 aina galaubeins, aina daupeins,  
 6 ains guþ jah atta allaize....

saei ufar allaim jah and allans jah in allaim uns. 7 iþ ainþvarjamme  
 unsara atgibana ist ansts bi mitaþ gibos Xristaus; 8 in þizei qi-  
 þiþ: ussteigands in hauiþa ushanþ hunþ jah atuhgaf gibos man-  
 nam. 9 þatuþ-þan usstaig, hwa ist, niba þatei jah atstaig faurþis in  
 undar[a]isto airþos? 10 saei atstaig, sa ist jah saei usstaig ufar al-  
 lans himinans, ei usfullidedi allata. 11 jah silba gaf sumans apau-  
 stauluns, sumansuþ-þan praufetuns, sumansuþ-þan aiwaggelistans,  
 sumansuþ-þan hairdjans jah laisarjans, 12 du ustauhtai weihaize  
 du waurstwa andbahtjis, du timreinal leikis Xristaus, 13 unte garin-

---

III, 20. *bidjam*] *bidjan* B deutlich Br. (nach Inf. *taujan* verschrieben).  
 — IV, 8 (von atuhgaf) — IV, 13 (bis wahstaus) in A vieles verblichen  
 oder nur in Spuren vorhanden, daher unsicher Br. — 8. ussteigands] A  
 Randglosse: psalmo d. i. ein Hinweis auf die Herkunft der Textworte  
 (Psalm 67, 18). — 9. undaraisto] A: ai deutlich erkennbar Br. —  
 11. apauastauluns] A: ob der drittletzte Buchstabe als u oder a zu lesen  
 sei, ist nicht zu entscheiden; wahrscheinlicher ist u Br. — praufetuns]  
 davor anscheinend Schriftzüge Br. — sumansuþ-þan<sup>2.2</sup>] A, mit s  
 (nicht z) Br.



τοῦ Χριστοῦ, 13 μέχρι καταντήσωμεν οἱ πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ, 14 ἵνα μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης, 15 ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ αὐξήσωμεν εἰς αὐτὸν τὰ πάντα, ὅς ἐστιν ἡ κεφαλὴ, ὁ Χριστός, 16 ἔξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα συναρμολογούμενον καὶ συμβιβазόμενον διὰ πάσης ἀφῆς τῆς ἐπιχορηγίας κατ' ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ ἑνὸς ἐκάστου μέρους τὴν ἀξίαν τοῦ σώματος ποιεῖται εἰς οἰκοδομὴν ἑαυτοῦ ἐν ἀγάπῃ. 17 τοῦτο οὖν λέγω καὶ μαρτύρομαι ἐν κυρίῳ μηκέτι ὑμᾶς περιπατεῖν καθὼς καὶ τὰ λοιπὰ ἔθνη περιπατεῖ, ἐν ματαιότητι τοῦ νοῦς αὐτῶν, 18 ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες, ἀπηλλοτριωμένοι τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν ἀγνοίαν τὴν οὖσαν ἐν αὐτοῖς, διὰ τὴν πῶρωσιν τῆς καρδίας αὐτῶν, 19 οἵτινες ἀπηληγκότες ἑαυτοὺς παρέδωκαν τῇ ἀσελείᾳ εἰς ἐργασίαν ἀκαθαρσίας πάσης ἐν πλεονείᾳ. 20 ὑμεῖς δὲ οὐχ οὕτως ἐμάθετε τὸν Χριστόν, 21 εἶτε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε καθὼς ἐστιν ἀλήθεια ἐν τῷ Ἰησοῦ, 22 ἀποθέσθαι ὑμᾶς κατὰ τὴν προτέραν ἀνατροπὴν τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθειρόμενον κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης, 23 ἀνανεοῦσθαι δὲ τῷ πνεύματι τοῦ νοῦς ὑμῶν 24 καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινόν

---

IV, 15. ἀληθεύοντες δέ] \*K usw. (vgl. G 4,16), ἀλήθειαν δὲ ποιοῦντες FG *veritatem autem facientes* defg vg. — 19. ἀπηληγκότες] \*K usw., ἀπηλπικότες DE, ἀφηλπικότες FG *desperantes* defgm vg. Vgl. Hieron.: *quod autem ait 'qui desperantes semetipsos' i. e. ἀπηληγκότες ἑαυτοὺς multo aliud in Graeco significat quam in Latino: 'desperantes' quippe ἀπηλπικότες nominantur, ἀπηληγκότες autem hi sunt qui postquam peccaverint non dolent.* — 23. ἀνανεοῦσθαι] \*K usw., ἀνανεοῦσθε Chr. D<sup>b</sup> it vg. — 24. ἐνδύσασθαι] \*K usw., ἐνδύσασθε SinB\*D<sup>b</sup>·cK Chr. it vg.

---



---

IV, 14. winda hvammeh] A für παντὶ ἀνέμῳ: vgl. ZZ. 32,454: *die Nachstellung regelmäßig und echt gotisch (K 15,30 ist fernzuhalten).* — liutein] statt liuteis A: *der bloße Dativ wohl nach winda.* — du listelgon uswandjai] A für πρὸς μεθοδεῖαν, vgl. E 6,11 πρὸς τὰς μεθοδεῖας· wiþra listins. — 15. sunja taujandans] A: vgl. G 4,16. — 16. gawissins] A: ἀφῆ als 'iunctura' gefaßt wie defg vg. — 18. riqizeinai] AB ist Nom. Pl. M., entspricht also dem gr. ἐσκοτισμένοι genau; Bernhardt hält es fälschlich für den Dat. Sg. F. — 23. anuþ·þan-niujaiþ] AB, *intransitiv*, vgl. daupjan Mc 7,4 K 15,29; bimaitan K 7,18 G 5,2.

naima allai in ainamundiþa galaubeinai jah ufkunþjis sunus gudiš, du waira fullamma, in mitaþ wahetaus fullons Xristaus, 14 ei þana-seiþs ni sijaima niuklahai uswagidai jah uswalgidai winda hammeħ laiseinaiš, liutein manne, in fludeisein du listeigon uswandjai airzeins, 15 iþ sunja taujandans in frijaþwai wahsajaima in ina þo alla, ize ist haubiþ, Xristus, 16 us þammei all laik gagatiloþ <jah> gagahaftiþ þairħ allos gawissins andstaldis, bi waurstwa in mitaþ ana ainþarjoh fero, uswahst laikis taujiþ du timreinal seinai in frijaþwai.

17 þata nu qiþa jah weitwodja in frauin, ei þanaseiþs ni gagaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswiseja hugis seinis, 18 riqizeinai ġahugdai wisandans, framajjai libainaiš gudis in un-witjis þis wisandins in im, in daubiþos ġairtane seinaize, 19 þai ei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swa ġanemuþ Xristu, 21 ġabai swe-þauħ ina ġausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairn-ġan mannan þana riurġan bi lustum afmarzeinaiš. 23 anuþ-þan-niujaiþ aħmin fraþjis izwaris, 24 ġag-ġahamoþ þamma niuġin

.... 17 þata nu qiþa jah weit-wodja in frauin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswiseja hugis seinis, 18 riqizeinai ġahugdai wisandans, framajjai libainaiš gudis in un-witjis þis wisandins in im, in daubiþos ġairtane seinaize, 19 þai ei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swa ġanemuþ Xristu, 21 ġabai swe-þauħ ina ġausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairn-ġan mannan þana riurġan bi lustum afmarzeinaiš. 23 anuþ-þan-niujaiþ aħmin fraþjis izwaris, 24 ġag-ġahamoþ þamma niuġin

---

IV, 18. sunus] A für sunaus. — waira fullamma] A Randglosse: ġumin fullamma. — 14. uswalgidai] A (nicht usflaugidai U.): w ġut erkennbar, währēnd die Züge zu f nicht stimmen; auch folgt a (nicht l), das besonders deutlich erscheint, wenn man es mit a von winda vergleicht Br. (us-walugjan ist zu ahd. walagōn walgōn 'volvī' zu stellen; sein u entspricht dem von miluks). — liutein] liuteis A, deutlich am Zeilenschluß Br. — listeigon uswandjai] A (nicht listeigai uswandeinai U.): on ist in einer faltigen Vertiefung des Pergaments versteckt, ġai ist deutlich Br. — Auch auf dieser Seite viele erloschenen Buchstaben in A Br. — 20. swa] B, über der Zeile nachgetragen.

ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας. 25 διὸ ἀποθέμενοι τὸ ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν ἕκαστος μετὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ὅτι ἐσμὲν ἀλλήλων μέλη. 26 ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῇ παροργισμῇ ὑμῶν, 27 μηδὲ δίδοτε τόπον τῇ διαβόλῃ. 28 ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω, μᾶλλον δὲ κοπιᾷτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν, ἵνα ἔχῃ μεταδίδοναι τῇ χρείαν ἔχοντι. 29 πᾶς λόγος σαπρὸς ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν μὴ ἐκπορευέσθω, ἀλλ' εἰ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα διψήσῃ τοῖς ἀκούουσιν. 30 καὶ μὴ λυπεῖτε τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον τοῦ θεοῦ. ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε εἰς ἡμέραν ἀπολυτρώσεως. 31 πᾶσα πικρία καὶ θυμὸς καὶ ὀργὴ καὶ κραυγὴ καὶ βλασφημία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ. 32 γίνεσθε δὲ εἰς ἀλλήλους χρηστοί, εὐσπλαγχοί, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ ἐχαρίσατο ὑμῖν.

## V.

1 Γίνεσθε οὖν μιμηταὶ τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά, 2 καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἡγάπησεν ἡμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσφορὰν καὶ θυσίαν τῇ θεῷ εἰς ὁσμὴν εὐωδίας. 3 πορνεία δὲ καὶ πᾶσα ἀκαθαρσία ἣ πλεονεξία μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν,

IV, 26. ὀργίζεσθε] \*K usw., ὀρ. δὲ F<sup>87</sup>G g m. — 28. τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν] K (ohne ἰδίας L Chr.), ταῖς ἰδίαις χερσίν τὸ ἀγαθόν Sin\*AD EFG min it vg. — 29. ἀγαθός] \*K usw., ἀ. ἐστίν FG fg. — χρείας] \*K usw. Chr., πίστεως D\*E\*FG it vg. Vgl. Hieron.: *pro eo autem quod nos posuimus 'ad aedificationem opportunitatis' hoc est quod dicitur graece τῆς χρείας in latinis codicibus propter euphoniā mutavit interpretes et posuit 'ad aedif. fidei'*. — 30. τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον] \*K usw., τὸ ἄγιον πνεῦμα D\*EFG deg. — 31. θυμὸς καὶ ὀργή] \*K usw. Chr., ὀργὴ καὶ θυμὸς DEFG defg vg. — 32. ὑμῖν] P defg vg, ἡμῖν KL; Chr. schwankt.

waurkjāds B Br. — 29. ubilaize] A, unbilaize B: vielleicht n in B radiert Br. — hausjandam] B, durchlöchert Br. — 30. jah] B, steht über der Zeile Br. — þana] B, durchlöchert Br. — 31. wajamereins] wajamereis B Br.

IV, 27. niþ gūðaiþ] B: Opt. regelmäßig, vgl. EB. § 309,2. — 28. iþ mais] A: ak mais B. Vgl. Schaaffs S. 48. — 29. þatei] AB für edv, vgl. ZZ. 37,366. — 31. hatis jah þwairhei] AB: welcher griech. Reihenfolge die gotische entspricht, läßt sich nicht mit Sicherheit bestimmen. Beide Wörter bezeichnen in der Regel ὀργή; hatis nur G 5,20, þwairhei nur C 3,8 θυμός. Zur Bestimmung der Vorlage ist die Stelle also nicht geeignet.

mann þamma bi guda gaskapanin  
in garaihtein jah weihþai sunjos.  
25 in þizei aflagjandans liugn  
rodjaiþ sunja harjizuh miþ ne-  
hondjin seinamma, unte sijum  
anþar anþaris liþus. 26 þwair-  
haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-  
jaiþ, sunno ni dissigqai ana  
þwairhein izwara. 27 ni gibij  
staþ unhulþin. 28 saei bleif,  
þanaseiþs ni hlifai, iþ mais ar-  
baidjai, waurkjands swesaim  
handum þiuþ, ei habai dailjan  
þaurbandin. 29 ainhun waurde  
ubilaize us munþa izwaramma ni  
usgaggai, ak þatei goþ sijai du  
timreinai galaubeinai, ei gibai  
anst hausjandam. 30 jah ni  
gaurjaiþ þana weiþan ahman  
gudis, in þammei gasiglidai sijuj  
in daga uslauseinai. 31 alla  
baitrei jah hatiz jah þwairhei jah  
hrops jah wajamereins afwair-  
paidau af izwis miþ allai unse-  
lein. 32 wairþaiduh miþ izwis  
misso seljai, armahairtai, fragi-  
bandans izwis misso, swaswe guþ  
in Xristau fragaf izwis.

## V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans  
guda swe barna liuba 2 jah  
gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah  
Xristus frijoda uns jah atgaf sik  
silban faur uns hunel jah sauþ  
guda du daunai woþjai. 3 aþþan  
horinassus jah allos unhrainiþos  
aiþþau faihufrikei nih namn-  
jaidau

mann þamma bi guda gaskapanin  
in garaihtein jah weihþai sunjos.  
25 in þizei aflagjandans liugn  
rodjaiþ sunja harjizuh miþ ne-  
hondjin seinamma, unte sijuj  
anþar anþaris liþus. 26 þwair-  
haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-  
jaiþ, sunno ni dissigqai ana  
þwairhein izwara. 27 nih gibaiþ  
staþ unhulþin. 28 saei hleif,  
þanaseiþs ni hlifai, ak mais ar-  
baidjai, waurkjands swesaim  
handum þiuþ, ei habai dailjan  
þaurbandin. 29 ainhun waurde  
ubilaize us munþa izwaramma ni  
usgaggai, ak þatei goþ sijai du  
timreinai galaubeinai, ei gibai  
anst hausjandam. 30 jah ni  
gaurjaiþ þana weiþan ahman  
gudis, þammei gasiglidai sijuj  
in daga uslauseinai. 31 alla  
baitrei jah hatiz jah þwairhei jah  
hrops jah wajamereins afwair-  
paidau af izwis miþ allai unselein.  
32 wairþaiduh miþ izwis misso  
seljai, armahairtai, fragibandans  
izwis misso, swaswe guþ in Xristau  
fragaf izwis.

## V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans  
guda swe barna liuba 2 jah  
gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah  
Xristus frijoda uns jah atgaf sik  
silban faur uns hunel jah sauþ  
guda du daunai woþjai. 3 aþþan  
horinassus jah allos unhrainiþos  
aiþþau faihufrikei nih namn-  
jaidau

IV, 25. aflagjandans] aflagjandās B Br. — 26. jah ni] A  
(nicht jan-ni) Br. — þwairhein] þwairhei A Br. — 28. waurkjands]

καθὼς πρέπει ἁγίοις, 4 καὶ αἰσχροτήτης ἢ μωρολογία ἢ εὐτραπεία, τὰ οὐκ ἀνήκοντα, ἀλλὰ μᾶλλον εὐχαριστία. 5 τοῦτο γὰρ ἴστε γινώσκοντες ὅτι πᾶς πόρνος ἢ ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὃς ἐστὶν εἰδωλολάτρης, οὐκ ἔχει κληρονομίαν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ. 6 μηδεὶς ὑμᾶς ἀπατάτω κενοῖς λόγοις· διὰ ταῦτα γὰρ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 μὴ οὖν γίνεσθε συμμέτοχοι αὐτῶν. 8 ἦτε γὰρ ποτε σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν κυρίῳ· ὡς τέκνα φωτός περιπατεῖτε — 9 ὁ γὰρ καρπὸς τοῦ φωτός ἐν πάσῃ ἀγαθοσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ — 10 δοκιμάζοντες τί ἐστὶν εὐάρεστον τῷ κυρίῳ. 11 καὶ μὴ συκοινωνεῖτε τοῖς ἔργοις τοῖς ἀκάρποις τοῦ σκότους . . . 17 διὰ τοῦτο μὴ γίνεσθε ἄφρονες, ἀλλὰ συνιέντες τί τὸ θέλημα τοῦ κυρίου. 18 καὶ μὴ μεθύσκεσθε οἴνῳ, ἐν ᾧ ἐστὶν ἀσωτία, ἀλλὰ πληροῦσθε ἐν πνεύματι, 19 λαλοῦντες ἑαυτοῖς ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψδαῖς πνευματικαῖς, ᾄδοντες ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν τῷ κυρίῳ, 20 εὐχαριστοῦντες πάντοτε ὑπὲρ πάντων ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρί, 21 ὑποτασσόμενοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ Χριστοῦ. 22 αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ὑποτασσέσθωσαν ὡς τῷ κυρίῳ, 23 ὅτι ἀνὴρ ἐστὶν κεφαλὴ τῆς γυναικός, ὡς καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, καὶ αὐτός ἐστιν σωτὴρ τοῦ σώματος. 24 ἀλλ' ὥσπερ ἡ ἐκκλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ἐν παντί. 25 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας ἑαυτῶν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἡγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἑαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ αὐτῆς, 26 ἵνα αὐτὴν ἁγιάσῃ καθαρίσας τῷ λουτρῷ τοῦ ὕδατος ἐν ῥήματι, 27 ἵνα παραστήσῃ αὐτὸς ἑαυτῷ ἑνδοξον τὴν ἐκκλησίαν, μὴ ἔχουσαν σπῖλον ἢ ῥυτίδα ἢ τι τῶν τοιούτων, ἀλλ' ἵνα ᾗ ἁγία καὶ ἀμωμος. 28 οὕτως καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν ἀγαπᾶν τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα. ὁ ἀγαπῶν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ.

V, 4. καὶ αἰσχροτήτης] KLP *usw.* Chr., ἢ αἰσchr. AD\*FG it vg. — ἡ μωρολογία] P it vg, καὶ μωρ. KL Chr. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα] KL Chr., ἀ οὐκ ἀνήκεν P; *quae ad rem non pertinet (pertinent g) defg* vg. — 5. ἴστε] P Chr. *scitote* it vg, ἐτέ KL. — ὃς ἐστὶν εἰδωλολάτρης] \*K Chr., ὃ ἐστὶν ἰδωλολατρία FG *quod est idolorum servitus* it vg. — 9. φωτός] P it vg, πνεύματος KL Chr. — 19. ἐν ψαλμοῖς] P Chr. de vg, ψαλμοῖς KL f. — ᾄδοντες] min. 37. 61. 114. 116 u. a., ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες \*K *usw.* — ἐν ταῖς καρδίαις] P it vg, ἐν τῇ καρδίᾳ KL; Chr. *schwankt*. — 20. τῷ θεῷ καὶ πατρί] \*K *usw.*, τῷ πατρί καὶ θεῷ D\*EF<sup>g</sup>FG deg. — 21. Χριστοῦ] LP Chr. f vg, κυρίου K. — 22. ὑποτασσέσθωσαν] P f vg, ὑποτάσσεσθε KL Chr. — 24. ὥσπερ] KL, ὡς P Chr. — 25. ἑαυτῶν] KL Chr., ὑμῶν FG *vestras* it vg. — 27. αὐτός] LP it vg, αὐτήν K Chr. — 28. καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν] P it vg, ὀφείλουσιν οἱ ἄνδρες KL Chr.

in izwis, swaswe gadob ist weihaim, 4 aip̃pau <aglaitiwaurdei aip̃pau> diwalawaurdei aip̃pau saldra, ðoei du þaurftai ni fairrinnand, ak mais awiliuda. 5 þata auk witeiþ, kunnandans þatei hazu<h> hors aip̃pau unhrains aip̃pau faihufriks, þatei ist galingagude skalkinassaus, ni habaiþ arbi in þiudangardjai Xristaus jah gudis. 6 ni manna izwis ushús'ko lausaim waurdam, þairh ðoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinais. 7 ni wairþaiþ nu gadailans im. 8 wesuþ auk suman riqiz, iþ nu liuhaþ in frauin; swe barna liuhadis gaggaiþ. — 9 aip̃þan akran liuhadis ist in allai selein jah garaihtein jah sunjai. — 10 gakiusandans þatei sijai wailagaleikaiþ frauin, 11 jah ni gamainjaiþ waurstiwam riqizis . . .

. . . 17 duþþe ni wairþaiþ unfrodai, ak fraþjandans hwa sijai wilja frauins. 18 jah ni anadrigkaiþ izwis weina, in þammei ist usetiurei, ak fullnaiþ in ahmin, 19 rodjandans izwis in psalmom jah hazeinim jah saggwim ahmeinaim, siggwandans in hairtam izwaraim frauin, 20 awiliudondans sinteino fram allaim in namin frauins unsaris Iesuis Xristaus attin jah guda, 21 ufhausjandans izwis misso in agisa Xristaus. 22 genes seinaim abnam ufhausjaina swaswe frauin; 23 unte wair ist haubiþ qenais swaswe jah Xristus haubiþ aikklesjons, jah is ist naejands leikis. 24 akei swaswe aikklesjo ufhauseiþ Xristu, swah genes abnam seinaim in allamma. 25 jus wairos frijoþ qenins izwaros, swaswe jah Xristus frijoda aikklesjon jah sik silban atgaf faur þo, 26 ei þo gaweihadedi gahrainjande þwahla watins in waurda, 27 ei ustaubi silba sis wulþaga aikklesjon, ni habandein wamme aip̃pau maile aip̃pau hwa swaleikaize, ak ei sijai weiha jah unwamma. 28 swa jah wairos skulun frijon seinos qenins swe leika sein. [sein silbins leik frijoþ,] saei sein qen

---

V, 5. hazuh hors] hazuhors B. — skalkinassaus] B für skalkinassus. — 18. anadrigkaiþ] anadriggaiþ A vgl. L 5,39. U. hat irrthümlich den von der andern Seite durchschimmernden Zug des a von wairos für 'Spuren des untern Theils' von k angesehen Br. — 21. silban] silbā A Br. — 22. 24. genes] A für geneis. — 24. Xristu] A für Xristau.

---

V, 4. du þaurftai] B: Bernhardt erinnert an die lat. Fassung quae ad rem non pertinet it vg. Vgl. C 3,18 ὅς ἀνήκεν swe gaqimiþ. — awiliuda] B: Pl. für εὐχαρις stets außer k 4,15. — 10. þatei] B für ti wie J 6,6. Vgl. auch C 3,20: þata wailagaleikaiþ ist in frauin. — 11. waurstiwam] B: ἀκρόποις fehlt. — 17. sijai] B: Derselbe Zusatz R 12,2. — 24. abnam seinaim] A: zur Stellung vgl. ZZ. 32,445. — 28. sein silbins leik frijoþ saei sein qen frijoþ jah sik silban frijoþ] A: vgl. de suum corpus diligit qui uxorem suam diligit et se ipsum diligit.

29 οὐδεὶς γὰρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα ἐμίσησεν, ἀλλ' ἐκτρέφει καὶ θάλπει αὐτὴν καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς τὴν ἐκκλησίαν . . . .

## VI.

8 . . . . ποιήσῃ ἀγαθόν, τοῦτο κομιεῖται παρὰ τοῦ κυρίου, εἴτε δοῦλος εἴτε ἐλεύθερος. 9 καὶ οἱ κύριοι, τὰ αὐτὰ ποιεῖτε πρὸς αὐτούς, ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν, εἰδότες ὅτι καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς, καὶ προσωποληψία οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῷ. 10 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί μου, ἐνδυναμοῦσθε ἐν κυρίῳ καὶ ἐν τῇ κρᾷ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ. 11 ἐνδύσασθε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι ὑμᾶς στήναι πρὸς τὰς μεθοδείας τοῦ διαβόλου, 12 ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πλὴν πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς τοὺς κοσμοκράτορας τοῦ σκότους τοῦ αἰῶνος τούτου, πρὸς τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις. 13 διὰ τοῦτο ἀναλάβετε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα δυνηθῇτε ἀντιστῆναι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ καὶ ἅπαντα κατεργασάμενοι στήναι. 14 στήτε οὖν περιζωσάμενοι τὴν ὀσφὺν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης, 15 καὶ ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας ἐν ἐτοιμασίᾳ τοῦ εὐαγγελίου τῆς εἰρήνης, 16 ἐπὶ πᾶσιν ἀναλαβόντες τὸν θυρεὸν τῆς πίστεως, ἐν ᾧ δυνησέσθε πᾶντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεπυρωμένα σβέσαι. 17 καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου δέξασθε, καὶ τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὃ ἔστιν ῥῆμα θεοῦ, 18 διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι ἐν παντὶ καιρῷ ἐν πνεύματι καὶ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἀγρυπνοῦντες ἐν πάσῃ

---

V, 29. καὶ θάλπει αὐτὴν] \*K *usw.*, αὐτὴν καὶ θάλπει DEFG defsg. — καθὼς καὶ] \*K, καθὼς L. — ὁ Χριστός] P it vg, ὁ κύριος KL. — VI, 9. καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν] P f vg, καὶ ὑμῶν καὶ αὐτῶν L, καὶ ὑμῶν αὐτῶν K Chr. de. — 12. ἡμῖν] \*K vg, ὑμῖν BD\*FG defgm. — πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας] \*K *usw.*, πρὸς τὰς ἀρχ. καὶ ἐξουσίας D<sup>8</sup>E<sup>8</sup>f vg Amb. Ambrst. — τοῦ αἰῶνος] \*K Chr., *fehlt* Sin\*ABD\*FG defgm vg Ambrst. — 17. δέξασθε] δέξασθαι (graph.) AD<sup>c</sup>EKL<sup>p</sup>. — 18. εἰς αὐτὸ τοῦτο] D<sup>c</sup>EKL<sup>p</sup>, εἰς αὐτὸ SinAB, *in illum* g, *in illo* de, *in ipso* f vg.

---



---

VI, 9. sama frauja] AB: vgl. ὁ αὐτός κύριος R 10,12 K 12,5. — hvotos] AB: *Plur. vielleicht durch lat. 'minas' veranlaßt.* — 12. leik jah bloß] AB: *Umsstellung wie Tert. Hil. Ambr. Hier. Aug. f vg.* — 14. hupins] AB: *Plur. wie sonst, wenn von einer Mehrzahl die Rede ist. Ebenso it vg.* — sunjai] AB, ohne in, vgl. EB. § 256. *Bloßer Dat. auch E 4,14.30 (B) 6,16 für ἐν m. D.*

frijoþ, [jah] sik silban frijoþ. 29 ni auk manna þanhun sein leik fjajda, ak fodeiþ ita jah warneiþ swaswe jah Xristus aikklesjon ....

## VI.

8 .... taujiþ þiuþis, þata ganimiþ at frauin, jaþþe skalks jaþþe freis. 9 jah jus frauans [jah jus frauans] þata samo taujaiþ wiþra ins,

9 .... fraletandans im hoto, witandans þatei im jah izwis sama frauja ist in himinam, jah wiljahalþei nist at imma. 10 þata nu anþar, broþrjus meinai, inswinþjaiþ izwis in frauin jah in mahtai swinþeins is. 11 gahamoþ izwis sarwam gudis, ei mageiþ standan wiþra listins diabulaus; 12 unte nist izwis brakja wiþra leik jah bloþ, ak wiþra reikja jah waldufnja, wiþra þans fairhu habandans riqizis þis, wiþra þo ahmeinona unseleins in þaim himinakundam. 13 duþþe nimiþ sarwa gudis, ei mageiþ andstandan in þamma daga ubilin jah in allamma uswaurkjandans standan. 14 standaiþ nu, ufgaurdanai hupins izwarans sunjai jag-gapaidodai brunjon garaihteins, 15 jag-gaskohai fotum in man-wiþai aiwaggeljons gawairþjis 16 ufar all andnimandans skildu galaubeinai, þammei maguþ allos arhaznos þis unseleins funiskos afþapjan; 17 jah hilm naseinai nimaiþ jah meki ahmins, þatei ist waurd gudis; 18 þairh allos aiþtronins jah bidos aiþtrondans

fraletandans im hoto, witandans þatei im jah izwis sama frauja ist in himinam, jah wiljahalþei nist at imma. 10 þata nu anþar, broþrjus meinai, inswinþjaiþ izwis in frauin jah in mahtai swinþeins is. 11 gahamoþ izwis sarwam gudis, ei mageiþ standan wiþra listins diabulaus; 12 unte nist izwis brakja wiþra leik jah bloþ, ak wiþra reikja jah waldufnja, wiþra þans fairhu habandans riqizis þis, wiþra þo ahmeinona unseleins in þaim himinakundam. 13 duþþe nimiþ sarwa gudis, ei mageiþ andstandan in þamma daga ubilin jah in allamma uswaurkjandans standan. 14 standaiþ nu, ufgaurdanai hupins izwarans sunjai jah gapaidodai brunjon garaihteins, 15 jah gaskohai fotum in man-wiþai aiwaggeljons gawairþjis 16 ufar all andnimandans skildu galaubeinai, þammei maguþ allos arhaznos þis unseleins funiskos afþapjan; 17 jah hilm naseinai nimaiþ jah meki ahmins, þatei ist waurd gudis; 18 þairh allos aiþtronins jah bidos aiþtrondans

VI, 9. witandans] witā|dans A Br. — 10. inswinþjaiþ] B: þā scheint über der Linie hinzugefügt zu sein, ist jedoch z. T. durch ein Loch zerstört Br. — 11. diabulaus] A Randglosse: unhulþins. — 15. jag-gaskohai] A (nicht jah gaskohai) Br. — 17. ahmins] ahmis B Br.



προσκαρτερήσει καὶ δεήσει περὶ πάντων τῶν ἁγίων, 19 καὶ ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα μοι δοθῇ λόγος ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματός μου, ἐν παρρησίᾳ γνωρίσαι τὸ μυστήριον τοῦ εὐαγγελίου. 20 ὑπὲρ οὗ πρεσβεύω ἐν ἀλύσει, ἵνα ἐν αὐτῷ παρρησιάζωμαι ὥς δεῖ με λαλῆσαι. 21 ἵνα δὲ καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε τὰ κατ' ἐμέ, τί πράσσω, πάντα γνωρίσει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφός καὶ πιστὸς διάκονος ἐν κυρίῳ, 22 ὃν ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα γνῶτε τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν. 23 εἰρήνη τοῖς ἀδελφοῖς καὶ ἀγάπη μετὰ πίστεως ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 24 ἡ χάρις μετὰ πάντων τῶν ἀγαπώντων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ. ἀμήν.

## Πρὸς Γαλάτας.

### I.

1 Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, 2 καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί, ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας. 3 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 4 τοῦ δόντος ἑαυτὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέλῃται ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος πονηροῦ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν, 5 ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν. 6 θαυμάζω

VI, 18. ἀγρυπνοῦντες] \*K usw., ἀγρ. πάντοτε DEFG defg. — 21. καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε] P defg vg, εἰδ. καὶ ὑμ. KL Chr. — γνωρίσει ὑμῖν] P def, ὑμῖν γνωρίσει KL Chr. vg.

*Unterschrift.* Πρὸς Ἐφεσίου SinAB. — Πρὸς Ἐ. ἐπληρώθη· ἄρχεται πρὸς Κολοσσαεῖς E; *Ad Ephesios explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. ἄρχεται πρὸς Φιλιππησίους FG; *explicit epistola ad Eph. incipit ad Phil.* fg. — Πρὸς Ἐ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης P (*dazu* διὰ Τυχικοῦ K); Ἐγράφη ἡ ἐπιστολὴ αὕτη ἢ πρὸς Ἐ. ἀπὸ Ῥ. διὰ Τυχ. L.

*Überschrift:* Πρὸς Γαλάτας SinABK. *Für die übrigen vgl. die Anmerkung zur Unterschrift des 2. Korintherbriefs.*

I, 3. πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν] KL defg vg, πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου P Chr. (*nach den Parallelstellen, vgl. R 1,7 K 1,3 k 1,2 E 1,2 usw.*). — 5. τῶν αἰώνων] \*K Chr. (*einmal*) usw., fehlt Chr. (*dreimal*) min 76. 108. 109 (*vgl. die häufigen Parallelstellen R 1,25 9,5 k 11,31 usw., besonders R 11,36*).

*Unterschrift:* stimmt am genauesten zu der von d.

I, 6. *sic tam*] B: *vgl. 'sic tam'* def vg.

in alla mela in ahmin jah du *in alla mela in ahmin jah du*  
 þamma [du]wakandans sinteino *þamma wakandans sinteino in*  
 usdaudein jah bidom fram allaim *allai usdaudein jah bidom fram*  
 þaim weiham, 19 jah fram mis, *allaim þaim weiham, 19 jah fram*  
 ei mis gibaidau . . . *mis, ei mis gibaidau*

*waurd in usluca munþis mein[a]is in balþein kannjan runa aiwaggel-*  
*jons, 20 faur þoei airino in kunawidom, ei in izai gadaursjau, swe*  
*skuljau rodjan. 21 aþþan ei <jah> jus witeiþ wa bi mik ist, wa ik*  
*tanja, kanneiþ izwis allata Twkeikus sa liuba broþar jah triggea and-*  
*bahts in frauin, 22 þanei insandida du izwis, duþþe ei kunneiþ wa*  
*bi mik ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara. 23 gawairþi broþrum jah*  
*friaþwa miþ galaubeinai fram guda attin jah frauin Iesu Xristau.*  
*24 ansts miþ allaim þaei frijond frauja unsarana Iesu Xristu in*  
*unriurein. amen.*

*Du Aifaisium ustauh.*

## *Du Galatim anastodeip.*

### I.

1 Pawlus, apaustaulus, ni af mannam nih þairh mannan, ak  
 þairh Iesu Xristu jah guþ attan, ize urraisida ina us dauþaim, 2 jah  
 þai miþ mis allai broþrjus aikklesjom Galatiais. 3 ansts izwis jah  
 gawairþi fram guda attin jah frauin unsaramma Iesu Xristau,  
 4 izei gaf sik silban faur frawaurhtins unsaros, ei uslausidedi uns us  
 þamma andwairþin aiwa ubilin bi wiljin gudis jah attins unsaris,  
 5 þammei wulþus du aiwam, amen. 6 sildaleikja ei swa[swe] spranto

VI, 18. ahmin] ahmI A Br. — weiham] A, mit Abkürzung für m  
 Br. — 22. wa bi mik ist] B: wa ist fast ganz zerstört, von bi ist i  
 untergegangen, bei mik das m nur wenig beschädigt, das ik klar Br.  
 — hairtona] B, durchlöchert Br. — 23. broþrum] B, durchlöchert,  
 desgleichen galaubeinai und jah<sup>2</sup> Br.

Bruchstücke des Galaterbriefs in B, A(Taur).

Überschrift: Nur in sehr schwachen Spuren Br. U. las die  
 sechs ersten Buchstaben.

I, 1. ize] B, am Zeilenende allein erkennbar; doch kann ur-  
 sprünglich auch izei dagestanden haben Br. — 4. sik silban] B,  
 durchlöchert; k i a zerstört Br. — andwairþin] anawairþin B. —  
 þamma] B, durchlöchert; a m fast zerstört Br. Ebenso deuten die  
 fig. Antiquabuchstaben Zerstörung an.

VI, 18. bidom] AB: Pl. wie L 19,46 Mc 11,17. Beachte das vor-  
 ausgehende bidos. — 22. wa bi mik ist] B nach wa bi mik ist V. 21.

ὅτι οὕτως ταχέως μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, 7 δ' οὐκ ἔστιν ἄλλο, εἰ μὴ τινὲς εἰσιν οἱ ταράσσοντες ὑμᾶς καὶ θέλοντες μεταστρέψαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ . . . . 20 ἃ δὲ γράφω ὑμῖν, ἰδοὺ ἐνῶπιον τοῦ θεοῦ ὅτι οὐ ψεύδομαι. 21 ἔπειτα ἦλθον εἰς τὰ κλίματα τῆς Κυρίας καὶ τῆς Κιλικίας. 22 ἤμην δὲ ἀγνοούμενος τῷ προσώπῳ ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Ἰουδαίας ταῖς ἐν Χριστῷ, 23 μόνον δὲ ἀκούοντες ἦσαν ὅτι ὁ διώκων ἡμᾶς ποτε νῦν εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν ἣν ποτε ἐπόρθει, 24 καὶ ἐδόξαζον ἐν ἐμοὶ τὸν θεόν.

## II.

1 Ἐπειτα διὰ δεκατεσσάρων ἐτῶν πάλιν ἀνέβην εἰς Ἱεροσόλυμα μετὰ Βαρνάβαν, κυμπαλαβῶν καὶ Τίτον. 2 ἀνέβην δὲ κατὰ ἀποκάλυψιν, καὶ ἀνεθέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον δ' κηρύσσω ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς δοκοῦσιν, μήπως εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἑδραμον. 3 Ἄλλ' οὐδὲ Τίτος ὁ σὺν ἐμοί, Ἑλλήν ὢν, ἠναγκάσθη περιτμηθῆναι. 4 διὰ δὲ τοὺς παρεισάκτους ψευδαδελφούς, οἵτινες παρειχλήθον κατασκοπεῖσαι τὴν ἐλευθερίαν ἡμῶν ἣν ἔχομεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἡμᾶς καταδουλώσωνται. 5 οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴλαμεν τῇ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς. 6 ἀπὸ δὲ τῶν δοκούντων εἶναί τι, ὅποιοι ποτε ἦσαν οὐδὲν μοι διαφέρει. πρὸς ὥπον θεὸς ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει. ἐμοὶ γὰρ οἱ δοκοῦντες οὐδὲν προσανέθεντο, 7 ἀλλὰ τοῦν-

I, 24. ἐδόξαζον ἐν ἐμοί] \*K usw., ἐν ἐμοὶ ἐδόξαζον DEFG it vg. — II, 1. πάλιν ἀνέβην] \*K usw., ἀνέβην πάλιν DEF<sup>g</sup>G d eg. — 4. καταδουλώσωνται] K Bas. Thdrt. (-ονται L), καταδουλώσουσιν SinA B<sup>c</sup>CDE, -ωσιν B<sup>2</sup>FG. — 6. πρὸς ὥπον θεὸς ἀνθρώπου] KLP, θεὸς ἀνθρώπου πρὸς ὥπον D<sup>c</sup>EF<sup>g</sup>G d eg.

vgl. EB. § 22 D. — II, 1. fidwortaihun jera] fidwortaihunejera|jera A ursprünglich, doch ist später ejera radiert worden. — 'id' 'di' B, durch Schreibfehler. — 2. piudos] A: u ist verblichen, doch ist nichts radiert Br. — 4. panei] A: mitten in der Zeile mit Ligatur von n und e geschrieben Br. — 5. heilohun] heilohum B. — gastandai] A Randglosse: pairhwisai. — 6. wulprais] B: a scheint über der Zeile zu stehn Br. — andsitiβ] A Randglosse: nimiβ. — βugkjandans] A Randglosse: mun..., also wohl munandans Br.

II, 2. in piudos] A: vgl. zum Akk. C 1,23. — paimei puhta] AB: falsche Übersetzung von τοῖς δοκοῦσιν 'den Häuptern' (Weissäcker). — 6. andsitiβ] AB; vgl. L 29,21. Die Randglosse in A schließt sich genauer an λαμβάνει accipit it vg an.

afwandjanda af þamma laþondin izwis in anstai Xristaus du anþa-  
ramma aiwaggelja, 7 þatei nist anþar, alja sumai sind þai droþjan-  
dans izwis jah wiljandans inwandjan aiwaggeli Xristaus.... 20 aþ-  
þan þatei melja izwis, sai, in andwairþja gudis, ei ni liuga. 21 þaþro  
gam ana fera Saurais jah Kileikiais. 22 wasuþ-þan

22 .... unkunþs wlita aik-  
klesjom Iudalas þaim in Xristau;  
23 þatainei hausjandans wesun  
þatei saei wrak uns simle, nu  
mereiþ galaubein þoei suman  
brak; 24 jah in mis me<ki>-  
lidedun guþ.

unkunþs wlita aikclesjom Iudaias  
þaim in Xristau; 23 þatainei  
hausjandans wesun þatei saei  
wrak uns simle, nu mereiþ  
galaubein þoei suman brak;  
24 jah in mis mikilidedun guþ.

## II.

1 Þaþroh bi fidwortaihun  
jera usiddja aftra in Iairusaulwma  
miþ Barnabin, ganimands miþ  
mis jah Teitu. 2 uzuþ-þan-iddja  
bi andhuleinai, jah ussok im  
aiwaggeli þatei merja in þiudos,  
iþ sundro þaimai þuhta, ibai  
sware rinnau aiþþau runnjau.  
3 akei nih Teitus, sa miþ mis,  
Kreks wisands, baidiþs was bi-  
maitan. 4 aþþan in þize ufslu-  
pandane galiugabroþre, þaiei inn-  
ufslupun biniuhsjan freihals un-  
sarana þanei aihum in Xristau  
Iesu, ei unsis gaþiwaideideina;  
5 þaimai nih heilohun gakun-  
þedum ufhnaiwein, ei sunja ai-  
waggeljons gastandai at izwis.  
6 aþþan af þaim þugkjandam  
wisan hwa, hileikai simle wesun  
ni waiht mis wulþrais ist, guþ  
mans andwairþi ni andsitip; aþ-  
þan mis þai þugkjandans ni waiht  
ana insokun; 7 ak þata wiþra-  
<wair>þo, gasailbandans þatei

## II.

1 Þaþro bi 'id' jera usiddja  
aftra in Iairusaulwma miþ Bar-  
nabin, ganimands miþ mis jah  
Teitu. 2 uzuþ-þan-iddja bi and-  
huleinai, jah ussok im aiwaggeli  
þatei merja in þiudom, iþ sundro  
þaimai þuhta, ibai sware rinnau  
aiþþau runnjau. 3 akei nih  
Teitus, sa miþ mis, Kreks  
wisands, baidiþs was bimaitan.  
4 aþþan in þize ufslupandane  
galiugabroþre, þaiei innufslupun  
biniuhsjan freihals unsarana  
þanei aihum in Xristau Iesu,  
ei unsis gaþiwaideideina; 5 þai-  
mai ni heilohun gakunþedum  
ufhnaiwein, ei sunja aiwaggel-  
jons gastandai at izwis. 6 aþ-  
þan af þaim þugkjandam wisan  
hwa, hileikai simle wesun ni waiht  
mis wulþrais ist, guþ mans  
andwairþi ni andsitaiþ; aþþan  
mis þai þugkjandans ni waiht  
ana insokun; 7 ak þata wiþra-  
wairþo, gasailbandans þatei ga-

ναντίον ἰδόντες ὅτι πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον τῆς ἀκροβυστίας καθὼς Πέτρος τῆς περιτομῆς, 8 ὁ γὰρ ἐνεργήσας Πέτρῳ εἰς ἀποστολὴν τῆς περιτομῆς ἐνήργησεν καὶ ἐμοὶ εἰς τὰ ἔθνη, 9 καὶ γνόντες τὴν χάριν τὴν δοθεῖσάν μοι, Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς καὶ Ἰωάννης. οἱ δοκοῦντες κύριοι εἶναι, δεξιὰς ἔδωκαν ἐμοὶ καὶ Βαρνάβᾳ κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν περιτομήν. 10 μόνον τῶν πτωχῶν ἵνα μνημονεύωμεν, 8 καὶ ἐσπούδασα αὐτὸ τοῦτο ποιῆσαι. 11 ὅτε δὲ ἦλθεν Πέτρος εἰς Ἀντιόχειαν, κατὰ πρόσωπον αὐτῷ ἀντέστην, ὅτι κατεγνωσμένος ἦν. 12 πρὸ τοῦ γὰρ ἐλθεῖν τινὰς ἀπὸ Ἰακώβου μετὰ τῶν ἐθνῶν συνήθισεν· ὅτε δὲ ἦλθον, ὑπέστελλεν καὶ ἀφώριζεν ἑαυτόν, φοβούμενος τοὺς ἐκ περιτομῆς· 13 καὶ συνυπεκρίθησαν αὐτῷ καὶ οἱ λοιποὶ Ἰουδαῖοι, ὥστε καὶ Βαρνάβας συναπήχθη τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν. 14 ἀλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Πέτρῳ ἔμπροσθεν πάντων· εἰ σὺ Ἰουδαῖος ὑπάρχων ἐθνικῶς ζῇς καὶ οὐκ Ἰουδαϊκῶς, πῶς τὰ ἔθνη ἀναγκάζεις Ἰουδαῖζειν; 15 ἡμεῖς δὲ φύσει Ἰουδαῖοι καὶ οὐκ ἐξ ἐθνῶν ἀμαρτωλοί, 16 εἰδότες δὲ ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ἡμεῖς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπιστεῦσαμεν, ἵνα δικαιωθῶμεν ἐκ πίστεως Χριστοῦ καὶ οὐκ ἐξ ἔργων νόμου, διότι οὐ δικαιωθήσεται ἐξ ἔργων νόμου πᾶσα σὰρξ. 17 εἰ δὲ ζητοῦντες δικαιωθῆναι ἐν Χριστῷ εὐρέθημεν καὶ αὐτοὶ ἀμαρτωλοί, ἄρα Χριστὸς ἀμαρτίας διάκονος; μὴ γένοιτο.

II, 7. πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον] \*K *usw.*, πεπίστευται μοι FG *creditum est mihi it cr. mihi est* vg. Vgl. T 1,11 Tit 1,3, wo it vg *dieselbe Konstruktion wie hier anwenden*. — 9. Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς] \*K *usw.* Chr. (I. καὶ K. und K. καὶ I.), Πέτρος καὶ Ἰάκωβος DEFG defg; Theodoret *schwankt*. — 13. καὶ οἱ λοιποὶ] \*K *usw.*, οἱ λοιποὶ B f vg. — τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν] P, αὐτῶν τῇ ὑπ. KL. — 14. ζῇς] *nach* ἐθνικῶς KL, *nach* Ἰουδαϊκῶς P. — πῶς] P defg vg, τί KL Chr. — 15. ἡμεῖς δέ] min 78. 118, ἡμεῖς \*K *usw.* — 16. εἰδότες δέ] L it vg, εἰδότες KP Chr. — ἐκ πίστεως Χριστοῦ] \*K *usw.* Chr. it vg, ἐκ πίστ. Ἰησοῦ Χριστοῦ K.

II, 8. *waurhta*] A *Randgl. Synonym: es überträgt ἐνεργεῖν* Mc 6,14 E 2,2. — 9. *wee*] B, sonst nicht für ἵνα, wohl aber für ὥστε (L 5,6.7), also Änderung des hypotaktischen Verhältnisses. — 10. *patet usdauida*] B: καὶ fehlt. Vgl. de *quod enim sollicitus fui Tert. quod studui*. — 15. *Iudaeis wisandans*] B: *wisandans* Zusatz nach V. 14 *Iudaeis wisands*. — 17. *pannu*] A, entspricht sonst nie der griech. Fragepartikel ἄρα, sondern stets ἄρα. Vgl. de: *ergo Christus peccati minister?*

gatrauida was mis aiwaggeljo  
faurafilljis, swaswe Paitru bimaitis,  
8 unte saei waurstweig gatawida  
Paitrau du apaustulein bimaitis,  
waurstweig gatawida jah mis in  
þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo . . .

trauida was mis aiwaggeljo  
faurafilljis, swaswe Paitrau bimaitis,  
8 unte saei waurstweig gatawida  
Paitrau du apaustulein bimaitis,  
waurstweig gatawida jah mis in  
þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo

gibanon mis, Paitrus jah Iakobus jah Iohannes, þai ei fuhtedun sauleis  
wisn, taihsuons atgebun mis jah Barnabin gamaineins, swe weis du  
þiudom, iþ eis du bimaita; 10 þatainei þizei unledane ei gamuncima  
þatei uadaudida þata silbo taujan. 11 aþþan þan qam Paitrus in  
Antiokjai, in andwairþi imma andstoþ, unte gatarhiþs was. 12 unte  
faurþizei gemeina sumai fram Iakobau, miþ þiudom matida; iþ biþe  
gemun, ufslauþ jah afskatskaid sik ogan<d>s þans us bimaita.  
13 jah miþlitidedun imma þai anþarai Iudaisis, swaei Barnabas miþ-  
gatauhans warþ þizai litai ize. 14 ake biþe ik gasah þatei ni raihtaba  
gaggand du sunjai aiwaggeljons, qaþ du Paitrau faura allaim: jabai  
þu Iudais wisands þiudisko libats jah ni iudaiswisko, haiwa þiudos  
baidels iudaiswiskon? 15 weis raihtis <wistai> Iudais wisandans  
jah ni us þiudom frawaurhtai; 16 aþþan witandans þatei ni wairþiþ  
garaihts manna us waurstwam witodis, alja þairh galaubein Iesus  
Xristaus, jah weis in Xristau Iesua galaubidedum, ei garaihtai wair-  
þaima us galaubeinai Xristaus Iesus jah ni us waurstwam witodis;  
unte ni wairþiþ garaihts us waurstwam witodis ainhun leika. 17 aþ-  
þan jabai

17 . . . sokjandans ei garaihtai sokjandans ei garaihtai domjaindau  
domjaindau in in . . .

Xristau, bigitanai sijum jas-silbans frawaurhtai, þannu Xristus fra-

II, 8. *waurstweig gatawida*<sup>1,2</sup> *waurstweigatawida* B. — *waurstweig gatawida*<sup>1,2</sup> A *Randglosse*: *waurhta*<sup>1,2</sup>. — 9. *þai ei* B: in der Zeile nur *þai*, doch scheint i übergeschrieben zu sein Br. — *sauleis* B: durchlöchert, aul fast zerstört Br. — *atgebun mis jah* B durchlöchert Br. — *swe* B, nicht *swaei*: der Raum genügt nicht für dieses Br. — 11. *gatarhiþs*] *gaþarhiþs* B. — 12. *bimaita*] B, a<sup>2</sup> über der Zeile nachgetragen. — 14. *jabai*] B, durchlöchert, jab fast zerstört Br. — *wisands þiudisko*] B, durchlöchert Br. — *iudaiswisko*] B, desgl. Br. — 15. <*wistai*>] offenbar ausgefallen (vgl. E 2,8); *raihtis* kann wucei nicht übersetzen, wie Bernhardt annimmt: es bedeutet hier ebenso wie Skeir. 8,17 (Dietr.) nichts anders als sonst. — 17. *sokjandans*] *sokjandās* B Br.

18 εἰ γὰρ ἃ κατέλυσα ταῦτα πάλιν οἰκοδομῶ, παραβάτην ἑμαυτὸν συνίστημι. 19 ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου νόμῳ ἀπέθανον, ἵνα θεῷ ζήσω. 20 Χριστῷ συνεσταύρωμαι· ζωὴ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὃ δὲ νῦν ζωὴ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζωὴ τῇ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ. 21 οὐκ ἀθετῶ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ διὰ νόμου δικαιοσύνη, ἄρα Χριστός δωρεὰν ἀπέθανεν.

## III.

1 Ὡς ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι, οἷς κατ' ὀφθαλμοὺς Ἰησοῦς Χριστός προεγράφη ἐν ὑμῖν ἑσταυρωμένος; 2 τοῦτο μόνον θέλω μαθεῖν ἀπ' ὑμῶν, ἔξεργων νόμου τὸ πνεῦμα ἐλάβετε ἢ ἔξεκοῆς πίστεως; 3 οὕτως ἀνόητοί ἐστε; ἐναρξάμενοι πνεύματι νῦν σαρκὶ ἐπιτελείσθε; 4 τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκῇ· εἶγε καὶ εἰκῇ. 5 ὁ οὖν ἐπιχορηγῶν ὑμῖν τὸ πνεῦμα καὶ ἐνεργῶν δυνάμεις ἐν ὑμῖν ἔξεργων νόμου ἢ ἔξεκοῆς πίστεως; 6 καθὼς καὶ Ἀβραὰμ ἐπίστευσεν τῷ θεῷ. . . . 27 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνεδύσαθε. 28 οὐκ ἐν Ἰουδαίῳ οὐδὲ Ἑλλήνι, οὐκ ἐν δοῦλῳ οὐδὲ ἐλεύθερῳ, οὐκ ἐν ἄρσεν καὶ θήλῃ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 29 εἰ δὲ ὑμεῖς Χριστοῦ, ἄρα τοῦ Ἀβραὰμ σπέρμα ἐστε καὶ κατ' ἐπαγγελίαν κληρονόμοι.

## IV.

1 Λέγω δέ, ἐφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νήπιός ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὢν, 2 ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶν καὶ οἰκονόμους ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ πατρὸς. 3 οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἦμεν νήπιοι, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἦμεν δεδουλωμένοι. 4 ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον, 5 ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον

III, 6. καθὼς καί] *Matthaeis d* (v. *Sodens* O<sup>28</sup>). — 28. εἰς ἐστε] \*K *usw.* Chr., ἐν ἐστε FG *unum estis* defg vg.

κατ' ἐπαγγελίας *schreibt*. *Dagegen G 4,23 Sing.* — IV, 8. *uf tugglam]* A *Randgl.* zu *uf stabim* 'unter den Elementen'. *Die Randglosse erläutert die Bedeutung von στοιχεῖον, das bei den Alexandrinern 'Sternbild', weiterhin 'Gestirn' überhaupt bedeuten kann: von den Gestirnen aber ist nach babylon. Auffassung das Weltgeschick abhängig. Diese Deutung vertritt u. a. Chrysostomus.*

waurhtais andbahts? nis-sijai. 18 unte jabai patei gatar, pata aftra timrja, missataujandan mik silban ustaiknja. 19 unte ik pairh witoþ witoda gaswalt, ei guda libau. 20 Kristau miþushramiþs warþ, iþ liba nu ni þanaseiþs ik, iþ libaiþ in mis Kristus. aþþan patei nu liba in leika, in galaubeinai liba sunus gudis, þis frijondins mik jah atgibandins sik silban faur mik. 21 ni faurqiþa anstai gudis; unte jabai pairh witoþ garaihtei, aiþþau jah Kristus sware gaswalt.

## III.

1 O unfrodans Galateis! hoas izwis afhugida sunjai ni ufhausjan? izwisei faura augam Iesus Kristus fauramelis was, in izwis ushramiþs? 2 þat-ain wiljau witan fram izwis, uzu waurstwam witodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai galaubeinai? 3 swa unfroþans sijuþ? anastodjandans ahmin nu leika ustiuhijþ? 4 swa filu gawunnuþ sware? aþþan jabai sware! 5 saei nu andstaldiþ izwis ahmin jah waurkeiþ mahtins in izwis, uzu waurstwam witodis þau uzu gahauseinai galaubeinai? 6 swaswe jah Abraham galau-bida guda . . . . 27 swa managai auk swe in Kristau daupidai wesuþ, Kristau gahamodai sijuþ. 28 nist Judais nih Kreke, nist skalks nih freis, nist gumakund nih qinakund; unte allai jus ain sijuþ in Kristau Iesu. 29 aþþan þande jus Kristaus, þannu Abrahamis fraiw sijuþ jab-bi gahaitam arbians.

## IV.

1 Aþþan qiþa: swalaud melis swe arbinumja niuklahs ist, ni und waht iusiza ist skalka, frauja allaize wisands; 2 akei uf raginjam ist jah fauragaggam und garehn attins. 3 swa jah weis, þan wesum barniskai, uf stabim þis fairhaus wesum skalkinondans. 4 iþ biþe qam usfulleins melis, insandida guþ sunu seinana, waurþanana us qinon, waurþanana uf witoda, 5 ei þans uf witoda us-

II, 18. missataujandan] missataujandin A. — 20. sunus] A für sunaus. — III, 8. unfroþans] A gegenüber der gewöhnlichen Schreibung mit d. — 29. arbians] abrians A. — IV, 1. frauja] A mit Abkürzung, entgegen dem Gebrauch. — 3. uf stabim þis fairhaus] A Randglosse: uf tugglam.

II, 29. bi gahaitam] A: Plur., wohl nach Hebr. 6,12 κληρονομοῦντων τὰς ἐπαγγελίας. Vgl. auch T 4,8 gahaita habandei· ἐπαγγελίας ἔχοντα K min. und t 1,1 bi gahaitam, wo \*K κατ' ἐπαγγελίαν, Sin



ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἱοθεσίαν ἀπολάβωμεν. 6 ὅτι δὲ ἔστε υἱοί, ἔξαπέ-  
στελεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ εἰς τὰς καρδίας ὑμῶν, κρᾶ-  
ζον· ἄβρα ὁ πατήρ. 7 ὥστε οὐκέτι εἰ δοῦλος, ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός,  
καὶ κληρονόμος θεοῦ διὰ Χριστοῦ. 8 ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεόν  
ἐδουλεύατε τοῖς φύσει μὴ οὖν θεοῖς· 9 νῦν δὲ γινόντες θεόν, μᾶλλον  
δὲ γνωσθέντες ὑπὸ θεοῦ, πῶς ἐπιστρέφετε πάλιν ἐπὶ τὰ ἄσθενῆ καὶ  
πτωχὰ στοιχεῖα, οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν θέλετε; 10 ἡμέρας παρα-  
τηρεῖσθε καὶ μήνας καὶ καιροὺς καὶ ἐνιαυτούς; 11 φοβοῦμαι ὑμᾶς μή-  
πως εἰκὴ κεκοπίακα εἰς ὑμᾶς. 12 γίνεσθε ὡς ἐγώ, ὅτι καὶ γὰρ ὡς ὑμεῖς,  
ἀδελφοί, δέομαι ὑμῶν. οὐδὲν με ἡδικήσατε· 13 οἴδατε δὲ ὅτι δι' ἁσέ-  
νειας τῆς σαρκὸς εὐηγγελισάμην ὑμῖν τὸ πρότερον, 14 καὶ τὸν  
πειρασμόν μου τὸν ἐν τῇ σαρκί μου οὐκ ἔξουθενήσατε οὐδ' ἐξεπτύσατε,  
ἀλλ' ὡς ἄγγελον θεοῦ ἐδέξασθέ με, ὡς Χριστὸν Ἰησοῦν. 15 τίς οὖν ἦν  
ὁ μακαρισμὸς ὑμῶν; μαρτυρῶ γὰρ ὑμῖν ὅτι εἰ δυνατόν τοὺς ὀφθαλμοὺς  
ὑμῶν ἔξορύξαντες ἂν ἐδώκατέ μοι. 16 ὥστε ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀλη-  
θεύων ὑμῖν; 17 ζηλοῦσιν ὑμᾶς οὐ καλῶς, ἀλλὰ ἐκκλείσκει ὑμᾶς θέλουσιν,  
ἵνα αὐτοὺς ζηλοῦτε. 18 καλὸν δὲ τὸ ζηλοῦσθαι ἐν καλῷ πάντοτε, καὶ  
μὴ μόνον ἐν τῇ παρεῖναι με πρὸς ὑμᾶς. 19 τέκνια μου, οὓς πάλιν  
ὠδίνω ἄχρις οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, 20 ἥθελον δὲ παρεῖναι  
πρὸς ὑμᾶς ἄρτι καὶ ἀλλάξαι τὴν φωνήν μου, ὅτι ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν.  
21 λέγετέ μοι, οἱ ὑπὸ νόμον θέλοντες εἶναι, τὸν νόμον οὐκ ἀκούετε;  
22 γέγραπται γὰρ ὅτι Ἀβραὰμ δύο υἱοὺς ἔσχεν, ἓνα ἐκ τῆς παιδίσκης  
καὶ ἓνα ἐκ τῆς ἐλευθέρας. 23 ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ τῆς παιδίσκης κατὰ σάρκα

IV, 6. υἱοί] \*K *uwo*, υἱοὶ θεοῦ DEFG *defgm vg-Hss*. — ὑμῶν] KL Chr., ἡμῶν P *defgm*. — 8. ἐδουλεύατε] *nach* θεόν \*K *uwo*, *nach* θεοῖς D\*EFG *defgm vg*. — φύσει μὴ οὖν] P *f vg*, μὴ φύσει οὖν KL Chr. — 9. νῦν] \*K *uwo*, νυνεὶ D\*FG. — 13. οἴδατε δέ] \*K *uwo*, οἴδατε D\*F<sup>g</sup>G *deg*. — 14. τὸν πειρασμόν μου] \*K Chr., τὸν πειρασμόν Sin<sup>C</sup>\* *min Bas*. — 15. τίς] KL Chr. *de*, ποῦ P *fg vg*. — οὖν ἦν] K Chr., οὖν LP. — ἂν] \*K Chr., *fehlt* Sin\*ABCD\*. — 18. τὸ ζηλοῦσθαι] \*K Chr., ζηλοῦσθαι (-*cθe*) SinABC. — 23. διὰ τῆς ἐπαγγελίας] \*K *uwo*, κατ' ἐπαγγελίαν Chr. (*nach* κατὰ σάρκα).

21. *niu hausesiþ*] A *Randglosse*: *niu ussugguwiþ*; *nur niu us... Br*.

IV, 6. *jus*] A: *ist wohl dem vermeintlichen Gegensatz zu þans af witoda (V. 5) zuzuschreiben. Vgl. auch die Änderung in der Person V. 5 (andnimaina für andnimaima).* — 7. <*ak sunus iþ*>] *wohl mit Absicht ausgelassen, vgl. Jülicher HZ. Anz. 47, 336.* — 22. *twans aihta sununs*] AB: *auffällige Wortstellung.*

baucht[id]edi, ei suniwe sibja andnimaima. 6 aþþan þatei sijup jus sunjus gudis, insandida guþ ahman sunaus seinis in hairtona izwara broþjandan: abba, fadar! 7 swaei ni þanaseiþs is skalks, <ak sunus; iþ> þande sunus, jah arbja gudis þairh Xristu. 8 akei þan sweþauh ni kunnandans guþ, þaim þoei wistai ni sind guda skalkinodeduþ; 9 iþ nu sai, ufkunnandans guþ, maisuþ-þan gakunnaidai fram guda, hawiwa gawandideduþ izwis aftra du þaim unmahteigam jah haktam stabim, þaimai aftra iupana skalkinon wileiþ? 10 dagam witaþ jah menopum jah melam jah aþnam. 11 og izwis, ibai sware arbaididedjau in izwis. 12 aþþan wairþaiþ swe ik, unte jah ik swe jus, broþrjus, bidja izwis. ni waiht mis gaakoþuþ. 13 wituþ þatei þairh siukein leikis aiwaggelida izwis þata frumo, 14 jah fraistubn-jai ana leika meinamma ni frakunþeduþ, ni andspiwuþ, ak swe aggelu gudis andnemuþ mik, swe Xristu Iesu. 15 hilleika was nu audagei izwara? weitwodja auk izwis þatei jabai mahteig wesi, augona izwara usgrabandans atgebeiþ mis. 16 iþ nu swe sijands izwis warþ, sunja gateihands izwis? 17 aljanond izwis ni waila, ak usletan izwis wileina, ei im aljanoþ. 18 aþþan goþ iet aljanon in godamma sinteino, jan-ni þatainei in þammei ik sijau andwairþs at izwis. 19 barnilona meina

þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika ....

19 .... þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristaus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika

---

IV, 5. usbauhtedi] usbauhtidedi A: *der Raum genügt vollkommen, di fast verblichen Br.* — andnimaima] andnimaina A: *Die 3. Person steht im Widerspruch mit der gesamten Überlieferung und verdankt wohl nur der Erinnerung des Schreibers an das unmittelbar vorausgehende þans uf witoda ihr Dasein. Ähnliche Personenverschiebung J 11,34.* — 11. arbaididedjau] arbaididedjan A. — 13. siukein] A *Randglosse: unmaht.* — 15. weitwodja] A: *t über der Zeile.* — 19. gabairhtjaidau] A *Randglosse: du laudjai gafriisahtnai: du ist gut zu erkennen Br.* — gabairhtjaidau] B: *durchlöchert, a zerstört Br.* —

γεγέννηται, ὁ δὲ ἐκ τῆς ἐλευθέρας διὰ τῆς ἐπαγγελίας. 24 ἅτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὗται γὰρ εἰσιν δύο διαθήκαι, μία μὲν ἀπὸ ὄρους Σινᾶ εἰς δουλείαν γεννώσα, ἥτις ἐστὶν Ἄγαρ. 25 τὸ γὰρ Ἄγαρ Σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ, κυστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλὴμ, δουλεῖαι δὲ μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς. 26 ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστὶν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν· 27 γέγραπται γὰρ· εὐφρανθήτη στείρα ἡ σὺ τίκτουσα, ῥήξον καὶ βόησον ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. 28 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαὰκ ἐπαγγελίας τέκνα ἐσμέν. 29 ἄλλ' ὥσπερ τότε ὁ κατὰ σάρκα γεννηθεὶς ἐδίωκεν τὸν κατὰ πνεῦμα, οὕτως καὶ νῦν. 30 ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; ἔκβαλε τὴν παιδικὴν καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς· οὐ γὰρ μὴ κληρονομήσῃ ὁ υἱὸς τῆς παιδίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ τῆς ἐλευθέρας. 31 ἄρα, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμέν παιδίσκης τέκνα ἀλλὰ τῆς ἐλευθέρας.

## V.

1 Τῇ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς ἠλευθέρωσεν· στήκετε οὖν καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε. 2 Ἴδε ἐγὼ Παῦλος λέγω ὑμῖν ὅτι, ἐὰν περιτέμνησθε, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει. 3 μαρτύρομαι δὲ πάλιν παντὶ ἀνθρώπῳ περιτεμνομένῳ ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶν ὄλον τὸν νόμον ποιῆσαι. 4 κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὅτινες ἐν νόμῳ δικαιούσθε, τῆς χάριτος ἐξεπέσατε. 5 ἡμεῖς γὰρ πνεύματι ἐκ πίστεως ἐλπίδα δικαιοσύνης ἀπεκδεχόμεθα. 6 ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε περιτομὴ τι ἰσχύει οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη. 7 ἐτρέχετε καλῶς· τίς ὑμᾶς ἐνέκουεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι; 8 ἡ πεισμονὴ οὐκ ἐκ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς. 9 μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοῖ. 10 ἐγὼ πέποιθα εἰς ὑμᾶς ἐν κυρίῳ ὅτι οὐδὲν ἄλλο φρονήσετε· ὁ δὲ

---

IV, 25. τὸ γὰρ Ἄγαρ] \*K Chr., τὸ γὰρ SinCFG fg vg (Ambrst.). — κυστοιχεῖ δέ] \*K, ἡ (*fehlt D\**) συνστοιχοῦσα D\*FG: *quae consonat huic de; qui coniunctus est f vg; qui conterminus est Hieron.; qui confinis est Augustin.* — δουλεῖαι δέ] KL Chr., δ. γὰρ P. — 26. πάντων ἡμῶν] \*K, ἡμῶν Sin\*BC\*DEFG it vg. — 31. ἄρα] DcKL, ἄρα οὖν FG Theodoret. — V, 1. τῇ] \*K *usw.*, ἡ FG defg vg. — ἐλευθερίᾳ] P, ἐλευθερίᾳ οὖν KL. — ἡμᾶς Χριστός] P, ἡ Χρ. ἡμᾶς KL. — στήκετε οὖν] P, στήκετε KL Chr. — ζυγῷ δουλείας] \*K *usw.*, δουλείας ζυγῷ DEF<sup>s</sup>G deg Aug. Ambrst. — 3. πάλιν] \*K *usw.*, *fehlt D\**F<sup>s</sup>G Chr. deg. — 9. ζυμοῖ] \*K *usw.*, ὁλοῖ D\* def vg.

---

ἐπαγγελίας ist von τέκνα abhängig. — V, 8. *ni us famma*] B: οὐκ *fehlt D\** min 14. 32. 49 de: *suasio ex eo est qui vos vocat?*

*gabaurans was, iþ sa us frijai bi gahaita; 24 þatei sind aljaleikodos; þos auk sind twos trigguos: aina rahtis af fairgunja Seina in þiwadio bairandei, sei ist Agar; 25 Seina fairguni ist in Arabia, gamarko<þ> þizai nu Iairusalem, iþ skalkinoþ miþ seinaim barnam. 26 iþ so iupa Iairusalem frija ist, sei ist aiþei unsara. 27 gameliþ ist auk: sifai stairo so unbairandei, tarmei jah hropei so ni sitandei, unte managa barna þizos auþjons mais þau þizos aigandeins aban. 28 aþþan weis, broþrjus, bi Isakis gahaita barna sium. 29 akei þan swaswe sa bi leika gabaurana wrak þana bi ahmin, swah jah nu. 30 akei wa qifþiþ þata gamelido? uswairp þizai þiujai jah þamma sunau izos; unte ni nimiþ arbi sunus þiujos miþ sunau frijaizos. 31 þannu nu, broþrjus, ni sijum þiujos barna, ak frijaizos.*

## V.

*1 Dammei freihalsa uns Xristus frijans brahta standaiþ nu <jah> ni aftra skalkinassaus jukuzja usþulaiþ. 2 sai, ik Paulus qifa izweis þatei jabai bimailiþ, Xristus izweis nist du botai. 3 aþþan weitwoodja hamme<h> manne bimaitanaize, þatei skula ist all witof taujan. 4 lausai sijuþ af Xristau, juzei in witoda garaihtans qifþiþ izweis; us anstai usdrusuþ; 5 aþþan weis ahmin us galaubeinai wenais garaihteins beidam; 6 unte in Xristu Iesu nih bimait waiht gamag nih faurafilli, ak galaubeins þairh friapwa waurstweiga. 7 runnuþ waila; was izweis galatida sunjai ni ufhausjan? 8 so gakunds ni us þamma laþondin izweis ist. 9 leitil bei<s>tis allana daig distairiþ. 10 ik gatraua in izweis in frauin þatei ni waiht aljis hugjiþ; aþþan sa*

---

IV, 24. *aljaleikodos*] Heyne Bernhardt, *aljaleikaidos B.* — 27. *unte*] B: durchlöchert, t zerstört Br. Ebenso sind im flg. die Buchstaben in Antiqua durch Löcher ganz oder fast ganz zerstört Br. — *auþjons*] *auþjōs B* Br. — V, 6. *Xristu*] *B* für *Xristau*. — 7. *ufhausjan*] *B*, aus *ufhausjandans* radiert. — 8. *ni*] 'deperditum' Uppström. — *laþondin*] *B*, n durchlöchert Br.

---

IV, 25. *gamarko<þ> þizai*] entspricht dem Wortlaut von \*K, *gamarko þizai B* erinnert an Hier. Aug., läßt aber *iþ* schwer verständlich. Die intrans. Bedeutung des Verbs ist unanstößig. — *seinaim barnam*] *B*: ungewöhnliche Voranstellung des Possessivs im Gegensatz zu M 11,19 L 7,35. Vgl. auch ZZ. 32,445ß. — 23. *bi Isakis gahaita barna*] *B*: falsche Interpretation von κατὰ Ἱσακ ἐπαγγελίας τέκνα;

παράστων ὑμᾶς βασιλεύει τὸ κρίμα, ὅστις ἐάν ᾗ. 11 ἐγὼ δέ, ἀδελφοί, εἰ περιτομὴν ἔτι κηρύσσω, τί ἔτι διώκομαι; ἄρα κατήρηται τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ. 12 ὄφελον καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς. 13 ὑμεῖς γὰρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί· μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῇ σαρκί, ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις. 14 ὁ γὰρ πᾶς νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ πληροῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν. 15 εἰ δὲ ἀλλήλους ὀδύνητε καὶ κατεσβίετε, βλέπετε μὴ ὑπὸ ἀλλήλων ἀναλωθῆτε. 16 λέγω δέ, πνεύματι περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε. 17 ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκὸς· ταῦτα δὲ ἀντίκειται ἀλλήλοις, ἵνα μὴ ἂν θέλητε, ταῦτα ποιεῖτε. 18 εἰ δὲ πνεύματι ἄγεσθε, οὐκ ἔστέ ὑπὸ νόμον. 19 φανερά δὲ ἔστιν τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς, ἅτινά ἐστιν μοιχεία, πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, 20 εἰδωλολατρεία, φαρμακεία, ἐχθραὶ, ἔρεις, ζῆλος, θυμοί, ἐριθείαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, 21 φθόνοι, φόνοι, μέθαι, κῶμοι καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ προλέγω ὑμῖν καθὼς καὶ προείπον, ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. 22 ὁ δὲ καρπὸς τοῦ πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη, μακροθυμία, χρηστότης, ἀγαθοσύνη, πίστις, 23 πραότης, ἐγκράτεια· κατὰ τῶν τοιούτων οὐκ ἔστιν νόμος. 24 οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα

V, 11. ἔτι<sup>1)</sup> \*K usw., fehlt D\*Fg<sup>2)</sup> deg. — 13. τῇ σαρκί] \*K usw., τῆς σαρκὸς D\* min 17 def vg. *Außerdem fügen* ὡστε *hinsu* FG *delis* fg vg Ambrst. Vgl. Hieron.: *subauditur 'delis'*; *quod quia in Graeco non habetur latinus posuit interpres.* — διὰ τῆς ἀγάπης] \*K usw., τῇ ἀγάπῃ τοῦ πνεύματος DEFg<sup>2)</sup> *per caritatem spiritus (spiritu vor s- de)* deg vg. — 14. νόμος] λόγος KL min. — νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ] \*K usw., νόμος ἐν ὑμῖν ἐν ἐνὶ λ. D\*EFg<sup>2)</sup> deg. — 17. ἀντίκειται ἀλλήλοις] \*K, ἀλλήλοις ἀντίκειται ABCDEFG it vg. — ποιεῖτε] L Euthal., ποιῆτε \*K usw. — 20. Ζῆλος] P, Ζῆλοι KL defg vg. — 23. ἐγκράτεια] \*K usw., *dasu* ἀγνεία D\*EFG defg vg. — 24. Χριστοῦ] KL Chr. it vg, Χρ. Ἰησοῦ P. — τὴν σάρκα] \*K usw., τὴν σάρκα αὐτῶν FG fg vg.

da die Bedeutungen beider Komposita einander nahe standen, vgl. *af-maitan* für ἐκκόπτειν M 5,30. — 15. *fairino*] B: das Bild ist aufgegeben wie bei *inaccusatis* de. — 16. εἰ] B Zusatz; vgl. M 8,4 9,30 Mc 1,44; ähnlich auch K 4,5. — 17. *tauji*] A: *taujai* B. *Der Indikativ stellt eine Tatsache fest* (vgl. J 9,2 14,3 Mc 11,28 usw.), *der Optativ drückt die Absicht aus* (wie ἵνα). Vgl. EB. § 352 ff. *Als das Ursprüngliche ist wohl mit Bernhardt der Indik. zu bezeichnen.* — 20. *birodeinos*] AB; *Interpolation in der Vorlage von AB aus k 12,20.*

drobjands izwis sa bairai þo wargiþa, sabazuh saei sijai. 11 aþþan ik, broþrjus, jabai bimait merjau, duhe þanama isrikada? þannu gatauran ist marzeins galgins. 12 wainei jah usmaitaindau þai drobjandans izwis. 13 jus auk du freihalsa laþodai sijuþ, broþrjus; þatainei ibai þana freihals du lewa leikis taujaiþ, ak in friaþwoos ahmins skalkinoþ izwis misso. 14 unte all witoþ in izwis in ainamma waurda usfulljada, in þamma: frijos nekundjan þeinana swe þuk silban. 15 iþ jabai izwis misso beitiþ jah fair[r]inoþ, saikiþ, ibai fram izwis misso fragimaindau. 16 aþþan qiþa ei ahmin gaggiþ jah lustu leikis ni ustiuhaiþ. 17 unte leik gairneiþ wiþra ahman,

17 .... iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hah þatei wileiþ, þata taujiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan swikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiugade skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwoos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twistasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju fauraqaþ, þatei þai þata swaleik taujandans þiudangardjos gudis arbjans ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist frijaþwa, faheþs, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þai ei sind Kristaus, leik

iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hah þatei wileiþ, þata taujaiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan swikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiugade skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwoos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twistasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju fauraqaþ, þatei þai þata swaleik[ta]taujaandans þiudangardjos gudis arbjans ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist frijaþwa, faheds, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þatei sind Kristaus, leik

V, 11. *marzeins*] *marzeis* B Br. — 21. *taujaandans*] *tataujaandans* B, klar Br. — 22. *selei*] *seile* A, durch Schreibfehler Br.

V, 10. *sa bairai*] B: *sa* zugesetzt wie Mc 10,9. Vgl. ZZ. 37,186 f. — 12. *usmaitaindau*] B: da *usmaitan* sonst ἐκκόπτειν entspricht, vermutet Bernhardt Beeinflussung durch lat. *absce(n)dantur praecidantur*; doch scheint diese Annahme überflüssig,

ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις. 25 εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχώμεν. 26 μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλοῦμενοι, ἀλλήλοις φθονοῦντες.

## VI.

1 Ἀδελφοί, ἐάν προληφθῇ ἄνθρωπος ἐν τινι παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῇς. 2 ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ. 3 εἰ γὰρ δοκεῖ τις εἶναί τι μὴδὲν ὧν, ἑαυτὸν φρεναπατᾷ. 4 τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος, καὶ τότε εἰς ἑαυτὸν μόνον τὸ καύχημα ἔξει καὶ οὐκ εἰς τὸν ἕτερον. 5 ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον φορτίον βαστάσει. 6 κοινωνεῖτω δὲ ὁ κατηχούμενος τὸν λόγον τῷ κατηχοῦντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς. 7 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. 8 γὰρ ἐάν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει. 8 ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον. 9 τὸ δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκακώμεν. καιρῷ γὰρ ἰδίῳ θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι. 10 ἄρα οὖν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως. 11 ἴδετε πληκόεις ὑμῖν γράμμασιν ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρί. 12 ὅσοι θέλου-

---

VI, 1. ἐάν] K, ἐάν καὶ \*K *usw. et si* defgm vg. — 10. ἐργαζώμεθα] Chr. SinB\*<sup>1</sup>CDEFG it vg, ἐργαζώμεθα K, ἐργαζόμεθα AB<sup>1</sup>LP. — 11. ὑμῖν γράμμασιν] \*K *usw.*, γράμμασιν ὑμῖν DEFG deg.

---

VI, 2—VI, 9: in A fast nur Spuren erhalten, die sehr schwer lesbar sind Br. — 3. sis silban fraþjamarzeins ist] A Randglosse: sik silban uslatonds ist (vgl. Tüt 1,10); sehr verblichen, doch sicher sik Br. — 5. baurþein] A (nicht baurein U.): þ erkennbar Br. — 6. is] A: i deutlich zu erkennen, der Raum mehr als genügend Br. — 9. afmauidai] B; ob in A afmauidai oder afmaindai (GL.) gestanden habe, ist nicht mehr zu entscheiden Br.

---

VI, 3. hwa wisan] AB für εἶναί τι, das G 2,6 genau übertragen ist; vgl. se aliquid esse f vg Hieron. Augustin (zweimal). — 4. in sis silbin] AB, ohne μόνον, wohl nach dem vorausgehenden sein silbins. — 6. is] A: ohne Stütze. — 7. manna auk þatei saijþ] AB: befremdende Umstellung. Vielleicht in Erinnerung an M 13,24 ἀνθρώπων σπείροντι. — 8. jah sneiþiþ<sup>1-2</sup>] AB: jah zugesetzt nach jah sneiþiþ V. 7. — 11. sai] AB für ἴδετε. Die gr. Form erscheint sonst in den Bruchstücken der got. Bibel nicht mehr. Iðe wird J 7,52 11,34 durch sailv, dagegen J 18,21 R 11,22 G 5,2 durch sai gegeben. Vgl. auch Hilarius 'ecce'.

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairpaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

## VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in hɪzai missadede, jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, andsaihwands þuk silban, iba jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ hwas hwa wisan, ni waitht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai hvarjizuh, jah þan in sis silbin hwoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 hvarjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim is. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þata jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairpaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni afmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hwi-leikaim bokom gamelida izwis meinai handau. 12 swa

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairpaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

## VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in hɪzai missadede, jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, atsaikwands þuk silban, iba jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ hwas hwa wisan, ni waitht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai hvarjizuh, jah þan in sis silbin hwoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 hvarjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þatuh jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairpaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni afmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hwi-leikaim bokom izwis meinai handau. 12 swa mana-



ειν εὐπροσώπηται ἐν σαρκί, οὗτοι ἀναγκάζουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, μόνον ἵνα τῷ σταυρῷ τοῦ Χριστοῦ μὴ διώκωνται. 13 οὐδὲ γὰρ οἱ περιτετμημένοι αὐτοὶ νόμον φυλάττουσιν, ἀλλὰ θέλουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, ἵνα ἐν τῇ ὑμετέρᾳ σαρκὶ καυχῆσωνται. 14 ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ τῷ κόσμῳ. 15 οὔτε γὰρ περιτομὴ τί ἐστίν οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ καινὴ κτίσις. 16 καὶ ὅσοι τῷ κανόνι τούτῳ στοιχοῦσιν, εἰρήνῃ ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔλεος καὶ ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ. 17 τοῦ λοιποῦ κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω, ἐγὼ γὰρ τὰ στίγματα τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου βαστάζω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί. ἀμήν.

VI, 12. μὴ] *vor* διώκωνται P de vg, *nach* ἵνα KL Chr. g. — 13. περιτετμημένοι] L *qui circumcisi sunt* deg, περιτεμνόμενοι KP. — 15. οὔτε γὰρ] Chr. B min 17. 47 (*vgl. K 7,19*), ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε \*K defg vg (*nach G 5,6*). — ἐστίν] Sin\*ABCD\*EFG min deg (*wie K 7,19*), ἰσχύει Sin<sup>c</sup>DeKLP Chr. f vg (*wie G 5,6*). — 16. στοιχοῦσιν] Chr. (*Gifford S. 48*) AC\*DEF<sup>st</sup>G deg, στοιχίζουσιν \*K *uss.* — 17. τοῦ Ἰησοῦ] ABC\* f vg-Hss., τοῦ κυρίου Ἰησοῦ C<sup>d</sup>D<sup>e</sup>EKL, τοῦ κυρίου (ἡμῶν D<sup>st</sup>\*F<sup>st</sup>G min 31. 111 Chr.) Ἰησοῦ Χριστοῦ SinD\*F<sup>st</sup>G min 31. 111 Chr. de (*vgl. V. 18*).

*Unterschrift:* Πρὸς Γαλὰτας SinAB\*C. — Πρὸς Γ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Ἑφεσίους DE *ad G. explicit incipit ad Eph.* de. — Πρὸς Γ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης B<sup>cor</sup>KP.

VI, 12. wrakja galgins Xristaus] AB: *Änderung der Konstruktion. 'Die Verfolgung des Kreuzes Christi erleiden', d. i. wegen Christi Kreuz Verfolgung erleiden.* — 14. ni in waihtai] AB: *verdeutlichender Zusatz wegen niba.* — 17. stakins Iesus] Taur.: *stakins frauins unsaris Iesus Xristaus B. Die \*K-Form weder hier noch dort erhalten. B hat sich ganz von V. 18 beeinflussen lassen, wie Chr. D<sup>st</sup>\*F<sup>st</sup>G min 31.111; Taur. dagegen schließt sich ABC\* f vg-Hss. an.*

*Unterschrift:* B hat die lat. Form übertragen, A hat außerdem die \*K-Form erhalten.

managai swe wileina samjan sis in leika, þai nauþjand izwis bimaitan, ei heh wrakja galgins Xristaus ni winnaina. 13 niþ-þan sweþauh þai ise bimaitanai sind, witoþ fastand, ak wileina izwis bimaitan, ei in izwaramma leika loopaina. 14 iþ mis ni sijai hoopan ni in waihtai, niba in galgins frauþins unsaris Iesus Xristaus, þairh þanei mis fairhou ushramiþs ist \* \* jah ik fairhou. 15 unte ni bimait waiht ist, nih faurafilli, ak niuja gaskafts. 16 jah swa managai swe þizai garaideinai galaistans sind, gawairþi ana im jah armaio jah ana Israela gudis. 17 þanamais arbaide ni ainshun mis ganzjai: unte ik stakins Iesus ana leika meinamma baira. 18 ansts frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ ahmin izwaramma, broþrjus. amen.

du Galatim ustauh.

du Galatim gameliþ ist us

Rumai. \* \*

gai swe wileina samjan sis in leika, þai nauþjand izwis bimaitan, ei heh wrakja galgins Xristaus ni winnaina. 13 nih þan sweþauh þai izet bimaitanai sind, witoþ fastand, ak wileina izwis bimaitan, ei in izwaramma leika loopaina. 14 iþ mis ni sijai hoopan ni in waihtai, niba in galgins frauþins unsaris Iesus Xristaus, þairh þanei mis fairhaus ushramiþs ist jah ik fairhou. 15 unte nih bimait waiht ist, ni faurafilli, ak niuja gaskafts. 16 jah swa managai swe þizai garaideinai galaistans sind, gawairþi ana im jah armaio jah ana Israela gudis. 17 þanamais arbaide ni ainshun mis ganzjai: unte ik stakins frauþins unsaris Iesus Xristaus ana leika meinamma baira. 18 ansts frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ ahmin izwaramma, broþrjus. amen.

du Galatim ustauh.

VI, 12. wrakja] A: *j* scheint über der Zeile hinzugefügt zu sein Br. — samjan] samjam B. — 14. ni in waihtai] AB, deutlich erkennbar (nicht in ni waihtai A) Br. — galgins frauþins unsaris] B: durch ein Loch beschädigt; neben diesem ist noch eine Spur des *s* von galgins erhalten; fins u zerstört Br. — þanei mis] B: anei m durch ein Loch zerstört Br. — — Mit jah ik beginnt Blatt 2a des Taurinensis, der nur ein nach Turin verschlagenes Stück von A ist. Lesung von Maßmann: sie ist sehr unsicher. Die kursivierten Buchstaben sind ganz oder fast ganz erloschen.

## An die Philipper.

## I

14 . . . . πλείονας τῶν ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως τολμᾷν ἀφόβως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λαλεῖν. 15 τινὲς μὲν καὶ διὰ φθόνον καὶ ἔριν, τινὲς δὲ καὶ δι' εὐδοκίαν τὸν Χριστὸν κηρύττουσιν. 16 οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης, εἰδότες ὅτι εἰς ἀπολογίαὶν τοῦ εὐαγγελίου κείμεναι, 17 οἱ δὲ ἔξ ἐριθείας τὸν Χριστὸν καταγγέλλουσιν οὐχ ἄγνως, οἰόμενοι θλίψιν ἐπεγείρειν τοῖς δεσμοῖς μου. 18 τί γάρ; πλὴν ὅτι παντὶ τρόπῳ, εἴτε προφάσει εἴτε ἀληθείᾳ, Χριστὸς καταγγέλλεται, καὶ ἐν τούτῳ χαίρω, ἀλλὰ καὶ χαρήσομαι. 19 οἶδα γάρ ὅτι τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν διὰ τῆς ὑμῶν δεήσεως καὶ ἐπιχορηγίας τοῦ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, 20 κατὰ τὴν ἀποκαταδοκίαν καὶ ἐλπίδα μου, ὅτι ἐν οὐδενὶ αἰσχυνθήσομαι, ἀλλ' ἐν πάσῃ παρρησίᾳ ὡς πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθήσεται Χριστὸς ἐν τῷ σώματί μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου. 21 ἔμοι γὰρ τὸ ζῆν Χριστός καὶ τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. 22 εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν καρδίᾳ, τοῦτό μοι καρπὸς ἔργου, καὶ τί αἰρήσομαι οὐ γνωρίζω. 23 συνέχομαι δὲ ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῶν καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι· πολλῷ μᾶλλον κρεῖσσον· 24 τὸ δὲ ἐπιμένειν ἐν τῇ σαρκὶ ἀναγκαϊότερον δι' ὑμᾶς. 25 καὶ τοῦτο πεποιθώς οἶδα ὅτι μενῶ καὶ συμπαραμενῶ πᾶσιν ὑμῖν εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν καὶ χαρὰν τῆς πίστεως ὑμῶν, 26 ἵνα τὸ καύχημα ὑμῶν περισσεύῃ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐν ἔμοι διὰ τῆς ἐμῆς παρουσίας πάλιν πρὸς ὑμᾶς. 27 μόνον ἀείψως τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ πολιτεύεσθε, ἵνα, εἴτε ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ὑμᾶς εἴτε ἀπῶν, ἀκούσω τὰ περὶ ὑμῶν, ὅτι στήκετε ἐν ἐνὶ πνεύματι, μιᾷ

I, 14. τὸν λόγον τοῦ θεοῦ] P Chr. def vg, τὸν λόγον K Chr., τὸν λόγον κυρίου Fg<sup>r</sup>G g. — 16. οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης *usw.* 17. οἱ δὲ ἔξ ἐριθείας *usw.*] *Reihenfolge von P defg vg*, 16. οἱ μὲν ἔξ ἐριθείας *usw.* 17. οἱ δὲ ἔξ ἀγάπης *usw.* K(L) Chr. — 17. ἐπεγείρειν] PD<sup>b</sup> ἐγείρειν SinABD\*FG it vg, ἐπιφέρειν D<sup>c</sup>EKL Chr. — 18. πλὴν ὅτι] P, πλὴν KL Chr.; *aut* it vg. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] \*K *usw.* m vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ DEFG defg. — 21. Χριστός] \*K *usw.*, Χριστός ἔστιν FG<sup>s</sup> def vg. — 22. ἔργου] \*K *usw.*, ἔργου ἔστιν FG it vg. — 23. εἰς τὸ ἀναλῶν] \*K *usw.*, τὸ ἀναλῶν DEFG *dissolvi* it vg. — 25. συμπαραμενῶ] \*K D<sup>c</sup>E Chr., παραμενῶ SinABCD\*FG *permanebo omnibus vobis* it vg. — πίστεως ὑμῶν] Sin\* (vgl. 2,17 C 1,4 2,5 *usw.*), πίστεως \*K *usw.* it vg. — 27. ἀκούω] KL Chr., ἀκούω P.

nau dem lat. von Ambrst. vg: *ut sive cum venero et videro vos sive absens audiam de vobis.* Daher auch *bi iveris* an Stelle von τὰ περὶ ὑμῶν (vgl. E 6,22 C 4,8).

## An die Philipper.

## I.

14 . . . managistans broðre in frauþin gatrauandans bandjom meinaim mais gadaursan unagandans waurd gudis rodjan. 15 sumai raihtis jah in neiþis jah haif<s>tais, sumai þan in godis wiljins Xristu merjand, 16 sumai þan us friaþwai, witandans þatei du sunjonai aiwaggeljons gasatiþs im; 17 iþ þatei us haifstai Xristu merjand, ni swiknaba, munandans sik aglons urraisjan bandjom meinaim. 18 ha auk? þandei allaim haidum, jaþþe inilon jaþþe sunjai, Xristus merjada; jah in þamma fagino, akei jah faginon duginna. 19 unte wait ei þata mis gagaggiþ du ganistai þairh izwara bida jah andstald ahmins Xristaus Iesus, 20 bi usbeisnai jah wenai meinaim, unte ni in waitai gaateiskopþs wairþa, ak in allai trauainai, swe sinteino jah nu, mikiljada Xristus in leika meinamma, jaþþe þairh libain jaþþe þairh dauþu. 21 aþþan mis liban Xristus ist jah gaswiltan gawaurki. 22 iþ jabai liban in leika, þata mis akran waurstois ist, jah waþar waljau ni kann. 23 aþþan dishabaiþs <im> us þaim twaim: þanuh lustu habands andletnan jah miþ Xristau wisan, und flū mais batizo ist; 24 aþþan du wisan in leika þaurstozo in izwara. 25 jah þata triggwaba wait þatei wisa jah þairhwise at allaim izwis du izwarai framgahtai jah fahedai galaubeinai izwaraizos, 26 ei hoftuli izwara biaukenai in Xristau Iesu in mis þairh meinana qum aftra du izwis. 27 heh [þatainei] wairþaba aiwaggeljons Xristaus usmitaiþ, ei jaþþe gimau jah gasaiþau izwis, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwis, þatei standiþ in ainamma ahmin, ainai saiwalai samana arbaidjandans galau-

Vom Philipperbrief sind etwa zwei Drittel in *B* erhalten; in *A* nur II, 26–IV, 6, ein Stück, das sich auch in *B* findet.

I, 15. *sumai þan*] *B*: kal fehlt wie de *quidam vero propter beneplacitum*. — 16. *sumai þan*] *B*: wohl nachträgliche Änderung, da ol dé (V. 17) richtig übertragen ist. Vielleicht hat das *quidam ex caritate* von it vg eingewirkt; freilich heißt es hier auch V. 17 *quidam autem ex dissensione*. — 17. *sik*] *B*: Zusatz, vgl. *se suscitare* Hier. vg; ähnlicher Zusatz k 5,11 11,5. — 18. *faginon duginna*] *B*, vgl. EB. § 301a. — 20. *unte*] *B*, vgl. *quia* it vg. — *trauainai*] *B* für *παρρησία* nur hier und k 7,4; sonst wird *παρρησία* durch *balþei* übersetzt. Möglicherweise hat auf die beiden Stellen das lat. *fiducia* eingewirkt. — 27. *heh*] *B* *μόνον* G 6,12; *þatainei* Glosse. — *ei jaþþe gimau jah gasaiþau izwis, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwis*] *B*: entspricht nicht dem griech. Text, wohl aber — wie Gering erkannt hat — fast ge-

ψυχῇ συναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου, 28 καὶ μὴ πυρρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἥτις ἐστὶν αὐτοῖς μὲν ἔνδειξις ἀπωλείας, ὑμῖν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ· 29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεῦειν, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν, 30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες οἷον ἴδετε ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί.

## II.

1 Εἰ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τινα σπλάγχνα καὶ οἰκτιρμοί, 2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ φρονῆτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφυχοι, τὸ ἔν φρονοῦντες, 3 μηδὲν κατὰ ἐριθείαν ἢ κενοδοξίαν, ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν, 4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐτέρων ἕκαστος. 5 τοῦτο γὰρ φρονεῖσθω ἐν ὑμῖν ὁ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 6 ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμόν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, 7 ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος, 8 ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι.... 22 .... ὅτι ὡς πατρὶ τέκνον σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον. 23 τοῦτον μὲν οὖν ἐλπίζω πέμψαι ὡς ἀν ἀπίδω τὰ περὶ ἐμέ ἔξαυτῆς. 24 πέποιθα δὲ ἐν κυρίῳ ὅτι καὶ αὐτὸς ταχέως ἐλεύσομαι. 25 ἀναγκαῖον δὲ ἡγησάμην Ἐπαφρόδιτον τὸν ἀδελφὸν καὶ συνεργὸν καὶ συστρατιώτην μου, ὧν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργὸν τῆς

---

I, 28. ἐστὶν αὐτοῖς μὲν] P Chr., ἐστὶν αὐτοῖς SinABCD\*FG defg, αὐτοῖς μὲν ἐστὶν KL. — ὑμῖν δέ] KL Chr. f vg, ὧν δέ P Chr.-Hs. de. — 29. τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ] τό *fehlt* FG, *donatum est pro Christo* it vg. — II, 1. τί] KP, τίς L. — τινὰ] Chr. (*im Text und im Komm.*) *si qua viscera* defgm vg, τίς \*K Chr. (*zweimal in 2 Hss.*). — 4. σκοποῦντες] P defgm vg, σκοπεῖτε L Chr. — καὶ] *fehlt* K. — τὰ] τό K. — ἕκαστος<sup>2</sup>] KL Chr. d, ἕκαστοι P. — 24. ταχέως ἐλεύσομαι] KL, ταχ. ἐλ. πρὸς ὑμᾶς P.

---

Aug. Ambrst. Anast. II. *in humilitate mentis*. Vgl. auch C 3,12. — 6. *wisan sik galeiko guda*] B: nach Castiglione soll in der Übersetzung *galeiko*· ἴσα die arian. Anschauung des Übersetzers zutage treten; dagegen Jostes PBB. 22,186 Anm. Vgl. jedoch auch Skeir. V 'ni ibnon ak galeika swerīḡa usgiban uns laiseiḡ' und 'ni ibnaleika frijaḡwa ak galeika ḡairh ḡata ustaikneiḡ'. — 8. *attin*] B: Zusatz, vgl. *obediens patri usque ad mortem* Auctor l. de XII abus. saec. c. 8 (Sabatier).

beinai aiwaggeljons, 28 jah ni in waihtai afagidai fram þaim anda-  
staþjam, þatei ist im ustaikneins fralustais, iþ izwis ganistais, jah þata  
fram guda. 29 izwis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma  
galaubjan, ak jah þata faur ina winnan, 30 þo samon haifst haban-  
dans, þoei gasaiþiþ in mis jah nu hauseiþ in mis.

## II.

1 Jabai ho nu gaþrafsteino in Xristau, jabai ho gaþlahte friaþ-  
wos, jabai ho gamainduþe ahmins, jabai ho mildiþo jah gableiþeino,  
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaþ, þo samon friaþwa ha-  
bandans, samasaiwalai, samafraþjai; 3 ni waiht bi haifstai aiþþau  
lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana  
munands sis auhuman; 4 ni þo seina harjizuh mitondans, ak jah þo  
anþaraize harjizuh. 5 þata auk fra[i]þjaidau in izwis, þatei jah in  
Xristau Iesu, 6 saei in gudaskaunein wisands ni wulwa rahnida wisan  
sik galeiko guda, 7 ak sik silban uslausida, wlit skalkis nimands, in  
galeikja manne waurþans, 8 jah manaulja bigitans swe manna. ga-  
haunida sik silban, waurþans ufhausjands attin und .... 22 .... þatei  
swe attin barn miþskalkinoda mis in aiwaggeljon. 23 þanuh nu wenja  
sandjan, biþe gasaiþa ho bi mik ist, suns. 24 aþþan gatraua in frau-  
jin, þammei jah silba sprauto gima. 25 aþþan þarb munda, Aipafrau-  
deitu broþar jah gawaurstwan jah gahlaiban meinana, iþ izw<ar>ana

I, 28. afagidai] B: klar, nicht aus afagidau verbessert, wie U.  
angibt Br. — 29. þata] U., þatei B Br. Da nicht an einen Fall nach  
EB. § 347 Anm. 1 zu denken ist, hat þatei als Schreibfehler zu gelten.  
— II, 3. auhuman] auhumā B Br. — 25. þarb] B (nicht þarf U.):  
das b steht in den Falten des um ein Loch verzogenen Pergaments;  
der Raum ist mehr als genügend Br. Durch diese Feststellung er-  
ledigen sich alle Spekulationen, die Hench Journ. Germ. Phil. 1,45 ff.  
an das angebl. þarf knüpft. — broþar] B: infolge eines störenden  
Loches ist das Wort in zwei Teilen geschrieben b-roþar Br.

I, 28. in waihtai afagidai] B: zur Stellung vgl. vg in nullo terre-  
amini Aug. in nullo expavescatis. Die Umstellung ist von V. 20 (ni  
in waihtai gaaiwiskoþe wairþa · év oûdevl αἰχρυνθήσονται) veranlaßt. —  
29. izwis fragiban ist] B: στι fehlt, vgl. Ambrst. (hoc a deo) donatum  
est vobis pro Christo. — du imma galaubjan] B: ist þata · τό nach  
þatainei absichtlich weggelassen oder durch Versehn ausgefallen?  
— II, 3. allai] B: Zusatz nach E 4,2 (Apg. 20,19). — hauneinai  
gahugdais] B für ταπεινοφροσύνη, das Eph. 4,2 C 2,18, auch durch  
hauneins allein übertragen wird: wohl nach dem Lateinischen, vgl.

... πρὸς ὑμᾶς, 26 ἐπειδὴ ἐπιποθῶν ἦν πάντας ὑμᾶς  
... διὰ ἡκούσατε ὅτι ἡσθένησεν. 27 καὶ γὰρ ἡσθένησεν  
... ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὸν ἡλέησεν, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον,  
... ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπην σχῶ. 28 σπουδαιότερως οὖν  
... ἵνα ἰδόντες αὐτὸν πάλιν χαρήτε καὶ γὰρ ἀλυπότερος ὢ.  
... οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ πάσης χαρᾶς, καὶ τοὺς  
... ἐντίμους ἔχετε, 30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ μέχρι  
... παραβουλευσάμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ ὑμῶν  
... τῆς πρὸς με λειτουργίας.

### III.

1 Τὸ λοιπόν, ὀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ αὐτὰ γράφειν  
ὁμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν, ὑμῖν δὲ ἀσφαλές. 2 βλέπετε τοὺς κύνας,  
βλέπετε τοὺς κακοὺς ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν. 3 ἡμεῖς γὰρ  
ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν  
Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιθότες, 4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποί-  
θησιν καὶ ἐν σαρκί. εἴ τις δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μᾶλλον,  
5 περιτομῇ ὀκταήμερος, ἐκ γένους Ἰσραὴλ, φυλῆς Βενιαμὴν, Ἑβραῖος

II, 26. ὅτι ἡσθένησεν] \*K usw., αὐτὸν ἡσθενηκέναι D\*E\*FG *illum infirmatum* de vg *illum infirmari* f *illum t eum infirmatum t infirmari* g. — 27. θανάτῳ] KL, θανάτου P. — αὐτὸν ἡλέησεν] KL Chr., ἡλ. αὐτόν P it vg. — 30. Χριστοῦ] KL, κυρίου P. — τῇ ψυχῇ] \*K usw., τῇ ψυχῇ αὐτοῦ FG defg vg. — III, 3. θεῷ] P defm vg, θεοῦ KL g vg-Hss. Vgl. Chr.: οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες τουτέστιν οἱ πνευματικῶς λατρεύοντες. — 4. δοκεῖ ἄλλος] \*K usw., ἄλλος δοκεῖ DEFG it vg. — 5. Βενιαμὴν] L, Βενιαμὴν KP (*graphische Variante*).

erhalten nur *uf—nands* und ein Strich nach *f*; es kann also ebenso-  
gut *ufmunands* wie *ufkunnands* gelesen werden, der Raum genügt  
für beide Ergänzungen Br. — 29. *ῥᾶνς*] *ῥᾶς* B Br. — III, 3. *gatrau-*  
*am*] in A nicht ganz sicher Br. — 4. *ῥᾶς*] B, durch ein Loch zerstört  
Br. — in *leika*<sup>3</sup>] B: eika durch ein Loch zerstört Br.

II, 27. *ἄῤῥᾶν ni ῥᾶταινι ina*] AB: vgl. zur Wortstellung *non solum autem illi(um) (d)e non solum autem eius* vg Ambrst. — 28. *ufkunnands ῥᾶ bi izwis iat*] AB: Zusatz nach Phil. 2,19 γινὼς τὰ περὶ ὑμῶν. — 30. *bi mein andbahti*] AB: vgl. *circa meum obsequium de usw.* — III, 1. *izwis meljan*] AB: vgl. zur Stellung ZZ. 37,181. Ebenso vg und Maxim. Taur.: *vobis scribere*. — 2. *ῥᾶ gamaitanon*] AB: sc. *ῥᾶδα*; vgl. E 2,11. — 3. *gatrauam*] (A)B: *Verbum finit. statt des Part.* vgl. ZZ. 37,365. — 5. *bimait ahtaudoḡs*] AB: vgl. Mc 12,4.

*apaustulu jah andbakt þaurftais meinaizos sandjan du izwis; 26 unte gairnjands was allaize izwara jah unwunands,*

. . . in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neva dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasaiþvandans ina astra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands hva bi izwis ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauþin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans habaþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunnonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

## III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauþin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 saiþviþ þans hundans, saiþviþ þans ubilans waurstwjans, saiþviþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinnondans jah hopandans in Xristau Iesu, jan-ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai hwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudoḡs, us

*in þizei hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neva dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasaiþvandans ina astra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands hva bi izwis ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauþin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans ha[i]þaiþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunnonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.*

## III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauþin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 saiþviþ þans hundans, saiþviþ þans ubilans waurstwjans, saiþviþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sijum bimait, weis ahmin guda skalkinnondans jah hopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai hwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudoḡs, us

II, 28. faginoþ] B, größtenteils durch ein Loch zerstört. — gasaiþvandans ina] A, über der Zeile nachgetragen. — ufkunnands] anscheinend ufmunnands A: die Seite ist schwer zu lesen, die Spuren entsprechen einem m, nicht einem k Br. — Die Quelle des Zusatzes, der in die Vorlage von AB eingedrungen ist, läßt es jedoch nicht zweifelhaft erscheinen, daß urspr. ufkunnands gestanden hat. — ufkunnands] B:



ἐξ Ἑβραίων, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, 6 κατὰ ζῆλον διώκων τὴν ἐκκλησίαν, κατὰ δικαιοσύνην τὴν ἐν νόμῳ γενόμενος ἀμεμπτος. 7 ἀλλ' ἄτινα ἦν μοι κέρδη, ταῦτα ἤγημαι διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν. 8 ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἡγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου μου, δι' ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἡγοῦμαι σκόβαλα εἶναι, ἵνα Χριστὸν κερδήσω, 9 καὶ εὐρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμου, ἀλλὰ τὴν διὰ πίστεως Χριστοῦ, τὴν ἐκ θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, 10 τοῦ γινῶναι αὐτὸν καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ καὶ τὴν κοινωνίαν τῶν παθημάτων αὐτοῦ συμμορφούμενος τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, 11 εἰ πως καταντήσω εἰς τὴν ἐξανδρασιαν τὴν ἐκ νεκρῶν. 12 οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ. 13 ἀδελφοί, ἐγὼ ἐμαυτὸν οὕτω λογίζομαι κατεληφέναι· 14 ἐν δέ, τὰ μὲν ὅπως ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἐμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω ἐπὶ τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονῶμεν· καὶ εἰ τι ἐτέρως φρονεῖτε, καὶ τοῦτο ὁ θεὸς ὑμῖν ἀποκαλύψει· 16 πλὴν εἰς δ' ἐφθάσαμεν,

III, 8. μὲν οὖν] KL Chr., μενοῦνγε P. — καὶ ἡγοῦμαι] \*K *usw.*, ἡγοῦμαι Sin\* f vg-Hss. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KP Chr. f vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ L it (*außer* f). — μοι] \*K, ἡμῶν P. — 9. νόμου] KP, τοῦ νόμου L. Chr. *schwankt*. — 10. συμμορφούμενος] KL Chr., συνμορφιζόμενος P, συνφορτεϊζόμενος FG *cooneratus* deg. — 11. τὴν ἐκ νεκρῶν] P Chr. *quae est ex (a) mortis* defg vg, τῶν νεκρῶν KL. — 12. ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι] \*K *usw.*, ἔλαβον ἢ ἤδη δεδικαίωμαι (δικαίωμαι G\*, δικαίωμαι FG<sup>2</sup>) ἢ ἤδη τετελείωμαι D\*EFG *aut iam iustificatus sim (sum) aut iam perfectus sim* defg. — καὶ καταλάβω] \*K *usw.* Chr., καταλάβω Sin\*D\*E\*FG defg. — ἐφ' ᾧ καὶ] \*K *usw.* def vg, ἐφ' ᾧ Dgr\*Es<sup>2</sup>FgrG g Tert. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P min Chr. vg τοῦ Χρ. Ἰησ. KL, Χριστοῦ BD\*E\*FG deg. — 13. οὕτω] P, οὐ KL defg vg. — 15. φρονῶμεν] KP, φρονοῦμεν L.

Schreibfehler. — 15. andhuljiþ] andhugiþ AB Br.: *Schreibfehler der Vorlage von AB, durch hugjiþ und hugjaima veranlaßt.*

III, 7. gawaurki] AB: *Sing. im Gegensatz zu t 2,4, wegen des echt got. þatei — þatuh. — sleiþa wisan] AB nach sl. wisan V. 8. — 8. all domja] AB: dieselbe Umstellung auch bei Lucifer Ambrst. omnia arbitror. — 9. Iesnis] AB: nach V. 8 zugesetzt. Christi Iesu (A) auch Hier. vg. — 12. aiþþau ju garaihts gdomiþs sijau] AB: *Verschmelzung der urspr. griech. Lesart mit der lat. Erweiterung. — ik] B: ohne Stütze.**

knodai Israelis, kunjis Bainia-  
meinis, Haibraius us Haibraium,  
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana  
wrakjands aikklesjon, bi garaih-  
tein pizai sei in witoda ist,  
wisands usfairina. 7 akei patei  
was mis gawaurki, patuh rahnida  
in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-  
þan sweþauh all domja sleiþa  
wisan in ufarassaus kunjjis  
Xristaus Iesusis frauins meinis,  
in pizei allamma gasleiþiþs im  
jah domja smarnos wisan allata,  
ei Xristau du gawaurkja habau,  
9 jah bigitaidau in imma ni  
habands meina garaihtein, þo us  
witoda, akei þo þairh galaubein  
Xristaus Iesusis, sei us guda ist  
garaihtei ana galaubeinai, 10 du  
kunnan ina jah maht ustassais  
is jah gamainduþ þulaine is,  
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei  
þaiwa gaqimau in ustassai us  
dauþaim. 12 ni patei ju and-  
nemjau aiþþau ju garaihts gado-  
miþs sijau, aþþan afargagga, ei  
gafahau in þammei gafahans  
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,  
ik mik silban ni nauh man gafa-  
han; 14 aþþan ain sweþauh,  
þaim asta ufarmunnonds, iþ du  
þaim þoei faura sind, mik uf-  
þanjands, bi mundrein afargagga  
afar sigislauna þizos iupa laþo-  
nais gudis in Xristau Iesu. 15 swa managai nu swe sijaima  
fullawitans, þata hugjaima; jah  
jabai þa aljaleikos hugjiþ, jah  
þata izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

knodai Israelis, kunjis Baineia-  
meinis, Haibraius us Haibraium,  
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana  
wrakjands aikklesjon, bi garaih-  
tein pizai sei in witoda ist,  
wisands usfairina. 7 akei patei  
was mis gawaurki, patuh rahnida  
in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-  
þan sweþauh all domja sleiþa  
wisan in ufarassaus kunjjis  
Xristaus Iesusis frauins meinis,  
in pizei allamma gasleiþiþs im  
jah domja smarnos wisan allata,  
ei Xristau du gawaurkja habau,  
9 jah bigitaidau in imma ni  
habands meina garaihtein, þo us  
witoda, ak þairh galaubein Iesusis  
Xristaus, sei us guda ist ga-  
raihtei ana galaubeinai, 10 du  
kunnan ina jah maht ustassais  
is jah gamainduþ þulaine is,  
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei  
þaiwa gaqimau in ustassai us  
dauþaim. 12 ni patei ju and-  
nemjau aiþþau ju garaihts gado-  
miþs sijau, aþþan ik afargagga,  
ei gafahau in þammei gafahans  
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,  
ik mik silban ni nauh man gafa-  
han; 14 aþþan ain sweþauh  
þaim asta ufarmunnonds, iþ du  
þaim þoei faura sind mik uf-  
þanjands, bi mundrein afargagga  
afar sigislauna þizos iupa laþo-  
nais gudis in Xristau Iesu. 15 swa managai nu swe sijaima  
fullawitans, þata hugjaima; jah  
jabai aljaleikos hugjiþ, jah þata  
izweis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

. III, 8. Xristau] AB für Xristu. — 9. þo us witoda] A: þo über  
der Zelle Br. — akei] A, nicht bloß ak Br. — 13. nauh] þau B, durch

τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν. 17 συμμητῆται μου γίνεσθε, ἄδελφοί, καὶ σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς. 18 πολλοὶ γὰρ περιπατοῦσιν, οὕς πολλὰκις ἔλεγον ὑμῖν, νῦν δὲ καὶ κλαίων λέγω, τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ, 19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνη αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίτεια φρονούντες. 20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 21 ὃς μετασχηματίζει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ εὐμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνανθαι αὐτόν καὶ ὑποτάξαι ἑαυτῷ τὰ πάντα.

## IV.

1 Ὡστε, ἄδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι, χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν κυρίῳ ἀγαπητοί. 2 Εὐδοκίαν παρακαλῶ καὶ Συντυχὴν παρακαλῶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν κυρίῳ. 3 ναὶ ἐρωτῶ καὶ σέ, γνήσιε σύζυγε, συλλαμβάνου αὐταῖς, αἵτινες ἐν τῇ εὐαγγελίῳ συνήθλησαν μοι μετὰ καὶ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν συνεργῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα

---

III, 16. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν] Sin<sup>c</sup>KLP Chr., τὸ αὐτὸ φρονεῖν τῷ αὐτῷ (κανόνι D<sup>c</sup>E f vg) στοιχεῖν (συνστοιχεῖν FG) DEFG min in ipsum sapiamus ad hoc ipsum convenire de ut idem sapiamus t idem sapere huic ipsi convenire g ut idem sapiamus et in eadem permaneamus regula f vg. — 20. γὰρ] \*K usw., δέ Chr. (Kommentar) defgm vg. — 21. εἰς τὸ γενέσθαι αὐτό] \*K usw. Chr., fehlt Sin ABD\*FG defgm vg. — IV, 1. ἀγαπητοί<sup>2</sup>] \*K usw., fehlt D\* de. — 3. γνήσιε σύζυγε] P defg vg, σύζυγε γνήσιε KL Chr. — μετὰ καὶ] \*K usw., μετὰ D\*EFG defg vg.

---

sung hat das Urspr. verdrängt, wohl an den Rand; von hier aus geriet es in A wieder in den Text, freilich an falscher Stelle. — samo fraþ-jajma] AB: Fehler der Vorlage beider Hss. Wie Bernhardt erkannt hat, sind die Worte eine urspr. Glosse zu samo hugjaima. Veranlaßt ist diese durch 4,2 þata samo fraþjan. — 21. leika<sup>1</sup>] AB: der Plur., an sich durch unsaraizos gerechtfertigt, stimmt nicht zum flg. Sing. ibnaskaunjamma leika. Vielleicht hat ursprünglich leik statt leika<sup>1</sup> gestanden. — IV, 3. jah þuk waliso bidja gajuko] AB: auffällende Umstellung; die Vorwegnahme des Objekts läßt sich durch den Einfluß von V.2 erklären, die Einschlebung des Verbums zwischen Attribut u. Subst. ist befremdlich. — miþarbaiddedun mis in aiwaggeljon] AB: zur Stellung vgl. Ambrst. quae laboraverunt mecum in evangelio; ähnl. vg quae mecum laboraverunt in evangelio.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima], samon gaggan garaideinai. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jam-mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans fījands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauja Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima]. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jah mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans fījands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauja Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

## IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauja. 2 Aiodian bidja jas-Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauja. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klaimaintan jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeiei namna sind in bokom

## IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauja. 2 Aiodian bidja jas-Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauja. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klemaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeiei namna sind in bokom

III, 19. þizeiei<sup>2)</sup> A, nicht þizeiei Br. — 21. wulþaus] wusþaus B. — IV, 1. standaiþ] AB, nicht standiþ Br. — 2. Aiodian] AB für Εὐδὸλᾱν; zur Lautform vgl. W. Schulze Quaestiones epicae S. 47 Anm. 5. — 3. Klemaintau] Klemaitau B Br.

III, 16. samon gaggan garaideinai] A: ein Rest der urspr. Lesart, genau dem gr. τῷ αὐτῷ τοῖς ἐκείνους (\*K) entsprechend. Die neue Fas-

ἐν βίβλῳ ζωῆς. 4 χαίrete ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἐρῶ, χαίrete. 5 τὸ ἐπικτικὸς ὡμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις· ὁ κύριος ἐγγὺς. 6 μηδὲν μεριμνᾶτε, ἀλλ' ἐν παντί τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὡμῶν γνωρίζεσθαι πρὸς τὸν θεόν. 7 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν φρουρήσει τὰς καρδίας ὡμῶν καὶ τὰ νοήματα ὡμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνὰ, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφυλῆ, ὅσα εὐφροσύνη, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἐπαινος, ταῦτα λογίζεσθε. 9 ἃ καὶ ἐμάθετε καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράττετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὡμῶν. 10 ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἦδη ποτὲ ἀνεθάλτετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν· ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἡκαιρεῖσθε δέ. 11 οὐχ ὅτι καθ' ὑτέρεσιν λέγω· ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι. 12 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισκεύειν· ἐν παντί καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισκεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι. 13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοθῆντί με Χριστῷ. 14 πλὴν καλῶς ἐποίησατε συγκαινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. 15 οἴδατε δὲ καὶ ὑμεῖς, Φιλιππησίοι, ὅτι ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Μακεδονίας, οὐδεμία μοι ἐκκλησία ἐκοινώνησεν εἰς λόγον δόσεως καὶ λήψεως εἰ μὴ ὑμεῖς μόνοι, 16 ὅτι καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ ἀπαε καὶ δις τὴν χρεῖαν μοι ἐπέμψατε. 17 οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν. . .

IV, 7. νοήματα] \*K usw., cύματα FrsG degm. — 15. Φιλιππησίοι] \*K usw., Φιλιππίσιοι L (*graph. Variante*). — 16. τὴν χρεῖαν] AD\* min, εἰς τὴν χρ. \*K it vg. Chr. *schwankt zwischen* τὴν χρεῖαν μοι, τὴν χρ. μου *und* εἰς τὰς χρεῖας μοι, ἐν ταῖς χρεῖαις μου. — μοί] K usw. def vg, μοῦ LP.

GL. *hierin die Wirkung griech.-lat. Einflusses anzunehmen sei, ist zweifelhaft. Vgl. z. B. in allai usdaudein k 8,7 in allai पुलainai k 12,12 in allai भिृषेिनai E 1,3 in allai trauainei Ph 1,20 miß allai fahedai Ph 2,29 in allai handugein C 1,9 usw. — miß awiliudam] AB: nur k 4,15 wird der Sing. εὐχαριστία durch den Sing. awiliud wiedergegeben. — 8. weih] B: nur hier für ἀγνός; offenbar unter dem Einfluß von it, die ebenfalls nur hier in den Paulinen sanctus für ἀγνός hat, während sie das Wort sonst regelmäßig durch castus übersetzt. — jabai ho hazeino] B: das vorhergehende καὶ fehlt in got wie bei Aug. Hier. Ambrst. Fulgent. vg. — 9. galaisideduþ — gasehuþ] B: sehr charakteristisch ist die Übersetzung der Aoriste durch das got. Perfektivum im Gegensatz zu dem Simplex taujaiþ· prǣccete. Vgl. EB. § 298 Anm. 1.*

libalnais. 4 nunu nu faginob in frauin sintelno; aftra qifa, faginob! 5 anawiljei izwara kunpa sijai allaim mannam; frauja nelva ist. 6 ni waihtai maurnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina . . .

libalnais. 4 nunu nu faginob in frauin sintelno; aftra qifa, faginob! 5 anawilje izwara kunpa sijai allaim mannam; frauja nelva ist. 6 ni waihtai maurnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina

at guda. 7 jah gawairþi gudis, þatei ufar ist all ahane, fastaiþ hairtona jah leika izwara in Xristau Iesu. 8 þata anþar, broþrjus, þishvah þatei ist sunjein, þishvah þatei gariud, þishvah þatei garaiht, þishvah þatei weih, þishvah þatei liubaleik, þishvah þatei wailameri, jabai ho godeino, jabai ho hazeino, þata mitob; 9 þatei jah galaisideduþ izwis jah ganemuþ jah gahauseduþ jah gasekuþ in mis, þata taujaiþ, jah guþ gawairþeis sijai miþ izwis. 10 aþþan faginoda in frauin mikilaba, unte ju þan gafaihuþ du faur mik fraþjan, ana þammei jah froþuþ; aþþan analatidai waurþuþ. 11 ni þatei bi þarbai qifau, unte ik galaisida mik in þaimei im ganohiþs wisan. 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usþroþiþs im, jah sads wairþan jah gredags, jah ufarassau haban jah þarbos þulan. 13 all mag in þamma inswinþjandin mik Xristau. 14 aþþan sweþauh waila gatawideduþ gamainja briggandans meina aglon. 15 aþþan wituþ jah jus, Filippisius, þatei in anastodeinai aiwaggeljons, þan usiddja af Makidonai, ni ain[n]ohun aikklejono mis gamainida in raþjon gibos jah andanemis, alja jus ainai. 16 unte jah in Ðaissalauneikai jah ainamma sinþa jah twaim andawizn mis insandideduþ. 17 ni þatei gasokjau giba, ak gasokja akran . . .

IV, 4. nunu nu] A: nu steht über der Zeile Br. — 5. anawiljei] A: i scheint am Zeilenende gestanden zu haben; es ist aber bis auf eine Spur verblichen. Die ganze Seite ist sehr schwer zu lesen Br. — 6. maurnaiþ] B, durchlöchert, doch klar Br. — 8. wailameri] B: i am Zeilenschluß ist zu erkennen Br. — 12. ufarassu] B: ra über der Zeile. Das angeblich vor r stehende hornförmige Zeichen ist nichts weiter als der untere Bogen des j von jah in der vorhergehenden Zeile Br. — 14. briggandans] B: dan über der Zeile. — 15. ainnohun] B, für sonst stets auftretendes ainohun, vgl. EB. § 178 Anm. 1.

IV, 6. in allai bidai] AB: in den Episteln erscheint alla, das in der Bedeutung 'ganz' rein adjektivisch ist, öfters auch dort in adjektivischer Funktion, wo die Bedeutung 'all, jeder' uns näher liegt. Es handelt sich fast durchweg um formelhafte Wendungen. Ob mit

ψυχὴ κυναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου, 28 καὶ μὴ πτυρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἥτις ἐστὶν αὐτοῖς μὲν ἐνδειεὶς ἀπωλείας, ὑμῖν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ· 29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεύειν, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν, 30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες ὅσον ἴδετε ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί.

## II.

1 Εἰ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τινα σπλάγχνα καὶ οἰκτιρμοί, 2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ φρονήτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφυχοι, τὸ ἕν φρονούντες, 3 μηδὲν κατὰ ἐριθειαν ἢ κενοδοξίαν, ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν, 4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐτέρων ἕκαστος. 5 τοῦτο γὰρ φρονεῖσθω ἐν ὑμῖν 8 καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 6 ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμόν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, 7 ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἀνθρώπος, 8 ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι . . . 22 . . . ὅτι ὡς πατρί τέκνον σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον. 23 τοῦτον μὲν οὖν ἐλπίζω πέμψαι ὡς ἂν ἀπιδῶ τὰ περὶ ἐμὲ ἔξαυτῆς. 24 πέποιθα δὲ ἐν κυρίῳ ὅτι καὶ αὐτὸς ταχέως ἐλεύσομαι. 25 ἀναγκαῖον δὲ ἡγησάμην Ἐπαφρόδιτον τὸν ἀδελφόν καὶ συνεργόν καὶ συστρατιῶτην μου, ὑμῶν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργόν τῆς

I, 28. ἐστὶν αὐτοῖς μὲν] P Chr., ἐστὶν αὐτοῖς SinABCD\*FG defg, αὐτοῖς μὲν ἐστὶν KL. — ὑμῖν δέ] KL Chr. f vg, ὑμῶν δὲ P Chr.-Hs. de. — 29. τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ] τὸ *fehlt* FG, *donatum est pro Christo* it vg. — II, 1. τί] KP, τίς L. — τινὰ] Chr. (*im Text und im Komm.*) *si qua viscera* defgm vg, τίς \*K Chr. (*zweimal in 2 Hss.*). — 4. σκοποῦντες] P defgm vg, σκοπεῖτε L Chr. — καὶ] *fehlt* K. — τῷ] τὸ K. — ἕκαστος<sup>3</sup>] KL Chr. d, ἕκαστοι P. — 24. ταχέως ἐλεύσομαι] KL, ταχ. ἐλ. πρὸς ὑμᾶς P.

Aug. Ambrst. Anast. II. *in humilitate mentis*. Vgl. auch C 3,12. — 6. *wisan sik galeiko guda*] B: nach Castiglione soll in der Übersetzung *galeiko* 'Ica die arian. Anschauung des Übersetzers zutage treten; dagegen Jostes PBB. 22,186 Anm. Vgl. jedoch auch Skeir. V 'ni ibnon ak galeika swerīḡa usgiban uns laiseiḡ' und 'ni ibnaleika frijaḡwa ak galeika ḡairh ḡata ustaikneiḡ'. — 8. *attin*] B: Zusatz, vgl. *obediens patri usque ad mortem* Auctor l. de XII abus. saec. c. 3 (Sabatier).

beinai aiwaggeljons, 28 jah ni in waihtai afagidai fram þaim anda-  
staþjam, þatei ist im ustaikneins fralustais, iþ izwis ganistais, jah þata  
fram guda. 29 izwis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma  
galaubjan, ak jah þata faur ina winnan, 30 þo samon haifst haban-  
dans, þoei gasaiþiþ in mis jah nu hauseiþ in mis.

## II.

1 Jabai ho nu gaþrafsteino in Xristau, jabai ho gaþlaihte friaþ-  
wos, jabai ho gamainduþe ahmins, jabai ho mildiþo jah gableiþeino,  
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaiþ, þo samon friaþwo ha-  
bandans, samasaiwalai, samafraþjai; 3 ni waiht bi haifstai aiþþau  
lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana  
munands sis auhuman; 4 ni þo seina hwarjizuh mitondans, ak jah þo  
anþaraize hwarjizuh. 5 þata auk fra[i]þjaidau in izwis, þatei jah in  
Xristau Iesu, 6 saei in gudaskaunein wisands ni wulwo rahnida wisan  
sik galeiko guda, 7 ak sik silban uslausida, wlit skalkis nimands, in  
galeikja manne waurþans, 8 jah manaulja bigitans swe manna. ga-  
haunida sik silban, waurþans ufhausjands attin und .... 22 .... þatei  
swe attin barn miþskalkinoda mis in aiwaggeljon. 23 þanuh nu wenja  
sandjan, biþe gasaiþa ha bi mik ist, suns. 24 aþþan gatraua in frau-  
jin, þammei jah silba sprauto qima. 25 aþþan þarb munda, Aipafrau-  
deitu broþar jah gawaurstwan jah gahlaiban meinana, iþ izw<ar>ana

1, 28. afagidai] B: klar, nicht aus afagidau verbessert, wie U.  
angibt Br. — 29. þata] U., þatei B Br. Da nicht an einen Fall nach  
EB. § 347 Anm. 1 zu denken ist, hat þatei als Schreibfehler zu gelten.  
— II, 3. auhuman] auhumā B Br. — 25. þarb] B (nicht þarf U.):  
das b steht in den Falten des um ein Loch verzogenen Pergaments;  
der Raum ist mehr als genügend Br. Durch diese Feststellung er-  
ledigen sich alle Spekulationen, die Hench Journ. Germ. Phil. 1,45 ff.  
an das angebl. þarf knüpft. — broþar] B: infolge eines störenden  
Loches ist das Wort in zwei Teilen geschrieben b—roþar Br.

I, 28. in waihtai afagidai] B: zur Stellung vgl. vg in nullo terre-  
amini Aug. in nullo expavescat. Die Umstellung ist von V. 20 (ni  
in waihtai gaawiakops wairþa · év ouðevl alcxuvθiçouai) veranlaßt. —  
29. izwis fragiban ist] B: δτι fehlt, vgl. Ambrst. (hoc a deo) donatum  
est vobis pro Christo. — du imma galaubjan] B: ist þata · τό nach  
þatainei absichtlich weggelassen oder durch Versehen ausgefallen?  
— II, 3. allai] B: Zusatz nach E 4,2 (Apg. 20,19). — hauneinai  
gahugdais] B für ταπεινωσούνη, das Eph. 4,2 C 2,18, auch durch  
hauneins allein übertragen wird: wohl nach dem Lateinischen, vgl.



χρείας μου, πέμψαι πρὸς ὑμᾶς, 26 ἐπειδὴ ἐπιποθὼν ἦν πάντας ὑμᾶς καὶ ἀδελμονῶν, διότι ἠκούσατε ὅτι ἠσθένησεν. 27 καὶ γὰρ ἠσθένησεν παραπλήσιον θανάτῳ· ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὸν ἠλέησεν, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐμέ, ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπην σχῶ. 28 σπουδαιότερως οὖν ἔπεμψα αὐτὸν ἵνα ἰδόντες αὐτὸν πάλιν χαρῆτε καὶ γὰρ ἀλυπότερος ὢ. 29 προσδέχεσθε οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ πάσης χαρᾶς, καὶ τοὺς τοιούτους ἐντίμους ἔχετε, 30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ μέχρι θανάτου ἡγγίσεν παραβουλευσάμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρὸς με λειτουργίας.

## III.

1 Τὸ λοιπὸν, ἀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ αὐτὰ γράφειν ὑμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν, ὑμῖν δὲ ἀσφαλές. 2 βλέπετε τοὺς κύνας, βλέπετε τοὺς κακοὺς ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν. 3 ἡμεῖς γὰρ ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιοῦσθαι, 4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποιθῆσθαι καὶ ἐν σαρκί. εἴ τις δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μάλλον, 5 περιτομὴ ὀκταήμερος, ἐκ γένους Ἰσραὴλ, φυλῆς Βενιαμὴν, Ἑβραῖος

II, 26. ὅτι ἠσθένησεν] \*K usw., αὐτὸν ἠσθενηκέναι D\*E\*FG *illum infirmatum* de vg *illum infirmari* f *illum t eum infirmatum t infirmari* g. — 27. θανάτῳ] KL, θανάτου P. — αὐτὸν ἠλέησεν] KL Chr., ἡλ. αὐτόν P it vg. — 30. Χριστοῦ] KL, κυρίου P. — τῇ ψυχῇ] \*K usw., τῇ ψυχῇ αὐτοῦ FG defg vg. — III, 3. θεῷ] P defm vg, θεοῦ KL g vg-Hss. Vgl. Chr.: οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες τουτέστιν οἱ πνευματικῶς λατρεύοντες. — 4. δοκεῖ ἄλλος] \*K usw., ἄλλος δοκεῖ DEFG it vg. — 5. Βενιαμὴν] L, Βενιαμὴν KP (*graphische Variante*).

erhalten nur *uf—nands* und ein Strich nach *f*; es kann also ebenso gut *ufmunands* wie *ufkunnands* gelesen werden, der Raum genügt für beide Ergänzungen Br. — 29. *ῃans*] *ῃas* B Br. — III, 3. *gatrauam*] in A nicht ganz sicher Br. — 4. *was*] B, durch ein Loch zerstört Br. — in *leika*]<sup>2</sup> B: eika durch ein Loch zerstört Br.

II, 27. *aphan ni patainei ina*] AB: vgl. zur Wortstellung *non solum autem illi(um)* (d)e *non solum autem eius* vg Ambrst. — 28. *ufkunnands wa bi izwis ist*] AB: Zusatz nach Phil. 2,19 γινούς τὰ περὶ ὑμῶν. — 30. *bi mein andbahti*] AB: vgl. *circa meum obsequium* de usw. — III, 1. *izwis meljan*] AB: vgl. zur Stellung ZZ. 37,181. Ebenso vg und Maxim. Taur.: *vobis scribere*. — 2. *po gamaitanon*] AB: sc. *ῃuda*; vgl. E 2,11. — 3. *gatrauam*] (A)B: *Verbum finit. statt des Part.* vgl. ZZ. 37,365. — 5. *bimait abtaudogs*] AB: vgl. Mc 12,4.

*apaustulu jah andbaht þaurftais meinaizos sandjan du izwis; 26 unte gairnjands was allaize izwara jah unwunands,*

. . . in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neha dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands ha bi izwis ist]. 29 andnimaiþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans habaiþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnevida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

## III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 sailviþ þans hundans, sailviþ þans ubilans waurstwjans, sailviþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jan-ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai has anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

*in þizei hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neha dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands ha bi izwis ist]. 29 andnimaiþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans ha[i]þaiþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnevida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.*

## III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwis meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwis þwastiþa. 2 sailviþ þans hundans, sailviþ þans ubilans waurstwjans, sailviþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sijum bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai has anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

II, 28. *faginoþ*] B, größtenteils durch ein Loch zerstört. — *gasailvandans ina*] A, über der Zeile nachgetragen. — *ufkunnands*] anscheinend *ufmunands* A: die Seite ist schwer zu lesen, die Spuren entsprechen einem m, nicht einem k Br. — Die Quelle des Zusatzes, der in die Vorlage von AB eingedrungen ist, läßt es jedoch nicht zweifelhaft erscheinen, daß *urspr.* *ufkunnands* gestanden hat. — *ufkunnands*] B:

ἐξ Ἑβραίων, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, 6 κατὰ Ζῆλον διώκων τὴν ἐκκλησίαν, κατὰ δικαιοσύνην τὴν ἐν νόμῳ γενόμενος ἀμεμπτος. 7 ἀλλ' ἄτινα ἦν μοι κέρδη, ταῦτα ἤγημαι διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν. 8 ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἡγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου μου, δι' ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἡγοῦμαι κόβηλα εἶναι, ἵνα Χριστὸν κερδήσω, 9 καὶ εὐρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμου, ἀλλὰ τὴν διὰ πίστεως Χριστοῦ, τὴν ἐκ θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, 10 τοῦ γινῶναι αὐτὸν καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ καὶ τὴν κοινωνίαν τῶν παθημάτων αὐτοῦ συμμορφούμενος τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, 11 εἰ πως καταντήσω εἰς τὴν ἔξανδρα τὴν ἐκ νεκρῶν. 12 οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ. 13 ἀδελφοί, ἐγὼ ἐμαυτὸν οὕτω λογιζομαι κατεληφέναι· 14 ἔν δέ, τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω ἐπὶ τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονῶμεν· καὶ εἰ τι ἐτέρως φρονεῖτε, καὶ τοῦτο ὁ θεὸς ὑμῖν ἀποκαλύψει· 16 πλὴν εἰς δ' ἐφθάσαμεν,

III, 8. μὲν οὖν] KL Chr., μενοῦνγε P. — καὶ ἡγοῦμαι] \*K *uwo.*, ἡγοῦμαι Sin\* f vg-Hss. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KP Chr. f vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ L it (*außer* f). — μοῦ] \*K, ἡμῶν P. — 9. νόμου] KP, τοῦ νόμου L. Chr. *schwaankt*. — 10. συμμορφούμενος] KL Chr., συνμορφιζόμενος P, συνφορτελιζόμενος FG *cooneratus* deg. — 11. τὴν ἐκ νεκρῶν] P Chr. *quae est ex (a) mortis* defg vg, τῶν νεκρῶν KL. — 12. ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι] \*K *uwo.*, ἔλαβον ἢ ἤδη δεδικαίωμαι (δικαίωμα G\*, δικαίωμαι FG<sup>2</sup>) ἢ ἤδη τετελείωμαι D\*EFG *aut iam iustificatus sim (sum) aut iam perfectus sim* defg. — καὶ καταλάβω] \*K *uwo.* Chr., καταλάβω Sin\*D\*E\*FG defg. — ἐφ' ᾧ καὶ] \*K *uwo.* def vg, ἐφ' ᾧ Dgr\*Egr\*Fgr g Tert. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P min Chr. vg τοῦ Χρ. Ἰησ. KL, Χριστοῦ BD\*E\*FG deg. — 13. οὕτω] P, οὐ KL defg vg. — 15. φρονῶμεν] KP, φρονοῦμεν L.

Schreibfehler. — 15. andhuljiḅ] andhugjiḅ AB Br.: *Schreibfehler der Vorlage von AB, durch hugjiḅ und hugjaima veranlaßt.*

III, 7. gawaurki] AB: *Sing. im Gegensatz zu t 2,4, wegen des echt got. ḡatei — ḡatuh. — sleiḡa wisan] AB nach sl. wisan V. 8. — 8. all domja] AB: dieselbe Umstellung auch bei Lucifer Ambrst. omnia arbitror. — 9. Iesuis] AB: nach V. 8 zugesetzt. Christi Iesu (A) auch Hier. vg. — 12. aiḡḡau ju garaihts gadomiḡs sijau] AB: *Verschmelzung der urspr. griech. Lesart mit der lat. Erweiterung. — ik] B: ohne Stütze.**

knodai Israelis, kunjis Bainia-  
 meinis, Halbraius us Haibraium,  
 bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana  
 wrakjands aikklesjon, bi garaih-  
 tein þizai sei in witoda ist,  
 wisands usfairina. 7 akei þatei  
 was mis gawaurki, þatuh rahnida  
 in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-  
 þan sweþauh all domja sleiþa  
 wisan in ufarassaus kunjjis  
 Xristaus Iesuis frauþins meinis,  
 in þizei allamma gasleiþiþs im  
 jah domja smarnos wisan allata,  
 ei Xristau du gawaurkja habau,  
 9 jah bigitaidau in imma ni  
 habands meina garaihtein, þo us  
 witoda, akei þo þairh galaubein  
 Xristaus Iesuis, sei us guda ist  
 garaihte ana galaubeinai, 10 du  
 kunnan ina jah maht usstassais  
 is jah gamainduþ þulaine is,  
 miþkauriþs was dauþau is, 11 ei  
 hwiwa gaqimau in usstassai us  
 dauþaim. 12 ni þatei ju and-  
 nemjau aiþþau ju garaihts gado-  
 miþs sijau, aþþan afargagga, ei  
 gafahau in þammei gafahans  
 warþ fram Xristau. 13 broþrjus,  
 ik mik silban ni nauh man gafa-  
 han; 14 aþþan ain sweþauh,  
 þaim afta ufarmunnonds, iþ du  
 þaim þoei faura sind, mik uf-  
 þanjands, bi mundrein afargagga  
 afar sigislauna þizos iupa laþo-  
 nais gudis in Xristau Iesu.  
 15 swa managai nu swe sijaima  
 fullawitans, þata hugjaima; jah  
 jabai hwa aljaleikos hugjiþ, jah  
 þata izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

knodai Israelis, kunjis Baineia-  
 meinis, Haibraius us Haibraium,  
 bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana  
 wrakjands aikklesjon, bi garaih-  
 tein þizai sei in witoda ist,  
 wisands usfairina. 7 akei þatei  
 was mis gawaurki, þatuh rahnida  
 in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-  
 þan sweþauh all domja sleiþa  
 wisan in ufarassaus kunjjis  
 Iesuis Xristaus frauþins meinis,  
 in þizei allamma gasleiþiþs im  
 jah domja smarnos wisan allata,  
 ei Xristau du gawaurkja habau,  
 9 jah bigitaidau in imma ni  
 habands meina garaihtein, þo us  
 witoda, ak þairh galaubein Iesuis  
 Xristaus, sei us guda ist ga-  
 raihte ana galaubeinai, 10 du  
 kunnan ina jah maht usstassais  
 is jah gamainduþ þulaine is,  
 miþkauriþs was dauþau is, 11 ei  
 hwiwa gaqimau in usstassai us  
 dauþaim. 12 ni þatei ju and-  
 nemjau aiþþau ju garaihts gado-  
 miþs sijau, aþþan ik afargagga,  
 ei gafahau in þammei gafahans  
 warþ fram Xristau. 13 broþrjus,  
 ik mik silban ni nauh man gafa-  
 han; 14 aþþan ain sweþauh  
 þaim afta ufarmunnonds, iþ du  
 þaim þoei faura sind mik uf-  
 þanjands, bi mundrein afargagga  
 afar sigislauna þizos iupa laþo-  
 nais gudis in Xristau Iesu.  
 15 swa managai nu swe sijaima  
 fullawitans, þata hugjaima; jah  
 jabai aljaleikos hugjiþ, jah þata  
 izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

. III, 8. Xristau] AB für Xristu. — 9. þo us witoda] A: þo über  
 der Zeile Br. — akei] A, nicht bloß ak Br. — 13. nauh] þau B, durch

τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν. 17 συμμητῆται μου γίνεσθε, ἀδελφοί, καὶ σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς. 18 πολλοὶ γὰρ περιπατοῦσιν, οὕς πολλὰκις ἔλεγον ὑμῖν, νῦν δὲ καὶ κλαίων λέγω, τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ, 19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες. 20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 21 ὅς μετασχηματίζει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνανθαι αὐτὸν καὶ ὑποτάξαι ἑαυτῷ τὰ πάντα.

## IV.

1 Ὡστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι, χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν κυρίῳ ἀγαπητοί. 2 Εὐδοκίαν παρακαλῶ καὶ Συντυχὴν παρακαλῶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν κυρίῳ. 3 ναὶ ἐρωτῶ καὶ σέ, γνήσιε σύζυγε, συλλαμβάνου αὐταῖς, αἵτινες ἐν τῷ εὐαγγελίῳ συνήθησαν μοι μετὰ καὶ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν συνεργῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα

III, 16. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν] Sin<sup>c</sup>KLP Chr., τὸ αὐτὸ φρονεῖν τῷ αὐτῷ (κανόνι D<sup>c</sup>E f vg) στοιχεῖν (συνστοιχεῖν FG) DEFG min in ipsum sapiamus ad hoc ipsum convenire de ut idem sapiamus t idem sapere huic ipsi convenire g ut idem sapiamus et in eadem permaneamus regula f vg. — 20. γὰρ] \*K usw., δέ Chr. (Kommentar) defgm vg. — 21. εἰς τὸ γενέσθαι αὐτό] \*K usw. Chr., fehlt Sin ABD\*FG defgm vg. — IV, 1. ἀγαπητοί<sup>2</sup>] \*K usw., fehlt D\* de. — 3. γνήσιε σύζυγε] P defg vg. σύζυγε γνήσιε KL Chr. — μετὰ καὶ] \*K usw., μετὰ D\*EFG defg vg.

sung hat das Urspr. verdrängt, wohl an den Rand; von hier aus geriet es in A wieder in den Text, freilich an falscher Stelle. — samo fraß-jaima] AB: Fehler der Vorlage beider Hss. Wie Bernhardt erkannt hat, sind die Worte eine urspr. Glosse zu samo hugajaima. Veranlaßt ist diese durch 4,2 þata samo fraßjan. — 21. leika<sup>1</sup>] AB: der Plur., an sich durch unsaraizos gerechtfertigt, stimmt nicht zum flg. Sing. ibnaskaunjamma leika. Vielleicht hat ursprünglich leik statt leika<sup>1</sup> gestanden. — IV, 3. jah þuk waliso bidja gajuko] AB: auffallende Umstellung; die Vorwegnahme des Objekts läßt sich durch den Einfluß von V.2 erklären, die Einschlebung des Verbums zwischen Attribut u. Subst. ist befremdlich. — miþarbaiddedun mis in aiwaggeljon] AB: zur Stellung vgl. Ambrst. quae laboraverunt mecum in evangelio; ähnl. vg quae mecum laboraverunt in evangelio.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima], samon gaggan garaideinai. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jam-mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans sijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fraluste, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauþan Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima]. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jah mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans sijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fraluste, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauþan Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

## IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauþin. 2 Aiodian bidja jas-Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauþin. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klaimaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeei namna sind in bokom

## IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauþin. 2 Aiodian bidja jah Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauþin. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klemaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeei namna sind in bokom

---

III, 19. þizeiei<sup>7</sup>] A, nicht þizeei Br. — 21. wulþaus] wusþaus B. — IV, 1. standaiþ] AB, nicht standiþ Br. — 2. Aiodian] AB für Eublav; zur Lautform vgl. W. Schulze Quaestiones epicae S. 47 Anm. 5. — 3. Klemaintau] Klemaitau B Br.

---

III, 16. samon gaggan garaideinai] A: ein Rest der urspr. Lesart, genau dem gr. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι (\*K) entsprechend. Die neue Fas-

ἐν βίβλῳ ζωῆς. 4 χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἔρω, χαίρετε. 5 τὸ ἐπεικὲς ὑμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις· ὁ κύριος ἔγγυς. 6 μηδὲν μεριμνᾶτε, ἀλλ' ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὑμῶν γνωρίζεσθω πρὸς τὸν θεόν. 7 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοὸν φρουρῇται τὰς καρδίας ὑμῶν καὶ τὰ νοήματα ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνά, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγαθὰ, ὅσα προσφυλῆ, ὅσα εὐφροσύνη, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίζεσθε· 9 ἃ καὶ ἐμάθετε καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράσσετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 10 ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἦδη ποτὲ ἀνεθάρτε τοῦ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν· ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἡκαιρεῖσθε δέ. 11 οὐχ ὅτι καθ' ὑστερήσιν λέγω· ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι. 12 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισκεύειν· ἐν παντὶ καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισκεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι. 13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ. 14 πλὴν καλῶς ἐποίησατε συκοινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. 15 οἴδατε δὲ καὶ ὑμεῖς, Φιλιππησίοι, ὅτι ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Μακεδονίας, οὐδεμία μοι ἐκκλησία ἐκοινωνήσεν εἰς λόγον δόσεως καὶ λήψεως εἰ μὴ ὑμεῖς μόνοι, 16 ὅτι καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ ἄπαξ καὶ δις τὴν χρεῖαν μοι ἐπέμψατε. 17 οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν...

IV, 7. νοήματα] \*K *usw.*, εἰματα Frsg dēgm. — 15. Φιλιππησίοι] \*K *usw.*, Φιλιππίσιοι L (*graph. Variante*). — 16. τὴν χρεῖαν] AD\* min, εἰς τὴν χρ. \*K it vg. Chr. *schwankt zwischen* τὴν χρεῖαν μοι, τὴν χρ. μου *und* εἰς τὰς χρεῖας μοι, ἐν ταῖς χρεῖαις μου. — μοι] K *usw.* def vg, μοῦ LP.

GL. *hierin die Wirkung griech.-lat. Einflusses anzunehmen sei, ist zweifelhaft. Vgl. z. B. in allai usdaudein k 8,7 in allai pulainai k 12,12 in allai piupeinai E 1,3 in allai trauainei Ph 1,20 miß allai fahedai Ph 2,29 in allai handugein C 1,9 usw. — miß awiliudam] AB: nur k 4,15 wird der Sing. εὐχαριστία durch den Sing. awiliud wiedergegeben. — 8. weih] B: nur hier für ἀγνός; offenbar unter dem Einfluß von it, die ebenfalls nur hier in den Paulinen sanctus für ἀγνός hat, während sie das Wort sonst regelmäßig durch castus übersetzt. — jabai ho hazeino] B: das vorhergehende καὶ fehlt in got wie bei Aug. Hier. Ambrst. Fulgent. vg. — 9. galaisideduþ — gasehuþ] B: sehr charakteristisch ist die Übersetzung der Aoriste durch das got. Perfektivum im Gegensatz zu dem Simplex taujaiþ· πράσσετε. Vgl. EB. § 298 Anm. 1.*

libainais. 4 nunu nu faginoß in frauin sinteino; aftra qīḡa, faginoß! 5 anawiljei izwara kunḡa sijai allaim mannam; frauja neḡa ist. 6 ni waiḡtai mairnaiḡ, ak in allai bidai jah aihtronai miḡ awiliudam bidos izwaros kunḡos sijaina . . .

libainais. 4 nunu nu faginoß in frauin sinteino; aftra qīḡa, faginoß! 5 anawilje izwara kunḡa sijai allaim mannam; frauja neḡa ist. 6 ni waiḡtai mairnaiḡ, ak in allai bidai jah aihtronai miḡ awiliudam bidos izwaros kunḡos sijaina

at guda. 7 jah gawairḡi gudis, ḡatei ufar ist all ahane, fastaiḡ hairtona jah leika izwara in Xristau leu. 8 ḡata anḡar, broḡrjus, ḡishah ḡatei ist sunjein, ḡishah ḡatei gariud, ḡishah ḡatei garaiht, ḡishah ḡatei weih, ḡishah ḡatei liubaleik, ḡishah ḡatei wailameri, jabai ho godeino, jabai ho hazeino, ḡata mitoḡ; 9 ḡatei jah galaisideduḡ izwis jah ganemuḡ jah gahauseduḡ jah gasehuḡ in mis, ḡata taujaiḡ, jah guḡ gawairḡeis sijai miḡ izwis. 10 aḡḡan faginoda in frauin miki-laba, unte ju han gaḡaihuḡ du faur mik fraḡjan, ana ḡammei jah froḡuḡ; aḡḡan analatidai waurḡuḡ. 11 ni ḡatei bi ḡarbai qīḡau, unte ik galaisida mik in ḡaimi im ganohiḡs wisan. 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usḡroḡiḡs im, jah sads wairḡan jah gredags, jah ufarassau haban jah ḡarbos ḡulan. 13 all mag in ḡamma inswinḡjandin mik Xristau. 14 aḡḡan sweḡauh waila gatawideduḡ gamainja briggandans meina aglon. 15 aḡḡan wituḡ jah jus, Filippisius, ḡatei in anastodeinai aiwaggeljons, ḡan usiddja af Makidonai, ni ain[n]ohun aikkesjono mis gamainida in raḡjon gibos jah andanemis, alja jus ainai. 16 unte jah in ḡaissalauneikai jah ainamma sinḡa jah twaim andawizn mis insandideduḡ. 17 ni ḡatei gasokjau giba, ak gasokja akran . . .

IV, 4. nunu nu] A: nu steht über der Zeile Br. — 5. anawiljei] A: i scheint am Zeilenende gestanden zu haben; es ist aber bis auf eine Spur verblichen. Die ganze Seite ist sehr schwer zu lesen Br. — 6. mairnaiḡ] B, durchlöchert, doch klar Br. — 8. wailameri] B: i am Zeilenschluß ist zu erkennen Br. — 12. ufarassu] B: ra über der Zeile. Das angeblich vor r stehende hornförmige Zeichen ist nichts weiter als der untere Bogen des j von jah in der vorhergehenden Zeile Br. — 14. briggandans] B: dan über der Zeile. — 15. ainnohun] B, für sonst stets auftretendes ainohun, vgl. EB. § 178 Anm. 1.

IV, 6. in allai bidai] AB: in den Episteln erscheint alls, das in der Bedeutung 'ganz' rein adjektivisch ist, öfters auch dort in adjektivischer Funktion, wo die Bedeutung 'all, jeder' uns näher liegt. Es handelt sich fast durchweg um formelhafte Wendungen. Ob mit



## Πρὸς Κολοσσαίς.

## I.

6 . . . ἐν ἀληθείᾳ· 7 καθὼς ἐμάθετε ἀπὸ Ἐπαφρᾶ τοῦ ἀγαπητοῦ συνδούλου ἡμῶν, ὃς ἐστὶν πιστὸς ὑπὲρ ὑμῶν διάκονος τοῦ Χριστοῦ, 8 ὁ καὶ δηλώσας ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἀγάπην ἐν πνεύματι. 9 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκούσαμεν, οὐ παύομεθα ὑπὲρ ὑμῶν προσευχόμενοι καὶ αἰτούμενοι ἵνα πληρωθῇτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ συνέσει πνευματικῇ, 10 περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ κυρίου εἰς πάσαν ἀρέσκειαν, ἐν παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ καρποφοροῦντες καὶ αὐξανόμενοι εἰς τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ, 11 ἐν πάσῃ δυνάμει δυνατούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς πάσαν ὑπομονὴν καὶ μακροθυμίαν μετὰ χαρᾶς, 12 εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἱκανώσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτί, 13 ὃς ἐρρύσατο ὑμᾶς ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, 14 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἀφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν, 15 ὃς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, 16 ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται, 17 καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, 18 καὶ αὐτός ἐστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, τῆς

I, 7. καθὼς] P defg vg, καθὼς καὶ KL Chr. — 10. εἰς τὴν ἐπίγνωσιν] KL ἐν τῇ ἐπίγνώσει Sin<sup>c</sup> min Chr. *in scientia* it vg, τῇ ἐπιγνώσει P. — 12. ἱκανώσαντι] \*K Chr. vg, καλέσαντι D\*FG *qui vocavit* defgm. — ὑμᾶς] SinB min vg-Hss. Ambrst., ἡμᾶς \*K Chr. defgm vg. — 13. ὑμᾶς] P min, ἡμᾶς \*K usw. it vg. — 16. τὰ πάντα] LP, πάντα K. — ἐν τοῖς οὐρανοῖς] P usw. it vg, τὰ ἐν τοῖς οὐρ. KL. — καὶ τὰ ἐπὶ] \*K usw., καὶ ἐπὶ Sin\*B it vg.

Br. — 12. liuhadai] AB Br. *Wohl bloßer Schreibfehler der Vorlage von AB, vielleicht durch -ai des darüberstehenden dailai veranlaßt.* — 13. sunus] A, nicht sunaus. *Der Raum genügt für dieses nicht Br.* — 14. frauaurhte] B: h über der Zeile. — 16. himinam] B, mit Abkürzung für m (nicht himina U.) Br. — waldufnja] B: n über der Zeile.

I, 7. Iesuis] B: Zusatz wie f vg. — 9. heilaidedum] B: Prät. wegen *fram þamma daga ei hausidedum.* — 10. in allamma þatei galeikai] AB: vgl. *in omne quod placeat* de. — 13. atnam] AB: *entspricht dem gr.* μετέστησεν *nur ungenau* (vgl. K 13,2). — 18. sijai] AB *für* γένηται; *vgl. sit* def vg.

## An die Kolosser.

## I.

6 . . . in sunjai; 7 swaswe ganemuß at Aipafrin þamma liubin gaskalkja unsaramma, saei ist triggwos faur izwis andbahts Xristaus Iesuis, 8 saei jah gakannida uns izwara friapwa in ahmin. 9 dußþe jah weis, fram þamma daga ei hausidedum, ni heilaidedum faur izwis bidjandans jah aihtrondans, ei fullnaiß kunþjis wiljins is in allai handugein jah frodein ahmeinai; 10 ei gaggaiß

. . . . wairþaba frauins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans jah wahsjandans in uf-kunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miß fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada[i], 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunus friapwos seinai, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasaihvanis, frumabaur allaizos gaskastais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasaihvanona jaþþo ungasaihvanona, jaþþe sitlos jaþþe frauinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiß leikis, aikklesjons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

wairþaba frauins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans in uf-kunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miß fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada[i], 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunaus friapwos seinai, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasaihvanis, frumabaur allaizos gaskastais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasaihvanona jaþþo ungasaihvanona, jaþþe sitlos jaþþe frauinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiß leikis, aikklesjons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

*Der Brief an die Kolosser ist hauptsächlich in B überliefert; kleinere Bruchstücke in A und Taur. bieten einen Paralleltex zu B.*

I, 10. akran] A: es steht schwerlich doppelt, wie U. angibt; wahrscheinlicher ist, daß a|kran abgeteilt ist. Die Seite ist sehr verblühen

ἐκκλησίας· ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, ἵνα γένηται ἐν πάσιν αὐτὸς πρωτεύων, 19 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι 20 καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, δι' αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς. 21 καὶ ὑμᾶς ποτε ὄντας ἀπηλλοτριωμένους καὶ ἐχθροὺς τῇ διανοίᾳ ἐν τοῖς ἔργοις τοῖς πονηροῖς, νυνὶ δὲ ἀποκατήλλαξεν 22 ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ διὰ τοῦ θανάτου. παραστήσαι ὑμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους καὶ ἀνεγκλήτους κατενώπιον αὐτοῦ, 23 εἶγε ἐπιμένετε τῇ πίστει τεθεμελιωμένοι καὶ ἐδραῖοι καὶ μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος τοῦ εὐαγγελίου οὗ ἠκούσατε, τοῦ κηρυχθέντος ἐν πάσῃ τῇ κτίσει τῇ ὑπὸ τὸν οὐρανόν, οὗ ἐγενόμην ἐγὼ Παῦλος δίδκονος. 24 νῦν χαίρω ἐν τοῖς παθήμασιν μου ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἀνταναπληρῶ τὰ ὑστερήματα τῶν θλίψεων τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ σαρκί μου ὑπὲρ τοῦ σώματος αὐτοῦ, ὃ ἐστὶν ἡ ἐκκλησία, 25 ἧς ἐγενόμην ἐγὼ δίδκονος κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι εἰς ὑμᾶς πληρῶσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, 26 τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν, νυνὶ δὲ ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, 27 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ ἐστὶν Χριστὸς ἐν ὑμῖν, ἡ ἐλπίς τῆς δόξης, 28 ὃν ἡμεῖς καταγγέλλομεν νουθετοῦντες πάντα ἄνθρωπον καὶ διδάσκοντες πάντα ἄνθρωπον ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα

---

I, 20. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L Chr., ἐν τοῖς οὐρ. KP it vg. — 21. νυνὶ \*K usw., νῦν D\*FG. — ἀποκατήλλαξεν] \*K usw. Chr. f vg, ἀποκαταλλαγέντες D\*F<sup>st</sup>G degm Ir. Ambrst. — 23. δίδκονος] KL, κήρυξ καὶ ἀπόστολος P. — 24. νῦν] \*K usw., ὅς νῦν D\*E\*FG defg vg. — παθήμασιν μου] Sin<sup>c</sup> Chr., παθήμασιν \*K it vg. — 26. νυνὶ] KL Chr., νῦν P. — 27. τί τὸ πλοῦτος] KL, τίς ὁ πλοῦτος P Chr., τὸ πλοῦτος FG τὸν πλοῦτον D<sup>st</sup>\* it vg. — 8] P *quod est* it vg, ὅς KL Chr. — 28. καὶ διδάσκοντες] \*K usw., fehlt L min.

---

*Auch im flg. sind die in B hervorgehobenen Buchstaben ganz oder fast ganz zerstört. — 22. weihans] weihäs B Br. — 23. In A findet sich keine Randglosse, Us. Bemerkung ist hinfällig. Vielmehr steht am Zeilenschluß mit kleinern Buchstaben jah ni afwagidal geschrieben, wovon U. nur f gelesen hat. Seine Zeileneinteilung ist falsch Br. — 24. saei] A ziemlich klar Br. — 27. Kristus] X<sup>us</sup> A, über der Zeile Br.*

---

I, 24. saei] AB inkorrekt für ikel: offenbar späterer Zusatz in der Vorlage von AB nach it. Vgl. K 10,17.

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauen, 20 jah pairh ina gafripon alla in imma, gawairpi taujands pairh bloß galgins is pairh ina, jappē po ana airpai jappē po ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapīdāns jah sijands gahugdai in waurstwam ubilaim, 22 ip nu gafripodai in leika mammons is pairh dauḡu du atsatjan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweḡpauh pairh-wisip in galaubeinai gaḡwastidai jah gatulgidai jah ni aḡwagidai af wēnai aiwaggeljons, ḡoei hau-sideduḡ, sei merida ist in alla gaskaft po uf himina, ḡizoei warḡ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in ḡaimei winna faur izwis jah usfullja gaidwa aglono Xristans in leika meinamma faur leuk is, ḡatei ist aikkesjo, 25 ḡizoei warḡ ik andbahts bi ragina gudis, ḡatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, ip nu gaswikunḡida warḡ ḡaim weiham is, 27 ḡaimei wilda guḡḡ gakannjan gabein wulḡaus ḡizos runos in ḡindom, ḡatei ist Xristus in izwis, wens wulḡaus, 28 ḡanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauen, 20 jah pairh ina gafripon alla in imma, gawairpi taujands pairh bloß galgins is pairh ina, jappē po ana airpai jappē po ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapīdāns jah sijands gahugdai in waurstwam ubilaim, ip nu gafripodai 22 in leika mammons is pairh dauḡu du atsatjan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweḡpauh pairh-wisip in galaubeinai gaḡwastidai jah gatulgidai jah ni aḡwagidai af wēnai aiwaggeljons, ḡoei hau-sideduḡ, sei merida ist in alla gaskaft po uf himina, ḡizoei warḡ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in ḡaimei winna faur izwis jah usfullja gai<d>wa aglono Xristaus in leika meinamma faur leuk is, ḡatei ist aikkesjo, 25 ḡizoei warḡ ik andbahts bi ragina gudis, ḡatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, ip nu gaswikunḡida warḡ ḡaim weiham is, 27 ḡaimei wilda guḡḡ gakannjan gabein wulḡaus ḡizos runos in ḡindom, ḡatei ist Xristus in izwis, wens wulḡaus, 28 ḡanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

---

I, 18. *frumadein*] *B* sehr klar *Br.*, *frumatein* *A*, *t* besonders klar (Schreibfehler) *Br.* — 21. *izwis*] *A*, durchlöchert *swis* s. *T.* serstört.

ἄνθρωπον τέλειον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ · 29 εἰς δ καὶ κοπιῶ ἀγωνιζόμενος κατὰ τὴν ἐνέργειαν αὐτοῦ τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἡμῶι ἐν δυνάμει.

## II.

11 . . . τῶν ἁμαρτιῶν τῆς σαρκός, ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ, 12 συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῇ βαπτίσματι, ἐν ᾧ καὶ συνηγέρθητε διὰ τῆς πίστεως τῆς ἐνεργείας τοῦ θεοῦ τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν · 13 καὶ ὑμᾶς νεκροὺς ὄντας τοῖς παραπτώμασιν καὶ τῇ ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκός ὑμῶν, συνεζωοποίησεν σὺν αὐτῷ, χαριζόμενος ἡμῖν πάντα τὰ παραπτώματα, 14 ἔξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τοῖς δόγμασιν, δ ἦν ὑπεναντίον ἡμῖν, καὶ αὐτὸ ἦρκεν ἐκ τοῦ μέσου, προσελῶσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ, 15 ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγματίσεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῷ. 16 μὴ οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω ἐν βρώσῃ ἢ ἐν πόσει ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς ἢ νομηνίας ἢ σαββάτων, 17 ἀ ἔστιν σκιά τῶν μελλόντων, τὸ δὲ σῶμα Χριστοῦ. 18 μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβεύετω θέλων ἐν ταπεινοφροσύνῃ καὶ θρησκείᾳ τῶν ἀγγέλων, ἀ μὴ ἐώρακεν ἐμβατεύων, εἰκὴ φουσιούμενος ὑπὸ τοῦ νοός τῆς σαρκός αὐτοῦ, 19 καὶ οὐ κρατῶν τὴν κεφαλὴν, ἣ ἐξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα διὰ τῶν ἁφῶν καὶ συνδέσμων ἐπιχορηγούμενον καὶ συμβιβάζόμενον αὖξει τὴν αὖξιν τοῦ θεοῦ. 20 εἰ ἀπεθάνετε σὺν Χριστῷ ἀπὸ τῶν στοιχείων τοῦ

---

II, 13. τοῖς παραπτώμασιν] L Chr., ἐν τοῖς παραπτ. KP it vg. — συνεζωοποίησεν] P Chr. it vg, συνεζ. ὑμᾶς KL. — ἡμῖν] K Chr. deg, ὑμῖν LP f vg. — 15. ἀπεκδυσάμενος] \*K usw., ἀπεκδυσάμενος τὴν σάρκα FστG g (doch lassen diese τὰς ἀρχὰς καὶ aus). Vgl. Hilarius: *spoliatus se carne et principatus et potestates ostentui fecit* (zweimal) *gegenüber exutus carnem et potestates ostentui fecit* (zweimal) u. d. Augustin *exuens se carne principatus et potestates exemplavit*. — ἐν αὐτῷ] ἐν ἑαυτῷ G in semetipso defg vg in ipso Ambrst. — 16. νομηνίας] \*K usw., νομηνία D\*FστGστ. — σαββάτων] \*K usw., σαββάτω FστGστ min 37. 116.

---

de diei festi fg vg. — fullipe] B: entspricht in der Bedeutung nicht dem griech. νομηνία 'Neumond'. — sabbatum] B: vgl. sabbatim Mc 3,4. — 18. gajukas] B: gibt die Nuance von καταβραβεύετω ebensowenig vollständig wieder, wie die lat. Übersetzung *convinat* deg Aug. Vgl. auch Hier.: 'nemo vos superet' i. e. 'nemo adversum vos bravium accipiat'; hoc enim graece dicitur καταβραβεύετω. — ushafjands sik] B: stimmt mehr zu extollens se g Ambr. Ambrst. Casiod. als zu ἐμβατεύων ambulans def vg.

fullawitan in Xristau Iesu, 29 du fullawitan in Xristau Iesu, 29 du  
 þammei arbaidja usdaudjands bi þammei arbaidja usdaudjands bi...  
 waurstwa sei inna uswaurkeiþ in mis in mahtai . . .

## II.

11 . . . frawaurhte leikis, in bimaita Xristaus, 12 miþ ganawis-  
 trodai imma in daupeinai, in þizaiei jah miþfurrisuþ þairh galaubein  
 waurstwis gudis, saei urraisida ina us dauþaim. 13 jah izwis dauþans  
 wisandans missadedim jah unbimaita leikis izwaris miþgagiwida miþ  
 imma, fragibands uns allos missadedins, 14 aswairbands þos ana  
 uns wadjabokos raginam seinaim, þatei was andaneiþo uns, jah þata  
 usnam us midumai ganagljands ita du galgin, 15 andhamonds sik  
 leika, reikja jah waldufnja gatarhida balþaba, gablauþjands þo bairh-  
 taba in sis. 16 ni manna nu izwis bidomjai in mata aiþþau in  
 draggka aiþþau in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe aiþþau sabbatum,  
 17 þatei ist skadus þize anawairþane, iþ leik Xristaus. 18 ni hoshun  
 izwis gajukai, wiljands in hauneinai jah blotinassau aggile þatei ni  
 sah ushafjands sik, sware ufblesans fram fraþja leikis seinis, 19 jah  
 ni habands haubiþ, us þammei all leik þairh gawissins jah gabindos  
 auknando jah þeihando wahseiþ du wahstau gudis. 20 jabai gaswultuþ  
 miþ Xristau af stabim

I, 29. usdauljands] B (nicht usdaujands): d über der Zeile Br.  
 — bi waurstwa sei inna uswaurkeiþ] A sicher, jedenfalls nicht þatei  
 statt sei. s ziemlich deutlich, -i i- noch klarer, us- erkennbar. Der  
 Raum genügt vollkommen Br. — II, 18—20 außer in B auch in Taur.  
 erhalten. Die sehr unsichern Spuren scheinen keine von B abweichende  
 Lesart zu bieten. — 12. ina] B, durchlöchert, a fast zerstört Br. —  
 14. usnam] usman B, durch Schreibfehler. In Taur. ist n.m. erkenn-  
 bar. — galgin] B, al über der Zeile. — 16. draggka] B, g<sup>2</sup> sehr klar  
 über der Zeile Br.

I, 29. waurstwa] A: αὐτοῦ fehlt. — sei] A: worauf bezüglich? Wenn die  
 EB. § 346 Anm. gegebene Erklärung richtig ist, so könnte das ursprüngl.  
 nicht fem. sei auf waurstwa bezogen werden (vgl. relat. 'so' im ältern  
 Nhd.). Freilich gestattet der vereinzelte Fall keine sichere Entscheidung.  
 — II, 15. bairhtaba] B: vgl. dieselbe Doppelübersetzung von ἐν  
 παρρησίᾳ in de: traduxit libere, propalam triumphans f vg traduxit  
 confidenter palam triumphans. — 16. dagis dulþais] B: vgl. die festi

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ᾄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἔστιν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντέλλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινά ἐστιν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθέλοθρησκείᾳ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινὶ πρὸς πληγμονὴν τῆς σαρκός.

## III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστός ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθήμενος. 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ. 4 ὅταν ὁ Χριστός φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήκατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς. 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] \*K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνῃ] \*K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG sensus defg vg animi Ambrst. cordis m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht faihungeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder glre das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. fairh poei] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. þanaseiþs] AB: vgl. adhuc f vg Ainbr. Ambrst. Aug. Hieron. — urrediþ] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weizz.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. þuhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja þuhtaus· ἐν ἐθέλοθρησκείᾳ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in þuhtaus fastubnja. Endlich könnte þuhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wairþiþ miþ imma] AB: vgl. zur Stellung apparetis cum ipso vg Cypr. Hil.

. . . . *pis fairhbaus, hwa[n]*  
*panaseiþs swe qiwai in þamma*  
*fairhbau urrediþ?* 21 *ni teikais,*  
*nih atsnarpjais, nih kanajais!*  
 22 *þatei ist all du riurein, þairh*  
*þatei is brukjaidau bi anabusnim*  
*jah laiseinim manne,* 23 *þoei*  
*sind sweþanh waurd habandona*  
*handugeins [puhtaus] in fastubnja*  
*jah hauneinai hairtins jah un-*  
*freideinai leikis, ni in sweriþo*  
*hwai du soþa leikis.*

*pis fairhbaus, hwa þanaseiþs swe*  
*qiwai in þamma fairhbau urrediþ?*  
 21 *ni teikais, ni atsnarpjais,*  
*ni kanajais!* 22 *þatei ist all*  
*du riurein, þairh þatei is bruk-*  
*jaidau bi anabusnim jah laiseinim*  
*manne,* 23 *þoei sind sweþanh*  
*waurd habandona handugeins*  
*[puhtaus] in fastubnja jah hau-*  
*neinai hairtins jah unfreidei-*  
*<nai> leikis, ni in sweriþo hwai*  
*du soþa leikis.*

## III.

1 *Jabai nu miþpurrisuþ*  
*Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,*  
*þarei Kristus ist in taihswai*  
*gudis sitands.* 2 *þaimi iupa*  
*sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana*  
*airþai sind.* 3 *unte gadauþnode-*  
*duþ jah libains izwara gafulgina*  
*ist miþ Xristau in guda.* 4 *þan*  
*Xristus swikunþs wairþiþ, libains*  
*izwara, þanuh jah jus bairhtai*  
*wairþiþ miþ imma in wulþau.*

5 *liþuns izwarans,*  
*ana airþai, hori-*  
*n, winna, lustau*  
*geiron, soei ist*  
*in assus; 6 þairh*  
*gudis ana sunum*  
*in þaimi jah*  
*simle, þan libaide-*  
*duþ in þaim.* 8 *iþ nu aflagjiþ*  
*jah jus þo alla, hatis, þwairhein,*  
*unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;*  
*us munþa izwaramma ni . . .*

## III.

1 *Jabai nu miþpurrisuþ*  
*Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,*  
*þarei Kristus ist in taihswai*  
*gudis sitands.* 2 *þaimi iupa*  
*sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana*  
*airþai sind.* 3 *unte gadauþnode-*  
*duþ jah libains izwara gafulgina*  
*ist miþ Xristau in guda.* 4 *þan*  
*Xristus swikunþs wairþiþ, libains*  
*izwara, þanuh jah jus bairhtai*  
*wairþiþ miþ imma in wulþau.*  
 5 *daupþiþ nu liþuns izwarans,*  
*þans þai ei sind ana airþai, hori-*  
*nassu, unhrainein, winnon, lusu*  
*ubilana jah faihugeiron, sei ist*  
*galtugagade skalkinassus; 6 þairh*  
*þoei qimiþ hatis gudis ana sunum*  
*ungalaubeinats, 7 in þaimi jah*  
*jus iddieduþ simle, þan libaide-*  
*duþ in þaim.* 8 *iþ nu aflagjiþ*  
*jah jus þo alla, hatis, þwairhein,*  
*unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;*  
*us munþa izwaramma ni*

II, 20. *hwa]* *hwan A, -n vielleicht getilgt Br.* — 21. *teikais]* *AB*  
*für tekais.* — 22. *bi]* *B, durchlöchert, i zerstört Br.* Das gleiche  
 gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. —

— III, 1. *sitands]* *sitāds B Br.* — 5. *lustau]* *A Br.* — *faihugeiron]*



κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ἄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἐστὶν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινα ἐστὶν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθελοθηρκειᾷ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινὶ πρὸς πλημμονὴν τῆς σαρκός.

## III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστός ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθημένος. 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ. 4 ὅταν ὁ Χριστός φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήσατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς. 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] \*K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνῃ] \*K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG *sensus* defg vg *animi* Ambrst. *cordis* m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht fahugeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder gtre das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. pairh [oei] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. [anasei[ps] AB: vgl. adhuc f vg Ambr. Ambrst. Aug. Hieron. — urredi[ps] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weiss.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atanarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. [puhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja [puhtaus] ἐν ἐθελοθηρκειᾷ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in [puhtaus fastubnja. Endlich könnte [puhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wair[pi] mi[ps] imma] AB: vgl. zur Stellung apparebitis cum ipso vg Cyp. Hil.

. . . . *pis fairhous*, *wa[n]*  
*panaseiþs* *swe* *qiwai* in *þamma*  
*fairhau* *urrediþ*? 21 *ni teikais*,  
*nih atsnarpjais*, *nih kausjais*!  
 22 *þatei* *ist* *all* *du riurein*, *þairh*  
*þatei* *is* *brukjaidau* *bi* *anabusnim*  
*jah* *laiseinim* *manne*, 23 *þoei*  
*sind* *sweþauh* *waurd* *habandona*  
*handugeins* [*puhtaus*] in *fastubnja*  
*jah* *hauneinai* *hairtins* *jah* *un-*  
*freideinai* *leikis*, *ni* in *sweriþo*  
*hwizai* *du soþa* *leikis*.

*pis fairhous*, *wa panaseiþs swe*  
*qiwai* in *þamma fairhau urrediþ*?  
 21 *ni teikais*, *ni atsnarpjais*,  
*ni kausjais*! 22 *þatei* *ist* *all*  
*du riurein*, *þairh þatei is* *bruk-*  
*jaidau* *bi* *anabusnim* *jah* *laiseinim*  
*manne*, 23 *þoei* *sind* *sweþauh*  
*waurd* *habandona* *handugeins*  
 [*puhtaus*] in *fastubnja* *jah* *ha-*  
*neinai* *hairtins* *jah* *unfreidei-*  
*<nai>* *leikis*, *ni* in *sweriþo hwizai*  
*du soþa* *leikis*.

## III.

1 *Jabai* *nu* *miþurrisuþ*  
*Xristau*, *þoei iupa* *sind* *sokeiþ*,  
*þarei* *Xristus* *ist* in *taihswai*  
*gudis* *sitands*. 2 *þaimei* *iupa*  
*sind* *fraþjaiþ*, *ni þaim* *þoei* *ana*  
*airþai* *sind*. 3 *unte* *gadauþnode-*  
*duþ* *jah* *libains* *izwara* *gafulgina*  
*ist* *miþ* *Xristau* in *guda*. 4 *þan*  
*Xristus* *swikunþs* *wairþiþ*, *libains*  
*izwara*, *þanuh* *jah* *jus* *bairhtai*  
*wairþiþ* *miþ* *imma* in *wulþau*.  
 5 *daupeiþ* *nu* *liþuns* *izwarans*,  
*þans* *þaiei* *sind* *ana* *airþai*, *hori-*  
*nassau*, *unhrainein*, *winna*, *lustau*  
*ubilana* *jah* *faihugeiron*, *soei* *ist*  
*galiugagude* *skalkinassus*; 6 *þairh*  
*þoei* *qimiþ* *hatis* *gudis* *ana* *sunum*  
*ungalaubeinais*, 7 in *þaimei* *jah*  
*jus* *iddjeduþ* *simle*, *þan* *libaide-*  
*duþ* in *þaim*. 8 *iþ* *nu* *aflagjiþ*  
*jah* *jus* *þo* *alla*, *hatis*, *þwairhein*,  
*unselein*, *anaqias*, *aglaitiwaurdein*;  
*us* *munþa* *izwaramma* *ni* . . . .

## III.

1 *Jabai* *nu* *miþurrisuþ*  
*Xristau*, *þoei iupa* *sind* *sokeiþ*,  
*þarei* *Xristus* *ist* in *taihswai*  
*gudis* *sitands*. 2 *þaimei* *iupa*  
*sind* *fraþjaiþ*, *ni þaim* *þoei* *ana*  
*airþai* *sind*. 3 *unte* *gadauþnode-*  
*duþ* *jah* *libains* *izwara* *gafulgina*  
*ist* *miþ* *Xristau* in *guda*. 4 *þan*  
*Xristus* *swikunþs* *wairþiþ*, *libains*  
*izwara*, *þanuh* *jah* *jus* *bairhtai*  
*wairþiþ* *miþ* *imma* in *wulþau*.  
 5 *daupeiþ* *nu* *liþuns* *izwarans*,  
*þans* *þaiei* *sind* *ana* *airþai*, *hori-*  
*nassu*, *unhrainein*, *winnon*, *lustu*  
*ubilana* *jah* *faihugeiron*, *sei* *ist*  
*galiugagude* *skalkinassus*; 6 *þairh*  
*þoei* *qimiþ* *hatis* *gudis* *ana* *sunum*  
*ungalaubeinais*, 7 in *þaimei* *jah*  
*jus* *iddjeduþ* *simle*, *þan* *libaide-*  
*duþ* in *þaim*. 8 *iþ* *nu* *aflagjiþ*  
*jah* *jus* *þo* *alla*, *hatis*, *þwairhein*,  
*unselein*, *anaqias*, *aglaitiwaurdein*;  
*us* *munþa* *izwaramma* *ni*

II, 20. *wa*] *wan* A, -n *vielleicht* *getilgt* Br. — 21. *teikais*] AH  
 für *tekais*. — 22. *bi*] B, *durchlöchert*, *i zerstört* Br. Das gleiche  
 gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. —  
 — III, 1. *sitands*] *sitāds* B Br. — 5. *lustau*] A Br. — *faihugeiron*]

θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν· 9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυόμενοι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ 10 καὶ ἐνδύεσθαι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν, 11 ὅπου οὐκ ἐν Ἑλλην καὶ Ἰουδαίῳ, περιτομῇ καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος Κκύθης, δοῦλος ἐλεύθερος, ἀλλὰ τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν Χριστός. 12 ἐνδύεσθε οὖν ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, 13 ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἔαν τις πρὸς τίνα ἔχη μομφήν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἐχαρίσατο ὑμῖν, οὕτως καὶ ὑμεῖς, 14 ἐπὶ πᾶσιν δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν σύνδεσμος τῆς τελειότητος. 15 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σῶματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. 16 ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως· ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες ἑαυτοὺς, ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψαλμοῖς πνευματικαῖς, ἐν χάριτι ᾄδοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ. 17 καὶ πᾶν ὅ, τι ἂν ποιῇτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι' αὐτοῦ. 18 αἱ γυναῖκες, ὑποτάσσεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνῆκεν ἐν κυρίῳ. 19 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. 20 τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεῦσιν κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ ἐστὶν εὐδρεστον ἐν

III, 8. ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν] \*K *usw.*, ἐκ τοῦ στομ. ὑμ. μὴ ἐκπορεύεσθω FG fg (*turpiloquium de* — Vig. *ex — ore vestro non procedat* Ambrst. Vig.). — 10. ἐνδύεσθαι] \*K *usw.*, ἐνδύεσθε *Matthaeis Euchologium* X *induite* Hilar. (*His*) Ambr. Ambrst. Aug. Faustus Manich. *bei* Aug. Sedul. Vigil. (*nach V. 12*). *Übrigens haben* Hil. (*His*) Ambrst. Faust. *auch V. 9 exuite, exspoliare*. — τοῦ κτίσαντος αὐτόν] \*K *usw.*, αὐτοῦ τοῦ κτ. αὐτόν FG *eius qui creavit* def vg. — 11. βάρβαρος Κκύθης] \*K *usw.*, βάρβαρος καὶ Κκύθης D\*E\*FG it vg. — δοῦλος ἐλεύθερος] \*K *usw.* Chr., δοῦλος καὶ ἐλεύθερος AD\*E\*FG it vg. — 12. σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ] LP it vg, σπλ. οἰκτιρμῶν K, σπλ. καὶ οἰκτιρμον Dg\*. — 13. οὕτως καὶ ὑμεῖς] \*K *usw.*, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε D\*E\*FgTg degm Ambrst. — 14. τελειότητος] \*K *usw.*, ἐνότητος D\*FgTg deg Ambrst. — 15. τοῦ θεοῦ] KL Chr., Χριστοῦ P it vg. — 16. καὶ<sup>1</sup>] \*K, *fehlt* SinABC\*D\*FG it vg. — καὶ<sup>2</sup>] \*K, *fehlt* SinBC\*D\*FG it vg-*Hss.* — τῇ καρδίᾳ] \*K (*vgl. E 5,19*), ταῖς καρδίαις SinABCD\*FG Chr. it vg. — 17. καὶ<sup>1</sup>] \*K *usw.*, *fehlt* D\*FG def vg. — κυρίου Ἰησοῦ] K Chr., κυρίου L. — πατρὶ] SinABC m, καὶ πατρί DEFGKL Chr. defg vg. — 18. ἀνδράσιν] K Chr. m vg, ἰδοὺ ἀνδράσιν L Thdrt. (*vgl. E 5,22 Tit 2,5*), ἀνδράσιν ὑμῶν D\*E\*FG defg. — 19. γυναῖκας] KL *usw.* Chr., γυν. ὑμῶν C\*D\*E\*FG defgin vg.

usgaggai. 9 ni liugaiþ izwis misso, afslauþjandans izwis þana fairn-  
jan mannan miþ tojam is, 10 jah gahamoþ niuþamma, þamma anani-  
widin du ufkunþja bi frisahtai þis, saei gaskop ina; 11 þarei nist  
Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skioþus, skalks  
jah freis, ak alla jah in allaim Kristus. 12 gahamoþ izwis nu swe  
gawalidai gudis, weihans jah walisans, brusts bleiþein<s>, [armahair-  
tein], selein, haunein ahins, qairrein, usbeisnein. 13 þulandans izwis  
misso jah fragibandans silbans, jabai was wiþra hana habai fairina;  
swaswe jah Kristus fragaf izwis, swa jah jus taujaiþ. 14 aþþan ufar  
alla <þo> friapwa, sei ist gabindi ainamundiþos. 15 jah gawairþi  
gudis swignjaiþ in hairtam izwaraim, in þammei jah laþodai wesuþ  
in ainamma leika, jah awiliudondans wairþaiþ. 16 waurd Xristaus  
bauai in izwis gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinau lais-  
jandans jah talzjandans izwis silbans psalmom, hazeinim, saggwim  
ahmeinaim, in anstai siggwandans in hairtam izwaraim frauþin.  
17 all þishah þatei taujaiþ in waurda aiþþau in waurstwa, all in  
namin frauþins Iesus, awiliudondans guda attin þairh ina. 18 jus  
qinons, ufhausjaiþ waitram izwaraim, swe gaqimiþ in frauþin. 19 wai-  
ros, frijoþ qenins izwaros jah ni sijaiþ baitras wiþra þos. 20 barna,  
ufhausjaiþ fadreinau bi all; unte þata waila galeikaiþ ist in frauþin.

III, 10. *ananiwidin*] B durchlöchert Br. — 11. *Judaius*] B (nicht *Iu-  
daius* U.) Br. — *freis ak alla*] B durchlöchert Br. — *Kristus*] B durch-  
löchert Br. — 12. *gawalidai*] B: der drittletzte Buchstabe vernichtet;  
es läßt sich nicht erkennen, ob er *d* oder *s* gewesen sei Br. —  
*walisans*] B durchlöchert Br. — *bleiþein*] B, *bleiþeins* Bernhardt. —  
13. *silbans*] B: ilban zerstört, -s zu erkennen (nicht *silbam* U.) Br.  
— *hana habai*] B durchlöchert Br. — 14. *gabindi*] B (nicht *gabinda*)  
Br. — *ainamundiþos*] B: etwas zweifelhaft Br., *ustauhtais* B GL. —  
15. *swignjaiþ in*] B (nicht *swignjai þan* U.): i klar, n durch ein Loch  
beschädigt Br. — 16. *laisjandans* und *ahmeinaim*] B durchlöchert Br.

III, 12. *armahairtein*] B: urspr. Glosse zu dem schwer verständ-  
lichen *brusts bleiþeins*, nicht, wie Maßmann annimmt, nur zu *blei-  
þeins*. — *haunein ahins*] B: vgl. *humilitatem sensus* Ambrst. Beachte  
auch Ph 2,3 *hauneinau gahugdais*. — 14. *ufar alla þo*] ergänzt nach  
L 7,18. — 15. *swignjaiþ* (B): scheint durch *exultet* vg Ambrst. ver-  
anlaßt zu sein; denn *swegnjan* entspricht L 1,47 dem gr. ἀγαλλιδν,  
L 10,21 ἀγαλλιδθαι, während καταπραβεύτω C 2,18 durch *gajiukai*  
übersetzt wird. — 16. *juh frodein ahmeinau*] B: Zusatz nach C 1,9.

κυρίῳ. 21 οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἄθυ-  
μάσιν. 22 οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις,  
μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίας  
φοβούμενοι τὸν θεόν. 23 καὶ πᾶν ὃ, τι ἂν ποιήτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε,  
ὡς τῷ κυρίῳ, οὐκ ἀνθρώποις, 24 εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε  
τὴν ἀνταπόδοσιν τῆς κληρονομίας, τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε·  
25 ὁ δὲ ἀδικῶν κομίζεται ὁ ἡδίσκεν, καὶ οὐκ ἔστιν προκωποληψία.

## IV.

1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχετε,  
εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανοῖς. 2 τῇ προσευχῇ προσ-  
καρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ, 3 προσευχόμενοι ἅμα  
καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι τὸ  
μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, 4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς  
δεῖ με λαλῆσαι. 5 ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω, τὸν καρπὸν  
ἐξαγοραζόμενοι. 6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ὅλατι ἡρτυμένος,  
εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἐνὶ ἑκάστῳ ἀποκρίνεσθαι. 7 τὰ κατ' ἐμὲ πάντα  
γνωρίζει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διάκονος καὶ  
σύνδουλος ἐν κυρίῳ, 8 ὃν ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶ  
τὰ περὶ ὑμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν, 9 σὺν Ὁνησίμῳ τῷ  
πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ, ὃς ἔστιν ἐξ ὑμῶν, πάντα ὑμῖν γνωριοῦσιν

III, 21. παροργίζετε] KL *usw.* (vgl. Eph. 6, 4), ἐρεθίζετε BDb.cE\*\*  
(Chr. -- 23. καὶ πᾶν ὃ, τι ἐδν] \*K (Chr.), δ ἐδν Sin\*ABC it vg. —  
οὐκ ἀνθρώποις] B, καὶ οὐκ ἀνθρ. \*K it vg. — 25. δε] \*K Chr., γὰρ  
SinABCD\*FG it vg. — προκωποληψία] \*K *usw.*, προκωπ. παρὰ τῷ θεῷ  
FG Chr. f<sub>g</sub> vg Ambrst. (nach R 2,11). — IV, 2. προσκαρτερεῖτε] \*K  
*usw.*, προσκαρτεροῦντες min 17 Or.: *orationi instantes et vigilantes*  
(nach R 12,12). — 9. τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ] \*K, τῷ ἀγαπητῷ καὶ  
πιστῷ DEFG Chr. it vg. — πάντα] \*K *usw.*, οἱ Dgr\* *qui demid Hier.*  
Pelag. Vgl. Luchbrg: 'Omnia quae hic aguntur'. Non praeponas his  
verbis 'qui'.

III, 21. du *fwairhein*] B: erinnert an *nolite in iram provocare*  
*de ad iracundiam t indignationem g ad indignationem f* vg. — 22. in  
*angum skalkinondans*] B: ahnelt dem lat. *ad oculum serrientes* it vg.  
— 25. at *guda*] B: nach R 2,11. — IV, 1. *aihuß jah jus*] B: Umstel-  
lung wohl nach Stellen wie Ph 4,15 C 3,8 Th 2,14 u. a. —  
2. *haftjandans*] B: nach R 12,12. — 9. *ßaiel*] AB: *schwerfällig und*  
*befremdlich* nach dem unmittelbar vorausgehenden Sing. *saei*; daher  
*unzweifelhaft Interpolation aus einem lat. Text.*

21 *jus attans, ni gramjaiß barna izwara du þwairhein, ei ni wairþaina in unlustau.* 22 *þewis, ufhausjaiß bi all <þaim bi> leika frauþam, ni in augam skalkinondans, swe mannam samjandans, ak in ainsalþein hairtins, ogandans guþ.* 23 *þishah þatei taujaiß, us saiwalai waurk-jaiß swe frauþin, ni mannam,* 24 *witandans þatei af frauþin nimiþ andalauni arþjis; unte frauþin Xristau skalkinoþ.* 25 *sa auk skaþaila andnimiþ þatei skoþ, jah nist wiljahalþein at guda.*

## IV.

1 *Jus frauþans, garaiht jah ibnassu þewisam atkunnaþ, witandans þatei aihuþ jah jus frauþan in himinam.* 2 *bidai haftjandans izwis, wakandans in izai in awiltudam;* 3 *bidjandans samana jah bi uns ei guþ uslukai unsis haurd waurdis du rodjan runa Xristaus, in þizoei jah gabundans im,* 4 *ei gabairhtjau*

.... þo, swaswe skuljau rodjan. 5 in handugein gaggaiþ du þaim uta, mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

þo, swaswe skuljau rodjan 5 in handugein gaggaiþ du þaim uta, þata mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Tiokeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

---

III, 22. *samjandans*] *samjandās* B Br. — 25. *skaþaila*] B (nicht *skaþula*) Br. Dieses wäre nach T 6,9 AB zu erwarten. Wahrscheinlich ist *ai* nach EB. § 233 B Anm. zu beurteilen. — *wiljahalþein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — IV, 6. *gasupoþ*] *gasuqoþ* AB deutlich Br. Mit Rücksicht auf L 14,34 Mc 9,50 ist ein Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB anzunehmen. Vgl. den Lesefehler *du* für *bi* in derselben Vorlage V. 10. Die rätselhafte Randglosse in A zu T 5,23: *suqnis vermag nicht gasuqoþ plausibel zu machen.* — 8. *kunnjai*] AB: B sicher (nicht *kunnjau* U.), A wahrscheinlich, wenn auch hier der am Zeilenschluß stehende, sehr verblichene Buchstabe nur schwer erkennbar ist Br.

τὰ ὦδε. 10 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμαλωτός μου, καὶ Μάρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρνάβα, περὶ οὗ ἐλάβετε ἐντολὰς, ἐὰν ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς, δέξασθε αὐτόν, 11 καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰοδκτος, οἱ ὄντες ἐκ περιτομῆς· οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησαν μοι παρηγορία. 12 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Ἐπαφράς ὁ ἐξ ὡμῶν, δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, πάντοτε ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ ὑμῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς, ἵνα στήτῃ τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι ἐν παντὶ θελήματι τοῦ θεοῦ. 13 μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει ζῆλον πολλὸν ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικίᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱερασόλει. 14 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Λουκάς ὁ ἱατρός ὁ ἀγαπητός καὶ Δημᾶς. 15 ἀσπάσασθε τοὺς ἐν Λαοδικίᾳ ἀδελφοὺς καὶ Νυμφᾶν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτοῦ ἐκκλησίαν. 16 καὶ ὅταν ἀναγνωσθῇ παρ' ὑμῶν ἡ ἐπιστολή, ποιήσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέῳ ἐκκλησίᾳ ἀναγνωσθῇ, καὶ τὴν ἐκ Λαοδικίας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνώτε. 17 καὶ εἰπατε Ἀρχίππῳ· βλέπε τὴν διακονίαν ἣν παρέλαβες ἐν κυρίῳ, ἵνα αὐτὴν πληροῖς. 18 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 19 μνημονεύετε μου τῶν δεσμῶν. ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

IV, 10. δέξασθε] \*K *usw.*, δέξασθαι Dsg\*FsgGsg Thphyl. *ut si venerit ad vos excipiat is illum* Ambrst. — 12. Χριστοῦ Ἰησοῦ] L, Χριστοῦ K Chr. — πεπληρωμένοι] D<sup>c</sup>EKLP Chr., πεπληροφορημένοι SinABCD<sup>c</sup> FG. — 13. ζῆλον πολλόν] KL Chr., πολλὸν ζῆλον D<sup>b,c</sup>E min17.23.47; πολλὸν πόνον P *usw.* *multum laborem* it vg. — Λαοδικίᾳ] P, Λαοδικείᾳ KL. — 15. Λαοδικίᾳ] KP, Λαοδικείᾳ L. — αὐτοῦ] KL Chr. it vg, αὐτῶν P. — 16. Λαοδικέων] K, Λαοδικέων LP. — τὴν ἐκ Λαοδικίας] P, Λαοδικείας KL; *eam quae Laodicensium est* f vg *eam quae est Laodicensium* Ambrst.

*Unterschrift.* Πρὸς Κολοσαεῖς ἐγράφη ἀπὸ Πώμης P; Πρ. Κ. ἐγράφη ἀπὸ Π. διὰ Τυχικοῦ καὶ Ὀνησίμου K; Τοῦ ἀγίου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Κ. (*usw.* *wie* K) L. — Πρὸς Κ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους DE, *Ad Colossenses explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη πρ. Κ. ἀρχεται πρ. Θεσσαλονικαίους FG, *Explicit ad Col. incipit ad Thes.* fg.

gardjos] AB: *vgl.* 'regni' dē. — *wesun*] AB: *vgl.* 'fuerunt' vg. *Doch ist die gleiche Übertragung nicht ganz selten, s. E. Schulze Glossar S. 434.* — 12. *Iesuus Xristaus*] A: *vgl. R 1,1 Ph 1,1* (\*K). — 13. *bi<sup>3</sup>*] AB: *Wiederholung von 'pro' auch* it vg. — 14. *jah Demas*] Taur. (A): *in B versehentlich weggelassen.* — 16. *jus ussigwaid*] B: *vgl. vos legatis* f vg Pelag.

*Unterschrift: aus einem lat. Text; am nächsten steht d.*

þatei her ist. 10 goleiþ izwis  
 Ari[a]starkus, sa miþfrahunþana  
 mis, jah Markus gadiliggs Barna-  
 bins, bi þanei nemuþ anabusnins,  
 ei jabai qimai at izwis, andnimaþ  
 ina; 11 jah Iesus, saei haitada  
 Justus, þaiei sind us bimaita.  
 þai ainai gawaurstwans sind  
 þiudangardjos gudis, þaiei wesun  
 mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ  
 izwis Aipafra, sa us izwis, skalks  
 Iesus Xristaus, sa sinteino us-  
 daudjands bi izwis in bidom, ei  
 standaiþ allawaurstwans jah ful-  
 lawitans in allamma wiljin gudis.  
 13 weitwodja auk imma þatei  
 habaiþ manag aljan bi izwis jah  
 bi þans þaiei sind . . .

þatei her ist. 10 goleiþ izwis  
 Areistarkus, sa miþfrahunþana  
 mis, jah Markus gadiliggs Barna-  
 bins, bi þanei nemuþ anabusnins,  
 ei jabai qimai at izwis, andnimaþ  
 ina; 11 jah Iesus, saei haitada  
 Justus, þaiei sind us bimaita.  
 þai ainai gawaurstwans sind þi-  
 dangardjos gudis, þaiei wesun  
 mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ  
 izwis Aipafra, sa us izwis, skalks  
 Xristaus Iesus, sinteino usdaud-  
 jands bi izwis in bidom, ei  
 standaiþ allawaurstwans jah ful-  
 lawitans in allamma wiljin gudis.  
 13 weitwodja auk imma þatei  
 habaiþ manag aljan bi izwis jah  
 bi þans þaiei sind

in Laudeikaia jah Iairaupaulin. 14 goleiþ izwis Lukas, leikeis sa  
 liuba. 15 goleiþ þans in Laudeikaia broþrums jah Nomfan jah þo  
 ingardjon is aikklesjon. 16 jah þan ussiggwaidau at izwis so aipistaule,  
 taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggwaidau, jah þoei ist us  
 Laudeikaion, jus ussiggwaid. 17 jah qipaiþ Arkippau: saih þata and-  
 bahti þatei andnamt in frauin, ei ita usfulljais. 18 goleins meinai  
 handau Paulaus. 19 gamuneþ meinaizos bandjos. ansts miþ izwis,  
 amen.

du Kaulaussaium ustauh.

IV, 10. goleiþ izwis Ari[a]starkus] A, die Zeile bildend; U. hat falsch  
 abgeteilt Br. — bi] du AB: besonders klar in A der untere Teil des d  
 Br. — du muß auf einem Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von  
 AB beruhen, da diese Pröp. nicht den Akk. regiert. — 11. Iesus] AB  
 ohne Abkürzung. — Justus] A (nicht Iustus) Us. Bemerkung 'spatium  
 non sufficit' verfehlt; denn es handelt sich um den Zeilenanfang Br.  
 — 13. bi²] du AB Br. Vgl. V. 10. — Von V. 13 in Laudeikia—Schluß  
 Taur. (A), fast unlesbar. — Laudeikaia] B, Laudeikia Taur. — 14. lei-  
 keis] B, lekeis Taur. — sa liuba] B, Taur. fügt hinzu: jah Demas. —  
 15. þo ingardjon] B, ingardjon Taur.

Unterschrift: Kaulaussaium] Kausaim B.

IV, 10. ei jabai] AB: vgl. 'ut si' Ambrst. — 11. þiudan-



## An die Thessalonicher I.

## II.

10 .... καὶ ὁ θεός, ὡς δόξως καὶ δικαίως καὶ ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν ἐγενήθημεν, 11 καθάπερ οἴδατε ὡς ἕνα ἕκαστον ὑμῶν ὡς πατὴρ τέκνα ἑαυτοῦ παρακαλοῦντες ὑμᾶς καὶ παραμυθοῦμενοι, 12 καὶ μαρτυρόμενοι εἰς τὸ περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν. 13 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε οὐ λόγον ἀνθρώπων, ἀλλὰ, καθὼς ἐστὶν ἀληθῶς, λόγον θεοῦ, ὃς καὶ ἐνεργεῖται ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν. 14 ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐκ ὄντων ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπάθετε καὶ ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν καθὼς καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, 15 τῶν καὶ τὸν κύριον ἀποκτείναντων Ἰησοῦν καὶ τοὺς ἰδίους προφήτας, καὶ ἡμᾶς ἐκδιωξάντων καὶ θεῷ μὴ ἀρεσκόντων καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίων, 16 κωλυόντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. 17 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀπ' ὑμῶν πρὸς καιρὸν ὥρας προσώπῳ οὐ καρδίᾳ, περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ. 18 διότι ἠελθίκαμεν ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν Παῦλος καὶ Ἀπᾶξ καὶ Σίς, καὶ ἐνέκοψεν ἡμᾶς ὁ καταναὸς. 19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπίς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος καυχήσεως ἢ οὐκ ἢ καὶ ὑμεῖς ἐμπροσθεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ; 20 ὑμεῖς γὰρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν καὶ ἡ χαρὰ.

---

II, 12. περιπατῆσαι] KL Chr., περιπατεῖν P. — καλοῦντος] \*K *vocantis* g *qui vocat* de, καλέσαντος SinA *min qui vocavit* fm vg Ambrst. (vgl. G 1,6); Chr. *schwankt*. — 13. διὰ τοῦτο] KL, καὶ διὰ τοῦτο P. — παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς] P *min* 73 vg Ambrst. Aug., λόγον ἀκοῆς παρ' ἡμῶν \*K *usio*. — 15. ἰδίους προφήτας] KL Chr., προφήτας P. — 16. ἡ ὀργή] \*K *usw.*, ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ DEFG *it* vg. — 18. διότι] P, διό KL Chr. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L Chr., Ἰησοῦ P.

---

wird. — 13. *sioaswe waurd manne*] B: vgl. *ut verbum hominum* f vg Aug. Ambrst. — 16. *akei*] B, ohne Stütze. — 19. *niu*] B, ohne καί: vgl. *nonne* f vg Ambrst.

## An die Thessalonicher I.

## II.

10 ....jah guß, haiwa weihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba izwis þaim galaubjandam wesum, 11 swaswe wituþ ainbarjanoh izwara, swe atta barna seina, bidjandans izwis jah gaþlathandans, 12 jah weitwoodjandans du gaggan izwis wairþaba gudis, saei laþoda izwis du seinai þiudangardjai jah wulþau. 13 duþe jah weis aotliudom guda unsweibandans, unte nimandans at uns waurd hauseinaiis gudis and-nemuþ ni swaswe waurd manne, ak swaswe ist sunjaba waurd gudis, þatei jah waurkei<þ> in izwis juzei galaubeiþ. 14 jus auk galeikon-dans waurþuþ, broþrjus, aikklesjom gudis þaim wisandeim in Iudaia in Xristau Iesu, unte þata samo wunnuþ jah jus fram izwaraim in-kunjam swaswe jah weis fram Iudaium, 15 þaiei jah frauin usqemun Iesia jah swesaim praufetum jah uns fraurekun jah guda ni galeikan-dans jah allaim mannam andaneiþans sind, 16 warjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos frauaurhtins sin-teino; aþþan snauh ana ins hatiss gudis und andi. 17 aþþan weis, broþrjus, gaain[an]aidai af izwis du mela heilos, andwairþja ni hairtin, ufarassau sniunidedum andaugi izwar[a] gasaihan in managamma lustau. 18 unte willedum qiman at izwis, ik raihtis Paulus jah ain-namma sinþa jah twaim, jah analatida uns Satana. 19 ha auk ist unsara wens aiþþau saheþs aiþþau waips hoftuljos, niu jus in and-wairþja frauins unsaris Iesuis Xristaus in is quma? 20 jus auk siuþ wulþus unsar jah saheþs.

*Die Bruchstücke des ersten Briefes an die Thessalonicher* bietet B, von 5,22 bis zum Schluß auch A.

II, 13. unsweibandans] unsweibādans B Br. — waurkeiþ] waurkei B, klar, ohne þ über der Zeile Br. — 15. praufetum] B: e über der Zeile klar Br. — 16. snauh] B: ist -uh angefügt? — 17. gaainanai-dai] B Bernhardt, gaainaidai Uppström. — 18. sinþa] siþa B Br. — 19. Iesuis Xristaus] Iūs X̄aus B Br.

II, 11. wituþ ainbarjanoh] B: Bernhardt macht darauf aufmerksam, daß durch den Wegfall von *uc* das griech. Anakoluth beseitigt

## III.

1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκήσαμεν καταλειφθῆναι ἐν Ἀθήναις μόνοι, 2 καὶ ἐπέψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ ἐν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ στήριξαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ τῆς πίστεως ὑμῶν 3 τὸ μηδένα καίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις. αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα. 4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελέγομεν ὑμῖν ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ οἴδατε. 5 διὰ τοῦτο κατὰ μηκέτι στέγων ἔπεμψα εἰς τὸ γινῶναι τὴν πίστιν ὑμῶν, μήπως ἐπείρασεν ὑμᾶς ὁ πειρᾶζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν. 6 ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀπ' ὑμῶν καὶ εὐαγγελισαμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην ὑμῶν, καὶ ὅτι ἔχετε μνησίαν ἡμῶν ἀγαθὴν πάντοτε ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς, 7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἐφ' ὑμῖν ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει καὶ ἀνάγκῃ ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν πίστεως, 8 ὅτι νῦν ζῶμεν, ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ. 9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ ἀναποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρᾷ ἣ χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, 10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεδομένοι εἰς τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίζαι τὰ ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν; 11 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς κατευθύνει τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς. 12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς, 13 εἰς τὸ στήριξαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους ἐν ἀγιωσύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ.

III, 2. καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ] P min vg, καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ καὶ συνεργὸν ἡμῶν KL Chr. — παρακαλέσαι] P Chr. it vg, παρακαλέσαι ὑμᾶς KL. — ὑπὲρ] KP Chr., περὶ L. — 3. τό] \*K, τῷ Chr. — 6. ἔχετε μνησίαν ἡμῶν] \*K usw., μνησίαν ἔχετε ἡμῶν DEFG *memoriam nostri habetis* def vg Ambrst. — 7. θλίψει καὶ ἀνάγκῃ] KL Chr., ἀνάγκῃ καὶ θλίψει SinABDEFG it vg. — 9. τῷ θεῷ] KL usw. Chr. def vg, τῷ κυρίῳ Sin\*Dsr\*FgrG g. — 11. Ἰησοῦς Χριστός] \*K Chr. g vg, Ἰησοῦς SinABDb min de vg-Hss. Ambr. — 13. ὑμῶν τὰς καρδίας] \*K usw., τὰς καρδίας ὑμῶν DEFG it vg.

gedrungen ist. — *guda*] B: zur Stellung vgl. *referre deo* Ambrst. Sonst folgt der Dativ stets auf ἀναποδιδόναι. — 10. *andwairhja izwara*] B: normale got. Wortstellung. Ebenso *faciem vestram* f vg Ambrst. Aug. — 12. *ganohnan galaujai*] B: vgl. *abundare faciat* it vg; περισσεύειν: *ganohjan* E 1,8. — *allans*] B: Präp. wie gewöhnlich nicht wiederholt. — 13. *seinaim*] B: Christus ist der Kommende.

## III.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamais, galeikaida uns ei biliþanai weseima in Aþeinim ainai. 2 jah insandidedum Teimaufaiu, broþar unsarana jah andbaht gudis in aiwaggeljon Xristaus, ei izwis gatulgjai jah biðjai bi galaubein izwara, 3 ei ni ainskun afagjaidau in þaim aggoiþom; silbans auk wituþ þatei du þamma satidai sijum. 4 jah auk þan wesum at izwis, fauraþum izwis þatei anauiwip was uns du winnan agliþos, swaswe jah warþ jah wituþ. 5 duþþe jah ik ju ni usþulan<d>s insandida du ufkunnan galaubein izwara, ibai austo usfaifraisi izwis sa fraisands jah sware wairþai arbaiþs unsara. 6 aþþan nu at qimandin Teimaufaiu at unsis fram izwis jah gateihandin uns galaubein <jah> friaþwa izwara, jah þatei gaminþi unsar habaiþ god sinteino, gairnjandans uns gasaiþban, swaswe jah weis izwis, 7 inuh þis gaþrafetidai sijum, broþrjus, fram izwis ana allai nauþai jah aglon unsarai in izwaraizos galaubeinai; 8 unte sai libam, jabai jus gastandiþ in frauþin. 9 ha auk auiwiude magum usgildan [frauþin] guda bi izwis ana allai fahedai þizaiei faginom in izwara faura guda unsaramma, 10 naht jah daga ufarassau biðjandans ei gasaihwaima andwairþja izwara jah ustiuhaima waninassu galaubeinai izwaraizos? 11 aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauþa unsar Iesus Xristus garaihtjai wig unsarana du izwis. 12 aþþan izwis frauþa managgjai jah ganohnan galaujai friaþwai in izwis misso jah allans swaswe jah weis in izwis, 13 du tulgan hairtona izwara unfairinona in weihþai faura guda jah attin unsaramma in guma frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ allaim þaim weiham seinaim.

---

III. 3. *satidai*] *ratidai* B (nicht *gatidai*) Br. — 6. *Teimaufaiu*] B für *Teimaufaiu*. — *galaubein*] *galaubei* B Br. — 8. *sai*] B über der Zeile Br. — 10–12: viele Buchstaben durchlöchert Br. — 11. *Xristus*] *X*, B, am Zeilenschluß (Us. Angabe also unrichtig) Br. — 12. *friaþwai*] B (nicht *friaþwa*): -*wai* und das flg. *in* sind durchlöchert, doch ist *ai* und *i* deutlich zu erkennen Br. — 13. *unfairinona*] B eher als *usfairinona*. Der 2. Buchstabe ist schwer zu erkennen, doch entspricht der Raum einem *n*, nicht einem *s* Br.

---

III, 2. *izwis gatulgjai*] B: Vorstellung des Objektpron., da es auch zum flg. Verbum gehört. Vgl. übrigens R 16,25 ὁμὰς τηρεῖται. — 4. *þan wesum at izwis*] B: Stellung nach th 3,10 ὅτε ἡμεν πρὸς ὁμὰς. — 5. *usfaifraisi*] B: Perfektives Kompositum als Ersatz des gr. Aor. *usfraisan* 'verführen' wie *gafraiþman* 'erfahren'. — 9. *frauþin*] B: Variante zu *guda*, die aus einer andern Rezension ein-

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ἄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἐστὶν πάντα εἰς φθοράν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινά ἐστιν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθελοθηρκειᾷ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινὶ πρὸς πληγμονὴν τῆς σαρκός.

## III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστὸς ἐστὶν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθημένος· 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ· 4 ὅταν ὁ Χριστὸς φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πάθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήσατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς· 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] \*K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνῃ] \*K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG *sensus* defg vg *animi* Ambrst. *cordis* m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht faihügeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder giro das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. þairh þoei] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. þanaseiþs] AB: vgl. adhuc f vg Ainbr. Ambrst. Aug. Hieron. — urrediþ] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weiss.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. þuhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja þuhtaus· ἐν ἐθελοθηρκειᾷ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in þuhtaus fastubnja. Endlich könnte þuhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von haitins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. þairhtai wairþiþ miþ imma] AB: vgl. zur Stellung apparetis cum ipso vg Cyr. Hil.

. . . . þis fairhoans, hwa[n] þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhoau urrediþ? 21 ni teikais, nih atsnarpjais, nih kausjais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtauns] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreideinai leikis, ni in sweriþo hwizai du soþa leikis.

þis fairhaus, hwa þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhoau urrediþ? 21 ni teikais, ni atsnarpjais, ni kausjais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtauns] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreidei- <nai> leikis, ni in sweriþo hwizai du soþa leikis.

## III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Xristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Xristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode- duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Xristau in guda. 4 þan Xristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, hori- nassau, unhrainein, winna, lustau ubilana jah faihugeiron, soei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinai, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide- duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni . . .

## III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Xristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Xristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode- duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Xristau in guda. 4 þan Xristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, hori- nassu, unhrainein, winnon, lustu ubilana jah faihugeiron, sei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinai, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide- duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni

II, 20. hwa] hwan A, -n *vielleicht getilgt* Br. — 21. teikais] AH für tekais. — 22. bi] B, durchlöchert, i zerstört Br. Das gleiche gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. — III, 1. sitands] sitāds B Br. — 5. lustau] A Br. — faihugeiron]

θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν· 9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυσάμενοι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ 10 καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν, 11 ὅπου οὐκ ἐν Ἑλλην καὶ Ἰουδαίῳ, περιτομῇ καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος Κκύθης, δοῦλος ἐλεύθερος, ἀλλὰ τὰ πάντα καὶ ἐν πάσιν Χριστός. 12 ἐνδύσασθε οὖν ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, 13 ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἔαν τις πρὸς τινα ἔχη μομφήν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἔχαρίσατο ὑμῖν, οὕτως καὶ ὑμεῖς, 14 ἐπὶ πάσιν δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν σύνδεσμος τῆς τελειότητος. 15 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ βραβεύτω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σῶματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. 16 ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ ἐνοικείτω ἐν ὑμῖν πλουσίως· ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες ἑαυτοὺς, ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψαλμοῖς πνευματικαῖς, ἐν χάριτι ᾄδοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ. 17 καὶ πᾶν ὅ,τι ἂν ποιῇτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι' αὐτοῦ. 18 αἱ γυναῖκες, ὑποτάσσεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνῆκεν ἐν κυρίῳ. 19 οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. 20 τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεσιν κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ ἐστὶν εὐάρεστον ἐν

III, 8. ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν] \*K usw., ἐκ τοῦ στομ. ὑμ. μὴ ἐκπορευέσθω FG fg (*turpiloquium de* — Vig. ex — ore vestro non procedat Ambrst. Vig.). — 10. ἐνδυσάμενοι] \*K usw., ἐνδύσασθε *Matthaeis Euchologium* X *induite* Hilar. (Hs.) Ambr. Ambrst. Aug. Faustus Manich. bei Aug. Sedul. Vigil. (nach V. 12). *Übrigens haben* Hil. (Hs.) Ambrst. Faust. auch V. 9 *exuite, exspoliare*. — τοῦ κτίσαντος αὐτόν] \*K usw., αὐτοῦ τοῦ κτ. αὐτόν FG *eius qui creavit* def vg. — 11. βάρβαρος Κκύθης] \*K usw., βάρβαρος καὶ Κκύθης D\*E\*FG it vg. — δοῦλος ἐλεύθερος] \*K usw. Chr., δοῦλος καὶ ἐλεύθερος AD\*E\*FG it vg. — 12. σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ] LP it vg, σπλ. οἰκτιρμῶν K, σπλ. καὶ οἰκτιρμον Ds\*. — 13. οὕτως καὶ ὑμεῖς] \*K usw., οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε D\*E\*Fsg degm Ambrst. — 14. τελειότητος] \*K usw., ἐνότητος D\*Fsg deg Ambrst. — 15. τοῦ θεοῦ] KL Chr., Χριστοῦ P it vg. — 16. καί] \*K, *fehlt* SinABC\*D\*FG it vg. — καί] \*K, *fehlt* SinBC\*D\*FG it vg-Hss. — τῇ καρδίᾳ] \*K (vgl. E 5,19), ταῖς καρδίαις SinABCD\*FG Chr. it vg. — 17. καί] \*K usw., *fehlt* D\*FG def vg. — κυρίου Ἰησοῦ] K Chr., κυρίου L. — πατρὶ] SinABC m, καὶ πατρὶ DEFGKL Chr. defg vg. — 18. ἀνδράσιν] K Chr. m vg, ἰδοὺς ἀνδράσιν L Thdrt. (vgl. E 5,22 Tit 2,5), ἀνδράσιν ὑμῶν D\*E\*FG defg. — 19. γυναῖκας] KL usw. Chr., γυν. ὑμῶν C\*D\*E\*FG defg vg.

usgaggai. 9 ni lingaiß izwis misso, afslaujpjandans izwis þana fairn-  
 jan mannan miß tojam is, 10 jah gahamoß niujamma, þamma anant-  
 widin du ufkunþja bi frisaktai þis, saei gaskop ina; 11 þarei nist  
 Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skoþus, skalks  
 jah freis, ak alla jah in allaim Kristus. 12 gahamoß izwis nu swe  
 gawalidai gudis, weihans jah walisans, brusts bleiþein<s>, [armahair-  
 tein], selein, haunein ahins, qairrein, usbeisnein. 13 þulandans izwis  
 misso jah fragibandans silbans, jabai has wiþra hana habai fairina;  
 swaswe jah Kristus fragaf izwis, swa jah jus taujaiß. 14 aþþan usar  
 alla <þo> friaþwa, sei ist gabindi ainamundiþos. 15 jah gawairþi  
 gudis swignjaiß in hairtam izwaraim, in þammei jah laþodai wesuþ  
 in ainamma leika, jah awiliudondans wairþaiß. 16 waurd Xristaus  
 bauai in izwis gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinau lais-  
 jandans jah talzjandans izwis silbans psalmom, hazeinim, saggweim  
 ahmeinaim, in anstai siggwandans in hairtam izwaraim frauin.  
 17 all þisbah þatei taujaiß in waurda aiþþau in waurstwa, all in  
 namin frauins Iesuis, awiliudondans guda attin þairh ina. 18 jus  
 qinons, ufhausjaiß wairam izwaraim, swe gaqimiß in frauin. 19 wai-  
 ros, frijoß genins izwaros jah ni sijaiß baitrai wiþra þos. 20 barna,  
 ufhausjaiß fadreinau bi all; unte þata waila galeikaiß ist in frauin.

III, 10. *ananiwidin*] *B* durchlöchert *Br.* — 11. *Judaius*] *B* (nicht *Iu-  
 daius* *U.*) *Br.* — *freis* *ak* *alla*] *B* durchlöchert *Br.* — *Kristus*] *B* durch-  
 löchert *Br.* — 12. *gawalidai*] *B*: der drittletzte Buchstabe vernichtet;  
 es läßt sich nicht erkennen, ob er *d* oder *s* gewesen sei *Br.* —  
*walisans*] *B* durchlöchert *Br.* — *bleiþein*] *B*, *bleiþeins* *Bernhardt.* —  
 13. *silbans*] *B*: *ilban* zerstört, -*s* zu erkennen (nicht *silbam* *U.*) *Br.*  
 — *hana habai*] *B* durchlöchert *Br.* — 14. *gabindi*] *B* (nicht *gabinda*)  
*Br.* — *ainamundiþos*] *B*: etwas zweifelhaft *Br.*, *ustauhtais* *B* *GL.* —  
 15. *swignjaiß* *in*] *B* (nicht *swignjai þan* *U.*): *i* klar, *n* durch ein Loch  
 beschädigt *Br.* — 16. *laisjandans* und *ahmeinaim*] *B* durchlöchert *Br.*

III, 12. *armahairtein*] *B*: urspr. Glosse zu dem schwer verständ-  
 lichen *brusts bleiþeins*, nicht, wie Maßmann annimmt, nur zu *blei-  
 þeins*. — *haunein ahins*] *B*: vgl. *humilitatem sensus* *Ambrst.* Beachte  
 auch *Ph* 2,3 *hauneinau gahugdais*. — 14. *usar alla þo*] ergänzt nach  
*L* 7,18. — 15. *swignjaiß*] (*B*): scheint durch *exultet* *vg* *Ambrst.* ver-  
 anlaßt zu sein; denn *swignjan* entspricht *L* 1,47 dem gr. ἀγαλλιάω,  
*L* 10,21 ἀγαλλιάσθαι, während καταπραεύντω *C* 2,18 durch *gajukai*  
 übersetzt wird. — 16. *jah frodein ahmeinau*] *B*: Zusatz nach *C* 1,9.



κυρίῳ. 21 οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἄθυμωσιν. 22 οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότητι καρδίας φοβούμενοι τὸν θεόν. 23 καὶ πᾶν ὃ, τι ἐὰν ποιήτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε, ὡς τῷ κυρίῳ, οὐκ ἀνθρώποις, 24 εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε τὴν ἀνταπόδοσιν τῆς κληρονομίας, τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε. 25 ὁ δὲ ἀδικῶν κομίζεται ὁ ἡδίκησεν, καὶ οὐκ ἔστιν προσωποληψία.

## IV.

1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχεσθε, εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανοῖς. 2 τῇ προσευχῇ προσκαρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ, 3 προσευχόμενοι ἅμα καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, 4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλῆσαι. 5 ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω, τὸν καιρὸν ἔξαγοραζόμενοι. 6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἅλατι ἡρτυμένος, εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἐνὶ ἐκδέτῃ ἀποκρίνεσθαι. 7 τὰ κατ' ἐμὲ πάντα γινώσκει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διδκονος καὶ σύνδουλος ἐν κυρίῳ, 8 ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γινῶ τὰ περὶ ὑμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν, 9 σὺν Ὁνησίμῳ τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ, ὅς ἐστιν ἐξ ὑμῶν, πάντα ὑμῖν γνωριοῦσιν

III, 21. παροργίζετε] KL *usu.* (vgl. Eph. 6,4), ἐρεθίζετε BD<sup>b</sup>.cE\*\* Chr. — 23. καὶ πᾶν ὃ, τι ἐδν] \*K (Chr.), δ ἐδν Sin\*ABC it vg. — οὐκ ἀνθρώποις] B, καὶ οὐκ ἀνθρ. \*K it vg. — 25. δε] \*K Chr., γὰρ SinABCD\*FG it vg. — προσωποληψία] \*K *usu.*, προσωπ. παρὰ τῷ θεῷ FG Chr. fg vg Ambrst. (nach R 2,11). — IV, 2. προσκαρτερεῖτε] \*K *usu.*, προσκαρτεροῦντες min 17 Or.: *orationi instantes et vigilantes* (nach R 12,12). — 9. τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ] \*K, τῷ ἀγαπητῷ καὶ πιστῷ DEFG Chr. it vg. — πάντα] \*K *usu.*, οἱ D<sup>87</sup>\* *qui demid Hier. Pelag. Vgl. Lucbrug: 'Omnia quae hic aguntur'. Non praeponas his verbis 'qui'.*

III, 21. du *fwairhein*] B: erinnert an *nolite in iram provocare de ad iracundiam t indignationem g ad indignationem f* vg. — 22. in *augam skalkinondans*] B: ähnelt dem lat. *ad oculum servientes* it vg. — 25. at *guda*] B: nach R 2,11. — IV, 1. *aihuḡ jah jus*] B: Umstellung wohl nach Stellen wie Ph 4,15 C 3,8 Th 2,14 u. ä. — 2. *haftjandans*] B: nach R 12,12. — 9. *ḡaiel*] AB: *schwierfällig und befremdlich nach dem unmittelbar vorausgehenden Sing. saei; daher unzweifelhaft Interpolation aus einem lat. Text.*

21 *jus attans, ni gramjaiß barna izwara du þwairhein, ei ni wairþaina in unlustau.* 22 *þewis, ufhausjaiß bi all <þaim bi> leiika frauþam, ni in augam skalkinondans, swe mannam samjandans, ak in ainfaþein hairtins, ogandans guþ.* 23 *þishah þatei taujaiß, us saiwalai waurk-jaiß swe frauþin, ni mannam,* 24 *witandans þatei af frauþin nimiß andalauni arbjis; unte frauþin Xristau skalkinoþ.* 25 *sa auk skaþaila andnimiß þatei skoþ, jah nist wiljahalþein at guda.*

## IV.

1 *Jus frauþans, garaiht jah ibnassu þewisam atkunnaiß, witandans þatei aihuþ jah jus frauþan in himinam.* 2 *bidai haftjandans izwis, wakandans in izai in awiliudam;* 3 *bidjandans samana jah bi uns ei guþ uslukai unsis haurd waurdis du rodjan runa Xristaus, in þizozi jah gabundans im,* 4 *ei gabairhtjau*

.... þo, swaswe skuljau rodjan. 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafetjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

þo, swaswe skuljau rodjan 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, þata mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Trokekus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafetjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

III, 22. *samjandans*] *samjandās* B Br. — 25. *skaþaila*] B (nicht *skaþula*) Br. Dieses wäre nach T 6,9 AB zu erwarten. Wahrscheinlich ist *ai* nach EB. § 233 B Anm. zu beurteilen. — *wiljahalþein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — IV, 6. *gasupoþ*] *gasuqoþ* AB deutlich Br. Mit Rücksicht auf L 14,34 Mc 9,50 ist ein Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB anzunehmen. Vgl. den Lesefehler *du für bi* in derselben Vorlage V. 10. Die rätselhafte Randglosse in A zu T 5,23: *suqnis vermag nicht gasuqoþ plausibel zu machen.* — 8. *kunnjai*] AB: B sicher (nicht *kunnjau* U.), A wahrscheinlich, wenn auch hier der am Zeilenschluß stehende, sehr verblichene Buchstabe nur schwer erkennbar ist Br.

τὰ ὡδε. 10 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμαλωτός μου, καὶ Μάρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρνάβα, περὶ οὗ ἐλάβετε ἐντολάς, ἐάν ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς, δέξασθε αὐτόν, 11 καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰουδτος, οἱ ὄντες ἐκ περιτομῆς· οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησαν μοι παρηγορία. 12 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Ἐπαφρᾶς ὁ ἐξ ὡμῶν, δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, πάντοτε ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ ὑμῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς, ἵνα στήτῃ τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι ἐν παντὶ θελήματι τοῦ θεοῦ. 13 μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει ζῆλον πολλὸν ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱερραπόλει. 14 ἀσπάζεταιται ὑμᾶς Λουκᾶς ὁ ἱατρός ὁ ἀγαπητός καὶ Δημᾶς. 15 ἀσπάσασθε τοὺς ἐν Λαοδικείᾳ ἀδελφοὺς καὶ Νυμφᾶν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτοῦ ἐκκλησίαν. 16 καὶ ὅταν ἀναγνωσθῇ παρ' ὑμῖν ἡ ἐπιστολή, ποιῆσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέῳ ἐκκλησίᾳ ἀναγνωσθῇ, καὶ τὴν ἐκ Λαοδικίας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνῶτε. 17 καὶ εἶπατε Ἀρχίππῳ· βλέπε τὴν διακονίαν ἣν παρέλαβες ἐν κυρίῳ, ἵνα αὐτὴν πληροῖς. 18 ὁ ἀσπασμός τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 19 μνημονεύετε μου τῶν δεσμῶν. ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

---

IV, 10. δέξασθε] \*K *usw.*, δέξασθαι Dsg\*FsgGsg Thphyl. *ut si venerit ad vos excipiat is illum* Ambrst. — 12. Χριστοῦ Ἰησοῦ] L, Χριστοῦ K Chr. — πεπληρωμένοι] D<sup>c</sup>EKLP Chr., πεπληροφορημένοι SinABCD\* FG. — 13. ζῆλον πολλόν] KL Chr., πολλὸν ζῆλον D<sup>b,c</sup>E min<sup>17.23.47</sup>; πολλὸν πόνον P *usw.* *multum laborem* it vg. — Λαοδικείᾳ] P, Λαοδικείᾳ KL. — 15. Λαοδικείᾳ] KP, Λαοδικείᾳ L. — αὐτοῦ] KL Chr. it vg, αὐτῶν P. — 16. Λαοδικέων] K, Λαοδικέων LP. — τὴν ἐκ Λαοδικίας] P, Λαοδικείας KL; *eam quae Laodicensium est* f vg *eam quae est Laodicensium* Ambrst.

*Unterschrift.* Πρὸς Κολοσαεῖς ἐγράφη ἀπὸ Πώμης P; Πρ. Κ. ἐγράφη ἀπὸ Π. διὰ Τυχικοῦ καὶ Ὀνησίμου K; Τοῦ ἀγίου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Κ. (*usw.* *wie* K) L. — Πρὸς Κ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους DE, *Ad Colossenses explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη πρ. Κ. ἀρχεται πρ. Θεσσαλονικαίους FG, *Explicit ad Col. incipit ad Thes.* fg.

---

gardjos] AB: *vgl.* 'regni' de. — *wesun*] AB: *vgl.* 'fuerunt' vg. *Doch ist die gleiche Übertragung nicht ganz selten, s. E. Schulze Glossar S. 434.* — 12. *Iesuus Xristaus*] A: *vgl. R 1,1 Ph 1,1* (\*K). — 13. *bi<sup>3</sup>*] AB: *Wiederholung von 'pro' auch* it vg. — 14. *jah Demas*] Taur. (A): *in B versehentlich weggelassen.* — 16. *jus ussiggwaid*] B: *vgl. vos legatis* f vg Pelag.

*Unterschrift: aus einem lat. Text; am nächsten steht d.*

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Ari[a]starkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwans sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Iesus Kristaus, sa sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwans jah fulawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind . . .

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Areistarkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwans sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Kristaus Iesus, sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwans jah fulawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind

in Laudeikaia jah Iairaupaulin. 14 goleiþ izwis Lukas, leikeis sa liuba. 15 goleiþ þans in Laudeikaia broþrums jah Nymfan jah þo ingardjon is aikklesjon. 16 jah þan ussiggwaidau at izwis so aipistaule, taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggwaidau, jah þoei ist us Laudeikaion, jus ussiggwaid. 17 jah qipaiþ Arkippau: saih þata andbahti þatei andnamt in frauin, ei ita usfulljais. 18 goleins meinai handau Pawlaus. 19 gamuneþ meinaizos bandjos. ansts miþ izwis, amen.

du Kaulaussaium ustauh.

---

IV, 10. goleiþ izwis Ari[a]starkus] A, die Zeile bildend; U. hat falsch abgeteilt Br. — bi] du AB: besonders klar in A der untere Teil des d Br. — du muþ auf einem Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB beruhen, da diese Prap. nicht den Akk. regiert. — 11. Iesus] AB ohne Abkürzung. — Justus] A (nicht Iustus) Us. Bemerkung 'spatium non sufficit' verfehlt; denn es handelt sich um den Zeilenanfang Br. — 13. bi²] du AB Br. Vgl. V. 10. — Von V. 13 in Laudeikia—Schluß Taur. (A), fast unlesbar. — Laudeikaia] B, Laudeikia Taur. — 14. leikeis] B, lekeis Taur. — sa liuba] B, Taur. fügt hinzu: jah Demas. — 15. þo ingardjon] B, ingardjon Taur.

Unterschrift: Kaulaussaium] Kausaim B.

---

IV, 10. ei jabai] AB: vgl. 'ut si' Ambrst. — 11. þiudan-

## An die Thessalonicher I.

## II.

10 .... καὶ ὁ θεός, ὡς δέως καὶ δικαίως καὶ ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν ἐγενήθημεν, 11 καθάπερ οἴδατε ὡς ἓνα ἕκαστον ὑμῶν ὡς πατὴρ τέκνα ἑαυτοῦ παρακαλοῦντες ὑμᾶς καὶ παραμυθούμενοι, 12 καὶ μαρτυρόμενοι εἰς τὸ περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν. 13 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε οὐ λόγον ἀνθρώπων, ἀλλὰ, καθὼς ἐστὶν ἀληθῶς, λόγον θεοῦ, ὃς καὶ ἐνεργεῖται ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν. 14 ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐσῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπάθετε καὶ ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν καθὼς καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, 15 τῶν καὶ τὸν κύριον ἀποκτείναντων Ἰησοῦν καὶ τοὺς ἰδίους προφήτας, καὶ ἡμᾶς ἐκδιωξάντων καὶ θεῷ μὴ ἀρεσκόντων καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίων, 16 κωλύοντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. 17 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν πρὸς καιρὸν ὥρας προσώψω οὐ καρδίᾳ, περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ. 18 διότι ἠθελήσαμεν ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν Παῦλος καὶ Ἀπαξ καὶ Δίς, καὶ ἐνέκοψεν ἡμᾶς ὁ καταναός. 19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπὶς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος καυχήσεως ἢ οὐχὶ καὶ ὑμεῖς ἔμπροσθεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ; 20 ὑμεῖς γὰρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν καὶ ἡ χαρὰ.

---

II, 12. περιπατῆσαι] KL Chr., περιπατεῖν P. — καλοῦντος] \*K *vocantis* g *qui vocat* de, καλέσαντος SinA min *qui vocavit* fm vg Ambrst. (vgl. G 1,6); Chr. *schwankt*. — 13. διὰ τοῦτο] KL, καὶ διὰ τοῦτο P. — παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς] P min 73 vg Ambrst. Aug., λόγον ἀκοῆς παρ' ἡμῶν \*K *usu*. — 15. ἰδίους προφήτας] KL Chr., προφήτας P. — 16. ἡ ὀργή] \*K *usu*, ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ DEFG it vg. — 18. διότι] P, διό KL Chr. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L Chr., Ἰησοῦ P.

---

wird. — 13. *swaswe waurd manne*] B: vgl. *ut verbum hominum* f vg Aug. Ambrst. — 16. *akei*] B, ohne Stütze. — 19. *niu*] B, ohne καί: vgl. *nonne* f vg Ambrst.

## An die Thessalonicher I.

## II.

10 . . . jah guß, haiwa weihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba iziwis þaim galaubjandam wesum, 11 swaswe wituß ainbarjanoh izwara, swe atta barna seinu, bidjandans iziwis jah gaþlaihandans, 12 jah weitwoodjandans du gaggan iziwis wairþaba gudis, saei laþoda iziwis du seinai þiudangardjai jah wulþau. 13 duþe jah weis awiliudom guda unsweibandans, unte nimandans at uns waurd hauseinaiis gudis and-nemuß ni swaswe waurd manne, ak swaswe ist sunjaba waurd gudis, þatei jah waurkei<þ> in iziwis juzei galaubeiþ. 14 jus auk galeikon-dans waurþuþ, broþrjus, aikklesjom gudis þaim wisandeim in Iudaia in Kristau Iesu, unte þata samo wunnuþ jah jus fram izwaraim in-kunjam swaswe jah weis fram Iudaium, 15 þatei jah frauin usqemun Iesua jah swesaim praufetum jah uns fraurekun jah guda ni galeikan-dans jah allaim mannam andaneiþans sind, 16 warjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos frawaurhtins sin-teino; aþþan snauh ana ins hatiss gudis und andi. 17 aþþan weis, broþrjus, gaain[an]aidai af iziwis du mela heilos, andwairþja ni hairtin, ufarassau sniumidedum andaugi izwar[a] gasaihan in managamma lustau. 18 unte wildedum qiman at iziwis, ik rahtiss Paulus jah ain-namma einþa jah twaim, jah analatida uns Satana. 19 ha auk ist unsara wens aiþþau faheþs aiþþau waips hostuljos, niu jus in and-wairþja frauins unsaris Iesuis Xristaus in is quma? 20 jus auk siuþ wulþus unsar jah faheþs.

*Die Bruchstücke des ersten Briefes an die Thessalonicher bietet B, von 5,22 bis zum Schluß auch A.*

II, 13. unsweibandans] unsweibādans B Br. — waurkeiþ] waurkei B, klar, ohne þ über der Zeile Br. — 15. praufetum] B: e über der Zeile klar Br. — 16. snauh] B: ist -uh angefügt? — 17. gaainanai-da] B Bernhardt, gaainaidai Uppström. — 18. sinþa] siþa B Br. — 19. Iesuis Xristaus] Iūs X̄aus B Br.

II, 11. wituß ainbarjanoh] B: Bernhardt macht darauf aufmerksam, daß durch den Wegfall von wc das griech. Anakoluth beseitigt

## III.

1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκήσαμεν καταλειφθῆναι ἐν Ἀθήναις μόνοι, 2 καὶ ἐπέμψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ ἐν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ στηριῆσαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ τῆς πίστεως ὑμῶν 3 τὸ μηδένα καίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις. αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα. 4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελέγομεν ὑμῖν ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ οἴδατε. 5 διὰ τοῦτο κἀγὼ μηκέτι στέγων ἔπεμψα εἰς τὸ γινῶναι τὴν πίστιν ὑμῶν, μήπως ἐπείρασεν ὑμᾶς ὁ πειρᾶζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν. 6 ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀφ' ὑμῶν καὶ εὐαγγελισαμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην ὑμῶν, καὶ ὅτι ἔχετε μνηστῆρας ἡμῶν ἀγαθὴν πάντοτε ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς, 7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἐφ' ὧν ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει καὶ ἀνάγκῃ ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν πίστεως, 8 ὅτι νῦν ζῶμεν, ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ. 9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ ἀνταποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρᾷ ἣ χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, 10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεόμενοι εἰς τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίσαι τὰ ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν; 11 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς κατευθύναι τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς. 12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς, 13 εἰς τὸ στηριῆσαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους ἐν ἀγιωσύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ.

III, 2. καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ] P min vg, καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ καὶ συνεργὸν ἡμῶν KL Chr. — παρακαλέσαι] P Chr. it vg, παρακαλέσαι ὑμᾶς KL. — ὑπὲρ] KP Chr., περὶ L. — 3. τό] \*K, τῷ Chr. — 6. ἔχετε μνηστῆρας ἡμῶν] \*K *usw.*, μνηστῆρας ἔχετε ἡμῶν DEFG *memoriam nostri habetis* def vg Ambrst. — 7. θλίψει καὶ ἀνάγκῃ] KL Chr., ἀνάγκῃ καὶ θλίψει SinABDEFG it vg. — 9. τῷ θεῷ] KL *usw.* Chr. def vg, τῷ κυρίῳ Sin\*Dsg\*Fsg G g. — 11. Ἰησοῦς Χριστός] \*K Chr. g vg, Ἰησοῦς SinABD<sup>b</sup> min de vg-Hss. Ambr. — 13. ὑμῶν τὰς καρδίας] \*K *usw.*, τὰς καρδίας ὑμῶν DEFG it vg.

gedrungen ist. — *guda*] B: zur Stellung vgl. *referre deo* Ambrst. Sonst folgt der Dativ stets auf ἀνταποδίδοναι. — 10. *andwairþja izwara*] B: normale got. Wortstellung. Ebenso *faciem vestram* f vg Ambrst. Aug. — 12. *ganohnan gataujai*] B: vgl. *abundare faciat* it vg; περισσεύειν *ganohjan* E 1,8. — *allans*] B: Präp. wie gewöhnlich nicht wiederholt. — 13. *seinaim*] B: Christus ist der Kommende.

## III.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamaiz, galeikaida uns ei biliþanai weeseima in Aþeinim ainai. 2 jah insandidedum Teimaufaiu, broþar unsarana jah andbaht gudis in aiwaggeljon Xristaus, ei izwis gatulgjai jah biðjai bi galaubein izwara, 3 ei ni ainshun afagjaidau in þaim aggoiþom; silbans auk wituþ þatei du þamma satidai sijum. 4 jah auk þan wesum at izwis, faurageþum izwis þatei anawairþ was uns du winnan agliþos, soaswe jah warþ jah wituþ. 5 duþþe jah ik ju ni usþulan<d>s insandida du uskunnan galaubein izwara, ibai austo us-faisfraisi izwis sa fraisands jah soare wairþai arbaiþs unsara. 6 aþþan nu at qimandin Teimaufaiu at unsis fram izwis jah gateihandin uns galaubein <jah> friaþwa izwara, jah þatei gaminþi unsar habaiþ god sinteino, gairnjandans uns gasailhan, soaswe jah weis izwis, 7 inuh þis gaþrafstidai sijum, broþrjus, fram izwis ana allai nauþai jah aglon unsarai in izwaraizos galaubeinai; 8 unte sai libam, jabai jus gastandiþ in frauþin. 9 ha auk awiliude magum usgildan [frauþin] guda bi izwis ana allai fahedai þizaiei faginom in izwara faura guda unsaramma, 10 naht jah daga ufarassau biðjandans ei gasaihaima andwairþja izwara jah ustiuhaima waninassu galaubeinai izwaraizos? 11 aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauja unsar Iesus Xristus garaihtjai wig unsarana du izwis. 12 aþþan izwis frauja managjai jah ganohnan gataujai friaþwai in izwis misso jah allans soaswe jah weis in izwis, 13 du tulgan hairtona izwara unfairinona in weihiþai faura guda jah attin unsaramma in quma frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ allaim þaim weiham seinaim.

---

III. 3. *satidai*] *ratidai* B (nicht *gatidas*) Br. — 6. *Teimaufaiu*] B für *Teimaufaiu*. — *galaubein*] *galaubei* B Br. — 8. *sai*] B über der Zeile Br. — 10—12: viele Buchstaben durchlöchert Br. — 11. *Xristus*] *Xs* B, am Zeilenschluß (Us. Angabe also unrichtig) Br. — 12. *friaþwai*] B (nicht *friaþwa*): -*wai* und das flg. *in* sind durchlöchert, doch ist *ai* und *i* deutlich zu erkennen Br. — 13. *unfairinona*] B eher als *usfairinona*. Der 2. Buchstabe ist schwer zu erkennen, doch entspricht der Raum einem *n*, nicht einem *s* Br.

---

III, 2. *izwis gatulgjai*] B: Vorstellung des Objektpron., da es auch zum flg. Verbum gehört. Vgl. übrigens R 16,25 ὁμοῦς τῇ ἐκείνῃ. — 4. *þan wesum at izwis*] B: Stellung nach th 3,10 ὅτε ἡμεῖς πρὸς ὁμοῦς. — 5. *usfaisfraisi*] B: Perfektives Kompositum als Ersatz des gr. Aor. *usfraisan* 'verführen' wie *gafraihnan* 'erfahren'. — 9. *frauþin*] B: Variante zu *guda*, die aus einer andern Rezension ein-



## IV.

1 Λοιπὸν οὖν, ἀδελφοί, ἐρωτῶμεν ὑμᾶς καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ, καθὼς παρελάβετε παρ' ἡμῶν τὸ πῶς δεῖ ὑμᾶς περιπατεῖν καὶ ἀρέσκειν θεῷ, ἵνα περισεύητε μᾶλλον. 2 οἴδατε γάρ τίνας παραγγελίας ἐδώκαμεν ὑμῖν διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 τοῦτο γὰρ ἐστὶν θέλημα τοῦ θεοῦ, ὁ ἁγιασμὸς ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορνείας, 4 εἰδέναι ἕκαστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῶς κτᾶσθαι ἐν ἁγιασμῷ καὶ τιμῇ, 5 μὴ ἐν πᾶθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη τὰ μὴ εἰδὸτα τὸν θεόν, 6 τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ πράγματι τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, διότι ἔκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς καὶ προείπομεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα. 7 οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐπὶ ἀκαθαρσίᾳ ἀλλ' ἐν ἁγιασμῷ. 8 τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἄνθρωπον ἀθετεῖ ἀλλὰ τὸν θεόν τὸν δόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ ἅγιον εἰς ὑμᾶς. 9 περὶ δὲ τῆς φιλαδελφίας οὐ χρεῖαν ἔχομεν γράφειν ὑμῖν· αὐτοὶ γὰρ ὑμεῖς θεοδίδακτοὶ ἐστε εἰς τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους. 10 καὶ γὰρ ποιεῖτε αὐτὸ εἰς πάντας τοὺς ἀδελφούς τοὺς ἐν ὅλῃ τῇ Μακεδονίᾳ. παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, περισεύειν μᾶλλον 11 καὶ φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν καὶ πρᾶττειν τὰ ἴδια καὶ ἐργάζεσθαι ταῖς χερσὶν ὑμῶν, καθὼς καὶ ὑμῖν παρηγγελλάμεν, 12 ἵνα περιπατήτε εὐσχημόνως πρὸς τοὺς ἔξω καὶ μηδενὸς χρεῖαν ἔχητε. 13 οὐ θέλομεν δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων, ἵνα

IV, 1. καθὼς] SinAD<sup>o</sup>E\*\*KL Chr., ἵνα καθὼς BD\*E\*FG *ut quem- admodum* it vg. — ἵνα περισεύητε μᾶλλον] DeE\*\*KL Chr., καθὼς καὶ περιπατεῖτε ἵνα *usw.* SinABD\*E\*FG *sicut et ambulatis* defg vg-Hss. *sic et ambuletis* vg Pelag. — 2. ἐδώκαμεν] KL Chr. *dedimus* deg, παρεδώκαμεν D\*FG. — Χριστοῦ] Chr. FG min fg Ambrst., *fehlt* \*K *usw.* — 4. τὸ ἑαυτοῦ σκεῶς κτᾶσθαι] \*K *usw.*, κτᾶσθαι τὸ ἐ. κκ. DEF<sup>o</sup>FG deg. — 8. τὸν δόντα] Chr. ABD<sup>b.c</sup>E min de Ambrst., τὸν καὶ δόντα \*K *usw.* fg vg. — 9. ἔχομεν] Chr. Sin<sup>c</sup>D\*FG min defg vg, ἔχετε \*K *usw.* — 11. ταῖς χερσὶν ὑμῶν] Chr. Sin<sup>c</sup>BD\*E\*FG min *manibus vestris* it vg, ταῖς ἰδίαις χερσὶν \*K *usw.* — καθὼς καὶ] L (*stellt jedoch* ὑμῖν *nach* παρηγγελλάμεν) min, καθὼς K *usw.* it vg.

gewöhnlich παραδίδοναι (D\*FG). — 6. *ei hoc nō ufargaggai*] B: vgl. *ut* (et vg) *ne quis supergrediatur* it vg. — *nih*] B: vgl. *neque* vg. — *frauja ist allaize*] B, ohne τούτων: nach G 4,1 κύριος πόντων *frauja allaize*. — 12. *du faim faiei uta sind*] B: Umschreibung wie it vg *eos qui foris sunt*. Die wörtliche Übersetzung von οἱ ἔξω *fai uta* findet sich Mc 4,11 K 5,12.13 C 4,5. — *his*] B: Zusatz, vgl. *nullius aliquid* vg. — 13. *fans anaslependans*] B: Part. wie it vg *dormientibus*. —

## IV.

1 Dannu nu, broþrjus, anahaitam bidai izwis jah bidjam in frau-  
 jin Iesua, ei swaswe andnemuþ at uns haiwa skuluþ gaggan jah galei-  
 kan guda, swa[swe] jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais. 2 wituþ auk  
 harjos anabusnins atgebum izwis þairh frauja Iesu Xristu. 3 þata  
 auk ist wilja gudis, weihiþa izwara, ei gahabaiþ izwis af kalkinassau[s],  
 4 ei witi harjizuh izwara gastaldan sein kas in weihiþai jah swerþai,  
 5 ni in gairunja lustaus, swaswe jah þiudos þozei ni kunnun guþ,  
 6 ei has ni ufargaggai nih bi faihu . . ol. . broþar seinana, unte fraweistands  
 frauja ist allaize, swaswe jah faurageþum izwis jah weitwodidedum.  
 7 unte ni laþoda uns guþ du unhrainiþai, ak in weihiþa. 8 inuh þis  
 nu saei ufbrikiþ, ni mann ufbrikiþ, ak guda, saei gaf ahman seinana  
 weihana izwis. 9 aþþan bi broþrulubon ni þaurbum meljan izwis, unte  
 silbans jus at guda uslaisidai stjuþ du frijon izwis misso. 10 jah auk  
 taujiþ þata in allans broþruns in allai Makidonai; aþþan bidjam  
 izwis, broþrjus, biauþnan mais 11 jah biarbaiddjan anaqal jah taujan  
 sicesa jah waurkjan handum izwaraim, swaswe jah izwis anabudum,  
 12 ei gaggaiþ gafehaba du þaim þaiei uta sind jah ni ainishun wis  
 þaurbeiþ. 13 aþþan ni wileima izwis unweisans, broþrjus, bi þans  
 anaslepandans, ei ni sawrgaiþ swe þai anþarai þaiei ni haband wen.

IV, 1—3: viele Buchstaben sind durchlöchert Br. — 1. gaggaiþ] B (nicht gaggiþ) Br. — 2. harjos] B wahrscheinlich U. — 3. af kalki-  
 nassaus] B: s ziemlich klar Br. Schreibfehler, da af nicht den Gen.  
 regiert. — 5. gairunja] B am Ende der Zeile (nicht gairneim U.); Us.  
 Bemerkung über den Mangel an Raum ist unbegründet Br. (gairuni  
 N.: lauhmuni (lauhmōn) F. = waldufni N.: wundufni F.). — 6. bi  
 faihu . . ol. . broþar] B Br. Dies ergänzt Braun zu: bi faihu holo  
 broþar; Uppström liest bifaiho in[toja broþar, was dem griech. Text  
 entspricht; Castiglione bifaihodai in tois (für tojis) broþar. — weit-  
 wodidedum] B (nicht weitwodedum): di über der Zeile Br. — 9. sil-  
 bans] silbās B Br. — 11. anaqal] B: Us. anaþilan ist mit den klaren  
 Zügen des Wortes nicht in Einklang zu bringen, vielmehr muß an  
 Castigliones Lesung festgehalten werden Br. — 12. sind] sið B Br.

IV, 1. swaswe jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais] B: Es scheint eine  
 Verschmelzung zweier Lesarten vorzuliegen: 1) swaswe entspricht dem  
 καθὼς sicut, 2) gaggaiþ dem sic et ambuletis vg Pelag. Die glatteste  
 Konstruktion ergibt sich, wenn man swe tilgt. Man kann statt  
 dessen freilich auch das a² in gaggaiþ streichen; doch wird dadurch  
 jah gaaukaiþ mais schwerer verständlich. — 2. atgebum] B: entspricht

μὴ λυπηθεε καθὼς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα. 14 εἰ γὰρ πιστεύομεν ὅτι Ἰησοῦς ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη, οὕτως καὶ ὁ θεὸς τοὺς κοιμηθέντας διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἄξει σὺν αὐτῷ. 15 τοῦτο γὰρ ὑμῖν λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας, 16 ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον, 17 ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι ἅμα σὺν αὐτοῖς ἁρπαγζόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα· καὶ οὕτως πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. 18 ὥστε παρακαλεῖτε ἀλλήλους ἐν τοῖς λόγοις τούτοις.

## V.

1 Περὶ δὲ τῶν χρόνων καὶ τῶν καιρῶν, ἀδελφοί, οὐ χρεῖαν ἔχετε ὑμῖν γράφεσθαι. 2 αὐτοὶ γὰρ ἀκριβῶς οἴδατε ὅτι ἡ ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς ἐν νυκτὶ οὕτως ἔρχεται. 3 ὅταν γὰρ λέγωσιν· εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε αἰφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὄλεθρος ὥσπερ ἡ ὥδιν τῇ ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ, καὶ οὐ μὴ ἐκφύγωσιν. 4 ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, οὐκ ἐστὲ ἐν σκότει, ἵνα ἡ ἡμέρα ὑμᾶς ὡς κλέπτῃς καταλάβῃ· 5 πάντες γὰρ ὑμεῖς υἱοὶ φωτός ἐστε καὶ υἱοὶ ἡμέρας· οὐκ ἐσμὲν νυκτός οὐδὲ σκότους. 6 ἄρα οὖν μὴ καθεύδωμεν ὡς καὶ οἱ λοιποὶ, ἀλλὰ γρηγορῶμεν καὶ νήφωμεν. 7 οἱ γὰρ καθεύδοντες νυκτός καθεύδουσιν, καὶ οἱ μεθυσκόμενοι νυκτός μεθύουσιν· 8 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν, ἐνδυσάμενοι θώρακα πίστεως καὶ ἀγάπης καὶ περικεφαλαίαν ἐλπίδα σωτηρίας, 9 ὅτι οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ θεὸς εἰς ὀργὴν ἀλλὰ εἰς περιποίησιν σωτηρίας διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 10 τοῦ ἀποθανόντος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα, εἴτε γρηγορῶμεν εἴτε καθεύδωμεν, ἅμα σὺν αὐτῷ ζήσωμεν. 11 διὸ παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἰς τὸν ὃνα, καθὼς καὶ ποιεῖτε.

---

IV, 15. φθάσωμεν] \*K usw., φθάσμεν K. — 16. οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ] \*K usw., οἱ νεκροὶ οἱ ἐν Χρ. FG *mortui qui in Chr. sunt* it vg. — V, 8. ὅταν γάρ] \*K vg, ὅταν Sin\*AFG min defg. — 5. ἐσμὲν] \*K usw., ἐστὲ D\*FG defg Ambrst.

---

*buß* gehabt habe, schließt Bernhardt mit Recht aus der Umschreibung des griech. Inf., die bei *ῥαυδῶν* überflüssig und schwerfällig ist. — 7. *ῥαίει slepand* — *ῥαίει drugkanai wairῥand*] B: Umschreibung durch Relativsätze auch it vg; im got wohl durch *μεθυσκόμενοι* veranlaßt. — 10. *jaḥḥe slepaīma jaḥḥe wakaīma*] B: Umstellung nach V. 6. Auch jüngere griech. Hss. sollen nach Castiglione diese Umstellung haben.

14 unte jabai galaubjam þatei Iesus gaswalt jah usstoþ, swa jah guþ þans þatei anasaislepun þairh Iesu tiuh[a]iþ miþ imma. 15 þatuþ-þan izwis qiþam in waurda frauþins, þatei weis þai libandans, þai bilaibidans in quma frauþins ni bisiwam faur þans anaslependans; 16 unte silba frauþa in haitjai, in stiþnai arkaggilaus jah in þuthawrna gudis dalap atsteigiþ af himina jah dauþans þai in Xristau usstandand faurþis. 17 þaþro þan weis þai libandans, þai astifnandans suns miþ imma frawilwanda in milhmam du gamotjan frauþin in luftau jah <swa> framwigis miþ frauþin wairþam. 18 swaei nu þrafsteiþ izwis misso in þaim waurdam.

## V.

1 Aþþan bi þo þeihsa jah mela, broþrjus, ni þaurbum ei izwis meljaima; 2 unte silbans glaggwo wituþ þatei dags frauþins swe þiubs in naht swa qimiþ. 3 þan qiþand: gawairþi jah tulgiþa, þanuh unweniggo ins bigimiþ fralusts swaswe sair qiþuhafton, jah ni unþaþliuhand. 4 aþþan jus, broþrjus, ni sijuþ in rigiza, ei sa dags izwis swe þiubs gafahai; 5 unte allai jus sunjus liuhadis sijuþ jah sunjus dagis; ni siuþ nahts ni rigizis. 6 þannu nu ni slepaima swe þai anþarai, ak wakaima jah warai sijaima; 7 unte þatei slepand, naht<s> slepand, jah þatei drugkanai wairþand, nahts drugkanai wairþand. 8 iþ weis dagis wisandans usskawai sijaima, gahamodai brunjon galaubeinai jah friapwos jah hilma wenai nas[s]einai. 9 unte ni satida uns guþ in hatis, ak du gafreideinai ganistais, þairh frauþan unsarana Iesu Xristu, 10 saei gaswalt faur uns, ei, jaþþe slepaima jaþþe wakaima, samana miþ imma libaima. 11 inuh þis þrafsteiþ izwis misso jah

IV, 14. *tiuhaiþ*] *B* (nicht *tiuhiþ*): der Raum genügt Br. — V, 8. *þan*] *B* *þā* Br. — 5. *nahts*] *B*: t über der Zeile Br. — 7. *slepand*<sup>1)</sup> *slepād* *B* Br. — *nahts slepand*] *nahtslepand* *B*, v. Grienberger S. 168. — 8. *usskawai*] *unskawai* *B*.

IV, 14. *þatei anasaislepun*] *B*: Umschreibung wie it vg *qui dormierunt*. Diese Umschreibung findet sich jedoch in it vg auch V. 15, im Gegensatz zu got. — 17. *suns*] *B*: entspricht nicht genau dem gr. *ἀνα*. — *miþ imma*] *B* für *αὐτοῖς*: naheliegende Änderung, da *frauþin* folgt. Vgl. Tert. *dehinc nos cum ipso simul rapiemur*. — V, 1. *ni þaurbum*] *B*: vgl. Aug. *Non opus habemus vobis scribere, vel sicut alii codices habent: non opus habetis vobis scribi*. Hesych. (bei Aug.) *Non necesse habemus vobis scribere*. Daß got. urspr. *þaur*

12 ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, εἰδέναι τοὺς κοπιῶντας ἐν ὑμῖν καὶ προΐσταμένους ὑμῶν ἐν κυρίῳ καὶ νοουθετοῦντας ὑμᾶς, 13 καὶ ἡγείσθαι αὐτοὺς ὑπερεκπερισσοῦ ἐν ἀγάπῃ διὰ τὸ ἔργον αὐτῶν, καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς. 14 παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νοουθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παραμυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε πρὸς πάντας. 15 ὁρᾶτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τινὶ ἀποδῶ, ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε καὶ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας. 16 πάντοτε χαίρετε, 17 ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε, 18 ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς. 19 τὸ πνεῦμα μὴ σβέννυτε, 20 προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε. 21 πάντα δὲ δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε· 22 ἀπὸ παντὸς εἵδους πονηροῦ ἀπέχεσθε. 23 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἀγαπάει ὑμᾶς ὁλοτελεῖς, καὶ ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθεῖν. 24 πιστὸς ὁ καλῶν ὑμᾶς, ὃς καὶ ποιήσει. 25 ἀδελφοί, προσεύχεσθε καὶ περὶ ἡμῶν. 26 ἀσπάζεσθε τοὺς ἀδελφούς πάντας ἐν φιλήματι ἀγίῳ. 27 ὀρκίζω ὑμᾶς τὸν κύριον ἀναγνώσκειν τὴν ἐπιστολὴν πᾶσιν τοῖς ἀγίοις ἀδελφοῖς. 28 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

V, 13. καί<sup>1</sup>) \*K usw., καὶ ἡγείσθε B min mu (-ai und -e von gleichem Lautwert), ὡς τε FG ut habeatis defg vg. — καί<sup>2</sup>) Sin\*, fehlt \*K usw. — 15. καί<sup>1</sup>) \*K usw. Chr. vg-Hss., fehlt Sin\* ADEFG min defgm vg. — 16. χαίρετε] \*K usw., χαίρετε ἐν τῷ κυρίῳ F<sup>ss</sup> g Amb<sup>st</sup>. (nach Ph 4,4). — 18. τοῦτο γάρ] \*K usw., τοῦτο γάρ ἐστίν D\*E\*FG haec est enim dem haec est f est enim g vg. — 21. δοκιμάζετε] \*K usw., δοκιμαζοντες K min Chr. — 25. καὶ περὶ ἡμῶν] Chr. BD\* min de, περὶ ἡμῶν \*K fg vg.

Unterschrift. Πρὸς Θεσσαλονίκεας α ἐπληρώθη ἀρχεται πρ. Θ. β DE, Ἐτελέσθη πρ. Θ. α ἀρχεται πρ. Θ. β (δευτέρη F) FG; Ad Tess. I. explicit incipit ad Tess. II. d, explicit ad Th. I. incipit ad Th. II. g. — Πρὸς Θ. πρώτη ἐγγραφή ἀπὸ Ἀθηνῶν K, Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Παύλου πρὸς Θ. ἐπιστολὴ α ἐγγραφή ἀπὸ Ἀθ. L.

G 6,9. — 23. gahallana iswarana ahman] AB: der Übersetzer faßte ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα als Objekt zu ἀγαπάει, während es als Subjekt zu τηρηθεῖν gedacht ist. — 24. saei laḥpoda] AB: vgl. qui vocavit vg Amb<sup>st</sup>. Auct. de voc. gent. — 27. biswara] AB: für ὀρκίζω auch Mc 5,7.

Unterschrift. Nur in A erhalten; entspricht der von d am genauesten. Eine got.-griech. Fassung ist nicht überliefert.

timrjaiß ainharizuh anþar anþarana, swaswe jah taujiß. 12 aþþan bidjam izwis, broþrjus, kunnan þans arbaidjandans in izwis jah sawstassjans izwarans in frauin <jah talzjandans izwis 13 jah> swe-raiß ins usarassau in friaþwai in waurstois ize jah gawairþi habaiß in izwis. 14 bidjamuþ-þan izwis, broþrjus, talzjaiß þans ungatassans, þrafetjaiß þans grindaþraþjans, usþulaiß þans siukans, usbeisneigai sijaiß wiþra allans. 15 saikiß ibai has ubil und ubilamma hamma usgildai, ak sinteino þiuþ laistjaiß miß izwis misso jah wiþra allans. 16 sinteino faginof in frauin. 17 unsweibandans bidjaiß; 18 in al-lamma awilundoþ. þata auk ist wilja gudis in Xristau Iesu in izwis. 19 ahman ni afþarþjaiß. 20 praufetjam ni frakunneiþ. 21 aþþan all uskiusaiþ; þatei goþ sijai, gahabaiþ. 22 af allamma waihte

.... ubilaizo afhabaiß iz-wis. 23 aþþan silba guþ ga-wairþjis gaweiþai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik unfairinona in quma frauins unsaris Iesus Xristaus gafastaindau. 24 triggws saei laþoda izwis, saei jah taujiß. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiß broþruns allans in gafrijonai weihai. 27 bi-swara izwis in frauin ei ussigg-waidau so aipistaule alaim þaim weiham broþrum. 28 ansts frau-jins unsaris Iesus Xristaus miß izwis. amen.

ubilaizo afhabaiß izwis. 23 aþ-þan silba guþ gawairþjis gaweiþai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik usfairinona in quma frauins unsaris Iesus Xri-staus gafastaindau. 24 triggws saei laþoda izwis, saei jah taujiß. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiß broþruns al-lans in gafrijonai weihai. 27 bi-swara izwis in frauin ei ussigg-waidau so. aipistaule þaim weiham broþrum. 28 ansts frauins unsaris Iesus Xristaus miß izwis. amen.

Du þaissalaumeikaisum 'a' ustauh.

V, 14. broþrjus] B: r<sup>2</sup> über der Zeile Br. — 21. aþþan] aþþā B Br. — 23. unfairinona] A (nicht usfairinona); dagegen usfairinona B: das Wort ist durchlöchert, doch us- klar Br. — 26—28: viele Buchstaben in B durchlöchert Br.

Unterschrift: Spuren in A. Zu erkennen du þa.....um a... tauh Br.

V, 14. usþulaiß] B: entspricht nicht genau dem griech. ἀντέ-χεσθαι 'sich annehmen'. Ähnlich sustinete deg suscipite f vg. — 21. þatei goþ sijai] B: vgl. quod bonum est f vg Tert. Ambrst., quae bona sunt Aug. Gelas. Vgl. τὸ καλὸν goþ R 7,18,21, þata godo k 13,7

## Πρὸς Θεσσαλονικεῖς β̄.

## I.

1 Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἀδελφοί, καθὼς ἀξιόν ἐστιν, ὅτι ὑπεραυξάνει ἡ πίστις ὑμῶν καὶ πλεονδύει ἡ ἀγάπη ἐνὸς ἐκάστου πάντων ὑμῶν εἰς ἀλλήλους, 4 ὥστε ἡμᾶς αὐτοὺς ἐν ὑμῖν ἐγκauχάσθαι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ ὑπὲρ τῆς ὑπομονῆς ὑμῶν καὶ πίστεως ἐν πάσιν τοῖς διωγμοῖς ὑμῶν καὶ ταῖς θλίψεσιν αἷς ἀνέχεσθε, 5 ἔνδειγμα τῆς δικαίας κρίσεως τοῦ θεοῦ, εἰς τὸ καταξιωθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ὑπὲρ ἧς καὶ πάσχετε, 6 εἴπερ δίκαιον παρὰ θεῷ ἀνταποδοῦναι τοῖς θλίβουσιν ὑμᾶς θλίψιν, 7 καὶ ὑμῖν τοῖς θλιβομένοις ἀνεῖν μεθ' ἡμῶν ἐν τῇ ἀποκαλύψει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἀπ' οὐρανοῦ μετ' ἀγ-

*Überschrift. In Verbindung mit der Unterschrift des ersten Thessalonicherbriefes:* Πρὸς Θεcc. ᾱ ἐπληρώθη ἀρχεται πρ. Θ. β̄ DE; Ἐτελέσθη πρ. Θ. ᾱ ἀρχ. πρ. Θ. β̄ (F δευτέρα) FG; *Ad Tessel. I. explicit incipit ad T. II. d, Explicit ad Th. I. incipit ad Th. II. f.* — Πρὸς Θ. β̄ SinABK; Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Π. πρὸς Θεcc. ἐπιστολὴ β̄ L.

I, 1. Σιλουανός] \*K usw., Σιλβανός DEF<sup>8</sup> G<sup>8</sup> min 67\*\* de. — 7. κυρίου ἡμῶν] L min 8. 85. 47. 52. 78. 122, κυρίου \*K usw. — Ἰησοῦ] \*K, Ἰησοῦ Χριστοῦ L min 47. 78. 122.

[*hauh*] B u und z. T. h sind durch ein Loch zerstört Br. — 7. jah *izwis gaḅulandam*] A (*nicht* iḅ *izwis gaḅraihanaim*). *Deutlich ist jah ...is gaḅu...n.am. Wenn auch diese und die beiden fig. Seiten der Hs. nur sehr schwer lesbar sind, so steht doch fest, daß weder iḅ noch gaḅraihanaim vorhanden ist Br.*

*Überschrift: Die Überschrift von A hat weder unter den griech. noch unter den lat. Fassungen ein genaues Gegenstück; die von B entspricht der Form von SinABK.*

I, 4. *izwis*] B: vielleicht ist kein *in* ausgefallen, sondern *hopam* ist mit dem bloßen Dativ verbunden wie k 11,30 *ḅaim siukeins meinaiḅos hopam*. — 7. jah *izwis gaḅulandam*] A entspricht der \*K-Lesart besser als *Us. Text.* θλιβεσθαι· winnan agliḅos Th 3,4 aglons winnan T 5,10, θλιβόμενοι· ḅraihanai k 4,8 anapragganai k 7,5; gaḅulan übersetzt πdσχειν ὑπομένειν. *Es liegt offenbar beabsichtigter Wechsel vor, da gaḅraihanaim unmittelbar vorausgeht.*

Aipistaule Pawlaus du  
Paissalauneikaium 'b'  
anastodeiþ.

Du Paissalaunekaium  
anþara.

## I.

1 Pawlus jah Silbanus jah Teimaupaius aikklesjon Paissalauneikaie in guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 2 ansts izwis jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 3 awiliudon skulum guda sinteino in izwara, broþrjus, swaswe wairþ ist, unte ufarwah-seiþ galaubeins izwara jah manag-niþ friapwa ainþarjizuh allaize izwara in izwis misso; 4 swaei weis silbans in izwis hoopam in aikklesjom gudis in stiwtjis izwaris jah galaubeinai in allaim wrakjom izwaraim jah aglom þozei usþulaiþ, 5 taikn garaihtaisos stauos gudis du wairþans briggan izwis þiudangardjos gudis, in þizoei jah winniþ; 6 sweþauh

## I.

1 Pawlus jah Silbanus jah Teimaupaius aikklesjon Paissalauneikaie in guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 2 ansts izwis jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 3 Awiliudon skulum guda sinteino in izwara, broþrjus, swaswe wairþ ist, unte ufarwah-seiþ galaubeins izwara jah manag-niþ friapwa ainþarjizuh allaize izwara in izwis misso; 4 swaei weis silbans izwis hoopam in aikklesjom gudis in stiwtjis izwaris jah galaubeinai in allaim wrakjom izwaraim jah aglom þozei usþulaiþ, 5 taikn garaihtaisos stauos gudis du wairþans briggan izwis þiudangardjos gudis, in þizoei jah winniþ; 6 sweþauh....

jabai garaiht ist at guda usgildan þaim gaþreihandam izwis aggwifa, 7 jah izwis gaþulandam iusila miþ uns in andhuleinai frauins un-

*Vom zweiten Brief an die Thessalonicher sind in A und in B Bruchstücke erhalten, die etwa vier Fünftel des Ganzen umfassen. Doppelüberlieferung besteht für I, 1—5 III, 7—17.*

*Überschrift: aipistaule Pawlaus du paissalaunikaium 'b' anastodeiþ] A: die Antiquatypen klar erkennbar, das übrige in Spuren; es steht -kaium (nicht -kaum U.) Br. — In B -um Ligatur Br.*

*I, 4—6: in B viele Buchstaben durchlöchert. — 4. stiwtjis] Konjektur, stiwtjons B deutlich, A wahrscheinlich Br. Daß für stiwtjons vielmehr stiwtjis (vgl. k 1,6 6,4) geschrieben werden muß, zeigt das Pronomen izwaris. — Die Seite schließt in B nicht mit in, wie U. angibt, sondern es folgt noch þizoei jah winniþ sweþauh Br. — swe-*



γέλων δυνάμει αὐτοῦ 8 ἐν πυρὶ φλογὸς διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσιν θεὸν καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 9 οἵτινες δίκην τίςουσιν ὄλεθρον αἰώνιον ἀπὸ προσώπου τοῦ κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 10 ὅταν ἔλθῃ ἐνδοξασθῆναι ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ καὶ θαυμασθῆναι ἐν πᾶσιν τοῖς πιστεύουσιν, ὅτι ἐπιστεύθη τὸ μαρτύριον ἡμῶν ἐφ' ὑμᾶς, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. 11 εἰς δὲ καὶ προσευχόμεθα πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἵνα ὑμᾶς ἀξιώσῃ τῆς κλήσεως ὁ θεὸς ἡμῶν καὶ πληρώσῃ πᾶσαν εὐδοκίαν ἀγαθωσύνης καὶ ἔργον πίστεως ἐν δυνάμει, 12 ὅπως ἐνδοξασθῇ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν ὑμῖν καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

## II.

1 Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡμῶν ἐπιναγωγῆς ἐπ' αὐτόν, 2 εἰς τὸ μὴ ταχέως καλεῖσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοῦς μήτε θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ. 3 μήτις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, 4 ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρούμενος ἐπὶ πάντα

---

I, 8. πυρὶ φλογὸς] \*K Chr. in igne(m) flammæ de Ambrst., ἐν φλογὶ πυρός BD<sup>ε</sup>EG<sup>ε</sup>FG min 47. 71 fg vg (Apok. 1,14 2,18 19,12 Hebr. 1,7: φλόξ πυρός. Vgl. Exod. 3,2). — 12. Ἰησοῦ Χριστοῦ] P Chr. fg vg, Ἰησοῦ KL de. — II, 2. τοῦ Χριστοῦ] K, (τοῦ) κυρίου L(P) Chr. it vg.

---



---

I, 7. af himinam] A: entweder Plur. wie Th 1,10 ἀναμένειν τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἐκ τῶν οὐρανῶν oder nach Maßmanns Vorgang -m zu tilgen, das durch Doppelschreibung des m- von miß entstanden sein kann. — 8. in funis lauhmunjaj] A: vgl. zur Stellung Hebr. 1,7 πυρός φλόγα. — 9. fraweit usgiband] A: korrekte Übersetzung von δίκην τίςουσιν 'sie werden Strafe entrichten, bezahlen', vgl. 'poenas dabunt' it vg. GL.s Bedenken sind nicht gerechtfertigt. usgiba· ἀποτίσω Philem. 19, sonst entspricht das Verb dem gr. ἀποδιδόναι (mit dopp. Akk. παριστάναι). Ein Widerspruch mit gibandins fraweit· διδόντος ἐκδίκησιν besteht nicht; denn dieses heißt 'Strafe gebend d. i. erteilend'. — 11. þiupēinaiš seinaišos] A: vgl. bonitatis suae Scholiastes Hier. und Beda. — 12. frauins unsariš] A: vgl. domini nostri defg Ambrst. (nach 2,1). — II, 4. ufar all qipānana guþ] A: vgl. super omne qui dicitur deus de. — allana] ohne Stütze.

saris Iesuis af himinam miß aggilum mahtais is, 8 in funins lauhmunjai gibandi<n>s fraweit ni kunnandam guß jah ni ufhausjandam aiwaggeljon frauins unsaris Iesuis Xristaus, 9 þaiei fraweit usgiband, fralust aiweinon fram andwairþja frauins jah fram wulþau mahtais is, 10 þan qimiþ ushauhnan in þaim weiham seinaim, jah sildaleiknan in allaim þaim galaubjandam, unte galaubida ist weitwodei unsara du izwis in daga jainamma. 11 du þammei jah bidjam sinteino bi izwis ei izwis wairþans briggai þizos laþonais guß unsar jah fulljai alla leikain þiuþeinais seinaiþos jah waurstw galaubeinais in mahtai, 12 ei ushauhnaï namo frauins unsaris Iesuis Xristaus in izwis jah jus in imma bi anstai gudis unsaris jah frauins unsaris Iesuis Xristaus.

## II.

1 Aþþan bidjam izwis, broþrus, in qumis frauins unsaris Iesuis Xristaus jah gaqumþais unsaraizos du imma, 2 du ni sprawto wagjan izwis fram ahin nih drobnan, nih þairh ahman nih þairh waurda nih þairh aipistaulein swe þairh uns, <swe> þatei instandai dags Xristaus. 3 ni hahum izwis usluto hamma haïdau, unte niba qimiþ afstass faurþis, jah andhulids wairþai manna frawaurhtais, sunus fralustais, 4 sa andstandands jah ufarhafjands sik ufar all qiþanana guß aiþþau allana blotinassu, swaei ina in alh gudis gasitan, s . . .

I, 8. lauhmunjai] A (nicht lauhmonai): u ist deutlich Br. — gibandis] A (nicht gibandins) Br. — 9. fraweit usgiband] A: klar erkennbar sind f. a . . . t us . . b . . . Castigliones Konjektur findet also Bestätigung Br. — 10. qimiþ] Konjektur qemi A: e ist ganz klar Br. Es muß ein Schreibfehler sein, da das Tempus nicht stimmt, vgl. GL. — ushauhnan] vielleicht eher ushauhjan Br.; vgl. jedoch 1,12. — weiham seinaim] A (nicht weiham seinaim is) Br. — II. In dem sehr schwer zu entsiffernden Kapitel sind alle unlesbaren Buchstaben kursiviert Br. Zum Einzelnen ist fig. zu bemerken: 1. gaqumþais] A deutlich (nicht mißgaqumþais, wie U. für möglich hält): vor g ist keine Lücke Br. — 2. fram ahin] A (nicht bloß ahin): fram klar Br. — drobnan] A (nicht gadrobnan): vor dr ist kein Raum für ga Br. — waurda] A (nicht waurd) Br. Vgl. 2,17. — uns þatei instandai] A (nicht etwa atsijai oder atgaggai): ins deutlich, von t Spuren; vor þatei hat kein swe gestanden Br. — instandan übersetzt t 4,2 A ἐπίσταται. — 4. qiþanana] A, bis auf das Schluß-a klar; für qiþanaize langt der Raum nicht Br. — allana] Konjektur Bernhards, allata A deutlich Br.; das Neutrum der Hs. stimmt nicht zu blotinassu. — Der Schluß der Seite ist vollständig erloschen Br.

λεγόμενον θεὸν ἢ κέβασμα, ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσαι, ἀποδεικνύντα . . . . 15 . . . . ἡμῶν· 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν ὁ ἀγαπήσας ἡμᾶς καὶ δοὺς παράκλησιν αἰωνίαν καὶ ἐλπίδα ἀγαθὴν ἐν χάριτι 17 παρακαλέσαι ὑμῶν τὰς καρδίας καὶ στηρίξαι ἐν παντὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ ἀγαθῷ.

## III.

1 Τὸ λοιπὸν προσεύχεσθε, ἀδελφοί, περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου τρέχῃ καὶ δοξάζεται καθὼς καὶ πρὸς ὑμᾶς, 2 καὶ ἵνα ῥυθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων· οὐ γὰρ πάντων ἡ πίστις. 3 πιστὸς δὲ ἐστὶν ὁ κύριος, ὃς στηρίξει ὑμᾶς καὶ φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. 4 πεποιθामεν δὲ ἐν κυρίῳ ἐφ' ὑμᾶς, ὅτι ἂ παραγγέλλομεν ὑμῖν καὶ ποιεῖτε καὶ ποιήσετε. 5 ὁ δὲ κύριος κατευθύνει ὑμῶν τὰς καρδίας εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ εἰς τὴν ὑπομονὴν τοῦ Χριστοῦ. 6 παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρελάβετε παρ' ἡμῶν. 7 αὐτοὶ γὰρ οἴδατε πῶς δεῖ μιμεῖσθαι ἡμᾶς, ὅτι οὐκ ἡτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν, 8 οὐδὲ δωρεὰν ἄρτον ἐφαγόμεν παρὰ τινος, ἀλλ' ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νύκτα καὶ ἡμέραν ἐργαζόμενοι πρὸς τὸ μὴ ἐμβαρῆσαι τίνα ὑμῶν. 9 οὐχ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν, ἀλλ' ἵνα ἑαυτοὺς τύπον δώμεν ὑμῖν εἰς τὸ μιμεῖσθαι ἡμᾶς. 10 καὶ γὰρ ὅτε ἤμεν πρὸς ὑμᾶς, τοῦτο παρηγγέλλομεν ὑμῖν, ὅτι εἴ τις

---

II, 4. καθίσαι] SinABD\*P ef vg Ambrst., ὡς θεὸν καθίσαι DcE F87GKL Chr. g. — 17. στηρίξαι] P usw. Chr. it vg, στηρίξει ὑμᾶς KL. — ἔργῳ καὶ λόγῳ] LP Chr. deg vg, λόγῳ καὶ ἔργῳ K fg. — III, 1. ἀδελφοί] vor περὶ ἡμῶν \*K usw., *danach* DE de. — 2. πάντων] \*K usw., πάντων ἐστὶν FG defg vg. — 3. ἐστὶν] \*K usw., *fehlt* F87G g vg-Hss. Ambrst. — 4. ὑμῖν] \*K usw. fg, *fehlt* SinBD\* Chr. (Komm.) de vg. — 5. ὑμῶν τὰς καρδίας] \*K usw., τὰς καρδίας ὑμῶν DE def vg. — 6. ἀτάκτως περιπατοῦντος] \*K usw. deg Ambrst., περιπατ. ἀτάκτως D87E87 f vg. — παρελάβετε] BF87G min 43. 73. 80 *quam accepistis* g Ambrst., παρέλαβον \*K Chr. *quam acceperunt* def (g *unter 'aut'*) m vg.

---

5. *frauja*] B; δὲ *fehlt*; vgl. *dominus dirigat corda vestra* Auct. quaest. ex N.T. — 8. *winnandans in arbaidai*] AB: *freie Übersetzung*. — 9. *habaidedeima*] AB: *irreale Bedingung*. *Ähnl.* it vg. — 10. *izwis anabudum*] AB: *zur Stellung vgl. ZZ. 37,181*.

15 . . . . unsaros. 16 aþþan silba frauja unsar Iesus Xristus jah guþ jah atta unsar saei frijoda uns jah atgaf gaþlaiht aiweina jah wein goda in anstai, 17 gaþrafstjai hairtona izwara jah gatulgjai in allaim waurstwom jah waurdam godaim.

## III.

1 Þata anþar gabidjaiþ jah bi unsis, broþrjus, ei waurd frauþins þragjai jah mikiljaidau, swaswe jah at izwis, 2 jah ei uslausjaindau af gastojanaim jah ubilaim mannam; ni auk ist allaim galaubeins. 3 aþþan triggwos frauja saei gatulgeiþ izwis jah galausjai izwis af þamma ubilin. 4 aþþan gatrauam in frauþin in izwis, ei þatei anabudum izwis, jah taujiþ jah taujan habaiþ. 5 frauja garastjai hairtona izwara in friaþwai gudis jah in usþulainai Xristaus. 6 aþþan anabiudum izwis, broþrjus, in namin frauþins unsaris Iesus Xristaus, ei gaskaidaiþ izwis af allamma broþre hvarbandane ungatassaba jah ni bi anafliham þoei andnemuþ at uns. 7 silbans auk kunnuþ hwiwa skuld

. . . . ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 nih arwjo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans in arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai has ni wili

ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 ni arwjo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai has ni wili

---

III, 2. gastojanaim] B: unverständlich, wohl Überlieferungsfehler. — 5. frauja] B (ohne vorausgehendes iþ); die vorige Zeile schließt mit habaiþ (V. 4) Br. — 8. hlaib] A (nicht hlaif): b deutlich Br. — in arbaidai] A (nicht arbaidai) Br.

---



---

III, 1. jah bi uns] B: jah Zusatz nach C 4,3; vgl. auch das fig. jah at izwis. — 3. galausjai] B: nur hier für ƿuldrtw; wahrscheinlich Reminiscenz an die Parallelstellen, insbesondere an M 6,13. —

οὐ θέλει ἐργάζεσθαι, μηδὲ ἐσθιέτω. 11 ἀκούομεν γὰρ τινες περιπατοῦντας ἐν ὑμῖν ἀτάκτως, μηδὲν ἐργαζομένους ἀλλὰ περιεργαζομένους. 12 τοῖς δὲ τοιοῦτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν. 13 ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, μὴ ἐκκακήσητε καλοποιούντες. 14 εἰ δέ τις οὐχ ὑπακούει τῇ λόγῳ ἡμῶν διὰ τῆς ἐπιστολῆς, τοῦτον σημειοῦσθε· καὶ μὴ συναναμίγνυσθε αὐτῷ, ἵνα ἐντραπῇ. 15 καὶ μὴ ὡς ἐχθρόν ἡγείσθε, ἀλλὰ νοουθετεῖτε ὡς ἀδελφόν. 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος τῆς εἰρήνης διψῇ ὑμῖν τὴν εἰρήνην διὰ παντός ἐν παντὶ τρόπῳ. ὁ κύριος μετὰ πάντων ὑμῶν. 17 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου, ὃ ἐστὶν σημεῖον ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ· οὕτως γράφω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

### Πρὸς Τιμόθεον ᾱ.

#### L

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν. 2 Τιμοθέε γνησίῳ τέκνῳ

III, 12. ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ] Sin<sup>a</sup>A BD<sup>e</sup>E\*FGP (in Dε<sup>t</sup>P *fehlt* Χριστοῦ) defgm vg, διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ Sin<sup>c</sup>D<sup>e</sup>KL Chr. — 14. καὶ] \*K usw. Chr. (*viermal*) fgm vg, *fehlt* SinABD<sup>e</sup>E min 17 Chr. (*einmal*) *ut non commisceamini de* (K 5,11). — 16. τρόπῳ] \*K usw. Chr. (vgl. Gifford S. 57f.), τόπῳ A<sup>a</sup>D<sup>a</sup>FG min 17. 49 defg vg Ambrst.

*Unterschrift. Genau entsprechend den Fassungen der Unterschrift des 1. Thessalonicherbriefes.*

*Überschrift. Πρὸς Τιμ. & SinAK; Πρὸς Τιμ. πρώτης ἐπιστολῆς Παύλου (sic) L; Παύλου ἐπιστολῇ πρ. Τιμ. & P. — Ἀρχεται πρὸς Τιμ. (D Τιμ.) & DFG, incipit ad Timotheum I. dfg.*

I. 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ<sup>1</sup>] P dfg Ambrst., Ἰηc. Χρ. KL Chr. — Χριστοῦ Ἰησοῦ<sup>2</sup>] P dfg vg, κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr.

*Der erste Brief an Timotheus ist in A und in B bis auf die letzten sechs Verse erhalten.*

*Überschrift. Spuren in A: du T..m..p.....d.....ei., klar erkennbar Br. — B: du Teimaaυβαiaυ frumei ustauh, durch Schreibfehler.*

III, 15. ina] AB: verdeutlichender Zusatz. Ebenso eum Aug. — 17. meinaim] AB: Zusatz.

*Unterschrift: Wie Th.*

I, 1. bi anabuesnim] AB: Plur. nach C 2,22.

waurkjan, nih matjai. 11 haus-  
jam auk sumans haurbandans in  
izwis ungatassaba, ni waiht  
waurkjandans, ak fairweitjandans.  
12 þaimuh swaleikaim anabiudam  
jah bidjam in frauin Iesua  
Xristau, ei miþ rimisa waurkjan-  
dans seinana hlaib matjaina.  
13 aþþan jus, broþrjus, ni wair-  
þaiþ usgrudjans waila taujandans.  
14 iþ jabai has ni ufhausjai  
waurda unsaramma þairh þos  
bokos, þana gatarhjaiþ; ni blan-  
daiþ izwis miþ imma, ei gaska-  
mai sik. 15 jah ni swaswe  
fijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ  
swe broþar. 16 aþþan silba  
frauja gawairþeis gibai izwis  
gawairþi sinteino in allaim sta-  
dim; frauja miþ allaim izwis.  
17 so goleins meinai handau  
Pawlaus, þatei ist bandwo ana  
allaim aipistaulem meinaim; swa  
melja. 18 ansts frauins unsaris  
Iesus Xristaus miþ allaim izwis.  
amen.

*Du Ðaissalauneikaim anþara ustauh.*

Du Teimaupaiaw 'a'  
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-  
taus Iesus bi anabusnim gudis  
nasjandis unsaris jah Xristaus  
Iesus, wenas unsaraizos, 2 Tei-

waurkjan, ni matjai. 11 haus-  
jam auk sumans haurbandans in  
izwis ungatassaba, ni waiht  
waurkjandans, ak fairweitjandans.  
12 þaimuh swaleikaim anabiudam  
jah bidjam in frauin Iesua  
Xristau, ei miþ rimisa waurkjan-  
dans seinana hlaib matjaina.  
13 aþþan jus, broþrjus, ni wair-  
þaiþ usgrudjans waila taujandans.  
14 iþ jabai has ni ufhausjai  
waurda unsaramma þairh þos  
bokos, þana gatarhjaiþ; ni blan-  
daiþ izwis miþ imma, ei gaska-  
mai sik. 15 jah ni swaswe  
fijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ  
swe broþar. 16 aþþan silba  
frauja gawairþeis gibai izwis  
gawairþi sinteino in allaim sta-  
dim; frauja miþ allaim izwis.  
17 so goleins meinai handau  
Pawlaus, þatei ist bandwo ana  
allaim aipistaulem meinaim; swa  
melja. 18 ansts frauins unsaris  
Iesus Xristaus miþ allaim izwis.  
amen.

Du Teimaupaiaw frumei  
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-  
taus Iesus bi anabusnim gudis  
nasjandis unsaris jah Xristaus  
Iesus, wenas unsaraizos, 2 Tei-

III, 11. haurbandans] B, durchlöchert, hai zerstört Br. — 12. hlaib] A Br. — 17. epistaulem] B: die Abkürzung für m scheint vorhanden zu sein Br. — A schließt nicht mit bandwo, wie U. angibt, sondern reicht bis zum Ende der Epistel: Zeile 1. ana — mei. 2. naim — fin̄. 3. unsaris — izwis. 4. amen. Das meiste nur in Spuren; die Antiqua-Buchstaben klar Br. — Unterschrift. anþara] frumei B.

ἐν πίστει χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 καθὼς παρεκάλεισά σε προσμεῖναι ἐν Ἐφέσῳ, πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν 4 μὴδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γεναλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ζητῆσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει. 5 τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγείλιας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρὰς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου, 6 ὧν τινες ἀστοχῆσαντες ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν, 7 θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μήτε ἂ λέγουσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται. 8 οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐὰν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται, 9 εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὗ κεῖται, ἀνόμοις δὲ καὶ ἀνυποτάκτοις, ἀσεβέσι καὶ ἁμαρτωλοῖς, ἀνομίαις καὶ βεβήλοις, πατρολυσταῖς καὶ μητρολυσταῖς, ἀνδροφόνοις, 10 πόρνοις, ἀρκενοκοῖταις, ἀνδραποδισταῖς, ψεύταις, ἐπιόρκοις, καὶ εἴ τι ἕτερον τῇ ὑγαινούσῃ διδασκαλίᾳ ἀντίκειται, 11 κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθην ἐγὼ. 12 καὶ χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἡγήσατο θέμενος εἰς δια-

I, 2. πατρὸς ἡμῶν] \*K Chr., πατρὸς Sin\*AD\*FG dfg vg. — 4. οἰκονομίαν] \*K usio. Chr., οἰκοδομήν D\* οἰκοδομίαν Dc *aedificationem* d e f g m vg. — 9. ἀνόμοις δέ] \*K usio. sed iniustus f vg Ambrst. iniustus autem d Lucif. Aug. sed iniustus autem g, (ἀλλ') ἀνόμοις τε Fg<sup>r</sup>G<sup>r</sup>. — ἀσεβέσι] \*K usio. fg vg, καὶ ἀσεβέσιν D\* min 3. 47 d Lucif. — ἀνομίαις] \*K usio. f vg, καὶ ἀνομίαις Fg<sup>r</sup>G d ('est' für 'et') g Lucif. Aug. — 11. κατὰ τὸ] \*K usio., τῇ κατὰ τὸ D\* *quae secundum ev. est* d f *quae secundum ev. g quae est secundum ev. vg Ambr. Vigil. v. Thapsus.* — 12. καὶ χάριν ἔχω] KL, χάριν ἔχω P.

I, 3. Makedonais Makidonais] AB: *Gen. wie L 15,15 19,12; über die Form vgl. W. Schulze KZ. 41,169.* — 4. ἵπαι wisandein in galaubeinai] AB: *wisandein zugesetzt wie L 6,4. Hier wie dort Relativsatz mit Kopula in it vg; vgl. quae est in fide fg vg Iren. Hilar. Ambrst.: die Stellung des Verbs stimmt überein.* — 5. ist] AB: *Umstellung ohne äußeren Grund.* — gahugdai] A *Randgl.: Synonym übersetzt cuveidhnc K 8,12 10,27 T 3,9 t 1,3.* — 8. wituß] B: *ohne Stütze.* — witoda] A: *vgl. unagein' ἀπόβωc L 1,74.* — 9. witands] AB: *τοῦτο unübersetzt wegen des flg. patei.* — nist witoß satiß] A: *vgl. iusto non est lex posita Codex Fuldensis vg-Ausgaben von Lachmann und von Tischendorf.* — ak witodalausaim] AB: *ak für δέ, vgl. Schaaffs S. 48.* — 10. ἀρκενοκοῖταις] *im got. Text, offenbar mit Absicht, weggelassen.* — 11. sei ist] B, *vgl. quae est secundum evangelium vg Ambr. Vig. von Thaps., quae secundum evangelium est d f.* — 12. awiliudo] B *für χριπιν ἔχω nach den Parallelstellen, gratias ago it vg. Vgl. t 1,3.*

mauþaiu, walisin barna in galaubeinai: ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Kristau Iesu frauin unsaramma. 3 swaswe baþ þuk saljan in Aifaison galeiþands Makedonais, ei faurbiudais sumaim ei anþarleiko ni laisjaina, 4 niþ-þan atsaihwaina spille jah gabaurþiwaurde andalausaze, þoei soknim andstaldand mais þau timreina gudis þizai wisand<e>in in galaubeinai. 5 aþþan andeis ist anabusnais friaþwa us hrainjamma hairtin jah miþ-wissein godai jah galaubeinai unhindarweisai, 6 af þaimei sumai afairsidai uswandidedun du lausawaurdein, 7 wiljandans wisan witodalaisarjos, nih fraþ-jandans nih ha rodjand nih bi ha stiurjand. 8 aþþan witum þatei goþ ist witoþ, jabai has is witoda brukeiþ, 9 witands þatei garaihtamma nist witoþ satiþ, ak witodalausaim jah untalaim jah unsibjaim jah frawaurhtaim jah unairknaim jah usweiham, attans bliggwandam jah aiþeins ....

bliggwandam, mannans maurþrjandam, 10 horam, mannans gaþi-wandam, liugnjam, ufarswaram, jah jabai ha aljis þizai hailon laiseinai andstandiþ, 11 sei ist bi aiwaggeli wulþaus þis audagins gudis þatei gatrauwiþ ist mis. 12 jah awiliudo þamma inswinþjandin mik

---

I, 3. anþarleiko] B: k fast, o ganz durch ein Loch zerstört Br. — Dasselbe gilt von den fig. in B durch Antiquaschrift hervorgehobenen Buchstaben. — 5. miþwissein] A Randglosse: gahugdai (nicht gamundai) Br. — 9. unsibjaim] A Randglosse: afgudaim. — unairknaim] A mit Abkürzung für m Br. — 10. gaþiwandam] U., gaþiwojandam Castiglione. — aljis] Konjekture, alja B Br. — andstandiþ] Konjekture, andstandand B Br.



κονίαν, 13 τὸν πρότερον ὄντα βλασφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστὴν ἄλλα ἡλεήθη, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ. 14 ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι Χριστὸς Ἰησοῦς ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἀμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ. 16 ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἡλεήθη, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρῶτῳ ἐνδείξηται Ἰησοῦς Χριστὸς τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν, πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεῦσιν ἐπ' αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον. 17 τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ ἀοράτῳ μόνῳ σοφῷ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἁμήν. 18 ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθεμαι σοι, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγοῦσας ἐπὶ σέ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν, 19 ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἣν τινες ἀπωκάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν. 20 ὧν ἔστιν Ὑμέναιος καὶ Ἀλέξανδρος, οὓς παρέδωκα τῷ καταναβῆ ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν.

## II.

1 Παρακαλῶ οὖν πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων, 2 ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διαγῶμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι. 3 τοῦτο γὰρ καλὸν καὶ ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 4 ὃς πάντας ἀνθρώπους θέλει σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν. 5 εἰς γὰρ θεός, εἰς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἀνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς, 6 ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀν-

---

I, 13. τὸν πρότερον] KL, τὸ πρότ. P. — 16. πρῶτῳ] KP, πρῶτον L. — Ἰησοῦς Χριστός] SinKLP Chr., Χρ. Ἰηc. AD min df vg Ambrst. (*die gleiche Stellung vorher sechsmal*). — 17. καὶ δόξα] KL, δόξα P. — 18. στρατείαν] KL, στρατιάν P (*vgl. k 10,4*). — II, 2. εὐσεβείᾳ] \*K usw., εὐλαβείᾳ P. — 5. Χριστὸς Ἰησοῦς] \*K usw., Ἰηc. Χρ. K.

---

GL.) Br. — *frodamma*] U für anscheinendes *fridamma* B. — 18. *faur-eniwandam*] A *Randglosse*: .eta.dam, das wohl zu letandam zu ergänzen ist Br. — 20. jah<sup>2</sup>] A: ah klar, Spuren von j Br. — II, 4. *gawilf*] B (nicht *will*) Br.: wohl Schreibfehler, durch *fig. gansen* hervorgerufen. — in *ufkunþja*] B: in über der Zeile Br.

---

I, 13. *ikei faura was*] B, vgl. *qui prius fueram (fui)* d(f) Lucif. (Aug.). — 14. *ufarassiþ*] B: da *ufarassjan* k 4,15 9,8 transitiv ist und dies auch k 9,12 sein kann, so hindert nichts, *ufarassiþ* als neutrales Partizip (nach EB. § 236,5) zu fassen und *warþ* oder *was* zu ergänzen. — *frawjins*] B (ohne ἡμῶν) wie K 16,23 (Hss. AB) k 13,13 (Hs. A) Ph 4,23 (KL). — II, 2. *fram allaim*] AB, vgl. *pro omnibus* Ambrst.

*Xristau Iesu frauin unsaramma, unte triggiwana mik rahnida, gasatjands in andbahija, 13 ikei faura was wajamerjands jah wraks jah ufrikands, akei gaarmaiþs was, unte unwitands gatawida in unga-laubeinai. 14 iþ ufarassiþ <warþ> ansts frauins miþ galaubeinai jah friaþwai þizai in Xristau Iesu. 15 triggw þata waurd jah allaizos andanumtais wairþ, þatei Xristus Iesus gam in þamma fairhau fra-waurhtans nasjan, þizeei frumists im ik. 16 akei duþþe gaarmaiþs warþ, ei in mis frumistamma ataugidedi Xristaus Iesus alla usbeisnein du frisahtai þaim ize anawairþai wesun du galaubjan imma du libainai aiweinon. 17 aþþan þiudana aiwe, unriurjamma, ungasaihanamma, ainamma, frodamma guda swerþa jah wulþus in alðins aiwe. amen. 18 þo anabusn anafilha þus, barnilo Teimaufaiu, bi þaim*  
*... faura faursniwandam ana þuk praufetjam, ei driugais in þaim þata godo drauhtiwitoþ, 19 habands galaubein jah goda miþwissein, þizaiei sumai afskiubandans bi galaubein naqadai waurþun, 20 þizeei ist Hwmainaius jah Alaiksandrue, þanzei anafalh Satanin, ei gatalzjaindau [jah] ni wajamerjan.*

## II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiliuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in ufarassau wisendam, ei slawandein jas-sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans wili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

## II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiliuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in ufarassau wisendam, ei slawandein jah sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans [ga]wili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

I, 14. *ufarassiþ*] *B* (nicht *ufarassida* U.) Br. Vgl. EB. § 236,5. — 16. *duþþe*] *B* (nicht *duþe* U.): ein *þ* steht über der Zeile Br. — *Xristaus*] *B* für *Xristus*. — *ize*] *B* für *izei*. — *unriurjamma*] Konjektur, in *B* nur noch erkennbar *u...jamma* (undiwanjamma Cast. bei

τίλντρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καροῖς ἰδίοις, 7 εἰς δ' ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. 8 βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας δέξιους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. 9 ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κομίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κομῶν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, 10 ἀλλ' ὃ πρέπει γυναῖκιν ἐπαγγελιομένης θεοσεβείαν δι' ἔργων ἀγαθῶν. 11 γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ. 12 διδάσκειν δὲ γυναικὶ οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἄνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. 13 Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὐα. 14 καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν, 15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

## III.

1 Πιστός ὁ λόγος· εἰ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. 2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μίᾳς γυναικὸς ἄνδρα, νη-

---

II, 6. τὸ μαρτύριον] \*K usw., οὐ τὸ μαρ. D\*FstG cuius testimonium dg Ambrst. — 7. ἐν Χριστῷ] KL, fehlt P. — 8. προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας] \*K usw. Chr., τοὺς ἄνδρας προσεύχεσθαι DFG dfgm vg. — 9. ὡσαύτως καὶ] KL, ὡσαύτως P. — χρυσῷ] KL, χρυσίῳ P. — 12. διδάσκειν δὲ γυναικὶ] P dfgm vg, γυναικὶ δὲ διδάσκειν KL Chr. — 14. ἀπατηθεῖσα] KL, ἐξαπατηθεῖσα P.

---

i klar erkennbar Br. — In A ist nicht festzustellen, ob gariudein oder gariudjon Br. — marikreitung] AB: nach W. Schulze Lehnworte S. 16 steht u für o. — galaubaim] A (nicht galubaim): a<sup>2</sup> über der Zeile zwischen 'occupat' und 'et mari' der flg. Zeile Br. — 10. waurstwa] B, abgeteilt waur|stwa Br. — 11. haunipai] A (nicht hliuþa U.): n über der Zeile unter dem m von 'insidiarum' Br. — 12. nih frauinon] A (nicht ni) Br.

---



---

II, 6. weitwodein] AB: wohl als Nom. nach EB. § 157 Anm. 2 zu fassen; in B kann es freilich auch Akk. und demnach Apposition zu andabauht sein. Über die Quelle des Textes in A vgl. die Anm. zur griech. Vorlage. — 9. fetjandeins sik] AB: vgl. 'ornantes se' dfgm vg usw. — 12. frauinon faura] AB: dominari supra virum d in virum fg vg.

bands sik silban andabauht faur allans, þizei weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jas-sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariud. . n jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom galaubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaiajai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaiajan qinon ni uslaubja, nih frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigans warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

## III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskaupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

bands sik silban andaba<u>ht faur allans, weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudein jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom gal<a>ubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaiajai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaiajan qinon ni uslaubja, ni frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigan[d]s warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

## III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

II, 6. andabauht] A ganz klar: u über der Linie hinzugefügt, jedoch sehr deutlich zwischen s und u des Wortes 'surge' Br. — weitwodein] A: das n am Zeilenende ziemlich klar Br. — 8. ushafjandans] ushafjandās B Br. — inuh] A (nicht ina, wie U. als sicher angibt): der Raum genügt, h ist zu erkennen Br. — 9. gariudein] B (nicht gariudjon U.):

φάλλον, σόφρονα, κόσμιον, φιλόξενον, δαδακτικόν, 3 μὴ πάραινον, μὴ πλήκτιν, ἀλλ' ἐπεικῇ, ἀμαχον, ἀφιλάργυρον, 4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ φόβου σεμνότητος — 5 εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστεῖναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; — 6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθείς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. 7 δεῖ δὲ αὐτὸν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδικμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. 8 διακόνους ὡσαύτως σεμνοὺς, μὴ διλόγους, μὴ οἶνῳ πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς, 9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρῷ συνειδήσει. 10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἴτα διακονείτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστάς ἐν πᾶσιν. 12 διάκονοι ἔστωσαν μιᾶς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. 13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιῶνται καὶ πολλὴν παρηγορίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 14 ταῦτά σοι γράφω ἐλπίζων ἔλθειν πρὸς σὲ ἐν τάχει. 15 ἐὰν δὲ βραδύνῃ, ἵνα εἰδῇς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, στυλοὶ καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας. 16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσε-

III, 6. εἰς κρίμα] \*K *uio.*, εἰς κρίμα καὶ παγίδα L. — 10. εἴτα] \*K *uio. deinde* g, καὶ οὕτω D\* dfm vg Ambrst. — 14. ἐν τάχει] P, ταχέως *zwei Moskauer Chr.-Hss.* (9 u. a) *cito* it vg (vgl. I 4,9 ἔλθειν πρὸς με ταχέως), τάχιον KL Chr. (*sonst*). — 15. θεοῦ] \*K *uio.*, κυρίου P. —

laubeinal A: *der Ausgang -in von halßein hat den Ausfall der fig. Pröp. in verschuldet.* — 16. unsahataba] *Konjektur, unsahßaba fehlerhaft A Br.* — saei] *ob saei oder soei zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden Br., doch fordert gabairhtips das Mask.*

III, 2. gariuds] AB: *Zusatz, wohl Randglosse in der Vorlage von AB, vgl. φρόνιμος M 7,24 L 16,8, unfrods· ἄφρων (außer G 3,13), unfrodel· ἀφροσύνη.* — 3. sutis] AB: *airkns B (qairrus?) A sind unrepr. Glosse dazu.* — 4. ufhausjandona] AB: *vgl. subditos fg vg Ambr. Ambrst.* — 6. niujasatidana] A: *Akk. wie im Griech.* — 7. ank] A: *gr. δέ (vgl. Schaaffs S. 50); καὶ unübersetzt.* — atdriusai in idweit] A: *Umstellung des Verbs wegen des an idweit anschließenden jah hlamma.* — 8. jah swa diakaununs gariudans] A *für διακόνους ὡσαύτως macht den Eindruck einer Verderbnis, vgl. V. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς· qinons samaleiko gariudos. Vielleicht ist zu bessern jah diakaununs swa <samaleiko> gariudans (s. K 11,25 swah samaleiko· ὡσαύτως; swa allein übersetzt sonst nie ὡσαύτως).* — diakaununs] *Akk. nach dem Griech.* — 16. mikils — saei gabairhtips] A: *Mask., auf Christus bezogen.*

aipiskaupus ungafairinonds wi-  
san, ainaizos qenais aba, anda-  
pahts, [gariuds], froþs, gafaurš,  
gastigods, laiseigs, 3 ni wein..s,  
nis-slahuls, ak sutis, [qairrus], ni  
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma  
garda waila fauragaggands, barna  
habands ufhausjan[jan]dona

aipiskaupus ungafairinonds wi-  
san, ainaizos qenais aba, anda-  
pahts, [gariuds], froþs, gafaurš,  
gastigods, laiseigs, 3 nih weinnas,  
ni slahals, ak sutis, [airkn[ʃ]s], ni  
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma  
garda waila fauragaggan<d>s,  
barna habands ufhausjandona...

miþ allai anawiljein. 5 iþ jabai hoas seinamma garda fauragaggan  
ni mag, hoaiwa aikkleejon gudis gakarop? 6 nih niujasatidana, ibai  
aucto ufarhauhide in stauai atdriusai unhulþins. 7 skal auk is weit-  
wodiþa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idweit jah  
hlamma unhulþins. 8 jah swa diakaununs gariudans, nih faihufr-  
kans, ni weina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans, 9 habandans  
runa galaubeinai in hrainjai gahugdai. 10 jaþ-þai þan gakiusauidau  
frumist jas-swa andbahtjaina ungafairinodai wisandans. 11 qinons  
samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggwos in allamma.  
12 diakaunjus sijaina ainaizos qenais abans, barnam waila faura-  
gaggandans jah seinaim gardim. 13 þai auk waila andbahtjandans  
grid goda sis fairwaurkjand jah managa balþein <in> galau-  
beinai þizai in Kristau Iesu. 14 þata þus meþa, wenjands qiman  
at þus sprauto; 15 aþþan jabai sainjau, ei witeis hoaiwa skuld ist  
in garda gudis usmitan, saei ist aikkleejo gudis libandins, sauls jah  
tulgiþa sunjos. 16 jah unsahtaba mikils ist gagudeins runa saei  
gabairhtiþs warþ in leika, garaihts gadomiþs warþ in ahmin, atau-

III, 2. ungafairinonds] A (nicht ungafairinoþs U.): onds deutlich  
Br. — 3. weinnas] B, A unleserlich Br., weinuls U.: ebenso weinnas  
Tit 1,7 B. Trotz dieses doppelten Belegs darf man wohl die  
Frage aufwerfen, ob nicht der Schreiber von B sich verlesen habe:  
die Wortform ist seltsam. — sutis] AB (nicht suts) Br.: be-  
fremdliche Form. Der Nom. des Stammes sūtja sonst unbelegt. Wahr-  
scheinlich ist i in der Vorlage von AB für ei geschrieben. — airknis]  
B (nicht qairrus U.) Br.: nach unairknaim T 1,9 AB kann das i nicht  
richtig sein. — qairrus] A: zweifelhaft Br. — 4. anawiljein] A (nicht-  
wiljin U.): e zu erkennen, auch ist der Abstand zwischen j und n zu  
breit für i allein Br. — 6. stauai] A (nicht stana U.) Br. — 10. jaþ-  
þai] A (nicht jah þai U.) Br. — wisandans] A, getrennt wi|sandans  
(wie U. im Text schreibt). Us. Anmerkung, die Hs. habe wisandans|  
sandans ist falsch Br. — 11. gafaurjos] A Randglosse: andaþahtos.  
— 13. sis fairwaurkjand] A (nicht bloß fairwaurkjand U.): sis steht  
klar über der Zeile Br. — in galaubeinai] Maßmann Bernhardi, ga-

τίλντρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καροῖς ἰδίοις, 7 εἰς δ' ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. 8 βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. 9 ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, 10 ἀλλ' ὃ πρέπει γυναῖκιν ἐπαγγελομένης θεοσεβείαν δι' ἔργων ἀγαθῶν. 11 γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ. 12 διδάσκειν δὲ γυναικὶ οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἄνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. 13 Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὐα. 14 καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν, 15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

## III.

1 Πιστός ὁ λόγος· εἰ τις ἐπίσκοπὸς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. 2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μίᾱς γυναικὸς ἄνδρα, νη-

II, 6. τὸ μαρτύριον] \*K *ισω.*, οὐ τὸ μαρ. D\*F<sup>8</sup>g cuius testimonium dg Ambrst. — 7. ἐν Χριστῷ] KL, fehlt P. — 8. προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας] \*K *ισω.* Chr., τοὺς ἄνδρας προσεύχεσθαι DFG dfgm vg. — 9. ὡσαύτως καὶ] KL, ὡσαύτως P. — χρυσῷ] KL, χρυσίῳ P. — 12. διδάσκειν δὲ γυναικὶ] P dfgm vg, γυναικὶ δὲ διδάσκειν KL Chr. — 14. ἀπατηθεῖσα] KL, ἐξαπατηθεῖσα P.

i klar erkennbar Br. — In A ist nicht festzustellen, ob gariudein oder gariudjon Br. — marikreitung] AB: nach W. Schulze Lehnworte S. 16 steht u für o. — galaubaim] A (nicht galubaim): a<sup>2</sup> über der Zeile zwischen 'occupat' und 'et mari' der flg. Zeile Br. — 10. waurstwa] B, abgeteilt waur|stwa Br. — 11. hauniþai] A (nicht hlinþa U.): n über der Zeile unter dem m von 'insidiarum' Br. — 12. nih frauinon] A (nicht ni) Br.

II, 6. weitwodein] AB: wohl als Nom. nach EB. § 157 Anm. 2 zu fassen; in B kann es freilich auch Akk. und demnach Apposition zu andabauht sein. Über die Quelle des Textes in A vgl. die Anm. zur griech. Vorlage. — 9. fetjandeins sik] AB: vgl. 'ornantes se' dfgm vg *ισω.* — 12. frauinon faura] AB: dominari supra virum d in virum fg vg.

bands sik silban andabauht faur allans, þizei weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jas-sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariud. . n jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitung aiþþau wastjom galaubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, nih frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigans warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafrapþjein.

## III.

1 Triggw þata waurd: jabai þas aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

bands sik silban andaba<u>ht faur allans, weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudein jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitung aiþþau wastjom gal<a>ubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, ni frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigan[d]s warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafrapþjein.

## III.

1 Triggw þata waurd: jabai þas aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

II, 6. andabauht] A ganz klar: u über der Linie hinzugefügt, jedoch sehr deutlich zwischen s und u des Wortes 'surge' Br. — weitwodein] A: das n am Zeilenende ziemlich klar Br. — 8. ushafjandans] ushafjandās B Br. — inuh] A (nicht ina, wie U. als sicher angibt): der Raum genügt, h ist zu erkennen Br. — 9. gariudein] B (nicht gariudjon U.):



φαλέον, σώφρονα, κόσμιον, φιλόξεον, διδακτικόν, 3 μὴ παροινον, μὴ πλήκτην, ἀλλ' ἐπεικῆ, ἄμαχον, ἀφιλόγυρον, 4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ πάσης σεμνότητος — 5 εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; — 6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθείς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. 7 δεῖ δὲ αὐτὸν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδικμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. 8 διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς, μὴ διλόγους, μὴ οἶνῳ πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς, 9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρῷ συνειδήσει. 10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἴτα διακονεῖτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνὰς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστὰς ἐν πανί. 12 δῖκονοι ἔστωσαν μιᾷς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. 13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιοῦνται καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 14 ταῦτά σοι γράφω ἐλπίζων ἐλθεῖν πρὸς σὲ ἐν τάχει. 15 ἂν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῇς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, ἐϋδοῦς καὶ ἐδραῖωμα τῆς ἀληθείας. 16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσε-

III, 6. εἰς κρίμα] \*K *usw.*, εἰς κρίμα καὶ παγίδα L. — 10. εἴτα] \*K *usw.* *deinde* g, καὶ οὕτω D\* d f m v g Ambrst. — 14. ἐν τάχει] P, *ταχέως zwoei Moskauer Chr.-Hss.* (9 u. a) *cito* it v g (*vgl. t 4,9* ἐλθεῖν πρὸς με ταχέως), *τάχιον* KL Chr. (*sonst*). — 15. θεοῦ<sup>1</sup>] \*K *usw.*, κυρίου P. —

laubeinai A: *der Ausgang -in von balßein hat den Ausfall der fig. Präp. in verschuldet.* — 16. unsahataba] *Konjektur, unsahpaba fehlerhaft* A Br. — *saei*] *ob saei oder soei zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden* Br., *doch fordert gabairhtiþs das Mask.*

III, 2. gariuda] AB: *Zusatz, wohl Randglosse in der Vorlage von AB, vgl. froþs· φρόνιμος M 7,24 L 16,8, unfrods· ἀφρων (außer G 3,13), unfrodei· ἀφροσύνη.* — 3. sutis] AB: *airkns* B (qairrus?) A *sind urspr. Glosse dazu.* — 4. ufhausjandona] AB: *vgl. subditos* f g v g Ambr. Ambrst. — 6. niujasatidana] A: *Akk. wie im Griech.* — 7. auk] A: *gr. dé (vgl. Schaaffs S. 50);* *καὶ unübersetzt.* — *atdriusai* in idweit] A: *Umstellung des Verbs wegen des an idweit anschließenden jah hlamma.* — 8. jah swa diakaununs gariudans] A *für διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς macht den Eindruck einer Verderbnis, vgl. V. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνὰς· qinons samaleiko gariudos. Vielleicht ist zu bessern jah diakaununs swa <samaleiko> gariudans (s. K 11,25 swah samaleiko· ὡσαύτως; swa allein übersetzt sonst nie ὡσαύτως).* — *diakaununs*] *Akk. nach dem Griech.* — 16. mikils — *saei gabairhtiþs*] A: *Mask., auf Christus bezogen.*

aipiskaupus ungafairinonds wi-  
san, ainaizos qenais aba, anda-  
pahts, [gariuds], froþs, gafauris,  
gastigods, laiseigs, 3 ni wein..s,  
nis-slahuls, ak sutis, [qairrus], ni  
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma  
garda waila fauragaggands, barna  
habands ufhausjan[jan]dona

aipiskaupus ungafairinonds wi-  
san, ainaizos qenais aba, anda-  
pahts, [gariuds], froþs, gafauris,  
gastigods, laiseigs, 3 nih weinnas,  
ni slahals, ak sutis, [airkn[ɛ]s], ni  
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma  
garda waila fauragaggan<d>s,  
barna habands ufhausjandona...

miþ allai anawiljein. 5 iþ jabai hoas seinamma garda fauragaggan  
ni mag, hoaiwa aikklesjon gudis gakarop? 6 nih niujasatidana, ibai  
aucto ufharhuhids in stana i atdriusai unhulþins. 7 skal auk is weit-  
wodipa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idweit jah  
hlaamma unhulþins. 8 jah swa diakaununs gariudans, nih faihufri-  
kans, ni weina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans, 9 habandans  
runa galaubeinans in hrainjai gahugdai. 10 jaþ-þai þan gakiusaindau  
frumist jas-swa andbahtjaina ungafairinodai wisandans. 11 qinons  
samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggwos in allamma.  
12 diakaunjus sijaina ainaizos qenais abans, barnam waila faura-  
gaggandans jah seinaim gardim. 13 þai auk waila andbahtjandans  
grid goda sis fairwaurkjand jah managa balþein <in> galau-  
beinai þizai in Kristau Iesu. 14 þata þus melja, wenjands qiman  
at þus sprauto; 15 aþþan jabai sainjan, ei witeis hoaiwa skuld ist  
in garda gudis usmitan, saei ist aikklesjo gudis libandins, sauls jah  
tulgiþa sunjos. 16 jah unsahþa mikils ist gagudeins runa saei  
gabairhtiþs warþ in leika, garaihts gadomiþs warþ in ahmin, atau-

III, 2. ungafairinonds] A (nicht ungafairinoþs U.): onds deutlich  
Br. — 3. weinnas] B, A unleserlich Br., weinuls U.: ebenso weinnas  
Tit 1,7 B. Trotz dieses doppelten Belegs darf man wohl die  
Frage aufwerfen, ob nicht der Schreiber von B sich verlesen habe:  
die Wortform ist seltsam. — sutis] AB (nicht suts) Br.: be-  
fremdliche Form. Der Nom. des Stammes sūtja sonst unbelegt. Wahr-  
scheinlich ist i in der Vorlage von AB für ei geschrieben. — airknis]  
B (nicht qairrus U.) Br.: nach unairknaim T 1,9 AB kann das i nicht  
richtig sein. — qairrus] A: zweifelhaft Br. — 4. anawiljein] A (nicht  
-wiljin U.): e zu erkennen, auch ist der Abstand zwischen j und n zu  
breit für i allein Br. — 6. stana] A (nicht stana U.) Br. — 10. jaþ-  
þai] A (nicht jah þai U.) Br. — wisandans] A, getrennt wi|sandans  
(wie U. im Text schreibt). Us. Anmerkung, die Hs. habe wisandans|  
sandans ist falsch Br. — 11. gafaurjos] A Randglosse: andaþahtos.  
— 13. sis fairwaurkjand] A (nicht bloß fairwaurkjand U.): sis steht  
klar über der Zeile Br. — in galaubeinai] Maßmann Bernhardt, ga-

βείας μυστήριον, ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὡφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήφθη ἐν δόξῃ.

## IV.

1 Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει ὅτι ἐν ὑτέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασιν πλάνης καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, 2 ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, 3 κωλυόντων γαμῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, 4 ὃ θεὸς ἔκτισεν εἰς μεταληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσιν τὴν ἀλήθειαν. 4 ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλὸν καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον. 5 ἀγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως. 6 ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἐστὶ διάκονος Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ἣ παρηκολούθηκας. 7 τοὺς δὲ βεβήλους καὶ γραϊώδεις μύθους παραιτοῦ· γύμναζε δὲ σεαυτὸν πρὸς εὐσέβειαν. 8 ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος· ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν, ἐπαγγελίας ἔχουσα ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης. 9 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος. 10 εἰς τοῦτο γὰρ κοπιῶμεν καὶ ὀνειδιζόμεθα, ὅτι ἠλπικαμεν ἐπὶ θεῷ ζῶντι, ὃς ἐστὶν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων,

---

III, 16. δc] Sin\* A\* C\* F\* G\* Hieron., θεός Cc D<sup>e</sup> KL P Chr. Vgl. Liberat.: *Hoc tempore Macedonius Constantinop. episc. ab imperatore Anastasio dicitur expulsus tanquam evangelia falsasset, et maxime illud apostoli dictum 'qui apparuit in carne, iustificatus est spiritu'. Hunc enim immutasse, ubi habet OC i. e. 'qui' monosyllabum Graecum littera mutata O in Θ vertisse et fecisse ΘC i. e. 'deus', ut esset: 'deus apparuit per carnem'.* — δ quod D\* dfg vg Hilar. Aug. Ambrst. u. a. — IV, 1. ἐν ὑτέροις καιροῖς] \*K usw., ἐν ἐσχάτοις καιροῖς Or. Ath. Theodoret in novissimis temporibus dfg vg; in novissimis diebus Novatian. (nach i 3,1). — πλάνης] P min 81. 87. 73. 116 Orig. vg Ambr. Aug. u. a. (vgl. τὸ πνεῦμα τῆς πλάνης 1 Joh. 4,6), πλάνοις KL dg Ambrst. u. a. — 6. παρηκολούθηκας] \*K Chr., παρηκολούθησας CFG. — 8. ἐπαγγελίας] K min 81. 37. 46. 238 usw. ἐπαγγελίαν \*K usq. — 10. εἰς τοῦτο γάρ] P df vg, εἰς τοῦτο γάρ καὶ KL; Chr. schwanke. — ὀνειδιζόμεθα] LP dfg vg, ἀγωνιζόμεθα K min.

---

— 2. gatandida habandane] AB: vgl. *cauteriatam habentium* it vg usw. — gatandida h. *entspricht in der Bedeutung dem gr. κεκαυτηριασμένων nicht genau.* — 3. liugos] AB: *Subst. für Inf., vgl. ZZ. 37,352.*

gids warþ þaim aggilum, merids warþ in þiudom, galaubiþs warþ in fairþau, andnumans warþ in wulþau.

## IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qifiþ þatei in spedistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsailbandans ahmane airziþos jah laiseino unhulþono, 2 in liutein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane liugos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waitht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Xristaus Iesus, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, iþ þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina us-þroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudei du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.

9 triggo þata waurd jah allaizos andanumtais wairþ. 10 duþþe allis arbaidjam jah idweitjanda, unte wenidedum du guda libandin, saei ist

## IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qifiþ þatei in spidistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsailbandans ahmane airziþos jah laiseino unhulþono, 2 in liutein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane liugos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waitht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Xristaus Iesus, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina us-þroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudein du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.'

---

IV, 3. *gaþarban mate*] A, *gaþarbamante* B: der Schreiber hat das vergessene *n* an falscher Stelle nachgeholt. — 8. *gagudein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — *anawairþons*] *anawairþos* A. Br.

---



---

IV, 1. in spedistaim dagam] AB: nach t 3,1 s. Anm. sum gr. Text.

μάλιστα πιστῶν. 11 παράγγελλε ταῦτα καὶ διδάσκει. 12 μηδεὶς σου τῆς νεότητος καταφρονεῖτω, ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν πιστῶν, ἐν λόγῳ, ἐν ἀνατροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ. 13 ἕως ἔρχομαι, πρόσεχε τῇ ἀναγνώσει, τῇ παρακλήσει, τῇ διδασκαλίᾳ. 14 μὴ ἀμέλει τοῦ ἐν σοὶ χαρίσματος, ὃ ἐδόθη σοὶ διὰ προφητείας μετὰ ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τοῦ πρεσβυτέρου. 15 ταῦτα μελέτα, ἐν τούτοις ἴσθι, ἵνα σου ἡ προκοπὴ φανερά ᾖ ἐν πάντι. 16 ἔπεχε σεαυτῷ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ, ἐπίμενε αὐτοῖς· τοῦτο γὰρ ποιῶν καὶ σεαυτὸν σώσεις καὶ τοὺς ἀκούοντάς σου.

## V.

1 Πρεσβυτέρῳ μὴ ἐπιπλήξῃς ἀλλὰ παρακαλεῖ ὡς πατέρα, νεωτέρους ὡς ἀδελφούς, 2 πρεσβυτέρας ὡς μητέρας, νεωτέρας ὡς ἀδελφὰς ἐν πάσῃ ἀγνείᾳ. 3 χήρας τίμα, τὰς ὄντως χήρας. 4 εἰ δέ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γὰρ ἔστιν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 5 ἡ δέ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἡλπιεν ἐπὶ τὸν θεόν καὶ προσμένει ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτὸς καὶ ἡμέρας. 6 ἡ δέ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν. 7 καὶ ταῦτα παράγγελλε ἵνα ἀνεπιληπτοὶ ᾖσιν. 8 εἰ δέ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα τῶν οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἥρνηται καὶ ἔστιν ἀπίστου χειρῶν. 9 χήρα κατα-

---

IV, 12. ἐν ἀγάπῃ] Chr. SinACDFG min dfg vg, ἐν ἀγάπῃ ἐν πνεύματι \*K Theodoret. — 15. ἐν πάντι] \*K Chr., πάντι SinACD\*FG dfg vg Ambrst. — 16. αὐτοῖς] \*K usio., ἐν αὐτοῖς D\* dfg vg Ambrst. — V, 4. ἀπόδεκτον] \*K usio. Chr. dfgm vg, καλὸν καὶ ἀπόδ. min 37 o<sup>ser</sup> (nach 2,3). — 5. τὸν θεόν] KL, θεόν P. — 8. προνοεῖ] LP Chr., προνοεῖται K.

---

deutlichender Zusatz. usdando· σπουδαίως L 7,4; vgl. auch t 1,17. — V, 3. *fozei* — *oijaina*] B: Relativsatz auch it vg, jedoch andere Stellung und anderer Modus. — 4. *andalauni*] AB: *Sing. für Plur. k 6,13 C 3,24 erscheint der Sing. für griech. Sing. Vgl. auch mutuum vicem* vg Aug. Ambr. Ambrst. — *god jah*] B: Interpolation aus T 2,3. — 5. *soei* — *ist*] (A)B: *vgl. quae — est* it vg. — *in bidom*] AB *für* ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς, *vielleicht nach t 1,3* in bidom *mein* naim naht jah daga. *Vgl. in allai bidai jah aihtronai· ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει Ph 4,6.* — 6. *so wizondei in azetjam*] AB: *ähnlich quae autem in deliciis agit d in deliciis est f* vg Ambrst. *in del. vivit g* Aug. u. a. — *jah*] AB: *verdeutlichender Zusatz.* — 8. *ga-plaihiþ*] AB: *nur hier für προνοεῖ; die Übersetzung ist unklar, die Bedeutung stimmt nicht.*

nasjands allaize manne, þishun galaubjandane. 11 anabiud þata jah laisei. 12 ni manna þeinaɪ jundai frakunni, ak frisahts sijais þaim galaubjandam in waurda, in usmeta, in friaþwaɪ, in galaubeinaɪ, in swikniþai. 13 unte qima, gaumei saggwa boko, gaþlaihtai, laiseinaɪ. 14 ni sijais unkarja þizos in þus anstais, sei gibana warþ þus þairh praufetjans afar analageinaɪ handiwe praisbwtaireis. 15 þo sido þus, inuþ-þaim sijais, ei þatei þeihais þu, swikunþ sijai allaim. 16 atsaih du þus silbin jah du laiseinaɪ usdaudo, þairhwis in þaim; þatuh auk taujands jah þuk silban ganasjis jah hausjandans þus.

## V.

1 Seneigana ni andbeitais, ak gaþlaih swe attin, juggans swe broþrums; 2 sineigos swe aiþeins, juggos swe swistruns in allai swiknein. 3 widuwons swerai, þozei bi sunjai sijaina widuwons. 4 iþ jabai ho widuwono barna aiþþau barne barna habai,

. . . . galaisjaina sik faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinaɪ; þata auk ist andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo <ist> jah ainakla, wenida du guda jah þairhweisþ in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in asetjam jah libandeɪ dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairinodos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwajaidau ni mins saihɪ tigum jere, sei wesi ainis abins qens,

galaisjaina <sik> faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinaɪ; þata auk ist [god jah] andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo ist jah ainakla, wenida du guda jah þairhweisþ in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in asetjam jah libandeɪ dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairi <no> dos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwajaidau ni mins saihɪ tigum jere, sei wesi ainis abins qens,

IV, 12. þeinaɪ] B: in zerstört, der Rest beschädigt Br. — 13. laiseinaɪ] laiseɪai B Br. — V, 1. seneigana] B für sineigana. — 2. aiþeins] aiþeis B Br. — 5. widuwo jah] A ohne ist Br. — 8. ungalaubjandin] ungalaubjandi B Br. — jere] B, durchlöchert, j zerstört Br.

IV, 12. sijais] B für γῖvou, lat. esto. — 13. saggwa boko] B wie L 4, 16. — 15. þatei þeihais þu] B für coθ ἡ προκοπή, dagegen Ph 1, 25 εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν du izwarai framgahtai. — 16. usdaudo] B: ver-

λεγέσθω μὴ ἑλαττον ἐτῶν ἐξήκοντα, γεγονυῖα ἐνός ἀνδρός γυνή, 10 ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρουμένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενოდόχησεν, εἰ ἀγίων πόδας ἔνιψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπηκολούθησεν. 11 νεωτέρας δὲ χήρας παραιτοῦ· ὅταν γάρ καταστρηνιδάσων τοῦ Χριστοῦ, γαμῖν θέλουσιν, 12 ἔχουσαι κρίμα ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν· 13 ἅμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν περιερχόμεναι τὰς οἰκίας, οὐ μόνον δὲ ἀργαὶ ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περίεργοι, λαλοῦσαι τὰ μὴ δέοντα. 14 βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, 16 . . . χήρας, ἐπαρκείτω αὐταῖς, καὶ μὴ βαρεῖσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὀντως . . . 17 . . . ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ. 18 λέγει γάρ ἡ γραφή· βοῦν ἀλωῶντα οὐ φιμώσεις, καὶ· ἄξιός ἐστι ἡ ἐργατὴς τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. 19 κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτός ἐστι μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων. 20 τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν. 21 διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων ἵνα ταῦτα φυλάξῃς χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόσκλινιν. 22 χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μηδὲ κοινῶναι ἁμαρτίαις ἁλλοτρίαις. σεαυτὸν ἀγνὸν τήρει. 23 μηκέτι ὕδροπότει, ἀλλ' οἶνῳ ὀλίγῳ χρῶ διὰ

---

V, 9. γεγονυῖα] *vor* ἐνός KL, *nach* γυνή P; *ebenso mit dem fig. verbunden* D min 80. 113 Or. *quae fuerit unius viri uxor d fm vg quae fuerat g, sonst zum Vorausgehenden gezogen. Vgl. Chr. οὐ γὰρ αὐτῆς ἐστὶ τὸ ἐξήκοντα γεγονέναι ἐτῶν.* — 10. καλοῖς] \*K *usw.*, ἀγαθοῖς P. — 11. καταστρηνιδάσων] KL, καταστρηνιδάσουσιν P. — 18. βοῦν ἀλωῶντα] *vor* οὐ φιμώσεις KL dg, *danach* P Chr. f vg (*wie Deuteronom. 25,4 LXX*). — 19. κατὰ πρεσβυτέρου] \*K *usw.* κατὰ πρεσβυτέρους L. — 20. τοὺς] \*K *usw.* Chr., τοὺς δὲ AD\* dfg Ambrst. — ἔχωσιν] KL, ἔχουσιν P. — 21. πρόσκλινιν] K dfg vg, πρόσκλησιν LP min.

---



---

V, 10. weitwodiḡa habandei] AB: *vgl. testimonium habens it vg, Ambrst.* — 18. γαῖ] A *für λέγει: auffällige Abweichung.* — is] A: *auf das Subjekt des Satzes bezüglich, vgl. izei k 9,14. Richtig mizdons seinaiḡos L 10,7.* — 19. praisbwtairein] A: *las der Übersetzer πρεσβυτηρίου? Vgl. auch Tit 1,5 praisbwtairein· πρεσβυτέρους (aber 'presbyterium' de usw.).* — in andwairḡja] A: *entspricht nicht dem griech. ἐπί; vgl. T 6,12 in andwairḡja managaize weitwode (B)· ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. Beachte auch V. 20.* — 21. frauḡins unsaris] A: *unsaris Zusatz nach den zahlreichen Parallelstellen, vgl. z. B. T 1,2.12.14 6,3.14 usw.* — 22. lagjaḡis] AB *für ἐπιτίθει wie Mc 7,32.*

10 in waurstwam godaim weit-  
wodiþa habandei, jah barna fodi-  
dedi, jah gastins andnemi, jah  
weiðaim fotuns þwohi, jah aglons  
winnandam andbahtidedi, jah  
allamma

10 in waurstwam godaim. weit-  
wodiþa habandei, jau barna fodi-  
dedi, jau gastins andnemi, jau  
weiðaim fotuns þwohi, jau aglons  
winnandam andbahtidedi, jau al-  
lamma . . .

waurstwe godaize afarlaistidedi. 11 iþ juggos widuwons biwandei;  
þan auk gairnidedeina wiþra Xristu, liugan wileina, 12 habandeins  
staua, unte frumein galaubein wana gatawidedun. 13 aþþan samana  
jah unwaurstwons laiejand sik þairhaggan gardins, aþþan ni þatain  
unwaurstwons, ak jah unfaurjos jah fairweitjandeins, rodjandeins  
þoei ni skulda sind. 14 wiljau nu juggos liugan, barna bairan, garda  
waldan . . . 16 . . . widuwons, andbahtjai im, jah ni kaurjaidau ask-  
klesjt, ei þaim bi sunjai . . . 17 . . . in waurda jah in laiseinai.  
18 qaþ auk gameleins: auhsau þriskandin munþ ni faurwaipjais;  
jah: wairþs sa waurstwa mizdons is. 19 bi praizbwtarein wroh ni  
andnimais, niba in andwairþja twa<d>dje aþþau þrije weitwode.  
20 iþ þans frawaurhtans in andwairþja allaise gasak, ei jah þai an-  
þarai agis habaina. 21 weitwodja in andwairþja gudis jah frauins  
unsaris Iesus Xristans jah þize gawalidane aggile, ei þata fastais  
inu faurdomein, ni waiht taujands bi

wiljahalþein. 22 handuns sprauto  
ni mannhun lagjais, ni gamainja  
siais frawaurhtim framapjaim;  
þuk silban swiknana fastais.  
23 ju ni drigkais þanamais wato,

...wiljahalþein. 22 handuns sprauto  
ni man<n>hun lagjais, ni ga-  
mainja sijais frawaurhtim framap-  
jaim; þuk silban swiknana fastais.  
23 ju ni drigkais þanamais wato,

V, 10. jah<sup>1-5</sup>] A: die beiden ersten sehr verblichen, das dritte (jah weiðaim) klar, auch das vierte ziemlich deutlich, das letzte wieder sehr verblichen. — In B jau klar Br. — gastins] gastis B Br. — 11. Nach den geringen Spuren läßt sich der kursiv gedruckte Text vermuten; von voller Sicherheit kann jedoch keine Rede sein Br. — 13. Was auf rodjandeins folgt, hat Uppström nicht entziffern können; was im Text geboten wird, ist Castigliones Lesung. — 14. wiljau — waldan kann den Spuren entsprechen, vom fig., das nach Castiglione gegeben wird, ist jetzt nichts mehr zu erkennen Br. — 17. in laiseinai] A (nicht bloß laiseinai U.): in über der Zeile Br. — 18. auhsau] A sehr wahrscheinlich (nicht auhsin U.) Br. — mizdons] A Randglosse: launis Br. — 21. frauins unsaris] A (nicht bloß frauins U.): unsaris über der Zeile Br.



τὸν στόμαχόν σου καὶ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας. 24 τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοι εἰσιν προφύγουσαι εἰς κρίσιν, τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὰ ἔργα τὰ καλὰ πρόδηλά ἐστιν, καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβήναι οὐ δύναται.

## VI.

1 Ὅσοι εἰσιν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότας πάσης τιμῆς ἀξίους ἡγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημηθῇ. 2 οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον δουλεύετωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι. ταῦτα δίδασκε καὶ παρακλῇ. 3 εἰ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, 4 τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεως καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημίαι, ὑπόνοιαι πονηραί, 5 διαπατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν, ἀφίστατο ἀπὸ τῶν

V, 23. τὸν στόμαχόν σου] KL Chr. fg vg, τὸν στόμαχον P. — 25. ὡσαύτως] \*K usw. Chr. d vg, ὡσαύτως δὲ AFG fg. — τὰ ἔργα τὰ καλὰ] P *facta bona* dfg vg, τὰ καλὰ ἔργα KL Chr. — πρόδηλά ἐστιν] KL Chr. πρόδ. εἰσιν DFGP *manifesta sunt* it vg, πρόδηλα SinA. — VI, 1. τοῦ θεοῦ] \*K usw., τοῦ κυρίου D\* min17 dfm vg Ambret. — 4. γίνεται] \*K usw. *oriuntur* f vg *fiunt* Ambrst., γένωνται D\* dgm. — φθόνος] \*K usw., φθόνοι D\* dfgm vg Lucif. Ambrst. — ἔρις] L dfgm vg Lucif. Ambrst., ἔρις KP (καὶ ἔρις P). — 5. διαπατριβαί] LP Chr., διατριβαί K.

für *biwos zu breit* Br. — frau]ans] AB: ohne Abkürzung. — 2. frau]ans] AB: ohne Abkürzung. — 3. jan-ni] A (nicht jah ni U.) Br. — 4. maur]bra] A, über der Zeile Br.

V, 23. sauchte *peinaizo*] AB: got. Normalstellung, vgl. EB. § 279. — 24. sumaize(h)] AB: Gen. nach *sumaise*<sup>1</sup>. — 25. [poei] A(B): -oi wohl nach dem lat. Text interpoliert: *quae aliter se habent*; der Interpolator vergaß *habandona* zu ändern. Unwahrscheinlich ist, daß EB. § 347 Anm. 1 heranzusiehen sei. — VI, 4. ip haub]puhts] AB: vgl. *inflatus est autem* d Lucif. Die Kopula fehlt in vg-Hss.: *superbus, nihil sciens* usw. — maur]bra] AB: Zusatz nach G 5,21: φθόνοι, φόνοι usw. KLP Chr. (vgl. Gifford S. 48) it vg. Von dieser Stelle rührt wohl auch der Plur. *neipā* her.

ak weinis leitil brukjais in qīpaus  
 þeinis jah þizo ufta sauhte þei-  
 naizo. 24 sumaize manne fra-  
 waurhteis swikunþos sind faur-  
 bisniwandeins du stauai; sumai-  
 zeh þan jah afargaggand. 25 sa-  
 maleiko þan jah waurstwa goda  
 swikunþa sind, jah þo[ei] alja-  
 leikos sik habandona filhan ni  
 mahta sind.

ak weinis leitil brukjais in qīpaus  
 þeinis jah þizo ufta sauhte þei-  
 naizo. 24 sumaize manne fra-  
 waurhteis swikunþos sind faur-  
 bisniwandeins du stauai; sumaize  
 þan jah afargaggand. 25 sama-  
 leiko þan jah waurstwa goda  
 swikunþa sind, jah þo[ei] alja-  
 leikos sik habandona filhan ni  
 mahta sind.

## VI.

1 Swa managai swe sijaina  
 uf jukuzjai skalkans, seinans  
 frauans allaizos swerīþos wair-  
 þans rahnjaina, ei namo frauins  
 jah laiseins ni wajamerjaidau.  
 2 aþþan þaiei galaubjandans  
 haband frauans, ni frakunneina,  
 unte broþrjus sind, ak mais  
 skalkinona, unte galaubjandans  
 sind jah liubai, þaiei wailadedais  
 gadailans sind. þata laisei jah  
 gaþlaih. 3 jabai has aljaleikos  
 laisjai jan-ni atgaggiþ du hailaim  
 waurdam þaim frauins unsaris  
 Iesus Xristaus jah þizai bi ga-  
 gudein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts,  
 ni waiht witands, ak siukands bi  
 soknins jah waurdajiukos, us þai-  
 mei wairþand neiþa, [maurþra]  
 haifsteis, anaqisseis, anamindeis  
 ubilos, 5 usbalþeins frawardidaize  
 manne ahin, at þaimei gatarniþ ist

## VI.

1 Swa managai swe sijaina  
 uf jukuzjai skalkans, seinans  
 frauans allaizos swerīþos wair-  
 þans rahnjaina, ei namo frauins  
 jah laiseins ni wajamerjaidau.  
 2 aþþan þaiei galaubjandans  
 haband frauans, ni frakunneina,  
 unte broþrjus sind, ak mais  
 skalkinona, unte galaubjandans  
 sind jah liubai, þaiei wailadedais  
 gadailans sind. þata laisei jah  
 gaþlaih. 3 jabai has aljaleiko  
 laisjai jah ni atgaggiþ du hailaim  
 waurdam þaim frauins unsaris  
 Iesus Xristaus jah þizai bi ga-  
 gudein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts,  
 ni waiht witands, ak siukands bi  
 soknins jah waurdajiukos, us þai-  
 mei wairþand neiþa, [maurþra],  
 haif<s>teis, anaqisseis, anamin-  
 deis ubilos, 5 usbalþeins frawardi-  
 daize manne ahin, at þaimei ga-

V, 28. qīpaus] A *Randglosse*: suqnis (nicht supnis U.): die  
 Züge entsprechen einem q, aber nicht einem þ Br. — 25. þo[ei] A  
 (nicht bloß þo U.): i zu erkennen, der Raum für þo allein zu breit  
 Br. — Auch in B scheint þoei zu stehn Br. — sind] sīd A Br.  
 — VI, 1. skalkans] AB (nicht þiwos U.): besonders klar ist ka<sup>1</sup> in  
 B; in A widersprechen die Spuren der Lesung Us., auch ist der Raum

τοιοῦτων. 6 ἔστιν δὲ πορισμὸς μέγας ἢ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκείας. 7 οὐδὲν γὰρ εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, δῆλον ὅτι οὐδὲ ἔξευεγκεῖν τι δυνάμεθα. 8 ἔχοντες δὲ διατροφήν καὶ σκεπάσματα τοῦτοις ἀρκέσθησόμεθα. 9 οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐμπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβεράς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ὄλεθρον καὶ ἀπώλειαν. 10 ρίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἔστιν ἡ φιλαργυρία, ἥς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλὰς. 11 σὺ δὲ, ὦ ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, ταῦτα φεῖγε· δίδωκε δὲ δικαιοσύνην, εὐσέβειαν, πίστιν, ἀγάπην, ὑπομονήν, πραότητα. 12 ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν ἐκλήθης καὶ ὡμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. 13 παραγγέλλω ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζωοποιοῦντος τὰ πάντα καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος

---

VI, 7. δῆλον ὅτι] \*K usw. Chr., ἀληθὲς ὅτι D\* *verum quoniam* d *verum quia* m Ambrst. — 8. διατροφήν] KP *alimentum* Ambrst. *victum* dgm Novat. Hieron. Aug. (dm Novat. Hieron. *fahren fort: et vestitum*, Cyr. Aug. *et tegumentum*), διατροφὰς L Chr. f vg. — 9. παγίδα] \*K usw., παγίδα τοῦ διαβόλου D\*FG dfgm vg (*nach* 3,7); Chr. *schwankt*. — ἀνοήτους] \*K usw. Chr. *stulta* Aug., ἀνονήτους Bas. Chr. *inutilia* dfg vg Ambrst. *Vgl. über Chr. Gifford S. 60*. — 11. πραότητα] KL Chr., πραῦπδθειαν P. — 13. παραγγέλλω] Sin\*(FG -έλλων) Bas. *praecipio* Ambr. *testifcor* Aug. *praecipio tibi t contestor* g, παραγγέλλω σοι \*K Bas. Chr. df(g) vg Tert. Ambrst. — ζωοποιῶντος] KL Chr., ζωογονοῦντος P.

---

*die Fortsetzung des Textes auf dem Blatt gestanden hat. Mehr als das oben Mitgeteilte ist nicht zu entziffern. Auch die nächste Seite (4) ist beschrieben gewesen, jetzt aber unlesbar Br.* — 13. Paunteau] A *Pauteau* B für Pauntiau.

---

VI, 5. faihugawaurki] AB und 6. gawaurki] AB für πορισμός: *glückliche Abstufung des Ausdrucks; das Kompos. wäre V. 6 wenig am Platze gewesen.* — 8. ganohidai sijaima] AB: *Aufforderung wie contenti simus* m demid Cyr. Ambrst. Hieron. — 9. unhulpins] AB: *nach T 3,7 vergl. Anm. zum griech. Text.* — 10. gaßiwaide-dun] AB: *falsche Übersetzung. Nach Maßmann durch falsche Beziehung von lat. 'inseruerunt' auf 'inservire'. In diesem Falle handelte es sich um eine nachträgliche Änderung.* — 12. libain aiweinon] AB: *got. Normalstellung. Voranstellung des Adjektivs nur J 17,3.*

sunja, hugjandane faihugawaurki  
 wisan gagudein; afstand af þaim  
 swaleikaim. 6 aþþan ist gawaurki  
 mikil gagudei miþ ganauhin.  
 7 ni waiht auk brahtedum in  
 þamma fairbau; bi sunjai þatei  
 ni usbairan hwa magum. 8 aþþan  
 habandans usfodein jah gaskad-  
 wein þaimuh ganohidai sijaima.  
 9 aþþan þaiei wileina gabigai  
 wairþan atdriusand in fraistubnja  
 jah hlamma unhuþþins jah lustuns  
 managans unnutjans <jah> ska-  
 þulans, þaiei saggqjand mans in  
 frawardein jah fralust. 10 waurts  
 allaize ubilaize ist faihugeiro,  
 þizozei sumai gairnjandans afair-  
 zidai waurþun af galaubeinai  
 jas-sik silbans gaþiwaidedun sai-  
 ram managaim. 11 iþ þu, jai  
 manna gudis, þata þliuhais, iþ  
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-  
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.  
 12 haifstei þo godon haifst ga-  
 laubeinai, undgreip libain aiwei-  
 non du þizaiei laþoþs is jah and-  
 haihaist þamma godin andahaita  
 in andwairþja ..... weitwode...  
 biuda andwairþja gudis  
 ..... gaqiu .....  
 .... Iesuis ....  
 uf Paunteau .... tau þa ...

tarniþ ist sunja, hugjandane  
 faihugawaurki wisan gagu-  
 dein. 6 aþþan ist gawaurki  
 mikil gagudei miþ ganauhin.  
 7 ni waiht auk brahtedum in  
 þamma fairbau; bi sunjai þatei  
 ni usbairan hwa magum. 8 aþþan  
 habandans usfodein jah gaskad-  
 wein þaimuh ganohidai sijaima.  
 9 aþþan þaiei wileina gabigai  
 wairþan atdriusand in fraistubnja  
 jah hlamma unhuþþins jah lustuns  
 managans unnutjans jah skaþu-  
 lans, þaiei saggqjand mans in  
 frawardein jah fralust. 10 waurts  
 allaize ubilaize ist faihugei.o,  
 þizozei sumai gairnjandans afair-  
 zidai waurþun af galaubeinai  
 jah sik silbans gaþiwaidedun sai-  
 ram managaim. 11 iþ þu, jai  
 manna gudis, þata þliuhais, iþ  
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-  
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.  
 12 haifstei þo godon haifst ga-  
 laubeinai, undgreip libain aiwei-  
 non du þizaiei laþoþs is jah and-  
 haihaist þamma godin andahaita  
 in andwairþja managaize weitwode.  
 13 anabiuda in andwairþja gudis  
 þis gaqiuandins alla jah Xristaus  
 Iesuis þis weitwojandins uf  
 Paunteau Peilatau þata godo an-

---

VI, 6. gawaurki] A *Randglosse*: waurstwa Br. — 9. saggq-  
 jand] A (*nicht* sagqjand U.) Br. — 10. faihugeiro] A (*nicht*  
 faihugeigo U.): *die Spuren deuten auf r* Br. — In B ist nicht  
 zu entscheiden, ob *r* oder *g* gestanden habe; vielleicht eher *g*,  
 doch ist kein sicherer Anhalt vorhanden Br. — gairnjandans]  
 gair[jandans B Br. — silbans] silbās B Br. — libain] libat  
 A Br. — Auf der *fig. Seite* (3) finden sich *Spuren*, die beweisen, daß

ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν, 14 τηρῆσαι σε τὴν ἐντολὴν ἄσπλον ἀνεπίληπτον μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 15 ἣν καιροῖς ἰδοῖς δεῖξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, 16 ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων οὐδὲ ἰδεῖν δύναται. . . .

## Πρὸς Τιμόθεον β̄.

### I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ κατ' ἐπαγγελίας ζωῆς τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ 2 Τιμοθέῳ ἀγαπητῷ τέκνῳ. χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 χάριν ἔχω τῷ θεῷ, ὃς λατρεύω ἀπὸ προγόνων ἐν καθαρᾷ συνειδήσει, ὡς ἀδιδέικτον ἔχω τὴν περὶ σοῦ μνείαν ἐν ταῖς δεήσεσιν μου νυκτὸς καὶ ἡμέρας, 4 ἐπιποθῶν σε ἰδεῖν, μεμνημένος σου τῶν δακρύων ἵνα χαρὰς πληρωθῶ, 5 ὑπόμνησιν λαμβάνων τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως, ἣτις ἐνέψκησεν πρῶτον ἐν τῇ μάμμῃ σου Λοῖδι καὶ τῇ μητρί σου Εὐνίκη, πέπεισμαι δὲ ὅτι καὶ ἐν σοὶ. 6 δι' ἣν αἰτίαν ἀναμνησκῶ σε ἀναζωπυρεῖν τὸ χάρισμα τοῦ θεοῦ, 8 ἔστιν ἐν σοὶ διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν μου. 7 οὐ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δειλίας, ἀλλὰ δυνάμειος καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ. 8 μὴ οὖν ἐπαυχῶνθῃς τὸ μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ,

VI, 16. φῶς] \*K *usw.*, καὶ φῶς D\*E *qui solus habet immortalitatem et lucem (lumen Ambrst.) (in)habitat* de Tert. Hilar. Ambrst. — οὐδεὶς ἀνθρώπων] \*K *usw.*, ἀνθρώπων οὐδεὶς F<sup>8</sup>G g Novat.

Überschrift: Πρὸς Τιμ. β̄ SinAK, Παύλου ἐπιστολὴ πρ. Τιμ. β̄ P, Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Π. ἐπιστολὴ β̄ πρ. Τιμ. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L, Χρ. Ἰη. KP. — κατ' ἐπαγγελίας] Sin, κατ' ἐπαγγελίαν \*K *usw.* — 3. τῷ θεῷ] KL Chr., τῷ θεῷ μου D\*E\* de vg-Hss. Ambrst.

*standen habe Br.* — Aiwneikai] A: *ai zwischen den Zügen des übergeschriebenen 'aspectibus' Br.*

VI, 15. *in melam swesaim*] B: Zusatz von *in* (im Gegensatz zu T 2,6 *melam swesaim*· καιροῖς ἰδοῖς) wie J 7,50 *in nakt*· νυκτός. — *jah biudans*] B: Zusatz von *jah*, vgl. *et rex* de Tertul. Ambr. — I, 3. *awiliudo*] A: *wie T 1,12 für χάριν ἔχω (sonst εὐχαριστῶ)*, vgl. εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου . . . ὃς λατρεύω R 1,8,9; *dazu* R 7,25 K 1,4,14 14,18 Ph 1,3 Philem 4. Ebenso *'gratias ago'* it vg. — 8. *Isuis*] AB: *Zusatz nach den Parallelstellen.*

do .... hait .....  
 ..... ga  
 fair .....

dahait, 14 fastan þuk þo ana-  
 buen unuamma, ungafairinoda  
 und qum frauins unsaris Iesus  
 Xristaus, 15 þanei in melam  
 swesaim taikneif sa audaga jah  
 ains mahteiga jah þiudans þi-  
 danondane jah frauja frauinon-  
 dane, 16 saei ains aih undiwanein  
 jah liuhaf bauif unatgaht, þanei  
 sab manne ni ainshun nih sai-  
 lvan mag ....

## Du Teimaufaiou anþara.

### I.

1 Pawlus, apanstaulus Iesus Xristaus þairh wiljan gudis bi ga-  
 haitam libainais sei ist in Xristau Iesu 2 Teimaufaiou, liubin  
 barna, ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Xristau Iesu  
 frauin unsaramma. 3 awiliudo guda meinamma, þammei skalkino  
 fram fadreinam in hrainjai gahugdai, hwiwa unsewibando haba bi  
 þuk gaminþi in bidom meinaim naht jah daga, 4 gairnjands þuk  
 gasailvan, gamunands tagre þeinaize, ei fahedais usfullnau, 5 ga-  
 maudein andnimands þizos sei ist in þus unliutons galaubeinais sei  
 bauaida faurþis in swon þeinau Lauðjai jah aifein þeinau Aiwneikai,  
 gaþ-þan-traua þatei jah in þus. .... gaþ-þan-traua þatei jah  
 6 in þizosai waihtais gamaudja in þus. 6 in þizosai waihtais ga-  
 þuk anaqujan anst gudis, sei maudja þuk anaqujan anst gudis,  
 ist in þus þairh analagein sei ist in þus þairh analagein  
 handiwe meinaizo. 7 unte ni gaf handiwe meinaizo. 7 unte ni gaf  
 unsis guþ ahman faurhteins, ak unsis guþ ahman faurhteins, ak  
 mahtais jah frijaþwos jah ina- mahtais jah frijaþwos jah ina-  
 heins. 8 ni nunu skamai þuk heins. 8 ni nunu skamai þuk  
 weitwodiþos frauins unsaris Ie- weitwodiþos frauins unsaris Ie-  
 suis nih meina, bandjins is, ak suis nih meina, bandjins is, ak

VI, 15. *frauinondane*] *fraiijnondane* B (Schreibfehler) Br.

*Der zweite Brief an Timotheus ist bis auf die sechs letzten Verse des vierten Kapitels in A und in B erhalten.*

*Überschrift. du Teimaufaiou anþara A: die Antiquabuchstaben deutlich erkennbar Br.*

I, 1. Iesus Xristaus] A (nicht Xristaus Iesus U.). *Es steht Iuis| Xrus Br. — 5. Lauðjai] zu erkennen ist Lau ... a, dann großer Zwischenraum vor jah; deshalb ist es wahrscheinlich, daß auch i ge-*

ἀλλὰ συγκακοπαθήσων τῷ εὐαγγελίῳ κατὰ δύναμιν θεοῦ, 9 τοῦ σώσαντος ἡμᾶς καὶ καλέσαντος κλήσει ἁγία, οὐ κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν, ἀλλὰ κατ' ἰδίαν πρόθεσιν καὶ χάριν τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ πρὸ χρόνων αἰωνίων, 10 φανερωθεῖσαν δὲ νῦν διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καταργήσαντος μὲν τὸν θάνατον, φωτίσαντος δὲ ζωὴν καὶ ἀσφαλείαν διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 11 εἰς δ' ἐτέθη ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος καὶ διδάσκαλος ἐθνῶν· 12 δι' ἣν αἰτίαν καὶ ταῦτα πάσχω, ἀλλ' οὐκ ἐπαισχύνομαι· οἶδα γὰρ ὅτι πεπίστευκα, καὶ πέπεισμαι ὅτι δυνατός ἐστιν τὴν παραθήκην μου φυλάξαι εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν. 13 ὑποτύπωσιν ἔχει ὑγιαίνοντων λόγων ὧν παρ' ἐμοῦ ἤκουσας ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 14 τὴν καλὴν παραθήκην φύλαξον διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν ἡμῖν. 15 οἶδας τοῦτο ὅτι ἀπεστράφησάν με πάντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὧν ἐστὶν Φύγελος καὶ Ἑρμογένης. 16 ὁψὲ ἔλεος ὁ κύριος τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, ὅτι πολλὰς με ἀνέψυξεν καὶ τὴν ψυχὴν μου οὐκ ἐπαισχύνθη, 17 ἀλλὰ γενόμενος ἐν Ῥώμῃ σπουδαίως ἐζητήσέν με καὶ εὔρεν. 18 ὁψὲ αὐτῷ ὁ κύριος εὔρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ ὅσα ἐν Ἐφέῳ διεκόνησεν, βέλτιον σὺ γινώσκεις.

---

I, 9. ἡμᾶς] *nach* καλέσαντος *wiederholt* min 178 k<sup>ss</sup>. — 11. κατ'] *fehlt* P. — 15. Ἑρμογένης] *Lenis in Dc (der ältesten akzentuierten Hs.) bezeugt, ebenso* P de, Ἑρμ. fg. — 17. σπουδαίως] P defg vg, σπουδαιότερον KL Chr.

---

*dag*] in *jainamma dag* B. — 14. *ῃα*] B: durchlöchert, & zerstört Br. — 15. *waist*] *waits* B Castiglione. — *Hairmaugaineis*] A: H *deutlich*, *au in Spuren* Br. — 18. *mais*] AB *nach* *filu sinnstörend*; *daß aber* ein \**mais waila möglich sei, wie GL. u. a. annehmen, ist schwer glaublich*. *Vielleicht hat waila ein ursprüngl. mais verdrängt?*

---



---

I, 9. *laḥondins uns*] A: uns *Zusatz nach dem vorausgehenden nasjandins uns*; vgl. *Anm. zum griech. Text.* — 13. *frisahrt habande*] AB: *Part. für Imperativ nach dem Muster der zahlreichen Stellen mit ἔχων, vgl. formam habens d Ambrst. exemplum habens Hieron.* — 15. *waist ῃα*] AB: τοῦτο *fehlt wegen des fig. ῃα* wie T 1,9. — 16. *naudibandjo*] AB: *Plur. für Sing.* — 17. *usdaudo sokida*] AB: *es ist nicht zu entscheiden, ob die griech. Vorlage σπουδαίως P (sollicité defg vg) oder σπουδαιότερον schrieb; denn da auf usdaudo s folgt, kann usdaudosokida auch für \*usdaudos sokida stehen, vgl. sniumundos neben sniumundo. Siehe Maßmann S. 658.* — 18. *gibai frauja imma*] AB: *Stellung wie V. 16.*

miþarbaidei aiwaggeljon bi mah-  
tai gudis, 9 þis nasjandins uns  
jah laþondins uns laþonai weihai,  
ni bi waurstwam unsaraim, ak  
bi seinai leikainai jah anstai sei  
gibana ist unsis in Xristau Iesu  
faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-  
kunþida nu þairh gabairhtein  
nasjandis unsaris Iesuis Xristaus  
gatairandins raihtis dauþau, iþ  
galiuhtjandins libain jah unri-  
rein þairh aiwaggeljon, 11 in  
þoei gasatiþs im ik merjands jah  
apaustaulus jah laisareis þiudo,  
12 in þizozei fairinos jah þata  
winna; akei nih skama mik, unte  
wait hamma galaubida, jah  
gatraua þammei mahteigs ist  
þata anafilh mein fastan in jai-  
nana dag. 13 frisaht habands  
hailaize waurde, þoei at mis  
hausides in galaubeinai jah frijaþ-  
wai in Xristau Iesu, 14 þata  
godo anafilh fastai þairh ahman  
weihana saei bauiþ in uns.  
15 waist þatei afwandidedun sik  
af mis allai þaiei sind in Asiai,  
þizeei ist Fwgailus jah Hairmau-  
gaineis. 16 gibai armaion frauja  
Auneiseifauraus garda, unte ufta  
mik anaþrafetida jah naudibandjo  
meinaizo ni skamaida sik; 17 ak  
qimands in Rumai usdaudo so-  
kida mik jah bigat. 18 gibai  
frauja imma bigitan armahairtein  
at frauin in jainamma daga; jah  
hvan filu [mais] in Aifaison and-  
bahtida mis, waila þu kant.

miþarbaidei aiwaggeljon bi mah-  
tai gudis, 9 þis nasjandins uns  
jah laþondins laþonai weihai,  
ni bi waurstwam unsaraim, ak  
bi seinai leikainai jah anstai sei  
gibana ist unsis in Xristau Iesu  
faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-  
kunþida nu þairh gabairhtein  
nasjandis unsaris Iesuis Xristaus,  
gatairandins raihtis dauþau, iþ  
galiuhtjandins libain jah unri-  
rein þairh aiwagge<l>jon, 11 in  
þoei gasatiþs im ik merjands jah  
apaustaulus jah laisareis þiudo,  
12 in þizozei fairinos jah þata  
winna; akei nih skama mik, unte  
wait hamma galaubida, jah  
gatraua þammei mahteigs ist  
þata anafilh mein fastan in jai-  
nana dag. 13 frisaht habands  
hailaize waurde, þoei at mis  
hausides in galaubeinai jah frijaþ-  
wai in Xristau Iesu, 14 þata  
godo anafilh fastai þairh ahman  
weihana saei bauiþ in uns.  
15 waist þatei afwandidedun sik  
af mis allai þaiei sind in Asiai,  
þizeei ist Fwgailus jah Airmo-  
gaineis. 16 gibai armaion frauja  
Auneiseifauraus garda, unte ufta  
mik anaþrafetida jah naudibandjo  
meinaizo ni skamaida sik; 17 ak  
qimands in Rumai usdaudo so-  
kida mik jah bigat. 18 gibai  
frauja imma bigitan armahairtein  
at frauin in jainamma daga; jah  
hvan filu [mais] in Aifaison and-  
bahtida mis, waila þu kant.

I, 9. nasjandins] nasjandis B Br. — 10. Xristaus] B, durch-  
löchert, us zerstört Br. — dauþau] A (nicht dauþu U.) Br. — ai-  
waggeljon] A: 1 über der Zeile. — aiwaggejon B. — 12. in jainana  
Streitberg, Die gotische Bibel.



## II.

1 Cὺ οὖν, τέκνον μου, ἐνδυναμοῦ ἐν τῇ χάριτι τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 2 καὶ ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἐτέρους διδάξαι. 3 Cὺ οὖν κακοπάθησον ὡς καλὸς στρατιώτης Χριστοῦ Ἰησοῦ. 4 οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, ἵνα τῷ στρατολογήσῃ ἀρέσῃ. 5 ἔάν δέ καὶ ἀθλῇ τις, οὐ στεφανοῦται, ἐάν μὴ νομίμως ἀθλήσῃ. 6 τὸν κοπιῶντα γεωργὸν δεῖ πρῶτον τῶν καρπῶν μεταλαμβάνειν. 7 νόει δ' λέγῃ· δώκει γάρ σοι ὁ κύριος σύνεσιν ἐν πάσιν. 8 μνημόνευε Ἰησοῦν Χριστὸν ἐτηγερμένον ἐκ νεκρῶν, ἐκ σπέρματος Δαυεὶδ, κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου, 9 ἐν ᾧ κακοπαθὼς μέχρι δεσμῶν ὡς κακοῦργος, ἀλλ' ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ δέδεται. 10 διὰ τοῦτο πάντα ὑπομένων διὰ τοῦς ἐκλεκτοῦς, ἵνα καὶ αὐτοὶ σωτηρίας τύχωσιν τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μετὰ δόξης αἰωνίου. 11 πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συν-απεθάνομεν, καὶ συζήσωμεν. 12 εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύομεν· εἰ ἀρνούμεθα, κακεῖνος ἀρνήσεται ἡμᾶς. 13 εἰ ἀπιστοῦμεν, ἐκεῖνος πιστὸς μένει· ἀρνήσασθαι ἑαυτὸν οὐ δύναται. 14 ταῦτα ὑπομνήσκω, διαμαρτυρούμενος ἐνώπιον τοῦ κυρίου μὴ λογομαχεῖν, εἰς οὐδὲν χρήσιμον, ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκουόντων. 15 σπούδαςον σεαυτὸν δόκιμον παραστήσαι τῷ θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὁρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας. 16 τὰς δὲ βεβήλους κενοφωνίας περιίτατο· ἐπὶ πλείον γὰρ προκόψουσιν ἀσεβείας, 17 καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάργραινα νομὴν ἔξει. ὦν

II, 3. Cὺ οὖν κακοπάθησον] KL Chr., συνκακοπάθησον P. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P defg vg, Ἰηc. Χρ. KL. — 4. οὐδεὶς στρατευόμενος] \*K usw., οὐδ. στρατ. τῷ θεῷ FG fg vg, Cypr. Ambrst. Aug. Hieron. — 7. 8] P Chr.com g, δ KL Chr.† def vg. — δώκει] SinAC\*DEFG min 17. 67\*\* defg vg Hilar. Ambrst., δώη \*K Chr. — 8. Ἰησοῦν Χριστόν] \*K usw., Χρ. Ἰηc. D\* Chr. min 111 de Ambrst. — 11. συζήσωμεν] K, -ζήσωμεν LP. — 12. -βασιλεύομεν] K, -βασιλεύωμεν LP. — 14. εἰς οὐδέν] KL Chr., ἐπ' οὐδέν P.

ist zu *gibiſ* gezogen. Vielleicht ist aber *us* nur verschrieben für *in* wegen des flg. *us dauſaim*. — 10. *sei ist*] B: vgl. zur Stellung *quas est it* vg. — 11. *jabaſ*] B für *ei γdp* nach dem Muster der flg. eſſätze. — 14. *waurdam weihaſ du ni waihtai dauſ*] B, gehört nach der Interpunktion der Hs. zusammen. Man vermutet, der Übersetzer habe kein *μή* vor *λογομαχεῖν* gelesen. — Vgl. *noli verbis contendere; in nihil enim uſile est de; noli contendere verbis: ad nihil enim uſile est, nisi f* vg (*nisi* auch g). — *niba*] B: vgl. *nisi* fg vg Ambr. Ambrst. Aug. — 16. *dwalona*] B: Zusatz, vgl. *stulta t prophana autem t inaniloquia g stulta autem et inaniloquia* Sedul. u. a. — 17. *swe gund wuliſ*] B: freiere Übertragung. *wulan*· ζεῖν nur noch R 12,11. —

## II.

1 Du nu, barn mein waliso, inswinþei þuk in anstai þizai in Xristau Iesu, 2 jah þoei hausides at mis þairh managa weitwoodja [waurda gudis] þo anafllh triggwai <m> mannam, þaiei wairþai sijaina jah anþarans laisjan. 3 þu nu arbaidei swe gods gadrauhts Xristaus Iesus. 4 ni ainsahun drauhtinonds frauin dugawindiþ sik gawaurkjam þizos aldais, ei galeikai þammei drauhtinoþ. 5 jah þan jabai haifsteiþ has, ni weipada, niba wilodeigo brikiþ. 6 arbaidjands airþos waurstweja skal frumist akrane andniman. 7 fraþei þatei qiþa; gibiþ auk þus frauja fraþi us allaim. 8 Gamuneis Xristu Iesu urrisanana us dauþaim us fraiwa Daweidis bi aiwaggeljon meinai, 9 in þizaiei arbaidja und bandjos swe ubiltojis; akei waurd gudis nist gabundan. 10 inuh þis all gaþula bi þans gawalidans, ei jah þai ganist gatilona, sei ist in Xristau Iesu miþ wulþau aiweinamma. 11 triggwo þata waurd: jabai miþgadauþnodedum, jah miþlibam; 12 jabai gaþulam, jah miþþiudanom; jabai afaikam, jah is afaikiþ uns; 13 jabai ni galaubjam, jains triggwos wisip; afaikan sik silban ni mag. 14 þizei gamaudei, weitwoodjands in andwairþja frauins; waurdam weiþan du ni waihtai daug, niba uswalteinai þaim hausjondam. 15 usdaudei þuk silban gakusanana usgiban guda waurstwejan unaiwiskana, raihtaba raidjandan waurd sunjos. 16 iþ þo dwalona usweiþona lausawaurdja biwande; unte filu gaggand du afgudein, 17 jah waurd ize swe gund

II, 1. mein] mei B Br. — 2. triggwaim mannam] triggwaimannam B. — 6. arbaidjands] B: d<sup>2</sup> über der Zeile Br. — 8. aiwaggeljon] aiwaggeljō B Br. — 14. 21. þizei] B für þize. — 17. gund wuliþ] B (nicht gunds aliþ U.): wu zu erkennen; Us. Lesung widerspricht den Spuren Br.

II, 1. waliso] B: Zusatz nach T 1,2. — 2. weitwoodja.] B: nur hier für μαρτύρων; man hat daher angenommen, der Übersetzer habe μαρτυρίων gelesen; doch ist dies nicht notwendig, wenn der Übersetzer (wie der Interpolator) unter μαρτυρεα die Schriften des AT. verstanden hat. — waurda gudis] B: Interpolation nach dem öfters vorkommenden τὰ ῥήματα τοῦ Θεοῦ; vgl. namentlich τὰ ῥήματα τοῦ Θεοῦ ἀκούει J 8,47. — 4. frauin] B: Zusatz. Vgl. über den ähnl. Zusatz von deo die Anm. zum gr. Text; got. frauin (statt guda) wohl mit Rücksicht auf das vorausgehende gadrauhts Xristaus Iesus. — gawaurkjam þizos aldais] B: vgl. zur Stellung gabaurjoþum þizos libainais ἡδονῶν τοῦ βίου L 8,14. — 6. airþos waurstweja] B für γεωργός; sonst nur waurstweja (J 15,1 L 20,9 Mc 12,1.2.7.9). — 7. us allaim] B für ἐν πάντιν: anscheinend willkürliche Änderung; us allaim

ἐστιν Ὑμέναιος καὶ Φιλητός, 18 οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἡστόχησαν, λέγοντες τὴν ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι, καὶ ἀνατρέπουσιν τὴν τινων πίστιν. 19 ὁ μέντοι στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἔστηκεν ἔχων τὴν σφραγίδα ταύτην· ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ· ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομαζῶν τὸ ὄνομα κυρίου. 20 ἐν μεγάλῃ δὲ οἰκίᾳ οὐκ ἔστιν μόνον κεῖν χρυσὰ καὶ ἀργυρὰ, ἀλλὰ καὶ εὐλίνα καὶ ὀστράκιννα, καὶ ἃ μὲν εἰς τιμὴν, ἃ δὲ εἰς ἀτιμίαν· 21 ἐὰν οὖν τις ἐκκαθάρῃ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων, ἔσται κεῖνος εἰς τιμὴν, ἡγιασμένον, καὶ εὐχρηστον τῷ δεσπότη, εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἡτοιμασμένον. 22 τὰς δὲ νεωτερικὰς ἐπιθυμίας φεθγε, δίδωκε δὲ δικαιοσύνην, πίστιν, ἀγάπην, εἰρήνην μετὰ τῶν ἐπικαλουμένων τὸν κύριον ἐκ καθαρὰς καρδίας. 23 τὰς δὲ μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι γεννώσιν μάχας· 24 δοῦλον δὲ κυρίου οὐ δεῖ μάχεσθαι, ἀλλ' ἥπιον εἶναι πρὸς πάντας, διδασκτικόν, ἀνεξίκακον, 25 ἐν πραότητι παιδεύοντα τοὺς ἀντιδιατιθεμένους, μήποτε ὁφ αὐτοῖς ὁ θεὸς μετάνοιαν εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας, 26 καὶ ἀναλήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ἐζωυρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα.

---

II, 18. ἀνατρέπουσιν τὴν τινων πίστιν] \*K *usw.* Chr. f vg, τὴν πίστιν τὴν τινων ἀνατρέπουσιν DE *et fidem quorundam subvertunt (subverterunt)* de Aug. Ambrst. — 21. καὶ εὐχρηστον] \*K *usw.*, εὐχρηστον Sin\*AC<sup>b</sup>D\*E\*F<sup>g</sup>G deg; Chr. *schwankt.* — 25. ἀντιδιατιθεμένους] \*K *usw.*, ἀντικείμενους E<sup>ms</sup>FG *eos qui resistunt* it vg.

---



---

II, 18. *uswaktidedun*] B: zum Tempus vgl. *subverterunt* vg Aug. Ambrst. (die beiden letzten stellen das Verb wie got). — 20. *suma du sweraim, sumuþ-þan du unsoweraim*] B: in der Konstruktion genau zu R 9,21 stimmend, nur daß dort der Dat. Sing. steht wegen *sum*· ὁ μὲν — ὁ δέ, hier der Dat. Plur. wegen *suma*· ἃ μὲν — ἃ δέ. *du sweraim* (sc. *kasam*) wie *du galaubamma kasa*. — 26. *usskarjaindau*] AB: zum Passiv vgl. L 6,21 K 15,33. Beachte auch das Reflexiv *us-skarjiþ izwis*· ἐκνήψατε K 15,34. — *fram þammei gafahanai habanda afar is wiljin*] A: zur Konstruktion vgl. *a quo capti(vi) tenentur [ab eo] secundum (ad) ipsius voluntatem* de vg Aug. *tenentur capti* Ambrst. u. a. — *afar*] AB: entspricht dem lat. 'secundum'. — *gafahanai tiuhanda*] B wie *frahunþana tiuhand gineina*· αἰχμαλωτίζοντες γυναῖκαδρια t 3,6 AB.

wulip; fizeti ist Wmainaius jah Filetus, 18 paiti bi sunjai uswissai usmetum, qifandans usstass ju wauršana, jah galaubein sumaize uswaltidedun. 19 aþþan tulgus grunduwaddjus gudis standip, habands sigljo þata: kunþa frauja þans þaiei sind is, jah: afstandai af unselein hazuh saei namnjai namo frauþins. 20 aþþan in mikilamma garda ni sind þatainei kasa gulþeina jah silubreina, ak jah triweina jah digana, jah suma du sweraim, sumuþ-þan du unsweraim. 21 aþþan jabai has gahrainjai sik fizeti, wairþip kas du sweripai, gaweithaip, bruk frauþin,

.... du allamma waurstwe godaize gamanwiþ. 22 aþþan juggans lustuns þliuh; ip laistei garaihtein, galaubein, frijaþwa, gawairþi miþ þaim bidai anahaitandam frauþan us hrainjamma hairtin. 23 ip þos dwalons jah untalons soknins biwande, witalands þatei gabairand sakjons. 24 ip skalks frauþins ni skal sakan, ak qairrus wisan wiþra allans, laiseigs, usþulands, 25 in qairrein talzjands þans andstandandans, niu hvan gibai im guþ idreiga du ufkunþja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulþins wruggon, fram þammei gafahanai habanda afar is wiljin.

du allamma waurstwe godaize gamanwiþ. 22 aþþan juggans lustuns þliuh; ip laistei garaihtein, galaubein, frijaþwa, gawairþi miþ þaim bidai anahaitandam frauja<n> us hrainjamma hairtin. 23 ip þos dwalons jah untalons soknins biwande, witalands þatei gabairand sakjons. 24 ip skalks frauþins ni skal sakan, ak qairrus wisan wiþra allans, laiseigs, usþulands, 25 in qairrein talzjands þans andstandandans, niu hvan gibai im guþ idreiga du ufkunþja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulþins wruggon, fram þammei gafahanai tiuhanda afar is wiljin.

---

II, 17. Wmainaius] B: i<sup>3</sup> hat die drei von Castiglione erwähnten Punkte Br. — 18. sunjai] B (nicht sunja U.): ai klar Br. Die von Hirt PBB. 22,237 aus der Form sunja gezogene Folgerung ist also hinfällig. — 20. sweraim — unsweraim] B (nicht swerein — unswerein U.): ai deutlich, m weniger klar Br. — 21. frauþin] B ohne Abkürzung. — 22. frauja] B (nicht frauþan U.): Schreibfehler Br. — 26. usskarjaindau] B (wie A, nicht uskawjaindau U.): der obere Bogen des r ist klar; auch die übrigen Spuren stimmen zu r, nicht zu w Br. Vgl. K 15,34 A. Eigentümlich abweichend νήφωμεν· unskawai (für uskawai) sijaima Th 5,8 B. — wiljin] wilji A Br.

## III.

1 Τοῦτο δὲ γίνωσκε ὅτι ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί. 2 ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι φιλαυτοὶ, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἀχάριστοι, ἀνόσιοι 3 ἄσπονδοι, ἄστοργοι, διδβολοὶ, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, ἀφιλάγαθοι, 4 προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι. 5 ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας, τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἡρνημένοι· καὶ τούτους ἀποτρέπου. 6 ἐκ τούτων γὰρ εἰσιν οἱ ἐνδύνοντες εἰς τὰς οἰκίας καὶ αἰχμαλωτίζοντες γυναικάρια σεσωρευμένα ἁμαρτίαις, ἀτόμενα ἐπιθυμίαις ποικίλαις, 7 πάντοτε μαθαίνοντα καὶ μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔλθειν δυνάμενα. 8 ὃν τρόπον δὲ Ἰαννῆς καὶ Ἰαμβρῆς ἀντέστησαν Μωσεῖ, οὕτως καὶ οὗτοι ἀνθίστανται τῇ ἀληθείᾳ, ἄνθρωποι κατεφθαρμένοι τὸν νοῦν, ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν. 9 ἄλλ' οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον, ἡ γὰρ ἄνοια αὐτῶν ἐκδηλος ἔσται πάνιν, ὥς καὶ ἡ ἐκείνων ἐγένετο. 10 εὖ δὲ παρηκολούθηκάς μου τῇ διδασκαλίᾳ, τῇ ἀγωγῇ, τῇ προθέσει, τῇ πίστει, τῇ μακροθυμίᾳ, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ, 11 τοῖς διωγμοῖς, τοῖς παθήμασιν, οἷά μοι ἐγένετο ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰκονίῳ, ἐν Λύστροις· οἷους διωγμοὺς ὑπήνεγκα καὶ ἐκ πάντων με ἐρρύσατο ὁ κύριος. 12 καὶ πάντες δὲ οἱ θέλοντες εὐσεβῶς ζῆν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ

III, 3. ἄσπονδοι ἄστοργοι] Chr. D<sup>8</sup>E<sup>8</sup> min 37. 73. 116. 229 g Ambrst., ἄστοργοι ἄσπονδοι \*K usio. — 8. Ἰαμβρῆς] \*K usio., Μαμβρῆς FG defgm vg Cyr. Lucif. Aug. Ambrst. u. a. — 10. παρηκολούθηκας] \*K Chr., παρηκολούθησας SinAC(FG). — 11. Ἀντιοχείᾳ] \*K, Ἀντιοχίᾳ SinAD\*G<sup>ms</sup> Antiochia(e) it vg. — 12. εὐσεβῶς ζῆν] KL defg vg, ζῆν εὐσεβῶς P.

geschrieben, fehlt B: es war also wohl der Vorlage von AB fremd. — 8. andstandand] andstandans B durch Versehen Br. — 9. swikunþ] A Randglosse: gatarhiþ. — 10. galaista is] A Randglosse: galaistides (verschrieben für galaistides) laiseinai meinai.

III, 2. sik frijondans] AB: vgl. se ipsos amantes it vg; seinagairnai scheint dem φιλαυτοὶ genauer zu entsprechen, also ursprünglicher zu sein. — 6. frahunþana tiuband] AB: vgl. captivas ducunt it vg. — du lustum] A: du ohne Stütze. — 10. galaista is] AB: Perfekt-Präsens, während die Randglosse, wohl nach T 4,6, histor. Perfekt bietet. Vgl. über got. Präteritum als Übertragung des griech. Perfekts G.L. Gramm. S. 145a EB. §§ 285, 3 303a Anm. Bernhards Behauptung, die got. Doppelheit galaista is — lais<t>ides spiegle die beiden Lesarten des Originals wider, entbehrt der Begründung. — aidau] AB: Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu usmeta; usmet· ἀνατροπή 'Wandel, Lebensart' E 4,22 T 4,12.

## III.

1 Appan þata kunneis ei in spedistaim dagam atgaggand jera sleidja, 2 jah wairþand mannans sik frijondans, faihugairnai, bihaitjans, haubhairtai, wajamerjandans, fadreinam ungahairbai, launawargos, unairknans, 3 unhunslagai, unmildjai, fairinondans, ungahabandans sik, unmanariggwai, unseljai, 4 fralewjandans, untilamalskai, ufbaulidai, frijondans wiljan seinana mais þau guþ, 5 habandans hiwi gagudeins, iþ maht izos inwidandans; jah þans afwandeī. 6 unte us þaim sind þaiei sliupand in gardins jah frahunþana tiuhand qineina afhlaþana frawaurhtim, þoei tiuhanda du lus[lus]tum missaleikaim, 7 sinteino laisjandona sik jan-ni aiw hwanhun in ufkunþja sunjos qiman mahteiga. 8 appan þamma haidau ei Jannes jah Mamres andstoþun Moseza, swa jah þai andstandand sunjai, mannans frawaurþanai abin, uskusanai bi galaubein; 9 akei ni þeihand du filusnai, unte unwiti ize swikunþ wairþiþ allaim, swaswe jah jainaize was. 10 iþ þu galaista is laiseinai meinai, usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai, usbeisnai, frijaþwai, þulainai, 11 wrakjom, wunnim, hileika mis waurþun in Antiaukiai, in Eikau-nion, in Lwstrws, hileikos wrakjos usþul<a>ida, jah us allaim mik galausida frauja. 12 jah þan allai

## III.

1 Appan þata kunneis ei in spedistaim dagam atgaggand jera sleidja, 2 jah wairþand mannans sik frijondans, faihugairnai, bihaitjans, haubhairtai, wajamerjandans, fadreinam ungahairbai, launawargos, unairknai, 3 unhunslagai, unmildjai, fairinondans, ungahabandans sik, unmanariggwai, unseljai, 4 fralewjandans, untilamalskai, ufbaulidai, frijondans wiljan seinana mais þau guþ, 5 habandans hiwi gagudeins, iþ maht izos inwidandans; jah þans afwandeī. 6 unte us þaim sind þaiei sliupand in gardins jah frahunþana tiuhand qineina afhlaþana frawaurhtim, þoei tiuhanda lustum missaleikaim, 7 sinteino laisjandona sik <jah> ni aiw hwanhun in ufkunþja sunjos qiman mahteiga. 8 appan þamma haidau ei Jannis jah Mambres andstoþun Moseza, swa jah þai andstandand sunjai, mannans frawaurþanai ahin, uskusanai bi galaubein; 9 akei ni þeihand du filusnai, unte unwiti ize swikunþ wairþiþ allaim, swaswe jainaize was. 10 iþ þu galaista is laiseinai meinai, usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai, usbeisnai, frijaþwai, þulainai, 11 wrakjom, wunnim, hileika mis waurþun in Antiaukiai, in Eikau-nion, in Lwstrws, hileikos wrakjos usþulaida, jah us allaim mik galausida frauja. 12 jah þan allai

III, 2. frijondans] A *Randglosse*: seinaigairnai. Vgl. EB. § 233 Anm. — 6. þaiei] þoei (nach dem fig. þoei) B. — qineina] qineia B Br. — þoei] B: durchlöcher, i zerstört Br. — 7. jah] A über-

διωχθήσονται. 13 πονηροὶ δὲ ἄνθρωποι καὶ γόητες προκόψουσιν ἐπὶ τὸ χεῖρον, πλανῶντες καὶ πλανώμενοι. 14 αὐτὸ δὲ μένει ἐν οἷς ἔμαθες καὶ ἐπιστήθης, εἰδὼς παρὰ τίνος ἔμαθες, 15 καὶ ὅτι ἀπὸ βρέφους τὰ ἱερὰ γράμματα οἶδας τὰ δυνάμενά σε σοφίαι εἰς σωτηρίαν διὰ πίστεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 16 πάντα γραφὴ θεόπνευστος καὶ ὠφέλιμος πρὸς διδασκαλίαν, πρὸς ἔλεγχον, πρὸς ἐπανόρθωσιν, πρὸς παιδείαν τὴν ἐν δικαιοσύνῃ, 17 ἵνα ἄριστος ᾖ ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐξηρτισμένος.

## IV.

1 Διαμαρτύρομαι ἐνὼπιον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μέλλοντος κρίνειν ζῶντας καὶ νεκροὺς κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, 2 κήρυξον τὸν λόγον, ἐπίστηθι εὐκαίρως ἀκαίρως, ἔλεξον, ἐπιτίμησον, παρακλέσον, ἐν πάσῃ μακροθυμίᾳ καὶ διδαχῇ. 3 ἔσται γὰρ καιρὸς ὅτε τῆς ὑπαινουσῆς διδασκαλίας οὐκ ἀνέξονται, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν διδασκάλους κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν, 4 καὶ ἀπὸ μὲν τῆς ἀληθείας τὴν ἀκοήν ἀποστρέψουσιν, ἐπὶ δὲ τοὺς μύθους ἐκτραπήσονται. 5 αὐτὸ δὲ νῆφε ἐν

IV, 1. διαμαρτύρομαι] P defg vg Ambrst., διαμαρτ. οὖν ἐγὼ KL Chr. — τοῦ κυρίου] KL Chr., *fehlt* P defg vg Ambrst. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KL, Χρ. Ἰησ. P defg. — 2. ἐπιτίμησον παρακλέσον] \*K usw. Chr., παρακλ. ἐπιτίμ. Sin\*FG min 37.116 defg vg Aug. Ambr. Ambrst. — 3. πρὸς] P def vg Hilar. Lucif. Ambrst., κατὰ KL g Cypr. Aug. — τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας] P it vg, τὰς ἐπιθυμ. τὰς ἰδίας KL Chr. — ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν] KLP (-cwciv P) de Ambrst., ἐπιχωρ. ἑαυτοῖς FG min 37.73.80.116 fg vg Cypr. Hilar. Lucif.

16. *garaihteinai*] B: *nai* über der Zeile, ziemlich klar Br. — IV, 1. jah<sup>2</sup>] von Bernhardt ergänzt. — *suḅjandans*] A: *suḅjondans* B = *hausjan*: *hausjon*.

III, 12. *wrakos* winnand] AB: vgl. *persecutionem patientur* it vg. — 13. *liutai*] AB *entspricht der abgeleiteten Bedeutung von γόητες 'Gaukler, Betrüger' (deceptores Ambrst.), die Glosse lubjaleisai der ursprünglichen 'Zauberer'; γόης erscheint im NT. nur hier.* — *airzjai jah airzjandans*] AB: zur Stellung vgl. *errantes et in errorem mittentes* it vg. — 14. *framwairḅis*] AB: *verdeutlichender Zusatz.* — jah *gatrau-aida* sind *ḅus*] AB: vgl. *et credita sunt tibi* it vg. — 16. *ḅaurtos*] AB für *ὠφέλιμος*: zur Bedeutung vgl. L 9,25. — 17. *manḅa gudis*] AB: vgl. zur Stellung T 6,11. Desgl. *'homo dei'* it vg. — IV, 4. *aḅ-ḅan*] AB: wohl für μέν. Vgl. Schaaffs S. 33.

þaiei wileina gagudaba liban in Xristau Iesu, wrakos winnand. 13 iþ ubilai mannans jah liutai þeihand du wairsizin, airzjai jah airzjandans. 14 iþ þu framwairþis wisais in þaimei galaisides þuk jah gatrauida sind þus, witands at hamma ganamt, 15 jah þatei us barniskja weihos bokos kunþes, þos mahteigons þuk usfratwjan du ganistai þairh galaubein þo in Xristau Iesu. 16 all[1] boko gudiskaizos ahmateinai jah þaurftos du laiseinai, du gasahtai, du garaihteinai, du talseinai in garaihtein, 17 ei ustauhans sijai manna gudis, du allamma waurstwe godaize gamanwiþs.

## IV.

1 Weitwodja in andwairþja gudis jah frauþins Xristaus Iesus, saei skal stojan qiwans jah dauþans bi qum is <jah> þiudinassu is: 2 merei waurd, instand uhteigo unuhteigo, gasak, gaþlaih, gahvotai in allai usbeisnai jah laiseinai. 3 wairþiþ mel þan haila laisein ni usþuland, ak du seinaim lustum gadragand sis laisarjans, suþjandans hausein; 4 aþþan af sunjai hausein afwandjand, iþ du spillam gawandjand sik. 5 iþ þu andaþahts

þaiei wileina gagudaba liban in Xristau Iesu, wrakos winnand. 13 iþ ubilai mannans jah liutai þeihand du wairsizin, airzjai jah airzjandans. 14 iþ þu framwairþis wisais in þaimei galaisides þuk jah gatrauida sind þus, witands at hamma ganamt, 15 jah þatei us barniskja weihos bokos kunþes, þos mahteigons þuk usfratwjan du ganistai þairh galaubein þo in Xristau Iesu. 16 all boko gudiskaizo<s> ahmateinai jah þaurftos du laiseinai, du gasahtai, du garaihteinai, du talseinai in garaihtein, 17 ei ustauhans sijai manna gudis, du allamma waurstwe godaize gamanwiþs.

## IV.

1 Weitwodja in andwairþja gudis jah frauþins Xristaus Iesus, saei skal stojan qiwans jah dauþans bi qum is <jah> þiudinassu is: 2 merei waurd, stand oh-teigo unuhteigo, gasak, gaþlaih, gahvotai in allai usbeisnai jah laiseinai. 3 wairþiþ mel þan haila laisein ni usþuland, ak du seinaim lustum dragand sis laisarjans, suþjondans hausein; 4 aþþan af sunjai hausein afwandjand, iþ du spillam gawandjand sik. 5 iþ þu andaþahts

III, 13. liutai] A Randglosse: lubja | leis | ai. Die von Maßmann (*Germania* 13, 275 Fußn.) zuerst mitgeteilte Glosse ist ganz klar. Dagegen ist von einer zweiten Randglosse zu du wairsizin nichts zu entdecken: weder Castigliones GLs. du ubelamma noch Uppströms ubelam waurstwam sind sichtbar Br. — 14. jah] A (nicht jau U.): der obere Teil des h ist verblichen, daher gleicht der Rest des Buchstabens einem u Br. — witands] A: beschädigt, s zerstört Br. —



πάσιν, κακοπάθησον, ἔργον ποιήσον εὐαγγελιστοῦ, τὴν διακονίαν σου πληροφόρησον. 6 ἐγὼ γάρ ἤδη σπένδομαι καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως ἐφέστηκεν. 7 τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἠγώνισμαι, τὸν δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα. 8 λοιπὸν ἀπόκειται μοι ὁ τῆς δικαιοσύνης στέφανος, ὃν ἀποδώσει μοι ὁ κύριος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὁ δίκαιος κριτῆς, οὐ μόνον δὲ ἐμοί, ἀλλὰ καὶ πᾶσιν τοῖς ἡγαπηκόσιν τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ. 9 σπούδασον ἐλθεῖν πρὸς με ταχέως. 10 Δημᾶς γὰρ με ἐγκατέλειπεν ἀγαπήσας τὸν νῦν αἰῶνα καὶ ἐπορεύθη εἰς Θεσσαλονίκην, Κρήκης εἰς Γαλατίαν, Τίτος εἰς Δαλματίαν. 11 Λουκᾶς ἔστιν μόνος μετ' ἐμοῦ. Μάρκον ἀναλαβὼν ἄγε μετὰ σεαυτοῦ. ἔστιν γὰρ μοι εὐχρηστος εἰς διακονίαν. 12 Τυχικὸν δὲ ἀπέστειλα εἰς Ἔφεσον. 13 τὸν φαίλωνα ὃν ἀπέλειπον ἐν Τρωάδι παρὰ Κάρπῳ, ἐρχόμενος φέρε, καὶ τὰ βιβλία, μάλιστα τὰς μεμβράνας. 14 Ἀλέξανδρος ὁ χαλκεὺς πολλὰ μοι κακὰ ἐνεδείξατο. ἀποδώσει αὐτῷ ὁ κύριος κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. 15 ὃν καὶ ἐγὼ φυλάττω. λίαν γὰρ ἀνθέστηκεν τοῖς ἡμετέροισι λόγοις. 16 ἐν τῇ πρώτῃ μου ἀπολογίᾳ οὐδεὶς μοι συμπαραγέγενετο, ἀλλὰ πάντες με ἐγκατέλειπον. μὴ αὐτοῖς λογισθεῖν. . . .

---

IV, 6. τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως] KL Chr. def vg-Hss., τῆς ἀναλύσεώς μου P g vg. — 11. μόνος μετ' ἐμοῦ] \*K *usw.*, σὺν ἐμοί μόνος D\*E *meum solus* defg vg Ambrst. — 14. μοι κακὰ] K deg, κακὰ μοι LP f vg Ambrst. — ἀποδώσει] Chr. (vgl. Gifford S. 61) fg vg, ἀποδῶν K (-δωει) L de. — 15. ἀνθέστηκεν] KLP *usw.* Chr., ἀντέστη Sin\*A CD\*FG (ἀνθέστη FG); *restitit* it vg.

---

vgl. zur Stellung *corona iustitiae* f vg Cypr. Hilar. Ambr. Aug. Hieron. Ambrst. u. a. Beachte στέφανος καυχήσεως Th 2,19. — 10. Krispus] B: nach K 1,14. Ebenso die syr. Übersetzung. — 16. *ni rahn-jaidau*] B: αὐτοῖς folgte offenbar auf das Verbum, damit die Negation nicht davon getrennt werde.

sijais in allaim, arbaidei, waurstw  
waurkei aiwaggelistins, andbahti  
þein usfullei. 6 aþþan ik ju  
hunsljada jah mel meinaizos dis-  
wissais atist. 7 haifst þo godon  
haifstida, run ustauh, galaubein  
gafastaida; 8 þaþroh galagiþs  
ist mis waips garaihteins, þanei  
usgibiþ mis frauja in jainamma  
daga, sa garaihta staua; aþþan  
ni þatainei mis, ak jah allaim  
þaiei frijond qum is. 9 sniumei  
qiman at mis sprauto; 10 unte  
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu  
ald, jag-galaiþ du Þaissalauneikai,  
Xreskus du Galatii, Teitus du  
Dalmatii. 11 Lukas ist miþ mis  
ains. Marku andnimands brigg  
miþ þus silbin, unte ist mis bruks  
du andbahtja.

*sijais in allaim, arbaidei, waurstw  
waurkei aiwaggelistins, andbahti  
þein usfullei. 6 aþþan ik ju  
hunsljada jah mel meinaizos dis-  
wissais atist. 7 haifst þo godon  
haifstida, run ustauh, galaubein  
gafastaida; 8 þaþro þan galagiþs  
ist mis waips garaihteins, þanei  
usgibiþ mis frauja in jainamma  
daga, sa <ga>raihta staua; aþ-  
þan ni þatainei mis, ak jah allaim  
þaiei frijond qum is. 9 sniumei  
qiman at mis sprauto; 10 unte  
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu  
ald, jah galaiþ du Þaissalauneikai,  
Krispus du Galatii, 11 Lukas  
ist miþ mis ains. Marku and-  
nimands brigg miþ þus silbin, unte  
ist mis bruks du andbahtja. . .*

12 aþþan Twkeiku insandida in Aifaison. 13 hakul þanei bilaiþ in  
Trauadai at Karpau qimands atbair jah bokos, þishun maimbranans.  
14 Alai[ai]ksandrus aizasmipa managa mis unþiuþa ustaiknida; us-  
gildiþ imma frauja bi waurstwam is; 15 þammei jah þu witai, filu  
auk andstoþ unsaraim waurdam. 16 in frumiston meinai sanjonai ni  
manna mis miþwas. ak allai mis biliþun, ni rahnjaidau im. . . .

---

IV, 6. diswissais] A *Randglosse*: gamalteinais. — 10. Xres-  
kus] A *Uppstr.*, Kreskus *GL. Maßm. Bernh.* 1884.

---

IV, 6. diswissais] AB: *buchstäbliche Übertragung von ἀναλύεω*  
*genau wie solutionis, resolutionis* it vg. — 8. waips garaihteins] AB:

## Πρὸς Τίτον.

## I.

1 Παῦλος δοῦλος θεοῦ, ἀπόστολος δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ καὶ ἐπὶ γνωστῇ ἀληθείᾳ τῆς κατ' εὐσέβειαν 2 ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου, ἣν ἐπηγγέλατο ὁ ἀψευδὴς θεὸς πρὸ χρόνων αἰωνίων, 3 ἐφανερώσεν δὲ καιροῖς ἰδίῳ τὸν λόγον αὐτοῦ ἐν κηρύγματι, ὃ ἐπιστεύθη ἐγὼ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 4 τίτῳ γυναικὶ τέκνῳ κατὰ κοινὴν πίστιν. χάρις καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν. 5 τούτου χάριν κατέλειπόν σε ἐν Κρήτῃ, ἵνα τὰ λείποντα ἐπιδιορθώσῃ καὶ καταστήσῃς κατὰ πόλιν πρεσβυτέρους, ὡς ἐγὼ σοι διαταξάμην, 6 εἰ τίς ἐστιν ἀνέγκλητος, μιᾶς γυναικὸς ἀνὴρ, τέκνα ἔχων πιστὰ, μὴ ἐν κατηγορίᾳ ἀσωτίας ἢ ἀνυπότακτα. 7 δεῖ γάρ τὸν ἐπίσκοπον ἀνέγκλητον εἶναι ὡς θεοῦ οἰκονόμον, μὴ αὐθάδη, μὴ ὀργίλον, μὴ πάροινον, μὴ πλήκτην, μὴ αἰσχροκερδῆ, 8 ἀλλὰ φιλόξενον, φιλόγαθον, σώφρονα, δίκαιον, δειόν, ἐγκρατῆ, 9 ἀντεχόμενον τοῦ κατὰ τὴν διδαχὴν πιστοῦ λόγου, ἵνα δυνατὸς ᾖ καὶ παρακαλεῖν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῇ ὑπαικούσῃ καὶ τοὺς ἀντιλέγοντας ἐλέγχειν. 10 εἰσὶν γὰρ πολλοὶ ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι καὶ φρεναπάται,

*Überschrift.* Πρὸς Τίτον SinAK; Ἀρχεται πρὸς T. DEFG, *Incipit ad Titum* defg; Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. P; Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] \*K *usw.* Chr. defg vg, Χρ. Ἰηc. A min vg-Hss. — 4. καὶ εἰρήνη] P Chr. defg vg, ἔλεος εἰρήνη KL. — καὶ κυρίου] \*K *usw.* Chr. fg, καὶ SinACD\*I de vg. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] \*K *usw.* Chr. fg, Χρ. Ἰηc. SinACD\*I de vg. — 10. πολλοί] P, πολλοὶ καὶ KL defg vg. — ματαιολόγοι] KL, καὶ ματαιόλογοι P. — καὶ φρεναπάται] KL, φρεναπάται P.

Sing. nach G 6,9 καιρῷ γὰρ ἰδίῳ. Der griech. Plur. ist wiedergegeben T 6,15 *in melam suesaim*· καιροῖς ἰδίῳc. — 5. *πισοσεῖ*] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — *praisbwterein*] B: vgl. *presbyterium* de Lucif. — *in pise*] B: sinnstörender Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu *in pisei waiktai*. — 7. *ni bihaitja*] B: Zusatz; urspr. Glosse zu *ni haukhairts*, durch t 3,2 veranlaßt. — 9. *waurdis triggwis*] B: Umstellung ohne äußern Anlaß. — *triggws*] A: falls kein Schreibfehler vorliegt, auf *aipiskaupus bezogen*. — 10. *lutondans*] AB: καὶ fehlt wie in P, das vorher καὶ setzt.

## Du Teitau anastodeiþ.

## I.

1 *Paulus, skalks gudis, iþ apaustaulus Iesus Xristaus bi galau-  
beinai gawalidaize gudis jah ufkunþja sunjos sei bi gagudein ist,*  
2 *du wenai libainais aiweinons þoei gahaihait unliugands guþ[a] faur  
mela aiweina, 3 iþ ataugida mela swesamma waurd sein in mereinai,*  
sei gatrauida ist mis bi anaburnai nasjandis unsaris gudis, 4 *Teitau,*  
walisin barna bi gamainjai galaubeinai, ansts jah gawairþi fram guda  
attin jah Xristau Iesu nasjand unsaramma. 5 *in þizozei waitais bi-  
laiþ þus in Kretai, [in þize] ei wanata atgaraihtjais jah gasatjais and  
baurgs praisbutairein, swaswe ik þus garaidida, 6 jabai was ist un-  
gafairinonds, ainaisos genais aba, barna habands galaubeina, ni in us-  
qissai usstiureins aiþþau ungahairba. 7 skaluþ-þan aipiskaupus un-  
gafairinoþs wisan, swe gudis fauragaggja, ni hauhhairts, [ni bihtija,]  
ni þwairhs, ni weinnas, ni slahals, ni aglaitgastalds; 8 ak gastigods,  
bleiþs, andaþahts, garaihts, weihs, gaþaurbs, 9 andanemeigs bi laiseinai*

. . . . waurdis triggws, ei  
mahteigs sijai jah gaþlaihan in  
laiseinai hailai jaþ-þans andstan-  
dandans gasakan. 10 sind auk  
managai ungahairbai, lausaiwaur-  
dai, lutondans, þishun

waurdis triggois, ei mahteigs  
sijai jah gaþlaihan in laiseinai  
hailai jah þans andstandandans  
gasakan. 10 sind auk managai  
ungahairbai, lausawaurdai, luto-  
dans, þishun . . . .

*Vom Briefe an Titus bietet B die zehn ersten Verse des ersten Kapitels, den Rest A. Drei Fünftel des Textes sind verloren.*

*Überschrift. du Teitau anastodeiþ B: von anastodeiþ sind a . . . st . . . iþ deutlich Br.*

*I, 1. ufkunþja] ufkūþja B Br. — 2. guþ] gþa B Br. — 7. wein-  
nas] B (nicht weinuls U.): n<sup>3</sup> klar, nicht mit u zu verwechseln; a  
deutlich Br. Vgl. die Anmerkung zu T 8,3. — 9. triggois] B klar  
Br. — In A steht wahrscheinlich triggws: der Zwischenraum zwischen  
r und i sehr groß, durchlöchert und radiert; w und s sehr deutlich,  
zwischen ihnen kein Raum für i. Auf der ganzen S. 192 von A sind  
nur sehr wenig Buchstaben verblichen Br. — 10. lausaiwaurdai] A;  
vgl. EB. § 233 Anm.*

*I, 1. sei bi gagudein ist] B: dem got. Relativsatz steht, wie so  
oft, auch ein latein. Relativsatz zur Seite. — 3. mela swesamma] B:*

μάλιστα οἱ ἐκ περιτομῆς, 11 οὓς δεῖ ἐπιστομίζειν, οἵτινες δλους οἴκου ἀνατρέπουσιν διδάσκοντες ἃ μὴ δεῖ αἰσχροῦ κέρδους χάριν. 12 εἶπεν γάρ τις ἐξ αὐτῶν ἴδιος αὐτῶν προφήτης· Κρήτες ἀεὶ ψευδῆται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί. 13 ἡ μαρτυρία αὕτη ἐστὶν ἀληθής· δι' ἣν αἰτίαν ἐλεγχε αὐτοὺς ἀποτόμως, ἵνα ὑγιαίνωσιν ἐν τῇ πίστει, 14 μὴ προσέχοντες ἰουδαϊκοῖς μύθοις καὶ ἐντολαῖς ἀνθρώπων ἀποστρεφομένων τὴν ἀλήθειαν. 15 πάντα μὲν καθαρὰ τοῖς καθαροῖς· τοῖς δὲ μεμιамμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρὸν, ἀλλὰ μεμίνανται αὐτῶν καὶ ὁ νοῦς καὶ ἡ συνείδησις. 16 θεὸν ὁμολογοῦσιν εἰδέναι, τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνοῦνται, βδελυκτοὶ ὄντες καὶ ἀπειθεῖς καὶ πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι.

## II.

1 Cὺ δὲ λάλει ἃ πρέπει τῇ ὑγιαίνουσῃ διδασκαλίᾳ. . . .

## An Philemon.

11 . . . νυνὶ δὲ σοὶ καὶ ἐμοὶ εὐχρηστον, ὃν ἀνέπεμψα. 12 cὺ δὲ αὐτόν, τοῦτ' ἐστὶν τὰ ἐμὰ σπλάγχνα, προσλαβοῦ, 13 ὃν ἐγὼ ἐβουλόμην πρὸς ἐμαυτὸν κατέχειν, ἵνα ὑπὲρ σοῦ μοι διακονῇ ἐν τοῖς δεσμοῖς τοῦ εὐαγγελίου, 14 χωρὶς δὲ τῆς σῆς γνώμης οὐδὲν ἠθέλησα ποιῆσαι, ἵνα μὴ ὡς κατὰ ἀνάγκην τὸ ἀγαθὸν σου ᾖ, ἀλλὰ κατὰ ἐκούσιον. 15 τάχα γάρ διὰ τοῦτο ἐχωρίσθη πρὸς ὤραν, ἵνα αἰώνιον αὐτόν ἀπέχῃς, 16 οὐκέτι ὡς δοῦλον, ἀλλ' ὑπὲρ δοῦλον, ἀδελφὸν ἀγαπητόν, μάλιστα ἐμοί, πόσω δὲ μάλλον σοὶ καὶ ἐν σαρκὶ καὶ ἐν κυρίῳ· 17 εἰ οὖν με ἔχεις κοινωνόν, προσλαβοῦ αὐτόν ὡς ἐμέ. 18 εἰ δέ τι ἡδίκησέν σε ἡ ὀφείλει, τοῦτο ἐμοὶ ἐλλόγει. 19 ἐγὼ Παῦλος ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρὶ, ἐγὼ

I, 12. εἶπεν γάρ] min 115, εἶπεν δὲ Sin\*FG fg, εἶπεν \*K usw. de vg. — 15. πάντα μὲν] KL Chr., πάντα P defg vg.

Phil. 13. μοι διακονῇ] P (-νει) defg vg, διακόνῃ μοι KL Chr. — 17. μέ] LP, ἐμέ K. — 18. ἡδίκησέν ce] LP, ἡδίκησεν K. — ἐλλόγει] KL Chr., ἐλλόγα P. Vgl. ἐλλόγει· καταλόγιται Hesych.

vgl. M 5,42. — 16. ungalaubjandans] A *fälschlich* für ἀπειθεῖς, *wohl wegen des V. 15 vorausgehenden* ungalaubjandam· ἀπίστοις. *Ebenso* 'incredibiles' deg vg *increduli* f. Vgl. ἀπειθεῖα· ungalaubeins R 11, 30,32 E 2,2 5,6 C 3,6 ἀπειθεῖν· ni galaubjan R 11,30: *überall begeht, wie an unserer Stelle, die latein. Übersetzung den gleichen Fehler, an einer Beeinflussung durch diese ist also nicht zu zweifeln.*

Phil. 15. afgaf sik] A: *unklar*. — aiweinana] A: *das Adv. αἰώνιον ist als Akk. Sg. Mask. gefällt wie fg vg Ambr. ut aeternum illum reciperes; dagegen 'in aeternum' de Ambrst.*

þai us bimaita, 11 þanzei skal gasakan, þaiei gardins allans uswaltjand laiejandans þatei ni skuld ist, in faihugairneins. 12 qaþ auk sums ize, swes ize praufetus: Kretes sinteino lugnjans, ubila unbiarja, wambos latos. 13 so ist weitwodei sunjeina. in þizoei fairinos gasak ins *hassaba*, ei hailai sijaina in galaubeinai, 14 ni atsaihwandans judaiwiskaize spilli jah anabusne manne afwandjandane sis sunja. 15 aþþan all hrain hrainjaim, iþ bisaulidaim jah ungalaubjandam ni waiht hrain, ak bisaulida sind ize jah aha jah miþ-wissei. 16 guþ andhaitand kunnan, iþ waurstwam inwidand, anda-setjai wisandans jah ungalaubjandans, jah du allamma waurstwe godaize uskusanai.

## II.

1 iþ þu rodei þatei gadof ist þizai hailon laiseinai ....

## An Philemon.

11 .... iþ nu þus jah mis bruks, þanuh insandida; 12 iþ þu ina, þat-ist meinos brusts, andnim; 13 þanei ik wilda at mis gahaban, ei faur þuk mis andbahtidedi in bandjom aiwaggeljons. 14 iþ inu þein ragin ni waiht wilda taujan, ei ni sawswe bi nauþai þiuþ þein[s] sijai, ak us lustum. 15 aufto auk duþe afgaf sik du hveilai, ei aiweinana ina andnimais, 16 ju ni swaswe skalk, ak ufar skalk broþar liubana, ussindo mis, iþ hwan flu mais þus jah in leika jah in frauin. 17 jabai nu mik habais du gamana, andnim þana swe mik. 18 iþ jabai hwa gaskoþ þus aiþþau skula ist, þata mis rahnei. 19 ik Pawlus gamelida meinai handau: ik usgiba; ei ni qiþau þus

---

I, 13. *hassaha*] A: *durchlöchert, h fast zerstört Br.* — 14. *spilli*] A *für spille.* — 16. *uskusanai*] A *Randglosse: ungakusanai.*

*Von dem Brief an Philemon ist nur in A etwas mehr als die Hälfte erhalten.*

12. *meinos brusts*] A *Randglosse: meinos h<air>|þra.* — 14. *þiuþ þeins*] A: þ<sup>a</sup> über der Zeile, s von þeins klar Br. — *us lustum*] A *Randglosse: gabaurja | ba klar; von U. offenbar nur vergessen Br.*

---

I, 11. *gasakan*] A: *für ἐπιτομίζειν wie in V. 9 für ἐλέγχειν. Ähnlich V. 9 arguere V. 11 redargui* vg. — *gardins allans*] A; vgl. zur Stellung ZZ. 32,456. — 13. *ist*] A: *umgestellt; hierdurch die Satzkonstruktion geändert. Vgl. J 1,19 1 Joh 5,11 αὐτὴ ἐστὶν ἡ μαρτυρία.* — 14. *afwandjandane sis sunja*] A: *Konstruktionsänderung,*

ἀποτίσω· ἵνα μὴ λέγω σοι ὅτι καὶ σεαυτὸν μοι προσοφείλεις. 20 ναί, ἀδελφέ, ἐγὼ σοι ὀφείλω ἐν κυρίῳ· ἀνάπαυσόν μου τὰ σπλάγχνα ἐν Χριστῷ. 21 πεποιθὼς τῇ ὑπακοῇ σου ἔγραψά σοι, εἰδὼς ὅτι καὶ ὑπὲρ ὃ λέγω ποιήσεις. 22 ἅμα δὲ καὶ ἐτοίμαζέ μοι ξενίαν· ἐλπίζω γάρ ὅτι διὰ τῶν προσευχῶν ὑμῶν χαρισθήσομαι ὑμῖν. 23 ἀσπάζεται σε Ἐπαφράς ὁ συναιχμάλωτός μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ....

## Das Alte Testament.

### Nehemias.

#### V.

13 .... καὶ εἶπε πᾶσα ἡ ἐκκλησία· ἁμήν. καὶ ἦνσαν τὸν κύριον. καὶ ἐποίησαν τὸ ῥήμα τοῦτο ὁ λαός. 14 καίτε ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἐνετείλατό μοι εἶναι εἰς ἄρχοντα αὐτῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, ἀπὸ ἔτους εἰκοστοῦ ἕως ἔτους τριακοστοῦ καὶ δευτέρου Ἀρταξέρξου τοῦ βασιλέως, δώδεκα ἔτη, ἐγὼ καὶ οἱ ἀδελφοί μου ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐφάγομεν. 15 οἱ δὲ ἄρχοντες οἱ ἔμπροσθέν μου ἐβδρυναν κλοῖον ἐπὶ τὸν λαόν καὶ ἔλαβον παρ' αὐτῶν ἄρτους καὶ οἶνον καὶ ἔσχατον ἀργυρίου κύκλους τεσσαράκοντα, καίτε τὰ παιδάρια αὐτῶν ἐκυρίευσαν ἐπὶ τὸν λαόν· ἐγὼ δὲ οὐκ ἐποίησα οὕτως ἀπὸ προσώπου φόβου θεοῦ. 16 καὶ ἐν ἔργῳ τοῦ τεύχους τούτου κατίσχυσα καὶ ἀγρόν οὐκ ἐκτησάμην καὶ τὰ παιδάρια μου καὶ πάντες οἱ συνηγμένοι ἐκεῖ ἐπὶ τὸ ἔργον. 17 καὶ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ ἄρχοντες, ἑκατὸν καὶ πενήτηκοντα ἄνδρες, καὶ οἱ ἐρχόμενοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν κύκλῳ ἡμῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν

Phil. 20. Χριστῷ] LP Chr. defg, κυρίῳ K. — 21. ὑπὲρ ὃ] KL Chr., ὑπὲρ ἃ P. — 23. ἀσπάζεται] P Chr. de vg, ἀσπάζονται KL f.

\* \* \*

Neh. V, 14. ἕως] min 44 Ho. (Zittaviensis). 236, καὶ ἕως 98. 108. — 15. κλοῖον] \*K, fehlt in der Complut., obwohl ihre Vorlage (min 108) κλοῖον hat.

dem Einfluß von alla gamainōs, nach den Parallelstellen, z. B. Esd. α 4,10.15.41 5,62 Ezd. β 3,11 7,25 10,9 Neh. 8,3.5.6.9. Vgl. L 3,15. — 15. kauridedun [so managein] vgl. ἐβδρυναν ἐπ' αὐτοῦς B. — 16. waurstw] für ἐν ἔργῳ: der Übersetzer verband das ihm geläufige Akk.-Objekt mit inswinþjan (κραταῖον τινα E 3,16 sonst ἐνδυναμοῦν) statt der schwerverständlichen Präp. — ἐκεῖ fehlt auch in vg et omnes pueri mei congregati ad opus erant: ein Zusammenhang ist wenig wahrscheinlich.

þatei jaþ-þuk silban mis skula is. 20 jai, broþar, ik þeina niutau in frauin; anaþrafstei meinos brusts in Xristau. 21 gatrauands ufhouseinai þeina gamelida þus, witands þatei jah ufur þatei qiþa taujis. 22 bijandzuþ-þan manwei mis salipwos; wenja auk ei þairh bidos izwaros fragibaidau izwis. 23 goleiþ þuk Aipafra, sa miþ-fraunþana mis in Xristau Iesu ....

## Das Alte Testament.

### Nehemias.

#### V.

13 ....jah qaþ alla gamainþs: amen. jah hazidedun frauja jah gatawidedun þata waurd alla so managei. 14 jah fram þamma daga ei anabanþ mis ei weisjau fauramaþleis ize in Iudaia, fram jera 'k' und jer 'l' jah anþar Artar]ksairksaus þiudanis 'ib' jera, ik jah broþrjus meinai hlaif fauramaþleis meinis ni matidedum. 15 iþ fauramaþljós þaei weisun faura mis kauridedun þo managein jah nemun at im hlaibans jah wein jah nauhþanuh silubris sikle 'm', jah skalkos ize frauinodedun þizai managein; iþ ik ni tawida swa faura andwairþja agisis gudis. 16 jah waurstw þizos baurgewaddjaus inswinþida, jah þaurp ni gastaistald, jah þiwos meinai jah allai þai galisanans du þamma waurstwa. 17 jah Iudaieis jah þai fauramaþljow 'r' jah 'n' gumane jah þai qimandans at unsis us þiudom þaim bisunjane unsis ana biuda meinamma andnumanai weisun.

*Die Bruchstücke aus dem 5.—7. Kapitel des Buches Nehemias sind im Cod. D überliefert.*

Neh. V, 14. weisjau] D für wesjau. — 15. 17. weisun] D für wesun. — 15. wein] wei D Br. — 16. inswinþida] D (nicht ni swinþida U.): die Punkte über i und das n klar Br. Ohrloffs Konjektur ist also glänzend bestätigt worden.

Phil. 22. bijandzuþ-þan] A: das Verbum nur hier. Unklare Übersetzung von ἀνα δέ. Man erinnert an Th 2,13, wo auch ein Adv. durch ein Partizip übertragen wird; K 16,10 ist fernzuhalten.

Neh. V, 13. gamainþs] für ἐκκλησία: im AT. bedeutet ἐκκλησία eine 'Versammlung', besonders die 'Versammlung der israelitischen Volksgemeinde'; die Übersetzung ist daher genau und sinnentsprechend, vgl. Langner S. 17f. — alla so managei] ὁ λαός: alla zugesetzt, wohl unter



μου ἐξενίζοντο. 18 καὶ ἦν γινόμενα εἰς ἡμέραν μίαν μόσχος εἰς, πρόβατα ἐκλεκτὰ ἔξ, καὶ χίμαρος ἐγένετό μοι. καὶ διὰ δέκα ἡμερῶν οἶνον παντὶ τῷ πλήθει, παντὶ τῷ λαῷ. καὶ πρὸς τούτοις ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐζήτησα, ὅτι ἐβαρύνθη τὸ ἔργον ἐπὶ τὸν λαόν τοῦτον. . .

## VI.

14 . . . προφῆταις οἱ ἐνουθέτουν με. 15 καὶ συνετελέσθη τὸ τεῖχος πέμπτη καὶ εἰκάδι τοῦ μηνὸς Αλουλ ἐν πεντήκοντα καὶ δύο ἡμέραις. 16 καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἤκουσαν οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν πάντες, καὶ ἐφοβήθη πάντα τὰ ἔθνη τὰ κύκλῳ ἡμῶν καὶ ἐπέπεσε φόβος ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν σφόδρα, καὶ ἔγνωσαν ὅτι παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐγενήθη τελειωθῆναι τὸ ἔργον τοῦτο. 17 καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πολλοὶ ἦσαν τῶν ἐντίμων τῶν Ἰουδαίων ὧν αἱ ἐπιστολαὶ αὐτῶν ἐπορεύοντο πρὸς Τωβίαν καὶ αἱ Τωβίου ἤρχοντο πρὸς αὐτούς. 18 πολλοὶ γάρ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἔνορκοι ἦσαν αὐτῶν ὅτι γαμβρὸς ἦν τοῦ Σεχενίου υἱοῦ Ηῖρα καὶ Ἰωανν ὁ υἱὸς αὐτοῦ· ἔλαβε τὴν θυγατέρα Μεσολλαμ υἱοῦ Βαραχίου εἰς γυναῖκα. 19 καί γε τὰ συμφέροντα αὐτῷ ἔλεγον ἐνώπιόν μου, καὶ τοὺς λόγους μου ἐξέφερον αὐτῷ, καὶ ἐπιστολὰς ἀπέστειλε Τωβίας φοβεῖσθαι με.

---

V, 18. γινόμενα] \*K, γινόμενον B. — οἶνον] \*K, δέδωκα τὸν οἶνον codd. Serg. *vina diversa et alia multa tribuebam* vg. — VI, 15. Αλουλ] \*K, Ελουλ SinAvidBb; *vigesimo quinto die mensis Elul* vg. — 18. αὐτῶν] \*K, αὐτῷ B Compl. — Σεχενίου] \*K, Σεχενιδ B. — Ἰωανν] \*K, Ἰωανναν Sin\*. — Μεσολλαμ] min 108, Μοσολλαμ min 93. — Βαραχίου] \*K, Βαραχειδ B. — 19. καί γε] min 93.

---

lip. 11,11. — jah allai [izai managein] jah zugesetzt. — ei — wauretwam] unerklärte Abweichung vom Wortlaut des Originals. — VI, 16. jah warþ swe] vgl. L 1,41, wo die Vorlage καὶ ἐγένετο ὡς hat. — warþ usfulliþ] ἐγενήθη τελειωθῆναι: die gebräuchliche Partizipalkonstruktion nach warþ ist an die Stelle der Infinitivkonstruktion getreten. — 17. [iei sandidedun aipistulans] vgl. V. 19 ἐπιστολὰς ἀπέστειλε. Entsprechend ist die fgl. Konstruktion vereinfacht. — aipistulans] lat. Form, Schulse Lehnworte 16<sup>1</sup>. — 18. imma] αὐτῶν \*K: αὐτῷ B Compl. Vgl. auch rodidedun du imma V. 19. — 19. rodidedun du imma waila in andwairþja meinamma] stimmt nicht zum gr. Text; dieser besagt: 'sie redeten das für ihn Nützliche in meiner Gegenwart', der got. Text dagegen: 'sie redeten zu ihm freundlich in meiner Gegenwart', was keinen Sinn gibt.

18 jah was fraquman dagis hoizuh stiur <'a'> lamba gawalida 'q' jah gaitis ['a'] gamanwida was mis; jah bi 'i' dagans gaf wein allai þizai flusenai jah allai þizai managein; jah ana þo alla hlaif fauramapleis meinis ni sokida, in þis ei ni kauridedjau þo managein in þaim waurstwam ....

## VI.

14 .... *praufete*, þaiei þrafetidedun mik. 15 jah ustauhana warþ so baurgswaddjus 'e' jah 'k' daga menopis *Alulis*, 'n' dage jah 'b'. 16 jah warþ, swe hausidedun fiands unsarai allai, jah ohtedun allos þiudos þos bisunjane unsis, jah atdraus agis in augona ise abraha; jah ufkunþedun þatei fram guda unsaramma warþ usfulliþ þata waurstw. 17 jah in dagam jainaim managai weisun þize reikjane Iudaie, þaiei sandidedun aipistulans du Tobeiin, jah Tobeias du im. 18 managai auk in Iudaia ufaipjai weisun imma, unte megs was Saixaineiins, sunaus Aieirins, jah Ioanan sunus is nam dauhtar Maisanllamis, sunaus Barakeiins, du qenai. 19 jah rodidedun du imma waila in andwairþja meinamma, jah waurda meina spillodedun imma, jah aipistulans insandida Tobeias ogjan mik.

V, 18. stiur 'a'] *vermutlich steht am Ende der Zeile nur stiur Br.* — gaitis 'a'] gaitsa D: *es stehn keine Punkte Br.* — managein] managei D Br. — VI, 15. daga menopis] *nur daga men ... in D lesbar, der Rest durch ein Loch vollständig zerstört Br.* — *Alulis*] oder *Ailulis*: *Konjektur. Das Wort muß mit kleinerer Schrift hinzugefügt worden sein, da wenig Raum vorhanden ist Br.* — *Der Anfang der Seite 461 ist sehr gebräunt und verkleckst, darum schwer zu entziffern Br.* — 16. augona] D, *aus ausona verbessert: wenigstens scheint g über s zu stehn Br.* — ufkunþedun] D Br. — 17. 18. weisun] D *für wesun.* — 17. jah [Tobeias du im] *so Verteilung in D; Us. Zeilentrennung falsch Br.* — 19. rodidedun du imma] D: *du steht über der Zeile Br.* — waila] *la durch ein Loch fast zerstört Br.*

V, 18. fraquman] γινόμενα: *die Verba entsprechen sich in der Bedeutung nicht. fraqiman übersetzt δαπανᾶν Mc 5,26, προκαταλκεῖν L 8,43, ἀναλκεῖν G 5,15. Der got. Text besagt also: 'es wurde verkehrt'. Ähnlich frei gamanwida' ἐγίνετο. — gaitis 'a'] 'a' *fälschlich hinter gaitis statt hinter stiur (beide am Zeilenanfang) hinzugefügt.* — gaf wein] *wie codd. Serg., vgl. auch ἔδωκεν αὐτοῖς οἶνον A II Para-**

## VII.

1 Καὶ ἐγένετο ἡνίκα ψκοδομήθη τὸ τεῖχος καὶ ἐπέστησα τὰς θύρας, καὶ ἐπεσκέπησαν οἱ πυλῳροὶ καὶ οἱ ψδοὶ καὶ οἱ Λευῖται. 2 καὶ ἐνετελάμην τῇ Ἀνανίᾳ ἀδελφῷ μου καὶ τῇ Ἀνανίᾳ ἀρχοντι τῆς βάρεως ἱερουσαλημ, ὅτι αὐτὸς ἀνὴρ ἀληθὲς καὶ φοβούμενος τὸν κύριον ὑπὲρ πολλούς, 3 καὶ εἶπον αὐτοῖς· οὐκ ἀνοιγίσκονται αἱ πύλαι ἱερουσαλημ ἕως ἀνατεῖλῃ ὁ ἥλιος . . . . 13 . . . . κόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 14 υἱοὶ Ζακχαίου ἐπτακόσιοι ἐξήκοντα. — 15 υἱοὶ Βαναίου ἐξακόσιοι ἐξήκοντα δύο. — 16 υἱοὶ Βοκχεὶ ἐξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 17 υἱοὶ ΑΖγαδ διςχίλιοι διακόσιοι εἴκοσι δύο. — 18 υἱοὶ Αδωνικαμ ἐξακόσιοι ἐξήκοντα ἔξ. — 19 υἱοὶ Βαγουια διςχίλιοι ἐξήκοντα ἔξ. — 20 υἱοὶ Αδδὲ ἐξακόσιοι πεντήκοντα τέσσαρες. — 21 υἱοὶ ΑΖηρ τῇ Ἐζεκίᾳ ἐνενήκοντα καὶ ὀκτώ. — 23 υἱοὶ Βακκη τριακόσιοι τριῖκοντα τρεῖς. — 24 υἱοὶ Ἰωρη ἐκατὸν δέκα δύο. — 22 υἱοὶ Ακκομ διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 25 υἱοὶ Γαβων ἐνενήκοντα πέντε. — 26 υἱοὶ Βηθλεεμ ἐκατὸν εἴκοσι τρεῖς. υἱοὶ Νετωφατὶ ἐκατὸν δέκα ἔξ. — 27 υἱοὶ Αναθωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 28 υἱοὶ Ακθμωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 29 ἄνδρες Καραθιαρεμ καὶ Κεφειρα καὶ Αβηρωθ ἐπτακόσιοι τεσσαράκοντα τρεῖς. — 30 ἄνδρες Ραμα καὶ Γαβαα ἐξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 31 ἄνδρες Μαχμας ἐκατὸν εἴκοσι δύο. — 32 ἄνδρες Βεθλ καὶ τῆς Γαι διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 33 ἄνδρες Ναβαυ πεντήκοντα δύο. υἱοὶ Ματθεῖς ἐκατὸν πεντήκοντα ἔξ. — 34 υἱοὶ Αἰλαμ ἐτέρου χῖλιοι δια-

Die Verse sind der Übersichtlichkeit halber nach de Lagardes Vorgang wie in der 'Septuaginta' gezählt.

VII, 2. ἀνήρ] \*K, ἦν ἀνὴρ A min 71. 74. 106. 134 Ho. — 15. Βαναίου] \*K, Βανουι *Neh.* B *Esd.* β 2,10 A. — ἐξήκοντα δύο] \*K, τεσσαράκοντα δύο *Esd.* α 5,12 *Esd.* β 2,10 \*K, τεσσαράκοντα ὀκτώ *Neh.* B. — 16. Βοκχεὶ] \*K, Βαβαὶ *Esd.* β 2,11 A. — 17. ΑΖγαδ] \*K, Ακγαδ *Neh.* *Esd.* β 2,12 B. — διςχίλιοι] \*K, χῖλιοι *Esd.* α 5,13 B *Esd.* β 2,12 A. — εἴκοσι δύο] \*K, ἐβδομήκοντα δύο *Esd.* α 5,13 min 108 Ho. — 19. Βαγουια] \*K, Βαγοει Sin Βατοει (*wohl verschrieben für Βαγοει*) B Βαγουει A. — 20. Αδδὲ] \*K, Αδδιν *Esd.* β 2,15 A. — ἐξακόσιοι] \*K, τετρακόσιοι *Esd.* α 5,14 *Esd.* β 2,15 B. — 21. ΑΖηρ] \*K, Ατηρ *Neh.* *Esd.* β 2,16 B. — 23. Βακκη] \*K, Βακκου *Esd.* β 2,17 A, Βακου B. — 24. Ἰωρη] \*K, Ἰωρα *Esd.* β 2,18 A. — 25. Γαβων] \*K, Γαβερ *Esd.* β 2,20 \*K A Ταβερ (*wohl für Γαβερ*) B. — 26. Βηθλεεμ] \*K, Βεθλαεμ *Esd.* β 2,21 A, Βαιθαλεεμ *Neh.* 44 Ho. — Νετωφατὶ] \*K, Νετωφαθι min 248 Ho. Νετωφαθει *Esd.* β 2,22 min 93 Ho. — 27. ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ] \*K, ἐκατὸν πεντήκοντα ὀκτώ *Esd.* α 5,18 B. — 28. Ακθμωθ] \*K, Ακμωθ *Esd.* α 5,18 \*K. — 29. Κεφειρα] \*K, Χάφιρα *Neh.* min 119 Ho.

## VII.

1 Jah warß, swe gatimrida warß so baurgawaddjus, jah gasatida  
 haurdine, jah gaweisodai waurpūn daurawardos jah luþarjos jah  
 Laiwweiteis; 2 jah anabaup Ananiin broþr meinamma jah Ananeiin  
 fauramaþlja baurgs Iairusalems, unte sa was wair sunjeins jah ogands  
 frauja ufar managans; 3 jah qaþ im: ni uslukindau daukons Iai-  
 rusalems, und þatei urrinnai sunno.... 13 ... sunne in s.  
 (.45). — 14 sunjus Zaxxataus h. f. (760). — 15 suniwe Banaus  
 s. h. f. (642). — 16 suniwe Babawis s. k. g. (623). — 17 su-  
 niwe Asgadis þusund s. h. n. q. (1776). — 18 suniwe Adonei-  
 kamis s. d. q. (666). — 19 suniwe Baþauis þusund s. j. f.  
 (2066). — 20 suniwe Addin s. n. d. (54). — 21 sunaus Aþeiris  
 sunaus Aisakelins, niunt hund jah h. (98). — 23 suniwe Baþs  
 t. l. g. (383). — 24 suniwe Ioriss f. i. f. (112). — 22 suniwe  
 Assaumis s. k. g. (223). — 25 suniwe Gabaus s. e. (95). —  
 26 suniwe Bissapheims r. k. g. (123). — suniwe Naitofaþeis r.  
 h. q. (146). — 27 suniwe Anaþopis r. k. h. (128). — 28 suniwe  
 Asmopis r. h. f. (138). — 29 wairos Karapapaeim jah Ania  
 jah Berop h. m. g. (743). — 30 wairos Rama jah Gabas s. f. f.  
 (623). — 31 wairos Makmas s. k. s. (122). — 32 wairos Baþpilis  
 jah s. s. k. g. (223). — 33 wairos Nabawis n. b. (52). — sunes  
 Makelais r. n. q. (156). — 34 sunjus Ailamis anþaris þusundi s.

VII. 19. Babawis] D ~~Babaawis~~ U. Br. — 20. Addis] D (nicht Addinis U.) Br. — 21. Aizakeiins] D (nicht Aizakeiinis U.) Br. — 26. Baaaiplaem] D, Baißalaiem Kauffmann. — 32. Die Seite 210 beginnt mit -pilis (Bai-pilis), nicht mit -ros (wai-ros Makmas) Br.; Us. Angabe falsch. — Ais] Kauffmann oder Gai, Aai D. — 33. Ma-keibis] D (nicht Makebis U.), durch ein Loch gestört, Br.

VII, 2. was wair] ἦν ἀνὴρ A usw. — 17. Die Zahlen stimmen nicht. — 26b. got. 146: griech. 116. — 28. got. 158: griech. 128. Vgl. jedoch Anm. zu V. 27 des griech. Textes. — 30. got. 612: griech. 623.

A, Χαφειρα *Neh.* min 74. 106. 184 Ho., Καφειρα *Neh.* *Ezd.* β 2,25 B  
— 29. Αβηρωθ] \*K, Βηρωθ *Ezd.* α 5,19 *Ezd.* β 2,25 \*K *Neh.* SinA  
*Ezd.* β SinAB. — 31. Μαχμας] \*K, Μακμας *Ezd.* α 5,20 *Ezd.* β 2,27 \*K  
— 32. Βεθηλ] \*K, Βαιθηλ *Neh.* A *Ezd.* α 5,20 *Ezd.* β 2,28 \*K. — της  
[αί] \*K, Αι *Neh.* A, Αια *Ezd.* β 2,26 SinAB. — 33. Μαγβεις] \*K, Μακ-  
βεις *Ezd.* α 5,21 *Ezd.* β 2,30 \*K, Μαγεβις *Ezd.* β 2,30 A, Μαγεβως *Neh.*  
A *Ezd.* β B.  
D B., Barendse's Coll., Barendse's Coll. —

κόσιοι πεντήκοντα τέσσαρες. — 35 υἱοὶ Ηιραμ τριακόσιοι εἴκοσι. — 37 υἱοὶ Λυδδων Αδειδ καὶ Ανω ἑπτακόσιοι εἴκοσι πέντε. — 36 υἱοὶ Ιεριχω τριακόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 38 υἱοὶ Ενναα τριχῖλιοι ἑξακόσιοι τριάκοντα. — 39 καὶ οἱ ἱερεῖς υἱοὶ Εδδουα τῷ οἴκῳ Ἰησοῦ ἑννακόσιοι ἑβδομήκοντα τρεῖς. — 40 υἱοὶ Εμμηρ χῖλιοι πεντήκοντα δύο. — 41 υἱοὶ Φαδασκουρ χῖλιοι διακόσιοι τεσσαράκοντα ἑπτὰ. — 42 υἱοὶ Ιαρειμ χῖλιοι δέκα ἑπτὰ. — 43 καὶ οἱ Λευῖται υἱοὶ Ἰησοῦ καὶ Κεδμηλ τοῖς υἱοῖς Ωδουα ἑβδομήκοντα τέσσαρες. — 44 υἱοὶ Ασαφ οἱ ψδοὶ ἑκατὸν τεσσαράκοντα ὀκτώ. — 45 υἱοὶ τῶν πυλωρῶν· υἱοὶ Σελλουμ, υἱοὶ Αζηρ....

---

VII, 37. Λυδδων Αδειδ] \*K, Λυδδωναῖδ min 98 Ho., Λυδδωναειδ *Esd.* β 2,33 min 108 Ho., Λυδδωναῖ *Neh.* min 108 Ho. — 36. Ιεριχω] \*K Bb, Ιεριχω SinAB. — 38. Ενναα] min 108 Ho. (*Esd.* β 2,35 min 19. 108), Σενναα min 98 Ho. — 41. Φαδασκουρ] \*K, Φαδδασ *Esd.* β 2,38 min 19. 98. 108 Ho. — 43. Κεδμηλ] min 98 Ho. (*Esd.* α 5,26 *Esd.* β 2,40 \*K), Δεκμηλ min 108 Ho. — 45. Σελλουμ] \*K, Σελουμ min 71. 106. 119 Ho. — Αζηρ] \*K, Ατηρ B.

---

·n· ·d· (1254). — 35 sunjus Eiramis ·t· ·k· (820). — 37 sunjus Lwddomaeis jah Anos ·h· ·k· ·e· (725). — 36 sunjus Eiaireikons ·t· ·m· ·e· (345). — 38 sunjus Ainnaïns ·g· þusundjos ·x· ·l· (3680). — 39 jah gudjans: sunjus Aidduins us garda Iesuis niun hunda ·u· ·g· (973). — 40 sunjus Aimmeirins þusundi ·n· ·b· (1052). — 41 sunjus Faddasuris þusundi ·s· ·m· ·x· (1247). — 42 sunjus Iareimis þusundi ·i· ·x· (1017). — 43 jah Laiwweiteis: sunjus Iesuis jah Kaidmeielis us sunum Oduelins ·u· ·d· (74). — 44 sunjus Asabis liuparjos ·r· ·n· ·h· (158). — 45 sunjus daurawarde: sunjus Sailaumis jah sunjus Ateris . . .

---

VII, 41. Faddasuris] *Kauffmann*, Fallasuris D. — 45. sunjus] *Konjektur Us.*, sunaus D Br. — Sailaumis] D (*nicht* Saillaumis U.) Br.

---

VII, 44. got. 158: griech. 148.

---

# Anhang.

## I.

### Die Skeireins.

#### I.

“.... saei fraþjai aiþþau sokjai guþ. allai uswandi-  
dedun, samana unbrukjai waurþun”, jah ju uf dauþaus at-  
drusun stanaí. inuh þis qam gamains allaise nasjands, allaise fra-  
waurhtins afhrainjan, ni ibna nih galeiks unsarai garaihtein, ak silba  
s garaihtei wisands, ei, gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda,  
þizos manasedais gawaurhtedi uslunein. þata nu gasaltands Io-  
hannes, þo sei ustauhana habaida|wairþan fram frauþin, garehsn,  
miþ sunjai qaþ: “sai, sa ist wiþrus gudis, saei afnimíþ fra-  
waurht þizos manasedais.” mahtedi sweþauh jah inu mans

---

*Skeireins: Hs. E, Bruchstücke in Mailand und in Rom.*

Bl. I: *M 113/114.* — 8. stanaí] *E ziemlich deutlich Braun, stana  
U.* — 8. -þ frawaurht] *E: über der Zeile.*

---

Bl. I, 1. .... saei fraþjai — waurþun] *Zitat aus R 3, 11f.: οὐκ  
ἔστιν ὁ κυνὼν, οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὸν θεόν · πᾶντες ἐξέκλιναν, ἅμα  
ἡχρεωθῆκαν \*K (οὐκ ἔστιν κυνὼν ABG, οὐκ ἔστιν ἐκζητῶν BG non est  
intelligens, non est requirens deg vg Ambrst.). Auf die got. Fassung  
hat jedoch unverkennbar der Text der LXX eingewirkt: εἰ ἔστιν κυνὼν  
ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν Ps. 13, 2 52, 3; ähnliche Einwirkung bei Iren. —  
5. gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda] *vgl. atgaf sik silban  
faur uns hunsl jah sauþ guda E 5, 2.* — 6. ei ... þizos manasedais  
gawaurhtedi uslunein] *vgl. L 1, 68 gawaurhtá uslausein managein sei-  
nai.* — 7. sei ustauhana habaida] *vgl. EB. § 301b.* — garehsn] *οἰκο-  
νομία 'Heilsplan'.* — 8. sai — manasedais] *J 1, 29: Ἦδε ὁ ἀμνὸς  
τοῦ θεοῦ ὁ αἰρῶν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου \*K; zum got. Wortlaut  
stimmt genau Or.: Ἦδε οὗτός ἐστιν ὁ ἀμνός.**

leik, waldufnja þataine gudiskamma galausjan allans us diabulaus 0  
 anamahtai; akei kunnands þatei swaleikamma waldufnja mahtais  
 nauþs ustaiknida wesi jan-ni þanaseiþs fastaida garaihteins ga-  
 reh<s>na, ak nauþai gawaurhtedi manne ganiet. jabai auk diabu-  
 lau fram anastodeinai nih nauþjandin, ak uslutondin || mannan jah  
 þairh liugn galhotjandin ufargaggan anabusen — þatuh wesi wiþra þata 15  
 gadob, ei frauja qimands mahtai gudiskai jah waldufnja, þana ga-  
 lausidedi jah nauþai du gagudein gawandidedi; nei auk þuhtedi þau  
 in garaihteins gaa<g>gwein ufargaggan þo faura ju us anastodeinai  
 garaidon garehsn? gadob nu was mais þans swesamma wiljin uf-  
 hausjandans diabulau du ufargaggan anabusen gudis, þanzuh aftra 20  
 swesamma wiljin gajissans wairþan nasjandis laijeinai jah frakunnan  
 unselein þis faurþis uslutondins, iþ sunjos kunþi du aftraanastodeinai  
 þise in guda usmete gasatjan. inuh þis nu jah leik mans andnam,  
 ei laisareis uns wairþai þizos du guda garaihteins; swa auk skulda,  
 du galeikon seinai frodein, jah mans aftra galaþon waurdam jah 25  
 waurstwam jah spilla wairþan aiwaggeljons usmete. iþ in þizei nu  
 witodis gaaggwei ni þatain gawandeinai . . .

---

Bl. I, 10. þataine] E: aus þateine korrigiert, für þatainei. —  
 13. garehsns] gareh<sup>-</sup>s E Br. — 15. galhotjandin] E Br., galvatjandin  
 U. — 17. nei] E Br., ne U. — auk] E: a über der Zeile Br.

---



---

Bl. I, 10. waldufnja . . . gudiskamma] ἑλουρί θεϊκή Theodor (245).  
 — 11. kunnands] vgl. zur Konstruktion Jellinek HZ. Ans. 47,286f.;  
 das Partizip steht wohl für ein Verbum fin. — 12. fastaida] Partizip  
 wie ustaiknida; aus dem Vorhergehenden ist wesi zu ergänzen. —  
 13. jabai auk — gawandidedi] Anakoluth; Jellinek HZ. Ans. 38,151  
 vergleicht passend die Konstruktion Mc 9,42. — 15. (diabulau) — ga-  
 hotjandin] vgl. ἐκείνους τε πρῶτον ἀπατήσας ἀνθρώπων Theodor (238)  
 und ἔε ἀρχῆς γενόμενος διὰ ψεύδους ders. (239). — galhotjandin] man  
 erwartet eine Bedeutung wie 'verleiten', aber galhotjan überträgt Mc 1,43  
 ἐμβριμᾶσθαι, sonst ἐπιτιμᾶν, was nicht in den Zusammenhang paßt. —  
 15f. þatuh — gadob] οὐδὲ γάρ ἦν εὐπρεπές Theod. (168). — 17. nau-  
 þai — gawandidedi] οὐκ ἀνδγκη πρὸς εὐρέσειαν ἀχθέντων ἀλλὰ προ-  
 απέχει καθορθωσδντων τὴν πολιτείαν (d. i. usmet) Theod. (839). —  
 nei] οὐχί wie k 3,8. — 23. þize in guda usmete] τῆς ἐνθέου πολιτείας  
 Theod. (311). — gasatjan] Subjekt wohl nicht þanzuh (Dietrich), son-  
 dern 'Gott' (Jellinek). — 24. garaihteins] Adjektivabstrakt in Ver-  
 tretung des Verbalabstrakts (EB. § 157 Anm. 1), daher die Richtungs-  
 präposition du, vgl. Jell. HZ. Ans. 47,287.



## II.

.... seinai galaubeinai wairþands ju faur ina balþeiþ, in mela raihtis þulainais, leik is afar þulain swikunþaba miþ Ioseba usfilhands, gaswikunþjands ei ni afwandida sik in fauramaþlje hvotos. inuh þis jah nasjands naub miþþan anastodjands ustaiknida þana  
 5 iupa briggandan in þiudangardjai gudis wig, qiþands: "amen amen, qiþa þus, niba saei gabairada iupaþro, ni mag gasailþan þiudangardja gudis." 'iupaþ|ro' þan qaþ þo weihon jah himinakundon gabaurþ anþara þairh þwahl usþulan. þammuh þan ni froþ Nekaudemus, in þis ei miþþan frumist hausida fram laisarja, inuh  
 10 þis qaþ: "þaiwa mahts ist, manna gabairan alþeis wisands? ibai mag in wamba alþeins seinaiþos aftra galeiþan jaggabairaidau?" sah, unkunnands auk naub wisands jah ni kunnands biuhti jah þo leikeinon us wambai munands gabaurþ, in tweiþl atdraus. inuh þis qaþ: "þaiwa|| mahts ist, manna al-  
 15 þeis wisands gabairan? ibai mag in wamba alþeins seinaiþos aftra galeiþan jah gabairaidau?" iþ nasjands þana

---

Bl. II: *M* 77/78. — 2. leik is] leikis *E Br.*, leikis *fälschlich U.* — 3. ni] *E: über der Zeile.* — 8. þwahl] þwahl *E.* — 9. in þis ei] *für in þizei, da þis am Zeilenschluß steht, vgl. Neh. 5,18.* — 10. manna] *E, na über der Zeile Br., man fälschlich U.* — 12. sah] *E Br., fehlt U.*

---

Bl. II, 1. in mela raihtis þulainais, leik is afar þulain] *ὁ τοῦ πᾶθους καιρὸς.... εὐθὺς γὰρ μετὰ τὸ πᾶθος* *Theod. (302).* — 3. hvotos] *Gen. Sing. Der Plur. findet sich E 6,9 für gr. Sing., wohl durch lat. minas veranlaßt.* — 4. naub miþþan anastodjands] *ὡς ἄρτι ἀρξαμένω* *Ammon. (1456).* — ustaiknida... qiþands] *ἐδειξεν εἰπὼν* *Theod. (313).* — 5. amen — gudis] *J 3,3: ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι, ἐὰν μὴ τις γεννηθῇ ἄνωθεν, οὐ δύναται ἰδεῖν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. niba saei · ἐὰν μὴ τις auch J 15,6.* — 7. iupaþro — usþulan] *ὁ τὴν δευτέραν τὴν διὰ τοῦ λοῦτρου γέννησιν ὑπομένων, οὗτος ἄνωθεν γεννᾶται* *Ammon. (1408) und τὸ 'ἄνωθεν' τὴν διὰ τοῦ πνεύματος ἀναγέννησιν σημαίνει* *Amm. (1408). Zur Konstruktion vgl. Jellinek HZ. Ans. 47,287f. Bei iupaþro · ἄνωθεν ist γεννηθῆναι zu ergänzen.* — 12. unkunnands — biuhti] *ψυχικός ὢν ἔτι ὁ Νικόδημος διὰ δὲ τοῦτο δεχόμενος οὐδαμῶς* *Cyr. (244).* — 13. biuhti] *'consuetudinem loquendi domini'* *Maßm.* — 14. þaiwa — gabairaidau] *J 3,4: πῶς δύναται ἄνθρωπος γεννηθῆναι γέρων ὢν; μὴ δύναται εἰς τὴν κοιλίαν τῆς μητρὸς αὐτοῦ δεύτερον εἰσελθεῖν καὶ γεννηθῆναι; zur Übersetzung von γεννηθῆναι vgl. Gering ZZ. 6,1ff.* — 14f. alþeis wisands gabairan] *gegenüber gabairan alþeis wisands: willkürliche Umstellung.*

anawairþan dom is gasailbands jah þatei in galaubeinai þeihan habaida, gaskeirjands imma, swe miþþan unkunnandin, qiþands: "amen amen, qiþa þus, niba saei gabairada us watin jah ahmin, ni mag inngaleiþan in þiudangardja gudis." naudi- þaurfts auk was jah gadob wistai du garehsn dauþeinais andniman, at raihtis mann us missaleikom wistim ussatidamma, us saiwalai raihtis jah leika, jah anþar þize anasiun wisando, anþaruh þan ahmei — duþþe gatemiba and þana þize laist jah twos ganamnida waihte, swesa bajoþum du dauþeinais garehsnai[s], jah þata raihtis 25 anasiunjo wato jah þana andaþahtan ahman, ei raihtis þata gasailtan . . .

---

Bl. II, 17. þeihan] E: han über der Zeile. — 20. þiudangardja] E: gardja über der Zeile.

---

Bl. II, 17. dom] 'Ruhm', vgl. Skeir. VI, 16. — þeihan habaida] vgl. EB. § 301b. — 18. gaskeirjands — qiþands] σαφεστέροις ἐκ-  
 παιδεύει μαθήμασιν . . . ὡς ἀσθενεστέρω Cyr. (244). — 19. amen —  
 gudis] J 3,5: ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι ἐάν μή τις γεννηθῇ ἐξ ὕδατος καὶ  
 πνεύματος, οὐ δύναται εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ \*K. —  
 21. du garehsn dauþeinais andniman] 'zum Empfang der Taufe': ga-  
 rehns dauþeinais hier und V. 25 etwa 'Institution der Taufe' (Jell.  
 HZ. Anz. 47,288f.). — 22. at raihtis mann — þana andaþahtan ah-  
 man] ἐπειδὴ γὰρ σύνθετόν τι καὶ οὐχ ἀπλοὺν κατὰ φύσιν ὁ ἄνθρωπος,  
 ἐκ δύο κεκερασμένος αἰσθήτου δηλονότι σώματος καὶ ψυχῆς νοερᾶς,  
 διπλῆς αὐτῷ πρὸς ἀναγέννησιν ἐνδεῆσει θεραπείας συγγενῶς πῶς ἔχουσιν  
 πρὸς ἄμφω τῶν δεδηλημένων. πνεύματι μὲν . . . ὕδατι δέ . . . Cyr.  
 (244). Dasu τὸ ὕδωρ καθαρίζει τὸ σῶμα καὶ τὸ πνεῦμα τὴν ἀόρατον  
 ἀγιδζει ψυχὴν . . . τὸ αἰσθητὸν ὕδωρ Amm. (1408). — missaleikom]  
 statt des normalen missaleikaim (VI, 18) wie judaiwiskom und sin-  
 teinom III, 10. Vgl. auch Jell. HZ. Anz. 38,152f. — 24. and þana  
 þize laist] κατὰ φύσιν Theod. (311), ἀκολουθῶς (358). — 25. swesa] sub-  
 stantivisch 'τὰ ἴδια' (Th. 4,11), vgl. Streiberg IF. 18,402.

## III.

"....managa wesun jainar; þaruh qemun jah daupidai wesun. ninauhþanuh galagiþs was in karkarai Iohannes." þatuh þan qiþands aiwaggelista atangida, ei so garehsns bi ina nehþa andja was þairh Herodes birunain. akei faur þata, at bajoþum  
 5 daupjandam jah ainwaþammeh seina anaflhandam daupein, miþ sis misso sik undrinnun sumai, ni kunnandans, waþar skuldedi maiza. þaþroh "þan warþ sokeins|us siponjam Iohannes miþ Iudaium bi swiknein"; in þizei ju jah leikis hraineino in-  
 10 seiþs judaiwiskom ufarranneinim jah sinteino<m> daupeinim brukjan usdaudjaina, ak Iohanne hausjandans þamma faurrinnandin aiwaggeljon. wasuh þan jah franja þo ahmeinson anaflhands daupein; eiþan garaihtaba warþ bi swiknein sokeins gawagida; unte witoþ þize unfaurweisane missadede ainaizos || witoþ raidida, azgon

---

Bl. III: R 59/60. — 5. daupjandam] E: *korrigiert aus* galaubjandam. — 7. siponjam] E: *über der Zeile*. — 10. sinteinom] Dietrich, sinteino E.

---

Bl. III, 1. ....managa — Iohannes] J 3,23.24: (ὁδοι) πολλὰ ἦν ἐκεῖ, καὶ παρεγίνοντο καὶ ἐβαπτίζοντο. οὕτω γὰρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ὁ Ἰωάννης. Zu galagiþs was in karkarai ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν vgl. M 5,25: εἰς φυλακὴν βληθήσῃ in karkara galagjaza. Zur Stellung galagiþs was vgl. 'missus fuerat' it vg. — 8. so garehsns bi ina] vgl. so bi ina garehsns Skeir. IV, 7. — 4. birunain] ἐπιβούλευσις. — 6. skuldedi] ergänze wisan. Über ähnl. Ellipsen nach aisl. munu und skulu vgl. Uppström Frag. got. sel. zur Stelle. — 7. þan — swiknein] J 3,25: ἐγένετο οὖν ζήτησις ἐκ τῶν μαθητῶν Ἰωάννου μετὰ Ἰουδαίων (Sin\*GA\*Π\* min d it vg — Ἰουδαίου Sin\*ABLFΔA\*Π\* Chr.) περὶ καθαρισμοῦ. Die Stelle ist nicht als Zitat charakterisiert, sondern durch þaþroh mit dem Vorausgehenden verknüpft. — 10. judaiwiskom und sinteinom] vgl. Anm. zu II, 22. — daupeinim] 'Waschungen'; der Dat. bei brukjan auffällig: Skeir. V, 7 und in der Bibel hängt von dem Verb der Gen. ab. — 11. hausjandans] von Dietrich als Ersatz eines imperativischen, usdaudjaina entsprechenden Verbum finit. aufgefaßt, vgl. S. LXXV, EB. § 326 Anm. — 13 ff. unte witoþ — wairpandans] τὸ ὁδωρ τοῦ βαντισμοῦ τὸ ἔχον σποδὸν τῆς δαυδλεως καθαρισμὸν ἐπολεῖ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων Amm. (1413). — 14. þize unfaurweisane missadede] wörtl. 'den Missetaten

kalbons gabrannidaizos utana bibaurgeinats; afaruh þan þo in wato 18  
wairpandans hrain jah hwssopon jah wullai raudai ufartrusnjandans,  
swaswe gadob, þans ufarmiton munandans. iþ Iohannes idreigos  
daupein merida jah missadede aflet þaim ainfalþaba gawandjandam  
gabaihait; iþ franja at afleta frawaurhte jah fragift weihis ahmins  
jah fragibands im þatei sunjus þiudangardjos wairþaina. | swaei 20  
sijai daupeins Iohannes ana midumai twaddje ligandei, ufarþeihandei  
raihtis witodis hrainein, iþ mi<n>nizei filaus aiwaggeljons dau-  
peinai; inuh þis bairhtaba uns laiseiþ qiþands: "aþþan ik in  
watin izwis dauþja, iþ sa afar mis gagganda swinþoza  
mis ist, þizeik ni im wairþs eianahnei wands andbindau 25  
skandaraip skohis is; sah þan izwis daupeiþ in ahmin  
weihamma." bi garehsnai nu ....

---

Bl. III, 17. ufarmiton] ufar miton *Jellinek HZ. Anz.* 38,155. —  
munandans] munandane E. — 19. frauja] *Maßm.*, frauins E. —  
22. minnizei] mi|nizei (oder vielleicht mi|nizei?) E.

---

der Unfreiwilligen'. Die Konstruktion setzt voraus, daß der Verf. in  
einer Fügung wie etwa τῶν ἀκούων ἁμαρτημάτων den Gen. des Adj.  
von dem Subst. abhängen ließ, vgl. *Jell. HZ. Anz.* 38,153f. — 14. wi-  
toþ<sup>2</sup>] *anstößig*; über die vorgeschlagenen Änderungen vgl. namentlich  
*Jell. a. O.* — 16. wairpandans und ufartrusnjandans] *faßt Dietrich*  
*wie hausjandans Z. 11 imperativisch.* — 17. iþ Iohannes — wair-  
þaina] τὸ δὲ ἰωάννου βάπτισμα τοῖς γνησίως μετανοοῦσι καὶ τῶν ἐκου-  
σίων παρῆγεν ἄφεσιν, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ πάντων τῶν ἁμαρτημάτων  
καὶ πνεύμα ἅγιον παρῆχε καὶ υἱοθεσίαν ἀλλ' *Amm.* (1418). — 28. aþ-  
þan — weihamma] *freie Verschmelzung mehrerer Parallelstellen.*  
*Vgl. M 3,11* ἐγὼ μὲν βαπτίζω ὑμᾶς (ὅμ. βαπτ. SinB) ἐν ὕδατι εἰς μετάνοιαν· ὁ δὲ ὁπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἔστιν οὗ οὐκ εἰμὶ  
ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάει· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ  
(ESV, ἐν πν. ἁγ. καὶ πυρὶ UT). *Mc 1,7* ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὁπίσω  
μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψας λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν υποδημάτων  
αὐτοῦ. ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν (fehlt H) ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει  
ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. *L 3,16* *weicht stärker ab.* *J 1,26f.* ἐγὼ βαπτίζω  
ἐν ὕδατι· μένος δὲ ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴσθε· αὐτὸς (G Chr.  
οὗτός) ἔστιν ὁ ὁπίσω μου ἐρχόμενος ὃς ἔμπροσθέν μου γέγονεν, οὗ ἐγὼ  
οὐκ εἰμὶ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ υποδήματος. *EFG fügen*  
*hinsu* ἐκεῖνος ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ.

## IV.

“So nu faheþs meina usfullnoda. jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” eiþan nu siponjam seinaim, þaim bi swikneis du Judaium sokjandam jah qifandam sis: “rabbei, saei was miþ þus hinar Jaurdanau, þammei þu weitwodides, sai sa daupeiþ, jah allai gaggand du imma” — nauh unkunnandans þo bi nasjand; inuh þis laiseiþ ins qifands: “jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” aþþan so bi ina garehsns du leiti|lamma mela raihtis bruks was jah fauramanwjandei saiwalos þise daupidane fralailot aiwaggeljons mereinai: iþ frauþins laiseins anastodjandei af  
 10 Iudaia jah and allana midjungard gaþaih, and hvarjano þeihandei und hita nu, jah aukandei, all manne du gudis kunþja tiuhandei. inuh þis jah skeirs wisands mikilduþ frauþins wulþaus kannida qifands: “sa iupaþro qimands ufaro allaim ist”. ni þatei ufaro wisandan aware kannidedi, ak jah swalanda is mikil||duþais maht  
 15 insok jah himinakundana jah iupaþro qumanana qifands, iþ sik

Bl. IV: R 61/62. — 3. sokjandam] sokjandans E. — 10. and] vgl. *namentlich* Jell. *HZ. Anz.* 47,289, und E Dietrich. — hvarjano] E für hvarjanoh. — 12. wisands] *Maßm.* 1857 U. Dietr., wisandei E. — 13. iupaþro] E: þ über der Zeile.

Bl. IV, 1. so nu faheþs — minznan] J 3,29f.: αὐτὴ οὖν ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ πεπλήρωται. ἐκείνον (H *fügt bei* δέ) δεῖ ἀβῆδνειν, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. — 2. þaim — sis] *wohl mit Dietrich als Attribut zu siponjam seinaim zu betrachten.* — 3. rabbei — imma] J 3,26: ραββί, ὃς ἦν μετὰ τοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου, ψὺς μεμαρτύρηκας, ὃς οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἔρχονται πρὸς αὐτόν. — 5. unkunnandans] *anakoluthisch, auf siponjam zu beziehen, vertritt ein Verb. fin.* — 6. inuh þis — qifands] πῶς ἂν ἐδίδαξε τοὺς ἄλλους . . . λέγων Theod. (313). — 8. fauramanwjandei] *Part. an Stelle eines Verb. fin.* — 10. and hvarjano] *bedenklich: Jell. schlägt deshalb and <andi> lo. vor HZ. Anz.* 38,156. — 11. aukandei] vgl. *Th* 4,1. — 13. sa iupaþro — ist] J 3,31: ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν. — 13ff. ni þatei — rodjandan] *χημαίνει . . . τὴν ὑπερβάλλουσαν δόξης αὐτοῦ ὑπεροχὴν Ἀμμ. (1416) und οὐ μὲτην δὲ ταῦτα τοῖς ἀνωτέρω προστέθεικεν . . . μείζονα μὲν λέγειν καὶ ἄνωθεν αὐτόν, ἑαυτὸν δὲ κάτωθεν καὶ ἀπὸ γῆς Cyr. (272f.).* — 14. aware] *μὲτην ‘ohne Grund’: nicht daß er ihn ohne Grund als einen höher stehenden kennzeichnete, vgl. Jell. HZ. Anz.* 47,289f. — 15. himinakundana] vgl. J 3,31 ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος.

airþakundana jah us airþai rodjandan, in þizei wistai manna was  
 jaþþe weihs jaþþe praufetus wisands jag-garaihtein weitwodjands,  
 akei us airþai was jah us waurdahai wistai rodjands: iþ sa us hi-  
 mina qumana, jabai in leika wisan þuhta, akei ufaro allaim ist,  
 "jah þatei gasaþ jag-gahausida þata weitwodeiþ, jah þo 20  
 weitwodida is ni ainehun nimiþ". jah þauhjabai us|himina  
 an<a> airþai in manne garehsnais qam, akei ni þe haldis airþeins  
 was nih us <air>þai rodjands, ak himinakunda anafihands fulhsnja  
 þoei gasaþ jag-gahausida at attin. þo nu insakana wesun fram  
 Iohanne ni in þis þatainei, ei frauins mikilein gakannidedi, ak du 25  
 gatarhjan jah gasakan þo afgudon haifst Sabaiillus jah Markaill[i]aus,  
 þaiei ainana anananþidedun qiþan attan jah sunu. iþ anþar s<a>  
 weiha . . .

---

Bl. IV, 21. weitwodida] E für normales weitwodiþa. — us hi-  
 mina] usair|himina E: *das getögte air ist nach Cromhouts wahr-  
 scheinlicher Vermutung vor þai Z. 23 bestimmt gewesen, aber an  
 falscher Stelle nachgetragen: beidemale steht nämlich ein us am Ende  
 der Zeile.* — 23. us airþai] us|þai E. — 25. ni in þis] E: *in über  
 der Zeile.* — 26. jah gasakan] E: *über der Zeile von zweiter Hand  
 nachgetragen Kauffmann.* — 27. sa weiha] sweiha anscheinend E.

---

Bl. IV, 16. airþakundana jah us airþai rodjandan] vgl. J 3,31 ὁ ὢν  
 ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς ἐστὶν καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ. — 18. us waurdahai  
 wistai] *Bernhardt erinnert an die Fügung λογικῆ φύσις bei Ammonius.  
 Ähnlich ἡ λογικὴ οὐσία bei Origenes.* — sa us himina qumana] vgl.  
*Ann. zu himinakundana Z. 15.* — 20. jah þatei — nimiþ] J 3,32:  
 καὶ ὁ ἐώρακεν καὶ ἤκουεν τοῦτο μαρτυρεῖ καὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ  
 οὐδεὶς λαμβάνει. — 22. ni þe haldis] vgl. *ahd. ni thiū halt 'non eo  
 magis'.* — 24. at attin] *Zusatz zu J 3,32 nach J 8,38 und 15,15.* —  
 25 ff. du gatarhjan — sunu] εἰς ἑλεγχον δὲ τῆς τῶν Μαρκελλιανῶν  
 ἀσεβείας Theodor (198) und καὶ τοὺς λέγοντας δὲ τὸν αὐτὸν εἶναι  
 πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἄγιον πνεῦμα . . . τοιαῦτα τετολήκασι περὶ αὐτοῦ  
 διορίσασθαι Formula makrostich. VII. VIII (*Hahn 194. 195*).

## V.

.... ma du attin sweripos, at allamma waurstwe ainaisos anabunais beidiþ. iþ þatei raihtis <anþarana> þana frijondan anþaranuhþan þana frijo[n]dan, anþarana taiknjandan anþaranuhþan galeikondan jainis waurstwam — þatuh þan insok kunnands þize ana-  
 5 wairþane airzein, ei galaisjaina sik bi þamma twa andwairþja attins jah sunaus andhaitan jah ni miþqiþaina. anduh þana laist skeiris bruk|jands waurdis qaþ: "swaswe auk atta urraiseiþ dau-  
 þans jah liban gataujiþ, swa jah sunus þanzei wili liban gataujiþ", ei swesamma wiljin jah swesai mahtai galeikonds þamma  
 10 faurþis gaqinjan[din] dauþans gahaitandin þize ungalaubjandane þrasabalþein andbeitands gasoki: "nih þan atta ni stojiþ ain-  
 <n>ohun, ak staua alla atgaf sunau". iþ nu ains jah sa sama wesi bi Sabaillians insahtai, missaleikaim bandwiþs namnam,

Bl. V: *M* 79/80. — 3. frijondan] *E*: n<sup>1</sup> nach *U.* radiert, vgl. *ZZ.* 31,437. — taiknjandan] *E Br.*, taiknjanda fälschlich *U.* — anþaranuhþan<sup>2</sup>] *E*: von a noch der schräge Zug rechts zu erkennen *Br.* — 10. gaqinjan dauþans gahaitandin] *Kauffmann*, gaqinjandin dauþans gahaitands *E.* — 11. gasoki] *E Br.*, gasok *U.*

Bl. V. *Die ersten Zeilen schließen sich an J 5,19f. an, vgl. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ δύναται ὁ υἱὸς ποιεῖν ἄφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ τι βλέπῃ τὸν πατέρα ποιοῦντα· ὃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ, ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὃ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν αὐτῷ ὃ αὐτὸς ποιεῖ καὶ μείζονα τούτων δεῖξει αὐτῷ ἔργα, ἵνα ὑμεῖς θαυμάζητε.* — 2. iþ þatei — waurstwam] *Anakoluth; ergänze etwa mit Dietr. 'bezeichnete'. Die Konstr. wird durch þatuh þan insok wieder aufgenommen.* — 4. kunnands — airzein] προορῶν τὴν πτωσίαν τῶν ἀπίστων *Theod.* (318). — 5. twa andwairþja] δύο πρόσωπα 'swei Personen'. — ei galaisjaina — andhaitan] φανερώς δύο πρόσωπα ἑαυτοῦ τε καὶ τοῦ πατρὸς εἰκηγούμενος *Theod.* (226). — 6. jah ni miþqiþaina] 'und nicht <jenen> nachsprächen' *Dietr.* — skeiris brukjands waurdis qaþ] ἀκριβῶς τῇ λέξει ἐχρήσατο εἰπὼν *Theod.* (265). — 7. swaswe — gataujiþ] *J 5,21*: ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὐκ θέλει ζωοποιεῖ. — 11. nih — sunau] *J 5,22*: οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πα-  
 15 καν δέδωκεν τῷ υἱῷ. — 12. iþ nu ains — insahtai] *quia unum eundemque et patrem et filium similitudine Sabelli vultis videri* *Maximin* (83). — 13. missaleikaim bandwiþs namnam] τῶν ὀνομάτων οὐχ ἀπλῶς οὐδὲ ἀργῶς κειμένων, ἀλλὰ σημαινόντων ἀκριβῶς τὴν οἰκείαν ἐκδοῦ τῶν ὀνομαζομένων ὑπόστασιν *Formel 2 der 2. Antioch. Synode (Hahn 185f.).*

hwiwa stojan jah ni sto || jan sa sama mahtedi? ni auk þatainei  
 namne inmaideins twaddje andwairþje anþarleikein bandweiþ, ak 15  
 filaus mais waurstwis ustaikneins, anþarana raihtis ni ainnohun  
 stojandan, ak fragibandan sunau stauos waldufni, jah is andnimands  
 bi attin þo sweriþa jah alla staua bi jainis wiljin taujands, "ei  
 allai sweraina sunu, swaswe swerand attan". skulum nu  
 allai weis at swaleikai jah swa bairhtai insahtai guda unbauranamma 20  
 andsaljan sweriþa|jah ainabaura sunau gudis guþ wisan anakunnan,  
 eiþan galaubjandans sweriþa ju hwaþaramme usgibaima bi wairþidaí;  
 unte þata qíþano: "ei allai sweraina sunu, swaswe swerand  
 attan", ni ibnon ak galeika sweriþa usgiban uns laiseiþ. jah silba  
 nasjands bi siponjans bidjands du attin qaþ: "ei frijos ins, 25  
 swaswe frijos mik". ni ibnaleika frijaþwa ak galeika þairh þata  
 ustaikneiþ. þammuh samin haidau . . .

---

Bl. V, 21. andsaljan sweriþa] E Br. — 22. hwaþaramme] für hwa-  
 þarammeh Löbe Dietr. (S. 26), hwaþaramma E Castigl. — bi wairþi-  
 das] E Br., bi wairþida U. — 27. haidau] ha . . . E Br., haidau U.

---

Bl. V, 14. ni auk þatainei — taujands] vgl. Lückes griech.  
 Übersetzung der Stelle: οὐ γὰρ μόνον ὀνομάτων μεταμόρφωσις δυοῖν  
 προσώπων ἀλλοιότητα σημαίνει, ἀλλὰ πολλὴ μᾶλλον ἔργου ἀνδδείξις,  
 τοῦ μὲν οὐδένα κρίνοντος ἀλλὰ διδόντος τῇ υἱῇ κρίσεως ἐξουσίαν, τοῦ  
 δὲ δεχομένου παρὰ τοῦ πατρὸς τὴν τιμὴν καὶ πᾶσαν κρίσιν κατὰ τὸ  
 ἐκείνου θέλημα ποιοῦντος. Man beachte die absoluten Partizipial-  
 konstruktionen des got. Textes. — Über bi attin 'vom Vater' vgl. Jell.  
 HZ. Anz. 38, 158f. — 18f. ei — attan] J 5, 23: ἵνα πάντες τιμῶσι τὸν  
 υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα. — 21. anakunnan] αναγινώσκειν 'aner-  
 kennen'; in der Bibel kommt αναγινώσκειν· anakunnan nur in der  
 übertragenen Bedeutung 'lesen' vor. Vgl. Braun ZZ. 31, 439 Jell. HZ.  
 47, 291. — 24. ni ibnon ak galeika sweriþa] ὅτε ἀπεσταλμένος . . . οὐ-  
 δαμῶς ὁμότιμος εἶναι τῇ πεπεμφότῃ δύναται Theod. (337). — In  
 griech. Übersetzung wäre dies: οὐκ ἴσθιν ἀλλ' ὁμοίαν τιμὴν; ähnl. Z. 26  
 ni ibnaleika (ἰσοούσιος Dietr.) frijaþwa ak galeika. Vgl. Ph. 2, 6 und  
 die Bemerk. von Jostes PBB. 22, 186<sup>1</sup>. — 25. ei frijos — mik] vgl.  
 J 17, 23 καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι κύ με ἀπέστειλας καὶ ἠγάπησας  
 αὐτοὺς καθὼς ἐμέ ἠγάπησας· ei . . . jah kunnei so manaseþs þatei  
 þu mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes.



## VI.

....ands, unswikunþozei warþ bi nauþai jainis insahta, swe silba is qifþiþ: "jains skal wahsjan, iþ ik minznan," in þizei nu du leitolai hēilai galaubjan Iohanne hausjan<dans> þuhtedun, iþ afar ni filu ufarmaudein þo bi ina atgebun, eiþan waila ins mau-  
 5 deiþ qifbands: "jains was lukarn brinnando jah liuhtjando, iþ jus wildeduþ swignjan du hēilai in liuhada is. aþþan ik haba weitwodiþa maizein þamma Iohan|ne; þo auk waurstwa þoei atgaf mis atta, ei ik taujau þo, þo waurst-  
 10 sandida." jains auk manniskaim waurdam weitwodjands tweifljan þuhta, sunjeins wisands, þaim unkunnandam mahta; iþ attins þairh meina waurstwa weitwodei alla ufar insaht manniskodaus Iohannes unandsok izwis undredan mag kunþi. unte hvarjatoh waurde at mannam innuman maht ist anþarleikein inmaidjan, iþ þo weihona

Bl. VI: *M* 309/310. — 2. minznan] *E*: n über der Zelle *Br.*, minznan *U.* — 8. hausjandans] *Vollmer*, hausjan *E.* — 12. alla] *E Br.*, all *U.*

Bl. VI, 1. insahta] '*Aussage, Zeugnis*'. — 2. jains — minznan] *J* 3,30 s. o. — 5. jains — insandida] *J* 5,35f.: ἐκεῖνος ἦν ὁ λύχνος ὁ καίόμενος καὶ φαίνων, ὑμεῖς δὲ ἠθελήκατε ἀγαλλιασθῆναι πρὸς ὧραν ἐν τῇ φωτὶ αὐτοῦ. ἐγὼ δὲ ἔχω τὴν μαρτυρίαν μεῖζω τοῦ Ἰωάννου· τὰ γὰρ ἔργα αὐτοῦ ἐδωκέν μοι ὁ πατήρ, ἵνα τελειώσω αὐτά, αὐτὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ ποιεῖν μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὅτι ὁ πατήρ με ἀπέσταλκεν. *Im got. Text ist ei ik taujan þo für ſua τελειώσω αὐτὰ nach dem ſig. αὐτὰ ἐγὼ ποιεῖν gesetzt.* — 10. jains — mahta] *den Sinn der Stelle hat Jell. HZ. Anz.* 38,160 richtig erkannt: 'wenn Joh. auch wahrhaft war, so konnten seine Äußerungen doch von denen, die dies nicht wußten, bezweifelt werden', die gramm. Konstruktion ist jedoch unklar, wahrscheinlich verderbt. — manniskaim waurdam weitwodjands] ἀνθρωπίνων ... ἐρχή-  
 cato λέγειν Theod. (318). — 12. alla] gehört zu insaht: *gräzisie-  
 rende Stellung.* — (insaht) manniskodaus] τὸ τῆς ἀνθρωπότητος σχῆμα Amm. (1432). — 14. anþarleikein] *instrumentaler Dativ.* — iþ þo weihona waurstwa — himina] καὶ ὅπ' ἐκείνου ἀπεσταλθαι διὰ τῶν ἔργων ἐδείκνυν Theod. (211).

waurstwa, || unandesakana wisandona, gaswikunþjand[ona] þis waurk- 15  
jandins dom, bairhtaba gabandwajandona þatei fram attin insandipþe  
was us himina. inuh þis qipþip: "jah saei sandida mik atta,  
sah weitwodeip bi mik." apþan missaleiks jah in missaleikaim  
melam attins bi in[n]a warþ weitwodeins, suman þairh praufete  
waurda, sumanuhþan þairh stibna us himina, sumanuhþan þairh 20  
taiknins. ip in þisei þaim swa waurþanam hardizo þisei ungalaub-  
jandane warþ|hairto, inuh þis garaihtaba anasaiuk qipands: "nih  
stibna is hnanhun gahausideduþ nih siun is gaschbuþ, jah  
waurd is ni habaiþ wisando in izwis, þande þanei insan- 25  
dida jains, þammuh jus ni galaubeipþ". unte at þaim galvair-  
þam frakunnan ni skuld ist, ip sumai jah stibna is gahausidedun,  
sumai þan is siun seþun: "audagai" auk þan qaþ "þai hrain-  
jahairtans, unte þai guþ gasaihwand." jah ju þapro swe  
wadi þairh . . .

Bl. VI, 15. gaswikunþjand] *Vollmer*, gaswikunþjandona E. — 21. þaim] E: *über der Zeile*. — þizei] E für þize. — 23. gaselouþ] gaselou E: *hou unter der Linie*; þ *verblichen U.*

Bl. VI, 17. jah saei — mik] J 5,37: kal ð pémpas me patîr,  
αὐτὸς μεμαρτύρηκεν (D it μαρτυρεῖ) περὶ ἐμοῦ. — 18. missaleika]  
a-Stamm (vgl. missaleikaim), zu weitwodeins gehörig: die auffallende  
Inkongruenz der Genera erklärt sich wohl dadurch, daß dem Verfasser  
oder dem Schreiber statt attins warß weitwodeins etwa atta weitwo-  
deiß als Fortsetzung vorgeschwebt hat. G 2,16 T' 3,16 sind nicht  
direkt vergleichbar. — 19. suman þairh praufete usw.] οὕτε τοις προ-  
φήταις, φησίν, οὕτε τῇ ἀνωθεν ἐνεχθείσῃ φωνῇ οὕτε τῇ τῶν πραγμά-  
των θαυματουργίᾳ ἐπιστεύσατε Amm. (1492). — 21. þaim swa waur-  
þanam] da waurþanam prädikatio ist, sollte die st. statt der schw.  
Form stehn (Jell. HZ. Ans. 47,292). — 22ff. nih — galaubeiþ] J 5,37f:  
οὕτε φωνήν αὐτοῦ πώποτε ἀκηκόατε (SinABDKLT it vg, ἀκῆκ. πώποτε  
\*K), οὕτε εἶδος αὐτοῦ ἑωράκατε. kal τὸν λόγον αὐτοῦ οὐκ ἔχετε μέ-  
νοντα ἐν ὑμῖν διτι δὴν ἀπέστειλεν ἐκεῖνος, τούτῳ ὑμεῖς οὐ πιστεύετε.  
— 27. audagai — gassaiþand] M 5,8: μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ  
καρδίᾳ, διτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὁρῶνται. — 25 ff. f. l. v. l. n. d. h. z. k. z. c. b. g.

## VII.

... ahun kunnandins frauins maht jah andþaggkjandins sik is waldufneis. nih <i>st ains ak jah Andraias, saei qaþ: "ist magula ains her, saei habaiþ .æ. hlaibans barizeinans jah twans fiskans", analeiko swe Filippus gasakada, ni waiht mikilis hugjands nih wairþidos laisareis andþaggkjands, þairh þoei usbar qifands: "akei þata hwa ist du swa managaim?" iþ frauja andtilonds ize niuklahein|qaþ: "waurkeiþ þans mans anakumbjan." iþ eis at hauja managamma wisandin in þamma stada, þo filusna anakumbjan gatawidedun, fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans at ni wisandin aljai waihtai ufar þans fimf hlaibans jah twans fiskans, þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida, jah swa managai ganoþjands ins wailawiznai ni þatainei ganauhan þaurftais im fra || gaf,

---

Bl. VII: *M* 111/112. — 2. ist ains] *Jellinek*, stains E. — 10. nahtamata anakumbjandans] E: mata und anaku über der Zeile. — 11. wisandin] für wisandein.

---

Bl. VII, 1. ... ahun] *ergänzt U. zu mannahun, Cromhout liest:* jah unkunnandins... jah <ni> andþaggkjandins. — ... ahun — waldufneis] νὸν δὲ μηδὲν ἐπιδεῖον τῆς δυνάμεως τοῦ κυρίου λογισµενος Theod. (178). — 2. nih ist ains — managaim] ὁ Ἀνδρέας ὁμοίως τῷ Φιλίππῳ ἐλέγχεται μηδὲν μέγα φαντασθεὶς μηδὲν (*Jell. HZ. Ans.* 47,292 *vermutet ansprechend, der Verf. habe* μηδὲ *statt* μηδὲν *gelesen*) ἐπιδεῖον τοῦ διδασκάλου φρονήσας δι' ὧν ἐπήγαγεν· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους Theod. (174). — 2ff. ist magula — fiskans... akei — managaim] *J* 6,9: ἐστὶν παιδῆριον ἐν ᾧδε δ(c) ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους; — 7. waurkeiþ — anakumbjan] *J* 6,10: ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀναπεσεῖν. — 8. at hauja managamma wisandin in þamma stada] *vgl. J* 6,10 ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. — 9. fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna] *vgl. M* 14,21 ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι χωρὶς γυναικῶν καὶ παίδων. — 10. swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans] *Mc* 6,39: ἀνακλῖναι πάντας συµπόσια συµπόσια 'tischweise' *mag den Anlaß gegeben haben. anakumbjandans ist Apposition zu* fimf þusundjos waire, *also Akkusativ.* — 12. þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida] *vgl. L* 9,16 λαβὼν...εὐλόγησεν· nimands gaþiuþida *und J* 6,11 εὐχαριστήσας διέδωκεν· awiliudonds gadailida. — ~~jah swa managai~~ ~~uoe.] jah unktar; Dietrich überaset 'auch'.~~

ak flaus maizo; afar þatei matida so managei, bigitan was þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda. "samaleikoh þan jah 15 andnemun þize fiske, swa filu swe wildedun." nih þan ana þaim hlaibam ainaim seinaisos mahtais flusna ustaiknida, ak jah in þaim fiskam. swa filu auk [swe] gamanwida ins wairþan, swaei ainþarjammeh, swa filu swe wilda andniman is, gatawida; jah ni in waihtai waminassu þizai flusnai wairþan gatawida, akei | nauh us 20 þamma filu mais siponjans fullafahida jah anþarans gamaudida gaumjan, þatei is was sa sama, saei in auþidai .m. jere attans ize fodida. "þanuh biþe sadai waurþun, qaþ siponjam seinaim: galisiþ þos aflifnandeins drausnos, ei waihtai ni fraqistnai. þanuh galesun jah gafullidedun .ib. tainjons 25 gabruko us þaim .æ. hlaibam barizeinam jah .b. fiskam, þatei aflifnoda at þaim . . ."

Bl. VII, 14. þizei] E für þize. — 16. andnemun] E: über der Zeile Br. — 18. gamanwida ins] E nach Maßm. Uppstr., gamana matis E nach Br. Vgl. ZZ. 31,445ff. — 19. is gatawida] E Br., ist tawida E U. — 20. gatawida] E, gestrichen durch Kauffm.

Bl. VII, 14. bigitan was tainjons] vgl. EB. § 236,5. — þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda] vgl. J 6,13 δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν; ähnlich L 9,17. — 15. samaleikoh — wildedun] J 6,11: ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσων ἤθελον. Die Bibel hat nur samaleiko, entsprechend der Vorlage. andnemun späterer Zusatz von zweiter Hand, zur Herstellung des Zusammenhangs. — 19. is] nach Waals und Dietrich Gen. Sg. N. — 22. þatei is was — fodida] καὶ ὅτι αὐτὸς ἦν ὁ ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσαράκοντα ἔτη τὸν Ἰσραὴλ διαθρέψας Theod. (zu Matth. 15,38 S. 225). — 23. þanuh — Schluß] J 6,12f.: ὡς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμισαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. Die Übersetzung der Skeir. weicht in Kleinigkeiten von jener der Bibel ab; jah .b. fiskam ist willkürlicher Zusatz.

## VIII.

"... *ainshun* uslagida ana <i>na handuns", <a>t weihai auk is mahtai unanasiuniba unselein ize nauh disskaidandein jah ni uslahjandein faur mel sik gahaban. "<g>alipun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium. 5 þaruh qeþun du im [jái]jainai: duhe ni attauhuþ ina? <a>ndhofun þan þai andbahtos qiþandans: þatei ni hvanhun aiw rodida manna swaswe sa manna." soh þan | andabafts du gasahtai, maizuh þan du afdomeinai jainaize ungalaubeinai warþ. andhofun auk jainaim anahaitandam im, in þizei ni 10 attahun ina, ni andsitandans jainaize unselein, þize anahaitandane im, ak mais sildaleikjandans frauins laisein swikunþaba in allaim alamannam faurawisan rahnidedun. iþ jainai in unseleins seinaios balþein ize ni usþulandans miþ hatiza andhofun wiþra ins qiþandans: "ibai jah jus || <af>airzidai siuþ? sai, jau ainshun 15 þize reike galaubidedi imma aiþþau þize Fareisaie, alja

---

Bl. VIII: R 57/58. — 1. ina] na E *Kauffm.* — at] t E *Kauffm.* — 2. disskaidandein] E: e über der Zeile. — 3. galiþun] alipun E *Kauffm.* — þan] E über der Zeile. — 6. andhofun] ndhofun E *Kauffm.* — þan] E *Kauffmann*, þa U. — 11. in] E, ina *Dietrich nach Bernhards Vorschlag*, doch vgl. S. 29. — 14. afairzidai] E U., airzidai E *Kauffm.* — 15. þize] oder þizei E *Kauffm.*

---

Bl. VIII, 1. *ainshun* — handuns] J 7,44: ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὰς χεῖρας. — at weihai — disskaidandein] κατεῖχεν αὐτοὺς ἀορδίως Theod. (Cram. Cat. 287) und μόνη δὲ τῇ παρ' αὐτοῦ καταραισθέντες δύναμει Cyr. (764). — 3. sik] gramm. unrichtig für ina. — galiþun — manna] J 7,45f.: ἤλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐκ ἤγαγετε αὐτόν; ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐδδλῃσεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. qiþandans und þatei *Zusätze*. — 9. anahaitandam im] im fälschlich für sis. — 12. faurawisan] etwa 'voran sein, hervorragen' gegenüber k 8,11 wo es, 'vorhanden sein' bedeutet. Zu ergänzen ist laisein. — 14. ibai — sind] J 7,47—49: μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλάνησθε; μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων. ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. þize<sup>s</sup> *Zusatz gegenüber der Bibel*. sai in der *Skeir*. wie in der *Bibel* zugefügt, vgl. hierfür Mc 1,12 u. a.

so managei, þatei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind." þoh þan miþ baitrein[s] þwairheins rodidedun, in þammei liugandans digitanda, ei ni ain<s>hun reike aiþþau Fareisaie galaubidedi imma, at Neikaudaimau bi garehsnai gudis qimandin at imma in naht jah miþ þalþein faur sunja insakandin jah qiþandin im: 20 "ibai witoþ unsar stojiþ mannan" ...[at jainaim qiþandam þatei ni ainshun þize reike jah Fareisaiei galaubida, ni fraþjandans þatei sa raihtis Fareisaius was jah ragineis Judeie jah ains reike ustaikniþs us þaim fraqiþanam was galaubjands frauþin, du gasahtai jainaize unseleins faur ina rodjands. iþ eis ni usþulandans 25 þo gasaht andhofun qiþandans: "ibai jah þu us Galeilais is? ussoksei jah saiho þatei...."]

Bl. VIII, 17. baitreins þwairheins] E: mit Punkten unter baitreins *Kauffm.* — 21. mannan...] nach mannan scheinen Spuren von Buchstaben zu sein *Kauffm.* — 22. ain[hun] E: littera s *biblioepi culpa latet U.* — Fareisaiei] E für Fareisaie. — fraþjandans] E, fraþjandam *Vollmer.*

Bl. VIII, 19. at Neikaudaimau ... qimandin at imma in naht] vgl. J 7,50 ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτὸν νυκτός. — 21. ibai — mannan] J 7,51: μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον. — 22. ainshun — galaubida] freies Zitat von J. 7,48, s. o. — fraþjandans] vertritt ein Verb. fin. (Dietrich). — 23. þatei — reike] vgl. J 7,50 εἰς ὧν ἐξ αὐτῶν. — 24. was] kann zu ains reike oder zu galaubjands gehören. — du gasahtai jainaize unseleins] εἰς ἐλεγχὸν τῆς ἐκείνων ὑπερβαλούσης κακίας Theod. (442). — 26. ibai — þatei] J 7,52: μὴ καὶ οὗ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρευνήσον καὶ ἴδε δτι... Dem einleitenden andhofun qiþandans entspricht ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ.

## II.

## Der gotische Kalender.

(Vgl. H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissenschaft  
1,308—338.)

·kg· þize ana Gutþiudai managaize marwtre jah Friþareikei[kei]s.  
·kd·  
·ke·  
·kq·  
·kz·  
·kh·  
·kþ· gaminþi marwtre þize bi Werekan papan jah Batwin bilaif.  
aikklesjons fullaizos ana Gutþiudai gabrannidai.  
·l·

## Naubaimbair: fruma Jiuleis ·l·

·a·	·iq·
·b·	·iz·
·g· Kustanteinus þiudanis.	·ih·
·d·	·ip· þizo alþjono in[e] Bairaujai
·e·	·m· samana.
·q· Dauriþaius aipisks.	·k·
·z·	·ka·
·h·	·kb·
·þ·	·kg·
·i·	·kd·
·ia·	·ke·
·ib·	·kq·
·ig·	·kz·
·id·	·kh·
·ie· Filippaus apaustaulus in Jairupulai.	·kþ· Andriins apaustaulus. ·l·

*Cod. Ambr. A.* — gabrannidai] ungetrennt in einer Zeile (nicht ga|brannidai U.) *Br.* — aikklesjons fullaizos ana Gutþiudai gabrannidai] GL., Heyne (bei Achelis) übersetzen semasiologisch anfechtbar: 'Sie sind verbrannt worden für das Gotenvolk der katholischen Kirche', Bernhardt 'aus der gefüllten Kirche' (*Gen. partit.*). — Der 31. Okt. ist durch Versehn ausgelassen worden.

fruma Jiuleis] vgl. *Mc* 15,42 fruma sabbato ·wocdþ̥̥arow. — Kustanteinus, Dauriþaius, apaustaulus<sup>1-2</sup>] A-us für -aus. — Jairupulai] Hierapolis in Phrygien. — þizo alþjono] þize alþjano A, þize alþjan<sup>2c</sup>o<sup>2c</sup>. — Hysgg. — Andriins] A, Andraiins *Maßmann nach Mc* 1,29 ~~wor-~~

Das Bruchstück des got. Kalenders steht auf S. 196 des Ambrosianus A d. i. auf S. 405, der vorletzten Seite, der gotischen Hs. Da S. 405 mit dem November abschließt, so könnte man erwarten, daß die folg. Seite den Dezember geboten habe; aber S. 406 ist leer: der Dezember hat also dem got. Kalender gefehlt.

Die Lücke von acht Seiten zwischen dem Brief an Philemon und dem Kalenderbruchstück genügt für den fehlenden Teil des Kalenders. Haben jedoch auf S. 397 der got. Hs. nur die beiden Schlußverse des Briefes an Philemon gestanden, hat der Kalender also erst auf der folg. Seite 398 begonnen, so muß angenommen werden, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat im Kalender übergangen war.

Daß der Dezember fehlt, ist kein Zufall: in der 'stillen Zeit' des Advents wird kein kirchliches Fest gefeiert worden sein. Einer Quadragesima vor Weihnachten entspricht aber immer auch eine gleiche Fastenzeit vor Ostern: so wird es wahrscheinlich, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat, vielleicht der März, unberücksichtigt geblieben war.

Die Feste der kathol. Kirche Oberitaliens haben keine Spur im got. Kalender hinterlassen. Seine Feste beweisen vielmehr deutlich, daß er schon fertig mit der got. Bibel nach Italien gebracht worden ist, ja die Notiz vom 19. November verrät uns noch die Provinz, wo er entstanden ist. Denn das von ihr erwähnte Beröa ist mit der thrakischen Stadt gleichen Namens identisch: als die Goten in Thrakien den Kalender schufen, fügten sie den nationalen Festen einige Feiertage lokalen Charakters hinzu.

Über die einzelnen Feste ist folgendes zu bemerken: 1. Die Tage der Apostel Philippus und Andreas zeigen in den griech. Menologien die richtigen Daten des 14. und des 30. Nov., während der got. Kalender sie fälschlich auf den 15. und den 29. Nov. ansetzt. Im Jahre 356 sind die Überreste des Apostels Andreas nach Konstantinopel überführt worden; von dort verbreitet sich langsam sein Fest. Im Abendland wird es erst im 6. Jahrh. bekannt. Das Fest des Apostels Philippus ist vom Oksident nicht übernommen worden.

2. Die (26) gotischen Märtyrer des 29. Okt. unter Werekka und Batwins erscheinen in den Menologien am 26. März. Die Notiz ist mißverständlich stilisiert: Werekka und Batwins sind natürlich die Opfer, nicht die Verfolger. Das Martyrium fällt unter Valentinian, Valens und Gratian, also zwischen 367 und 378, in die Zeit der Kämpfe Athanarichs und Fritigerns. Der Schauplatz ist wohl jenseits der Donau zu suchen. Wie Athanarich die Häuser der Christen anzuzünden pflegte, so verbrannte Wingurich die Gemeinde in ihrer Kirche. Der Titel 'papa', den Werekka trägt, lehrt, daß bei den Goten auch die



*Presbyter* den Titel 'papa' erhielten; denn *Wereka* und *Batwina* werden ausdrücklich als *Presbyter* bezeichnet. Das Datum des Kalenders dürfte richtig sein.

3. Die 40 Alten von *Berða* figurieren im Kalender unter dem 19. Nov., während die griech. Quelle sie dem 1. Sept. zuweist; das *Martyrologium Hieronymianum* gibt jedoch dem got. Kalender recht. Es handelt sich um das Martyrium von 40 Frauen (Jungfrauen): es ist also das got. *alþjano* nicht in *alþjane M.*, sondern in *alþjono F.* zu bessern.

4. Über die Person des Bischofs *Dorotheus* läßt sich keine sichere Entscheidung treffen.

5. Unklar ist die Notiz zum 23. Oktober. Man vermutet, daß *Friþareiks* für *Fritigern* verschrieben sei, und daß es sich um eine Verfolgung von Anhängern *Fritigerns* durch *Athanasius* gehandelt habe. In diesem Falle wäre *Friþareiks-Fritigern* nicht den Märtyrern zuzählen, sondern es könnte sich nur um die Feier seines Gedenktags handeln.

6. Der 3. Nov. wird als Gedenktag *Konstantins* bezeichnet: der Name ist verschrieben, denn am 3. Nov. 361 starb *Konstantius*. Der Freund der Arianer und Schirmherr der wulfilanischen Gemeinde hat eine Stätte im got. Kalender gefunden.

Für alle weiteren Einzelheiten vgl. *Achelis a. a. O.*

---

## III.

## Die gotischen Bruchstücke der Wiener Alkuinhandschrift.

- 1 *uuortun otan auar*<sup>1)</sup>  
 2 *waurþunuþþan. afar*  
 3 *euang—eliu ther Lucan*  
 4 *aiwaggeljo þairh Lokan*  
 5 *uuorthun auar thuo*  
 6 *waurþun afar þo*  
 7 *ia chuedant ia ch<sup>a</sup>atun*  
 8 *jah qeþun.*
- 9 *ubi dicit/. genuit. j ponitur*  
 10 *ubi gabriel .g. ponunt & alia his sm̄.*  
 11 *ubi aspirationē. ut dicitur*  
 12 *jah libeda . jah libaida*  
 13 *diptonzon .ai. pro e. longā*  
 14 *pro ch .q. ponunt*      *īCCC*
- 15 *sl*      *↑l*      *loz*      *↑ib*      *lrm*  
 16 *CXXX DCCCCXXX DCCCVII DCCCCXII DCCCL*
- 17 *j*      *l*      *f̄q̄*      *ū*      *ōq̄*      *q̄*  
 18 *LX XXX DXC LXX DCCCXC DCCO*

1. Erster Absatz Z. 1—8: Zeile 4 bietet die got. Überschrift des Lukasevangeliums in der Fassung von \*K, während CA einen vom Lateinischen beeinflussten Wortlaut zeigt.

Zeile 2 entspricht dem Anfang von L 9,28, weist aber dem CA gegenüber ein Plus von -uh auf. Mit ihr ist die 6. Zeile identisch, doch zitiert sie ein Wort mehr und läßt -uþþan aus.

Zeile 8 findet sich L 1,61 17,5 19,25 20,2 im Versanfang, L 3,12 in der Versmitte.

Über den gotischen Zeilen steht eine Art Umschrift mit lateinischen Buchstaben. Vgl. darüber v. Grienberger PBB. 21,292ff. und Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten S. 76ff.

<sup>1)</sup> Kursivsatz bedeutet lateinische, Antiquasatz gotische Schrift des Originals.

2. Zweiter Absatz Z. 9—14: er enthält phonetische Bemerkungen. Zeile 9 und 10 geben den Unterschied in der Aussprache des latein. *g* an, je nachdem es vor palatalem (*genuit*) oder velarem (*gabriel*) Vokal steht, vgl. *Dies Gramm. der roman. Spr.*<sup>1</sup> 1,291.<sup>1</sup>)

Zeile 11 bietet in einem unvollständigen Satz eine Bemerkung über die Aussprache des *h*, wozu Z. 12 ein Beispiel bringt. v. Grienberger S. 197 ergänzt den Satz: *ubi aspirationem <dicunt h ponitur>*. — Das Beispiel *jah libaida* stammt aus dem 5. Kapitel der Genesis. Demselben Kapitel wird auch das Beispiel '*genuit*' Z. 9 angehören, während das Beispiel '*gabriel*' im AT. nur im Buche Daniel, im NT. L 1,19.26 belegt ist. Es wird daher den Lukasversen entnommen sein.

Zeile 13 gibt im Anschluß an das Beispiel *libeda · libaida* (Z. 12) eine Bemerkung über die Aussprache des got. *ai*.

Zeile 14 notiert, daß dem *ch* des Schreibers im Gotischen *q* entspricht; die Notiz ist wohl durch das Beispiel *chuatun · qeþun* (Z. 7/8) veranlaßt. — Die am Schluß der Zeile stehenden Ziffern *TOOC* sind nach dem Zeugnis Maßmanns (HZ. 1,302) nachträglich hinzugefügt; sie gehören ans Ende der letzten Zeile.

3. Dritter Absatz Z. 15—18: Er umfaßt zwei Reihen gotischer Zahlzeichen mit darunter gesetzten römischen Ziffern. Die got. Zahlen der Zeile 15 entstammen, wie W. Grimm Kl. Schr. 3,101 nachgewiesen hat, dem 5. Kapitel der griechischen Genesis, während die darunter stehenden römischen Ziffern der Zeile 16 die entsprechenden Zahlen der Vulgata bieten: es handelt sich also um eine Art kritischer Vergleichung der Differenzen und Übereinstimmungen beider Texte.

Für die got. Zahlzeichen der 17. Zeile haben Kauffmann ZZ. 29,318ff. und Kisch S. 45, unabhängig voneinander, ebenfalls das 5. Kapitel der Genesis als Quelle nachgewiesen. Die römischen Ziffern (Z. 18) entsprechen wiederum den Angaben der Vulgata. Die Zahlen der Zeilen 17 und 18 sind jedoch nicht genau: es fehlen Einer und auch Hunderte. Das macht die Identifizierung mitunter unsicher, weil verschiedene Verse in Betracht kommen können.

Wie Kauffmann S. 319 erkannt hat, deckt sich der Wortlaut des Luciantextes am genauesten mit den gotischen Zahlbezeichnungen, während die '*Septuaginta*' ferner steht. Von den Handschriften, die de Lagarde der lucianischen Bibel zugewiesen hat, bietet der Zittaviensis (min 44 Ho., de Lagardes z) gleich dem got. Texte Zahlzeichen, keine ausgeschriebenen Zahlen.

<sup>1</sup>) Kisch liest Z. 9 '*C ponitur*' und interpretiert: wo '*genuit*' (in der Genesisstelle) steht, wird 100 (von den Zahlen der Vulgata) abgezogen (um die Zahlen des got. Textes zu erhalten); aber diese Deutung nimmt auf Z. 10 keine Rücksicht.

*Im Folgenden werden die Bibelstellen nach der Reihenfolge der got. Zahlen in der Fassung des Luciantextes und nach der Vulgata gegeben.*

### Genesis Kapitel V.

#### Zeile 15 und 16.

3. [ἔζησε δὲ Ἀδὰμ ἔτη] διακόσια τριῶντα  
[vixit aulem Adam] centum triginta [annis]
5. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Ἀδὰμ δις ἔζησεν ἔτη] ἑννακόσια τριῶντα  
[et factum est omne tempus quod vixit Adam anni] nongenti triginta
7. καὶ ἔζησε [Κηθ μετὰ τὸ γεννηθῆσαι αὐτόν . . . ἔτη] ἑπτακόσια ἑπτά  
vixitque [Seth . . .] octingentis septem [annis]
8. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Κηθ ἔτη] ἑννακόσια δέκα δύο  
[et facti sunt omnes dies Seth] nongentorum duodecim [annorum]
13. καὶ ἔζησε [Καϊνὰν . . . ἔτη] ἑπτακόσια τεσσαράκοντα  
et vixit [Cainan . . .] octingentis quadraginta [annis]

#### Zeile 17 und 18.

15. καὶ ἔζησε [Μαλελεὴλ ἔτη ἑκατόν] ἑξήκοντα [πέντε]<sup>1)</sup>  
vixit autem [Malaleel] sexaginta [quinque annis]
  16. καὶ ἔζησε [Μαλελεὴλ . . . ἔτη ἑπτακόσια] τριῶντα  
et vixit [Malaleel . . .] octingentis triginta [annis]
- Die flg. beiden Ziffern trennt Kauffmann und weist die erste (500) dem 30., die zweite (90) dem 9. Verse zu: sie gehören jedoch ebenso gut zusammen wie die beiden vorletzten Ziffern der Reihe, denn sie sind nicht wie das erste Ziffernpaar in der Hs. durch einen Punkt getrennt: alsdann stimmen sie zu dem lateinischen Text des 30. Verses, während die griechische Ziffer abweicht; doch wird man vielleicht an eine Änderung 90 statt 60 im gotischen Text denken dürfen.*
30. καὶ ἔζησε [Λαμεχ . . . ἔτη] πεντακόσια ἑξήκοντα [πέντε]  
vixitque [Lamech . . .] quingentis nonaginta [quinque annis]
  12. καὶ ἔζησε [Καϊνὰν ἔτη ἑκατόν] ἑβδομήκοντα  
vixit quoque [Cainan] septuaginta [annis]
  17. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Μαλελεὴλ ἔτη] οὐκτακόσια ἑνενήκοντα  
[πέντε]  
[et facti sunt omnes dies Malaleel] octingenti nonaginta [quinque anni]

---

<sup>1)</sup> Die Zahl ἑξήκοντα erscheint auch in den Versen 18.20.21.23.25. 27.30.

• *Dunkler ist die letzte Doppelzahl: hier stimmt nämlich die gotische Ziffer nicht zur römischen; Kauffmann ändert deshalb  $\overline{\text{U}}$  in  $\overline{\text{T}}$ ; dann stehn die Verse 14.20.27 zur Auswahl, in denen allen  $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$  (von Zehnern und Einern begleitet) erscheint. Vielleicht darf man aber auch an die Vergleichung zweier Verse miteinander denken, dann bieten sich ungeszwungen V. 9 und V. 11 dar:*

9.  $\kappa\alpha\iota \acute{\epsilon}\lambda\eta\varsigma\epsilon\nu$  [ $\acute{\epsilon}\nu\nu\omega\varsigma \acute{\epsilon}\tau\eta \acute{\epsilon}\kappa\alpha\tau\acute{o}\nu$ ]  $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\nu\eta\kappa\omicron\nu\tau\alpha$   
*vixit vero [Enos] nonaginta [annis]*

11. [ $\kappa\alpha\iota \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron \pi\acute{\alpha}\varsigma\alpha\iota \alpha\iota \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota \acute{\epsilon}\nu\nu\omega\varsigma \acute{\epsilon}\tau\eta$ ]  $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$  [ $\pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$ ]  
*[factique sunt omnes dies Enos] nongenti [quinque annis]*

### Die nachgetragene Zahl in Zeile 14.

CCC stimmt genau mit der Vulgata-Ziffer in V. 22: *et vixit [postquam genuit Mathusalam] trecentis [annis]*, doch bietet die lucianische Bibel  $\delta\iota\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$ . Daher kommt wohl eher der *fig. Vers* in Betracht:

28. [ $\kappa\alpha\iota \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron \pi\acute{\alpha}\varsigma\alpha\iota \alpha\iota \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota \acute{\epsilon}\nu\nu\omega\chi \acute{\epsilon}\tau\eta$ ]  $\tau\rho\iota\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$  [ $\acute{\epsilon}\acute{\epsilon}\eta\kappa\omicron\nu\tau\alpha \pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$ ]  
*[et facti sunt omnes dies Henoch] trecenti [sexaginta quinque anni].*

---

## IV.

## Die gotischen Unterschriften der Urkunden.

## 1. Die Urkunde zu Neapel.

*Um 551 auf Papyrus geschrieben, früher im Archiv der gotischen Kirche St. Anastasia (adisie gotice sancte Anastasie, ecclesie legis Gothorum scā Anastasie), zu Ravenna, jetzt auf der Bibliothek zu Neapel.*

*Der gesamte Klerus dieser Kirche überläßt einem gewissen Petrus Defensor zur Tüftung einer Schuld von 120 Schillingen acht Uncien Marschland (paludes, saiwe) im Wert von 180 Schillingen und erhält den Überschuß von 60 Schillingen bar ausgezahlt.*

*Von den Unterschriften sind die folgenden gotisch:*

1. † Ik Uftahari papa ufm<el>ida handau meinai jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þize saiwe.

---

2. † Ik Sunjaifriþas diakon handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þize saiwe.

---

3. Ik Merila bokareis handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon jah miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibim unsaraim andnenum skilliggans .r. k. wairþ þize saiwe.

---

1. Uftahari] über der Zeile. — gahlaibaim] zum Teil zerstört, nur  
ma  
noch gahlaiba erkennbar Br. — unsaramma] unsarma Br. — ein ur-  
sprünglich flg. dau soll getilgt sein. — saiwe] z. T. zerstört, nur noch  
sa lesbar Br.

2. andnenum] nur andn zu erkennen Br. — faurþis] faupis in  
der Zeile, r übergeschrieben Br. — diakona] nur diakon sichtbar Br.  
— skilliggans] sk . . | liggans Hs. Br.

3. andnenum] -um zerstört Br. — diakuna] -a zerstört Br. —  
Alamoda] . . . . | moda allein erkennbar Br. — skilliggans] nur  
s . . . . . gans zu sehn Br.

4. Ik Wiljariþ bokareis handau meinai ufmelida jah *andnenum* skilligngans 'j' jah saurþis þairh kawtsjon jah miþ *diakona* Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim *andnenum* skilig<g>ans .r. k. wairþ <þ>ize saiwe.

## 2. Die Urkunde von Arezzo.

*Papyrus-Urkunde, früher im Archiv des Domes von Arezzo.*

Nur noch in ungenauem Faksimile und Abdruck in dem Werke von Doni *Inscriptiones antiquae* hrsg. von Gori (Florenz 1731) erhalten. Sie besagt, daß der Diakonus Gudilaib vier Uncien des Landgutes Caballaria um 133 Goldschillinge an den Diakonus Alamod verkauft hat. Die Unterschrift des Käufers hat Doni nicht kopiert.

Nur die got. Unterschrift Gudilaibs folgt hier:

Ik Gudilub 'dkn' þo frabauhtaboka fram mis gawaurhta þus 'dkn'  
Alamoda fidwor unkjane hugsis Kaballarja jah skilliggans .rlg.  
andnam jah ufmelida.

---

4. *andnenum*] nur a noch vorhanden Br. — miþ *diakona*] bis auf mi zerstört Br. — unsaraim] -aim vernichtet Br. — *andnenum*] -um allein erhalten Br. — skilliggans] skilligans Hs. Br.

Gudilub] so Doni-Gori, Gudilaib Maßmann nach Gudilebus Gudiliuus des lateinischen Textes. — 'dkn'<sup>1</sup>] diakon. — 'dkn'<sup>2</sup>] diakona. — unkjane] der letzte Buchstabe im Faksimile unklar.



## Anhang II Nachträge und Berichtigungen

*1. über den Nachträgen der ersten Auflage*  
~~Die Schreiber der ambrosianischen Handschriften.~~

Auf Grund erneuter, eingehender Untersuchung teilt mir Herr Direktor Wilhelm Braun folgendes mit:

### A.

«Es hat geschrieben: Hand I im ganzen 25 Seiten (S. 72–55 und S. 50), also R 6,23–R 13,9 *ni horinos* und R 13,13 *ni haifstai* — R 14,5 *hindar daga*.

Hand II nur S. 49 von R 13,9 *ni maurfrjais* — R 13,18 *jah aglaitjam*.

Hand III alles übrige, also von S. 62 R 16,21 *jah Lukius* bis zum Schluß der Handschrift.

Die 3 Schriften sind gut zu unterscheiden. Schrift I ist etwas steif, die Buchstabenformen sind genau, zeugen aber durchaus nicht für die Gewandtheit des Schreibers. — Schrift II ist viel größer, gröber, nachlässiger und im Vergleich zu den beiden andern gradesu schülerhaft. — Schrift III ist auf den gut erhaltenen Seiten wie gestochen, von eleganten Formen, mit sehr regelmäßigem Abstand der Buchstaben, und ist, wie auch Herr Präfekt Ratti meinte, die Hand eines sehr gewandten Schreibers.

Ich möchte fast vermuten, daß Schreiber I aus irgend einem Grunde verhindert war, das Werk zu vollenden. Man machte den Versuch mit Schreiber II, der aber so unbefriedigend ausfiel, daß man einem andern Klosterbruder (III) die Fortsetzung übertrug. Dieser erledigte sich seiner Aufgabe aufs beste. Castiglione schreibt mit Recht S. XVI: '*Codicis huius duplex, ni fallimur, scriptura gothica est; pars enim codicis a peritiore, pars a rudiore calligrapho exarata videtur*'. S. 49 hat er, wie es scheint, nicht beachtet.



## B.

Die Schrift des Cod. A ist im allgemeinen viel sorgfältiger als die des Cod. B, die auf eine ausgeschriebene, aber wenig elegante Hand schließen läßt, s. Castiglione S. XVII: '*haud sane inelegans, sed tamen festinator, litteris aliquot, praesertim vero S, liberius ductis*'.

Nach genauer Durchprüfung des Cod. B bin ich zur Überzeugung gekommen, daß trotz der kleinen Verschiedenheiten, die auf größere oder geringere Sorgfalt des Schreibers zurückzuführen sind (wer schreibt an allen Tagen gleich?), der ganze Codex von einer Hand herrührt. Die Abweichungen der Buchstabenformen sind keine so wesentliche, daß man verschiedene Schreiber annehmen müßte.

## C und D.

Die kleinern Codices C und D rühren nach meiner Ansicht jeder von der gleichen Hand her. » [Über C vgl. Einleitung S. XXVII.]

S. 47 J 9,7: *swumel CA* hätte im Text stehn bleiben sollen, vgl. W. Schulze KZ. 42,92.

S. 59 J 12,3: statt *pistikeinis* schlägt W. Schulze Lehnworte 13<sup>a</sup> ansprechend *pistikeins* vor.

S. 63 J 12,42: Wrede S. XI macht darauf aufmerksam, daß Uppström Dec. Fol. red. S. VIII die handschriftl. Schreibung nachträglich als *synagoge* *ni* aufgefaßt hat; *synagoge* für *synagoge* (Mc 6,2 J 6,59).

S. 64 ergänze im Apparat zu J 13,27: *ταχιον* \*K usw., *ἐν ταχει* X *cito* Hil. Aug. *celeriter velociter* Aug.

S. 67 J 14,10: statt *ak atta* will Schaaffs S. 48,4 *ip atta* ändern.

S. 73 J 16,9: zu *βata βatei* vgl. Klinghardt ZZ. 8,293 f. Er tritt für die Beibehaltung von *βata* ein.

S. 81 J 18,33 *praitauria* (ebenso J 19,9) mit *au* für *o*.

S. 83 J 18,40: *ne* für *ni*, vgl. Wrede S. XI.

S. 85 L 1,5 *afaram* für *afar*; erwähnt Uhlenbeck PBB. 30,253. Wrede S. XI verweist auf Grimm Gramm. 3,503\* Ndr.

S. 91 L 1,71: *giban nasein* für *ωτηπlav*, vgl. *διδωαι αυτοις ωτηπlav* Apg. 7,25. f nach got: *ðare salutem*.

S. 93 L 2,29 lies: *fraujinand* [*frauja*] und vgl. Streitberg IF. 23,117 ff. — zu *fraleitais* vgl. *dimitte* ber vg-Hss. Ambr.

S. 97 L 3,1 *Abeilens* mit -i für -e, W. Schulze Lehnworte 15<sup>a</sup>.

S. 107 L 5,14: *atbair imma* *πποcévεκε*. Das Pron. wohl nach den häufigen Verbindungen wie *πποchévεκαν αυτη* M 2,11 4,24 8,16 9,32 14,35 22,19 u. a. hinzugefügt. f nach got: *offer illi*.

S. 107 L 5,26: *wulþaga* durch Mißverständnis für *παρδοξα*; das Adj. übersetzt sonst *ἐνδοξος*.

S. 111 L 6,7: *tīl du wrohjan*, vgl. *κατηγορίαν* EF<sup>w</sup>HUVΓΑΤT gegenüber *κατηγορεῖν* S. Wohl Verschmelzung beider Lesarten. f nach got: *occasionem accusandi*.

S. 115 L 7,7: *duþei*· *dió* führt Bethge bei Dieter Laut- u. Formenlehre der altgerm. Dialekte S. 33 Anm. 2 auf *duþe ei* zurück; über die im Text gegebene Erklärung vgl. Janko IF. 20,231. Vgl. auch Wrede S. XI.

S. 119 Z. 8 v. u. lies *praufetu*<sup>2</sup>].

S. 135 Z. 7 v. u. lies *saiwalom*.

S. 141 L 14,28: Bernhardt Krit. Unters. 2,20 will *has raihtis iz-wara* lesen.

S. 143 L 15,9: E. Schröder HZ. 48,162 bessert *drakman* statt *drakmein* wegen des fig. *jammei*; *drakmein* ist natürlich durch griech. *δρακμήν* veranlaßt. Schulzes Änderung *drakmin* (Lehnworte 14<sup>5</sup>) ist mir des falschen Kasus halber ebensowenig verständlich wie Wrede S. XI.

S. 143 L 15,24: zu *dugunnun wisan* vgl. Streitberg IF. 22,307 ff.

S. 145 L 16,6: *fm tiguns CA* ist wohl phonetische Schreibung, vgl. W. Schulze KZ. 42,92.

S. 157 L 19,33: *fraujans CA* ohne Abkürzung.

S. 165 Mc 1,10: gegen *usluknans* jetzt Behaghel Zeitschr. f. deutsche Wortforschung 7,172 f.

S. 185 Mc 6,17: *Hairodiadins mit ai* für *e*.

S. 203 Mc 10,33: der Schluß des Verses ist nach M 20,18 weggelassen (Wrede S. XI).

S. 231 R 9,17: *Faraoni* wie it vj.

S. 239 R 11,24: W. Schulze KZ. 42,93<sup>1</sup> erklärt *\*wilþjins* für 'sichere Verbesserung' des überlieferten *wilþjis* A. Da aber A nach W. Braun nicht *wilþjis*, sondern *wilþeis* schreibt, wobei ein *n*-Strich weggefallen sein kann, so rückt die Form in die Nähe von *unseleins* E 6,16 B: eine Änderung in *\*wilþjins* ist also nicht mehr ohne weiteres einleuchtend.

S. 239 R 11,33 lies: *stauos is*.

S. 253 Z. 4 v. u. lies: *triggws*.

S. 261 K 9,9: *auhsau þriskandan*. W. Braun stimmt meiner Änderung zu und schreibt: «Ihre Änderung wird auch dadurch gestützt, daß man annehmen kann, der zweite Strich der beiden *n* sei am Ende der Zeile und in der Lücke abgerieben worden; der Bimsstein hat am Ende der Zeilen und Seiten gründlicher als in der Mitte gearbeitet.» — *us* ... ergänzt W. Braun zu *uskaropþ* oder *usgakaropþ* oder *ussaurgaiþ*.





# GERMANISCHE BIBLIOTHEK

ZWEITE ABTEILUNG

UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG



DRITTER BAND

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG



HEIDELBERG 1910

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

# **DIE GOTISCHE BIBEL**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**WILHELM STREITBERG**

**ZWEITER TEIL**

**GOTISCH - GRIECHISCH - DEUTSCHES WÖRTERBUCH**



**HEIDELBERG 1910**

**CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**

**Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,  
werden vorbehalten.**

**C. F. Wintersche Buchdruckerei.**

**AUGUST LESKIEN**  
**ZUM SIEBZIGSTEN GEBURTSTAG**





## Vorwort.

---

Der Zweck des Wörterbuchs schloß absolute Vollständigkeit von vornherein aus, doch ist innerhalb des gegebenen Rahmens die größte Reichhaltigkeit erstrebt worden: alles, was in formaler, syntaktischer oder textkritischer Hinsicht von Bedeutung sein konnte, hat Aufnahme gefunden, auch sind bei den nicht allzuhäufig belegten Wörtern sämtliche Stellen aufgezählt.

Auf die Zuverlässigkeit der Zitate ist besonderer Wert gelegt: alle Stellenangaben ohne Ausnahme sind bei der Korrektur nochmals nachgeschlagen und neu geprüft worden. Ich darf daher hoffen, daß die Versehn auf ein Minimum beschränkt sind.

In späterer Zeit denke ich diesem Auszug ein vollständiges gotisches Wörterbuch folgen zu lassen, dem ein griechisch-gotisches Glossar und ein Verzeichnis der belegten Formen beigefügt werden soll.

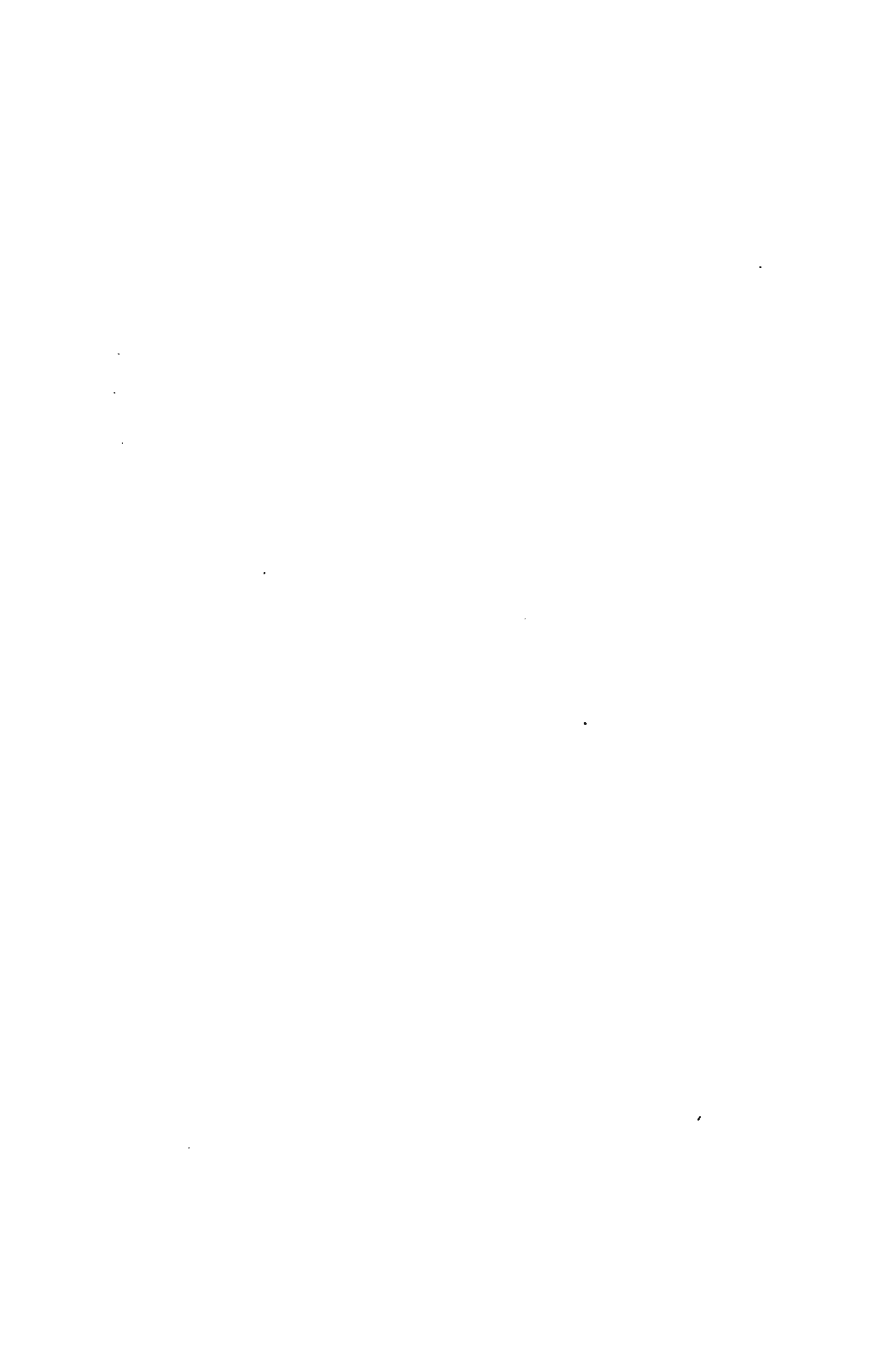
Zur Ergänzung der knappen Angaben des Wörterbuchs können Fr. Grünwalds Untersuchungen 'Zur gotischen Synonymik' dienen. Ihr erster Teil 'Die Verba dicendi' ist soeben als Beigabe zum Jahresbericht 1909/10 der deutschen Staatsrealschule in Karolinenthal erschienen.

Auch das Wörterbuch zeigt auf Schritt und Tritt, daß ein wirkliches Verständnis der gotischen Übersetzung ohne stete Vergleichung des griechischen Originals ein Ding der Unmöglichkeit ist. Hoffentlich wird diese Erkenntnis auch in der akademischen Praxis mehr und mehr wirksam werden!

Ein Nachtrag zum ersten Bande bietet das Gießener Bruchstück.

München, Oktober 1910.

Wilhelm Streitberg.



## Nachtrag zum ersten Band.

### Das Gießener Bruchstück.

Bei der Verlosung der im Geschäftsjahr 1907/8 erworbenen Ankäufe des deutschen Papyruskartells fielen die unter Nr. 15 vereinigten Pergament- und Papyrusfragmente, die samt und sonders aus Schēkh 'Abāde, einem Dorf in der Nähe des alten Antinoë, stammen, an die Großherzogl. Universitätsbibliothek zu Gießen. Unter ihnen befindet sich das als 'Handschrift Nr. 651/20' der Gießener Bibliothek bezeichnete Pergamentdoppelblatt, das die Seiten 1 und 2, 15 und 16 eines Quaternio umfaßt. Seite 1 bietet in lateinischer Übersetzung die Verse Luk. 23,2—6, Seite 15 desgl. Luk. 24,5—9. Die Schrift der Rückseiten 2 und 16 wurde anfangs für koptisch gehalten, bis Lic. Glaue sie als gotisch erkannte: Seite 2 bietet Luk. 23,11—14, Seite 16 Luk. 24,13—17. Es handelt sich also um das Bruchstück einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue. Gleich allen gotischen Bibelhandschriften außer CA ist auch dieses Blatt ein Palimpsest.

Den lateinischen Text des Fragments hat Lic. Glaue, den gotischen Prof. Helm bearbeitet. Die Untersuchung beider Forscher ist unter dem Titel: *Das gotisch-lateinische Bibelfragment der Universität zu Gießen* im 11. Bande von E. Preuschens Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft Seite 1—38 im Frühjahr 1910 erschienen. Eine Photographie des Blattes ist beigegeben.<sup>1</sup>

Sowohl der lateinische als auch der gotische Text sind in Sinnzeilen (στιχηδόν) geschrieben. Die gotische Schrift gibt keinen Anhalt zur Datierung, die lateinische glaubt Glaue ins 5. Jahrhundert setzen zu können.

Der hohe Wert des trümmernhaft erhaltenen Bruchstücks liegt nicht in den wenigen, mehr oder minder verstümmelten gotischen Formen, die uns kein neues Material bieten, sondern in der Tatsache, daß die von Burkitt in seiner grundlegenden Rezension von Wordsworth-

---

<sup>1</sup> Vgl. die wertvolle Besprechung F. C. Burkitts Jour. Theol. Studies 11,611 f.; Wredes Anzeige (HZ. Anz. 52,107 f.) ist belanglos.

*White's Novum Testamentum I (Jour. Theol. Studies 1, 129—34) postulierte lateinisch-gotische Evangelienbilingue nunmehr Wirklichkeit geworden ist.*

Burkitt hatte mit großem Scharfsinn erkannt, daß der Text des lat. Codex Bezae Cantabrigiae (f) überall dort nach dem Wortlaut der gotischen Bibel korrigiert ist, wo er sowohl vom Text der altlateinischen Bibel (it) als auch von dem der Vulgata (vg), nach dem er gleichfalls geändert ist, abweicht, vgl. GB. 1, XLIII f. Er sah deshalb in f den lateinischen Teil einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue, der besonders abgeschrieben worden sei.

Der Rest einer lateinisch-gotischen Bilingue lag damals nur im wolfenbütteler Codex Carolinus für die Paulinen vor; das Gießener Bruchstück stellt ihr nun die Evangelienbilingue zur Seite. Eine glänzendere Bestätigung hätte Burkitts scharfsinniger Hypothese nicht zuteil werden können.

Somit ist das dürftige Fragment für die Beurteilung der Geschichte des gotischen Bibelltextes von nicht geringer Bedeutung. Es ist eine willkommene Stütze für die von mir vertretene Auffassung, daß ein nachträglicher lateinischer Einfluß auch in den Evangelien in weitem Umfang anzunehmen sei, als dies manche gelten lassen wollen. Bewiesen wird diese Annahme durch die Untersuchung der Satzmelodie des gotischen Textes. Diese Untersuchung lehrt, daß in der Regel dort, wo Störungen des \*K-Textes vorliegen, sei es durch den Einfluß der Parallelstellen, sei es durch Einswirkung der lateinischen Übersetzung, auch die ursprüngliche Satzmelodie gestört ist, daß diese Abweichungen vom \*K-Text also nicht der Vorlage zugeschrieben werden dürfen. Ich denke die Belege dafür demnächst an anderer Stelle zu geben.

Auch über die Stellung des Bezae Cantabrigiae (f) zur Übersetzung des Hieronymus gibt das Gießener Fragment entscheidenden Aufschluß. Wordsworth-White hatten angenommen, daß f der Urform der Übersetzung des Hieronymus am nächsten stehe, und deshalb ihre Rekonstruktion auf f gegründet. Diese Annahme ist durch Burkitts Kritik als unhaltbar dargetan worden; der neue Fund bringt den urkundlichen Beweis für die Richtigkeit der Auffassung Burkitts. Da der Bezae Cantabrigiae in der Geschichte der gotischen Bibel eine große Rolle spielt, kommt auch diese Erkenntnis der gotischen Bibelforschung mittelbar zugute.

Endlich läßt der Umstand, daß das Fragment aus Ägypten stammt, dem wir so manchen kostbaren Fund verdanken, die Hoffnung auf die Entdeckung weiterer Bruchstücke nicht unberechtigt erscheinen.

Über den Weg, auf dem die Hs. nach Ägypten gekommen sein könnte, lassen sich nur unsichere Vermutungen aufstellen. Vielleicht stammt er aus dem Besitz eines gotischen Soldatenbischofs (man erinnert sich an Maximin, der 427 die Truppen Sigiswulfs begleitete und zu Hippo mit Augustin disputierte) oder man denkt mit Glaue an gotische Kleriker, die gleich andern unbequemen Persönlichkeiten nach Antinoë verbannt worden seien u. dgl. m. *Non liquet*.

Der lateinische Text.<sup>1</sup>

Seite 1: Luk. 23,2—6.

Z. 1	.....
2	.....
3	tu es rex .....
4	qui r .....
5	pilatus au .....
6	nihil inue .....
7	.....
8	quia comm .....
9	per uniu .....
10	incipiens a .....
11	pilatus au .....
12	interroga .....

Seite 15: Luk. 24,5—9.

Z. 1	quid queri .....
2	non es .....
3	recordam .....
4	in galli .....
5	quia oport .....
6	tradi in ma .....
7	et cruci .....
8	et tertia di .....
9	et recorda .....
10	.....
11	a monu .....

Wie Glaue erkannt und Burkitt aaO. hervorgehoben hat, steht der lat. Text des Gießener Bruchstücks dem des Brixianus (f) sehr nahe.

I. Er stimmt zu f vg im Gegensatz zur alar. Bibel (it):

L 24,6 (Z. 2) non est etc. = f q vg, fehlt it.

24,6 (Z. 3) recordamini = f vg, memoramini ae, comm. c, remem.  
b ff<sup>2</sup> l q r, mementote d.

24,8 (Z. 9) recordatae = f vg, memoratae a d e\*, comm. c, remem.  
b ecorr ff<sup>2</sup> l q r.

24,9 (Z. 11) a monumento = f q vg, fehlt it.

II. Er stimmt zu f oder f—it im Gegensatz zu vg:

L 23,4 (Z. 5) pilatus autem (dixit) = f a d r, ait autem Pilatus vg b  
e ff<sup>2</sup> l q.

L 23,5 (Z. 10) incipiens = f it (inchoans a), et incipiens vg (SinBLT).

Wenn Glaue qui L 23,3 (S. 1 Z. 4) richtig gelesen hat, so stimmt das Fragment zum Vercellensis (a) im Gegensatz zu f, it rel. und vg.

<sup>1</sup> Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Dem Fragment allein eigentümlich ist der Einschub von quia (griech. ὅτι) vor commouet L 23,5 (S. 1 Z. 8): es fehlt sonst überall.

Glaue ergänzt den lat. Text im Anschluß an f folgendermaßen<sup>1</sup>:

Luk. 23 (S. 1): (Z. 3) <sup>(1)</sup> tu es rex Iudaeorum? (4) qui respondit illi: tu dicis. (5) <sup>(2)</sup> Pilatus autem dixit ad principes sacerdotum (?) et turbas: (6) nihil inuenio causam in homine[m] isto. (7) <sup>(3)</sup> . . . . . (8) quia commouet populum docens (9) per uniuersam Iudaeam, (10) incipiens a Galilaea usque huc. (11) <sup>(4)</sup> Pilatus autem, audiens Galilaeam, (12) interrogauit, si homo Galilaeus esset . . .

Luk. 24 (S. 15): (Z. 1) <sup>(5)</sup> quid queritis uiuentem cum mortuis? (2) <sup>(6)</sup> non est hic, sed surrexit: (3) recordamini, qualiter locutus est uobis, cum adhuc (4) in Galilaea[m] esset, <sup>(7)</sup> dicens: (5) quia oportet filium hominis (6) tradi in manus hominum peccatorum (7) et crucifigi (8) et tertia die resurgere. (9) <sup>(8)</sup> et recordatae sunt uerborum eius (10) . . . (11) a monumento nuntiauerunt haec omnia . . .

### Der gotische Text.<sup>2</sup>

Seite 2: Luk. 23,11—14.	Seite 16: Luk. 24,13—17.
Z. 1 . . . . . bairhtaim	Z. 1 . . . . . ndans
2 . . . . . u	2 . . . . . and. in ana spaurd.
3 . . . . . s sis	3 . . . . . sa . . m
4 . . . . . in þamma daga	4 . . . . .
5 . . . . . ipra sik misso	5 . . . . .
6 . . . . .	6 . . . . .
7 . . . . . udjans	7 . . . . .
8 . . . . . manageln qap	8 . . . . .
9 . . . . . annan	9 . . . . . k . ddja mi . . .
10 . . . . . anageln	10 . . . ael ni ufku. þ . . . ina ina
11 . . . . . kjands	11 . . . . . tka þo

Textkritisch am interessantesten ist der Schluß der 1. Zeile der 2. Seite: bairhtaim. Hiervor ist mit Helm <wastjom> zu ergänzen: beide Worte sind eine Übersetzung von ἐκθῆτα λαμπρῶν der griech. Vorlage. Nun ist L 16,19 λαμπρῶν durch bairhtaba wiedergegeben: der got. Text unserer Stelle ist also, wie Burkill aaO. hervorhebt, nicht durch die Übersetzung ueste alba der it (außer a c d) und der vg beeinflusst.

Der Text von \*K und der von f lauten für die durch das Fragment überlieferten Verse folgendermaßen:

<sup>1</sup> Kursive Schrift charakterisiert die Ergänzung.

<sup>2</sup> Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Luk. 23,11—14.

11 . . . περιβαλὼν αὐτὸν ἐσθῆτα λαμπράν ἀνέπεμψεν αὐτὸν τῷ Πειλάτῳ. 12 ἐγένοντο δὲ φίλοι οὗτοι τοῦ Πειλάτου καὶ ὁ Ἡρώδης ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ μετ' ἀλλήλων, προὔπληρον γὰρ ἐν ἐχθρᾷ ὄντες πρὸς ἑαυτούς. 13 Πειλάτος δὲ συγκαλεσάμενος τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς ἀρχοντας καὶ τὸν λαόν 14 εἶπεν πρὸς αὐτούς· προσηνέγκατέ μοι τὸν ἀνθρώπον τοῦτον ὥς ἀποστρέφοντα τὸν λαόν. καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐνώπιον ὑμῶν ἀνακρίνας . . .

11 . . . induit eum ueste alba et remisit eum ad Pilatum. 12 tunc amici facti sunt Herodes et Pilatus in illa die; nam antea inimici erant ad inuicem. 13 Pilatus uero conuocatis summis sacerdotibus et principibus populi 14 dixit ad eos: obtulistis mihi hunc hominem, tamquam auertentem populum, et ecce ego coram uobis interrogans . . .

11. αὐτόν] \*K, *fehlt* SinBLT. — 12. Π(ε)ιλᾶτος καὶ (ὁ) Ἡρώδης] \*K, Ἡρώδης καὶ ὁ Πειλάτος SinBLT it pler. vg. — μετ' ἀλλήλων] \*K, *fehlt* Γ it vg. — ἑαυτούς] \*K, αὐτούς SinBLT. — 13. τὸν λαόν] \*K, καὶ πάντα τὸν λαόν Dc, populi a fr plebis b e ff<sup>2</sup> l.

13. summis sacerdotibus] f, et sacerdotibus c. — principibus] f, maioribus c, senioribus ff<sup>2</sup>, principes ad. — populi] a fr, plebis b e ff<sup>2</sup> l (D), et omnem plebem d, et plebe vg.

Luk. 24,13—17.

13 καὶ ἰδοὺ δύο ἐξ αὐτῶν ἦσαν πορευόμενοι ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ εἰς κώμην ἀπέχουσαν σταδίους ἑξήκοντα ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἣ ὄνομα Ἑμμαούς, 14 καὶ αὐτοὶ ὡμίλουν πρὸς ἀλλήλους περὶ πάντων τῶν συμβεβηκότων τούτων. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὁμιλεῖν αὐτοῦς καὶ συζητεῖν, καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἐγγίσας cune-

13 et ecce duo ex ipsis ibant eadem die in castellum quod aberat spatio stadiorum LX ab Hierusalem, nomine Emmaus, 14 et ipsi loquebantur ad inuicem de his omnibus quae acciderant. 15 et factum est, dum fabularentur et secum conquirerent, et ipse Iesus adpropinquans ibat cum eis; 16 oculi

13. ἦσαν πορευόμενοι] *nach* ἐξ αὐτῶν \*K it pler., *nach* ἡμέρᾳ SinB. — ἑξήκοντα] \*K, ἑκατὸν ἑξήκοντα SinIK\*N\*Π. — ἣ ὄνομα] \*K, nomine it pler. vg (D). — 15. καὶ αὐτός] \*K, καὶ *fehlt* vor αὐτοῦς B\*.

14. loquebantur] f vg, fabulabantur b c d e ff<sup>2</sup> l r (b), tractabant a. — ad inuicem] f vg, *fehlt* a b ff<sup>2</sup> l r Λ. — 15. adpropinquans] f vg, superuenit et b ff<sup>2</sup> l r. — ibat] f vg, simul ibat d, comitabatur a c e. —



πορεύετο αὐτοῖς, 16 οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν ἐκρατοῦντο τοῦ μὴ ἐπιγινῶναι αὐτόν. 17 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτούς · τίνας οἱ (λόγοι οὔτοι) . . .

autem eorum tenebantur, ne eum agnoscerent. 17 et ait ad illos: qui sunt hi (sermones) . . . . .

16. eorum] f it pler. illorum vg ff<sup>2</sup>1 aur, ipsorum r. — tenebantur] f vg, detinebantur c, grauati erant e, tenebraebantur r. — agnoscerent] f vg, cognoscerent de.

*Helm sucht für jede Zeile der Hs. die Buchstabenzahl genau zu berechnen und ergänzt auf Grund dieser Berechnung im Anschluß an \*K den got. Text mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit folgendermaßen<sup>1</sup>:*

**L 23 (S. 2):** (1) . . . <sup>11</sup>*gawasjands ina wastjom bairhtaim* (2) *insandida ina Peilatau.* (3) <sup>12</sup>*waurþunuh þan frijonds sis* (4) *Peilatus jah Herodes in þamma daga;* (5) *faura auk wesun sijands wiþra sik misso.* (6) <sup>13</sup>*Peilatus þan* (7) *gahaitands auhumistans gudjans* (8) *jah fauramaþljans* (oder: *reiks jah all*) *manageins* <sup>14</sup>*qaþ:* (9) *brahteduþ du mis þana mannan* (10) *swe afwandjandan managein;* (11) *jah (sai) ik faura izwis ussokjands* . . . . .

**Luk. 24 (S. 16):** (Z. 1) <sup>12</sup>*jah sai twai ize wesun gaggandans* (2) *in þamma daga in haim wisandein ana spaurde* (3) *j. fairra Iairusalem,* (4) *þizozei namo Aïmmaus.* (5) <sup>14</sup>*jah þai rodidedun du sis misso* (6) *bi alla þo gadabanona.* (7) <sup>15</sup>*jah warþ, miþþanei rodidedun* (8) *jah samana sokidedun* (9) *silba Iesus nekjands sik iddja miþ im* (10) <sup>16</sup>*jah afblindnodedun swaei ni ufkunþedeina ina.* (11) <sup>17</sup>*qaþuh þan du þaim: hileika þo* . . .

L XXIII, 12 *Peilatus jah Herodes*] nach \*K, Herodes et Pilatus it. — in þamma daga] für das *fig. μετ' ἀλλήλων* ist kein Raum, es scheint wie in Γ it vg gefehlt zu haben. — *sijands*] inimici it pler., ἐν ἑχθρῶ \*K (nicht in den Raum passend). — 13. *fauramaþljans manageins*] Ergänzung ganz unsicher, vgl. Helms Eventualvorschlag. — 14. *qaþ*], das *fig. πρὸς αὐτούς* ad eos scheint in der Hs. gefehlt zu haben, denn der Rest der Zeile ist unbeschrieben. — L XXIV, 14.15 *rodidedun*] sonst nicht für ὠμίλου belegt. Vielleicht ist auch nach *gawaurdi* · ὀμιλία K 15,33 ein Verbum \**gawaurdjan* · ὀμιλεῖν zu erschließen (Helm). — 15. *silba*] καὶ vor αὐτός kann aus Gründen des Raumes nicht ausgedrückt gewesen sein. — 16. *afblindnodedun*] ganz unsicher, denn es stimmt nicht zum Text der Vorlage; aber eine wörtliche Übersetzung überschreitet den verfügbaren Raum.

<sup>1</sup> Kursive Schrift deutet die Ergänzung an.

## Berichtigungen zum ersten Band.

Im Folgenden stelle ich die Druckfehler des gotischen Textes zusammen, die mir bei Bearbeitung des Wörterbuchs aufgefallen sind oder auf die ich von den Herren J. M. N. Kapteijn und P. Cebulla aufmerksam gemacht worden bin, und füge einige ergänzende Bemerkungen hinzu. Alles übrige muß einer zweiten Auflage vorbehalten bleiben.

S. XVII, Z. 22 f. v. o. l. mit Usener (Literaturbl. 1900 Sp. 364): *predicauit, ut et in hoc <anti> quorum sanctorum imitator erat, <quod exple> uit* usw. — S. XVIII, Z. 8 f. v. u. dsgl.: *ut et nos ab ipsis p̃tribus nostris Crist<i> seru<is> sede<nte>s*.

S. 27, M 27,5: E. Schröders Besserung *silubr<ein>am* (so für *silubreinaim*) in HZ. 48,162 ist richtig und wird durch die Satzmelodie bestätigt; dagegen ist der Einschub von *<þans>* vor *þrins* V. 9 (ebd. S. 161) sachlich nicht gerechtfertigt (vgl. Got. Elementarb. 24 S. 312), verstößt zudem gegen die Satzmelodie. — S. 93, L 2,29: es ist zu lesen [*frauġinond*] *frauġa*. Die Störung der Satzmelodie beweist mit Sicherheit, daß *frauġinond* Interpolation ist. — S. 115, L 6,45 l. *us ubilamma huzda*. — S. 119, L 7,26 Anm. l. *prau fetu*]. — S. 121, L 7,44 l. *if̃ si tagram*. — S. 175, Mc 4,5 l. *ana stainahamma*. — S. 179, Mc 4,35 ändert Cosijn Taalk. Bijdr. 1,190 *stadis* CA der Bedeutung wegen mit Recht in *staþis*. — S. 187, Mc 7,10 l. *afdaupjaidau*. — S. 208, Mc 12,14 l. im gr. Text ἦ οὐ; — S. 225, Mc 16,11 l. *galaubidedun*. — S. 245, R 14,3 Anm. l. *matjandan*] *matjandin A*. — S. 263, K 10,17 Anm. l. *þaiei auk*]. — S. 283, k 1,16 A l. *galeiþan in Makaidonja* (Akk. wie in B). — S. 303, k 6,18 B l. *dauhrum* (wie in A). — S. 310, k 9,2 Anm. l. *hopam*] A: Änderung nach it. — S. 347, E 5,10 l. *waila galeikaiþ*; anstatt 21. *silban* Anm. l. 25. — S. 352, Anm. zu G 2,6 l. vgl. L 20,21. — S. 357, Z. 3 v. u. l. III, 29 *bi gahaitam*. — S. 409, th 3,1 Anm. l. *jah bi unsis* (wie im Text). — S. 413, T 1,4 B l. *timreina*i (wie in A). — S. 429, T 6,9: Braun schreibt mir: „A hat im Anfang der S. 14 *jah skapulans*, ja klar, h unsicher, doch wahrscheinlicher als \**jas*.“ Danach ist *jah* in den Text von A einzusetzen. — S. 437, t 2,18 l. *usmetun*. — S. 439, t 3,3 A l. *unmanarigwai* (gegenüber -*riggwai* B); letzte Zeile l. 9. *jah*]. — S. 447, Phil 12 Anm. l. *meina h<air>|þra*. Braun bemerkt hierzu: Die Hs. hat  

meina h |  
þra

Der Rand ist beschnitten, deshalb fehlt *air*.

## Abkürzungen.

*MFN* = Maskulinum, Femininum, Neutrum. — *N.A.V.G.D.* bei Nominibus = Nominativ, Akkusativ, Vokativ, Genitiv, Dativ. — *Sg.* = Singular, *Pl.* = Plural. — Die bei den Nominibus der Genusbezeichnung hinzugefügten kursiven Minuskeln geben den Stammauslaut an, z.B. *Mn* = maskuliner *n*-Stamm. — — *V.* = Verbum, die fig. kursive Ziffer gibt die Stammklasse an; *st.* = stark, *sw.* = schwach, *abl.* = ablautend, *red.* = reduplizierend; *Prs.* = Präsens, *Prt.* = Präteritum, *V.prt.-prs.* = Verbum praeterito-praesens, *Pf.* = Perfekt, *Pt.* = Partizipium. — Man beachte, daß die Verbalkomposita stets unter den Simplicizien eingereiht sind: *us-alþan* ist daher unter *-alþan*, nicht unter *us-*; *ga-laubjan* unter *-laubjan*, nicht unter *ga-*; *faura-manujan* unter *manujan*, nicht unter *faura-* zu suchen. — — Die in Klammern oder nach 'vgl.' stehenden kursiven Zahlen verweisen auf die Paragraphen des Gotischen Elementarbuches, ihre Exponenten bezeichnen die Anmerkungen, z.B. 242<sup>2</sup> = Got. Elementarb. § 242 Anm. 2. — Durch Konjekture entstandene Formen stehn in eckigen Klammern [], ein Kreuz (†) vor einer Form charakterisiert die handschriftliche Überlieferung als besserungsbedürftig. — Ein Stern (\*) vor einer Form deutet an, daß diese nicht existiert, ein Stern (\*) nach einer Form dagegen, daß die zitierte Form in unserer Überlieferung zufällig fehlt, ihre Erschließung aber aus irgendeinem Grunde dem Zweifel Raum läßt. — Die Texte des Neuen Testaments sind in der Reihenfolge der gotischen Bibel und unter denselben Siglen wie im ersten Bande zitiert, also *M J L Mc; R K k E G Ph C Th th T t Tit Phil*; dazu kommen *Neh* = Nehemias, *Sk* = Skeireins. — *Borrmann* = Borrmann Ruhe und Richtung in den gotischen Verbalbegriffen (Halle 1892). — *Elis* = Elis Die Fremdworte und die fremden Eigennamen in der got. Bibelübersetzung (Einbeck 1903). — *Schaaffs* = Schaaffs Syndetische und asyndetische Parataxe im Gotischen (Göttingen 1904). — *Schulze* = Schulze Griechische Lehnworte im Gotischen (Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie d. Wissenschaften 1905, Heft XXXVI).

Alle andern Abkürzungen sind ohne weiteres verständlich oder finden im ersten Bande der Gotischen Bibel und im Gotischen Elementarbuch ihre Aufklärung, so vor allem die Bezeichnungen der griechischen und der altlateinischen Bibelhandschriften (*SinABCD* usw., *abcef* usw.) und die Siglen der Zeitschriften (*HZ.* = Haupts Zeitschrift, *IF.* = Indogerman. Forschungen, *PBB.* = Paul-Braunes Beiträge usw.).

a.

† **Aai** s. [Aia].

**aba** *unr. Mn* (155<sup>a</sup>) ἀνὴρ *Ehemann* (*häufiger*): *G. Pl.* abne K 11,3,4; *D.* abnam E 5,22,24.

**abba** ἄββα *Vater Vok.* G 4,6.

**Abelleni** (-i 22C) Ἀβεληνή (KZ. 41,167<sup>a</sup>) *D.* L 3,1.

**Abia\*** Ἀβιδ (KZ. 41,175) *G.* -ijins L 1,5.

**Abiaþar** Ἀβιδθαρ *D.* -a Mc 2,26.

**Abraham** Ἀβραάμ *lat.* Abraham *N.* J 8,39.40.52 u.δ.; *A.* J 8,57 L [1,73] 3,8 u.δ.; *G.* -is J 8,33. 37.39 u.δ.; *D.* -a M 8,11 J 8,53 u.δ.

**bi-abrjan** *sw. V.1* ἐκπλήσσεσθαι ἐπὶ ἀνα *m. Dat. vor Furcht, Staunen außer sich geraten über* M 7,28.

**abrs** *Adj. a* ἰσχυρός *stark, heftig* *N.* L 15,14. — *Adv.* abraþa (191,41) σφοδρά *sehr* M 27,54 Mc 16,4 Neh 6,16.

**abu** *d.i.* ab-u s. af.

**Adam** Ἀδδμ *N.* T 2,13,14; *G.* -is L 3,38; *D.* -a K 15,22.

**Addel\*** Ἀδδελ *G.* -eins L 3,28.

**Addin** Ἀδδιν *G.* Neh 7,20.

**Adoneikam\*** Ἀδωνικαμ *G.* -is Neh 7,18.

**af** *Präp. m. Dat.* (ab-u 116,1) ἀπό, ἐκ, παρὰ τινος *von, von — weg, von — her*; ὅπο τινος L 8,14; *zeitlich*: seit Mc 10,6 k 8,10. — ἀπό Ἀριμαθαίας af Areimathaias M 27,57 Mc 15,43; ἀπό Βηθανίας af Bethanias J 11,1. — ἐκ δεξιῶν af taibswon *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37.40 12,36

14,62 15,27; ἐξ εὐωνύμων *zur Linken* M 25,41 Mc 10,37.40 15,27.

**afar** I. *Adv.* afar-uh þan *nachher* Sk 3,15. — — II. *Präp.* 1. *m. Akk.*, *nur zeitlich*: μετὰ τι *nach (häufiger)*; εἴτα afar þata *dar auf* K 15,5; δι' ἡμερῶν afar dagans *n. einigen Tagen* Mc 2,1; μετὰ τό *m. Inf.* afar þatei *nachdem* Mc 1,14. — 2. *m. Dat.* *örtlich*: ὀπίσω τινός *hinter, ἐπὶ τι* L 15,3 Ph 4,14 *übertragen*: ἐπὶ τινι L 1,59 5,5 Mc 10,24; κατὰ τι K 15,3,4; μετὰ τινος T 4,14 *gemäß. Auffälliger Dat.* J 13,27; μετὰ τό ψωμίον afar þamma hlaiþa (*hinter*?). — — III. *anscheinend Subst.* L 1,5: ἐξ ἐφημερίας 'aus der Tagesklasse' durch us þafar *gegeben. Wohl Mißverständnis des Übersetzers anzunehmen und mit Peters (PBB.30,253) \*afaram (D. Pl. zu \*afara Mn Nachkomme) zu bessern.*

[afara] *Mn Nachkomme, Konjektur für þafar* CA L 1,5, s. d.

**afardags** Ma ἡ ἐξῆς *der folgende Tag* L 7,11.

**afarsabbate** *Gen. Pl.* (Schulze 744f.) *nur þis dagis afarsabbate* τῆς μιᾶς σαββάτων *des Nachsabbats d. h. des ersten Wochentags* Mc 16,2.

**afdaulþs\*** (d) *Pt. Pf.* zu \*af-dojan (71,1), ἐκκυλμένος *geplagt*: *N. Pl.* -idai M 9,36.

**afdomeins\*** Fi/ð (152<sup>a</sup>) *Verdammung D.* -ai Sk 8,8.

**afdrughja** *Mn* μέθυστος *Trunkenbold* K 5,11; *wohl auch afdrughja*

οἰνοπότης M 11,19 im Gegensatz zu L 7,34.  
**afetja** Mn φῄτος *Fresser* M 11,19 L 7,34.  
**afgrundipa** Fō δβυς Abgrund A. L 8,31 R 10,7.  
**afgudel** Fn ἀέβεια Gottlosigkeit A. R 11,26; D. t 2,16.  
**afguþs\*** (d) Adj. a abgöttisch, gottlos; D.Pl. -daim Randgl. in A zu unsibjaim· ἀεβέει T 1,9. þo -don haifst Sk 4,26.  
**afhaimels\*** (-haims\* 182 oder 183) Adj. ἐκδημῶν der Heimat fern N.Pl. -jai k 5,6,9.  
**aflageins** Fi/ð (152°) ἀφεσις Ablegung, Erlaß D. Mc 1,4.  
**aflet\*** Na (KZ. 42,326) ἀφεσις Erlaß A. Sk 3,18; D. -a L 1,77 Sk 3,19.  
**afmarzeins** Fi/ð (152°) ἀπῆτη Betrug N. Mc 4,19; G. -ais E 4,22.  
**afmauþs\*** (d) Pt.Pf. zu \*af-mo-  
 jan (71,1) ἐκλυόμενος ermüdet: N.Pl. -idai G 6,9.  
**afsatels** Fi/ð (152°) Absetzung; bokos -ais· βιβλίον ἀποσταίου Scheidebrief Mc 10,4.  
**afstass** Fi (115,1) ἀποστασία Abfall N. th 2,3; G. -ssais bokos· βιβλίον ἀποσταίου Scheidebrief M 5,31.  
**afta** Adv. (192A1) ὀπίσω hinten Ph 3,14.  
**aftana** Adv. (192B3) ὀπισθεν von hinten Mc 5,27.  
**aftaro** Adv. (192B2) ὀπισθεν von hinten M 9,20 L 8,44; standandei aftaro· ἐτάσα ὀπίσω L 7,38.  
**aftra** Adv. (193) 1. gewöhnl. zeitlich: πάλιν wieder (häufig); δευτερον Sk 2,11.16 (J 3,4). — 2. örtlich: zurück, rückwärts εἰς τὰ ὀπίσω L 9,62; ὑποστρέφειν L 2,43 ἐπανελεῖν 19,15 gawand-  
 jan sik aftra.  
**aftraanastodeins** Fi/ð (152°) Wiederanfang, -erneuerung D. Sk 1,22.  
**aftuma** Komp. (190,2) ἔχατος letzter (von 2 Part.) N.Pl. Mc 10,31.  
**aftumists** Sup. (190,3) ἔχατος letzter: st.N. Mc 9,35; sw.N.

K 15,26; A. L 14,9; D. L 14,10.  
 — aftumist habaiþ· ἐχάτωc ἔχει liegt in den letzten Zügen Mc 5,23.  
**-agan** st.V.6 (209), vgl. og Pri.-  
 Prs. und Part. un-agands.  
**Agar** Ἄγαρ N. G 4,24.  
**aggilus** Mu/i (163) ἄγγελος Engel, Bote. N. -öfters; A. -ilu (-elu G 4,14); D. -ilau (-illau k 11,14); N.Pl. -iljus L 2,15 Mc 12,25 (-eljus R 8,38) und -ileis Mc 1,13; A. -iluns Mc 13,27; G. -ile C 2,18 T 5,21 (-ele L 9,26 15,10); D. -ilum öfters. — Vgl. arkaggilus.  
**aggwiþa** Fō (Engel), Bedrängnis θλίψις Th 3,3 th 1,6; ctenoxwopia R 8,35 k 6,4; cunoxh k 2,4.  
**ga-aggwjan** sw.V.1 bedrängen: -idai· ctenoxwopoumeini k 4,8.  
**aggwus** Adj.u (184) ctenós eng N.-A. Neut. -u M 7,14.13.  
**agis** Na (117,3 145°) φόβος Furcht, Schrecken. N.-A. häufiger; G. -isis J 7,13 L 5,26 Neh 5,15; D. -isa L 2,9 u.δ.; N.Pl. φόβοι -isa k 7,5.  
**af-agjan** sw.V.1 (ängstigen); Pass. πτόρεσθαι ἐν Ph 1,28; καίνεσθαι ἐν Th 3,3 sich ängstigen.  
**in-agjan** dsgl. m. Akk. ἐμψριμάσθαι τινι einen anfahren M 9,30.  
**us-agjan** dsgl. einen erschrecken: -idai· ἐκφοβοί Mc 9,6.  
**aglaitel** Fn ἀέλγεια Unsucht. N. Mc 7,22 G 5,19; D. E 4,19, -ein[o] k 12,21 B.  
**aglaitgastalds** Adj. a αἰχροκερδής schmutzig gewinnsüchtig N. Tit 1,7; A.Pl. T 3,8.  
**aglaiti\*** Nia ἀέλγεια Unsucht. D. k 12,21 A; D.Pl. R 13,13.  
**aglaitiwaurdel** Fn αἰχρολογία Schandrede A. C 3,8.  
**aglilpa** Fō Drangsal: θλίβεσθαι· winnan -os Drangsale leiden Th 3,4.  
**us-agljan** sw.V.1 m. Dat. ὑπωπιδ-  
 ζειν (ins Gesicht schlagen) be-  
 drängen L 18,5.  
**aglo** Fn gewöhnl. θλίψις Drang-  
 sal; κόπος k 11,27; ὀδύνη R 9,2.

— *Pl. für griech. Sg.* J 16,33 R 12,12 k 11,27 Ph 1,17. — ὀλιβέβαι· -ons winnan T 5,10.

**agls** *Adj.a* αἰχρὸς *schimpflich* *N.Neut.* agl K 11,6.

**agls** *Adj.u* (184) δυσκόλος *schwierig* *N.Neut.* -u Mc 10,24. — *Adv.* agluba (191A1) δυσκόλως L 18,24 Mc 10,23.

**Agustus** *vulgat.* Augustus *D.* L 2,1. **aha** *Mn* νοῦς *Sinn, Verstand* *N.*

Tit 1,15; *G.* (ergänzt) C 3,12; *D.* th 2,2 T 6,5 t 3,8; *G.Pl.* Ph 4,7. **ahaks** ἰ περιτεροὶ *zahme (weiße)*

*Taube* (Hehn<sup>5</sup> 279 ff.) *N.* L 3,22; *A.* Mc 1,10 (als *Symbol des h. Geistes*); *G.Pl.* L 2,24 *D.* -im Mc 11,15 (*Opfertauben*). *Gegen-*

*satz:* -dubo *dunkle Taube*. **ahana** Ἰσχυρον *Spreu* *A.* L 3,17. **Aharon** Ἀαρὼν *lat. auch Aharon*;

*G.* -ons L 1,5. **ahjan** *sw.V.1* νομίζω *meinen*

M 10,34 (354,1). **ahma** *Mn* πνεῦμα *Geist (häufig)*.

**ahmateins** *Fi* δ (152<sup>a</sup>) *Inspiration:* θεόπνευστος *gudiskaios*

*ahmateinai* t 3,16. **ahmeins** *Adj.a* πνευματικός *geistig, geistlich (häufiger)*.

**ahs** *Na* τὰρχος *Ahre* *A.* Mc 4,28; *D.* ahsa *ebd.*; *A.Pl.* ahsa L 6,1 Mc 2,23.

**ahtau** ὀκτώ *acht* L 2,21 9,28. **ahtaudogs** *Adj.a* ὀκταήμερος *achttagig* Ph 3,5.

**ahtautehund** ὀγδοήκοντα *achtzig* L 2,37 16,7.

**ahtuda** ὄρεος *der achte* *D.* L 1,59. **ahva** Ἰσχυρὸς *Fluß, Gewässer*

*N.* L 6,48; *D.* Mc 1,5; *N.Pl.* M 7,25.27 J 7,38; *G.* k 11,26.

[Aia] oder [Gal] Aia oder Γαί, *Konjekturen für* † Aai Neh 7,32 *D.* —

**Albair** Ἐβερ· *G.* -is L 3,35. † albr M 5,23 CA δῶρον *Opfergabe,*

*wohl mit J. Grimm in [tibr] zu bessern.*

**Aldana** Ἐδδουα· *G.* -ins Neh 7,39. **Aleira** Ἡρα· *G.* -ins Neh 6,18; *vgl.*

IF. 14,63.

**Alfaisius\*** Ἐφέσιος· *D.Pl.* -ium *E in Über u. Unterschr.*

**Alfalso\*** (KZ. 41,169<sup>a</sup>) Ἐφεσος *A.* -on t 4,12; *D.* -on K 15,32 16,8 E 1,1 T 1,3 t 1,18.

**alfaba** ἐφραβδ *d. i. διανοίχθητι* *öffne dich* Mc 7,34.

**aligan\*** *V.prt.-prs.* (222. 134) ἔχειν *haben; dopp. Akk. griech. u. got.* L 3,8, *dopp. Akk. griech.: got.* du m.D. L 20,33 Mc 12,23. — *Formenbestand* § 222; *gramm. Wechsel* § 134.

**fair-alhan** (222. 134) *m. Gen.* μετέχειν *τινός teilhaben an:* biudis K 10,21.

**algin** *Na Eigentum:* τὰ ὑπάρχοντα L 8,3 14,33 16,1 19,8; οὐκία L 15,12; βίος L 8,43; *D.Pl.* L 8,3 (*auf mehrere Subj. bezogen*).

**ga-alginon** *sw.V.2* in *Besitz nehmen* πλεονεκτεῖν *Aor. über-*

*vorteilen:* *Pass.* k 2,11.

**alhtron** *sw.V.2* προσκατεῖν *betteln*

J 9,8 L 18,35 Mc 10,46; αἰτεῖσθαι *für sich verlangen* C 1,9; προσεύχεσθαι *beten* E 6,18.

**alhtrons** *Fi* προσευχή *Gebet:* διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως· παῖρ allos -ins jah bidos E 6,18; δεήσεις, προσευχῆς· bidos, -ins T 2,1. *Dat. Umstellung in* τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει· bidai jah -ai Ph 4,6.

**alhts** *Fi Pl. Eigentum.* *A.Pl.* allos -ins· πάντα τὰ ὑπάρχοντα K 13,3; izwaros -ins· τὰ ὅμωv k 12,14.

**alhtatundi** *Fi* δάτος *Dornstrauch* *D.* -jai L 6,44 20,37 Mc 12,26.

**af-aikan** *red.V.1* (211): 1. *abs.* ἀρνεῖσθαι *leugnen* J 18,25.27 Mc 14,68; ἀρν. ὅτι M 26,72 CA (: laugnda C). — *ungenau* ἀναθεματίζειν *fluchen* Mc 14,71 (*vgl.* M 26,74 afdomjan). — 2. ἀρνεῖσθαι *τινα einen verleugnen* M 10,33 L 9,23 t 2,12.13; ἀπαρνεῖσθαι *τινα* M 26,75 A (: inwidis B) ἀπαρνῆσθαι με· mik afalkis kunnan J 13,38 (*s. Anm.*). —

*Perf.* afaiaik M 26,72 J 18,25.27  
Mc 14,68.

**aikklesjo** *Fn* (163) ἐκκλησία *Ge-*  
*meinde, Kirche (häufig); Gottes-*  
*haus* Kal (29. Okt.).

**Ailam** Αἰλαμ *G.* -is Neh 7,34.

**Ailetsaisair** Ἐλιέζερ *G.* -is L 3,29.

**Ailetsakeim** Ἐλιακείμ *G.* -is L 3,30.

**Allelsabailp** Ἐλισάβετ *lat.* Elisa-  
beth (it *z. T.*) *unflekt.* L 1,5 *usw.*

**alloe** ἑλωί Mc 15,34.

**[Ailul]** Ελουλ *s.* [Alul].

**Aimmeira\*** Εμμηρ *G.* -ins Neh  
7,40.

**ainabaur** Μί (115,2) μονογενής  
*eingeboren D.* -a Sk 5,21.

**ainaha** *sw. Adj.* (187,1) μονογενής  
*einzig N.* L 7,12 9,38; *N. Fem.*  
*ainoho* (für *ainaho*) L 8,42.

**ainakis** *Adj. a* μεμονωμένος *ver-*  
*einzelt, alleinstehend N. Fem.* -a  
T 5,5.

**ainamundips** Φό ενότης *Einheit,*  
*Einmütigkeit A.* E 4,3.13; *G.*  
C 3,14 (*zweifelhafte, vgl. Anm.*).

**[ga-ainan]** *sw. V. 3* *vereinzelnen,*  
*trennen:* ἀπορριπνισθέντες ἀφ'  
ὁμῶν † *gaainanaidai af* Th 2,17.

**ainfalpei** *Fn* ἀπλότης *Einfalt*  
*G.* k 8,2; *D.* k 1,12 9,11.13 11,3  
C 3,22.

**ainfalps** *Adj. a* ἀπλοῦς *einfach*  
*N. Neut.* M 6,22. — *Adv.* ain-  
falp aba (191A1) *einfältig*  
Sk 3,18.

**ainhvarjizuh** *Pron.* (177,2<sup>a</sup>) *m.*  
*Gen. Pl.* L 4,40 16,5 K 12,18 16,2  
E 4,7.16 Th 2,11: εἰς ἕκαστος  
*ein jeder (häufiger);* ἕκαστον  
*ainhvarjatoh* K 7,17; εἰς τὸν ἕνα  
*ainhvarjizuh anbar anbarana*  
Th 5,11; ὁ δὲ καθ' εἰς ἀλλήλων  
*μέλη* † *anbar ainb. anbar* < *an-*  
*baris lipjus* > R 12,5.

**ainhvararuh\*** *Pron.* (177,2<sup>a</sup>) *jeder*  
*von beiden D.* -ammeh Sk 3,5.

**ainlif\*** (b) *elf: D.* -bim K 15,5 (it).

**Ainnaa** Ενναα *G.* -ains Neh 7,38.

**Ainok** Ἐνώχ: *G.* -is L 3,37.

**Ainos** Ἐνώς: *G.* -sis L 3,38.

**ains** *st. Adj. a* (194<sup>a</sup>) 1. εἰς *unus*  
(*häufig*); ὁ εἰς L 7,41 18,10 τὸ ἐν

K 12,11. — 2. εἰς *quidam* (*Grä-*  
*zism.*) M 8,19 J 6,9 *usw.*; εἰς  
τις † *ains sums* Mc 14,47.51. —

3. εἰς *solus* L 18,19 Mc 2,7 10,18;  
μόνος (*häufiger*), *auch Plur.:*  
M 5,46 J 6,22 17,20 L 6,4 Mc 2,26  
9,2 Ph 4,15 C 4,11 Th 3,1 Sk 7,17.  
— *Beachte* εἶπεν ἐν ἑαυτῷ † *sis*  
*ains* L 7,39; τὰ ἑαυτῆς † *sein*  
*ain* K 13,5; *störende Interpol.*  
*nach* it K 15,19.

**ainshun** *Pron.* (178), *nur in neg.*  
*Sätzen* (J 7,48 K 1,16 Sk 8,14  
*haben neg. Sinn*), *daher* οὐδεὶς  
*niemand, keiner, mit partit. Gen.*  
(*häufiger*) *oder m. us.* † *ek* J 16,5  
17,12. *D.* ainummehun J 18,31  
R 12,17 13,8 k 7,2: ainomehun  
L 8,43. — *A. Mask.* ainnohun  
J 8,15 K 1,14.16 k 5,16 7,2 (*zwei-*  
*mal*) 11,8: Sk 5,16: ainohun  
Sk 5,11 (J 5,22) L 8,51 Mc 5,37  
9,8. — *N. Fem.* ainohun L 10,19:  
ainnohun Ph 4,15.

**Aiodia** (19A12) Εὐδοία: *A.* -an  
Ph 4,2.

**Alpafras** Ἐπαφράς C 4,12 Phil 23;  
*D.* -frin C 1,7.

**Alpafradeltis** Ἐπαφρόδιτος: *A.*  
Ph 2,25.

**alplskaupei\*** *Fn* ἐπισκοπή *Bi-*  
*schofsamt: G.* -aupeins A: -upeins  
B T 3,1.

**alplskauptus** Μι ἐπίσκοπος *Bi-*  
*schof N.* T 3,2 Tit 1,7; *G.* -sks  
Kal (6. Nov.).

**alpistaule** ἐπιστόλη *Brief. N.*  
*häufiger; A.* -ein th 2,2; *D.* -ein  
K 5,9; *A. Pl.* aipistulans (*nach*  
*lat. epistula*) Neh 6,17.19; *D.*  
-aulem th 3,17 AB.

**air** *Adv.* πρωί *früh:* air uhtwon  
Mc 1,35, air pis dagis Mc 16,2.  
— *Komp.* airis *Adv.* πάλου  
*längst, eher* L 10,13 (*vgl. airi-*  
*zans*).

**Airastus** Ἐραστός R 16,23.

**airinon** *sw. V. 2* πρεσβεῖν *Ge-*  
*sandter sein, unterhandeln* k 5,20  
E 6,20.

**airizans** *Komp. Pl.* οἱ ἀρχαῖοι

*Vorfahren* G. L 9,8,19; D. M 5,21,33 (vgl. air, airis).

[airkns] Adj.a. (vgl. ἀνοκλοῖς un-airknaim T 1,9 AB), δειός *heilig*, *Konjekture* f. †airknis T 3,3 B.

airkniβa Fö τὸ γνήσιον *Lauterkeit*, *Echtheit* A. k 8,8.

Airmoδam Ἐλμωδμ: G. -is L 3,28.

Airmogaineis B u. Hairmaugaineis A Ἐρμογένης, Ἐρμ. t 1,15.

airpa Fö γῆ *Erde*, *Land* (häufig); ἐδαφιοδὶν ce -ai βuk galbn-jand L 19,44.

airpakunds Adj.a von irdischer *Abkunft* A. Sk 4,16.

airpeins Adj.a 1. irdisch ἐπιγειός k 5,1 Ph 3,19; χοϊκός K 15,49; Sk 4,22. — 2. irden δειπράκινος k 4,7.

airus Mu ἄγγελος *Bote* A.Pl. L 9,52; D. L 7,24; πρεσβεία *Gesandtschaft* A. L 14,32 19,14.

airsei Fñ πλάνη *Irrlehre* A. Sk 5,5; G. E 4,14.

airseis\* Adj.ia N.Pl. -jai πλανώμενοι *irre geführt* t 3,13; πλανᾶσθαι *sich irren* -jai wisan Mc 12,24,27, wairβan G 6,7.

airziβa Fö πλάνη *Irrlehre* N. M 27,64 G. T 4,1.

airzjan sw.V.1 πλανᾶν *irre führen* J 7,12 t 3,13; πλάνος *Verführer* airzjands M 27,63 N.Pl. -ndans k 6,8.

af-airzjan 1. Akt. ἀποπλανᾶν *irre machen* Mc 13,22. — 2. Pass. πλανᾶσθαι *sich verführen lassen* J 7,47 (Sk 8,14) K 15,33; ἀποπλανᾶσθαι ἀπὸ τινος *abirren von* (af) T 6,10; ἀστοχεῖν τινος *dsgl.* T 1,6.

aistan V. ἐντρέπεσθαι τινα *sich scheuen vor* (Akk.): 1.Sg. L 18,4; 3.Pl. L 20,13; Pt.Prs. L 18,2.

ga-aistan *dsgl.* 3.Pl. Mc 12,6.

aipei Fñ μήτηρ *Mutter* (häufig).

aiβs (β) Ma δρεκος *Eid* G. -βis L 1,73; D. -βa M 26,72; A.Pl. -βans M 5,33; G. -βe Mc 6,26.

aiββau *Konj.* (50°) 1. ἢ oder (häufig; vgl. 332); ἢ—ἢ *entweder*

—oder jabai—aiββau M 6,24 u. andizuh—aiββau L 16,13. —

2. wo nicht, sonst εἰ δὲ μήγε M 6,1 9,17 L 5,36,37 k 11,16; ἐπεὶ ἄρα K 7,14; ἐπεὶ R 11,22 K 15,29; aut (ist) R 9,11. —

3. Es leitet den Nachsatz einer irrealen hypothet. Periode ein (367,5) M 11,23 J 14,2,7,28 15,19 18,36 L 17,6. — Ähnl. im Nachsatz einer nicht-irrealen Periode für ἄλλως doch wenigstens K 9,2; aiββau jah ἄρα G 2,21. — Beachte k 12,12.

aiwaggell Nia εὐαγγέλιον *Evangelium* A. häufiger; G. -jis K 9,23; D. -ja G 1,6.

aiwaggellista Mn (Schulze S. 743) εὐαγγελιστής lat. evangelista. N. Sk 3,3; G. t 4,5; A.Pl. E 4,11.

aiwaggelljan sw.V.1 εὐαγγελίζεσθαι *das Ev. verkünden* G 4,13.

aiwaggelljo Fñ εὐαγγέλιον *Evangelium* N. Überschr. J L Mc Mc 14,9 k 4,3 G 2,7; obl. Kas. häufiger. — Vgl. 19,2.

aiweins Adj.a αἰώνιος *ewig* (häufiger). — Formelhaft libains aiweino (273°); Artikel nur J 17,3 (wegen V. 2).

aiwiski Nia αἰσχύνη *Schande*: G. -jis k 4,2; D. K 15,34.

aiwiskon sw.V.2 ἀσχημονεῖν *schändlich handeln* 3.Sg. K 13,5.

ga-aiwiskon m.Akk. κατασχύνειν *beschämen, beschimpfen* (perfektiv, 294 ff.) R 9,33 10,11 K 11, 4,5,22 k 7,14 9,4 αἰσχυνθήσονται gaaiwiskonda k 10,8 u. -ops wairβa Ph 1,20 (dieselbe Umschreibung k 7,14). — Glosse Mc 11,4.

us-aiwjan sw.V.1 sich anstrengen: ἐκοπίασα -ida K 15,10.

aiwlaugla Mn εὐλογία *Segen*, (Spende) A. -ian izwarana k 9,5 AB.

Aiwnelkal Dat.Sg. Εὐνίκη: t 1,5.

aiws Maji (145°) αἰών *Zeit*, *Ewigkeit*. τοῦ αἰῶνος τούτου βis aiwis L 16,8 u.δ., τοῦ αἰ. ἐκεί-



vou jainis -is L 20,35; *a principio temporis* fram anastodeinai -is L 1,70; ἐκ τοῦ αἰῶνος fram -a J 9,32; εἰς τὸν αἰῶνα du -a J 8,35 u.δ. sowie -a dage J 8,51.52. — *A.Pl.* -ins M 6,13; *G.* -e E 3,11.21 T 1,17; *D.* -am R 9,5 u.δ. — *Adv.* aiw (*A.Sg.*) je (nur in negat. Sätzen): nī aiw οὐδέποτε M 9,33 L 15,29 Mc 2,12. 25 K 13,8; οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα Mc 3,29; οὐ μὴ εἰς τ. αἰ. J 10,28 11,26 K 8,13. *Ferner erscheint* aiw *neben* ainshun J 10,29 L 19,30; banaseips Mc 11,14; hanhun Sk 8,7 (J 7,46) J 8,33. — *Vgl.* halis-aiw, suns-aiw.

**Aiwwa** (*Schulze S. 746*) Εἰω: *N.* T 2,13; *A.* Εἰωv -an k 11,3.

**aiwxaristia** εὐχαριστία *Dank*: *A.* -av -an k 9,11.

**alz Na** (25A) χαλκός *Erz(münze)* *A.* Mc 6,8.

**Aizaikeia** Ἐζεκία: *G.* -ins Neh 7,21.

**aizasmiba** Μη χαλκεύς *Erzschmied* t 4,14.

**Aizleim** (20,5C) Ἐκλῖμ: *G.* -is L 3,25.

**Aizor** für Ἐρώμ (*vgl.* Ἀζώμ M 1,13): *G.* -is L 3,33.

**ajukdūpa\*** Fi (66.74) *Ewigkeit*: in ajukduḡ εἰς τὸν αἰῶνα J 6,51.58; εἰς τοὺς αἰῶνας L 1,33.

**ak** *Konj.*, stets an der Spitze u. fast durchweg nach negat. Satz: sondern ἄλλῃ (häufig); δέ K 14,10 E 4,28 B (: iḡ A) T 1,9 AB; an Stelle von γάρ J 16,27 E 2,10; Zusatz E 2,8. — *Der Sinn des vorausgehenden Satzes ist negativ* J 8,55 L 17,8. — *Ohne vorausgehende Neg.*: aber J 15,21.25 Mc 11,32 14,49.

**Akaja A u. Axafa B** Ἀχαΐα k 9,2; *D.* Akajai k 1,1 B (KZ. 41,175).

**Akajus\*** Ἀχαῖος; *Pl.* an Stelle des Landesnamens (KZ. 41,175): *G.Pl.* ἀπαρχή της Ἀχαΐας anastodeins -ῆς K 16,15 B; ἐν τοῖς κλίμασιν της Ἀχαΐας in landa -je k 11,10 B.

**Akaikus** Ἀχαϊκός: *G.* -aus K 16,17.

**akei** (-e G 2,14; § 22B) *Konj.*, an der Spitze u. nach positivem Satz: ἀλλῃ aber (häufig); δέ K 14,20. — *Zur Einleitung von Fragen* M 11,8.9 L 7,25.26. — *Vor Imperativen* M 9,18 J 16,33 Mc 9,22 16,7. — *akei nih* ἄλλ' οὐδέ G 2,3.

**aket\***, aus lat. acetum, ἔτος *Essig*: *G.* aketis M 27,48, akeitis (22 A) Mc 15,36.

**akran** Na καρπός *Frucht* (häufiger); τὰ γενήματα της δικαιοσύνης -a uswaurhtais k 9,10.

**akranalaus** (*vgl.* laus; § 115,1) *Adj.a* ἄκαρπος *unfruchtbar*: *N.* Neut. Mc 4,19.

**akrs** Ma ἀρός *Acker* *N.* M 27,8; *A.* M 27,7; *D.* M 27,10 L 15,25 Mc 15,21.

**Akwia** Ἀκόλα(c) K 16,19.

**alabalstraun** ἀλαβαστρον *Salbenbüchse* aus Alabaster *A.* L 7,37.

**alabrunsts** Fi δλοκαύτωμα *Brandopfer* *D.Pl.* -im Mc 12,33.

**Alaiksandrus** Ἀλέξανδρος *N.* T 1,20 Alai[sai]ksandrus t 4,14; *G.* -aus Mc 15,21.

**alakjo** *Adv.* (191A2) insgesamt (verstärkend): allai alakjo πᾶντες L 4,22, πάντες Mc 11,32; al. managei πᾶν τὸ πλῆθος L 19,37, managei al. ὁ λαὸς πᾶς L 19,48.

**alamans\*** o. alamannans\* *Pl.M* (161) *Gesamtheit der Menschen*: *D.* allaim alamannam Sk 8,12.

**Alamod** *Eigenn.*: *D.* Alamoda *Urkk. v. Neapel u. Arezzo.*

**alan** *abl. V.6* (209) *wachsen*: alands ἐντρέφόμενος s. nāhrend T 4,6.

**alaparba** *sw. Adj.* (187,6) *an allem Mangel leidend*: ἡρεῖτο ὑτρέφεσθαι dugann -a wairḡan L 15,14.

**aldomin** *Dat.Sg. M oder N* ῥῆpac *Alter* L 1,36.

**alds** Fi *Menschenalter, Zeit*: aiwv E 2,2.7 T 1,17 t 4,10; γέued L 1,50 E 3,5.21 C 1,26; βίoc t 2,4.

**aleina** Fō πῆχυς *Elle* *A.* M 6,27.

**alew\*** *Na* Ληνω. ἔλαιον *Öl* G. L 16,6; D. L 7,46 Mc 6,13.

**alewabagms** *Ma* ἐλαία *Ölbaum* G.Pl. L 19,37 — ἀργιέλαιος· wilpeis al. R 11,17,24. — καλλιέλαιος· gods al. R 11,24.

**alewja** *sw.* Adj.: Ὀλ- πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἐλαιῶν· at fairgunja βatei haitada alewjo L 19,29; πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν· at fairgunja alewjn Mc 11,1.

**Alfaius** Ἀλφαῖος· G. -aus Mc 2,14 3,18, -us L 6,15 (24 B).

**alhs** *Fkons.* (160<sup>2</sup>) *Tempel*: ναός M 27,51 u.δ.; etwas häufiger ἱερὸν. N. k 6,16; A. Mc 11,16 14,58 u.δ.; G. alhs M 27,51 L 4,9 k 6,16(?), als Mc 15,38 (27 b); D. alh Mc 11,15,27 u.δ.

**alja** 1. *Konj. außer*: εἰ μὴ J 6,22 L 4,26,27 5,21 8,51 10,22 Mc 10,18 R 13,1 G 1,7 Ph 4,15; εἰ μὴ G 2,16; ἀλλὰ Mc 9,8 10,40 Sk 8,15 (J 7,49), ἀλλ' ἢ k 1,13. — 2. *Präp. m. Dat. dsgl.*: πλὴν αὐτοῦ· alja imma Mc 12,32.

**aljakuns** Adj. *ilja* (183<sup>2</sup>; IF. 27, 157 f.) anderswoher stammend: N. aljakuns wisands· παρὰ φύσιν gegen die Natur R 11,24; N.Pl. aljakonjai (23 B b)· πρόκοι E 2,19; *sw.* N. sa-ja· ὁ ἄλλογενὴς οὗτος L 17,18.

**aljaleiko** Adv. (191 A2) anders: aljaleiko laisjai B: aljaleikos laisjai A· ἑτεροδιδασκαλεῖ T 6,3. — *Kompar.* - Adv. aljaleikos (191 B3) anders: ἐτέρως Ph 3,15; ἄλλως T 5,25. Vgl. T 6,3 A.

[**aljaleikoβs**] Pt.Pf. ἀλληγοροῦμενος anders gebildet, allegorisch: N.Pl. -odos *Konjektur* f. †-aidos G 4,24 B.

1. **aljan** *sw.* 1 cιτεῦειν *mästen*: τὸν μόσχον τὸν cιτευτόν· stiur βana alidan L 15,23,27,30.

2. **aljan** *Na* ζῆλος *Eifer* R 10,2 k 7,7,11 9,2 11,2 G 5,20 Ph 3,6 C 4,13 ζῆλοι(?) k 12,20; παραζηλοῦν τινα· in aljana briggan m. Akk. R 10,19 11,11,14.

**aljanon** *sw.* V.2 eifern: ζηλοῦν K 13,4; ζηλοῦσθαι G 4,18. — ζηλοῦν τινα eifern für (izwis) k 11,2 G 4,17.

**in-aljanon** m. Dat. (?) παραζηλοῦν τινα zornig machen K 10,22; Randgl. inaljanon zu sokeiβ: K 13,5: unrichtig, gehört zu aljanon 13,4.

**aljar** Adv. (192 A2) anderswo: aljar wisan: ἀπεῖναι k 10,1,11.

**aljab** Adv. (192 C 1) anderswohin: ἀφαιβ aljab· ἀπεδήμησεν Mc 12,1.

**aljabro** Adv. (192 B1) anderswoher: ἀλαχόθεν J 10,1; ἀπὼν k 13,2,10 Ph 1,27.

**aljs\*** Adj. *ja* (182) ἄλλος ein anderer (ἕτερος T 1,10): D.Fem. aljai waitai Sk 7,11; G.Neut. G 5,10 T 1,10; A.Pl.Neut. k 1,13.

**allandjo** Adv. (191 A2) völlig: für ὁλοτελεῖς Th 5,23.

**allapro** Adv. (192 B1) von allen Seiten her: πάντοθεν L 19,43; πανταχόθεν Mc 1,45.

**allawaurstwa** Mn (187,6) τέλειος vollkommen N.Pl. C 4,12.

**allawerei** Fn ἀπλότης Redlichkeit D. R 12,8.

**allis** Adv. (erstarrter Gen. 267<sup>2</sup>), stets an zweiter Stelle (außer όταν γάρ· allis βan Mc 12,25) 1. Adv. ὅλως überhaupt M 5,34 (39: Zusatz nach V. 34) K 15,29. — 2. *Konj.* γάρ denn (339) häufig; μέν L 3,16.

**alls** st. Adj. (180,3) πᾶς, ἅπας, ὅλος all, jeder, ganz. 1. In der Bedeutung 'alle' nur im Plur., abgesehen vom Neut., wo der Sing. echt got., der Plur. Gräzismus ist, vgl. ἀπηγγείλαν πάντα· gataihun all M 8,33 mit ἀποκαθι-εῖν πάντα· gaboteiβ alla Mc 9,12 usw. — 2. πᾶς 'jeder' wird gegeben a) durch den Plur. 'alle' (283<sup>2</sup>), vgl. εἰς πάντα τόπον· and allans stadins L 4,37; πᾶσα ἀκαρθία· allos unbrainiβos E 5,3 usw. b) durch das Neut. Sing. m. partit. Gen. (283<sup>2</sup>),

vgl. πάντα νοῦν · all ahane Ph 4,7; ἀπὸ παντός μολυσμοῦ · af allamma bisauleino k 7,1 usw. *Selten ist der partit. Sing. wie πᾶν θῆμμα · all hauhißos k 10,5. — 3. alls 'ganz' ist reines Adj. — In den Episteln formelhafte Wendungen wie πᾶσιν σπουδῇ · in allai usdaudein k 8,7 usw. (283<sup>2</sup>).*

**X allwaldands** *Mnd* (159) παντοκράτωρ *Allmächtiger N.* k 6,18, Vgl. garda-waldands.

**us-alpan** *red. V.3* (133) *alt werden:* τοὺς βεβήλους καὶ γραῶδεις μύθους · þo usweihona swe usalpanaizo spilla 'uti anuum' T 4,7.

**alþeis** *Adj.ia* (182) γέρων *alt: N.* Sk 2,10,14 (J 3,4); *G.Pl.Fem.* [þizo alþjono] *Konjekture für þize alþjano* Kal (19. Nov.); *N.Pl.Neut.* þo alþjona · τὰ ἀρχαῖα k 5,17. — *Kompar.* sa alþiza · ὁ πρεσβύτερος L 15,25.

[Alul] Αλουλ *oder* [Ailul] Ελουλ *G. indekl. oder -is?* Neh 6,15.

**Ameinadab\*** Ἀμινὰδᾰβ: *G. -is* L 3,33.

**amen** ἀμήν (*häufig*).

**Ammo\*** Ἀμώκ: *G. -ons* L 3,25.

**ams\*** Ma *oder* amsa\* Mn ἄμοκ *Schulter: A.Pl. amsans* L 15,5.

**an** *denn, nun, meist in Verbindung mit Interrogativen* (328<sup>2</sup>): τί οὖν · an Iva L 3,10; καὶ τίς · an Ivas J 9,36 L 10,29 18,26. — *Ohne Interrog.* οὐκοῦν · an nuh J 18,37.

**ana** I. *Adv. darauf, außerdem* (zugesetzt) εἰς ταφήν · du usfilhan ana M 27,7; ἐπιθεῖς · atlagjands ana Mc 8,23; καὶ τῇ... ἀγάπῃ · jah ana þizai ... friaþwai k 8,7. — Mc 11,7 *ist* ina *zu ergänzen.* — II. *Präp.* εἰς τι; ἐπὶ τι, ἐπὶ τινι, ἐπὶ τινο; ἐν τινι; κατὰ τινο; κατὰ τι; *Dativ: an, auf, in, über.* 1. *m. Akk.* zur Bezeichnung der Richtung a) *räuml.* περὶ τὰ ἐπὶ τὴν γῆν · gadriusiþ ana airþa M 10,29; ἦλθεν εἰς τὰ μέρη · qam ana fera Mc 8,10;

κατὰ πρόσωπον · ana andaugi *im Gegenwart* k 10,1 usw.

b) *zeitl.* nur τῆς ἡμέρας · ana dag den Tag über L 17,4. —

c) *distributio* ἀνὰ πεντήκοντα · ana Ivarjanoh fimf tiguns *zu je fünfzig* L 9,14. — d) *Bei Affektbezeichnungen zur Angabe des Grundes* nur ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας · liubai ana attans *um der Väter willen* R 11,28. —

2. *m. Dat.* zur Bez. der Ruhe

a) *räuml.* Bei den Verben des Fallens, Säens, Setzens, Legens, Kommens u.ä. besteht vielfach das Verhältnis der Ruhe anstatt des der Richtung oder neben ihm (269): ἐπεσεν εἰς τὴν γῆν · gadraus ana airþai L 8,8; ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον · qam ana þamma stada L 19,5 usw. — b) *zeitl.*

nur τῆς ἐορτῆς μεσοῦσης · ana midjai dulþ J 7,14. — c) *Bei Zahlangaben* nur ἀπὸ σταδίων δεκαπέντε · ana spaurdim fimftaihunim *gegen 15 St.* J 11,18; ana spaurde saiths tīgum L 24,13. — d) *Bei Verben des Affekts*

u.ä. zur Angabe des Grundes ἐχάρμεν ἐπὶ τῇ χαρῇ · fagino-dedum ana fahedai k 7,13; ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν · ana þammei ni wileima *weshalb* k 5,4.

**anabusns** (65<sup>1</sup> 130<sup>2</sup>) Fi *Gebot: gewöhnlich* ἐντολή; ἐνταλμα Mc 7,7 C 2,22; ἐπιταγή K 7,25 T 1,1 Tit 1,3; παραγγελία Th 4,2 T 1,5,18; παρδδοσις Mc 7,13 K 11,2.

**anafilh** Na *Empfehlung: παρδδοσις Überlieferung* Mc 7,3 th 3,6; παραθήκη *das Anvertraute* t 1,12. 14; συστατικαὶ ἐπιστολαὶ *Empfehlungsbriefe* · anafilhis · bokos k 3,1.

**anahaimels\*** (-haims\* 182 *oder* 183, vgl. af-haimeis\*) *Adj. in der Heimat befindlich: N.Pl.* ἐνδημοῦντες · -jai k 5,9; D. ἐνδημησαι · -jaim wisan k 5,8.

**anaks** *Adv.* (193) *plötzlich: ἐξαίφνης* L 2,13 9,39; ἔξαπνα Mc 9,8.

**anakunnains** *Fi* (152<sup>a</sup>) ἀνδγναις  
*Lesung*: D. k 3,14.

**analageins** *Fi* δ (152<sup>a</sup>) ἐπίθεσις  
*Auflegung* A. t 1,6; D. T 4,14.

**analaugnei** *En* Verborgenheit: ἐν κρυπτῷ · in · ein J 7,4.

**analaugns** *Adj. i/lja* (183) verborgen: ἀπόκρυφος Mc 4,22; (wohl auch L 8,17); sonst κρυπτός N. A. Neut. analaun L 8,17 Mc 4,22; K 4,5; sw. N. Pl. Neut. ὅ · jona K 14,25; D. ḡaim · jam k 4,2. — *Adv.* analauniba (191A1) ἐν κρυπτῷ im geheimen J 7,10.

**analeiko** *Adv.* (191A2) ὁμοίως auf gleiche Weise Sk 7,4.

**anamahts** *Fi* ὄβρις Übermacht, Mißhandlung D. Sk 1,11; D. Pl. k 12,10.

**anaminds** *Fi* ὀπόνοια versteckte Meinung, Vermutung N. Pl. -eis ubilos T 6,4.

**uz-anan** *abl. V. 6* (209) ἐκπνεῖν ausatmen 3. Sg. Pf. uzon Mc 15,37,39.

**Ananias** \* u. Ananeias \* Ἀνανίας D. -iin u. -eiin Neh 7,2.

**ananiujips** \* *Fö* ἀνακαίνωσις Erneuerung D. R 12,2.

**anaqal** *Akk. Sg.* Ruhe: φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν · biarbaiddjan anaqal Th 4,11 (*Uppstr. las* anasilan).

**anaqls** *Fi* (115,1) βλασφημία Lästung: A. Sg. C 3,8; N. Pl. -sseis T 6,4.

**anasiuns** *Adj. i/lja* (183) sichtbar: N. Neut. -siun Sk 2,23; sw. A. Neut. -jo Sk 2,26. — *Vgl.* un-asiuniuba.

**anastodeins** *Fi* δ (152<sup>a</sup>) Anfang: ἀπαρχή K 15,20,23 16,15; sonst ἀρχή. N. (J 8,25) Mc 1,1 K 15,20,23 16,15 C 1,18; D. Mc 10,6 13,19 Ph 4,15 Sk 1,14,18; ἄνωθεν · fram · ai L 1,3; a principio temporis · fram · ai aiwis L 1,70. Mißverständnis des Übersetzers J 8,25.

**anapalma** ἀνδθεμα R 9,3 K 16,22.

**Anapoḡ** Ἀναθωθ: G. -ḡis Neh 7,27.

**anawairps** *Adj. a* zukünftig ἐρχόμενος J 16,13 Mc 10,30, μέλ-

λων L 3,7 R 8,38 E 1,21 C 2,17 T 4,8 Sk 2,17 5,4; m. wisan für μέλλειν: μέλλομεν θλίβεσθαι · -ḡ was uns du winnan Th 3,4, τῶν μελλόντων πιστεύειν · ḡaim ize · ḡai wesun du galaubjan T 1,16. — *Vgl.* and-, jaind-, wiḡra-wairps, *Adv.* and-, fram-wairps; swulta-wairḡja.

**anawilljei** (-e Ph 4,5 B, vgl. 22 B): τὸ ἐπιεικές · Billigkeit Ph 4,5; μετὰ πόδεως σεμνότητος · miḡ allai · ein Ehrbarkeit T 3,4.

**and** *Präp. m. Akk. entlang, über — hin, auf — hin.* 1. räuml. nach Verben der Bewegung, Verkündigung u. d. did tinos: ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κερδμῶν · and skaljos L 5,19; ἐκείνης διέρχεσθαι · and ḡata ḡairhgagan da vorüber L 19,4 k 11,33 E 4,6. — ἐν τινι: κηρύσσειν ἐν ταῖς πόλεσιν · merjan and baurgs M 11,1 L 7,17 R 9,17. — εἰς τι M 9,26 L 3,3 4,37 14,23 Mc 1,28,39 14,9 R 10,18. — ἐπὶ τι L 4,25. — κατὰ tinos M 8,32 L 4,14 8,33 Mc 5,13. — κατὰ τι L 8,139 9,6 15,14; Sk 2,24 4,10 5,6. — 2. zeitl. nur κατὰ ἐορτήν · and dulḡ ḡarjoh auf jedes Fest M 27,15 Mc 15,6. — In Zusammensetzung and-: anda- (231).

**andabauhts** *Fi* ἀντίλυτρον Lösegeld A. -bauht A: -baht B T 2,6.

**andabeit** B (: -bet A) Na ἐπιτιμία Tadel N. k 2,6.

**andahafts** *Fi* ἀπόκριμα Antwort k 1,9 Sk 8,8; ἀπολογία Verteidigung K 9,3.

**andahait** Na ὁμολογία Bekenntnis A. T 6,13 B (... hait A); G. k 9,13; D. T 6,12.

**andalauni** *Nia* ἀντιμισθία Gegenlohn k 6,13; ἀνταπόδοσις Vergeltung C 3,24; ἀμοιβαι dsgl. T 5,4.

**andanahti** *Nia* Abend: ὁπὲ ἐγένετο · -i warḡ Mc 11,19; ὁπῶς γενομένης · (at) · ja waur-ḡanamma M 8,16 Mc 4,35 15,42; Mc 1,32; ὁπῶς ἦδη οὐδης τῆς

ῶpac · at -ja juḡan wisandin  
 heilai (zur *Stunde*) Mc 11,11.  
**andaneĩḡa** Mn (187,6) ἐναντίος  
*feindlich* N.Pl.M Th 2,15;  
 N.Sg.N ὁπεναντίον *dagl.* C 2,14.  
 — ḡata -o· τοῦναντίον *im Ge-*  
*genteil* k 2,7.  
**andanem** Na λήψις *das Emp-*  
*fangen* G. Ph 4,15.  
**andanemeĩḡs** Adj.a ἀντεχόμενος  
*festhaltend* Tit 1,9.  
**andanems** Adj.i|ja (183) *ange-*  
*nehm* δεκτός L 4,19,24 k 6,2;  
 ἀπόδεκτος T 2,3 5,4; waila  
 andanems· εὐπρόδεκτος k 6,2  
 8,12; N.M L 4,24; N.N k 6,2  
 8,12 T 2,3 5,4; A.N L 4,19 D.  
 -jamma k 6,2.  
**andanums** Fi (KZ. 42,92) *Auf-,*  
*Annahme:* ἀνάληψις *Erhebung*  
 L 9,51; πρόσκλησις R 11,15; *sonst*  
 ἀποδοχή N. R 11,15; G. L 9,51  
 T 1,15 4,9.  
**andasets** Adj.i|ja (183) βδελυκ-  
 τός *verabscheuungswert:* N.Pl.  
 -jai Tit 1,16; N.Sg.Neut. andaset·  
 βδελύγμα L 16,15.  
**andastapjls** Mja *Widersacher:*  
 ἀντίδικος L 18,3; ἀντικείμενος.  
 D. L 18,3; N.Pl. K 16,9; D.  
 Ph 1,28.  
**andastaus** (71,1) Mn ἀντίδικος  
*Gegner vor Gericht:* N.D.  
 M 5,25.  
**andapāhts** (53) Adj.a nüchtern,  
*verständlich:* N. κύφρων Tit 1,8;  
 νηφθλιος T 3,2; m. wisan νή-  
 φειν t 4,5; A. λογικὴν λατρείαν·  
 -ana blotinassu R 12,1. — ḡana  
 andaḡahtan ahman *als Gegen-*  
*satz zu* ḡata anasiunjo wato  
 Sk 2,26. — andaḡahtos *Randgl.*  
 zu gafaurljos· νηφαλιος T 3,11.  
**andaugl** (39<sup>a</sup>) Nia πρόσωπον  
*Antlitz:* A. k 10,1 Th 2,17.  
**andaugiba** Adv. (191 A 1) παρ-  
 ρησία *freimütig, offen* J 7,26  
 10,24 16,25,29.  
**andaugjo** Adv. (191 A 2) φανερώς  
*offen* J 7,10 Mc 1,45; παρρησία  
 J 18,20.

**andawairpi** Nia τιμή *Preis:*  
 M [27,6] (*durch Konjektur aus*  
 †andwairpi CA). 9.  
**andawaurdi** Nia ἀπόκρισις *Ant-*  
*wort:* A. J 19,9 -e (22 D) L 20,26;  
 D.Pl. L 2,47.  
**andawizns** Fi ὁψώνιον *Sold*  
 k 11,8; χρεία *Notdurft:* A. k 11,8  
 Ph 4,16; D.Pl. -im R 12,13. —  
*Vgl.* waila-wizns.  
**andawleizn\*** Nḡa πρόσωπον *An-*  
*gesicht:* A. M 26,67 L 17,16  
 K 14,25 k 3,13 11,20.  
**andbahti** Nia (146<sup>a</sup>) λειτουργία  
 L 1,23 Ph 2,30, *sonst* διακονία  
*Amt, Dienst* (häufiger), *vgl.* G.  
 -eis L 1,23: -jis k 8,4 AB 9,13 B  
 E 4,12 A.  
**andbahtjan** sw.V.1 a) διακονεῖν  
 τι *etwas* (Akk.) *leisten* k 3,3  
 8,19,20. — b) ἐπαρκεῖν *τινι*  
 T 5,10,16 u. διακονεῖν *τινι einem*  
*(Dat.) dienen* (häufiger).  
**andbahts** Ma Diener: λειτουργός  
 R 13,6 Ph 2,25; ὑπηρέτης M 5,25  
 J 7,32,45,46 (*auch* Sk) 18,3,12.  
 18,22,36 19,6 L 1,2 4,20 Mc 14,54.  
 65; *sonst* δικοκός (häufig). m.  
*Dat.* ἔσται ... πόντων δικοκ-  
 voc· sijai allaim andbahts  
 Mc 9,35 *gegenüber dem gewöhnl.*  
*Gen. z.B.* L 1,2 R 13,4 u.δ.  
**andeis** Mia|i (146<sup>a</sup>) Ende ἀκρον  
 Mc 13,27; πέρας R 10,18; *sonst*  
 τέλος: N. L 1,33 K 15,24 k 11,15  
 Ph 3,19 T 1,5; A. -i L 18,5  
 Mc 3,26 13,27 k 1,13 3,13 Th 2,16;  
 D. -ja Sk 3,4; A.Pl. andins  
 R 10,18; D. -jam Mc 13,27.  
**andhuleins** Fi/δ (152<sup>a</sup>) ἀποκδ-  
 λυσις *Enthüllung, Offenbarung:*  
 A. K 14,26; G. E 1,17; D. L 2,32  
 E 3,3 G 2,2 th 1,7; A.Pl. k 12,1;  
 G. -eino k 12,7.  
**andilaus** (115,1) Adj.a ἀπέραν-  
 τος *endlos.* G.Pl. andilausaize B:  
 anda- A T 1,4 (*vgl.* 233<sup>a</sup>).  
**andizuh** Konj. *anders, sonst:*  
 andizuh — aĩḡḡau· ἢ — ἢ *ent-*  
*weder — oder* L 16,13.  
**Andraias** Ἀνδρέας: N. J 6,8 12,22  
 Sk 7,2; A. -aian L 6,14 Mc 1,16

3,18; *G.* -aiins Mc 1,29 -iins Kal (29. Nov.); *D.* -aiin J 12,22.  
**andstald\*** *Na* (KZ. 42,326) ἐκχορηγία *Darbietung, Beistand* *A.* Ph 1,19; *G.* E 4,16.  
**andwairḅi** *Nia Gegenwart, Angesicht, Person: G.* -jis L 9,29. *übersetzt meist πρόσωπον; ferner in andwairḅja m. Gen. ἐπί τινος* T 5,19; ἐμπροσθεν M 5,16.24 6,1 10,32.33 *usw.*; ἐναντι L 1,8, ἐναντίον L 20,26 (*auch* faura -ja Mc 2,12), εἰ ἐναντίας Mc 15,39; ἐνώπιον L 1,6.15.17.19.75 *usw.*, κατενώπιον k 2,17 12,19 E 1,4. — οὐ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων · ni saibis in andwairḅja manne · *du siehst keine Person an* Mc 12,14 (*vgl.* L 20,21). twa andwairḅja · δύο πρόσωπα *die zwei (göttl.) Personen* *A.* Sk 5,5; *G.* Sk 5,15.  
**andwairḅs** *Adj.a gegenwärtig: ἐνεστώς* R 8,38 K 7,26 G 1,4; παρών K 5,3 k 10,2.11 13,2.10; *m. wisan παρῑναί* G 4,18. *Adv. andwairḅo* (191 A 2; *vgl. Bernhardi* 1875 S. 429) · παρὰ τὰ k 4,17; *adv. Gen. andwairḅis* (191 B 2) *m. Dat. ἀπέναντί τινος gegenüber* M 27,61.  
**Anna** Ἄννα L 2,36.  
**Annas** Ἄννας: *N.* J 18,24; *D.* -in J 18,13 L 3,2.  
**anno\*** *Fn?* *lat. annona, ὀψώνιον Sold: D. Pl.* L 3,14, swesaim -om *auf eigene Kosten* K 9,7 (KZ. 39,307<sup>1</sup>).  
**Ano\*** *Avw: G.* -s Neh 7,37.  
**ans\*** (115,1) *M?a κάρφος Balken D. anza* L 6,41.42.  
**ansteigs** *Adj.a gnädig: ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς · ansteigs was uns* E 1,6.  
**ansts** *Fi (Sg.) gewöhnl. χρίσι Freude* k 1,15.24 (*s. Anm. zu* 1,15); *Dank* K 10,30 C 3,16 (*sonst awiliud*); *Gnade, Gunst (häufig).* — χρίσιμα *Gnadengabe* R 6,23 T 4,14 t 1,6 (χρίσιμα · giba s. dort). — -ai audahafta · κεχαριτωμένη *begnadigte* L 1,28.  
**Antlaukia\***, **Antiochia\*** Ἀντιόχεια:

*D.* -aukiai t 3,11 AB, -okjai G 2,11 B.  
**anḅar st. Adj.a** (115,2 180,2 194) *anderer, zweiter, meist ἄλλος; häufig ἕτερος; seltener δεύτερος* L 19,18 20,30 Mc 12,21.31 K 15,47 k 1,15 k *Über-, Unterschrift, th t Überschr.*; -amma sinḅa *zum zweitenmal* ἐκ δευτέρου J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον k 13,2 (197). — ol λοιποὶ *die andern, die übrigen* M 27,49 L 8,10 18,9.11 Mc (3,21) K 7,12 9,5 k 12,13 13,2 E 2,3 4,17 G 2,13 Ph 4,3 Th 4,13 5,6 T 5,20; bi ḅata anḅar · περὶ τὰ λοιπὰ Mc 4,19; *adverbiell τὸ λοιπόν · ḅata anḅar übrigen* k 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1; λοιπόν K 1,16. — *reziprok: ἀλλήλους · anḅar -ana* Ph 2,3 Th 5,11; ἀλλήλων μέλη · anḅar -is liḅus E 4,25; *durch Konjektur: προσφωνοῦσιν τοῖς ἑτέροις worjandam anḅar anḅaris (-rana)* M 11,16 (*vgl.* L 7,32).  
**anḅarleikei** *Fn Verschiedenheit: A.* Sk 5,15 6,14.  
**anḅarleike** *Adv. anders: ἐτεροδοῦσκαλεῖν · a. laisjan* T 1,3.  
**Apaullo\*** Ἀπολλώ(c): *G.* -ons K 1,12; *A.* -on K 16,12; *D.* -on K 4,6.  
**apaustaulēi** *Fn ἀποστολή Apostolat: G.* K 9,2 *D.* G 2,8.  
**apaustaulus** (-ulus L 6,13 Ph 2,25) *Mu/i* (163) ἀπόστολος *Apostel: N.* häufiger; *A.* (-ulu Ph 2,25); *G.* -aus K *Unterschr.* k 12,12 B u. -us k 12,12 A Kal (15.29. Nov.); *N. Pl.* -eis L 9,10 17,5 Mc 6,30 K 9,5 k 8,23; *A.* -uns (-uluns L 6,13) 9,1 K 4,9 (E 4,11). *G.* -e K 15,9 E 2,20; *D.* -um K 15,7 k 11,5.13 12,11 E 3,5. — *Komp. galiuga-apaustaulus.*  
**aqizi** *Fi* ὁ δέξιν *Azt: N.* so -i L 3,9.  
**ara** *Mn* ἀετός *Aar: N. Pl.* -ans L 17,37.  
**Arabia** Ἀραβία: *D.* -ia G 4,25.  
**Arait\*** Ἀρετα: *G.* -ins k 11,32.  
**Aram** Ἀρμ: *G.* -is L 3,33.

**arbaidjan** *sw.* V.1 κοπιᾶν *arbeiten* M 6,28 K (15,10) 16,16 E 4,28 G 4,11 C 1,29 Th 5,12 T 4,10 t 2,6; κακοπαθεῖν *dulden* t 2,3,9 4,5; samana arbaidjan *m. Dat.* συναθλεῖν τι *zusammen kämpfen für* Ph 1,27.

**bi-arbaidjan** *m. Akk.* φιλοτιμεῖσθαι *seine Ehre setzen in, trachten nach* Th 4,11.

**mip-arbaidjan** *m. Dat.* συναθλεῖν τι *mit Jem. arbeiten* Ph 4,3; συγκακοπαθεῖν τι *mit Jem. leiden* t 1,8.

**pairh-arbaidjan** *m. Akk.* δūrcharbeiten: δι' ὅλης νυκτός κοπιδαντες · alla naht-jandans L 5,5.

**arbaiþs** (d) Fi κόπος *Arbeit, Drangsal*: N. K 15,58 Th 3,5; G. Pl. G 6,17 D. k 6,5 10,15 11,23. — ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ · winnandans (in) arbaidai th 3,8 (A)B und aglom jah arbaidim k 11,27. — ἐπίστασις *Hemmung* N. k 11,28. — ἐν ἄλλοτρίῳ κατόνι · auf fremdem Gebiet, ersetzt nach V. 15 durch in fra-maþjaim arbaidim k 10,16. — ἐπαίρεται 'überhebt sich' falsch durch in arbaidai briggiþ, vgl. Anm. zu k 11,20.

**arbi** *Nia* (146) κληρονομία *das Erbe*: N. L 20,14 Mc 12,7; A. E 5,5, οὐ μὴ κληρονομήσῃ · ni nimip-i G 4,30; G. -jis E 1,14,18 C 3,24.

**arbinumja** *Mn* κληρονόμος *der Erbe* N. L 20,14 Mc 12,7 G 4,1.

**arbja** *Mn* κληρονόμος *der Erbe* N. G 4,7 N. Pl. G 3,29. — *m.* wairþan · κληρονομεῖν *erben* L 10,25 18,18 Mc 10,17 G 5,21. — *Komp.* ga-arbja.

**arbjo** *Fn* *Erbin*: ἡ φθορά τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ · riurei unriureins arbjo wairþip K 15,50.

**Arelmapala** (163) Ἀριμαθαία: G. -ajas M 27,57 Mc 15,43.

**Arelstarkus** Ἀριστάρχος C 4,10 B (Ari[a]starkus A).

**Arfaksad** Ἀρφαξὸδ: G. -is L 3,36.

**arlbazna** Fð (117,3) βέλος *Pfeil*: A. Pl. -os E 6,16.

**arjan** *unreg. red.* V.3 (211) ἀροτράν *pflügen*: Pt. Prs. A. arjandan L 17,7.

**arka** Fð *lat.* arca, καθωτός *hölzerner Kasten, Arche* L 17,27; γλωσσόκομον *Futteral, Beutel* J 12,6 13,29.

**arkaggilus** Mu (163) ἀρχάγγελος *Erzengel*: G. -aus Th 4,16.

**Arkippus** Ἀρχιππος: D. -au C 4,17.

**armahairtel** Fn ἔλεος *Barmherzigkeit*: N. L 1,50; A. L 1,58 t 1,18, διὰ κατάχνα ἐλέους · pairh in feinandein-ein L 1,78, armahairtein in den Text gedrungene Glosse zu brusts bleiþeins C 3,12; G. L 1,54 R 15,9; D. E 2,4.

**armahairtilþa** Fð: N. ἐλεημοσύνη *Almosen* M 6,4; A. τὸν ἔλεον M 9,13, ἔλεος L 1,72.

**armahairts** Adj. a εὐσπλαγχνος *barmherzig*: N. Pl. -ai E 4,32.

**armalo** Fn (156) ἔλεος *Barmherzigkeit* N. G 6,16 T 1,2 t 1,2; A. t 1,16; G. R 9,23; D. R 11,31. — ἐλεημοσύνη *Almosen* A. M 6,1,2,3.

**arman** *sw.* V.3 *m. Akk.* ἐλεεῖν τινα *sich eines erbarmen*: 1. Sg. -a R 9,15 3. -aiþ R 9,18; Imp. -ai M 9,27 u.ö.; Pt. Prs. R 9,16 12,8.

**ga-arman** *dsgl.* (perfektiv, vgl. § 294 ff.): 3. Opt. -ai R 11,32; 3. Prt. -aida Mc 5,19 Ph 2,27; 3. Pl. Opt. Pass. -aindau R 11,31; Pt. Pf. -aiþs K 7,25 T 1,13,16 -aidai R 11,30 k 4,1.

1. **arms**\* Adj. a arm, *beklagenswert*: Superl. N. Pl. armostai · ἐλεεινότεροι K 15,19.

2. **arms** *Mi* Arm ἀγκλη L 2,28 sonst βραχίων: N. J 12,38; D. L 1,51; A. Pl. -ins L 2,28; ana-ins nimands ita · ἐναγκαλισάμενος αὐτό Mc 9,36.

**arniba** Adv. (191 A 1) ἀσφαλώς *sicher* Mc 14,44.

**aromata** ἀρώματα *Spezereien*  
Mc 16,1.

[**Artaksairksms**] Ἀρταξέρξης: *G.*  
† **Artaksairksaus** Neh 5,14.

**arwjo** *Adv.* ὡς περὶ *umsonst*  
J 15,25 k 11,7 th 3,8.

**Asaf\*** Ἀσαφ: *G.* -his Neh 7,44.

**asans** Ἐσέρος *Sommer d.i. Ernte-*  
*zeit* Mc 13,28, *sonst* θερισμός  
*Ernte*; *N. a.* managa *M* 9,37  
L 10,2; Mc 4,29 13,28; *A.* M 9,38  
L 10,2; *G.* -ais *M* 9,38 L 10,2.

**Aser\*** Ἀχέρ: *G.* -is L 2,36.

**Asgad\*** Ἀσγάδ: *G.* -is Neh 7,17.

**Asia** Ἀσία *G.* -iais (163) *K* 16,19;  
*D.* -iai *K* *Unterschr.* k 1,8 t 1,15.

**asluqairns** Ἐσλὺ (153) μόλος  
ὀνικός *Eselemühle* Mc 9,42 (für  
λίθος μυλικός *Mühlstein aus*  
*M* 18,6 L 17,2 \**K* *entnommen*).

**asilus** *lat.* asellus *Mu* (153) ὀνδρίον  
*Esel*: *A.* J 12,14 (vgl. *ana ina*);  
ὄνος *Esel*: fulan -aus J 12,15;  
*dagl.* nach 'pullum asinae' *it*  
L 19,30.

**Asmoθ** Ἀσμοθ: *G.* -his Neh 7,28.

**asnels** Μία μισθωτός *Mietling,*  
*Tagelöhner*: *N.* J 10,12,13; *G.* *Pl.*  
L 15,17,19; *D.* *Mc* 1,20.

**assarjus\*** *Mu* *lat.* assarius (*Schulze*  
*S. 739*) ὀκκδρίον *Aß, Pfennig*:  
*D.* -jau *M* 10,29.

**Assaum** Ἀσσομ: *G.* -is Neh 7,22.

**astap** *Akk.* *Sg.* ὀκφδλειαν *Sicher-*  
*heit* L 1,4. *Vgl. Peters Got. Kon-*  
*jekturen* (1879) *S. 4.*

**asts** *Ma* Ἀστ: βαίον *Palmzweig*  
J 12,13; τριούδς *Streu von Laub*  
*u.a.* *Mc* 11,8; ὀδδός *Mc* 4,32  
13,28 *R* 11,16,17,18,19,21.

**at** *Präp.* *I. m. Dat.* *1. räuml.*

a) *von* (bei den Verben des *Emp-*  
*fangens, Nehmens, Findens, Hö-*  
*rens, Essens, vgl. § 270*): ἀπό  
τινος *Mc* 15,45 *K* 11,23; παρὰ  
τινος *J* 6,45 8,26 10,18 *usw.*  
θεοδιδάκτοι at guda *uslaisidai*  
*von G. belehrt* *Th* 4,9. — b) *bei,*  
*an, zu a)* *urspr. Ruheverhält-*  
*nis*: παρὰ τι *J* 14,23,25 *L* 18,27  
*usw.*; πρὸς τι *J* 18,16 *L* 19,37  
*Mc* 5,11; *griech. Dat.* συμπαρα-

μενὺ πᾶσιν ὑμῖν· παρὶς *at*  
*allaim izwis* *Ph* 1,25, ἐκρίνα  
ἐμαυτὸν· *gastuida at mis* *k* 2,1  
*u.ä.* — β) *urspr. Richtungsver-*  
*hältnis (ähnli. wie bei ana m.*  
*Dat., vgl. § 269), besonders bei*  
*den Verben des Kommens, Brin-*  
*gens u.ä.* *z.B.* ἐρχεται πρὸς  
αὐτόν· *gam at imma* *Mc* 1,40  
*usw.* — 2. *zeitl.* a) ἐπὶ τινος  
*zur Zeit, unter: ἐπὶ ἀρχιερέων·*  
*at auhmistam gudjam* *L* 3,2. —  
b) *häufig beim Dat. absol.*  
*z.B.* *M* 8,16 *L* 2,2 3,15 *Mc* 14,43  
*usw.* (260°). — — *II. m. Akk.*  
*nur zeitl.: auf τῇ ἑορτῇ τοῦ*  
*πᾶσα· at dulp* *L* 2,41; τῷ  
καιρῷ· *at mel* *Mc* 12,2 *G* 6,9;  
*πρωίας γενομένης· at maurgin*  
*waurpanana* *M* 27,1.

**atapni\*** Νία ἐνιαυτός *Jahr: G.*  
-jis (146°) *J* 18,13.

**Ater,\*** Ateir\* Ἀτηρ: *G.* Ateiris  
Neh 7,21.

**atagg\*** *Na* (KZ. 42,326) προ-  
αγωγὴ *Zugang: A.* *E* 2,18 3,12.

**atisk** *Akk.* *Sg.* Saat: διὰ τῶν σπο-  
ρίων· παρὶς atisk *L* 6,1 *Mc* 2,23  
(*ahd. mhd. Ma*).

**fra-atjan** *sw.* *V.1 m. Akk.* ψω-  
μίλειν τι zum Essen austheilen:  
-jau *K* 13,3.

**atta** *Mn* πατήρ *Vater; = Gott*  
*ohne sa, falls nicht mit Attribut*  
*versehn* (*S.* 186°): *Vok.* *M* 6,9  
*J* 11,41 *u.ä.* — *Mit sa:* *N.*  
*J* 8,19 *L* 2,48 15,22 *Mc* 9,24;  
*A.* *J* 14,8 (*Philippus sagt: augei*  
*unsis pana attan; darauf Chri-*  
*stus: saei gasalo mik, gasalo*  
*attan* *V.10*) *L* 8,51 *Mc* 9,21;  
*G.* *J* 8,44 14,24 (his sandjandins  
mik attins).

**atwitains\*** *Fi* (152°) παρατήρησις  
*das Beobachten: D.* *L* 17,20.

**Apeinim** *Dat.* *Pl.* Ἀθήναις *Th* 3,1.

**apnam** *Dat.* *Pl.* ἐνιαυτούς *Jahre*  
*G* 4,10; *Genus unsicher.* — *Vgl.*  
*at-apni.*

**ap̄pan** adversat. *Konj., stets am*  
*Satzanfang, aber doch: gewöhnli.*  
*δέ* *M* 5,22,28 *usw.*; ἄλλὰ (*nach*



*Konzessivsatz*) k 11,6; μέντοι t 2,19; πλὴν L 6,24 Ph 3,16 4,14; μέν Mc 1,8 R 11,22.28 k 9,1 (γὰρ fehlt) t 4,4 (καὶ fehlt) Tit 1,15 Sk 3,23 (M 3,11). — οὖν Mc 12,27 k 8,24 t 2,21 u. vor *Fragesätzen* J 6,30 L 20,5 17 Mc 11,31 R 9,19 (*Zusatz*); γὰρ R 8,6 k 2,4 u.δ. — ἀρβαν jabai · καὶ ἐδν J 8,16 (von *Kauffm.* in [jaβpan] *geändert*); καὶ εἰ L 6,32; ἀρα εἰ καὶ k 7,12; καὶ γὰρ εἰ k 13,4; εἴγε καὶ G 3,4. ἀρβαν sweβanh jabai · ἐδν τε γὰρ k 10,8. ἀρβαν sweβanh · πλὴν L 19,27; ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ Ph 3,8. ἀρβαν sweβanh ni · οὐχ οἶον δὲ ὅτι R 9,6. ἀρβαν ik nu · ἐγὼ τοῖνυν K 9,26. ἀρβαν nu sweβanh · ὥστε μὲν R 7,12.

**audagei** *Fn* μακαρισμός *Seligkeit* N. G 4,15.

**audagjan** *sv.* V.1 μακαρίζειν *selig preisen*: 3.Pl. L 1,48.

**audags** *Adj.* α μακαριος *selig* M 11,6 L 7,23 14,14.15 usw. (*hdufiger*).

**audahafts** *Adj.* α beglückt: anstai -a · κεχαριτωμένη *begnadigt* L 1,28.

**aufto** *Adv.* (52<sup>n</sup>) πάντως *allerdings* L 4,23 K 16,12; ἰσως *wohl* (*potential*) L 20,13; τὰχα *vielleicht* Phil. 15. — *nach* εἰ Mc 11,13, ibai R 11,21 k 2,7 u.δ.; niu L 3,15. — *Vgl.* ufto.

**augadauro** *Nn* θυρίς *Fenster* (*der Augenform wegen*): A. k 11,33.

**augjan** *sv.* V.1 δεικνύναι *zeigen* 2.Imp. J 14,8.9.

**at-augjan** *einem* (*Dat.*) etwas (*Akk.*) zeigen (*perfektiv*, 294 ff.): δεικνύναι M 8,4 J 10,32 L 4,5 5,14 20,24 Mc 1,44, ἐπι- L 17,14, ὅπο- L 6,47; ἐνδείκνυσθαι E 2,7 T 1,16 (*in an*); φανεροῦν k 5,10 (*akt. Inf. f. pass., vgl. § 312*). — *reflexiv*: sik ataugjan ἐμφανίζεσθαι M 27,53; φαίνεσθαι L 9,8 [Mc 16,9] (*Konjunktur*); ὁράσθαι K 15,7.8. — *Passiv*: ὁράσθαι Mc 9,4 K 15,5; φανεροῦσθαι T 3,16.

**augo** *Nn* ὀφθαλμός *Auge* (*hdufiger*) Neh 6,16 augona D, aus ausona vom *Schreiber* gebessert.

**auhjodus** (au oder &?) *Mu* θόρυβος *Lärm*: D. Mc 15,7; A. Mc 5,38.

**auhjon** *sv.* V.2 θορυβεῖσθαι *lärmern* M 9,23 Mc 5,39.

**auhns\*** *M* κλίβανος *Ofen*: A. M 6,30.

**auhsa** *Mn* βοῦς *Ochse*: G.Pl. -sne L 14,19.

**auhsus** *Mu* *dschl.*: A. -sau K 9,9; D. -sau T 5,18 u. *viell. Randgl.* zu K 9,9; D.Pl. -sum K 9,9.

**auhuma** *Kompar.* (190,2) *höher*: ἀλλήλους ἡγοῦμενοι ὑπερέχοντες ἑαυτῶν · αν̄αρ αν̄αρανα munands sis -an Ph 2,3. — *Superl.* auhumists (auhmistis L 3,2 4,29 19,47) *höchster*. — ἀρχιερεὺς *Hoherpriester* · auhumists weiha J 18,13, sonst sa-ista gudja J 18,19 Mc 14,60 u.δ., Pl. M 27,62 u.δ. — und isto pis fairgunjis · ἔωc ὀφρύος τοῦ ὀρους zum *Gipfel* L 4,29. — at wisandin -istin waihstastaina silbin Xristau Iesu · ὄντροc ἀκρογωνιαίου *Eckstein* E 2,20.

**auk** *Konj.*, *nachgestellt* (*außer* J 9,30 u. Sk 6,27), *gewöhnl. an 2. oder 3. Stelle, an 4. nur* J 16,22 R 11,29: *denn, nämlich* γὰρ (*sehr hdufig*); -uh auk · γὰρ M 9,21 K 15,26 T 4,16. — δέ R 8,10 K 10,20 (K 1,16 *unverstäncl.*). — μὲν — δέ · auk — ip (-uppan) K 15,51 k 2,16. — *Zusatz* J 12,10.

**aukan** *red.* V.2 (211) *sich mehren*: Pt.Prs.F -andei Sk 4,11 (*vgl. Th 4,1*).

**ana-aukan** *προσπιθέναι ἐπὶ τι oder τινι hinzufügen zu* (ana m. *Akk.*) M 6,27 L 3,20; *προσπιθεσθαι fortfahren m. Inf.* L 20,11.12, m. *Part.* Sk 6,22: *Pf.* -aiauk L 3,20 20,11.12 Sk 6,22.

**bi-aukan** *προσπιθέναι hinzufügen m. Dat. d. Pers.* L 17,5 Mc 4,24; *absol.* L 19,11.

**ga-aukan** *περιττεύειν sich ver-*

mehren, zunehmen (perfektiv, vgl. 294 ff.) Th 4,1.  
**auknan** *sw.V.4* ἐπιχορηγεῖσθαι *sich* *mehren* *Pt.Prs.N.Neut.* C 2,19.  
**bi-auknan** περιεσσεύειν *sich* *vermehren, zunehmen* (perfektiv) Ph 1,26 Th 4,10.  
**Anneiseifaurus** Ὀνησίφορος; G. -aus t 1,16.  
**Aunisimus** Ὀνήσιμος; D. -au C 4,9.  
**aurahjom** *Dat.Pl.* Grabdenkmäler, Gräber: μνημεῖα Mc 5,2; μνηματα Mc 5,3,5.  
**aurali\*** *Nia lat.* orarium, couddpion *Schweilstuch*; D. -ja J 11,44.  
**aurkjus\*** (Pauls Grundriß<sup>2</sup> 1,346) *Mu/i* (163) oder aurkeis\* *Mia lat.* urceus, ξέκτης *Krug*; G.*Pl.* -je Mc 7,4,8.  
**aurtigards** Μὶ κήπος *Garten*; N. J 18,1; D. J 18,26.  
**aurtja** Μὴ γεωργός *Landmann, Winzer*; N.*Pl.* L 20,10,14; D. L 20,10,16.  
**auso** *Nn* οὗς *Ohr*; N.A. K 12,16; M 10,27 J 18,10,26 Mc 14,47. *A.Pl.* L 8,8 9,44 14,35 Mc 4,9,23 7,33 8,18; D. L 1,44 4,21.  
**außla** *Fß* Wüste ἐρημία Mc 8,4 k 11,26; sonst ἡ ἐρημος J 6,31 L 1,80 5,16 u.δ.  
**außeis\*** oder außs\* *Adj.* (182 o. 183) ἐρημος *öde*; A. -jana L 4,42 9,10 Mc 1,35; D. -jamma L 9,12; D.*Pl.* -jaim Mc 1,45; *sw.G.Fem.* pizos -jons *der Kinderlosen* G 4,27.  
**aweþi** *Nia* ποίμνη *Schafherde* N. J 10,16; A. K 9,7; G. -jis K 9,7.  
**awilludon** *sw.V.2* einem (*Dat.*) danken: δοῦναι τινα L 18,43; χάριν ἔχειν τινα t 1,3. m. δτι T 1,12; sonst εὐχαριστεῖν τινα R 7,25 K 1,14 *usw.* — 'für' ὑπέρ τινος · faur m. *Akk.* k 1,11; fram m. *Dat.* E 5,20, in m. *Gen.* K 10,30 E 1,16; περί τινος th 1,3.  
**awilluþ** (d) *Na* Dank χάρις K 15,57 k 2,14 8,16 9,15; awillud k 4,15, awilluda · εὐχαριστία

E 5,4 Ph 4,6 C 4,2 Th 3,9 T 4,3,4 (εὐχαριστία k 9,12 T 2,1). — N. -þ K 15,57 k 2,14 8,16 A: -d *ebd.* B u. k 9,15 B; A. -d k 4,15 B.  
**awistr\*** *Na* αὐλή *Schafstall*; G. -is J 10,16.  
**awo** *Fn* μητέρα *Großmutter*; D. -on t 1,5.  
**Axafa** s. Akaja.  
**azetjam** *Dat.Pl.*: so wizondei in azetjam · ἡ καταλῶσα ὑπὸν lebend T 5,6 (gewöhnl. azeti\* *Nia* 'Leichtigkeit, Vergnügen' *angesetzt, nach* arbi, aweþi badi *usw.*).  
**azets\*** *Adj.* a leicht, nur *Adv.* azetaba (191 A 1) ἡδέως gern k 11,19 u. *Kompar.* N.*Neut.* azetizo (azitizo Mc 10,25, vgl. 22C) εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.  
**azgo** *Fn* σποδός *Asche*; A. -on Sk 3,14; D. -on M 11,21 L 10,13.  
**azwme** *Gen.Pl.*: ἡμέρα τῶν ἀζύμων · daga azwme *am Tage der ungesäuerten Brode* Mc 14,12.

## b.

-ba *enklit. hypothet. Konj.* (232,8. 364) εἰν wenn J 11,25.  
**Babawis** *Gen.Sg.* Βαβαῖ Neh 7,16.  
**badi** *Nja* Bett κλινίδιον L 5,19,24; sonst κρηββάτος; A. L 5,24 Mc 2,4,9,11,12; D. L 5,19; D.*Pl.* Mc 6,55.  
**Bagawis** *Gen.Sg.* Βαγοῖ Neh 7,19.  
**bagms** *Ma* δένδρον *Baum* M 7,17. 18,19 *usw.* — *Kompp.* alewa-, baira-, peika-, smakka-bagms.  
**bai** *Pl.a* (194\*) ἀμώτεροι *beide*; N. L 6,39; A. E 2,16; N.A.*Neut.* ba L 1,6,7; L 5,7 E 2,14; D. L 7,42.  
**Balailzabul** Βεελζεβούλ A. M 10, 25 Mc 3,22.  
**baldjan** *sw.V.1* ἀναγκάζειν τινα *einen* (*Akk.*) zwingen: 2.*Sg.Prs.* -eis G 2,14 *Pt.Pf.* G 2,3.  
**ga-baldjan** *dschl.* (perfektiv, 294 ff.): 2.*Pl. Prt.* k 12,11.  
**Baldsaïdan** s. Beþsaeidan.

**Bailiam** Βαίλιαν: *D.* -a k 6,15.

**Bainiameln** A, **Baineiameln** B Βαινιάμελιν: *G.* -is Ph 3,5.

**bairabagms** Μα κυκλινος *Maulbeerbaum*: *D.* L 17,6.

**bairan** *abl.* V.4 (207) 1. *tragen* (auch = *leiden*) βαττδζειν J 12,6 L 7,14 10,4 14,27 Mc 14,13 R 11,18 G 5,10 6,2,5,17; φορείν J 19,5 R 13,4 K 15,49; φέρειν L 5,18 Mc 1,32 2,3 6,55 7,32 8,22 9,19, κατηγορίαν φ. κατὰ τινος · wroh bairan ana *m. Akk. klagen gegen* J 18,29, καρπόν φ. *Frucht tragen* J 12,24 15,2,4,5. 8,16, καρποφορείν *dsgl.* L 8,15 Mc 4,28 R 7,4,5 C 1,10; προσφέρειν · bairan du (*Adv.*) Mc 10,13, *m. du m. Dat.* τινι L 18,15 ἐπὶ τι M 15,23. — 2. *gebären* (*imperfektiv d.h. im Geburtsakt begriffen sein*, 295): γεννάν G 4,24; τίκτειν J 16,21 L 1,57 2,6; τεκνογονεῖν *Kinder haben* T 5,14. — *Vgl.* un-bairands, un-baurans.

**at-bairan** *bringen* (*perfektiv*, 294 ff.) φέρειν Mc 6,28 12,15,16 t 4,13; sonst προσφέρειν *herbei, darbringen* M 5,24 8,4 9,2 *usw.*

**inn-atbairan** ελφέρειν τινα *hineinbringen* L 5,18,19.

**fra-bairan** βαττδζειν *vertragen*: nach maguḅ J 16,12 (298,1).

**ga-bairan** 1. παραβδλλειν τι (*ωδρίλ. etwas zusammentragen, conferre*) vergleichen Mc 4,30. — 2. *gebären* (*perfektiv*, 295), auch *bildlich*: τίκτειν L 1,31 2,7,11; sonst γεννάν L 1,13,35,57 *usw.*

**bairh-bairan** διαφέρειν *hindurchtragen* Mc 11,16.

**us-bairan** ἐκφέρειν *hinaustragen* T 6,7; *προφέρειν hervorbringen* L 6,45; ἀποκρίνεσθαι *vorbringen d.i. antworten* Mc 11,14 Sk 7,5. — βαττδζειν *Aor.* *ertragen* M 8,17.

**ūt-bairan** ἐκκομίζειν *hinaustragen* L 7,12.

**Bairauja** Βεροία *in Thrakien.* *D.* -jai Kal (19. Nov.).

**bairgahel** (118) *Fn* ὄρεινή *sc. χώρα Gebirgsgegend*: *A.* L 1,39; *D.* L 1,65.

**bairgan** *abl.* V.3 *m. Dat.* φυλάσκειν τινα *einen bergen, bewahren* J 12,25; τηρεῖν τινα ἐκ τινος *vor etwas (faura)* J 17,15.

**ga-bairgan** *m. Dat. dsgl.*: ἀμφοτέροι συντηροῦνται · bajorūm gabairgada M 9,17.

**bairhtel** *Fn* Helle: ἐν τῷ φανερω · in -ein *öffentlich* M 6,4,6; τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας *durch Offenbarung der Wahrheit* · -ein sunjos k 4,2 (*vgl.* 157).

**bairhtjan** *no.* V.1 φανεροῦν *offenbaren* J 7,4.

**ga-bairhtjan** *dsgl.* (*perfektiv*, 295): φανεροῦν τι Mc 4,22 k 2,14 7,12 C 4,4, τί τινα J 17,6; *Pass.* k 11,6 T 3,16. ἐμφανίζειν J 14, 21,22. ἐνδείκνυσθαι τι ἐν τινι (*bi m. Dat.*) R 9,17. *Pass.* μορφοῦσθαι *Gestalt gewinnen* G 4,19. — *absolut*: ἐπιφάναι *erscheinen* L 1,79.

**bairhts** *Adj.* a hell, *offenbar*: δηλον · bairht K 15,27; *D.Sg.F* Sk 5,20; *D.Pl.F* bairhtaim L 23,11. — *m.* wairban φανερωθῆναι J 9,3 C 3,4. — — *Adv.* bairhtaba (191 A 1) *hell, glänzend, deutlich*: λαμπρῶς L 16,19; τηλαυγῶς Mc 8,25; ἐν παρρησίᾳ *offen* C 2,15 (*s. Anm. zur Stelle*); Sk 3,23 6,16.

**baitrei** *Fn* πικρία *Bitterkeit* N. E 4,31; *D.* Sk 8,17.

**baitrs** (70<sup>a</sup>) *Adj.* a bitter: μὴ πικραίνεσθε · ni sijaiḅ -ai C 3,19. — — *Adv.* baitraba (191 A 1) *πικρῶς bitterlich* M 26,75.

**Baipil** (22 C) Βεθηλ Βαιθηλ: *G.* -is Neh 7,32.

[**Balplaem**] *s.* Beplaihaim.

**Balpsaidan** *s.* Bepsaaidan.

**bajops** *kons.* (117,2 161<sup>re</sup> 194<sup>a</sup>) ἀμφοτέροι *beide*: N. L 5,38 E 2,18; *D.* -ḅum M 9,17 Sk 2,25 3,4.

**balgs** Μί ἀκόος *Schlauch*: *N.Pl.* M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; *A.* M 9,17

- L 5,37,38 Mc 2,22. — *Komp.* mati-balgs.  
 † **balsagga** *s.* [hals-agga].  
**balsam** *Na*, wohl lat. balsamum, μύρον *Salbe*: N. J 12,5 Mc 14,5; G. J 12,3 L 7,37 Mc 14,4; D. J 11,2 L 7,38,46.  
**balpaba** *Adv.* (191 A 1) *kühn, freimütig*: παρηγία J 7,13; ἐν παρρ. C 2,15.  
**balpei** *Fñ* παρηγία *Kühnheit, Freimut*: A. E 3,12 T 3,13 Sk 8,13; G. k 3,12; D. E 6,19 Sk 8,20. — *Komp.* þrasa-balpei.  
**balpjan** *sw.V.1* *kühn sein, wagen* Sk 2,1.  
**balwawesel** *Fñ* κακία *Bosheit*: G. K 5,8.  
**balwelms** *Fñ* (152<sup>a</sup>) *Pein*: A. -ein κόλασις *Strafe* M 25,46; D.PI. -im þdcauoc *Folter* L 16,23.  
**balwjan** *sw.V.1 m. Dat.* βακαί-ζαν τινα *martern*: ni balwjaiss mis L 8,28 Mc 5,7; b. unsis M 8,29; balwiþs M 8,6.  
**Banauls** *Gen.Sg.* βαυου Neh 7,15.  
**bandi** *Fñ* δέσμεός *Band, Fessel*: N. Mc 7,35; G. C 4,19; A.PI. L 8,29 t 2,9; D. Ph 1,14,17 Phil 13. — *Kompp.* eisarna-, fotu-, nandi-bandī.  
**bandja** *Mñ* δέσμεός *Gefangener*: N. E 3,1 4,1; A. M 27,15,16 Mc 15,6; G. jins t 1,8.  
**bandwa** *Fñ* σημεῖον *Zeichen*: D. K 14,22.  
**bandwjan** *sw.V.1* ein *Zeichen, einen Wink geben, andeuten*: veieiv m. *Inf.* (du m. *Inf.*) J 13,24; διανεύειν τινί (*Dat.*) L 1,22; κατανεύειν m. τοῦ m. *Inf.* (ei m. *Opt.*) L 5,7; σημαίνειν m. *fig. Fragesatz* J 12,33 18,32; μηνύειν ὅτι (*þatei*) L 20,37 K 10,28; δῆλον ποιεῖν τινα (*Akk.*) M 26,73. bandwiþs Sk 5,13.  
**ga-bandwjan** ἐννεύειν *durch Winke andeuten*: m. *Dat. d. Pers. u. Akk. d. Sache* L 1,62; m. *fig. þatei* Sk 6,16.  
**bandwo** *Fñ* σημεῖον *Zeichen* N.

- th 3,17; κύσσημον *verabredetes Z.* A. Mc 14,44.  
**banja\*** *Fñ* πληγή *Schlag, Wunde* A.PI. L 10,30; ἔλκος *eiternde Wunde, Geschwür* A.PI. L 16,21; G. L 16,20.  
**bansts** *Mñ* ἀποθήκη *Scheuer*: D. L 3,17; A.PI. -ins M 6,26.  
**Barabba(s)** Βαραββας: N. -a J 18,40 -as Mc 15,7; A. -an M 27,16,17 J 18,40 Mc 15,11,15.  
**Barakeias\*** Βαρακίας: G. -eins Neh 6,18.  
**barbarus** *M* βάρβαρος *Nicht-Griech* C 3,11.  
**barisels** *Adj.a* κριθινός *von Gerste bereitet*: A.PI. J 6,9 Sk 7,3; *sw.D.PI.* J 6,13 Sk 7,26.  
**barms** *Mñ* (152<sup>a</sup>) κόλπος *Busen, Schoß* A. L 6,38; D. J 13,23,25 L 16,22; D.PI. -im L 16,23.  
**barn** *Na* *Kind*: βρέφος L 1,41,44 2,12,16 18,15; παιδίον J 16,21 L 1,59,66,80 2,17,27,40 7,32 9,47,48 18,16,17 Mc 5,39,40,41 9,24,36,37 10,13,14,15; sonst τέκνον (*hdufig*). — barna *spérma Nachkommenschaft* Mc 12,19; barne barna *ἐγκονα Enkel* T 5,4. — τεκνογονία *-e gabaurþs* T 2,15; τεκνογονεῖν *-a bairan* T 5,14; τεκνοτροφεῖν *-a fodjan* T 5,10. — *Ein auf barn bezügl. Pron. ist maskul.* L 1,59 2,27; *femin.* Mc 5,41; sonst *neutr.*  
**Barnabas** Βαρναβας: N. K 9,6 G 2,13; G. -ins C 4,10; D. -in G 2,1,9.  
**barnilo** *Nñ* *Kindlein*: παιδίον L 1,76; τεκνίον J 13,33; sonst τέκνον L 15,31 Mc 2,5 u.δ.  
**barniskei** *Fñ*: *Pur.* τὰ τοῦ νηπίου *kindliches Wesen* A.PI. K 13,11.  
**barniski** *Nia* *Kindheit*: us -ja παιδιόθεν Mc 9,21; ἀπὸ βρέφους t 3,15.  
**barnisks** *Adj.a* νήπιος *kindlich*: b. wisan νηπιόζεν, νηπιον εἶναι *Kind sein* N.PI. K 14,20, G 4,3.

**Barteimaiaus** *Nom.* (für -us, 24 A)   
 ~~Βαρτεμαῖος~~ Mc 10,46.

**Barpaulanmaius** Βαρβολουμαῖος:

A. Mc 3,18 Barbulomaiu L 6,14.

**baruanjan** *sw.V.1 m. Akk.* εὐσεβεῖν *fromm verehren* T 5,4.

**Bassus\*** Βακκου: G. -aus Neh 7,23.

**batiza** *Kompar.* zu goþs\* (190,1)

besser: χρηστότερος L 5,39; —

κρείσσων K 7,9 Ph 1,23 — πολ-

λὼν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς ·

managaim sparwam batizans

sijuþ jus M 10,31. — συμφέρει

mit u. ohne τι *es frommt* · ba-

tizo ist mit u. ohne *Dat.* M 5,29,30

J 16,7 k 8,10; 12,1. — *sw.*

*Superl.* batista · κράτιστος

L 1,3.

**ga-batnan** *sw.V.4* ωφελεῖσθαι

*Vorteil erlangen* (*perfektiv*,

294 ff.) Mc 7,11.

**Batwius\*** *Eigenn.:* A. -in Kalen-

der (29. Okt.).

**baunais** *Fi* (152<sup>o</sup>) *Wohnung:* κατο-

ικησις A. Mc 5,3; οικητήριον

D. k 5,2; κατοικητήριον D.

E 2,22; πολίτευμα N. Ph 3,20.

**bauan** *unreg.V.* (*st.Pr.s., sw.Pr.t*)

bauaida t 1,5; *vgl.* 71,2 211)

1. *wohnen; bewohnen:* οἰκεῖν

K 7,12,13, ἐν R 7,17,18,20 8,9,

τι T 6,16; ἐνοικεῖν ἐν k 6,16

t 1,5,14; κατοικεῖν ἐν E 3,17

C 1,19. — 2. *ald bauan · βίον*

*διδόνει ein Leben führen* T 2,2.

**ga-baun** κατασκηνοῦν *Wohnung*

*aufschlagen* (*perfektiv*, 294 ff.)

Mc 4,32 (*nach mag, vgl.* 298,1).

**Baunanirgals** Βοανεργές Mc 3,17.

**Bauaus\*** Βοόζ: G. -auzis L 3,32.

**us-baugjan** *sw.V.1* καρῶν τι *aus-*

*fegen* L 15,8.

**uf-bauljan** (52<sup>a</sup>) *sw.V.1* τυφοῦν

*aufblasen* t 3,4.

**baur** (115,2) *Mi* γεννητός *der Ge-*

*borene:* D.Pl. M 11,11 L 7,28. —

*Kompp.* aina-, fruma-baur.

**baurgja** *Mn* πολίτης *Bürger:*

N.Pl. L 19,14; G. L 15,15. —

*Komp.* ga-baurgja.

**baurgs** *Fkoms* (160) βῆρις *Turm,*

*Burg* G. Neh 7,2; sonst πόλις

*Stadt* (*häufig*): N. M 5,35 u.δ.;

A. L 8,39 usw.; G. -s L 7,12

9,10 14,21 R 16,23 Neh 7,2; D.

baurg M 8,33 9,1 L 2,3,11 usw.;

A.Pl. -s M 9,35 10,23 11,1

L 8,1 Mc 6,56 Tit 1,5; G. -e

L 5,12 u.δ.; D. -im M 11,20

L 4,43 usw.

**baurgswaddjus** *Fu* (153) τεῖχος

*Stadtmauer:* N. so b. Neh 6,15

7,1; A. -au (24 A) k 11,33; G.

þizos -aus Neh 5,16.

**baurþei** *Fn* φορτίον *Bürde:* A.

G 6,5 AB.

**baups** (d) *Adj.a* κωφός a) *stumm* A.

M 9,32. — b) *taub* N. Mc 9,25;

A. Mc 7,32; N.Pl. M 11,5 L 7,22;

A. Mc 7,37. — *baud wairþan* ·

*μαρτυρεῖσθαι taub, fade werden*

L 14,34.

**beidan** *abl.V.1* (203) *m. Gen.*

(263,1) *auf etwas warten:* προ-

δέχεσθαι L 2,25 Mc 15,43 (Sk 5,2);

ἀπεκδέχεσθαι G 5,5; προσδοκᾶν

M 11,3 L 1,21 (*danach* 1,10)

8,40.

**ga-beidan** *m. Akk.* ὑπομένειν *aus-*

*harren, ertragen:* all -iþ K 13,7.

**us-beidan** *m. Akk.* ἐκ-*warten:* ἐκ-

δέχεσθαι K 16,11, ἀπεκδέχεσθαι

Ph 3,20; προσδέχεσθαι L 2,38;

μακροθυμεῖν ἐπὶ τινι (*ana m.*

*Dat.*) *Geduld haben mit* L 18,7.

— *hneþken ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ*

*ckeýþ orþrhc · usbeidands <was>*

*in managai laggamodein bi ka-*

*sam þwairheins* R 9,22.

**beist** *Na* ζῶν *Sauerteig:* A. þata

fairnjo b. K 5,7; G. Mc 8,15

K 5,6 G 5,9; D. K 5,8.

**ga-beistjan** *sw.V.1* ζυμοῦν *durch-*

*säuern* K 5,6. — *Vgl.* un-beist-

joþs.

**beitan** *abl.V.1* δάκνειν *beißen*

(*auch übertragen*) G 5,15.

**and-beitan** *m. Akk.* σέλλειν, *be-*

*drohen* ἐπιπλήσσειν τινί T 5,1;

ἐπιτιμᾶν τινι L 18,15,39 Mc 1,25

3,12 8,32,33; Sk 5,11. — and-

bitanai · ἀπορούμενοι *in Ver-*

*legenheit geraten* k 4,8.

**Beroþ** Βηρωθ: *indekl. G.* Neh 7,29.

**berusjos** *Pl. Mia* γουεῖς *Eltern*:  
N. J 9,23 L 2,27; *birusjos* (22 C)  
L 2,41.

**Bepania** Βηθανία (KZ. 41,167): A.  
-ian Mc 11,11; G. -ias J 11,1;  
D. -iin Mc 8,22 11,12 Bīpaniīn  
Mc 11,1 Bepanijin J 12,1 L 19,29.

**Bēplahaim** *indekl.* Βηθελέμ N.  
Bēplahaim L 2,4; A. *dēgl.* L 2,15;  
G. Bēplahāīplaem Neh 7,26; D.  
Bēplahaim J 7,42.

**Bēpsaeida** *indekl.* Βηθσαῖδα D.  
J 12,21; Baidasādan Βηθσαῖδον  
D. L 9,10; Bāīpsaidan V. L 10,13;  
Bēp. . . V. M 11,21.

**Bēpafagel** Βηθεφαγή: D. -ή -ein  
L 19,29 -ήν (A.): -ein Mc 11,1.

**bi** *Prāp. bei, um* I. m. *Akkusa-*  
*tio*: 1. *räumlich*: a) *um, her-*  
*um* περί τινα M 8,18 Mc 3,32,34  
9,14; *ohne Verb* Mc 1,6 3,8 4,10  
Kal (29. Okt.); *eisarnam* bi fotuns  
gabuganaim · πένθαις Mc 5,4.  
b) *an* ἐπὶ τι M 5,39 L 6,29. —  
2. *zeitlich*: a) *um* περί τι  
M 27,46. b) *in; innerhalb* διδ  
τινος Mc 14,58 G 2,1; Neh 5,18.  
ἐν Mc 15,29. — 3. *distributiv*  
*bei Zahlen*: κατὰ δύο · bi twans  
zu zweien K 14,27 (195). —  
4. *übertragen*: *inbetreff, um,*  
*über gemäß* a) διδ τι J 7,43  
L 19,11 t 2,10. b) *etc* R 9,31.  
c) ἐπὶ τινα L 4,4 Mc 5,33; — ἐπὶ  
τι gretan bi L 19,41; sildaleikjan  
L 4,22,32 9,43. ἐπὶ τινα Mc 9,12.  
13. d) κατὰ τινος haban lwa bi  
M 5,23; runa (giruni) niman  
M 27,1, gatauian Mc 3,6; wroh  
andniman T 5,19. — κατὰ τινα  
R 15,5 k 7,9,10 u.δ. e) περί  
τινος a) *im Satzanfang: was das*  
*betrifft* Mc 12,26 K 7,25 u.δ. β) *bei*  
*den Verbis sentiendi et decla-*  
*randi (sehr häufig)*. — περί τι  
Mc 4,19 T 1,19 6,4 t 3,8. η) ὑπέρ  
τινος k 1,11 8,23 (*ohne Verb*);  
M 5,44 R 9,27 10,1 k 12,8  
C 4,12,13 Th 3,2. g) *Varia*: wai-  
lamerjan bi (*gr. Akk.*) L 4,43;  
gamelido bi (*gr. Dat.*) L 18,31;  
gaidw bi · ὑπέρημα τῆς Ph 2,30.

— 5. *adverbielle Wendun-*  
*gen*: bi all · κατὰ πάντα *in allen*  
*Dingen* C 3,20,22; bi sumata ·  
ἀπὸ μέρους *zum Teil* k 1,14,  
bi sum ain k 2,5; bi wig · κατὰ  
τὴν ὁδὸν *unterwegs* L 10,4.

— II. m. *Dativ an bei*:  
1. *räumlich*: bistigqan bi ·  
προσπίπτειν -κόπτειν τινί M 7,  
25,27; gastagujan fotu bi · προσ-  
κόπτειν τὸν πόδα πρὸς τι  
L 4,11; fair-, undgreipan ina bi  
handau · κρατεῖν αὐτοῦ (αὐτόν)  
τῆς χειρός Mc 5,41 9,27. —  
2. *zeitlich*: bi þamma mela ·  
κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον zu  
*dieser Zeit* R 9,9. — 3. *über-*  
*tragen*: a) *an* ἀπὸ τινος M 7,16.  
20; μετὰ τινος L 1,58,72; ἐπὶ  
τινος J 6,2; ἐπὶ τι R 9,(22),23;  
ἐν Mc 14,6 R 9,17. b) *von*:  
andnimands bi attin Sk 5,17f.  
(*ogl.* at 270); ei galaisjaina sik  
bi þamma daraus lernēn Sk 5,5.  
c) *bei etwas* schwoēren, bezeugen,  
bitten u.δ. M 5,34,35,36 usw.  
d) *wegen* διδ τι K 10,27; ἐν  
τούτω · bi þamma deswoegen  
J 13,35 16,30; *gr. Dat.* k 12,7.  
e) *nach, gemäß* παρὰ τινι  
R 12,16; κατὰ τι (*sehr häufig*).  
— 4. *adverbielle Wendun-*  
*gen*: bi sunjai ὄντως J 8,36  
Mc 11,32 u.δ. ἀληθῶς M 26,73  
27,54 usw. ἐπ' ἀληθείας L 4,25  
u.δ.; bi sunjai þatei · ὁῖλον ὅτι  
T 6,7; bi namin · κατ' ὄνομα  
*bei Namen* J 10,3; bi nauþai ·  
κατ' ἀνάγκην *notgedrungen*  
Phil 14 Sk 6,1; bi mannām · κατ'  
ἀνθρώπων K 9,8 15,32.

**bibaurgeins** Fiðō (152<sup>o</sup>) παρεμ-  
βολή (*ogl.* Hebr. 13,11) *Lager*  
G. Sk 3,15.

**bida** Fō Bütte, *Gebet*: αἰτήμα *An-*  
*liegen* Ph 4,6; ἐντευεῖς T 4,5;  
παράκλησις *Aufforderung* k 8,17;  
δέησις L 1,13 2,37 5,33 R 10,1  
k 1,11 9,14 E 6,18 Ph 1,19 T 2,1  
5,5 t 1,3; προσευχή L 6,12 (9,43)  
Mc 9,29 R 12,12 E 1,16 Ph 4,6  
C 4,2,12 Phil 22; *ogl.* sihtrons.

— bidai anahaitan · ἐπικολεῖσθαι *anrufen* R 10,13 t 2,22; ἐρωτᾶν *bitten* Th 4,1. — οἶκος προσευχῆς *Bethaus* · gards -os L 19,46, razn -os Mc 11,17.

**bidagwa** Mn προκαίτης *Battler* J 9,8.

**bidjan** unreg.abl.V.5 (208. 223; regeln. bidan K 7,5) *bitten, beten, betteln*: αἰτεῖν M 5,42 J 16,24 u.δ., αἰτεῖσθαι M 27,58 J 15,7 u.δ., ἐπαίτεῖν L 16,3; δεῖσθαι M 9,38 L 5,12 u.δ.; ἐρωτᾶν J 12,21 14,16 u.δ. ἐπερωτᾶν Mc 10,17; παρακαλεῖν M 8,31.34 usw., ἐπικαλεῖσθαι R 10,12.14; ἐντυγχάνειν mit *Bitten anhehn* R 8,34; εὐχεσθαι k 13,7.9, προσεύχεσθαι M 5,44 6,5.6.7.9 usw. — *bitten für*: bi, faur m. *Akk.*, fram m. *Dat.*; *beten zu*: du m. *Dat.* — *bitten um* a) *Akk.* (τι) J 14,13 Mc 15,6 b) *Gen.* (τι) M 27,58 J 16,24 L 14,32 Mc 6,24 10,38 15,43 K 1,22 k 13,9. — *einen bitten um*: 1. τινα τι a) *dopp. Akk.*: ἵσταναι J 11,22 15,16 16,23, ἵσταναι Mc 6,23 10,35 b) *Akk.Gen.* J 14,14. 2. τινα περί τινα: bi m. *Akk.* L 4,38. — *etwas (Akk. des Inhalts) beten*: L 18,11.

**ga-bidjan** προσεύχεσθαι *beten, bitten* (perfektiv, 294 ff.) th 3,1.

**us-bidan** (vgl. 208; s. bidan K 7,5) *erbitten*: εὐχόμεν · *usbida* R 9,3.

**bifaih** Na wohl πλεονεξία *Über-vorteilung*: N.Pl. -a, Zusatz k 12,20 A.

**bifaihon** *Akk.Sg. Fn?* πλεονεξίαν *Über-vorteilung* k 9,5.

**bihait** Na καταλαιδ ἄβλε *Nach-rede*: N.Pl. -a k 12,20.

**bihaitja** Mn ἀλαζύν *Prahler*: N.Pl. t 3,2.

**bibe** *Frageadv.* κατὰ τί *woran?* L 1,18.

**bijands** (?) *anscheinend Part. Präs.*: bijandzuḥ-pan manwei · ἄμα δὲ καὶ ἐτοίμαζε *zugleich aber rüste auch* Phil 22. *Uppatr. vermutet ein Verbum bijan · addere.*

**bimait** Na περιτομή *Beschneidung* G 5,6 6,15 Ph 3,3 usw. — *Vgl.* un-bimait.

**bindan** abl.V.3,1 (205) δεσμειν τινα *einen mit etwas (Dat.) binden* L 8,29.

**and-bindan** λύειν *lösen* Sk 3,25 (M 3,11) J 11,44 L 3,16 19,30.31.33 Mc 1,7 11,2.4; ἐπιλύειν *auflösen, erklären* Mc 4,34; καταργεῖν ἀπὸ *entbinden von* (af m. *Dat.*) R 7,6.

**bi-bindan** περιδεῖν τινα τι *umbinden mit (Dat.)* J 11,44.

**ga-bindan** δεῖν *binden* (perfektiv, vgl. IF.Anz. 11,66) *häufiger: mēt (Dat.)* J 11,44 Mc 5,3.4; an a) τινα (Dat.) K 7,27. b) πρὸς τι (at m. *Dat.*) Mc 11,4. — *ga-bundans* handuns jah fotuns · *debeμένος τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας an H. u. F. gebunden* J 11,44.

**bireikei** Fn κίνδυνος *Gefahr* D.Pl. k 11,26.

**birekjal** N.Pl. bireikjai (22 A) K 15,30: m. wairḥan oder wisan κινδυνεύειν *in Gefahr kommen, sein* L 8,23 K 15,30.

**birodeins** Fi/δ (152<sup>a</sup>) γογγυσμός *Murren* J 7,12; Pl. -einos · ψιθυρισμοί · *Verleumdungen* k 12,20 G 5,20 (hier *Interpolation aus* k 12,20).

**birūnais** Fi (152<sup>a</sup>) εἶσα ἐπιβούλευσις *Nachstellung, Anschlag*: A. Sk 3,4.

**birusjos** s. berusjos.

**bisauleins** Fi/δ (152<sup>a</sup>) μολυσμός *Befleckung*: G.Pl. bisauleino A: bilausino B (Schreibfehler) k 7,1.

**bistug(g)q** (28b) Na ἀντοξ *pro-cokmē* k 6,3; πρόκομμα: G. R 9,32.33; A. R 14,13; G.Pl. -ei (22 A) k 6,3 B (bistug fälschl. A).

**bisunjane** Adv. ringsum: κύκλῳ L 9,12 Mc 3,34 6,6 Neh 5,17 6,16; τῆς περιχώρου · ἵς bisunjane landis der *Umgegend* L 4,37; εἰς τὰς ἐχομένους κωμοπόλεις · *du ḥaim bisunjane haimom jah haugim zu den benachbarten Ortschaften* Mc 1,38.

**biþe** (167) u. **biþeh** (vor þan M 9,17 J 13,12 L 4,42 5,4 7,12; vgl. 168): 1. *demonstratives Adv.* (359) *nachher, später* μετά ταῦτα L 17,8; τότε M 5,24; ὅτερον J 13,36 L 4,2; ἐν τῷ καθέῳ L 8,1 (Glosse: afar þata); καὶ biþeh þan jah M 9,17. — 2. *relative Konj.* (359) *während, als, sobald als, nachdem*: ἐπεὶ L 7,1; ὅτε M 11,1 26,1 usw.; ὅταν M 6,16 J 7,27 usw.; ὡς J 6,12 L 1,23 u.δ.; ὡς ἂν Ph 2,23. — *Zur Umschreibung* a) von ἐν τῷ m. *Inf.* L 3,21 19,15 Mc 2,15. b) *des Gen. absol.* M 9,10.32.33 u.δ. c) *des Part.* J 13,30.

**ana-blindan** *abl. V.2* (204) *entbieten, befehlen*: διατάσσειν M 11,1 L 8,55 17,9.10 K 7,17 (Med.); ἐπιτάσσειν L 4,36 8,31 14,22 Mc 1,27 6,27 9,25, προτάσσειν M 8,4 L 5,14 Mc 1,44; συντάσσειν M 27,10. — παραγγέλλειν L 8,29 Mc 8,6 K 7,10 Th 4,11 th 3,4.6.10.12 T 4,11 5,7 6,13. — διατρέλλεσθαι Mc 5,43 7,36 8,15 9,9. — ἐντρέλλεσθαι J 14,31 15,14.17 L 4,10 Mc 10,3 11,6. — Sk 3,9.

**faur-blindan** *verbieten*: ἐπιτάσσειν L 8,25; ἐπιτιμᾶν ἵνα μή (ei ni) Mc 8,30; παραγγέλλειν ἵνα μή (ei ni) Mc 6,8, μή m. *Inf.* (ei ni) L 5,14 8,56 9,21 T 1,3.

**bligan** *abl. V.2* (204) *kūmpitein beugen* E 3,14; *sich beugen* R 14,11.

**ga-bligan** *dagl. (perfektiv, 294 ff.)*: πέδας *Fußfesseln* · eissarnam bi fotuns gabuganaim Mc 5,4.

**biuhti** (65,2) *Nia Gewohnheit*: N. συνήθεια J 18,39; A. Sk 2,13; D. ἔθος L 1,9 2,42, τὸ εἰωθός L 4,16; τὸ εἰθιμνόνον L 2,27.

**biuhts** (65,2) *Adj. gewohnt*: swe biuhts <was> · ὡς εἰώθει Mc 10,1; b. was · εἰώθει M 27,15.

**blups\*** (d) *M(a) trāpeza Tisch*: G. K 10,21; D. L 16,21 Mc 7,28 Neh 5,17.

**blandan** *red. V.3* (211) *mit sik*:

συνανμιγνυσθαι *sich vermischen mit* (Dat. 256,2 oder miþ) K 5,9.11; th 3,14.

**blauþjan** *sw. V.1 abschaffen*: ἀκυροῦντεc · blauþjandans Mc 7,13.

**ga-blauþjan** *dagl. (perfektiv, 294 ff.)*: θριαμβεύσας · triumphierend über gablauþjands C 2,15.

**bleiþei** *Fn a)* ἀγαθωσύνη *Wohlwollen, Güte*: N. G 5,22. — *b)* οἰκτιρμός *Mitleid*: A. διὰ τῶν οἰκτιρμῶν · þairh · ein R 12,1; G. brusts bleiþein <s> · σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ *das Herz des Erbarmens* (glossiert durch armahairtein) C 3,12; G. Pl. k 1,3. — *Die unter b) vereinigten Formen können auch zu einem Nom. \*bleiþeins gehören, doch ist dies wegen C 3,12 (vgl. 157) weniger wahrscheinlich.* — *Komp. ga-bleiþei\*.*

**bleiþjan** *sw. V.1 barmherzig sein*: οἰκτιρμονεc · dans L 6,36.

**ga-bleiþjan** *sich erbarmen (perfektiv, 294 ff.)*: οἰκτειρήσω · ga-bleiþja (302a) R 9,15; σπλαγχνισθεῖc · jands Mc 9,22.

**bleiþs** *Adj. N.* οἰκτιρμων *barmherzig* L 6,36; φιλάγαθος *dem Guten zugetan* N. Tit 1,8.

**uf-blesan** *red. V.4* (211) *aufblasen*; *nur im Pass.*: φυσιοῦσθαι *sich aufblähen* K 13,4; Pt. Pf. K 4,6 C 2,18.

**bliggwan** *abl. V.2* (204) *schlagen*: δέρειν L 20,11 K 9,26; μαστιγοῦν Mc 10,34 κατακόπτειν m. *instrum.* Dat. Mc 5,5. — πατρολῳαιc καὶ μητρολῳαιc · attans bliggwandam jah aiþeins bliggwandam *Vater- u. Muttermörder* T 1,9.

**us-bliggwan** *durchbleuen (perfektiv, 294 ff.)*: δέρειν L 20,10 Mc 12,3.5 (PBB. 15,165 f.); μαστιγοῦν J 19,1 L 18,33; φραγελλοῦν Mc 15,15; wandum (256,1) usbliggwan · βαθδίζειν k 11,25.

**ga-blindjan** *sw. V.1 verblenden (perfektiv, 294 ff.)*: τυφλοῦν J 12,40 k 4,4.



**af-blindnan** *sv.* V.4 *erblinden* (perfektiv): afblindnodedun *Randgl.* in A zu afdaubnodedun · επωρώθη k 3,14.

**blinds** *Adj.* τυφλός *blind* J 9,2. 13.18.19.20.24.25 *usw.*

**bloma\*** *Mn Blume*: A.Pl. -ans · τὰ κρίνα *Lilien* M 6,28.

**blotan** *red.* V.5 (211) *verehren*: λατρεύειν L 2,37 (*m. instr. Dat.* 256,1); cέβεσθαι Mc 7,7. — *Substantiviertes Inf.* guþ blotan · θεοcέβεια *Gottesverehrung* T 2,10.

**blotinassus** *Mu Verehrung*: θρησκεία C 2,18; λατρεία R 12,1; cέβαcμα th 2,4.

**bloþ** (þ) *Na αίμα Blut*: N. J 6,55 K 15,50; G. -þis M 27,6.8 *usw.*

**bloþarinnandei** *Pt.Prs.F αίμορροοῦσα · blutflüssig* M 9,20.

**bnauan** *red.* V.5 (70.211) *ψάχειν* (zer)reiben L 6,1.

**boka** *Fð* a) *Buchstabe* γράμμα: *Sing.* R 7,6 k 3,6; *Plur.* G 6,11. — b) *Sonst im Plur. Schrift, Brief, Buch*: βιβλος L 3,4 20,42 Mc 12,26 Ph 4,3; βιβλίον L 4,17.20 Mc 10,4, βιβλία t 4,13; γράμμα *Schrift, Urkunde* L 16,6.7, γράμματα J 7,15; γραφή t 3,16, γραφαί Mc 14,49 R 15,4 K 15,3.4; ἐπιστολή k 7,8 th 3,14, ἐπιστολαί k 3,1 10,9.10.11. — βιβλίον ἀποcταcίου *Scheidebrief · bokos afsateinai* Mc 10,4, afstassais b. M 5,31 (*nach Deuteron. 24,1*). — siggwan bokos · ἀναγινώcκειν *lesen* L 4,16; saggsu boko · ἀνδγνωcιc *Lesung* T 4,13. *Kompp.* frabauhta-boka, wadja-bokos.

**bokarels** *Mia γραμματεύς* *Schriftgelehrter (häufig)*; *Schreiber* Neap. Urk.

**bota** *Fð Nutzen*: οὐδέν ωφελοῦμαι *ich habe keinen N.* · ni waiht botos mis taujau K 13,3; οὐδέν ωφελήcει · nist du -ai G 5,2; τί μοι τὸ ὄφελος · ἵπο mis boto was nützt es mir K 15,32.

**botjan** *sv.* V.1 *m. Akk.* ωφελείν *nützen, bessern* J 6,63 12,19 Mc 8,36 *Pt.Pf.F* ni waihtai bo-

tida · μηδέν ωφελήθειcα *ohne Nutzen davon zu haben* Mc 5,26.

**ga-botjau** ἀποκαθιστάναι *verbessern, herstellen* (perfektiv 294 ff.) Mc 9,12.

**braha** *Dat.Sg.*: in braha augins · ἐν ῥίπῃ ὀφθαλμοῦ *im Augenblick* K 15,52.

**braidei** *Fñ πλάτος* *Breite* N. E 3,18.

**us-braidjan** *sv.* V.1 ἐκπεταυνόναι *ausbreiten nach* (du) R 10,21.

**bralþs\*** (d) *Adj.* πλατύς *breit*: N.*Neut.* braid daur M 7,13.

**brakja** *Fjð* πύλη *Ringen, Ringkampf*: N. E 6,12.

**ga-brannjan** *sv.* V.1 *m. Akk.* καίειν *verbrennen* (perfektiv, 294 ff.) K 13,8; *Pt.Pf.* Sk 3,15 Kal (29. Okt.).

**in-brannjan** *m. Akk.* καίειν τι *in Brand stecken* J 15,6.

**briggan** (bringan L 15,22; *vgl.* 28a) *unreg.st.-sv.* V. (*Prt.* bráhta 53.205.226) *bringen* (perfektives Simplex, 296): áγειν *Aor.* J 10,16 L 4,29.40 19,27 Mc 11,7 (t 4,11); ἀνάγειν L 2,22; ἐπάναγειν (*vom Schiff*) L 5,4; ἀπάγειν M 7,13.14; cυνάγειν L 3,17 15,13 (*mit samana*). — φέρειν *Aor.* L 15,23 Mc 6,27 9,17.20; εἰcφέρειν M 6,13 T 6,7; ἀποφέρειν L 16,22 Mc 15,1 K 16,3; ἐκφέρειν L 15,22. — κομίζειν *Aor.* L 7,27. — ὀδηγεῖν *Fut.* J 16,13. — *Dient zur Umschreibung der Aoriste von* ἀείδοῦν th 1,11, καταείδοῦν th 1,5, ἱκανοῦν k 3,6 · wairþana briggan; ἔλευθεροῦν · frijana br. J 8,32.36 R 8,2 G 5,1; κεφαλαιοῦν · hanbiþ wundan br. Mc 12,4; cυγκοινωεῖν τῇ θλίψει · gamainja briggan aglon Ph 4,14; παραζηλοῦν · in aljana br. R 10,19 (*Fut.*) 11,11. 14; παροργίζειν (*Fut.*) · in þwairhein br. R 10,19. — *Falsche Übersetzung*: ἐπαίρεται *überhebt sich* · in arbaidai briggþ k 11,20.

**brikan** *abl.* V.4 (207) κλάν *brechen* K 10,16; πορθεῖν *zerstören* (*Im-*

- perf. de conatu* G 1,23; ἀθλεῖν kämpfen t 2,5.
- ga-brikan** zerbrechen (*perfektiv*, 294 ff.): κλάν *Aor.* Mc 8,6.19 K 11,24; κατακλάν L 9,16. ῥηγνύναι *Aor.* L 9,42. συντρίβειν L 9,39 Mc 5,4.
- uf-brikan** *m. Dat.* ἀθετεῖν *ver-*werfen, *verachten* L 10,16 Mc 6,26 Th 4,8; *ufbrikands* ὀβριότης *Verächter* T 1,13. — *Vgl.* *un-ufbrikands*.
- brinnan** *abl. V.3,1* (205) *intrans.* *brennen*: lukarn brinnando Sk 6,5 (J 5,35).
- uf-brinnan** καυματιθεῖναι *verbren-*nen (*perfektiv*, 294 ff.) Mc 4,6.
- brinno** *Fn* πυρετός *Fieber*: *N.* Mc 1,31; *D.* L 4,38.39 Mc 1,30.
- broðar** *Mr* (158) ἀδελφός *Bruder* (*häufig*): *N.* M 5,23 *usw.*; *A.* L 6,14 *usw.*; *G.* L 3,1 *u.ä.*; *D.* M 5,22 *u.ä.*; *N.Pl.* J 7,3 *usw.*; *A.* L 14,12 *u.ä.*; *V.* R 7,1 *usw.*; *G.* M 25,40 *u.ä.*; *D.* K 16,11 *u.ä.* — *Komp.* galiuga-broðar.
- broðrahans** *Pl.Mn* ἀδελφοί *Brü-*der *N.* Mc 12,20.
- broðralubo** *Fn D.* Th 4,9 B u. broðralubo (233 B3) R 12,10 A φιλαδελφία *Bruderliebe*.
- brúkjan** (65) *unreg. sw. V.1* (228. 262) *m. Gen.* (*m. Dat.* *nur* Sk 3,10) *gebrauchen*: μετέχειν *τινός* K 10,17; χρῆσθαι *τινι* K 7,21 k 1,17 (*leichtis brukjan* τῇ ἐλαφρίᾳ χρ. *leichtfertig han-*deln) 3,12 T 1,8 5,23 Sk 3,10 (*m. Dat.*) 5,7 (*m. Gen.*). — τῇ ἀποχορῆει· παῖρῃ πατεῖ *is bruk-*jaidau *durch den Gebrauch* C 2,22. — *Prät.* bruhta k 1,17. — *brukja Randgl.* zu andnima· μετέχω K 10,30.
- us-bruknan** *sw. V.4* ἐκκλᾶσθαι *aus-*gebrochen werden R 11,17.19.20.
- brüks** (65) *Adj.ijja* (183) *brauch-*bar: εὐχρηστος t 2,21 4,11 Phil 11; ωφέλιμος T 4,8; τὸ ἐμαυτοῦ συμφέρον· πατεῖ mis bruk sijai K 10,33. — *N.Fem.* bruks T 4,8 (zu: du) Sk 4,8. — *Komp.* unbruks.

- brunjo** *Fn* θύραξ *Brustharnisch* *D.* E 6,14 Th 5,8.
- brunna** *Mn* πηγή *Brunnen* *N.* sa br. Mc 5,29.
- brusts** *Plur.Fkons* (160) *στήθος* *Brust* L 18,13; *sonst* *σπλάγχνα* (*Eingeweide, übertragen*) *Herz*: *N.* k 7,15; *A.* brusts L 18,13 C 3,12 Phil 12,20.
- brūpfaþs** (*brūpfads*, 25 C) *Mi* νυμφίος *Bräutigam* L 5,34.35 Mc 2,19.20; *sonst* *νυμφίων* *Braut-*gemach (*οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφώνος*· *Hochzeiter*, *vgl. Anm. zu M 9,15*): *N.* -þs M 9,15 Mc 2,19.20 -ds L 5,34.35; *A.* -d Mc 2,19; *G.* -dis M 9,15 L 5,34 Mc 2,19. — *Vgl.* *D.Pl.* þusundifadim Mc 6,21.
- brūps** (*wohl d*; 65) *F(s)* νύμφη *Neuermählte, Schwiegertochter* *A.* M 10,35. *Vgl.* PBB. 32,30 ff. 34,561 ff. 35,306 ff. ZZ. 42,129 ff.
- bugjan** *unreg. sw. V.1* (228) *kaufen* (*m. Dat.* *des Preises* 256,1): ἀγορᾶζειν J 6,5 13,29 L 9,12 (*nach* M 14,15 Mc 6,36), 13 14,18 17,28 19,45 Mc 11,15; *Pass.* bugjanda· πωλεῖται *wird ver-*kauft *d.i. man kauft* M 10,29. — *Prät.* bauhta L 14,18 -edun L 17,28.
- fra-bugjan** *m. Akk.* (*Dat.* *nur* Mc 11,15, *vgl.* 256<sup>2</sup>) *verkaufen* *für* (*in m. Akk.*): *πωρᾶσκειν* J 12,5 Mc 14,5 R 7,14; *πωλεῖν* L 17,28 18,22 19,45 Mc 10,21 11,15 K 10,25. — *Pt.Pf.* fra-bauhts R 7,14 *Neut.* J 12,5.
- us-bugjan** *erkaufen* (*perfektiv*, 298<sup>2</sup>) *für* (*Dat.* *für* *τινός* *oder* *us m. Dat.* *für* *ἐκ* *τινός*): ἀγορᾶζειν *Aor.* M 27,7 L 14,19 Mc 15,46 16,1 K 7,23; ἔξαγορᾶζειν G 4,5, ἔξαγορᾶζεσθαι C 4,5.
- and-bundnan** *sw. V.4* (*perfektiv*, 294 ff.) *λυθῆναι* *entbunden* *wer-*den Mc 7,35.
- bwssaun** = *Akk.Sg.* βύσσον *von* βύσσο *feines Linnen, neben dem* *Dat.* *paupaurai* *von* *gawasids* *abhängig* L 16,19.

## d.

**ga-daban** *abl. V.6* (209) a) *m. Akk.* συμβαίνειν *s. ereignen, ein-treffen*: ποει habaidedun ina gadaban · tā μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν *was ihm bevorstand* Mc 10,32. — b) *Pf. gadob m. Akk. im Sinne von gadob ist* · πρέπει Sk 3,17.

**daddjan** *sw. V.1* (87) θηλδζειν *edugen* Mc 13,17.

**dags** *Ma ημέρα Tag (sehr häufig)*: daga hoammeh · καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 u.δ.; dagis hoizuh · εἰς ἡμέραν ὑμῶν *täglich* Neh 5,18; daga jah daga · ἡμέρα καὶ ἡμέρα *tagtäglich* k 4,16; dag hindar daga · ἡμέραν παρ' ἡμέραν *Tag für Tag* R 14,5; himma daga (169) · σήμερα *heute* M 6,11,30 u.δ. — *Kompp. afar-dags. — gistra-dagis adv. Gen.*

**dalgis** *M φύραμα Teig*: N. R 11,16 K 5,7; A. K 5,6 G 5,9; D. R 9,21.

**Daikapaullis**\* Δεκαπόλις: G. Δεκαπόλις · Daikapaullaios Mc 7,31; D. Δεκαπόλει (*d.i. -i*) Daikapaulein (KZ. 41,169\*) Mc 5,20.

**dalla** *Fö a) μετοχή Teilnahme, Gemeinschaft G.Pl. k 6,14. — b) μὲν Mine (Pfund) A.Pl. L 19,13.24.25.*

**dalljan** *sw. V.1 teilen, zu-, mitteilen einem (Dat.) μεταδίδοναι* R 12,8 E 4,28; διαπεῖν K 12,11.

**af-dalljan** *abteilen, einen Teil abgeben (Akk.)*: ἀποδεκατῷ πάντα · -ja taihundon dall allis L 18,12.

**dis-dalljan** *ver-, zerteilen*: μεριζειν K 1,13; διαμεριζεσθαι Mc 15,24; διαπεῖν τί τινι (*Dat.*) L 15,12.

**fra-dalljan** *verteilen unter (Dat.) δίδοναι τί τινι* J 12,5.

**ga-dalljan** *zu-, zerteilen (perfektiv, 294ff.)*: μεριζειν *zerteilen* Mc 3,24.25.26 (*vgl. K 1,13*), *zu-teilen* R 12,3 K 7,17. — *διδόναι* L 19,8; *διαδίδοναι* J 6,11 L 18,22.

**dalls** *Fi Teil*: μερίς D. -ai C 1,12; G.Pl. -e k 6,15. — μέρος D. K 13,10.12 C 2,16; A. L 15,12 18,12.

**daimonarels** *Mia δαιμονιζόμενος Besessener*: N. L 8,36; A. M 9,32; N.Pl. M 8,28; A. M 8,16.33.

**dals\*** *M (vgl. aisl. dalr): βόθρον Grube* A. L 6,39; φθραγῆ Schlucht, Tal G.Pl. -ei (22 A) L 3,5; ὠρυεὺς ὑπολήθιον *Keltergrube* · usgrof dal uf mesa Mc 12,1.

**dalap** *Adv. d. Richtung (192 C 1) zu Tal, abwärts, nieder*: κάτω M 27,51 L 4,9 Mc 15,38; χαμαὶ *auf die Erde* J 9,6 18,6. — *Es entspricht κατα- in den Kompp.*: καταβαίνειν M 7,25.27 8,1 (11,23) L 6,17 17,31 19,5 Mc 9,9 Th 4,16; κατέρχεσθαι L 9,37; κατάρχειν R 10,6.

**dalapa** *Adv. d. Ruhe (192 A 1) κάτω unten* Mc 14,86.

**dalapro** *Adv. d. Richtung (192 B 1) urspr. von unten, unten*: ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ · jus us haim dalapro siju J 8,23.

**Dalmatia** Δαλματία: D. -iai t 4,10 A.

**Damaskon** *Dat.Sg. Δαμασκῷ (KZ. 41,169\*), daneben baurg Damas-kai (ebd. 170\*)* k 11,32.

**faur-dammjan** *sw. V.1 verdämmen, versperren*: οὐ φραγήσεται · ni -jada k 11,10.

**daubel** *Fñ Taubheit*: πύρωσις Verhärtung, Verstocktheit N. R 11,25.

**daubipa** *Fö dagl.*: G. Mc 3,5 E 4,18.

**gā-daubjan** *sw. V.1 verstocken*: -ida · πεπύρωκεν J 12,40 (*danach* J 16,6).

**af-daubnan** *sw. V.4 ertauben, verstockt werden*: ἐπωρώθη k 3,14.

**us-daudjan** *sw. V.1 sich beeifern*: σπουδάζειν E 4,3 G 2,10 t 2,15; αγωνιζεσθαι J 18,36 C 1,29 4,12; φιλοτιμεῖσθαι *seine Ehre suchen* k 5,9. — Sk 3,11.

**daufs** (b) *Adj.a* πεπωρωμένος *taub, verstockt*: *A.Neut.* -bata Mc 8,17.

**dauhtar** *Fr* (158) θυγάτηρ *Tochter* (*häufiger*): *N.* M 9,18 u.δ. *A.* M 10,35,37 u.δ.; *Vok.* M 9,22 u.δ.; *D.* Mc 7,26,29; *D.Pl.* L 1,5 k 6,18.

**dauhts** *Fi* δοχή *Bewirtung*: *A.* L 5,29 14,13.

**af-daupš\*** (71,1) *Pt.Pf.* su \*af-dojan, ἐκυλμένος *geschunden, geplagt*; *N.Pl.* -idai M 9,36.

**dauns** *Fi* ὀσμή *Geruch*; *dauns* wopi· edwδia *Wohlgeruch* k 2,15 E 5,2; *N.* K 12,17 k 2,15,16; *A.* k 2,14; *G.* J 12,3; *D.* E 5,2.

**daupeins** *Fi/δ* (152\*) βαπτισμός *Abwaschung* Mc 7,4,8. — Sk 3,10; βαπτισμα *Taufe* L 20,4 Mc 11,30 *usw.* *D.Pl.* -im Sk 3,10.

**daupjan** *sw.V.1* βαπτίζειν τινα *taufen* (*häufig*). — *m. instrum.* *Dat.*: daupeinai -jada· βαπτισμα βαπτίζομαι Mc 10,38,39 (256,1). — *intrane. Aktiv* (285\*) für βαπτίζεσθαι Mc 7,4 (*sich waschen*) u. K 15,29 (*s. taufen lassen*).

**uf-daupjan** βαπτισμα *taufen* (*perfektiv, 294 ff.*) L 3,21 7,29 (*m. instr. Dat.* daupeinai); ἐμβάψαι *eintauchen* J 13,26.

**daupjands** *Mnd* (159) βαπτιστής *Täufer*: *A.* pana daupjand L 9,19 Mc 8,28; *Der N.* sa daupjands L 7,20,33 Mc 6,14 (δ βαπτίζων) *ist doppeldeutig*; *G.* u. *D.* sind schwach.

**daur** *Sing.Na* (einfügeliges) *Tor*: πόλη M 7,13,14 L 7,12; πυλῶν M 26,71 L 16,20; θύρα J 10,1,2. 7,9 Mc 1,33 2,2 11,4 15,46.

**daurawarda** *Fδ* ἡ θυρωρός *Türhüterin*: *D.* J 18,16.

**daurawardo** *Fn dsgl.* (187,6): ἦμι so -o J 18,17.

**daurawards** *Ma* *Türhüter*: θυρωρός *N.* J 10,3; πυλῶν *N.Pl.* Neh 7,1 *G.* Neh 7,45.

**Dauripalus\*** *Eigenn.* *G.* -us (24B) Kal (6. Nov.).

**daurens** *Pur.Fn* (zweiflügeliges)

*Tor, Tür*: πόλαι *N.* Neh 7,3; θύρα (*Sg.*) *A.Pl.* M 27,60; *D.* J 18,16 Mc 16,3. — *Komp.* auga-dauro.

**ga-daursan** *V.prt.-prs.* (220,6) *sich erkönnen, wasen* (*perfektiv, 294 ff.*) τολῶν L 20,40 Mc 12,34 K 6,1 k 10,2,12 11,21 Ph 1,14; παρρησιάζεσθαι *freimütig sein* E 6,20. — *Formenbestand* 220,6.

**daupels** *Fi/δ* (152\*) νέκρωσις *das Absterben* *A.* k 4,10; ἐν θανάτοις in -einim in *Todesnöten* k 11,23.

**daupjan** *sw.V.1* νεκροῦν τίθεν C 3,5.

**af-daupjan** τίθεν (*perfektiv, 294 ff.*) θανατοῦν *Aor.* M 27,1 Mc 14,55 R 7,4; mit sinngemäßigem Wechsel der Aktionsart θανατούμενοι· afdaupidai k 6,9. — θανῶν τελευτάτω· dauḥau -jaidau Mc 7,10.

**ga-daupjan** *Tod bringen, töten* (*perfektiv*) θανατοῦν: *1.Pl.Pass.* R 8,36.

**ga-daupnan** *sw.V.4* sterben (*perfektiv*) τελευτᾶν Mc 9,48; sonst ἀποθνήσκειν M 8,32 J 6,50,58 *usw.*

**mip-gadaupnan** συναποθνήσκειν mit sterben t 2,11.

**daups** (b) *Adj.a* νεκρός tot M 8,22 11,5 27,64 *usw.* (*häufig*); dauḥa ist· τέθνηκεν T 5,6; sa dauḥa· δ τεθνηκώς J 11,44 12,1.

**daupbleis\*** *Adj.* ἐπιθανάτιος zum *Tode bestimmt*: *A.Pl.* -ljans K 4,9.

**daups** *Mu* θάνατος *Tod. Unreg. Formen* (24): *A.* -au K 11,26 A t 1,10 AB; *Vok.* -u K 15,55 AB; *G.* -us L 1,79. — *D.Plur.* ἐκ τηλικούτων θανόντων· us swaleikaim -um k 1,10.

**Daweld** Δαυελδ: *N.* J 7,42 u.δ.; *G.* -sidis M 9,27 *usw.*

**Demas** Δημάς t 4,10.

**diabula** *Fδ* ἡ διδβολος *Verleumdlerin*: *N.A.Pl.* -os T 3,11.

**diabaulus** u. **diabulus** *Mu* διδβολος *Teufel*: *N.* -aulus J 6,70, -ulus

L 4,3,6,13 8,12, -ulaus (24 A)  
L 4,5; G. -ulaus E 6,11 AB  
Sk 1,10; D. -aulau J 8,44 -ulau  
L 4,2 Sk 1,13.

**diakaunus** *Mu* διakonoc *Diakon:*  
*N.Pl.* -jus T 3,12; *A.* -uns T 3,8.  
— — *Dat.Sg.* diakuna, diakona  
Neap.Urk.; *Abkürzung* 'dkn' für  
*N. u. D.* Urk. v. Arezzo.

**Didimus** (19,7a) Διδυμος *lat.* Di-  
dimus J 11,16.

**digan** *unreg.abl.V.1* (203) kneten,  
*aus Ton bilden:* pamma digan-  
din τῷ πλάσαντι dem Bildner  
R 9,20. — κεύθῃ δειρδκίνα· kasa  
digana *Tongefäße* t 2,20.

**ga-digan** *dagl. (perfektiv, 294 ff.):*  
gadigans A (-ands B, *vgl.* 31 c)  
warþ· ἐπλάσθη T 2,13.

**digrel** *Fn* ἀδρότης *Fälle D.*  
k 8,20.

**distaheins\*** *Fi* διακοπὴ *Zerstreu-*  
*ung A.* J 7,35.

**diswiss** *Fi* buchstäbliche Über-  
tragung von ἀνδλυσις *Auflösung*  
*d.i. Abmarsch, das Scheiden:* G.  
-ais t 4,6.

**diupel** *Fn* βάθος *Tiefe N.* E 3,18.

**diupipa** *Fö* *dagl.:* N. R 8,39  
11,33; A. L 5,4; D. ἐν βυθῷ  
*Meerestiefe* in -ai mareins  
k 11,25.

**ga-diupjan** *sw.V.1* βαθύνειν *ver-*  
*tiefen (perfektiv, 294 ff.)* L 6,48.

**diups** *Adj.a tief:* in þizeī ni ha-  
baida diupaizos airþos· διὰ τὸ  
μὴ ἔχειν βάθος γῆς Mc 4,5;  
þata diupo unlēdi· ἡ κατὰ  
βάθους πτωχέλα *die tiefe Armut*  
k 8,2.

**dlus\*** (z) *Na* θηρίον *wildes Tier:*  
*D.Pl.* diuzam Mc 1,13. — du  
diuzam waih· ἐθηριομύχησα  
K 15,32.

**diwan** *abl.V.5* (208) sterben: þata  
diwano· τὸ θνητὸν K 15,53 A.  
54 A k 5,4. — *Vgl.* un-diwanei.

**af-dobnan** *sw.V.4:* φημιώθητι· af-  
dobn L 4,35.

**\*af-dojan** *s.* af-dauþs.

**domjan** *sw.V.1* κρίνειν *urteilen,*  
*beurteilen;* K 10,15 k 5,15; δια-

κρίνειν *unterscheiden* K 11,29;  
ἐγκρίνειν ἑαυτὸν τι· d. sik  
silban du *sich rechnen zu* k 10,12.

— δικαιοῦν τινα *rechtfertigen*·  
garaihtana domjan (248,2) L 7,29  
16,15 G 2,17; uswaurhtana dom-  
jan L 10,29. — ἡγεῖσθαι (*m.*  
*Akk. m. Inf. im Gr. u. Got.*)  
Ph 3,8.

**af-domjan** *be-, verurteilen:* κατα-  
δικάζειν L 6,37; κέκριται· afdo-  
miþs warþ J 16,11; καταθεματί-  
ζειν *verfluchen* M 26,74.

**bi-domjan** κρίνειν *verurteilen*  
C 2,16.

**ga-domjan** κατακρίνειν *urteilen,*  
*entscheiden (m. Akk. m. Inf. im*  
*Gr. u. Got.)* Mc 14,64; συγκρίνειν  
ἑαυτὸν τι· *sich vergleichen, mes-*  
*sen mit (du)* k 10,12. — ἐδικαιώθη  
*wurde gerechtfertigt*· uswaurhta  
gadamida warþ M 11,19; garaihts  
gadamips warþ T 3,16; οὐχ ὅτι  
... ἦδη τετελεσμαι *nicht daß*  
*ich schon vollendet sei*· ni þatei  
ju garaihts gadomips sijau  
Ph 3,12.

**doms\*** *Ma* Ruhm A. Sk 2,17 6,16  
(*vgl.* Jellinek *HZ.Anz.* 38,152).

**ga-draban** *abl.V.6* (209) aushauen:  
λελατομημένον· -an Mc 15,46.

† **dragan** *abl.V.6* (209) tragen t 4,3 B  
(*fehlerhaft für gadragan A.*).

**ga-dragan** *zusammentragen:* ἐσω-  
τοῖς ἐπιωρεῦσουσιν διδάσκδλους·  
gadragand sis laisarjans t 4,3  
(A; *fehlerhaft dragand B.*).

**dragk** (draggk J 6,55, draggka  
C 2,16, *vgl.* 28b) *Na* Trank:  
πόσις N. J 6,55 R 14,17; D.  
C 2,16; πόμα A. K 10,4.

**dragkjan** (draggkida M 27,48,  
*vgl.* 28b) *sw.V.1* πορίζειν *trän-*  
*ken mit (instr. Dat.)* K 12,13, *vgl.*  
256,1): M 25,42 27,48 Mc 15,36  
R 12,20.

**ga-dragkjan** *dagl. (perfektiv,*  
*294 ff.)* ποτίζειν M 10,42 Mc 9,41.

**draibjan** *sw.V.1* ἐλαύνειν *treiben*  
L 8,29; κύλλειν *plagen* L 8,49  
Mc 5,35, *refl.* draibjan sik· κύλ-  
lecθαι *sich plagen* L 7,6.

**drakma\*** lat. drachma (Jellinek *Flexion* S. 80) Mn δραχμή *Drachme*: D. drakmin ainamma L 15,8; A.P. -mans *ebd.* — *Akk.Sg.* bigat drakmein · εὑρον τὴν δραχμὴν L 15,9 *zeigt griech. Endung. Ursprüngl. stand im Text wohl drakman, vgl. das flg. pammei (HZ. 48,162); die Änderung drakmin (Schulze S. 739) ist syntaktisch falsch.*

**drauhsnos** (drausnos Sk 7,24, vgl. 27b) *Plur.F5*: κλδματα *Brocken* A. J 6,12 Sk 7,24; ψηλα *Brotsamen* G. L 16,21 (nach Bernhardt zu J 6,12 soll drauhsno biso driusandeino figura etymologica, das h also unursprünglich sein); D. Mc 7,28.

**drauhtinassus** Mu στρατιδ oder στρατεία *Feldzug* G. k 10,4 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

**drauhtinon** *sw.V.2* στρατεύεσθαι *Kriegsdienste tun, zu Felde ziehen*: K 9,7 k 10,3 t 2,4; τῷ στρατολογήσαντι *dem, der das Heer sammelt* · pammei drauhtinoß *dem er dient* t 2,4.

**drauhtiwitoß** (d) Na στρατεία *Feldzug* A. T 1,18.

**af-drausjan** *sw.V.1* κατακρημνίσει *hinabstürzen* L 4,29.

**ga-drausjan** *degl.*: καθεῖλεν · -ida L 1,52; καταβίβασθήσῃ · -jaza L 10,15; καταβαλλόμενοι · -idai *niedergeworfen* k 4,9.

**drausnos** s. drauhsnos.

**dreiban** *abl.V.1* (203) *treiben*: ἀποκυναγώγους ποιήσουσιν ὕμας · us gaqumßim *dreiband* izwis J 16,2.

**us-dreiban** *aus-, vertreiben*: ἀποτέλλειν Mc 5,10; *sonst* ἐκβάλλειν. — *m. Dat.* L 9,40.43 Mc 5,10, *m. Akk.* M 9,34 L 8,54 9,49 Mc 6,13 9,18.28.38 (255<sup>5</sup>). — *persönl. Passiv* M 9,25.33 (241).

**drigkan** (driggan *meist* J u. L 10,7 Mc 10,38.39; driggan L 5,39, vgl. 28b) *abl.V.3,1* (205) πίνειν τι *etw. trinken* (ἐκ τινος ·

*Gen. partit.* K 11,28, vgl. 262,1). — drugkans ist · μεθύει K 11,21; παiei drugkanai wairpand · ol μεθυσκόμενοι Th 5,7 (*danach* drugkanai wairpand · μεθύουσιν *ebd.*). — ὕδροποτεῖν · drigkan wato T 5,23.

**ana-drigkan** *sik sich antrinken, betrinken* μεθύσκεσθαι E 5,18 (*m. instr. Dat. wie im Griech.*).

**ga-drigkan** *trinken* (*perfektiv, 302a*): μετὰ ταῦτα πλεcai cú · biße gadrigkais þu L 17,8.

**driugan** *abl.V.2* (204) *στρατεύεσθαι zu Felde ziehen* T 1,18.

**driusan** *abl.V.2* (204) *fallen*: πίπτειν L 5,12 8,41 *usw.* (*auch* Mc 13,25). — dr. ana · ἐπιπίπτειν L 15,20 Mc 3,10; dr. du · προcπίπτειν L 5,8 8,28 Mc 3,11 5,33 7,25.

**at-driusan** *fallen in* (*perfektiv, 294 ff.*): προcπέειν L 8,47; ἐπιπέειν elc (*in m. Akk.*) Neh 6,16; ἐμπεceῖν T 3,6,7 (*Präs. 6,9*); Sk 2,14 1,2 (*uf stauai*).

**dis-driusan** *ἐπιπέειν ἐπὶ τινα etnen* (*Akk.*) *befallen* L 1,12.

**ga-driusan** *hinfallen* (*perfektiv, 302a*) πίπτειν (*Aor. u. Fut.*) M 7,25.27 10,29 J 12,24 18,6 L 6,39.49 8,6.7.8.14 16,17 Mc 4,4.5.7.8 R 11,11.22; *gr. Präs. hist.* Mc 5,22. — ἐπιπίπτειν ἐπὶ τινα (*ana m. Akk.*) R 15,3. — οὐδέποτε ἐκπίπτει *hört nie auf* K 13,8. — βληθήναι M 5, 29.30.

**us-driusan** *herausfallen*: οὐχ οἶον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ · aßßan sweßauh ni us-draus waurd gudis ward *hinfallig* R 9,6; τῆς χάριτος ἐξέπέcate · us anstai usdrusuß *ihr seid aus der Gnade gefallen, habt sie verloren* G 5,4.

**driuso** Fn κρημνός *Abhang*: A. M 8,32 L 8,33 Mc 5,13.

**drobjan** *sw.V.1* *trüben*: ταράcσειν *irre machen* G 1,7 5,10; ἀναcτατοῦν *aufwiegeln* G 5,12; μετὰ τῶν cuctaciacτῶν · miß þaim

miß imma drohjandam mit den  
Müßepörern Mc 15,7.  
**drobna** Mn ἀκαταστάσια *Aufruhr:*  
N.Pl. k 12,20.  
**drobnan** sw. V. 1 θροεῖσθαι *unruhig*  
*werden* th 2,2.  
**ga-drobnan** (*perfektiv*, 294 ff.) in  
*Bestürzung geraten:* ἐταράχθη  
L 1,12; τεταράχθη J 12,27.  
**in-drobnan** *dagl.:* ἐταράχθη  
J 13,21; ταρᾶσθαι J 14,1,27.  
**drugkanel** Fn μέθη *Trunkenheit,*  
*Plur. Zechgelage* N.Pl. G 5,21;  
D. R 13,13.  
**drunjus** Mu φθόγγος *Schall* N.  
R 10,18.  
**drus** (115,1) M πῶσις *Fall:* N.  
M 7,27; D. -sa L 2,34.  
**du** zu 1. *Adv.:* προσελθοῦσα · at-  
gaggandei du L 8,44; τοῖς προ-  
φέρουσιν · ἡαῖμ bairandam du  
Mc 10,13. — II. *Präpos. m.*  
*Dat.:* 1. *räumlich zu a) griech.*  
*Dat.* M 8,16 9,2 27,58 *sw.*  
b) εἰς M 6,26 J 11,31,32 *sw.*  
c) ἐπὶ τινα M 5,23 L 1,16,17 u.δ.  
d) παρὰ τινος Mc 8,11; παρὰ  
τινι L 19,7 (*Ellipse:* du fra-  
waurhtis mans). e) πρὸς M 25,39  
*sw.* (*sehr häufig*). — 2. *zeitlich*  
*zu, für, in:* *Sing.* εἰς τὸν αἰῶνα  
du aiwa J 8,35 12,34 14,16  
*Plur.* R 11,36 k 11,31 G 1,5; ἐπὶ  
ἐτη τρία · du jeram ἄrim *für*  
*drei Jahre* L 4,25; πρὸς καιρὸν ·  
du mela *f. den Augenblick*  
L 8,18 Th 2,17 *ähnl.* Phil 15  
Sk 4,7 6,3; αὐριον · du maurgina  
K 15,32. — 3. *übertragen:*  
a) *zu etwas sein* C 4,11 (*gr. Nom.,*  
*vgl. 241<sup>7</sup>*); *haben* L 20,33 Mc 12,23  
Phil 17, *geben* J 13,15 th 3,9,  
*nehmen* Neh 6,18, *machen* J 6,15  
10,33 E 2,14, *umgestalten* Ph 3,21,  
*wachsen* C 2,19 (*gr. Akk.*); *beten*  
*zu* M 6,6, *s. rechnen unter*  
k 10,12, *s. versöhnen mit* K 7,11,  
*verklagen bei* L 16,1, *sagen zu*  
(*häufig*), *reden zu* (*häufig*) (*gr.*  
*Dat.*). b) εἰς (*sehr häufig*); ἐπὶ  
τινι J 12,16 L 1,47 u.δ., ἐπὶ τινα  
M 27,43 Mc 8,2 10,11; πρὸς

(*häufig*). c) *Varia:* ἵνα κεράσω ·  
ei du gawaurkja habau Ph 3,8;  
ἐθηριομάχησα · du diauzam waih  
K 15,32; ἀδύλωσ · du unwis-  
samma K 9,26; τὰ οὐκ ἀνήκοντα ·  
boei du þaurftai ni fairrinnand  
E 5,4; οὐδὲν ὑπελάθει · nist du  
botai G 5,2; M 27,3 u. C 3,21  
*entsprechen nicht dem griech.*  
*Text.* — 4. *Fälschlich steht*  
*du m. Akk. für bi m. Akk.*  
C 4,10 AB 4,13 AB; *vielleicht*  
J 16,32. — IV. *beim In-*  
*finitiv (von diesem durch Ein-*  
*schübe getrennt* R 7,5 11,11  
K 7,25 8,10 Ph 4,10 th 1,5 2,2).  
*Im Griech. steht 1. Partizip*  
(M 27,49) L 18,35 19,48 Mc 10,46.  
— 2. *Infinitiv:* a) *ohne Artikel*  
(*häufig*). b) *m. τό:* ἵατα du  
Mc 10,40 12,33; du K 11,6 k 9,1  
Ph 4,10 c) *m. τοῦ* M 11,1 *sw.*  
d) *mit Präpositionen:* a) *ἐνεκεν*  
*τοῦ* k 7,12; β) *ἐν τῷ* K 11,21.  
γ) *πρὸς τό* M 5,28 6,1 Mc 13,22.  
δ) *εἰς τό* M 26,2 *sw.* — 3. *ἵνα*  
J 17,4 Mc 3,14. — 4. *εἰς m. Sub-*  
*stantiv:* εἰς ἄγαν · du fiskon  
L 5,4; εἰς ἀπατριμὸν · du usti-  
han L 14,28; εἰς ἀπντην · du  
gamotjan Th 4,17; εἰς μετᾶλθην ·  
du andniman T 4,3. — 5. *ἵνα*  
*εἰσῶν κατηγορίαν αὐτοῦ* · ei  
bigeteina til du wrohjan ina  
L 6,7.  
**augan\*** V. *prt.-prs.* (220,3) *taugen:*  
οὐ πάντα κυμᾶει · ni all dang  
K 10,23; εἰς οὐδὲν χρήσιμον · du  
ni waihtai d. t 2,14.  
**dube** *Adv.* *uozu? warum?:* τί  
J 18,23 L 16,2 *sw.*; διὰτί  
M 9,11,14 J 7,45 8,43 *sw.* εἰς τί  
Mc 15,34; ἵνατί M 9,4 27,46  
K 10,29; πρὸς τί J 13,28.  
**dulgahaltja** Mn δαυειτής *Glad-*  
*biger* D. -jin L 7,41.  
**dulgis** Gen.Sg. *Schuld:* δύο χρεο-  
φειλέται · twai dulgis skulans  
*Schuldner* L 7,41.  
**dulþjan** sw. V. 1 ἐορτάζειν *ein Fest*  
*feiern* K 5,8.  
**dulps** Fi/kons. (160<sup>9</sup>) ἐορτή *Fest:*

N. J6,4 7,2; G. -ais L 2,42 u.δ.; A. J7,8,10 Mc 15,6; D. a) -ai J12,12 u.δ. b) dulp J7,14 L 2,41. — falsch dulp Iwarjanoh M 27,15 CA.

**af-dumbnan** *sw.* V.4: περίμωco · afdumbn *verstumme* Mc 4,39.

**dumbs** *Adj.a* κωφός *stumm*: st.N. L 1,22; *sw.* N. M 9,33.

**dupe** (167<sup>a</sup>) *deshalb, deswegen, dazu*: διὰ τοῦτο J6,65 8,47 L 14,20 Mc 12,24 Th 2,13; Phil 15; εἰς τοῦτο L 4,43 Mc 1,38 — dupei · διό L 7,7 für dupe oder dupe ei (IF. 20,231). — *gewöhnlich* duß-þe (duþe J9,23 10,17 16,15 19,11): διό M 27,8 R 13,5 k 1,90 E 2,11; διόπερ K 8,13; διὰ τοῦτο M 6,25 J7,22 usw.; εἰς τοῦτο k 2,9 T 4,10. — dupe ei a) *m. Indik. deshalb weil*: διότι L 1,13 K 15,9; ἀνθ' ὧν L 1,20; διὰ τό *m. Akk. m. Inf.* L 2,4; διό L 1,35. b) *m. Optat. darum daß, damit*: ἵνα Mc 4,21; πρὸς τό *m. Akk. m. Inf.* k 3,13. — duþþe ei *m. Opt. εἰς αὐτό τοῦτο ἵνα* E 6,22 C 4,8; πρὸς δ E 3,4 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

**dwalawaurdei** *Fn* μωρολογία *Torenrede* E 5,4.

**dwaliþa** *Fö* μωρία *Torheit*: N. K 1,18,25 (τό μωρόν); A. K 1,21. 23.

**dwalmön** *sw.* V.2 μαίνεσθαι *rasen* J 10,20 K 14,23.

**dwals** *Adj.a* μωρός *übricht* M 7,26 K 4,10; dwala gatawida handugein · ἐμώραვენ *machte zur Torheit* K 1,20. — *sw.* Vok. dwala *Tor* M 5,22 (vgl. 274,2); *sw.* A. Pl. F t 2,33; dwalona (*Zusatz*) usweihona lausawaurdja · βεβήλουc κενοφωνίac *profane (unheilige) Reden ins Leere* t 2,16.

e.

**leiram** *Hipaμ*: G. -is Neh 7,35.

**ei** A. *Kopulativpartikel da* (344<sup>a</sup>): μικρόν καί · leitil ei

J 16,17; ἀπεc ἰδωμεν · *let ei sailvam* M 27,49 Mc 15,36. —

*Übergang zur Hypotaxe*: ἐγέ-  
vero . . . ἐξηλθεν · *warþ ei*  
usiddja L 6,12 *ahnl.* L 8,1. —

B. *Relativpartikel* (etwa dem  
früh-nhd. 'so' analog, vgl. 344),  
selbständig nur im unmittelb.  
Anschluß an einen a) *Zeit-*

*begriff des Hauptsatzes*: ὅχι  
ἥc ἡμέραc · und þana dag ei  
L 1,20 *ahnl.* C 1,9 Neh 5,14;  
b) *Modalbegriff d. H.*: ὅν  
τρόπον · þamma haidau ei t 3,8.

— C. *Konjunktion damit, daß* (353 ff.): I. in *Absichts-*  
sätzen stets *m. Opt.*: damit  
ἵνα M 9,6 27,42 usw. (*sehr häu-*  
fig); ὅπως M 5,16,45 usw. (*zieml.*  
*häufig*); *statt finaler Infinitive*  
(mit u. ohne Artikel; *m. elc,*  
πρὸς L 2,3,27 R 7,4 k 4,4; th 3,8  
usw. — II. in *Zwecksätzen,*  
*ebens. m. Opt.*: daß ἵνα a) *nach*  
*zielstrebigem Verben wie wollen,*  
*befehlen, bitten u.δ.* þaþ ei  
Mc 7,26 andbait ei Mc 3,12 usw.  
b) *nach den Verben des Bedürf-*  
*ens, Genügens, Gewährens u.δ.*  
ganah ei M 10,25, fragif ei  
Mc 10,37 usw. Dasselbe gilt von

entspr. *Nominalwendungen* z.B.  
anabusns ei J 13,34 u.a. —

III. in *Explikativsätzen*:  
daß ὅτι: *nach den Verben* a) *des*  
*Wählens* wenjan, hugjan, þug-  
jan *m. Opt. potentialis* z.B.  
k 1,13 13,6 u.δ. (*Ind. zur Be-*  
*tonung der Realität* k 1,10); *nach*  
*hugjan auch þatei.* b) *des Glau-*  
*bens u. Vertrauens m. Ind.*  
Mc 11,23 th 3,4 u.δ. (*Opt. bei*  
*einer Hoffnung* L 18,9); *daneben*  
*auch þatei.* c) *des Wunderns*  
*u. sich Erfahrens m. Ind.* G 1,6  
J 14,28 (*Opt.* J 8,56 *bei Hoffnung*);  
*daneben auch þatei.* d) *des Wis-*  
*sens, sich Erinnerns, Hörens,*  
*Sehens, Erfahrens: normal þatei*  
*m. Ind., selten ei m. Ind. z.B.*  
J 16,30 K 15,3 u.δ. (*Opt. nur in*  
*indir. Rede* z.B. J 12,18 Mc 6,55).



e) der Aussage: meist patei m. Ind., mitunter ei m. Ind. z.B. M 10,23,42 J 9,17 18,37. f) des Geschehens J 14,22; zugesetzt L 6,12 8,1. g) nach Fragesatz in locker angefügtem Kausalsatz: ποταπός ἐστιν οὗτος ὅτι ... ὁπ- ακοῦουσιν · hoileiks ist sa ei uf- hausjand M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw. — IV. Wo ei dem gr. ei entspricht, handelt es sich um eine Konstruktionsverschie- bung z.B. τί γάρ οἶδας εἰ τὸν ἄνδρα κύριος 'ob' · Ipa nuk-kant ei aban ganasjais 'daß' K 7,16; desgl. Mc 9,42 11,13 15,44 R 11,14 K 1,16 Ph 3,12. — V. ei vor direkter Rede wie gr. ὅτι ist Gräzismus J 18,9.

**Elaireiko** Iepειχω: G. -ons Neh 7,36 s. Iaireiko.

**Elkaunlon** Dat.Sg. aus ἑκωνίω (KZ. 41,169<sup>a</sup>) t 3,11.

**eisarn** Na Eisen: A. τὰς πέδας die Fußfesseln · ὅ ana fotum eisarna Mc 5,4; D. πέδας · -am bi fotuns gabugansaim ebd.

**eisarnabandi** Fiō Eisenband ἄλυσις Kette: D.Pl. L 8,29.

**eisarneins** Adj.a eisern: ἄλυσεν Ketten naudibandjom eisarnei- naim Mc 5,3,4.

**elpan** Konj. daher somit (zur Bezeichnung der logischen Fol- gerung, vgl. 338,2): οὖν J 9,41; ὥστε K 11,27. — Sk 3,13 4,2 5,22 6,4.

† **elpan** L 14,32 CA für ei δὲ μήγε; da diese Fügung aber sonst durch aiḥpan übersetzt wird (M 6,1 9,17 L 5,36 u.ö.), so ist dies mit Uppström einzusetzen. Glossiert durch jabai nist mah- teigs.

**Esaias** Hcaīac Mc 7,6 R 9,27.29 10,16.20 15,12 Esaeias J 12,39.41 R 15,12; G. -eiins J 12,38 L 3,4 4,17; D. -iin Mc 1,2; A. -iau M 8,17.

**Esaaw** Hcaō: indekl. A. R 9,13.

f.

**fadar** Mr (258) πατήρ Vater. Vok. ἄββα ὁ πατήρ · abba fadar G 4,6.

[**Faddasur**] Φαδ(δ)ακουρ G. -is Neh 7,41 († Fallasuris D).

**fadreln** Na (145<sup>a</sup>. 236,1): 1. πατρίδ Abkunft, Geschlecht, Stamm: all -is E 3,15 AB. — 2. γονεῖς El- tern a) Sing. m. plural. Pron. M u. plural. Präd.: N. J 9,2,3, usgeisnodedun -n L 8,56, and- hofun (qeḥun) ḥai -n J 9,20.22; A. ḥans -n J 9,18. — B. in den paulin. Briefen Plur. N: N. -na k 12,14; D. -nam k 12,14 C 3,20 t 3,2; προγόνοις Groß- eltern T 5,4, Vorfahren t 1,3.

**fadreins** Fi πατρίδ Geschlecht: G. -ais L 2,4.

**faginon** sw. V.2 χαίρειν sich freuen über (instr. Dat. L 10,20 R 12,12 u. für gr. ἐπὶ τινι K 13,6; sonst Präpp. wie im Griech.; über ab- hängige Sätze vgl. 354,3): ἡδύσιγ. — συγχαρήτέ μοι · -oḥ miḥ mis L 15,6,9.

**miḥ-faginon** m. Dat. συγχαίρειν τινί sich mitfreuen L 1,58 K 13,6.

**fagrs** \*Adj.a εὐθετος geschickt, ge- eignet: N. Neut. fagr L 14,35, vgl. un-fagrs.

**fahan** red. V.3 (53.211) fangen, greifen: ἤθελον πιάσαι αὐτόν · willedun fahan ina J 7,44; οὐδεὶς ἐπιάσεν αὐτόν · ainshun ni faifah ina J 8,20 (vgl. PBB. 15,98).

**ga-fahan** ergreifen, erfassen (auch geistig), ertappen (perfektiv, 294 ff.): πιάζειν (Aor.) J 7,30.32 10,39 k 11,32; καταλαμβάνειν J 12,35 Mc 9,18 R 9,30 Ph 3,12 Th 5,4, καταλαμβάνεσθαι E 3,18, ἐπιδλαμβάνεσθαι L 20,20.26, Pass. f. προλαμβάνεσθαι ertappi wer- den G 6,1. — γαφahanai tiuhan- da · ἐζωγρημένοι (lebendig) ge- fangen t 2,26 B (A nach it ge- ändert).

**faheps** (faheds 25 C) Fi Sing. χαρδ

*Freude über* (ἐπί· in *m. Gen.* L 15,7.10 k 7,4): *hdufig* *N.* -ps J 15,11 16,24 R 14,17 k 2,3 A G 5,22 A Ph 4,1 AB Th 2,19.20 B Sk 4,1: -ds J 15,11 L 1,14 15,7.10 k 2,3 B G 5,22 B. — *A. faheid* (22 A) L 2,10: -ed J 16,22 17,13 Ph 2,2; *D.* -eidai L 8,13, *sonst* -edai.

**fulla-fahjan** *sw.V.1* 1. *Genüge leisten*: τῷ ὅλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι · *hizai* managein fulla-fahjan Mc 15,15. — 2. *dienen*: αὐτῷ μόνῳ λατρεύειν · imma ainamma fullafahjais L 4,8. — 3. *m. Akk.*: einen zufriedenstellen siponjans fullafahida Sk 7,21 (255<sup>7</sup>).

**ga-fahrjan** *sw.V.1* zubereiten: κατεσκευασμένον · gafahrida Pt. Pf. F L 1,17.

**faiän** *viell. red.-abl.V.* (68. 212,2) μέμψεσθαι *tadeln*: faianda R 9,19.

**bi-faihon** *sw.V.2* πλεονεκτῆσαι *übertavorteilen* k 7,2 12,17.18.

**ga-faihon** *degl.*: ni gafaihondau *Randgl. in A zu* ni gaaiginnondau · *mē* πλεονεκτηθῶμεν k 2,11.

**faihu** *Nu Vermögen*: *A.* -u ἀργύριον Mc 14,11; κτήματα Mc 10,22; χρήματα L 18,24: faiho (23 B b) Mc 10,23. *D.* -au Mc 10,24. — *Vielleicht* bi faihu *holo für* πλεονεκτεῖν Th 4,6.

**faihufrikel** *Fn* πλεονεξία *Habsucht*: *N.* E 5,3; *D.* E 4,19; *N.Pl.* Mc 7,22.

**faihufriks** *Adj.a* habesüchtig, geldgierig: πλεονέκτης K 5,10.11 E 5,5; φιλόργυρος L 16,14, ni faihufriks · ἀφιλόργυρος T 3,3. — faihufricans · διλόγους *doppelzünftig* T 3,8 *erklärt sich dadurch, daß die Glosse zu* aglait-gastaldans · αἰχροκερβεῖς *in den Text gedrungen u. an Stelle der Übersetzung von* διλόγους *getreten ist.*

**faihugairnel** *Fn* Habsucht: in -eins · αἰχροῦ κέρδους χροῖν Tit 1,11.

**faihugairns** *Adj.a* φιλόργυρος *geldgierig*: *N.Pl.* t 3,2.

**faihugawaurki** *Nia* πορισμός *Erwerb* T 6,5. — *Vgl. die abkürzende Übertragung* gawaurki · πορισμός 6,6.

**faihugeiro** *Fn* πλεονεξία *Habsucht*: *N.* T 6,10 A (faihugei.o B); *A.* -ron C 3,5 AB. — *Uppströmlas* fälschlich faihugeigo.

**faihuskula** *Mn* χρεωφιλότης *Schuldner*: *G.Pl.* L 16,5.

**faihubraihna** *Dat.Sg.* μαμωνᾶ L 16,9.11.13. *Randgl.* faihuþra d.i. faihuþraihna zu mammonin M 6,24.

**fairguni** *Nia* ὄρος *Berg* (hdufiger): *G.* -jis L 4,29 19,37 (146<sup>7</sup>).

**wal-fairhvan** *sw.V.1* ἀλαδζειν *wehklagen*: *Pt.Prs.* Mc 5,38.

**faihrus** (*N.* -aus G 6,14 B, *vgl.* 24 A) *Mu κόσμος Welt* (hdufiger); *fast immer mit* sa: 'diese Welt'. — *sa* -lhu habands · κοσμοκράτωρ *Weltherrscher* E 6,12.

**fairina** *Fö* αἰτία *Schuld* J 18,38 19,46 Mc 15,26; *Grund* t 1,12 Tit 1,13; μομφή *Vorwurf* C 3,13; λόγος *Grund* M 5,32. — *Vgl.* un-, us-fairina *sw.Adj.*

**fairinon** (fälschl. fairrinoþ G 5,15) *sw.V.2* *tadeln*: μωμάσθαι k 8,20; fairinondans · διδβολοι *verleumderisch* t 3,3. — *mit Verwischung des Bildes*: fair[r]inoþ · ὀκνετε καὶ κατεθίετε G 5,15. — *Vgl.* un-fairinodaba, un-ga-fairinonds, un-gafairinoþs.

**fairnels\*** *Adj.a* (182) παλαιός *alt*: *A.* -jana M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; *A.Pl.* -jans M 9,17 L 5,37 Mc 2,22. *D.Sg.Neut.* -jamma K 5,8; *A. Neut.* fairni L 5,39. — *sw.A.* -jan E 4,22 C 3,9; *D.* -jin L 5,36 Mc 2,21. *G.Fem.* -jons k 3,14. *N.A.Neut.* -jo L 5,39 K 5,7.

**fairniþa** *Fö* παλαιότης *Alter*: *D.* R 7,6.

**fairns\*** *Adj.a* (186<sup>7</sup>) vorjährig: ἀπὸ πέρυσι · af (fram) fairnin jera k 8,10 9,2.

**fairra** *Adv.* (192) fern 1. allein

*stehend*: πόρρω L 14,32 μακρὸν L 15,13 E 2,13,17; μακρὸν ἀπέχων· fairra wisan L 15,20. — 2. *m. Dat.* (256,2 268a) *fern von, weg von*: ἀπὸ M 7,23 25,41 L 1,38 *u.δ.*; πόρρω ἀπὸ Mc 7,6; μακρὸν ἀπὸ M 8,30 L 7,6 Mc 12,34.

**fairraþro** *Adv.* (192 B1) *von fern*: μακρόθεν L 18,13 Mc 5,6 8,3 11,13; ἀπὸ μακρόθεν M 27,55 L 16,23 Mc 14,54 15,40; πόρρωθεν L 17,12.

**fairweiti** *Na* θέατρον *Schauspiel* N. K 4,9.

**fairreña** *Fð* πτέρνα *Ferse*: A. J 13,18.

**Falaig** Φαλέγ: *G.* -is L 3,35.

† **Fallasur** *s.* [Faddasut].

**falþan** *red. V.3* (211) *πτύσσειν falten, zusammenrollen*: faifalþ L 4,20.

**fana** *Mn* Stück Zeug: ῥάκος A. M 9,16; *G.* Mc 2,21; couddrion *sudarium* D. L 19,20.

**fani** *Nja* πηλός *Schlamm*: A. J 9,6.11.14.15.

**Fangel** Φανούγλ: *G.* -is L 2,36.

**Farals\*** Φαρές: *G.* -aizis L 3,33.

**faran** *abl. V.6* (209) *wandern, ziehen*: ni faraiþ *us garda in gard*· μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν L 10,7.

**Farao\*** Φαραώ: *D.* -oni (*lat.* Pharaoni) R 9,17.

**Farelsaius** *Mu/i* (163) Φαρισαῖος: *N.* L 7,39 *usw.*; *G.* -aus L 7,36.37; *N.Pl.* -eis M 9,11 *usw.*; *G.* -e M 5,20 *usw.*, -ei L 5,33 Sk 8,22 (J 7,48); *D.* -um J 7,45 *u.δ.*

**farjan** *sv. V.1* ἐλαύνειν *fahren*: ἐληλακότες· -jandans J 6,19; πλεῖν *zu Schiffe fahren* L 8,23.

**at-farjan** καταπλεῖν *einlaufen, landen* L 8,26.

**faskja\*** *lat.* fascia, κείρια *Binde*: *D.Pl.* -jam J 11,44.

**fastan** *sv. V.3* 1. *halten, festhalten; beobachten, bewachen*: τηρεῖν J 8,51.55 12,7 *usw.*, fastan sik silban *sich halten* k 11,9 T 5,22; φυλάσσειν L 8,29 G 6,13 T 5,21

t 1,12.14; φρουρεῖν Ph 4,7. — 2. *νηστεύειν fasten* M 6,16.17.18 9,14.15 L 5,33.34.35 18,12 Mc 2,18.19.20; ἵνα χοροδζήτε τῇ νηστείᾳ· ei uhteigai sijaiþ fastan K 7,5.

**ga-fastan** *behalten, bewahren* (*perfektiv*, 294 ff.): τηρεῖν J 17,6 Th 5,23 t 4,7; διατηρεῖν L 2,51; συντηρεῖν L 2,19 5,38. — φυλάσσειν *Aor.* L 18,21 Mc 10,20; διαφυλάσσειν L 4,10. — κατέχειν K 11,2.

**fastubni** *Nia* 1. *das Halten, der Dienst*: τήρησις ἐντολῶν· fastubnja (*Pl.*) anabusne K 7,19; ἐν ἐθελοθηρκείᾳ· in -nja in selbstgewähltem Gottesdienst C 2,23. — 2. *νηστεία Fasten*: *D.* L 9,43 Mc 9,29; *D.Pl.* L 2,37.

**faþa** *Fð* φραγμός *Zaun*: *G.* E 2,14; *A.* *Pl.* L 14,23; *D.* (*gr. Sg.*) Mc 12,1.

**fauho** *Fñ* δλώπηξ *Fuchs*: *N.Pl.* M 8,20 L 9,58.

**faur** *vor A. Adv.* προσδραμὼν *ἐμ-προσθεν*· biþragjands *faur voraus laufend* L 19,4; ἵνα παραθῶτιν· ei atlagidedeina *faur sie vorzulegen* Mc 8,6. — — *B. Prðpos. m. Akk.* 1. *räumlich vor* — hin, längs — hin, an: παρὰ τὴν ὁδόν· *faur wig an den (dem) Weg* L 8,5 18,35 Mc 4,4 10,46; παρὰ τὴν θάλασσαν· *faur marein am Meere hin* Mc 1,16 2,13; τῆς παραλίου Τύρου· þize *faur marein* Twre L 6,17; παρέθηκεν τῷ ὄχλῳ· atlagidedun *faur þo managein sie legten sie der Menge vor* Mc 8,6; ἐξῆλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον· galaiþ *faur gard* Mc 14,68; οὐ μὴ φθόσωμεν τοὺς κοιμηθέντας· ni bisniwam *faur þans anaslepandans den Entschlafenen nicht zuvorkommen* Th 4,15. — 2. *zeitlich vor*: πρὸ τινος M 8,29 J 17,24 K 4,5 k 12,2 E 1,4 t 1,9 Tit 1,2 Sk 3,4 8,3; πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι· *faur hanins hruk* M 26,75. — 3. *übertragen* ὑπὲρ τινος

für, um — willen, inbetroff, über: J 10,15 13,37,38 15,13 18,14 usw. (häufig).

**faura** vor A. *Adverb.* 1. *räumlich*: τοῖς ἐμπροσθεν · du haim boei faura sind die vorn sind Ph 3,14. — 2. *zeitlich*: πρότερον vorher T 1,13 Sk 1,18; *Zusatz bei τῶν κεκλημένων* · pize faura haitanane L 14,24. — 3. *proin Verbalcomp.*: προενδρῆσθαι · faura dustodjan k 8,6; προσαμρtdνεῖν · faura frawanrkjan k 12,21 13,2; *pleonastisch* faura faursniwan für προδγεῖν T 1,18. — B. *Präposition m. Dat.* 1. *räumlich* vor: ἐμπροσθέν τινος M 6,2 11,10 usw.; (κατ)ενώπιόν τινος L 14,10 C 1,22; πρὸ προσώπου τινός M 11,10 L 9,52 Mc 1,2; ἐναντίον πδντων · faura andwairhja allaize Mc 2,12; κατ' ὀφθαλμοῦς · faura angam G 3,1; παρὰ τοὺς πόδας · faura fotum L 7,38 8,35. 41 17,16; παρὰ τὴν θάλασσαν · faura marein Mc 5,21; ἰσtδναι παρὰ τινι gasatjan faura L 9,47; παριστδναι τινί at, ga-satjan faura L 2,22 R 14,10. — 2. *zeitlich* πρὸ C 1,17; ἐμπροσθεν Neh 5,15. — 3. *übertragen*: ἀπὸ τινος · vor bei den Verben fliehen J 10,5 L 3,7 Mc 14,52, verbergen J 12,36 17,15 (ἐκ) L 9,45 10,21 19,42, sich hüten M 7,15 L 20,46; διδ τινα prae J 12,42 16,21 L 8,19 Mc 2,4; ὑποτδccεσθαι τινι · gakunnan sik faura sich einem unterordnen K 15,28; αὐθεντεῖν ἀνδρὸς · frauinon faura waira über den Mann herrschen T 2,12.

**fauradauri** Nia πλατεῖα Straße: A.Pl. L 10,10.

**faurafilli** Nia ἀκροβυτία Vorhaut: N. K 7,19 G 5,6 6,15 C 3,11; G. -jis G 2,7; D. K 7,18.

**fauragagga\*** Mn οἰκονόμος Hausverwalter: D.Pl. -am G 4,2.

**fauragaggi** Nia οἰκονομία Verwaltung: N. E 3,9; A. L 16,3

E 3,2; G. -jis (146<sup>a</sup>) L 16,2; D. L 16,4 E 1,10.

**fauragaggja** Mn οἰκονόμος Verwalter: N. L 16,2,3 R 16,23 Tit 1,7; A. -gaggjan (28c) L 16,1 -gaggjan 16,8; G. -jins (156) L 8,3.

**faurahäh** (53) Na καταπέτασμα Vorhang N. Mc 15,38. Vgl. faur-häh.

**fauramapleis** Mia Vorsteher, Gebieter: ἀρχων M 9,34 L 8,41 Neh 5,14,17 7,2; Sk 2,3. — f. motarje · ἀρχιτελδννης Zollaufscher L 19,2; f. swmagogeis · ἀρχισυνδργωτος Synagogenleiter G. -eis L 8,49; f. piudos · ἐθνδρχης Statthalter k 11,32.

**fauramapli** Nia ἡγεμονία Oberbefehl: G. -eis (146<sup>a</sup>) Neh 5,14,18.

**fauratani** Nja τέρας Wunderzeichen: A.Pl. Mc 13,22, σημεῖα J 6,26 (s. Anm. zur Stelle); D. k 12,12.

**faurbauhts** Fi ἀπολύτρωσις Loskaufung, Erlösung: A. E 1,7 C 1,14; D. E 1,14.

**faurdomelns** Fi/δ (152<sup>a</sup>) πρόκριμα Vorurteil: A. T 5,21.

**faurhäh** (53; vgl. IF. 27,156) Na καταπέτασμα Vorhang N. M 27,51. — Vgl. faura-häh.

**faurhtel** Fn Furcht: δειλά G. t 1,7; ἔκτασις D. Mc 5,42.

**faurhtjan** sw.V.1 sich fürchten 1. ohne Reflexivpron.: φοβεῖσθαι L 8,50 9,34 Mc 5,36; δειλδν J 14,27; δειλὸν εἶναι M 8,28. — 2. reflexiv: μὴ ἐκθαμβεῖσθε · ni faurhteip izwis (wohl Dat., 255) Mc 16,6.

**faurhts** Adja furchtsam: δειλός N.Pl. Mc 4,40; f. wairhjan · φοβεῖσθαι N.Pl. Mc 10,32. — Komp. guda-faurhts.

**faurlageins** Fi/δ (152<sup>a</sup>) Vorlegung: G. hlaihos-einai · ἄρτοι τῆς προθέεωσ Schaubrote L 6,4 Mc 2,26.

**faurstassels\*** Mia προϊσtδμενος Vorsteher: A.Pl. -jans Th 5,12.

**Faurtunatus** Φορτουνάτος: G. -aus K 16,17.

Mc 13,27 Urk. v. Arezzo. — —  
f. tigjus · teccapokovta vierzig:  
A. L 4,2 Mc 1,13; .m. Sk 7,22;  
teccapokovta παρὰ μίαν f. tiguns  
ainamma wanans k 11,24. —  
τετρακχιλαιοι f. þusundjos  
N. Mc 8,9; D. 8,20.

**filhan** *abl.* V.3,2 (206) *verbergen*:  
κρυψῆναι οὐ δύναται · filhan ni  
mahta sind können nicht ver-  
borgen bleiben T 5,25; ἀπερ  
θῶμαι · let † filhan [gafilhan, vgl.  
L 9,60] begraben M 8,22.

**af-filhan** *verbergen vor* (faura): ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν · affalht þo faura snutrain L 10,21.

**ana-filhan** *übergeben, überliefern*: παραδίδοναι M 27,2 J 18,35 L 1,2 Mc 7,13 K 11,2,23 15,24 T 1,20 Sk 4,23; παρδδοει · þatei anafulhun Mc 7,5,8, þata anafulhano Mc 7,9; ἐκδίδοσθαι *verpachten* L 20,9 Mc 12,1. — παρατίθεσθαι T 1,18 t 2,2. — *cuvicrteivn empfehlen* k 3,1 5,12 (Randgl. in A zu uskannjaima AB) 10,12 Sk 3,5 *überliefern, empfehlen*.

**ga-filhan** (*perfektiv*, 294 ff.): θάψαι *begraben* M 8,21 [22 s. filhan]; ἐτάφη · gafalhans warþ L 16,22. — ἐκρύβη · gafalh sik J 8,59 12,36.

**us-filhan** (*perfektiv*) θάψαι L 9,59. 60 (vgl. M 8,22); Sk 2,2. — εἰς ταφὴν · du usfilhan ana M 27,7.

**filgrī\*** *Nia cihlaion Höhle: D.* -ligrja Mc 11,17: -legrja L 19,46 (22 D).

**Filippai** *Dat.Sg.* Φίλιπποι: melida ist us Filippai · scribens a Philippis K Unterschr. A; us -ai Makidonais · ἀπὸ Φιλιππων τῆς Μακεδονίας k Unterschr. A.

**Filippisius** *Vok.Plur.* Φιλιππίσιοι *Einwohner von Philippi* Ph 4,15.

**Filippus** Φίλιππος: *N.* J 6,7 u.δ.; *A.* -u L 6,14 Mc 3,18; *Vok.* -u J 14,9; *G.* -aus Mc 6,17 8,27 Kai (15. Nov.), -auz-uh þan · Φιλιππου δέ L 3,1; *D.* -au J 6,5 12,21.

**filleins** *Adj.a* δερματινός *ledern A.Fem.* Mc 1,6.

**flu** *adverb.* *Neut. m. Gen.* (262,2) *viel*: 1. *ersetzt das gr. Adj.* πολὺς M 9,14 J 12,9 usw. — 2. *lián sehr* M 8,28 27,14 Mc 16,2 t 4,15; ἐφόδρα L 18,23; ἐπὶ πλείον t 2,16. — 3. *beim Kompar.* πολλὰ *um vieles*: πολλὰ μᾶλλον · filu mais Mc 10,48 Sk 7,21 †mais f. [für filu mais] K 12,22 A und f. m. L 18,39 k 3,9.11 Ph 1,23. — 4. swa filu · τοσαῦτα J 12,37 L 15,29 G 3,4.

— 5. filu gabaurjaba · ἡδιστα *sehr gerne* k 12,9; at filu managai managein wisandein · παμπόλου οὐλου οντος Mc 8,1; usfar filu · *überlián über die Maßen* k 12,11; usfar filu ist · περιεσσεύει k 1,5. — swa f. swe · δσον (δσα) J 6,11 Mc 6,30 u.δ., δσα áv J 16,13. — Iwan f. πόσον M 6,23 u.δ.; δσον (δσα) L 4,23 8,39 u.δ.; πόσων μᾶλλον · Iwan filu mais R 11,24, und h. f. m. M 10,25. — afar ni filu *nicht lange nachher* Sk 6,4. — *Vgl.* filaus.

**fludeisæl** *Fn* πανουργία *Arglist D.* k 11,3 E 4,14.

**flufálhs** *Adj.a* πολυποικίλος *sehr bunt: sw.N.Fem.* E 3,10 A (: managalþo B); *Randgl.* in A managn ... managei.

**flingalaufs\*** (b) *Adj.a* πολύτιμος *sehr wertvoll: G.* -bis J 12,3. *Vgl.* ga-laufs, un-galaufs.

**flusna** *Fö Vielheit, Menge: D.* -ai · πλήθει Neh 5,18; bi -ai tῇ ὑπερβολῇ *Übermaß* k 12,7; du -ai ἐπὶ πλείον t 3,9. — Sk 7,9. 17,20.

**fluwaurdeí** *Fn* πολυλογία *viele Reden D.* M 6,7.

**flu-waurdjan** *s. unter -waurdjan.*

**flmf indekl.** (194) πέντε *fünf* J 6,(9)13 usw. — flmf sinþam · πεντάκις *fünfmal* k 11,24 (197). — — f. tigjus · πεντήκοντα: *A.* flmf tiguns J 8,57 L 7,41 9,14; flm tiguns L 16,6 (31b). — f. hunda · πεντακόσιοι L 7,41; flmf hundam [taihunnewjam] broþre · πεντακοσίους ἀδελφοίς K 15,6 (194<sup>9</sup>). — f. þusundjos · πεντακισχίλιοι J 6,10 u.δ.

**flmfalhun** *dekinabel* (194<sup>9</sup>) δεκαπέντε: *D.* -unim J 11,18.

**flmfataihunda** *Mn* πεντεκαίδεκατος *fünftehnter: D.* flmfataihundin L 3,1.

**finþan** *abl.V.3,1* (205) γινώσκειν (*Aor.*) erkennen, erfahren (*perfektives Simplex*, 296); ἀπὸ · at

- von Mc 15,45: J 12,9 L 9,11  
Mc 5,43 15,45 R 10,19.
- fiskja** Mn ὀλιεύς *Fischer*: N.Pl. L 5,2 Mc 1,16.
- fiskon** sw.V.2 *fischen*: εἰς ἄγρην *zum Fang*: du fiskon L 5,4.
- fisks** Ma *Fisch*: ἰχθύδιον Mc 8,7; sonst ἰχθύς L 9,13 usw. (nur im Plur. belegt).
- fitan** wohl abl.V.5 (208) ὠδίνειν *kreißen, gebären (parturire, imperfektiv)*: 1.Sg. -a G 4,19; Pt. Fem. so -andei G 4,27.
- flahtom** Dat.Plur. πλέγματιν *den Flechten* T 2,9.
- [**us-flaugjan**] sw.V.1, davon Pt. Pf.Plur. [us-flaugidai] περιφερόμενοι *umgetrieben, Konjektur Uppetröms für uswalugidai* A E 4,14. Vgl. uswalugjan.
- flautjan** sw.V.1 περπερεύεσθαι *prahlen* K 13,4.
- flauts** Adj.a κενόδοξος *von eitler Ruhmsucht, prahlerisch*: N.Pl. -ai G 5,26.
- flodus** u (153) ποταμός *Strom, Flut* N. L 6,49.
- flokani\*** red.V.5 (211) κόπτεσθαι *τινα betrauern, faiflokun* L 8,52.
- fodelns** Fi/ð (152\*) τροφή *Nahrung*: D. M 6,25 L 7,25 (*Verwechslung von τροφή 'in Üppigkeit' m. τροφή*). — *Komp. us-fodeins.*
- fodjan** sw.V.1 τρέφειν *nähren, aufziehen* M 6,26 L 4,16; ἐκτρέφειν E 5,29. — barna f. τεκνοτροφεῖν *Kinder aufziehen* T 5,10.
- fodr** (N)a θήκη *Scheide*: A. J 18,11.
- fön** unreg.N (162a) πῶρ *Feuer*: N.A. häufiger; G. funins M 5,22 Mc 9,47 R 12,20 Th 1,8; D. funin L 3,16.17 17,29 Mc 9,49.
- fotubandi** Fið πέδη *Fußfessel*: D.Pl. -jom L 8,29.
- fotubaurd** Na ὑποπόδιον *Fußbank, Schemel* M 5,35 L 20,43 Mc 12,36.
- fotus** Mu ποῦς *Fuß*: N. Mc 9,45 K 12,15; A. L 4,11; Plur. häufig.

**frabauhtaboka** Fö *Verkaufs-urkunde* Urk. v. Arezzo.

**fragan** abl.V.6(?) *fragen*: ἐαυτοὺς πειρᾶτε *Euch selbst prüft* -izwis silbans fragiþ B: fraisiþ A k 13,5.

**fragifts** Fi 1. *Verleihung* A. Sk 3,19. — 2. *Plur. Verlobung*: in fragiftim L 2,5: in fragibtim L 1,27 · μεμνηστευμένη *verlobt*.

**frailhan** unreg.abl.V.5 (208) *fragen*: πυνθιδεσθαι J 13,24 L 15,26 18,36; ἐρωτᾶν J 9,2.15.19.21.23 16,5.19.23.30 L 9,45 19,31 20,3 Mc 4,10; sonst ἐπερωτᾶν M 27,11 J 18,7 usw. (*häufig*). *Die Sache, nach der man fragt, steht a) im Gen. (für gr. Akk.)* J 16,23 18,21 L 20,3.40 Mc 4,10 11,29 (263,1); b) *m. bi m. Akk. περί τι voc* J 18,19 L 9,45 Mc 7,17 10,10.

**ga-frailhan** (*perfektiv*, 295) 1. *erfragen*: ἐμφανῆς ἐρεώμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶν · swikunþs warþ þaim mik ni gafrailhannadum R 10,20. — 2. (*durch Fragen*) *erfahren*: ἠκούσθη ὅτι εἰς οἰκόν ἐστιν · gafrehun þatei in garda ist Mc 2,1.

**fralsan** red.V.1 (211) *versuchen*: πειρᾶζειν J 6,6 L 4,2 20,23 Mc 1,13 8,11 10,2 12,15 K 7,5 k 13,5A (: fragiþ B) G 6,1 Th 3,5; ἐκπειρᾶζειν L 4,12 10,25. — *gewönl. m. Akk.; m. Gen. nur in dem neg. Satz* ni fraisai izwara Satana · μὴ πειρᾶζῃ ὑμᾶς K 7,5.

**us-fralsan** dsgl. (*perfektiv*, 294 ff.): μήπωτε ἐπείραצעν ὑμᾶς ὁ πειρᾶζων · ibai aucto usfaisaisi izwis sa fraisands Th 3,5.

**fraistubni** Fiö παρὰ πόδιν *Ver-suchung*: A. -ja T 6,9; G. L 8,13; D. M 6,13 G 4,14; G.Pl. -ohnjo (23 Bb) L 4,13.

**fraiwi** Na Same: σπόρος L 8,5.11 Mc 4,3.26.27 k 9,10 (*bildl.*); σπέρμα Mc 4,31 k 9,10 — *sonst in über-trager Bedeutung: Nachkom-men-schaft*, J 7,42 8,33.37 L 20,28 Mc 12,20.21.22 R 9,7.29 k 11,22 G 3,29 t 2,8.

**fralet\*** Na (KZ. 42,326) ἀφεςικ  
Erlaß: A. L 4,19 Mc 3,29 E 1,7  
C 1,14; D. L 3,3.

**fralets** M ἀπελεύθερος Freigelas-  
sener: fr. frauins K 7,22.

**fralusts** Fi Verderben δλεθρος N.  
Th 5,3; A. th 1,9. — ἀπόλεια:  
N. Ph 3,19; A. T 6,9; G. J 17,12  
Ph 1,28 th 2,3; D. M 7,13 R 9,22.

**fram** A. Adverb ἐμπροσθεν weiter  
L 19,28. — B. Präposition  
m. Dat. von, von — her, zur Be-  
zeichnung des Ausgangspunktes,  
des Ursprungs, der Ursache.

1. ἀπό τινος, vorab bei den  
Verben der Bewegung, vgl. qi-  
man M 8,11 Mc 1,9 5,35 G 2,12  
Th 3,6, urrinan J 8,42 16,30,  
laistjan M 27,55, tinhan J 18,28,  
— zeitl. von — an, seit M 9,22  
11,12 27,45 usw., beachte fram

himma · ἀπ' ἀπτι J 14,7; fram  
anastodeinai · ἀνωθεν L 1,3. —  
Ursache R 13,1 k 1,2 usw.; auch  
für ἀπό (statt ὑπό) beim Passiv

M 11,19 L 7,35 17,25 k 7,13. —  
2. ἐκ τινος: zeitl. seit J 9,32  
16,4 19,12; Ursprung J 6,65  
7,17,22 8,42 K 7,7. — 3. παρὰ  
τινός von, von seiten, bei Ver-  
ben der Bewegung insandjan

J 15,26, qiman Mc 14,43 urrin-  
nan J 15,26 16,27 17,8 L 2,1  
usgagan J 16,28; des Empfang-  
ens u. Vernehmens andniman

L 6,34, hausjan J 7,51 8,40  
Sk 2,9; wairpan Mc 12,11 u. wisan  
J 6,46 7,29 9,16,33. Elliptisch:  
gaggiþ sums manne fram þis

fauramaþleis swanagogeis (sc.  
garda) · ἐρχεται τις παρὰ τοῦ  
ἀρχικυναγώγου L 8,49. — 4. ὑπό  
τινός beim Passiv (häftig) u. bei

got. aktiven Infinitiven, die für  
griech. passive stehn (312) L 3,7  
5,15 16,22 k 1,16 12,11, ebenso  
bei aktiven Infinitiven mit pas-

sivem Sinn: gaþulan Mc 5,26  
niman k 11,24 winnan Th 2,14.  
Beachte andabeit þata fram ·  
ἐπιπμία αὕτη ὑπό k 2,6. —  
Ferner mit Richtungsverschie-

bung: 5. παρὰ τινι bei: bigitan  
L 1,30 laun haban M 6,1; (un)-  
mahteigs möglich Mc 10,27, in-  
windiþa R 9,14. Falsche Über-

setzung von παρ' ἐαυτῷ τιθεῖτω  
'lege beiseite' durch fram sis  
silbin lagjai A (tauja B) K 16,2.

— 6. ἐπὶ τινος vor, bei K 6,1.  
— 7. ἐπὶ τινι über Th 3,7. —  
8. περὶ τινος um, über, für:

hausjan L 16,2, usiddja meriþa  
L 4,37, giban L 2,24 (Zusatz),  
atbairan L 5,14 Mc 1,44, fram  
sis raþjon usgibiþ R 14,12; bi-

dom fram Gebete für E 6,18.  
— 9. ὑπέρ τινος über, für:  
awiliud T 2,1, awiliudon E 5,20;  
bida E 6,19, bidjan L 6,28; loof-

tuli k 5,12 9,3, loopan k 7,14  
9,2. fram im ik weiha mik sil-  
ban J 17,19. andbaht waur-  
þanana <bimaitis> fram sunjai  
gudis propter veritatem R 15,8.

**framaldrs** Adj. im Alter vor-  
geschritten: προβεβηκυία ἐν  
ἡμέραις πολλαῖς · framaldra dage  
managaize L 2,36 (zum Gen. vgl.  
267,2). — Kompar. προβεβη-  
κυία ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς · fra-  
maldrozei in dagam seinaim  
L 1,18.

**framapeis\*** Adj. (182) ἀλλό-  
τριος fremd; ἀπηλλοτριωμένος  
τινός · einer Sache (Gen. 265,2)  
entfremdet E 2,12 4,18; A. -jana  
J 10,5 R 14,4; N.Pl. -jai E 2,12

4,18; D. -jaim k 10,15,16 T 5,22.  
— sw.G.Pl. J 10,5; D.Sg. Neut.  
L 16,12.

**framapjan** sw.V.1 ἀπαλλοτριούν  
entfremden C 1,21.

**framgähts\*** (53) Fi προκοπή  
Fortschritt: D. Ph 1,25.

**framis** Adv. (191B2) weiter: προ-  
βdc · innaggands fr. Mc 1,19;  
προέκωεν · fr. galaiþ rückte vor  
R 13,12.

**framwairþis** Adv. (191B2<sup>2</sup>) fer-  
nerhin: cū dē μένε · iþ þu. fr.  
wisais t 3,14.

**framwigis** Adv. (267,2) πόντοτε  
fortwährend J 6,34 Th 4,17.



[**fraquistains**] ἀπώλεια *Verderb, Vergeudung: Konjektur GL.s für ... teins* Mc 14,4 CA; *qi-stains* · δλεθρος K 5,5, ἀπώλεια · *fralusts*. *Vgl. Ann. zur Stells.* **frastisibja** *Fjō* υλοθεσία *Kind-schaft* N. R 9,4.

**frasts** ἰ τέκνον *Kind: D.Pl. -im* k 6,13.

**us-fratwjan** *sw.V.1* σοφίαι *klug machen (perfektiv, 294ff.)* t 3,15.

**frapl** *Nja* *Verstand, Sinn: νόημα* k 3,14 4,4 10,5 11,3; *νοδс* R 11,34 12,2 E 4,23 C 2,18; *сυνεис* Mc 12,33 t 2,7; *φρήν* K 14,20; *φρόνημα* R 8,6,7: *G. -jis* (146<sup>a</sup>) R 12,2 E 4,23.

**frapjamarzeins** *Fisō* (152<sup>a</sup>) *Verstandesilluschung: εαυτον φρεν-απατῶ tāuscht sich selbst* · *sis silbin* fr. ist G 6,3.

**frapjan** *unreg.abl.V.6* (209; *perfektives Simplex* 296): 1. *φρονεῖν* *denken* Mc 8,33 R 12,3,16 15,5 *usw.*; *mais* fr. *ὑπερφρονεῖν* R 12,3. — 2. *erkennen, verstehen: συνίεναι* L 2,50 8,10 18,34 Mc 4,12 7,14 8,21 k 10,12 E 5,17. — *γινώσκειν* J 8,27 10,6 L 20,19 Mc 8,17 12,12 R 7,15, *ἐπιγινώσκειν* L 1,22. — *νοεῖν* J 12,40 Mc 7,18 8,17 E 3,4,20 T 1,7 t 2,7; *ni* fr. *ἀγνοεῖν* L 9,45 Mc 9,32. — *αἰσθδνεσθαι* L 9,45. — 3. *verständig sein* *σωφρονεῖν* L 8,35 Mc 5,15; *waita* fr. R 12,3. — *m. Dat.* (255) L 2,50 9,45 18,34 Mc 8,33 9,32 E 3,4 Ph 3,19 C 3,2 Sk 2,8; *daher* *ᾠammei* · *δτι* L 1,22 Mc 7,18. — *m. Akk.* *etwas denken, der Meinung sein* (255<sup>a</sup>): *τὸ αὐτὸ φρονεῖν* · (*pata*) *samo* fr. R 12,16 15,5 k 13,11 Ph 3,16 4,2; *dem entsprechend* *patei* · *δτι* J 8,27 L 20,19 Mc 12,12 Sk 8,22. — *Vgl. un-frapjands.*

**fulla-frapjan** *σωφρονεῖν bei (vol-lem) Verstand sein* k 5,13.

**frauja** *Mn* (*abgekürzt, wenn auf Gott bezüglich, vgl. 18<sup>a</sup>*) *Herr: δεσπότης* L 2,29 (*glossiert durch frauinonds*) T 6,1,2 t 2,21 *sonst*

*κύριος* M 5,33 6,24 7,21 *usw.* (*häufig*). — *Komp. heiwa-frauja.*

**fraujinassus** *Mu* κυριότης *Herrschaft: N.Pl.* C 1,16; *G.* E 1,21.

**fraujinon** *sw.V.2 m. Dat.* (253,1) *κυριεῖν* *τινός herrschen über* R 7,1 14,9 k 1,24, *absol.* T 6,15; *ἐπὶ* *τινα* Neh 5,15. — *αἰθενρεῖν* *τινός herrschen über* · fr. *faura* T 2,12. — *swaswe frauinonds* k 8,8 *nach 'quasi imperans' it.*

**ga-fraujinon** *m. Dat.* *κατακυριεῖν* *τινός unterjochen* Mc 10,42 (PBB. 15,91).

**frauinonds** *Mnd* (159) *δεσπότης Herrscher: Vok.* *frauinond* L 2,29 (*Glosse zu frauja*).

**frawardeins** \* *Fis* δλεθρος *Verderben A.* T 6,9.

1. **frawaurhts** *Adj.a* *sündig: ἁμαρτωῶν* T 5,20; *sonst* *ἁμαρτωλός* M 9,10,11 *usw.* (*häufiger*).

2. **frawaurhts** *Fis* *Sünde: παρδικτωμα* E 1,7 2,5; *ἁμωρτημα* Mc 3,28 4,12; *sonst* *ἁμαρτία* M 9,2,5,6 J 8,24 *usw.* (*häufig*) Sk 1,3,8 3,19.

**frawelt** *Na* *Strafe: δίκη A.* (th 1,9); *ἐκδίκησις* N. R 12,19, *A.* k 7,11 th 1,8.

**freljdjan** *sw.V.1* *φειδесθαι* *τινός einen schonen: 1. m. Akk.* R 11,21 K 7,28. — 2. *m. Gen.* (263,1) k 1,23. — 3. *ohne Obj.* k 12,6 13,2.

**freihals** (115,1) *Ma* *ἐλευθερία Freiheit: N.* *freihals* k 3,17 B: *frei-hals* A (30b2); *A.* *freihals* E 3,12 A (*Interpolation nach lat. QQ.*) G 2,4 B: *frei-hals* A; *D.* -sa G 5,1,13.

**frels** *Adj.a* (182) *ἐλευθερος* *ἀπὸ* *τινός frei von* (*Gen.* R 7,3 8,2, *vgl. 265,2*): *häufiger*. — *frijana* (*frijans*) *briggan* · *ἐλευθερωσαι* *befreien (perfektiv, 296)* J 8,32 (*Fut.*) 36 R 8,2 G 5,1.

**frijapwamildjai** (30a) *Nom.Pl.M.* *φιλόστοργοι zärtlich liebend* R 12,10 A.

**frijapwa** (E 2,4 AB 4,15,16 A Sk 5,26; *sonst* *frijapwa*, *vgl. 30a*) *Fō* *ἀγάπη Liebe* (*häufiger*).

**frijel** *Fη* ἐλευθερία *Freiheit* *N.* K 10,29.

**frijon** (*frion* J 11,36 14,24 t 3,2 B, *vgl.* 30a) *sw.* V.2 *lieben* (*m. Inf.*: *gern tun* M 6,5): φιλεῖν M 6,5 10,37 J 11,3,36 12,25 K 16,22; *sonst* ἀγαπᾶν M 5,43.44.46 *usw.* (*hdufig*). — φιλαυτοὶ *selbst liebend* · sik frijondans t 3,2; φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι · frijondans wiljan seinana mais þau guð t 3,4.

**frijondi** *Fῖδ* φίλη *Freundin* *A.Pl.* L 15,9.

**frijonds** *Mnd* (169) φίλος *Freund*: *N.* M 11,19 J 11,11 L 7,34; *Vok.* frijond L 14,10; *N.Pl.* -s J 15,14; *A.* -s M 5,47 J 15,13.15 L 7,6 14,12 15,6 16,9; *D.* -am L 15,29.

**frijons** *Fῖ* (165) φίλημα *Kuß*: *D.* K 16,20 k 13,12. — *Komp.* ga-frijons.

**ga-frisahtjan** *sw.* V.1 ἐντυποῦν *abbilden* k 3,7.

**ga-frisahtnan** *sw.* V.4 ein *Abbild werden*: ἀρχὴ οὐ μορφωθῇ Χριστός ἐν ὑμῖν *bis er Gestalt gewinne* · du laudjai gafrisahtnai *Randgl.* *su* G 4,19 A.

**frisahts** *Fῖ* 1. ἐκὼν *Bild* K 15,49 k 3,18 4,4 C 1,15 3,10. — 2. τύπος *Beispiel* Ph 3,17 th 3,9 T 4,12; ὑποτύπωσις T 1,16 t 1,13; ὑπόδειγμα J 13,15. — 3. αἶνιγμα *Rätsel, dunkles Bild* K 13,12.

[**Fripareikeis**] *Gen.* *Friedrich*: †*Fripareikeikeis* Kal (23. Okt.).

**ga-friþon** *sw.* V.2 *versöhnen mit* (*Dat.* k 5,19 E 2,16): καταλλάσσειν k 5,18.19; ἀποκαταλλάσσειν E 2,16 C 1,20.21 (gafriþodai AB *nach it*). — *Vgl.* ga-friþons.

**frinsa** *Dat.Sing.a* ψυχός *Frost* k 11,27.

**frodel** *Fη* *Klugheit, Verstand*: σύνεσις L 2,47 K 1,19 E 3,4 C 1,9 3,16 (*Zusatz nach* 1,9); σοφία L 2,52; φρόνησις L 1,17 E 1,8. — Sk 1,35. — *Komp.* un-frodei.

**froþs** (d) *Adj.a* *klug, verständig*: σοφός T 1,17; συνετός L 10,21 K 1,19; σώφρων T 3,2; φρόνιμος

M 7,24 R 11,25 K 4,10 k 11,19.

— *Adv.* *frodaba* (191 A 1) *dagl.*: *νουνεχός* Mc 12,34; *φρονίμως* L 16,8. — *Kompar.* *N.Pl.* *frodozans* L 16,8. — — *Vgl.* un-froþs.

**fruma** *Kompar.* (187,5. 190,2) *prior*: πρότερος E 4,22; τὸ πρότερον · þata frumo *zum erstenmal* G 4,13 (197); πρώτος M 27,64 J 15,18 Mc 10,31 16,9 K 15,47 u. *Unterschr.* T *Überschr.* B u. 2,13. — ἐν σαββάτῳ *deuteron πρώτῳ* · in sabbato anþaramma frumin *am zweitersten* S. L 6,1. — *fruma sabbato*: a) *προσάββατον* · *Tag vor dem* S. Mc 15,42; b) *Tag nach dem* S., *erster Wochentag* *vgl.* πρώτῃ σαββάτῳ · frumin sabbato Mc 16,9. — *προδιδόναι* · *fruma* giban R 11,35. — *Nominaler Dat.* fram fruma · ἀπ', ἐξ ἀρχῆς J 15,27 16,4 (187,5'). — *Fem.* frumei (-e K *Unterschr.* A, *vgl.* 22B); T *Überschr.* B; *D.* M 27,64.

**frumabaur** (115,2) *Mῖ* πρωτότοκος *Erstgeborener*: *N.* C 1,15.18; A. L 2,7.

**frumadel** *Fη* *Vorrang*: A. -ein habands · *πρωτεύων den ersten Rang einnehmend* C 1,18.

**frumisti** *Nia* *Anfang*: fram, us -ja ἐξ, ἀπ' ἀρχῆς J 6,64 8,44; in -jam · ἐν πρώτοις *in erster Linie* K 15,3.

**frumists** *Superl.* (190,3) *primus*: πρώτος: *N.* Mc 9,35 10,44 T 1,15; *D.* -amma T 1,16. — *N.Fem.* -ista Mc 12,28.29.30. — *Neut.* frumist *Adv.* (τὸ) πρώτον *zuerst*: M 8,21 J 10,40 *usw.* (*hdufig*). — *sonst* *sw.* sa frumista *usw.* (*hdufig*); fram -istin · ἀπ' ἀρχῆς L 1,2.

**fugls** *Ma* πετεινόν *Vogel*: *N.Pl.* M 8,20 L 8,5 9,58 Mc 4,4.32; *D.* M 6,26.

**fula** *Mη* πῶλος *Fallen*: A. L 19,30.33.35 Mc 11,2.4.5.7; *D.* J 12,15.

**fulgins** *Adj.a* (134) κρυπτός *ver-*

*borgen*: *N.Neut.* fulgin M 10,26 L 8,17; *G.* Mc 4,22. *Komp.* ga-fulgins.

**fulhsni** *Nia* τὸ κρυπτόν: *D.* -ja M 6,4.6.18; *A.Pl.* Sk 4,23.

**fulla-fahjan** *s.* -fahjan.

**fulla-frapjan** *s.* frapjan.

**fullatojis** *Adj.a* τέλειος *vollkommen* *N.Pl.* M 5,48.

**fullaweis** (115,1) *Adj.a* τέλειος *vollkommen* (*weise*): *N.Pl.* -sai K 14,20.

**fulla-weisjan** *s.* -weisjan.

**fullawita** *sw.M* (187,6) τέλειος *vollkommen* (*an Wissen*): *A.* C 1,28; *N.Pl.* Ph 3,15 C 4,12. — *Vgl.* un-wita.

**full[e]p** *Akk.Sing.* Fülle: fulleip kaurnis für πλήρη κύτον Mc 4,28 (*vgl.* 22 E); *G.Pl.* -þe: in dailai dagis dulþais aipþau fulliþe der Vollmonde (?) · ἐν μέρει ἑορτῆς ἡ νοσηνίας des Neumonds C 2,16.

**fulljan** *sw.V.1* fällen: 1. in Fülle verleihn πληροῦν τι th 1,11. — 2. *etw.* anfüllen mit (*Gen.* 266) πληροῦν τί τινος R 15,13; συμπλάναι τί τινος M 17,48.

**ga-fulljan** *mit etw.* (*Gen.* J 6,13 L 1,15 Mc 15,36, *vgl.* 266) erfüllen (*perfektiv*, 294 ff.); συμπλάναι L 1,15 5,7; γεμίζειν J 6,13 Mc 15,36. *Vgl.* PBB. 15,97.

**ufar-fulljan** überfüllen: ὑπερπερισεύομαι τῇ χαρᾷ · -iþs im fahedais (*Gen.* 266) k 7,4. — *intransitiv*: περισεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ · jandans in waurstwa überreich K 15,58 (*vgl.* 285<sup>a</sup>).

**us-fulljan** erfüllen, vollenden, ersetzen (*perfektiv*) πληροῦν M 5,17 J 7,8 15,11 16,24 *usw.* (häufiger); τελεῖν M 11,1; τελειοῦν Neh 6,16. — *Sonst Komp.*: ἀναπληροῦν K 16,17 G 6,2 Ph 2,30 Th 2,16; ἀνταναπλ. C 1,24; προσαναπλ. k 9,12 11,9. — πληροφορεῖν t 4,5. — ἀνακεφαλαιοῦν *zusammenfassen* R 13,9 (*u.* aftra usfulljan E 1,10). — *Im Pass. m.* *Gen.* (266): πεπληρωμαι τῇ πα-

ρακλήσει · usfulliþs im gaþlaihtais k 7,4.

**fullnan** (fulnaiþ E 3,19 A, *vgl.* 94) *sw.V.4* πληροῦσθαι τινος *oder* τι *voll werden von* (*Gen.* L 2,40 C 1,9, *vgl.* 266); πλ. ἐν · in *m.* *Dat.* E 5,18; πλ. εἰς · du B *in m.* *Dat.* A E 3,19.

**ga-fullnan** erfüllt werden von (*perfektiv*; *m.* *Gen.* L 1,41.67, *vgl.* 266): γεμίζεσθαι Mc 4,37; πίμπλασθαι L 1,41.67; συμπληροῦσθαι L 8,23.

**us-fullnan** (-fulnan L 2,21.22 9,51 14,23, *vgl.* 94) erfüllt werden von (*perfektiv*; *m.* *Gen.* t 1,4, *vgl.* 266): πληροῦσθαι M 8,17 27,9 Sk 4,1 (J 3,29) 12,38 15,25 18,9.32 L 4,21 Mc 1,15 14,49 15,28 t 1,4; συμπληροῦσθαι L 9,51. — πίμπλασθαι L 1,23.57 2,6.21.22. — γεμίζεσθαι L 14,23.

**fullo** *Fn* πλήρωμα Fülle, Füllung (*was füllt*); Flicken M 9,16 Mc 2,21. *N.* R 11,12.25 K 10,26. 28 E 4,23; *A.* M 9,16 Mc 2,21 C 1,19; *G.* E 4,13; *D.* E 3,19.

**fulls** *st.Adj.a* (180,3): 1. πλήρης *voll* von (*Gen.*, *vgl.* 266,2) L 4,1 5,12 Mc 8,19; Sk 7,15 Kal (29. Okt.). — *hvan* managans spwreidans fullans gabruko · πόσων σπουρίδων πληρώματα κλασμάτων Mc 8,20; banjo fulls · ἡλκωμένος eiternd, schwärend L 16,20. — *f.* wairþan · πληροῦσθαι L 4,28 5,26 6,11; πληρωθῆναι J 12,3. — 2. τέλειος *vollkommen* E 4,13.

**fuls** (65) *Adj.* faul: fuls ist · δζει J 11,39.

**funins**, funin: *Gen.*, *Dat.* zu fon.

**funisks** *Adj.a* πεπυρωμένος *feurig*: *A.Pl.Fem.* -os E 6,16.

**Fwgallus** Φύγελος t 1,15.

**fwnikisks** (19,10) *Adj.a* φθόνικisch: *N.Fem.* -iska · Φοινίκισσα Mc 7,26.

## g.

**gaaggwei** *Fn* στενοχωρία *Einschränkung* (157<sup>a</sup>): *N.* Sk 1,27; *D.* -agwein (28 c) 1,18.

**gaarbja** *Mn* κυκληρονόμος *Mit-erbe* *N.Pl.* E 3,6.

**Gabaa** Γαβαα: *G. indekl.* Neh 7,30.

**Gabair** Γαβερ: *G. -is* Neh 7,25.

**gabairhtelns** *Fi/δ* (152<sup>a</sup>) ἐπιφάνεια *Erscheinung*: *A.* t 1,10.

1. **gabaur** *Na* λογία *Kollekte* *N.* (= -lai) K 16,2; *A.* K 16,1; φόρος *Steuer* *A.* R 13,7.

2. **gabaur\*** (115,2) *Ma* κῶμος *Festgelage*: *N.Pl.* -os G 5,21; *D.Pl.* -am R 13,13. *Vgl.* *IF.* 18,205 f., *KZ.* 42,326 f.

**gabaurgja** *Mn* συμπολίτης *Mitbürger*: *N.Pl.* E 2,19.

**gabaurjaba** *Adv.* (191A1) *gern*: ἡδέως Mc 6,20 12,37; ἡδιστα *filugabaurjaba* k 12,9, *gabaurjaba* 12,15 B (: la<sup>a</sup>paleiko A). — *Zusatz nach* it Mc 14,65. — *Randgl.* zu us lustum *κατὰ ἐκούσιον* Phil 14.

**gabaurjopus** *Mu* ἡδονή *Lust*: *D.* Pl. L 8,14.

**gabaurpiwaurd** *Na* γενεαλογία *Geschlechtsregister* *G.Pl.* T 1,4.

**gabaurps** *Fi* (118) 1. *Geburt*: γένεσις L 1,14, γενετή J 9,1; mel -pais *τὰ γενέσια* *Geburtstagsfeier* Mc 6,21; barne -ps *τεκνογονία* *das Kindergebären* T 2,15. — 2. *Abstammung, Geschlecht* γένος Mc 7,26, γενεά Mc 8,38. — 3. *Geburtsland* πατρίς L 4,23.24 Mc 6,4. — 4. *psans* us *gabaurpai astans* *τῶν κατὰ φύσιν κλάδων* *die natürlichen Zweige* R 11,21.

**gabel** *Fn* πλοῦτος *Reichtum* L 8,14 Mc 4,19 usw. — *Fälschlich* R 11,15 *für* καταλλαγὴ (*gafri-psons* k 5,18.19) *Ausgleich, Versöhnung, durch Einfluß von* V. 12.

**gabelgs** *s.* gabigs.

**gabigjan** *sw.V.1* πλουτίζειν *reich machen* k 6,10.

**gabignan** *sw.V.1* *reich sein*: πλουτεῖν L 1,53; πλουτίζεσθαι k 9,11.

**gabigs** (-eigs, *vgl.* *PBB.* 12,202) *Adj.a* πλούσιος *reich an* (ἐν *in m. Dat.* E 2,4); *gabigs wairpsan* *πλουτῆσαι* K 4,8 k 8,9 T 6,9

(*Prs.*); πλουτῶν εἰς *g. in m. Akk. reich für* R 10,12; *N.* M 27,57 L 16,19 19,2 k 8,9 AB E 2,4A, -eigs L 16,1 18,23 E 2,4B; *D.* L 18,25 Mc 10,25; *N.Pl.* K 4,8 k 8,9 A T 6,9 AB, -eigai k 8,9 B; *A.* -eigans L 14,12. — *sw.N.* -eiga L 16,22; *G.* -eigns L 16,21, *D.Pl.* -eigam L 6,24. — *Adv.* *gabigaba* (191A1) *πλουσίως reichlich* C 3,16.

**gabinda** *Fδ* σύνδεσμος *Band* *A.Pl.* -os C 2,19 B.

**gabindl** *dsgl.* C 3,14 B.

**gabieipels** *Fi/δ* (152<sup>a</sup>) οἰκτιρμός *Erbarmen*: *G.Pl.* -eino Ph 2,1.

**Gabriel** Γαβριήλ L 1,19.26.

**gabruka** *Fδ* κλάσμα *Brocken*: *G.* Pl. J 6,13 L 9,17 Mc 8,8.19.20 Sk 7,26 (J 6,13).

**gabundi** *Fδ* σύνδεσμος *Band*: *D.* E 4,3.

**gadalla** *Mn* (187,6) *Teilnehmer, Genosse*: κοινωνός L 5,10 K 10,20 k 1,7, συγκοινωνός K 9,23; συμμέτοχος E 3,6 5,7. — *oi* ἀντιλαμβανόμενοι *psai* -ans sind T 6,2.

**gadanka\*** *Mn* *Hausgenosse*: τὸν στεφανὸ οἶκον *psans* Staifanaus -ans K 1,16.

**Gaddarenus\*** (163) Γαδαρηνός: *G.* Pl. -ene L 8,26.37 Mc 5,1.

**gadeps\*** (d) *Fi* *Tat*: εἰς υἱοθεσίαν *du suniwe -dai zur Sohnschaft* E 1,5.

[**gadigis**] *Na* πλάσμα *Gebilde*: *Konjektur für* †gadikis R 9,20 A. **gadiligis** *M* ἀνεψιός *Vetter* *N.* C 4,10.

**ga-dops\*** (b) *Adj.*, *nur im Neut.*: *gadob* ist (*gadof* ist Tit 2,1) *πρέπει es schicket sich für* (*Dat.*) E 5,3 T 2,10; *gadob was* Sk 1,19 2,21. — *psata* *gadob* *Schicklichkeit, Ordnung* Sk 1,16.

**gadrauhits** *Mi* στρατιώτης *Soldat*: *N.* t 2,3; *N.Pl.* J 19,2 Mc 15,16; *A.* M 8,9 L 7,8.

**gafah\*** (53) *Na* (KZ. 42,326) ἄγρᾱ *Fang*: *G. -is* L 5,9.

**gafaurds** *Fi* συνέδριον *Versamm-*

lung, hoher Rat: N. so -ds  
Mc 14,55 15,1.

**gafaurs** (115<sup>a</sup>) *Adj.* ilja (183<sup>a</sup>): κός-  
μιος ehrbar N. Mask. T 3,2;  
ὑποδύλος nüchtern, besonnen: N.  
A.Pl.Fem. -jos T 3,11. — Vgl.  
un-faurs.

**gafehaba** *Adv.* (191A1) εὐσχημό-  
νως anständig Th 4,12.

**gafeteins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) καταβολή  
Kleidung; D. T 2,9.

**gafilh\*** Na ἐνταφισμός Begräbnis:  
G. -is J 12,7.

**gafrapjel** Fn σωφροσύνη Klug-  
heit, Besonnenheit D. -ein T 2,15.

**gafreideins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) περιποίη-  
σις Erhaltung, Bewahrung: G.  
E 1,14 (ganistais Randgl. in A  
ist kein Synonym, sondern Zu-  
satz nach Th 5,9); D. Th 5,9.

**gafrijons** Fi φῶλημα Kuß: D.  
Th 5,26.

**gafrijons** Fi καταλλαγή Versöh-  
nung: G. k 5,18.19. — Dafür  
gabei R 11,15 (nach V. 12).

**gafulgins** *Adj.* a verborgen vor  
(ἀπό· af L 18,34; faura 19,42):  
κεκρυμμένος L 18,34; ἀποκεκρυ-  
μένος E 3,9 C 1,26. — gafulgins  
wisan· κεκρύφθαι C 3,3; κρυ-  
βῆναι L 19,42 (vgl. dagegen ful-  
gins· κρυπτός).

**gagg\*** Na (Gang d.i.) Weg, Straße:  
D.Sg. ana gagga· ἐπὶ τοῦ ἀμφο-  
δου Mc 11,4; A.Pl. ana gagga·  
in plateis it Mc 6,56, vgl. IF.  
27,152 ff.

**gaggan** *defekt. red. V. 3* (Prät. gag-  
gida L 19,12 sonst iddja 211,3)  
gehn: 1. ἄγειν J 11,7 11,15 u.δ.;  
ὄπ- M 5,24.41 usw. — 2. ἔρχε-  
σθαι Sk 3,24 (M 3,11) L 3,16 usw.;  
ἀπ- M 8,19 L 5,14 9,57.60; εἰς-  
M 6,6 Mc 6,10; ἐξ- Mc 3,6. —  
3. πορεύεσθαι M 8,9 9,13 11,4  
usw.; δια- L 6,1; εἰς- Mc 6,56. —  
4. ἀναβαίνειν Mc 10,32; κατα-  
L 2,51. — 5. στοιχεῖν G 5,25  
Ph 3,16. — 6. προκόπτειν t 2,16.  
— 7. περιπατεῖν M 9,5 11,5  
J 6,19 usw. — ἀκολουθεῖν (s.u.)  
M 9,9.19 J 11,31 usw. — gaggan

gamotjan· ὁπαντεῖν J 12,18 (nach  
V. 13). — — raihtaba gaggan:  
ὀρθοποδεῖν G 2,14. — *abhängig*:  
afar m. Dat.· ἀκολουθεῖν M 9,5  
11,5 J 6,19 usw.; ὁπίσω Sk 3,24  
(M 3,11) u.δ., ἐπὶ τι L 15,4. —  
ana m. Akk.· ἐπὶ τινα L 14,31,  
ἐπὶ τινος J 6,19 εἰς τι J 6,21. —  
du· πρὸς τινα J 11,15 usw., εἰς τι  
J 11,38 u.δ. — hindar m. Akk.·  
ὁπίσω Mc 8,33. — in m. Dat.  
ἐν J 7,1 usw., εἰς εἰρηην L 8,48  
(: in m. Akk. L 7,50 u.δ.) in m.  
Akk.· εἰς M 6,6 usw. — bi m.  
Dat. κατὰ τι nach, gemäß Mc 7,5  
R 8,1 u.δ.

**af-gaggan** *weggehn von* (af m.  
Dat.): ἀποβαίνειν L 5,2; ἀφ-  
ίστασθαι L 2,37 (ἀπό· faizra m.  
Dat.); ἀναχωρεῖν J 6,15, ὑπο-  
χωρεῖν L 9,10. — πορεύεσθαι  
M 11,7.

**afar-gaggan** *nachgehn, folgen*:  
διώκειν abs. Ph 3,12; ἐπὶ τι·  
afar m. Dat. Ph 3,14. — m. Dat.  
ἀκολουθεῖν M 8,23; ἐπακολουθεῖν  
T 5,24; mis sis afargaggan· αὐτῷ  
συνακολουθεῖν Mc 5,37.

**ana-gaggan** *επέρχεσθαι kommen*  
E 2,7.

**at-gaggan** *hinzugehn, kommen*:  
1. ἔρχεσθαι M 5,24 9,15 25,39 usw.  
a) εἰσέρχεσθαι J 10,1 L 1,9 usw.;  
atgaggan inn M 9,25 Mc 6,22  
K 14,23. b) ἐξέρχεσθαι (ἐξω) at-  
gaggan ut J 18,29 (vgl. 19,4).  
c) ἐπέρχεσθαι L 1,35. d) κατέρ-  
χεσθαι dalaþ atgaggan L 9,37.  
e) προσέρχεσθαι M 9,14 26,73  
u.δ.; atgaggan du L 8,44. —  
2. ἐνίστασθαι t 3,1. — 3. κατα-  
βαίνειν J 6,16 L 8,23 9,54 18,14  
Mc 1,10; atgaggan dalaþ M 7,25.  
27 8,1 L 6,17 Mc 9,9. — 4. πα-  
ραγίνεσθαι L 8,19. — 5. πο-  
ρεύεσθαι L 14,10; ἐκπορεύεσθαι  
L 3,7. — 6. ἐγγίζειν· atgaggan  
neib m. Akk. L 15,25. — —  
*abhängig* ana m. Akk.· ἐπὶ; du·  
ἐπὶ, πρὸς, εἰς L 18,14 τινί; Zu-  
satz du imma L 9,12 (nach  
M 14,17).

**du-atgaggan** προσέρχεται τινι *hinzukommen zu* (Dat. M 8,5 9,28 26,69) M 8,25 9,20 L 7,14 8,24 usw.

**inn-atgaggan** hineinkommen: ελ-  
έρχεται M 8,5 27,53 u.δ.; ἐμ-  
βαλνείν M 8,23; ελπορεύεται  
Mc 4,19. — *abhängig*: in m. Akk.:  
εἰς M 8,5,23 27,53.

**faur-gaggan** vorübergehn: δια-  
πορεύεται L 18,36; παραπο-  
ρεύεται Mc 11,20 [15,29] (*Kon-  
jektur GLs. für † faura- CA*);  
παράγειν (Hss. AK Π) L 18,39.

**faur-blgaggan** m. Akk. προάγειν  
tuid einem vorausgehn Mc 10,32  
16,7.

**faura-gaggan** 1. *vorangehn*: προ-  
πορεύεται L 1,76; προάγειν  
Mc 11,9. — 2. *vorstehn* προϊστα-  
ται T 3,4,12; προστήναι T 3,5.  
— *Über †* Mc 15,29 *vgl.* faur-  
gaggan.

**ga-gaggan** 1. συνάγεται (πρός·  
du) *zusammenkommen* J 18,2  
Mc 6,30, *samaþ* gagaggan K 5,4;  
συνέρχεται gagaggan sik Mc  
3,20; ἐπιπορεύεται (πρός· du)  
*sich (zusammen) begeben* L 8,4.  
— 2. *rein perfektio* (294 ff.) a) *in-  
gressiv*: γίνεται tritt ein Mc 11,23;  
b) *effektiv*: τοῦτό μοι ἀποθήκε-  
ται εἰς· πατα mis gagaggiþ du  
*schlägt aus* Ph 1,19.

**inn-gaggan** hineingehe: ελπορεύε-  
ται L 8,16 19,30 Mc 7,15,18 11,2;  
ἐμβαλνείν Mc 5,18; ελέρχεται  
M 7,13 8,8 usw. — *innagaggan*  
*framis*· προβαλνείν *fortgehn*  
Mc 1,19. — *abhängig* in m. Akk.:  
εἰς L 10,5,10 u.δ.; þairh· διδ  
τινός M 7,13 J 10,2,9; uf m. Akk.:  
ὅπό τι M 8,8 L 7,6.

**miþ-gaggan** (mididdjedun L 7,11,  
*vgl.* 25) m. Dat. *mitgehn* mit:  
cunavaþnείν Mc 15,41; cymπο-  
ρεύεται L 7,11 14,25.

**þairh-gaggan** 1. *hindurch-, vor-  
übergehn*: a) m. Akk. διέρχεται  
τι L 2,35 K 16,5, διδ τινός K 10,1;  
b) and· τινός L 19,4, κατὰ  
τινός L 9,6; c) þairh· διδ τινός

L 17,11 u. παραπορεύεται διδ  
τινός Mc 2,23. — παράγειν J 9,1.

— *παρέρχεται* L 18,37. —  
2. *herumgehn, durchstreifen*: πε-  
ριέρχεται τι (Akk.) T 5,13.

**ufar-gaggan** 1. m. Akk. παρέρ-  
χεται τι *etw. übertreten* L 15,29;  
Sk 1,15,18,20. — 2. *absolut*:  
ὕπερβαλνείν *übergreifen* Th 4,6.

**us-gaggan** aus-, *hinausgehn*: ἐρ-  
χεται J 6,15; ἐξέρχεται M 5,26  
8,32,34 usw. (*häufig*; usgaggan  
ut M 9,32 J 18,4,16 u.δ.); ἀνέρ-  
χεται J 6,3. ἀναβαλνείν L 2,42  
9,28 usw.; προκαναβαλνείν L 14,10.  
— *abhängig*: ana m. Akk. εἰς  
M 11,7 J 6,3 L 10,10 ἐπὶ τι  
L 8,27; and· ἐν L 7,17, εἰς  
M 9,26 u.δ.; du· πρὸς Mc 1,5;  
in m. Dat.: εἰς Mc 7,19, in m.  
Akk.: εἰς M 26,71 L 2,42 6,12  
usw.; ufar m. Akk.: πέραν J 18,1;  
us· ἐκ Mc 1,26· ut us ξῶ τινός  
Mc 11,19; *sonst* ξῶ; wipra· εἰς  
cundvnrhtiv M 8,34; *Infinit.* M 11,7.  
8,9 u.δ.

**ūt-gaggan** hinaus-, *ausgehn*: ἐξέρ-  
χεται J 10,9; ἐκπορεύεται ἀπὸ  
(us) Mc 7,15.

**wipra-gaggan** m. Akk. ὑπαντᾶν  
τινι *entgegengehn* J 11,20.

**gagrefits** Fi δόγμα *Beschluß, Ver-  
ordnung* N. L 2,1; D. in ga-  
greiftai A (: gagreiftai B, *vgl.*  
22 A) ist· πρόκειται *liegt vor*  
k 8,12.

**gagudei** Fn εὐδέβεια *Frömmig-  
keit*: N. T 4,8 A (: gagudein B,  
*vgl.* 157\*) 6,6 AB G. T 3,16 usw.

**gagufa\*** (gaguds, 25 C) Adj. εὐ-  
χρήμων *anständig, ehrbar* N.  
Mc 15,43. — Adv. gagudaba  
(191 A1) εὐσεβῶς *fromm* t 3,12.

**gahähjo** Adv. (191 A2) im Zu-  
sammenhang: καθεξῆς *der Reihe*  
nach L 1,3.

**gahalls** Adj. αλόκληρος *ganz*  
*unversehrt* A. -ana Th 5,23.

**gahait** Na ἐπαγγελία *Verheißung*:  
G. R 9,8 u.δ.; D. G 4,23 u.δ.;  
N.Pl. -a R 9,4 k 1,20; A. R 15,8  
u.δ.; G. E 2,12; D. t 1,1, bi-am·

- κατ' ἐπαγγελίαν G3,29 (*Pl. nach* t1,1).
- gahauseins** *Fi*ō (152<sup>a</sup>) ἀκοή *Ge-*hör, (*Gehörtes d.i.*) *Predigt*: N. R 10,17; D. R 10,17 G 3,2,5.
- gahlalba** *Mn* (187<sup>a</sup>) *Genosse*: κυτραπώτης A. Ph 2,25; κυμαθητής D.Pl. -am J 11,16.
- gahlalbs\*** (b) *Adj.a* *Genosse*: D. Pl. -baim -bim Urk. v. Neapel. [*ga-hnipnan*] *sw.V.4*, *Pl.Prs.* gahnipnands, *Konjektur* *Bethges* für †gainpnands Mc 10,22 CA.
- gahobains** (152<sup>a</sup>) *Fi* ἐγκράτεια *Ent-*haltsamkeit N. G 5,23 AB. — *Vgl.* un-gahobains.
- gahraineins** *Fi*ō (152<sup>a</sup>) καθαριμός *Reinigung*: D. L 5,14 Mc 1,44.
- gahugds** *Fi* διδνοια *Gesinnung* D. L 1,51 10,27 Mc 12,30 E 4,18 C 1,21; νοός *Sinn* D. R 7,25; κυνείδης *Gewissen* A. K 8,12 D. 10,27 T 3,9 t1,3. *Randgl.* gahugdai A zu mißwissen· κυνείδης *T* 1,5. — in allai hauneinai -ais· τῇ ταπεινοφροσύνῃ Ph 2,3 (*vgl.* E 4,2 C 2,18, *wo nur* hauneins steht); *wohl nach lat. in humilitate mentis.*
- gahairbs** *Adj.a* fűgsam, *getreu*: *sw.D.Pl.* Sk 6,25. — *Vgl.* un-gahairbs.
- gahellains** *Fi* ἀνecic *Verweilen*, *Ruhe*: A. k 2,13; G. k 7,5.
- galalna** γέννα: A. in -an M 5,22. 29,30 10,28 Mc 9,43,45,47.
- galdw\*** Na ὑctέρημα *Mangel*: A. Ph 2,30; A.Pl. k 9,12 C 1,24.
- gailjan** *sw.V.1* εὐφραίνειν *fröhlich* machen k 2,2.
- galnnesaralþ** *indekl.* D. Γεννηcapéθ L 5,1.
- gairda** Fō ζώνη *Gürtel*: A. Mc 1,6; A.Pl. f. gr. Sg. Mc 6,8.
- bi-gairdan** *abl.V.3,2* (206) *umgür-*ten: περιζωcόμενος· bigaurdans L 17,8.
- uf-gairdan** *dsgl.*: περιζωcόμενοι τὴν ὁcφὺν ὕμῶν ἐν ἀληθείᾳ· ufgaurdanai hupins izwarans sunjai E 6,14 (256,1).

- Gairgalsainus\*** *Mu/i* (163) Γερτε-  
cηνός: G.Pl. -aine M 8,28.
- gairnei** *Fn* ἐπιποθέcis *Verlangen* A. k 7,7,11 προθυμία *Wunsch* A. 9,2; D. 8,19. — *Komp.* faihu-gairnei; *vgl.* faihu-, seinai-gairns.
- gairnjan** *sw.V.1 m. Gen.* (k 9,14 Ph 2,26 T 3,1 6,10) *begehren*, *verlangen nach*: ἐπιποθεῖν k 5,2 9,14 Ph 2,26 Th 3,6 t1,4; ἐπιθυμεῖν L 15,16 16,21 17,22 R 7,7 G 5,17 T 3,1; ὀρέγεσθαι T 3,1 6,10; θέλειν L 8,20. — *χρεῖαν* εχειν *bedürfen* L 19,31 Mc 11,3.
- gairuni\*** *Nia* πάθος *Leidenschaft*: D. -ja Th 4,5.
- us-galsjan** *sw.V.1* erschrecken: -ips ist· ἐξέcτη ist von *Sinnen* Mc 3,21.
- galtein\*** Na ἐριφος *Böcklein*: A. L 15,29. — *Vgl.* fadrein, gamain, (qinein), swein N.
- galts** *Fi* χίμαρος *Ziege*: -s gamanwida was Neh 5,18.
- Gafus** Γάθος (163): N. R 16,23; A. -u K 1,14.
- gajuk** Na ζεθγος (*Gespann*) *Paar* A. L 2,24.
- gajuka** *Mn* (187,6) *Genosse*: ἐτεροζυγοῦντες *mit andern* (von ungleicher Art) am selben *Joch* ziehend -ans (*gr. got. Dat.*) k 6,14. — *wohl* *Vok. Fem.* waliso gajuko· γνήcιe cύζυγε Ph 4,3.
- gajuko** *Fn* (*Zusammenjochung*, -stellung) *Gleichnis*: παροιμία J 10,6 16,25; παραβολή L 4,23 5,36 6,39 *usw.* (häufig).
- gakunds** *Fi* πειcμονή *Überredung*: N. so -ds G 5,8.
- gakunps** *Fi*: uf gakunþai *überträgt unklarer Weise* ἀρχόμενος L 3,23; *vgl. Anm. sur Stelle.*
- gakusts** *Fi* δοκιμή *Probe*: A. k 9,13.
- galalsta** *Mn* (187,6) *m. Dat.* (256,2) *Nachfolger*; mit wisan: cτοιχεῖν τινι *folgen* G 6,16; παρακολουθεῖν τινι t 3,10. — mit wairþan: καταδιώcει τινα Mc 1,36.

**Galateis** (163) *Nom. Plur.* Γαλάται: *Vok.* -eis G 3,1; *G.* Galatie K 16,1 A (KZ. 41,168<sup>4</sup>); *D.* -im G Überschr. Untersch.

**Galatia\*** Γαλατία (163); *G.* -iais K 16,1 B G 1,2; *D.* -iai t 4,10.

1. **galaubeins** *Adj.* α πιστός *gläubig*: *A. Pl. Neut.* Tit 1,6.

2. **galaubeins** *Fi* πιστός *Glaube*: *N.* M 9,22 L 7,50 8,25 *usw.* (*häufig*). *Vgl.* un-galaubeins.

**galauſ\*** (b) *Adj.* α wertvoll: *D.* du -bamma kasa · eic τμήν κκεός *zu einem wertvollen Gefäß* R 9,21; wairpa -bamma · pretio magno K 7,23 (*nach* K 6,20 Lat). *D. Pl.* wastjom galaubaim · ιματισμῷ πολυτελεῖ *in kostbaren Kleidern* T 2,9 A (: galubaim B, wohl Schreibfehler).

**galeika\*** *Mn* (187,6) κύκωμος *eines Leibes*: *A. Pl.* -ans E 3,6.

**galeiki\*** *Nia* ὁμοίωμα *Abbild*: *D.* -ja R 8,3 Ph 2,7.

**galeiks** *Adj.* α *m. Dat.* ähnlich: παρόμοια τοιαῦτα · *dergleichen* Mc 7,8,13; *sonst* ὁμοιος L 6,47. 48,49 *u.δ.* — galeiks wisan · ὁμοιοῦν *ähnlich sein, gleichen* Mc 14,70; galeiks wairpan · ὁμοιωθῆναι R 9,29. — *Man beachte den Gegensatz*: ni ibnon ak galeika sweripa Sk 5,22 *und* ni ibnaleika frijaſwa ak galeika Sk 5,26. — *Adv.* galeiko (191A2) für ica gleich Ph 2,6, *vgl. Anm. zur Stelle.*

**Galeilaia** Γαλιλαία (163): *A.* -aian L 2,39 4,14 17,11 Mc 1,39 9,30 16,7. *G.* -aias L 1,26 4,31,44 5,17 Mc 1,9,16,28 6,21 (*ellipt.* pis -aias *sc.* landis L 3,1, *vgl. die Fortsetzung*), *D.* -aia M 27,55 J 7,1,9,41,52 L 2,4 8,26 Mc 1,14 [3,7] (*Konjektur für* †-aian) 15,41 Sk 8,26.

**Galeilais** *Mu/i* (163) 1. Γαλιλαῖος: *D.* -aiou M 26,69. — 2. *Als Vertretung des Landesnamens* τῆς Γαλιλαίας (KZ. 41,168<sup>4</sup>) *G.* Pl. -aie J 6,1 12,21 Mc 7,31.

**galga** *Mn* σταυρός *Pfahl, Kreuz*

M 10,38 27,42 L 9,23 *usw.* (*häufig*).

**gallgrl** *Nia* (κοίτη) concubitus *Beilager*: ex uno concubitu it · us ainamma -ja R 9,10.

**gallug** *Na* Lüge: 1. galiug taujan · δολοῦν *fälschen* k 4,2. — galiug weitwodjan · ψευδομαρτυρεῖν *falsch zeugen (imperfektiv)* Mc 14,56,57. — 2. εἰδωλον *Götzenbild*: miß -am · μετὰ εἰδωλων k 6,16. — -am skalkinonds · εἰδωλοδότης *Götzendienner* K 5, 10,11. — †atei -am saljada (gasaliß ist) · εἰδωλόθυτον *Götzenopfer* K 10,19,(28). — in -e stada · ἐν εἰδωλείῳ *im Götzentempel* K 8,10.

**gallugaapaustaulus** *Mu/i* (163) ψευδαπόστολος *falscher Apostel*: *N. Pl.* -eis k 11,13.

**gallugabropar** *Mr* (158) ψευδδελφός *falscher Bruder*: *G. Pl.* -re G 2,4; *D.* -rum k 11,26.

**gallugagup** (d) *Na* (133<sup>4</sup>) εἰδωλον *Götze*: *N. Pl.* -da K 10,19,20; *G.* -de skalkinassus · idolorum servitus *it Götzendienst* E 5,5 G 5,20 C 3,5; *D.* -dam gasaliß · εἰδωλόθυτα *Götzenopfer* K 8,10.

**gallugapraufetus\*** *Mu/i* (163) ψευδοπροφήτης *falscher Prophet*: *N. Pl.* -eis Mc 13,22; *D.* -um L 6,26.

**gallugaweitwoſ** (d) *unreg. M.* (161d) ψευδομάρτυρ *falscher Zeuge*: *N. Pl.* -ds K 15,15. — ni -ds (25 C) sijais · μη ψευδομαρτυρήσης L 18,20, *ähnl.* Mc 10,19.

**gallugaxristus** *Mu* (163) ψευδόχριστος *falscher Christus*: *N. Pl.* -jus Mc 13,22.

**†galubaim** *Dat. Pl.* T 2,9 B, wohl verschrieben f. galaubaim A; *s.d.*

**gamalndüps** (b) (66) *Fi* κοινωνία *Gemeinschaft* N. K 10,16; A. Ph 3,10; *G.* -pais k 9,13; *G. Pl.* -pe k 6,14 Ph 2,1.

**gamalnei** *Fn* κοινωνία *Gemeinschaft*: A k 8,4; *G.* G 2,9.

**gamalnja** *Mn* (187<sup>4</sup>) Teilnehmer: μηδὲ κοινωνεῖ ἀμαρτίαις ἄλλο-



τρίαις· ni -ja siais (sijais B) fra-  
waurhtim framaþjaim T 5,22.

**gamains** *Adj.i/ja* (183) κοινός *gemein* d.i. a) *gemeinsam* N. Sk 1,3; *D.Fem.* -jai Tit 1,4. b) *unheilig* N.*Neut.* ἐκείνω κοινόν· þamma gamain ist R 14,14; *D.Pl.* -jaim Mc 7,2. — συκοινωνός ... τῆς βίτης καὶ τῆς πότητος ... ἐγέ-  
vou· -s þizai [waurtai] († waurhtsa A) jah smairþra warst *teilhaftig* R 11,17. — συκοινωνήσαντές μου τῇ θλίψει· -ja brigbandans meina aglon *teilnehmend an* Ph 4,14.

**gamainþs** *Fi* ἐκκλησία *Versammlung* alla -nþs Neh 5,13 (vgl. *Langner Nehemiafragmente* S.17).

**gamalþs\*** (d) *Adj.a* ἀνάρητος *verkrüppelt* L 14,13,21; τεθραυμέ-  
vot *verwundet* L 4,19: Nur st.sw. *Akk.Pl.* -dans.

**gamalteins** *Fi* *Auflösung*: G. -ais *Randgl. in A zu diswissais*· ἀναλύεωσ *des Scheidens, Heimgangs* t 4,6 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

**gaman** *Na* 1. *Mitmensch*: μέτοχος *Teilnehmer* *D.Pl.* L 5,7; κοινω-  
νός *Genosse* N. gaman mein k 8,23, *D. Phil* 17. — 2. *κοινωνία* N. k 13,13.

† **gamarko** *angebl. Grenznachbarin* G 4,25, *jedoch macht das griech. cuctoixei wahrscheinlich, daß gamarkoþizai für gamarkoþ þizai steht*; vgl. ga-markon sw.V.2.

**gamarzeins** *Fi* κἀνδάλον *Ärger-  
nis*: A. R 14,13 K 1,23; G. R 9,33.

**gamandeins** *Fi/ð* (152<sup>a</sup>) ὁπόμνησις *Erinnerung*: A. t 1,5.

**gameleins** *Fi/ð* (152<sup>a</sup>) *Schrift*: γραφή N. J 7,38.42 T 5,18; γράμ-  
ματα *Buchstabenschrift* *D.Pl.* -im k 3,7.

**gaminþi** *Nia* μνεία *Gedächtnis, Erinnerung*: N. Kal (29. Okt.); A. Th 3,6 t 1,3.

**gamitons** *Fi* (152<sup>a</sup>) διάνοια *Ge-  
danke* *G.Pl.* E 2,3.

**gamunds** *Fi* *Andenken, Gedäch-  
tnis*: μνεία A. E 1,16; μνημόcu-

vov *D. Mc* 14,9; ἀνδμνησις *D. K* 11,24.25.

**ganauhs** *Mn* αὐτάρκεια *Genüge, genügendes Auskommen* A. k 9,8 Sk 7,13; *Genügsamkeit* *D. T* 6,6.

**ganists** *Fi* σωτηρία *Rettung, Heil*: N. R 11,11; A. t 2,10 Sk 1,13; G. E 1,13 Ph 1,28 u. *Randgl.* -ais zu *gafreideinai*s· περιποιήσεωσ *d. Erhaltung* E 1,14 A; *D. R* 10,10 k 7,10 Ph 1,19 t 3,15.

**ganibþis** *Mja* συγγενής *Verwandter*: *N.Pl.* L 1,58; *D. L* 2,44 Mc 6,4.

**ganohs** *st. Adj.a* (180,3) *genug, viel*: Ικανός *N.Pl.* L 7,11 K 11,30; *A.Pl.Neut.* L 20,9; *N.Sg.Fem.* L 7,12, *D. Mc* 10,46. — A. πολ-  
λδ· ganoh J 16,12. — οὐκ ἀρ-  
κοῦσιν αὐτοῖς· ni -ai sind þaim J 6,7.

**gansjan** *sw.V.1 verursachen*: κό-  
πους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ar-  
baide ni ainshun mis gansjai G 6,17.

1. **gaqiss** (115,1) *Adj.a überein-  
stimmend*: gaqiss im witoda·  
κύφημι τῷ νόμῳ R 7,16; *A.Pl.*  
gaqissans wairþan Sk 1,21.

2. **gaqiss** (115,1) *Fi* τὸ κύφωvov  
*Verabredung*: *D.* -ssai K 7,5.

**gaqumps** *Fi* *Zusammenkunft, Ver-  
sammlung*: συνέδριον (*höchstes heimisches Gericht*) *D. M* 5,22; συναγωγή *D. J* 18,20; *D.Pl.* M 6,2,5 9,35 L 4,15; ἐπισυναγωγή *Vereinigung* th 2,1. — us -im dreiband izwis· ἀπουναγίγουσ ποιήσουσιν ὅμας J 16,2.

**garaideins** *Fi/ð* (152<sup>a</sup>) *Anordnung, Satzung, Regel*: διαταγή *D. R* 13,2; δόγμα *D.Pl.* E 2,15 (-im *fälschlich zu gatairands gezogen*); κανών *G. k* 10,13; *D. k* 10,15 G 6,16, τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι (\*K)· samon gaggan -einai Ph 3, 16 A. — witodis garaideins· νο-  
μοθεσία *Gesetzgebung* R 9,4.

**garaihteī** *Fn* *Gerechtigkeit*: δι-  
καίωμα *Gebot* L 1,6 R 8,4; *sonst*  
δικαιοσύνη M 5,20 L 1,75 usw.  
(*häufig*).

**garaihteins** *Fi*δ (152<sup>a</sup>) ἐπανά-  
θωσις *Zurechtweisung* *D.* t3,16.

**garaihtipa** *F*δ δικαιοσύνη *Gerechtigkeit*: *A.* J 16,8,10; *D.* R 10,10.

**garaihts** *Adj.a* δίκαιος *gerecht* *M* 5,45 10,41 *usw.* (*häufig*). — δικαιοῦν -ana domjan für *gerecht halten, rechtfertigen* *L* 7,29 16,15, qīpan *dagl.* *G* 5,4; *Pass.* δικαιοῦσθαι *G* 2,16 u. δικαιωθῆναι *ebd.* *gerechtfertigt werden* -s wairīpan *G* 2,16, -s gadomīps wairīpan *T* 3,16, ei -ai domjaindau *G* 2,17. — οὐχ ὅτι ... τετελείωμαι -ni pātei -s gadomīps sijau *Ph* 3,12. — *Kompar.* ὁ δὲ δικαιομενός -sa garaihtoza gataihans (*vgl. it*) *L* 18,14. — *Adv.* garaihtaba (191A1) δικάως *gerecht, mit Recht* *K* 15,34 *Th* 2,10; *Sk* 3,13 6,22.

**garaiḥs\*** (d) *Adj.a* διατεταγμένος *angeordnet*: *N.Neut.* garaid (25 C) *L* 3,13. — *sw.A.Fem.* *Sk* 1,19.

**garasna** *Mn* γείτων *Nachbar*: *N.Pl.* J 9,8; *A.* *L* 14,12 15,6.

**garazno** *Fn* ἡ γείτων *Nachbarin*: *A.Pl.* *L* 15,9.

**garda** *Mn* αὐλή (*Hürde*) *Viehhof*: *A.* -an *J* 10,1.

**gardawaldands** *Mnd* (159) οἰκοδεσπότης *Hausherr*: *N.* *L* 14,21 *A.* -nd *M* 10,25.

**gards** *Mi* (152<sup>a</sup>) *Haus, Hauswesen, Familie*: οἶκος *M* 9,6,7 11,8 *usw.* (*häufig*); οἰκία *M* 8,6,14 9,10 *usw.* (*häufig*); αὐλή *Hof* *Mc* 14,54, *Prätorium* 15,16. — προαύλιον *Platz vor dem Hofe* faur gard *Mc* 14,68. — fram þis fauramaþleis (*sc. garda*) *L* 8,49. — *Kompp.* aurti-, midjun-, weina-gards.

**garedaba** *Adv.* (191A1) εὐεχγμόνως *anständig* *R* 13,13.

**garehts** *Fi* προθεσμία *bestimmte Zeit* *A.* *G* 4,2. — *In der Skeireins*: *Bestimmung, Plan*: *N.* 1,12 3,3 4,7; *G.* 4,22; *D.* [2,25] 3,27 8,19; *A.* 1,7,19 2,21.

**gariudel** *Fn* αἰδώς *Schamhaftigkeit* *D.* -ein *T* 2,9 B (*A unleserlich*).

**gariudi** *Nia* σεμνότης *Ehrbarkeit*: *D.* *T* 2,2 AB.

**gariuḥs\*** (-riuds *T* 3,2, *vgl.* 25 C) *Adj.a* σεμνός *ehrbär*: *N.* *T* 3,2 (*Interpolation*); *N.Neut.* -d (25 C) *Ph* 4,8; *A.Pl. Mask.* *T* 3,8, *Fem.* *T* 3,11.

**garūni** (65) *Nia* συμβούλιον *Beratung*: *A.* *M* 27,1 C (: runa AC). *Mc* 3,6 15,1.

**garanjo** *Fn* πλημύρα *Flut* *D.* *L* 6,48.

**garuns** (115,1) *Fi* ἀγορά *Markt*: *D.* -sai *L* 7,32 [*Pl.* -sim *M* 11,16]; ῥύμη *Straße* *D.Pl.* *M* 6,2.

**gasahs** *Fi* ἐλεγχος *Vorwurf*: *D.* t3,16 *Sk* 8,8,25; *A.* *Sk* 8,26.

**gasateins** *Fi*δ (152<sup>a</sup>) καταβολή *Grundlegung*: *A.* *E* 1,4.

**gasinpa\*** *Mn* Gefährte: συνέκδημος ἡμῶν *unser Reisegefährte, 'er begleitet uns' (Weizs.)* -miḥ gasinpa *uns* *k* 8,19 AB.

**gasinḥja\*** *Mn* Gefährte: αὐτὸν ἐν τῇ συνόδῳ εἶναι *daß er in der Reisegesellschaft sei* in gasinḥjam *ina wisan* *L* 2,44.

**gaskadweins\*** *Fi*δ (152<sup>a</sup>) σκεπδόματα *Bedeckung* *A.* *T* 6,8.

**gaskafis** *Fi* 1. *Erschaffung*: καταβολή *A.* *J* 17,24; κτίσις *N.* *R* 8,39 *k* 5,17 *G* 6,15; *A.* *C* 1,23; *G.* *Mc* 10,6 13,19 *C* 1,15. — 2. *Geschöpf* κτίσμα *G.* *T* 4,4.

**gaskaldeins** *Fi*δ (152<sup>a</sup>) διαστολή *Unterschied* *N.* *R* 10,12.

**gaskalki** *Nia* σύνδουλος *Mü-knecht*: *N.* *C* 4,7; *D.* *C* 1,7.

**gaskohi** *Nia* ὑποδήματα *Sandalen, Schuhe* *A.* *L* 10,4 15,22.

**gaskohs** *Adj.a* beschuht: gaskohai suljom - ὑποδεσμένοι *canḍalia mit Sandalen beschuht* *Mc* 6,9; -ai fotum - ὑποδησάμενοι *τοὺς πόδας an den Füßen beschuht* *E* 6,15 (256,1).

**gastigodel** *Fn* φιλοξενία *Gastfreundschaft*: *A.* *R* 12,13.

**gastigoḥs\*** (d) *Adj.a* φιλόξενος *gastfrei*: *N.* -gods (25 C) *T* 3,2 AB *Tit* 1,8B.

**gasts** *Mi* ξένος *Fremdling (Gast)*:

- N. M 25,43; A. M 25,38.44; N.Pl. E 2,12.19; D. M 27,7. — *gastins andniman* ἔσενδοχῆσαι T 5,10.
- gataura** Mn χῆγμα R 16 N. M 9,16 Mc 2,21.
- gataurps\*** Fi καθαίρεσις Zer-störung: D. -pai k 10,4.8 13,10.
- gatemiba** Adv. (191A1) *geziemend* Sk 2,24.
- gatils** Adj.a εὐκαιρος *passend* N. Mc 6,21; εὐθετος εἰς *geschickt zu* (in m. Akk.) N. L 9,62. — Adv. *gatilaba* (191A1) εὐκαιρως *zur rechten Zeit, passend* Mc 14,11.
- gatimreins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) οἰκοδομή *im Sinne von οἰκοδομήσις Erbauung*: G. k 12,19; D. k 13,10.
- gatomrjo** Fn οἰκοδομή *im Sinne von οἰκοδόμημα Gebäude*: N. E 2,21; A. k 5,1.
- gatwo** Fn πλατεῖα *Gasse*: A.Pl. L 14,21.
- gabagki** Nia *Bedacht*: us -ja φειδόμενως *spärlich* k 9,6.
- gabaurbs** Adj. ἐγκρατής *enthalt-sam* N. Tit 1,8.
- gablalhts** Fi *Trost* παρὰ κλησις; παραμύθιον *nur* Ph 2,1. wo *gabrafsteins* für *παρὰ κλησις vor-ausgeht*: A. L 6,24 k 1,4 th 2,16; G. k 1,6.7 7,4; D. k 7,7 T 4,13; G.Pl. k 1,3 Ph 2,1.
- gabrafsteins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) *Trost* παρηγορία C 4,11; *sonst* παρὰ κλησις: N. k 1,5; A. R 15,4; D. k 7,13 C 4,11; G.Pl. -eino Ph 2,1. — *ungenau* ἀποστεῖλαι ἐν ἀφέσει *entlassen in Freiheit* fraletan in *gabrafstein* L 4,19.
- gaprask** Na ὅλων *Tenne, Aus-drusch* A. -sk sein L 3,17.
- gauja** Mn *Gaubeiwohner*: Plur. für ἡ περίχωρος *Umgegend* L 3,3 8,37. — *Vgl. Pl. bisitands* für περίχωρος L 4,14 7,17 Mc 1,28.
- Gaulgaup̃a** Γολγοθᾶ: ana -pa stap Mc 15,22.
- Gaumaorra** Γόμορρα N. R 9,29.
- Gaumaorjam** Dat.Pl. Γομόρροις Mc 6,11.
- gaumjan** (39<sup>a</sup>) sw.V.1 m. Dat. (255) *bemerkten* (perfektives Simplex, 296,298<sup>a</sup>): βλέπειν L 6,41.42: διαβλέπειν L 6,42. — *κατανοεῖν* L 6,41. — *θεωρεῖν* Mc 16,4. — *θεεῖσθαι* J 6,5. — *ιδεῖν* M 9,11 J 9,1 L 5,8 17,14.15 Mc 4,12. — *προσέχειν* τι *seine Aufmerksamkeit auf etwas richten* T 4,13 Sk 7,22. — *Passiv* φανῆναι *erscheinen* M 6,5. — *Abhängig* Inf. L 6,42, *hammei* (355<sup>a</sup>) · *ἔτι* J 6,5 L 17,15 Mc 16,4; *ἵπται* Sk 7,22.
- gaunon** sw.V.2 *klagen*: πενθεῖν L 6,25; *θρηνεῖν Totenklage anstimmen* J 16,20 L 7,32.
- [**gaunop̃as**] Mu ὀδυρμός *Klage*: A. -u *Konjektur für* † *gaunop̃a* k 7,7 AB.
- gaurel** Fn λύπη *Betrübnis*: A. Ph 2,27.
- gauripa** Fō *dsgl.* J 16,6.
- gaurjan** sw.V.1 *λυπεῖν* τινα *einen kränken*: R 14,15 k 2,2.5 7.8.9 E 4,30.
- gaurs** (115<sup>a</sup>) Adj.a *betrübt, traurig*: λυπούμενος N. Mc 10,22. *συλλυπούμενος ἐπὶ* τι *(in m. Gen.)* Mc 3,5; *περίλυπος* L 18,23 Mc 6,26; A. L 18,24; *κυθρωτός mürriisch* N.Pl. M 6,16.
- gawairp̃elgs** Adj.a *friedfertig*: εἰρηνεύετε -ai *sijaip* Mc 9,50.
- gawairp̃i** Nia *εἰρήνη Friede*: N. R 8,6 14,17 *usw. (häufig)*. — *gawairp̃i haban* *εἰρηνεύειν* R 12,18 Th 5,13; *gawairp̃i taujan* *εἰρηνοποιεῖν Frieden machen* C 1,20. — *gawairp̃i taujandans sijaip* *εἰρηνεύετε* k 13,11.
- gawaleins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) ἐκλογή *Erwählung* D. R 9,11 11,28.
- gawamms** Adj.a κοινός *gemein d.i. unrein*: N.Neut. R 14,14. — *Vgl. un-wamms*.
- [**gawand̃eins**] Fi/ō (152<sup>a</sup>) *Bekehrung*: D. *gawand̃einai* Sk 1,27.
- gawarg̃eins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) *κατάκρισις Verurteilung*: D. k 7,3.
- gawaseins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) ἱματισμός *Bekleidung* N. L 9,29.
- gawaurdi** Nia *ὁμιλία Gespräch*: N.Pl. K 15,33.

**gawaurki** *Nia* πραγματεία *Geschäft* *D.Pl.* t 2,4; πορισμός *Erwerb* *N.* T 6,6; κέρδος *Gewinn* *N.* Ph 1,21, κέρδη 3,7. — ei *Xristau* du -ja habau · ίνα *Xp.* κερδήσω Ph 3,8.

**gawaurstwa** *Mn* συνεργός *Mitarbeiter*: *N.* k 8,23; *A.* Ph 2,25; *N.Pl.* k 1,24 C 4,11; *D.* Ph 4,3. — συνεργῶν *N.Pl.* k 6,1; *D.* K 16,16.

**[gawaurts]** *Adj.a*: *Konjektur für* †gawaurhtai (27a) · ἐπιζωμένοι *eingewurzelt* E 3,18.

**gawi** *Nja* *Gau*: περίχωρος *Umgegend* *A.* Mc 6,55; καθ' ὅλης τῆς περιχώρου · and all gawi bisitande L 4,14. — χώρα *Land*: *A.* gawi L 8,26 15,14; *G.* gaujis L 15,15; *D.* gauja M 8,28.

**gawiljis\*** *einmüttig*: *N.Pl.* -jai · ὁμοθυμαδόν *unanimis* *Car* R 15,6. — gawiljis wisau · συνδοκεῖν *gewillt sein*: *N.Fem.* K 7,12; *sw.N.Mask.* K 7,13.

**gawiss** (115,1) *F'i* ἀφ' ἧς *Verbindung, Band (der Gelenke)*: *A.* Pl. -ssins E 4,16 C 2,19.

**gawizneigs** *Adj.a* voll *Mitfreude*: g. im witoda · συνήδομαι τῷ νόμῳ R 7,22.

**gazaufwlakio** *griech.* *Dat.* γαζοφυλακίῳ *Schatzhaus* J 8,20.

**gazds** *Ma* κέντρον *Stachel* *N.* K 15,55,56.

**faihu-gelgan** *sw.V.3* ἐπιθυμείν *begehren* R 13,9.

**ga-gelgan** (-geigg- *K* 9,20.21.22) *sw.V.3* κερδήσαι *gewinnen* L 9,25 Mc 8,36 K 9,19.20.21.22.

**us-gelstan** *sw.V.4* sich *entsetzen, erstaunen*: ἐκπλήσσεσθαι Mc 10,26; ἐκθαμβεῖσθαι Mc 9,15 16,5; ἐξίστασθαι L 2,47 8,56 Mc 2,12 5,42 k 5,13.

**giba** *Fō* *Gabe, Geschenk*: δόμα E 4,8 Ph 4,17; δόσις Ph 4,15; δωπεδ k 9,15 E 3,7 4,7; δῶρον M 5,24 8,4 E 2,8; χρίσμα R 11,29 K 7,7 k 1,11.

**giban** *abl.V.5* (208) *geben (per-fektives Simplex, 296 u. 298\*)*;

διδόναί M 5,31.42 6,11 *usw.* (*sehr häufig*); ἀποδιδόναί M 27,58 L 20,25; ἐπιδιδόναί J 13,26; μεταδιδόναί L 3,11. — fruma giban · προδιδόναί *vorher geben* R 11,35. — mat giban · ψωμιζειν R 12,20. — — *m. partit. Gen. der Sache* L 20,10 (ἀπό) Mc 8,12 (*Akk.*) (262). — *etw. geben als oder zu etw.*: *doppelter Akk.* Mc 10,45 k 1,22 5,5 T 2,6; *statt des zweiten Akk.* du th 3,9 (*gr. Akk.*).

**gibands** *Mnd.* (159) δότης *Geber*: *A.* giband k 9,7.

**af-giban** *sik* sich *wegbegeben* χωρι-σθήναι Phil 15.

**at-giban** *hingeben, übergeben*: δι-δόναί M 27,10 Sk 5,12 (J 5,22) *usw.* (*häufig*); ἀποδιδόναί L 9,42; ἐπιδιδόναί L 4,17; παραδιδόναί M 5,25 26,2 *usw.* (*häufig*). — *Abhängig dopp.Akk.* E 1,22; *du für gr. Akk.* J 13,15; *für elc* K 5,5 k 10,8; *und · elc* M 27,10; *Inf.* L 8,10 Mc 4,11, *du m. Inf.* J 17,4.

**fra-giban** *vergeben, verleihn, schenken*: δίδοναί J 10,29 Mc 10,37 k 13,10; δωρεῖσθαι Mc 15,45; παρέχειν L 7,4; χαρίζεσθαι L 7,21. 42 k 2,7.10 12,13 E 4,32 Ph 1,29 C 2,13 3,13 Phil 22; Sk 3,20 5,17 7,13.

**us-giban** *erstatten, bezahlen*: δώσει R 14,12; ἀποδιδόναί M 5,26.33 (ὅρκους ἀποδιδόναί *das Geschworene erfüllen*) 6,4.18 L 4,20 7,42 16,2 20,25 Mc 12,17 R 12,17 T 5,4 t 4,8; τίςουσις th 1,9, ἀποτίσω Phil 19; παρίσταναι *m. dopp. Akk. darstellen, darbringen als* R 12,1 k 11,2 t 2,15. — Sk 5,24.

**gibla** *Mn* πτερύγιον *Giebel*: *D.* L 4,9.

**gild** *Na* φόρος *Steuer* *A.* L 20,22. — *Komp. kaisara-gild.*

**fra-gildan** *abl.V.3,2* (206) *vergelt*: ἀποδιδόναί L 19,8; ἀνταποδιδόναί R 11,35 12,19.

**us-gildan** *vergelt*: ἀποδιδόναί Th 5,15 t 4,14; ἀνταποδιδόναί

- L14,14 Th 3,9 th1,6; usgul-  
dan · ἀνταπόδομα *Vergeltung*  
L14,12.
- gilstr** Na φόρος *Steuer*: A.Pl.  
R13,6.
- gilstrameleins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) ἀπο-  
γραφὴ *Eintragung in die Steuer-*  
*liste* N. L2,2.
- gilpa** Fō δρέπανον *Sichel* A.  
Mc 4,29.
- du-ginnan** abl.V.3,1 (205) *beginnen*  
ἀρχεσθαι M11,7.20 *usw.*; προεν-  
ἀρχεσθαι k 8,10; ἐπιχειρεῖν  
L1,1. — *es dient zur Umschrei-*  
*bung des durativen Fut.* L6,25  
Ph1,18 (301a).
- gistradagis** adv.Gen. (267,2) αὐ-  
ριον *morgen* M6,30.
- bi-gitan** abl.V.5 (208) *finden*: ἀν-  
ευρίσκειν L2,16; sonst εὕρισκειν  
M7,14 8,10 10,39 J6,25 7,34.35  
*usw.* (häufig).
- glutan** abl.V.2 (204) *gießen*: βδλ-  
λεῖν M9,17 L5,37.38 Mc 2,22.  
— *abhängig in m. Akk.* εἰς τι.
- ufar-glutan** ὑπερεκχύνειν *über-*  
*d.i. übertoll gießen* L6,38.
- glaggwaba** Adv. (191A1) ἐπιμε-  
λῶς *sorgsam* L15,8.
- glaggwo** (90) Adv. (191A2) ἀκρι-  
βῶς *genau* Th5,2.
- glaggwaba** Adv. ἀκριβῶς *genau*  
L1,3.
- glistmunjan** sw.V.1 ἐτίλβειν *glän-*  
*zen* Mc9,3.
- godakunds** Adj.a εὐγενής *von*  
*guter, edler Abkunft* N. L19,12.
- godei** Fn ἀρετή *Tugend* G.Pl.  
Ph4,8. — *Komp.* gastigodei.
- goleins** Fi/ō (352<sup>a</sup>) ἀσπαρμός *Gruß*:  
N. L1,29 K16,21 C4,18 th3,17;  
A. L1,41; G. L1,44.
- goljan** sw.V.1 *grüßen*: ἀσπαρζεσθαι  
M5,47 L1,40 10,4 Mc 15,18 *usw.*
- goþs** (T4.6AB, sonst gods, vgl.  
25C) Adj.a guð: ἀγαθός M5,45  
7,17 L8,8 *usw.* (πρός τι · du  
E4,29). — *χρηστός* K15,33  
L6,35 (ἐπί τινα · *Dat.*). — *καλός*  
M5,16 7,19 J10,11 *usw.*; goþ  
ist · καλόν ἐστιν *m. Inf.* Mc7,27,  
*m. Dat. u. Inf.* L9,33 Mc9,5.
- 43.45. K7,26, ei · ei Mc9,42, ja-  
bai · ἐάν K7,8.
- graba** Fō χράει *Graben*: D.  
L19,43.
- graban** abl.V.6 (209) κτάπειν *gra-*  
*ben*: grob L6,48; *Inf.* L16,3.
- bi-graban** mit einem Graben um-  
geben: περιβαλοῦσι χράειν *coi* ·  
bigraband grabai þuk L19,43  
(256,1).
- uf-graban** διορύσσειν *nachgraben,*  
*unterwühlen* M6,19.20.
- us-graban** ausgraben: ὠρύσειν  
Mc12,1; ἐσορύσσειν Mc2,4 (*ein*  
*Loch durchschlagen*) G4,15.
- gramjan** sw.V.1 παροργίζειν *er-*  
*zürnen* C3,21 (*du þwairhein wie*  
R10,19).
- in-gramjan** παροξύνειν *erbittern*:  
*Pass.* K13,5.
- gramsta** Dat.Sing. κάρφος *Holz-*  
*splüßer* L6,41.42.
- gras** Na *Gras, Kraut*: χόρτος A.  
Mc4,28; λήχανον A. R14,2 (*gr.*  
*Plur.*); G.Pl. grase Mc4,32.
- gredags** Adj.a hungrig πεινῶν  
M25,44 L1,53 6,21. — πεινῶν ·  
gredags wairþan L4,2 6,25  
Ph4,12; gr. wisan M25,42 L6,3  
Mc2,25 11,12 K11,21.
- gredon** sw.V.2 *hungern*: unpers.  
*m. Akk. d. Person* (247,1) jabai  
gredo fíjand þeinana · ἐάν οὖν  
πεινᾷ ὁ ἐχθρός *cou* R12,20.
- gredus** Mu λιμός *Hunger*: D.  
k11,27.
- greippan** abl.V.1 (203) *greifen*: κρα-  
τεῖν Mc14,44.49.51 (PBB. 15,98);  
συλλαβεῖν Mc14,48. — *m. Gen.*  
Mc14,51, sonst *Akk.* (263,1).
- fair-greippan** *m. Akk. ergreifen*:  
κρατῆσαι *τινός* L8,54 Mc5,41;  
ἐπλαβεσθαι *τινός* L9,47 Mc8,23.
- und-greippan** *m. Akk. ergreifen*:  
κρατῆσαι Mc1,31 9,27 12,12  
14,46; λαβεῖν Mc12,8, συλλαβεῖν  
J18,12, ἐπλαβεσθαι T6,12; ἀγ-  
γαρεῦειν *requirieren* Mc15,21,  
vgl. L23,26.
- gretan** (greitan J11,31.33 L7,38  
Mc14,72, vgl. 22A) abl.-red.V.1  
(212) *reinen, klagen*: κλαίειν

J11,31.33 L6,21 *usw.* (*häufiger*).  
— *Perf.* gaigrot -up -un M26,75  
L19,41; L7,32; L8,52.

**grets** κλαυθμός *das Weinen* M8,12  
(vgl. *aisl.* grätr *Ma*).

**grindafrapjlis** *Adj.a* ὀλιγόψυχος  
*kleinmütig: sw.A.Pl.* Th5,14.

**grips** (d) *F* βᾶθμός *Schritt: A.*  
*grid goda* (25C) T3,13.

**groba** *F* ὥ φωλεός *Grube, Höhle:*  
*A.Pl.* M8,20 L9,58.

**grunduwaddjus** *Mu* (*Genus nach*  
t2,19, *vgl.* 153) *Grundmauer*  
θεμέλιος: *N.* t2,19; *D.* E2,20;  
*A.* L6,49 14,29 -au L6,48. —  
*Vgl.* baurgs-waddjus *Fem.*

**gudafaurhts** (*guda-CA, vgl.* 133<sup>d</sup>)  
*Adj.a* εὐλαβής *gottesfürchtig N.*  
L2,25.

**gudalaus** (*guda-A, B unleserlich,*  
*vgl.* 133<sup>d</sup>; *s. auch* 115,1) *Adj.a*  
ἄθεος *gottlos: N.Pl.* E2,12.

**gudaskannei** (*Hs. gpa-, 133<sup>d</sup>*) *F*n  
θεοῦ μορφή *Gottesgestalt: D.*  
Ph2,6.

**gudblostreis** (*gp-CA, vgl.* 233A1)  
*Mia* θεοσεβής *Gottesverehrer N.*  
J9,31.

**gudhūs** (65) *Na* (IF. 24,181,  
27,156 f.) ἱερὸν *Gotteshaus: D.*  
-sa J18,20.

**Gudilub** *Eigenn. der Urk. v.*  
*Arezzo (dafür [Gudilaib] Maßm.).*

**gudisks** *Adj.a* göttlich: all boko  
gudiskaizos ahmateinaiis · πᾶσα  
γραφή θεόπνευστος t3,16. —  
*D.Fem.* Sk1,16; *D.Neut.* Sk  
1,10.

**gudja** *Mn* ἱερεὺς *Priester* M8,4  
L1,5 u.δ.; *Plur. für* ἀρχιερεῖς  
*d.s. die Mitglieder des Synedrions*  
M27,1.3.6.12 u.δ. (*für* ἀρχιερεὺς  
*Hoherpriester* sa auhumista *gudja*  
Mc14,60.61.63 *usw.*; sa maista  
-ja G.J18,26 D.J18,24; sa rei-  
kista -ja D.J18,22); *pai* mais-  
tans *gudjans* J19,6. — *Komp.*  
ufar-gudja.

**gudjinassus** *Mu* ἱερατεία *Priester-*  
*tum G.* L1,9; λειτουργία *G.*  
k9,12.

**gudjinon** *sw.V.2* ἱερατεύειν *Prie-*  
*ster sein, des Priesteramts pfle-*  
*gen* L1,8.

**gulþ** *Na* χρυσοῦς *Gold: D.* -þa  
T2,9. — *Komp.* figgra-gulþ.

**gulþeins** *Adj.a* χρυσοῦς *golden:*  
*N.Pl.Neut.* t2,20.

**guma** *Mu* ἀνὴρ *Mann: N.* L19,2;  
*Vok.* K7,16; *G.Pl.* Neh5,17. —  
*Randgl.* in A *gumin fullamma*  
zu waira fullamma E4,13.

**gumakunds** *Adj.a* ἀρσεν *männ-*  
*lichen Geschlechts: G.Pl.* L2,23;  
*N.Sg.Neut.* G3,28.

**gumein** *Na* Männchen ἀρσεν *A.*  
Mc10,6.

**gund** *Na* γάγγραινα *Krebsgeschwür*  
*N.* t2,17.

**us-gutnan** *sw.V.4* ἐκχεῖσθαι *ver-*  
*schüttet werden: M* 9,17 L5,37  
Mc2,22.

**Gutþinda** *F*ō *Gotenvolk D.* Kal  
(29. Okt.).

**guþ** (d) (133<sup>d</sup>) *Ma* (145<sup>d</sup> 235.36)  
θεός *Gott (sehr häufig); fast*  
*durchweg abgekürzt geschrieben:*  
*N. gp G. gps D. gpa; ausge-*  
*schrieben nur N.A.Pl. guda · θεοί*  
J10,34.35, *wo es im übertragenen*  
*Sinn gebraucht wird (dagegen*  
*regelrecht ni sind gpa G4,8).*  
— *Komp. Pl.* galiuga-guda *N.*

## h.

**haban** *sw.V.3* 1. *haben, besitzen*  
*ἔχειν* M5,23.46 6,1 *usw.* (*sehr*  
*häufig*), ἔχουσα *habande* *schwän-*  
*ger* R9,10; *κατέχειν* *inne haben*  
L14,9; *ἀπέχειν* *dahin haben*  
M6,5 u. (*m. zugesetztem ju*)  
L6,24. — 2. *von der Zeit:* ἔτη  
*ἔχειν* *alt sein* J8,57 τέσσαρες  
*ἡμέρας ἔχειν* *vier Tage lang*  
J11,17. — 3. *halten, meinen*  
*ἔχειν* Mc11,32. — 4. *haben, hal-*  
*ten* κρατεῖν M9,25 (*Aor., vgl.*  
*PBB.* 15,90) Mc7,3.4.8 9,10  
(*Aor.*) C2,19. — 5. *μέλλειν* *wer-*  
*den* J6,6.71 Mc10,32. — 6. *Zur*  
*Umschreibung des durativen Fu-*  
*turs* (301b) J12,26 k11,12 th3,4;

**Sk** 1,7 2,17. — 7. *m. Adverbien:* sich befinden ἔχειν: κακῶς ἔχειν ubil (ubilaba) haban M 8,16 Mc 1,32,34 (2,17) 6,55; mais wairs h. ἡ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐρχεσθαι Mc 5,26; astumist h. ἐχθρῶς ἔχειν in den letzten Zügen liegen Mc 5,23; manwuba h. ἐν ἐτοίμῳ ἔχειν bereit sein k 10,6; ni waihtai mins h. (*m. Dat.*) οὐδὲν ὑστερεῖν τινος in nichts nachstehn k 12,11; reflexiv: aljaleikos sik haban ἄλλως ἔχειν T 5,25; fairra h. sik (*m. Dat.*) πόρρω ἀπέχειν ἀπὸ Mc 7,6. — 8. in Umschreibungen: fairru habands κοσμοκράτωρ E 6,12; frumadein haban πρωτεύειν den ersten Platz haben C 1,18; gawairpi h. εἰρηνεύειν R 12,18 Th 5,13; ufarassau h. περιεσεύειν L 15,17 ufarassu (für-au) Ph 4,12, vgl. haba ufarassau ἔχω περιεσώτῳ k 2,4; unhulpon h. δαμονίζεσθαι J 10,21; weitwodiḃa h. μαρτυρεῖσθαι T 5,10. — du gawaurkja haban κερδαίνειν τινα gewinnen Ph 3,8. — κεκαυτηριασμένος τὴν συνέδῃν gatandida habands μὴ-wissen T 4,2. — *m. prädikativem Nomen:* gafahana haban ἡ γαρρεῖν t 2,26 A (: -ana tiuhan B). — ei skip habaiḃ wesi ἡ ναυκαρτερῇ bereitgehalten sei Mc 3,9. — Über den Gen. bei ni haban (M 9,36 J 9,41 Mc 4,5 E 5,27) vgl. 262. — Vgl. un-habands.

**af-haban** sik af *m. Dat.* ἀπέχεσθαι ἀπὸ τινος sich einer Sache enthalten Th 5,22.

**ana-haban** besitzen: *Pt. Pf.* συνεχόμενος behaftet L 4,38; ὀχλούμενος besessen L 6,18.

**at-haban** sik du *m. Dat.* προσπορεύεσθαι τινι sich nähern Mc 10,35.

**dis-haban** (294 ff.) 1. *ingressiv:* ergreifen περιέχειν L 5,9, συνέχειν L 8,37. 2. *effektiv:* behalten, festhalten συνέχειν k 5,14 Ph 1,23.

**ga-haban** (294 ff.) 1. *ingressiv:* ergreifen κρατῆσαι Mc 3,21 6,17; Sk 8,3. — 2. *effektiv:* behalten, festhalten: ἔαι faiho gahabandans ol τὰ χρήματα ἔχοντες Mc 10,23; κατέχειν L 4,42 8,15 R 7,6 Th 5,21 Phil 13. — 3. *reflexiv* gahaban sik af sich enthalten: ἀπέχεσθαι ἀπὸ Th 4,3; ἐγκρατεῦσθαι K 7,9 (PBB. 15, 89f.). — Vgl. un-gahabands.

**uf-haban** aufheben: ἐπὶ χειρῶν ἀρῶσιν σε ana handum ἔκ ufhaband L 4,11.

**hafjan** unreg. abl. V.6 (209) αἰρεῖν heben *Pt. Pf.* Mc 2,3.

**and-hafjan** erwidern, antworten: ἀποκρίνεσθαι M 8,8 11,4,25 usw. (sehr häufig); ὑπολαβὼν and-hafjands L 10,30.

**at-hafjan** καθελεῖν herabnehmen Mc 15,36.

**uf-hafjan** sik ufar *m. Akk.* ὑπερ-αίρεσθαι sich überheben Th 2,4.

**us-hafjan** erheben, wegnehmen αἰρεῖν (*Aor.*) J 11,41 L 5,24,25 9,17 17,13 Mc 2,12; ἐπαίρειν J 6,5 13,18 17,1 L 6,20 16,23 18,13; k 10,5 T 2,8. — *reflex.* ushafjan sik αἰρεσθαι Mc 11,23; μεταβαίνειν sich wegbegeben M 11,1; ἐμβατεύειν C 2,18. — *Pf.* uz-uh-hof J 11,41 17,1 (114. 232).

**ufar-hafjan** *sio. V.4* υπεραίρεσθαι sich überheben k 12,7.

**haftjan** *sio. V.1 m. Dat.* (τινι) sich heften, hängen an: κολλᾶσθαι R 12,9; προσέχειν T 3,8; προσκατερεῖν R 12,12. — *reflexiv:* haftjan sik *dsgl.* C 4,2.

**ga-haftjan** sik *dsgl.* (*perfektiv*, 294 ff.): ἰδα sik ἐκολλήθη L 15,15.

**ga-gáhaftjan** συμβιβάζειν zusammenheften, verbinden E 4,16.

**ga-haftnan** *sio. V.4 m. Dat.* anhängen (*perfektiv*, 294 ff.) κολληθέντα ἡμῖν -dan unsis L 10,11.

**hafts** *Adj. a* behaftet mit (*Dat.* 256,1): ἥμιν liugom haftam τοῖς γεγαμηκόσιν den Verheirateten K 7,10. — *Kompp.* auda, qḃu-hafts.

1. **hāhan** *red.V.3* (53. 211) ἀρῆν  
hängen, in der Schwebe lassen  
2. *Sg. Prs.* J 10,24.

**at-hahan** χαλῶσαι *hinabhängen, hin-*  
*ablassen* L 5,4, athahans k 11,33.

**us-hahan** sik sich erhängen; ἀπήγ-  
ξατο · ushaihah sik M 27,5.

2. **hāhan** *sw.V.3* (§ 211 *FuBn.* 1)  
hängen: hahaida du hausjan  
imma · ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων  
hing an seinem Munde L 19,48.

**Halbrahus** *Muji* (163) Ἑβραῖος: *N.*  
Ph 3,5; *N.Pl.* -eis k 11,22; *D.*  
-um Ph 3,5.

**haidus** *Mu* τρόπος *Art u. Weise:*  
*D.* th 2,3 t 3,8 [Sk 5,27 ergänzt  
aus ha...]; *D.Pl.* Ph 1,18.

**haifstjan** *sw.V.1* streiten: ἀθλεῖν  
t 2,5; ἀγωνίζεσθαι K 9,25 T 6,12  
t 4,7.

**halfsts** (104<sup>n</sup>) *Fi Streit:* ἀγών *A.*  
Ph 1,30 T 6,12 t 4,7; Sk. 4,26;  
ἐπίς *G.* Ph 1,15; *D.* R 13,13;  
*N.Pl.* G 5,20 T 6,4; ἐριθεία *D.*  
Ph 1,17 2,3; *N.Pl.* k 12,20.

**hāhs** *Adj.a* μονόφθαλμος *einäugig:*  
*D.* Mc 9,47.

**Hallelas\*** s. Helias.

**Hallelsalus** Ἑλισαῖος *D.* -u (24 B)  
L 4,27.

**hailjan** *sw.V.1* einen (*Akk.*) oder  
*etwas (Akk.) heilen:* θεραπεύειν  
M 9,35 Mc 3,15 (τι), L 4,23 (τινά),  
Mc 3,2 (*abs.*). — ἰάσθαι τινα  
L 5,17. — ἰαθῆναι ἀπό · hailjan  
sik sauhte L 6,17 (265,1).

**ga-hailjan** herstellen (*perfektiv*,  
294 ff.): θεραπεύειν M 8,7.16  
L 4,40 6,18 7,21 (*von:* af u. *Gen.*,  
265,1) 9,1 (τι) Mc 1,34 3,10  
6,5.13. — ἰάσθαι τινα L 9,2.11.42.

**ga-hailnan** *sw.V.4* hergestellt wer-  
den (*perfektiv*): ἰάσθαι M 8,8.13  
L 7,7 8,47 Mc 5,29 (ἀπό · af).

**hails** *Adj.a* heil, gesund: ὑγιής  
J 7,23 Mc 5,34 (ἀπό · af); ὀγιαί-  
ωνων L 5,31 7,10 u.δ.; ἰχύων  
M 9,12. — hairs · χαῖρε J 19,3  
Mc 15,18. — hairs wisan · ὀγιαί-  
νειν Tit 1,13. — hairs wairpīp ·  
cwōthcetai J 11,12. — *Kompp.*  
ga-, un-hails.

**haimoβῆli** *Nia:* *A.Pl.* -lja · ἀγρούς  
*Grundbesitz* Mc 10,29.30.

**haims\*** *Fijō* (152<sup>n</sup>) gewöhnl. κώμη  
*Dorf;* *Plur.* ἀγροί *Land* Mc 5,14  
(im Gegensatz zu πόλις · baurgs  
*Stadt;* vgl. κώμας καὶ ἀγρούς ·  
haimos jah weihsa L 9,12, *dagl.*  
Mc 6,56); *A.* haim L 9,52.56  
19,30 Mc 11,2; *D.* -ai J 11,1. —  
*G. Plur.* haimo L 5,17 17,12;  
*A.* -os M 9,35 L 8,1 9,6.12  
Mc 6,56; *D.* -om Mc 5,14, haimom  
jah baurgin fālschl. für κωμο-  
πόλεις *Städte, die nur die Rechte*  
*einer κώμη haben, Marktstellen*  
Mc 1,38.

**hairsals** *N.Plur.* αἰρέσεις *Par-*  
*teien* G 5,20.

**hairda** *Fō Herde:* ποιμνὴ *D.* L 2,8;  
ἀγέλη *N.* M 8,30.32 L 8,32  
Mc 5,11.13. *A.* M 8,31.32. — *m.*  
*Plur.* des *Präd.* M 8,32.

**hairdels** *Mia* ποιμὴν *Hirt:* *N.*  
J 10,2.11.14.16; *G.* M 9,36; *N.Pl.*  
L 2,8.15.20; *A.* E 4,11; *D.* L 2,18.

**Hairmangalsels** *A u. Airmogai-*  
*neis* B Ἐρμογένης Ἐρμ. t 1,15.

**Hairedia\*** s. Herodia.

**hairto** *Nn* καρδία *Herz* M 5,28 6,21  
9,4 usw. (*häufig*). — *Adj.* arma-,  
hauh-, hrainja-hairs.

**hairpra** *N.Plur.* ἐπιδάχνα *Ein-*  
*geweide, Herz (in übertragenem*  
*Sinn):* *D.* k 6,12. *Randgl.* in *A*  
hair | pra zum *A.Pl.* brusts ·  
ἐπιδάχνα Phil 19.

**hairs** *Mu* Schwert: ῥομφαία *N.*  
L 2,35; sonst μάχαιρα *N.* R 8,35;  
*A.* M 10,34 J 18,10.11 Mc 14,47  
R 13,4; *D.Pl.* Mc 14,43.48.

**haisam** *Dat.Plur.* λαμπάδες *Fak-*  
*keln* J 18,3.

**haitan** *red.V.1* (211) 1. heißen,  
nennen (*m. dopp. Akk. wie gr.*  
M 10,25 L 20,44 R 9,25, vgl.  
248,2) καλεῖν M 10,25 L 1,13.59  
usw. — *Passiv heißen (intr.),*  
*genannt werden (m. dopp. Nom.*  
J 18,10 L 1,26 u.δ., vgl. 242):  
χορηματίζειν den Namen führen  
R 7,3; ἢ ὄνομα · sei haitada  
L 1,26, *ähn.* J 18,10; λέγεσθαι



M 9,9 27,17 J 9,11 11,16 Mc 15,7 C 4,11; *sonst* καλεῖσθαι M 5,19 27,8 *usw.* (*håufig*); *m.* ὀνόματι L 1,61 16,20 19,2. — 2. *rufen*, *einladen*: καλεῖν L 7,39 14,10,12. 13 *u.ä.*; φωνεῖν J 11,28 L 14,12 Mc 3,31. — *aftra* haitan ἄντι-καλεῖν *dagegen einladen* L 14,12; *faura* haitans κεκλημένος L 14,24. — 3. *heißen*, *befehlen* κελεύειν M 8,18 27,64 L 18,40; εἰπεῖν L 19,15 Mc 5,43 10,49; ἐρωτᾶν *bitten* L 5,3.

**ana-haitan** 1. *m. Akk.* anrufen ἐπικαλεῖσθαι (*m. dopp. Akk. wie gr.* 248,2) k 1,23. — *bidai* ana-haitan *bitten* ἐπικαλεῖσθαι R 10,13 t 2,22 *u.* ἐρωτᾶν Th 4,1. — 2. *m. Dativ* (255<sup>7</sup>) *scheiken* Sk 8,9,10.

**and-haitan** 1. *m. Dat.* a) ὁμολογεῖν τινα *o. ti einen, etw. bekennen* R 10,9, T 6,12; ἐν τινι *sich bekennen zu* M 10,32; ἔξομολογεῖσθαι *ti etw. bekennen* Mc 1,5. — b) ἔξομολογεῖσθαι τινι *einen preisen* L 10,21 R 14,11 15,9; ἀνθομολογεῖσθαι τινι *dsgl.* L 2,38. — c) *Persönl. Passiv* (241): ὁμολογεῖται -ada R 10,10. — — 2. *m. Akk.* bekennen Sk 5,6; *m. dopp. Akk.* (= *griech.*) *einen als etw. bekennen* J 9,22. — — 3. *absolut* ὁμολογεῖν *bekennen, erklären* J 12,42; *m. Inf.* Tit 1,16; *m. 8ti* -patei *u. dir. Rede* M 7,23.

**at-haitan** *herzurufen*: καλέσας L 19,13; προσκαλεῖσθαι M 10,1 L 7,19 15,26 *usw.*

**fair-haitan** *verheissen*: iba þank þu[s] fairhaitis skalka 'μή χάριν έχει δούλω *weiß er Dank?* L 17,9.

**ga-haitan** 1. *zusammenrufen* συγκαλεῖσθαι L 9,1 15,9, -καλεῖν Mc 15,16. — 2. *verheissen* ἐπαγγέλλεσθαι Mc 14,11 Tit 1,2; Sk 3,19 5,10; *sich bekennen zu* (*Inf.*) T 2,10.

**faura-gahaitan** *προκαταγγέλλειν* *zuor verheissen* k 9,5.

**us-haitan** *herausfordern*: uns misso ushaitandaus ὁλλήλους προκαλοῦμενοι G 5,26.

**haiti** *Fjö Geheil*: bi -jai -katt' ἐπιταγήν K 7,6, in -jai -έν κελεύσματος Th 4,16.

**halþi** *Fjö Heide, Steppe* ἀγρός: G. M 6,28,30 L 15,15 (*in agro suo* a e); D. L 17,7,31.

**halþiwisks** *Adj.* ἄγριος *wild* Mc 1,6.

**hálpno** *Fñ* Ἑλληνίς *Heidin* Mc 7,26.

**hakuls** *M* φελόνης *Mantel*: A. hakul þanei t 4,13.

**halba** *Fö Hälfte, Seite*: in þizai -ai ἐν τούτῳ τῷ μέρει *in dieser Hinsicht, in diesem Punkte* k 3,10 9,3.

**halbs** *st. Adj. a* (180,3) ἡμις *halb*: A. *Fenn.* Mc 6,23; *Neut.* τὰ ἡμίση -ata L 19,8.

**haldan** *red. V.3* (211) *hätten, werden*: βόσκειν M 8,33 L 8,34 15,15 Mc 5,14, *Pt. Pf.* M 8,30 L 8,32 Mc 5,11; πομαίνειν L 17,7 K 9,7.

**haldis** *Kompar. - Adv.* (191B<sup>2</sup>) *mehr*: ni þe haldis *nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22.

**halisaiw** *Adv.* (191B<sup>2</sup>) *kaum je, kaum* μόγις L 9,39.

**halja** *Fö* ὄθος *Hölle*: A. L 10,15 [*danach ergänzt* M 11,23]; *Vok.* K 15,55; D. L 16,23.

**halks** *Adj. a* *kenós leer, unsonst* N.F. K 15,10; πτωχός *dürftig, armselig* *sw. D. Pl.* G 4,9.

**hallus** *Mu* πέτρα *Fels*: A. R 9,33 (*aisl. hallr M*).

**hals** (115,1) *M* τράχηλος *Hals*: A. hals L 15,20. — *Komp.* frei-hals. [*halsagga*] *Mn, Konjektur für* † *balsagga* τράχηλος *Hals, Nacken* A. Mc 9,42.

**halts** *Adj. a* *chwōlōs lahm*: N. Pl. M 11,5 L 7,22; A. L 14,13,21.

**hamfs** *Adj. a* *verstümmelt*: κυλλός *gekrümmt, lahm* D. Mc 9,43.

**af-hamon** *sw. V.2* ἐκδύσασθαι *die Bekleidung ablegen, ausziehen* k 5,4.

**ana-hamon** ἐπενδύσασθαι *die Bekleidung anlegen, anziehen* k 5,4.

**and-hamon** sik *m. Dat.* (256,2) *sich einer Sache entkleiden*: -nds sik leika · ἀπεκδυόμενος τὴν κάρα C 2,15.

**ga-hamon** *m. Dat.* (256,1) *sich bekleiden mit ἐνδύσασθαι* τι R 13,14 K 15,53 E 4,24 C 3,10. — *Persönl. Passiv m. instr. Dat.*: Xristau gahamodai sijuþ · Χριστὸν ἐνεδύσασθε G 3,27, ebenso Th 5,8. — *reflexiv*: gahamoþ izwis · ἐνδύσασθε E 6,11 C 3,12.

**ufar-hamon** *m. Dat.* ἐπενδύσασθαι τι *überziehen, sich mit etwas überkleiden* k 5,2.

**hana** *Mn* ἀλέκτωρ *Hahn*: N. M 26,74 J 13,38 18,27 Mc 14,68.72; G. M 26,75.

**handugel** *Fn* σοφία *Weisheit* M 11,19 L 2,40 usw.

**handugs** *Adja* σοφός *weise, klug* N. K 1,20. — *Kompar. Fem.* handugozei K 1,25.

**handus** *Fu* χεῖρ *Hand*: M 5,30 L 6,10 Mc 3,5 usw. (*häuflig*). — A. -au Mc 7,32. — *Adj.* laus-handus\*.

**handuwaurhts** *Adja* χειροποιητός *mit der Hand gemacht*: N. *Neut.* handuwaurht E 2,11. — *sw. A. Fem.* Mc 14,58. — *Vgl.* un-handuwaurhts.

**hansa** *Fö* Schar: πλήθος N. L 6,17; πείρα *Manipel* N. J 18,12; A. J 18,3, *Kohorte* Mc 15,16.

**ga-hardjan** *sw. V.1* κληρύνειν *verhärten* R 9,18.

**harduhairtel** *Fn* κληροκαρδία *Hartherzigkeit*: A. Mc 10,5.

**hardus** *Adj.* u hart, streng αὐτεγρός N. L 19,21.22; κληρός N. *Neut.* -u J 6,60. — *Kompar. N. Neut.* hardizo Sk 6,21. — *Adv.* harduba (191A1) *dsgl.* δεινῶς M 8,6; ἀποτόμως k 13,10 A (: hardaba B).

**harjis** *Mja* Heer: στρατιά G. -jis L 2,13; λεγεών N. L 8,30 (*unübersetzt laigaion* Mc 5,9.15).

**hatan** *sw. V.3* μισεῖν *hassen* *Pt. Pres.* L 1,71 6,27.

**hatis** (z) *Na* (114. 145<sup>a</sup>) *Haß, Zorn*: θυμός G 5,20; sonst ὀργή (*zweifelhaft ob dies oder jenes* E 4,31): N. E 4,31 5,6 C 3,6 Th 2,16; A. C 3,8; G. †hatis E 2,3 B (*vgl.* 145<sup>a</sup>: -ize A); D. -iza L 3,7 Sk 8,13; N. *Pl.* -iza G 5,20; G. -ize E 2,3 A.

**hatizon** *sw. V.2 m. Dat.* χολᾶν τινι *zürnen* J 7,23.

**hatjan** *sw. V.1* μισεῖν *hassen* M 5,44 R 7,15. — *hatjandam* *Randgl.* in CA zu sijandam · μισοῦσιν L 6,27.

**haubij** (*haubid* J 19,2 L 7,46, *vgl.* 25 C) *Na* κεφαλή *Haupt* M 5,36 6,17 8,20 usw. (*häuflig*); A. *Pl.* -ida Mc 15,29. — -ij *waihstins* · κεφαλὴ γωνίας *Eckstein* L 20,17 Mc 12,10.

**hauhei** *Fn* ὕψος *Höhe* N. E 3,18 (*Umstellung nach* R 8,39).

**hauheins** *Fijō* (152<sup>a</sup>) δόξα *Preis, Ehre*: N. J 8,54; A. J 8,50 9,24 12,43; G. J 11,4; D. bi lausai -ai · κατὰ κενοδοξίαν Ph 2,3.

**hauhhairtel** *Fn* ὑπερηφάνια *Hochmut* N. Mc 7,22.

**hauhhairts** *Adja* hochmütig: αὐθόδης N. Tit 1,7; N. *Pl.* -ai ὑπερήφανοι t 3,2.

**hauhlisti** *Nia* höchste *Höhe*: in -jam · ἐν ὕψιστοις L 2,14 19,38 Mc 11,10 (*vgl.* frumisti\*).

**hauhija** *Fö* 1. *Höhe*: ὕψος L 1,78 E 4,8. — 2. *Höhe, Erhebung*: ὕψωμα R 8,39 k 10,5. — 3. *Ehre*: δόξα J 7,18 L 14,10.

**hauhjan** *sw. V.1* ὑποθῶν *hoch machen* L 14,11 18,14; sonst δοξάζειν *preisen* M 5,16 6,2 J 7,39 8,54 usw. — *abhängig* ἐν · in *m. Dat.* an J 13,31.32 14,13 17,10.

**ufar-hauhjan** *verblenden*: τυφωθεῖς -ijß T 3,6.

**us-hauhjan** *erhöhen* (*perfektiv zu* hauhjan, *vgl.* L 14,11 18,14) ὀψώσai M 11,23 J 8,28 12,32.34 L 1,52 10,15 14,11 18,14 k 11,7 [th 1,10 *Lesung zweifelhaft, doch nur us-hauhnan sinngemäß*].

**us-hauhnan** *sw. V.4* verherrlicht

- werden ἐνδοξαζέσθαι th 1,12 [u. 1,10].
- háuhs** Adj.a ὕψηλός hoch: A. Neut. hauh Mc 9,2 -ata L 4,5; sw.N. Neut. L 16,15. — Superl. hau-hista ὕψιστος der Höchste (d.i. Gott): G. L 1,32.35.76 6,35; gudis -ins 8,28, m. Art. gudis þis -ins Mc 5,7 (im Gegensatz zu L 8,28). — Adv. hauhaba (191A1): μὴ ὕψηλοφρόνει · ni hugei -aba R 11,20; ni -aba hugjandans · μὴ τὰ ὕψηλά φρονούντες R 12,16. — Kompar. - Adv. hauhis (191B2) ἀνώτερον höher L 14,10.
- hauhþuhts** (65,2) Adj.a hochmütig, verblendet: τετύφωται T 6,4. (Vgl. *superbus* vg-Hss.)
- hauneins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) ταπεινωσις Erniedrigung Ph 3,21; sonst ταπεινοφροσύνη Demut: A. C 3,12; G. Ph 3,21; D. E 4,2 Ph 2,3 C 2,18.23.
- haunþa** Fō Demut (?): in haunþai · ἐν ἡσυχίᾳ in Ruhe T 2,11.
- haunjan** sw.V.1 ταπεινῶν niedrig machen k 11,7 Ph 4,12.
- ga-haunjan** ταπεινῶσαι erniedrigen (perfektiv, vgl. 294 ff.), k 12,21 Ph 2,8.
- hauns** Adj. ταπεινός niedrig, demütig N. k 10,1.
- haurds** Fi θύρα (geflochtene) Tür, clatri: N. K 16,9; A. C 4,3; D. galukands -ai þeinai M 6,6 (256,1), k 2,12; A.Pl. Neh 7,1.
- hauri** Nja ἀνθραξ Kohle: A.Pl. -ja R 12,20; Plur. auch ἀνθρακιδ Kohlenfeuer: A. J 18,18.
- haurn** Na κέρας Horn: A. L 1,69; κεράτιον das hornförmig gebogene Johannishorn L 15,16 (HZ. 37,319). — Komp. þut-haurn.
- haurnja** Mn Hornist καμπκτης: A.Pl. M 9,23.
- haurnjan** sw.V.1 das Horn blasen: μὴ καμπκτης M 6,2; Zusatz Pt. Prs. M 9,23. — Vgl. þuthaurnjan.
- hauseins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) ἀκοή 1. Gehör d.i. Ohr A. t 4,3.4. — 2. das Gehörte, die Predigt: G. Th 2,13;

- D. J 12,38 R 10,16. — *Kompp.* ga-, ufar-, uf-hauseins.
- hausjan** sw.V.1 ἀκούειν hören: m. Dat. d. Person, gr. τινός J 10,20 L 2,46 usw. u. Akk. d. Sache f. gr. τὶ (meist) u. τινός (L 6,47 C 1,23 t 1,13), vgl. 255<sup>1</sup>. — hören auf: m. Gen. d. Sache f. gr. τινός J 10,16 18,37 19,13 (d. Person beim Pt. Prs. L 2,47) τὶ J 7,40 (vgl. 263,1). — Während ἡκουα häufig durch hausida gegeben wird (PBB. 15,158), entspricht hausjands meist dem gr. ἀκούων (PBB. 15,164 f.).
- and-hausjan** m. Dat. 1. gehorchen: ἀκούειν τινός Mc 6,20; εἰσακούεσθαι τινός K 14,21; ὑπακούειν τινὶ L 17,6. — 2. erhören: ἀκούειν τινός J 9,31 11,41.42; ἐπακούειν τινός k 6,2. Persönl. Passiv εἰσακούεσθαι · erhört werden M 6,7 L 1,13 (241).
- ga-hausjan** m. Akk. (M 10,27 11,2.4 usw.) hören, vernehmen (perfektiv, 295.298<sup>1</sup>): fast durchweg ἀκοῦσαι (zu den Ausnahmen vgl. PBB. 15,158.164 f.). — Ingressiv: das Gehör bekommen M 11,5 L 7,22 Mc 7,37. — ga- ist zu tilgen L 14,35 u. L 8,21 (vgl. L 6,49).
- uf-hausjan** m. Dat. gehorchen: ὑπακούειν M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw.; ὑποτασσέσθαι L 2,51 10,17. 20 u.δ.; πείθεσθαι G 3,1 5,7; ἀντέχεσθαι sich an etw. halten M 6,24. — uf-hausjands · ὑπήκοος gehorsam k 2,9 Ph 2,8; subditus Lat. T 3,4.
- hausjon** sw.V.2 ἀκούειν hören L 5,15 Mc 4,33 t 2,14; m. Gen. τινός J 6,60.
- hawl** Nja χόρτος Heu: N. J 6,10; A. M 6,30; D. hauja Sk 7,8.
- hazeins** Fi/ō (152<sup>a</sup>) Lob, Loblied: αἶνος A. L 18,43; ἐπαινος N. K 4,5 k 8,18; A. R 13,3; D. E 1,6.12.14; G.Pl. -eino Ph 4,8; ὕμνος D.Pl. -einim E 5,19 C 3,16.
- hazjan** sw.V.1 m. Akk. loben, preisen wegen (Gen. τινός L 16,8;

- in *m. Gen.* ἐπὶ τινι L 2,20): αἰνεῖν L 2,13.20 19,37 R 15,11 Neh 5,13; ἐπαινέειν L 16,8 R 15,11 K 11,2.22.
- heito** *Fn* πυρετός *Fieber*: *N.* M 8,15; ligandein in heitom · πυρέσσουσαν M 8,14.
- heiwafrauja** *Mn* οἰκοδεσπότης *Hausherr*: *D.* Mc 14,14.
- helei** ἡλεί M 27,46.
- Helei\*** Ἡλεί: *G.* -s L 3,23.
- Hellas** M 11,14 27,49 L 4,26 u.ö., Heleias L 9,54 Ἡλιας Ἡλείας; *A.* Helian M 27,47 Mc 8,28 15,35 Heleian L 9,19; *G.* Heleiñs L 4,25 Haileins L 1,17; *D.* He-lijin L 9,33 Mc 9,5.
- Her** Ἡρ: *G.* -is L 3,28.
- her** (57,2) *Adv.* ὡδε hier, her M 8,29 J 6,9.25 usw. — *Zusatz* L 7,8.
- Herodes** Ἡρώδης: *N.* L 3,19 9,9 u.ö. Herodis L 9,7 Mc 6,20.21; *G.* Herodes L 1,5 8,3, Herodis Mc 8,15, Herodeis L 3,1; *D.* Heroda Mc 6,18.22.
- Herodia** Ἡρωδιάδς: *N.* Mc 6,19; *A.* Herodiadein L 3,19; *G.* Herodiadins Mc 6,22 Hairodiadins Mc 6,17.
- Herodianus\*** (163) Ἡρωδιανός *Herodianer*: *G.* -iane Mc 12,13; *D.* -ianum Mc 3,6.
- heþjo** *Fn* ταμείον *Kammer*: *A.* M 6,6.
- hi-** *Pronominalstamm der 'ich-Deixis'* (169) *dieser*: *A.* und hina dag · μέχρι τῆς χῆμερον *bis heute* M 11,23, ἄχρι τ. c. k 3,14, ἕως c. k 3,15; ἕως τῆς c. M 27,8. — *A. Neut.* und hita · ἕως ἄρτι *bis jetzt* M 11,12 J 16,24 K 15,6, ἕως τοῦ νῦν Mc 13,19, und hita nu Sk 4,11. — *D.* himma daga · χῆμερον *heute* M 6,11.30 L 2,11 4,21 5,26 19,5.9; fram himma · ἀπ' ἄρτι *von nun an* J 13,19 14,7, fram himma nu · ἀπὸ τοῦ νῦν *dagl.* L 1,48 5,10.
- hidre** (hidrei L 9,41) *Richtungs-Adv.* (192C2) ὡδε hierher L 14,21 Mc 11,3.
- hilms** *Ma* περικεφαλαία *Helm*: *A.* E 6,17; *D.* Th 5,8.
- hilpan** *abl.* V.3,2 (206) *m. Gen.* (263,1) *einem helfen*: βοηθῶν ἡμῖν · hilp unsara Mc 9,22, βοηθῆι μου τῇ ἀπικτιῇ · h. meinaizos ungalaubeinai 9,24; συλλαβέσθαι αὐτοῖς · h. ize L 5,7; *absol.* συν-υπουργεῖν k 1,11.
- ga-hilpan** *m. Gen.* *helfen* (*perfek-tiv*, 294 ff.): gahalp þeina · ἐβοή-θησεν σοὶ k 6,2.
- himinakunds** *Adj.a* von himm-lischer *Abkunft*: οὐράνιος L 2,13; *sonst* ἐπουράνιος K 15,49 E 1,3 2,6 3,10 6,12 Sk 2,7 4,15.23.
- himins** *Ma* οὐρανός *Himmel* M 5,16.18.19 usw. (*häufig*).
- himma, hina** s. hi-.
- hindana** *prāpos.* *Adv. m. Gen.* *hinter, jenseits*: πέραν τινός Mc 3,8.
- hindar** *Prāp.* (286Ba) *hinter, jenseits* 1. *m. Akk.* *wohin?* (*Richtung*): ὅπῃω Mc 8,33; εἰς τὸ πέραν · hindar marein M 8,18 Mc 5,21 8,13; εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης · hindar þana marisaiw L 8,22 us., ga-leiþan hindar markos · μεταβῆναι, ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὁρίων M 8,34 Mc 5,17. — 2. *m. Dat.* a) *räuml.* *wo?* (*Ruhe*): πέραν Sk 4,4 (J 3,26) J 6,22.25; bei qiman Mc 10,1 u. für εἰς τὸ πέραν M 8,28 Mc 5,1. — b) *übertragen*: nist hindar uns maizo fimf hlaibam · οὐκ εἰσιν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι *wir haben nicht mehr als fünf Brote bei uns* L 9,13; stojiþ dag hindar dag · κρίνει ἡμέραν παρ' ἡμέραν *bevorzugt den einen Tag vor dem andern* R 14,5.
- hindarweils** (115,1) *Adj.a* δόλιος *hinterlistig* *N.Pl.* -weisai k 11,13, — *Komp.* un-hindarweils.
- hindarweisel** *Fn* δόλος *Hinterlist*: *D.* k 12,16.
- hindumists** *Superl.* (190,3) ὁ ἐξω-τερος *der hinterste*: *sc. Neut. A.* M 8,12.
- fra-hinþan** *abl.* V.3,1 (205) αἰχμα-

- λωτίζειν *gefangen nehmen* R 7,23 k 10,5; *Pt.Pf.* frahunþanaim · αἰχμαλώτοις L 4,19; frahunþana tiuhand qineina · *captivos ducunt* Lat t 3,6.
- miß-frahinþan** *m. Dat.* (256,2) *mitgefangen nehmen*: sa miß-frahunþana mis · ὁ συναἰχμαλωτός μου *mein Mitgefangener* C 4,10 Phil 23.
- us-hinþan** *erbenten*: ushanþ hunþ · ἡχμαλωτεύειν αἰχμαλωσίαν E 4,8.
- hirl** *adverbieller Imperat.* (49,1. 215 II) *komm her, hierher*: ἔρχου J 11,34; δεῦρο J 11,43 L 18,22 Mc 10,21. — *Dual* hirjats δεῦτε Mc 1,17. — *Plur.* hirjþ *dsgl.* Mc 12,7.
- hita** *s. hi-*.
- hufan** *abl.V.2* (204) *wehklagen, Klagelieder singen*: ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν · hufum M 11,17. — *Randgl.* hufum zu gaunodedum · ἐθρηνήσαμεν L 7,32 (*Parallelstelle*).
- hiuhma** *Mn Haufe, Menge*: πλῆθος L 1,10; ὄχλος M 8,18 L 5,15 14,25, hiuma (27b) L 6,17 8,4.
- hiwi** *Nja μόρφωσις Gestalt, Aussehen*: A. t 3,5.
- hlabjan** *unreg.abl.V.6* (209) *lachen*: γελῶντες · jandans L 6,25.
- bi-hlabjan** *verlachen*: κατεγέλων αὐτοῦ · bihlolun ina M 9,24 L 8,53 Mc 5,40.
- hlaiþs** (-bs L 4,3. *vgl.* 25 B) *Ma ἄρτος Brot* M 6,11 J 6,5,7 *usio.* (*hdufig*); ψωμίον *Brotbissen* J 13,26,27,30. — *Vgl.* ga-hlaiba, ga-hlaifs\*.
- hlaine** *Gen.Plur.* βουνός *Hügel* L 3,5.
- hlaiw** *Sing.Na Grab*: τάφος M 27,61,64,66; sonst *μνημείον* M 27,60 J 11,17,31 u.δ.
- hlaiwasnos** *Plur.Fð Gräber* μνημεία N. M 27,52; D. M 8,28 27,53; μνήματα D. L 8,27.
- hlamma** *Fð παγίς Schlinge*: A. T 3,7 6,9.
- hlas\*** (115,1) *Adj.a heiter*: ἡλάρος A. k 9,7. — *Kompar.* hlaso-

- za · ἀλυπότερος *sorgenfreier* Ph 2,28.
- hlasei** *Fñ ἡλρότης Heiterkeit*: D. R 12,8.
- af-hlabjan** *abl.V.6* (209) *beladen*: A.*Pl.Fem.* -þana frawaurhtim · σεσωρευμένα ἁμαρτίαις t 3,6.
- us-hlaupan** *red.V.2* (211) *aufspringen, sich aufmachen*: -ands · ἀναπηδήσας oder ἀναστὰς Mc 10,50.
- hlauts** *Ma κῆρος Los; Anteil. Erbschaft*: G. C 1,12; D. Mc 15,24. — hlauts imma urran · ἔλασεν das Los traf ihn L 1,9; hlauts gasatidai wesum wir sind zum Eigentum (Gottes) gemacht worden · ἐκληρώθημεν wir sind der Erbschaft (Gottes) teilhaftig geworden E 1,11.
- hleibþan** *sic.V.1 m. Dat.* *sich annehmen*: ἀντελάβετο παιδός αὐτοῦ · hleibida þiumagu (24 B) seinamma L 1,54.
- hleiduma** *Kompar.* (190,2) *n link*: ἀριστερός: hleidumei (*sc. handus*) · ἡ ἀριστερά M 6,3; δπλα δεξιὰ καὶ ἀριστερά *Waffen die mit der rechten und mit der linken Hand geführt werden d. i. Angriffs- und Verteidigungswaffen* · wepna taihswona jah hleidumona k 6,7. — sonst *εὐωνυμος*: þaim af · ein ferai · τοῖς ἔξ *εὐωνύμων denen auf der linken Seite* M 25,41; dafür nur af · ein Mc 10,37,40 15,27.
- hleipra** *Fð Zelt, Hütte*: κληνή A. L 9,33 16,9; κήνοσ G. k 5,1; D. k 5,4.
- ufar-hleiprjan** *sic.V.1*: ἵνα ἐπικληνώσῃ ἐπ' ἐμέ· ei ufarhleiprjai ana mis ein Zelt über mir aufschlage k 12,9.
- hleiprastakeins** (22 B) *Filð* (152<sup>o</sup>) *κηνοπηγία das Zeltaufschlagen, Laubhüttenfest* N. J 7,2.
- hlifan** *abl.V.5* (208) *κλέπτειν stehlen* M 6,19 L 18,20 Mc 10,19 R 13,9 E 4,28.
- hlifstus** *Mu κλέπτης Dieb* N. J 10,1.

**hlijans** *Akk.Plur.* κηνὰς *Hütten, Zelle* Mc 9,5.

**hliuma** *Mn* ἀκοή *Gehör; Pl. Ohren* N. K 12,17; *N.Pl.* Mc 7,35; A. L 7,1.

**uf-hlohjan** *sw.V.1* auflachen machen, *Pass.* auflachen: -jan-da · γελάετε L 6,21.

**hlutrei** (65) *F'n* εὐκρίνεια *Lauterkeit*: D. k 1,12.

**hlutripa** (65) *F'd* *dsgl.*: D. k 2,17.

**hlütrs\*** (65: 115<sup>a</sup>) *Adj.a* ἀγνός *lauter, rein*: A.*Pl.* k 7,11.

**hnaiweins** *Filō* (152<sup>a</sup>) ταπεινωσις *Erniedrigung, Demut*: D. L 1,48. — *Komp.* uf-hnaiweins.

**hnaiwjan** *sw.V.1* ταπεινοῦν *niedrig machen* L 14,11 18,14; hnaiwidaim · ταπεινοὺς k 7,6.

**ana-hnaiwjan** κλίνειν *niederlegen* (*perfektiv*, 294 ff.) M 8,20.

**ga-hnaiwjan** *erniedrigen* (*perfektiv*): ταπεινωθήσεται · -ada L 3,5 14,11 18,14; ταπεινοὺς · -idans L 1,52.

**uf-hnaiwjan** ὑποτάσσειν *τινὰ einen unterwerfen unter* (τινὶ · *Dat.*) Ph 3,21; uf *m. Akk.* K 15,27,28; (ὑπὸ · *uf*) K 15,26 E 1,21.

**hnaiws** *Adj.a* ταπεινός *niedrig, demütig*: *sw.D.Pl.* R 12,16.

**hnasqjaim** *Dat.Plur.F'* μαλακός *weich, weichlich*: M 11,8 L 7,25.

**hnelwan** *abl.V.1* (203) κλίνειν *sich neigen* L 9,12.

**ana-hnelwan** *sich niederbeugen* (*perfektiv*, 294 ff.): -ands · κύψας Mc 1,7; Sk 3,25.

[**ga-hnipnan**] *sw.V.4* sich betrüben (*perfektiv*, 294 ff.): ἐτυγνάσας · [gahnipnands]. *Konjektur für* †ganipnands CA Mc 10,22.

**dis-hniupan** *abl.V.2* (204) zerreißen: -ands · διαρήσων L 8,29.

**dis-hnupnan** *sw.V.4* zerreißen (*intrans.*): διερρήγγυντο · -nodedun L 5,6.

**hnupō** (A: hnuto B; ā oder ü?) *F'n* κόλωφ *spitzer Pfahl* N. k 12,7. (*Vgl. aisl. hnúpr* 'Stock').

**hoha** *Mn* ὄροτρον *Pflug* A. L 9,62.

**holon** *sw.V.2* κυκοφαντεῖν *durch*

*Betrug* schädigen, schikanieren L 3,14. — [holo] *Konjektur für* .. ol .. Th 4,6 B.

**af-holon** *überevorteilen*: εἰ τινός τι ἐκυκοφάνθηα · jabai hois hca -oda L 19,8.

**horinassus** *Mu* μοιχεία *Ehebruch* N. G 5,19; πορνεία *Hurerei*: N. E 5,3; A. C 3,5; D. J 8,41 k 12,21; *N.Pl.* Mc 7,21.

**horinon** *sw.V.2* huren, *Ehebruch treiben*: μοιχεύσθαι M 5,32 Mc 10,11. 12: μοιχεύειν M 5,27 L 16,18 18,20 Mc 10,19. — *Pl.Prs.F'* horinondei · μοιχαλὶς *eherecherisch, Ehebrecherin* Mc 8,38 R 7,3. — *abhängig*: du · ἐπὶ τινα *cinem gegenüber* Mc 10,11.

**ga-horinon** *m. Dat.* *Ehebruch begehn* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐμοίχευεν αὐτήν · -oda izai M 5,28.

**hors** (115<sup>a</sup>) *Ma* Hurer, *Ehebrecher*: μοιχός *N.Pl.* L 18,11; πόρνος N. K 5,11 E 5,5; *D.Pl.* K 5,9,10 T 1,10.

**hrainei** *F'n* Reinheit, *wohl auch Reinigung* (157<sup>1</sup>): so bi guþ hrainei Sk 3,9. *Vgl.* hraineins. — *Komp.* un-hrainei.

**hraineins** *Filō* (152<sup>a</sup>) καθαρισμός *Reinigung*: A. -ein Sk 3,22 (?); G. -einais L 2,22; *G.Pl.* -eino Sk 3,8 (?). — *A.Sg. u. G.Pl.* können auch nach § 157<sup>1</sup> zu hrainei gestellt werden. — *Komp.* ga-hraiseins.

**hrainjahairts** (S. 159<sup>a</sup>) *Adj.a* reinen Herzens: þai -ans · ol καθαρὸ τῇ καρδίᾳ (Sk 6,27 f.) (M 5,8).

**hrainjan** *sw.V.1* reinigen: -jam unsis af · καθαρίζωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ k 7,1.

**af-hrainjan** etwas *Verunreinigen* des tilgen: frawaurhtins Sk 1,4.

**ga-hrainjan** *reinigen* (*perfektiv*, 294 ff.): καθαρίζειν (*Aor.*) M 8,2 L 4,27 5,12 17,14,17 Mc 1,40 E 5,26, (*Prs.*) L 7,22 Mc 7,19; διακαθαρίζειν L 3,17. — καθαίρειν J 15,2; ἐκκαθαίρειν t 2,21. — — *abhängig der Gen.* ἀπὸ

ron (265,1) t 2,21; der *Dat.* (mit *etw.* 256,1) E 5,26.

**us-hrainjan** *ausgehen*: -eiþ *ἐκκαθάρατε* K 5,7.

**hrains** *Adj.* *ilja* (183) *rein*: κόσμιος *chr̥bar D.Fem.* T 2,9; καθαρός M 27,59 J 13,11 15,3 u.δ. — hrains *wairþan* · καθαρισθῆναι M 8,3 L 5,13 Mc 1,41.42 (*Prs.* M 11,5); h. *warþ* · ἰδοὺ L 17,15. — *Komp.* un-hrains.

**hratwadūbo** (65) *F'n* τρυγῶν *Turteltaube*: *G.Pl.* -ono L 2,24. — *Vgl.* ahaks.

**hramjan** *sw.V.1* *kreuzigen*: σταυρῶσατε · -jip J 19,6.

**us-hramjan** σταυροῦν *kreuzigen* (*perfektiv*, 294 ff.) M 26,2 (σταυρωθῆναι · *du* -jan) J 19,6.10 Mc 15,13.14.15.20.24.25.27 16,6 K 1,13.23 k 13,4 G 3,1 5,24 6,14.

**af-hrisjan** *sw.V.1* *abschütteln*: ἀποτινῶσατε ἀπὸ · -jaiþ af L 9,5; ἀπομαρμαρύνεσθαι ὑμῖν *für euch* · -jam izwis L 10,11.

**us-hrisjan** *dsgl.*: ἐκτινῶσατε Mc 6,11.

**hropjan** *sw.V.1* *rufen*: βοᾶν G 4,27; κραυγάζειν J 11,43 18,40 19,6; κρᾶζειν M 8,29 9,27 27,50 *usw.* — *m. instr. Dat.* *stibnai mikilai* M 27,50 J 11,43 Mc 1,26 5,7

**af-hropjan** *aufschreien, ausrufen*: -ida · ἀνέκραξεν L 4,33 Mc 1,23, ἀνεβόησεν M 27,46; -jands · φωνήσας L 16,24; κρᾶξας Mc 9,24; ἀνακρᾶξας L 8,28. — *m. instr. Dat.* *stibnai mikilai* M 27,46 L 8,28.

**hrops** *M* κραυγὴ *Ruf, Geschrei* N. E 4,31.

**hrot** *Na Dach, Haus*: στέγη A. M 8,8 L 7,6 Mc 2,4; δῶμα D. L 17,31; A. L 5,19; D. Pl. M 10,27.

**hropelgs** *Adj.* *a* *siegreich*: þamma *ustai knjandin -ans uns* · τῷ θριαμβεύοντι ἡμᾶς *dem, der uns zum Siege führt* k 2,14.

**hrugga** *F'v* ῥάβδος *Stab*: A. Mc 6,8.

**hrūkjan** (65) *sw.V.1* *krähen* φωνεῖν: hrukeiþ J 13,38 -ida M 26,74 J 18,27.

**hruk** *Akk.Sing.* *das Krähen*: φωνήαντος bruk · πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι M 26,75.

**and-hruskan** *nachforschen*: ἀνακρίνοντες · andhruskandans K 10,25 (= andsitandans *ängstlich prüfend* (?) V. 27).

**huggrjan** *sw.V.1* *hungern* (*unpersönl. m. Akk.* 247,1): þana *gag-gandan* *du mis ni* -eiþ · ὁ ἐρχόμενος πρὸς με οὐ μὴ πεινᾷ J 6,35. — *Pt.Pf.* hugridai *nach* § 28c (*sc. sijum*) · πεινώμεν K 4,11.

**hugjan** *sw.V.1* *denken, meinen*: δοκεῖν J 11,13; νομίζειν M 5,17 L 2,44 T 6,5; φρονεῖν G 5,10 Ph 2,2 3,15; Sk 7,5. — h. *hauhaba* ὑψηλοφρονεῖν *hoffärtig sein* R 11,20; *waita -nds* · εὐνοῶν *wohlgesinnt* M 5,25. — þaim -jandam *afar failhau* · τοὺς πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν Mc 10,24. — *abhängig Akk. m. Inf.* L 2,44 T 6,5; ὅτι · ei M 5,17 *oder* þatei J 11,13, *m. Opt.* (354,1).

**af-hugjan** *bezaubern*: izwis -ida · ὁμᾶς ἐβδκαθεν G 3,1.

† **and-hugjan**: andhugjiþ Ph 3,15 AB *fälschlich für* [andhuljiþ] s. *Anm. zur Stelle.*

**faura-gahugjan** *sich vornehmen*: προήρηται · -ida k 9,7.

**ufar-hugjan** *sich überheben*: ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι · ei ni -jan k 12,7 (u. ei ni *ufarhafnau ebd.*).

1. **hugs\*** *M* νοῦς *Verstand*: *G.* -is E 4,17; *rgl. aisl.* hugr.

2. **hugs\*** *N?* Landgut, Feld: *G.* hugsis *Urk. v. Arezzo.*

**huhjan** (65,2) *sw.V.1* *θησαυρίζειν* häufen, sammeln K 16,2.

**huhrus** (65,2) *Mu* λιμός *Hunger, Hungersnot*: A. L 4,25 15,14 R 8,35; D. L 15,17.

**hulistr** *Na* κάλυμμα *Hülle*: N. k 3,14.15.16; A. k 3,13.

**huljan** *sw.V.1* *περικαλύπτειν* (*ver*)-hüllen (*imperfektiv*) Mc 14,65; huljan *sik* · κατακαλύπτεσθαι *sich* (*ver*)-hüllen K 11,6.

**and-huljan** *enthüllen*: ἀνακαλύπτειν

τειν k 3,18; ἀποκαλύπτειν M 10,26 J 12,38 L 2,35 10,21.22 17,30 E 3,5 Ph 3,15 [Konjektur für das sinnlose † andhugian] th 2,3; ἀποστεργειν Mc 2,4. — andhulidamma haubida · ἀκατακαλύπτω τῇ κεφαλῇ mit unverhülltem Haupte K 11,5; -idamma andwairḥja · ἀνακεκαλυμμένη προ-cύπτω k 3,18. — Vgl. un-andhuliḥs.

**dis-huljan** καλύπτειν verhüllen L 8,16 (m. instrum. Dat., 256,1).

**ga-huljan** verhüllen (perfektiv, 294 ff.): κατακαλυπτέσθω · ga-huljai sik K 11,6; gahuliḥs · κεκαλυμμένος M 10,26 k 4,3; παρακεκαλυμμένος (ἀπὸ · faura vór) L 9,45; gahuliḥ wairḥan · καλύπτεσθαι M 8,24. — gahulidamma haubida · velato capite Lat K 11,4.

**us-hulon** sw. V.2 aushöhlen: ἔπει-oda ana staina · δ' ἐλατόμην ἐν M 27,60.

**hulḥs** Adj. a hold: hulḥs sijais · ἰλασθῆτι vergib L 18,13.

**hulundi** Fið σπηλαιον Höhle N. J 11,38.

**-hun** Enklitikon, Indefinita bildend: s. ains-, hoan-, hoas-, hoelo-, manna-, piš-hun.

**hunda** Nom. Plur. N (194<sup>a</sup>) Hunderte -kociot: D. twaim -dam J 6,7. — A. ḥrija -da Mc 14,5 († J 12,5). — fimf -da L 7,41; D. fimf -dam taihuntewjam K 15,6. — N. niun -da u'g' Neh 7,39.

**hundafafs** (d) Mi Centurio: κεν-τυρίων Mc 15,39.44.45; sonst ἐκατόνταρχος: N. -fafs M 8,5.8 27,54 Mc 15,39, -fads (25C) L 7,6; A. -ḥ Mc 15,44; D. -da M 8,13 Mc 15,45; G. Pl. -de L 7,2.

**hunds** Ma Hund: κυνῶνιον N. Pl. Mc 7,28; D. Mc 7,27; κύων N. Pl. L 16,21; A. Ph 3,2.

**huns** Na θυσία Opfer: A. M 9,13 L 2,24 E 5,2 Sk 1,5; A. Pl. K 10,18; G. Pl. Mc 9,49. — A. Pl. hunsia · λατρείαν Gottesdienst J 16,2.

**hunslastafs** (d) Mi θυσιαστήριον Opferstätte, Altar: G. -dis M 5,24 L 1,11; D. -da M 5,23 K 10,18.

**hunslijan** sw. V.1 σπένδειν opfern: Pass. t 4,6.

**hunḥs**\* Ma (KZ. 42,325) Fang, Beute A. αἰχμαλωσίαν E 4,8.

**hups** Mi ὀσφύς Hüfte: A. Mc 1,6; A. Pl. -ins E 6,14.

**huzd** Na θησαυρός Hort, Schatz: N. M 6,21; A. L 18,22 Mc 10,21 k 4,7; D. L 6,45; A. Pl. M 6,19.20.

**huzdjan** sw. V.1 θησαυρίζειν Schätze sammeln M 6,19.20 k 12,14.

**Hwmainaius** Ὑμέναιος T 1,20 AB; Wmainaius t 2,17 B.

**hwssopon** Dat. Sq. ὀσώπων Sk 3,16.

## ho.

**hoad** s. hoap.

**hoadre** Richtungs-Adv. (192C1) πού wohin? J 7,35.

**ho-h** Neut. von hoaz-uh.

**hoarban** abl. V.3,2 (206) περιπατεῖν wandeln Pt. Prs. th 3,6.11.

**bi-hoarban** συνέχειν umdrängen L 8,45.

**hoarnei**\* Fn Schädel: G. κρα-νίου τόπος hoarneins staḥs Mc 15,22 (oder Adj. hoarneins\*? Vgl. 157).

**hoateis**\* (Mia) κύτος Weizen: G. -eis J 12,24.

**hoiwa** Adv. Interr. wie?, Indef. irgendwie: πῶς M 6,28 J 5,47 6,42 usw. (hdufig); ποῖος L 5,19; τί L 1,62; ὥς L 6,4 8,47 Mc 12,26 u.δ.; ἐζητοῦν αὐτὸν εἰσενεργεῖν · sokidedun, hoiwa ina innat-bereina L 5,18. — ei hoiwa damit irgendwie · εἴπωσ ob etwa R 11,14 Ph 3,11; ἵνα πάντως damit auf alle Weise K 9,22. — hoiwa manags · ὅσος k 1,20; hoiwa mais wieviel mehr · οὐ πολλῷ μάλλον; M 6,30.

**hoan** Adv. 1. Interrogativ: πότε wann? M 25,44 J 6,25 L 17,20; hoanḥjan · πότε δέ M 25,38.39. — 2. indefinit: ποτέ irgendwann K 9,7 Ph 4,10. — 3. Vor Adj.



u. Adv.: wie hoan aggwu· τί στενή M 7,14; hoan filu δα Mc 3,8; δον — μάλλον περιεσότερον wie viel — um so mehr· hoan filu — mais hamma Mc 7,36 u.δ.; πόσον, πόσα M 6,23 u.δ., M 27,13 Mc 15,4 u.δhn. — 4. Vor Komparativen: πόσω μάλλον um wie viel mehr hoan filu mais R 11,24 Phil 16; und hoan filu mais dagl. M 10,25; hoan mais dagl. R 11,12. — 5. m. andern Partikeln: μήποτε daß nicht εἴωα· ei hoan ni L 4,11; ibai hoan M 5,25; †nibai hoan Mc 4,12; niu hoan ob nicht εἴωα i 2,25.

hoanhun Adv. jemals: nur in negativen Sätzen: ni — hoanhun niemals f. οὐ — πώποτε J 6,35; οὐδέποτε M 7,23 J 7,46 L 15,29; οὐδένι — πώποτε ni mannhun — aiw hoanhun J 8,33 u.δ.

af-hoapjan sw.V.1 ersticken, auslöschē: συμπνίγειν Mc 4,7,19; ἀποπνίγειν L 8,7. — cβεννύται E 6,16 Th 5,19.

af-hoapnan sw.V.4 ersticken, erlöschē (intrans.): ἐπνίγοντο Mc 5,13; ἀποπνίγειν L 8,33; συμπνίγονται L 8,14. — cβέννυται Mc 9,44.46.48. — Vgl. un-hoapnands.

hoar Interrog.-Adv. (192A2) ποὺ wo? M 8,20 J 7,11 8,19 usw. (häufiger). — Vgl. pis-hoar-uh.

hoarhon sw.V.2 wandeln: περιπατεῖν ἐν (in m. Dat.) J 7,1 10,23 Mc 11,27; παρὰγειν M 9,27 J 8,59 Mc 1,16 (παρὰ· faur) 2,14.

hoarjls substant. Interr.-Pron. (174. 282) wer: τίς J 6,64 13,18.22 u.δ.; ποῖος J 10,32 Mc 12,28. — Adjektivisch vielleicht in hoarjos anabusnins· τίνας παραγγελάς Th 4,2 B (unsichere Lesung, vgl. 282<sup>1</sup>).

hoarjizuh substant. Pron. jeder (177,2 283): ἕκαστος J 6,7 16,32 usw. (häufiger); πᾶς L 6,40 14,33 19,26 Mc 9,49; τίς τί hoarjizuh L 19,15 hoarjizuh hoar Mc 15,24. — es dient zur Bildung von

Distributiven (195b): ana hoarjanoh fimf tigus· ἀνὰ πεντήκοντα L 9,14. — Adjektivisch bei Zeitangaben (283): and dulp hoarjo<h>· καθ' ἑορτήν Mc 15,6 u. mit Besserung von †hoarjanoh in [hoarjoh] M 27,15. — Wahrscheinl. verderbt and hoarjano Sk 4,10 (s. Anm. zur Stelle). — Vgl. ain-hoarjizuh.

hoas substant. Frage-Pron. (173. 282) wer? 1. interrogativ: gewöhnlich τίς M 6,27.28.31 usw. (sehr häufig), hoar· τί im Sinne von 'warum' Mc 5,35.39 R 14,10 u.δ.; ποῖος: hois ahmane· ποῖου πνεύματος L 9,55; hoar laune ποῖα χροῖς L 6,32.33.34, in hoamma waldunje· ἐν ποῖα ἐξουσία L 20,8 Mc 11,28.29.33. — Frage-satz für Relativsatz: hoar qibiḥ· δ λέγει L 9,33. — hoar latidedi ina· ἐν τῷ χρόνῳ ἐν αὐτῶν L 1,21. — hoar bi mik ist· τὰ κατ' (περὶ) ἐμέ E 6,21 Ph 2,23 u. δhn. — in hois· διατὶ weshalb k 11,11. — und hoar· ἕως πότε wie lange L 9,41 Mc 9,19. — Adjektivisch nur τίς ἀνθρώπος· hoas manna L 15,4 (282<sup>1</sup>). — 2. indefinit (173<sup>1</sup>) τίς irgend einer (stets affirmativ, auch in negativen Sätzen) L 7,40 Mc 8,4 usw., besonders häufig in abhängigen Sätzen, namentl. nach jabai (δὲτις, εἰ τίς): M 5,39.41, L 9,23 14,26 usw. — hoar hoailo eine Zeilang· πρὸς καιρὸν K 7,5; χρόνον τινά K 16,7.

hoashun indefin. Pron. jemand: nur m. ni: ni-hoashun niemand· οὐδεὶς M 9,16 J 10,18 L 10,22 Mc 10,18.29; μηδεὶς C 2,18. — οὐ — τίς J 10,28; μή τίς K 16,11 th 2,3.

hoassaba Adv. (191A1) ἀποτόμωσ scharf, streng Tit 1,13.

hoassel Fn ἀποτομία Schärfe, Strenge: A. R 11,22.

[galvatjan] Konjekture Uppströms für galvotjan Sk 1,15 s.d.

hoap (hoad J 13,36, vgl. 25 C) Rich-

tungs-Adv. (192 C1) ποῦ wohin? J 8,14 12,35 14,5 16,5. — Vgl. bis-həd-uh.

**həpər** (115,2) Fragepron. (174) πότερος wer von beiden: N. Sk 3,6 h. pize· τίς αὐτῶν L7,42; N.Neut. həpər ist azetiz· τί ἐστιν εὐκοπώτερον M 9,5 L5,23 Mc 2,9.

[həpəruh] uterque jeder von beiden: Konjektur D. [həpəramme] (statt -eh, 27b) für †həpəramma Sk 5,22 E. — Vgl. ain-həpəruh.

**həpjan** sw. V.1 ἀφρίζειν schäumen Mc 9,18.20.

**həpə** Fn ἀφρός Schaum: D. L 9,39.

**həpə** Richtungs-Adv. (192 B1) πόθεν woher? J 6,5 7,27.28 u.ö. — ni habandam <im> həpə usgebeina· μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι L 7,42.

**həzuh** (həzu E 5,5) substant. Pron. (66<sup>1</sup>.177) πᾶς jeder L 2,23 6,30.47 usw.; həzuh səi· πᾶς ὅστις M 7,24, πᾶς ὅς ἐν R 10,13, ὅς ἐν (ἐδν) M 5,31.32 11,6 K 11,27, πᾶς ὁ M 5,28 7,21.26 usw. (daneben auch həzuh sa gahausjands· πᾶς ὁ ἀκούων J 6,45 u.ähn.). L 6,47 R 10,11: həzuh modags· πᾶς ὁ ὀργιζόμενος M 5,22). — Adjektivisch bei Zeitangaben (283): jera həammeh· κατ' ἑτος jährlich L 2,41; daga həammeh· καθ' ἡμέραν täglich L 16,19 19,47 Mc 14,49 K 15,31; dag həanoh dsyl. L 9,23. — m. Kardinalien zur Bildung der Distributiva (195 b): twans həanzuh· δύο δύο je zwei Mc 6,7, ἀνὰ δύο L 10,1.

**hə** (Instrumental, 173) Adv. 1. wem, mit wem, womit?: hə sijaina galeikai· τίς εἰς μοιοι L 7,31; hə gasupoda· ἐν τίνι ἀρτυθήσεται L 14,34; hə wasjaip· τί ἐν δούκῃ M 6,25 u.ä. — 2. vor Komparativen, um wie viel: hə managizo taujip· τί περισσὸν ποιεῖτε M 5,47. — 3. indefinit, irgendwie ἄν: ip in həmmeh hə

həs anananheip worauf irgend- wie einer pocht· ἐν ψ δ' ἄν τις τοῦμ κ 11,21.

**həh** (Instr. v. həzuh, 177<sup>2</sup>) jeden- falls, nur: həh (glossiert durch βᾶταιναι· μόνον Ph 1,27; ei həh· ἴνα — uñ G 6,12.

**həlla** Fō (149) Weile, Zeit, Stunde: χρόνος J 7,33 L 18,4 (ἐπὶ χρό- νον· lagrai -ai) Mc 2,19 (ὅσον χρόνον· hə lagga -a) R 7,1 (ἐφ' ὅσον χρόνον ζῶ· s <wa> lagga -a swe) K 16,7; καιρός K 7,5; ὥρα M 8,13 9,22 27,45 usw. (häufiger). — und βᾶτα helleos bei ἐφ' ὅσον so lange als M 9,15; — hō helleo eine Zeitlang· πρὸς καιρόν K 7,5 oder χρόνον τινα K 16,7; helleo həoh· πᾶσαν ὥραν jede Stunde K 15,30. — Vgl. helleo-hun u. un-hellea Adj.

**həlləhəairbs** Adj. a πρόκαιρος nur eine Zeitlang dauernd, ver- gänglich N.Pl. Mc 4,17; N.Neut. helleahəairb· momentaneum it k 4,17.

**həllan** sw. V.3 m. prädik. Partizip (325) aufhören: οὐ παύομεθα προσευχόμενοι· ni -aidedun bid- jandans C 1,9.

**ana-həllan** beruhigen, erquicken: ἀναπέπναι· -aiḡs warḡ k 7,13, **ga-həllan** (294 ff.) 1. ingressiv: zur Ruhe kommen, aufhören παύσονται· -and K 13,8. — 2. effektiv: ga- helleaiḡs sik ana m. Dat. verweilt ἐπανάπαύεται ἐπὶ τίνα L 10,6.

**həlləhəh** nur in ni hellehəh· οὐδὲ πρὸς ὥραν nicht eine Stunde lang G 2,5 (149<sup>1</sup>. 178<sup>2</sup>).

**ga-həlləttjan** weiß (perfektiv, 294 ff.): οὐ δύναται λευκᾶναι· ni mag galbeitjan Mc 9,3.

**helleiks** Adj. a λευκός weiß: N.Fem. L 9,29; D.F. Mc 16,5; N.Pl.F. Mc 9,3; D.Pl. L 20,46; Neut. helleik M 5,36.

**həlləuḡs\*** (d) (hə- für hē-, 22 D) pronom. Adj. a πόσος wie groß?: A.Fem. -da k 7,11.

**helleiks** (helleika L 1,29, 22 D) Adj. a wie beschaffen?: 1. inter-

*rogulic*: ποῖος J 12,33 18,32 Mc 4,30; ποταμός M 8,27 L 1,29 7,39; πηλίκος G 6,11; τίς E 1,18 3,9 G 4,15. — 2. *relativ*: οἷος K 15,48 k 10,11 t 3,11; ὁποῖος G 2,6.

**hailfrjom** *Dat. Plur. Fem. f. Sing.* κορὸς Totenkiste, Sarg L 7,14.

**hoftull** *Fñ* das Rühmen, der Ruhm: καύχημα N. K 5,6 k 1,14 9,3 Ph 1,26; A. -ja G 6,4; G. k 5,12. — καύχησις N. k 1,12 7,4,14 11,10; G. K 15,31 k 8,24 9,4 11,17 Th 2,19.

**hoh** *N.A. Fem. von* hcazuh.

**hopan** *red. V.5 (211)* καυχᾶσθαι τι sich einer Sache (*Dat.* k 9,2 11,30) rühmen K 4,7 k 5,12 7,14 usw. (*häufiger*); κατακαυχᾶσθαι τινοσ sich gegen einen (*ana m. Akk.*) brüsten R 11,18. — *Pf.* hoihtop k 7,14.

**hota** *Fñ* Drohung: ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν ablassend von der Drohung · fraletandans im hotos E 6,9 (*Akk. Pl., durch 'minas'* Lat *veranlaßt* oder *Gen. Sg. nach* 265,1); in fauramaþlje hotos Sk 2,3 (*Gen. Sg. 'wegen der Drohung' oder Akk. Plur. 'mit Rücksicht, im Hinblick auf'*).

**hotjan** *sw. V.1 m. Dat.* drohen: ἐπιτιμῶν αὐτῷ · idedun imma Mc 10,48.

**ga-hotjan** *m. Dat.* einen bedrohn (*perfektiv, 294 ff.*): ἐπιτιμῆσαι τινι L 9,21,42 Mc 9,25 t 4,2; ἐμβρισησάμενος Mc 1,43. — *Unklar* ist þairh liugn gabotjandin [*Uppström ändert gabotjandin*] Sk 1,15 E. was etwa 'durch Lüge verleitend' bedeuten müßte; s. Anm. zur Stelle.

## i.

**laelrus** Ἰδαίρος N. L 8,41; *vgl.* Jaelirus Mc 5,22.

**lailaimias**\* Iepemias *Jeremia* Lat: .1. -ian M 27,9.

**lailaupalein** *Dat. Sing.* Iepoπολει (*in Phrygien; Iepo- neben Iepa-*,

*vgl. 19-41*) C 4,13; *vgl. D.* Jai-rupulai Kal (15. Nov.). S. KZ. 41,169.

**Iaireiko\***, Iairiko\* Iepειχω, Iepιχω *Iericho* Lat: A. -eikon L 10,30 19,1; G. Eiaireikons Neh 7,36; D. -eikon L 18,35, wohl auch -ikon Mc 10,46 (269).

**Iairusalem** Iepουσαλημ *Ierusalem* Lat: N. G 4,26; A. L 2,41,45 4,9 9,51 17,11 18,31 Mc 15,41 (*für Iepocoluma*); G. *unflektiert* -em L 6,17 (*IF. 27,154 ff.*), *flektiert* -ems Neh 7,2,3; D. -em L 2,22 (269), 25,43 9,31,53 10,30 19,11 Mc 11,1 K 16,3 AB (269) G 4,25.

**Iairusaulwma** (*Kontamination. Elis S. 54*), Iairusaulwma (J 12,12) Iepocoluma *Ierosolyma* Lat: A. L 2,42 19,28 Mc 10,33 11,11 G 2,1 AB; G. Iairusaulwmos für Iepουσαλημ L 2,38 (*nach V. 42*), Iairusaulwmon, *mechan. Unschreibung des Gen. Plur. Iepocolumων* L 5,17 (*nach* Mc 3,7,8, *vgl. IF. 27,155*); D. -mai M 5,35 J 10,22 Mc 3,22 10,32 11,15,27, Iairusaulwmai J 12,12.

**Iairusaulwmels** *Plur. i* (163) 1. Iepocoluma (*Name der Bewohner für den der Stadt*): D. -im · Iepocolumων Mc 3,8 7,1, -iam · *degl.* J 11,18 (*Kontamination, vgl. KZ. 41,174*). — 2. Iepocolumitai: N. -eis Mc 1,5 (*vgl. Iepocoluma M 3,5*).

**Iairusaulwmelte** *Gen. Pl.* Iepocolumτων J 7,25.

**Iaisalzis** *Gen. Sing.* Ἰεσσαί L 3,32 R 15,12. *Vgl. Elis S. 55.*

**Iakob** Ἰακώβ: A. -b R 9,13; G. -bis L 1,33 3,34 20,37 Mc 12,26; D. -ba M 8,11 R 11,26.

**Iakobus** Ἰακώβος (163): N. Mc 10,35 G 2,9 u. Iakubos (*Schreibfehler*) L 9,54; A. -u L 6,14,15 8,51 u.δ., -au L 5,10 (24a); G. -aus L 6,16 Mc 3,17 u. -is M 27,56 Mc 5,37 15,40 16,1 (*Analogiebildung nach Ἰακώβ*); D. -au

Mc 1,29 3,17 K 15,7 G 2,12 u.  
-a Mc 6,3 (*Analogiebildung nach*  
*'Iaxwß oder wahrscheinlicher in*  
*den Gen. -aus (Mc 3,17) o. -is*  
*(Mc 5,37) zu ändern, da die Ge-*  
*nitive Iudins jah Seimonins*  
*folgen.*

**Iaredis** *Gen.Sing.* 'Iapeð, 'Iapeð  
L 3,37.

**Iareim** Iapeim *G.* -is Neh 7,42.

**Iasson** 'Iacwn *N.* R 16,21.

**Iaurdanus\*** (J- Sk 4,4, *vgl.* 35,2)  
'Iopðdñc (163): *A.* -u (*gr. Gen.*  
*-ou*) J 10,40; *G.* -aus L 3,3  
Mc 3,8; *D.* -au L 4,1 Mc 10,1 u.  
Jaurdanau Sk 4,4 (J 3,26), *da-*  
*neben D. -e* 'Iopðdñc Mc 1,5 u.  
'Iopðdñc *Iordane* Lat Mc 1,9.

**ibai** (ibu L 17,9 G 6,1 A: ibai B,  
*vgl.* -ba). *I. Fragepartikel*  
*num, doch nicht? Anticort ver-*  
*neinend. 1. In direkter Frage*  
*m. Indik. (328,2):* μή M 9,15  
Sk 2,11.15 (J 3,4) J 6,67 J 7,47.  
51.52 (*auch* Sk 8,14.21.26) usw.;  
μήτι M 7,16 L 6,39 Mc 4,21 (*aber*  
*ibai* hwa · μή τι k 12,18). — *Bei*  
*negiertem Verbum bejahende Ant-*  
*wort 'doch wohl?'* R 10,18.19  
K 9,4. — *ibai* aufto · εἰ μήτι  
k 13,5; μήτι ἄρα k 1,17; μήποτε  
J 7,26. *ibai* þau († þu CA) · μή  
γάρ J 7,41. αἰῖþau *ibai* · ἦ  
k 11,7. — *2. In indirekter*  
*Frage m. Optat. (362,5) nach*  
*Verben des Fürchtens, Sorgens,*  
*Verhütens; μήπως G 4,11, μή*  
*6,1. — ibai* aufto · μήπως R 11,21  
k 11,3 12,20 Th 3,5. —  
*II. Prohibitivpartikel m.*  
*Optat. (362,5) daß nicht etwa:*  
μή k 12,21 G 5,13; ἴνα μή L 18,5;  
μήπως K 9,27 k 9,4 G 2,2. *ibai* ·  
εἰ δὲ μή *sonst* Mc 2,21. — *ibai*  
aufto (ufto M 27,64, *vgl.* 52) μή-  
ποτε M 27,64 L 14,12; ἴνα μή-  
ποτε L 14,29; ἴνα μή T 3,6; μή-  
πως k 2,7. — *ibai* hwan · μήποτε  
M 5,25; *danach* [ibai] hwan *für*  
† *nibai* hwan · μήποτε Mc 4,12 CA;  
*ibai* hwas · μή τις k 8,20 11,16  
12,6. — *Vgl.* ni-bai, ni-ba.

**ibdaljin** *Dat. Sing.n* καρδβacic  
*Berglehne:* L 19,37.

**ibna** *sw.Adj.* (187,1) Icoc *gleich;*  
*N.* ni *ibna* ni *galeiks* unsarai *ga-*  
*raihtein* Sk 1,4; *A.* ni *ibnon* ak  
*galeika* sweripa *usgiban* Sk 5,24;  
*N.Pl.* Ιcδγγελοι · *ibnans* aggilum  
L 20,36, *Vgl.* τὸ εἶναι Ιca θεῶ ·  
*wisan* sik *galeiko* guda Ph 2,6  
(9<sup>a</sup>); s. *ibns*.

**ibnaleiks** *Adj.a* *gleichen Körpers*  
(δμοούcioc): *A.* ni *ibnaleika* fri-  
jaþwa ak *galeika* (δμοιocioc) Sk 5,26.

**ibnaskauns\*** *Adj.i/ia* (183) *oder*  
*-skauneis\* ia (182 II) gleichschön:*  
γενέθαι αὐτὸ cύμμορφον τῷ  
cώματι τῆς δόξης αὐτοῦ *zur*  
*Gleichgestaltung mit dem Leibe*  
*seiner Herrlichkeit* · du · jamma  
leika wulþaus seinis *zum gleich-*  
*schönen Leibe* Ph 3,21.

**ibnassus** *Mu* Ιcότης 1. *Gleichheit*  
*N.* k 8,14; *D.* -au k 8,13; 2. *Bil-*  
*ligkeit* *A.* C 4,1.

**ga-ibnjan** *sw.V.1* *gleich machen*  
(*perfektiv, 294 ff.*): αἰρβαῖ þuk  
-jand · ἔδαφιοθcín ce L 19,44.

**ibns** (99) *Adj.a* πεδινός *eben, flach*  
*D.* -amma L 6,17.

**ibuks** *Adj.a* rückwärts gewandt,  
*für* εἰς τὰ ὀπίσω: *A.* -ana  
L 17,31; *N.Pl.* -ai J 6,66 18,6.

**iddja** *Suppletiv-Präteritum* zu gag-  
gan (87. 227).

**idreiga** *Fö* μετάνοια *Buße* *A.*  
L 5,32 (k 7,10) t 2,25; *G.* L 3,3.8  
15,7 Mc 1,4 Sk 3,17; *D.* k 7,9.  
— *ἀμεταμέλητα unwiderruflich* ·  
*inu* idreiga *sind* R 11,29; *vgl.*  
*ἀμεταμέλητον* · gatulgida k 7,10  
(*nach stabilem it*).

**idreigon** *sw.V.2* μεταμέλλεσθαι  
*Reus empfinden* M 27,3 k 7,8, *dagl.*  
*reflexiv* -on sik k 7,8; *μετανοεῖν*  
*Buße tun* L 15,7.10 Mc 1,15 6,12  
k 12,21 (ἐπὶ τινι · *ana m. Dat.*),  
*dagl. reflexiv* -on sik [M 11,20]  
(*Ergänzung; korrekter wäre*  
*ga-Idrigodedun, wie* L 10,13, *doch*  
*soll nach U. der Raum hierfür*  
*nicht ausreichen*) L 17,3.4.

**ga-Idreigon** *bereuen, Buße tun*

**u. Adv.:** wie hvan aggwu· τί στενή M 7,14; hvan filu δα Mc 3,8; δον — μάλλον περιεκό-τερον wie viel — um so mehr· hvan filu — mais pamma Mc 7,36 u.δ.; πόσον, πόσα M 6,23 u.δ., M 27,13 Mc 15,4 u.δhnL. — 4. *Vor Komparativen:* πόσω μάλλον um wie viel mehr hvan filu mais R 11,24 Phil 16; und hvan filu mais dsgl. M 10,25; hvan mais dsgl. R 11,12. — 5. *m. andern Partikeln:* μήποτε daß nicht etwa· ei hvan ni L 4,11; ibai hvan M 5,25; †nibai hvan Mc 4,12; niu hvan ob nicht etwa t 2,25.

**hvanhun Adv. jemals:** nur in negativen Sätzen: ni — hvanhun niemand f. οὐ — πώποτε J 6,35; οὐδέποτε M 7,23 J 7,46 L 15,29; οὐδένι — πώποτε ni mannhun — aiw hvanhun J 8,33 u.δ.

**af-hvapjan sw.V.1 ersticken, auslöschen:** κυπνίγειν Mc 4,7,19; ἀποπνίγειν L 8,7. — cβέννυται E 6,16 Th 5,19.

**af-hvapnan sic.V.4 ersticken, erlöschen (intrans.):** ἐπνίγοντο Mc 5,13; ἀπεπνίγη L 8,33; κυπνίγονται L 8,14. — cβέννυται Mc 9,44.46.48. — Vgl. un-hvapnands.

**hvar Interrog.-Adv. (192 A 2) ποῦ wo? M 8,20 J 7,11 8,19 usw. (häufiger).** — Vgl. þis-hvar-uh.

**hvarbon sw.V.2 wandeln:** περιπατεῖν ἐν (in m. Dat.) J 7,1 10,23 Mc 11,27; παραγῖν M 9,27 J 8,59 Mc 1,16 (parð· faur) 2,14.

**hvarjls substant. Interr.-Pron. (174. 282) wer:** τίς J 6,64 13,18.22 u.δ.; ποῖος J 10,32 Mc 12,28. — *Adjektivisch* rielleicht in hvarjos anabusnins· τίνας παραγγελάς Th 4,2 B (unsichere Lesung, vgl. 282<sup>1</sup>).

**hvarjizuh substant. Pron. jeder (177,2 283):** ἕκαστος J 6,7 16,32 usw. (häufiger): πᾶς L 6,40 14,33 19,26 Mc 9,49; τίς τί hva hvarjizuh L 19,15 hvarjizuh hva Mc 15,24. — es dient zur Bildung von

*Distributiven* (195b): ana hvarjanoh fimf tiguns· ἀνά πεντήκοντα L 9,14. — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): and dulþ hvarjo<h>· καθ' ἑορτήν Mc 15,6 u. mit Besserung von †hvarjanoh in [hvarjoh] M 27,15. — *Wahrscheinl. verderbt* and hvarjano Sk 4,10 (s. Anm. zur Stelle). — Vgl. ain-hvarjizuh.

**hvas substant. Frage-Pron. (173. 282) wer? 1. interrogativ:** gewöhnlich τίς M 6,27.28.31 usw. (sehr häufig), hva· τί im Sinne von 'warum' Mc 5,35.39 R 14,10 u.δ.; ποῖος: hris ahmane· ποῖου πνεύματος L 9,55; hva laune ποῖα χάρις L 6,32.33.34, in hamma waldufnje· ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ L 20,8 Mc 11,28.29.33. — *Fragesatz für Relativsätze:* hva qriþiþ· ὃ λέγει L 9,33. — hva latidedi ina· ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,21. — hva bi mik ist· τὰ κατ' (περί) ἐμέ E 6,21 Ph 2,23 u. δhnL. — in hris· διατί weshalb k 11,11. — und hva· ἕως πότε wie lange L 9,41 Mc 9,19. — *Adjektivisch* nur τίς ἄνθρωπος· hvas manna L 15,4 (282<sup>1</sup>). — 2. *indefinit* (173<sup>1</sup>) τίς irgend einer (stets affirmativ, auch in negativen Sätzen) L 7,40 Mc 8,4 usw., besonders häufig in abhängigen Sätzen, namentl. nach jabai (ὅστις, εἰ τις): M 5,39.41, L 9,23 14,26 usw. — hvo hveilo eine Zeilang· πρὸς καιρόν K 7,5; χρόνον tivā K 16,7.

**hwashun indefin. Pron. jemand:** nur m. ni: ni-hwashun niemand· οὐδεὶς M 9,16 J 10,18 L 10,22 Mc 10,18.29; μηδεὶς C 2,18. — οὐ — τίς J 10,28; μή τις K 16,11 th 2,3.

**hvasaba Adv. (191 A 1) ἀποτόμwc scharf, streng Tit 1,13.**

**hvassei Fn ἀποτομία Schärfe, Strenge:** A. R 11,22.

**[galvat]an Konjektur Uppströms für galvotjan Sk 1,15 s.δ.**

**hcap (hvad J 13,36, vgl. 25 C) Rich-**

*tungs-Adv.* (192 C1) ποῦ wohin? J 8,14 12,35 14,5 16,5. — *Vgl.* pis-hwad-uh.

**hwəpər** (115,2) *Fragepron.* (174) πότερος *wer von beiden*: N. Sk 3,6 h. pize· τίς αὐτῶν L 7,42; N. *Neut.* hwəpər ist azetizo· τί ἐστιν εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.

[hwəpəruh] *uterque jeder von beiden: Konjunktur D.* [hwəpəramme] (*statt -eh, 27b*) für † hwəpəramma Sk 5,22 E. — *Vgl.* ain-hwəpəruh.

**hwəpjan** *sw. V.1* ἀφρίζειν *schäumen* Mc 9,18,20.

**hwəpə** *Fn* ἀφρός *Schaum*: D. L 9,39.

**hwəpro** *Richtungs-Adv.* (192 B1) πόθεν *woher?* J 6,5 7,27,28 u.ö. — ni habandam <im> hwəpro *usgebeina*· μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι L 7,42.

**hwəzuh** (hwəzu E 5,5) *substant. Pron.* (66<sup>1</sup>, 177) πᾶς *jeder* L 2,23 6,30,47 *usw.*; hwəzuh saei· πᾶς ὅστις M 7,24, πᾶς ὅς ἄν R 10,13, ὅς ἄν (ἐάν) M 5,31,32 11,6 K 11,27, πᾶς ὁ M 5,28 7,21,26 *usw.* (*daneben auch* hwəzuh sa gahausjands· πᾶς ὁ ἀκούων J 6,45 u.ähn.). L 6,47 R 10,11; hwəzuh modaks· πᾶς ὁ ὀργιζόμενος M 5,22). — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): jera hwəmmeh· κατ' ἔτος *jährlich* L 2,41; daga hwəmmeh· καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 19,47 Mc 14,49 K 15,31; dag hwənoh *dsyl.* L 9,23. — *m. Kardinalien zur Bildung der Distributiva* (195 b): twans hwənzuh· δύο δύο *je zwei* Mc 6,7, ἀνὰ δύο L 10,1.

**hwə** (*Instrumental, 173*) *Adv.* 1. *wem, mit wem, womit?*: hwə sijaina galeikai· τίνι εἰς ὅμοιοι L 7,31; hwə gasupoda· ἐν τίνι ὀρυθῆσεται L 14,34; hwə wasjaip· τί ἐνδύσῃσθε M 6,25 u.ä. — 2. *vor Komparativen, um wie viel*: hwə managizo taujiip· τί περὶ πόσον ποιεῖτε M 5,47. — 3. *indefinit*, *irgendwie* ἄν: ip in hwəmmeh hwə

hwəs anananheiip *worauf irgendwie einer pocht*· ἐν ψ δ' ἄν τις τοῦμῳ k 11,21.

**hwəh** (*Instr. v. hwəzuh, 177<sup>a</sup>*) *jedenfalls, nur*: hwəh (*glossiert durch* patainei)· μόνον Ph 1,27; ei hwəh· ἴνα — uñ G 6,12.

**hwəlla** *Fō* (149) *Weile, Zeit, Stunde*: χρόνος J 7,33 L 18,4 (ἐπὶ χρόνον· laggai -ai) Mc 2,19 (ὅσον χρόνον· hwa lagga -a) R 7,1 (ἐφ' ὅσον χρόνον ζω· s <wa> lagga -a swe) K 16,7; καιρός K 7,5; ὥρα M 8,13 9,22 27,45 *usw.* (*häufiger*). — und pata hwəillos *bei*· ἐφ' ὅσον *so lange als* M 9,15; — hwo hwəilo *eine Zeitlang*· πρὸς καιρόν K 7,5 *oder* χρόνον τινα K 16,7; hwəilo hwəh· πᾶσαν ὥραν *jede Stunde* K 15,30. — *Vgl.* hwəilo-hun u. un-hwəlla *Adj.*

**hwəllahwaibs** *Adj.a* πρόσκαιρος *nur eine Zeitlang dauernd, vergänglich N.Pl.* Mc 4,17; N. *Neut.* hwəllahwaib· *momentaneum* it k 4,17.

**hwəllan** *sw. V.3 m. prädik. Partizip* (325) *aufhören*: οὐ παύομεθα προερχόμενοι· ni -nidedun bidjandans C 1,9.

**ana-hwəllan** *beruhigen, erquicken*: ἀναπαύονται· -aiip warp k 7,13, **ga-hwəllan** (294 ff.) 1. *ingressiv*: *zur Ruhe kommen, aufhören* παύονται· -and K 13,8. — 2. *effektiv*: ga-hwəllaip sik ana *m. Dat. verweilt* ἐπαυαύεται ἐπὶ τινα L 10,6.

**hwəlləhūn** *nur in ni hwəlləhūn*· οὐδὲ πρὸς ὥραν *nicht eine Stunde lang* G 2,5 (149<sup>1</sup>, 178<sup>a</sup>).

**ga-hwəlləjtjan** *weilən* (*perfektiv, 294 ff.*): οὐ δύναται λευκάναι· ni mag ga-hwəlləjtjan Mc 9,3.

**hwəlləts** *Adj.a* λευκός *weiß*: N. *Fem.* L 9,29; D. *F.* Mc 16,5; N. *Pl. F.* Mc 9,3; D. *Pl.* L 20,46; *Neut.* hwəlləts M 5,36.

**hwəlləuip**\* (d) (hwə- *für hwi-* 22 D) *pronom. Adj.a* πόσος *wie groß?*: A. *Fem.* -da k 7,11.

**hwəlləiks** (*hwəleika* L 1,29, 22 D) *Adj.a* *wie beschaffen?*: 1. *inter-*

*rogativ*: ποῖος J 12,33 18,32 Mc 4,30; ποταπός M 8,27 L 1,29 7,39; πῆλικος G 6,11; τίς E 1,18 3,9 G 4,15. — 2. *relativ*: οὗτος K 15,48 k 10,11 t 3,11; ὁποῖος G 2,6.

**hiltirjom** *Dat.Plur.Fem. f. Sing.* copós Totenkiste, Sarg L 7,14.

**hoftuli** *Fiō das Rühmen, der Ruhm*: καύχημα N. K 5,6 k 1,14 9,3 Ph 1,26; A. -ja G 6,4; G. k 5,12. — καύχησις N. k 1,12 7,4,14 11,10; G. K 15,31 k 8,24 9,4 11,17 Th 2,19.

**boh** *N.A.Fem. von hrazuh.*

**hopan** *red.V.5 (211) καυχᾶσθαι* τι sich einer Sache (*Dat.* k 9,2 11,30) rühmen K 4,7 k 5,12 7,14 usw. (*häufiger*); κατακαυχᾶσθαι τινοσ sich gegen einen (*ana m. Akk.*) brüsten R 11,18. — *Pf.* haithop k 7,14.

**hota** *Fō Drohung*: ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν ablassend von der Drohung · fraletandans im hotos E 6,9 (*Akk.Pl., durch 'minas'* Lat *veranlaßt* oder *Gen.Sg. nach 265,1*); in fauramaþlje hotos Sk 2,3 (*Gen.Sg. 'wegen der Drohung' oder Akk.Plur. 'mit Rücksicht, im Hinblick auf'*).

**hotjan** *sw.V.1 m.Dat. drohen*: ἐπιτιμῶν αὐτῷ · -idedun imma Mc 10,48.

**ga-hotjan** *m.Dat. einen bedrohn (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπιτιμῆσαι τινι L 9,21,42 Mc 9,25 t 4,2; ἐμβριμῶμενος Mc 1,43. — *Unklar* ist þairh liugn galhotjandin [*Uppström ändert galhotjandin*] Sk 1,15 E, was etwa 'durch Lüge verleitend' bedeuten müßte; s. Anm. zur Stelle.

## i.

**laeirus** Ἰδαίρος N. L 8,41; *vgl.* Jaeirus Mc 5,22.

**lairaimias** Ἰερεμίας *Ieremia* Lat: A. -ian M 27,9.

**lairaupaulein** *Dat. Sing. ιεροπολεῖ* (*in Phrygien; iero- neben iera-*,

*vgl. 19,41*) C 4,13; *vgl. D. Jai-rupulai* Kal (15. Nov.). S. KZ. 41,169.

**Iaireiko\***, Iairiko\* Ἰεριχῶ, Ἰεριχώ *Iericho* Lat: A. -eikon L 10,30 19,1; G. Eiaireikons Neh 7,36; D. -eikon L 18,35, wohl auch -ikon Mc 10,46 (269).

**Iairusalem** Ἰερουσαλὴμ *Ierusalem* Lat: N. G 4,26; A. L 2,41,45 4,9 9,51 17,11 18,31 Mc 15,41 (*für Ierocoluma*); G. *unflektiert* -em L 6,17 (*IF. 27,154 ff.*), *flektiert* -ems Neh 7,2,3; D. -em L 2,22 (269). 25,43 9,31,53 10,30 19,11 Mc 11,1 K 16,3 AB (269) G 4,25.

**Iairusaulwma** (*Kontamination, Elis* S. 54), Iairausaulwma (J 12,12) Ἰεροσολύμα *Ierosolyma* Lat: A. L 2,42 19,28 Mc 10,33 11,11 G 2,1 AB; G. Iairusaulwmos für Ἰερουσαλὴμ L 2,38 (*nach V. 42*), Iairusaulwmon, *mechan. Unschreibung des Gen. Plur. Ἰεροσολύμων* L 5,17 (*nach* Mc 3,7,8, *vgl. IF. 27,155*); D. -mai M 5,35 J 10,22 Mc 3,22 10,32 11,15,27, Iairausaulwmai J 12,12.

**Iairusaulwmeis** *Plur.i (163)* 1. Ἰεροσολύμα (*Name der Bewohner für den der Stadt*): D. -im Ἰεροσολύμων Mc 3,8 7,1, -iam *degl.* J 11,18 (*Kontamination, vgl. KZ. 41,174*). — 2. Ἰεροσολυμίται: N. -eis Mc 1,5 (*vgl. Ἰεροσολύμα* M 3,5).

**Iairusaulwmeite** *Gen.Pl. Ἰεροσολυμίτων* J 7,25.

**Iaiscaizis** *Gen.Sing. Ἰεσκαί* L 3,32 R 15,12. *Vgl. Elis* S. 55.

**Iakob** Ἰακώβ: A. -b R 9,13; G. -bis L 1,33 3,34 20,37 Mc 12,26; D. -ba M 8,11 R 11,26.

**Iakobus** Ἰακώβος (163): N. Mc 10,35 G 2,9 u. Iakubos (*Schreibfehler*) L 9,54; A. -u L 6,14,15 8,51 u.δ., -au L 5,10 (24a); G. -aus L 6,16 Mc 3,17 u. -is M 27,56 Mc 5,37 15,40 16,1 (*Analogiebildung nach Ἰακώβ*); D. -au

Mc 1,29 3,17 K 15,7 G 2,12 u.  
-a Mc 6,3 (*Analogiebildung nach*  
*ἰακωβ oder wahrscheinlicher in*  
*den Gen. -aus (Mc 3,17) o. -is*  
*(Mc 5,37) zu ändern, da die Ge-*  
*nitivae Iudins jah Seimonins*  
*folgen.*

**Iaredis** *Gen.Sing.* ἰαρεδ, ἰαρεθ  
L 3,37.

**Iareim** ἰαρεμ *G. -is* Neh 7,42.

**Iasson** ἰδκου *N. R* 16,21.

**Iaurdanus\*** (*J. Sk* 4,4, *vgl.* 35,2)  
ἰορδάνης (163): *A. -u (gr. Gen.*  
*-ου) J* 10,40; *G. -aus* L 3,3  
Mc 3,8; *D. -au* L 4,1 Mc 10,1 u.  
Jaurdanau *Sk* 4,4 (*J* 3,26),  
daneben *D. -e* ἰορδάνη *Mc* 1,5 u.  
ἰορδάνην *Iordane* *Lat* Mc 1,9.

**ibai** (iba L 17,9 G 6,1 *A.*: ibai B,  
*vgl.* -ba). *I. Fragepartikel*  
*num, doch nicht? Antwort ver-*  
*neinend. 1. In direkter Frage*  
*m. Indik. (328,2): μή* M 9,15  
*Sk* 2,11.15 (*J* 3,4) *J* 6,67 *J* 7,47.  
51.52 (*auch Sk* 8,14.21.26) *usw.*;  
μήτι M 7,16 L 6,39 *Mc* 4,21 (*aber*  
*ibai* ἥα· μή τι k 12,18). — *Bei*  
*negiertem Verbum bejahende Ant-*  
*wort 'doch wohl?'* R 10,18.19  
K 9,4. — ibai aufo· el μήτι  
k 13,5; μήτι ἄρα k 1,17; μήποτε  
J 7,26. ibai ἔαυ († ἔαυ CA)· μή  
γάρ J 7,41. αἰῖῖῖῖῖ ibai· ἦ  
k 11,7. — 2. In indirekter  
*Frage m. Optat. (362,5) nach*  
*Verben des Fürchtens, Sorgens,*  
*Verhütens; μήπως* G 4,11, μή  
6,1. — ibai aufo· μήπως R 11,21  
k 11,3 12,20 Th 3,5. — —  
II. *Prohibitivpartikel m.*  
*Optat. (362,5) daß nicht etwa:*  
μή k 12,21 G 5,13; ἴνα μή L 18,5;  
μήπως K 9,27 k 9,4 G 2,2. ibai·  
el δὲ μή sonst Mc 2,21. — ibai  
aufo (ufto M 27,64, *vgl.* 52) μή-  
ποτε M 27,64 L 14,12; ἴνα μή-  
ποτε L 14,29; ἴνα μή T 3,6; μή-  
πως k 2,7. — ibai ἥαν· μήποτε  
M 5,25; *danach* [ibai] ἥαν für  
† nibai ἥαν· μήποτε Mc 4,12 CA;  
ibai ἥας· μή τις k 8,20 11,16  
12,6. — *Vgl.* ni-bai, ni-ba.

Streitberg, Die gotische Bibel II.

**ibdaljin** *Dat. Sing.n* καρδασίε  
*Berglehne:* L 19,37.

**ibna** *sv. Adj.* (187,1) ἴσος *gleich*;  
*N. ni* ibna ni galeiks unsarai ga-  
raihtein *Sk* 1,4; *A. ni* ibnon ak  
galeika swerīpa usgiban *Sk* 5,24;  
*N. Pl.* ἰσάγγελοι· ibnans aggilum  
L 20,36, *Vgl.* τὸ εἶναι ἴσα θεῷ·  
wisan sik galeiko guda Ph 2,6  
(9°); s. ibns.

**ibnaleiks** *Adj.a* gleichen *Körpers*  
(ἰσοούσιος): *A. ni* ibnaleika fri-  
jaþwa ak galeika (ἰσοιός) *Sk* 5,26.

**ibnaskauns\*** *Adj.s/ia* (183) oder  
-skauneis\* *ia* (182 II) *gleichschön:*  
γενέσθαι αὐτὸ σὺμορφον τῷ  
σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ zur  
*Gleichgestaltung mit dem Leibe*  
*seiner Herrlichkeit*· du ·jamma  
leika wulþaus seinis zum *gleich-*  
*schönen Leibe* Ph 3,21.

**ibnassus** *Mu* ἰσότης 1. *Gleichheit*  
*N. k* 8,14; *D. -au* k 8,13; 2. *Bil-*  
*ligkeit* *A. C* 4,1.

**ga-ībnjan** *sv. V.1* gleich *machen*  
(*perfektiv, 294 ff.*): airþai þuk  
-jand· ἑδαφιοδὲν ce L 19,44.

**ibns** (99) *Adj.a* πεδινός *eben, flach*  
*D. -amma* L 6,17.

**ibuks** *Adj.a* rückwärts *gewandt,*  
*für* elc tā ὀπίσω: *A. -ana*  
L 17,31; *N. Pl. -ai* J 6,66 18,6.

**iddja** *Suppletiv-Präteritum* zu gag-  
gan (87. 227).

**idreiga** *Fö* μετδνοια *Buße* *A.*  
L 5,32 (k 7,10) t 2,25; *G. L* 3,3,8  
15,7 *Mc* 1,4 *Sk* 3,17; *D. k* 7,9.  
— ἀμεταμέλητα *unwiderruflich*·  
inu idreiga sind R 11,29; *vgl.*  
ἀμεταμέλητον· gatulgida k 7,10  
(nach stabilem it).

**idreigon** *sv. V.2* μεταμέλλεσθαι  
*Reue empfinden* M 27,3 k 7,8, *dsgl.*  
*reflexiv* -on sik k 7,8; *μετανοεῖν*  
*Buße tun* L 15,7.10 *Mc* 1,15 6,12  
k 12,21 (ἐπὶ τινι· *ana m. Dat.*),  
*dsgl. reflexiv* -on sik [M 11,20]  
(*Ergänzung; korrekter wäre*  
*ga-Idrigodedun, wie* L 10,13, *doch*  
*soll nach U. der Raum hierfür*  
*nicht ausreichen*) L 17,34.

**ga-īdreigon** *bereuen, Buße tun*



(*perfektiv-ingressiv*, 294 ff.): μετ-  
ενόησαν · dedeina L 10,13. Vgl.  
auch [M 11,21].

**Idumala** ἰδουμᾱλᾱ; D. -a (163)  
Mc 3,8.

**idwelt** Na *Schmach, Schimpf*:  
δνειδοc A. idweit mein L 1,25;  
δνειδικωc A. T 3,7.

**idweltjan** s. -weitjan.

**Iesus** (wahrscheinl. -ūs, 66<sup>2</sup>) Ἰησοῦc  
(häufig). Als Name Christi stets  
abgekürzt: N. is; A. iū; G. iuis;  
D. iua u. iū L 3,21 Mc 10,50  
E 4,21 AB; V. iū M 8,29 L 4,34  
8,28 17,13 18,38 Mc 1,24 5,7  
10,47; als profaner Name aus-  
geschrieben N. C 4,11 AB; G.  
Neh 7,39.43 (18<sup>a</sup>). — is *verschie-*  
*ben für* is J 11,4 L 8,46.50  
Mc 9,39 10,18.42 14,62; *is für*  
*is* J 18,1 Mc 1,42. — *Zusatz aus*  
*Lektionarien im Beginn einer*  
*Perikope* M 8,26 J 8,23 12,9  
L 6,12 7,13 Mc 2,4 4,1 10,36;  
*Zusatz nach Parallelstellen* L 20,  
23 (nach M 22,18) Mc 5,22 (nach  
L 8,41).

**iftuma** Kompar. (190,2), nur in  
der Formel τῇ ἐπαύριον · iftu-  
min daga am folgenden Tage  
M 27,62 J 6,22 12,12 Mc 11,12.

**iggqar** (115,2; gg für g 28b) Pos-  
sessiv, euch beiden gehörig (165):  
D. Fem. -ai M 9,29.

**igqls** Dual des Fron. der 2. Pers.  
(164) Mc 1,17: inqis L 19,31 (28a).

**ik** ἐγὼ ich (164): sehr häufig. Über  
Zusatz des Personalpronomens  
vgl. 275 b u. Nachtrag S. 312.

**ikel** Relativ der 1. Pers. 'der ich':  
nur N. K 15,9 k 10,1 T 1,13;  
saei an Stelle von ikei J 8,18;  
saei C 1,24 AB, paiei K 10,17 in-  
korrekte Zusätze unter lat. Ein-  
fluß (349<sup>d</sup>).

**im** V. subst. (229), 2. Sg. is, 3. ist  
1. Pl. sijum usw. s. wisan.

**in** Präp. I. m. Dativ, in, auf,  
an, unter (Ruhe): 1. räumlich  
a) bei Verben der Ruhe gr. ἐν  
(sehr häufig); vereinzelt gr. εἰς:

warþ stibna in asam · εἰς τὰ  
ῶτα L 1,44, sind in garda · εἰς  
τὸν οἶκον L 9,61, ähnl. Mc 2,1.  
— b) Ohne Rücksicht auf die  
Ruhe- oder Richtungsbedeutung  
des Verbs heißt es stets in mid-  
jaim L 4,35 5,19 6,8 Mc 9,36  
14,60 u. in midumai L 8,7 10,3  
Mc 3,3 (271). — — c) bei  
manchen Verben der Bewegung  
herrscht im Got., abweichend  
vom Griech., ein Ruhe-, kein  
Richtungsverhältnis (269): brig-  
gan M 6,13 7,13.14 usw.; ga-  
baurans warþ in fairbau · εἰς  
J 16,21; daupiþs was in  
laudane · εἰς Mc 1,9; in stauai  
(εἰς) atdriusai T 3,6 (aber  
Akk. T 3,7 6,9 Neh 6,16 Sk 2,14);  
in urrunsa (εἰς) usgaggiþ  
L 2,3 Mc 7,19 (sonst in m. Akk.  
M 26,71 L 2,42 usw.); galagiþs  
was in karkarai · βεβλημένoc εἰς  
Sk. 3,2 (sonst f. βδλλειν εἰς · in  
m. Akk. M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9  
u. in m. Dat. für ἐν); du ga-  
motjan frauin in lufiau · εἰς  
dépa Th 4,17; in izai (εἰς αὐτῇν)  
naupjada L 16,16; qiman  
M 5,20 L 9,34 18,17 usw., häufig  
(in m. Akk. = griech. εἰς  
nur J 6,14 11,27 k 12,1), ga-  
qiman Ph 3,11; rodja in  
þamma fairbau · εἰς τὸν κό-  
μον J 8,26; saian in leika, in  
ahmin · εἰς G 6,8 (in m. Akk. ·  
εἰς Mc 4,18); gataihun in  
baug jah in haimom · εἰς Mc  
5,14. — 2. zeitlich in, an,  
auf, zu, während: meist ἐν (sehr  
häufig); für gr. Dat.: in melam  
swesaim · καιροῖc ἰδοῖc T 6,15;  
gr. Gen.: in naht · νυκτός  
J 7,50 (auch Sk 8,19 f.); εἰς  
χρόνον auf, für eine Zeit: J 12,25  
L 1,20 R 9,5 E 4,30 Th 4,15. —  
3. übertragen (meist ἐν), zur  
Bezeichnung a) der begleitenden  
Umstände, der Art und Weise:  
abweichende gr. Konstr. ἐπὶ τῶν  
προσυχῶν · in bidom E 1,16;  
gr. Dat. χρηστότητι · in selein

R 11,22, ἀκριά· in ungalau-  
beinai V.23 (āhnl. Ph 2,3 T 5,5);  
vgl. ferner βεβλημένην καὶ πυρ-  
έccουσαν· ligandein <jah> in  
heitom M 8,14 (āhnl. Mc 1,30),  
σπαταλωα· wizondei in azetjam  
T 5,6, ἴνα μὴ ἀθυμώσιν· ei ni  
wairpaina in unlustau C 3,21,  
φθοροῦντες· in neiḡa wisandans  
G 5,26, μεμνηστευμένην· in fra-  
gibtim L 1,27 (āhnl. 2,5), πρό-  
κειται· in gagrestai ist k 8,12,  
ῥωφθη· warḡ in siunai L 1,11;  
beachte ἀπαντα· in allamma  
E 6,13 (nach den Parallelstellen),  
τὰ πάντα· alla in allaim E 1,11  
(dagl.). b) des Bezugs, des  
Zwecks, der Absicht (εἰς): daup-  
jan in namin K 1,13,15, in Mose  
K 10,2, in Xristau G 3,27; and-  
niman, gadragkjan in namin  
M 10,41.42. āhnl. L 16,8 R 11,  
32.36 13,4 K 4,3.6 k 1,21 2.9.  
12 9.8.11 E 1,5 G 6,4 Ph 2,22  
4,15 C 1,10.11.16.20 3,15 th 3,5  
T 1,12. — c) der Hilfe, des  
Mittels, des Grundes (ἐν). Ab-  
weichend: τῷ μὴ εὐρεῖν· in ḡam-  
mei ni bigat weil k 2,13. Unrich-  
tig (für ana) † k 9,13. — d) dessen,  
bei dem man schwört, bittet (ἐν).  
Abweichend: ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν  
κύριον· biswara izwis in frauḡin  
Th 5,27 — an den man glaubt,  
auf den man traut, hofft (ἐν).  
Abweichend: εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν  
ἐπιστεύσαμεν· in Xristau Iesua  
galaubidedum G 2,16; πεποιθὼς  
ἐπὶ παντα ὑμᾶς· gatrauands in  
allaim izwis k 2,3 th 3,4; āhnl.  
gatraua in izwis (formell doppel-  
deutig)· εἰς k 10,1 G 5,10 —  
vorüber man sich freut, wessen  
man sich rühmt u. āhnl. m. (ἐν).  
Abweichend ἐπὶ τῇ γενέσει χα-  
ρήσονται· in gabaupai fagi-  
nond L 1,14; χαίρετε ὅτι· fagi-  
nod in ḡammei L 10,20.

II. m. Akkusativ in, auf,  
nach zu (Richtung), gr. εἰς:  
1. bei zahlreichen Verben, welche  
die Richtung einer Bewegung an-

geben. Einige haben neben in  
m. Akk. auch in m. Dat. bei  
sich: atdriusan T 3,7 6,9,  
Neh 6,16 Sk 2,14 (D. T 3,6) us-  
gaggan M 26,71 L 2,42 usw.  
(D. Mc 7,19, vgl. I); galagjan  
M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 (D.  
vgl. I); qiman J 6,14 11,27  
k 12,1 (sonst D., vgl. I); saian  
Mc 4,18 (D. G 6,8, vgl. I); ga-  
teihan L 8,34 (D. Mc 5,14,  
vgl. I); doppeldeutig M 8,33. —  
atwairpan in m. Akk. (εἰς)  
Mc 9,22.47: in alh· ἐν τῷ ναφ  
M 27,5 (doppeldeutig); gasitan  
in marein· καθήσθαι ἐν τῇ θα-  
λάσσῃ Mc 4,1 u. in alh· εἰς  
th 2,4 (doppeldeutig). — 2. zeit-  
lich a) für, auf, bis zu (εἰς):  
in aldins alde, aiwe L 1,50  
E 3,21 T 1,17, āhnl. M 6,13;  
J 6,51.58 12,7 L 1,33 t 1,12.  
b) in, an (auf die Frage: wann?),  
gr. ἐν: gaggiḡ in dag, in naht  
J 11,9.10; āhnl. L 2,1 Mc 13,24  
E 6,18; πρωῒ· in maugin Mc  
11,20 16,9; ἐπὶ τὸ πρωῒ Mc 15,1.  
— 3. übertragen, zur Bezeich-  
nung der Gesinnung u. Hand-  
lung gegen; des Zweckes und  
Erfolges; in Hinsicht, mit Rück-  
sicht auf (εἰς). — 4. Varia:  
a) zur Bezeichnung des Kauf-  
preises: frabugjan in managizo·  
πραθῆναι ἐνδvw Mc 14,5, fra-  
bauht was in t· skatte· τρια-  
κοσίων δηναρίων J 12,5. b) κατὰ  
πρόσωπον· in andwairḡi imma  
andstoḡ G 2,11 (sonst in and-  
wairḡja). c) τίνι λόγῳ· in ho  
sauḡo K 15,2. d) ἐνεκεν coḡ· in  
ḡuk R 8,36.

III. m. Genitiv wegen, um  
— willen, für, durch: 1. ἀνθ' ὧν·  
in ḡizei deswegen, weil L 19,44.  
— 2. διὰ τινος durch k 8,8 G 5,13  
Th 3,7. — 3. διὰ τι M 27,18  
J 6,57 7,13 usw. (häufig), auch  
bei Verben des Freuens J 11,15,  
sich Betrübens R 14,15, Stau-  
nens Mc 6,6; in hois· διατί  
k 11,11; inuh ḡis· διὰ τοῦτο

R 13,6 k 7,13 Th 3,7 t 2,10, διό k 2,8 4,16 5,9 usw.; in βίzei · διό R 15,7 k 4,13 u.δ., διότι Ph 2,26, δι' ἣν αἰτίαν L 8,47, m. Verb. fin. für διὰ τό m. Inf. L 8,6 18,5 Mc 4,5. — 4. εἰς αὐτό τοῦτο · in βίze jah R 9,17. — 5. ἐν k 8,18 A, wohl Schreibfehler (: in m. Dat. B). — 6. ἐνεκέν τινος M 10,39 L 4,18 6,22 u.δ. — 7. ἐπὶ τινι über, wegen L 2,20 5,9 15,7.10 Mc 3,5 10,22.24 11,18 K 16,17 k 7,4. — 8. νῆ K 15,31. — 9. περί τινος M 9,36 J 10,33 L 19,37 th 1,3. — 10. ὑπέρ τινος J 6,51 11,4 R 15,9 usw. — 11. χάριν Tit 1,11; τοῦτου χάριν · in βίze E 3,14, in βίzozei (347<sup>1</sup>) waihtais E 3,1 Tit 1,5 (dazu Glosse in βίze); οὗ χάριν · in βίzei L 7,47. — 12. τοιγαροῦν · inuh βίze Th 4,8. — — *Unklare Änderung*: οὐκ ἐζητήσα, ὅτι ἐβάρυνθη · ni sokida in βίze ei ni kauridedjau Neh 5,18.

**inahei** Fn σωφροσύνη *Besonnenheit, Selbstbeherrschung* D. T 2,9; σωφρονισμός *dagl. G.* t 1,7.

**inahs** Adj. α φρόνιμος *verständlich*: N.Pl. -ai R 12,16.

**ingardja** Mn (187,6) οἰκεῖος *Hausgenosse*: N.Pl. E 2,19; D. T 5,8. — Fem. ingardjo ἡ κατ' οἶκον *im Hause befindlich* A. C 4,15 D. K 16,19.

**inilo** Fn 1. πρόφασις *Entschuldigung für* (περί τινος · bi m. Akk.) G. J 15,22; Vorwand D. Ph. 1,18. — 2. ἀφορμή *Gelegenheit* A. k 11,12.

**inkilbo** Fn (187,6) schwanger: N. -o warβ · συνέλαβεν *empfang* L 1,24, -o sunau · συνεληφύια υἱόν *dagl. L* 1,36; D. wisandein -on · οὕτῃ ἐγκύω *die schwanger war* L 2,5.

**inkunja\*** Mn (187,6) συμφυλέτης *Stammesgenosse, Landsmann*: D. Pl. -jam Th 2,14.

**inmaideins** Fi/ō (152<sup>6</sup>) *Vertau-*

*schung*: N. Sk 5,15; A. ἀντὶ ἀλλαγῆς zum Tausch Mc 8,37.

**inn** Adv. (192 C 3) *hinein*. Es tritt bei Verben auf, die im Griech. mit εἰς zusammengesetzt sind: atgaggan inn · εἰσέρχεται M 9,25 J 10,1 Mc 6,22 K 14,23; attiuban inn · εἰσδύειν J 18,16; galeiβan inn · εἰσέρχεται L 1,28 4,16 Mc 15,43 und εἰσπορεύεται Mc 5,40.

**inna** Adv. (192 A 1) *innen, innerhalb*: βians inna · τοὺς ἔσω K 5,12; inna gamelida · ἐγγεγραμμένη k 3,3; inna gaggā · ἐμπεριπατήσω k 6,16; sei inna uswaurkeiβ in mis · τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοί C 1,29.

**innakunds** Adj. α οικιακός *zum Hause gehörig, Hausgenosse*: N.Pl. -ai is M 10,36; sw.A.Pl. βians -ans is M 10,25.

**innana** Adv. (192 B 3) ἐσωθεν *von innen* k 7,5. — m. Gen. (268 A c) *hinein*: ἔσω τῆς αὐλῆς · innana gardis *in das Innere* Mc 15,16.

**innatgähts\*** (53) Fi Eingang, Eintritt: bi -ai is · in introitu eius it pler L 1,29.

**innapro** Adv. (192 B 1) ἐσωθεν *von innen* M 7,15 Mc 7,21.23.

**inniojiba** Fō *Erneuerung*: τὰ ἐγκαίνια *Fest der Tempelweihe* J 10,22.

**innuma** Kompar. (190,2) *der innere (im Vergleich zum äußern)*: ὁ ἔσω ἄνθρωπος · sa innuma manna *der innere Mensch* A. E 3,16; D. R 7,22; ὁ ἔσω (ἔσωθεν KL) sc. ἄνθρωπος k 4,16.

**insahts** Fi διήγησις *Erzählung, Aussage, Zeugnis*: N. Sk 6,1; A. L 1,1 Sk 6,12; D. K Unterschr. (Zusatz) Sk 5,13.20.

**inuh** (inu, 27b) Präp. m. Akk. (268 A b) *ohne, außer*: χωρὶς J 15,5 L 6,49 Mc 4,34 usw.; ἀνευ M 10,29; ἐκτός K 15,27 k 12,23, παρεκτός M 5,32; ἀμεταμέλητα · inu idreiga R 11,29; εἰς τὰ ἄμετρα · inu mitaβ k 10,15. — inu *erscheint* R 7,8.9 A 10,14 A

11,29 A K4,8A 15,27A k10,15B  
12,2A (: -h B) E2,12A (: -h B)  
T5,21A Phil14A Sk1,9 (: -h  
7,9).

**in-uh, in-up-** (26A) Präp. in u.  
Enklitikon -uh.

**inwindiŋa** Fō ādikla Ungerech-  
tigkeit: N. J7,18 R9,14; G.  
L16,8.9 18,6; D. K13,6.

**inwinds** Adj.a ādikoc ungerecht:  
D. -amma L16,11; N.Pl. [-ai]  
oder [-ans?] für †-a CA L18,11;  
A. -ans M5,45; D. -aim K6,1.  
— διετραμμένος verkehrt, ver-  
dorben sw.V.N -o L9,41.

**[inwitoŋs]** für †inwitoŋ A (d) ἐν-  
νομος innerhalb des Gesetzes  
stehend (Gegensatz: ἀνομος wi-  
todalaus) K9,21.

**Ioanan** lwavav (Sin) N. Neh6,18.

**Ioda** lwidd Gen. Sing. -ins L3,26.

1. **Iohanna** (20,9) Mn lwavvd G.  
-ins L3,27.30.

2. **Iohanna** (20,9) F' lwdvva  
L8,3.

**Iohannes** (20,9) lwdvvhc (häu-  
fig): N. -es M11,2.(18) J10,40.  
usw., -is (22C) Mc6,14; A. -en  
M11,7 L1,13 usw., -ein (22A)  
L3,15, -e M11,13 Mc1,19; G.  
-es M9,14 Sk3,7 (J3,25) u.δ.,  
-is M11,12 L7,29 20,4 u.δ.; D.  
-e M11,4.11 L7,28 u.δ., -en  
L3,2 7,18.22 Mc1,29, -au L9,9.

**Iora** lwpa G. -ins Neh7,24.

**Ioreim** lwpeim G. -is L3,29.

**Iosef** lwchf N. -f M27,57.59  
L1,27 u.δ.; A. -f L2,16; G. -fis  
J6,42 L3,23.24.26.30 4,22; D.  
-fa Mc15,45, -ba (20,2) Sk2,2.

**Iosezis** Gen. Sing. του lwch zum  
Nom. lwchc, der der got. Form  
zugrunde liegt (z nach 20,5b)  
M27,56 L3,29 Mc15,40.47; un-  
verändert übernommen scheint  
der gr. Gen. lwch Iuse (u nach  
23A) Mc6,3, da zwei flekt. Gen.  
Iudins Jah-Seimonis folgen, wes-  
halb auch der vorausgehende  
Dat. †Iakoba in [Iakobaus] oder  
[Iakobis] zu ändern ist (s. unter  
Iakobus).

**is** M, si F, ita N anaphor. Pron.  
'er, der' (166. 276. 278): αὐτός  
(sehr häufig). — ὁ δέ· ip is  
(häufig), paruh is L4,43 5,34  
6,8.10 7,43 15,27.29; οἱ δέ· ip  
eis (häufig); ἡ δέ· ip si L1,29  
Mc6,24 7,28. — οὗτος L7,44.  
45.46. — ἐκεῖνος J7,29 8,42 9,9  
14,12 16,8 18,17.25 Mc16,11  
K9,25 k8,9 t2,12. — Über  
Zusätze dem griech. Text gegen-  
über u. deren Ursachen vgl. 275.  
278.

**Isak** lwadk, it z.T. Isak: G. -is  
L3,34 20,37 Mc12,26 R9,10  
G4,28; D. -a M8,11 R9,7.

**Isariotes** (163) lwariwths N.  
J12,4, Isariotes J14,22 (35,2),  
-eis Mc14,10 (22A); A. -en  
L6,16 Mc3,19, -u J6,71; D.  
Skariotau J13,26 (it).

**Israel** lwrahl: N. R9,6.31 swa  
allai I. ganisand· οὕτως πᾶς Ἰ.  
cwθήσεται R11,26; A. Israel  
R9,27 K10,18; V. Mc12,29;  
G. -is M10,23 27,9 usw.; D. -a  
M8,10 9,33 u.δ.

**Israeleites** lwrahl(e)ths N. R11,1;  
N.Pl. -eitai· -itau R9,4, -eiteis  
k11,22 ('Εβραῖοι εἰσιν; κἀγώ.  
lwrahlaitai εἰσιν; κἀγώ· Hai-  
braieis sind, jah ik; Israeleiteis  
sind, jah ik).

**itan** abl.V.5 (208) ἐσθίειν essen:  
Pf. etun L17,27.28; saŋ itan  
drauhsno· χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν  
ψυχῶν L16,21; sad itan haurne·  
χορ. ἐκ τῶν κερατίων L15,16  
(vgl. Anm.).

**fra-ŋtan** unreg.abl.V.5 (39<sup>1</sup>. 208)  
κατεσθίειν τι etw. verzehren,  
fressen: 3.Sg.Prs. k11,20; 3.Sg.  
Pf. fret L15,30; 3.Pl.Pf. fretun  
L8,5 Mc4,4.

**Iturala** lwroupala: G. pis -nias  
(sc. landis) L3,1.

**ip** 1. Konj., stets an der Spitze  
des Satzes (33A) aber: δέ (unge-  
mein häufig). — Wenn ein vor-  
handener Gegensatz betont wer-  
den soll, vertritt es mitunter καί:  
M6,24 J14,22 17,11 18,28 u.δ.

*Sehr häufig zeigen auch, wenn ip nicht-advers. Konj. unseres gr. Textes gegenübersteht, andere gr. Hss. oder it genauere Entsprechung, vgl. z.B. bei oñv J 11,20.32 12,3 18,3.4.10.19.28 K 15,11 (meist autem Lat); γὰρ J 6,6 (δέ Sin\* d) 12,8 u.δ.; τὲ J 6,18 (δέ D it); γὰρ L 18,5 (δέ X). Nicht selten auch Zusatz von ip, vgl. J 7,8 8,15.23 15,5 usw. — Verbindung mit andern Partikeln: ip — nu oñv M 5,19; ip ðan δέ M 27,46 (?), ip — ðan J 8,59 L 7,50 9,21 17,15; ip — -uh für δέ J 9,17.38 11,41 16,19 18,31 L 7,6 u.δ., f. καὶ L 18,38, Zusatz J 14,8; ip swepauh · πλὴν L 18,8. — 2. Zur Einleitung konjunktionloser Bedingungssätze (370 a), an erster Stelle: J 8,19.39 9,41 11,31.32 14,7 15,24 18,36 L 10,13 19,42 K 12,19 Sk 5,12; an zweiter Stelle nur L 7,39, in Nachahmung der griech. Wortfolge: sa ip wesi · οὗτος εἰ ἦν.*

**Iudaia** 'Ioudaia (163): A. -an J 7,3 11,7 L 2,4 und -a L 7,17 k 1,16; G. -as L 1,5 5,17 6,17 Mc 10,1 G 1,22; D. -a J 7,1 L 3,1 Mc 3,8 Th 2,14 Neh 5,14 6,18 Sk 4,10.

**Iudalaland** Na 'Ioudaia N. Mc 1,5.

**Iudaius** u. Judaius (35,2) u/i (163) 'Ioudaioc: N. J 18,35 G 2,14; J- K 9,20 G 3,28 C 3,11; G. -aus R 10,12; N.Pl. -eis J 6,41.52 7,11 8,22 usw.: J- K 12,13; A. -uns J 9,22 11,33; J- K 9,20; G. -e M 27,11 J 6,4 usw., -ei (22 A) J 12,11; J-e Sk 8,23 J-ei J 11,45; D. -um J 10,19 13,33 Sk 3,8 usw.: J- Sk 4,3.

**Iudaiwisko** Adv. (191 A 2) 'Ioudaī-kōc auf jüdische Weise G 2,14. Vgl. judaiwisks Adj.

**Iudaiwiskon** sw. V. 2 'Ioudaīzeiv jüdisch leben G 2,14.

**Iudas** (Judas J 12,4, vgl. 35,2); 'Ioudac: N. -as M 27,3 J 13,29 u.δ.; A. -an J 6,71 L 6,16 Mc

3,19; G. -ins L 1,39 3,30.33 Mc 6,3; D. -in J 13,26.

**Iumjo** Fn ὄχλος Hauße: N.Pl. M 8,1.

**Iup** Adv. (192 C 3) ἄνω aufwärts J 11,41. — Es entspricht der Präp. ἀνα- zusammengesetzter gr. Verba: ἀναβλέψας · insai-lands iup L 19,5; ἀναγαγεῖν · iup ustiuhān R 10,7.

**Iupa** Adv. (192 A 1) ἄνω oben so iupa Iairusalem G 4,26; ðizos iupa Iaponaīs der Berufung droben Ph 3,14; ðoei iupa sind C 3,1.(2); ðana iupa briggandan wig den aufwärts führenden Weg Sk 2,5.

**Iupana** Adv. (192 B 3) ἄνωθεν ὀrtl. von oben, zeitl. von Anfang an, von vorne G 4,9.

**Iupapro** Adv. (192 B 1) von oben her: ἄνωθεν J 19,11 Sk 2,6.7 (J 3,3) 4,13.15 (J 3,31); ἀπὸ ἄνωθεν M 27,51 Mc 15,38. — Pleonastisch: ὁμείς ἐκ τῶν κἀτω ἐκτέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμὶ ihr seid von drunten her, ich bin von droben her · jus us ðaim dalaþro sijuþ, ip ik us ðaim iupaþro im J 8,23.

**Iuse** Gen. s. Iosezis.

**Iusila** Fð ἄνεσις Erholung: N. k 8,13.

**Iusiza** supplet. Kompar. zu goþs (190,1) vorzüglicher: οὐδὲν διαφέρει δούλου · ni und waiht iusiza ist skalka G 4,1.

**izei** o. ize (22 B ?) Rel. (ursprüngl. Partikel, 346), der; Fem. sei (346 ?). Oblique Kasus fehlen; izei (ize) vertritt auch den Plur., wenn ðai vorausgeht M 7,15 L 8,15 Mc 9,1 E 2,17 G 6,13 T 1,16: 1. ὅς · izei (-e) J 8,40 15,26 u.δ., ἥ · sei T 4,14 t 1,6 Tit 1,3. sei haitada · ἡ ὄνομα L 1,26. — 2. ἥτις · sei L 2,4.10 7,37.39 k 9,11 E 1,23 G 4,24.26 C 3,5.14 t 1,5. — 3. mit Verb. fin. für Part. m. Art. a) izei J 12,4 K 15,57 k 8,16 E 1,3 G 1,1.4 b) sei J 12,12.17.29

L 2,5 8,2 15,12 R 7,20 12,3  
E 3,2 C 1,23,26 t 2,9. — 4. m.  
Verb. subst. für adverb. Fügungen  
m. Art.; nur sei: Ph 3,9  
T 1,11 5,9 t 2,10 Tit 1,1. —  
5. sa izei (-e), ohne griech.  
Vorbild, M 5,32 7,15 J 11,37  
L 8,15 Mc 9,1 K 15,27 k 5,21  
E 2,17 G 6,13 T 1,16. Vgl. πὰρ  
δ' σαββαζὺν izei J 16,2 19,12;  
Fem. ὅσοι sei Sk 1,7, ὅσοι sei  
t 1,5 ὅσοι sei Ph 3,6. — 6. in  
ina ὅσοι alla, ize· εἰς αὐτὸν τὰ  
πάντα ὅς E 4,15; izei sei haitada  
stairo· αὐτῇ τῇ καλουμένην τελε-  
ρᾶ L 1,36. Über hi waurstwa  
sei Vgl. 346<sup>1</sup>.

**izwar** (115,2) possess. Pron. (165)  
ὁμέτερος euer (häufig).

**izwizei** Dat. des rel. Pron. der  
2. Pers. (172b) s. juzei.

## j.

**ja** vai ja M 5,37 k 1,17—20.

**jabai** I. Vielleicht als Fragewort  
in der Bedeutung 'ob' belegt  
(364<sup>1</sup>): jabai frawaurhts ist, ik  
ni wait· εἰ ἀμαρτωλὸς ἐστίν,  
οὐκ οἶδα· J 9,25 u. in rheto-  
rischer Färbung: jabai gibaidau  
kunja ἡμῶν ταῖς· εἰ δοθῇ-  
cetai τῇ γενεᾷ ταύτῃ σημεῖον  
ob ein Zeichen gegeben wird!  
d.h. niemals wird es gegeben  
Mc 8,12. — II. Konj. wenn:  
1. In realer Bedingung m.  
Indik. verbunden (367,1) f. ei  
m. Ind. o. edv m. Konj.; beachte  
jabai hauhiß ist· εἰ ἐδοῦτο J  
13,32 (unte jabai sijaiß M 6,24  
entspricht nicht dem gr. ἢ γὰρ;  
man vermutet, der Übersetzer  
habe εἰ γὰρ gelesen). — 2. In  
potentialer Bedingung m. Op-  
tat. Präs. verbunden (367,2) f.  
ei m. Ind. Präs. o. edv m. Konj.  
Aor.; beachte jabai magi wair-  
pan· εἰ δὲ δουράτον, si fieri po-  
test R 12,18. — 3. In irreal-  
er Bedingung m. Optat. Prät.

(367,3) f. ei m. Ind. Imperf.  
J 5,46 8,42 14,28 15,19 L 17,6  
K 11,31 (gr. Ind. Präs. M 11,14);  
edv m. Konj. Aor. J 8,55 9,22  
(Konj. Präs. R 9,27); beachte:  
jabai mahteig wesi· εἰ δουράτον  
G 4,15. — — Anakoluth: Sk  
1,13 ff. — — εἴγε wenn nur·  
jabai G 3,4; jabai sweþanh  
k 5,3 E 3,2 4,21 C 1,23. — ei  
dē uhye· ἵψ jabai ni [J 14,11]  
L 10,6. — Interpolation L 17,6.

**Jaelrus** s. Iaeirus.

**jah** (über Assim. des -h vgl. 26),  
Satzglieder und Sätze verbindend  
(329,1) kai und, und zwar,  
auch. Stets an der Spitze, da-  
her jah jabai· ei kai. jah þan  
für kai J 7,33 14,3,7 L 7,8  
17,3 K 11,21. — jah f. dē, meist  
gestützt durch gr. Hss., it-Hss.,  
Parallelstellen z.B. jah þande·  
ei dē M 6,30 nach häufigem ei  
kai; jah warþ L 5,1 6,1 (kai  
Dae).12 nach kai ἐγένετο; jah  
juþan· ἥδη dē L 7,6 nach kai  
ἥδη; jah qaþ· εἰπεν dē L 15,21  
nach kai εἰπεν; jah jabai· ei dē  
R 11,17 nach ei kai; für γὰρ  
t 3,2 (et erunt vg). — Zugesezt  
bei Auflösung von Partizipial-  
konstruktionen, sowie vereinzelt  
nach germ. Sprachgebrauch L 17,  
27,28. — Verbindung von Parti-  
zip und Verbum finitum durch  
jah: M 27,53 J 6,45 L 3,17 Mc  
14,66 Sk 4,9 f. (vgl. -uh in  
ähnl. Funktion). — jah — jah·  
kai — kai sowohl — als auch  
M 10,28 J 7,28 usw. (jah —  
jah usw. T 5,10A fälschlich für  
jau — jau usw. B, das dem gr.  
ei — ei usw. entspricht). — ni  
þatainei — ak jah nicht nur —  
sondern auch· οὐ μόνον — ἀλλὰ  
kai. — Pleonasmus jah — uh:  
ushanþ hunþ jah atuhgaf gibos·  
kai ἔδωκεν E 4,8.

**jai** ja, wahrlich, fürwahr: vai M 9,28  
11,9 u.ö. — þannu nu jai· μὴν-  
οὔν γε R 9,20. Zusatz: þannu  
nu jai· ἀπα οὖν R 9,18 (nach

- V. 20); iþ þu jai manna gudis · cū dé, ū ávθpwπe T 6,11.
- jainar** *Ruhe-Adv.* (192A2) ἐκεῖ *an jenem Ort, dort* M 5,23.24 8,12 *usw.*
- jaind** *Richtungs-Adv.* (192 C 1) dorthin: gaggis jaind · ὑπάρχει ἐκεῖ J 11,8.
- jaindre** *Richtungs-Adv.* (192 C 2) dorthin: jaindre galisand sik · ἐκεῖ κυναρχήcovται L 17,37.
- jaindwairþs** *Adj.a* (IF. 27,151f.) dorthin gewandt: iþ Iudas nam hansa ... iddjuh jaindwairþs · ἔρχεται ἐκεῖ J 18,3.
- jains** *adj.* Pron., nur stark flekt. (170), alleinstehend und bei Subst. ἐκείνec *jener* (häufig).
- jainpro** *Richtungs-Adv.* (192 B 1) ἐκεῖθεν dorthen M 5,26 9,9.27 *u.ö.*
- Jairupulal** *Dat. Sing. Fem. Kal* (15. Nov.) s. Iairaupaulia.
- Janna** 'lavvd G. -ins L 3,24.
- Jannes** t 3,8A u. Jannis (19,3) B 'lavvñc.
- japþe** (167<sup>2</sup>) *Konj.* εἰτε *und wenn* K 14,27; *konzessio- o. hypothetisch-disjunktiv* (332,2. 369) εἰτε — εἰτε · japþe — japþe *sei es daß — oder daß, gleichviel ob — oder ob, entweder — oder* K 12,13 15,11 k 1,6 5,9.10.13 *u.ö.*
- jau** (d.i. ja-u, 75<sup>2</sup>) *Fragepart.* 1. in direkter Frage μή ob?, verneinende Antwort erwartend (328,1): jau ainshun ... galaubidedi imma · μή τίς ἐπίστευεν εἰς αὐτόν; J 7,48 (Sk 8,14). — R 7,25 *faßt der Übers. das apa der Vorlage fälschlich als āpa anstatt als āpa.* — 2. In indirekter Frage εἰ ob: witaidedun, jau leikinodedi · εἰ θεπαρεύει L 6,7. *Als indir. Fragen sind auch die 5 Sätze mit jau · el T 5,10 B (A fälschl. jah) zu fassen.*
- Jaurdanau** *Dat. Sk 4,4* s. Iaurdanus.
- jer** *Na Jahr:* ἐνιαυτός L 4,19; καί-póc t 3,1; χρόνος L 20,9; sonst

- ἔτος (häufiger). af (fram) fairnin jera · ἀπό πέρυσι *vom vergangen Jahre* k 8,10 9,2.
- jiuka** Fö: N.Pl. -os θυμοί *Zornausbrüche* k 12,20; ἐπιθεῖται *Streitereien* G 5,20. — *Komp.* waurda-jiuka.
- jiukan** *sw.* V.3 kämpfen: πυκτεύω *Faustkämpfer sein* K 9,27; ὑπερνικῶμεν *obsiegen* R 8,37.
- ga-jiukan** *besiegen* (perfektiv, 294 ff.): νικᾶν R 12,21 J 16,33 (Pf.); καταβραβεύειν τινά *um den Siegespreis bringen* C 2,18.
- Jiuleis** *Julmonat:* Naubaimbair: fruma Jiuleis (Kal) d.i. der Monat vor dem Julmonat, vgl. fruma sabbato · προεδσβατον Mc 15,42.
- jota** Mn lōta M 5,18.
- ju** *Adv.* schon: ἤδη M 5,28 J 9,27 11,39 *usw.*; δὴ = doch L 2,15. — Mc 9,13 *nach* M 17,12, pleonastisch ju fauraqap für προείπον G 5,21. — ju haban · ἀπέχειν *dahin haben* L 6,24. — ju ni · οὐκέτι *nicht mehr* R 7,17.20 14,15 E 2,19 Phil 16; μηκέτι Th 3,1,5; ju þanaseiþs ni · οὐκέτι L 15,19.21; ju ni — þanamaiss · μηκέτι T 5,23; ni — ju þanamaiss · οὐ — ἐτι L 16,2.
- judaiwisko** (35,2) *Adj.a* (oudaïkóc *jüdisch* G.Pl.N Tit 1,14; D.Pl.F -om Sk 3,10 (vgl. HZ.Anz. 38, 152 f.). S. Adv. iudaiwisko.
- Judalus** (35,2) s. Iudaisus.
- Judas** (35,2) s. Iudas.
- juggalaupþs** (d) Mi veavickoc *Jüngling:* N. -þs Mc 14,51; A. -þ Mc 16,5 V. -d (25 C) L 7,14; N.Pl. -deis Mc 14,51. Vgl. laudi\* F u. die *Kompp.* lve-, sama-, swa-laupþs.
- jiggs** *Adj.a* jung: νέος M 9,17 L 5,39 Mc 2,22; νεώτερος T 5,1. 2.11.14; νεωτερικός *jugendlich* t 2,22; δύο voccóc πεπικτεπών · twos juggons ahake zicei *Taubenjunge* L 2,24. — *Unreg. Komp.* sa juhiza (65,2. 188,1a) ó νεώτερος L 15,12.13.

**juk** *Na* ζεύγος *Gespann*: *A.Pl.* L 14,19. — *Komp.* ga-juk.

**jukuzi\*** *Fῑō* ζυγός *Joch*: *A.* -ja G 5,1; *D.* -jai T 6,1.

**junda** *Fῑō* νεότης *Jugend*: *D.* L 18,21 Mc 10,20 T 4,12.

**jūs** (65) *Pron.* *ihr* (164).

**Justus** ἱοῦστος C 4,11.

**jupan** *Adv.* ἤδη *schon* J 6,17 7,14 9,22 u.δ.; *jupan* ni · μηκέτι *nicht mehr* Mc 1,45 2,2. — *Über jūpan* (d.i. *ju* + *Fragepart.* -u + *pan*) Mc 15,44 vgl. 65<sup>2</sup>. 332,3<sup>1</sup>.

**jūzei** (65. 114) *Rel. d. 2. Pers.* (172b 2) N. L 16,15 k 8,10 E 2,13. 17 G 5,4 Th 2,13; *D.* izwizei G 3,1. Vgl. 349.

## k.

**Kaballarja** *Ortsname*, *Urk.* v. Arezzo.

**Kaeluan** Καϊβάν *G.* -is L 3,36,37.

**Kafarnaum** *indekl.* Καφαρναούμ (*Sin B*; *it* *neben* Cafarnaum): *A.* M 8,5 J 6,17 u.δ.; *Vok.* M 11,23 L 10,15; *D.* J 6,24,59 u.δ. Vgl. S. 44 *Fußn.*

**Kaldmelel** Κελμυλ *G.* -is Neh 7,43.

**Kaldron** Κελδρών: *A.* J 18,1.

**kaisar\*** (115,2. 163,1) *Ma lat.* Caesar *Kaiser*: *G.* -is L 3,1 20,24,25 Mc 12,16,17; *D.* J 19,12 L 2,1 20,22,25 Mc 12,14,17.

**kaisaragittē** *Na* κήρυκος *Census*, *Steuer* *A.* Mc 12,14.

**Kaisaria** Καϊσαρία *G.* -iac · -ias Mc 8,27.

**Kajafa** Καϊδφας N. J 18,14; *D.* -in J 18,13,24,28 L 3,2.

**kalbo** *Fñ* Kalbe (*weibliches Kalb* *ron* *mehr als einem Jahr*, *das* *noch nicht gekalbt hat*): *G.* -ons *gabranndaizos* Sk 3,15.

**kalds** *Adj.a* ψυχρός *kalt*: *N.Neut.* kald was · ψυχρός ἦν J 18,18; *G.* -is M 10,42.

**kalkinassus** *Mu* πορνεία *Hurerei* N. G 5,19; *G.* M 5,32; *D.* [Th 4,3.] *N.Pl.* -jus · μοιχεῖται *Regungen* *der Unzucht* Mc 7,21.

**kalkjom** *Dat. Plur. Fem.* πόρνη *Hure* L 15,30 (*Nom.* -jo\* o. -i\*).

**Kananeltes\*** Κανανίτης: *A.* -ην · -en Mc 3,18.

**kann** s. *kunnan*.

**kannjan** *sw.V.1* γυνώριζειν *τινί τι* *einem* (*D.*) *etw.* (*A.*) *kund tun*: (*Aor. Fut.*) J 17,26 E 1,9 3,10 6,19,21, (*Prs.*) K 15,1 k 8,1; Sk 4,12,14.

**ga-kannjan** *verkünden* (*perfektiv*, 294 ff.): γυνώριζειν (*Aor. Fut.*) J 15,15 17,26 (*PBB.* 15,150) L 2,15 R 9,23 E 3,3 C 1,27 4,7,9 Sk 4,25. διεγνώριζαν *περί* *berichteten über* · -idedun *bi m. Akk.* L 2,17; καταγγέλλετε · -jaiþ K 11,26; ὁ καὶ δηλώσας · saei jah -ida C 1,8. — ἐγὼ ὠφελον ὅφ' ὑμῶν συνίστασθαι *ich mußte von euch empfohlen werden* · ik skulds was fram izwis *gakanndan* k 12,11.

**us-kannjan** *dsgl.*: γυνώριζειν *τινί τι* R 9,22; οὐ γάρ πάλιν ἑαυτοὺς συνίστανωμεν ὑμῖν *nicht daß wir uns selbst wieder bei euch empfehlen* · ni ei aftra uns silbans -jaima izwis k 5,12.

**kapillon** *sw.V.2* (*von lat.* capillus) *das Haar abschneiden*: αἰσχροὺν γυναικὶ τὸ κείρασθαι · du kapillon K 11,6.

**kara** *Fῑō* *Sorge*: ni þeei ina þize þarbane kara wesi J 12,6 kar' ist (39<sup>2</sup>) J 10,13 o. *nur* kara (*ohne Kopula*) M 27,4 Mc 4,38 12,14 *nich kümmern*; περί τι · *Gen. d. Sache* (247,2), ὅτι · þizei (*Attraktion*, 355<sup>2</sup>) Mc 4,38.

[**Kareiaþiareim**] *Gen. Sing. Konjektur* für † Kareiaþiaareim D *Καριαθιαρεῖμ* Neh 7,29.

**karkara** *Fῑō* (38<sup>1</sup>) *Kerker*: δεσμωτήριον *D.* -ai M 11,2; *sonst* φυλακή *A.* M 5,25; *D.* M 25,39,43. 44 L 3,20 Mc 6,17,28 Sk 3,2 (J 3,24); *D.Pl.* -om k 6,5 11,23.

**karon** *sw.V.2* *sich kümmern*: ni -os · μή *coi* μελέτω K 7,21.

**ga-karon** (*perfektiv*, 294 ff.) *besor-*



- gen: hoaiwa aikklešjon -oþ· πῶς ἐκκλησίας ἐπιμελήσεται T 3,5.
- Karpus** Kάρπος *D.* -au t 4,13.
- kas** (s) *Na Gefäß:* κεράμιον *A.* Mc 14,13; βάτος *G.Pl.* -se L 16,6; κεύθος *N.* t 2,21; *A.* Mc 11,16 Th 4,4 (= *Ehefrau*); *D.* -sa R 9,21; *N.Pl.* -sa L 17,31 t 2,20; *A.* Mc 3,27; *D.* -sam R 9,22,23 k 4,7.
- kasja** *Mn* κεραμεύς *Töpfer* *N.* R 9,21; *G.* -jins M 27,7,10.
- katile** *Gen.Plur.* (zu lat. catinus) *M* Mc 7,4 χαλκίον *Kessel* (*N.* \*katils? oder nach 163 \*katilus *Pl.* -eis?).
- Kaulaussaium** *Dat.Plur.* den Kollern C Unterschr.
- kaupatjan** *unreg.sw.V.1* (228) κολαφίζειν τινα *ohrfeigen:* 3.*Pl.Prt.* -astedun M 26,67 (*Aor.*); 3.*Sg. Opt.Prt.* -astedi k 12,7; *Pt.Pf. Pl.* -atidai K 4,11; *Inf.* Mc 14,65.
- kaupon** *sw.V.2* (zu lat. caupo) πραγματεύεσθαι *Geschäfte machen, Handel treiben* (*Imp. Aor.*) L 19,13.
- Kaurazein** Χοραζείν L 10,13 (M 11, 21 *danach ergänzt*).
- kaurban** πάτει ist maþms = κορβάν δ ἔστιν δῶρον *Gabe, fromme Stiftung* Mc 7,11.
- [**kaurbaunan**] *Akk., Konjektur für* †kaurbanaun CA = τὸν κορβανὶν *Tempelschatz* M 27,6.
- kaurel\*** βάτος *Schwere, Fülle:* kaurrein waurkjada unsis · βάτος κατεργάζεται ἡμῖν k 4,17 B: waurkjada *scheint fälschl. für das griech. Med. zu stehn* (198), dann ist kaurrein *Akk.* (157<sup>2</sup>).
- Kaurinþius** AB *Vok. Plur.* Κορίνθοι k 6,11; *D.* -ium K k Unterschr. A, dagegen -aium k Überschr. B.
- Kaurinþon** *Dat. Sing. Fn* Κορίνθῳ (KZ. 41,169<sup>2</sup>) R Unterschr., k 1,1, 23.
- kauriþa** Fð βάτος *Last* *A.Pl.* G 6,2.
- kaurjau** *sw.V.1* drücken, belästigen: βαπεῖν (*Prs.Aor.Pf.*) L 9,32 k 1,8

- 5,4 T 5,16, ἐπιβαρῆσαι th 3,8, καταβαρῆσαι k 12,16; καταναρκάντινος (*Aor. Fut.*) k 11,8 12,13,14: βαρύνειν (*Aor.*) Neh 5,15,18.
- ana-kaurjan** ἐπιβαπεῖν *beschweren* k 2,5.
- miß-kaurjan:** -iþs was dauþau is · συνφορτεῖζόμενος (FG cooneratus deg) *mitbelastet mit* (*Dat.*, 256) Ph 3,10.
- kaurjos** *Nom. Plur. Fem.* βαρεῖαι *schwer, lästig* k 10,10 (*gewöhnl. wird kaurus\* als N.Sg. angesetzt*, 184).
- kauru** Na Getreide f. σῖτος *Weizen:* *A.* L 3,17; *G.* L 16,7 Mc 4,28.
- kaurno** Nn κόκκος *Korn:* -o sina-pis L 17,6 Mc 4,31; -o hoateis J 12,24.
- kausjan** *sw.V.1* 1. *m. Dat.* (255<sup>2</sup>) oder *Gen. partit.* (262) γεύεσθαι *kosten, kennen lernen:* a) ni -jai dauþau · οὐ μὴ γεύσῃται θανάτου J 8,52; ni -jand dauþau · οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου L 9,27. b) ni ainshun . . . -eiþ þis nahatnialis · γεύσεται τοῦ θείνου L 14,24; ni -jand dauþaus · οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου Mc 9,1. c) *absolut:* nih -jais · μηδὲ γεύσῃ C 2,21 (*vgl. Anm.*). — 2. *m. Akk.* δοκιμαζειν τι *etwas prüfen:* gaga kausjan þans · δοκιμαδα αὐτοῦ L 14,19; silbans izwis -eiþ · ἐαυτοὺς δοκιμαζετέ k 13,5. — *Vgl.* 255<sup>2</sup>.
- ga-kausjan** (*perfektiv*, 294 ff.) *m. Akk. erproben:* þanei -idedum · δὲν ἐδοκιμακαμεν k 8,22.
- kawtsjo** lat. cautio *Urk. v. Neapel.* Kefas Κηφᾶς *N.* K 9,5; *G.* -ins K 1,12; *D.* -in K 15,5.
- keinan** *unreg.abl.V.1* (203) βλαστᾶν *keimen:* 3.*Sg.* -iþ Mc 4,27.
- us-keinan** *st.-sw.V.1* (203) *harvork-keimen* (*perfektiv*, 294 ff.): 3.*Pl. Prs.* -and · ὅταν ἐκφύῃ Mc 13,28; *st.Pt.Pf.N* uskijanata · φυνέν L 8,6; *neugebildetes sw. Prt.* uskeinoda jah tawida akran · ἔφυνεν καὶ ἐποίησεν καρπὸν L 8,8.
- miß-uskeinan** συμφύεσθαι *müther-*

*vorkeimen* Pt. Prs. Pl. -andans L 8,7.

**kelikn** Na πύργος *Turm* A. L 14,28 Mc 12,1; ἀνδραίον *Speisesaal im Obergeschoß* A. -n mikilata Mc 14,15.

**kileikia\*** Κιλικία G. -iais G 1,21.

**kilpei** Fn γαστήρ *Mutterleib* D. L 1,31. — *Vgl.* in-kilpo.

**kindins** M(a) ἡγεμῶν *Statthalter* N. M 27,11.14.15; G. L 20,20; D. M 27,2.11. — *interpolierte Glosse*: wisandiu -a Swriais für raginondin Saurim ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας L 2,2.

**kinuus** Fn τσιγῶν *Wange*: A. taihswon þeina -u M 5,39; L 6,29.

**kinus** Mn κοιδρντης *Heller*: A. þana minnistan -u M 5,26.

**kiusan** abl. V.2 (204) δοκιμῶν τι *etw.* (A.) *prüfen* k 8,8 G 6,4.

**ga-kiusan** (*perfektiv*, 294ff.) δοκιμῶν (τινδ) *erproben* R 12,2 K 11,28 E 5,10 T 3,10. — *gakusans* δόκιμος *erprobt, bewährt*: *gakusans* ist mannam τοῖς ἀνθρώποις R 14,18 k 10,18 [13,7] t 2,15. *Vgl.* un-gakusans.

**us-kiusan** (*perfektiv*) 1. m. *Akk.* *erproben*: all -aiþ· þdn̄ta δοκιμῶζε Th 5,21. — 2. m. *Dat.* *verwerfen* a) ἀποδοκιμῶν: þammei uskusun· ðn ἀπεδοκίμασαν L 20,17; *persönl.* *Passiv* (241. 286) f. ἀποδοκιμασθῆναι L 9,22 17,25 Mc 8,31. b) τὴν cύνεειν ἀθετήσω· *frodein* (D.) uskiusa K 1,19. c) ἐξέβαλον αὐτόν *vertrieben ihn*· uskusun imma L 4,29. — *uskusans*· ἀδόκιμος *verworfen* K 9,27 t 3,8 (περί· bi m. *Akk.*) Tit 1,16 (πρός· du). — *Vgl.* 255<sup>2</sup>.

**Klemaintau** B u. Klaimaintau A *Dat.Sing. f. Gen.* Κλήμεντος Ph 4,3.

**kilmjan** *sw.* V.1 ἀλαλῶν *gellen* Pt. Prs. F K 13,1.

**kismo** Fn κύμβαλον *Becken* -o klismjandeī K 13,1.

**kni\*** Νῖα γόνυ *Knie*: A. Pl. -iwa Mc 15,19 E 3,14; G. -iwe R 14,11;

D. -iwa L 5,8, *kniwam knussjands* γονυπετῶν *auf die Knie fallend* Mc 1,40.

**knodal** *Dat. Sing. F* Ph 3,5 γένος *Geschlecht* (als N. wohl knoþs\* anzusetzen).

**knussjan** *sw.* V.1 *niederfallen?*: *kniwam* -jands· γονυπετῶν αὐτόν Mc 1,40 u. *allein* -jands· γονυπετήσας αὐτόν Mc 10,17, *das Objekt des gr. Verbs ist also absichtlich weggelassen.* *Vgl.* PBB. 7,177 f. IF. 23, 117 f.

**Kosam** Kwcdū G. -is L 3,28.

**Kreks** Ma lat. Graecus, Ἑλληγ *Grieche* (Heide): N. Teitus Kreks *wisands* G 2,3; *nist* Judaius nih Kreks G 3,28, *nist* Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skwþus C 3,11; G. ni auk ist gaskaideins Iudaius jah Krekis R 10,12; N. Pl. Iudaius taikne bidjand, iþ Krekos handugein sokjand K 1,22. *Sonst wird der Plur.* Ἑλληγες *durch þiudos übertragen* J 7,35 12,20 K 1,24 10,32 12,13; *vgl.* Schulze S. 748.

[**Kreskus**] für † Xreskus· Κρήσκης t 4,10 A, *Konj. Bernhards* 1884 (*vor Upp. fälschlich als handschriftl. angenommen*): Krispus B.

**Kretal** *Dat. Sing. F* = Cretae Tit 1,5 B.

**Kretes** Κρήτες Tit 1,12 (für \*Kreteis nach 22 B? *Vgl.* KZ. 41,169).

**Krispus** an Stelle von Κρήσκης t 4,10 B (nach K 1,14?); Xreskus A *Upp.*; [Kreskus] *Bernh.* 1884.

**kriustan** abl. V.2 (204) knirschen: -iþ tunþuns· τρίζει τοὺς ὀδόντας Mc 9,18.

**ga-kroton** *sw.* V.2 *zerbrechen, zerschellen*: *gakrotuda f. gakrotoda* (23 A)· συνθλασθήσεται L 20,18.

**krusts** (KZ. 42,325) βρυγμός *Knirschen* N. M 8,12.

**kubitus** Mu lat. cubitus, κλίσια *Tischgesellschaft, Gruppe*, A. Pl. -uns L 9,14.

**kukjan** *sw.* V.1 m. *Dat.* einen *kilsen*: φιλεῖν τινα Mc 14,44 (*Opt.* =

*Fut.*), καταφιλεῖν τινα (*Prs.*; *Aor.*) L7,38; 15,20 Mc14,45; φιλημα μοι οὐκ ἔδωκας L7,45.

**bi-kukjan** *m. Akk. mit Küssen bedecken:* οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσθ μου τοὺς πόδας· ni swaif bikukjan fotuns meinans L7,45.

**ana-kumbjan** *sw. V.1 lat. ac-cum-bere sich niederlegen, zu Tische legen:* ἀνακείθαι M9,10 J6,11 12,2 13,23,28 L7,37, συνανακείθαι L14,15; κατακείθαι L5,29 Mc2,15 K8,10. — ἀναπεσεῖν J6,10 13,12 L14,10 17,7 Mc8,6; ἐπιπεσεῖν J13,25. — ἀνακλίνεσθαι (*Fut.Aor.*) M8,11 L7,36; *aktiv* κατακλινάτε αὐτοὺς κλισίας· *laßt sie lagern*· gawaurkeiþ im (*Dat.*) -jan kubituns L9,14 u. ἀνέκλιναν ἅπαντας· gatawidedun -jan allans (*Akk.*) L9,15. — *abhängig:* ana *m. Dat.*· εἰς τι L14,10, ἐπὶ τινος Mc8,6, ἐπὶ τι J13,25; in *m. Dat.* ἐν τινι M8,11 9,10 u.δ.

**kumel** κοῦμαι Mc5,41.

**kunawida\*** *Fö dlucis Fessel: D. Pl. -om E6,20.*

**kuni** *Nja Geschlecht, Stamm:* γένος Mc9,29 k11,26; γενοὶ M11,16 L1,48 7,31 9,41,43 16,8 17,25 Mc8,12 9,19; συγγένεια L1,61; φυλή L2,36 Ph3,5; *Pl. γεννήματα f. Sg. L3,7.* — ἐν τῇ τῷδε τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ *weil seine Tagesklasse an der Reihe war* L1,8 *falsch übersetzt durch* in wikon -jis seinis (*vgl. auch* ἔξ ἐφημερίας Ἀβιδ· us †afar Abijins V. 5).

**1. kunnan** *V.prt.-prs. (220,4) kennen, wissen:* γινώσκειν (*Prs.Aor.*; mit u. ohne τι) M7,23 J6,15 usw., ἐπιγινώσκειν τι k13,5; εἰδέναι M26,72,74 usw.; ἐπίστασθαι Mc14,68; γνωρίζειν Ph1,22. — mik afaikis kunnan· ἀπαρνήκη με J13,38. — *m. dopp. Akk. wie im Griech.* J17,3 Mc6,20; κατὰ τι an· bi *m. (Instr.) Dat.* (L1,18)

k5,16; *m. abhäng. Fragesatz:* J7,27 usw.; *m. flg. ei· ὅτι* J15,18 t3,1 u. πατεῖ J6,15 17,23 Mc13,28,29 u.δ. (*ei u. πατεῖ nebeneinander für gr. ei* K7,16. *Vgl. 355*). — *Formenbestand* 220,4.

**fra-kunnan** *V.prt.-prs. m. Dat. (255) verachten:* ἀθετεῖν τινα J12,48, ἐξουθενεῖν τινα L18,9 R14,3,10 Th5,20. (*Aor.*) K16,11 G4,14; καταφρονεῖν τινος (*Prs.*) K11,22 T4,12 6,2, (*Fut.*) M6,24 L16,13.

**ga-kunnan** *V.prt.-prs. 1. reflexiv -an sik υποτάσσεσθαι (Aor., Fut.) sich unterordnen, gehorchen (τινι· faura) K15,28. — 2. ohne sik: οὐκ οὐδέ πρός ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ denen wir auch nicht einen Augenblick nachgaben durch Unterwerfung· παῖμει ni heil-lohun gakunþedum ufhnaiwein G2,5; κατὰ συγγνώμην aus Nachsicht· gakunnands nachgebend K7,6.*

**2. -kunnan** *sw.V.3, nur in Kompositis.*

**ana-kunnan** *sw.V.3 ἀναγινώσκειν τι etw. lesen: 2.Pl. -aiþ k1,13; Pt.Pf.F -aida k3,2.*

**at-kunnan** *sw.V.3 gewöhnen:* παρέχεσθαι -aiþ C4,1.

**ga-kunnan** *sw.V.3 ingressiv: kennen lernen, erfahren; effektiv: erkennen· γινῶναι L8,17 19,15 G4,9; ἐπιγινῶναι L1,4 k1,14; καταμάθετε M6,28; οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ· niu -aide-duþ ana bokom habt ihr nicht gelesen Mc12,26.*

**uf-kunnan** *unreg.V.: Präs. sw.V.3 dazu Prt. -aida K1,21 u. Pt.Pf. -aidai k6,8 AB, sonst Prt. uf-kunþa (220,4). — Das gr. Med. γινώσκονται fälschlich durch das Mediopassiv ufkunnanda gegeben J13,35 (1984); erkennen (perfektio, PBB. 15,149 f. 165; dort auch Näheres über das Verhältnis der Tempora): γινώσκειν J6,69 7,17,26,51 usw. (häu-*

*fig; beachte* R 7,7; ἐπιγινώσκειν M 7,16,20 L 5,22 7,37 24,16 *usw.* — Ph 2,28 A *scheint unf-munands für [ufkunnands] ver-schrieben*; B uf. . nands.

**kunḅi** *Nia Kunde, Kenntnis:* ἐπίγνωσις R 10,2 C 1,9; γινώσις L 1,77 K 8,10 13,2,8 *usw.* Gen. -jis (146<sup>a</sup>) k 2,14 4,6 E 3,19 Ph 3,8 C 1,9. — *Kompp.* uf, un-kunḅi.

**kunḅs** *Adj.a* (220,4) *kund, bekannt:* γνωστός L 2,44, τινι (Dat.) J 18, 15,16; γνωσκουμένη ὑπό· fram k 3,2. — kunḅ was· ἐγνωρί-σθη τινι (Dat.) E 3,5, γνωρίζεσθω πρὸς τινα· at Ph 4,6; γνωσθήτω τινι (Dat.) Ph 4,5. — *Kompp.* fra-, swi-, (un-swi-), un-, us-kunḅs.

**Kusa** Χουζά: G. -ins L 8,3.

**Kustantēnus** *Constantinus*: G. -us (24 B) Kal (3. Nov.).

**kustus** *Mu δοκιμή Prüfung:* A. -u izwarana k 2,9 13,3; D. k 8,2.

1. **Kwrelnalus** Κυρήνιος (Quirinius): D. -au L 2,2.

2. **Kwrelnalus** Κυρηναῖος *Ein-wohner von Kyrene:* A. Mc 15,21.

# l.

**laggamodel** *Fn μακροθυμία Lang-mut* D. R 9,22 k 6,6.

**laggel** *Fn μήκος Länge:* N. E 3,18.

**laggs** *Adj.a lang (nur von der Zeit):* -ai hēilai· ἐπὶ χρόνον L 18,4; swa -a hēila swe· ὅσον χρόνον Mc 2,19 oder ἐφ' ὅσον χρόνον R 7,1; swa lagga swe· ἐφ' ὅσον R 11,13; hwan lagg mel ist· πόσος χρόνος ἐστίν Mc 9,21; mela lagga· ἐκ χρόνων Ikanwv L 8,27.

**lagjan** *sw.V.1 legen, auf-, hin-legen:* τιθέναι (Prs., Aor., Pf.) J 11,34 L 9,44 19,21 Mc 6,56 10,16 K 16,2A (: taujai B) k 3,13 5,19, τιθέναι τὰ γόνατα *die Knie beugen*· -jan kniwa Mc 15, 19, τιθέναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπὲρ τινος· *sein Leben lassen*

für· -jan saiwala seina faur J 10,11,15,17, 13,37,38 (*Fut.*), 15,13 (Aor.), παρ' ἐαυτῶ τιθέναι *beiseite legen*· -jan fram sis silbin (?) K 16,2 A; ἐπιτιθέναι τὴν χεῖρα τινι (got. D.) Mc 7,32 (Aor.) T 5,22 (Prs.); περιθεῖς τινι· -jands ana m. Akk. M 27, 48. — βαλεῖν M 27,6 J 18,11 Mc 7,33, βαλεῖν εἰρήνην *Frie-den senden*· -jan gawairḅi M 10, 34; ἐπιδάλλειν M 9,16 L 5,36. — — *abhängig:* ana m. Akk. für ἐν Mc 6,56 (*IF.* 27,152 ff.), ἐπὶ τι M 10,34 L 5,36 Mc 10,16 k 3,13, ἐπὶ τινι M 9,16, gr. Dat. M 27,48. — in m. Akk. für εἰς τι M 27,6 J 18,11 L 9,44 Mc 7,33; ἐν τινι (k 5,19). — got. Dat. f. gr. Dat. Mc 7,32 T 5,22. — hwar· ποθ J 11,34.

**af-lagjan** *etwas ablegen:* θεῖναι J 10,18; ἀποθέσθαι E 4,22,25 C 3,8; κατήργηκα K 13,11.

**ana-lagjan** ἐπιθεῖναι τί τινι *einem (D.) etw. (A.) auflegen* L 4,40; πληγὰς ἐπιθέντες *beibringend*· banjos analagjandans L 10,30.

**at-lagjan** *hin-, auflegen:* 1. ἐπιθεῖς τὴν χεῖρα σου ἐπ' αὐτήν· -ei handu ḅeina ana ija M 9,18, *ähnl.* Mc 8,23. — 2. περιθεάσιν αὐτῶ ... ἀκάνθινον στέφανον *setzen ihm auf*· -idedun ana ina ḅaur-neina wipja Mc 15,17. — 3. ἵνα παραθῶσιν *damit sie vorlegten*· ei -idedeina faur; παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ· -idedun faur ḅo ma-nagein Mc 8,6, εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτῷ· qap ei atlagidedeina jah ḅans (*ohne faur, das aus dem Vorausgehenden zu sup-plieren ist*) Mc 8,7. — 4. εἰς πῦρ βδλλεται *wird ins Feuer geworfen*· in fon -jada M 7,19. — 5. διατί οὐκ ἔδωκας τὸ ἀργύριόν μου (\*K) ἐπὶ τράπεζαν *warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank*· duhoē ni -ides pata silubr mein du skattjam brachtest du es nicht zu den Geldwechslern L 19,23.

**faur-lagjan** παρατιθέναι τινί τι *einem (D.) etw. vorlegen* L 9,16 10,8 K 10,27.

**ga-lagjan** (perfektiv, 294 ff.) *hinlegen*: τιθέναι (Aor.); Perf. Mc 15,47; Prs. R 9,33; M 27,60 L 1,66 5,18 Mc 6,29 16,6 K 15,25, *m. dopp. Akk. wie im Griech.* 'etwas hinlegen als' L 20,43 Mc 12,36; -jan in hairtin sich zu Herzen nehmen L 1,66; ἐπιθεῖναι J 9,15 19,2 Mc 6,5 8,25; κατέθηκεν Mc 15,46; περιθεῖς Mc 15,36. — κλίνειν L 9,58; ἀνακλίνειν L 2,7; βάλλειν (Prs. Aor. Pf.) M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 Sk 3,2 (J 3,24); ἐπέβαλον legten auf Mc 11,7. — Passiv: κεῖσθαι L 2,12; ἀποκεῖσθαι L 19,20 t 4,8; περικεῖσθαι Mc 9,42. — — *abhängig*: ana m. Akk. für ἐπὶ τι J 9,15 19,2 Mc 8,25; gr. Dat. Mc 15,36; Pass. περί τι Mc 9,42. — in a) m. Dat. ἐν M 27,60 L 1,66 2,7 (5,18) Mc 6,29 15,46 R 9,33; Pass. L 2,12 19,20, εἰς Sk 3,2 (J 3,24). b) m. Akk. εἰς M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9. — uf m. Akk. f. ὑπό τι K 15,25. — got. gr. Dat. Mc 6,5. — hvar ποῦ L 9,58 Mc 15,47; þarei όπου Mc 16,6.

**ufar-lagjan** überdecken: ἦν δε σπήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ und ein Stein lag auf ihr · wasuh þan hulundi jah staina (256,1) ufarlagida was ufaro und sie war mit einem Steine überdeckt J 11,38.

**us-lagjan** 1. ἐπιτίθεναι ἐπὶ τοῦς ὤμους ἑαυτοῦ · -jiþ ana amsans seinans legt es auf seine Schultern L 15,5. — 2. ἐπβαλεῖν τὰς χεῖρας ἐπὶ τινα · -jan handans ana m. Akk. Hand an einen legen J 7,30.44 (Sk 8,1) L 9,62 20,19 Mc 14,46.

**lalan\*** o. lauan\* red.-abl. o. red. V. (212 o. 211,5) m. Dat. schmähen: 3.Pl.Pf. lailoun imma · ἐλοιδορήσαν αὐτόν J 9,28.

**laila** Fö Überbleibsel: κατάλειμμα

N.Pl. (f. gr. Sg.) R 9,27; περί-  
τευμα A.Pl. Mc 8,8.

**bi-lailbjan** sw. V.1 übrig lassen: οἱ περιλειπόμενοι · þai -idans Th 4,15.

**bilalf** Kal (29. Okt.) s. bi-leiban.

**laigalon** λεγεών Legion N. Mc 5,9: A. Mc 5,15 (λεγεών · harjis L 8,30).

**bi-laigon** sw. V.2 ἐπλείχειν τι *etw. belecken* L 16,21.

**laikan** red. V.1 (211,1) κερτήσαι hürfen, springen: 2.Pl.Imp. L 6,23; 3.Sg.Pf. lailaik L 1,41.44.

**bi-laikan** einen (A.) verspotten: ἐμπαίζειν τινί (Prs., Aor., Fut.) L 14,29 Mc 10,34 15,20.31; Pass. (Fut.) L 18,32. — μυκτηρίζειν Pass. G 6,7.

**laiks** Mi χορός Tanz: A.Pl. -ins L 15,25.

**laiktjo** lat. lectio Leseabschnitt. an 44 Stellen am Rande von B bezeichnet, vgl. Einleitung S. XXVII.

**lais** V.prt.-prs. (220,2) οἶδα weiß Ph 4,12.

**laisareis** (laisaris L 6,40, vgl. 22 F) Mia διδασκαλος Lehrer (häufig). Vok. -i M 8,19 L 3,12 7,40 usw. — Komp. witoda-laisareis.

**laiselgs** Adj.a διδακτικός swm Lehren befähigt N. T 3,2 t 2,24.

**laiselns** Fi/ō (152\*) Lehre: διδασχὴ M 7,28 J 7,16.17 18,19 usw.; διδασκαλία Mc 7,7 R 15,4 usw. — G.Pl. -eino Mc 1,27 T 4,1; D. -einim C 2,22; A. -einins Mc 7,7.

**lailajan** sw. V.1 lehren: κατηχεῖν G 6,6; διδάσκειν (Prs. Aor.) M 5,19 7,29 9,35 usw. (häufig), Part. Pf. m. Gen. wie im Griech. -idai gudis · διδάκτοί θεοῦ J 6,45; anþarleiko o. aljaleikos -jan · ἐπεροδιδασκαλεῖν anders lehren T 1,3 6,3. — — reflexiv: laisjan sik · μαρθάνειν lernen T 5,13 (m. Inf. für gr. Part.) t 3,7 (vgl. 285\*). — — abhängig: Akk. d. Pers. M 5,19 7,29 usw.; d. Sache L 20,21 Mc 7,7 12,14 T 6,2; d. Pers. u. d. Sache

J 14,26 Mc 4,2; *Akk. d. Pers. u. Inf.* Sk 5,24.

**ga-laisjan** *dagl.* (*perfektiv*, 294 ff.): ὡν κατηχήθης λόγων τὴν ἀποδ-  
λειαν · ἦζε bi ἦοει -iḡs is  
waurde astaḡ *über die du be-  
lehrt worden bist* L 1,4; διδά-  
σκειν *abs. als Lehrer auftreten*  
T 2,12. — — *reflexiv*: galais-  
jan sik · μαθεῖν *lernen* Ph 4,9.11  
T 2,11 t 3,7 (*Prs.*) 14 Sk 5,5. —  
— *abhängig*: *Akk. d. Sache*  
Ph 4,9; bi *m. Akk.* L 1,4; bi  
*m. Dat.* Sk 5,5; *Inf.* Ph 4,11  
T 5,4.

**us-laisjan** *belehren* (*perf.*): ἐν  
αὐτῷ ἐδιδάχθητε · in imma -idai  
sijuḡ E 4,21; θεοδιδάκτοί ἐστε  
εἰς τὸ δαγανῶ · at guda -idai  
sijuḡ du frijon Th 4,9. — *Vgl.*  
un-uslaisiḡs.

**laistjan** *sw.V.1 m. Akk. einem  
folgen, nachstreben*: ἀκολουθεῖν  
τινι (*Prs., Aor. usw.*) M 8,19  
J 8,12 10,4 *usw.* (*håufig*), *absol.*  
J 13,36; διώκειν τι R 9,30.31  
14,19 Th 5,15 T 6,11 t 2,22,  
*absol.* L 17,23 (*Aor.*). — *abhängig*  
(*statt des Akk.*) afar *m. Dat.* für  
τινι M 8,1.22 9,9.27 27,55 L 5,  
11.27 9,11 Mc 1,18 3,7 6,1  
14,54, *für* ὁπῶς τινός M 10,38  
Mc 8,34. — *Vgl.* un-bi-, un-fair-  
laistiḡs.

**afar-laistjan** *m. Dat.* ἀκολουθεῖν  
τινι *einem nachfolgen* L 7,9, *nach-  
streben* T 5,10, *absol.* M 8,10  
Mc 10,32; παρακολουθεῖν τινι  
(*Pf.*) *nachgehen* (*beobachtend ver-  
folgen*) L 1,3.

**ga-laistjan** 1. *m. Akk.*: τὴν φιλο-  
ξενίαν διώκοντες · gastigodein  
-dans *Gastfreundschaft pflegend*  
R 12,13; τῆς καλῆς διδασκαλίας ἡ  
παρηκολούθηκα · ἦοει -ides be-  
folgt hast T 4,6. — 2. *m. Dat.*:  
*Randgl.* † galaisides für [galaistides]  
laseinai meinai zu galaista  
is laseinai meinai · παρακολού-  
θηκά μου τῇ διδασκαλίᾳ t 3,10 A  
(*Dat. der Glosse vielleicht vom  
Dat. des Textes beeinflusst*).

**laists** *Mi* (152<sup>a</sup>) ἔχvoc *Spur*: A.  
ḡana -st Sk 2,24 5,6; *D.Pl.* ḡaim  
samam -im k 12,18. — *Vgl.* ga-  
laista.

**Laiwweis** (19,12 u. *Fußnote*) Λευεῖς  
N. -eis L 5,29; A. -i L 5,27  
Mc 2,14; G. -eis L 3,24.29.

**Laiwweitels** *Nom.Plur.* Λευῖται  
Neh 7,1.43.

**Lamaik** Λαμεῖχ G. -is L 3,36.

**lamb** *Na Lamm, Schaf*: ἄρνῃ\*  
A.Pl. L 10,3; πρόβατον M 7,15  
9,36 J 10,1.3.4.7 u.δ.

**land** *Na Land*: ἀγρός L 14,18;  
πατρίς Mc 6,1; κλίματα *Gegend*  
k 11,10; χώρα L 2,8 3,1 15,13  
19,12 Mc 5,1.10; τῆς περι-  
χώρου · ἦis bisunjane landis *der  
Umgegend* L 4,37. — gaggida  
landis · ἀπεδήμησεν (*nicht* ἐπο-  
ρεύθη εἰς χώραν, *vgl. Ann.*)  
L 19,12. — landis *ist aus dem  
fig. zu ergänzen bei* ἦis Galei-  
lais L 3,1; *keine Ellipse* M 27,57  
J 11,1 L 6,17 Mc 15,43.

**lasiws** (89<sup>b</sup>) *Adj.a* ἀσθενής *schwach*  
N. k 10,10. — *Superlat.* N. Pl. la-  
siwostai · ἀσθενέστερα K 12,22.

**latel** *Fñ Lässigkeit*: τὰ αὐτὰ γρη-  
φειν ὅμῳ ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνη-  
ρόν *ist mir nicht lästig* · mis  
sweḡauh ni -ei Ph 3,1.

**latjan** *sw.V.1 aufhalten*: ἐθαύμα-  
ζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν  
τῷ ναῷ *daß er (so lange) in  
dem Tempel verweile* · sildaleiki-  
dedun ἰσα latidedi ina in ἦizai  
alh *was ihn aufhalte* L 1,21.

**ana-latjan** (*perfektiv*, 294 ff.) ἐν-  
έκοψε *verhindern* Th 2,18;  
ἡκαιρεῖσθε *ihr bekommt keine  
Gelegenheit* · -idai waurḡuḡ Ph  
4,10.

**ga-latjan** *dagl.*: τίς ὅμῳ ἐνέκοψε ·  
ἰwas izwis -ida *wer hat euch ver-  
hindert* G 5,7.

**lats** *Adj.a lässig, faul*: ὀκνηρός  
N.Pl. R 12,11; N.Pl.F Tit 1,12.  
— *sw.Vok.* L 19,22 (*Zusatz nach  
M 25,26*).

**laḡaleiko** *Adv.* (191 A 2) *gern*:  
ἡδιστα k 12,15 A (*Randgl. in A*:

*Fut.*), καταφιλεῖν τινα (*Prs.*; *Aor.*)  
L 7,38; 15,20 Mc 14,45; φιλημα  
μοι οὐκ ἔδωκε L 7,45.

**bi-kukjan** *m. Akk. mit Küssen bedecken*: οὐ διλείπεν καταφιλοῦσα μου τοὺς πόδας · ni swaif bikukjan fotuns meinans L 7,45.

**ana-kumbjan** *sw. V.1 lat. ac-cum-bere sich niederlegen, zu Tische legen*: ἀνακείσθαι M 9,10 J 6,11 12,2 13,23,28 L 7,37, συνανακείσθαι L 14,15; κατακείσθαι L 5,29 Mc 2,15 K 8,10. — ἀναπεσεῖν J 6,10 13,12 L 14,10 17,7 Mc 8,6; ἐμπεσεῖν J 13,25. — ἀνακλίναςθαι (*Fut. Aor.*) M 8,11 L 7,36; *aktiv* κατακλινάτε αὐτοῦ κλισίας · *laßt sie lagern*: gawaurkeiþ im (*Dat.*) -jan kubituns L 9,14 u. ἀνέκλιναν ἅπαντας · gatawidedun -jan allans (*Akk.*) L 9,15. — *abhängig*: ana *m. Dat.* · εἰς τι L 14,10, ἐπὶ τινοσ Mc 8,6, ἐπὶ τι J 13,25; in *m. Dat.* ἐν τινι M 8,11 9,10 u.δ.

**kumei** *κούμει* Mc 5,41.

**kunawida\*** *Fö dlucis Fessel: D. Pl. -om* E 6,20.

**kuni** *Nja Geschlecht, Stamm*: γένος Mc 9,29 k 11,26; γενεά M 11,16 L 1,48 7,31 9,41,43 16,8 17,25 Mc 8,12 9,19; συγγένεια L 1,61; φυλή L 2,36 Ph 3,5; *Pl. γεννήματα f. Sg.* L 3,7. — ἐν τῇ τῷδε τῆς ἡμέρας αὐτοῦ *weil seine Tagesklasse an der Reihe war* L 1,8 *falsch übersetzt durch* in wikon -jis seinis (*vgl. auch* ἔξ ἡμέρας Ἀβιδ · us †afar Abijins V. 5).

**1. kunnan** *V.prt.-prs. (220,4) kennen, wissen*: γινώσκειν (*Prs. Aor.*; *mit u. ohne τι*) M 7,23 J 6,15 usw., ἐπιγινώσκειν τι k 13,5; εἰδέναι M 26,72,74 usw.; ἐπίστασθαι Mc 14,68; γνωρίζειν Ph 1,22. — *mik afaikis kunnan* · ἀπαρνήχη με J 13,38. — *m. dopp. Akk. wie im Griech.* J 17,3 Mc 6,20; κατά τι an · bi *m. (Instr.) Dat.* (L 1,18)

k 5,16; *m. abhäng. Fragesatz* J 7,27 usw.; *m. flg. ei · ὅτι* J 15,18 t 3,1 u. πατεῖ J 6,15 17,23 Mc 13,28,29 u.δ. (*ei u. πατεῖ nebeneinander für gr. ei* K 7,16. *Vgl. 355*). — *Formenbestand* 220,4.

**fra-kunnan** *V.prt.-prs. m. Dat. (255) verachten*: ἀθετεῖν τινα J 12,48, ἐξουθενεῖν τινα L 18,9 R 14,3,10 Th 5,20, (*Aor.*) K 16,11 G 4,14; καταφρονεῖν τινος (*Prs.*) K 11,22 T 4,12 6,2, (*Fut.*) M 6,24 L 16,13.

**ga-kunnan** *V.prt.-prs. 1. reflexiv -an sik υποτάσσεσθαι (Aor., Fut.) sich unterordnen, gehorchen* (τινι · faura) K 15,28. — *2. ohne sik: οἷς οὐδὲ πρὸς ὕψος εἰξαμεν τῇ ὑποταγῇ denen wir auch nicht einen Augenblick nachgaben durch Unterwerfung* · παῖμαι ni heilohun gakunþedum ufhnaiwein G 2,5; κατά συγγνώμην aus *Nachsicht* · gakunnands *nachgebend* K 7,6.

**2. -kunnan** *sw. V.3, nur in Kompositis.*

**ana-kunnan** *sw. V.3 ἀναγινώσκειν τι etw. lesen*: *2.Pl. -aiþ* k 1,13; *Pt. Pf. F -aida* k 3,2.

**at-kunnan** *sw. V.3 gewöhren*: παρέχεσθε · -aiþ C 4,1.

**ga-kunnan** *sw. V.3 ingressiv: kennen lernen, erfahren; effektiv: erkennen* · γινῶναι L 8,17 19,15 G 4,9; ἐπιγινῶναι L 1,4 k 1,14; καταμάθετε M 6,28; οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ · niu -aide-duþ ana bokom *habt ihr nicht gelesen* Mc 12,26.

**uf-kunnan** *unreg. V.: Präs. sw. V.3 dazu Prt. -aida* K 1,21 u. *Pt. Pf. -aidai* k 6,8 AB, *sonst Prt. uf-kunþa* (220,4). — *Das gr. Med. γινώσκονται falschlich durch das Mediopassiv ufkunnanda gegeben* J 13,35 (198?); *erkennen (perfektiv, PBB. 15,149 f. 165; dort auch Näheres über das Verhältnis der Tempora)*: γινώσκειν J 6,69 7,17,26,51 usw. (*hau-*

*fig; beachte* R 7,7; ἐπιγινώσκειν M 7,16.20 L 5.22 7,37 24,16 *usw.* — Ph 2,28 A *scheint unmündig für [ufkunnands] ver-schrieben; B uf. . nands.*

**kunḡi** *Nia Kunde, Kenntnis:* ἐπιγινώσκω R 10,2 C 1,9; γινώσκω L 1,77 K 8,10 13,2.8 *usw.* Gen. -jis (146<sup>9</sup>) k 2,14 4,6 E 3,19 Ph 3,8 C 1,9. — *Kompp.* uf-, un-kunḡi.

**kunḡs** *Adj. a (220,4) kund, bekannt:* γνωστός L 2,44, τινί (Dat.) J 18, 15.16; γνωσκομένη ὑπὸ· fram k 3,2. — kunḡ was· ἐγνωρί-σθη τινί (Dat.) E 3,5, γνωρίζεσθαι πρὸς τινα· at Ph 4,6; γνωσθήτω τινί (Dat.) Ph 4,5. — *Kompp.* fra-, swi-, (un-swi-), un-, us-kunḡs.

**Kusa** Χουζά: G. -ins L 8,3.

**Kustantēinus** *Constantinus: G. -us (24 B) Kal (3. Nov.).*

**kustus** *Mu δοκιμή Prüfung: A. -u izwarana· k 2,9 13,3; D. k 8,2.*

1. **Kwrelnaius** *Κυρήνιος (Quirinius): D. -au L 2,2.*

2. **Kwrelnaius** *Κυρήναιος Ein-wohner von Kyrene: A. Mc 15,21.*

## 1.

**laggamodei** *Fn μακροθυμία Lang-mut D. R 9,22 k 6,6.*

**laggel** *Fn μήκος Länge: N. E 3,18.*

**laggs** *Adj. a lang (nur von der Zeit): -ai hvelai· ἐπὶ χρόνον L 18,4; swa -a hveila swe· ὅσον χρόνον Mc 2,19 oder ἐφ' ὅσον χρόνον R 7,1; swa lagga swe· ἐφ' ὅσον R 11,13; Ivan lagg mel ist· πόσος χρόνος ἐστίν Mc 9,21; mela lagga· ἐκ χρόνων Ικανῶν L 8,27.*

**lagjan** *sw. V.1 legen, auf-, hin-legen: τιθέναι (Prs., Aor., Pf.) J 11,34 L 9,44 19,21 Mc 6,56 10,16 K 16,2A (: taujai B) k 3,13 5,19, τιθέναι τὰ γόνατα die Knie beugen· -jan kniwa Mc 15, 19, τιθέναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπὲρ τινος· sein Leben lassen*

*für· -jan saiwala seina faur J 10,11.15.17, 13,37.38 (Fut.), 15,13 (Aor.), παρ' ἑαυτῶ τιθέναι beiseite legen· -jan fram sis silbin (?) K 16,2 A; ἐπιτιθέναι τὴν χεῖρδι τινί (got. D.) Mc 7,32 (Aor.) T 5,22 (Prs.); περιθεῖς τινί· -jands ana m. Akk. M 27, 48. — βαλεῖν M 27,6 J 18,11 Mc 7,33, βαλεῖν εἰρήνην Frie-den senden· -jan gawairḡi M 10, 34; ἐπιβάλλειν M 9,16 L 5,36. — — abhängig: ana m. Akk. für ἐν Mc 6,56 (IF. 27,152 ff.), ἐπὶ τι M 10,34 L 5,36 Mc 10,16 k 3,13, ἐπὶ τι M 9,16, gr. Dat. M 27,48. — in m. Akk. für εἰς τι M 27,6 J 18,11 L 9,44 Mc 7,33; ἐν τινί (k 5,19). — got. Dat. f. gr. Dat. Mc 7,32 T 5,22. — hvar· ποῦ J 11,34.*

**af-lagjan** *etwas ablegen: θεῖναι J 10,18; ἀποθέσθαι E 4,22.25 C 3,8; κατήρηκα K 13,11.*

**ana-lagjan** *ἐπιθεῖναι τί τινί einem (D.) etw. (A.) auflegen L 4,40; πληγὰς ἐπιθέντες beibringend· banjos analagjandans L 10,30.*

**at-lagjan** *hin-, auflegen: 1. ἐπιθεῖς τὴν χεῖρδι σου ἐπ' αὐτήν· -ei handu þeina ana ija M 9,18, ἀνῆλ. Mc 8,23. — 2. περιτιθέαςιν αὐτῶ ... ἀκάνθινον στέφανον setzen ihm auf· -idedun ana ina þaur-neina wipja Mc 15,17. — 3. ἵνα παραθῶσιν damit sie vorlegten· ei -idedeina faur; παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ· -idedun faur þo ma-nagein Mc 8,6, εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτῷ· qap ei atlagidedeina jah þans (ohne faur, das aus dem Vorausgehenden zu sup-plieren ist) Mc 8,7. — 4. εἰς πῦρ βάλλεται wird ins Feuer geworfen· in fon -jada M 7,19. — 5. διατί οὐκ ἔδωκας τὸ ἀργύριόν μου (\*K) ἐπὶ τραπεζᾶν warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank· duhoe ni -ides þata silubr mein du skattjam brachtest du es nicht zu den Geldwechslern L 19,23.*



**faur-lagjan** παρατιθέναι τινί τι *einem (D.) etw. vorlegen* L 9,16 10,8 K 10,27.

**ga-lagjan** (*perfektiv*, 294 ff.) *hinlegen*: τιθέναι (*Aor.*; *Perf.* Mc 15,47; *Prs.* R 9,33) M 27,60 L 1,66 5,18 Mc 6,29 16,6 K 15,25, *m. dopp. Akk. wie im Griech.* 'etwas hinlegen als' L 20,43 Mc 12,36; -jan in *hairtin sich zu Herzen nehmen* L 1,66; ἐπιθεῖναι J 9,15 19,2 Mc 6,5 8,25; κατέθηκεν Mc 15,46; περιθείς Mc 15,36. — κλίνειν L 9,58; ἀνακλίνειν L 2,7; βδλλειν (*Prs. Aor. Pf.*) M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 Sk 3,2 (J 3,24); ἐπέβαλον *legten auf* Mc 11,7. — *Passiv*: κείσθαι L 2,12; ἀποκείσθαι L 19,20 t 4,8; περικείσθαι Mc 9,42. — — *abhängig*: ana *m. Akk. für* ἐπὶ τι J 9,15 19,2 Mc 8,25; *gr. Dat.* Mc 15,36; *Pass.* περί τι Mc 9,42. — in a) *m. Dat.* ἐν M 27,60 L 1,66 2,7 (5,18) Mc 6,29 15,46 R 9,33; *Pass.* L 2,12 19,20, εἰς Sk 3,2 (J 3,24). b) *m. Akk.* εἰς M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9. — *uf m. Akk. f. ὑπό τι* K 15,25. — *got. gr. Dat.* Mc 6,5. — *hvar* ποῦ L 9,58 Mc 15,47; ἡρεῖσθαι Mc 16,6.

**ufar-lagjan** *überdecken*: ἦν δε στήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ *und ein Stein lag auf ihr* · wasuh þan hulundi jah staina (256,1) *ufarlagida was ufaro und sie war mit einem Steine überdeckt* J 11,38.

**us-lagjan** 1. ἐπιτίθωσιν ἐπὶ τοὺς ὤμους ἑαυτοῦ · *jiþ ana amsans seinans legt es auf seine Schultern* L 15,5. — 2. ἐπιβαλεῖν τὰς χεῖρας ἐπὶ τινα · *jan handuns ana m. Akk. Hand an einen legen* J 7,30.44 (Sk 8,1) L 9,62 20,19 Mc 14,46.

**laian\*** o. **launan\*** *red.-abl. o. red. V.* (212 o. 211,5) *m. Dat. schmähen*: 3. *Pl. Pf.* lailoun imma · ἐλοιδορῆσαν αὐτόν J 9,28.

**laiba** *Fö Überbleibsel*: καταλειμμα

*N. Pl. (f. gr. Sg.)* R 9,27; περιε-  
εσμα *A. Pl.* Mc 8,8.

**bi-laibjan** *sw. V.1 übrig lassen*: οἱ περιλειπόμενοι · *hai -idans* Th 4,15.

**bilalf** Kal (29. Okt.) *s. bi-leiban.*

**laigalon** λεγεῶν *Legion N.* Mc 5,9: *A.* Mc 5,15 (λεγεῶν · *harjis* L 8,30).

**bi-laigon** *sw. V.2 ἐπιλείχειν τι etw. belecken* L 16,21.

**laikan** *red. V.1 (211,1) εκιρτῆσαι hüpfen, springen: 2. Pl. Imp. L 6, 23; 3. Sg. Pf. lailaik* L 1,41.44.

**bi-laikan** *einen (A.) verspottien*: ἐμπαίζειν τινί (*Prs., Aor., Fut.*) L 14,29 Mc 10,34 15,20.31; *Pass. (Fut.)* L 18,32. — *μυκτηρίζειν Pass.* G 6,7.

**laik\*** *Mi χορός Tanz: A. Pl. -ins* L 15,25.

**laiktjo** *lat. lectio Leseabschnitt, an 44 Stellen am Rande von B bezeichnet, vgl. Einleitung S. XXVII.*

**lais** *V. prt.-prs. (220,2) οἶδα weiß* Ph 4,12.

**laisareis** (*laisaris* L 6,40, *vgl. 22 F*) *Mia διδάσκαλος Lehrer (häufig).* *Vok. -i* M 8,19 L 3,12 7,40 *usw.* — *Komp. witoda-laisareis.*

**laiselgs** *Adj. a. διδακτικός zum Lehren befähigt N.* T 3,2 t 2,24.

**laiseln\*** *Fi/ō (152\*) Lehre*: διδασχῇ M 7,28 J 7,16.17 18,19 *usw.*; διδασκαλία Mc 7,7 R 15,4 *usw.* — *G. Pl. -eino* Mc 1,27 T 4,1; *D. -einim* C 2,22; *A. -einins* Mc 7,7.

**laisjan** *sw. V.1 lehren*: καταχεῖν G 6,6; διδάσκειν (*Prs. Aor.*) M 5,19 7,29 9,35 *usw.* (*häufig*), *Part. Pf. m. Gen. wie im Griech.* -idai *gudis* · διδάκτοί θεοῦ J 6,45; *anþarleiko o. aljaleikos -jan* · ἑτεροδιδασκαλεῖν *anders lehren* T 1,3 6,3. — — *reflexiv*: laisjan sik · *μανθδνεῖν lernen* T 5,13 (*m. Inf. für gr. Part.*) t 3,7 (*vgl. 285\**). — — *abhängig: Akk. d. Pers.* M 5,19 7,29 *usw.*; *d. Sache* L 20,21 Mc 7,7 12,14 T 6,2; *d. Pers. u. d. Sache*

J 14,26 Mc 4,2; *Akk. d. Pers. u. Inf.* Sk 5,24.

**ga-laisjan** *dsgl.* (perfektiv, 294 ff.): ὡν κατηχήθης λόγων τὴν ἀποδ-  
λειαν · ἦζε bi ᾠει -ίῃς is  
waurde astaβ ὕβρ die du be-  
lehrt worden bist L 1,4; διδ-  
κεῖν *abs. als Lehrer auftreten*  
T 2,12. — — *reflexiv:* galais-  
jan sik · μαθεῖν lernen Ph 4,9.11  
T 2,11 t 3,7 (Prs.).14 Sk 5,5. —  
— *abhängig:* *Akk. d. Sache*  
Ph 4,9; bi *m. Akk.* L 1,4; bi  
*m. Dat.* Sk 5,5; *Inf.* Ph 4,11  
T 5,4.

**us-laisjan** *belehren* (perf.): ἐν  
αὐτῷ ἐδιδάχθητε · in imma -idai  
sijuβ E 4,21; θεοδιδάκτοι ἐστε  
εἰς τὸ ἀγαπᾶν · at guda -idai  
sijuβ du jirun Th 4,9. — *Vgl.*  
un-uslaisiβs.

**laistjan** *sv.V.1 m. Akk. einem folgen, nachstreben:* ἀκολουθεῖν  
τινι (Prs., Aor. usio.) M 8,19  
J 8,12 10,4 usio. (hδufig), *absol.*  
J 13,36; διώκειν τι R 9,30.31  
14,19 Th 5,15 T 6,11 t 2,22,  
*absol.* L 17,23 (Aor.). — *abhängig*  
(statt des Akk.) afar *m. Dat.* für  
τινι M 8,1.22 9,9.27 27,55 L 5,  
11.27 9,11 Mc 1,18 3,7 6,1  
14,54, für ὁπίσω τινός M 10,38  
Mc 8,34. — *Vgl.* un-bi-, un-fair-  
laistiβs.

**afar-laistjan** *m. Dat. einem nachfolgen* L 7,9, *nach-*  
*streben* T 5,10, *absol.* M 8,10  
Mc 10,32; παρακολουθεῖν τινι  
(Pf.) *nachgehen* (beobachtend ver-  
folgen) L 1,3.

**ga-laistjan** 1. *m. Akk.:* τὴν φιλο-  
ξενίαν διώκοντες · gastigodein  
-dans Gastfreundschaft pflegend  
R 12,13; τῆς καλῆς διδασκαλίας ἡ  
παρηκολούθηκα · ᾠει -ides be-  
folgt hast T 4,6. — 2. *m. Dat.:*  
*Randgl.* † galaisides für [galaistides]  
laiseinai meinai zu galaista  
is laiseinai meinai · παρηκολού-  
θηκα μου τῇ διδασκαλίᾳ t 3,10 A  
(*Dat. der Glosse vielleicht vom*  
*Dat. des Textes beeinflusst*).

**laists** *Mi* (152<sup>sa</sup>) ἱχνος *Spur:* A.  
ἥπανα-st Sk 2,24 5,6; *D.Pl.* ἥπαιμ  
samam -im k 12,18. — *Vgl.* ga-  
laista.

**Laiwweis** (19,12 u. *Fußnote*) λευεῖς  
N. -eis L 5,29; A. -i L 5,27  
Mc 2,14; G. -eis L 3,24.29.

**Laiwweiteis** *Nom.Plur.* λευίται  
Neh 7,1.43.

**Lamalk** Ἀμωχ G. -is L 3,36.

**lamb** *Na Lamm, Schaf:* ἀρνῆ\*  
A.Pl. L 10,3; πρόβατον M 7,15  
9,36 J 10,1.3.4.7 u.δ.

**land** *Na Land:* ἀγρός L 14,18;  
πατρίς Mc 6,1; κλίματα *Gegend*  
k 11,10; χώρα L 2,8 3,1 15,13  
19,12 Mc 5,1.10; τῆς περι-  
χώρου · ἥς bisuniane landis *der*  
*Umgebung* L 4,37. — gaggida  
landis · ἀπεδήμηνεν (*nicht* ἐπο-  
ρεύθη εἰς χώραν, *vgl. Anm.*)  
L 19,12. — landis *ist aus dem*  
*fig. zu ergänzen bei* ἥς Galei-  
laid L 3,1; *keine Ellipse* M 27,57  
J 11,1 L 6,17 Mc 15,43.

**laslws** (89<sup>a</sup>) Ἀδῆα ἀσθενής *schwach*  
N. k 10,10. — *Superlat.* N. Pl. la-  
siwostai · ἀσθενέστερα K 12,22.

**latel** *Fñ Lässigkeit:* τὰ αὐτὰ γρά-  
φειν ὅμῳι ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνη-  
ρόν *ist mir nicht lästig* · mis  
sweβauh ni -ei Ph 3,1.

**latjan** *sv.V.1 aufhalten:* ἐθαύμα-  
ζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν  
τῷ ναῷ *daß er (so lange) in*  
*dem Tempel verweile* · sildaleiki-  
dedun ἥα latidedi ina in ἥζαι  
alh *was ihn aufhalte* L 1,21.

**ana-latjan** (perfektiv, 294 ff.) ἐν-  
έκοπεν *verhindern* Th 2,18;  
ἡκαιρεῖσθε ἡρ *bekommt keine*  
*Gelegenheit* · -idai waurβuβ Ph  
4,10.

**ga-latjan** *dsgl.:* τίς ὅμας ἐνέκοπεν ·  
ἥας izwis -ida *wer hat euch ver-*  
*hindert* G 5,7.

**lats** *Adj.a lässig, faul:* ὀκνηρός  
N.Pl. R 12,11; N.Pl.F Tit 1,12.  
— *sv. Vok.* L 19,22 (*Zusatz nach*  
M 25,26).

**laβaleiko** *Adv.* (191 A 2) *gern:*  
ἡδιστα k 12,15 A (*Randgl. in A:*

gabaurjaba wie der Text von B schreibt. Dieses übersetzt ἡδέωc Mc 6,20 12,37).

**laḡon** sw.V.2 καλεῖν τινα (ein-) laden (Prs. Aor. Pf.) M 9,13 L 5,32 Mc 2,17 R 9,12 K 7,20 u.ö.; m. instrum. Dat. ἡζαiei K 7,20 (h), E 4,1 (h), laḡonai (gr. D.) t 1,9. — abhängig: du · εἰc τi G 1,6 C 1,12 Th 2,12 T 6,12, ἐπi τινι G 5,13 Th 4,7; in m. Dat. · ἐν K 7,15, εἰc C 3,15; us · ἐκ R 9,24.

**at-laḡon** berufen (perfektiv, 294 ff.): ἐκλήθητε · odai sijuḡ E 4,4.

**ga-laḡon** 1. zusammenberufen: συγκαλεῖ L 15,6; συναγαγεῖν dsgl., einladen M 25,38.43. — 2. berufen καλεῖν K 7,17 (Pf.) 18,21 (Aor.); κλητός · ops K 1,24.

**laḡons** Fi Einladung, Berufung: κλήσιc N. R 11,29; G. E 1,18 4,14 Ph 3,14 th 1,11; D. K 7,20 t 1,9; ungenau für παράκλησιc Trost G. L 2,25; dsgl. für λύτρωσιc Erlösung A. L 2,38.

**lauan\*** s. laian\*.

**ga-laubjan** sw.V.1 1. πιστεύειν glauben (Prs.) J 5,46.47 7,5 8,45.46 10,37.38 12,37 14,12, (Aor.) J 6,29.30 7,31.48, (Pf.) J 8,31, (Fut.) M 27,42 usw. (hdufig). — ἐπιστεύθη · -ida ist th 1,10 -ips warḡ T 3,16. — πεπεισμένον εἶναι überzeugt sein · triggwaba -jan L 20,6. — ni galaubjan · ἀπιστεῖν t 2,13, (Aor.) Mc 16,11; ἀπειθῆσαι R 11,30.31. — πιστός gläubig · -jands k 6,15 T 4,3.10.12 6,2; ὀλιγόπιστος kleingläubig leitil -jands M 6,30 8,26. — — abhängig: persönl. Dat. einem glauben (tivl) J 5,46.(47) 6,30 8,31.45.46 usw.; an einen glauben (εἰc) J 6,29 7,5.31.48 8,30 11,45 12,11.37 R 10,14 Sk 8,15 (J 7,47).18 f. (24) (sonst εἰc · du u. in m. Dat. G 2,16); ἐν E 1,13 (in m. Dat. Mc 1,15); ἐπi τινι M 27,42 T 1,16 (du R 10,11). bi m. Akk. περί τινoc J 9,18. —

süchl. Akk. etwas (τι) glauken J 11,26 K 13,7. — ἡται m. Ind. 8τι J 8,24 10,38 usw. (354.2). Opt. M 9,28; Inf. R 14,2; Akk. m. Inf. L 20,6. — 2. anerkennen: πιστεύει L 16,11. — Vgl. un-galaubjands.

**us-laubjan** m. persönl. Dat. einem erlauben: ἐκέλευεν M 27,58; ἐπιτρέψαι M 8,21.31 L 8,32 9,59.61 Mc 5,13 10,4, (Prs.) T 2,12. — Sk 8,3. — abhängig: Infinitiv M 8,21.31 27,58 L 9,59.61 Mc 10,4 Sk 8,3.

**Lauðeikaia\*** (ai stammt aus dem gr. Gen.Pl.) Λαοδικία (-εία): D. -a C 4,13.15, us Lauðeikaion · ἐκ -iac (vgl. G.Pl. Λαοδικέων) C 4,16; G.Pl. in Lauðeikaion αἰκκλησίον ἐν τῇ Λαοδικέων ἐκκλησίᾳ C 4,16.

**laudi** Ftu Gtsalt: Randgl. du laudjai gafrisahtnāl zw gahairht-jaidau · μορφωθῇ G 4,19 A. — Vgl. lbe-, jugga-, sama-, swa-lauḡs.

**laufs** (b) Ma Laub, Blatt: A. lauf φύλλα Blätter Mc 11,13; N.Pl. -bos · φύλλα Mc 13,28.

**laugjan** sw.V.1 ἀρνεῖσθαι leugnen (nur ohne Obj. belegt) (Aor.) M 26,70.72 B (a faiaia A; (Prs.) L 8,45 Mc 14,70).

**ga-laugjan** (perfektiv, 294 ff.) 1. verborgen bleiben: οὐκ ἔλαθεν · ni -ida L 8,47, οὐκ ἡδυνήθη λαθεῖν · ni mahta -jan Mc 7,24. — 2. reflexiv: περιέκρυβεν εαυτήν · -ida sik verbarg sich L 1,24.

**lauhatjan** sw.V.1 ἀκτράπτειν blüzen: Pt.Prs.F -jande L 17,24.

**lauhmuni\*** (-oni L 17,24, vgl. 23 B) Fið: ἀκτραπή Fiðs A. L 17,24; A. -unja L 10,18; ἐν πυρὶ φλογός · in funiðs -unjai in flammendem Feuer th 1,8 (vgl. Hebr. 1,7).

**Lauðjaí** Dat.Sg. gr. Λοῦδι τον Λοῦc t 1,5.

**laun** Na Lohn: μισθός A. M 6,1: ὁμῶνιον N.Pl. ἥo -a R 6,23; χάριc Dank d. i. Lohn G.Pl.

- L 6,32.33.34. — *Komp. sigis-laun.* Vgl. anda-launi.
- launawargs\*** *Adj.a* ἀχάριτος und dankbar: *N.Pl.* -os t 3,2.
- laus** (115,1) *Adj.a* κενός *los, leer* A. -sana L 26,10.11; A.Pl. -sans L 1,53; N.F. -sa K 15,14.58; D.Pl. N. -saim E 5,6. — ἴνα μὴ τὸ καύχημα . . . κενωθῇ · ni waurpi -sa *leer, zu nichte werde* k 9,3. κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ · ihr seid von Chr. abgekommen · -sai sijuþ af Xr. G 5,4. — ἄνομος θεοῦ · witodis laus gudis K 9,21. — κατὰ κενοδοξαίν · bi -sai hauheinai Ph 2,3. — *Kompp.* akrana-, andi-, guda-, witoda-laus.
- lausawaurdei** *Fn* ματαιολογία *leeres Gerede* D. T 1,6.
- lausawaurdi** *Nia* κενοφωνία *dsgl.* A.Pl. -ja t 2,16.
- lausawaurds** *Adj.a* *leeres Geschwätz vollführend:* *N.Pl.* -ai · ματαιολόγοι *hohle Schwätzer* Tit 1,10.
- laushandja** *sw. Adj.* (vgl. 184) κενός *mit leeren Händen:* A. -jan Mc 12,3.
- lausjan** *sw. V.1* lösen 1. ρύεσθαι *los machen, retten:* absol. ὁ ρυόμενος · sa -jands *der Retter* R 11,26; ρυάσθω αὐτόν · -jadau ina M 27,43. m. ἀπὸ · af M 6,13 (Aor.) us · ἐκ R 7,24 (Fut.). μὴ ζῆτει λύειν *suche nicht Lösung, Trennung* · ni sokei -jan K 7,27. — 2. πρᾶσσειν *Geld erheben, eintreiben* L 3,13; ἀπατεῖν *zurückfordern* L 6,30. — Für † lausjaidau K 1,17 ist [uslausjaidau] · eu lesen.
- ga-lausjan** (*perfektiv*, 294 ff.) 1. *erlösen, befreien:* ἀλευαί ἀπὸ τυναυκά · -iþs is qenai (256,2) K 7,27. — ρύεσθαι (Aor.) ἐκ τινο (us) L 1,74 k 1,10 (Aor. u. Fut.) C 1,13 t 3,11; Sk 1,10. — κατηγορηται ἀπὸ τοῦ νόμου *ist dem gesetzlichen Verhältnis entnommen* · -jada af R 7,2. —

διεσπᾶσθαι ὑπὸ · -jan af *los bringen* Mc 5,4. φυλάξει ἀπὸ βωαῖρη, *erlöse* · -jai af th 3,3. — 2. cὺν τόκῳ ἂν ἐπραξα αὐτό · miþ wokra -idedjau þata *mit Zinsen eingetrieben hätte* L 19,23.

**us-lausjan** (*perfektiv*) 1. εἰαυτὸν ἐκέλευεν *er entledigte sich, entäußerte sich (der göttlichen Existenzform)* · sik silban -ida Ph 2,7; danach † lausjaidau K 1,17 in [uslausjaidau] *zu bessern:* ἴνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρός · ei ni [uslausjaidau] galga *damit es nicht seiner Bedeutung entleert, beraubt werde.* — 2. *erlösen, befreien:* ἴνα ρυ-σθῶμεν ἀπὸ · ei -jaindau af th 3,2. — ὅπως ἐέλῃται ἡμᾶς ἐκ · ei -idedi uns us G 1,4. — ἐκριζώθητι *entwurzele dich* · -ei þuk us waurtim L 17,6.

**lausqilþrei** *Fn* Fasten: ἐν νηστείαις · in -ein (*wohl verschrieben für -eim*) k 6,5, -eim k 11,27.

**lausqilþra\*** (115<sup>a</sup>) *Adj.a* νήστις *leeren Magens, nüchtern:* A.Pl. -ans Mc 8,3.

**Lazarus** (Lazzaru L 16,23) *N.* J 11,1.2.11.14 u.ß.; A. -u J 11,5 12,9.17 L 16,23; V. -u (24 C) J 11,43; D. -au J 12,10.

**bi-leiban\*** *abl. V.1* (203) *bleiben scheint durch bilaif* Kal (29. Okt.) *belegt zu sein.*

**lelhts** *Adj.a* ελαφρός *leicht* N. Neut. k 4,17. *Hierher wohl auch als neutr. Gen. leihitis:* ibai austo leihitis bruhta · mēti þra tē ελαφρίᾳ ἐχρηδάμην *handelte ich etwa leichtsinnig* k 1,17.

**leilban** *abl. V.1* (303) δαείζειν *leihen* L 6,34.35; Med. δαείσθαι ἀπὸ sich borgen von · -ans af M 5,42.

**leik** *Na Körper, Leib:* σώμα M 5, 29.30 6,22.23.25 usw. (*häufig*); -is siunai · *σωματικῶς εἶδει in körperlicher Gestalt* L 3,22; leik mammons is · τὸ σώμα τῆς σαρκὸς αὐτοῦ *der Leib seines Flei-*

sches C 1,22; cōma vom Leichnam gebraucht M 27,52.58.59 L 17,37 Mc 15,43.45. — πτώμα Leichnam Mc 6,29. — cōpē Fleisch (im Gegensatz zur Seele) J 6,51.52.53.63 usw. (häufig); bi leika dem Fleische nach J 8,15 R 8,1.4.5 9,3.5 u.δ. Vgl. auch <paīm bi> leik fraujam den Herrn dem Fleische nach C 3,22. — Vgl. ga-leika, man-leika.

**leikains** Fi (152<sup>a</sup>) Gefallen: eūdokia Gütddinken E 1,5, Wohlgefallen th 1,11; πρόθεσις Vorsatz t 1,9. — Randgl. ana -ai pōei garaidida in imma zu bi wiljin saei fauragaleikaida imma · karā thē eūdokian (aūtoū) ἦν προέθετο ἐν αὐτῷ dem Vorsatz gemäß, den er in sich gefaßt hatte E 1,9 A.

**leikan** sw.V.3 m. Dat. einem gefallen, zu Gefallen sein: ἀπέκω K 10,33; τὰ ἀπετὰ αὐτῷ · πατεi leikaip imma J 8,29.

**ga-leikan** gefallen (perfektiv, 294 ff.): ἀπέκαυ Mc 6,22 R 8,8 t 2,4, Präs. Th 2,15 4,1. — -aida mis m. Inf. · ἔδοξεν ἐμοί m. Inf. es gefiel mir L 1,3; -aida guda m. Inf. · εὐδόκηεν ὁ θεός K 1,21, -aida uns ei m. Opt. · εὐδοκήσαμεν m. Inf. Th 3,1, -aida es gefiel m. Inf. · εὐδόκηεν er beschloß m. Inf. C 1,19; mis -aiþ in m. Dat. · εὐδοκῶ ἐν ich fühle mich wohl k 12,10. — Umschreibungen: εἰς πᾶσαν ἀπέκειαν zu allem Wohlgefallen · in allamma pātei -ai C 1,10; οὕτως ἐγένετο εὐδοκία so ward es beschlossen · swa warþ -aiþ L 10,21. — εὐδπεκτον (εἶναι) τινι einem wohlgefällig sein · waila -an m. Dat. R 14,18 k 5,9; εὐδπεκτοc (mit u. ohne εἶναι) (waila) -aiþs wohlgefällig R 12,1.2 E 5,10 C 3,20. — ἐν φ ἡδδόκησα · in þuzei waila -aida an dir fand ich mein Wohlgefallen Mc 1,11 (L 3,22).

**faura-galeikan** vorhergefallen: κατὰ τὴν εὐδοκίαν (αὐτοῦ) ἦν

προέθετο gemäß dem Vorsatz, den er gefaßt hatte · bi wiljin saei -aida imma E 1,9.

**leikeins** Adj.a leiblich, fleischlich: σαρκικός T 4,8; σαρκικός R 7,14 k 1,12 10,4; σαρκινος k 3,3.

**leikeis, leikinassus, leikinen** s. lekeis usw.

**silda-leikjan, silda-leiknan** s. sildaleikjan, sildaleiknan.

**gáleikon** sw.V.2 (von gáleiks)

1. ὁμοιοῦν τινα τινι einen mit etw. (Dat.) vergleichen (Fut. Aor.) M 7,24.26 L 7,31 Mc 4,30. — 2. reflexiv; galeikon sik κυχηματιζεσθαι τινι sich einem (Dat.) gleichstellen R 12,2. — 3. intransitiv; galeikon · ὁμοιοῦσθαι τινι einem (D.) gleichen M 6,8 (Aor.) Sk 1,25; ὁμοίωc ποιεῖν einem (D.) gleich tun, nachahmen Sk 5,3f. (J 5,19); μιμεῖσθαι τινα einem (D.) nachahmen th 3,7.9. — Pt. Prs. galeikondans meinai · μιμηταί μου meine Nachahmer K 11,1. — Vgl. auch [alja-lei-koþs].

**ga-gáleikon** sik μεταχηματιζεσθαι sich verwandeln, eine Gestalt annehmen: εἰc · du zu k 11,13 oder Dat. k 11,14; absolut m. wc · swe als k 11,15.

**in-gáleikon** μεταμορφοῦν verandeln: Pass. k 3,18.

**mip-gáleikon** mitnachahmen: συμμιμηταί μου γίνεσθε · -dans meinai wairþaiþ Ph 3,17.

**þairh-gáleikon**: ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεχηματισαί εἰς ἐμαυτὸν ich habe das auf mich bezogen · aþþan <þo>, broþrjus, þairh-galeiko[n]da in mis K 4,6.

**leln** Na (wohl lat. lnum) cindūrn Leinwand: A. usbugjands leln jah usnimands ita Mc 15,46; D. Mc 14,51.52 15,46.

**leitān** s. letan.

**leitils** Adj.a klein, wenig: μικρός J 7,33 12,35 13,33 usw.; Ν ὀλίγον L 5,3 7,47 Mc 1,19 k 8,15 E 3,3 T 5,23; βραχύ · leitil J 6,7.

— in leitilamma *für* ἐν ἐλαχίστῳ L 16,10 *nach* it, L 19,17 *nach* M 25,21 (ἐπὶ ὀλίγῳ) u. bcf vg (in modico); þize leitilane *für* τούτων τῶν ἐλαχίστων M 25,45 *nach* M 10,42 18,6 (L 17,2) τῶν μικρῶν τούτων. — ὀλιγόπικτος leitil galaubjands *kleingläubig* M 6,30 8,26. — — *Komp.* minniza, *Superl.* minnists (190).

**af-leiþan** *abl. V.1* (203) *weggehen*: ἀναχωρεῖν M 9,24, (*Aor.*) 27,5 Mc 3,7, ἀποχωρεῖν M 7,23, (*Aor.*) L 20,20 (D it), ὑποχωρεῖν *entweichen* L 5,16; ἀπελθεῖν L 5,13 Mc 1,42; πορεύεσθαι L 4,42; ἀπεδημῆσεν *verreisen* L 15,13 20,9, *dafür* -an aljaþ Mc 12,1. — *abhängig*: ana m. *Akk.* ἐν L 5,16; in m. *Akk.* εἰς L 15,13; du' εἰς Mc 3,7. — af' ἀπὸ L 5,13 Mc 1,42; fairra m. *Dat.* ἀπὸ M 7,23 L 4,42. — afleiþandans L 5,11 *CA für* afleitandans, *vgl.* 32a.

**bi-leiþan** *verlassen, zurücklassen* a) m. *Dat.* J 10,12 16,28 Mc 10,7 *usw.*; b) m. *Akk.* J 14,27 16,32 L 15,4 t 4,13; c) m. *ni u. Gen.* (262,1) L 20,31 Mc 12,19: ἀφιέναι J 10,12 14,27 16,28, (*Fut.*) L 17, 34,35, (*Aor.*) J 8,29 16,32; ἀπολείπειν t 4,13, καταλείπειν (*Aor. Pres.*) L 5,28 15,4 20,31 Mc 10,7 u.δ., ἐγκαταλείπειν (*Aor.*) M 27,46 Mc 15,34, (*Pres.*) R 9,29 k 4,9 t 4, 10,16.

**ga-leiþan** (*perfektiv*, 294 ff.) *kommen, gehen*: ἔρχεσθαι (*hier u. bei den Kompp. ohne Rücksicht auf das Tempus*) J 7,45 14,23 Mc 5,38 Sk 8,3(J 7,45); ἀπέρχεσθαι M 8, 18,21,31,32,33 *usw.* (*sehr häufig*); διέρχεσθαι L 8,22; εἰσέρχεσθαι J 13,27 18,1,33 *usw.* (*häufig*); ἐξέρχεσθαι L 14,18 Mc 2,13 7,31 u.δ.; κατέρχεσθαι L 4,31; προέρχεσθαι k 9,5. — ἀναβῆναι J 7, 8,10; ἐμβῆναι L 5,3 8,22,37 Mc 4,1 8,10,13; καταβαίνειν (*Aor.*) M 11,23, (*Pres.*) L 10,30. — πορεύεσθαι (*Aor.*) L 4,42 t 4,10, (*Fut.*)

K 16,4, (*Pres.*) K 16,4 T 1,3; εἰσπορεύεσθαι Mc 1,21 7,19. — ἀνηχθῆναι L 8,22; ὑπάγειν J 6,67 8,14,21 14,28 L 17,14. — framis -an · προέκοφεν *vorschreiten* R 13,12; -an inn · εἰσέρχεσθαι L 1,28 4,16 Mc 15,43 *oder* εἰσπορεύεσθαι Mc 5,40; -an ut · ἐξέρχεσθαι J 13,30 18,38; galíþun íbukai · ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω J 6,66 18,6. — — *abhängig*: 1. *Gen.* *für* εἰς T 1,3 (267). — 2. ana m. *Akk.* f. εἰς L 4,42 Mc 1,35; *dagl.* in m. *Akk.* M 8,32. 33 9,7 *usw.* (*sehr häufig*), *für* ἐν nur L 9,46; ufar m. *Akk.* f. *πέραν* τινός J 6,1 10,40; hindar m. *Akk.* f. ἀπὸ τινος Mc 5,17, f. εἰς τὸ *πέραν* τινός L 8,22 (hinder marein · εἰς τὸ *πέραν* M 8,18). — 3. *dagegen* afar m. *Dat.* f. ὀπίσω τινός J 12,19 Mc 1,20. — 4. *Infinitiv* L 19,7. *Beachte* faur gard · ἔξω εἰς τὸ προαύλιον Mc 14,68.

**inn-galeiþan** εἰσέρχεσθαι *hineingehen* M 7,13,21 L 6,4 18,24 19,1 R 11,25 Sk 2,20(J 3,5). — *abhängig u.a.* in m. *Akk.* f. εἰς M 7,21 L 6,4 18,24.

**miþ-inngaleiþan** *cuneisércheσθαι mithineingehen, abhängig in m. Akk. f. εἰς* J 18,15.

**hinder-leiþan** *παρέρχεσθαι a) hinzukommen* L 17,7; b) *vergehen* L 16,17.

**þairh-leiþan** 1. *hindurchgehen* διέρχεσθαι L 4,30 18,25 19,1. — 2. *vorbeigehen* παρὰγειν M 9,9 u. *Pt.* -ands · ἐν παρόδῳ *im Vorbeigehen, auf der Durchreise* K 16,7. — *abhängig: Akk.* L 19,1; þairh · διὰ τινος L 4,30 18,25.

**ufar-leiþan** *übersetzen: διεπέρασεν* M 9,1.

**us-leiþan** 1. *hinaus-, weggehen* ἀπέρχεσθαι Mc 8,13, διέρχεσθαι J 8,59 Mc 4,35 K 16,5, παρέρχεσθαι M 8,28; μεταβῆναι M 8,34 J 7,3; διαπεράσας Mc 5,21; ἐκδημῆσαι *verreisen* k 5,8. — 2. *vergehen* παρέρχεσθαι M 5,18

k 5,17. — *abhängig u.a.*: 1. *Gen.* jainis stadis für elc tò pépav Mc 4,35 (267,1). 2. *Akk.* K 16,5. 3. *hindar m. Akk.* M 8,34 (Mc 5,21 8,13).

**leip̃u** *Akk. Sing.* cíkepa *Obstwein* L 1,15.

**lekeis** (leik- L 4,23 5,31 C 4,14, *vgl.* 22A) *Mia* íarπός *Arzt*: N. C 4,14; *Vok.* -i L 4,23; *G.* M 9,12 L 5,31 Mc 2,17; *A.Pl.* -jans L 8,43; *D.* -jam M 5,26.

**lekinassus\*** *Mu* θεραπεία *Heilung*: *G.* leikinassaus (22A) L 9,11.

**lekinon** L 10,9; **leiknon** L 5,15 6,7 (*Fut.*) 9,6 (22A) *sw.* V. 20ερατεύειν από *heilen von* (*Gen.* L 5,15, *vgl.* 265,1).

**ga-leiknon** (22A) *herstellen* (*perfektiv*, 294 ff.): οὐκ ίχϋεν... *θεραπευθῆναι* 'ni mahta was-on L 8,43; αἱ ἥσαν τεθεραπευμένοι από πνευμάτων πονηρῶν 'hozei wesun -odos ahmane ubilaize (265,1) L 8,2.

**letan** (ei f. e R 12,19B: e A, *vgl.* 22A) *red.-abl. V.* (212) *lassen*: ἐάν L 4,34.41; ἀφείς φωνήν μεγάλην *einen lauten Schrei ausstoßend* Mc 15,37; ἀφῆσιν ὑμᾶς ὀρφανούς ' -a izwis widuwairnans *als Waisen zurücklassen* J 14,18; οὐκ ἀφήουσιν λίθον ἐπὶ λίθῳ 'ni and stain ana staina *keinen Stein auf dem ändern lassen* L 19,44; (*gewähren*) *lassen* (*Aor.*) J 12,7 Mc 5,19 11,6 14,6. *m. Akk. d. Pers. u. Inf.* M 8,22 J 11,44 18,8 L 4,41 (εία) 9,60 18,16 Mc 7,27 10,14; *m. flg.* ei für ίνα Mc 11,16 (ἤφιεν), für den bloßen *Konj.* M 27,49 Mc 15,36; let, ik uswairpa 'ἀφεε, ἐκβδλω L 6,42. — *Zusatz* R 12,19.

**af-letan** (ei f. e M 9,6 L 5,11.20 16,18): ἀπολῶμαι *entlassen* M 5, 31.32 L 16,18 (*Prs.*) Mc 10,4.11.12. — ἀφιέναι 1. *entlassen, fort-schicken* (*Aor.*) Mc 4,36 8,13, (*Prs.*) K 7,12.13; τὸ πνεῦμα 'ahman *den Geist aufgeben* M 27,50 (*Aor.*); *erlassen* (*eine Schuld*) M 6,12

(*Aor.*); *vergeben* (*missadedins, frawaurhtins*) (*Aor.*) M 6,14.15, (*Pf.*) 9,2.5, (*Prs.*) 6 usw. 2. *ver-lassen, im Stiche lassen* (*Aor.*) M 8,15 L 5,11 18,28.29 u.ö.; *zu-rücklassen* (*Aor.*) M 5,24; *über-lassen* (*Aor.*) M 5,40. — *afleip̃an* für *afletan* L 5,11 (22A. 32a).

**fra-letan** (ei f. e L 2,29 Mc 15,9) *lassen*: ἐάν Mc 1,24. — *frei lassen, entlassen*: ἀπολύειν (*Prs.* *Aor.*) M 27,15.17 J 18,39 usw.; ἀποκτεῖ-λαι L 4,19; ἀφιέναι K 7,11 Sk 4,9. — *unterlassen*: ἀνιέναι E 6,9. — *zulassen, erlauben*: ἀφιέναι (*Prs.* *Aor.*) L 8,51 Mc 1,34 5,37 7,12; ἐπιτρέπειν K 16,7. — *erlassen, vergeben*: ἀφιέναι (*Prs.*) L 7,47, (*Aor.*) 17,3. (*Fut.*) 4. — *herab-lassen*: χαλάν Mc 2,4.

**us-letan** ἐκλείσκει *ausschließen* G 4,17.

**and-letnan** *sw.* V. 4 ἀναλῶμαι *schei-den* (*euph.* für *sterben*) Ph 1,23.

**lew** *Akk. Sing.* a ἀφορμή *Gelegen-heit, Veranlassung*: R 7,8.11 k 5,12; *D.* -a G 5,13.

**lewjan** *sw.* V. 1 παραδίδοναι *ver-raten*: ὁ παραδιδούς αὐτόν (μέ)· sa -jands ina (mik) J 18,5 (Mc 14,42); *Obj.* <ina> *ergänzt* Mc 14,44.

**fra-lewjan** *dsgl.*: προδότηι -jan-dans t 3,4.

**ga-lewjan** (galeiweiß J 6,64, *vgl.* 22A) (*perfektiv*, 294 ff.) 1. *πα-ρέχειν* *hingeben, überlassen* L 6,29. — 2. *παραδίδοναι* *überliefern, verraten an* (*Dat.* J 18,36 Mc 14, 10) (*Prs.* *Aor.* *Fut.*) J 6,64.71 12,4 13,21 Mc 3,19 14,10.11.41 K 11, 23; galewjands 'παραδούς M 27, 4; παραδιδούς M 27,3 J 18,2 19,11 προδότης L 6,16. *Vgl.* IF. 21, 194 f.

**libains** *Fi* *Leben*: αἰών Mc 4,19; βίος L 8,14; ζωή M 7,14 25,46 J 6,27.33.35.40 usw. (*häufig*).

**liban** *sw.* V. 3 ζῆν *leben* M 9,18 (*Fut.*) 27,63 J 6,51.57.69 7,38 usw. (*häufig*); samana -an 'cuζῆν *zusammen leben* k 7,3; ahma ist,

saei liban taujiþ · τὸ ζωοποιον  
J 6,63, *aber perfektiv*: swaswe  
auk atta urraiseiþ dauþans jah  
liban gataujiþ, swa jah sunus  
þanzei wili liban gataujiþ ·  
ζωοποιεῖ Sk 5,7 ff. (J 5,21). —  
liban bi m. Akk. · ἐπὶ τινι von  
etwas leben L 4,4.

**mīp-liban** *mīleben*: συζήσομεν  
t 2,11.

**af-lifnan** *sw. V.4 übrig bleiben*:  
περιλείπεσθαι Th 4,17; μένειν  
J 12,24; περιεσσεῖσθαι J 6,12,13  
L 9,17 Sk 7,15.24.27 (J 6,12 f.).

**liigan** *abl. V.5 (208) liegen*: κείσθαι  
L 2,16.34 3,9 k 3,15; ἀνακείσθαι  
Mc 5,40; κατακείσθαι L 5,25 Mc  
1,30 2,4. — βεβλήσθαι *darnieder-*  
*liegen* M 8,6.14 9,2 Mc 7,30. —  
τῶν κεκοιμημένων · þize -ande  
M 27,52. — Sk 3,21.

**at-liigan**: wiljan · iþ mis · παρδ-  
κεῖται μοι *steht in meiner Macht*  
R 7,18.

**uf-liigan** *unterliegen*: 1. ἐάν ἐκλεί-  
πητε · þan -aiþ *wenn ihr sterbt*  
L 16,9. — 2. ἐκλυθῇσονται ἐν  
τῇ ὁδῷ · -and ana wiga *unter-*  
*wegs matt werden* Mc 8,3.

**lihrs** *Ma Lager, Bett*: κοίτη *Bei-*  
*lager* D.Pl. -am R 13,13; κλίνη  
A. M 9,6 L 8,16 Mc 4,21; D. M 9,2  
L 5,18 17,34 Mc 7,30. — *Vgl.*  
ga-ligri.

**lima** λιμδ Mc 15,34.

**af-linnan** *abl. V.3,1 (205) ἀποχω-*  
*ρεῖν weggehen*: 3.Sg. -iþ L 9,39.

**liisan** *abl. V.5 (208) lesen, sammeln*  
συλλέγειν M 7,16 L 6,44; κυνδ-  
γουσιν (eic · in m. Akk.) M 6,26.

**ga-liisan** *zusammenlesen, versam-*  
*meln (perfektiv, 294 ff.)*: συνάγειν  
(Aor. außer J 15,6) J 6,12.13  
11,47 15,6, Neh 5,16 (Pf.); ἐπι-  
cυνδῆει Mc 13,27. — *reflexiv*:  
-and sik · συναχθήσονται L 17,37;  
galesun sik · συνήχθη Mc 4,1.

**listelgs** *Adj.a listig*: ἐν πανουργίᾳ  
πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης·  
in fludeisein du -on uswandjai  
airzeins in *Verschlagenheit zu*

*listiger Verführung der Irrlehre*  
E 4,14.

**lists** ἡ μεθοδεία *List*: A.Pl. -ins  
E 6,11 (*aisl. F*).

**litai** *Dat.Sing.F* ὑπόκρισις *Heu-*  
*chelei* G 2,13.

**litelns** *Filð (152°) ἐντευεῖς Bitt-*  
*gebet* A.Pl. -ins T 2,1.

**mīp-litjan** *sw. V.1 m. Dat. (256,2)*  
συνυπεκρίθησαν αὐτῷ *heucheln*  
mit G 2,13.

**liþus** *Mu μέλος Glied*: N. K 12,  
14.19 E 4,25; N.Pl. R 12,4  
K 12,12.20; A. R 12,4 K 12,12.18  
C 3,5; G. M 5,29.30 K 12,22; D.  
R 7,5.23. — *Vgl.* us-liþa.

**liubalelks** *Adj.a προσφιλες Lieb-*  
*lich* N.N Ph 4,8.

**liudan** *abl. V.2 (204) μηκύνεσθαι*  
*wachsen*: 3.Sg. -iþ Mc 4,27.

**awi-lindon** s. awiliudon.

**liufs\*** (b) *Adj.a lieb*: ἡγαπημένος  
R 9,25 E 1,6; ἀγαπητός L 3,22  
9,35 20,13 usw. — *abhängig*:  
Dat. Mc 12,6 Phil 16 (253,2). —  
*Komp.* un-liufs\*.

**liuga** *Fō Heirat, Ehe*: A.Pl. war-  
jandane -os · κωλυόντων γαμεῖν  
T 4,3; D. þaim -om haftam ·  
τοῖς γεγαμηκόσιν K 7,10.

1. **liugan** *sw. V.3 heiraten* 1. *Akt.*  
*vom Manne*: γαμεῖν *absol.*  
L 17,27 20,34.35 Mc 12,25; m.  
*Obj. (Prs.)* L 16,18, (*Aor.*) M 5,32  
L 14,20 Mc 10,11. — 2. *Medio-*  
*passiv a) von der Frau*: *absol.*  
γῆμη K 7,28; γαμίσκεσθαι Mc 12,  
25, ἐγκαμίσκεσθαι L 20,34.35;  
ἐγκαμίσσεσθαι L 17,27; *dsgl. Inf.*  
liugan · γαμεῖν T 5,14. m. *Dativ-*  
*Obj. (-ada anþaramma)* Mc 10,12.  
— *Vgl.* unliugaiþs. b) *von beiden*  
*Geschlechtern* γαμησάτωσαν · -an-  
dau K 7,9; *dsgl. Inf.* γαμήσαι  
K 7,9. — *Vgl.* un-liugaiþs.

**ga-liugan** m. Akk. *ein Weib neh-*  
*men (perfektiv, 294 ff.)*: ὅτι  
αὐτὴν ἐγάμησεν · unte þo -aida  
Mc 6,17.

2. **liugan** *abl. V.2 (204) ψεύδεσθαι*  
*lügen*: R 9,1 (ni waiht -a · οὐ  
ψεύδομαι) k 11,31 G 1,20 C 3,9



- T 2,7 Sk 8,17. — *abhängig d. Akk. f. εἰς τινα einen anhängen* C 3,9. — *Vgl. un-liugands.*
- liugn** *Akk. Sing.* ψευδοκ *Lüge* J 8,44 E 4,25 Sk 1,15.
- liugnapraufetus\*** *Mu/i* (163) ψευδοπροφήτης *Lügenprophet: D. Pl. -um* M 7,15.
- liugnawaurds** *Adj.a* ψευδολόγος *Lügen redend G.Pl. -e* T 4,2.
- liugnja Mn** ψεύτης *Lügner: N. J 8,44.55; N.Pl. Tit 1,12; D. T 1,10.*
- liuhadel\*** *Fn* (Nom. liuhadein k 4,4 B?; -eins A. *Vgl.* 157<sup>2</sup>): *Dat. du -ein kunþjis wulþaus gudis· πρός φωτισμόν της γνώσεως της δόξης τοῦ θεοῦ zur Erleuchtung der Erkenntnis* k 4,6 (*Vermischung mit eini-Stamm, vgl. 157<sup>2</sup>). Über den vermuteten Gen. -eins k 4,4 vgl. das fig. Wort.*
1. **liuhadeins** *Fi/ð* (?) k 4,4 A (: liuhadein B) *für liuhadei\* φωτισμός Helle, Glanz (157<sup>2</sup>); G.L. fassen -eins als Genetivform des Nom. liuhadei, die von ni abhängig sei (262,1).*
  2. **liuhadeins\*** *Adj.a* φωτεινός *hell N.N* M 6,22.
- liuhap** (-ad N. J 11,10 12,46 A. L 8,16, *vgl.* 25 C) *Na Licht: φέγγος* Mc 13,24; *sonst* φωc M 5,16 6,23 10,27 *usw.*
- liuhtjan** (3.Sg. liuteiþ M 5,15, *vgl.* 27b) *sw.V.1 leuchten: αὐγᾶσαι* k 4,4; φαίνειν Sk 6,5 (J 5,35); ἀμύπειν M 5,15, (Aor.) 16 k 4,6.
- ga-liuhtjan** *etw. erleuchten, ans Licht bringen (perfektiv, 294 ff.): -eiþ· φωτίζει* K 4,5; -jandins φωτίζαντος t 1,10.
- in-liuhtjan** *erleuchten (dschl.): in-liuhtida A (: †liuhitida B) augona· πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς* E 1,18; -au· φωτίζα E 3,9.
- fra-liusan** *abl.V.2 (204) m. Dat. ἀπολέαι τι εἶως verlieren: L 15,4.8.9. — Pt.Pf. -ans· ἀπολωλώς* L 15,4.6.24.32 19,10; *την βρώειν την ἀπολλυμένην ver-*
- gänglichliche Speise· þana mat þana -anan* J 6,27.
- liutel Fn** *Heuchelei: δόλος Betrug* Mc 7,22; κυβεία *Würfel-spiel, Trug(spiel)* E 4,14; ὑποκριαc Mc 12,15 T 4,2; ὑποκρι-vecθαι εἰαυτὸν *sich verstellen· us -ein taiknjan sik* L 20,20.
- liuts** *Adj.a heuchlerisch: substantiviert (273,2) -ai· γόητες Gaukler* t 3,13. — *sw. liuta, substantiviert (274,1.2) ὑποκριτής: Vok. L 6,42; N.Pl. þai -ans* M 6,2.5.16; A. þans -ans Mc 7,6. — *Komp. un-liuts.*
- liuparels** *Mia ψόδος Sänger: N.Pl. -jos* Neh 7,1.44.
- liuþon** *sw.V.2 m. Dat. ψάλλειν τινι einem lobsingend Fut. R 15,9.*
- lofa\*** *M?n flache Hand: ῥαπίσμα Ohrfeige· slah lofin* J 18,22 ῥαπίσματα· slahins -in J 19,3; ἐρ-ῥάπτειαν *ohrfeigten· -am slohun* M 26,67; ῥαπίσμασιν αὐτὸν ἐβαλ-λον· -am slohun ina Mc 14,65. (*Vgl. aisl. löfe M*).
- Lop\*** *nach lat. Loth (it pler): N. Lod (25 C) L 17,29; G. -dis* L 17,28.32.
- lubains** *Fi (152<sup>2</sup>) ἐλπίς Hoffnung* G. -ais R 15,13.
- lubjaleis** (115,1. 233,2) *Adj.a gift-kundig; substantivisch: Randgl. in A N.Pl. -sai zu liutai· γόητες Zauberer* t 3,13.
- lubjaleisel** *Fn* φαρμακεία *Giftmischerei, Zauberei* G 5,20.
- ludja\*** *Fjð* πρόσωπον *Angesicht: A. -ja þaina* M 6,17.
- luftu** *Akk. Sing.u* K 9,26 *ἀήρ Luft; G. -aus* E 2,2; *D. -au* Th 4,17.
- ga-lukan** (65) *unreg.abl.V.2 (204) etw. (A.) verschließen (perfektiv, 294 ff.) κατέκλειεν* L 3,20, συνέκλειαν L 5,6 (*fangen*) Sg. R 11,32; ἡσφαλίζαντο M 27,66. — *abhängig instrum. Dativ (256,1) -ands haurðai þeina· κλείειν την θύραν* M 6,6; *in m. Dat. für ἐν* L 3,20, *f. εἰς* R 11,32.

**us-lukan** *erschließen, öffnen* (*perfektiv*): ἀνοίξας (L 4,17), (*Fut.*) Neh 7,3, διανοίγειν L 2,23; χαζομένους [uslukanans] *Konj. für* † uslukanans Mc 1,10 (*vgl. GB. 1,483*). — *ein Schwert ziehen*: εἰλκευεν uslauk J 18,10; σπαρμένον ands Mc 14,47.

**lukarn** (38<sup>a</sup>) *Na lat. lucerna* λύχνος *Leuchte, Licht*: N. M 6,22 Mc 4,21 Sk 6,5 (J 5,35); A. L 8,16 15,8.

**lukarnastapa** *Mn λυχνία Leuchte*: A. -an Mc 4,21; D. -in M 5,15 L 8,16.

**Lukas** Λουκάς N. C 4,14 t 4,11; A. -kan L Überschr. (Lokan Wiener Alkuin-Hs.).

**Lukius** Λούκιος N. R 16,21.

**ga-luknan** *sw. V. 4 sich verschließen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐκλείσθη -noda L 4,25.

**us-luknan** *sich erschließen, öffnen* (*dsgl.*) ἀνεψχθῆναι M 9,30 27,52 J 9,10 L 1,64 3,21, (Pf.) K 16,9 k 6,11 διανοίγεσθαι (*Aor.*) Mc 7,34.35.

**lun** (u oder ū? *Vgl. auch 65*) *Akk. Sing. ἰτρον Lösegeld* Mc 10,45. — *Vgl. us-luneins.*

**fra-lusnan** *sw. V. 4 verloren gehn*: ἀπολλυμένοις K 1,18 k 4,3; *Randgl. fralusnandam zu fragistnandam* ἀπολλυμένοις k 2,15 A.

**luston** *sw. V. 2 m. Gen. ἐπιθυμῆσαι* *τινος begehren* M 5,28.

**lustus** *Mu ἐπιθυμία Lust, Begierde*: A. R 7,7.8 G 5,16 Ph 1,23 C 3,5; G. Th 4,5; D. Th 2,17; N.Pl. Mc 4,19; A. J 8,44 R 13,14 E 2,3 A (*Randgl. zu wiljans* θελήματα); D. E 2,3 4,22 G 5,24 t 3,6 4,3, us lustum κατὰ ἐκούσιον *freiwillig* Phil 14. — *Komp. un-lustus.*

**lustusama** *sw. Adj. ἐπιπόθητος* *erseht* *Vok.Pl. -ans* (274,2) Ph 4,1.

**luton** *sw. V. 2 täuschen*: -ondans φρεναπνδται *Verführer* Tit 1,10.

**us-luton** *verführen, irre führen* (*perfektiv*, 294 ff.) ἀπατῶν E 5,6

(uslu[s]to), (*Aor.*) T 2,14; ἐπαπατῆσαι R 7,11 k 11,3 th 2,3. — *Randglosse in A*: sīk silban uslutonds ist zu sis silbin fraþjamarzeins ist εαυτὸν φρεναπατῶ G 6,3.

**Lwddomaeis** *Gen. Sing. Vgl. Λυδωναι* Λυδωναιοι Neh 7,37.

**Lwsanlus**\* Λυσάνιος: G. -iaus L 3,1.

**Lwstrws** *Dat. Plur. Λύτρωις* (19, 10) t 3,11 AB *Nom. Λύτρωα Sg.F und Pl.N.*

## m.

**Maeinan**\* Μαῖνδν G. -is L 3,31.

**magan**\* *V.prt.prs. (221) können, vermögen; der abhängige Infinitiv ist fast durchweg perfektiv* (298,1): δύνασθαι M 5,36 6,24.27 7,18 8,2 usw. (*sehr häufig*); ἰχύειν (*Prs.*) M 8,28 L 16,3 Ph 4,13, (*Aor.*) L 5,48 8,43 14,29.30 20,26 Mc 9,18 ἐιχυόμην E 3,18; οἶδεν T 3,5; jabai magi wairpan si fieri potest (ei duvarón) R 12,18. — *Ohne Inf.* L 19,3 Mc 6,19 9,18.22 10,39 R 8,7. — *Pt.Pf. mahts, maht m. Kopula gibt dem aktiven Inf. passiven Sinn*: J 10,35 L 8,43 Mc 14,5 T 5,25 Sk 2,10.14 f. (J 3,4) 6,14. — *Formenbestand 221.*

**ga-magan**\* ἰχύειν *gelten, bedeuten* 3.Sg. G 5,6.

**magapei** *Fñ παρθεύει Jungfrauenschaft*: D. L 2,36.

**magaps**\* (þ) *Fñ παρθένος Jungfrau*: G. -þais L 1,27; D. -þai L 1,27.

**Magdalan** Μαγδαλ(ν) *unflekt. G.* Mc 8,10 *nach* M 15,39.

**Magdalene** Μαγδαληνή N. M 27,56.61 L 8,2 Mc 15,40.47 16,1; *unflekt. D.* þizai -e Mc 16,9.

**magula** *Mn παῖδάριον Knäblein*: -a ains J 6,9 u. Sk 7,3.

**magus** *Mu Knabe*: τέκνον L 2,48; *sonst paic*: N. L 2,43; A. L 9,42; *Vok. -au* L 2,48; *G.Pl. -iwe* L 15,26. — *Komp. þiu-magus.*

**Mahap\*** Madθ Mahath (f vg): G. -pis L 3,26.

**mahteigs** *Adj.* *a* *m*ächt*ig*: δυνάτο*c* L 1,49 14,31 R 9,22 11,23 14,4 k 9,8 12,10 t 1,12 Tit 1,9; δυνδ-*c*της *Herrscher* L 1,52 T 6,15; δυνδμεν*c* E 3,20 t 3,7. — *mahteigs* *wisan* *m*ächt*ig sein*, *vermögen*: δυνάτειν *én* (in *m. Dat.*) k 13,3. — *mahteig* *N* δυνάτό*n* *m*öglich Mc 9,23 13,22 k 10,4 G 4,15; παρ*d* τι*n*i *bei* at L 18,27, fram Mc 10,27. — *ei* δ*e* μή*re* · αἰψ*hau* glossiert *er nicht jabai* *nist mahteigs wenn er nicht m*ächt*ig ist* L 14,32. — *Komp.* *unmahteigs*.

**ana-mahitjan** *sw.* *V.1* *vergewaltigen*: ἀδικεῖν k 7,12 (*Pt. Pres. u. Pf.*); ἀποστερῆ*c*αι *rauben* Mc 10,19; βιά*z*ειν M 11,12, βιά*c*τα*i* · *-jandans ebd.*; ἐπι*re*δ*z*ειν *kränken, quälen* L 6,28; συκοφαν*t*ῆ*c*αι *erpressen* L 3,14; ὀβρι*c*θ*z*εται *mißhandeln, vergewaltigen* L 18,32.

1. **mahts** *Pt. Pf.* *von* *magan*: *s.d.*
2. **mahts** *Fi* *Macht, Kraft, Vermögen*: ἰχ*u*c L 10,27 Mc 12,30.33 th 1,9; κ*r*ό*t*oc C 1,11 (*neben mahts* · δύ*n*α*m*i*c*), τ*o* κ*r*ό*t*oc τ*h*c ἰχ*u*c*o*c α*u*το*o* · *-s swin*ῆ*peins* *is* E 1,19 6,10; *sonst* δύ*n*α*m*i*c* M 6,13 L 1,17.35 4,14.36 *usw.* (*sehr häufig*), *auch im Sinne von Wundertaten, meist Plur.* δυνδ*meic* M 7,22 11,20.21.23 *usw. u. für die Heeresmacht* th 1,7. — *Kompp.* *ana* · *unmahts*.

**maidjan** *sw.* *V.1* *tauschen*: κα*ti*-*leu*ειν *ti m. etw. Schacher treiben* k 2,17.

**in-maidjan** *verwandeln* ἀλλα*g*-*co*με*θ*a · *-janda* K 15,51.52 ἀλλ*z*-*xi* G 4,20; μετα*c*χη*m*α*t*i*c*ει Ph 3,21; Sk 3,8 6,14. — *reflexiv*: *-jan sik* · μετα*m*ο*r*φ*o*ύ*θ*η Mc 9,2; *zu ergänzen* <ak inmaidja*p*> · μετα*m*ο*r*φ*o*υ*o*θε*i* (*mit Supplierung von izwis aus dem Vorhergehen-*den) R 12,2.

**malhstus** (*M*) *u* κο*p*ρία *Mist D.* -au L 14,35.

**Mallalan\*** Mel*ed* G. -is L 3,31.

**malle** *Gen. Plur. f. Sg.* ρυ*ti*c *Runzel* E 5,27.

**Mallkei\*** Mel*xei* G. -eis (*für -eis d. i. -eins?*) L 3,24; -eins L 3,28.

**malmbrana** *Mn lat.* *membrana Pergament* A. *Pl.* -ans t 4,13.

**gámainjan** *sw.* *V.1* *gemein machen*:

- I. 1. *m. Dat. d. Person*: κοι*u*νω*u*ειν *τι*n*i m. einem* *Gemeinschaft halten in* (in *m. Dat.* *für én u. elc*) G 6,6 Ph 4,15 (*Aor.*). — 2. *m. Dat. d. Sache* κοι*u*νω*u*ειν *τι*n*i mitteilen* zu R 12,13; συ*g*κοι*u*νω*u*ειν *τι*n*i Anteil haben, sich beteiligen an* E 5,11; κοι*u*νω*u*όν *eí*va*i* *τι*n*oc* · *-jands wisan Genosse sein* K 10,18. — II. κοι*u*νο*u*ν *ti etw. (Akk.) verunreinigen (Aor.)* Mc 7,15.18. (*Pres.*) 20.

**ga-gámainjan** κοι*u*νο*u*ν *verunreinigen* Mc 7,23.

**mais** *Komp. Adv.* *zu* *filu* (190.

191 B 1) *mehr*: μά*l*λον M 6,26 10,25.28 *usw.* (*häufig*), *beachte* *mais* · πολλ*h*ψ μά*l*λον M 6,30 (*dieses sonst* *filu mais* Ph 1,23 Sk 7,21, *mais* *filu* K 12,22, *und* *filu mais* L 18,39 k 3,9.11; *filaus* *mais* · περι*c*c*o*τέρ*o*ω*c* μά*l*λον k 7,13 Sk 5,16); *hau* *mais* R 11,12, *hau* *filu mais* R 11,24 Phil 16, *und* *hau* *filu mais* M 10,25 *für* πό*c*ω μά*l*λον; *hau* *filu* — *mais* β*am*ma δ*o*ν — μά*l*λον περι*c*c*o*τέρ*o*ν *je mehr — desto mehr* Mc 7,36; *haiwa* *mais* · quanto *magis* *it vg* M 6,30 (*nach* M 7,11); *haiwa* *nei mais* · π*u*δ ο*u*χ*l* μά*l*λον *wie — nicht um so mehr* k 3,8. — π*le*ί*o*ν M 6,25 L 7,42. — περι*c*c*o*τέρ*o*ν L 7,26; *für* περι*c*c*o*δ*z* Mc 10,26 *m. Rücksicht auf V. 24.* — ὕ*pe*ρ k 11,23; *mais* *fra*β*jan* · ὕ*pe*ρ*ro*ν*u*ειν R 12,3. — *Pleonastisch*: *filaus* *mais* *usdaudozan* · πολλ*h*δ *c*π*o*υ*d*αι*o*τέρ*o*ν k 8,22 B (: *filu usdaudozan* A); *störende Interpolation* t 1,18AB. — *abhängig*: 1. β*au* · ἥ *als* G 4,27 T 1,4 t 3,4; ἥ*pe*r J 12,43;

παρ' ὃ R 12,3. 2. *Dat.* für τινός  
'als' M 6,25.26 L 7,26 (258). *Vgl.*  
βανα-mais.

**Maisaullam\*** Μεσολλαμ: *G.* -is  
Neh 6,18.

**maists** *Superl.* zu mikils (190,1)  
*der größte für* μεῖζων L 9,46  
Mc 4,32 9,34; sa maista gudja ·  
ὁ ἀρχιερεὺς *der Hohepriester*  
J 18,24.26 19,6; βαιμ maistam  
seinaize · τοῖς μεγίστοις αὐτοῦ  
*seinen Großen* Mc 6,21. —  
*Superl.-Adv.* maist (191 C) · τὸ  
πλείστον *höchstens* K 14,27.

**maitan** *red.V.1* (211) ἐκοπτον τι  
*etw. schneiden, hauen von* (us ·  
ἐκ): 3.*Pl.Pf.* maimaitun Mc 11,8.

**af-maitan** *abhausen, -schneiden:*  
ἀποκόψαι J 18,10.26 Mc 9,43.45;  
ἐκκοψον M 5,30; haubiβ -mai-  
mait (*Dat.*) ἀπεκεφαλίσαι(-ev) *einen*  
*enthaupten* L 9,9 Mc 6,16.27.

**bi-maitan** περιτέμνειν *beschneiden*  
J 7,22, (*Aor.*) L 1,59 2,21; *Pt.Pf.*  
K 7,18 G 5,3 (*gr.Pt.Prs.*) 6,13. —  
περιτέμνεσθαι *sich beschneiden*  
*lassen:* μὴ περιτέμνεσθαι ni -ai  
K 7,18, ἐὰν περιτέμνησθε · jabai  
-iβ G 5,2; *Infm. (Aor.)* G 2,3,  
(*Prs.*) 6,12.13. — *Vgl.* un-bimai-  
tans.

**ga-maitan** zer-, *verschneiden:* *A.Pt.*  
*Pf.F* βλέπετε τὴν κατατομήν · *seht*  
*die Zer-, Verschneidung* · sailtoiβ  
βo gamaitanon (*sc. βιuda*) *das*  
*zer-, verschnittene (Volk)* Ph 3,2.

**us-maitan** aus-, *abschneiden, aus-*  
*rotten:* ἐκκόπτειν M 7,19 L 3,9  
(*Aor.*) R 11,22.24 k 11,12; ἀπο-  
κόφονται G 5,12.

**maiβms** δῶρον *Geschenk* Mc 7,11  
(*vgl. aisl. Pl. Fö* meiβmar).

**maiza** *Kompar.* zu mikils (190,1)  
*größer:* μεῖζων M 11,11 J 8,53  
10,29 13,16 14,12.28 15,13.20  
19,11 L 7,28 Mc 12,31 R 9,12;  
Sk 3,7. — *Neut. maizo Adv.*  
*mehr:* πλείον L 9,13; ὑπερεκπε-  
ρισσοῦ E 3,20; φίλας maizo Sk  
7,14. — *abhängig: Dat.* (258)  
*für* τινός 'als' M 11,11 J 8,53  
13,16 15,20 usw.

**Makelbis** *Gen.Sing.* Μαγβεις, Μακ-  
βεις, Μαγεβις Neh 7,33.

**Makidonels** (163) Μακεδόνες *N.*  
k 9,4; *D.Pl.* k 9,2 († -nnim B).

**Makidonja** *Akk. Sing. (= Nom.)*  
Μακεδονία K 16,5 AB k 1,16 B u.  
2,13 B: -aidonja A; *D.* -idonjai  
k 1,16 B: -aidonjai A. — *Mit*  
*Beeinflussung durch den Völker-*  
*namen G.* Makidonais k 8,1 AB  
k Unterschr. A T 1,3 B: -edonais  
A; *D.* Makidonai k 11,9 B Ph  
4,15 B Th 4,10 B.

**Makmas** *Gen. Sing.* Μαχμας Neh  
7,31.

**malan** *abl.V.6* (209) ἀλήθειν *mal-*  
*len:* *N.Pl. Pt.Prs.F* -deins L 17,35.

[Malailaiel] *Konj. für* † Maleilail  
Μαλελεήλ *G.* -is L 3,37.

**Malkus** Μάλχος *N.* J 18,10.

**malma** Μν ἄμμος *Sand N.* R 9,27;  
*D.* M 7,26.

**malo** n chs *Motte N.* M 6,19.20.

**ga-malwjan** *sw.V.1* zermalmen  
(*perfektiv, 294 ff.*): -idans hairtin ·  
συντετριμμένους τὴν καρδίαν  
*zerknirschten Herzens* L 4,18.

**Mambres** Μαμβρης t 3,8 B: Mam-  
res A.

**mammo** Fn cdpε *Fleisch: G.*  
C 1,22.

**mammona\*** μαμμωνάς (min, it  
pler) *D.* -in M 6,24 u. *Randgl.*  
† mammonim *für* [-in] zu faihu-  
βraihna · μα(μ)μωνή L 16,13.

**bi-mampjan** *sw.V.1* ἐκμυκτηρίζειν  
*verhöhnen* L 16,14.

**man** s. munan\*.

**managdūps** (66) F4 περιττεία *Fülle*  
*N.* k 8,2.

**managei** Fn Menge: πλήθος  
L 2,13 5,6 19,37 Mc 3,7,8; λαός  
M 27,1.64 J 18,14 L 1,10 usw.;  
ὄχλος M 7,28 9,8.23.25.33.36  
usw. (*häufig*), in -ein · ἐν τοῖς  
ὄχλοις J 7,12 *nach* βo -ein (it vg  
Sin D), -ein L 7,24 *wohl ver-*  
*schrieben für* -eim (*vgl.* M 11,7  
L 3,7), διὰ τὸν ὄχλον · faura -eim  
(*für* -ein?) Mc 2,4. — manageins  
*für* ἰουδαῖοι J 7,15 (*nach* M 9,33  
u.ä.). *Randgl.* managein zu mana-

seidai L 9,13 CA. — *plural. Präd.* (*Attrib.*) *beim Sing. abweichend vom Griech.* (239,2) J 7,20 12,18. 29 L 1,21 6,19 19,37 Mc 3,32 9,15 11,18 12,37 15,8 Neh 5,13; *degl.* all -eins ... idjedun Mc 2,13, galesun sik ... -eins filu Mc 4,1, ähnl. Mc 5,21.24. *Beachte auch* so managei ðaiei ni kunnun witoþ · ð ðxloc oþtos ð mþ γινώσκων τὸν νόμον J 7,49. — *In andern Fällen stimmt die got. Pluralkonstruktion zum griech. Text.*

**managfalps** *Adj.a* mannigfaltig: *A.Neut.* -þ · πολλαπλασίονα L 18,30; *sw.N.F* so -þo handugei · ἡ πολυποικίλος σοφία E 3,10 B: filufaiho A.

**managjan** *sw.V.1 etw. mehrten:* πλεονάσαι (*Opt.*) (τι) Th 3,12; πληθυνεῖ (τι) k 9,10.

**managnan** *sw.V.4 reichlich vorhanden sein:* πλεονάζειν (*intrans.*) th 1,3, (*Aor.*) k 4,15; περιεσσεύειν ἐν ὑβερστίῃ haben an (*in m. Dat.*) k 8,7. — *Randgl.* managn < andei > managei zu filufaiho handugei · πολυποικίλος σοφία E 3,10 A: *Sinn unklar.*

**us-managnan** *sich vermehren zu (perfektiv, 294 ff.):* ἡ ... πτωχεῖα ἐπερίσσευεν εἰς τὸν πλοῦτον · -noda du gabein k 8,2.

**manags** *Adj.a* *mancher, viel:* ἱκανός L 8,32; *sonst* πολὺς (*sehr häufig*); πᾶν πολὺς · filu manags Mc 8,1. *abhängig:* *Gen.* für ἐκ J 7,31.40 10,20 11,19.45 (*sonst Übereinstimmung m. d. Griech.*). — swa managai · τοκοῦτοι J 6,9 (= Sk 7,6); swa -gai swe · ðcoi J 10,8 L 4,40 9,5 Mc 3,10 6,11.56 G 3,27 6,12.16 Ph 3,15 T 6,1, ðcoi ἄν (ἐδν) L 9,5 Mc 6,11.56; swa -gai swaswe · ðcoi ἄν Mc 3,28 (þaiwa -gai für ðcoi k 1,20); þvan -gai · πόκοι Mc 8,5.19.20. — *Kompar.* managiza grōðer, mehr: a) πλείων J 7,31 15,2 L 7,43 Mc 12,33 K 9,19 k 2,6 4,15. b) περιεσσότερος k 2,7,

für περιεσσότερος k 11,23 nach plurimis (def vg), managizo · περιεσσότερον M 11,9 K 15,10 k 10,8. c) managizo · περιεσσόν M 5,37.47 J 10,10. d) ἐπὶ νῶν ὑβερ: ὑφῆθη ἐπὶ νῶν πεντακοσίαις · managizam þau fimf hundam K 15,6; προθῆναι ἐπὶ νῶν τριακοσίων δηναρίων · in managizo þau þrija hunda skatte Mc 14,5. e) ἐάν μὴ περιεσσεύη πλείων · nibai managizo wairþiþ mehr wird, sich überlegen zeigt M 5,20. f) ὁ τὸ πολὺ οὐκ ἐπλεόνασεν wer viel hatte, hatte doch nicht mehr · saei filu, ni managizo k 8,15. — — *Superl.* þos managistons al πλείεστα M 11,20; M ol πλείονες die Mehrzahl K 15,6 k 9,2.

**manamaurþrja** *Mn* ἀνθρωποκτόνος *Menschenmörder* N. J 8,44.

**manaseþs** (-seds J 12,19 15,18.19, vgl. 25 Cb; -seþs J 14,17.19 u. -seidai L 9,13, vgl. 22 A) *Fis* κόσμος *Welt, Menschheit (vorwiegend m. Demonstrativ):* N. -þs J 7,7 14,27.31 u.ð.; -eiþs, -eds s.o.; A. -þ J 6,14 16,8 17,9.18 Mc 14,9; -ð J 12,47 L 9,25; G. -dais J 6,51 8,12 Sk 1,6,9 (J 1,29); D. -dai J 6,33 7,4 12,31 14,22.30 17,13 18,20 L 9,13 K 4,9 E 2,12.

**manaulja** *Dat.Sing.* κυήματι *der Gestalt nach* Ph 2,7.

**manleika** *Mn* εἰκὼν *Bild* N. Mc 12,16; A. L 20,24 K 15,49 (man-B: mann-A).

1. **manna** *indekl.* μάννα: A. J 6,31.49.58.

2. **manna** *unreg.kons.M* (161) *Mensch, Mann:* ἀνθρωπος (*sehr häufig*); ἀνῆρ M 7,26 L 5,8.12.18 9,38 14,24 17,12 19,7 Mc 10,2; manna þrutsfil habands · λεπρός *Aussätziger* M 8,2; sums manne · τίς L 8,49 Mc 15,21. — ἀνθρωποδρεκοί *wer den Menschen zu gefallen sucht* · -am samjandans C 3,22; ἀνδροφόνους *Menschenmörder* · -ans maurþrjandam T 1,9; ἀνδραποδισταῖς *Seelenver-*

**käuser** -ans gaḅiwjandam T 1,10. — *Im negativen Satz steht manna für* ῥlc M 8,28 C 2,16; ni manna · oṽdeic M 6,24 J 6,44 7,4,27 9,4 15,13 18,31 u.ä.; oṽdevi ... oṽdeḅ manni ni ... ni waitḅ M 9,36; manna ni · μηδεic M 8,4 9,30 L 5,14 8,56 9,21 Mc 5,43 7,36, ni manna E 5,6 T 4,12, ni ... manna Mc 11,14. — *G. mans* M 8,20 9,6 10,23 26,2 usw.; *D. mann* M 7,26 J 9,1 L 6,48.49 usw.; *N.Pl. mans* M 7,12 8,27 J 6,14 L 2,15 5,18 6,22. 26.31 17,12 18,10.11 Mc 8,27 (: mannans Mc 7,8 t 3,2.8.13); *A. mans* M 5,19 J 6,10 L 7,31 Mc 8,24 K 7,7 T 2,4 6,9 Sk 1,25 7,7 (J 6,10) (: mannans k 5,11 T 1,9.10). *G. manne* M 5,16 6,1 10,32.33 usw. — *Die übrigen Formen bieten kein Interesse.*

**mannahun** (178) mit Flexion des ersten Gliedes; nur mit Negation: niemand: 1. oṽdeic *N.* Mc 9,39; *G. manshun* Mc 12,14; *D. mannahun* J 8,33 Mc 16,8; 2. μηδεic *A.* mannahun L 3,14 10,4; *D. Mc* 1,44 8,30 9,9 T 5,22 (mannhun *A.*: manhun *B.*), ni mannahun ḡḅais · μηδε εἰπης τινί Mc 8,26.

**manniskodus** *Mu* Menschlichkeit *G.* -aus Sk 6,12.

**mannisks** *Adj.a* menschlich: ἀνθρώπινος *D.* K 4,3; τῶν ἀνθρώπων *A.F* J 12,43; *D.Pl.* Sk 6,10.

**manwīḅa** *Fḅ* ἐτοιμασία Bereitschaft *D.* E 6,15; ψηφίζει την δαπάνην εἰ ἔχει εἰς ἀπαρτιζόμενον berechnet die Kosten, ob er (Mittel) zur Vollendung hat · rahneḱ manwīḅo (*G.Pl.*) habaiu du ustiuhan rechnet, ob er des Vorrats (Gen. part. 262,1?) habe L 14,28.

**manwjan** *sw.V.1* etw. bereit, zu-recht machen (für: *Dat.*): καταρτίζων Mc 1,19; ἐτοιμαδεiv (*Prs.*) Phil 22, (*Pf.*) M 25,41 Mc 10,40 t 2,21, (*Aor.*) J 14,2 L 1,17.76 2,31 3,4 9,52 17,8 Mc 1,3 14,12.15.

**faura-manwjan** *etw. vorbereiten:* *Pt.Prs.F* -jandei Sk 4,8.

**ga-manwjan** *einem etw. (zu)bereiten zu* (du · eic R 9,22 k 5,5 t 2,21; πρὸς t 3,17) (*perfektiv*, 294 ff.); *Pt.Pf. geschickt, bereit, zubereitet:* κατασκευδεi M 11,10 L 7,27 Mc 1,2: παρασκευδεiv (*Pf.*) k 9,2.3; κατεργασμέvος k 5,5; καταρτισμέvος L 6,40 R 9,22, ἐξηρτισμέvος t 3,17; ἡτοιμασμέvον · ἰḅ t 2,21; gais [a.] -ida was mis · χλμαρος ἐγίνετο μοι Neh 5,18.

**faura-gamanwjan** *etw. vorher zubereiten:* προητοimacev · -ida R 9,23 E 2,10; ἴνα ... προκαταρτισαiv · ei -jaina k 9,5.

**manwus** *Adj.u* (184) ἐτοιμος bereit; manwus im ḡiman ἐτοιμαw εἰw εἰθεiv ḅin bereit k 12,14: *N.* k 12,14; *N.Neut.* -u J 7,6 L 14,17; *A.* -jana k 9,5 AB; *A.* *N* -jata Mc 14,15; *D.Pl.* -jaim k 10,16. — *Adv.* manwuba (191A1): -ba habandans du fra-weitan · ἐν ἐτοιμῳ ἔχοντες ἐκδικησαι bereit (seiend) k 10,6. — *Komp.* un-manwus\*.

**maran aḅa** μαρὰν ἀθδ der Herr kommt K 16,22.

**marei** *Fn* ὁθλαcca Meer: M 8,24. 26.27.32 usw. ἐν τῷ βύθῳ πεποίηκα · in diupiḅai was mareins in profundo maris fui (fg vg) k 11,25; τῆς παραλίου Τύρου καὶ Cιδῶνος des am Meere gelegenen *T.u.* *S.* ḅize faur marein Twre jah Seidone L 6,17; hindar marein · eic τὸ πέραν M 8,18.28 Mc 5,21 8,13, eic τὸ πέραν τῆς θαλάσσης Mc 5,1, πέραν τῆς θαλάσσης J 6,22.25; ufar marein · πέραν τῆς θαλάσσης J 6,1.17.

**Maria s. Marja.**

**marikreitum** *Dat. Plur.* T 2,9 AB lat. margarita: μαργαρίτης *Perle* (*Zeitschr. f. deutsche Wortforsch.* 4,250 f.; Schulze S. 741 f.; *KZ.* 40,550 ff.).

**marisaiws\*** *M* λίμνη See *A.* ἡana -w L 8,22.23.33.

**Marja** Μαρία M 27,56.61 J 11,2.32 12,3 L 8,2 Mc 15,40,47 16,1, Maria L 2,19 (vgl. 35,2), Mariam Μαριάμ L 1,27.34.38.39.46.56; *Vok.* -iam L 1,30; *A.* -jan J 11, 19,28.31 -ian L 2,16; *G.* -jins J 11,1 Mc 6,3, -iins L 1,41; *D.* -jin J 11,45 Mc 16,9, -iin L 2,5.34.

**marka** Φο Mark, Grenze: δριον *A.Pl.* M 8,34 Mc 5,17; *D.* Mc 7,31 10,1; μεθόριον (?) δρια SinBDLΔ min, fines Lat) *A.Pl.* Mc 7,24.

[**Markaillaus**] *Gen. f.* † Markailliaus (nach dem vorausgehenden Sa-bailliaus) Marcellus von Ancyra († um 374) Sk 4,26.

[**ga-markon**] *sw. V.2 m. Dat.:* κυτοιχει τη νὺν Ἰερουσαλήμ · ga-marko <ḡ> ἔριζαι νῦν Ιερουσαλημ grenzt an das heutige J. G 4,25 B (vgl. *Anm. zur Stelle*). *Vgl.* † gamarko.

**Markus** Μάρκος: *N.* C 4,10; *A.* -u Mc Überschr., t 4,11.

† **marwtre** *Gen. Plur.* Kal (23.29. Okt.), verschrieben für [martwre] Martyrer.

**Marpa** Μάρθα *N.* J 11,20.21.24. 30.39 12,2; *A.* -an J 11,5.19; *G.* -ins J 11,1.

**marzeins** Φι/δ (152<sup>o</sup>) κενδαλον *Ärgernis:* gatauran (236,5) ist -ns G 5,11. — *Kompp.* af-, fraḡ-ja-, ga-marzeins.

**marzjan** *sw. V.1* κενδαλλίζειν τινα einen ärgern, ihm zum Ärgernis sein: 3.Sg. *Opt.* -jai M 5,29.30 Mc 9,43.45.47.

**af-marzjan** *Pass.* Ärgernis nehmen (*perfektiv*, vgl. *IF.* 21,194): ἵπας -jada · τίς κενδαλλίζεται k 11,29; ei ni -jaindau · ἵνα μὴ κενδαλλισθῇτε J 16,1.

**ga-marzjan** *Ärgernis erregen* (*perfektiv*, vgl. *IF.* 21,193 f.) J 6,61 Mc 4,17 6,3 K 8,13, (*Aor.*) Mc 9,42; *Pass.* κενδαλλισθῆναι Ärgernis nehmen an (*in m. Dat.*) M 11,6 L 7,23.

**matibalg** Μί πήρα Ranzen, Speisesack *A.* L 9,3 10,4 Mc 6,8.

**matjan** *sw. V.1* essen (fressen L 15, 16): βεβρωκόσιν J 6,13; τρώγων J 6,54.56.57.58 13,18; συνήθειεν G 2,12; sonst ἐσθῆναι (*Prs. u. Aor.*) M 9,11 L 5,30.33 6,1; M 6,25.31 25,42 J 6,5 *usw.* (*hdu-flg*). — δειπνᾶν · du naht matjan L 17,8. — *abhängig u.a. der part. Gen. für* ἐκ τινος · von etw.: J 6,26.50.51 K 9,7 11,28 (262,1); *der instrum. Dat.* handum · χερσίν Mc 7,2,5 (256,1).

**ga-matjan** *essen* (*perfektiv*, 294 ff.) a) *ingressiv:* -jis · φάγεσθαι L 17,8 (302); b) *effektiv:* -idedun jah sadai waurḡpun · ἐφαγον καὶ ἐχορτάσθησαν Mc 8,8 (vgl. *dagegen das Simplex* L 9,17).

**mats** Μί Speise: βρώσις J 6,27.55 R 14,17 k 9,10; βρωμα L 3,11 9,13 Mc 7,19 R 14,15.20 K 8,13 10,3 T 4,3; φαγεῖν L 8,55; *A.Pl.* -ins · ἐπιτιτιμὸν Proviant L 9,12. — mat gif imma · ψώμιζε αὐτόν speise ihn R 12,20. — *Kompp.* nahta-, undaurni-mats.

**Mattapanis** *Gen. Sing. an Stelle von* τοῦ Ματθαίου L 3,29 (*dem Matḡpatis V. 24 entspricht*) u. für τοῦ Ματθαίου V. 31.

**Mattapius** (?) Ματταθίας *G.* -ḡiwis L 3,25 -ḡiaus V. 26.

**Matḡpau** Ματθαῖος *A.* -u Mc 3, 18; *A.* Μαḡḡpau Ματθαῖον (SinBAD) M 9,9 L 6,15.

**Matḡpat** Ματθαῖος *G.* -is L 3,24.

**maba** (Mn) κώληξ Wurm *N.* Mc 9,44.46.48 (*ahd. mado Mn*).

**mapl** (N) α ἀγορὰ Versammlungs-ort, Marktplatz: *D.* -a Mc 7,4 (*aisl. mál N*).

**maplein** *Akk. Sing. F* λαλῖδ Rede, Redeweise J 8,43 (*N.* -eins\*, *vielleicht auch -ei\*, vgl. 157<sup>a</sup>*).

**mapljan** *sw. V.1* reden: λαλήσω · -ja J 14,30.

**Mapusalis** *Gen. Sing.* τοῦ Μαθου-καῖδ L 3,37.

**maudjan** *sw. V.1* einen erinnern 3.Sg. Sk 6,4f.

**ga-maudjan** (*perfektiv*, 294 ff.) einen erinnern an (*Gen.*, vgl.

263,1): ὑπομνήσκειν τινα τι (Fut.) J 14,26, (Prs.) t 2,14; ἀναμνήσκειν τινα m. Inf. t 1,6 Sk 7,21.

**maurgins** *M Morgen: N. was -ns* · ἦν πρωτα J 18,28; *A. at -n* waurpanana · πρωτας γενομένης M 27,1 CA,C, in -n · πρωτ Mc 11,20 16,9, ἐπὶ τὸ πρωτ Mc 15,1; *D. du -a* · αὔριον K 15,32.

**ga-maurgjan** *sw. V.1 verkürzen (perfektiv, 294 ff.): ἐκολόβω* · -ida Mc 13,20, εἰ μή ἐκολόβω · -en · ni -idedi *ebd.*; λόγον συντέμνων · -jands R 9,28, λόγον συντετμημένον ποιήσει · waurd -iþ taujiþ *ebd.*

**maurnan** *sw. V.3 μεριμνᾶν τινι sorgen für (Dat. M 6,25 Ph 4,6): 2.Pl. Imp. -aiþ M 6,25.31 Ph 4,6; Pt. Prs. -ands M 6,27.*

**maurþr** *Na φόνος Mord: A. Mc 15,7; N.Pl. Mc 7,21 G 5,21, Zusatz T 6,4 AB (nach G 5,21).*

**maurþrjan** *sw. V.1 φονεύειν morden (Fut.) M 5,21 R 13,9, (Aor.) L 18,20 Mc 10,19; ἀνδροφόνους · mannans maurþrjandam T 1,9.*

**mawli** *Fjö Mädchen παῖς Vok. (N.) L 8,54; G. maujos (89,2) L 8,51. — παρθένος N. K 7,28; A. mauja k 11,2; A.Pl. maujos K 7,25. — κορδαίον N. M 9,24.25 Mc 5,42 6,28; D. maujai Mc 6,22.28.*

**mawillo** *Fñ κορδαίον Mädchen V. (N.) Mc 5,41.*

**megs** *M γαμβρός Eidam N. Neh 6,18.*

**meins** *Poss. (165.279) mein: ἐμός J 5,47 6,38 7,6.8.16 usw. (häufig); μού M 7,21.24.26 8,6.8.9.21 usw. (sehr häufig); (ἐ)μοί J 13,35 Mc 5,9; τῆς πρὸς με λειτουργίας · bi mein andbahti Ph 2,30, ὅπο ἐξουσίαν ἔχων ὑπ' ἐμαυτοῦ · ha · bands uf waldufnja meinamma M 8,9. — an Stelle des griech. Artikels: J 10,30 14,31 k 11,28 12,7 AB th 3,17 AB t 1,3.*

**meki** *Akk. Sing. ia μάχαρρα Schwert E 6,17 (aisl. mæker Mia).*

**mel** *Na 1. Zeit, Stunde: ὥρα R 13,11; χρόνος J 12,35 13,33 14,9 L 1,57 4,5 Mc 9,21 G 4,1.4 t 1,9 Tit 1,2; ἐκ χρόνων ἱκανῶν · mela lagga L 8,27, πολλοῖς χρόνοις · manag mel V. 29; sonst καιρός M 8,29 11,25 J 7,6.8 L 1,20 usw. (häufig). us þamma -a · ἐκ τούτου seitdem J 6,66. mela gabaurþais seinaios · τοῖς γενεαῖς αὐτοῦ bei seiner Geburtstagsfeier Mc 6,21. — 2. im Plur. (h.) Schrift: γράμματα J 5,47; γραφή L 4,21, γραφαί Mc 12,24. mela Mn μόδιος Scheffel: A. Mc 4,21.*

**meljan** *sw. V.1 schreiben: für ἀνατῆσθαι eine Erzählung in richtiger Reihenfolge abfassen L 1,1; für ἀπογράφειν sich in die Steuerlisten eintragen lassen L 2,3; γράφειν (Aor. u. Prs.) L 1, 3.63 16,7 Mc 10,4 usw.*

**ana-meljan** *aufschreiben: ἀπογράφειν sich in die Steuerlisten eintragen lassen L 2,5.*

**faura-meljan** *προγράφειν vorzeichnen, vormalen: οἷς κατ' ὀφθαλμοῦς ἰ. Χρ. προεγράφη denen J. Chr. vor Augen gemalt wurde · -iþs was G 3,1.*

**ga-meljan** *schreiben (perfektiv, 294 ff.): ἐγγεγραμμένη k 3,2 (inna gamelida 3,3); ἀπογράφειν s. i.d. Listen eintragen lassen L 2,1; sonst γράφειν (nur Perf. u. Aor.) M 11,10 J 5,46 6,31.45 usw. (häufig). — þata gamelido (þata gameliþ R 10,11) · τὸ γεγραμμένον (τὰ γεγραμμένα) das Geschriebene, die Schrift L 18,31 20,17 k 4,13; γραφή J 10,35 13,18 17,12 Mc 12,10 15,28 R 9, 17 10,11 G 4,30; τὸ ῥηθέν M 8, 17. — abhängig: instrum. Dat. G 6,11 Phil 19 (256,7).*

**faura-gameljan** *προγράψαι vorher schreiben R 15,4 E 3,3.*

**uf-meljan** *unterschreiben Urk. v. Neap. u. v. Arezzo.*

**ufar-meljan** *etw. überschreiben ἐπιγεγραμμένη · -iþ Mc 15,26.*



**mena** *Mn* *celήνη* *Mond* *N.* *Mc* 13,24.

**menops** (*p*) *Mkons* (161<sup>1b</sup>) *μήν* *Monat:* *N.* *L* 1,36; *D.* in *-p* *saihstin* *L* 1,26; *A.Pl.* *-ps* *L* 1,24 4,25; *D.* *-pum* *G* 4,10.

**mereins** *Fī/ō* (152<sup>7</sup>) *κήρυγμα* *Verkündigung, Predigt:* *N.* *K* 15,14; *D.* *-ai* *Tit* 1,3 *Sk* 4,9. — *Komp.* *waita-mereins.*

**Merila** *Mn Eigenn.* *Urk. v. Neap.*

**meriþa** *Fō* *Gerücht, Kunde:* *N.* *φήμη* *M* 9,26 *L* 4,14; *ἀκοή* *Mc* 1,28; *ἡχος* *L* 4,37.

**merjan** *red. V.1* *eiw. künden, kund tun:* *διαλαλεῖν* *L* 1,65; *καταγγέλλειν* *Ph* 1,17,18; *κηρύσσειν* (*Prs. Aor.*) *M* 9,35 10,27 11,1 *L* 3,3 4,19,44 *usw.* (*häufiger*). — *ai-waggeljon* *-jan* *εὐαγγελισαῖσθαι* *k* 10,16; *εὐαγγέλιον* *εὐηγγελισμὸν* *k* 11,7; *εὐαγγέλιον* *δ* *εὐηγγελισμὸν* *þatei* *-ida* *K* 15,1; *-eiþ* *galaubein* *εὐαγγελίζεται* *τὴν πίστιν* *G* 1,23.

**merjands** *subst. Part.* (159<sup>7</sup>) *κήρυξ* *Verkündiger, Prediger:* *-ds* *jah* *apaustaulus* *T* 2,7 *t* 1,11.

**us-merjan** *verkünden* (*perfektiv*, 294 ff.) *διεφήμισαν* *-idedun* *M* 9,31.

**waitamerjan** *einem eine frohe Botschaft künden m. Dat. der Pers. (oder in m. Dat.* *έν* *k* 1,19 *E* 3,8) *u. Akk. d. Sache (oder bi m. Akk. für ti* *L* 4,43): *κηρυχθεῖς* *saei* ... *jada* *k* 1,19 *B* (: *normalem* *merjada* *A*); *εὐαγγελίζεσθαι* (*Prs. Aor.*) *M* 11,5 *L* 1,19 4,18,43 7,22 9,6 16,16 20,1 *K* 1,17 15,2 *E* 2,17 3,8.

**wajamerjan** *βλασφημεῖν* *lāstern* *M* 9,3 *J* 10,36 15,29 *R* 14,16 *T* 1,20 6,1, (*Aor.*) *Mc* 3,28,29; *Pt.* *-jands* *βλασφημοῦς* *Lāsterner* *T* 1,13 *t* 3,2.

**us-mernan** *sw. V.4* *διέρχεσθαι sich (durchs Gerücht) verbreiten:* *-noda* *L* 5,15.

**mes** *Na* *lat. me(n)sa Tisch:* *τράπεζα* *A.Pl.* *-sa* *Mc* 11,15; *πίναξ* *Schüssel, Platte* *D.* *Mc* 6,25,28;

*dal uf* *-sa* *ὀπολήνιον* *Kelter* *Mc* 12,1.

**midgardiwaddjus** (25 *C*) *u* *μεσότοιχον* *Zwischenwand* *A.* *midgardiwaddju* *E* 2,14 *A:* *miþgardawaddju* *B* (233<sup>7</sup>). *Vgl. IF. 18,395.* — *baurgs-waddjus* *F:* *grundu-waddjus* *M* (153).

**midjaswelpains** *Fī* (152<sup>5</sup>) *κατακλυσμός* *Überflutung, Sintflut* *N.* *L* 17,27.

**midjis**\* *st. Adj. ja* (180,3. 182 *I*) *μέ-coc* *J* 7,14; *sonst für* *tò μέ-cov*, *mittlerer:* *in* *-jaim* *ei-c* (*tò*) *μέ-cov* (271) *L* 4,35 5,19 6,8 *Mc* 14,60, *in* *-jaim* *im o. laisar-jam* *έν* *μέ-cw* *αὐτῶν o. τῶν διδασκάλων* *Mc* 9,36 *L* 2,46; *þairh* *-jans* *ins* *διὰ μέ-cou* *αὐτῶν* *J* 8,59 *L* 4,30; *þairh* *-ja* *Samarian* *διὰ μέ-cou* *Caμαρίας* *L* 17,11; *ana* *-jai* *dulþ* *τῆς ἐορτῆς με-cού-cης* *J* 7,14.

**midjungards** *Mi* *οἰκουμένη* *die bewohnte Erde, der Erdkreis:* *A.* *L* 2,1 *Sk* 4,10; *G.* *L* 4,5 *R* 10,18.

**miduma**\* (*Fō*) *tò μέ-cov* *Mitte:* *in* *midumai* *έν* *μέ-cw* (271) *L* 8,7 10,3, *ei-c* *tò μέ-cov* *Mc* 3,3; *ana* *-ai* *Sk* 3,21; *us* *-ai* *ék* *toð* *μέ-cov* *k* 6,17 *C* 2,14.

**midumonds** *subst. Pt. nd* (159<sup>7</sup>) *με-cίτης* *Mittler* *-nds* *gudis* *jah* *manne* *T* 2,5.

**mikildups** (*p*) *Fī* *Größe:* *A.* *-þ* *Sk* 4,12; *G.* *-þais* *Sk* 4,14. *Vgl. 66.*

**mikillei** *Fñ* *Größe:* *μέγεθος* *E* 1,19; *tò* *μεγαλεία* *L* 1,49; *μεγαλειότης* *L* 9,43; *Sk* 4,25.

**mikiljan** *sw. V.1* *preisen:* *μεγαλύνειν* *L* 1,46, (*Fid.*) *Ph* 1,30; *δοξάζειν* *L* 2,20 4,15 5,25,26 7,16 *Mc* 2,12 *R* 11,13 *k* 9,13 *G* 1,24 *th* 3,1, (*Aor.*) *M* 9,8.

**ga-mikiljan** *asgl.* (*perfektiv*, 294 ff.) *ἐμεγδλυνεν* *-ida* *L* 1,58.

**mikilnan** *sw. V.4* *μεγαλυνθῆναι* *verherrlicht werden* *k* 10,15.

**mikils** *Adj. a groß:* *μέγας* *M* 5,19. 35 7,27 8,24 27,46.50.60 *usw.* (*häufig*); *πολύς* *M* 7,22 *J* 7,12

- L 5,29 6,17. — řaim ufar mikil wisandam apaustaulum · tŭn űperľľan  poct ľľw  bergroß k 11,5; řo ufarassau mikilon ... friarwa · t n űperb ľľoucan  g tn  agl. E 3,19. — *Adv.* mikilaba (191 A I) meľdľw groß, sehr Ph 4,10.
- mikiľpuhts** (65,2) *Adj.a* hochm tig: A. Pl. -ans · űperh fnous L 1,51.
- mildipa** *F  Milde*:   t na c ľd għa Herz, M lleid · jabai ĩo -o Ph 2,1.
- milhma** *Mn* νεφέλη Wolke: N. L 9,34 Mc 9,7; D. L 9,34.35 Mc 9,7 K 10,1,2; D.Pl. Mc 13,26 14,62 Th 4,17.
- militon** *sw.* V.2 *lat.* militare: řai -dans ·  l  τρατευ μενοι die Soldaten L 3,14.
- milip** *Na* μέλι Honig: A. -ip hai- řiwisk Mc 1,6.
- miluks\*** (*F*)kons. (160<sup>1</sup>) γ ľľ Milch: G. miluks (262,1) .. ni matjai K 9,7.
- mimz** (*Na*) *Akk.Sing.* κρέα K 8,13.
- minnlsts** *Superl.* zu leitils (190,1) der kleinste, geringste: μικρότερος L 9,48 Mc 4,31;  ľd xtoc M 5,19 10,42 (nach it D vg) 25,40;  m l  l   ľd xt n  ct n ĩva · mis in minnistin ist  i mir ist es ein Geringes K 4,3;  c atoc M 5,26.
- minniza** *Kompar.* zu leitils (190,1) kleiner, geringer: μικρότερος M 11,11 L 7,28 Mc 15,40 (nach it vg);  ľd c w R 9,12; Sk 3,22; ni waihtai mik minnizo gatanjan m d n űτερηκ ναι nachstehn k 11,5.
- mins** (minz k 12,15, vgl. 25 A.) *Kompar.-Adv.* (191 B I) minder: řt n k 12,15;  ľat n weniger T 5,9; ni waihtai mins habaida řaim ·   d n űτερ řca t w  ch bin in nichts zur ckgeblieben hinter k 12,11.
- minnan** *sw.* V.4  ľat o  ai abnehmen Sk 4,2,7 u. 6,2 (d.i. J 3,30).
- missadeľs\*** (-deds R 11,12, vgl.

- 25 C) *Fi* Missetat: παρ βασις T 2,14; sonst παρ πτωμα. N. R 11,12; D. -dai R 11,11 T 2,14; A.Pl. -dins M 6,14.15 Mc 11,25.26 k 5,19 C 2,13; G. -de G 6,1 Sk 3,14.18; D. -dim E 2,1 C 2,13.
- missaleiks** *Adj.a* ποικίλος verschieden L 4,40 Mc 1,34 t 3,6 Sk 2,22 (-leikom F anstatt -leikaim, vgl. 181<sup>2</sup>) 5,13 6,18.
- missaqliss** (115,1) *Fi* c ľc ma Zwiespalt, Mißrede: N. J 7,43 9,16 10,19.
- missataujan** *s.* missa-taujan.
- misso** *Adv.* (277) einander: f r  ľľ ľw 1. alleinste hend: misso in neip  wisandans ·  ľľ ľoic  θονο nτες (uns aus dem Vorhergehenden zu supplieren) G 5,26. — 2. zwischen Possessio u. Nomen: izwaros misso kauriřos bairaiř ·  ľľ ľw t  b ř  act -  ete G 6,2. — 3. bei einem obliquen Kasus des Personale: ĩ. vorangestellt nur jah jus řiřoř misso izwis · kal űmeic  gan te  ľľ ľoic J 13,34; sonst nachgestellt: J 6,43.52 13,14.22.34.35 usw. (h ufig). — II. f r  aut w (Konstruktion die gleiche) izwis misso E 4,32, miř izwis m. Mc 9,33; du sis m. J 7,35 12,19 Mc 9,10 10,26 11,31 12,7 16,3; miř sis m. L 20,5.14 Mc 1,27.
- mitadjo** *Fn* μέτρον Maß: D. řizai samon -jon L 6,38.
- mitan** *abl.* V.5 (208) messen meřte- te, meřt ř c tai L 6,38 Mc 4,24, meřo nτες k 10,12.
- ga-mitan** *zumessen* (perfektiv, 294 ff.):  meřt řc n · gamat k 10,13.
- us-mitan** *wandeln, sich benehmen, leben*  νecτ ř μεν k 1,12 (usmeitum B: -metum A, vgl. 22 A) E 2,3,  νact ř c ai T 3,15; πολιτε c e  agl. Ph 1,27; řaiei bi sunjai uswissai usmetum ·  ftives meř t ř  ľ ř ian  řt řc - can abgekommen sind t 2,18.
- mitaľs** (-ads L 6,38, vgl. 25 C) *Fkons* (160<sup>2</sup>) Maß: k řoc ř d.

*Hohlmaß* L 16,7; sonst μέτρον· N. L 6,38; A. -ῃ R 12,3 k 10,13. 15 (οὐκ εἰς τὰ ἀμέτρα· ni inu mitaḥ); D. -ῃ Mc 4,24 k 10,13 E 4,7.13(D. o. A.).16; G.Pl. -de L 16,7.

**miton** *sw.* V.2 *ermessen, (be)denken, überlegen:* βουλευόμενος (rī) k 1,17; ἐνθυμέσθαι M 9,4; λογίζεσθαι K 13,5.11 Ph 4,8, διαλογίζεσθαι Mc 2,8 9,33; φρονοῦσιν R 8,5; σκοποῦντες *achtgebend auf* Ph 2,4.

**ufar-miton** *vergessen (?)*: ἡμῶν ufar-miton munandans Sk 3,17. *Unklare Stelle.* Jellinek HZ. Anz. 38,155 *will ufar miton 'gegen ihre Absicht' lesen, spricht sich aber über munandans nicht aus; Maßmann Skeir. 42<sup>a</sup> und Beets Tijdschr. v. Nederl. Taal- en Letterkunde 10,124 ff. ändern [ufar-munnon mitondans]; vgl. auch Dietrich Skeir. S. 22.*

**mitons** *Fi Überlegung, Gedanke:* ἐνθύμησις A.Pl. -ins M 9,4; λογισμός A.Pl. k 10,5; διαλογισμός N. L 9,46; Mc 7,9,47; N.Pl. -eis L 2,35 A. L 2,21; A. L 5,22 6,8; G. -e R 14,1. — *Komp. ga-mitons.*

**miḥ** *Präp. m. Dat. mit, bei, unter:* μετὰ M 5,25.41 8,11 9,11.15 *usw. (sehr häufig);* σύν J 12,2 18,1 L 1,56 2,5.13 5,9 *usw. (häufig);* ἐν J 9,16 10,19 13,35 L 4,36 Mc 9,50 K 7,18; κατ' ἐξουσίαν· miḥ waldufnja Mc 1,27; παρ' ὁμῶν μένει· miḥ izwis wisip J 14,17; πρὸς J 6,52 L 20,5.14 Mc 1,27 8,16 9,33 15,31 k 6,14. 15; *lokal:* ἀνὰ μέσον τῶν ὀρίων· miḥ tweiḥnaim markom Mc 7,31 (1954); τίς μετοχή δικαιοσύνη καὶ ἀνομίᾳ· ἰσο δαίλο garaihtein miḥ ungaraihtein k 6,14. — *Umschreibungen:* τῷ θέλοντι τοι κριθῆναι *wer mit dir rechten will*· ἡμῶν wiljandin miḥ ἡμῶν staua M 5,40; ἐμυρνωμένον οἶνον· *wein* miḥ smwrna Mc 15,23; προκείμενόν μοι *harren bei mir aus*· miḥ mis wesun Mc 8,2.

— *miḥ erscheint häufig, wo im Griech. ein mit cov- zusammengesetztes Verb steht, das den Dat. regiert:* J 11,33 18,15 L 15,6.9 Mc 5,37 9,4.14.(16) 14,53 (15.7) k 8,22 (G 2,1) th 3,14.

**miḥgardawaddjus** *s. midgardi-waddjus.*

**miḥpan** *Adv. inzwischen* Sk 2,4. 9.18.

**miḥpanel** (-ḥane L 2,43, *vgl. 22 B*) *rel. Konj. während (359):* 1. ἡνίκα k 3,15.16. — 2. *Zur Umschreibung* a) *des Gen. absol.* M 9,18 L 4,40. b) *von ἐν τῷ m. Inf.* M 27,12 L 1,8 2,6.27.43 5,1.12 8,5.40.42 9,18.29.33.36 17,11.14 18,35 Mc 4,4.

**miḥwassel** *Fn* κυνείδης *Beweis-* sein, *Gewissen:* N. K 8,10 Tit 1,15; A. T 1,19 4,2; G. R 13,5 K 10,25 k 1,12; D. R 9,1 T 1,5; D.Pl. k 4,2 5,11.

**miḥdo** *Fn* μισθός *Lohn:* N. L 6,23. 35; A. M 6,2.5.16 10,41; G. L 10,7 T 5,18; D. M 10,42 Mc 9,41; G.Pl. M 5,46.

**modags** *Adj. zornig auf (Dat. 253,2):* N. πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· ἡμαρῶν -s broḥr seinamma M 5,22; ὀργισθῆν· -s warḥ L 15,28.

**af-mojan\*** *sw.* V.1 *s. Pt.Pf. af-mauḥs.*

**Moses** (Mosez k 3,13 AB, *vgl. 20,5 b*) Mwchc N. J 5,45 6,32 7,19.22 *usw.*; G. -sexis J 7,23 L 2,22 Mc 12,26 K 9,9 k 3,7; D. -seza t 3,8 u. Mose (gr. Mwch) J 5,46 7,22 9,28; *Konj. für †Moses* CA].29 L 9,33 Mc 9,4.5 R 9,15 K 10,2.

**meta** *Fö Zoll:* τέλος N.A. R 13,7; τελώνιον *i. Sinn v. Zollhaus* D. M 9,9 Mc 2,14.

**ga-motan\*** *V.pri.-prs. Raum finden (perfektiv, 294 ff.):* χωρεῖν J 8,37 gamostedun Mc 2,2; -eima in izwis· χωρήσατε ἡμᾶς *möchtet ihr uns aufnehmen* k 7,2.

**motareis** *Mia* τελώνης *Zöllner:* N. L 18,10.11.13; A. L 5,27; N.

Pl. M 5,47 9,10 L 3,12 7,29 15,1  
Mc 2,15; G. L 5,29 7,34 19,2  
(fauramaßleis -je· ἀρχιτελώνης);  
D. M 9,11 L 5,30 Mc 2,16.

**motastafß\*** (d) *Mi* τελώνιον *Zoll-*  
*stätte*: D. -da L 5,27.

**ga-motjan** *sw. V.1 m. Dat. einem*  
*begegnen* (perfektiv, 294 ff.):  
ἀπαντήσαι L 14,31 17,12 Mc 5,2,  
(Fut.) 14,13, εἰς ἀπάντησιν· du  
-jan Th 4,17; συναντήσαι L 9,18.  
37; ὑπαντήσαι M 8,28 J 11,30  
L 8,27, dafür gaggan -jan J 12,18.

**wipra-gamotjan** *m. Dat. dschl.*:  
εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ· -jan imma  
J 12,13.

**moßs\*** (d) (*Ma*) *Zorn*: θυμός G.  
-dis L 4,28; ὀργή D. -da Mc 3,5.

**mukamodel\*** (65<sup>4</sup>) *Fn Nachgiebig-*  
*keit, Sanftmut*: παρακαλῶ ὑμᾶς  
διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπεικελίας·  
bi qairrein jah -ein (D.) k 10,1.

**mulda** *Fö Staub*: κονιορτός A.  
L 9,5; χοῦς A. Mc 6,11.

**muldeins** *Adj. a* χοϊκός *von Staub,*  
*irdisch* N. K 15,47; *sw. N.* K 15,48.

**faur-müljan** (65) *sw. V.1 [m. Akk.]*  
*einem das Maul verbinden*: φι-  
μώσεις βοῶν K 9,9. *Vgl. Anm.*  
*zur Stelle.*

1. **munan** *V. prt.-prs. (Formen-*  
*bestand 220,7) meinen, glauben,*  
*dafür halten*: δοκεῖν J 13,29  
L 17,9 K 4,9, (Aor.) k 11,16;  
ἡγεῖσθαι (Prs.) Ph 2,3, (Aor.) k 9,5  
Ph 2,25; λογίζεσθαι R 14,14 k 10,2  
11,5 Ph 3,13, (Aor.) k 12,6; νομί-  
ζειν L 3,23 K 7,26; οἰεσθαι Ph 1,  
17; Sk 2,13. *Konstruktion wie*  
*im Griech.*; *beachte*: ei — þatei  
für δτι J 13,29 u. þei· δτι K 4,9.

**ga-munan** *sich einer Sache (Gen.,*  
*Akk.) erinnern* (perfektiv, 294 ff.):  
μνημονεύειν (Prs.) J 15,20 16,4.  
21 L 17,32 Mc 8,18 E 2,11 G 2,10  
C 4,19 t 2,8; μιμνήσκεσθαι (Aor.)  
M 5,23 26,75 27,63 J 12,16 L 1,54,  
(Pf.) K 11,2 t 1,4, ἀναμνήσκε-  
σθαι (Prs.) k 7,15, (Aor.) Mc 11,21  
14,72; κατέχετε K 15,2. — *ab-*  
*hängig*: *Gen. (wie im Griech.)*  
M 26,75 J 15,20 16,4. 21 L 1,54. 72

17,32 G 2,10 C 4,19 t 1,4 (263,1);  
*Akk. (wie im Griech.)* Mc 14,72  
K 11,2 k 7,15; þatei· δτι M 5,23  
27,63 J 12,16 E 2,11 (355).

2. **munan** *sw. V.3 (220,7<sup>4</sup>) m. Inf.*  
*μέλλειν m. Inf. etw. zu tun ge-*  
*denken, wollen* J 6,15 14,22  
L 10,1 19,4 Sk 3,17; ἐβουλεύ-  
σαντο ἵνα sie beschlossen· -aide-  
dun ei *m. Opt.* J 12,10.

**mundon** *sis sw. V.2 m. Akk. s.*  
*einen beschn, sehen auf*: -oþ izwis  
þans swa gaggandans· σκοπεῖτε  
τοὺς οὕτως περιπατοῦντας Ph  
3,17.

**mundrei\*** *Fn σκοπός Ziel*: κατὰ  
σκοπὸν διώκω· *auf das Ziel*  
*strebe ich zu*· bi -ein (D.) afar-  
gagga Ph 3,14.

**ufar-munnon** *sw. V.2 m. Dat.*  
1. ἐπιλανθνέσθαι *vergessen* (Aor.)  
Mc 8,14 (*m. Inf.*), (Prs.) Ph 3,14  
(*m. Dat.*). 2. παραβουλευόμενος  
τῇ ψυχῇ *des Lebens nicht ach-*  
*tend*· -onds saiwalai Ph 2,30.

**muns** *Mi* 1. νόημα *Gedanke,*  
*Meinung* A. Pl. -ins k 2,11. —  
2. πρόθεσις *Vorsatz* D. -a t 3,10,  
*Ratschluß* N. R 9,11 D. E 3,11;  
προθυμία *Bereitswilligkeit, guter*  
*Wille* N. k 8,11; βουλή *Beschluß,*  
*Entscheidung* D. E 1,11. —  
3. πρόνοια *Vorsorge* A. R 13,14.

**munps** *Μστόμα Mund*: N. L 1,64  
6,45 k 6,11; A. L 1,70; G. E 6,19;  
D. -a L 4,22 19,22 R 10,8. 9. 10  
15,6 k 13,1 E 4,29 C 3,8. —  
munþ faurwaipjan· *φίμοδν das*  
*Maul verbinden* T 5,18 u. *Rand-*  
*gl. zu* ni faurmuljais auhsau  
þriskandan: ni . . . . waipj . . . s  
munþ a . . . . þri . . . . d . . —  
K 9,9 A (*aisl. muþr Ma*).

## n.

**Nabaw\*** *Νάβαν G. -is* Neh 7,33.  
**nadre** *Gen. Plur. ἐχιδνα Natter*  
L 3,7 (*wohl Ma, vgl. aisl. naþr*).  
[Naem] *Konj. für †Maen CA, vgl.*  
*Naïm, Naeïm, lat. Naim* L 7,11.  
**Naggai\*** *Νάγγαι G. -s* L 3,25.

**ga-nagljan** *sw.V.1 festnageln an* (du) (*perfektiv*, 294 ff.): προσηλώσας · -jands C 2,14.

**bi-nah** *V.prt.-pra.* (220,9) *es ist erlaubt*, nötig: καυχᾶσθαι δεῖ · ἵσopan · -h k 12,1; πᾶντα (σοι) ἔξεστιν · all · -h K 10,23, *all mis hinaubt ist* K 10,23.

**ga-nah** 1. *m. Akk. es genügt einem*: ἀρκεῖ ἡμῖν · -h unsis J 14,8 ἀρκεῖ σοι · -h þuk k 12,9; ἀρκετόν τῷ μαθητῇ · -h siponi M 10,25. — 2. *m. Dat. ἱκανόν τῷ τοιοῦτῳ ἡ ἐπιτιμία* · -h þamma swaleikamma andabe(i)t k 2,6.

**Nahasson** Ναασσών *G. -is* L 3,32.

**nahtamats** *Mi* δειπνών (*Hauptmahlzeit*), *Abendessen*, *Abendmahl*, *Gastmahl*: *A.* J 12,2 L 14,12,16 Mc 6,21, *afar -t' μετὰ τὸ δειπνήσαι* K 11,25; *G. -is* L 14,17,24; *D. -a* Sk 7,10.

**nahts** *Fkons* (160) νόξ *Nacht*: *N.* J 9,4 13,30 R 13,12; *A.* L 5,5 6,12 *naht jah dag* · νυκθήμερον k 11,25; *G. nahts* L 2,8 Th 5,5[6]; *D. naht* J 7,50 L 11,8 L 17,34 Mc 4,27 K 11,23 Th 3,10 5,2 th 3,8 t 1,3 Sk 8,20, *hva du naht matjau* · τί δειπνήσω L 17,8; *D.Pl. nahtam jah dagam* L 2,37 Mc 5,5 T 5,5, *dagam jah -am* L 18,7. — *Vgl. anda-nahti.*

**Naiman** Ναϊμάν *N.* L 4,27.

**naiteins** *Fi/ð* (152\*) βλασφημία *Lästerung*: *N.Pl. -einos* Mc 3,28; *A. -einins* L 5,21 Mc 2,7.

**ga-naitjan** *sw.V.1 beschimpfen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον · insandidedun · idana Mc 12,4.

**Naltofabels** *Gen. Sing.* (τοῦ) Νετωφαθεῖ Neh 7,26.

**Nakor** Ναχώρ *G. -is* L 3,34.

**namnjan** *sw.V.1 nennen*: καλεῖν L 7,11 9,10; λέγειν E 2,11; ὀνομαζειν (*Prs.*) K 5,11 E 1,21 3,15 5,3 t 2,19, (*Aor.*) L 6,13,14.

**ga-namnjan** *benennen* (*perfektiv*, 294 ff.) · ida Sk 2,24.

**namo** *Nn* ὄνομα *Name* (*häufig*) *unregelm. A.Pl. namna* Mc 3,17;

*G. namne* E 1,21 Sk 5,15; *D. namnam* Sk 5,13. *Vgl. 155\**. — *adv. Dat. namin* · ὀνόματι *namens* L 5,27 Mc 5,22 (256\*), · in haitans L 16,20 (*vgl. L 19,2*); *vgl. auch* J 18,10 *Anm.*

**ana-nanþjan** *sw.V.1 Mut fassen. sich erkühnen* (*perfektiv*, 294 ff.): τολμήσας · -jands Mc 15,43 ἐν ᾧ δ' ἂν τις τολμᾷ · iþ in þammei hve hvas · eiþ *wessen sich irgendwie einer erkühnt* k 11,21; ἀποτολμᾷ · eiþ R 10,20; · idedun Sk 4,27.

† **ga-nanþjan** *aufhören*: ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν · biþeh þan † gananþida *rojdands* L 5,4; *Maßmann u. Bernhardt ändern* [gaandida], *doch ist dieses Verbum sonst nicht belegt.*

**naqadel** *Fn* γυμνότης *Nacktheit*: *N.* R 8,35; *D.* k 11,27.

**naqapþs** (d) *Adj.a* γυμνός *nackt*: *N.* M 25,43 Mc 14,52; *A. -dana* M 25,38,44 Mc 14,51; *N.Pl. -dai* k 5,3. — *naqadai* γυμνητεύουεν K 4,11. — *bi galaubein -dai* waurþun · περὶ τὴν πῖπιν ἐναυδάτησαν *haben am Glauben Schiffbruch gelitten* T 1,19.

**nardus** *Mu* νάρδος *Narde*: *G. -aus* J 12,3.

**naseins** *Fi/ð* (152\*) *Rettung, Heil*: σωτήριον L 2,30 3,6 E 6,17; *sonst σωτηρία*: *N.* L 19,9 R 13,11; *A.* L 1,71 2,30 3,6; *G. -ais* L 1,69,77 k 1,6 6,2 E 6,17 Th 5,8 (nas[s]einais); *D. -ai* R 10,1.

**nasjan** *sw.V.1 cūcāi retten* M 8,25 J 12,27 L 9,24,56 19,10 Mc 3,4 15,30 T 1,15 t 1,9, cūcāw M 27,49.

**nasjands** *Mnd* (159) σωτήρ *Heiland*: *N.* L 2,11 E 5,23 T 4,10 Sk 1,3 2,4,16 5,25; *A. -nd* Ph 3,20 Sk 4,6; *G. -is* T 1,1 2,3 t 1,10 Tit 1,3 Sk 1,21; *D. -nd* L 1,47 Tit 1,4.

**ga-nasjan** *erretten, herstellen* (*perfektiv*, PBB. 15,131.157): λάσθαι L 6,19, (*Aor.*) J 12,40 L 4,18; διασώζειν L 7,3; κώζειν (*Aor.*) J 12,47 L 6,9 Mc 8,35 15,31

17,19 Mc 10,52 E 2,5.  
**nati Nja Netz:** ἀμφίβληκτρον *kreis-*  
*rundes Wurfnetz* A. Mc 1,16;  
δίκτυον N.Pl. L 5,6 (Pl. nach  
af); A. 5,2,4,5 (A.Pl. nicht D.Sg.)  
Mc 1,18,19.

**natjan sw.V.1 netzen:** βρέχειν  
L 7,38.

**ga-natjan benetzen (perfektiv,**  
294 ff.): ἔβρεχεν · -ida L 7,44.

**Napan Naθav G. -is** L 3,31.

**Naubaimbair November** Kal (er-  
läutert durch fruma Jiuleis d.i.  
der Monat vor dem Julmonat).

**naudibandi Fiθ** εὐλοία *Kette,*  
*Handschellen:* A.Pl. Mc 5,4; G.  
t 1,16; D. Mc 5,3,4.

1. **naudipaurfts Adja notwendig**  
(?), wird für k 9,5 angenommen:  
ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμην · nau-  
diþaurft nu man ich hielt es  
für notwendig; doch wird wohl  
der Akk. Sing. von 2. naudi-  
þaurfts vorliegen.

2. **naudipaurfts Fi Notwendigkeit**  
N. Sk 2,20; über den wahrschein-  
lich belegten Akk. s.o.

**Nauel für Nwē (?)**; N. L 17,27;  
G. -is L 3,36 17,26.

**nauh Adv.** ἔτι noch M 27,63 J 7,33  
12,35 u.δ.; leitil nauh · μικρόν  
J 16,16 (vgl. Anm. zur Stelle).  
— mit Negation noch nicht  
oθpw J 7,6,8 8,57 Mc 8,17,21  
11,2; Mc 4,40 Verschmelzung  
zweier Lesarten (s. Anm.).

**nauhþan** ἔτι noch L 1,15 8,49 9,42;  
ni — nauhþan · oθpw noch nicht  
J 6,17; þanuh nauhþanuh ἔτι  
oθpw Mc 12,6.

**nauhþanuh** ἔτι noch L 14,32 15,20  
Mc 5,35 14,43; ἔχατον Neh 5,15;  
þanuh nauhþanuh · ἔτι oθpw  
Mc 12,6; mit Neg. noch nicht:  
oθpw J 7,30,39 8,20 11,30 Sk 3,2  
(J 3,24), μήπω R 9,11, οὐδέπω  
J 7,39.

**nauhþþan** ἔτι δὲ καὶ und sogar  
noch L 14,26.

L 7,12,15; N.Pl. naweis L 7,22;  
A. nawins L 9,60.

**naupþjan sw.V.1 nötigen:** βιάζεται ·  
-jada L 16,16 (vgl. Anm. z. Stelle);  
ἀναγκάζειν G 6,12, (Aor.) L 14,  
23; Sk 1,14.

**ana-naupþjan durch Zwang veran-**  
*lassen (perfektiv, 294 ff.):* ἀγγα-  
γεύσει M 5,41.

**naups (þ) Fi ἀνδίκη Not, Zwang**  
N. Sk 1,12; D. -þai k 9,7 Th 3,7  
Phil 14 Sk 1,17 6,1; D.Pl. -þim  
k 6,4 12,10.

**nawis Adj.iþja (183?) tot:** ἀμαρτία  
ἦν νεκρὸς · frawurhts was nawis  
(N.Fem.). R 7,8. Vgl. IF. 27,  
157 f.

**ga-nawistron sw.V.2 begraben**  
(perfektiv, 294 ff.): ἐτάφη · -oþs  
was K 15,4.

**mlþ-ganawistron einen mit je-**  
*mand (Dat., vgl. 256,2) begraben:*  
συμβαφέντες αὐτῷ · mlþgana-  
wistrodai imma C 2,12.

**Nazaraiþ indekl.** Ναζαρέθ: N.  
L 1,26; A. L 2,39; D. L 2,4,51  
4,16 Mc 1,9.

**Nazoralus Naζωπαίος Nazoräer,**  
*Nazarener:* N. L 18,37 Mc 10,47;  
A. -u J 18,5,7 Mc 16,6; D. -au  
M 26,71.

**Nazorenius\* Naζωρηνός dschl.;**  
*Vok. Nazorenai · ηνέ* Mc 1,24,  
-enu L 4,34; D. -einu (22 A)  
Mc 14,67.

**ne nein:** οὐ M 5,37 J 7,12 k 1,17.  
18,19; οὐκ εἰμί · ne, ni im  
J 18,25; οὐχί L 1,60. — Über ne  
J 18,40 vgl. ni.

**neþ Adv. nahe:** atiddja neþ razn ·  
ἤγγισε τῇ οἰκίᾳ näherte sich dem  
Hause L 15,25. — — *Kompar.-*  
*Adv. neþeis (191 B2) ἐγγύτερον*  
*näher* R 13,11.

**neþa Adv. (192 A1) nahe:** 1. al-  
leinstehend ἐγγύς J 6,4 7,2  
Mc 13,28 E 2,13,17 Ph 4,5;  
sunsei neþa was · ὡς ἤγγισεν  
L 19,41. — — 2. m. Dat. (268

*Aa) nahe bei:* ἔγγυς τινος J 6, 19,23 11,18 L 19,11 R 10,8. *neba wisan m. Dat.* ἔγγιζεν τινί L 7,12 18,40; εἰς L 18, 35 19,29.37 (πρός at) Mc 11,1; *neba qiman imma* ἡ προσεγγίζου αὐτῷ Mc 2,4. *neba saiwa* παρὰ τὴν λίμνην L 5,1; *neba dau-ḥau* παραπλήσιον θανάτῳ Ph 2,27; *neba andja dem Ende nahe* Sk 3,4; *neba wisan at* ἔγγυς εἶναι ἐπὶ τινι Mc 13,29.

**neltjan** sik *sw. V.1 m. Dat.* ἔγγιζεν τινί *sich einem nähern:* Pt.Prs. -jandans L 15,1.

**at-neltjan** (mit sik nur L 10,11 Mc 1,15) *herannahen* (perfektiv, 294 ff.): -ida ἡγγικεν L 10,9.11 Mc 1,15 14,42 R 13,12; ἡγγισεν Ph 2,30. — *abhängig:* ana m. *Akk.* ἐπὶ τινα L 10,9.11; und m. *Akk.* μέχρι τινός Ph 2,30.

**nelbundja** *Mn der Nächste:* ὁ ἑτερος R 13,8; ὁ πλησίον L 10,29 R 13,9.10 *sowie m. Dat. für gr. Gen.* L 10,29 (256,2) und m. *Possessivpron. an seiner Stelle* M 5,43 L 10,27 Mc 12,31 E 4,25 G 5,14.

**nei** οὐχί *nicht:* πῶς οὐχί μᾶλλον ἡwaiwa nei mais k 3,8. *Vgl. wai-nei.*

**neib** (b) *Na φθόνος Neid:* G. in -ḥis M 27,18 Mc 15,10 Ph 1,15; *D. misso in -ḥa wisandans* ἁλλήλοισ φθονοῦντες G 5,26; *N.Pl. -ḥa* G 5,21 T 6,4.

**Ne(i)kaudemus** s. Nikaudemus.

**nelwan\*** *abl. V.1 (203) m. Dat.* ἐνέχειν τινί *es auf jemand abgesehen haben:* nur 3.Sg.Pf. naiw (aus naiswor vom Schreiber selbst korrigiert). *Vgl. Uppström Decem Folia rediiva S. 97 Mc 6,19 CA.*

**Nerins** *Gen. Sing.* τοῦ Νηρί L 3,27.

**nepla** *Fö ραφίς Nadel:* G. -os L 18,25 Mc 10,25.

**nl** (ne J 18,40, vgl. 22 D) *nicht* (sehr häufig) οὐ, μή; μή οὐ, οὐ μή; οὐχί J 13,11 14,22 K 6,1 10,29; οὐ πᾶντω K 5,10; οὐδέ

auch nicht M 8,10 25,45 (*Umstellung der Neg.*) 27,14 J 7,5 L 6,3 7,7.9 20,8 Mc 5,3 (Sin BCDLΔ) 12,21 14,59 R 11,21 K 14,21 G 2,5 th 3,10 B μηδέ (:nihA) T 6,7 (ni ḥau οὐδέ Mc 11,26); iḥ jabai ni' ei δὲ μήγε wo nicht L 10,6; ni — ni *sceder* — noch: οὐκ — οὐκ — οὐ K 12,15 (ni — ni — nih), οὔτε — οὔτε L 20,35 Mc 12,25, οὐκ — οὐδέ (μή — μηδέ) (J 14,27) R 9,16 (K 5,11) k 7,12 (E 4,27 A) (: nih B) G 4,14 Th 5,5 th 3,7 T 2,12 (5,22), μηδέ — μηδέ Mc 8,26. — nih — ni L 14,35 G 6,15 T 3,3 A (: ni — nis-B) ni — nih M 6,20 7,18 10,24 J 6,24 *usr.* ni ḥatain — ak jah οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch T 5,13 (mit Ellipse im ersten Glied R 9,10 k 8,19); ni ḥatainei — ak jah *dsgl.* R 9,24 12,17 13,5 u.δ., ni ḥatainei — ak Sk 4,25 5,14 f. 7,13 f. — ni für a-privativum: ἀμαχος ni sakuls T 3,3, ἀφιλάργυρος ni faihufriks T 3,3; ἡγνόουν ni froḥun L 9,45 Mc 9,32, ἀπικοῦμεν ni galaubjam t 2,13 (ähn. Mc 16,11 R 11,30.31). — Doppelte Negation, unabhängig vom Griech. J 8,42 16,21 (ni zeigt Spuren von Rasur) k 5,16 G 6,14 (327,2); einfache Negat. an Stelle der doppelten des Griech. J 6,63 16,23 19,11 L 4,2 8,43.51 Mc 12,14.34 R 13,8 k 11,8. — Über die Stellung des ni vgl. 327,1. — ni und nih sind oft nicht scharf zu scheiden (vgl. 27).

**nibai**, niba (364\*) 1. *Fragew.* nibai doch nicht etwa? m. dubit. Opt. für μή m. Ind. Pres. J 7,35. μήτι m. Ind. Fut. J 8,22. — 2. *Konj.* a) m. Ind., zur Verneinung des Eintritts der Bedingung, wenn nicht, es sei denn daß, ausgenommen (368): ei μή nibai J 6,46 10,10 L 6,4 9,43 u.δ.; niba J 14,6 17,12 L 17, 18 18,19 Mc 2,7 u.δ., ἐκτός ei

μη T5,19 u. m. Ind. Prt. K15,2  
niba βatei· ei μη (δτι) R13,8 k12,  
13 E4,9; ei μητι αν K7,5. εαν  
μη nibai M5,20 J6,53.65 7,51  
12,24, niba J15,4 Mc3,27 7,3.4  
u.δ. — Zusatz v. niba t2,14. —  
niba A: nibai B k2,2. — h) m.  
Optat., wenn es nicht exzeptiv,  
sondern für jabai ni steht: ei  
ου ποιω· niba taujau wenn ich  
nicht tue J10,37; καν εμοι μη  
μετεβητε· niba mis galaubjaiβ  
wenn ihr auch mir nicht glaubt  
V. 38; ei δε μη· aββan niba  
weseina wenn sie nicht vorhan-  
den wären J14,2 (368<sup>1</sup>). — un-  
sicher niba th2,3. — fehlerhaft  
† nibai hcan· μηποτε Mc4,12  
für [ibai] hcan.

**nidwa** βρωctic das Verzehren, der  
Rost (?) M6,19.20.

**nih** (49,2 91<sup>1</sup>) und nicht, auch  
nicht, nicht; an erster Stelle  
(außer iβ nih R8,7, akei nih  
G2,3 t1,12: Assimilation des -h  
an β- (niβ- J11,30 L20,40  
R9,7 u.δ.) u. an s- (nis- L20,16  
R7,7.13 9,14 11,1.11 G2,17), vgl.  
26B: ουδέ, μηδέ J15,4 L20,36  
(ABDLP) Mc2,2 3,20 (ABKLU  
ΔΠ\*) usw.; μη M10,34, ουχ  
J6,38 7,13 (nih βan ainshun·  
ουδεic) 11,30 (niβ-βan nauhβan-  
uh· ουπω δε) u.a., μη γένοιτο  
nis-sijai (s.o.) — für ουτε — ουτε,  
μήτε — μήτε oder ου — ουδέ,  
μή — μηδέ meist ni — nih  
M6,20.25 7,18 10,24 J6,24  
8,19 usw., daneben ni — ni  
L3,14, 20,35 Mc8,26 u.δ. so-  
wie nih — nih M6,20.28 J9,3  
u. häufiger, vereinzelt nih —  
ni L14,35 G6,15 T3,3 u.δ. —  
nih dient zur Einleitung negati-  
ver irrealer Bedingungssätze  
(370b): J9,33 15,22 18,30 19,11  
R7,7 9,29.

**Nikaudemus** Νικόδημος J7,50  
Nekaudemus (e nach 22B) Sk  
2,9; D. Neikaudaimau (vgl. Nei-  
κόδημος) Sk8,19.

**niman** abl.V.4 (207) nehmen, an-

aufnehmen  
(perfektiv)  
βδνειν (P  
10,38.41  
fig), beach-  
βatei glau-  
E6,13; απ-  
λαβόντες J  
Prs.) M9,6  
εβδστασαν  
L16,6.7 k  
niman an  
cdμενός  
nehmen Mc  
κληρονομή  
Interpolati-  
satz k8,4  
den Prüf-  
beachte m  
f. λαβειν, 1  
J10,18 Th  
ίνα παρὰ το  
τοῦ καρποῦ  
jam nemi  
m. Akk. eli  
**af-niman** ab-  
(Prs.) M9  
(J1,29), (L  
L18,18 19,  
(Aor.) M9,  
ἀφαιρειν (P  
R11,27, (P  
k3,16. —  
— abhängig  
Mc4,25; so  
2,21, wo D  
ἀπὸ τοῦ  
dafür ἀπ'  
**and-niman** an-  
fangen δέχε-  
40.41 L2,8  
L8,40, εἰς δ  
δέχεσθαι Mc  
χεσθαι L15,  
το L19,6. —  
J13.20.30 M  
12 T4,4, ἀν-  
t4,11, ἀπο-  
18,30 G4,5;  
(du andnim  
T4,3), παρ-  
4,36 (Prs.)



Th 4,1, προλαμβάνεσθαι R 14,1 15,7, (Aor.) R 14,3 Phil 12. — ἀπέχειν einen Betrag empfangen haben und über ihn quittieren M 6,2.16 dñl. Phil 15, μετέχειν genießen K 10,30. — κομίζεσθαι wieder empfangen: andnimiþ þatei skoþ · κομίζεται δ ἡδίκησεν wird büßen C 3,25. — ἐκνίζεσθαι Neh 5,17. — γαστίνσ andniman · ξενοδοχῆσαι T 5,10. — ἀβhängig: at · ἀπό τινος K 11,23 παρὰ τινος Th 4,1 th 3,6; in m. Akk. · εἰς L 16,4.9; ana m. Akk. · εἰς L 2,28, ana m. Dat. · ἐπὶ τι Neh 5,17.

**at-niman** aufnehmen; wohin versetzen: μετέστησεν C 1,13; ἀbhängig: in m. Akk.

**bi-niman** m. Dat. wegnehmen: κλέψωσιν · -aina imma M 27,64.

**dis-niman** besitzen: κατέχοντες k 6,10.

**fra-niman** nehmen: -a izwis du mis silbin · παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἑμαυτὸν ich werde euch zu mir nehmen J 14,3. -an sis þiudangardja · λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν sich gewinnen L 19,12.

**ga-niman** (PBB. 15,109; IF. Anz. 11,62): 1. mitnehmen παραλαμβάνειν (Prs.) Mc 5,40 9,2, (Aor.) L 9,28 18,31; κυμπαλαβῶν -ands miþ sis G 2,1. — 2. erhalten: κληρονομησάι erben (in übertr. Sinn) K 15,50 κομίσεται davontragen, vergolten bekommen k 5,10, κομίζεται E 6,8. — 3. empfangen (im Mutterleib: in kilþein, in wamba) συλλαμβάνειν (Fut.) L 1,31, (Aor.) 2,21. — 4. mente accipere, lernen: παρελάβετε Ph 4,9; μαθεῖν M 9,13 J 6,45 Mc 13,28 K 4,6 E 4,20 C 1,7 t 3,14. — ἀbhängig: at · παρὰ τινος von E 6,8 t 3,14 (270), ἀπό C 1,7; af · ἀπό Mc 13,28; in m. Dat. · ἐν in L 1,31 2,21, an K 4,6.

**in-niman** hernehmen: þarjatoh waurde, at mannam innuman

jedes Wort, von Menschen hergenommen Sk 6,14.

**miþ-niman** δέεσθαι annehmen, gelten lassen M 11,14.

**us-niman** heraus-, wegnehmen: αἶρειν (Aor. Pf. Prs.) J 17,15 Mc 4,15 6,29 8,8 C 2,14, ἔειδρατε K 5,13; καθαιρεῖν (Prs.) J 15,2, Aor. Mc 15,46; λαβεῖν M 27,9 L 6,4, (Prs.) k 11,20, ἀνέλαβεν M 8,17 (auf sich nehmen) παραληφθήσεται mitnehmen L 17,34.35.

**ga-nisan** abl. V.5 (208) οὐζεσθαι genesen, errettet werden (perfektiv, 294 ff., PBB. 15,131): gr. Fut. M 9,21 J 10,9 Mc 5,28 R 9,27 10,13 11,26 T 2,15 (Prs. nur K 15,2); Aor. L 8,12.36 18,26 Mc 5,23 10,26 13,20 R 10,9 K 5,5 10,33 Th 2,16 T 2,4 (Imperf. Mc 6,56; Prt. Prs. K 1,18 k 2,15); Pf. M 9,22.

**nist d.i.** ni 'st aus \*ni ist: M 10,24.37.38 J 7,16.18 8,13 usw. (\*ni ist erscheint niemals). Dagegen heißt es stets ni im M 8,8 J 8,23 16,32 18,17.25 u. ni is J 19,12.

**niþan** wohl abl. V.5 (208) helfen: 2. Sg. Opt. niþais þos · συλλαμβάνου αὐταῖς Ph 4,3 (vgl. συλλαβέσθαι αὐτοῖς · hilpan ize L 5,7).

**niþjis** Mja συγγενής Vervoandter: N. J 18,26; N.Pl. R 16,21; A. L 14,12. — Komp. ga-niþjis.

**niþjo** Fn ἡ συγγενής die Vervoandte N. L 1,36.

**niu d.i.** ni + Fragepart. -u (76<sup>2</sup>), stets an der Spitze des Satzes, eine bejahende Antwort erwartend (328,1): nicht? nicht wahr? οὐ M 6,26 7,22 27,13 usw.; οὐχί M 5,46.47 6,25 usw.; οὐ μή J 18,11 L 18,7 μὴ J 18,25. — niu — aiw · οὐδέποτε Mc 2,25; niu — waiht Mc 14,60 o. ni waiht Mc 15,4 · οὐκ — οὐδέν; niu aucto L 3,15, niu ðan t 2,25 wē- pote ob nicht etwa? — þau niu necne, oder nicht? · ἢ οὐ L 20,22 R 9,21 k 13,5 A (: þauh niu B):

R 7,1 (ἡ ἀρνοεῖτε), Mc 12,14 (ἡ μή).

**niuhseins** *Filō* (152<sup>a</sup>) ἐπισκοπή *Heimsuchung*: mel -ais ἡεinaizos *die Zeit, da Gott sich nach dir umsah* L 19,44.

**bi-niuhsjan** *sw.V.1* κατασκοπεῖσαι *ti auskundschaften, ausspionieren* G 2,4.

**ana-niujan** *sw.V.1* 1. *trans. erneuern* ἀνακαινοῦν k 4,16 C 3,10 (*D.Pt.Pf.* -niwidin). — 2. *intrans. sich erneuern, erneuert werden* ἀνανεοῦσθαι · an-up-ḡan-niujaiḡ E 4,23 (285<sup>a</sup>).

**niuja-satiḡs\*** (d) *Pt.Pf.* νεόφυτος (*eig. neugepflanzt*) *der Neubekehrte, der Neuling*: A. -dana T 3,6.

**niujls** *Adj.a neu*: καινός M 9,17 27,60 J 13,34 L 5,36.38 Mc 1,27 2,21.22 K 11,25 k 3,6 5,17 E 2,15 4,24 (*hierher auch* Mc 2,21, *wo niujis für καινός an Stelle von ἄρναφος nach* L 5,36 *steht*); νέος M 9,17 L 5,37 Mc 2,22 K 5,7 C 3,10. — *N.* K 5,7; *G.* -jis L 5,36 Mc 2,21.

**niujlḡa** *Fō* καινότης *Neuheit* D. -ai R 7,6. — *Kompp.* ana-, in-niujlḡa.

**niuklahel** *Fn* Unverstand (*gewöhnl. mit 'Kleinmut' übersetzt*) D. Sk 7,7.

**niuklahs** *Adj.a* νήπιος *unmündig, kindisch* N. K 13,11 G 4,1; *N.Pl.* E 4,14; *D.* L 10,21.

**niun** (76<sup>a</sup>) ἐννέα *neun*: *indekl.* ḡai niun L 17,17; ḡo niuntehund jah niun L 15,4. — *dekl. G.Pl.* in niuntehundis jah niune garaihtaize L 15,7. — niun hunda *neunhundert* Neh 7,39. — *Vgl.* niun-tehund.

**niunda** *n* ἐννατος *der neunte*: A. *Fem.* M 27,45.46 Mc 15,33; *D.F.* Mc 15,34.

**niuntehund** ἐννεήκοντα *neunzig*: *indekl. N.* Neb 7,21 A. ḡo -d jah niun L 15,4. — *dekl. G.* in -dis jah niune garaihtaize L 15,7.

**niutan** *abl.V.2* (204) *m. Gen.*: tu-

χεῖν *τινός treffen, erreichen* L 20,35; ὀναίμην (*τινός*) *einer Sache froh sein* Phil 20.

**ga-niutan** *m. Akk.* ergreifen, *erwischen* (*perfektiv*, 294 ff.): κυ-ελαβόν · -nutun L 5,9; ἵνα αὐτόν ἀγρεύωσιν λόγῳ · ei ina -nu-teina waurda Mc 12,13.

**ga-nohjan** *sw.V.1 m. Akk.* 1. ἥε ἐπερίσσευεν εἰς ἡμᾶς *die er uns reichlich gewährte* · ḡoei ufaras-sau -ida in uns E 1,8. — swa managai -jands ins wailawiznai *mit so vieler Nahrung sie befriedigend* Sk 7,12 f. — 2. ḡa-nohiḡs wisan · αὐτάρκης εἶναι *genügsam sein, sich genügen lassen* Ph 4,11; ἀρκεῖσθαι *τινί s. genügen lassen an* (Dat.) T 6,8 (*Fut.*), -idai sijaiḡ *Randgl. zu waldaiḡ annom izwaraim · ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν* L 3, 14 CA.

**ga-nohnan** *sw.V.4* zur *Genüge* *versehn sein mit* (Dat.): izwis ... -nan gataujai friapḡwai · ὑμᾶς περισκεύσαι τῇ ἀγάπῃ *er wolle euch reich werden lassen an Liebe* Th 3,12.

**notin** *Dat.Sing.n*: ana -in · ἐπὶ τῇ πρύμνῃ *auf dem Achterdeck* Mc 4,38.

**nu** 1. *Adv. nun, jetzt*: νῦν M 27,42.43 J 8,40 *usw.* (häufig); *auch im Satzanfang* J 8,52 11,8 12,27.31 13,31 16,29.30 17,7 L 2,29 k 7,9 G 1,23 C 1,24; *zwischen Artikel u. Nomen nach griech. Vorbild eingeschoben* G 4,25 T 4,8 t 4,10; *beachte*: fram himma nu · ἀπὸ τοῦ νῦν *von nun an* L 1,48 5,10, fram ḡamma nu k 5,16, und hita nu *bis jetzt* Sk 4,11; *Zusatz zu* G 2,20 (*nach nu*). — νῦν R 7,17 K 12,18 15,20 C 1, 21.26 3,8 Phil 11; nu sai · νῦν R 7,6 k 8,11.22 E 2,13. — ἄρτι M 9,18 J 13,33.37 16, 12.31 K 13,12 16,7 G 4,20 Th 3,6; iḡ nu · ἄρτι J 9,25; kwai-wa nu · πῶς οὖν ἄρτι J 9,19; und ḡo nu hwaila · ἄχρι τῆς ἄρτι

ὤpac K 4,11. — 2. *Konj.*  
zur Bezeichnung der logischen  
Folgerung, nie am Anfang des  
Satzes, sondern meist an zweiter  
Stelle; beginnt die Neg. den Satz,  
so tritt nu hinter das zur Neg.  
gehörige Wort (338,2) nun, dem-  
nach, folglich, also: οὖν vgl. ἵψ  
nu Sk 5,12, jabai nu M 5,23 6,22.  
23 u.δ., jabbe nu K 10,31, sai nu ·  
ἴde οὖν R 11,22 ἄpa οὖν E 2,19,  
jau nu · degl. R 7,25, ḅan nu ·  
ḅtan οὖν M 6,2, ḅannu nu · ἄpa  
οὖν R 14,12.19 ḅannu nu jai ·  
degl. R 9,18 μενοῦνγε R 9,20,  
ḅatuḅ-ḅan nu · τοῦτο οὖν k 1,17,  
ḅanuh nu · τοῦτον μὲν οὖν  
Ph 2,23, inuh ḅis nu · τοιγαροῦν  
Th 4,8 u. andere Fügungen der-  
art. — ἄpa R 7,21. — δέ J 5,47  
R 7,20 K 15,12 k 4,13 G 5,17. —  
us-nu-gibiḅ · ἀπόδοτε τοίνυν  
L 20,25 (232,6), aḅḅan ik nu ·  
ἐγὼ τοίνυν K 9,26. — ὥστε des-  
halb · swaei nu R 7,4 K 14,22  
15,58 k 4,12 Ph 4,1 Th 4,18; ἵψ  
nu swe G 4,16; aḅḅan nu R 7,  
12; ὥστε μή · ḅannu nu ei — ni  
K 4,5; jabai nu · εἰ μὲν γὰρ  
k 11,4; aḅḅan s<i>ai nu · ἔctw  
δέ k 12,16 AB.

**nuh** (52<sup>a</sup>) οὖν denn (in der Frage),  
an zweiter Stelle wie nu (338<sup>a</sup>):  
ḅa nuh taujai · τί οὖν ποιήσει  
Mc 12,9; ḅa nuk-kannt · τί γὰρ  
οἶδας K 7,16 A (26 D). — an  
nuh · οὐκοῦν also doch: an nuh  
ḅindans is ḅu · οὐκοῦν βασιλεὺς  
εἰ cū J 18,37.

**nunu** οὖν demnach, daher, also  
(338<sup>a</sup>); in Verboten nach ni M 10,  
26.31 t 1,8; οὖν fehlt R 14,15.20.  
— nunu nu faginoḅ · χαίrete  
Ph 4,4.

**nuta** Mn Fänger, Fischer: ἀνθρώ-  
πους ἐcγ ζωγρῶν · manne siud  
-ans L 5,10 (angeblichen an M 4,  
19 Mc 1,17); ποιήcω ὑμᾶς γε-  
νέcθαι ὁλιεῖς ἀνθρώπων · gatauja  
igqis wairḅan-ans manne Mc 1,17.

**Nwmfan** Akk. Sing. gr. A. Nuμφᾶν  
(163) C 4,15.

o.

**o** Interjektion ὦ L 9,41 Mc 9,19  
R 11,33; οὐὸ ach, pfui Mc 15,29.  
**Obeld\*** (19,3.22 A) Ὀβήδ: G. Obel-  
dis L 3,32.

**Odnela\*** Ὀδονία G. -eiins Neh 7,43.

**ogan\*** V.prt.-prs. (220,11) 1. etw.  
fürchten φοβεῖcθαι M 10,28 L 1,  
50 18,2.4 20,19 (Ind. Aor.) usw.,  
abhängig instrum. Dat. agisa mi-  
kilamma · φόβον μέγαν L 2,9;  
Inf. (wie im Gr.) L 9,45 Mc 9,32;  
ibai, ibai aucto · μήπως δαδ  
nicht etwa G 4,11, k 11,3 12,20  
(362,5). — 2. dativ. Reflexiv  
(255) ogan sis sich fürchten vor  
(Akk.) φοβεῖcθαι ἀπό τινος M 10,  
28 o. τινα M 10,26 J 9,22 L 19,21  
Mc 6,20; agis mikil · φόβον μέ-  
γαν Mc 4,41; ohne Akk.-Obj.  
J 6,19.20 12,15 19,8 L 1,13.30  
5,10 Mc 16,8. — Formenbestand  
s. 220,11. 2.Sg.Imper. ogs ist  
belegt J 12,15 L 1,13.30 5,10  
R 11,20 13,4. — uhtedun f. ob-  
tedun Mc 11,32 (23 A).

**ogjan** sw.V.1 einen schrecken: -jan  
mik · φοβήcαι με Neh 6,19.

**ohteigo** t 4,2 B: uhteigo A s. dort.

**Osallu** Dat. Sing. zu Ὡcḅḅḅ R 9,25.

**osanna** ὠcαννδ osanna (c f f i f f  
h q; vgl. auch ossanna a b g<sup>1</sup>,  
ozanna g<sup>2</sup>) J 12,13 Mc 11,9.10.

p.

**paida** Fö χιτῶν Leibrock. Unter-  
kleid: A. M 5,40 L 6,29; A.PI.  
L 3,11 9,3; D. Mc 6,9.

**ga-paldon** sw.V.2 (mit einem Leib-  
rock) bekleiden: ἐνδουcμενοι τὸν  
θῶρακα · -odai brunjon (D., vgl.  
256) E 6,14.

**painte-kuste\*** πεντηκοστή A. -en  
K 16,8.

**Paitrus** Πέτρος (163): N. M 26,69  
Mc 8,29.32 9,5 usw.; A. -u  
J 18,16 L 6,14 u.δ.; G. -aus  
M 8,14 J 6,8; D. -au M 26,73 J 18,  
11.17 u.δ.

**papan** *Akk. Sing.* zu παπᾶς *Presbyter, Geistlicher*: bi Werekan-an Kal (29. Okt.); *W. war Presbyter, GB. S. 474.*

**parakletus** *Mu* (163) παρακλητος *Tröster*: *N. J* 14,26 15,26 16,7; *A. -u J* 14,16.

**paraskaiwe** παρασκευή *Rüsttag*: *N. (-e, saei ist) Mc* 15,42; *A. afar paraskaiwein* (19,3) μετὰ τὴν παρασκευὴν *M* 27,62.

**paska** u. pascha (J 6,4 18,28.39) πάσχα *F*: *N. M* 26,2 J 6,4 -a unsara K 5,7; *A. -a J* 18,28 *Mc* 14,12.14; *D. -a J* 18,39; *G. -a L* 2,41.

**Pauntius\*** Πόντιος: *D. Pauntiau M* 27,2, -eau *T* 6,13 AB, Puntiau *L* 3,1.

**paurpura** u. paurpaura (52,1b) lat. purpura, πορφύρα *Purpur*: *D. -urai Mc* 15,17.20; -aurai *L* 16,19.

**paurpurops** (d) adjekt. *Pt.* πορφυροῦς *purpurn*: *D. Fem. wastjai -odai J* 19,2; *su. A. F* πο -odon wastja *J* 19,5.

**Pawlus** Παύλος: *N. K* 1,13 k 1,1 10,1 *usu.*: *G. -aus E* Überschr. *A* C 4,18 th 3,17 AB; -us *K* 1,12. 13 *A* 16,21 (24 B).

**pelkabagms** Μαφοίνε *Palmbaum*: *G. Pl. -e J* 12,13.

**Pellatus** Πειλάτος (163): *N. M* 27, 13 J 18,29.31 *usu.*; *D. -au M* 27,2.58.62 *L* 3,1 *Mc* 15,1.43 *T* 6,13 B ... tau *A.*

[**pistikeins**] *Gen. Sing. Fem., Konj.* für † pistikeinis *CA* (Schulze 738<sup>a</sup>): νάρδου πιστικῆς - nardaus -eins 'unverfälschte' o. 'flüssige' *Narde J* 12,3. *Vgl. 19,4 u. K* 9,2 *T* 3,1.

**plapja** (?) *F*δ πλατεία lat. platea *Straße G. Pl. -jo M* 6,5 (*GL. ändern* [platjo]).

**plat** *Akk. Sing.* ἐπὶ βλήμα *Flicken* *L* 5,36 *Mc* 2,21; *D. ni* hoshun lagjiḅ *du plata fanan* ἡρηῖς ana snagan fairnjana *M* 9,16 *vielleicht: 'legt zum Flicken, als Flicken'?* *Vgl. auch ZZ. 30,167.*

**plinsjan** *sv. V*

*M* 11,17 *L* 7.

**ana-praggan**

βειν bedrān

θλιβόμενοι l

**praltoriaun** 1

15,16; *A. -is*

*A. -oria*

*J* 18,33 19,

*S. 743 f. u.*

**pralzbwtalrei**

τέριον (das

gum), danac.

behörde: *A.*

presbyterium

πρεσβυτέρου

(für κατὰ

*Anm. zur St*

**pralzbwtalri\***

nach *G. p.*

πρεσβυτερίου

unwahrschein

ursprüngl. *pl*

Strich *dages*

ist die *Forn*

zu stellen.

**praufetels** *pro*

*L* 2,36.

**praufetes** (J 7,4

praufetus (*J*

7,16.28.39 9,8

*Sk* 4,17) *προφ*

*N. s.o.*; *A. -u*

27,9 *L* 7,26

*M* 10,41 *J* 12,3

(† prafetus *CA*

*b*) praufetis

*M* 11,9 *L* 4,27

*N. Pl. -eis M*

53 *L* 10,24 16,

*L* 18,31 *E* 4,1

4,24 *Mc* 6,15

19; *D. -um J*

*Th* 2,15. — *K*

liuga-praufetus

**praufetja** *Nom*

prophetia *F,*

sagung: *N. K*

auch *Sing. ein*

griech. in *bei*

lat. *Plur.*); *D.*

18 (*gr. Plur.*)

jam: *lat. fascia* F J 11,44. — *Akk.Plur. maskulin gebildet: -jans* K 13,2 T 4,14 (*gr. Plur.*), *vgl. die Behandlung von lat. drachma* F *got. drakma Mn.*

**praufetjan** *sw.V.1* προφητεύειν (*Aor.*) *weissagen* M 7,22 26,68 L 1,67 Mc 7,6 14,65, (*Prs.*) K 11,4 13,9.

**Priska** Πρίσκα K 16,19.

**psalmon** *Akk.Sing.* ψαλμός *Psalm* K 14,26; *G.Pl.* psalmo L 20,42; *D.-om* E 5,19 C 3,16. — *Randgl.* psalmo E 4,8 A *kasuell nicht zu bestimmen (Dat.?). — Die Flexion scheint vom Dat. Sg. ψαλμῷ ausgegangen zu sein.*

**pugg** *Akk.Sing.* βαλάντιον *Geldbeutel* L 10,4 (*aisl. pungr M*).

**pund** (*Na*) *lat. pondo, λίτρα Pfund:* A. J 12,3.

## q.

**qainon** *sw.V.2 1. intrans. weinen, trauern:* ἐκόπασθε M 11,17; πενθεῖν M 9,15 Mc 16,10. — *2. transit. beweinen, betrauern* πενθήσω (*τινὸς*) k 12,21.

**qairrei** *Fñ* πραότης *Sanftmut:* N. G 5,23; A. C 3,12 T 6,11; G. G 6,1; D. k 10,1 E 4,2 t 2,25.

**qairrus** *Adj.u* ἡπιός *sanft, freundlich gegen (πρός · wiþra):* N. T 3,3 A (*zweifelhaft; Glosse*), t 2,24.

**qairu** *Nu* *Randgl. in A zu* hnuþo · cκόλω · *Pfahl, Stachel* k 12,7. *Vgl. IF. 24,174.*

**Qartus** Quartus Κούαρτος R 16,23.

**qens** (qeins L 1,5 2,5, *vgl. 22 A*) *Fñ* γυνή *Eheweib:* N. M 27,19 L 1,13.18.24 *usw.*; A. M 5,31.32 L 16,18 18,29 *usw.*; G. L 17,32 Mc 6,17 E 5,23 T 3,2.12 Tit 1,6; D. L 20,33 Mc 12,19.23 K 7,10. 14,27 Neh 6,18; N.Pl. qenes (22 B) E 5,22.24; A. E 5,25.28 C 3,19. — jabai nimis qen · éav γήμης K 7,28. — *Vgl. un-qeniþs.*

**qiman** *abl.V.4* (207) *kommen (perfectives Simplex, 296):* ἐρχεσθαι

(*hier u. im Flg. ohne Rücksicht auf die gr. Tempora*) M 5,17 6,10 7,15.25.27 *usw. (sehr häufig);* εἰςέρχεσθαι M 5,20 L 9,34 18,17 Mc 10,15; ἐξέρχεσθαι M. 1,38 (*aber veni it vg*); συνέρχεσθαι J 11,33. — γίνεσθαι J 6,19.25 Mc 1,11 4,17 9,33 t 1,17; παραγίνεσθαι L 7,4.20 14,21 19,16 Mc 14. 43 K 16,3 Sk 3,1 (J 3,23). —

ἔκειν (*Fut.*) M 8,11 J 6,37 8,42 19,43, (*Prs.*) L 15,27 Mc 8,3. — καταβῆναι J 6,51 Mc 3,22 — παρῆναι · qiman G 4,20; πάρεστιν · qam J 11,28. — προεργίαι αὐτῷ · neþa qiman imma Mc 2,4. — *abhängig:* ana m. *Dat.* (269) ἐπὶ τι(να) L 19,5. 43 E 5,6 C 3,6 Sk 4,22 *gegenüber* ana m. *Akk.* εἰς τι Mc 8,10 G 1,21, ἐπὶ τινα J 18,4; and allans gaujans · εἰς πᾶσαν τὴν περὶχωρον L 3,3; at M 7,15 J 6,44. 65 10,41 11,45 *usw. für* πρόσ εἰς, ἐπὶ τι(να); du εἰς τι J 9,38. πρόσ τινα J 6,37, du þamma · εἰς τοῦτο J 18,37, duþe *dagl.* Mc 1,38, duþe · διὰ τοῦτο J 12. 27. — hindar marein · εἰς το πέραν M 8,28 Mc 5,1. — in m. *Gen.* διὰ τινα J 12,9; in m. *Dat.* (269) ἐν Mc 9,33 13,26 *etc* M 5,20 8,14.28 9,1.23.28 J (6,24) 9,39 11,30 *usw. (häufig);* in m. *Akk.* εἰς τι J 6,14 11,27 k 12,1; und m. *Akk.* ἕως τινός L 4,42, εἰς τι L 18,5. — ei · fva J 10,10 12,9. 47 16,32 18,37, duþe ei *dagl.* Mc 4,21; *Infñ.* (*wie gr.*) M 5,17 8,29 9,13 *usw.*

**ana-qiman** m. *Akk. hinzutreten zu:* · qam ins · ἐπέστη αὐτοῖς L 2,9.

**bi-qiman** m. *Akk. ἐπιερασθαι τιν* einen überfallen Th 5,3.

**faura-qiman** in andwairþja m. *Gen.* προέρχεσθαι ἐνῶπιόν τινος vor jemand hergehen L 1,17.

**fra-qiman** m. *Dat.* (255) *etw. verzehren, ausgeben, vertun:* δαπανᾶν τι (*Aor.*) Mc 5,26, (*Fut.*) k 12. 15 ἐκδαναν (*Fut.*) k 12,15;

ην γινόμενα Νη5,18. — *Per-*  
*sōnl. Passiv* (241) k 12,15 G 5,15  
Neh 5,18.

**ga-qiman** *zusammenkommen*: ἐρ-  
χεσθαι J 11,19 (πρός · du); συν-  
έρχεσθαι J 18,20 (*abh. parei*) L 5,  
17; K 14,23 (ἐπὶ τὸ αὐτό · sama-  
na). — συνάγεσθαι (Pf.) M 27,17;  
(*Aor.*) M 27,62 Mc 2,2 (πρός · du).  
— συνιόντος L 8,4 (*dsgl.*). —  
καταντήσω *hinkommen* Ph 3,11  
(εἰς · in m. *Dat.*). — — *reflexiv*:  
gaqiman sik du · συνάγεσθαι πρὸς  
Mc 7,1 (*Aor.*) 5,21; συμπορεύονται  
Mc 10,1. — — *unpersōnl.* ga-  
qimib · ἀνῆκεν *es ziemt sich*  
C 3,18.

**miḡ-qiman** m. *Dat.* (256,2) *müt-*  
*kommen mit* miḡ-ni-qam sipon-  
jam seinaim · οὐ συνειχλθεν  
τοῖς μαθηταῖς J 6,22. — *Vgl.*  
qiman miḡ m. *Dat.* συνελθεῖν  
τινι J 11,33.

**us-qiman** *umbringen, den Tod ge-*  
*ben*: 1. m. *Akk.* ἀποκτείναι  
tiḡd J 7,1.19.20 8,40, (*Prs.*) Mc  
12,5. — 2. m. *Dat.* ἀποκτείνειν  
(*Aor.*) M 10,28 J 7,25 8,37 12,10  
16,2 18,31 Mc 6,19 12,7.8 Th 2,  
15, (*Fut.*) J 8,22 L 18,33 9,31  
10,34, (*Prs.*) Mc 8,31; ἀπολέσθαι  
Mc 3,6. — 3. *absolut*: ἀποκτείνειν  
L 9,22 20,15 R 7,11, (*Prs.*) k 3,6.

**qinakunds** *Adj.a* θήλυς *weiblichen*  
*Geschlechts*: N.N ἄρσεν καὶ θήλυ  
Mann u. Weib (Gen 1,27) · gu-  
makund nih -d G 3,28.

**qineins** *Adj.a* *weiblichen Ge-*  
*schlechts*: A.N ἄρσεν καὶ θήλυ  
(Gen 1,27) · gumein jah qinein  
Mc 10,6. — A.Pl.N qineina γυ-  
ναῖκδρια *Frauenzimmer, Weib-*  
*leute* t 3,6.

**qino** *Fn* γυνή, *femina, Weib*. N.  
M 9,20.22 L 7,37.39 u.δ.; A.  
M 5,28 L 7,44 K 9,5; *Vok.* qino[n]  
K 7,16; G. K 11,3; D. L 4,26  
L 7,44.50 K 11,6 G 4,4 T 2,12;  
N.Pl. M 27,55 L 8,2 Mc 15,40  
T 3,11; A. T 2,9 Sk 7,9; *Vok.*

*qisteins* *F.10* (152) ὁλοσεν *ver-*  
*derben*: D. -einai K 5,5. — *Vgl.*  
... teins · ἀπώλεια Mc 14,4 CA,  
das zu [qisteins] oder [raqisteins]  
ergänzt werden kann. — *Komp.*  
raqisteins.

**qistjan** *su.V.1 m. Dat.* (255) *ver-*  
*derben*: saiwalom -jan · ψυχὰς  
ἀπολέσθαι L 9,56.

**fra-qistjan** *verderben, umbringen*:  
ἀπολέσθαι M 10,28.39.42 J 10,10  
*usu.* (*Fut.* M 10,39 J 12,25 L 9,  
24, 17,33 Mc 8,35 K 1,19; *Prs.*  
R 14,15 k 4,9): 1. m. *Akk.*  
J 18,14 L 17,27. — 2. m. *Dat.*  
M 10,28.39.42 J 12,25 18,9 L 9,  
24.25 17,27.29.33 Mc 8,35 9,41  
R 14,15. — 3. *zweifelhafter Ka-*  
*sus*: L 4,34 Mc 1,24 K 1,19. —

4. *absolut*: J 10,10 k 4,9 (*Pt.Pf.*).  
**us-qistjan** *dsgl.* ἀπολέσθαι L 19,47  
20,16 (*Fut.*) Mc 9,22 11,18 12,9  
(*Fut.*); ἀποκτείνειν L 6,9 Mc 3,4  
(Mc 3,4 perdere it vg, L 6,9  
perdere SinBDLX it pler vg)  
9,31 (*got. Pt.Pf.*). — m. *Akk.*  
nur L 19,47 Mc 12,9; *sonst m.*  
*Dat.*

**fra-qistnan** *su.V.4 umkommen, zu-*  
*grunde gehn* ἀπόλλυσθαι (*Aor.*  
*Fut. Prs.*): M 5,29 8,25 9,17  
J 6,12 10,28 17,12 L 5,37 8,24  
15,17 Mc 4,38 K 8,11 15,18  
k 2,15.

**qipan** *abl.V.5* (208) *sagen* (*per-*  
*fectives Simplex*, 296): λέγω —  
εἶπον — ἐρώ — εἶρηκα — ἐρρέθην  
(*sehr häufig*), auch L 20,27 (*nach*  
Mc 12,18), u. wohl auch L 2,21  
(*vgl. τὸ λεχθέν Sin\*, quod dictum*  
*erat e*); φημί M 8,8 27,11.65  
J 9,38 L 7,40.44 K 10,15.19 15,50  
k 10,10; λαλεῖν K 9,8 (λέγω DEFG  
min, dico defg vg) k 11,23 (*dsgl.*).  
— *garaihtana* qipan sik · δι-  
καιούσθαι G 5,4; ubil qipan m.  
*Dat.* · κακολογεῖν τινα *ver-*  
*fluchen* Mc 7,10; waila qipan  
m. *Dat.* καλῶς λέγειν τινα *be-*  
*loben* L 6,26. — *abhängig*: wie

im Griech. instrument. Dat. (256) waurda M 8,8 L 7,7 stibnai mikilai L 8,28; Akk. d. Person u. Sache (nach dem Griech.) einen, etw. meinen, bezeichnen, von ihm sagen J 6,71 8,27.54 9,19 L 9,31 Mc 14,71 K 10,29, gewöhnl. jedoch περί τινος bi m. Akk. M 11,7 J 7,39 u.δ.; doppelter Akk. (wie im Griech.) einen bezeichnen als J 10,35 15,15 Mc 12,37 usw. — Es folgt ei m. Opt. bei volitivem Charakter des Nebensatzes (353,2): ἵνα L 4,3 Mc 3,9 9,18, Imp. G 5,16; Inf. Mc 8,7; konjunktionsloser Nebensatz für gr. Akk. u. Inf. L 9,54; sonst entsprechend dem Griech. — Die abhängigen Aussagesätze mit ἵπatei (sehr häufig), bei J 16,20.26 K 15,50 (Zusatz J 13,38 wie cD), ei J 9,17 18,37 (vor dir. Rede J 13,33 18,9 für ὅτι, ei ni M 10,23.42 Mc 9,41 für οὐ μή stehn im Indik. (355,2); ὅτι vor direkter Rede weggelassen K 15,27 wie BChr de vg; qīḅandans ἵπatei zugesetzt Sk 8,6 (J 7,46).

**af-qīḅan m. Dat.** (256,2) ἀποτᾶσσεσθαι τινι verzichten auf L 14,33.

**ana-qīḅan** βλασφημεῖν verleumden, verflüstern: 1. Sg. Pass. K 10,30.

**and-qīḅan m. Dat.** 1. ἀπορᾶσσεσθαι Abschied nehmen (oder: entlassen) L 9,61. — 2. συντυχεῖν τινι zusammenkommen mit (got. sprechen mit) L 8,19.

**faur-qīḅan** 1. absol. παραιτεῖσθαι sich entschuldigen L 14,18.19. — 2. m. Dat. ἀθετεῖν τι für ungültig erklären, aufheben, umstoßen G 2,21.

**faura-qīḅan** vorhersagen: προεφητεύσαν M 11,13; προλέγειν (Pf.) R 9,29 k 7,3 13,2, (Prs.) G 5,21 Th 3,4, (Aor.) 4,6.

**fra-qīḅan** 1. für ungültig erklären, aufheben ἡθέτησαν L 7,30. — 2. καταράσθαι (Prs., Aor. 1f.) verfluchen M 25,41 L 6,28

Mc 11,21 Sk 8,24; ἐπικατάρατοι J 7,49.

**ga-qīḅan** sis (255) sich verabreden, übereinkommen, beschließen συνετέθειντο J 9,22.

**miḅ-qīḅan** mit-, nachsprechen (?) Sk 5,6. Unklare Stelle. Jellinek HZ. Anz. 38,158 ändert miḅqīḅaina in [miḅgiutaina], da einem gr. συνχεῖν lat. confundere entspräche u. sich auf die Vermischung der göttl. Personen bezöge.

**us-qīḅan** διαφημιζειν ein Gerede verbreiten Mc 1,45.

**qīḅuhafto** Fn (187<sup>o</sup>) ἐν γαστρὶ ἔχουσα die Schwangere A. Th 5,3; D. Pl. Mc 13,17.

**qīḅus** Mu στόμαχος Magen G. T 5,23; κοιλία D. L 1,41. G. 42, μήτρα A. L 2,23 Mutterschoß.

**ana-qīḅan** sw. V. 1 ἀναζωοποιεῖν beleben t 1,6.

**ga-qīḅan** ζωοποιεῖν beleben k 3,6 T 6,13 Sk 5,10.

**miḅ-ga-qīḅan** συζωοποιῆσαι mit-beleben: -ida, abhängig Dat. E 2,5 u. miḅ C 2,13 für σύν τινι.

**ga-qīḅan** sw. V. 4 aufleben: -nand· ζωοποιηθῆσονται K 15,22; -noda· ἀνέζησεν L 15,24.32 R 7,9.

**qīḅus\*** Adj. wa ζών lebendig: A. qīwana R 12,1; N. Pl. qīwai C 2,20; A. qīwans t 4,1; G. qīwaize L 20,38 Mc 12,27; D. qīwaim R 14,9.

† **grammīḅa** (Anlaut verderbt, vgl. 122<sup>o</sup>) Fō ἱκνδς Feuchtigkeit A. L 8,6.

**qums** M (i) (KZ. 42,325) das Kommen: ἐπιφάνεια Christi Erscheinen zum Gericht T 6,14 t 4,1,8; παρουσία Gegenwart K 16,17 k 10,10 Ph 1,26, Ankunft k 7,6,7, Wiederkunft Christi Th 2,19 3,13 4,15 th 2,1; N. k 10,10; A. Ph 1,26 T 6,14 t 4,1,8; G. K 16,17 th 2,1; D. K 15,23 k 7,6,7 Th 2,19 3,13 4,15 5,23.

**r.**

**rabbaunei** ραββουεὶ *Ehrentitel für die Gesetzeslehrer* Mc 10,51.  
**rabbei** ραββει *dsgl.* J 6,25 9,2 11,8 u.ß.  
**Ragaw\*** Ραγαῦ *G.* -is L 3,35.  
**ragin** *Na Rat, Beschluß:* γινῶμη A. K 7,25 k 8,10 Phil 14 (*Einverständnis*); δόγμα *D.Pl.* C 2,14; οἰκονομία *D.* C 1,25.  
**ragineis** *Mia Ratgeber, Ratsherr:* κύμβουλος R 11,34; βουλευτής Mc 15,43; ἐπίτροπος *Vormund* G 4,2 (*i.S. von 'Verwalter' durch fauragaggja* L 8,3 *übersetzt*). — *Vgl.* fidur-ragini.  
**raginon** *sw.V.2 m. Dat.* (255) ἡγεμονεύειν τινός *etw. verwalten:* *Pt.Prs.* L 2,2 3,1.  
**ga-raginon** *m. Dat.* (255) *einen Rat geben (perfektiv, 294 ff.):* συμβουλευέας τοῖς Ἰουδαίοις saei -oda *Iudaium* J 18,14.  
**rahnjan** 1. *sw.V.1 absol. rechnen:* ψηφίζει τὴν δαπάνην *berechnet die Kosten* -eiß manwißo habaiu L 14,28. — 2. *halten für, rechnen unter:* a) *m. dopp. Akk.* (*wie im Griech.*) ἡγείσθαι (Ph 2,6 *Aor.*) th 3,15 (ῥω· swe) T 6,1; wairßana rahnjan · ἀξιώσαι L 7,7. *Pass. entsprechend m. dopp. Nom.* ἐλογίσθημεν R 8,36 (ῥω· swe). b) *m. Akk. m. Inf.* Ph 3,7 (ἡγτημαι *m. dopp. Akk.*) Sk 8,12. c) *Pass. m. du λογίζεσθαι εἰς τι* R 9,8; *m. miß · μετὰ τινος* Mc 15,28 (*Aor.*). — 3. *einem etw. anrechnen:* ἐλλογεῖν τινί τι Phil 18; λογίζεσθαι τινί τι k 5,19 t 4,16 (*Aor.*).  
**faura-rahnjan** προηγείσθαι τινδ τινι *einen übertreffen an (instr. Dat., 256)* R 12,10.  
**ga-rahnjan** *abschätzen (perfektiv, 294 ff.):* andawairpi þis wairßodins þatei -idedun · ἦν (Zach. 11,13; *vgl.* b f ff<sup>2</sup> g<sup>1</sup>) ἐτιμήσαντο M 27,9.  
**rahton** *sw.V.2 darreichen:* περὶ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους

*über die Hil*  
bi andbahti  
haim k 9,1.  
**Raihaikka** Ρ  
**raidjan** *sw.V.:*  
ὀρθοτομοῦν  
*richtig darbi*  
**ga-raidjan** δι  
*bestimmen* (  
-ida · διέταξα  
Tit 1,5. — *Λ*  
saei fauragal  
τὴν εὐδοκίαν  
deg) ἦν προ  
*mäß seinem*  
es sich vora  
þoei garaidid.  
*lage genau en*  
**raihtis** (*adv.*  
*nämlich, doch*  
le: μενούγγε  
R 10,18. — *?*  
(4.) *Stelle (an*  
K 12,12 k 8,7  
*u. in der Ve*  
tis Mc 6,17  
k 10,1 Sk 4,8)  
M 11,18 L 1,1  
L 1,1 k 8,7; *?*  
*u. bei μέν —*  
M 9,37 J 16,  
G 4,24 t 1,10  
*ständig); raih*  
r. — ußßan  
Sk 5,2 f.; r.  
10,1 (G 2,15 f.)  
**gáraihtjan** *sw.*  
(*Pf. Pass.*) als  
K 4,4. — 2.  
*richten, hinlen*  
th 3,5.  
**at-gáraihtjan** ἐ  
*cθαι tollends in*  
Tit 1,5.  
**raihts** *Adj.a ei*  
L 3,4.5 Mc 1,3.  
staua t 4,8 B fi  
— *Adv.* rai  
ὀρθῶς *recht, ri*  
20,21 Mc 7,35;  
οὐκ ὀρθοποδοῦ  
G 2,14; -aba i



- τομοῦντα richtig darbietent 2,15.  
 — *Komp.* ga-raihta, ga-raihtaba.  
**ur-raisan** *sw.* V.1 zum Aufstehn bringen, aufrichten, erwecken: ἐγείραι M 8,25 J 12,19 L 1,69 3,8 Mc 1,31 9,27 R 10,9 K 15, 15 E 1,20 G 1,1 C 2,12, *Fut.* k 4,14, *Prs.* Sk 5,7 (J 5,21); διεγείρειν J 6,18 (vom Meere: i. S. v. 'aufregen') Mc 4,38, (Aor.) L 8,24; θλίψιν ἐπεγείρειν τοῖς δεσμοῖς μου mir in meinen Banden Verdruss erregen aglons -jan bandjom meinaim Ph 1,17. — ἀναστήσω J 6,40.44.54; ἐξαναστήσῃ L 20,28.  
**raka** rakd (*Schimpfwort*) M 5,22.  
**ur-rakjan** *sw.* V.1 aufrecken: ἐκτείνειν (τὴν χεῖρα) M 8,3 L 5,13 6,10 Mc 1,41 3,5; ἐπιπλάσθαι mediz. Term. techn. 'die Vorhaut überziehen' (zur Verdeckung der Beschneidung) K 7,18.  
**Rama** unsekt. *Gen. Sing.* Ραμα Neh 7,30.  
**ur-rannjan** *sw.* V.1 aufgehen lassen: ἀνατέλλει M 5,45.  
**rasta** Fö μίλιον Meile A. M 5,41.  
**ga-rabjan** *unreg.-abl.* V.6 (209) zählen (*perfektiv*, 294 ff.): ἡριθμημένοι -ana M 10,30.  
**rabjo** Fñ λόγος Abrechnung, Konto Ph 4,15; ἀποδοῦν τὸν λόγον (τινός) Rechenschaft ablegen von usgif -on m. *Gen.* L 16,2 u. -on δώσει (περὶ τινος) -on usgibiþ fram R 14,12. — ἀριθμός Zahl J 6,10 R 9,27.  
**rapizo** *Kompar.* N. *Neut.* εὐκοπώτερον leichter L 18,25.  
**bi-raubon** *sw.* V.2 einen berauben: ἐκκλησῖας ἐρύλησα aiklesjons -oda k 11,8; ἐξέδυσαν αὐτόν -odedun ina L 10,30.  
**in-rauchtjan** *sw.* V.1 erzürnt werden: ἐνεβριμήσατο -ida J 11,33; ἐμβριμώμενος -iþs V. 38.  
**raupjan** *sw.* V.1 τὸ λειν τι raufen L 6,1 Mc 2,23.  
**raus** (s) Na κλάμος Rohr: A. -s M 11,7 27,48 L 7,24 Mc 15,36; D. -sa Mc 15,19.

- raups\*** (d) *Adj.* a rot: D.F. -dai Sk 3,16.  
**razda** Fö Sprache, Sprechweise, übertr. Zunge: λαλῖδ M 26,73 Mc 14,70; γλώσσα R 14,11 K 12,10 13,8 14,22.23, ἐν ἑτερογλώσσους (sc. λόγοις) in anþaraim -om K 14,21.  
**razn** Na Haus: οἶκος Mc 11,17; οἰκία M 7,24.25.26 L 6,48.49 7,37 15,8.25 17,31. — *Vgl.* garazna M u. ga-razno F.  
**ga-redan** *red.-abl.* V.1 (212) m. *Akk.* προνοεῖσθαι τι *Vorsorge treffen für:* Pt. *Prs.* -andans k 8,21.  
**faura-garedan** προορίζειν τιw einen vorherbestimmen zu (du -eic τι E 1,5); (Aor.) 3. *Sg.* Pf. -rairoþ E 1,5; Pt. *Pf.* -anai E 1,11.  
**und-redan** besorgen, gewähren Sk 6,13.  
**ur-redan:** τί ὡς ζῶντες ἐν (τῷ) κόσμῳ δογματίζεσθε warum lasset ihr euch Satzungen auflegen, als lebet ihr in der Welt. Iwa þa naseiþs swe qiwai in þamma fairhvau -iþ C 2,20. Das got. *Aktiv* nach decernitis 'beschließt' it vg.  
**reiki** Nia ἀρχή Reich, Herrschaft, Obrigkeit: G. -jis (146) K 15,24; D. L 20,20; N. *Pl.* R 8,38 C 1,16; A. E 6,12 C 2,15; G. E 1,21; D. E 3,10.  
**reikinson** *sw.* V.2 m. *Dat.* (255) ἀρχεῖν τινός herrschen über J 14,30 (δ τοῦ κόσμου ἀρχῶν -saei þizai manasedai -oþ) Mc 10,42 R 15,12.  
**reikels\*** *Adj.* ia (182 II) o. reiks\* iþs (183) ἐντιμος G. *Pl.* -jane Neh 6,17. — *Superl.* reikists\*: D. þamma -istin unhulþono τῷ ἀρχοντι τῶν δαιμονίων Mc 3,22 þamma -istin gudjin τῷ ἀρχιερεῖ J 18,22. — *Komp.* Friþa-reikeis.  
**reiks** Mkons (161<sup>a</sup>) ἀρχῶν Herrscher, Obrigkeit: N. M 9,18 J 12,31 16,11; G. -is M 9,23; D. reik E 2,2; N. *Pl.* reiks J 7,26 R 13,3; G. -e J 7,48 (u. Sk 8,15.

- 22) L 18,18 Sk 8,18,24; D. -am J 12,42.
- reiran** *sw. V.3 zittern*: τρέμουca · -andeī L 8,47 Mc 5,33.
- in-reiran** *erzittern, erbeben (ingressiv-perfektiv, 294 ff.)*: ἐείκειθ· -aida M 27,51.
- reiro** *Fñ das Zittern*: σειμός *Erdbeben* M 27,54; sonst τρόμος: N. Mc 16,8; A. M 27,54; D. Pl. -om k 7,15 A (: gr. Sing.; B undeutlich).
- ur-reisan** *abl. V.1 (203) erstehn, sich erheben (perfektiv, 294 ff.)* ἐγείρεσθαι (*Aor. Prs. Pf.*) M 8,15. 26 9,5.6.7.19.25 11,5.11 27,52. 63.64 J 7,52 11,29 14,31 *usw.* (*häufig*); διεγερθεῖς · -ands Mc 4,39; ἀναστῆς *dsgl.* L 6,8, ἀνέστη · -rais Mc 5,42.
- Besa\*** ῥηcd G. -ins L 3,27.
- rign** *Na brochi Regen* N. M 7, 25.27.
- rignjan** *sw. V.1 1. regnen*: ἔβρεξεν L 17,29. — 2. *regnen lassen auf* (ἐπὶ · ana *m. Akk.*): βρέχει M 5,45.
- rikan** *abl. V.5 (? 208) häufen*: κυρεύσεις · -is R 12,20 A Car.
- rimis\*** (*Na*) ἡσυχία *Ruhe*: D. -sa th 3,12.
- rinnan** *abl. V.3,1 (205) rennen, laufen*: τρέχειν Mc 5,6 (*Aor.*) R 9,16 K 9,24.26 G 2,2 (*Prs. Aor.*) 5,7, samaþ rann · ἐπικυντρέχει Mc 9,25; ὤρμησεν L 8,33 Mc 5,13; -an *us* · ἔερχόμενοι M 8,28; βεύουσιν J 7,38. — *abhängig*: in *m. Akk.* (eic) L 8,33 (Mc 5,13).
- and-rinnan** *streiten*: πρὸς ἀλλήλους διελέθησαν *sie hatten miteinander disputiert* · du sis misso andrunnun Mc 9,34. *Vgl.* und-rinnan sik.
- at-rinnan** *hinzulaufen -andans* · ἐρχόμενοι L 16,21.
- du-atrinnandsgl.**: -ands · προσδραμῶν Mc 10,17.
- bl-rinnan** 1. *einen umringen*: ἐκύκλωσαν αὐτόν · -runnun ina J 10,24. — 2. *herumlaufen in (Akk.)*, *durchstreifen*: περιδράμοντες Mc 6,55.

- du-rinnan** *hinzulaufen*: προστρέχοντες Mc 9,15; προσελθὼν M 8,2.
- fair-rinnan** ἀρικήσθαι *sich erstrecken, reichen zu* k 10,13 (und *m. Akk.* · ἄχρι τινός) 10,14 (du · eic); þoei du þaurftai ni · and · tā oúk ἀνήκοντα *die sich nicht ziemen* (vgl. quae ad rem non pertinet it *vg*) E 5,4.
- faur-rinnan** *vorhergehen*: þamma andin aiwaggeljon Sk 3,11.
- fra-rinnan** *sich verlaufen zu, geraten unter* (in *m. Akk.*): περὶ ἔπεσεν (τινὶ) L 10,30.
- ga-rinnan** 1. *zusammenlaufen, kommen*: κυνέροντο L 5,15, samaþ · an K 14,26, τινὶ · miþ Mc 14,53; ὑπήγον J 12,11; ἐπικυνηγμένη πρὸς · at Mc 1,33; καταντήσωμεν eic · in *m. Akk.* E 4,13. — 2. *rein perfektiv: erlaufen, erringen*: οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε · swa rinnaiþ, ei garinnaiþ K 9,24 (PBB. 15,100).
- und-rinnan** *m. Akk.* 1. *zufallen, zuteil werden*: τὸ ἐπιβδλλον μέπο· sei undrinnai mik dail L 15, 12. — 2. *reflexiv*: miþ sis misso sik undrunnun *sie disputierten untereinander* Sk 3,6. *Manche Herausgeber ändern mit Rücksicht auf* Mc 9,34 *in* [andrunnun].
- ur-rinnan** *auslaufen, ausgehn*: ἀναβαίνειν J 12,20 L 2,4 (*Aor.*) Mc 4,8.32 (v. *Samen: aufgehn*); ἀνατεῖλαι (v. *d. Sonne: aufgehn*) Mc 4,6 16,2 Neh 7,3, ἔξανέτειλεν (v. *Samen*) Mc 4,5; ἐλήλυθεν L 7,33. 34, ἔξελεθὲν J 8,42 11,44 12,13 16,27.30 17,8 L 2,1 4,14 (*auslaufen, ergehn*) 35 8,5 Mc 4,3 8,11 14,48; ἐκπορεύεται J 15,26; ἤξει R 11,26; hlauts imma ur-rann · ἔλαγεν L 1,9. — *abhängig and m. Akk.* κατὰ τινος L 4,14; in *m. Akk.* · eic L 2,4; *Inf.* J 12,13 Mc 14,48, du *m. Inf.* L 1,9 8,5 Mc 4,3 R 11,26; ei · ἵνα J 12,20.
- rinno** *Fñ χεῖμαρρος Gießbach*: ufar -on (A.) J 18,1.

**riqis** (riqiz 25A) *Na Finsternis*: κκορία M 10,27 J 6,17 8,12 12, 35,46; *sonst* κκοτος: N. -is M 27,45 J 6,17 Mc 15,33, -iz M 6,23 J 12,35 E 5,8; A. -is M 8,12; G. -izis R 13,2 K 4,5 E 5,11 6,12 C 1,13 Th 5,5; D. -iza M 10,27 J 8,12 12,35,46 L 1,79 k 4,6 (ur-riqiza AB) 6,14 Th 5,4.

**riqlzeins** *Adj. a finster*: εκκοτιμέ-  
νοι τη διανοία *verfinsterten Sinns*.  
-ai gahugdai E 4,18; εκκοτεινόν  
ἐσται -n wairpiβ M 6,23.

**riqlizjan** *sw. V. 1 finster werden*:  
εκκοτιθεται Mc 13,24.

**riurel** *Fn* φθορά *Vernichtung*,  
*vom ewigen Tod gesagt* A. G 6,8  
D. C 2,22, *konkr. das Vergäng-*  
*liche* N. K 15,50. *Komp. un-*  
*riurei*.

**riurjan** *sw. V. 1 verderben (trans.)*:  
φθειρουειν K 15,33.

**riureis\*** *Adj. ia* (182 II) o. *riurs\**  
*Adj. ija* (183) *vergänglich, sterb-*  
*lich*: πρόσκαιρος k 4,18: φθα-  
τός K 9,25 15,53; φθειρόμενος  
*verdorben* E 4,22, m. wairpan  
*für φθαρήναι verdorben werden*  
k 11,3; θνητός k 4,11: A. -jana  
K 9,25; D. -jamma k 4,11; N.  
Pl. N. -ja k 4,18 11,3. — *sw. A.*  
*-jan* E 4,22; *A. N. -jo* K 15,53.  
— *Komp. un-riureis\**.

**rodjan** *sw. V. 1 sprechen, reden*  
(*nicht perfektivierbares Duratio*,  
297): λαλεῖν (*ohne Rücksicht auf*  
*das Tempus*) M 9,18,33 J 6,63  
7,13,17,18,26,46 usw. (*sehr häu-*  
*fig*); διαλαλεῖν L 6,11; συλλαλεῖν  
L 4,36. — λέγειν T 1,7 (*rodida*  
*für λέγω* J 8,45 *nach λαλή, λαλεῖ*  
V. 44). — *Vgl. un-rodjands*.

**bi-rodjan** *murrend reden, murren*:  
γογγύζειν J 6,41,43,61 7,32 L 5,  
30; διαγογγύζειν L 15,2 19,7. —  
*abhängig*: *Akk. für gr. Akk.*  
J 7,32, *f. περί τινος* J 6,61; *hi*  
*m. Akk.* περί τινος J 6,41 7,32;  
*du* πρόσ L 5,30.

**mip-rodjan** *m. Dat. συλλαλεῖν τι*  
*mit einem reden* L 9,30.

**rohsns** *Fi* αὐλή *Hof*: A. -n J 18,15;  
D. -ai M 26,69 Mc 14,66.

**Rufus** *lat. Rufus*, 'Ρούφος G. -aus  
Mc 15,21.

**rūms** (65) *Gen. Sing. τόπος Raum*  
L 2,7 (*aisl. rām Na*):

**Rūma\*** (65) *lat. Roma*, 'Ρώμη D.  
-ai t 1,17.

**ur-rūmnan** (65) *sw. V. 1 sich erwei-*  
*tern*: -naiβ jahjus· πλατύνθητε και  
ὁμεῖς *geht auch ihr auf d. i. er-*  
*schlickt euer Herz* k 6,13 AB;  
*hairto* -noda· καρδία ἡμῶν πε-  
πλδυνται *das Herz ist uns auf-*  
*gegangen* k 6,11 AB.

**Rūmonis\*** *Nom. Plur. (163) lat.*  
*Romani*, 'Ρωμαῖοι: D. Pl. -im  
R Unterschr. A.

**rūms** (65) *Adj. εύρύχωρος geräu-*  
*mig* N. M 7,13.

**rūna** (65) *Fö* 1. μυστήριον *Ge-*  
*heimnis* L 8,10 Mc 4,11 R 11,25  
K 13,2 15,51 E 1,9 3,3,4,9 6,19  
C 1,26 4,3 T 3,9,16. 2. *Beschluß*  
*βουλή* L 7,30, *Anschlag* K 4,5;  
*συμβούλιον* M 27,1 CA (: garuni  
C).

**runs** M(i) (KZ. 42,325) δρόμος *Lauf*  
A. t 4,7; -s bloβis· ρύσις αἵμα-  
τος *Blutfluß* N. L 8,44; D. -na  
L 8,43; run gawaurhtedun sis·  
ὤρμησεν *stürzte* M 8,32.

### 8.

**sa** *Demonstrat. (167), Pronomen*  
*der 'der-' und 'ich'-Deixis (281)*.  
*der, dieser*: οὗτος (*ungemein*  
*häufig*); αὐτός (*etwas weniger*  
*häufig*); ἐκείνος M 27,19 J 6,57  
9,12,28,37 10,16 12,48 13,26  
14,21,26 15,26 17,24 18,13 L 6,  
49 8,32 19,4 20,18 Mc 7,15,20  
12,4 R 14,14. — *Nicht selten*  
*ohne griech. Entsprechung z.B.*  
J 19,5 L 1,4 7,43 Mc 7,36 10,9  
11,23 u.a. (281,1). — *Das Dem.*  
*dient als Ersatz des gr. Ar-*  
*tikels (281,2).*

**Sabaiillus** *Sabellius* († c. 260), *das*  
*Haupt der röm. Monarchianer*:  
G. -iaus Sk 4,26 5,13.

**Sabaop** indekl. *M.*, das dem *gr.*

*Dat.* caßßdṛw (Schulze S. 744 f.) entspricht. 1. Allein stehend vertritt es *N.* und *D.*: *N.* J 9,14 Mc 2,27 6,2 15,42; *D.* J 7,22.23 L 6,1 Mc 2,28 16,9. — 2. Mit dem Zusatz von *dags*, unabhängig vom Griech. fungiert es als *G.D.Sing.*, *D.Plur.*: *G.* in sabbato dagis · διὰ τὸ cdßbatov Mc 2,27; *D.* sabbato daga (daga sabbato) 3,2, vgl. in daga sabbato · ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν caßßdṛw L 4,16; L 6,5.6.7 Mc 1,21 2,23 *D.Pl.* sabbato dagam L 6,2.9. — 3. Dazu treten Kasusformen nach der *u-* u. *i-Dekl.* (163): *G.* sabbataus L 18,12; *G.Pl.* sabbate K 16,2, *m.* Zusatz von *dags*: sabbate daga J 9,16, sabbate dagis Mc 16,1; *D.Pl.* a) sabbatim · cdßßaciv L 4,31 Mc 2,24 3,4; b) sabbatum · caßßdṛw C 2,16. — Vgl. afar-sabbate.

**Saddukaleis** *Nom. Plur.* Caddoukaioi *N.* Mc 12,18; *G.* -e L 20,27. **sads** s. saßs\*.

**saei** *Relat.* (172) *der:* δc (unge-  
mein häufig): δc äv (ēdv) a) *m.*  
*Ind.* M 5,21.22 10,42 J 14,13  
L 9,24.26 17,33 u.ö. β) *m. Opt.*  
L 9,4 10,5.8.10 Mc 9,41 14,44;  
δcṛic M 7,24.26 27,55.62 J 8,53  
L 1,20 8,3.26 9,30 usw.; δcoc  
J 10,41 15,14 16,15 17,7 L 18,22;  
δcπep Mc 15,6; oloc Ph 1,30;  
für τi J 6,6 E 5,10; tic J 6,50;  
ei tic E 4,29, ēdv Mc 10,30, niba  
saei · ēdv mḥtic J 15,6 Sk 2,6.19  
(J 3,3.5); Zusatz C 4,9 AB. —  
— Das *Rel.* dient zur Umschrei-  
bung a) griechischer Partizipia,  
vgl. 322,1 (sehr häufig), b) sub-  
stantivierter präpos. Fügungen  
*m. Art.*, vgl. M 10,32.33 L 5,7 9,61  
usw. c) einzelner Substantiva wie  
Mc 7,5.8 K 10,19 13,10 C 1,10.24  
2,22 Th 5,21 T 4,15. — — Über  
saei in anscheinend demonstra-

— Über den Ersatz des Relativs  
der 1. Person durch saei s. 349<sup>1</sup>.  
— Zur Inkongruenz des *Rel.*  
s. 350. — Modusgebrauch in  
*Relativsätzen* 351.

**saggjan** (28 b) *sw.* V.1 συθ(zeiv  
tivā ēc ti (in *m. Akk.*) senken  
T 6,9 AB.

**uf-saggjan A** und **uf-saggjan B**  
(28 b) *versenken:* κατεπόθη ὁ  
θανάτος εἰς νίκος · -iþs warþ  
daupus in sigis K 15,54.

**saggja** (28 b) *Dat. Sing.* δυκαί  
*Untergang, Westen* M 8,11 (KZ.  
42,325).

**saggws** *Mi Gesang:* ψδῆ E 5,19  
C 3,16; *Plur.* συμφωνία *Musik*  
L 15,25; -s boko · ἀνδρῶντις  
*Vorlesung, Rezitation* T 4,13; *D.*  
-a T 4,13; *A.Pl.* -ins L 15,25; *D.*  
-im E 5,19 C 3,16.

**sah** (816) *Demonstr.*, betont die  
materielle Übereinstimmung mit  
dem Bezugswort: der u. kein  
anderer, eben der: καὶ αὐτός  
L 8,41 17,16 19,2; καὶ οὗτος  
L 2,38. — αὐτός J 12,49 L 3,16  
Mc 6,16 Sk 3,26 (M 3,11) 6,18  
(J 5,37). — οὗτος M 5,19 27,58  
J 6,6.40 7,9.39 8,40 usw. — ἐκεῖ-  
voc J 10,1 Mc 16,10, ὁ ἐκεῖvoc  
J 18,15. — ὁ δέ M 27,44 J 8,35  
(R 12,4 k 12,19 E 4,9) th 3,12  
(Sk 5,27). — — In einer dem  
*Relativ* verwandten Funktion,  
als Vertreter des griech. δc  
(343): L 2,37 16,20 17,12 K 15,1  
Phil 11 (M 27,57 J 18,26).

**sabazuh** mit 1. saei (177<sup>1</sup>) *wer auch*  
*immer:* πᾶς δcṛic M 10,32, δc  
äv (ēdv) L 7,23 9,48 Mc 10,11.43,  
δcṛic ēdv G 5,10, πᾶς ὁ *m. Part.*  
L 18,14. — 2. izei (ēbd.) πᾶς ὁ  
*m. Part.* J 16,2 19,12. — 3. *Neut.*  
patahvah bei was auch immer  
(345<sup>2</sup>) 8 ēdv J 15,7, δ,τι äv  
J 15,16 (*m. Opt.*).

**sai** *Adv.* ecce, *sieh:* ἴδε J 7,26  
11,3.35 12,19 16,29 u.ö. — ἰδοὺ  
M 8,2.4.29.32.34 9,10.20.32 11,

8.10 usw. (*häufig*). — *Idete* G 6,11. — *Zusatz* J 7,48 (Sk 8,14) Mc 10,23. — *ip̄ nu sai* · vuvl dé R 7,6 k 8,11.22 E 2,13, vōv dé G 4,9. — *sai nu* · āpa oūv E 2,19 (*dafür durch Verwechslung von āpa mit āpa jau nu* R 7,25). — *sai* · ēctw k 12,16 AB, *wohl in* [siai] *zu ändern; doch vgl. PBB. 8,311 f. saiān red.-abl. V.* (212,2) στείπειν (*Aor.* L 8,5 19.21.22 Mc 4,3.31.32) *sāen*: 3.Sg. saijip̄ (30b) Mc 4,14 k 9,6 A G 6,7.8 A *gegenüber* sailp̄ k 9,6 B G 6,7.8 B; 3.Pl. saiaid M 6,26; *Pf.* 1.3.Sg. saiso L 19,22, Mc 4,4, L 8,5; 2.Sg. saisost L 19,21; *Pt. Prs.* saiaids L 8,5 Mc 4,3 k 9,10, saiaids (*durch flg. saijip̄ veranlaßt, 30b*) Mc 4,14; *Pass.* 3.Sg. saiaida Mc 4,15.31.32; *Pt. Pf.* N.Pl. saianans Mc 4,16.18. *Inf.* L 8,5 Mc 4,3. — — *abhängig*: *Objekts-Akk.* L 19,21.22 Mc 4,14 G 6,7; *instr. Dat.* (256<sup>1</sup>) L 8,5 Mc 4,3. — *ana m. Dat.* · ἐπὶ τι Mc 4,16.20, *ana m. Akk.* · ἐπὶ τινος Mc 4,31; *in m. Dat.* · εἰς τι G 6,8, *in m. Akk.* · εἰς τι Mc 4,18.

**in-saiān einsāen**: waurd p̄ata -ano in hairtam (*Dat.*) · τὸν λόγον τὸν ἐσπαρμένον ἐν ταῖς καρδίαις Mc 4,15.

**saihs indekl.** ἕξ sechs *A.* Mc 9,2; *D.* L 4,25. — *D. Pl.* saihs tigung ἐήκοντα sechzig T 5,9.

**saihsa Ordin** · ἕκτος *der sechste* N. L 1,36; *D.* L 1,26. *N. F* Mc 15,33; *D. F* M 27,45.

**saiān abl. V.5** (208) *sehn*: βλέπειν M 5,28 6,4.6.18 J 9,7.15.19. 21.25.39 usw. (*Prs.*, J 16,22 *Fut.*). — *θεωπεῖν* M 27,55 J 6,40 9,8 12,19 u.δ. (*Aor.* J 7,3). — *θεδ- caccθαι* M 6,1 11,7 J 11,45 L 7,24. — *δρᾶν* M 8,4 9,30 Mc 8,15 Th 5,15 ἐωρακέναι J 8,57 C 2,18; *δμεσθαι* K 9,1; *sonst* ἰδεῖν M 25,38 27,49 J 7,52 11,34 12,9.41 usw. (*häufig*); *nur das Part. Aor. wird nie durch das Sim- plex gegeben, denn* Mc 5,22 *ist*

*fehlerhaft überliefert* (PBB. 15, 82 ff. 151 f. 154. 166). — *Zusatz nach it* L 20,37. — — *abhängig*: *dopp. Akk. (wie Gr.)* M 25,38. 39.44; Mc 5,31 9,38. — *saiān faura* · βλέπειν ἀπὸ *sich hüten vor* Mc 12,38; *saiān in* and-wairp̄ja manne · βλέπειν εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων *Rücksicht nehmen auf* Mc 12,14; *saiān ei* (*m. Opt.*) *zusehn, daß* M 8,4 9,30 Mc 1,44 K 16,10, (*Ind.*) Mc 8,15 (*wohl fehlerhaft*); *ibai* (*m. Opt.*) *m̄ daß nicht* G 5,15. — *Vgl. un-saiābands.*

**and-saiān auf etw. sehn, es be- rücksichtigen**: οὐ λαμβάνει πρό- σωπον · ni -is andwairp̄i L 20,21. — *σκοπῶν σεαυτὸν auf dich selbst sehend, acht gebend* · and-saiābands p̄uk silban G 6,1 A: atsaiābands B.

**at-saiān 1. auf etw. sehn, acht geben**: a) *m. Gen.* προσέχειν τινί T 1,4 4,1 Tit 1,14. b) *m. du* ἐπέχειν τινί T 4,16. c) *at-saiān sik silban, ibai* · σκοπεῖν ἑαυτὸν *m̄* G 6,1 B (: andsaiān A). — 2. *sich in acht nehmen, hüten* a) *m. faura* (*vor*) προσέχετε ἀπὸ M 7,15 L 20,46. b) -ip̄ ni tan- jan · προσέχετε μὴ ποιεῖν M 6,1. c) *reflexiv m. Gen.*: -ip̄ izwis p̄is beistis · βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης Mc 8,15.

**bi-saiān 1. s. umsehn**: περιβλεψ- μενος Mc 10,23; *m. Akk. ansehen* (*dsgl.*) Mc 3,34 11,11. — 2. *be- merken* κατανοήσας τι L 20,23. — 3. *m. Gen.* (263,1) *προνοοῦμενοι* (τι) *sorgen für* R 12,17.

**ga-saiān erblicken** (*perfektiv, vgl. PBB. 15,82 ff. 129. 151 f. 166*): βλέπειν M 11,4 J 9,41 11,9 L 7,44 Mc 8,18.23.24 R 7,23 k 4,18, (*Aor.*) L 8,10; ἐνέβλεπεν Mc 8,25. — *θεδ- caccθαι* L 5,27 (*Med.*), Mc 16,11 (*Pass.*). — *θεωπεῖν* J 6,19. 62 10,12 L 10,18 14,29 Mc 3,11 5,15.38; *Aor.* J 8,51. — *ἰδεῖν* M 5,16 8,14.18.34 9,2.8.9.23.36 26,71 27,3.54 usw. (*sehr häufig*)

6,28 (M 5,8); ἐωπακέναι J 6,30  
8,38 9,37 14,9 15,24; ὁρᾶν  
J 6,2 L 16,23 Mc 8,24. — ἀπδεῖν  
Ph 2,23. — *Pass. f. φανῆναι*  
M 6,16.18. — *gasailhands*  
*an Stelle von εἰδῶς* Mc 12,15.28  
*nach it pler (witeis · ὅψη* M 27,4).  
— — <ga>*sailhands für †sai-*  
*hands* Mc 5,22 CA. — *Vgl. un-*  
*gasailhands.*

**in-sailban** *hinsehn:* ἐμβλέπειν τινί  
(du) *hin-, ansehn* M 6,26 L 20,17  
Mc 10,21.27 14,67; ἐπιβλέπειν  
ἐπὶ τι (du) *auf etw. sehn* L 1,48,  
*nach etw. sehn* L 9,38; ἐπείδεν  
*m. Inf.* L 1,25; ἀναβλέψας *die*  
*Augen aufschlagend* Mc 16,4, *m.*  
*iup* L 19,5, *elc* (du) *aufblicken*  
L 9,16.

**pairh-sailban** *dürschschauen:* κατ-  
οπριζόμενοι im *Spiegelerblickend*  
(o. *sich spiegelnd*) k 3,18.

**us-sailban** 1. *aufblicken* ἀναβλέ-  
ψας εἰς τι (du) Mc 7,34, *absol.*  
Mc 8,24. — 2. *περιβλεψάμενος* (τι)  
*ansehn* (Akk.) L 6,10 Mc 3,5. —  
3. *rein ingressiv-perfektiv:* ἀνα-  
βλέπων *das Gesicht wieder er-*  
*halten* J 9,11.15.18 L 18,41.42.43  
Mc 8,25 10,51.52; (Prs.) M 11,5  
L 7,22.

**in-sailjan** *sw. V.1 anseilen:* χαλῶ-  
ειν τὸν κρῶβατον *lassen das*  
*Bett herab · -idedun* βᾶτα badi jah  
fralailotun *seilten es an u. ließen*  
*es herab* Mc 2,4 (χαλᾶσατε · at-  
habid L 5,4; ἐχαλᾶσθην · atha-  
hans was k 11,33; *vgl. auch* καθ-  
ῆκαν αὐτόν *ließen ihn herab ·*  
*gasatidedun* ina L 5,19, *wo καθ-*  
*ῆκαν mit κατέθηκαν verwechselt*  
*zu sein scheint, das* Mc 15,46  
*entsprechend durch galagjan*  
*übersetzt wird).*

**Sailaum** Ceλoυμ G. -is Neh 7,45.

**Sailmatein** Ceμείν G. -is L 3,26.

**sainjan** *sw. V.1* βραδύνειν *zögern,*  
*säumen* T 3,15.

**sair** Na *Schmerz:* ὀδύνη D.Pl.

**Sairok** für Ceρoύx G. -is L 3,35.

**saiwala** Pσ ψυχὴ *Seele* M 6,25  
10,28.39 *usw. (häufig).* — *Vgl.*  
*sama-saiwals\* Adj.*

**saiws** M 1. λιμνὴ *See:* D. -a  
L 5,1.2. — 2. *Marschland* G.Pl.  
-e · paludes *Urk. v. Neapel.* —  
*Komp. mari-saiws.*

**Saisainela** Ceχενία(c) G. -eiins  
Neh 6,18.

**sakan** *abl. V.6* (209) 1. μάχεσθαι  
*streiten* t 2,24, *miß sis misso ·*  
*πρὸς ἀλλήλους* J 6,52. — 2. *m.*  
*Dat. επιτιμᾶν τινι* *Vorwürfe*  
*machen, schelten* L 19,39 (*Imp.*  
*Aor.*) Mc 10,13 (*Impf.*).

**and-sakan** *widersprechen, be-*  
*kämpfen:* εἰς κημεῖον ἀντιλεγό-  
μενον · *da taiknai · sakanai* L 2,34.  
— *Vgl. un-and-sakans.*

**ga-sakan** *m. Dat. (perfektiv, 294 ff.)*  
*ἐπιτιμῆσαι* *schelten* M 8,26 L 4,39  
8,24 9,55 17,3, *Pl. Prs.* L 4,41.  
— *ἐπιτομίζειν τιנד* *den Mund*  
*stopfen, zum Schweigen bringen*  
Tit 1,11. — *ἐλέγχειν τιנד über-*  
*führen, widerlegen* K 14,24 T 5,  
20 Tit 1,9.13, *Imp. Aor.* t 4,2;  
Sk 4,26 5,11 7,4.

**in-sakan** *m. Akk. d. Sache u. Dat.*  
*der Person* ὑποτίθεσθαι *vorstel-*  
*len, anraten* T 4,6; *eintreten für*  
(faur) Sk 8,20; *bezeichnen* Sk 4,15.  
24 5,4.

**ana-insakan:** ἐμοὶ γὰρ οἱ δο-  
κοῦντες οὐδὲν προκανέθεντο *mir*  
*haben nämlich die Maßgebenden*  
*nichts weiter auferlegt · apphan*  
*mis pai* βυg(g)kjandans *ni waiht*  
*anaInsokun haben mir weiter*  
*keine Vorschriften gemacht* G 2,6  
AB.

**us-sakan** *m. Akk. d. Sache u. Dat.*  
*d. Pers. erörtern, vorlegen:* ἀνε-  
θέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον ·  
-sok im *aiwaggeli* G 2,2.

**sakjo** Fη *μάχη Streit:* A.Pl. -jons  
t 2,23.

- sakkus** *Mu* lat. saccus, σακκος  
*Sack*: *D.* -au M 11,21; *D.Pl.*  
 -um L 10,13.
- sakuls** *Adj.a* streitsüchtig: *N.* ni  
 -s ἄμαχος T 3,3 AB.
- Salamis** *Gen.Sing.* für τοῦ Καλδ  
 L 3,35.
- Salapitel** Καλαθὴλ *G.* -is L 3,27.
- salbon** *sv.V.2* salben: μυρίσαι  
 Mc 14,8; χρίσας k 1,21; ἀλείψαι  
 M 6,17 J 11,2 (ἀλείψατα) L 7,46  
 (ἡλείψας), *vgl. zu den beiden*  
*letzten Stellen PBB.* 15,159. —  
*m. instrum. Dat.* (256) J 11,2  
 L 7,46.
- ga-salbon** (be)salben (*perfektiv*,  
*PBB.* 15,159): ἐχρίσεν -ida  
 L 4,18; ἀλείφειν *Aor.* J 12,3  
 L 7,46 Mc 16,1, *Impf.* L 7,38  
 Mc 6,13. — *m. instrum. Dat.* (256)  
 L 7,38.46 Mc 6,13.
- salbons** *Fi* μύρον *Salbe*: *G.* -ais  
 J 12,3.
- saldra** (Fö) εὐτραπέλια leicht-  
 fertiges Geschwätz *N.* E 5,4.
- salipwos** Fö *Plur.* Herberge: μονή  
 A. J 14,23, μοναί *N.* J 14,2;  
 κατάλυμα *N.* Mc 14,14; Ξενία *A.*  
 Phil 22.
1. **saljan** *sv.V.1* opfern: θύειν  
 Mc 14,12 K 10,20; τοῦ θυμιάσαι  
 -du -jan L 1,9; λατρεῖαν προσφέ-  
 ρειν τῷ θεῷ *Gott seine Ver-*  
*ehrung darbringen* -hunsla -jan  
 J 16,2; εἰδωλόθυτον *Götzenopfer*  
 -patei galiugam -jada K 10,19.
- and-saljan** darbringen Sk 5,21.
- ga-saljan** zum Opfer bringen (*per-*  
*fektiv*, 294 ff.): εἰδωλόθυτον -ga-  
 liugagudam K 8,10 o. galiugam  
 K 10,28 -ip; -jands sik faur uns  
 hunsl Sk 1,5.
2. **saljan** *sv.V.1* herbergen, bleiben:  
 μένειν L 9,4 Mc 6,10, (*Aor.*)  
 J 10,40 11,6; ἐπιμεῖναι πρὸς (at)  
 K 16,7; παραμενῶ *dsgl.* K 16,6;  
 προσμεῖναι ἐν (in *m. Dat.*) T 1,3.  
 καταλύειν L 9,12. — ξενίζομαι  
 (παρὰ τινι -at) K 16,19 (DEFG,  
 hospitor defg *vg.*).
- us-saljan** Herberge nehmen (*per-*  
*fektiv*, 294 ff.): καταλῶσαι L 19,7.

- Salmon** Καλμών *G.* -is L 3,32.
- Salome** Καλώμη *N.* Mc 15,40 16,1.
- salt** *Na* ἡλὰς *Salz* *N.* L 14,34  
 Mc 9,50; *A.* Mc 9,50; *D.* Mc 9,49  
 C 4,6.
- saltan** *red.V.3* (211) salzen: ὀλίσιθ-  
 εται -ada Mc 9,49. — *Vgl. un-*  
*saltans.*
- sama** *sv.Pron.* derselbe, der näm-  
 liche: 1. *m. Artikel* ὁ αὐτός  
 M 5,46 27,44 L 2,8 6,33.38 *usw.*  
 — 2. *ohne Art.* εἰς L 27,34  
 Mc 10,8; E 2,14; (ὁ αὐτός) Sk 5,  
 27; *Neut.* samo -τό αὐτό k 13,11  
 Ph 3,16. — *Komp.* lusta-sama.
- samafrapjis\*** *Adj.a* (182 I): *N.*  
*Pl.* -jai -τό ἐν φρονούντες Ph 2,2.
- samakuns\*** *Adj.ilja* (183\*) dessel-  
 ben Geschlechts, verwandt, ver-  
 verwandt: *sv.A.Pl.* ἡσας -jans R 9,3.  
*Vgl. alja-kuns (IF.* 27,157 f.).
- samalaups\*** (d) *Adj.a* gleich groß:  
*A.N* τὰ ἴσα dasselbe -d (25 C)  
 L 6,34.
- samaleiks** *Adj.a* ἴσος gleich: *N.*  
*Fem.* Mc 14,59; *N.Pl.F* Mc 14,56  
 (heidemal vom Zeugnis: gleich-  
 lautend). — *Adv.* samaleiko  
 (191A2) auf gleiche Weise, gleich,  
 ebenfalls: ὁμοίως J 6,11 L 3,11  
 5,10.33 6,31 17,28 (-o swe -eben-  
 so wie).31 Mc 4,16 15,31 K 7,22  
 Sk 7,15 (J 6,11: samaleikoh); ὡς-  
 αὐτως L 20,31 Mc 12,21 T 2,9  
 3,11 5,25, swah -o K 11,25; κατὰ  
 τὸ αὐτὸ L 6,26 (Zusatz Mc 12,22  
 nach L 20,31).
- samana** *Adv.* (192B3) zusammen,  
 zugleich: ἀμα C 4,3 Th 5,10  
 T 5,13 Sk 1,2 (R 3,11); ἐπὶ τὸ  
 αὐτό L 17,35 K 14,23; συν- in  
 Verbal-kompositis L 15,13 Mc 12,  
 28 k 7,3 Ph 1,27; Kal (19. Nor.).
- samaqliss** (115,1) *Fi* συμφωνητικὴ  
 Übereinstimmung: *G.Pl.* -sse  
 k 6,15.16.
- Samareites** Καμαρείτης (163) *N.*  
 J 8,48 L 17,16; *G.Pl.* -e L 9,52.
- Samaria** (163) Καμαρία: *A.* -ian  
 (gr. -lav) L 17,11.
- samasaiwals\*** *Adj.a* σύμψυχος ein-  
 mütig: *N.Pl.* -ai Ph 2,2.

**samap** *urspr. Richtungs-Adv. nach einem und demselben Ort hin* (192C1); 'zusammen' für *cuv-* in *Verbalkompositis* Mc 9,25 K 5,4 7,5 14,26.

**samjan** *sw.V.1* 1. *mannam -jan-dans* · ἀνθρωπιδρεσκοί *die den Menschen zu gefallen suchen* C 3,22. — 2. *reflexiv: -jan sis* (255) (*sich gefallen*) εὐπροσωπήσαι *sich gut ausnehmen* G 6,12.

**sandjan** *sw.V.1* *senden: ἀποστελ-λανά* M 10,40 L 9,48 10,16 Mc 9,37; πέμπειν (*Aor. Pres.*) J 6,38.40.44 *usw.* (*auch* Sk 6,17 *d.i.* J 5,37).

**ga-sandjan** *προπέμψαι entsenden, geleiten (perfektiv, 294 ff.)* K 16,6 k 1,16. — *abhängig in m. Akk.* · *etc* k 1,16.

**faura-gasandjan** *vorausentsenden: ἐπεμψα* · *ida* k 9,3.

**in-sandjan** *entsenden: πέμψαι* M 11,2 J 13,20 15,26 (*Fut.*) L 4,26 7,10.19 15,15 Mc 5,12 R 8,3 E 6,22 Ph 2,28 4,16 C 4,8 Th 3,25; ἀνέπεμψα Phil 11; προπέμψατε K 16,1. — ἀποστέλλειν (*Aor. Pres.*) M 11,10 27,19 J 6,29. 57 *usw.* (*hñufig*), ἐξαποστεύαι L 1,53 20,10.11 G 4,4.6.

**miß-insandjan** *mitentsenden: cuv-απέστειλα* k 12,18.

**ga-mißsandjan** *mitentsenden gah-pan-miß-[ga]sandidedum* k 8,18 A: *gaß-pan-miß-sandidedum* B (232,3).

**us-sandjan** *ἐκβαλεῖν aussenden* M 9,38 (*in m. Akk.* · *etc*) Mc 1,43.

**Saraipta** *Σαρεῖπτα A. -a* L 4,26.

**Sarra** *Σαρρα: D. -in* R 9,9.

**sarwa** *Nom.Plur.N Waffen* δπλα *D.Pl.* R 13,12; πανοπλία *A.Pl.* E 6,13, *D.Pl. V.11.*

**Satana** J 13,27 Mc 3,26 K 7,5 k 11,14 Th 2,18 u. *Satanas* Mc 3,23 4,15 *κατανός Satan: A. -an* L 10,18 Mc 3,23; *Vok. -a* Mc 8,33; *G. -ins* k 12,7; *D. -in* Mc 1,13 k 2,11 T 1,20.

**satjan** *sw.V.1* *setzen (auch i.S. von 'pflanzen'):* τιθέναι (*Pres. u. Aor.*)

Mc  
[L  
IF  
K 9  
stel

—  
in  
alle

af-sa  
tac  
M 5

at-sa  
L 2,  
dop

bi-sa  
Mc

ga-sa  
(per  
Aor

T 1,  
[L 8  
sich

ἐστ  
ἐπέ  
cóme

ἐκλ  
wäh  
(eine

-ida  
im I  
ordn

ἀπε  
geste  
τάcc

K 16,  
— a

τι L  
etc

μέco  
in ta  
m. D

(Akk.  
jip  
Nom.

faura-  
παρα  
miß-sa  
K 13,

us-satja  
dara  
2. ἐφ  
Mc 19



(in marein) L 17,6. — 3. *ἐξανα-  
στήτη ἐπέρμα* *er lasse Nachkom-  
menschaft erstehn, erzeuge sie*  
-jai barna Mc 12,19. — 4. *συνέ-  
στηκεν* *hat Bestand* -ida sind  
C 1,17. — 5. *ἐκβδλη* *er sende  
aus* -jai (in m. Akk. elc) L 10,2.  
— 6. *zusammensetzen* Sk 2,22.

**saßs\*** (sads Ph 4,12; vgl. 25 C) *Adj. a  
satt: ἐμπειλημένοι* L 6,25,  
*κεκορεσμένοι* K 4,8; m. *wairþan*  
*ἐνεπλήθησαν* J 6,12 u. Sk 7,23,  
*dsgl. χορτασθῆναι* J 6,26 L 6,21  
(Fut.) 9,17 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12  
(Prs.); *saß* L 16,21 u. *sad itan*  
(25 C) L 15,16.

**Saudanma** Códouma R 9,29. — *G.  
Códoumān* -aumje M 11,24; *D.  
ἀπό Códoumān* -aumim L 17,29  
u. *Códoumoic* -aumjam M 11,23  
L 10,12 Mc 6,11. — *Vgl. KZ.*  
41,170f.

**sauhts\*** *Fī* (1533b) *Krankheit:*  
*ἀσθένεια* L 5,15 8,2 T 5,23; *sonst*  
*vócoc. Nur im Plur. belegt, für*  
*Sing. steht siukei: A. -ins* M 8,17  
(*τὰς ἀσθενείας* *unmahtins, τὰς*  
*vócouc* *sauhtins*) M 9,35 L 9,1  
Mc 3,15; *G. -e* L 5,15 6,18 8,2  
T 5,23; *D. L* 4,40 7,21 Mc 1,34.  
*Vgl. KZ.* 42,324.

**sauil** Na ἥλιος *Sonne* N. Mc 1,32  
13,24.

**Saulaumon** Cologuon N. M 6,29;  
*G. -is* J 10,23.

**bi-sauljan** sw. V.1 *besudeln:* με-  
μαμμένοις Tit 1,15.

**bi-saulnan** sw. V.4 *besudelt werden:*  
μιανθῶσιν J 18,28.

**sauls** (F) *i* *στόλος Säule* N. T 3,15;  
*N.Pl. -eis* G 2,9.

**Saur** (115,2) *Mi lat. Surus, Cópoc*  
*Syrer: N. L* 4,27; *D.Pl. -im*  
(*für της Cuptlac*) L 2,2.

**Saurals** Gen.Sing. *i* *Cupta* (Kon-  
tamination von Saur u. Swria\*  
*Cupta*) G 1,21.

**saurga** Fō *Sorge, Kummer:* μέ-  
ριμνα L 8,14 Mc 4,19 k 11,28;  
*λύπη* J 16,20.21.22 R 9,2 k 2,1.  
3.7 7,10.

**saurgan** sw. V.3 *sorgen, bekümmert*

*sein: μεριμνᾶν περί τινος* (bi  
m. Akk.) M 6,28; *λυπηθῆναι*  
J 16,20 (-andans wairþip *λυπη-  
θήσεσθε*) k 2,4 7,9.11 Th 4,13,  
(Prs.) k 6,10.

**Saurini** Fō *Syrerin: -ini fwni-  
kiska* -Cúpa *Φοινικακκα phōni-  
kische S.* Mc 7,26.

**saupa** Fō *Grund: τίνι λόγῳ* - in  
hoo -o *in welcher Weise* K 15,2.

**saups\*** (d) *Mi θυρία Opfer A. -þ*  
E 5,2 Sk 1,5, *saud qiwana* R 12,1;  
*D.Pl. -dim* Mc 12,33.

**sel** vgl. *izei.*

**Seldona\*** Cidwōn: *A. -a* Mc 3,8;  
*G. -ais* L 4,26; *D. -ai* L 10,13.14.  
*Vgl. KZ.* 41,170.

**Seldoneis\*** *Völkernamen (für den*  
*Stadtnamen gebraucht): G.Pl.*  
*in ... Seidone landa* *έν Cidwōni*  
M 11,21, *dsgl. für Cidwōnoc*  
L 6,17 Mc 7,24.31; *D. -im für*  
*Cidwōni* M 11,22.

**Seimon** Címuw: *N. J* 6,68 13,24.36  
u.δ.; *A. Seimon* L 6,14.15 o. -a  
(*gr. Címuwa*) Mc 3,18 15,21; *V.*  
L 7,40; *G. -is* J 6,71 12,4 13,26  
u.δ.; *D. -a* L 5,10 7,44 Mc 3,16.  
— *nach der u-Dekl.: A. -u*  
Mc 1,16; *G. -aus* (= *gr. Címuwoc*)  
J 6,8; *D. -au* L 5,4.

**Seina** Cíwā N. G 4,25; *D. -ai*  
G 4,24.

**sik** *Akk. des Reflexivis* *ἐαυτόν,*  
*αὐτόν sich, Gen. seina* (Pl. L 7,  
32), *Dat. sis, für Sing. u. Plur.*  
(164), *nur auf das Subj. seines*  
*Satzes bezüglich* (276). — *rezi-  
prok: sis misso* *ἀλλήλοισ* (277).  
— *häufig.*

**seinalgalrñal** *Nom. Plur., Randgl.*  
*in A zu sik frijondans* *φιλαυτοί*  
*selbstsüchtig* t 3,2. *Vgl. 233<sup>1</sup>.*

**\*seins** *st.reflexives Possessiv sein,*  
*ihr* (165), *stets auf das Subjekt*  
*seines Satzes bezüglich, daher*  
*nur in den obliquen Kasus vor-*  
*kommend* (279,2): *ὁ ἐαυτοῦ,*  
*αὐτοῦ usw. (sehr häufig); ἰδιoc*  
M 9,1 J 7,18 8,44 L 2,3 R 10,3  
14,4 K 7,11 (11,21) 15,23 E 5,22.  
24 T 3,4.5.12 6,1 t 1,9 4,3; *an*

**Stelle des gr. Artikels** M 8,20 L 7,44 Mc 1,41 7,10 u.ä. — sein silbins laik *seinen eigenen Leib* (suum corpus de) E 5,28, seina silbins saiwala · τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν L 14,26; waurstw sein silbins · τὸ ἔργον ἑαυτοῦ G 6,4.

**seitains Adj.a** ὁ καθ' ἡμέραν *täglich*: N.F. -a k 11,28. Vgl. sin-teins.

**selpus Adj.u** ὁπριος spät: N.Neut. -u f. ὁπρία *Abend* M 27,57 J 6,16.

**selei Fn** *Tüchtigkeit, Güte* ἀγαθωσύνη E 5,9; χρηστότης R 11,22 k 6,6 E 2,7 G 5,22 C 3,12. — *Komp.* un-selei.

**sels Adj.sija** (183; vgl. IF. 27,157f.) *gut, gültig*: ἀγαθός D. -jamma L 8,15; χρηστός N.Pl. -jai E 4,32; N. sels ist · χρηστεύεται *zeigt sich gültig* K 13,4. — *Komp.* un-sels.

**Sem** Cήμ G. -is L 3,36.

**seneigs s.** sineigs.

**Sep\*** Cήθ G. Sedis L 3,38 (20,3).

**sibakpanel** Mc 15,34 o. -i M 27,46 ciβakθanei, sibachthani (q).

**sibja Fjo** *Sippenverhältnis, Verwandtschaft*: A. ei suniwe -ja andnimaima · ἵνα τὴν υιοθεσίαν ἀπολάβωμεν *damit wir adoptiert werden* G 4,5. — *Komp.* frasti-sibja.

**ga-sibjon sw.V.2** *sich mit einem* (Dat., 256,2) *versöhnen*: ὅπαγε διαλλάγηθι τῷ ἀδελφῷ · gagg-jon broþr M 5,24.

**sibun indekl.** ἑπτὰ *sieben*. N. L 8,2 20,29.31.33 Mc 12,20.22; A. L 2,36 Mc 8,5.6.8.20 16,9; D. sibun sinþam · ἑπτὰκις *siebenmal* L 17,4 (197).

**sibuntehund** ἑβδομήκοντα *siebzig*: N. þai -nd L 10,17; A. anþarauns -nd L 10,1.

**sidon sis** (255) *sw.V.2 üben*: ταῦτα μελέτα · þo -o þus T 4,15.

**sildus Mu** τὰ ἥθη *Sitte, Gewohnheit*: N. Sk 3,9; A. -u K 15,33; D. -au *Zusatz* t 3,10 AB, *ursprüngl. Glosse zu D.* usmeta · ἀγῶγῃ (vgl. usmet · ἀνατροφή

*Wandel, Lebensart* E 4,22 T 4,12).

**sifan sw.V.3** *sich freuen, frohlocken*: ἡγαλλιδεατο ἵνα · -aida ei m. Opt. (354,3) J 8,56; εὐφροδν-θητι -ai G 4,27, -τε -aiþ R 15,10.

**siggwan abl.V.3,1** (205): ᾄδειν *singen* E 5,19 C 3,16; ἀναγινώσκειν *vorlesen, rezitieren* L 4,16 (Aor.) k 3,15 E 3,4.

**us-siggwan** ἀναγινῶναι *vorlesen, rezitieren* (perfektiv, 294 ff.) L 6,3 Mc 2,25 C 4,16 Th 5,27; *Pres.* L 10,26; *Randgl.* in A: niu us-suggiowþ für οὐκ ἀκούετε G 4,21 *nach legistis* it pler vg.

**sigis Na** (117,3. 145<sup>a</sup>) νίκος *Sieg* N. -is þein K 15,55; A. K 15,54 (κατεπόθη εἰς νίκος · ufsag(g)-qþs warþ in sigis).57.

**sigislaun Na** βραβεῖον *Siegeslohn*: A. K 9,24; D. Ph 3,14.

**sigljan sw.V.1** *einen mit einem Siegel versehen, ihn siegeln*: cþpαγicdmuoc ἡμῶc · -jands uns k 1,22.

**faur-sigljan** *versiegeln*: cþpαγicavtec · -jandans M 27,66.

**ga-sigljan** cþpαγicai *besiegeln, bestätigen* (perfektiv, 294 ff.) J 6,27; m. instr. Dat. (256) gr. τινι E 1,13, ἔν τινι E 4,30.

**sigljo Nn lat.** sigillum *cþpαγic Siegel*: N. K 9,2; A. -jo þata t 2,19.

**siggan abl.V.3,1** (205) *sinken*: δύvοντοc τοῦ ἡλίου · miþþanei sagq sunno L 4,40; ὥστε βυθί-ζεσθαι αὐτῷ · swe sugqun L 5,7.

**dis-sig(g)qan** *untersinken*: ἐπιδυ-έτω · dissigqai E 4,26 A: disigq-qai B (28 b; 29).

**ga-sigggan** (28b) *versinken, untergehen* (perfektiv, 294 ff.): ὅτε ἔδω ὁ ἥλιος · þan gasaggq saufl Mc 1,32; μήπως τῇ περιccotérq λύπη καταποθῇ · ibai austo managizein saurgai (instr. Dat., 256) -ai *daß er nicht durch übermäßige Sorge untergehe* k 2,7.

† **sihw unverständl.** *Randgl.* zu sigis K 15,57 B.

sikls\* *M* σίκλος *Sekel G.Pl.* -e  
Neh 5,15.

ana-sillan *sw. V.3* verstummen (*perfectiv.*, 294 ff.): ἐκόπασεν -aida  
Mc 4,39.

silba *sw. Pron.* (171) selbst; es  
steht vor dem Subst. aber nach  
dem Personalpron. u. Reflexiv  
(es sei denn, daß silba im Nom.  
u. nicht im Kasus des Refl. stehe),  
Possessiv, Demonstr. (280,1). —  
Mit einem Possessiv wird der  
Gen. von silba verbunden, der  
sich in Genus u. Numerus  
nach dem Subst. richtet, auf das  
sich das Possessiv bezieht L 2,35  
14,26 G 6,4 (280,2): αὐτός (häu-  
fig); *m. Personalpron.* verbunden  
für die griech. Reflexiva M 8,4  
9,3 J 6,53.61 7,4.17.18.28 *usw.*  
(häufig). — is silba er selbst:  
αὐτός L 5,1 7,12 (F) K 15,28, silbo  
ἴσα ο. ἴσα silbo eben dies αὐτό  
τοῦτο k 7,11 G 2,10 (εἰς αὐτό τοῦ-  
το in ἰσάμα silbin eben dazu  
R 13,6) u. τοῦτο αὐτό k 2,3 hoc  
ipsum defg vg k 2,1. — αὐτο-  
μάτη ἡ γῆ καρποφορεῖ trägt von  
selbst Früchte: silbo αἰρᾶ ακραν  
hairip Mc 4,28; αὐθαίρετος frei-  
willig: silba wiljands k 8,17.

Silbanus *Silvanus* Σιλουανός: *N.*  
th 1,1; *A.* k 1,19.

silbasiluneis\* *Mia* (182II) αὐτόπτης  
*Augenzeuge*: *N.Pl.* -jos L 1,2.

silbawiljis\* *Adj.* αὐθαίρετος  
*freiwillig*: *N.Pl.* -jos k 8,3.

sildaleik *Na* θαμβος *Staunen*,  
*Verwunderung* *N.* L 5,9.

sildaleikjan *sw. V.1* 1. transitiv  
θαυμάζειν τι anstaunen, bewun-  
dern L 7,9 Sk 8,11. — 2. in-  
transit. staunen, sich wundern:  
θαμβεῖσθαι Mc 1,27 (Zusatz, vgl.  
M 9,33) 10,32; ἐκπλήσσεσθαι  
L 2,48 (Aor.) 4,32 Mc 6,2 7,37  
11,18; θαυμάζειν (*Pres.*, Aor.)  
M 8,10.27 9,8 (ohtedun sildaleik-  
jandans · ἐθαύμασαν, nach L 5,26  
Mc 2,12).33 27,14 *usw.* — ab-  
hängig: *Gen.* (263,1) für ἐπὶ τινί  
L 20,26; *ana m. Dat. desgl.* L 2,33

Mc 12,17; *bi m. Akk. desgl.* L 4,22.  
32 9,43 u. περὶ τινος L 2,18; *in*  
*m. Gen.* διὰ τὴν Mc 6,6 ἐπὶ τινί  
Mc 11,18; *ei m. Ind.* ὅτι G 1,6 u.  
*f. ei* Mc 15,44; *indir. Fragesatz*  
-idedun ἵνα latidedi · ἐθαύμαζον  
ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,21.

sildaleiknan *sw. V.4* θαυμασθῆναι  
bewundert werden th 1,10.

sildaleiks *Adj.* θαυμαστός er-  
staunlich, wunderbar: *N.* Mc 12,  
11 *N. Neut.* J 9,30 k 11,14.

Siloam Σιλωάμ *G.* -is J 9,7.11.

silubr *Na* ἀργύριον *Silber*: *A.*  
L 19,15.23; *G.* Neh 5,15. — *Dat.*  
*Plur.* †silubram · ἀργύρια M 27,5  
*in* [silubreimam] zu ändern, vgl.  
HZ. 48,162.

silubreins *Adj.* ἀργυροῦς *silbern*  
*N.Pl. Neut.* t 2,20. — sonst für  
ἀργύριον *Silberling G.Pl.* -inaize  
(22 F) M 27,3, -einaize *V.* 9;  
*D.Pl.* [silubreimam] *Konj. f.* †si-  
lubram M 27,5 (*s.* silubr).

simle *Adv.* ποτέ einst, vordem  
R 7,9 E 2,2.11.13 G 1,23 2,6  
C 1,21 3,7.

sinapls *Gen. Sing. lat. Gen.* sina-  
pis, σίναπι *Senf* L 17,6 Mc 4,31.

sinelgs (sen- T 5,1, 22 D) *sinista*  
πρεσβύτες *N.* L 1,18; πρεσβύτε-  
ρος *A.* -ana T 5,1; *A.Pl.F.* -os  
T 5,2. — *Superl.* sinistra (189,1)  
πρεσβύτερος der Älteste (Mc 7,3.5  
die Älten, Vorfahren): *m. Art.*  
*N.Pl.* ἴαι -ans M 27,1 Mc 7,5  
11,27 14,53; *G.* ἴαι -ane Mc 7,3;  
*D.* ἴαι -am M 27,12 L 20,1  
Mc 8,31 14,43 15,1. — *Ohne Art.*  
*A.Pl.* -ans L 7,3; *D.* -am M 27,3  
L 9,22.

sinteins (vgl. seitaina k 11,28) *Adj.*  
täglich: sinteino <m> daupeini-  
m Sk 3,10; für ἐπιούσιος  
(τούτ' ἐστὶν ὁ ἐφήμερος Chr., cot-  
tidianus it) *A.* -an M 6,11. —  
*Adv.* sinteino (191A2) immer,  
allezeit: δὲ Mc 15,8 k 4,11 6,10  
Tit 1,12; διαπαντός Mc 5,5 th 3,  
16; πάντοτε J 7,6 8,29 11,42  
*usw.*; wakandans -o · ἀγρυπνοῦν-  
τες πάντοτε (DEFG defg) E 6,18.

**sinps\*** *Ma urspr. Gang; nur noch zur Bildung der iterativen Zahlwörter (mal) gebraucht* (197): ἀπαῖ· ainamma -a k 11,25, ἀπαῖ καὶ δι· ainamma -a jah twaim Ph 4,16 Th 2,18; ἐκ δευτέρου· anḥaramma -a J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον *dsgl.* k 13,8; δι· twaim -am L 18,12 Mc 14,72; τρι· prim -am M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8; πεντδικ· fimf -am k 11,24; ἑπτδικ· sibun -am L 17,4.

**Sion** ὁὼν *indekl.* V. J 12,15 D. R 9,33 11,26.

**siponeis** *Mia μαθητῆς Schüler, Jünger* M 8,18.21.23 9,10.11.14. 19.37 *usw.* (*häufig*). — *m. Dat.* (256,2) αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι· ḥamma -jos wairḥan J 9,27; cū εἰ μαθητῆς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωσέως ἐσμέν μαθηταί· ḥu is -eis ḥamma, iḥ weis Mose -jos sijum J 9,28.

**sipoujan** *sw. V.1 m. Dat. jemandes Schüler sein: ἐμαθήτευεν τῷ Ἰησοῦ* -ida Iesua M 27,57.

**sitan** *abl. V.5 (208) sitzen: καθῆσθαι* M 9,9 11,16 26,69 27,19.61 *usw.*, συγκαθῆσθαι Mc 14,54; καθέζεσθαι J 11,20 L 2,46; καθῆσαι L 19,30 Mc 9,35 10,37.40 11,2 (*Pf.*) *Vgl. PBB. 16,86 f. 152. 167. — abhängig: ana m. Dat.* ἐν M 26,69, ἐπὶ τινος M 27,19, ἐπὶ τι J 12,15 L 5,27 19,30; αὐ· ἐπὶ τι M 9,9 Mc 2,14; *bi m. Akk.* περὶ τινα Mc 3,32.34; faur wig· παρὰ τὴν ὁδὸν L 18,35 Mc 10,46; *in m. Dat. f. gr. ἐν.*

**and-sitan** *scheuen, Rücksicht nehmen: μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν untersuchend· ni waiht -dans K 10,27 dagegen in derselben Fügung andhruskan-dans V. 25. — πρόσωπον θεός ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει nimmt Rücksicht· guḥ mans andwairḥi ni -iḥ G 2,6 A (: -aiḥ B); dazu Randgl. in A: nimḥ. *Vgl.* ni andsaiḥwis andwairḥi· οὐ λαμβάνει πρόσωπον L 20,21. —*

ni -dans jainaize unselein *die Bosheit jener nicht scheuend* Sk 8,10.

**bi-sitan** *herumsitzen, wohnen: nur im Part. Prs. belegt:* a) *adj. Part. D.Pl.* ἐπὶ πάντας τοὺς περιοικοῦντας αὐτόν· ana al-laim ḥaim -dam ina L 1,65. — b) *substant. Pl. (159) Nachbar: N.Pl.* -ds· οἱ περίοικοι L 1,58; A. and allans -ds· ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ *in der ganzen Umgegend* L 7,17; and allans -ds Galeilaias· εἰς ὅλην τὴν περιχώρον τῆς Γαλιλαίας Mc 1,28; G. and all gawi -de· καθ' ὅλης τῆς περιχώρου L 4,14.

**dis-sitan** *ergreifen: ἔλαβεν* L 5,26 7,16; diz-uh-ḥan-sat· εἶχεν δὲ Mc 16,8.

**ga-sitan** *sich niedersetzen, Platz nehmen (perfektiv): ἐκεῖ ἐκάθητο· jainar gasat J 6,3; καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ· -an in marein Mc 4,1 (vgl. PBB. 15,87. 152), ἐκάθισα· gasat J 12,14 L 4,20 Mc 11,7, καθῆσας L 5,3 14,28.31 16,6 (PBB. 15,167) εἰς τὸν ναὸν καθῆσαι in alh -an th 2,4. — *abhängig: ana m. Akk.* ἐπὶ τινα Mc 11,7, ἐπὶ τινα J 12,14; in marein· ἐν Mc 4,1.*

**us-sitan** *sich aufsetzen, sich aufrichten: ἀνεκάθισεν· ussat* L 7,15.

**sitis** *Ma Sitz: θρόνος N.Pl.* C 1,16; A.Pl. καθέδρα Mc 11,15, κατακήνωσις *Wohnstätte, Nest* M 8,20 L 9,58.

**siujan** *sw. V.1 nützen: jiḥ ana snagan· ἐμπόπτει ἐπὶ ἱματίῳ* Mc 2,21.

**siukan** *abl. V.2 (204) siechen, krank sein: κακῶς ἔχων* L 7,2; vocῶν T 6,4; ἀσθενεῖν k 11,29 12,10 13,3.4.9, hausideduḥ ina -an· αὐτόν ἡσθενηκέναι Ph 2,26 (D\* E\*FG illum infirmari de vg, g). — *Nur im Präs. belegt.*

**siukel** *Fn ἀσθένεια Krankheit: N.* J 11,4; A. G 4,13; G. k 11,30; D. k 13,4; D.Pl. k 12,9 B (: -ein A für ἀσθενεία). 10 AB.

**siuks** *Adj. a krank, schwach*: ἀρρωτος Mc 6,5.13; ἀθενής M 25, 39.43.44 L 10,9 K 8,10 11,30 Th 5,14; ἀθενών J 6,2 11,1 L 7,10 Mc 6,56 K 8,12, *m. instrum.* *Dat.* sauhitim · νόοις L 4,40. — *siuks wisan* · ἀθενεῖν J 11,2.3.6 R 8,3, *Aor.* k 11,21 Ph 2,27.

**siuns** (135) *Fi Gesicht, das Sehen*: ἀνδρῆς *Gesicht, Sehkraft* L 4,19; βλέπειν L 7,21. — εἶδος *Gestalt, sinnfällige Erscheinung* L 3,22 9,29 k 5,7 Sk 6,23.27 (J 5,37); ὤψις *Augenschein* J 7,24. — ὁπτασία *Gesicht, Vision* L 1,22 k 12,1; warþ imma in siunai · ὡφθη αὐτῷ *er erschien* L 1,11. **skaban** *abl. V.6* (209) *schaben, scheren*: du kapillon aīþrau · an · τὸ κείρασθαι ἢ εὐράσθαι *das Haar abschneiden oder rasieren lassen* K 11,6; -aidau · κειράσθω K 11,6.

**bl-skaban** *dsgl. (perfektiv, 294 ff.)*: þizai biskabanon · τῇ ἐξυρμημένῃ K 11,5.

**skadus** *Mu ckid Schatten*: N. C 2,17; D. -au L 1,79 Mc 4,32.

**ufar-skadwjan** (46<sup>1</sup>) *sw. V.1 überschaten*: 1. *m. Dat.* ἐπισκιδέει (τινί) L 1,35, -dζουσα Mc 9,7. — 2. *m. Akk.* ἐπεσκιδάεν (τινά) L 9, 34.

**skaftjan** *sik sw. V.1 sich bereit machen*: ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι · izei · ida sik du galewjan ina J 12,4.

**skaldan** *red. V.1* (211) *scheiden, trennen*: χωρίζετω Mc 10,9; διχῶναι τινά κατὰ τινος (wiþra) *entzweien mit* M 10,35. — *reflexiv*: skaidiþ sik · χωρίζεται *sich scheiden* K 7,15; *im selben Sinn ohne sik* K 7,10 (χωριζῆναι) *u. V. 15* (χωρίζεσθω, *hier unmittelbar nach dem Reflexiv, aus dem sik zu supplieren ist*).

**af-skaldan** *absondern, abtrennen*: ἀφορίζω L 6,22; χωρίζω R 8,39, χωρίζει · -ai R 8,35 (ἀπό · af). — *reflexiv, afskaldan sik sich*

*trennen*: ἀφωρίζεν ἑαυτὸν · -skaiskaid sik G 2,12; ἀφορίζθητε · iþ izwis k 6,17 (ἀπό · af); ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ · miþþanei · -skaiskaidun sik af imma L 9,33.

**dis-skaldan** *zerteilen*: andein Sk 8,2.

**ga-skaldan** *sik sich zurückziehen* (*perfektiv, 294 ff.*): ἐτέλλεσθαι ὁμας ἀπὸ παντός · ei · aīþ izwis af th 3,6.

**ga-skaldnan** *sw. V.4 geschieden werden* (*perfektiv, 294 ff.*) xw-ricθῇ · -nai K 7,11.

**skal** *s. skulan*<sup>\*</sup>.

**skalja**<sup>\*</sup> *Fjō κέραμος Ziegel A.Pl.* -jos L 5,19.

**skalkinassus** *Mu Knechtschaft, Dienst(barkheit)*: δουλεία G. G 5,1; λατρεία *Gottesdienst* N. R 9,4; galiugagude · -us · εἰδωλολατρεία *Götzendienst* N. G 5,20 C 3,5. -aus (24A) E 5,5 B.

**skalkinou** *sw. V.2 einem dienen*: δουλεύειν M 6,24 J 8,33 (Pf.) L 15,29 16,13 R 7,6.25 9,12 (Fw.) 12,11 14,18 G 4,8 (Aor.) 9,25 5,13 T 6,2; in augam · ondans · ἐν ὀφθαλμοδουλείαις C 3,22. — ἦμεν δεδουλωμένοι · wesum · ondans G 4,3. — λατρεύειν (*vom Gottesdienst*) L 1,74 Ph 3,3 t 1,3. — εἰς αὐτὸ τοῦτο προσκαρτεροῦντες *die eben dazu ihres Amtes walten* · in þamma silbin · ondans R 13,6. — galiugam · onds · εἰδωλολάτρης *Götzendiener* K 5,10.11.

**miþ-skalkinon** *Mitknecht sein, mitdienen* (*mit · Dat., vgl. 256.2*): cūn ἐμοί ἐδούλευεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον · -oda mis in aiwaggeljon Ph 2,22.

**skalks** *Ma Knecht, Diener*: οἰκέτης R 14,4; παιδάριον Neh 5,15; sonst δοῦλος M 8,9 10,24.25 J 13,16 usw. (häufig). — †skal-kos · δούλοι T 6,1AB in [skal-kos] zu ändern. — Vgl. ga-skalki.

**skaman** *sik sw. V.3 m. Gen. (265<sup>1</sup>) sich schämen*: ἐπαισχυνθῆναι τινα

θηναί ημάς καὶ τοὺς ζῆν so daß wir auch am Leben verzweifeln · swaswe-aidedeima uns jah liban k 1,8 B (nach taederet nos it? A richtig: swaswe afswagg-widai weseima).

**ga-skaman** sik *beschämt werden* (perfektiv, 294 ff.): ἵνα ἐντραπή· εἰ -ai sik th 3,14.

**skanda** Fō αἰσχύνη Schande: D. -ai Ph 3,19.

**ga-skapjan** unreg.abl.V.6 (209) erschaffen (perfektiv, 294 ff.): κτίσαι Mc 13,19 E 2,10,15 3,9 4,24 C 1,16 3,10 T 4,3 (auch Mc 2,27 ἐκτίσθη min an Stelle von ἐγένετο, vgl. auch K 11,9).

**Skariotau** Dat. Sing. s. Iskariotes.  
**us-skarjan**: ἀνανήψαιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος daß sie nüchtern werden, zur Besinnung kommen aus den Schlingen des Teufels · jainda us unhulpins wruggon t 2,26 AB. — reflexiv: ἐκνήψατε δικαίως werdet in rechter Weise nüchtern · usskar-jip (r nicht ganz deutlich) izwis garaihtaba K 15,34 A. — Vgl. auch νήψωμεν · uskawai sijaima Th 5,8 B. Bethge bei Dieter S. 203 will deshalb [usskarjan] ändern.

**skattja** Mn Wechsler: G.Pl. mesa -jane · τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν Mc 11,15; D. ni atlagides þata silubr mein du -jam · ἔδωκας ἐπὶ τὴν τράπεζαν auf die Bank L 19,23.

**skatts** Ma Geld, Geldstück: Plur. ἀργύρια M 27,6, ἀργύριον L 9,3; δηνάριον J 6,7 12,5 L 7,41 20,24 Mc 12,15 14,5; μνᾶ Mine L 19, 16.18.20.24.

**tskapaila** s. skapula.

**skapis** Na (145\*) ὀδίκια Schaden, Unrecht: A. þata -is k 12,13.

**skapjan** unreg.abl.V.6 (209). — schaden: κοίσιεται ὁ ἡδίκησεν · þatei skop C 3,25.

L 4,35; ὀδίκησαι L 10,19 k 7,2 G 4,12 Phil 18.

**skapuls** Adj.a βλαβερὸς schädlich: A.Pl. -ulans T 6,9 AB; sa [skapula] für tskapaila (233\*) ὁ ὀδικῶν der Schädiger C 3,25 B.

**skaudaraip** Akk. Sing. ludc Riemen L 3,16 Mc 1,7 Sk 3,26 (J 1,27). — (Vgl. aisl. reip usw. N).

**skauns\*** Adj.i/ja (183) oder skau-neis\* (182 II) ὠπαιος anmutig: N.Pl. -jai R 10,15. — Vgl. ibna-skauns\*.

**skaurpio** F'n lat. scorpio, σκορπιος Skorpion: G.Pl. -jono L 10, 19.

**skauta** Dat. Sing. κροσπεδον Zipfel M 9,20 L 8,44 Mc 6,56. — (Vgl. aisl. skaut N).

[us-skaujan] Konj. für us-skarjan; s.d.

**skelmam** Dat. Plur. φανός Leuchte J 18,3. — (Vgl. aisl. skime usw. Mn.)

**skeinan** abl.V.1 (203) scheinen, leuchten: ἐξαερπάπτων aufblitzen L 9,29; λῦμπει L 17,24, λῦμψαι k 4,6.

**bi-skeinan** umleuchten: περιέλαμψεν · -skain L 2,9.

**skeireins** Fi/ð (152\*) ἐρμηνεία Auslegung, Erklärung N. K 12, 10; A. skerein (22 B) K 14,26.

**ga-skeirjan** sw.V.1 erklären (auch: durch Übersetzung) (perfektiv, 294 ff.): ὁ ἐρμηνεύεται · þatei -jada J 9,7; Pt.Prs. -jands Sk 2,18. — ὁ ἐστιν μεθερμηνεύμενον was übersetzt ist · þatei ist -ip Mc 5,41 15,22.34.

**skeirs** Adj.a o. i/ja (183\*) klar, deutlich: N.Mask. o. Fem.: skeirs †wisandei o. [wisands] Sk 4,12, vgl. a.O.; G. skeiris waurdis Sk 5,6 (HZ.Anz. 49,6).

**skewjan** sw.V.1 ὁδοποιεῖν wandern Mc 2,23.

**skildus\*** (Mu) θυρεός Schild: A. -u E 6,16 AB (aisl. skioldr usw.).

**skilja\*** *Mn Fleischer*: ἐν μακέλλῳ *auf dem Fleischmarkt* · at skiljam K 10,25.

**skilliggs** *Ma Schilling, solidus*: *A.Pl.* -ans Urkk. v. Neap. u. Arezzo.

**skip** *Na Schiff*: πλοῖδιον J 6,22,23 Mc 3,9; *sonst* πλοῖον M 8,23,24 J 6,17,19,21,24 u.δ. — τρις ἐναυδῆσα *dreimal erlitt ich Schiffbruch* · þrim sinþam usfarþon gatawida us skipa k 11,25.

**af-skiuban** *abl.V.2 (204) m. Dat.* ἀπώσασθαι τι *verstoßen, von sich wegstoßen*: -skauf arþja seinamma R 11,1; þizaiei sumai -andans T 1,19.

**skohs** *Ma Schuh*: ὑπόδημα *Sandale*: *G.* -is L 3,16 Sk 3,26 (J 1,27); *G.Pl.* -e Mc 1,7 (*aisl. skōr usw.*). — *Vgl. ga-skohs, ga-skohi.*

**skohsl** *Na böser Geist, Dämon*: δαίμων *N.Pl.* -a M 8,31; δαιμόνιον *G.Pl.* K 10,21; *D.* K 10,20. — *Randgl. in CA skohsla zu unhuþons* · δαιμόνια L 8,27.

**dis-skreitn** *abl.V.1 (203) etw. zerreißen*: διαρρήξας -ands Mc 14,63.

**dis-skritnan** *sw.V.4 zerreißen (intrans.)*: ἐσχίσθῃ · -noda M 27,51 (*diskr., vgl. 29*) Mc 15,38; -necan · -nodedun M 27,51.

**skufta** *Dat. Sing.*: ὀφείλει αὐτῆς · -a seinamma mit dem Haupthaar J 11,2 12,3 L 7,38,44. (*Vgl. aisl. skopt Na.*)

**skuggwa** (90) *Mn ἑοπτρον Spiegel*: *A.* -an K 13,12.

**skula** *Mn Schuldner, der Schuldige*: ὀφειλέτης M 6,12 G 5,3 (ὁφ. ἐστίν ... ποιῆσαι *muß tun* · -a ist taujan); dulgis skulans · χρεωφείλεται L 7,41 (*vgl. 16,5*); þatei skulans sijaima · τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν M 6,12. — ἐνοχος *a) eines Verbrechens schuldig*: *m. Gen.* τινός Mc 3,29 K 11,27. *b) einer Strafe schuldig*: *m. Gen.* τινός M 26,66; *m. Dat.* τινός Mc 14,64 o. τι M 5,21,22 o. in *m. Akk.* etc M 5,22. — skula

*wisan m. Akk. d. Sache (bzw. Gen. nach Negat.) u. Dat. d. Pers.* ὀφείλειν R 13,8 u. προσοφείλειν τινί τι Phil 19. — *Komp. faihuskula.*

**skulan\*** *V.pri.-prs. (220,8) schuldig sein, sollen*: 1. ὀφείλειν τι *schuldigen* L 7,41 16,5,7; *Pt.Pf.N* skuldo · τὰς ὀφειλάς R 13,7. — 2. ὀφείλειν müssen, sollen J 13,14 19,7 L 17,10 K 5,10 15,2 (D\*FetG deg) k 12,14 E 5,28 th 1,3; *persönl. für* þei J 9,4 10,16 L 2,49 4,43 usw., *unpers. nur* R 12,3 Tit 1,11. — 3. *futurisch*: μέλλειν M 11,14 J 7,35 (2 mal) 39 12,33 t 4,1; ἔχειν J 8,26 16,12 L 7,40; τί ὄρα τὸ παιδίον τοῦτο ἔσται · ἦα skuli þata barn wairþan L 1,66 (301 c). — *Pt.Pf. skulds a) persönl. skulds im ich muß usw. (der abhängige Infin. hat passiven Sinn, vgl. 312)*: ἐγὼ γὰρ ὠφελον κυνίστασθαι · ik -ds was gakannjan k 12,11; þei ὕψωθῆναι τὸν υἱόν · -ds ist ushaubjan sa sunus J 12,34, þei ... ἀποδοκιμασθῆναι · uskians -ds ist Mc 8,31, ἡμὰς φανερωθῆναι þei · weis ataugjan -ðai sijum k 5,10. — *b) unpersönl. skuld ist es ziemt sich, man muß (in interrog. u. negat. Sätzen)*: ἔξεστιν es ist erlaubt, man darf) *m. Dat. d. Person* J 18,31 Mc 6,18 10,2 k 12,4; *m. unpersönl. Subjektsnom.* τί ἔξεστιν · ἦα -ld ist L 6,9, τὰ μὴ δέοντα · þoei ni skulda sind (Castiglione) T 5,13A, ὁ οὐκ ἔδὼν ἀνθρώπῳ λαλήσαι · þoei ni skulda sind mann rodjan k 12,4; þei L 15,32 K 15,53 k 11,30 th 3,7 T 3,15. — ἔξεστιν M 27,6 J 18,31 L 6,2,4 20,22 Mc 2,24 3,4 6,18 10,2 12,14 k 12,4 Sk 6,26. — *Pt.Pf.N* skuldo R 13,7.

**skúra** (65,1) *Fö Schauer*: λαίλαξ ἀνέμου *Sturmwind* · -a windis L 8,23 Mc 4,37.

**Skwþus** (163) *Ckúthos N. C.3,11. slahals M πλήκτης Raufbold*: *N.* Tit 1,7 T 3,3B: slahals A.

**slahan** *abl. V.6 (209) schlagen*: δέπειν J 18,23 k 11,20; παίειαι M 26,68 J 18,10 Mc 14,47; τύπτειν L 18,13 Mc 15,19 K 8,12 (τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνείδησιν ἀσθενοῦσαν *ihr schwaches Gewissen verwundend* · -dans ize gabugd siuka); lofam slohun · éppápcan *ohrfeigten* M 26,67, βατίσμασιν ἐβαλλον Mc 14,65. — *abhängig*: in *m. Akk.* εἰς L 18,13 k 11,20.

**af-slahan** 1. *abschlagen*: ἀφείλεν -sloh Mc 14,47. — 2. *ἀποκτείνειν erschlagen* L 20,14, *Aor.* Mc 12,5 E 2,16.

**slahs** *Mi Schlag*: πληγή *D.Pl.* -im k 6,5 11,23; -s lofin · ῥάπισμα *Ohrfeige* A. J 18,22, *A.Pl.* -ins 19,3. — ὑδάτιε *Plage* *D.* Mc 5,29,34, *D.Pl.* L 7,21.

**slalhts** *Adj.a schlicht*: λείος *glatt, eben* *D.Pl.* -aim L 3,5.

**slauhts** *Fi cφαγή das Schlachten* G. πρόβατα cφαγῆς *Schlachtschafe* · lamba -ais R 8,36.

**af-slaupjan** *sis sw. V.1 m. Akk. abstreifen, ablegen*: ἀπεκδυσμενοί (τι) C 3,9.

**af-slaupjan** *sw. V.1 in Angst versetzen*: ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν *ich bin in Sorge wegen euch* · -iþs im in izwis G 4,20; ἀπορούμενοι, ἅλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι *in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung* · andbitanai akei ni -idai k 4,8.

**af-slaupnan** *sw. V.4 erschrecken (intrans.), sich entsetzen*: -node-dun · ἐθαμβήθησαν Mc 1,27; ἐθαμβοῦντο Mc 10,24 (in *m. Gen.* · ἐπί τι); ἐγένετο θαῦρος ἐπὶ πάντας · war þafslauþnan <ana> allans L 4,36.

**slawan** *sw. V.3 schwoigen*: cωπή-cwcin L 19,40, ἐcώπων Mc 9,34; -ands · ἥρεμος *still, eingezogen* T 2,2.

**ana-slawan** *verstummen (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπαύσαντο · -aidedun L 8,24. *Vgl. PBB. 15,93.*

**ga-slawan** *dsgl.*: cωπα · -ai Mc 4,39. *Vgl. PBB. 15,93.*

**sleiþa** *Fö Schaden*: all domja sleiþa wisan · ἡγοῦμαι πᾶντα ζημίαν εἶναι Ph 3,8; *danach umgebildet* V. 7.

**sleiþei** *Fn κίνδυνος Gefahr* N. R 8,35.

**ga-sleiþjan** *sw. V.1 beschädigen (perfektiv, 294)*: 1. *reflexiv* -jan sik · ζημιωθῆναι L 9,25 Mc 8,36. — 2. *Passiv dsgl.* k 7,9 Ph 3,8. — *abhängig*: an · *Dat.* (für *gr. Akk.*) Mc 8,36 Ph 3,8; ἐν μηδενί · in waihtai ni *in keiner Beziehung* k 7,9.

**sleiþs\*** (d) (183) o. sleideis\* (182 II) χαλεπός *schlimm, gefährlich*: *N.Pl.* -ðjai M 8,28; *N.Pl.* -ðja t 3,1.

**slepan** *red. V.4 (211) schlafen*: καθεύδειν (*Pres.*) M 8,24 (*Pf.* sai-slep) 9,24 Mc 4,27,38 5,39 Th 5,6,7,10; κεκοιμηται · -iþ J 11,12.

**ana-slepan** *entschlummern, entschlafen (perfektiv, 294 ff.)*: ἀφύπνωcen · -saislep L 8,23; τοὺς κοιμηθέντας · þans þaiei -saislepun Th 4,14, þans -dans V. 15, περὶ τῶν κεκοιμημένων · bi þans -dans V. 13.

**ga-slepan** *dsgl.*: -and ganohai · κοιμῶνται ἱκανοί K 11,30; οἱ κοιμηθέντες · þai -dans K 15,18; τῶν κεκοιμημένων · -dane V. 20; -saislep (*IF. 18,393*) · κεκοιμηται J 11,11 (*PBB. 15,93 ff.*); -saislepun · ἐκοιμήθησαν K 15,6.

**sleps\*** (M) ὕπνος *Schlaf*: A. J 11,13; D. -a L 9,32 R 13,11 (*Wg. M.*).

**fra-slindan** *abl. V.3,1 (205) verschlingen, verschlucken*: ἵνα καταποθῇ · ei -aidau k 5,4.

**sliupan** *abl. V.2 (204) schleichen, schlüpfen*: ἐνδύνοντες εἰς (in *m. Akk.*) t 3,6.

**uf-sliupan** 1. *einschleichen*: -ands · παρείκατος zu Unrecht eingeführt G 2,4. — 2. *Pf.* -sleup · ὑπέτελλεν zog sich zurück G 2,12.



**smairþr\*** (Na) πότης *Fett: D.* R 11,17 (vgl. maurþr, Pl. hairþra).  
**smakka** Mn σῶκον *Feige N.Pl.* M 7,16 L 6,44; G. Mc 11,13.  
**smakkabagms** Ma κυκὴ *Feigenbaum: N.* Mc 11,21; A. L 19,4 Mc 11,13,20; D. Mc 13,28.  
**smalista** sw. *Superl.* ἐλαχιστος *der Kleinste K* 15,9.  
**smarna** Fō κύβαλον *Mist, Kot: A.Pl.* -os Ph 3,8.  
**bi-smeltan** abl.V.1 (203) *bestreichen (perfektiv, 294 ff.):* ἐπέχριεν -smait J 9,11.  
**ga-smeltan** *aufstreichen auf (dsgl.)* (ἐπί τι + ana m. *Akk.*): ἐπέχριεν J 9,6.  
**ga-smiþon** sw.V.2 (durch *Schmieden*) *bewirken:* κατεργάζεται -oþ k 7,10.  
**smwrn\*** (Na) μυρρίνα *Myrrhe:* ἐς μυρρινόμενον οἶνον -wein miþ -a Mc 15,23.  
**snaga** Mn ἱμάτιον *Gewand, Mantel: A.* M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; G. L 5,36; D. M 9,16.  
**snaiws** M χιών *Schnee N.* Mc 9,3.  
**at-snarþjan** sw.V.1 *anfassen, anrühren:* μὴ θίγῃς -ni -jais C 2,21.  
**snelþan** abl.V.1 (203) *schneiden; ernen:* θερίζειν M 6,26 L 19,21, 22, *Fut.* k 9,6 G 6,7,8,9.  
**þaf-snelþan:** þafsnaiþ L 15,27 CA, *von Bernhardt in [uf-snaiþ] geändert.*  
**uf-snelþan** θύειν *schlachten (perfektiv, 294 ff.)* J 10,10 L 15,23. [27 *Konj. für þaf-snaiþ* CA] 30 K 5,7.  
**sniumjan** sw.V.1 *eilen:* σπεύδειν L 2,16 19,5,6; σπουδάζειν m. *Inf.* Th 2,17 t 4,9.  
**ga-sniumjan** *hineilen, kommen (perfektiv, 294 ff.):* ὅχι γὰρ καὶ ὁμῶν ἐφθόδαμεν -unte jah und izwis -idedum k 10,14.  
**sniumundo** Adv. (191A2) *μετὰ σπουδῆς eilends* L 1,39 Mc 6,25; -*Kompar.* sniumundos (191B3) *σπουδαιότερως eiliger* Ph 2,28 AB.

**sníwan** abl.V.5 (208) *eilen ὑπάρχειν* J 15,16; saei haifstjan -iþ *der zu kämpfen eilt: ὁ ἀγωνιζόμενος* K 9,25. — snauh ana ins *hatis gudis der Haß Gottes ist über sie gekommen: ἐφθάκεν ἐπ' αὐτοὺς* Th 2,16.  
**du-atsniwan** *hinzueilen:* προωρμίσθησαν -sniwun (22 C) Mc 6,53.  
**bi-sniwan** m. *faur zuorkommen:* οὐ μὴ φθόδαμεν τοὺς κοιμηθέντας -ni -am faur þans ana-slepandans Th 4,15.  
**faur-bisniwan** *vorangehn:* -deins du stauai -προδύουσαι εἰς κρίειν T 5,24.  
**faur-sniwan** m. *Dat.* προλαμβάνειν τι *vorwegnehmen* K 11,21; m. *Inf. dsgl. i. S. von 'voraus tun':* προέλαβεν -snau Mc 14,8. — *faura* -an -προδύειν *vorausgehn (-ands προδύουσαι vorausgehend, früher)* T 1,18.  
**ga-sniwan** *ereilen, gelangen zu (perfektiv, 294 ff.):* bi witoþ ni -snau -εἰς νόμον οὐκ ἐφθάκεν R 9,31; du þammei -snewum -εἰς ὃ ἐφθόδαμεν Ph 3,16.  
**snorþo** Fn καρπὸν *Korb D.* k 11,33.  
**snutrei** Fn σοφία *Weisheit D.* K 1,17,19.  
**snutrs\*** (115\*) σοφός *weise D.Pl.* -aim L 10,21; sw.G.Pl. -ane K 1,19.  
**so** Fem. zu sa.  
**sokareis** Mia συζητητής *Forscher N.* K 1,20.  
**sokels** Fíð (152\*) *Ζήτησις das Suchen N.* Sk 3,7 (J 3,25) 13.  
**sokjan** sw.V.1 1. *suchen:* ζητεῖν J 6,24,26 7,1,4,11,18,19,25,30 S, 37,50 usw. (*häufig*), *Fut.* J 7,34 8,21 13,33, *Aor.* L 17,33 19,10 20,19 t 1,17 Neh 5,18, *ζητούντες παρ' αὐτοῦ* -jandans du imma Mc 8,11; ἀναζητεῖν L 2,44; ἐμ-ζητεῖν M 6,32; ἐκζητεῖν Sk 1,1; αἰτήσας L 1,63, αἰτεῖσθε Mc 11,24. — 2. *disputieren:* (du) Sk 4,3; *Ζητεῖν μετὰ* (miþ) J 16,19; *συζη-*

τεῖν τινι (miþ) Mc 9,14, πρός τινα Mc 1,27 9,16; du für πρός Mc 9,10. — *abhängig*: ei m. Opt. für gr. Inf. G 2,17; über etw. disputieren: bi m. Akk. · περί τινος J 16,19 Sk 4,2.

**ga-sokjan** *aufsuchen* (*perfektiv*) εὐρέθην τοῖς ἐμέ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμέ ἐπερωτῶσιν · bigitans warþ þaim mik ni -dam, swikunþs warþ þaim mik ni gafrainhandam *gefunden ward ich, ohne daß dies Resultat durch Suchen erreicht worden wäre; offenbar ward ich, ohne daß dies Resultat durch Fragen erzielt worden wäre* (PBB. 15,101) R 10,20; οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν · ni þatei -jau giba, ak -ja akran Ph 4,17.

**miþ-sokjan** m. Dat. (256,2) συζητεῖν τινι *mitdisputieren* Mc 8,11.

**us-sokjan** 1. *erforschen*: ἐρευνῶν J 7,52 (u. Sk 8,27). — 2. *verhören*: ἀνακρίνειν K 4,3 (ἴνα -κριθῶ · ei -jaidau u. Pres.) 4 9,3 14,24. — 3. *διακρίνειν unterscheiden, bevorzugen* K 4,7.

**sokns** Fi ζήτησις *Disputation, Streitfrage, Grübele*: A.Pl. -ins T 6,4 t 2,23; D. -im T 1,4.

**Soselpatrus** Cωσινάτρος R 16,21.

**sopa** Dat. Sing. πλημονή *Sättigung* C 2,23.

**ga-sopjan** *so. V.1 ersättigen* (*perfektiv*, 294 ff.): 1. m. Gen. d. Sache (266) πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν · gredagans -ida þiuþe L 1,53. — 2. m. instr. Dat. (256,1): πόθεν τούτους δυνησεται τις χορτάσαι ἄρτων · hvaþro þans mag hvas -jan hlaibam Mc 8,4 (vgl. 298).

**spaikulatur** (23 A) lat. speculator, σπεκουλάτωρ *Späher, Ordonnanz* A. Mc 6,27.

**spaiskuldra** Dat. Sing. πτόμα *Speichel* J 9,6.

**sparwa** Mn σπρουθλον *Sperling* N.Pl. M 10,29; D. M 10,31.

**spaards** (F)kons (160<sup>r</sup>) σπᾶδιον

*Rennbahn*:

† spraud f J 6,19; D.

**speliwan** (spe 22 B) abl. V cac · -nds l

m. Akk.); (

Akk.) Mc 1

(dschl.) M 26

**and-speliwan**

πειραζόμεν

νήκατε οὐδ

suchung (d.

mir) habt

noch davor

jai ... ni

wuß G 4,14.

**bi-speliwan**

αὐτῷ · -spi

ἐμπτυσθήσει

**ga-speliwan**

294 ff.): ἐπ

dalaþ J 9,6.

**spediza\*** Kom

N.F' speidi

ἡ ἐσχάτη π

trug M 27,64

dists (spidi

A, vgl. 22 C

(ὅσπερον) T

K 4,9 15,8 (

dista dags

jüngste Tag

11,24 12,48.

(190,3) ἐσχ

**spilda** Fö

Schreibtafel

(Gesetzes)taf

**spill** Na μῦθος

T 4,7; G. -e

1,14; D. t 4,

**spilla** Mn Ver

**spillon** *so. V.1*

Mc 5,16 9,9.

10 R 10,15;

ἐξέφερον αὐ

-odedun immi

**ga-spillon** *ver*

294 ff.): διδγγ

**þiup-spillon** εὐ

frohe Botscha

**us-spillon** *verkünden, erzählen:* διηγού·ο L 8,39, διηγῆσαντο·odedun L 9,10. — *Vgl.* un-us-spilloþs.

**waila-spillon** *dagl.:* εὐαγγελιζόμενος L 8,1.

**spinnan** *abl. V.3,1 (205) spinnen:* νήθει·-and M 6,28.

**sprauto** *Adv. (191A2) schnell, bald:* ταχύ M 5,25 J 11,29 L 15,22 Mc 9,39; ταχέως J 11,31 L 14,21 16,6 G 1,6 Ph 2,24 th 2,2 T 5,22 t 4,9; ἐν τάχει L 18,8 T 3,14 (*wohl auch* J 13,27, *wo* X ἐν τάχει für τάχιον citius schreibt).

**spwreidans** *Akk. Plur. M* σπυρίδας *aus Binsen o. Palmblättern geflochtener Korb* Mc 8,8.20. — *Vgl.* Schulze S. 726—38; Kluge Pauls Grundriß<sup>3</sup> 1,500.512 (*es liegt kein Anlaß vor, mit Kluge einen Nom. \*spwreißs anzu-*setzen).

**stabels** *Nom. Plur. Mi* στοιχεῖα *Grundstoffe, Elemente: D.Pl. -im* G 4,3.9 C 2,20. — *Randgl.* uf tugglam *zu uf stabim* G 4,3 A (*s. Anm. zur Stelle*).

† **us-stagg** *Imperat.* ἔξελε stich *aus* M 5,29 CA, *dafür* Uppström [*us-*stigg].

**ga-stagujan** *sv. V.1 (perfektiv, 294 ff.) etwas anstoßen an (πρός·bi m. Dat.):* προσκόψης·-jais L 4,11.

**Staifanus** *Στέφανος: G. -aus* K 1,16 16,15.17.

**staiga** *Fö Steig, Weg: τρίβος A. Pl. L 3,4 Mc 1,3; ῥύμη A. Pl. L 14,21.*

**stainahs** *Adj.a saxosus, steinig (H2. 35,376 ff.):* ana -amma·ἐπὶ τὸ πετρῶδες Mc 4,5, ἐπὶ τὰ πετρῶδη Mc 4,16.

**stalneins** *Adj.a λίθινος steinern: D.Pl. -aim* k 3,3.

**stainjan** *sv. V.1 λιθοθεῖν steinigen* J 10,32.33, *Aor.* k 11,25.

**stains** *Ma Stein: πέτρα* M 7,24.25 27,51.60 L 6,48 8,6.13 Mc 15,46; *sonst* λίθος M 27,60 J 8,59 10,31

11,38.39.41 *usw.*; Sk 7,2 † stains E. *dafür* [ist ains] Jellinek. — -am wairpandans·λιθοβολῆσαντες Mc 12,4; -am afwairpiþ unsis·καταλιθᾷς ἡμᾶς L 20,6; soki-dedun þuk afwairpan -am·ἐζή-τουν *ce* λιθᾷς J 11,8. — *Komp.* waihsta-stains.

**stairno** *Fn ἀστήρ Stern N.Pl.* Mc 13,25.

**stairo** *Fn στειρά die Unfruchtbare* N. L 1,7.36 G 4,27.

**staks** (*M*)i στίγμα *Mal, Wundmal* A.Pl. -ins G 6,17.

**and-staldan** *red. V.3 (211) einen versehn mit (instr. Dat., 256,1):* ἐπιχορηγεῖν τινί τι G 3,5; αἰτινεε ζητήσεως παρέχουσιν *die mehr Gräbelein schaffen·* þoei soknim -and T 1,4.

**ga-staldan** *erwerben, bekommen (perfektiv, 294 ff.):* κτάσθαι L 18,12 Th 4,4 ἐκτησάμην·-staistakd Neh 5,16; *Randgl.* gastaistakdjan *zu gageigaidedjan·* ἵνα κερδήσω K 9,19 A; θάψιν ἔξουσιν·aglon -and K 7,28.

**stamms** *Adj.a μογιλάος lallend, stammelnd: A. -ana* Mc 7,32.

**standan** *unreg. abl. V.6 (209; Pt. Pf. existiert nicht, 324<sup>9</sup>) stehen:* στή-κειν Mc 11,25 R 14,4 K 16,13 G 5,1 Ph 1,27 4,1 Th 3,8. — ἐστῶς·-ands M 6,5 26,73 27,47 J 12,29 (sei stoþ) 18,25 L 1,11 5,1.2 9,27 18,13; ἐστηκώς J 6,22 (sei stoþ) Mc 9,1 11,5, ἔστηκεν t 2,19, ἐστήκασι L 8,20, ἐστήκατε K 15,1, ἐστήκει J 7,37 18,5.16.18 (Pl.); ἔστη M 27,11, στήτε C 4,12, στήθι L 6,8, στήτε E 6,14, στήναι E 6,11.13, στᾶς L 7,38; σταθεῖς·-ands (sis·πρὸς εαυτόν) L 18,11 19,8, οὐ δύναται σταθῆναι Mc 3,24.25 (*vgl. PBB. 15,87 f.*). — ὁ παρεστηκώς ἐνώ-πιον τοῦ θεοῦ·sa -ands in and-wairþja gudis L 1,19 (*vgl. jedock* Mc 15,39); †standands·παρεστη-κώς (*ohne Zusatz*) J 18,22 in [atstandands] *zu ändern (nach* Mc 14,47.70 15,35), *vgl. Anm.*

— — — standan af taihswon · ek  
δεξιὼν *auf der Rechten* L 1,11.

**af-standan** *abstehn, -lassen, -fallen: absol.* ἀφίστανται · and L 8, 13; *m. Dat.:* ἀποστήκονται τῆς πίστεως · and galaubeinai T 4,1 u. ἀπειπόμεθα τὰ κρυπτό · afstohum þaim analaugnjam k 4,2; *m. Prāp.* ἀποστήναι ἀπό τινος · an af k 12,8 t 2,19 u. fairra L 4,13.

**and-standan** *entgegen-, widerstehn, widerstreiten:* ἀνθιστάμεναι (*Prs.*) t 3,8, (*Aor.*) M 5,39 E 6,13 G 2, 11 t 3,8, (*Pf.*) R 9,19 13,2 t 4,15. — ἀντίκειμαι G 5,17 th 2,4 T 1,10 (t 2,25). — ἀνυλέγειν J 19,12 R 10,21 Tit 1,9. — ἀντιτάσσεσθαι R 13,2.

**at-standan** 1. *dabei stehn:* παρεστηκώς · -ands Mc 14,47.70 (παρεστώτες) 15,35.39, *durch Konjektur* [J 18,22]. — 2. *eintreten (ingressiv)* ἐπιστὰς L 2,38 4,39, ἐπέστησαν 20,1.

**bi-standan** *herumstehn, umringen:* περιεστώς J 11,42; περικυκλώουσιν L 19,43.

**faura-standan** 1. *Pt. Prs.* -ands · προϊστάμενος *Vorsteher* R 12,8. — 2. -ands · παρεστηκώς *dabei stehend* L 19,24 Mc 14,69.

**ga-standan** (*perfektiv, PBB. 15, 87 f.*) 1. *ingressiv, stehn bleiben, halt machen:* ἔστην L 6,8.17 7,14 8,44 17,12, τῆς Mc 10,49, σταθεῖς L 18,40; ἀπεκατεστήθη · iourde wieder hergestellt L 6,10, *m. Zusatz von aftra* Mc 3,5. — 2. *effektiv, bestehn, verbleiben, beharren:* ἐστήκεναι J 8,44 R 11,20 k 1,24, οὐ δύναται σταθῆναι · ni mag · an Mc 3,26, σταθήσεται k 13,1; στήκειν Th 3,8; μένειν (*Aor.*) J 8,31 L 1,56 T 2,15, (*Prs.*) K 7,24, διαμείνῃ G 2,5, ὑπέμεινεν L 2,43.

**in-standan** 1. *ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ* *daß der Tag bevorsteht* · þatei instandai dags

Streitberg, Die gotische Bibel II.

o. *stehe dazu* · instand t 4,2 A (: † stand B).

**mlþ-standan** *zusammenstehn mit* (*Dat.*, 256,2): τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ · þans · dans imma L 9,32.

**twis-standan** *sich trennen, Abschied nehmen von* (*Dat.* 256,2) twisstandands im k 2,13 A: twisstandands (29) imma B (*ohne Gewähr*) · ἀποταξόμενος αὐτοῖς.

**us-standan:** ἀναστῆναι *sich erheben, aufbrechen* M 9,9 J 11,31 L 1,39 4,16.29.38.39 usw., *auf-erstehn* J 11,23 (*Fut.*) L 9,8.19 18, 33 (*Fut.*) u.δ. (*wohl auch* K 15, 52). — ἐξελεῖν *aufbrechen* Mc 6,1 11,12. — *Pf.* ustof L 8,55 10,25 (29), *sonst* usstof. — *abhängig:* ana *m. Akk.:* usstof ana sik silban *erhob sich gegen sich selbst* · ἀνέστη ἐφ' ἑαυτόν Mc 3,26.

**stapa** *Dat. Sing. γῆ Ufer, Gestade* L 5,3 Mc 4,1. *Cosijn* *konjiziert der Bedeutung wegen* Gen. [stap̃is] *für* †stadis Mc 4,35 CA, *Taalk. Bijdr.* 1,190 (*M o. N?*).

**staps** (d) *Mi Stätte, Ort* (*Stelle im Buch* L 4,17 R 9,26): τόπος *Raum, Platz* L 14,22, stap̃ giban · τόπον δίδόναι *Raum geben* E 4,27, *Aor.* R 12,19; οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι *in der Herberge* · ni was im rumis in · da þamma L 2,7. — jainis †stadis *ans jenseitige Ufer* · elc τὸ πέραν [*Cosijn Taalk. Bijdr.* 1,190 *ändert* stap̃is] Mc 4,35. — galiuge stap̃s · εἰδωλεῖον *Götzentempel* K 8,10. *N.* -ps Mc 15,22 -ds (25 C) L 14,22; *A.* -þ L 9,10 14,9 Mc 1,35 15,22 16,6 R 12,19 E 4,27 -d (25 C) J 10,40 14,23 18,2 L 4,17; *G.* †-dis Mc 4,35; *D.* -da J 6,10.23 11,6.30 L 2,7 6,17 9,12 14,10 19,5 R 9,26 Sk 7,8; *A.Pf.* -dins L 4,37; *G.* -de L 10,1; *D.* -dim Mc 1,45 k 2,14 th 3,16 T 2,8.

1. **stana** (71,1) *Fö Gericht, Urteil, Streitsache:* κριμα J 9,39 R 11,33

K 11,29 T 3,6; κρίσις M 5,21 11,22 J 7,24 8,16 12,31 16,8 th 1,5 T 5,24; Sk 1,3 5,17. — τῷ θελοντί σοι κριθῆναι *wer mit dir rechten will* · ἄμμα wiljandin miþ þus -a M 5,40; κατεκρίθη · du -ai gatauhans warþ M 27,3.

2. staua (71,1) Mn κριτής Richter M 5,25 L 18,26 t 4,8. — Komp. anda-staua.

stauastols Ma βῆμα Richterstuhl D. M 27,19 R 14,10 k 5,10.

ga-staurknan sw. V.4 vertrocknen (perfektiv, 294 ff.) ἐξηλνεται zehrt ab · -niþ Mc 9,18.

and-staurran sw. V.3 m. Akk. ἐβεβριμῶντο αὐτῇ sie bezeigten ihr Umoillen · -aidedun þo Mc 14,5.

stautan red. V.2 (211) stoßen an (ἐπί τι · bi m. Akk.): ῥαπίσαι · -ai M 5,39; τῷ τύπτοντι · ἄμμα -andin L 6,29.

steigan abl. V.1 (203) steigen: ἀναβαίνων · saei . . . -iþ J 10,1.

at-steigan hinabsteigen: καταβαίνειν (Aor.) M 27,42 J 6,41.58 E 4,9 (eic · in m. Akk.).10, (Prs.) J 6,33.50, (Pf.) J 6,42. — dalaþ atsteig · κατάβηθι L 19,5. — ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον · -ands in skip M 9,1.

ga-steigan hineinsteigen (perfektiv, 294 ff.): ἐνέβησαν εἰς τὰ πλοῖα · -stigun in skipa J 6,24; τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον · þas -iþ in afgrundþa R 10,7.

ufar-steigan darüber empor steigen: ἀνέβησαν αἱ ἄκανθαι · -stigun þai þaurnjus Mc 4,7.

us-steigan emporsteigen: ἀναβαίνειν (Aor.) J 6,17 7,14 L 5,19 19,4 E 4,8.9.10, (Fut.) R 10,6, (Prs.) J 6,62 Mc 3,13 (ustaig, 29).

stibna Fð φωνή Stimme M 27,46. 50 J 10,3.4.5 usw.

[us-stigg] Imperat. abl. V.3,1 (205), Konj. f. † us-stagg (s. d.).

stigqan abl. V.3,1 (205) stoßen: πορευόμενος συμβαλεῖν ἐτέρῳ βασιλεῖ ansmarschierend, mit einem andern König zu kämpfen

(zusammenzustoßen) · gaggands -an wiþra anþarana þiudan L 14,31.

bi-stigqan anstoßen an (gr. Dat.: got. 1. Akk. L 6,49; 2. du R 9,32; 3. sonst bi m. Dat.): προέπεσεν M 7,25; προέκοψαν M 7,27 R 9,32 (-stuggqun, 28b); προέερρηξεν L 6,48.49.

ga-stigqan (28b) anstoßen (perfektiv, 294 ff.) absol. προκόπτει · -iþ J 11,9.10.

stikls Ma ποτήριον Becher, Kelch: N. K 10,16 11,25; A. J 18,11 Mc 10,38.39 K 10,21 11,25.26.27; G. K 10,17 11,28; D. M 10,42 Mc 9,41; G. Pl. Mc 7,4.8.

stiks\* (M) Stich, Punkt: ἐν στήθῃ χρόνου · in -a melis in einem Augenblick L 4,5.

stilan abl. V.4 (207) stehlen: κλέπτουσιν · -and M 6,20; ἴνα κλέψῃ · -ai J 10,10.

stiur (76<sup>2</sup>. 115,2) Ma Stier: μόσχος Kalb: N. Neh 5,18; A. stiur L 15,23.27.30.

stiurjan sw. V.1: 1. cithca aufstellen, geltend machen R 10,3. — 2. nepl tίνων διαβεβαιόυνται worüber sie Behauptungen aufstellen · bi þa -jand T 1,7. — Vgl. us-stiuriba, us-stiurei.

stiwliti\* Nia ὑπομονή Geduld, geduldiges Ertragen: G. [-jis] Konj. für † -jons th 1,4 B (wahrscheinl. auch A; das Pron. izwaris erzwingt die Änderung); D. -ja k 1,6 6,4.

ana-stodjan sw. V.1 anfangen, anheben: ἐναρξάμενοι πνεύματι mit dem Geist, im Geiste habt ihr begonnen · -jandans ahmin G 3,3; -eiþ · incipit L Mc E Überschr.: Pt. Prs. -jands Sk 2,4 F -jandei Sk 4,9.

du-stodjan dsgl.: -eiþ · incipit k T Überschr.; ἤρξατο · -ida L 14,30; proeñhþeato · faura -ida k 8,6.

stojan (Pr. stanida, 71,1) κρίνειν (Prs.) J 7,24.51 8,15.26 12,48. 50 12,47 L 6,37 R 14,3.4.5 (κρί-

vei h́ḿeran par' h́ḿeran *beurteilt einen Tag anders als den andern* · -jip dag hindar daga). 10. 13 K 4,5 5,12 6,1 (κρίνεσθαι ἐπὶ τινος *Recht nehmen bei* · -jan fram) 10,29 Sk 5,11 (J 5,22), (*Fut.*) J 12,48 L 19,22 K 5 13, (*Aor.*) J 18,31 L 7,43 εἰ διεκρίνομεν · jabai -idedeima K 11,31.

**ga-stojan** *ein Urteil abgeben über (Akk.), be-, (ver)urteilen (perfektiv, 294 ff.)*: ἤδη κέκρικα · ju -stauida K 5,3; ἐκρινα ἐμαυτῷ τοῦτο *ich beschloß dies bei mir* · -stauida pata silbo at mis k 2,1. — ἀπὸ τῶν ἀτόπων ... ἀνθρώπων *von den verkehrten Menschen* · af †gastojanaim (*st. adj. Pt.?*) ... mannam th 3,2 (*unverständlich*).

**stols** *Ma θρόνος Stuhl, Thron*: N. M 5,34; A. L 1,32; D.Pl. L 1,52. — *Komp.* staua-stols.

**stomin** *Dat.Sing.n* ὑπόστασις *Wesen, Gegenstand, Zuversicht, Erwartung* k 9,4 11,17.

**[ga-stojan]** *Konj. Uppströms für* †gastojanan R 14,4 A: cτῆσαι (*effektiv*) *aufrecht erhalten*. — *Vgl.* un-gastops.

**straujan** (*Pt.* strawida, 75<sup>1</sup>) *sw.V.1 m. instrum. Dat. (256,1) streuen*: τὰ ἡμῖα αὐτῶν ἐστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν · wastjom seinaim strawidedun ana wiga (269) Mc 11,8.

• **ga-straujan** *bestreuen (perfektiv, 294 ff.)*: ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον *mit Teppichen belegt o. gepflastert* · kelikn mikilata -strawip Mc 14,15.

**uf-straujan** *m. instrum. Dat. (256,1) darunterstreuen, unterbreiten*: ὑπεστρώνυσον τὰ ἡμῖα αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ · -strawidedun wastjom seinaim ana wiga (269) L 19,36.

**striks** *M(i) Strich*: μία κεφαλα · ains -s M 5,18.

**stobjus** *Mn konioptóc Staub*: A. -u pana L 10,11.

**sulja\*** *F(σ) wohl lat. solea, canδάλιον Sohle*: D.Pl. -jom Mc 6,9.

**ga-suljan** (ũ o. π?) *sw.V.1 θεμελιον das Fundament legen, begründen (perfektiv, 294 ff.)*: *Plsq. Pass.* τεθεμελίωτο ἐπὶ τὴν πέτραν · -ip was ana staina M 7,25, -id was *usw.* L 6,48; τεθεμελιωμένοι · -ida E 3,18.

**suman** *Adv.* 1. *einst, ehemals* ποτὲ R 11,30 E 2,3 5,8 G 1,23. — 2. *ἐκ μέρους Stückwerk* K 13,9. — 3. *suman — sumanuhpan — sumanuhpan teils — teils — teils* Sk 6,19 f.

**sums** (*sumzuþpan* K 11,21 A, *sumanzuþpan* E 4,11 A, *vgl.* IF. 24,177) *Indefin. (176) irgend einer, ein gewisser, jemand, einer, Plur. einige; es steht a) allein* J 11,1 13,29 L 8,46 9,49.57 *usw.*; b) *adjektivisch bei einem Nomen* L 7,41 8,27 10,25 14,16 15,8 16,20 18,2.35 19,12 Mc 14,51 T 5,24; c) *m. part. Gen. (gr. Gen. o. ἐκ)* M 9,3 27,47 J 6,64 7,25 *usw.* (*häufig*); d) *m. us* · ἐκ R 11,14. — *Es übersetzt: tic* M 9,3 27,47 J 6,64 7,25.44 *usw.* (*häufig*); *εἰς im Sinne von tic* J 7,50 12,2 18,22.26 L 9,8 15, 15.26 20,1 Mc 14,43. — ἀπὸ μέρους *zum Teil* · bi sumata k 1,14, bi sum ain 2,5 [*bi vor sumata zu ergänzen* R 11,25]. — *Bei Aufzählungen steht sums — sums der eine — der andere. Dem 1. Glied wird mitunter* raihtis (μέν), *dem 2. -uh o. -uhpan (-uþpan), oder beiden -uh (-h) hinzugefügt*: ὁ μὲν — ὁ δέ, ὁς μὲν — ὁς δέ, ἄλλος — ἄλλος, tic — ἄλλος, tic — tic; *auch* anþar, managai, sa frumista *treten zu sums, entsprechend* ἕτερος (δεύτερος), πολλοί, ὁ πρῶτος.

**sundro** *Adv. (191A2) abgesondert, besonders, allein*: κατὰ μόναν L 9,18 Mc 4,10; ἰδίᾳ K 12,11, κατ' ἰδίαν L 9,10 10,23 Mc 4,34 7,33 9,2.28 G 2,2.

**sunja** *Fjō Wahrheit*: ἀληθεια J 8,32 14,6.17 *usw.* (*häufig*);

ἀληθῆ J 10,41, für ἀληθῶς L 9, 27; ὁσιότης L 1,75; bi -jai in *Wahrheit* ἀληθῶς M 26,73 27,54 J 6,14 u.δ., ἀληθές (D\*, verum quoniam d, verum quia m) T 6,7; ὄντως Mc 11,32 K 14,25 T 5,35. 16; -ja taujandans · ἀληθεύοντες E 4,15, -ja gateihands · ἀληθεύων *die Wahrheit sprechend* G 4,16.

**Sunjaifribas** (2334) Urk. v. Neapel (*lat. Text* Suniefridus).

**sunjeins** *Adj.a wahr, wahrhaft:* ἀγαθός J 7,12; ἀληθινός J 6,32 7,28 15,1 L 16,11; ἀληθής J 7,18 8,13.16.26 Mc 12,14 k 6,8 Ph 4,8 Tit 1,13 Neh 7,2; Sk 6,11.

**sunjls\*** *Adj.a (182 I) wahrhaft:* ἀληθής *N.Fem.* -ja J 8,14.17 (*oder ist sunja Subst.?*) ἀληθινός A. [-jana] *Konj. für* †-ja CA J 17,3. — *Adv.* sunjaba (191 A) ἀληθῶς in *Wahrheit* Th 2,13.

**sunjon** *sw.V.2 entschuldigen:* πάλινδοκεῖτε δτι τύμιν ἀπολογούμεθα *daß wir uns vor euch entschuldigen* · ei -joma (A: †-jodama B) uns wiþra izwis k 12,19.

**ga-sunjon** *rechtfertigen (perfektiv, 294 ff.):* ἐδικαιώθη ἡ κοφία ἀπὸ · -joda warþ handugei fram L 7,35.

**sunjons** *Fi (152\*) ἀπολογία Verteidigung:* A. -jon k 7,11; D. -jonai Ph 1,16 t 4,16.

**sunno** *FNn (neutr. Geschlecht nach sauñ IF.19,391 ff.) ἥλιος Sonne:* N. -o L 4,40 E 4,26 Neh 7,3 (*kann F u. N sein*); A. -on seina M 5, 45 (F); D. -in Mc 4,6 16,2 (N).

**suns** *Adv. alsbald, plötzlich, auf einmal:* ἀπὸ μᾶς L 14,18; ἐν ἀτόμῳ K 15,52; ἔξαυτης Ph 2,23; εὐθέως M 8,3 26,74 27,48 usw.; εὐθὺς J 13,32 Mc 1,28, dafür suns sai M 1,12 (GL. sunsaiw); ἐφάπαξ K 15,6; παραχρήμα L 1, 64 8,44.47.55 18,43 19,11; suns miþ imma für ἅμα cὺν αὐτοῖς *zusammen mit ihnen* Th 4,17 (*vgl. Anm. zur Stelle*). — *Zusatz* L 8,33 (*nach* Mc 5,13).

**sunsaiw** *Adv. sogleich:* παραχρήμα L 4,39 5,25; sonst εὐθέως J 6,21

Mc 3,6 5,29.30.36 6,25.54 7,35 8,10 9,15.20.29 11,2.3 14,43.45 15,1.

**sunsel** *relat. Konj. wc sobald als (359)* J 11,20.29.32.33 L 1,44 19,41.

**sunus** *Mu υἱός Sohn (sehr häußig); beachte* N. -aus L 4,3; *Vok.* -an M 8,29 9,27 L 8,28 18,39 Mc 5,7 10,48 u. -u L 18,38; *G.* -us E 4,13 A G 2,20 A; D. -u L 9,38. (Vgl. 24.)

**supon** *sw.V.2 wûrzen:* ἐν τίνι ἀρτύεται · lwe supuda (23 A) Mc 9,50.

**ga-supon** *degl. (perfektiv, 302a) ἐν τίνι ἀρτυθήσεται · lwe -oda* L 14,34; ὁ λόγος ὁμῶν ... ὁλατι ἡρτυμένος · waurd izwar salta -oþ sijai G 4,6 [gasupoþ] *Konj.* † gasupoþ AB.

† **suqnls** *Gen. Sing.: Randgl. in* A suqnls zu qibaus: in qibaus þeinis · διὰ τὸν στόμαχόν σου *wegen deines Magens* T 5,23. — *Vgl.* † gasuqnoþ C 4,6 AB.

**Susanna** Coucðvna N. L 8,3.

**sutls** (ũ o. u?) *Adj.ilja (183) o. is (182 II), falls i für ei steht (22 F); vgl. 183\* u. IF. 27,157 f.: ἐπεικής nachgiebig, mild* N. T 3,3 AB; *A.Fem.* lwa ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βλον διδγωμεν *damit wir ein sanftes und ruhiges Leben führen* · ei slawandein jah sutja ald bauaima T 2,2 AB. — *Kompar.* sutizo N ἀνεκτότερον (*m. gr. got. Dat.*) *erträglicher* M 11,24 L 10,12.14 Mc 6,11. — *Vgl.* un-suti\*.

**supjan** *sw.V.1 o. supjon sw.V.2 kitzeln:* κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν *am Ohr gekitzelt* · supjandans (A), supjondans (B) *hausein* t 4,3.

**swa** *Adv. so οὕτως (sehr häußig), swa jah · οὕτως καὶ* Th 4,14 u.δ. jah swa · ὡσαύτως T 3,8; † swa *störend an Stelle von urspr. οὕτως, mit dem οὕτως in der Schrift verwechselt worden ist* J 15,5 (*daher* [sa] *Maßmann u.a.*); [swa] *Konj. aus* † swaswe

G 1,6. — Häufig in korrelativen Verbindungen J 13,15 (kat) L 17,24 K 12,12 usw. — Vor Adj. u. Adv.: swa filu · tocaθta J 12,37 L 15,29 G 3,4; swa samaleiko · dcaθtwc K 11,25; swa managai · tocoθtoi J 6,9 u. Sk 7,6.12. — swa — swe m. zwischenstehendem Adj. so — als δcoc (äv) J 6,11 10,8 16,13 L 9,10 Mc 2,19 3,28 6,56 u.δ.

**swaei** Konj. Wäre so daß, daher, also (konsekutiv, 361c): häufig. Es wird meist m. d. Indik. verbunden, m. Opt. Prs. nur R 7,6 Sk 3,20 f., m. Opt. Prt. k 3,7 8,6; in Nachahmung des Griech. m. Akk. m. Inf. k 2,7 th 2,4. — ni swa auk ei anparaim iusila' oü yáp iwa állois ávetic damit andern eine Erleichterung zuteil werde k 8,13 zeigt keine Tmesis von swaei, da dies nie das finale iwa wiederholt.

**af-swaggwjan sw. V.1 schwankend machen(?)**: ὤστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν so daß wir sogar am Leben verzweifelten: swaswe afswaggwidai weseima jal-liban k1,8A; dazu Randgl. skamaidedeima, das der Lesart von B: skamaidedeima uns entspricht.

**swah** *Adv. so (auch):* oṭwac L 14,33  
 Mc 13,29; *korrelativ* swe — swah  
 J 15,4, swaswe — swah (ka)  
 J 15,9 17,18; oṭwac ka K 15,22  
 k 8,6 E 5,24; swaswe — swah  
 jah (oṭwac ka) L 17,26.

swaihra Mn πενθερός Schwieger-  
vater N. J18.13.

swaiBro Fn πενθερd Schwioger-  
mutter: N. L 4,38 Mc 1,30; A.  
-on M 8,14 10,35.

**af-swairban** *abl.V.3,2* (206) *ab-*  
*weisen, auslösen*: ἐξαλείψας  
-ands C 2.14.

**bl-swairban** abwischen, -trocknen  
mit (instr. Dat. 256,1): ἐξέμαξεν  
-swarb J 12,3 L 7,38.44, ἐκμδ-  
ξαα J 11,2.

**swalaup** *s* (d) *pron. Adj.* α τοσοῦτος

so groß: A. Fem. -da M 8,10 L 7,9  
Sk 4,14. — das Neutr. m. Gen.:  
-d melis τοςοῦτον χρόνον so  
lange Zeit J 14,9 u. -d melis  
swe· ἐφ' ὅσον χρόνον G 4.1.

**swaleiks** *st.pron. Adj.a so beschaffen, ein solcher* · τηλικούτος k 1,10, *sonst* τοιοῦτος M 9,8 J 9,16 L 9,9 18,16 *usw., galeik* swaleikata manag · παρόμοια τοιαῦτα πολλά *viel dergleichen* Mc 7,8,13. — **swaleiks** *swe (swe swaleiks) so beschaffen wie* οὗτος Mc 9,3 13,9 k 12,20.

**swamm** Akk. Sing. σπόγγος  
Schwamm M 27,48, swam Mc  
15.36.

**SWARAN** *abl. V.6* (209) *schwōren*  
 ὁμόσαι M 5,34.36 (ἐν · bi m.  
*Dat.*) L 1,73 Mc 6,23, *Prs.* Mc 14,  
 71, ὁμύειν M 26,74; -ands · μεθ'  
 ὀρκου M 26,72. — *abhāngig:*  
 ἵπatei m. *Ind.* · ὅτι (355).

**bl-sawaran** *beschwoören*: -a þuk bi  
guda, ni balwjais mis' ðrkiZw  
ce τὸν θεόν, μή με βασανίσῃς  
Mc 5,7; -a izwis in frauġin ei  
ussiggwaidan so aipistaule -w  
ὅμας τὸν κύριον ἀναγνωσθῆναι  
τὴν ἐπιστολὴν Th 5,27.

ufar-swaran falsch schwören: οὐκ ἐπιορκήσεις · ni -ais M 5,33.

**sware** (-ei k 6,1 B: -e A, vgl. 22 A)  
ohne Grund, vergebens, umsonst  
δωπεδν G 2,21; εικη M 5,22  
R 13,4 K 15,2 G 3,4 4,11 C 2,18;  
εic κενόν k 6,1 G 2,2 Th 3,5;  
μνην Mc 7,7. — für Adj. κενός  
K 15,14 u. μνηταιος K 15,17.

**swartzia (A) u. swartzizla (B) Dat.**  
*Sing.* τὸ μέλαν *Tinte* k 3,3.

**swarts** *Adj.* a μέλας *schwarz* *A.*  
*Neut.* swart *M* 5.36.

**SWASWE 1. rel. Adv. sowie, gleich-  
wie, wie; bei Zahlen: gegen** (J 6,  
10,19 11,18):  $\omega\sigma$  M 6,12 7,29  
8,13 *usw.* (häufig);  $\omega\sigma\epsilon\iota$  J 6,10;  
 $\omega\sigma\pi\epsilon\tau$  M 5,48 6,2 *u.ä.*;  $\omega\sigma\pi\epsilon\tau\epsilon\iota$   
K 15,8;  $\kappa\alpha\theta\delta$  M 27,10;  $\kappa\alpha\theta\pi\epsilon\tau$   
R 12,4 k 1,14 3,13,18 Th 2,11  
4,5;  $\kappa\alpha\theta\theta$  k 8,12;  $\kappa\alpha\theta\omega\zeta$  J 6,31.  
57,58 7,38 8,28 *usw.* (sehr



*häufig*); Zusatz k 11,23 (nach ut der Lat.) Th 2,13 (dschl.), swaswe frauinonds an Stelle von kar' ἐπιταγήν k 8,8 nach quasi imperans it pler), swaswe qīḫan ist' κατὰ τὸ εἰρημένον L 2,24; korrelativ J 7,46 k 1,7; L 17,26 G 4,29. — 2. konsekut. Konj. (361c) ὥστε so daß: a) m. Ind. Prs. Mc 4,32 10,8, Prt. M 8,28 27,14 Mc 1,45 2,2.12 3,10.20 4,37 9,26 15,5; b) m. Opt. Prs. K 13,2, Prt. k 1,8; c) m. Akk. m. Inf. (wie gr.) M 8,24 Mc 4,1. swaḫḫan K 8,12 d.i. swaḫ-ḫan so nun.

swau (zweisilbig, 75<sup>a</sup>) d.i. swa + Fragepart. -u οὕτως; so? J 18,22.

swe 1. rel. Adv. wie; bei Zahlenangaben gegen (J 6,19 L 1,56 3,23 8,42 9,14.28 Mc 5,13 8,9); ὡς M 6,29 7,29 10,25 usw. (sehr häufig), ὡς καὶ K 7,7.8; ὡς ἂν k 10,9; ὡςτε M 9,36 L 1,56 3,22.23 9,14.28 Mc 9,26; καθὼς J 13,34 15,4 E 3,3, καθὼς καὶ Th 4,13 (swe ju G 5,21); καθόπερ K 12,12; swe raihtis ὡςπερ k 8,7; für Relat. δ für L 4,72; iḫ nu swe sijands wohl für ὡς δὲ ἐχθρός an Stelle von ὡςτε ἐχθρός G 4,16; an Stelle von καὶ T 4,7; korrelativ: swe — jah' ὡς — καὶ M 6,10, swe — swa jah' καθόπερ — οὕτως καὶ K 12,12, swa jah — swe' οὕτως — ὡς E 5,28. — 2. Konjunktion a) temporal (361b): wie, als, da ὡς J 6,16 11,6 18,6 L 1,41 4,25 Mc 4,36; ἡνίκα Neh 6,16 7,1; für Gen. absol. πλεόντων δὲ αὐτῶν' ḫa-ruh ḫan swe faridedun L 8,23. — b) konsekutiv (361c): so daß L 5,6 (nach dem afr. Text).7; in Nachahmung des Griech. m. Inf. L 9,52.

swegnīḫa Fō ἀγαλλίασις Jubel, Frohlocken N. L 1,14; D. swignīḫai (22C) L 1,44.

swegnjan (swig- C 3,15 Sk 6,6 d.i. J 5,35, vgl. 22C) sw.V.1 jubeln, triumphieren: βραβεύτω [-ai]

f. †-aiḫ C 3,15; ἡγαλλίασεν -eid L 1,47; -ιδάτο -ida L 10,21; -ιαθῆναι -jan Sk 6,6 (J 5,35).

sweibhan abl.V.1 (203) ablassen (m. Inf., vgl. 325): ni swaif bi-kukjan' οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα L 7,45. — Vgl. un-sweibhands.

swein Na χοῖρος Schwein N.Pl. L 15,16; A. L 8,33 15,15 Mc 5,14; G. M 8,30.31.32 L 8,32 Mc 5,11. sweran sw.V.3 ehren: δοῦσθῃ' -aidau J 12,23; ἡγείσθαι Th 5,13; τιμάν Sk 5,19.23 (J 5,23) 8,49 L 18,20 Mc 7,6.10 10,19, (Fut.) J 12,26.

ga-sweran verherrlichen (perfektiv, 294 ff.): ἐδοῦεσκον -aids warḫ J 13,31, -aiḫs was J 12,16.

un-sweran verunehren, beschimpfen: ἀτιμάζετε -aiḫ J 8,49; ἀτιμάσαντες -andans L 20,11.

swerīḫa Fō τιμή Ehre: N. T 1,17; A. Sk 5,18.21.22.24; G. T 6,1 Sk 5,1; D. R 12,10 Th 4,4 t 2,21; G.Pl. C 2,23. — Komp. un-swerīḫa

swers Adj.a ἐντιμος geehrt, geachtet: N. L 7,2; D.Pl. -aim (s. kasam) t 2,20; A.Pl. -ans Ph 2,29. — Komp. un-swers.

1. swes (115,1) Adj.a eigen, angehörig, in Verbindung mit mel passend (G 6,9 T 2,6 6,15 Tit 1,3): πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως wider die Glaubensgenossen' wiḫra -sans galaubeinai (256,2) G 6,10; sonet īdioc J 10,3 12 15,19 L 6,44 Mc 15,20 usw. (ḫo -sona leikis k 5,10 entspricht τὰ ἴδια τοῦ σώματος propria corporis defg vg).

2. swes Na Eigentum, Vermögen: οὐσία A. L 15,13; βίoc A. L 15,12.30.

sweḫauh konzessive Part. (337) doch zwar, wenigstens: 1. allein: πλήν M 11,22.24 L 6,35 10,11.14.20; μέν Mc 9,12 C 2,23 (Sk 1,9) m. entspr. δέ Mc 10,39 Ph 3,1.14; für δέ M 7,15. — 2. in Verbindung m. ändern Partikeln: aḫ-ḫan sw. πλήν L 19,27 Ph 3,16 4,14, ἀλλὰ μέν οὖν Ph 3,8.

[μέν k 12,12]; aþþan nu sw. ὥστε μὲν R 7,12; aþþan sweþauh ni oðx oton δὲ ὅτι *keineswegs daß, nicht als wenn* R 9,6; aþþan sw. jabai · ἐὶν τε γὰρ K 10, 8. sweþauh ei · εἰ καὶ *obschon* k 12,15. — iþ sweþauh · πλὴν L 18,8. — jabai sweþauh · εἴγε *wenn anders* E 3,2 4,21 C 1,23, jabai sw. (jah) εἴγε καὶ *wenn je* k 5,3; sweþauh jabai · εἴπερ *siquidem* R 8,9. — niþþan sweþauh · οὐδὲ γὰρ G 6,13; nih þan ainshun sw. · οὐδεὶς μέντοι J 7,13. — þanuh þan sweþauh · ὅμως μέντοι *dennoch freilich* J 12,42. — unte sweþauh · ὥς ὅτι *weil nämlich* k 5,19.

**swibla** *Dat. Sing. θεῖον Schwefel* L 17,29.

**swiglja\*** Μπαδλητής *Flötenspieler: A.Pl.* M 9,23.

**swiglön** *sw.V.2 Flöte blasen, aufspielen: ἠδύκαμεν ὕμν· -odem izwis* M 11,17 L 7,32.

**swignlpa, swignjan** *s. sweg-.*

**swiknei** *Fn Reinheit, Keuschheit: ἀργεία N. G 5,23 (D\*EFG defg vg); D. T 5,2. — ἀγνότης D. k 11,3 (Sin\*BFsg Gg).*

**swikneins\*** *Filō καθαρισμός Reinigung: A. bi swiknein · περί καθαρισμοῦ Sk 3,8 (J 3,25) 4,2. (Unsicher; könnte auch zu swiknei nach 157<sup>1</sup> gehören).*

**swikniþa** *Fö dsgl. ἀργεία D. T 4,12; ἀγνότης D. k 6,6.*

**swikns** *Adj.a rein, unschuldig: ἀγνός A.M T 5,22, A.F k 11,2; ἀθῶος unsträflich A.Neut. swikn M 27,4; ὁσιος A.Pl.F T 2,8. — Adv. swiknaba (191A1) ἄγνως reinen Herzens Ph 1,17.*

**ga-swikunþjan** *sw.V.1 etw. bekannt geben (perfektiv, 294 ff.): ἀναφαίνεσθαι (312) L 19,11; συνιστάνειν k 10,18; φανερόν ποιῆσαι Mc 3, 12; φανερώσαι C 1,26 t 1,10.*

**swikunþs** (swe- L 8,17, 22 D) *Adj.a offenkundig, offenbar, bekannt: ἐκδηλός t 3,9, πρόδηλος*

T 5,24,25; ἐμφανής R 10,20; φανερός L 8,17 Mc 6,14 K 14,25 G 5,19 T 4,15. — *m. wisan* φανερώσθαι k 5,11; *m. wairþan* φανερωθῆναι k 4,11 C 3,4 *u. εἰς φανερόν* ἐλθεῖν Mc 4,22 (*da-für in swikunþamma qimai* L 8,17). — φανερούμενοι ὅτι · -ai þatei k 3,3 A *zu swikunþ þatei in B geändert.* — *Adv. swikunþaba (191A1) offenbar, offen heraus, deutlich: παρηχία J 11,14 Mc 8,32; ῥητῶς ausdrücklich T 4,1. — Sk 2,2 8,11. — Komp. un-swikunþs.*

**swiltan** *abl.V.3,2 (206) im Sterben liegen; ἀπέθνησκεν · swalt L 8,42 (vgl. PBB. 15,99 f.).*

**ga-swiltan** *sterben (perfektiv, PBB. 15,99 f. 147 f.): ἀποθανεῖν M 9,24 J 6,49 11,14.16.32 12,24 19,7 L 8,52.53 16,22 20,30.31. 36 Mc 5,35 9,26 12,22 R 7,2.3 14,15 K 15,3 k 5,15 G 2,19.21 Ph 1,21 C 2,20 Th 4,14 5,10, Pts. J 18,32 Mc 12,20 K 15,31.32 k 6,9. — τέθνηκεν Mc 15,44. — ἐτελεύτησεν M 9,18, τελευτᾷ Mc 9,44.46. — κοιμηθῆσόμεθα K 15,51. — abhängig: Dat. 'einer Sache absterben' G 2,19 (vgl. ἀπό · af C 2,20).*

**miþ-gaswiltan** *cυναποθανεῖν k 7, 3A (miþ- in B ausgefallen).*

**swinþel** *Fn Stärke, Kraft: κρᾶτος A. L 1,51; ἰχύς G. E 1,19 6,20 (hier κρᾶτος · mahts).*

**ga-swinþjan** *stärken (perfektiv, 294 ff.): ἐν πᾶσιν δυναμει δυναμούμενοι · in allai mahtai -idai C 1,11.*

**in-swinþjan** *sw.V.1 stärken (perfektiv, 294 ff.) κραταιωθῆναι E 3,16 A, vgl. 312 (: gaswinþnan B); ἐνδυναμοῦντι Ph 4,13, ἐνδυναμῶσαντι T 1,12; κατίχυσα · -ida Neh 5,16. — reflexiv: -jan sik · ἐνδυναμοῦσθαι sich stark erweisen E 6,10 t 2,1.*

**swinþnan** *sw.V.4 stark werden: ἐκραταιοῦτο · -noda L 1,80 2,40.*

**ga-swinþnan** κραταιωθῆναι *er-starken* (perfektiv, 294 ff.) E 3, 16 B (: in-swinþjan A).

**swinþs** Adj. *a stark, kräftig, gesund*: δυνατός k 13,9; ἰσχυρός Mc 3,27 K 4,10 k 10,10. — *Kompar.* swinþoza · ἰσχυρότερος L 3,16 Mc 1,7 K 10,22 Sk 3,24 (M 3,11 Mc 1,7).

**swistar** Fr ἀδελφῇ *Schwester*: N. J 11,39; Mc 3,35 K 7,15; A. -ar J 11,5,28 K 9,5; G. -rs J 11,1; N.Pl. -rjus J 11,3 Mc 3,32 6,3; A. -runs L 14,26 Mc 10,30 T 5,2. **Swmaion** Συμείων: N. L 2,25,34 G. -s L 3,30.

**swnagogafals**\* (d) Μὴ ἀρχικυνδωγός *Synagogenvorsteher*: G. -dis Mc 5,38; D. -da Mc 5,35,36; G.Pl. Mc 5,22 (vgl. fauramaþleis swnagogeis für ἀρχικυνδωγός L 8,49).

**swnagoge**\* F κυναγωγῇ: A. -en Mc 1,21 3,1: -ein (19,3) L 4,16 6,6 7,5; G. a) -ais J 9,22 (ἵνα ἀποκυνδωγός γένηται · ei utana -ais wairþai) L 8,41, b) -eis (d.i. κυναγωγῆς, 19,3) L 8,49 (παρὰ τοῦ ἀρχικυνδωγίου · fram þis fauramaþleis -eis); D. a) -e J 6,59 Mc 6,2; b) -en Mc 1,23,29, -ein (19,3) L 4,20,28,33; c) -ai L 4,38.

**Swntwke**\* Κυνηγῇ: A. -ein d.i. gr. -ήν (19,3) Ph 4,2.

**swogatjan** sw.V.1 στενδζειν *seufzen* k 5,2,4.

**ga-swogjan** sw.V.1 erseufzen (perfektiv, 294 ff.): ἐστενάξεν · -ida Mc 7,34.

**uf-swogjan** aufseufzen (dsgl.): ἀναστενδῆαι · -jands Mc 8,12.

**Swria**\* Cupia: G. -iais L 2,2.

**swultawairþja** Mn (187<sup>a</sup>) dem Tode nahe: -ja <was> ἤμελλεν τελευτᾶν L 7,2.

**swumfsl** (swumsl J 9,7, vgl. 31b) Na κολυμβήθρα *Teich*: A. in þata -fsl J 9,11 in -sl J 9,7.

t.

**tagl** Na θπῆ *Haar*: A. M 5,36; N.Pl. M 10,30; D. Mc 1,6.

**tagr** Na δάκρυ *Zähre, Träne*: A.Pl. k 2,4; G. t 1,4; D. L 7,38. 44 Mc 9,24.

**tagrjan** sw.V.1 weinen: ἐδάκρυεν · -ida J 11,35.

**tahjan** sw.V.1 reißen, zerren: σπαρδάειν (Prs.) L 9,39, (Aor.) Mc 1,26 9,20,26; συνεσπάραεν L 9,42; ἐκκόρπιεν *streuts aus* k 9,9. **dis-tahjan** zerstreuen: σκορπίζει J 10,12, σκορπισθήτε · -jada J 16,32; διεκκόρπιεν L 15,1, i.S. von *verschwendend* L 15,13, (Pl.Pr.) 16,1. — Vgl. dis-taheins.

1. **taihsa** sw.Adj. *a δεξιός rechts* (F taihswo *die Rechte*): N.F M 5,30 6,3 L 6,6, Neut. M 5,29; A.F M 5,39 Neut. J 18,10 Mc 14,47; D.F af -on · ἐκ δεξιῶν *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37,40 12,36 14,62 15,27, ἐν δεξιᾷ · in -on R 8,34 E 1,20; A.Pl.F G 2,9; A.Pl.Neut. k 6,7.

2. **taihsa** Fδ ἡ δεξιὰ *die Rechte*: D. Mc 16,5 C 3,1.

**taihun** indekl. δέκα *zehn* N. L 17,12,17 Mc 10,41; A.M L 19,13,16 F L 19,24,25; D.F L 14,31 19,17. — *Kompp.* ftdwor, fimf-taihun.

**taihunda** n *der zehnte*: afdailja -on dail allis · ἀποδεκατῷ πᾶντα *entrichte von allem den Zehnten* L 18,12. — *Kompp.* fimfta-taihunda.

**taihuntaihundfals** Adj. *a* (196) ἑκατονταπλάσιων *hundertfältig* A.N L 8,8.

**taihuntehund** indekl. A. L 15,4 u. taihuntaihund dsgl. A. L 16,6,7 ἑκατόν (*dekadisches*) *Hundert*.

**taihunteweis**\* Adj. *ia* (182 II) *zehnreihig*: πεντακοσίοις ἀδελφοίς · fimf hundam -jam broþre mit *fünf zehnreihigen* (*dekadischen*) *Hundert* K 15,6. Der Zusatz rührt von einem Glossator her, vgl. 194<sup>s</sup>.

**talkn** Na ἐνδειγμα *Anzeichen* N. th 1,5 (doch könnte der Übersetzer die Form auch als Akk. aufgefaßt haben, so daß Beziehung auf talkns· σημεῖον nicht unmöglich wäre).

**talknjan** sw. V.1 einem etw. zeigen: δεῖξει· -ειß Mc 14,15 T 6,15; sw. A. Pt. Prs. -jandan Sk 5,3. — ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι *Aufpasser, die Gerechte zu sein heuchelten*· ferjans, þans us liutein -jandans sik garaihtans wisan *die aus Heuchelei sich als Gerechte zeigten* L 20,20.

**ga-talknjan** ein Zeichen geben, belehren (perfektiv, 294 ff.): τίς ὑπέδειξεν· -ida L 3,7.

**us-talknjan** bezeichnen: ἀνέδειξεν L 10,1; ἀπέδειξεν· *dogl.* K 4,9; Sk 1,12 2,4 5,27, auszeichnen Sk 8,24. — ἐνδείξασθαι *erweisen* R 9,22 k 8,24; Sk 7,17 (an: ana m. D.); m. Dat. einem etw. t 4,14. τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς *der uns immer siegen läßt*· þamma sintein -jandin hroþeigans uns *der uns immer als Sieger erweist, hervorgehn läßt* k 2,14. — reflexiv: -jan sik sich *erweisen als*· παραβάντην ἑμαυτὸν συνίστημι· missataujan-dan mik silban -ja G 2,18; ἐν παντί συνιστήκατε ἑαυτοὺς ἀγνοῦς εἶναι· -ideduþ izwis hlutrans wisan k 7,11. — συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διδασκονοί· -jandans uns swe gudis andbahtos k 6,4; τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν συνελθῆσιν *durch Kundmachung der Wahrheit empfehlen wir uns vor jedem Gewissen*· -jandans uns silbans du allaim miþwisseim k 4,2. — Vgl. us-talkneins.

**talkns** Fi σημεῖον *Zeichen, Wunder*: N. L 2,12; A. J 6,14 12,18 Mc 8,11.12 th 1,5; D. L 2,34; N. Pl. k 12,12; A. J 6,2.26 7,31 9,16 Mc 13,22 Sk 6,21; G. J 6,30

10,41 12,37 Mc 8,12 K 1,22; D. k 12,12.

**tainjo** Fn κόφινος (*Weiden*)korb N. Pl. L 9,17 Sk 7,15; A. J 6,13 u. Sk 7,25 Mc 8,19.

**tains** Ma κλῆμα *Zweig*: G. Pl. -e J 15,2. — *Komp.* weina-tains.

**dis-tairan** abl. V.4 (207) zerreißen (perfektiv, 294 ff.): ῥήξει L 5,37, ῥήσσει Mc 2,22; -iþ· δολοὶ *verfälscht o. Zymoi durchschuert* G 5,9? (δολοῦντες· galiug taujandans k 4,2; Zymoi· gabeisteiþ K 5,6).

**ga-tairan** zerreißen, zerstören, aufheben (perfektiv, 294 ff.): λῶσαι M 5,19 J 7,23 10,35 E 2,14; καταλύειν (Prs.) Mc 15,29 R 14,20, (Fut.) Mc 14,58, (Aor.) M 5,17 k 5,1 G 2,18; καθαιρεῖν k 10,5; καταργεῖν (Prs.) k 3,14, (Fut.) K 13,8, (Pf.) G 5,11, (Aor.) K 15,24 E 2,15 t 1,10.

**Tairtius** Τέρτιος, Tertius N. R 16,22.

**taltrarkes** τετραρχης N. L 3,19 9,7.

**talteip**α *ταλιθδ* (d. i. κορδσιον) *Mägdlein* Mc 5,41.

**talzeins\*** Fi/θ (152°) παιδα *Lehre, Unterweisung*: D. -ai t 3,16.

**talzjan** sw. V.1 lehren, ziehen, unterrichten: παιδεύειν k 6,9 t 2,25; νοθετεῖν C 1,28 3,16 Th 5,14 th 3,15.

**talzjands** subst. Part. nd (159) ἐπιστάτης *Lehrer*: Vok. -jand L 5,5 8,24.45 9,33.49 17,13.

**ga-talzjan** belehren, erziehen (perfektiv, 294 ff.): ἵνα παιδευθῶσιν μη βλασφημεῖν· ei -jaindau ni wajamerjan T 1,20.

**ga-tamjan** sw. V.1 bezähmen, be-zwingen: οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν θαμδαί· manna ni mahta ina -jan Mc 5,4.

**tandjan** sw. V.1 brennen machen, (an)zünden: ἀπτεῖ L 15,8, ἀψακ L 8,16.

**ga-tandjan** mit einem Brandmal verschn (perfektiv, 294 ff.): κεκαυστηριασμένων τὴν ἰδίαν

cuveidhcin · -ida habandane swesa  
mißwissen die in ihrem Gewissen  
gebrandmarkt sind T 4,2.

**in-tandjan** in Brand setzen, ver-  
brennen (perfektiv, 294 ff.): kata-  
kaúcei L 3,17.

**ga-tarhjan** sw. V.1 kennzeichnen  
(perfektiv, 294 ff.): éδειγματοειν  
én parrhicá stellte sie öffentl. an  
den Pranger · -ida balpaba C 2,15.  
— τοῦτον σημειοῦσθε diesen  
kennzeichnet, merkt ihn euch ·  
pana -jaiþ th 3,14. — κατεγνω-  
μένος ἦν er war erkannt d.i.  
verurteilt, gerichtet · -iþs was  
G 2,11. — εἶχον . . . δέσμιον ἐπι-  
σημον einen ausgezeichneten d.i.  
berüchtigten Gefangenen · band-  
jan -idana M 27,16. — Rand-  
glosse in A gatarhiþ zu swikunþ ·  
ánoia autōn ἐκδηλος ἔσται ·  
wird offenbar · unwiti ize swi-  
kunþ wairþiþ t 3,9. — gatarhjan  
jah gasakan þo afgudon haifst  
den gottlosen Streit zu verurteilen  
u. (seiner Ruchlosigkeit) zu über-  
führen Sk 4,26.

**tarmjan** sw. V.1: ῥήξων brich los,  
brich in Jubel aus · tarmei G 4,27.

**ga-tarnjan** sw. V.1 berauben (per-  
fektiv, 294 ff.): ἀπεκτηρημένων  
τῆς ἀληθείας die der Wahrheit  
beraubt, der W. bar sind · at  
þamei -iþ ist sunja von denen die  
Wahrheit genommen ist T 6,5.

**taul** (71,1) Nja Werk, Tat ἔργον  
J 8,41; ἐνέργεια E 3,7; ποίημα  
E 2,10; πρᾶγμα k 7,11; πρᾶξις  
R 12,4 C 3,9; N. E 2,10; A.  
R 12,4; D. þamma toja in dieser  
Sache k 7,11 bi toja nach der  
Wirkung E 3,7; A.Pl. toja J 8,  
41; D. tojam C 3,9.

**taujan** sw. V.1 (Prt. tawida, vgl.  
89,2) tun, machen ποιεῖν R 7,  
15,19 13,4 E 6,21 G 5,21 Ph 4,9  
Th 4,11, (Aor.) R 9,11; ἵνα τε-  
λειώσω Sk 6,8 (J 5,36); ποιεῖσθαι  
L 5,33 R 13,14 E 4,16 T 2,1;  
sonst ποιεῖν (meist Prs., häufiger  
auch Aor. u. Fut.; das Simplex  
steht überall, wo die Handlung

durativ aufgefaßt werden kann,  
vgl. PBB. 15,95f. 130. 155f.  
168f.); umschriebenes durat. Fut.  
taujan haba k 11,12 th 3,4. —  
Beachte: akran taujan · καρπὸν  
ποιεῖν Frucht tragen M 7,19  
L 6,43 8,8 (Aor.); -jan armahair-  
tiþa bi m. Dat. · ποιῆσαι ἔλεος  
μετὰ τινος Barmherzigkeit üben  
an L 1,72; armaion -jan · ἐλεημο-  
σύνην ποιεῖν Almosen spenden  
M 6,1,2,3; bidos -jan beten L 5,33  
T 2,1 u.ä. — taujan dient zur  
Umschreibung: a) þiup taujan ·  
ἀγαθοποιῆσαι (τινὰ · Dat.) Aor.  
L 6,9 Mc 3,4; Prs. L 6,33,35:  
unþiup -jan · κακοποιῆσαι L 6,9  
Mc 3,4; waila -jan · καλοποιεῖν  
th 3,13 u. καλῶς ποιεῖν τι  
M 5,44 L 6,27 u. εὖ ποιῆσαι τι  
Mc 14,7, harduba (B: -aba A) tau-  
jau · ἀποτόμως χρῆσθαι strenge  
verfahren k 13,10. — b) ni waiht  
botos sis taujan · οὐδὲν ὠφελεῖ-  
σθαι K 13,3; galiug -jan waurd ·  
δολοῦν τὸν λόγον k 4,2; gawairþi  
-jan · εἰρηνεύειν k 13,11 oder  
εἰρηνοποιῆσας C 1,20; liban -jan ·  
ζωοποιεῖν J 6,63; sunja -jan ·  
ἀληθεύειν E 4,15; wairaleiko -jan ·  
ἀνδριζέσθαι K 16,13. — — taujan  
wird nach gr. Vorbild m. dopp.  
Akk. verbunden: einen zu etw.  
machen J 8,53 19,12 R 9,28 k 4,2,  
idiomatisch du anstatt des zweiten  
Akk. J 6,15 10,33 sowie für εἰς  
τι R 9,21 G 5,13.

**ga-taujan** (Prt. -lawida) (tun), roll-  
bringen, bewirken (perfektiv, vgl.  
PBB. 15,95f. 130. 155f. 168f.):  
κατεργασθαι K 5,3 k 7,11 12,12;  
πράξει k 5,10 12,21; sonst ποιεῖν  
(weit überwiegend Aor., Fut.  
J 14,23 Mc 1,17, Pf. J 12,18.  
37 13,12 15,24 L 1,25 Mc 5,19  
7,37, Plsq. Mc 15,7, Impf. J 6,3  
Mc 3,6 6,20, Prs. M 7,17 Mc 4,32.  
— Beachte: akrana goda -jiþ  
bringt gute Früchte M 7,17 —  
Umschreibungen: þo allis  
þaurfte gatauþiþ sis manna · τί  
γὰρ ὠφελεῖται ἀνθρώπος was

nützt es dem Menschen L 9,25; saei waurstweig -ida Paitrau· ὁ ἐνεργῆσας Πέτρω verlieh dem P. Wirksamkeit G 2,8; -idedun anakumbjan allans· ἀνεκλιναν ἀπαντας L 9,15 (Sk 7,9); ganohnan -jai· περισεύσαι Th 3,12; liban -jip· ζωοποιεῖ Sk 5,8f. (J 5,21); wahsjan -jai· αὐξήσει k 9,10. — gataujan m. dopp. Akk. (wie im Griech.): etw. zu etw. machen M 5,36 J 7,23 19,7, m. swe L 15,19; dwala -ida handugein· ἐμώρηνεν τὴν κορίαν K 1,20; galaubein wana -idedun (Castiglione)· πείνιν ἡθέτησαν T 5,12; man auk ni waihtai mik minnizo -jan· λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑπερκεῖναι k 11,5; anstatt des prädikat. Akk. steht du (abweichend vom Griech.) L 19,46 Mc 11,17 E 2,14.

**missa-taujan**, nur A.Pt.Prs. mis-sataujan dan· παραβδίνην Übel-täter G 2,18.

**af-taurnan sw.V.1 abreißen (intr.):** cχζει· -nid L 5,36.

**dis-taurnan zerreißen (intr.):** ῥήγνυνται οἱ ἄκοι· -nand balgeis M 9,17.

**ga-taurnan καταργεῖσθαι vergehen, aufhören (perfektiv, 294ff.):** γνώσις καταργηθήσεται Erkenntnis wird aufhören K 13,8; τὸ ἐκ μέρος καταργηθήσεται das Stückwerk w. a. K 13,10; τὸ καταργούμενον was zu nichte wird, das Vergängliche· ῥατá nando N. k 3,11 G. k 3,7,13.

**Tibairius Τιβέριος G. -aus L 3,1.**  
**ga-telhan abl.V.1 (203) anzeigen, verkündigen (perfektiv, 294ff.):** ἀπαγγεῖλαι M 8,33 11,4 L 7,18,22 8,20,34,36,47 9,36 14,21 18,37 Mc 5,14 6,30 16,10, (Prs.) K 14,25; ἀναγγέλλειν (Aor.) Mc 5,19, (Fut.) J 16,13,25, (Prs.) k 7,7; διαγγεῖλαι R 9,17; καταγγέλλειν C 1,28; εὐαγγελίσασθαι Th 3,6; ἦν κεχρηματισμένον· was -taihan L 2,26. — Umschreibungen: sunja -ands· ἀληθεύων die Wahrheit sagend

G 4,16; atiddja sa garaihtoza (magis quam bceff\*ilq) gataihans· δεικναιμὲν voc gerechtfertigt L 18,14. — abhängig: in m. Dat.· eic M 8,33 L 8,34 Mc 5,14; and· év R 9,17.

**faura -gatelhan vorherverkündigen, vorhersagen:** προλέγω -a k 13,2; προείρηκα -taih Mc 13,23. telkan s. tekan.

**Teimalus Τιμαῖος G. -aus Mc 10,46.**

**Teimaupalus Τιμόθεος N. K 16,10 k 1,1 th 1,1; A. k 1,19 Th 3,2; Vok. -u T 1,18; D. -au T Überschr. AB, 1,2 A: -u Th 3,6 T 1,2B.**

**Teitus Τίτος: N. k 12,18 G 2,3 t 4,10 A (: Krispus B); A. -u k 8,23 12,18 G 2,1 o. Teitaun (Τίτον) k 2,13 AB 8,6 AB; G. -aus k 7,6,13 8,16; D. -au k 7,14 B Tit (Überschr.) 1,4: Teitaun k 7,14A.**

**tekan red.-abl.V. (212,1) m. Dat. (255) anrühren:** ἀπτεσθαι (Prs.) L 7,39, (Aor.) L 8,45,46 (Pf. tai-tok) Mc 5,30 (dsgl.) C 2,21 (teikais, 22A).

**at-tekan m. Dat. (255) berühren:** ἥψατο· attaitok M 8,3,15 9,20, 29 L 5,13 7,14 8,44,47; Konj. Aor. M 9,21 Mc 3,10 5,28 6,56 8,22, (Prs.) L 6,19 18,15 k 6,17 (aber ὥψαθε LXX).

**tewa\* F(ō) τῶμα Ordnung: D. in seinai -ai K 15,23.**

**ga-tewjan sw.V.1: Pt.Pf. -ips· χειροτονηθεῖς durch Wahl bestimmt, verordnet k 8,19. — Vgl. un-galewips.**

**Tibairiadau Dat. Sing. Τιβεριῶδι (N. Τιβεριδς) J 6,23 (D. -au nach Gen. gr. -oc got. aus, vgl. Trauhnitidaus· Τραχυντιδός L 3,1, KZ. 41,174).**

**Tibairiadeis N.Pl. (163) Bewohner von Tiberias:** ufar marein ἦο Galeilaie jah Tibairiade· πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβεριδδός J 6,1 (KZ. 41, 171<sup>1</sup>).

**tigjus\* Nom. Plur. u, Dekaden; bildet die Zehner von 20—60**

*einschl.*: A. M 27,39 J 8,57 L 4,2 7,41 9,14 16,6 Mc 1,13 k 11,24; G. -iwe L 3,23; D. -um L 14,31 T 5,9.

**and-tilon** *sw.* V.2 m. Dat. *einem anhangen*: ἐνός ἀνθέξεται· ainamma -oß L 16,13. — *frauja -onds ize niuklahein sich ihres Unverstands annehmend* Sk 7.7.

**ga-tilon** *erlangen* (*perfektiv*, 294ff.): ἴνα... ὡς τῆς τύχης· ei ganist -ona t 2,10.

**ga-gátilon** *zusammenfügen* (*von gátils*): συναρμολογουμένη· -oda E 2,21, *dsgl.* N E 4,16.

**til** *Akk. Sing.* Na (*Adj. o. Subst.*): ἴνα εὖρωσιν κατηγορίαν αὐτοῦ damit sie einen Anklagegrund gegen ihn fänden· ei bigeteina til du wrohjan ina damit sie Gelegenheit fänden ihn anzuklagen L 6,7.

**ga-timan** *abl.* V.4 (207) *geziemen für* (Dat.) τῷ παλαίῳ οὐ συμφωνεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ· þamma fairnjin ni -id þata af þamma niujin L 5,36.

**timbrjan** s. timrjan.

**timreins** Fi/ð (152\*) *οἰκοδομή (s. S. von οἰκοδόμησις) Erbauung* (T 1,4 *nach* aedificationem it pl): G. -ais R 14,19; D. -ai K 14,26 k 10,8 E 4,12.16.29 T 1,4. — *Komp.* ga-timreins.

**timrja** Mn Zimmermann: τέκτων N. Mc 6,3; N.Pl. οἰκοδομοῦντες Bauleute L 20,17 Mc 12,10.

**timrjan** (timbrjan L 14,28.30, *vgl.* 31a) *οἰκοδομεῖν bauen* (*in den Episteln metaphorisch*) Prs. L 6, 48 14,30 17,28 K 10,23 G 2,18 Th 5,11, Aor. L 6,49 14,28, Fut. οἰκοδομηθήσεται εἰς· -jada du ermutigt werden zu K 8,10.

**ana-timrjan** *daraufbauen*: ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ· -idai ana grunduoddjau E 2,20.

**ga-timrjan** *erbauen* (*perfektiv*, 294ff.): ψκοδόμην M 7,24.26 L 7,5 Mc 12,1 ψκοδομήθη· -ida warþ Neh 7,1 (*vgl.* L 17,28); οἰκοδομήσω Mc 14,58, ψκοδόμητο·

-ida was L 4,29. — *abhängig*: ana m. Dat. ἐπὶ τι M 7,24.26, ἐπὶ τινος L 4,29.

**miß-gatimrjan** *mit-erbauen*: -idai sijuþ· συνοικοδομεῖσθε E 2,22.

**tiuhan** *abl.* V.2 (204) *ziehen, -führen*: ὀδηγεῖν L 6,39; ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς· -iþ arniba Mc 14,44; ἄγειν L 4,1 J 18,28 (ἄγουσιν· tauhun) G 5,18 u. in ufhausen Xristaus tiuhandans· εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες (Fsg) k 10,5 (*vgl.* Sk 4,11), Fut. Th 4,14, Aor. ἐκέλευσεν αὐτὸν ἀχθῆναι· haihait ina tiuhan (312) L 18,40; frahunþana tiuhand qineina t 3,6 *nach* captivas ducunt it vg; fram þammei gafahanai tiuhanda (B: habanda A) afar is wiljin t 2,26: A *nach* de v g Aug. a quo capti(vi) tenentur secundum (ad) ipsius voluntatem, B von t 3,6 *beeinflusst*. — *abhängig*: in m. Akk. εἰς J 18,28 u. in m. Dat. ἐν L 4,1; Pass. m. instr. Dat. G 5,18.

**af-tiuhan** *wegziehen*: ἐπαναγαγεῖν L 5,3; προσλαβόμενος αὐτὸν· -ands ina Mc 8,32.

**at-tiuhan** *herbeiziehn, -führen, -bringen* ἀγαγεῖν J 7,45 L 19,30.35 Mc 11,2, Prs. J 19,4; εἰσάγαγε L 14,21 u. attauh inn· εἰσῆγαγεν J 18,16; dalaþ attiuhan· καταγαγεῖν R 10,6; προσάγαγε L 9, 41; φέρουσιν· -tauhun Mc 15,22. — *abhängig* ana m. Akk. ἐπὶ τι Mc 15,22; Dat.· πρὸς τινα L 19,35.

**inn-attluhan** *hineinziehen, -führen*: ἐν τῷ εἰσάγαγεῖν· mißþanei -tauhun L 2,27.

**bi-tiuhan** 1. (*mit sich*) *umherführen*: ἀδελφὴν γυναικα περὶ γειν· swistar qinon· an K 9,5. — 2. *perihygen* τὰς πόλεις M 9,35 τὰς κώμας Mc 6,6 *durchzog die Städte, Dörfer*· -tauh baugs, weihsa.

**ga-tiuhan** *wegziehen, -führen* (*perfektiv*, 294ff., PBB, 15,158): ἤγαγον L 4,9, ἄγουσιν (Prs. hist.)

J 9,13; ἀπήγαγον M 27,2 J 18,13  
Mc 14,53 15,16; καταγαγόντες  
L 5,11; ὅτι κατεκρίθη *daß* er ver-  
urteilt ward · patei du stauai  
gatauhans warþ *daß* er vor Ge-  
richt gezogen ward M 27,3. —  
*abhängig*: ana m. *Akk.* · ἐπὶ τῇ  
L 5,11; in m. *Akk.* · εἰς L 4,9.  
**mip-gatiuhan mit-fortziehen**: Βαπ-  
τίζας συναπήχθη · tauhans warþ  
G 2,13.

**us-tiuhan** 1. *hinaus-, wegführen*  
ἐξάγειν J 10,3 Mc 15,20 (-ουειν ·  
-tauhun), *Aor.* 8,23; ἐκβάλῃ · -iþ  
J 10,4, ἐκβάλλει · -tauh Mc 1,12;  
ἀναγαγών L 4,5, iup ustiuhan ·  
ἀναγαγεῖν R 10,7; ἀναφέρει  
-tauh Mc 9,2. *abhängig*: ana  
m. *Akk.* · εἰς τῇ L 4,5 Mc 9,2;  
in m. *Akk.* *dagl.* Mc 1,12. —  
2. *entrichten*: φόρους τελεῖτε ·  
gilstra -aiþ R 13,6. — 3. *etw.*  
*ausführen, vollbringen, vollenden*:  
τελεῖν (*Aor.*) M 10,23 26,1 L 2,39  
G 5,16 Neh 6,15, (*Fut.*) L 18,31,  
(*Pf.*) t 4,7; ἐκτελέσαι L 14,29,30;  
ἐπιτελέσαι k 8,6,11, (*Pres.*) k 7,1  
G 3,3; συντελέσαι M 7,28 L 4,2,13,  
(*Pres.*) R 9,28; τελειοῦν (*Aor.*)  
J 17,4 L 2,43, (*Pf.*) J 17,23, (*Pres.*)  
k 12,9; καταρτίζειν k 13,11 (*Pf.*)  
L 9,40 (-iþs *Randgl.* zu gaman-  
wiþs · κατηρτισμένος), (*Aor.*) Th  
3,10; κατεργάζεται · ada (*medial*  
'bewirkt', vgl. 198<sup>2</sup>) k 7,10 AB;  
ἵνα παραστήσῃ (m. *dopp. Akk.*)  
damit er herstelle · ei -tauhi  
E 5,27. — du -an · εἰς ἀπαρ-  
τισμόν zur *Vollendung* L 14,28.  
— *Pt.Pf.* ustauhans *vollkommen* ·  
τέλειος R 12,2 K 13,10; ἄρτιος  
t 3,17; þo sei ustauhana habaida  
wairþan fram frauin garehsn  
den Heilsplan, der vom Herrn  
vollendet werden sollte Sk 1,7. —  
4. *ein Ende nehmen*: ustauh ·  
*lat. explicit* RKkEGC th Unter-  
schr.

**Tobelas** Twþlac N. Neh 6,17,19;  
— ein Neh 6,17.

**Trakauneitidaus** *Gen. Sing. d.i.*  
Τραχυνεΐτιδος L 3,1.

**trauains** *Fi* (152<sup>2</sup>) *Vertrauen, Zu-  
versicht* παρρησία k 7,4 Ph 1,20;  
*sonst* πεποιθήσις: N. k 7,4; A.  
k 3,4 Ph 3,4; D. k 1,15 8,22 10,2  
E 3,12 Ph 1,20.

**trauan** *sw.V.3 trauen, Zutrauen*  
*haben*: πεποιθέσθαι M 27,43 (du ·  
ἐπὶ τινα) L 18,9 (*Dat.* · ἐπὶ τινι)  
k 1,9 (du · ἐπὶ τινα) Ph 3,4 (in  
m. *Dat.* · ἐν). — *abhängig*: ei  
L 18,9.

**ga-trauan** *vertrauen (perfektiv,*  
*294 ff.)*: πεπεισθαι R 8,38 14,14  
t 1,5 (gaþ-þan-traua · πέπειμαι δέ,  
vgl. 232,2).12; πεποιθέσθαι k 2,3  
10,7 G 5,10 Ph 1,14 2,24 3,3  
th 3,4 Phil 21; θαρρῖν k 5,6,8  
7,16 10,1, (*Aor.*) 10,2. — *Pass.*  
gatrauaiþ ist mis mir ist anver-  
traut · πεπίστευμαι τῇ G 2,7;  
ἐμπιστεύθην T 1,11 Tit 1,3; ἐπι-  
στῶθης t 3,14. — *abhängig*: *Dat.*  
k 10,2 Ph 1,14 Phil 21; in m.  
*Dat.* ἐπὶ τινα k 2,3 th 3,4, εἰς  
k 10,1 G 5,10, ἐν R 14,14 k 7,16  
Ph 2,24 3,3. *Akk. m. Inf.* k 10,7;  
þatei R 8,38 14,14 G 5,10 G 5,10  
t 1,5: þammei (*Attraktion, 355<sup>2</sup>*)  
Ph 2,24 t 1,12, ei th 3,4.

**Trauadai** *Dat. Sing. für* Tpodba  
k 2,12 Tpoddu t 4,13.

**trausti** *Nia* διαθήκη *Bündnis,*  
*Bund*: G. -eis (146<sup>2</sup>) E 2,12.

**triggwa** (90) *Fð* διαθήκη *Bündnis,*  
*Bund*: N. R 11,27 K 11,25; G.  
L 1,72 k 3,6,14; N.*Pf.* R 9,4  
G 4,24.

**triggws** (90) *πρός* *treu, zuver-*  
*lässig*: N. L 16,10 19,17 K 4,2  
7,25 k 1,18 C 1,7 Th 5,24 th 3,3  
t 2,13, N.*Neut.* triggw T 1,15  
3,1 4,9 t 2,11; G. Tit 1,9 B  
(: triggws A, s. *Anm.*); N.*Pf.*  
L 16,11,12 N.*Pf.Fem.* T 3,11; D.  
E 1,1 (274<sup>2</sup>). — *sw.N.* E 6,21  
C 4,7; D. C 4,9. — *Adv.* trigg-  
waba (191A1) *treulich, zuver-*  
*lässig*: πεπεισμένος γὰρ ἔσθιν  
(ὁ λαός) · aba galaubjand L 20,6;  
τοῦτο πεποιθὺς οἶδα · þata  
-aba wait Ph 1,25. — *Komp.* un-  
triggws.



**trigo** *Fn Trauer*: ἐκ λύτης· us -on aus Unlust k 9,7.  
**ana-trimpan** *abl. V.3,1 (205) einen bedrängen*: ἐπικείσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκούειν· -tramp ina du hausjan L 5,1.  
**triu** (89,2) *Nwa* ἔυλον *Holz, Prüg*: *D.Pl.* -wam Mc 14,43.48. — *Komp.* weina-triu.  
**triweins** *Adj.a* ἔυλινος *hölzern*: *N.Pl.Neut.* t 2,20.  
**trudan** *unreg.abl. V.4 (207) treten*: πατεῖν ἐπὶ νῶν ὄφρων· -an ularo waurme L 10,19; *an Stelle von Pass.* -anda weinabasja werden *Weintraubengetretend* d.i. gekeltert τρυγῶντα σταφυλὴν *liest man die Traube* L 6,44 (vgl. *Anm.*).  
**ga-trudan** *zertreten (perfektiv, 294 ff.)*: κατεπατήθη· -an warþ L 8,5.  
**in-trusgjan** *unreg. st.-sw. abl. V.3,2 (206) einpfropfen*: ἐγκεντρῖσαι R 11,23, *Pass. f.* ἐγκεντρικθῆναι R 11,17.19.23.24, *Fut.Pass.* R 11,23.24; *Inf.* -jan R 11,23; *Pass. 3.Pl.* -janda R 11,23.24 (in *m. Akk.*) *Pass. 3.Sg.Opt.* R 11,19; *Pt.Pf.* a) *stark* intrusgans warst R 11,24, b) *schwach* -trusgiþs warst R 11,17 (in *m. Akk.*).  
**ufar-trusnjan** *sw. V.1 überstreuen* *Pt.Prs.* -jandans Sk 3,16.  
**tuggl** (Na) *Gestirn*: *Randgl.* uf tugglam zu uf stabim· ὑπὸ τὰ στοιχεῖα *unter den Elementen* G 4,3A (vgl. *Anm.*).  
**tuggo** *Fn* γλῶσσα *Zunge*: *N.* L 1,64; *G.* Mc 7,35; *D.* Mc 7,33.  
**tulgþa** *Fo* ἀσφάλεια *Festigkeit, Sicherheit* *N.* Th 5,3; ἑδραῖωμα *Fundament (Grundfeste)* *N.* T 3,15; ὀχύρωμα *Feste, Bollwerk* *G.Pl.* k 10,4.  
**tulgjan** *sw. V.1 festigen, stärken*: κυρῶναι k 2,8; κτηρίλαι Th 3,13.  
**ga-tulgjan** *befestigen, bestärken (perfektiv, 294 ff.)*: βεβαιῶναι R 15,8; κτηρίλαι L 9,51 (du *m. Inf.* für τοῦ *m. Inf.*) Th 3,2 th 2,17 (in *m. Dat.* ἐν), *Fut.* th 3,3. — *reflexiv*: niba gatulgjand

sik in ungalaubeinai· ἐάν μὴ ἐπιμεινῶν τῇ ἀπιστίᾳ *wenn sie nicht im Unglauben beharren* R 11,23. (*V.* 22 ἐάν ἐπιμεινῆς τῇ χρηστότητι· jabai þairhwis in selein). — *Pt.Pf.* gatulgþs *fest, beständig*: idreiga du ganistai -ida· poenitentiam in salutem stabilem defgm vg k 7,10A: idreiga du ganistai -idai *B mit Beziehung des Adj. auf cwtiþlan anstatt auf μετάνοιαν: das unwiderruflich sichere Heil*; βέβαιος k 1,6; ἑδραῖος C 1,23.  
**tulgus** *Adj.u* (184<sup>a</sup>) *fest, beständig*: *N.Fem.* στερεός θεμέλιος· -gus grunduwaddjus t 2,19; *N.Pl.M* ἑδραῖοι· -jai K 15,58.  
**tundnan** *sw. V.4 brennen*: οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι· ik ni -nau k 11,29.  
**in-tundnan** *verbrennen intrans. (perfektiv, 294 ff.)*: κρείσσον τῷ ἐστιν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι· batizo ist auk liugan þau -nan K 7,9.  
**tunþus** *Mu* ὀδοῦς *Zahn* *A. u. D.* M 5,38; *A.Pl.* Mc 9,18; *G.* M 8,12.  
**twai** *dekl. Zahlwort, Flexion 194<sup>a</sup>*: über *Gen.* twaddje J 8,17 k 13,1 T 5,19 (twadje *A*) Sk 3,21 vgl. 87; über *Nom. Fem. Dualis* twa þusundja Neh 7,19 vgl. 194<sup>a</sup> 235<sup>a</sup>, *daneben N.Plur.F* twos þusundjos Mc 5,13, twos L 17,35 G 4,24. — *distributio*: twans þanzuh· δύο δύο *je zwei* Mc 6,7 u. ἀνὰ δύο L 10,1 (195). — twai tigjus elkoci *D.* L 14,31, twa hunda *D.* J 6,7.  
**twallbwintus** (*IF.* 18,395 u. 24,176) ἐτών δώδεκα *zwölfjährig* *N.* L 2,42.  
**twallþ** (-ib *N.* L 8,1; *A.* L 6,13, vgl. 25 Ba) δώδεκα *zwölf*: *N.M* L 8,1 9,12, *F* J 11,9; *A.M* M 10,1 L 6,13 9,1 Mc 9,35 10,32, *F* M 8,19, *N* L 8,43 Mc 5,25; *G. M* -ibe J 6,71 L 8,42 Mc 14,10.43, *N* Mc 5,42; *D. M* a) -if M 11,1, b) -bim J 6,67 Mc 4,10 11,11.  
**zweifleins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) *das Zweifeln*: χωρίς διαλογισμοῦ *ohne Bedenken*

inuh -ein T2,8; προλαμβάνεθε  
μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν  
nehmt ihn auf, ohne ihn zu  
Zweifeln in Gedanken zu veran-  
lassen (o.: ohne Gedanken-  
richterei) ni du -ai mitone  
R 14,1.

**tweiljan** sw. V.1 zweifeln o. Zweifel  
erregen? Sk 6,10 (vgl. Anm.).

**tweilf** Akk. Sing. Zweifel: in -l  
atdraus Sk 2,14.

**tweihual** 1. kollektives Zahlwort:  
miþ tweihnaim markom · ἀνὰ  
μέσων τῶν ὁρίων zwischen beiden  
Grenzen Mc 7,31. — 2. distributiv:  
nih þan -nos paidos haban ·  
μήτε ἀνὰ δύο χιτώνας ἔχειν nicht  
je zwei Röcke haben L 9,3 (vgl.  
195').

**tweisstass** (115,1) Fi διχοστασία  
Zweistigkeit N.Pl. -sseis G 5,20. —  
Vgl. af, usstass.

**Twelkus** N. E 6,21 C 4,7A: Tw-  
kekus B (22 B) Τυχικός; A. -eiku  
t 4,12.

**Twra\*** Τύπος: A. -a Mc 3,8; D. -ai  
L 10,13,14. — Für Gen. Τύπου  
erscheint Twre L 6,17 Mc 7,24.  
31; für Dat. Τύπῳ Twrim  
M 11,22. (Nach KZ. 41,170 der  
Volksname an Stelle des Stadt-  
namens.)

## p.

**þaddains** Θαδδαῖος: A. -u Mc 3,18.

**þadel** relat. Adv. (192C1) wohin:  
οὗ L 10,1; ὅπου J 8,21,22 13,  
33,36 14,4, ὅπου ἐδν Mc 14,14;  
dorthin wo ὅπου J 6,62 Mc 6,55.  
— þishvaduþ þadei wohin nur:  
ὅπου ἐδν (ἀν) M 8,19 L 9,57  
Mc 6,56 vgl. þishvaduþ þei Mc  
6,10 (ὅπου ἐδν) K 16,6 (οὗ ἐδν).

**þagk\*** s. þank.

**þaghjan** (þaggkeiþ Mc 8,17 u.  
þankeiþ L 14,31, vgl. 28b u.a.)  
unreg. sw. V.1 (Prt. þähta, Pt.Pf.  
þähts, vgl. 53,228) denken, über-  
legen: βουλευέσθαι L 14,31 (m.  
fig. -u · ei ob) k 1,17. — ἀπορού-  
μενοι (m. abh. Frages.) J 13,22;

διη-  
L 2,  
k 10  
τοῦ  
selb.  
14  
L 20  
hvel  
λογί  
-jane  
2,6.  
and-þ  
ἐγνυ  
was  
tauje  
sich  
dins  
Sk 7,  
wair  
Sk 7,  
bi-þag  
λογί  
þahain  
ἡκυ  
þahan  
-aide  
sei s  
Mc 3,  
ciawp  
Schw  
sucht  
Aufh  
Nähe  
ga-þah  
PBB.  
verst  
erst  
eines  
(vgl.  
dun  
fort, L  
ciawp  
þaho (5  
R 9,21  
þaiaufe  
L 1,3.  
þairh P  
1. räw  
J 8,59  
Bezeic.  
zeugs.  
tῇ ἀπ

brukjaidau dadurch daß man es gebraucht C 2,22. b) für ὑπό τινος K 10,29. c) διὰ τὴν L 1,78 E 5,6 G 4,13 C 3,6; Sk 7,5. d) meist f. διὰ τινος (persönl. u. sachl.) M 8,17 27,9 usw.; J 11,4 17,20 L 1,70 usw. (beides häufig); παρκαλῶ ὑμᾶς διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ ich beschwöre euch bei der Barmherzigkeit Gottes · bidja izwis pairh bleibein R 12,1. κατὰ Λούκαν · pairh Lukan L Überschr. — 3. Steht διὰ m. Gen. bei Zeitbestimmungen, so zieht der got. Text die Präp. zum Verbum: δι' ὅλης νυκτός κοπιδαντες · alla naht pairh · baidjandans L 5,5; vgl. auch ἦν διανυκτερεύων · was naht pairwakands (27b) L 6,12.

**pairko** Nn τρυμαλιδ Loch, Nadelöhr: A. -o L 18,25 Mc 10,25.

**ga-pairsan** abl. V 3,2 (206) verdorren (perfektiv, 294 ff.): -paur-sana haband handu · ἐξηραμ-  
~~μένων ἔχων τὴν χεῖρα~~ Mc 3,13.

**paissaloneikai** Dat. Sing. lat. Thessalonicae, Θεσσαλονικη Ph 4, 16 t 4,10.

**paissalaunelkaie** Gen. Plur. Θεσσαλονικέων th 1,1; D. -eikaum Th Unterschr. -ikaum th Überschr. A (: -eikaum B) u. -eikaum th Unterschr. B.

**pan** 1. demonstr. Zeitadv. τότε dann, darauf (an 1. Stelle J 13,27 K 16,2 k 12,10; an 3. St. E 2,12, sonst an 2.): M 7,23 9,15 J 13,27 u.δ.; so auch ohne Vorbild im Nachsatz J 7,33 L 2,42 16,23. — 2. anreihend-adversat. Konj. (333): δέ (ungemein häufig); sehr oft zugleich mit -uh (333<sup>4</sup>); καὶ L 2,37 K 15,28; δὲ καὶ L 3,12 Mc 15,40; οὖν M 27,17 J 6,43 7,16 usw.; -uh pan γὰρ M 6,32 J 6,64 Sk 5,11 (J 5,22) u.δ.; ἀρα K 5,10; μέν J 11,6 K 11,21 G 4, 23. Meist an 2. Stelle, an 3., wenn eins der vorhergehenden Wörter ein Formwort ist oder beide eng zusammengehören z.B.

M 27,15.45 L 6,6 20,16 Mc 3,6.31 T 3,10 (hier überall gegen die Vorlage; häufiger ihr entsprechend). pan wird vielfach mit andern Partikeln verbunden, z.B. pan auk, auk pan, pan jah, jah pan usw. — 3. relat. tempor. Konj. (359) ὅταν wann, so lange als: M 6,2.5.6 9,15 usw. (häufig); ὅτε als, da M 7,28 9,35 J 6,24 usw. (häufig); ὁπότε L 6,3; für Gen. absol.: ip pan seiþu warþ · ὁψιὰς δὲ γενομένης M 27,57. Meist an 1. Stelle, wie im Original; an 2. St. entsprechend καὶ ὅταν J 10,4 L 5,35 Mc 14,7; gegen das Griech. nimmt es die 2. St. ein, wenn eine andere Konj. den 1. Platz verlangt z.B. allis pan · ὅταν γὰρ Mc 12,25, ak pan · ἅλλ' ὅταν L 14,10.13; ip pan · ὅτε δὲ L 15,30 u.a.

**panamais** Adv. weiter, noch, mehr: τοῦ λοιποῦ G 6,17; ἐτι in Frage-sätzen Mc 5,35 14,63 G 5,11, pleonast. ju panamais (nach Neg.) L 16,2; m. Neg. für οὐκέτι Mc 15,5, μηκέτι R 14,13, pleonast. dafür ju panamais Th 3,1 T 5,23. **panaseiþs** Adv. weiter, noch: ita panaseiþs . . . urrediþ · τί . . . δογματίζεσθε C 2,20; sonst stets m. Neg. (ni panaseiþs oder panaseiþs ni) f. οὐκέτι nicht mehr J 14,19 16,10.25 usw. u. μηκέτι Mc 11,14 k 5,15 usw. — Doppelte Neg. ni panaseiþs ni gaman · οὐκέτι J 16,21, ni panaseiþs ni kunnum · οὐκέτι k 5,16.

**pande** (-ei L 1,34 16,3 R 11,16.21 G 6,10 Ph 1,18) Konj. von urspr. temporaler Bedeutung, gewöhnl. hypothetisch gefärbt (359): 1. so lange als ẽuc J 12,35.36; wc G 6,10. 2. da ẽpei L 1,34. 3. wenn ei M 6,30 J 5,47 8,46 13,17 G 3,29; ei δὲ R 11,16 G 4,7 (2); ei γὰρ R 11,21. 4. kausal: weil ẽti J 9,16 L 2,40 16,3 Sk 6,24 (J 5,38). 5. plñv ẽti außer daß Ph 1,18.

**paneī** *Konj.* (359) 1.  $\delta\tau\epsilon$  wann J 9,4. — 2.  $\epsilon\varphi'$   $\delta\sigma\upsilon$  jah paneī wie viel M 25,40.45.

**uf-panjan** *sw. V.1* ausdehnen, s. ausstrecken:  $\epsilon\pi\epsilon\kappa\tau\epsilon\iota\nu\omicron\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$  m. *Dat.* -jands du Ph 3,14;  $\upsilon\pi\epsilon\rho\epsilon\kappa\tau\epsilon\iota\nu\omicron\mu\epsilon\nu$   $\epsilon\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon\varsigma$  ufarassau-jam uns wir strecken uns übermäßig aus k 10,14.

**pank** (28a) *Akk. Sing.*  $\chi\alpha\rho\iota\varsigma$  Dank L 17,9 (*aisl. Fr.*).

**pannu** *Adv.* ja, wohl, also darum:  $\delta\pi\alpha$  Mc 4,41 R 7,3 k 5,15 G 3,29 5,11,  $\delta\pi\alpha\gamma\epsilon$  M 7,20; fälschlich f.  $\delta\pi\alpha$  G 2,17 (*s. Ann.*);  $\upsilon\sigma\tau\epsilon$  K 5,8. *Zusatz* Mc 14,6 k 6,3. — **pannu nu**  $\delta\pi\alpha$  G 4,31;  $\delta\pi\alpha$   $\nu\omicron\nu$  R 8,1;  $\delta\pi\alpha$   $\omicron\upsilon\nu$  R 9,16.18 14,12.19 G 6,10 Th 5,6;  $\lambda\omicron\iota\pi\omicron\nu$   $\omicron\upsilon\nu$  Th 4,1;  $\upsilon\sigma\tau\epsilon$  K 4,5. — **pannu nu jai manna**  $\mu\epsilon\nu\omicron\upsilon\nu\gamma\epsilon$ ,  $\tilde{\omega}$   $\alpha\nu\theta\rho\omega\pi\epsilon$  jaiwohl R 9,20.

**panuh** 1. *dem. Adv.* τότε M 8,26 9,6.14.29.37 *usw.*; **panuh jah** τότε *kal* C 3,4; **panuþþan degl.** K 15,28; **panuh þan** τότε  $\omicron\upsilon\nu$  J 11,14 19,1, τότε  $\mu\acute{\epsilon}\nu$  J 11,6. *Demonstr.* wohl auch **panuh für**  $\delta\tau\epsilon$  J 16,25. — 2. *Konj. aber, nun:*  $\delta\acute{\epsilon}$  M 9,25.32 J 6,12 *usw.*;  $\omicron\upsilon\nu$  J 6,13.34.52.60.68 *usw.*; *kal* M 9,2 (*kal*  $\iota\delta\omicron\upsilon$ ) Mc 10,13 K 14,25 (*kal*  $\omicron\upsilon\tau\omega\varsigma$ ); **panuh þan sweþauh**  $\delta\mu\omega\varsigma$   $\mu\acute{\epsilon}\nu\tau\omicron\iota$  *dessenungeachtet*, dennoch J 12,42. — *Zusatz:* J 13,36 18,38 (*nach Parallelstellen*); **panuh lustu** Ph 1,23 wohl *Artikel*; **panuh K 15,18 A** für  $\delta\pi\alpha$ , wohl *verschrieben* für **pannu**. — *Vgl.* nauh-panuh.

**þar** *Adv.* (192 A 2)  $\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota$  dort L 9,4 Mc 6,10.

**þara**  $\Theta\pi\alpha$  G. -ins L 3,34.

**þarba** *Fð Mangel, Armut:*  $\upsilon\sigma\tau\eta\rho\eta\varsigma$  D. Ph 4,11;  $\upsilon\sigma\tau\epsilon\rho\eta\mu\alpha$  (*got. Pl. f. gr. Sg.*): *D. Pl.* k 8,14 11,9. — *A.* -os þulan  $\upsilon\sigma\tau\epsilon\rho\epsilon\iota\varsigma\theta\alpha\iota$  Ph 4,12.

**ga-þarban** (*sw. V.3*) m. *Gen.* (265,1) *sich enthalten:* -an mate  $\alpha\pi\acute{\epsilon}\chi\epsilon\sigma\theta\alpha\iota$   $\beta\rho\omega\mu\alpha\tau\omega\nu$  T 4,3 AB. — *re-*

*flexiv:* allis sik gaþarþ<a>ip̃.  $\pi\delta\nu\tau\alpha$   $\acute{\epsilon}\tau\kappa\rho\alpha\tau\epsilon\upsilon\epsilon\tau\alpha\iota$  K 9,25 A.

**þarbs** *Adj. a.* 1. *nötig:*  $\alpha\nu\alpha\gamma\kappa\alpha\iota\omicron\nu$   $\eta\gamma\eta\sigma\mu\eta\nu$  þarb (35<sup>19</sup>) munda Ph 2,25. — 2. *bedürftig (einer Sache:* *Gen.* 265,2): *sw. A. Pl.* þans -ans leikinassaus L 9,11. — *substantivisch:* þarba  $\pi\tau\omega\chi\omicron\varsigma$  *Bettler* (187<sup>9</sup>): þize -ane J 12,6; -am J 12,5 Mc 10,21. — *Komp.* ala-þarba.

**þarel** *rel. Adv.* wo:  $\omicron\upsilon$  J 11,41 L 4,16.17 R 9,26 k 3,17 C 3,1; *sonst*  $\delta\pi\omicron\upsilon$  M 6,19.20.21 *usw.*

**þarf** s. þaurban\*.

**þarihs\*** (?) *Adj. a.*  $\alpha\gamma\alpha\varphi\omicron\varsigma$  *unge-walkt:* nur *Gen.* þarihis *mit nachgetragenen* i<sup>1</sup> M 9,16, *der Verderbnis verdächtig* (49,2<sup>9</sup>).

**þaruh** 1. *demonstr. Adv.* da:  $\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota$  M 6,21 J 12,26 Mc 16,7 k 3,17; *für* *kal* J 7,45 (*u. Sk* 8,5) J 9,2 Sk 3,1 (J 3,23);  $\iota\delta\omicron\upsilon$  M 9,18, þaruh sai  $\cdot$  *kal*  $\iota\delta\omicron\upsilon$  L 7,12.37. — 2. *Part.* *für*  $\omicron\upsilon\nu$  *nun* J 6,5.10.14. 21.24.28 *usw.*;  $\delta\acute{\epsilon}$  *aber* J 6,20 18,15.18 *usw.*, þaruh þan  $\cdot$   $\delta\acute{\epsilon}$  L 8,23. — *Zusatz:* J 13,37 14,5. 9.22 16,29 18,5.

**þata** s. sa; þata-hvah s. sahvazuh.

**þatain** (*d. i.* þat' ain, 39<sup>9</sup>) *das eine:*  $\acute{\epsilon}\nu$  J 9,25;  $\tau\omicron\upsilon\tau\omicron$   $\mu\omicron\nu\omicron\nu$  G 3,2. — *ni* þatain — *ak jah*  $\cdot$   $\omicron\upsilon$   $\mu\omicron\nu\omicron\nu$  — *állad* *kal nicht nur* — *sondern auch* T 5,13 *u. mit Ellipse im 1. Glied:* *ni* þatain, *ak jah*  $\cdot$   $\omicron\upsilon$   $\mu\omicron\nu\omicron\nu$ , *állad* *kal nicht nur das, sondern auch* R 9,10 k 8,19.

**þatainei** (-e Sk 1,10, *vgl.* 22 B) *Adv.*  $\mu\omicron\nu\omicron\nu$  nur M 5,47 8,8 9,21 *usw.*, *Zusatz* M 10,28;  $\mu\omicron\nu\omicron\nu$  *mh*  $\tau\eta\nu$   $\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\upsilon\theta\epsilon\rho\iota\alpha\nu$  *eic*  $\alpha\varphi\omicron\rho\omicron\mu\eta\nu$   $\tau\eta$   $\varsigma\alpha\rho\kappa\iota$  *doch ja nicht Freiheit, um dem Fleisch Gelegenheit zu geben*  $\cdot$  þatainei ibai þana *frei-hals* du lewa leikis taujaiþ G 5,13. — *ni* þatainei — *ak jah*  $\cdot$   $\omicron\upsilon$   $\mu\omicron\nu\omicron\nu$  — *állad* *kal nicht nur* — *sondern auch* R 9,24 12,17 13,5 *usw.* (*nur* *ak* Sk 4,25 5,14f. 7,13f.).

**þatel** 1. *Neutr. v. saei.* — 2. *relat.*

**Konj.** (353 ff.) ὅτι daß (ungemein häufig); ni patei · οὐχ ὅτι nicht daß, nicht als ob J 6,46 7,22 k 1,24 3,5 Ph 3,12 4,11.17 th 3,9 Sk 4,13, beachte: μὴ τῶν βῶν μελεί · ni patei bi auhsum us... K 9,9. patei an Stelle von ei K 7,16; ei μὴτι es sei denn daß · niba pau patei m. Opt. L 9,13. — Gleich ὅτι vor direkter Rede (355<sup>2</sup>). — Fast durchweg nach Verben m. Akk.; bei solchen m. Gen. o. Dat. durch Attraktion (348) auch ἵζει ο. ἡμμεi (355<sup>4</sup>). — Wiederaufnahme von ei durch patei J 13,29 (umgekehrt: Wiederaufnahme v. patei durch ei k 5,1). — patei m. volitivem Optat. Sk 3,20 (353 Schluß).

**pat-ist** (d.i. pat' ist, 39<sup>1</sup>) das ist, nämlich: J 6,29 Mc 7,2 R 7,18 9,7.9 10,8.9 K 9,3 Phil 12.

**patuh** s. sah.

**paopro** Adv. (192 B1) 1. örtlich: daher, von da: ἐντεθεν J 7,3 14,31 18,36 L 4,9 Sk 6,28, Zusatz L 4,29. — 2. zeitlich: darauf: ἔπειτα G 1,21 2,1 B (: -oh A); paopro pan · dsgl. Th 4,17; λοιπὸν hinfort, für die Zukunft t 4,8.

**paoproel** rel. Adv. ἐξ οὗ von wannen Ph 3,20.

**paoproh** Adv. 1. örtlich: ἐκεῖθεν von da, daher L 9,4. — 2. zeitlich: darauf: τότε L 4,9 (nach M 4,5), ἀπὸ τότε L 16,16; εἶτα L 8,12 Mc 4,17.28 8,25 T 2,13; ἔπειτα K 15,6. paoproh pan: ἔπειτα J 11,7 L 16,7 Mc 7,5 K 15,7 u. paoproh-pan K 15,23; οὖν J 18,7, paoproh-pan εἶτα K 15,7.24; καὶ πάλιν K 7,5, deinde (defg vg) k 8,5 A (: paoproh pan B).

**pau** (pauh J 11,32 Mc 10,15 13,20 k 13,5 B: pau A, vgl. 27 a) 1. nach Komparativen, als: ἢ M 11,24 L 5,23 10,12.14 usw.; ἢ περ J 12,43; nach Positiv (wie im Griech.) Mc 9,43.45.47; swa — pau · οὐτως — ἢ ebenso sehr

— als L 15,7. — 2. im zweiten Glied einer Doppelfrage (332,3) ἢ oder: a) in selbständigen disjunkt. Fragen steht im 1. Glied -u, im 2. Gl. pau, hinter dem -u (-uh) wiederholt wird (Ausnahme J 18,34) J 7,17 L 7,19.20 G 3,2 (-u), M 11,3 L 20,4 Mc 11,30 (-uh), L 20,22 Mc 12,14 (pau niu); pau — -u erscheint auch, wenn das 1. Gl. zu ergänzen ist: K 9,6, pau niu R 7,1 9,21 k 13,5 A (: pauh niu B). — b) in unvollständigen disjunktiven Fragen, die sich an das Interrogativum eines vorhergehenden vollständigen Fragesatzes anschließen: das 1. Gl. bleibt ohne Charakterisierung (Ausnahme: J 9,2), das 2. wird durch pau (ohne -u!) eingeleitet: M 9,5 27,17 L 6,9 Mc 2,9 R 8,35. — 3. pau leitet den Nachsatz eines Bedingungssatzes ein (367,3): a) pau an Stelle von ἂν J 5,46 8,19.42 9,41 11,21.32 usw. b) ni pau · οὐδέ M 6,15 Mc 11,26; οὐ μὴ M 5,20 Mc 10,15. — 4. Adv. doch, wohl, etwa: für gr. ἂν (κἂν): L 9,46 Mc 6,56 K 7,5 k 11,16; ohne direkte Entsprechung L 9,13 K 15,29 (καί). — pau zwischen Pröp. u. Verbum eingeschoben J 5,46 (232,7).

**pauhjabai** Konj. wenn auch: εἰ καὶ K 7,21 k 4,16; Sk 4,21.

**paurban\*** V. prt.-prs. (220,5) nötig haben, bedürfen, Mangel leiden: χρήζειν M 6,32 k 3,1; ἔχω ἀνάγκην muß L 14,18; χρεῖαν ἔχειν M 6,8 9,12 26,65 J 13,29 16,30 L 5,31 15,7 Mc 2,17 14,63 K 12,21 E 4,28 Th 4,9.12 5,1, (Aor.) Mc 2,25. — Formenbestand 220,5. — Über den Wechsel von f u. b (parf — paurban) 132.

1. **paufits** Adj.a. (urspr. Pt.Pf. zu paurban\*): ἀναγκαῖος nötig N.Pl. -ai K 12,22; ὠφέλιμος πρός τι (du) zu etw. nützlich N.Pl.Fem. t 3,16. — Kompar

- sw. N. Neut. þaurftozo (188,2) ἀναγκαϊότερον *notwendiger* Ph 1,24. — *Komp.* naudi-þaurfts?
2. þaurfts *F's Bedürfnis, Not:* χρεῖα N. L 19,34; G. -ais Ph 2,25 Sk 7,13. — ἀνδρική G. K 7,26. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα *das nicht Geziemende* þoei du -ai ni fairrinnand E 5,4; τί γὰρ ὠφελεῖται ἀνθρώπος *was nutzt es dem Menschen* þoo allis -e gataujiþ sis manna L 9,25. — *Komp.* naudiþaurfts.
- þaurneins *Adj. a* ἀκνθίνος *von Dornen:* A. Fem. Mc 15,17; sw. A. Mask. J 19,5.
- þaurnus *Mu* ἀκανθα *Dorn:* N. Pl. L 8,7 Mc 4,7; A. L 8,14 Mc 4,7, 18; G. L 8,7; D. M 7,16 J 19,2 L 6,44.
- þaurp *Akk. Sing. (Na)* ἀγρός *baubates Land, Acker* Neh 5,16.
- þaurjan *sw. V. 1 a) unpersönl.* þaurseiþ mik (247,1) *mich dürstet* διψᾶν *Aor.* J 6,35, *Prs.* J 7,37 R 12,20. — *b) persönl.* þaursidai · διψᾶμεν *wir dürsten, sind durstig* K 4,11.
- af-þaurjan (*perfektiv, 294ff.*) (*ver*)dürsten: ἐδίψα · -iþs *was* M 25,42; A. Pt. Pf. -idana · διψῶντα M 25,44.
- ga-þaursnan *sw. V. 4 verdorren, vertrocknen (perfektiv, 294ff.):* ἐξηρδνθη · -niþ J 15,6, -noda L 8,6 Mc 4,6 5,29; ἐξήρανται · -noda Mc 11,21.
- þaurstel *Fn* δίψος *Durst* D. k 11,27.
- þaursus *Adj. u. (184):* ἐηρός *dürr* N. Fem. handus is so taihswo *was þaursus* L 6,6, A. -ja habandin handu L 6,8; ἐξηραμμένος *vertrocknet* A. smakkabagm -jana us waurtim Mc 11,20.
- þe *Instr. Neutr. (57<sup>1</sup>.167<sup>1</sup>.256<sup>2</sup>) vor einem Kompar. um so: ni þe haldis nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22. *Vgl.* bi-þe, du-þe, jaþ-þe.
- þeei *darum, daß; nur nach Neg.:* ni þeei a) οὐχ ὅτι *nicht als ob*

- J 12,6. — b) οὐχ ἵνα *nicht deshalb daß* J 6,38 k 2,4.
- þei (167<sup>2</sup>. 345<sup>2</sup>) 1. *Relativpart. (345):* und þata heilos þei · ἐφ' ὅcov *so lange als* M 9,15; *sonst hinter neutralem indef. Pron. (hinter mask. nur* L 4,6): þataþah þei · *was auch immer* 8 ἔδν J 15,7, 8,τι ἄν J 15,16; þishvah þei · 8 ἔδν Mc 11,23, 8ca Ph 4,8, 8ca ἄν J 11,22 16,23 (þishvah þatei · πᾶν 8,τι ἔδν C 3,23); allata þishvah þei · πᾶντα 8ca ἄν Mc 11,24; (all þishvah þatei · πᾶν 8,τι ἄν C 3,17). — þishvizuh þei · 8 ἔδν Mc 6,22. — þishvaruh þei · ὅπου ἄν (ἔδν) *wo auch immer* Mc 9,18 14,9. — þishvaduh þei · *dsgl. wohin auch immer* Mc 6,10 οὐ ἔδν K 16,6 A: þe B (þishvah þatei 8 ἔδν Mc 7,11; 8 ἄν G 5,17, *vgl.* 345<sup>2</sup>). — 2. *Konj., im Gebrauch parallel zu ei, daß* 1. 8τι: a) *m. Indik. Prs.* M 6,26 J 13,35 16,20 (R 10,9) K 11,2 15,50, *Prt.* K 4,9. b) *m. Opt. für gr. Fut.* J 7,35 (*Fut.* HMΓA, *sonst Konj. Aor.*) 16,26. — 2. ἵνα *damit, m. Opt.* J 6,7,12 13,35 16,33. — 3. λέγω σοι, οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσῃ · ᾗπα þus þei hana in hrukeiþ J 13,38 (353ff.).
- þeiðan (54,2) *abl. V. 1 (203) ge-deihn, Fortschritte machen:* κυβισδζεσθαι διδ τινος (þairh) C 2,19; προκοππειν τινί (*Dat.*) L 2,52, (*Fut.*) ἐπί τι (du) t 3,9,13; coð ἡ προκοπή *dein Fortschritt* · þatei þeiðais þu T 4,15. — þatei in galaubeinai -an habaida *Fortschritte machen sollte* Sk 2, 17 u. þeiðandei 4,10.
- ga-þeiðan *vorwärtskommen (perfektiv, 294ff.):* 8τι ἡδὴ ποτὲ ἀνεθλῆρε τὸ ὑπὲρ ἐμοδ φρονεῖν *daß ihr hervorsprießen ließet eure Sorge für mich d.i. daß eure Sorge wieder ins Leben trat* · unte ju hvan -þaihuþ du faur mik fraþjan *daß ihr zur Sorge*

für mich gelangtet Ph 4,10. —  
laiseins . . . and allana mid-  
jungard gəpəih, and <andi>  
həarjano peihandi · sie verbreitete  
sich über den ganzen Erdkreis  
hin, überall Fortschritte machend  
Sk 4,10.

**ufar-peihan** übertreffen: -andei  
raihitis witodis hrainein Sk 3,21 f.

**peihə** (54,2) *Na Zeit*: εἰδότες τὸν  
καιρὸν · pata peihəs R 13,11;  
περὶ τῶν χρόνων καὶ τῶν και-  
ρῶν · bi pə -sa jah mela über  
Zeiten u. Fristen Th 5,1.

**peihəo** (54,2) *En brovntē Donner*:  
A. J 12,29; G. Mc 3,17.

**peihəs** *Possess. dein* (165; 279):  
ὁ κοῦ M 5,23.24.25.29.30.33.36.  
39.40.43 usw.; həa namo pein ·  
τί σοι ὄνομα Mc 5,9, āhnl. L 8,30;  
κόκ M 7,22 J 17,9.10 18,35 L 5,33  
6,30 15,31 Mc 2,18 K 8,11; in  
peinamma augin · ἐν τῷ ἰδίῳ  
ὀφθαλμῷ L 6,41; *Zusatz* K 7,16.  
— *Geht im Got. der Artikel  
voraus, so steht peihəs stets nach  
dem Nomen* L 2,48 9,41 19,42  
usw. — κοῦ αὐτοῦς τὴν ψυχὴν ·  
peina silbons saiwala L 2,35  
(280).

**pewisa** *Plur. Na δοῦλοι Knechte*:  
Vok. C 3,22; D. -am C 4,1.

**at-peihəsan** *abl. V. 3,1 (205) heran-  
ziehen (perfektiv, 294 ff.) Aor.*  
ἐάν μὴ . . . ἐλκύσῃ αὐτόν · nibai  
-iḅ ina J 6,44; *Fut.* ἐλκύσω πρὸς  
ἐμαυτόν · -a du mis J 12,32.

**pishun** *Adv. μάλιστα meist, vor-  
züglich* G 6,10 T 4,10 5,8 t 4,13  
Tit 1,10.

**pishvaduḥ** *Adv. a) m. flg. padei  
δπου ἐδν (āv) wohin auch immer*  
M 8,19 L 9,57 Mc 6,56. — b) *m.  
flg. bei dsgl. δπου ἐδν Mc 6,10,  
οὗ ἐδν K 16,6 A (: pə B); vgl. bei.*

**pishvah** *m. flg. bei oder pətēi was  
nur immer (s. bei).*

**pishvaruḥ** *bei wo auch immer*  
Mc 9,18 14,9 (s. bei).

**pishvazuḥ** *m. flg. a) ei δc āv wer  
auch immer N. Mc 11,23 b) bei:  
D. pishvammeh bei ψ ἐδν L 4,6*

c) saei: pishvammeh saei δc āv  
— αὐτῷ Mc 4,25, pishvanoh saei ·  
δcτic āv — αὐτόν M 10,33; *Newt.*  
pishvah pətēi δ ἐδν Mc 7,11, δ āv  
G 5,17, sonst pēi (s. dort.).

**piubi Nia** κλοπή Diebstahl *N.Pl.*  
-ja Mc 7,22.

**piubjo** *Adv. (191A2) verstoehlen,  
heimlich*: ἀθῆρα J 11,28; ἐν  
κρυπτῷ J 18,20.

**piuda** *Fō 1. ἔθνoc Volk: N.*  
J 18,35; A. L 7,5; G. faura-  
maḅleis -os · ἑθνάρχης k 11,32;  
[D. R 10,19]; *D.Pl.* Mc 10,42 11,17  
(vgl. auch in unpiudom · ἐπ' οὐκ  
ἐθνεi R 10,19). — 2. τὰ ἔθνη  
*die Heiden N.Pl.* M 6,32 R 9,30  
15,12 K 10,20 E 2,11 4,17 Th 4,5  
Neh 6,16; A. R 15,9 E 3,6 G 2,  
2A (: -om B). 8,14; *Vok.* R 15,  
10,11; G. R 11,13.25 E 3,1 T 2,7  
t 1,11; D. L 2,32 18,32 R 9,24  
11,11.12 15,9.12 K 1,23 k 11,26  
E 3,8 G 2,2 B (: -os A). 9.12.15  
C 1,27 Th 2,16 T 3,16 Neh 5,17.  
— 3. ἔθνηκοi *Heiden* · pəi piudo  
M 5,46 (vgl. *Anm.*) 6,7. — 4. Ἑλ-  
ληνες *Heiden: N.Pl.* K 12,13; A.  
J 7,35; G. J 7,35 12,20 K 1,24  
10,32. — *Komp.* Gut-piuda.

**piudangardi** *Fō 1. βασιλείον  
Königsschloß D.Pl.* -jom L 7,25  
(einzige Pluralform). — 2. βασι-  
λεία *Königreich (nur Sg.): N.*  
M 6,13 11,12 L 6,20 usw.; A. -ja  
M 7,21 L 4,43 8,1 usw.; G. -jos  
M 8,12 9,35 L 18,29 usw.; D.  
-jai M 5,19.20 8,11 11,11 u.δ.

**piudanon** *sw. V. 2 herrschen: βασι-  
λεῦειν (Prs.)* K 15,25 T 6,15.  
(*Fut.*) L 1,33, (*Aor.*) L 19,14.27  
K 4,8.

**miḅ-piudanon** *m. Dat. mit herrschen*  
*mit: κυμβασιλεύομεν t 2,12; fva*  
*. . . ὑμῖν -κυμεν K 4,8.*

**piudans** *Ma βασιλεὺς König* M 5,35  
11,8 25,40 27,11 J 6,15 usw.

**piudinassus** *Mu: 1. ἡγεμονία Re-  
gierung G. L 3,1. — 2. βασιλεία  
Königreich, Reich: N. M 6,10;  
A. -u Mc 9,1 K 15,24.50 t 4,1,  
-au (24 A) L 9,27; G. L 1,33 8,10.*

ikūc	(:
	-ic
7. Pl.	un-ī
-hs	-ja
N.	piw
	sci
N.	ga
39;	ana-
	Di
ve,	29
os	ga-p
Pl.	ni
	-ai
le,	cw
7.	ne
ò	du
1-	Sc
1-	sai
1-	un
1-	Sci
1-	dic
1-	na
	piwl
	son
	17
	(98
	G 4
	plah
	βū
	ga-pl
	sch
	rap
	bi
	abi
	ga-pl
	solu
	k 5, 1
	t 4, 2
	dem
	Dat
	zus
	T 5, 1
	Arm
	Mc 1
	laqu
	Mc 1
	auh
	Mc 1
	luha
	Prs.
	Aor



**af-pliuhan** *wegfliehn* (perfektiv, 294 ff.): φεύγει · -þ J 10,13.

**ga-pliuhan** *die Flucht ergreifen, entfliehn* (perfektiv): ἐφυγον 3.Sg. Mc 14,52; Pl. M 8,33 L 8,34 Mc 5,14 14,50 16,8 (Komp. nur im Pf., Simpl. nur im Prs. belegt, vgl. PBB. 15,157). — *abhängig*: ἀπό τινος · af Mc 16,8; faura Mc 14,52.

**unþa-pliuhan** *m. Akk. entfliehn, einem entrinnen*: ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ · þlahuh handuns is k 11,33; oð μη ἐκφύγωιν · ni -and Th 5,3.

**þomas** Θωμᾶς N. J 11,16 14,5; A. -an L 6,15 Mc 3,18.

**þrafsteins** Fið (152<sup>o</sup>) παράκλησις *Tröstung* G. -ais R 15,5. — *Komp.* ga-þrafsteins.

**þrafstjan** *sw. V.1 trösten, mahnen*: παραμυθεῖσθαι J 11,31 Th 5,14; παρακαλεῖν L 3,18 Th 4,18 5,11; ἐνουθέτου Neh 6,14. — *reflexiv*: -jan sik sich trösten, guten Mutes sein: θάρρει M 9,2. 22 L 8,48 Mc 10,49 -eite J 16,33.

**ana-þrafstjan** *erquicken*: ἀνέψυξεν t 1,16; ἀνέπαυσόν μου τὰ σπλάγχνα laß mein Herz zur Ruhe kommen · -ei meinos brusts Phil 20.

**ga-þrafstjan** (perfektiv, 294 ff.) ἵνα παραμυθῇσιν αὐτὰς περί· ei -idedeina ijos bi *m. Akk. um ihnen Trost zu bringen* J 11,19; ἀνέπαυσαν καὶ τὸ ἔμὸν πνεῦμα · -idedun jah meinana ahman sie brachten zur Ruhe K 16,18; παρακαλεῖν ermuntern, Pass. Trost empfangen (Prs.) k 1,4,6 7,6, (Pf.) k 7,13, (Aor.) E 6,22 C 4,8 Th 3,7 th 2,17.

**þragjan** *sw. V.1 laufen*: ἵνα τρέχη th 3,1; δραμών M 27,48 L 15,20 Mc 15,36.

**bi-þragjan** *herbeilaufen*: προσδραμών ἔμπροσθεν voraus-, hinzu- laufend · jands faur L 19,4.

**þramstei** Fn ἀκρίς *Heuschrecke* A.Pl. Mc 1,6.

**þrasabalþei\*** Fn Streitsucht: A. -ein Sk 5,11.

**þreihau** (54,2) abl. V.1 (203) *drängen*: θάλπειν Mc 3,9 k 1,6 4,8. (Pt.Pf.) þraihans *schmal* M 7,14; ἀποθάλβουσιν L 8,45; συνέθλιβον Mc 5,24 A.Pl. συνέθλιβοντα V. 31; συνέπνιγον L 8,42; Pass. οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν in uns ist es für euch nicht enge · ni -anda jus in uns k 6,12.

**ga-þreihau** *bedrängen* (perfektiv, 294 ff.): τοῖς θάλβουσιν ὕμᾶς · þaim -andam izwis th 1,6.

**þreihsl** (Na) στενοχωρία *Drangsal*: D.Pl. þreihslam k 12,10 A (:þpleihslam B). — *Vgl.* swumsl N.

**þreis\*** dekl. Zahlw. i. τρεῖς *drei* (194,1<sup>o</sup>): A.M þrins M 27,63 L 1,56 2,46 Mc 8,231 9,5 14,58 15,29 K 14,27, Fem. L 9,33; G. M þrije k 13,1 T 5,19; D.M þrim sinþam · τρίς *dreimal* (197) M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8, Neut. L 4,25. — *þreis* tigjus · τριδικοντα *dreißig*: A. þrins tiguus M 27,3,9; G. þrije tigiwe L 3,23. — þrija hunda *Akk.* Mc 14,5.

**þridja** *sw. τρίτος der dritte*: N. L 20,31 Mc 12,21, Fem. Mc 15,25; A. M 27,64 L 20,12 k 12,2; D. L 9,22 18,33 Mc 9,31 10,34 K 15,4. — *adverb. Neut.* þridjo: τρίτον · -jo þata zum *drittenmal* k 12,14; τρίτον τοῦτο ἔρχομαι zum *drittenmal* komme ich *diesmal* · þridjo þata k 13,1.

**þriskan** abl. V.3,2 (206) ὀλοᾶν *dreschen*: A.Pl.Prs. [auhsau -andan] Konj. für tauhsau -ai.dai K 9,9, dazu Randgl. in A a. . . . þri . . . | d. . . nach T 5,18 auhsau -andin.

**us-þriutan** abl. V.2 (204) *m. Dat. einem Beschwerde bringen*: κόπον ο. κόπους παρέχειν L 18,5 o. Mc 14,6; ὑπὲρ τῶν ἐπιπρεζόντων ὕμᾶς · bi þans -andans izwis wegen derer, die euch Ränke bereiten M 5,44.

**propjan** *sw.* V.1 *üben*: ῥόμναζε·  
-ει T 4,7.

**us-propjan** *einüben* (*perfektiv*,  
294 ff.): μεμύημαι· -ῖψ im Ph 4,  
12. — *Vgl.* us-propheins.

**prutsfäll** (65,1) *Na λέπρα Aus-*  
*satz*: N. M 8,3 L 5,13 Mc 1,42;  
A. -il habands· λεπρός aussätzig  
M 8,2 Mc 1,40; G. L 5,12.

**prutsfälls** *Adj.* a λεπρός aussätzig:  
N.Pl. -ai M 11,5 L 4,27 7,22  
17,12.

**pu** *cú du* (164). *Der Vok. Sing.*  
*wie Plur. vertritt öfters den*  
*griech. Artikel*: M 6,9 11,23  
L 10,15 Mc 9,25; jús (65) M 7,23  
25,41 L 6,20.21.25 E 5,25 6,9  
G 4,21 C 3,18.21. — *Zusatz*:  
J 13,38 16,30 L 4,23 *usw.*; *Weg-*  
*lassung des gr. Pron.*: cou L 5,23  
(nach M 9,5), úmeic J 8,46 (nach  
V. 45), úmwñ<sup>1</sup> Ph 4,7.

**puel** *Relat. der zweiten Person*:  
*der du* (172b2): N. R 14,4; A.  
pukei wilda, *Randgl.* zu in puzei  
waila galeikaida· ἐν ψ εὐδόκησα  
Mc 1,11 CA; D. puzei L 3,22  
Mc 1,11; N.Pl. juzei L 16,15  
k 8,10 E 2,13.17 G 5,4 Th 2,13;  
D. izwizei G 3,1.

**bugkjan** (bugk- J 16,2 Mc 10,42,  
*vgl.* 28b) *unreg.sw.* V.1 (*Prät.*  
puhta, *vgl.* 65,2. 228): 1. *persönl.*  
*δοκεῖν glauben, meinen*  
L 8,18 K 12,22 G 6,3 Ph 3,4,  
(*Aor.*) J 16,2; *gelten* οἱ δοκοῦντες  
ἀρχεῖν *die als Herrscher gelten*  
Mc 10,42, οἱ δοκοῦντες στῶλοι  
εἶναι *die als Säulen gelten* G 2,9,  
οἱ δοκοῦντες *die Angesehenen*  
G 2,2 (paimei puhta).6; ἀπό τῶν  
δοκούντων εἶναι *ti die als etw.*  
*Bedeutendes gelten wollen*· af  
paim -jandam wisan hwa G 2,6;  
*den Anschein haben* ἵνα μὴ δόξω  
ὡς ἀνέκροβῶν k 10,9, Sk 1,17  
4,19 6,3.11. — φαίνεσθαι *er-*  
*scheinen, gelten* οὐχ ἵνα ἡμεῖς  
δοκιμοὶ φανώμεν k 13,7, K *Un-*  
*terschr.* — — 2. *unpersönl.* bug-  
keiþ mis mich dünkt (253,1): do-  
kei moi M 26,66; φαίνεται μοι

Mc 14,64, sonst δοκεῖν (*pers.*)

M 6,7 L 19,11 k 12,19 G 2,2.

**puhtus** (65,2) *Mu* cuveidhuc *Ge-*  
*wissen*: A. -u K 10,29 (*u.* puhtuþ-  
þan); G. -aus C 2,23 (*Inter-*  
*polation* AB, *vgl. Anm.*) -a<us>  
K 10,28.

**pulains** *Fi* (152<sup>o</sup>) *das Dulden,*  
*Leiden, die Geduld*: πᾶθημα *G.*  
*Pl.* -e k 1,5.6.7 Ph 3,10. — ὕπο-  
μονή: A. -n R 15,4 T 6,11 Sk 2,2;  
G. -ais R 15,5 Sk 2,2; D. -ai  
L 8,15 k 12,12 t 3,10. — *Komp.*  
us-pulains.

**pulan** *sw.* V.3 *dulden*: cτέγει·  
-aiþ K 13,7; ἀνέχεσθαι (*Prs.*)  
C 3,13, (*Fut.*) L 9,41 Mc 9,19;  
þarbos pulan· ὑπερεῖσθαι  
Ph 4,12.

**ga-pulan** *erdulden* (*perfektiv*,  
294 ff.) παθεῖν L 17,25 (*fram*·  
ὕπό τινος) Mc 5,26; εἰ ὑπομένο-  
μεν· jabai -am t 2,12.

**us-pulan** *erdulden, ertragen*: ἀνέ-  
χεσθαι k 11,1.4.19.20 E 4,2 th 1,4,  
*Fut.* t 4,3; *für* ἀντέχεσθαι *τινός*  
*sich annehmen* (*stimmt nicht ge-*  
*nau*) Th 5,14; ἐνέχεσθαι *τινι*  
G 5,1; ὑπομένειν *τινι* R 12,12;  
ὤπήνεγκα· -aida t 3,11; cτέγειν  
Th 3,15. *Pt.Prs.* -ands· ἀνεξι-  
κακος *geduldig Böses ertragend*  
t 2,24. — (gabaurþ) anþara  
þairh þwahl -an *als eine zweite*  
(*Geburt*) *durch die Taufe zu er-*  
*fahren* Sk 2,8; 8,13.25. — *Prt.*  
us-pulaida t 3,11 B: -ida A.

**þusundi** (65,1) *Fið* χίλιοι *tausend*  
(194<sup>o</sup>): N.Sg. Neh 7,17 (pu-  
sund<i>), 34.40.41.42; N.Du.  
*Fem.* (aaO.) twa þusundja. Neh  
7,19; N.Plur. twos-jos Mc 5,13;  
g-jos Neh 7,38; fidwor-jos  
Mc 8,9; fimf-jos J 6,10; G. miþ  
twaim tigum -jo L 14,31; A.  
fimf-jos Sk 7,9; D. fidwor-jom  
Mc 8,20, fimf-jom Mc 8,19, tai-  
hun-jom L 14,31.

**þusundisafs** (d) *Mi* χιλιάρχος *An-*  
*führer von Tausend*: N. -þs  
J 18,12; D.Pl. -dim Mc 6,21.

**puthaurn** *Na* κάλιγγε *Trompete*:  
D. K 15,52 Th 4,16.

**puthaurnjan** *no. V.1 trompeten*:  
καλπίσει · ειβ K 15,52.

**pwahan** *abl. V.6 (209) 1. transit. etw. waschen*: νίπτειν τοὺς πόδας J 13,14, εἰ ... ἐνίψεν · jau pwohi T 5,10 B; *Med.* τὸ πρόσωπον νίψαι M 6,17, ἐὰν νίψωνται τὰς χεῖρας Mc 7,3. — 2. *sich waschen*: γάγ · an · ὅπαγε νίψαι J 9,7. — *Vgl.* un-pwahan.

**af-pwahan** *sich abwaschen (perfektiv, PBB. 15,153)*: ὅπαγε νίψαι καὶ ἐνίψατο · γάγ pwahan ... jah afpwoh J 9,7, *dagegen* V. 11 ὅπαγε νίψαι · γάγ afpwahan; ἐνίψαμην · afpwoh V. 15.

**bi-pwahan** *dschl.*: νίπτμενός · ands J 9,11 (PBB. 15,167).

**us-pwahan** *etwas aus-, abwaschen*: ἐνίψεν τοὺς πόδας J 13,12, εἰ ἐνίψα ὑμῶν τοὺς πόδας, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε νίπτειν · jabai <ik> uspwoh ... jah jus skuluḥ pwahan J 13,14. — ἀπέπλυναν τὰ δέκντα · pwohun natja L 5,2.

**pwahl** (*Na*) λουτρόν *Bad, Taufe*:  
A. Sk 2,8; D. E 5,26.

**pwairhei** *Fn Zorn, Streit, Streitigkeit*: ἔρα· *N.Pl.* -eins k 12,20; θυμός *A.* -ein C 3,8 (ὀργήν, θυμόν · hatis, -ein); ὀργή *N.* E 4,31 (hatis jah -ei · θυμός καὶ ὀργή); *G.* R 9,22 13,5 Sk 8,17; *D.* R 12,19 *A.* -ein R 9,22 T 2,8; *unklar, ob Akk. o. Dat.* fraweitands in -ein pamma ubil taujandin · ἐκδικός εἰς ὀργήν *aber lat.* in ira R 13,4 *u.* sunno ni dissigqai ana -ein · ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ E 4,26. — *D.* ἐπὶ ἔθνεϊ ἀκυνέτω παροργῶ ὑμᾶς · in puda <i> unfrapjandain in -ein izwis brigga ich bringe euch in Zorn R 10,19; μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν · ni gramjaiḥ barna izwara du -ein reizt eure Kinder nicht zum Zorn C 3,21.

**pwairhs** *Adj.a zornig*: ὀργίλος *N.* Tit 1,7; ὀργισθεῖς L 14,21;

pwairhaiḥ-pan sijaiḥ · ὀργίζετε E 4,26.

**pwastiba** *Fö Sicherheit*: ὑμῖν δὲ ἀσφαλές · iḥ izwis -a Ph 3,1.

**ga-pwastjan** *befestigen (perfektiv, 294 ff.) κρατειοῦσθε* · -idai sijaiḥ K 16,13; τεθεμελιωμένοι · -idai C 1,23; ὁ βεβαίων ἡμᾶς · -jands uns(is) k 1,21; καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον · -jaiḥ pana swaleikana G 6,1.

**pwmiama** *Ma θυμίαμα Rauchopfer*: *G.* -ins L 1,10.11.

## u.

**-u** (-uh, *mehrfach in Doppelfragen*: M 11,3 J 7,17 L 20,4 Mc 11,30, *vgl.* 27a) *enklit. Fragepartikel, sich an das 1. Wort des Satzes anschließend. Meist ist dieses ein Verbum; geht bi-, ga- dem Verbum voraus, so wird -u zwischen Präfix u. Verb eingeschaltet*: bi-u-gitai · ἄρα εὐρήσει L 18,8; ga-u-laubjats · πικτεῦετε M 9,28 pu ga-u-laubeis · cū πικτεύει J 9,35 ga-u-ḥa-sehoi · εἰ τι βλέπει Mc 8,23; *ähnl. Einschaltung zwischen Präpos. u. Nomen*: ab-u ḥus silbin J 18,34, uz-u waurstwam, gahauseinai G 3,2.5, fram-uh guda J 7,17, uz-uh himina, uz-uh mannam L 20,4 Mc 11,30 (232) *verschmolzen m. vorausgehendem u*: pū M 11,3 L 7,19.20, jū-pan Mc 15,44 (65<sup>9</sup>); *bei vorausgehendem a, i ist Zweitsilbigkeit anzunehmen*: sa-u J 9,2.19, swa-u J 18,22, ja-u (*s.d.*), ni-u (*s.d.*), *vgl.* 75<sup>9</sup>, 76<sup>9</sup>. — *-u erscheint sowohl in einfacher Frage (328,1) als auch in disjunktiven Fragen*: 1. *in selbständigen disj. Fr. steht -u sowohl im 1. Glied als auch nach pau im 2. Gl. (Ausnahme J 18,34)*; 2. *im 1. Glied unvollständiger disj. Fragen erscheint -u nur J 9,2 (332,3a.b); vgl. auch pau.*

**ubils** *Adj.a übel, böse*: κακός Mc 7,21 R 7,19.21 12,17 13,3.4.



τῆς δυνάμεως -us mikileins mah-tais E 1,19; περιεσσεύει τὰ παθήματα · -us ist *bulaine* k 1,5. — *G.* διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως *gegen die überwältigende Größe der Erkenntnis* · in -aus kunḥjis Ph 3,8; ἐνεκεν τῆς υπερβαλλούσης δόξης *vor der überwältigenden Herrlichkeit* · in -aus wulḥaus k 3,10; διὰ τὴν υπερβάλλουσαν χάριν · in -au <s> anstais k 9,14. — *D.* ufarassau *im Überfluß*: περιεσσεύω k 1,12 2,4 7,15 11,23 12,15 Th 2,17; ὑπερπερισσῶς Mc 7,37; ὑπερεκπερισσοῦ Th 3,10 5,13; ὑπερβαλλόντως k 11,23; καθ' ὑπερβολὴν R 7,13 k 1,8; hi -au *dsgl.* k 4,17 τὴν υπερβάλλουσαν ἀγάπην · ḥo -au mikilon ... frijaḥwa E 3,19: ὑπερεκτείνωμεν ἑαυτοῦς · -au ufrānjan uns k 10,14; χάριτος ... ἥς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς · anstais ... ḥoei -au ganohida in uns E 1,8; εἰς περιεσσεῖαν · du -au k 10,15; τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων *der in Ansehn stehenden (Behörden)* · ḥaim in -au wisandam T 2,2. — *A.* τὸν υπερβάλλοντα πλοῦτον · -u gabeins E 2,7; περιεσσεύειν · -u haban Ph 4,12, περιεσσεύουσιν ἄρτων · -au (24 A; oder *Dat.* ? *Dann wäre* hlaibe *nach* 262,1 *zu beurteilen*) haband hlaibe L 15,17.

**ufarfullei** *Fn* περίσσευμα *Überfülle, Überfluß* *D.* -ein L 6,45.

**ufarfulls** *Adja* πεπεσμένος *festgedrückt d.i. übervoll* *N.Fem.* -a L 6,38.

**ufargudja** *Mn* ἀρχιερεὺς *Oberpriester d.i. Mitglied des Synedrions*: *D.Pl.* -jam Mc 10,33.

**ufarhauseins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) *das Überhören, der Ungehorsam* πᾶσαν παρακοήν · all -eino k 10,6.

**ufarhiminakunds** *Adja* ἐπουδνωτός *himmlisch*: *sw.N.* sa -da (*Christus*) K 15,48; *sw.N.Pl.* -dans *ebd.* (V. 49 ἐπουρανίου · himinakundins, *wo ufar- wohl mit Absicht weggelassen ist*).

**ufarjaina** *adverbielle Redensart*: *darüber hinaus*: εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὁμῶν εὐαγγελισσάμεθα *über euer Gebiet hinaus das Evangelium tragen* · -a izwis aiwageljon merjan k 10,16.

**ufarmaudei** *Fn* Vergessenheit: *D.* -ein Sk 6,4.

**ufarmeileins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) ἐπιγραφὴ *Überschrift* *N.* Mc 12,16.

**ufarmelli** *Nia* *dsgl.*: *N.* Mc 15,26; *A.* L 20,24.

**ufaro** *I. Adv.* (192B2) *darüber*: -o wisandan Sk 4,13; staina ufarlagida was -o · λῆθος ἐπέκρητο ἐπ' αὐτῷ J 11,38. — *II. Pröp.* a) *m. Gen.* (*Richtung*) *über etwas* ἐπὶ τὴν τινός: trudan -o waurne L 10,19; gasatida in taihswon seinai in himinam -o allaize reikje E 1,21. — b) *m. Dat.* (*Ruhe*) *über einem, einer Sache* ἐπὶ τὴν τινός: ḥu sijais -o himl baurgim L 19,19; ufaro allaim ist Sk 4,13 (J 3,31).19; ἐπὶ τῷ witandans -o hairdai L 2,8.

**ufarranneins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) *Be-sprengung*: *D.Pl.* -im Sk 3,10.

**ufarskafts** *Fi* ἀπαρχή *Erstlingsfrucht*: εἰ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία *weil die E. heilig ist* · ḥandei -a weiha R 11,16.

**ufarswara** *Mn* ἐπίτοκος *Meir-eidiger*: *D.Pl.* -am T 1,10.

**ufhauseins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) *Gehorsam*: ὑποταγή *D.* -ai k 9,13 T 2,11: ὑπακοή *N.* k 10,6; *D.* Phil 21: *A.* k 7,15 10,5.

**ufhnaiweins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) ὑποταγή *Unterordnung, Gehorsam* *A.* G 2,5.

**Uftahari** *Eigennamen* *Urk. v. Neap.*

**ufjo**: περιεσσεύω μοι ἔστιν τὸ γράφειν ὁμῶν *es ist überflüssig für mich euch zu schreiben* · ufjo mis ist du meljan izwis k 9,1.

**ufkunpi** *Nia* ἐπίγνωσις *Erkenntnis*: *G.* -jis (146) E 4,13; *D.* -ja E 1,17 C 1,10 3,10 T 2,4 t 2,23 3,7 Tit 1,1.

**ufswalleins** *Fi/ō* (152<sup>a</sup>) φυσιώως

Mc 5,4 2,22 8,22 11,23.26.27  
Ph 3,18 t 1,16; πυκνὸν L 5,33  
Mc 7,3 (Sin f g<sup>1-2</sup> vg), in pizo -a  
sauhte peinaizo · διὰ τὰς πυκνὰς  
cou ἀθευέλαις T 5,23; swa -a  
swe drigkaip̄ o. matjaip̄ · ὁδὸν  
ἀν πίνῃται o. ἐθήληται so oft als  
K 11,25.26.

**ufo** (52<sup>1</sup>) Adv. vielleicht: ibai ufo  
μήποτε M 27,64. — Vgl. aufo.

**ufwaira** Nom. Fem.: -a qens · ἡ  
ὑπανδρος γυνή die verheiratete  
Frau R 7,2 (andere schreiben uf  
waira).

**ugkis** (uggkis M 9,27 J 17,21 Mc  
10,35, 28b) Akk. Dat. Du. ἡμᾶς,  
ἡμῖν uns beide(n) (164): A.  
M 9,27 L 7,20; D. J 17,21 Mc 10,  
35.37 K 4,6.

**-uh** (52,2), nach Vokalen -h, enklit.  
Part. und, nun, also u.ä. (329,2);  
in rein kopulativer Bedeutung  
verbindet -uh Verba miteinander,  
als Übergangspartikel tritt es  
auch an Pronomina u. Prono-  
minaladjektiva, Präpositionen,  
Adverbia sowie vereinzelt an  
Nomina. — Es wird stets dem  
ersten Wort seines Satzes an-  
gefügt (auch L 15,26 Mc 8,1) u.  
tritt a) zwischen Präfix u. Ver-  
bum: in-uh-sandidedun J 7,32,  
uz-uh-hof J 11,41 17,1, uz-uh-  
iddja J 16,28, an-uh-kumbei  
L 17,7, ub-uh-wopida L 18,38, at-  
uh-gaf E 4,8; ga-h-melida L 1,63.  
b) zwischen Präposition u. Nomen:  
and-uh pana laist Sk 5,6 fram-uh  
pamma J 19,12, in-uh jainamma  
mela M 11,25, uz-uh pamma  
mela J 6,66 usw. Vgl. 232. —  
Es überträgt: καὶ J 7,32 17,1  
18,33 Mc 2,11 14,13, καὶ αὐτός·  
sah (168) L 2,38 (καὶ αὐτῇ \*K)  
8,41 17,16 19,2, vgl. J 14,8  
(patuh · καὶ), οὕτως καὶ swah  
K 15,22 k 8,6 E 5,24 (neben swa  
jah K 12,12 k 1,5 u.ä.), vgl. auch  
J 15,9 17,18. — οὖν J 16,18.

10,7; J 9,17 10,3.21 18,26. —  
Pleonastisch bei Partizipialkon-  
struktionen L 15,26 Mc 8,1 T 6,8.  
— —uh in Verbindung m. an-  
dern Partikeln: a) -uh pan (-up  
-pan, 26 A), vgl. pan; -uh pan tritt  
zwischen Präfix und Verbum:  
at-uh-pan-gaf Mc 14,44, diz-uh-  
pan-sat Mc 16,8, at-up-pan-gag-  
gand K 14,23; an-up-pan-niujaiḡ  
E 4,23, uz-up-pan-iddja G 2,2;  
hi-p-pan-gitanda K 15,15, ga-p-  
pan-traua t 1,5; beachte auch  
ga-p-pan-miḡ-sandidedum k 8,18  
B (: ga-h-pan-miḡ-[ga]sandide-  
dum A) (332,2.3). — h) -uh  
auk · γὰρ M 9,21 K 15,26 (vgl.  
auch R 13,6). — c) -uh allis · γὰρ  
L 6,45. — d) -uh folgt auf ip̄,  
schließt sich aber nie an dieses,  
sondern stets an das folg. Verbum  
an: J 9,17.38 11,41 14,8 16,19  
usw. — e) in Verbindung mit  
jah: -uh — jah J 16,28 L 6,8; jah  
-uh pleonastisch nebeneinander  
ushanḡ hunḡ jah at-uh-gaf gibos  
E 4,8 (vgl. 329<sup>1</sup>). — In der  
Skeireins erscheint allein-  
stehendes -uh an folg. Stellen:  
in-uh pis und deshalb 1,23 2,4.  
9.14 3,23 4,6.12 6,17.22, anduh  
pana laist 5,6; nicht unmittelbar  
hierher gehören sah 2,12, patuh  
1,15, pammuh 5,27. — Über  
-uh für -u in Doppelfragen vgl.  
27 a.

**uhtedun** s. ogan\*.

**uhteigs** (65,2) Adj. a otiosus, Zeit  
habend: ἵνα σχολάζῃτε (\*K -ζητε  
KLChr. usw.) τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ  
προσευχῇ · ei -ai sijaiḡ fastan  
jah bidjan K 7,5 A. — Adv.  
uhteigo (191A2) εὐκαιρῶς zur  
rechten Zeit t 4,2 A (: ohteigo B,  
vgl. 23Ba). — Komp. un-uhteigo.

**uhtiugs** (65,2) Adj. a opportunus,  
gelegen: ὅταν εὐκαιρήσῃ sobuld  
es ihm gelegen ist · biḡe uhtiug  
K 16,12 B.

**uhtwo** (65,2) *Fn Morgendämmerung*: air -on·vor Tagesanbruch πρωτὶ ἔννυχον λίαν früh morgens im Dunkeln Mc 1,35.

**ulbandus** u κἀμηλος *Kamel*: G. -aus Mc 1,6; D. -au L 18,25 Mc 10,25.

**unagands** *Pt.Prs. furchtlos für* ἀπόθωκ K 16,10 B (: -ans A, vgl. 31c); *N.Pl. -andans* Ph 1,14.

**unagein** *adverb. Dat. ἀπόθωκ furchtilos* L 1,74.

**unairkus** *Adj.a ἀνόσιος unheilig, göttlos*: *N.Pl. -ai* t 3,2 B: *sw. -ans A*; *D. -aim* T 1,9 AB.

**unaiwlks** *Adj.a ἀνεπαίσχυντος der sich nicht zu schämen braucht, ohne Schande* A. -ana t 2,15.

**unanasuniba** *Adv. (191A1) unsichtbar* Sk 8,2.

**unandhulps\*** (d) *sw.Pt.Pf. ἀνακαλυπτόμενος unenthüllt* *N.Neut. -b* k 3,14.

**unandsakans** *Pt.Pf. unbestritten*: *N.Pl.Neut. Sk* 6,15.

**unandsoks\*** *wohl Adj.ilja (183) unbestreitbar*: *A.Neut. -k* Sk 6,13.

**unatgähts** (53) *Adj. ἀπρόσιτος unzugänglich*: *A.Neut. -ht* T 6,16.

**unbalrands** *Pt.Prs. nicht tragend*: all bagme -ane akran · πᾶν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν L 3,9; *Fem. so -ei · ἡ οὐ τίκτουσα die nicht gebärende (imperfektiv)* G 4,27.

**unbarnahs** *Adj.a ἀτεκνος kinderlos* N. L 20,28.29.

**unbaurans** *Pt.Pf. ungeboren (imperfektiv)* D. -amma Sk 5,20.

**unbeistel\*** *Fn das Ungesäuertsein*: in -ein: ἐν ἄζυμοις mit den ungesäuerten Broten K 5,8.

**unbelstjops\*** (d) *sw.Pt.Pf. ἄζυμος ungesäuert*: *N.Pl. -odai* K 5,7.

**unbliari\*** *Nia θηρίον wildes Tier, Bestie* *N.Pl. -ja* Tit 1,12.

**unbllaistlps\*** (d) *sw.Pt.Pf. ἀνεξιχνίατος unaufspürbar, ungreiflich*: *N.Pl. -idai* R 11,33.

**unbimait** *Na Nichtbeschneidung*: ἀκροβυστία Vorhaut D. -a C 2,13.

**unbimaitans** *Pt.Pf. unbeschnitten*: οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία · βῆι namnidans -ai E 2,11.

**unbrüks** (65,1) *Adj.ilja (183) ἀχρεῖος unbrauchbar*: *N.Pl. -βῆι* L 17,10 Sk 1,2 (R 3,12).

**und** *Präp. (268 Ba) I. m. Akk. (Richtung) bis zu*: 1. *räuml.* ἕως τινός faurahah dis(s)kritnoda iupaþro und dalaþ (*Adv. der Richtung*) M 27,51 Mc 15,38, þairhgaggaima und Beplahaim L 2,15, brahtedun ina und aumisto þis fairgunjis L 4,29, gemun und ina L 4,42, und himin ushahido L 10,15, und halja gadrausjaza ebd., fram andjam airþos und andi himinis Mc 13,27, frawulwanana und þridjan himin k 12,2, † und allana midjungard gaþaih Sk 4,10 zu bessern in [and]; ἄχρι τινός mitaþ fairrinnandein und jah izwis k 10,13, *ahnl. V. 14*; eic und izwis gasniomidedum k 10,14. — 2. *zeitl.* ἕως ἄπρι und hita M 11,12 J 16,24 Mc 13,19 K 15,6 Sk 4,11, ἕως (τῆς) χῆμερον und hina dag M 27,8 k 3,15 u. *dgl. m.*, und þatei usleiþiḥ ἕως ἂν παρέλθῃ bis daß M 5,18, ἕως ἀνατείλῃ ὁ ἥλιος und þatei urrinnaí sunno Neh 7,3; ἕως δτου εἰ ἐν τῇ ὀδῷ und þatei so lange als M 5,25, ἄχρι τῆς χῆμερον und hina dag k 3,14, ἄχρι ἥς ἡμέρας und þana dag. ei L 1,20, und þanei dag L 17,27, ἕως πότε und þa wie lange J 10,24 L 9,41 Mc 9,19 u. *dgl. m.*; μέχρι τῆς χῆμερον und hina dag M 11,23, μέχρι τῆς ἐπιφανείας und andi schließlich, zu guter Letzt L 18,5, bis zuletzt Th 2,16; ἐφ' ὅσον und þata hweilos þei so lange M 9,15; ἐν φ und þatei dsgl. Mc 2,19. — 3. *zur Bezeichnung des Grades*: ἕως giba þus und halba þiudangardja Mc 6,23; μέχρι und dauþu atnehida Ph 2, 30, arbaidja und bandjos t 2,9;

- πολλῶ μᾶλλον und filu mais L 18,39 k 3,9.11 Ph 1,23; πόσω μᾶλλον und Ivan filu mais M 10,25; οὐδὲν διαφέρει ni und waiht iusiza ist G 4,1. — II. m. Dat. für, um etw.: ἀντί τινος augo und augin M 5,38, ubil und ubilamma R 12,17 Th 5,15; εἰς atgebun ins und akra kasjins M 27,10.
- undar** Pröp. m. Akk. (Richtung) ὑπὸ τι unter etw.: ei ul melan satjaidau aiβbau undar ligr ὑπὸ τὴν κλῖνην Mc 4,21.
- [undaristo]** Konjektur für † undaraisto E 4,9 A Superl. A.N τὰ κατώτερα μέγρι das Innere.
- undarleiβa** Mn ελαχιστότερος der Allergeringste D. -in E 3,8.
- undaro** Pröp. m. Dat. ὑποκάτω τινός unter Mc 6,11 7,28.
- undaurnimats** Mi ἄριστον Frühstück d.i. die zur Mittagszeit eingenommene Mahlzeit: A. L 14,12.
- undiwanel** Fn ἀθανασία Unsterblichkeit: A. T 6,16; D. K 15,53 u. 54 A (fehlt hier in B wie in FG fg).
- unfagrs** Adj.a unpassend: ἀχρηστικός undankebar sw.D.Pl. L 6,35.
- unfairina** sw.Adj. ἀμεμπτος tadellos A.Pl.Neut. Th 3,13 B; dsgl. unfairinona Th 5,23 A (: us-B) an Stelle des Adv. ἀμέμπτως. — Vgl. Adv. unfairinodaba.
- unfairinodaba** Adv. (191A1) ἀμέμπτως untadelig Th 2,10.
- unfairlaistips\*** (d) sw.Pt.Pf. ἀνεξιχνίατος unaufspürbar, unerforschlich sw.A.Fem. -idon E 3,8.
- unfaurs** Adj.iβa φλύαρος geschwätzig N.Pl.Fem. -jos T 5,13.
- unfaurweis** (115,1) Adj.a unvorsätzlich, ohne Vorbedacht: sw.G.Pl. -sane Sk 3,14.
- unfrapjands** Pt.Prs. ἀκούετος unverständlich: D.Fem. -ein R 10,19.
- unfreideins** Fiβ (152°) ἀπειθία Schonungslosigkeit, Härte: D. -ai C 2,23 A (: unfreidei . . . B).
- unfrodei** Fn Unverstand, Torheit:

- ἀφροσύνη G. k 11,1; D. k 11,17. 21; ἀνοία G. L 6,11.
- unfroβs\*** (d) Adj.a unverständlich, ἀνόητος G 3,1,3; sonst ἀφρων: A. -dana k 11,16; N.Pl. -dai E 5,17; sw.N.Pl. † βans G 3,3 A (Schreibfehler, vgl. 133 Fußn. 1); sw.Vok. -dans G 3,1 A.
- ungafairinonds** Pt.Prs. ἀνεπίληπτος tadellos: N. T 3,2 AB; ἀνέγκλητος unbescholten N. Tit 1,6 B.
- ungafairinoβs** (d) sw.Pt.Pf. dsgl. ἀνέγκλητος N. Tit 1,7; N.Pl. -odai T 3,10; ἀνεπίληπτος A.Fem. -oda T 6,14; N.Pl.F. -odos T 5,7 A (: † ungafairidos B).
- ungahabands** sik Pt.Prs. ἀκρατής zügellos, sich nicht beherrschend: sw.N.Pl. t 3,3.
- ungahobains** Fi (152°) ἀκρατία Unmäßigkeit, Unenthaltbarkeit: G. -ais K 7,5.
- ungahairbs** Adj.a unfügsam, ungehorsam: ἀπειθής N.Pl. -ai t 3,2; ἀνυπότακτος N.Pl. Tit 1,10; A. Pl.Neut. -a Tit 1,6.
- ungakusans** Pt.Pf. ἀδόκιμος nicht probehaltig, verwerflich: N.Pl. -ai k 13,5.6.7. — Randglosse -ai zu uskusana: ἀδόκιμοι Tit 1,16 A.
- ungalaubeins** Fiβ (152°) Unglaube: ἀπειθεia Ungehorsam G. -ais E 2,2 5,6 C 3,6; D. R 11,30. 32. — ἀπειρία G. Mc 6,6 9,24; D. R 11,20.23 T 1,13 Sk 8,8.
- ungalaubjands** Pt.Prs. ungläubig: ἀπειθών R 10,21 u. ἀπειθής ungehorsam Tit 1,16; sonst ἀπιστος L 9,41 Mc 9,19 K 7,12.13.14.15 10,27.29 14,22.23.24 k 4,4 6,14. 15 T 5,8 Tit 1,16 Sk 5,10 6,21.
- ungalaufs\*** (b) Adj.a wertlos: ὁ δὲ (κεῖνος) εἰς ἀτιμίαν summuβpan du -bamma R 9,21.
- ungaraihtel** Fn ἀνομία Gesetzlosigkeit, Ungerechtigkeit D. k 6,14.
- ungasailvans** Pt.Pf. ungesehen, unsichtbar: μὴ βλέπομενος k 4,18; δόρατος C 1,15 (danach k 4,4 B). 16 T 1,17.



**ungastops** (p) *Adj.a ohne festen Stand, ohne bleibende Stätte:* ἀστατοῦμεν · -pai K 4,11.

**ungatass** (115,1) *Adj.a* ἀτακτος *ungeordnet, zügellos:* pans-ssans Th 5,14. — *Adv.* ungatassaba (191A1) ἀτακτως *unordentlich* th 3,6,11.

**ungatewips\*** (d) *sw.Pt.Pf.* ungeordnet: οὐκ ἡτακτῆσαμεν ἐν ὑμῖν *wir haben kein ungebundenes Leben bei euch geführt* · ni -idai wesum in izwis th 3,7.

**ungawagips\*** (d) *sw.Pt.Pf.* ἀμετακίνητος *unbewegt, unbeweglich* N.Pl. -idai K 15,58.

**unhabands** *Pt.Prs.* μὴ ἔχων *nicht habend:* D. L 3,11 19,26; A.Pl. K 11,22.

**unhaill** *Nia* μαλακία *Schwäche, Krankheit* A.Pl. -ja M 9,35; A. Sg. -pai -i habandans · ol kakōc ἔχοντες M 9,12.

**unhails** *Adj.a krank:* ἀρρωστοί · -ai K 11,30; ol kakōc ἔχοντες · -pai -ans L 5,31; τοὺς ἀθενοῦντας · pans -ans L 9,2.

**unhanduwaurnhts** *adj.Pt.Pf.* ἀχειροποίητος *nicht mit der Hand gemacht:* A.M k 5,1; A.F Mc 14,58.

**unhindarwels** (115,1) *Adj.a* ἀνυπόκριτος *ungeheuchelt* D.F -sai k 6,6 T 1,5.

**unhrainei** *Fñ* ἀκαθαρσία *Unreinigkeit* A. C 3,5.

**unhrainlpa** *Fñ* dsgl. N. G 5,19; G. E 4,19; D. k 12,21 Th 4,7; N.Pl. allos -os E 5,3.

**unhrains** *Adj.ilja* (183) *unrein:* ἰδιώτης *ungebildet* N. k 11,6; *ergänzt von GL.* < ἴσα unhrain wisan > *für* τι κοινὸν εἶναι R 14,14; *sonst* ἀκαθαρτος: N. L 9,39 (*Zusatz nach V.* 42) E 5,5; A. -jana L 4,33 Mc 3,30 7,25; D. -jamma Mc 1,23 3,30 5,2 k 6,17; N.Pl. Neut. -ja K 7,14; A.Pl. -jans Mc 3,11; G. -jaize Mc 6,7; D. -jaim L 6,18. — *sw.N.* -ja Mc 1,26; *Vok.* Mc 1,25 5,8; D. -jin L 8,29 9,42 Mc 9,25; N.

*Pl.* -jans Mc 5,13; *D.* -jam L 4,36 Mc 1,27.

**unhulpa** *Mñ* Unhold, Teufel: δαιμονων L 8,29; δαιμόνιον L 4,35 8,33 9,42; κατανὰς K 5,5; διδβολος M 25,41 E 4,27 6,11 (*Randgl. in A zu diabulaus*) T 3,6,7 6,9 t 2,26.

**unhulpo** *Fñ* Unholdin, Dämon: δαιμων N.Pl. Mc 5,12; *sonst* δαιμόνιον; -on haban · δαιμονί (Zecba J 10,21 Mc 1,32. N. M 9,33 J 10,21 Mc 7,29; A. J 7,20 8,48. 49,52 10,20,21 L 7,33 Mc 7,26,30; G. L 4,33; N.Pl. L 4,41 8,2,30 35,38 10,17 Mc 5,12; A. M 7,22 9,34 L 8,27 (*Randglosse* skohsb) 9,49 Mc 1,32,34,39 3,15 6,13 9,38 16,9; G. M 9,34 Mc 3,22 T 4,1; D. L 9,1 Mc 3,22.

**unhunslags** *Adj.a* ἀσπονδος *ohne Opfer, unversöhnlich:* N.Pl. -ai t 3,3.

**unhapnands** *Pt.Prs.* ἀβυστος *unauslöschlich* A.N Mc 9,45; D. L 3,17.

**unheilla** *sw.Adj.* ἀβιδλειπτος *unablässig* N.F R 9,2.

**unkarja** *sw.Adj.* sorglos: μὴ ἀμελεῖν τοῦ ἐν col χάρισματος *vernachlässige nicht die Gabe in dir* · ni sijais -ja βίος in pus anstais T 4,14; pan gabausjand -jans (*nach* qui neglegenter verbum suscipiunt ab f q) Mc 4,15.

**unkaureins\*** *Fijō* (152\*) ἐν παντί ἀπαρῇ ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα *ich habe mich in allem unbeschwerlich für euch gehalten, benommen* · in allaim -einom izwis mik silban fastaida k 11,9.

**unkja** *Mñ* lat. uncia *Unze* (*Landmaß*): G.Pl. unkjane Urk. v. Arezzo.

**unkunnands** *Pt.Prs.* ἀγνοῶν *nicht kennend, unwissend:* N. Sk 2,12; D. Sk 2,18; N.Pl. R 10,3 Sk 4,5; D. Sk 6,11.

**unkunpi** *Nia* ἀγνωσία *Unkunde* A. K 15,34.

**unkunps** *Adj.a* (*Pt.Pf.*, vgl. 220,4) *unbekannt:* ἡμῶν δὲ ἀγνωσούμενος

Angesicht unbekannt wasub·pan  
-js wlita aikkesjom G 1,22; N.  
Pl. -pai dsgl. k 6,8.

**unledi** Nia πτωχέλα *Armut*: N.  
pata diupo -i k 8,2; D. -ja k 8,9.

**unleþs\*** (d) *Adj.a arm*: πένης N.  
Pl. k 9,9, sonst πτωχός, m. Dat.  
'an etw.' L 6,20 (abmin, Zusatz  
nach M 5,3); N. unleds (25 C)  
L 16,20; N.Pl. -dai M 11,5; A.  
L 14,13.21 D. L 4,18 18,22 19,8.  
— sw.D. -din L 16,22; A.Pl.  
-dans J 12,8 Mc 14,7; *Vok.* au-  
dagai jus -dans μακρόιοι ol  
πτωχοί L 6,20; G. -dane G 2,10;  
D. -dam J 13,29.

**unliufs\*** (b) *Adj.a* οὐκ ἡγαπημένος  
*ungeliebt*, *unlied*: A.Sg.Fem. þo  
-on R 9,25.

**unliugaþs\*** (d) sw.Pt.Pf. ἄγαμος  
*unverheiratet*: D.Fem. -aidai  
K 7,11 A, auf qenai bezüglich;  
wohl zu ändern in [-aida].

**unliugands** Pt.Prs. ἀψευδής *nicht*  
*lugend* N. Tit 1,2.

**unliuts** *Adj.a* ἀνυπόκριτος *un-*  
*geheuchelt*, *ohne Falsch*: N.Fem.  
R 12,9; sw.G.F t 1,5.

**unlustus** Mu *Unlust* ἵνα μὴ ἀθυ-  
μῶσιν damit sie nicht mutlos  
werden· ei ni wairþaina in -au  
C 3,21.

**unmahteigs** *Adj.a* ohnmächtig,  
*schwach*: ἀσθενής K 4,10 9,22;  
ἀσθενῶν R 14,1.2 K 8,9.11; ἀδύ-  
νατος unmöglich L 18,27 Mc 10,  
27 R 8,3; nist unmahteig guda·  
οὐκ ἀδυνατῇει L 1,37.

**unmahts** Fi *Ohnmacht* ἀσθένεια  
*Schwäche*, *Krankheit*: A. un-  
maht Randgl. zu siukein· ἀσθέ-  
νεια G 4,13 A; A.Pl. -ins M 8,  
17; D. -im k 12,5.

**unmanariggwai** Nom.Plur. t 3,3 B:  
-rigwai A ἀνήμεροι ungezähmt,  
wild oder unfreundlich, barsch.

**unmanwus** *Adj.u* ἀπαρακεύατος  
*unvorbereitet*: A.Pl. -wjans k 9,  
4 B (: -wjands A, vgl. 31c). Vgl.  
manwus.

unnutjans *Akk.Plur.M* T 6,9: un-  
nütz, töricht: ἀνόητος.

**unqeniþs\*** (d) sw.Pt.Pf. ἄγαμος  
*unbeweibt*: sw.D.Pl. -dam K 7,8.

**unqeþs\*** (þ) *Adj.i/ja* (?) vgl. 183)  
ἀρητος unaussprechlich: A.Pl.  
Neut. -þja k 12,4.

**unriurel** Fn ἀφάρκτα *Unver-*  
*gänglichkeit*: A. t 1,10; G. K 15,  
50; D. K 15,53 E 6,24.

**unriurels\*** *Adj.ia* (182 II) o. un-  
riurs\* *Adj. i/ja* (183) ἀφάρτος  
*unvergänglich*: A. -jana K 9,25;  
D. T 1,17; N.Pl. -jai K 15,52.

**unrodjands** Pt.Prs. nicht redend,  
*stumm*: ἄλαλος A.Pl. Mc 7,37;  
N. Mc 9,25, A. Mc 9,17.

[**unsahþaba**] *Konj.* für † unsah-  
þaba A Adv. (191A1) *unbestrit-*  
*ten* ὁμολογουμένως T 3,16.

**unsalhands** Pt.Prs. μὴ βλέπων  
*nicht sehend* N.Pl. J 9,39.

**unsaltans** Pt.Pf. ἀναλος *ungesalzen*,  
*kraftlos* N.Neut. Mc 9,50.

**unsar** (115,2) ἡμέτερος, ἡμῶν  
*unsar* (165). Zur Stellung vgl.  
279,1.

**unselei** Fn Bosheit, Schlechtigkeit:  
κακία A. C 3,8, D. E 4,31. —  
ἀδικία D. t 2,19; πονηρία A.  
L 20,23 (nach M 22,18, vgl. ne-  
quitiam ael) (Sk 8,2.10); G. K 5,8  
E 6,12 (Sk 8,12.25); D. (Sk 1,22);  
D. T 1,17; N.Pl. Mc 7,22.

**unsels** *Adj.i/ja* (183) ἄβελ, böse:  
ἀφιλάγαθος N.Pl. -jai t 3,3; πο-  
νηρός N.Neut. -sel M 6,23 Mc 7,22.  
— sw.Vok. L 19,22; G. -seljins  
E 6,16 A (: -seleins B) D. M 5,39  
J 17,15; D.Pl. L 6,35.

**unsiþjls\*** *Adj.ja* (182 I) ungesetz-  
lich, gottlos: D.Pl. μετὰ ἀνόμων·  
miþ -jaim Mc 15,28; ἀσεβεί·  
-jaim T 1,9 AB (Randgl. in A af-  
gudaim). — sw.A.Pl.Neut. [-jona]  
*Konj.* für † -jana· τὴν ἀνομίαν  
M 7,23.

**unskaus\*** (89,2): unskawai sijaima·  
νήφωμεν laßt uns nüchtern sein

- Th 5,8 B (*nicht in \*usskawai zu ändern*). Vgl. us-skarjan.
- unsuti\*** (ü oder u?) *Nja(ia)* ἀκτακτακτα *Aufstand D.Pl.* -jam k 6,5.
- unswelbands** *Pt.Prs.* *unaufhörlich*: οὐ παύομαι εὐχαριστῶν · -ds awiliudo E 1,16; ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε · -dans bidjaib Th 5, 17, *ähnl.* Th 2,13; ὡς ἀδιαλείπτων ἔχω τὴν περὶ τοῦ μέλαν · hawai -do haba bi buk gaminbi t 1,3.
- unswerei** *Fn* ἀτιμία *Unehre A.* k 6,8.
- unsweriḡa** *Fō dagl. D.* k 11,21.
- unswers** *Adj.a* ἄτιμος *nicht geachtet, verachtet: N.* Mc 6,4; *N.Pl.* -ai K 4,10; ἀ δὲ εἰς ἀτιμίαν · sumuḡ-ḡan du unsweraim (*sc. kasam*) t 2,20.
- unswikunḡs\*** *Adj.a* (220,4): *Kompar. N.Fem.* unswikunḡozei *unbekannter Sk* 6,1.
- untals** *Adj.a* *unfögsam*: ἀνυπότακτος *unbotmäßig D.Pl.* -aim T 1,9; ἀπειθής *ungehorsam A.Pl.* -ans L 1,17; ἀπαιδευτος *ungebildet, tōricht sw.N.Pl.F* t 2,23.
- unte** *Konj. I. temporal* (359) *bis; so lange als: a) m. Ind. Präs.* ἔωc J 9,4 T 4,13; ἔωc ἄν M 5,18. 26 10,23 *usw.* ἔωc ὅτου L 15,8; ἔωc οὐ J 13,38; ἐν ψ L 5,34. *Prät.* ἔωc ἔωc εἰς τὴν αὐλήν · unte qam in garda Mc 14,54; ἔωc ὅτου J 9,18. — b) *m. Opt. Prs.* ἔωc ἔρχομαι · unte qimau L 19,13; ἔωc ἄν K 4,5; μέχρι E 4,13; ἔωc οὐ K 11,26 G 4,19. — II. *kausal, auf der Grenze zwischen Parataxe u. Hypotaxe stehend* (340); *denn, weil, da; es nimmt stets den 1. Platz ein:* γḡp M 6,14.24 7,25 9,16.24 25,42 *usw.* (*sehr häufig*) καὶ γḡp k 3,10. — *ὅτι* M 5,34.35.36.45 6,5.13 *usw.* (*noch häufiger als γḡp*); *διότι* L 2,7 R 8,7 G 2,16 Th 2,18 4,6; καθότι L 1,7 19,9. — *ἐπεὶ* M 27,6 J 13,29 Mc 15,42 K 5,10 k 11,18 13,3;
- ἐπειδὴ K 1,21.22 15,21 Ph 2,26; ἐπειδήπερ · unte raihtis L 1,1. — τοῦ *m. Inf.* Ph 3,21; διὰ τοῦ *m. Inf.* L 9,7 Mc 4,6 5,4.
- untilamalaks** *Adj.a* προπετής *cor-eilig, unbesonnen N.Pl.* -ai t 3,4.
- untriggws** (90) *untreu; ἄδικος ungerecht: st. u. sw N.* -ws u. sa -wa L 16,10.
- unḡluda** *Fō* οὐκ ἔθνος *Unvolk, Nicht-Volk D.Pl.* -om R 10,19.
- unḡlup** (ḡ) *Na* τοῦ κακῶν *das Böse; -ḡ taujan · κακοποιῆσαι* L 6,9 Mc 3,4; *A.* L 6,9 Mc 3,4 R 12,21 k 5,10; *G.* -ḡis R 9,11; *D.* -ḡa R 12,21; *A.Pl.* -ḡa t 4,14.
- unḡwahans** *Pt.Pf.* ὀνίπτωc *unge-waschen D.Pl.F* -aim Mc 7,25.
- unufbrikands** *Pt.Prs. m. Dat.* ἀπρόσκοπος *m. D. unansthig N.Pl.* K 10,32.
- unuhtelgo** (65,2) *Adv.* (191A2) ἀκαίρως *zur Unzeit* t 4,2 AB.
- unuslalsiḡs** (d) *sw.Pt.Pf.* μὴ μεμαθηκώς *unbelehrt N.* J 7,15.
- unusspilloḡs\*** (d) *sw.Pt.Pf.* *nicht auszuerzählen: ἀνεκδιήγητος sw. G.Fem.* k 9,15; *unpassend für ἀνεξερεύνητος unerforschlich: hawai -oda sind stauos is* R 11,33 (*vgl. Ann.*).
- unwabs** *Adj.a* ἁμεμπτος *tadellos: N.Pl.Neut.* -waha L 1,6.
- unwairḡaba** *Adv.* (191A1) ἀναίτιως *unwürdig (m. Gen. V. 27?)* K 11, 27.29.
- unwammel** *Fn* Unbeflecktheit: εὐκρίνεια *Reinheit, Lauterkeit G.* K 5,8.
- unwamms** *Adj.a* *flecken-, tadellos:* ἄσπιλος *A.Fem.* -a T 6,14; ἁμωμος *N.Fem.* -a E 5,27; *N.Pl.* -ai E 1,4; *A.* -ans C 1,22.
- unwaurstwo** *Fn* ἀγρή *untätig, müßig N.Pl.* T 5,13.
- unwels** (115,1) *Adj.a* ἰδιώτης *ungebildet, unwissend: N.* K 14,24; *N.Pl.* -sai K 14,23; *A.Pl.* οὐ θέλομεν ὁμᾶc ἀγνοεῖν · ni wileima izwis -sans k 1,8 Th 4,13, ni wiljau *usw.* R 11,25.

**unweniggo** *Adv.* (191A2) *unewartet*, plötzlich für das *Adj.* αἰφνιδίως Th 5,3.

**unwerein** *Akk. Sing. F* ἀγανκτικς *Unwille* k 7,11 AB (*N. wohl unwerei\**, nicht unwereins\*). — *Vgl.* un-werjan.

**[unwiss\*]** (115,1): du [unwissamma] *Konj.* für †unwisamma · δδῆλως ungewiß, ins Ungewisse K 9,26 A.

**unwita** *Mn Unwissender, Unverständiger*: ἀσύνετος *N.Pl.* Mc 7, 18; ἀφρων *N.* k 12,6,11, *A.Pl.* k 11,19. — swaswe -a qīḅa · παραφρονῶν λαλῶ k 11,23. — ni wiljau izwis -ans · οὐ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν K 10,1.

**unwitands** *Pt.Prs.* unwissend: ἀγνοῶν T 1,13; unte ni sijum -ans munins is · οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν k 2,11.

**unwiti** *Nja Unwissenheit, Unverständnis*: ἀφροσύνη *N.* Mc 7,22; ἀνοία *N.* t 3,9; ἄγνοια *G.* -jis E 4,18.

**unwunands** *Pt.Prs.* ἀδημονῶν beängstigt, bekümmert *N.* Ph 2,26.

**ur** *Präp.* s. us.

**urristis** (*Fi*) ἔγερσις *Auferstehung* A. -rist M 27,53.

**urrugks** *Adj.a* verworfen (?): *Randgl.* ussateinai urrugkai zu wistai barna hatize · φύσει τέκνα ὀργῆς E 2,3 A.

1. **urruns** (115,1) *M* ἀνατολή (*Sonnen*)aufgang, Osten *N.* L 1,78, ἀπὸ ἀνατολῶν · fram -runsa M 8,11. — ἀπεδρών *Abtritt* D. -runsa Mc 7,19.

2. **urruns** (115,1) *Fi* ἔξοδος *Ausgang*: A. qeḅun urruns is, ᾧei skulda usfulljan L 9,31. — *Vgl.* ga-runs.

**us** (uz-u G 3,25, uz-uh J 6,66 L 6,45 20,4 Mc 11,30, *vgl.* 114; ur-riqiza k 4,6 AB, *vgl.* 26 E) *Präp. m. Dat.* aus, von (— her): ἐκ (ungemein häufig), rein örtlich, zur Bezeichnung des Ursprungs, eines partitiven Verhältnisses; zeitlich: seit, gleich

nach J 6,64,66 9,1 L 18,21 Mc 10,20 Sk 1,18; modal M 5,37 J 8,41 L 10,27 Mc 11,20 12,30,33 K 7,5 13,10,12 k 2,4 5,2 8,11,13 9,6,7 C 3,23 u.ä. — ἀπὸ räuml. L 2,4 8,2 9,5,54 17,29 Mc 3,7,8 7,1,15,17 8,11 11,12 Neh 5,17, us dauḅaim · ἀπὸ νεκρῶν M 27,64; zur Bez. des Ursprungs L 8,3; des partit. Verhältnisses L 9,38 19,39; zeitl. us barniskja · ἀπὸ βρέφους t 3,15. — ut us · ἔξω τινός L 4,29 20,15 Mc 5,10 (us) 11,19 12,8. — κατὰ τι: us baurgim · κατὰ πόλιν L 8,4, us gabaurḅai o. wistai · κατὰ φύσιν R 11,21,24. — ἐν k 3,9 B (: in A) t 2,7. — us barniskja · παιδιόθεν Mc 9,21. — für griech. *Gen.* K 12,12 (de uno corpore de, ἐκ D\*, nach V. 15). — bei Umschreibungen: uslausei ḅuk us waurtim · ἐκρίθωθη T 17,6; ḅans us liutein taiknjandans sik · ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς die sich verstellten L 20,20; us lustum · κατὰ ἐκούσιον Phil 14.

**usbalpei** *Fn* Frechheit: διαπατριβή fortwährende Zänkereie *N.* Pl. T 6,5.

**usbeisnei** *Fn* μακροθυμία *Geduld, Langmut*: *N.* G 5,22; A. C 3,12 (o. D. ?) T 1,16.

**usbeisneigs** *Adj.a* geduldig, langmütig: -eigs wisan · μακροθυμεῖν *N.Fem.* -eiga K 13,4; *N.Pl.M* -eigai Th 5,14.

**usbeisns** *Fi* ἀποκαταδοκία *Erwartung* D. -ai Ph 1,20; μακροθυμία *Geduld, Langmut* D. E 4,2 C 1,11 t 3,10 4,2.

**us-bloteins** *Fi/ō* (152\*) παρακλησις *Bitte, Flehn*: D. -ai k 8,4 A (: usbloḅeinai B, *vgl.* 32 a).

**usdaudei** *Fn* προσκαρτέρησις *Ausdauer* D. E 6,18; σπουδή *Eifer* A. k 7,11,12 8,16; G. k 8,8; D. R 12,8,11 k 8,7.

**usdaups\*** (d) *Adj.a* σπουδαῖος *eifrig*: A. -dana k 8,22. — *Kompar.* usdaudoza *N.* k 8,17; A. k 8,22. — *Adv.* usdaudo (191A2) *eif-*

- rig:** κπουδαλω L 7,4; *Zusatz* T 4,16; *zweifelhaft* usdaudosokida t 1,17 AB: *liest man usdaudo sokida, so entspricht* κπουδαλω (P defgvg); *faßt man die Schreibung als usdaudo <s> sokida auf, so stimmt sie zu* κπουδαιότερον (KL Chr).
- usdrusts (F):** N.Pl. usdrusteis τραπεῖαι (sc. ὁδοί) *rauhe Wege* L 3,5.
- usfairina sw.Adj.** ἀμεμπτος *tadellos* N. Ph 3,6 AB; *A.Pl.Neut.* usfairinona Th 5,23 B (: un- A); -ans ἀνεγκλήτους C 1,22 AB. — *Vgl.* un-fairina.
- usfarþo Fn** *Ausfahrt* (?) -on gatawida us skipa · έναυδήγα *erlitt Schiffbruch* k 11,25.
- usfilh Na** *Begräbnis:* du -a · elc τὸν ἐνταφιασμόν Mc 14,8.
- usfilma sw.Adj.** erschrocken, entsetzt: ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ m. *Dat. sie entsetzten sich über* · -ans waurþun ana m. *Dat.* L 9,43 Mc 1,22.
- usfilmei Fn** ἐκτασις *Entsetzen:* N. L 5,26 Mc 16,8.
- usfodeins Fi/ð (152°)** διατροφή *Nahrung* A. T 6,8.
- usfulleins Fi/ð (152°)** πλήρωμα *Erfüllung:* N. R 13,10 G 4,4; G. -ais E 1,10.
- usgrudja sw.Adj.** mutlos: wairþan · jans · ἐκκαεῖν *den Mut verlieren* L 18,1 k 4,1.16 E 3,13 G 6,9 th 3,13 (Aor.).
- ushalista sw.Adj.** ὑστερήθεις *Mangel leidend* N. k 11,8.
- uskunþs Adj.a (Pt.Pf.; 220,4)** *bekannt, offenbar:* -þs ist · γινώσκειται L 6,44; sokeiþ sik · ana wisan · ζητεῖ αὐτός ἐν παρηρησίᾳ εἶναι *sucht sich bekannt zu machen* J 7,4; -a sijai · φανερωθῆ k 4,10; ei -a waurþi · φανῆ R 7,13; -þ was · ἐφώνη M 9,33.
- uslausins Fi/ð (152°)** *Erlösung:* λύτρωσις A. L 1,68; ἀπολύτρωσις (IF. 24,188) G. -ais E 4,30.
- usliþa sw.Adj.** (187,6) *gichtbrüchig, Gichtbrüchiger:* παραλελυμένος L 5,18.24; παραλυτικός M 8,6 9,26 Mc 2,3.4.5.9.10; *Zusatz* L 5,20 (nach M 9,5, wie CD).
- † **uslukns s.** us-lukan.
- usluk\* (ü oder u?) Na (KZ. 42,326)** ἀνοίξις *Eröffnung, Öffnung* D. -a E 6,19.
- usluneins\* Fi/ð** *Erlösung* A. -ein Sk 1,6. — *Vgl.* lun.
- usmet\* Na (KZ. 42,326)** ἀγωγή *Lebensführung* D. t 3,10 (*dazu ist sidau AB eine in den Text gedrungene Glosse*); ἀναστροφή *Lebenswandel* D. E 4,22 T 4,12; πολιτεία *Bürgerrecht* G. E 2,12. — *G.Pl.* þize in guda usmete · τῆς ἐνθέου πολιτείας *des Wandels in Gott* Sk 1,23, *ähn.* aiwag-geljons -e Sk 1,26.
- usqlas (115,1) Fi** κατηγορία *Beschuldigung, Anklage* D. -ssai Tit 1,6.
- ussateins Fi/ð (252°)** *Ursprung:* D. -ai urrugkai *erläuternde Randgl. zu wistai barna hatize* E 2,3.
- ussindo Adv.** (191A2) ὑδλιςτα *am meisten, besonders* Phil 16.
- [**usskawal**] *überflüssige Konjekturen* für uskawai Th 5,8B; s. d.
- usstass (115,1) Fi** *Auferstehung:* ἔξανδρασις D. -ssai Ph 3,11; sonst ἀνδρασις: N. J 11,25 K 15, 12.13.21; A. -ss L 20,27 Mc 12,18 t 2,18; G. -ssais L 20,35.36 Ph 3,10; D. J 11,24 L 2,34 20,33 Mc 12,23, ustassai (29) L 14,14.
- usstiurel Fn** ἀσώτια *Zügellosigkeit, Lächerlichkeit* N. E 5,18; G. Tit 1,6.
- usstiuriba Adv.** (191A1) ἀσώτως *zügellos* L 15,13.
- ustalkneins Fi/ð (152°)** *Aus-, Bezeichnung:* ἀνάδειξις *Bekanntmachung* G. -ais L 1,80; ἐνδειξις *Anzeichen, Beweis* N. Ph 1,28; A. k 8,24; N. Sk 5,16.
- ustauhts Fi** *Vollendung:* κατάρσις *Vervollkommnung* G. -ais k 13,9; καταρτισμός D. -ai E 4,12; τέλος *Ende* N. R 10,4; τελείωσις *Erfüllung* N. L 1,45.
- usþropeins Fi/ð (152°)** γυμνασία *Übung, Stählung* N. T 4,8.

**usḅulains** *Fi* (152<sup>a</sup>) ὁπομονή *Ge-  
duld*: D. -ai C 1,11 th 3,5.

**uswabsans** *Pt.Pf.* erwachsen (*per-  
fektiv*, 294 ff.): -ans ist ἡλικίαν  
ἔχει J 9,21.23.

**uswabs** (*Fi*) αὔξουσ *Wachstum*  
A. E 4,16.

**uswalteus** *Fi* (152<sup>a</sup>) Umwöl-  
lung: ῥήγμα *Zusammensturz* N.  
L 6,49; καταστροφή *Zerstörung*,  
*Untergang* D. -ai t 2,14.

**uswandi\*** *Fi* das Abwenden, Irre-  
leiten: du listeigon -jai airzeins ·  
πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης  
zum Trugspiel der Irrlehre  
E 4,14.

1. **uswaurhts** *Adj.a* δίκαιος *ge-  
recht*: N.Fem. -a gadomida warḅ  
(handugei) · ἐδικαιώθη *sie wurde  
gerechtfertigt* M 11,19; ähnl. A.M  
L 10,29; A.Pl.M -ans M 9,13  
Mc 2,17; sw.G.Pl. -ane L 14,14.

2. **uswaurhts** *Fi* δικαιοσύνη *Ge-  
rechtigkeit*: N. -waurts (27 b)  
k 9,9 B; G. -waurhtais k 9,10 B.

**uswaurpa** *Fö* Auswurf: ἀποβολή  
*Verwerfung* N. R 11,15; οὐδὲν  
ἀποβλήτον *nichts ist verworfen* ·  
ni waiht du -ai T 4,4. — ἐκ-  
τρωμα *Fehlgeburt* D. K 15,8.

**uswelhs** *Adj.a* außer der Weihe:  
βέβηλος *unheilig, profan* D.Pl.  
-aim T 1,9; sw.A.Pl.Neut. -ona  
T 4,7 t 2,16.

**uswena** *sw.Adj.* (187<sup>a</sup>) hoffnungs-  
los: N.Pl. ni waihtais -ans · μη-  
δὲν ἀπελπίζοντες L 6,35; -ans  
waurḅanai · ἀπληκότες (DE,  
desperantes defgm vg) E 4,19.

**uswiss** (115,1) *Adj.a* losgebunden:  
ἵαiei bi sunjai -ssai usmetun  
*die in betreff der Wahrheit los-  
gebunden wandelten* · οἱτινες περὶ  
τὴν ἀλήθειαν ἡστούχησαν *die von  
der Wahrheit abgekommen sind*  
t 2,18.

**uswissl\*** *Nia* ματαιότης *Leicht-  
fertigkeit, Eitelkeit*: D. -ja E 4,17.

**ūt** (65,1) *Adv.* (192 C3) hinaus,  
heraus; folgt auf das Verbum  
(außer M 9,32 L 14,35): ἔξω, hiiri  
ut · δεῦρο ἔξω J 11,43, attiuha

ut · ἄγω ἔξω J 19,4; *es steht für*  
ἔξω in Verballkompositis atiddja  
ut · ἔξῃλαθεν J 18,29 (*m.* ἔξω  
J 19,4), galaiḅ ut *dsgl.* J 13,30  
18,38; *dsgl. für* ἔξω neben ver-  
balen us-Kompositis biḅe ut-  
usiddjedun eis · αὐτῶν ἔξερχο-  
μένων M 9,32, usgaggands ut ·  
ἔξελαθὼν J 18,4 L 15,28, ähnl.  
J 18,16 Mc 1,25; *neben dem gr.*  
*Komp. mit* ἔξω *steht* ἔξω, dafür  
got. us- — ut M 26,75 J 6,37  
9,34.35 12,31 15,6 (ἐκβλήθη ἔξω  
GL) 19,5 L 8,54 14,35 (ut uswair-  
pand · ἔξω βδύλουσιν), für ἔξω  
τινὸς *steht* ut *us m. Dat.* L 4,29  
20,15 Mc 11,19 12,8.

**ūta** (65,1) *Adv.* (192 A1) ἔξω außer-  
halb, draußen M 26,69 J 18,16  
L 1,10 8,20 Mc 1,45 3,31.32 4,11  
11,4 K 5,12.13 C 4,5 Th 4,12;  
ἀπὸ τῶν ἔξωθεν · fram ḅaim  
uta T 3,7.

**ūtana** (65,1) *Adv.* (192 B3) von  
außen, außen: ἔξωθεν k 7,5; sa  
utana unsar manna · ὁ ἔξω  
ἡμῶν ἀνθρώπος *unser äußerer  
Mensch* k 4,16. — *m. Gen.*  
(268 A c) *außerhalb*: utana weih-  
sis · ἔξω τῆς κώμης Mc 8,23;  
utana bibaurgeinai Sk 3,15; uta-  
na swnagogais · ἀποκυνδύρωτος  
*aus der Synagoge ausgeschlossen*  
J 9,22.

**ūtapro** (65,1) *Adv.* (192 B1) ἔξωθεν  
von außen Mc 7,18. — *m. Gen.*  
(268 A c) *außerhalb*: οὐδὲν ἔστιν  
ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου · ni waihts  
ist utapro mans Mc 7,15.

**uzeta\*** (*Mn*) φῶτιν *Krippe*: D.  
-in L 2,7.12.16.

**uz-u, uz-uh** s. us.

# W.

**wadi** *Nja* ἄρραβών *Pfand*: N.  
E 1,14; A. k 1,22 5,5; N. o. A.  
Sk 6,29.

**wadjabokos** *Plur.* *Fö* χειρόγρα-  
φον *Hand-, Schuldschein* A.Pl.  
C 2,14.

**ga-wadjon** *sw.V.2* zusammen-

*fügen, verloben:* ἡρμοσμένην ὕμᾱς ἐνὶ ἀνδρί· joda izwis ainamma waira k 11,2.

**waggarja** *Dat. Sing. προκεφάλειον Kopfkissen* Mc 4,38.

**waggs\*** (*Ma*) παρῳδεῖος *Paradies* A. k 12,4 (*aisl. vangr Ma*).

**wagjan** *sw. V.1 schütteln:* raus fram winda -idata M 11,7, -id L 7,24· καλυόμενον; -jan izwis af ahin· καλυεθῆναι ὕμᾱς ἀπὸ τοῦ νοός· sich wankend machen lassen in th 2,2.

**af-wagjan** *bewegen, abbringen:* μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος· ni -idai af wenai uner-schillt in der Hoffnung C 1,23.

**ga-wagjan** *einen in Bewegung setzen (perfektiv, 294 ff.):* οὐκ ἔχουεν καλεῖσθαι αὐτήν· ni mahta -jan ita L 6,48, αἱ δυνάμεις καλυεθῆσονται· -janda Mc 13,25. — ὁ ἔξ ὕμῶν Ζῆλος ἡρέθειεν τοὺς πλείονας· gawagida k 9,2 B (: us-wagida A) *ermunterte, regte an; sokeins -ida ein Suchen, eine Streitfrage ward angeregt* Sk 3,13. — *Vgl. un-gawagiþs.*

**in-wagjan** *erregen, aufwiegeln:* ἐτράπεν ἑαυτὸν· -ida sik silban J 11,33; ἀνέεισαν τὸν ὄχλον· -idedun þo managein Mc 15,11.

**us-wagjan** *erregen:* Ζῆλος ἡρέθειεν τοὺς πλείονας· uswagida k 9,2 A (: gawagida B); κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας von jedem Winde der Lehre erregt und hin und her getrieben. -idai jah uswalogidai winda hoammeh laisseinai E 4,14.

**wahsjan** *unreg. abl. V.6 (209) 1. intrans. αὐξάνειν wachsen* M 6,28 L 1,80 2,40 Mc 4,8 k 10,15 E 2,21 C 2,19 Sk 4,1,6 6,2 (J 3,30), (*Aor.*) E 4,15. — 2. *trans. αὐξήσει τὰ γενήματα wird die Früchte wachsen lassen, vermehren*· -jan gataujai akrana k 9,10.

**ufar-wahsjan** *überaus wachsen, sich stark vermehren:* ὑπεραυξάνειν· -eiþ th 1,3.

**us-wahsjan\*** *s. Pt. Pf. uswahsans. wahstus Mu Wuchs:* αὐξησις *Wachstum* D. C 2,19; ἡλικία *Körpergröße:* A. M 6,27; G. E 4,13; D. L 2,52 19,3.

**wahtwom** *Dat. Plur. Fem. Wache:* φυλάσσοντες φυλακὰς· witandans -om L 2,8.

**wai** *Interj. m. Dat. (wie griech.) wehe* (M 11,21) L 6,24,25,26 10,13 Mc 13,17. — *Vgl. wai-nei.*

**waiān** *red.-abl. V. (212,2) wohn:* πνέοντος· -din J 6,18; ἐπνευσαν· waiwoun M 7,25,27.

**bi-waiþjan** *sw. V.1 umwinden, umgeben, umkleiden:* συνέουσιν ἐς· -jand þuk L 19,43; περιβεβλημένος ἐν δόνα· -iþs leina (*Dat.* 256,1) Mc 14,51, *ähnl.* Mc 16,5.

**walddedja** *Mn Übeltäter:* ληστής *Räuber:* N. J 10,1 18,40; D. Mc 14,48; N. Pl. M 27,44 J 10,8; A. L 10,30 Mc 15,27; G. Mc 11,17 k 11,26.

**waiþjo** *Fn μάχη Kampf:* N. Pl. k 7,5.

**waiþsta** *Mn γωνία Winkel, Ecke:* G. -ins L 20,17 Mc 12,10; D. Pl. -am M 6,5.

**waiþstastains** *Ma ἀκρογωνίασιν Eckstein* D. E 2,20.

**waiht** *N, nur m. Neg. ni — waiht* μηδέν M 27,19 G 6,3, *sonst οὐδέν nichts* (vgl. IF. 18,404); *das Neut. ist nur erkennbar, wenn ni — waiht Subjekt:* M 10,26 27,19 R 8,1 14,14 G 2,6 T 4,4 Tit 1,15 *oder Prädikat ist:* G 6,3,15. — *Vgl. waihts!*

**waihts** 1. *Fi Ding, Sache, Etwas:* πρᾶγμα L 1,1 Sk 7,11; εἶδος Th 5,22; τι K 10,20 (*Interpol.*); in þizozei waihtais *deshalb*· τοῦτου χρίσιν E 3,1 Tit 1,5 (347) u. δι' ἣν αἰτίαν t 1,6. — *gewöhnl. mit Neg. ni für οὐδέν, μηδέν* M 27,12 J 6,63 *usw. (sehr häufig); μή τι* J 6,12 *und* Sk 7,24. N. K 10,20 (*Interpol.*), *über ni waihts s. u. 2.; A. M 27, 12 J 6,63 7,26 8,28 usw. (häufig):* G. in þizozei -ais E 3,1 t 1,6

L 4,35 18,34 Mc 5,26 9,29 k 6,3 7,9 11,5 (beim Kompar. 'um nichts') 12,11 (dschl.) G 6,14 Ph 1, 20,28 4,6 t 2,14 Sk 7,11, beachte du ni -ai· elc oddén t 2,14, wdhrend sonst die Negation der Präpos. vorausgeht z. B. ni in -ai Ph 1,20,28 u.ä.; A.Pl. -ins L 1,1; G. -e Th 5,22 (kann auch zum Flg. gehören). — 2. Kons. Formen (160°): G. waihts in ni waihts (IF. 18,401ff.) J 8,54 Mc 7,15 K 7,19 13,2 k 12,11; A. Pl. waihts Sk 2,25.

**wálla** (50°) Adv. wohl, gut: καλῶς J 8,48 13,13 18,23 usw., wohlan R 11,20; εὖ L 19,17; für βέλτιον (an Stelle von mais?) t 1,18; Randgl. ei waila zu ei lwaiwa· lva pdwtwc K 9,22; waila þau· kán doch wohl k 11,16. — waila andanems· εὐπρόδεκτος angenehm, willkommen k 6,2 8,12; -a fraþjan· cuwpornein besonnen sein R 12,3; -a hugjan m. Dat.· εὐνοεῖν τινι freundlich gesinnt sein M 5,25; -a galeikan· εὐδοκεῖν sein Wohlgefallen finden L 3, 22 Mc 1,11, εὐδρεπτον εἶναι τινι einem wohlgefällig sein R 14,18 k 5,9; -a qīþan (izwis)· καλῶς εἰπεῖν τινα L 6,26; -a taujan· κατοποιεῖν th 3,13, καλῶς ποιεῖν τι M 5,44 L 6,27, εὖ ποιεῖν τινα Mc 14,7.

**walladeþs\*** (d) Fí εὐεργεσία Wohltat: G. -dais T 6,2.

**wallamerel\*** Fn(?) εὐφημία guter Ruf: A. þairh wjamerein jah -ein k 6,8 (könnte auch nach 157<sup>t</sup> zu wailamereins gehören; doch beachte den Bedeutungsunterschied).

**wallamereins** Fið(152°) κήρυγμα Verkündigung: G. -ais K 1,21. — Vgl. waja-mereins.

**wallamereis** Adj.ia (182 II) wohl-lautend, üblich: þistwah þatei -meri· δσα εὐφημία Ph 4,8 B.

**wainahs** 1. v. wain, gmo. 2. Nahrung D. swa managai ganohjands ins -ai mit soviel Nahrung sie befriedigend Sk 7,13 (vgl. andawizns).

**wainahs** (h undeutlich, möglich wäre auch die Lesung wainans, dagegen nicht \*wainags) Adj.α ταλαιπωρος elend, geplagt N. R 7,24.

**wainel** Interj. ὦφελον o daß doch, wenn doch: m. Opt. Prt. K 4,8 k 11,1, m. Opt. Prs. (für gr. Fut.) G 5,12.

**faur-waipjan** sv.V.1 verbinden: βοῶν ἀλωῶντα οὐ φημιῶσει· auhsau þriskandin munþ ni -jais T 5,18. Vgl. auch die Randgl. zu K 9,9A: n..... waipj... s munþ a..... | þri..... | d...

**waiþs** M κτέφανος Kranz: N. Ph 4,1 Th 2,19 t 4,8; A. J 19,5 K 9,25.

**wair** (115,2) Ma ἀνὴρ Mann: N. L 8,27,38,41 R 7,3 K 13,11 E 5,23 Neh 7,2; A. Mc 6,20; D. M 7,24 R 7,3 k 11,2 E 4,13 T 2,12; N.Pl. J 6,10 L 7,20 9,30 E 5,28 Neh 7, 29—33; A. L 9,32 T 2,8; Vok. E 5,25 C 3,19; G. L 9,14 Sk 7,9; D. C 3,18. — Vgl. ufwaira (uf waira)· ὑπανδρος R 7,2.

**wairaleiko** Adv. (191A2) männlich: -o taujaip· ἀνδρῆζεθε seid Männer K 16,13.

**wairdas** Mu ξένος Gastfreund, Hauswirt R 16,23.

**wairilom** Dat. Plur. Fem. χεῖλος Lippe Mc 7,6 K 14,21.

**wairpan** abl.V.3,2 (206) werfen: βδλλειν (Prs.) Mc 1,16 15,24, (Aor.) M 5,29 J 8,59 L 4,9 Mc 4, 26 7,27, βλήθητι· wairp þus Mc 11,23; Sk 3,16. — χαλδωμεν τὰ δίκτυα· -am natja L 5,5. — λιθοβολήσαντες· stainam -dans steinigend Mc 12,4; ἐβάστασαν λίθους, lva λιθάσων αὐτόν· nemun stainans, ei waurpeina ina J 10,31 (vgl. J 8,59). —



*abhängig*: instrum. Dat. (256,I) Mc 11,23; τι Mc 4,26, 12,4 15,24: *Akk.-Obj.* (256<sup>2</sup>) L 4,9 5,5 Mc 1,16 Sk 3,16. — *ana m. Akk.* (für gr. *Akk.*) J 10,31; für επί τινος Mc 4,26, επί τι J 8,59 Mc 15,24. — *in m. Akk.*· eic in marein (*Akk.*) Mc 11,23, έν Mc 1,16; Sk 3,16.

**af-wairpan** *m. Dat. etw. wegwerfen*: ἀποβαλὼν τὸ ἱμάτιον· -ands wastjai Mc 10,50; *Pass.* -aidau af izwis· ἀρθήτω ἀπ' ὑμῶν werde weggenommen, weiche E 4,31. — sokidedun þuk afwairpan stainam· ἐζήτουν σε λιθοῦσαι J 11,8; managei stainam -iþ unsis· ὁ λαὸς καταλιθοῦσαι ἡμᾶς L 20,6.

**at-wairpan** *hinwerfen* 1. *m. Dat. der Sache*: -ds þaim silubr<ein>am· ῥίψας τὰ ἀργύρια M 27,5. — 2. *m. Akk. der Person*: ἐβαλεν Mc 9,22; βληθῆναι· -an (312) Mc 9,47; ἐβέβλητο πρὸς· -waurpans was du war hingestreckt, lag L 16,20. — — *abhängig*: *in m. Akk.*· eic Mc 9, 22,47, έν M 27,5 (*formell* *zweideutig*).

**fra-wairpan** 1. *verwerfen, zerstreuen*: ἐρριμμένοι· -waurpanai M 9,36. — 2. *wegwerfen*: εἰ... βέβληται εἰς τὴν θάλασσαν· εἰ... -waurpans wesi in marein Mc 9,42.

**ga-wairpan** *hinwerfen* (*perfektiv*, PBB. 15,169): βληθῆναι· -an (312) Mc 9,45 (eic· *in m. Akk.*); ῥίψαν αὐτὸν εἰς μέσον· -ands ina in midjaim L 4,35; ῥήσσει αὐτόν· -iþ ina reißt hin und her Mc 9, 18.

**inn-wairpan** *hineinwerfen*: τὰ βαλλόμενα· þata -waurpano J 12,6.

**us-wairpan** *hinaus-, wegwerfen, austreiben*: ἐκβάλλειν (*Prs.*) M 8,31 Mc 1,39 3,15,22,23 11,15, (*Aor.*) M 7,22 8,16 J 6,37 9,34,35 L 6,22,42 Mc 1,34 5,40 7,26 9,47 12,8 G 4,30, (*Fut.*) M 8,12 J 12,31, (*Plsq.*) Mc 16,9; us swnagogein

-anai· ἀποκυνδύγωι J 12,42. — ἐβλήθη· -ada J 15,6, ἔξω βδλ- λουσιν· ut -and L 14,35. — ἀπεδοκίμασαν *verwarfen* Mc 12,10. — ἀποθῶμεθα *abwerfen, ablegen* R 13,12. — ἐπρίψαντες *daraufwerfend* L 19,35. — — *abhängig*: 1. *Dat.* (256<sup>2</sup>) J 9,34,35 L 6,22, 42 14,35 Mc 3,22 5,40 9,47 12, 8,10 R 13,12 G 4,30. — 2. *Akk.* M 7,22 8,16 J 6,37 L 19,35,45 20,15 Mc 1,34,39 3,15,23 7,26 11,15 16,9; *zweideutig*· -is uns M 8,31. — *ana m. Akk.*· επί τι L 19,35; *in m. Akk.*· eic M 8,12.

**wairs** *Kompar.-Adv.* (191B1) *schlimmer*: μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα· mais wairs habaida Mc 5,26.

**wairsiza** *suppletiver Kompar. zu ubils, χείρων schlimmer*: N. M 9,16 Mc 2,21 T 5,8; N. Fem. -ei M 27,64; D. Neut. t 3,13.

**wairþ** *Akk. Sing. τιμή Preis* Urk. v. Neap.; D. -a K 7,23.

**wairþan** *abl. V. 3,2* (206) γίνεσθαι *werden d.i. in die Erscheinung, ins Dasein treten* (*perfektives Simplex*, 296; PBB. 15,104), *daher i.S. von geboren werden, entstehen, kommen, stattfinden, geschehn, sich ereignen u.ä.*; *beachte* warþ gaskapans· ἐγένετο Mc 2,27. — *wairþa gibt das gr. Fut. ἔσται wieder, wenn es perfektiven Sinn hat*: M 5,21,22 6,22,23 8,12 11,22,24 J 6,45 L 1,14,15,32,33,45 2,10 3,5 4,7 6,35,40 9,48 10,12,14 14,14 17, 24,26,30,34,35 Mc 12,23 13,19,25 R 9,9,26 15,12 k 6,16,18 11,15 13,11 Th 4,17 t 2,21 3,9 4,3 (PBB. 15,133f.); *beachte* ὑμεῖς λυπηθήσεσθε· jus saurgandans wairþiþ J 16,20; αἰσχυνθήσομαι· ga-aiwiskops wairþa Ph 1,20. — warþ *m. Pl. Pf. dient in 71 Fällen zur Umschreibung des gr. passiven ingressiven Aorists, in 4 Fällen zur Umschreibung des pass. Ind. Pf.* J 16,11 Mc 3,26

10,32 Ph 4,10 (PBB. 15,160ff.).  
 — — wairþan dient zur Um-  
 schreibung einfacher gr. Verba:  
 ἀπηλγηκότες uswenans waur-  
 þanai E 4,19; δικαιούται -iþ  
 garaihts G 2,16 (*āhnī. ebd. in*  
*2 weitem Füllen*); ἐκκακεῖν -an  
 usgrudjans L 18,1 *āhnī. k 4,1.16*  
 E 3,13 G 6,9 th 3,13; ἐξεπλή-  
 covnto usfilmans waurþun L 9,43  
 Mc 1,22; καθαρίσθητι wairþ  
 hrains M 8,3 L 5,13 Mc 1,41  
*āhnī. M 8,3 11,5 L 17,15 Mc 1,42*;  
 κατεδίωξαν galaistans waurþun  
 Mc 1,36; κενώθη waurþi lausa  
 k 9,3; ἐκινδύνευον birekjai  
 waurþun L 8,23; κληρονομῆσα  
 arbja -a L 10,25 *āhnī. L 18,18*  
 Mc 10,17 K 15,50 G 5,21; μεθύου-  
 civ drugkanai -and Th 5,7 (*eben-*  
*so μεθυσκόμενοι*); μωρανθή  
 baud -iþ L 14,34; ἐναυγῆσαν  
 naqadaī waurþun T 1,19; ὁμοιω-  
 θημεν galeikai waurþeima R 9,  
 29; ἐπείνεαεν gredags warþ  
 L 4,2 *āhnī. L 6,25*; περισεύει  
 managizo -iþ M 5,20; πλανᾷθε  
 -aiþ airzjai G 6,7; ἐπληρώθη  
 fulls warþ J 12,3; ἐπλήσθησαν  
 fullai waurþun L 4,28 5,26 6,11,  
 ἐνεπλήσθησαν sadai waurþun  
 J 6,12 Sk 7,23; ἐπλουτήσατε  
 gabigai waurþuþ K 4,8 *āhnī.*  
 k 8,9 T 6,9; συνέλαβεν inkilþo  
 warþ L 1,24; ὠθήσεται hails  
 -iþ J 11,12; ὑπερεῖσθαι ala-  
 þarba wairþan L 15,14; φανε-  
 ρωθή a) swikunþs -iþ C 3,4 *āhnī.*  
 k 4,11, b) bairhta waurþeina J 9,3  
*āhnī. C 3,4*; φθαρή riurja -aina  
 k 11,3; ἐφοβοῦντο faurhtai  
 waurþun Mc 10,32; χορτασθή-  
 cesθε sadai -iþ L 6,21 *āhnī.*  
 J 6,26 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12; ὠρ-  
 γίσθη modags warþ L 15,28.  
 — — Über den prädikativen  
 Nominativ bei wairþan u. das  
 an seiner Stelle erscheinende du  
 vgl. 242 u. 242<sup>1</sup>; über wairþan

W  
ga  
ga  
wa  
wa  
M  
S  
7  
7  
E  
-  
-  
h  
e  
-  
h  
1  
A  
G  
E  
-  
wal  
wal  
é  
le  
ka  
pi  
iþ  
waj  
R  
ai  
be  
-n  
33

d.h. durch Vermischung mit dem i-Stamm zu erklären.

**wajamereins** Fi/5 (152<sup>a</sup>) βλασφημία *Lästung*: N. Mc 7,22 E 4,31; A. M 26,65 Mc 14,64; G. -mereins (nach 157), J 10,33, vgl. 157<sup>a</sup>.

**wakan** abl. V.6 (209) *wachen*: ἀγρυπνοῦντες wakandans E 6,18 B (: †duwakandans A); γρηγορεῖν *wachen, wachsam sein* K 16,13 C 4,2 Th 5,6.10.

**pairh-wakan** *durchwachen*: ἀγρυλλοῦντες *unter freiem Himmel übernachtend, diwoakierend* L 2,8; ἦν διανυκτερεύων was naht pairwakands (27b) L 6,12.

**us-wakjan** sw. V.1 *erwecken*: ἵνα ἐξυπνίσω αὐτόν ei -jau ina J 11,11.

**ga-waknan** sw. V.4 *erwachen* (perfektiv, 294 ff.): διαγρηγορήσαντες -dans L 9,32.

**waldan** red. V.3 (211) m. Dat. *walten*: ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν -aiß annom izwaraim L 3,14 (Randgl. ganohidai sijaiß *läßt euch genügen*); garda waldan (Castiglione) olkodεσποτεῖν *haushalten, dem Hauswesen vorstehn* T 5,14. — Vgl. all-, garda-waldands.

**ga-waldan** m. Dat. *sich der Herrschaft bemächtigen, einen verwalten* (perfektiv, PBB.15,91): κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν -and im Mc 10,42.

**waldufni** Nia ἐξουσία *Gewalt, Macht über*: Gen. τινός L 4,6 Mc 6,7 R 9,21; ana m. Akk. κατὰ τινος J 19,11; ufar m. D. ἐπὶ τινα L 9,1, ἐπιδωω τινός L 19,17; m. Inf. J 10,18: N. R 13,1; A. M 7,29 9,6.8 usw.; G. -jis K 15,24 E 2,2: -eis Sk 7,2 (146<sup>a</sup>); D. -ja M 8,9 L 4,32.36 u.δ. N.Pl. -ja C 1,16; A. E 6,12 C 2,15; G. -je J 19,11 L 20,2.8 Mc 11,28.29.33 E 1,21; D. R 13,1 E 3,10.

**walisa** sw. Adj. (187,1) γνήσιος *echt, lauter*: Vok. F -o gajuko

Ph 4,3, N barn mein -o τέκνον μου t 2,1 (nach T 1,2); D. -in T 1,2 Tit 1,4.

**waljan** sw. V.1 *wählen*: εὐδοκοῦμεν μάλλον -jam mais m. Dat. m. Inf. k 5,8; τί αἰρήσομαι -waßar -jau Ph 1,22.

**ga-waljan** *erwählen* (perfektiv, 294 ff.): καταλέγεσθω -jaidau T 5,9; ἐκλέεσθαι J 6,70 13,18 15,16.19 L 6,13 E 1,4, ἐκλεκτός *auserwählt* -iþs L 18,7 Mc 13, 20.22.27 C 3,12 T 5,21 t 2,10 Tit 1,1 Neh 5,18. — *abhängig*: us -ék J 15,19, ἀπό L 6,13.

**waltjan** sw. V.1 (intrans.) *sich wälzen*: τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον *stürzten auf das Schiff* -idedun in skip Mc 4,37.

**us-waltjan** (trans.) etw. *umwälzen, -stürzen*: ἀνατρέπουσιν t 2,18 Tit 1,11; κατέστρεψεν -ida Mc 11,15.

**us-walugjan** sw. V.1 *hin u. her wälzen*: περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ *von jedem Winde hin u. her getrieben* -idai winda hwam-meh E 4,14. Die Konjektur [us-flaugidai] ist wenig sinngemäß.

**walus** Mu ῥάβδος *Stab*: A.Pl. -uns L 9,3.

**walwison** sw. V.2 *sich wälzen*: ἐκυλίετο -oda Mc 9,20.

**af-walwjan** sw. V.1 *wegwälzen*: τίς ἀποκυλίσει -was -jai Mc 16,3; ἀποκεκύλισται -iþs ist Mc 16,4.

**at-walwjan** *hinzuwälzen*: προεκύλισεν -ida Mc 15,46.

**faur-walwjan** *vorwälzen* (m. instrum. Dat. 156,1): προκυλίσει λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ *einen großen Stein vor den Eingang wälzend* -jands staina mikilamma daurons (wörtl.) *mit einem großen Stein vor den Eingang wälzend d.i. ihn verschließend* M 27,60.

**wamba** Fō Bauch, Schoß: γαστήρ N.Pl. Tit 1,12; sonst κοιλία: N. Ph 3,19; A. L 2,21 Mc 7,19 Sk 2,11.15 (J 3,4) D. J 7,38 L 1, 15.44 Sk 2,13.

**wamme** *Gen. Plur.* κηλος *Fleck*  
E 5,27.

**ana-wammjan** *sw. V.1* beflecken:  
ἵνα μὴ μωμηθῇ · ei ni -jaidau  
damit es keinen Flecken bekom-  
me k 6,3.

**wan** *Na Mangel:* ἐν κοὶ λείπει  
(ὅστερ) · ainis þus wan ist eins  
fehlt dir L 18,22 Mc 10,21.

**wanains** *Fi (152<sup>a</sup>)* ἥττημα *Mangel*  
N. R 11,12.

**wandjan** *sw. V.1* wenden: στρέφω  
M 5,39, στραφεῖς · jands sik L 7,9.

**af-wandjan** *abwenden:* ἀποστρέφει  
R 11,26 -ουσιν t 4,4; ἀποστρεφο-  
μένων τὴν ἀληθείαν · -jandane  
sis sunja die Wahrheit von sich  
abwendend Tit 1,14; *reflexiv:*  
-jan sik für *gr. Pass.* ἀπεστρά-  
φησαν με · -idedun sik af mis  
t 1,15, ni -ida sik Sk 2,3. —  
τούτους ἀποτρέπου diese ver-  
meide · þans -ei t 3,5. — μετα-  
τίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος . . .  
εἰς · -janda af þamma laþondin  
. . . du G 1,6.

**at-wandjan** *zuwenden:* ἐν τῷ  
ἐπανελθεῖν als er zurückkehrte ·  
biþe -ida sik L 19,15.

**bi-wandjan** *vermeiden:* στελλόμενοι  
τοῦτο das vermeidend k 8,20. —  
κενοφωνίας περιστασο · -ei t 2,16.  
— παραιτοῦ · -ei T 4,7 (5,11)  
t 2,23.

**ga-wandjan** (*hin*)wenden (*perfek-  
tiv, 294ff.*): 1. *transitiv:* ἐπέ-  
στρεψεν τὸ πνεῦμα die Seele  
kehrte zurück (*intrans.*) · -ida ah-  
man er wendete zurück (*trans.*)  
L 8,55, ἐπιστρέψαι ἐπὶ τι (du)  
hinlenken, bekehren L 1,17, ἐπι-  
στρέψει *dsgl.* L 1,16; Sk 1,17.  
ἀπέστρεψεν gab zurück M 27,3.  
στραφεῖς gewendet · -iþs (πρός ·  
du) L 10,21.23. — 2. *intransi-  
tiv:* στραφεῖς · jands sich wen-  
dend L 9,55; ὑποστρέψαντες um-  
kehrend · -jandans L 17,18; ἐφ'  
ὕμῃς ἀνακλῦμαι er wird zu euch  
zurückkehren · du izwis · jai L 10,6;  
ἵνα ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχηθε ·  
samaþ · jaiþ damit ihr zusammen-

in-

G

us-

ā

ni

ve

ēē

war

wi

m

wan

A

wan

þi

ð

ri

bei

lai

les

bri

-at

po

da

in

fid

tec

wer

ward

kou

des

fra - v

(tra

k 7,

φθείρουσιν K 15,33 A, διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοὺν · -idaize manne ahin T 6,5. — ἀφανίζει · -eiþ *verdirbt, entstellt* M 6,19,20, Pl. M 6,16.

**warei** *Fñ nauourgia Tücke, Verschlagenheit* D. k 4,2.

**wargiþa** *Fö Verdammungsurteil, Verurteilung* κρίμα A. R 13,2 G 5,10; κατακριμα G. R 8,1; κατέκρισε G. k 3,9.

**ga-wargjan** *sw.V.1 einen verurteilen zu (Dat.) (perfektiv, 294 ff.): κατακρινουσιν αὐτὸν θανάτῳ · -jand ina dauþan* Mc 10,33; κατέκρινεν · -ida R 8,3.

**warjan** *sw.V.1 wehren: κωλύειν τινα (Prs.)* L 9,50 18,16 Mc 9,39 10,14 Th 2,16 T 4,3, (*Aor.*) L 6,29 9,49 Mc 9,38. — *abhängig: Akk. d. Sache* T 4,3, *daneben Dat. d. Person* (ἀπὸ τινος) L 6,29; *Dat. d. Person* (αὐτόν) L 9,49 Mc 9,38,39; *Akk. d. Person* L 18,16 Mc 10,14.

**warmjan** *sw.V.1 wärmen: θάλπει* E 5,29; *reflexiv, sich wärmen: θερμαινόμενος* -jands sik J 18,18.25 Mc 14,54, *ἐθερμαίνοντο* · -idedun sik J 18,18.

**warai** *Nom. Plur. Adj.a behutsam, nüchtern: -ai sijaima · νήφωμεν* Th 5,6.

**wasjan** *sw.V.1 a) transitiv, einen kleiden: περιεβδλομεν* M 25,38. 2. *Pers. 43; ἀμφιέννυσιν · -jiþ* M 6,30; ἀνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan hnasqjaim wastjom -idana M 11,8 (*vgl. Anm. u. 256<sup>a</sup>*). — b) *intransitiv, sich kleiden: τί περιβαλόμεθα · hwe -jaima* M 6,31; τί ἐνδύσῃθε · hwe -jaiþ M 6,25, *ähnl.* Mc 6,9. — *abhängig: instrum. Dat.* M 11,8 Mc 6,9; *Instrum.* hwe M 6,25,31.

**and-wasjan** *entkleiden: ἐξέδουαν αὐτόν τὴν πορφύραν · -idedun ina þizai paupurai (zum Dat. vgl. 256,2)* Mc 15,20.

**ga-wasjan** (*perfektiv, 294 ff.*) 1. *transitiv, bekleiden mit (instr.*

*Dat., 256,1): ἐνδύσατε αὐτόν · -jiþ ina* L 15,22, ἐνδύουσιν αὐτόν πορφύραν · -idedun ina paupurai Mc 15,17, ἐνέδουαν αὐτόν τὰ ἱμάτια · -idedun ina wastjom V. 20; ἐνδυσάμενοι · -idai k 5,3; ἐνδεδυμένος · -iþs Mc 1,6; *δταν ... ἐνδύσῃται ἀθανάσιαν · þanuþ-þan -jada undiwanein* K 15,54 A. — *ἱματιεμένον · -idana* L 8,35 Mc 5,15. — *ἱματίον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν · wastjai paupurodai -idedun ina* J 19,2. — *ἱματίον οὐκ ἐνεδιδύσκετο · wastjom ui -iþs was* L 8,27 *ähnl.* L 16,19. — ἀνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan (in) hnasqjaim wastjom -idana M 11,8 (L 7,25). — 2. *reflexiv, sich bekleiden: περιεβλετο · -ida sik* M 6,29. — 3. *intransitiv dschl.: ἐνδυσάμεθα τὰ ὄπλα · -jam sarwam* R 13,12.

**wasti\*** *Fñ Kleid: ἐνδυμα* D. M 7,15; *στολή* A. L 15,22; D. Mc 16,5; *χιτών* A.Pl. Mc 14,63; *ἱματίον* A. -ja M 5,40 J 19,5 L 6,29 Mc 13,16; G. -jos M 9,20 L 8,44 Mc 6,56; D. -jai M 9,21 J 19,2 Mc 5,27 10,50; N.Pl. -jos Mc 9,3; A. J 13,12 L 19,35 Mc 11,7 15,24; D. -jom M 11,8 L 7,25 19,36 Mc 5,28,30 11,8 15,20. — *Kleidung: Plur. für ἐνδυμα* A.Pl. M 6,28, D. M 6,25; *für ἱματιεμός* D.Pl. L 7,25 T 2,9; *f. ἱματίον* D. L 8,27.

**wato** *unreg. Nn (155<sup>a</sup>) ὕδωρ* Wasser: A. L 7,44 Mc 9,22 T 5,23 Sk 2,26 3,15; G. M 10,42 J 7,38 L 8,24 Mc 9,41 14,13 E 5,26; D. L 3,16 Mc 1,8,10 Sk 2,19 (J 3,5) 3,24; D.Pl. watnam M 8,32 L 8,25.

**waurd** *Na Wort: ῥῆμα* M 26,75 27,14 J 5,47 *usw. (häufig); sonst λόγος* M 5,37 7,24,26,28 8,16 26,1 *usw. (sehr häufig)*. — *Komp. gabaurþi-waurd*. — *Vgl. lausa-, liugna-, ubil-waurds.*

**waurdahs** *Adj.a: us waurdahai wistai rodjands seiner vernünft-*

für [waurt] R 11,18 A; D. † waurhtsa für [waurtai] R 11, 17 A; A.Pl. waurtins L 8,13 Mc 4,6,17; D. waurtim L 3,9 17,6 Mc 11,20.

**wegs** *Ma/i* (145<sup>a</sup>): 1. *Sing.* cειςμός *Erschütterung, Sturm* N. M 8,24; κλύδων *Wellenschlag, Brandung* D. L 8,24. — 2. *Plur.* κύματα *Wogen*: N. wegōs Mc 4,37; D. wegim M 8,24 (238).

**weihā Mn Priester**: auhumists -a- ἀρχιερεύς *Oberpriester* J 18,13.

1. **weihan** *abl.V.1* (203) *kämpfen*: waurdam -an· λογομαχεῖν t 2,14; du diuzam wāih· ἐρηριομάχηκα K 15,32.

**and-waihan\*** *unreg. abl.V.1* (203) *widerstreiten*: Pt.Prs. A. N wi-toβ... andwaihando witōda ah-mins· νόμον ἀντιστατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός R 7,23 A (-waihando *entweder als Schiedsstufenform zu ahd. ubar-wehan aisl. vega zu stellen oder in [weihando] zu ändern*); andwaih (and- *deutlich, -waih fast verblichen*) *Randyl. zu sijaida· ἐμύχηκα* R 9,13 A.

2. **weihan** *sw.V.3* *weihen, heiligen*: ἀγιάζω J 17,19, ἀγιαζων V.17, ἡγιατάρ· -aida ist K 7,14.

**ga-weihan** *dsgl.* (*perfektiv, 294 ff.*) ἀγιάζειν (Prs.) T 4,5, (*Aor.*) J 10, 36 E 5,26 Th 5,23, (*Pf.Pass.*) K 7,14 t 2,21; εὐλογοῦμεν K 10,16.

**weihīpa** *Fō Weihe, Heiligung, Heiligkeit*: ἀγιαζόμεν A. k 7,1 D. Th 3,13; ἀγιασμός N. Th 4,3; A. Th 4,7; D. Th 4,4 T 2,15; δόσιότης D. E 4,24.

**weihnan** *sw.V.4* *heilig werden*: ἀγιασθήτω· -nai M 6,9.

1. **weihś** *Adj.a* *heilig*: ἱερός t 3,15; δσιος Tit 1,8; ἡγιασμένος J 17,19; für ἀγνός Ph 4,8 (*nach sanctus it*); ἅγιος M 27,52.53 J 7,39 14,26 17,11 *usw.* (*häufig*). — *Adv.* weihaba (191 A1) δσιwc *heilig* Th 2,10. — *Komp.* us-weihś.

2. **weihś** *Na Dorf, Weiler*: εἰς

τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς· in baurg jah in weihśa L 8,34 (*vgl. für den gleichen gr. Text*: in baurg jah in haimom Mc 5, 14), εἰς τὰς κύκλῳ κύμας καὶ τοὺς ἀγρούς· in ῥος bisunjane haimos jah weihśa L 9,12, εἰς κύμας ἢ πόλεις ἢ εἰς ἀγρούς· in haimos aīḥḥau baurgs aīḥḥau in weihśa Mc 6,56. — *sonst* κύμη· A. in pata weihś Mc 8,26; G. -sis Mc 8,23; D. -sa J 7,42 11,30 wehśa (22 B) Mc 8,26; A.Pl. Mc 6,6 in wehśa (22 B) Mc 8,27.

**weīn** *Na lat. vinum, οἶνος Wein*: N. M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; A. M 9,17 L 1,15 5,37.38 7,33 Mc 2,22 15,23 Neh 5,15.18; G. T 5, 23; D. E 5,18 T 3,8.

**weīnabasi** *Nja Weinbeere*: συλλέγουσιν σταφυλὰς (SinB Chr it vg) *oder σταφυλήν* (\*K)· lisanda -basja M 7,16; τρυγῶσι σταφυλήν (*Plur. c e L*)· trūdanda -basja L 6,44.

**weīnagards** *Mi ἀμπελών Wein-garten, -berg*: A. L 20,9.16 Mc 12,19; G. L 20,10.13.15 Mc 12, 2,9; D. L 20,15 Mc 12,8.

**weīnatains** *Ma κλήμα Weinrebe* N. J 15,4,6; N.Pl. -os J 15,5.

**weīnatrīu** (89) *Nīwa* (147) *ἀμπελὸς Weinstock* N. J 15,15 D. -triwa J 15,4; *Plur.* ἀμπελών *Wein-garten, -berg* A.Pl. -triwa K 9,7.

**weīndrugkja** *Mn οἰνοπότης Wein-trinker, Säufer* N. L 7,34.

**weīnnas** (?) *πῆροινος drunken, Trunkenbold*: N. T 3,3 B (*in A nur weīn...s erkennbar*), Tit 1,7 B. — *Uppströms Lesung* \*weīnuls *kann nur als Konjek-tur gelten, erregt aber auch als solche dadurch Bedenken, daß -uls sonst nur an Verbalstämme tritt.*

**weīpan** *abl.V.1* (203) *kränzen, krönen*: στεφανοῦται· -ada t 2,5.

**weīś** *wir, A.D. uns, unsis. G. un-sara* (164).

**fullaweīśjan** *sw.V.1 überreden*: πειθομεν· -jam k 5,11.

**ga-fullaweisjan** vollenden oder beglaubigen(?) (perfektiv, 294ff.): περί τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων über die Ereignisse, die sich bei uns vollendet haben o. über die bei uns beglaubigten Begebenheiten · bi þos -idons in uns waihtins L 1,1.

**ga-weisjan** *sw.* V.2 m. Gen. (263,1) heimsuchen, besuchen, besorgen (perfektiv, 294ff.): ἐπεσκέψατο L 1,68 7,16, ἐπισκέπεται L 1,78, 2. Pl. Aor. M 25,43; ἐπεσκέψαν sie wurden mit der Aufsicht betraut · -odai waurþun Neh 7,1 (einziger Fall eines persönl. Passivs bei einem Verbum m. Gen., 241; 286).

**fra-weitan** *abl.* V.1 (203) einem Recht verschaffen, ihn rächen an (ana m. Dat. · ἀπό τινος): ἐκδικῆσαι L 18,3 k 10,6, (Fut.) L 18,5; -ands · ἐκδικος rächend, strafend R 13,4 Th 4,6.

**in-weitan** die Proskynesis, Verehrung erweisen, begrüßen: ἡκολούζοντο αὐτόν · -witun ina Mc 9,15; προσκυνεῖν τινι (Prs.) M 8,2 9,18 Mc 15,19, (Aor.) J 12,20 L 4,7 Mc 5,6, (Fut.) L 4,8 K 14,25.

**fair-weltjan** *sw.* V.1 ἀτενίσαι gespannt hinblicken auf (τινι · du L 4,20, εἰς · du k 3,7, in m. Akk. k 3,13) k 3,7,13, ἀτενίζοντες L 4,20. — μη σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα wenn wir nicht auf das Sichtbare acht geben · ni -jandam þizei gasaiþwanane k 4,18. — περιεργαζομένους sich herumtreibend, gaffend · -jandans th 3,11; περιεργοί (F) vorwitzig, neugierig · -jandeins T 5,13.

**idweltjan** schmähen: m. Akk. R 15,3; m. Dat. M 11,20 27,44 Mc 15,32 (255); persönl. Pass. T 4,10 (241): ἀνειδίειν (Prs.) M 11,20 27,44 (τὸ αὐτὸ ἀνειδίζον αὐτόν · þatuh samo -idedun imma ebenso schmähten ihn) Mc 15,32 R 15,3 T 4,10, (Aor.) L 6,22.

**weltwodei** *Fn* Zeugnis: μαρτυρία Bezeugung, Zeugnisablegung N.

Tit 1,13; μαρτύριον N. k 1,12 th 1,10 Sk 6,12; A. T 2,6 (doppeldeutig, kann auch zum flg. gehören; doch beachte die Bedeutung). Vgl. 157<sup>1</sup>.

**weltwodeins** Fið (152<sup>o</sup>) Zeugnisablegung, Zeugnis (157<sup>1</sup>) N. Sk 6,19.

**weltwodi** *Nia* Zeugnis: διὰ πολλῶν μαρτύρων · þairh managa -ja t 2,2 (der Übersetzer verstand unter den 'Zeugen' die Schriften des AT., vgl. die Interpolation nach weitwodja: waurda gudis).

**weltwodipa** *Fö* μαρτυρία Zeugnisablegung, Zeugnis N. J 8,13. 14,17 Mc 14,59; A. Mc 14,55 T 3,7 [Sk 4,21] (J 3,32: † weitwodida) 6,7 (J 5,36); N. Pl. Mc 14,56. — μαρτύριον Zeugnis G. t 1,8 D. M 8,4 L 5,14 9,5 Mc 1,44 6,11.

**weitwodjan** *sw.* V.1 zeugen, bezeugen μαρτυρεῖν (Prs.) J 7,7 8,13 10,25 12,17 15,27 L 4,22 R 10,2 k 8,3 G 4,15 C 4,13 Th 2,12 Sk 4,17.20 (J 3,32) 6,9 (J 5,36). 10,18 (J 5,37: μαρτυρεῖ D it), (Pf.) Sk 4,4 (J 3,26), (Aor.) J 13,21 18,23 K 15,15 T 6,13, (Fut.) J 15,26, καταμαρτυροῦσιν M 27,13 Mc 14,60 15,4. — μαρτύρομαι E 4,17; G 5,3; διαμαρτύρεσθαι (Prs.) T 5,21 t 2,14 4,1, (Aor.) Th 4,6. — galiug weitwodidedun · ἐψευδομαρτύρουν Mc 14,56.57. — abhāngig: Akk. galiug Mc 14,56.57 þata · τοῦτο Sk 4,20; Dat. (wie griech.) J 18,37 L 4,22 R 10,2 G 4,15 5,3 C 4,13 Sk 4,4.(17) 6,10; Präpp.

**miþ-weltwodjan** mützeugen: συμμαρτυροῦσθαι μοι · -jandein mis R 9,1.

**weltwofþs**\* (ð) kons. (1611<sup>d</sup>) μαρτυρ Zeug: A. -d (25 C) k 1,23; G. Pl. -de M 26,65 Mc 14,63 k 13,1 T 5,19 6,12. — Komp. galiuga-weltwofþs.

**wenjan** *sw.* V.1 warten, hoffen auf (Akk.): προσδοκᾶν L 3,15 (absolut), 7,19.20 (τι); ἐλπίζειν (Prs.) L 6,34 K 13,7 16,7 k 1,13 5,11

13,6 Ph 2,23 T 3,14 Phil 22, (Pf.) J 5,45 K 15,19 k 1,10 T 4,10 5,5, (Pf. B min o. Aor. \*K) k 8,5, (Fut.) R 15,12. — *abhängig* ei m. Opt. δτι k 1,13 13,6 (:A patei) Phil 22; m. Ind. k 1,10 (354,1).

**faura-wenjan** m. in m. Dat. auf einen vorher hoffen: προηλπικότες ἐν τῷ Χριστῷ -jandans in Xristau E 1,12.

**ga-wenjan** erwarten, annehmen (perfektiv, 294 ff.): ὑπολαμβάνω δτι ψ τὸ πλεῖον ἐχαρίσατο · pana -ja ḡammei managizo fragaf L 7,43.

**wens** Fi ἐλπίς Hoffnung: N. k 1,6 E 1,18 C 1,27 Th 2,19; A. R 15,4 k 3,12 10,15 E 2,12 4,4 Th 4,13 th 2,16; G. -ais G 5,5 T 1,1; D. -ai R 12,12 Ph 1,20 C 1,23 Th 5,8 Tit 1,2.

**wepna** Plur. Na δπλα Waffen: N.Pl. k 10,4; A. k 6,7; D. J 18,3.

**Wereka** Akk. -an Kal (29. Okt.).

**tuz-werjan** sw.V.1 zweifeln: μη διακριθῇ · ni -jai Mc 11,23.

**an-werjan** unwillig sein, zürnen: ἀγανακτεῖν Mc 10,41; ἡγανάκτησεν · -ida Mc 10,14.

**ga-widan** abl.V.5 (208) zusammenbinden, verbinden: δ οὖν ὁ θεὸς συνέζευξεν · patei nu guḡ -waḡ Mc 10,9.

**iu-widan** verleugnen: ἀρνοῦνται Tit 1,16, ἡρνηται T 5,8, ἡρνημένοι t 3,5; ἀπαρνῆσθ M 26,75 C (:afaikis A) Mc 14,72, ἀπαρνηκάσθω Mc 8,34. — ἀθετεῖτε erklärt für ungültig Mc 7,9.

**widuwairna\*** (48) Mn ὀρφανός Waise: A.Pl. -ans J 14,18.

**widuwo** (widowo L 7,12, vgl. 23Bb) Fn χήρα Witwe: N. L 2,37 (7,12) 18,3,5 T 5,5,9; D. L 4,26; N.Pl. L 4,25 T 5,3; A. T 5,3,11,16; (V. 11 u. 16 kaum lesbar); G. T 5,4; D. K 7,8.

**wigadelinom** Dat. Plur. Fem. ἀκανθαί Dornpflanzen M 7,16.

**ga-wigan** abl.V.5 bewegen (perfektiv, 294 ff.): μέτρον σεσαλευμένον · mitads gawigana L 6,38.

[wigana] Dat. Sing., Konj. für † wigana CA, [wigna] ändert Bernhard: du [wigana] · εἰς πόλεμον zum Kriege L 14,31.

**wigs** Ma ὁδός Weg: N. M 7,13,14 J 14,6; A. M 8,28 11,10 J 14,4,5 usw.; D. M 5,25 L 9,57 u.δ.; N.Pl. R 11,33; A. L 1,76 14,23; D. L 3,5. — Vgl. fram-wigs.

**wiko** Fn: ἐν τῇ τῷδε τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ in der Reihenfolge seiner Tagesklasse, da seine Tagesklasse an der Reihe war · in wikon kunjis seinis L 1,8.

**wilja** Mn Wille: θέλημα M 6,10 7,21 usw.; βούλημα R 9,19; πρόθεσις E 1,11 (dsgl. f. θέλημα); προθυμία k 8,12; frijondans -jan seinana · φυλήθονοι das Vergnügen liebend t 3,4. — εὐδοκία Wohlgefallen R 10,1 E 1,9 (dsgl. f. θέλημα); dafür gods wilja L 2,14 Ph 1,15 (beachte: κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ · bi leikainai -jins seinis E 1,5). — Zusatz wiljan nach voluntate acf.

**wiljahalpei** Fn Parteilichkeit: προσωποληψία N. E 6,9 C 3,25 (ein B, vgl. 157\*); πρόκλησις D. T 5,21.

**wiljan** athem.V. (230); der Opt. ist an Stelle des Ind. Pres. getreten, (Prt. wilda), wollen: θέλειν (Pres.) M 5,40,42 8,23 9,13 usw. (insgesamt 56 Stellen), (Aor. got. Prt.) L 18,4 19,27 Mc 6,26 C 1,27 Th 2,18 Sk 6,6 (J 5,35). — βούλεσθαι (Pres.) J 18,39 L 10,23 Mc 15,15 K 12,11 k 1,15 T 2,8 5,14 (Castiglione). — Randgl. bukei wilda zu in buzei waila ga-leikaida · ἐν ψ εὐδόκησα Mc 1,11. — δ,τι ἀν εὐδοκῶται soviel etwa gelingen mag · patei wili K 16,2. — silba wiljands · αὐθαίρετος freiwillig k 8,17. — abhängig ei m. Opt. für gr. Konj. M 27,17 L 9,54 18,41 Mc 10,51 14,12 15,12; für fva J 17,24 18,39 (ABLX Chr. ohne fva) L 6,31 Mc 6,25 9,30 10,35; für Inf.



- R 13,3 (353,2); *Nom. m. Inf. (wie griech.)* J 9,27 Mc 9,35 10,43.44 T 1,7; *Akk. m. Inf. (wie griech.)* (L 1,62) 19,14.27 Mc 7,24 10,36 K 7,7 10,20 11,3 G 6,13 T 2,4.8 5,14. — †gawili T 2,4B: wili A.
- Wiljarip** *N* Urk. v. Neap.
- wilpeis** *Adj.ia wild*: *N.* -eis ale-wabagms ἀγριέλαιος *wilder Ölbaum* R 11,17; pis [wilpeins] ale-wabagmis († wilpeis A) *dsgl.* R 11,24. — *A.N* wilpi *Randgl.* zu haiḫiwisk· ἀγριον Mc 1,6CA.
- wilwa** *Mn* (187<sup>a</sup>) ἀρπαξ *räuberisch, Räuber* *N.* K 5,11; *N.Pl.* L 18, 11; *D.* K 5,10.
- wilwan** *abl.V.3,2* (206) *rauben*: ἀρπάζειν J 6,15; διαρπάζει Mc 3, 27; λύκοι ἀρπαγες· wulfos -andans M 7,15.
- dis-wilwan** *ausplündern, be-rauben*: διαρπάζειν -ai Mc 3,27.
- fra-wilwan** *fortreißen*: συνηρπάζει *ergriff ihn gewaltsam, riß ihn fort*· -walw L 8,29; ἀρπάζειν (*Prs.*) M 11,12 J 10,12, (*Fut.*) J 10, 28 Th 4,17, (*Aor.*) k 12,2.4 (*in m. Akk.*· eic).
- bi-windan** *abl.V.3,1* (205) *umwinden*: ἐσπαργάνωσεν *wickelte ein*· -wand L 2,7, ἐσπαργανώμενον· -wundan L 2,12. — ἐνέλησεν· -wand Mc 15,46. — ἐν-ετύλιξεν *dsgl.* M 27,59.
- du-gawindan** *sik m. Dat.*: ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις *verwickelt sich in Geschäfte des Broterwerbs*· -ip sik gawaurkjam pizos aldais t 2,4.
- us-windan** *flechten (perfektiv, PBB. 15,168)*: πλέξαντες· -wundun J 19,2, -andans Mc 15,17.
- winds** *Ma* ἀνεμος *Wind*: *N.* Mc 4,39.41; *G.* L 8,23 Mc 4,37; *D.* M 11,7 J 6,18 L 7,24 8,24 Mc 4, 39; *N.Pl.* M 7,25.27 8,27; *D.* M 8,26 L 8,25 Mc 13,27.
- winja** *Fjō* νομή *Weide*: *A.* J 10,9.
- winna** *Fō* πῶθος *Leiden*: *A.* C 3, 5A (: winnon B).
- winnan** *abl.V.3,1* (205) *leiden*: ὁδυνώμενοι *Schmerz leidend*·
- andona  
k 1,6 Ph  
L 9,22 M  
τοῖς παθ  
C 1,24. -  
dai A (:  
καὶ μόχθ  
beitend  
διώκωντι  
*Verfolgu*  
θήσονται  
θλίβεσθαι  
nan agli]  
T 5,10.
- ga-winnan**  
294 ff.:  
swa flu  
**winno** *Fn*  
R 7,5; *D*  
— πῶθος  
na A).
- wintrus** *M*  
J 10,22; J  
Mc 13,18;  
μῦθω *wer*  
— 2. *bei*  
für ἔτος  
·ib· -uns ]  
ho was in  
L 8,42. —  
wintrus.
- winpiskaur**  
*schaufel*:  
**dis-winpjan**  
λικμησει αἰ  
**wipja** *Fjō*  
J 19,2 Mc  
**wis** *Na* γὰρ  
L 8,24, *wie*  
1. *wisan* (*P*  
sein, existi  
bares *Dur*  
(*ungemein*  
J 7,6, παρ  
ὑπάρχειν L  
23 K 7,26  
G 2,14 Ph  
(*Prs.*) L 1  
T 4,12, (*I*  
(*Aor.*) L 1,2.  
R 11,34 K  
C 4,11 Th 9

vein bleiben (Prs.) J 12,34 14,10. 16 15,16 K 7,20 15,6, (Aor.) J 15,4.7.11 K 7,8, (Fut.) J 15,10. Wiedergabe des durativen Futurs, vgl. PBB. 15,133 f. z.B. jabai nu sunus izwis frijans briggiḡ (ἐλευθερώσῃ), bi sunjai frijai sijuḡ (ἐρεσθε) J 8,36; jah sijaina (ἐκονται) ḡo twa du leika samin Mc 10,8 u.a.m. — In der Umschreibung passiver Verbalformen steht was in 17 Fällen an Stelle des Imperfekts, in 5 an der des Plusquamperfekts, in 42 für das Perfekt, ebenso oft für den Aorist; ist erscheint 50mal anstatt des Perfekts, 50mal als Ersatz des Aorists, vgl. PBB. 15,160 ff. — wisan m. Pt.Pr. hebt den durativen Charakter der Handlung hervor (vgl. engl. I am going); es entspricht fast durchweg der gleichen Umschreibung des Originals, unabhängig von diesem tritt es auf: oṽ . . . ἄρνοοῦμεν· ni sijum un-witandans k 2,11; μέμνηθε· gamunandans sijuḡ K 11,2. — Den fehlenden Imperativ ersetzt der Optativ (229<sup>a</sup>). — Pt.Pf. fehlt (208<sup>1</sup>. 324<sup>2</sup>). — Über wisan m. dem Dat. der Beteiligung vgl. 253, über den Gen. der Zugehörigkeit 264. — Dem Original gegenüber fügt die Übersetzung häufig die Kopula zu.

**at-wisan** da sein: atist· παρέστη· ken Mc 4,29, ἐφέστη· ken t 4,6; ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παρδκεῖται es liegt mir zur Hand· unte mis atist ubil R 7,21.

**faura-wisan** καθόπερ ἡ προθυμία τοῦ θελεῖν· swaswe fauralst muns du wiljan vorhanden ist k 8,11. — faurawisan (sc. laisein) rahni-dedun sie hielten dafür, die Lehre rage hervor Sk 8,12.

**fra-wisan** m. Dat. verbrachen, vergeuden: δαπανήσαντος αὐτοῦ πᾶντα· biḡe frawas allamma L 15,14.

**in-wisan** (?) bevorstehn (?): inwisan-

din<s> sabbate dagis für διαγενομένου τοῦ σαββάτου als der Sabbat vorüber war Mc 16,1 (vgl. Anm.).

**miḡ-wisan** beistehn, zu Hilfe kommen: οὐδεὶς μοι συμπαραγέ· vero· ni manna mis miḡwas t 4,16.

**ufar-wisan** überragend sein: περιε· ceύει· -ist k 3,9. — ἐξουσία· ὑπερεχούσας den übergeordneten Behörden· waldufnjam -wisandam R 13,1; ἡ εἰρήνη . . . ἡ ὑπερέχουσα πᾶντα νοῦν übersteigt· gawairḡi . . . ḡalei -ist all abane Ph 4,7.

2. **wisan** abl.V.5 (208) mit u. ohne willa sich freuen, schwelgen, schmausen: εὐφρανθῶμεν· wisam willa L 15,23, εὐφρανθήσεται· willa wisan V. 32, εὐφρανόμενος· willa wisands L 16,19. — ἡρᾶντο εὐφραίνεσθαι· dugunnun wisan L 15,24. — Vgl. wizon, anda-wizns ὀψωνιον, χρεῖα, willa-wizns victus, gawiz-neigs im· ἡδομαι (IF. 22,307 ff.).

**bi-wisan** degl. (perfektiv, 294 ff.): εὐφρανθῶ· biwesjau L 15,29 (IF. 22,308).

3. **wisan** (Prs. wisa) abl.V.5 (208) weilen, bleiben: μένειν (Prs.) J 6,27.56 8,35 14,17.25 15,5.10 L 10,7 R 9,11 K 7,11 k 3,11.14 9,9 t 2,13 3,14 Sk 6,24 (J 5,38). (Aor.) J 7,9 12,46 15,4.6.9. (11 μένη· \*K Chr. f, ἡ ABD it, außer f, vg) L 19,5, (Fut.) J 15,10; διέμενεν· was L 1,22; ἐπιμένειν Ph 1,24, ἐπιμενῶ δέ· wisuh ḡan K 16,8; προεμένουσιν· wesun Mc 8,2. — ἐνδημοῦντες wohnend· wisandans k 5,6. — wintru wisa· παραχειμασῶ werde überwintern K 16,6. — Pt.Pf. fehlt, vgl. 208<sup>1</sup>. 324<sup>2</sup>.

**ga-wisan** verweilen, verbleiben (perfektiv, 294 ff.): ἐν οἰκίᾳ οὐκ ἔμενεν· in garda ni gawas L 8,27.

**miḡ-gawisan** m. Dat. (256,2) mit einem zusammen verweilen: τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι sich zu

*niedrigen (Dingen) herabziehn lassend*· þaim hnaiwam -andans R 12,16.

**pairh-wisan** *verbleiben, verharren*: μένει J 9,41; þairhwisai *Randgl. zu gastandai*· διαμείνω G 2,5 A; ἐπιμένειν (*Prs.*) C 1,23 T 4,16, (*Aor.*) R 11,22; παραμένω permanebo it vg Ph 1,25; προσμένει T 5,5.

**wists** *Fī* φύσις *Wesen, Natur*: D. -ai R 11,24 E 2,3 G 4,8 Sk 2,21 4,16 18; *D.Pl.* -im Sk 2,22. — wistai *ausgefallen* G 2,15.

**wit** *Nom. Dual des Pron. der 1. Person* (164).

1. **witan** *V.prt.-prs. (Prs. wait, Prt. wissa, 220,1) wissen*: γινώσκειν (*Prs.*) M 9,30 J 7,27 13,12 L 10,11 18,34 Mc 15,10 K 13,12, (*Aor.*) M 6,3 J 13,28 16,19 19,4 L 2,43 19,42 Mc 7,24 9,30; ἐπι-σκάμειν -ands T 6,4; κυλίετε· wituþ Mc 8,17; für μαθεῖν G 3,2; sonst εἰδέναι M 6,8.32 9,4.6 26,2 27,18 J 6,6.61.64 7,28 usw. (*sehr häufig*). — ἀγνοεῖτε· ni wituþ R 7,1. — *Formenbestand*: 220,1. — *abhängig*: ei für gr. ei K 1,16 oder ὅτι J 9,25 11,22 16,30 Ph 1,19 und þatei· ὅτι (*sehr häufig*) *m. Indik.* (355). — *Vgl.* un-witands.

**miþ-witan**: οὐδὲν γὰρ ἐμαυτῷ σύννοια *ich bin mir nichts bewußt*· nih wait auk mis silbin miþwait K 4,4.

2. **witan** *sw.V.3 m. Dat. auf etw. sehn, acht geben, es bewachen, hüten, etw. halten*: ἀσφαλίσθηναι τὸν τόπον· witan þamma hlaiwa M 27,64, ἀσφαλίσασθε· witauiduh V. 65. — τηροῦντες τὸν ἱεροῦν· -andans Iesua M 27,54, τὸ καθ-βατον οὐ τηρεῖ· sabbate daga ni -aiþ J 9,16; παρέτηρουν... ei· aidedun jau L 6,7, παρετη-ροῦντο αὐτόν, ei· -edun imma hailidediu Mc 3,2, ἡμέρας παρα-τηρεῖσθε· dagam -aiþ G 4,10; συνετήρει αὐτόν· -aida imma Mc 6,20. — ἐφρούρει τὴν πόλιν

Δαμασκηνῶν· -aida haurg Da-maskai k 11,32. — ὃν καὶ τὸ φυλάσκει· þammei jah þu -ai t 4,15, φυλάσσειντες φυλακάς... ἐπὶ τὴν ποίμνην· -andans wait-wom ufaro hairdai L 2,8.

**witodafastels** *Mia νομικός Gesetzkundiger* N. L 10,25; *N.Pl.* L 7,30.

**witodalaisarels** *Mia νομοδιδ-σκαλος Gesetzeslehrer* *N.Pl.* -jos L 5,17 T 1,7.

**witodalaus** *Adj.a ἄνομος gesetz-los*: N. K 9,21; *D.Pl.* -aim T 1,9; *sw.D.Pl.* K 9,21. — *Vgl.* witodis laus *ebd.*, ZZ. 32,437.

**witodeigo** *Adv. (191 A 2) νομίμως gesetzlich* T 1,8 B (witoda A) t 2,5.

**witoþ** (d) *Na νόμος Gesetz*: N. -þ M 7,12 11,13 J 7,23.51 usw.; A. M 5,17 J 7,19.49 19,7 usw.; G. -dis L 2,27 16,17 R 7,3 8,2.3.4 u.δ.; D. -da M 5,18 J 8,17 10,34 12,34 usw., witoda· νομίμως T 1,8 A (witodeigo B). — wito-dis garaideins· νομοθεσία *Gesetz-gebung* R 9,4. — † inwitoþ Xristaus· ἔννομος Χριστοῦ für [in-witoþs] K 9,21. — *Komp.* drauh-ti-witoþ.

**witubni** *Nia γινώσις Kenntnis, Er-kenntnis*: K. -jis R 11,33 (146); D. -ja K 8,11.

**wiþon** *sw.V.2 schütteln*: κινούντες· -ondans Mc 15,29.

**wiþra** *Präp. m. Akk. (268 A b) wider, gegen 1. räumlich, vor, gegenüber*: πρὸς L 1,73 Mc 4,1 K 13,12 k 5,12 7,12; παρὰ τι L 8,12 Mc 4,15; für griech. *Dat.* k 12,19; εἰς συνάντησιν τῷ Ἰη-σοῦ· wiþra Iesu M 8,34. — 2. *übertragen, gegen in freundl. wie in feindl. Sinn*: πρὸς G 6,10 E 6,9 Th 5,14 t 2,24; M 27,14 L 4,4 6,3 Mc 10,5 u.δ. εἰς τινα Th 5,15; K 8,12. κατὰ τινος M 10,35 L 9,50 Mc 9,40 11,25 u.δ. ἐπὶ τινα Mc 3,24.25. für griech. *Dat.* L 14,31 K 9,3.

**wiþrawairps** *Adj.a gegenüber-legend, entgegengesetzt*: þata

- wīprawairbo· τούναντιον *im Gegenteil, dagegen* G 2,7; ὁ κατέναντι L 19,30, τινός· *got. Dat. (igqis) Mc 11,2; ἀντίπερα τινός* L 8,26.
- wīprus *Mu (Widder): ἀμνός Lamm* N. Sk 1,8 (J 1,29).
- wizon (136) *sw. V.2: ἡ καταλῶσα die Schwoelgende*· so wizondei in azetjam T 5,6.
- wlalto *sw. V.2 sich umsehn: περιεβλέπετο* ἰδεῖν· -oda sailhan Mc 5,32.
- wlits *M Angesicht: πρόσωπον* A. Mc 14,65; G. k 3,7; D. k 3,7 G 1,22. — ὄψις N. J 11,44. — μορφή *Ansehn, Gestalt* A. Ph 2,7.
- wlitzjan *sw. V.1m. Akk.: ὀπωπιδζω schlage ins Gesicht, kasteie* K 9,27.
- Wmainaius Ὑμέναιος t 2,17 B, s. Hwmainaius.
- wokains *Fi (152<sup>a</sup>) das Wachen: ἐν ἀγρυπνία· unter Wachen*· in -im k 6,5 11,27.
- wokra *Dat. Sing. τόκος Zins* L 19,23.
- wopjan *sw. V.1 (absol. o. m. Akk.; m. Gen. nur L 7,32) rufen: φωνή βοῶντος· stibna -jandins* L 3,4 Mc 1,3, τῶν βοῶντων πρὸς αὐτόν· ἅνs -jandans du sis L 18,7; ἐβόησεν φωνῇ μεγάλῃ· -ida stibnai mikilai Mc 15,34. — φωνεῖν (*Prs.*) M 27,47 J 13,13 Mc 10,49 15,35, (*Aor.*) J 11,28 12,17 18,33 L 8,54 19,15 (αὐτῷ· du sis zu sich) Mc 14,68.72 (*vom Krähen des Hahns*). — προεφωνεῖν τι *einem zurufen: -οὔειν ἀλλήλοις· -jandam seina misso (Gen. 263,1) L 7,32 (M 11,16 ist verstümmelt).*
- at-wopjan *herbeirufen: προεφώνησεν τοὺς μαθητάς· -ida sipon-jans* L 6,13; φωνῆσαι J 9,18.24 L 16,2 Mc 9,35 10,49.
- uf-wopjan (ub-uh-wopida L 18,38, vgl. 232,1) *aufschreien, ausrufen: ἐφώνει* L 8,8; ἀνεφώνησεν φωνῇ μεγάλῃ· -ida stibnai mikilai L 1,42. — ἐβόησεν L 18,38; ἀνεβόησεν L 9,38.

- wopels\* *Adj.ia (182 II) angenehm: Χριστοῦ εὐωδία ἐμὲν τῷ Θεῷ Christi Wohlgeruch für Gott· Xristaus dauns sijum wopi (F') guda k 2,15; eic ὀμῆν εὐωδία· du daunsai -jai* E 5,2.
- wops\* (d) *Adj.ia wütend, besessen: saei was wods (25 C)· ὁ δαίμονις Mc 5,18; ἅπαν -dan· τὸν δαιμονιζόμενον (τῷ -ψ) Mc 5,15. 16.*
- wraiqs *Adj.ia σκολιός krumm* N. N ἅπα wraiqo L 3,5.
- wraka *Fö διωγμός Verfolgung* A. Pl. -os t 3,11; D. -om Mc 10,30. — wrakos winnand *Verfolgungen leiden· διωχθήσονται* t 3,12.
- wrakja *Fjö dsgl. N. Mc 4,17 R 8,35; D. Pl. th1,4 t 3,11. — ἵνα μὴ διώκωνται damit sie keine Verfolgung leiden· ei wrakja ni winnaina* G 6,12 AB.
- wrakjan *sw. V.1 verfolgen: διώκων· -jands* Ph 3,6.
- wraks *M διώκτης Verfolger* N. T 1,13.
- wratodus *Mu ὁδοιπορία Reise* D. Pl. k 11,26.
- wraton *sw. V.1 reisen: ἐπορεύοντο* L 2,41, πορεύωμαι K 16,6; διώδευεν L 8,1.
- wrekel *Fn διωγμός Verfolgung* D. Pl. k 12,10.
- [wreþus] *Konj. für wriþus, das nach 22 C zu beurteilen ist, Mu ἀγέλη Herde* N. L 8,33.
- wrikan *abl. V.5 (208) verfolgen (imperfektiv): διώκειν (Prs.) M 5,44 (vgl. Anm.) R 12,14 k 4,9 G 1,23 4,29 5,11, (Aor.) J 15,20 K 15,9, (Fut.) J 15,20. — Pf. wrak K 15,9 G 1,23 4,29, wrekon J 15,20, Pt. Pf. wrikanai k 4,9.*
- fra-wrikan *verfolgen (perfektiv, 294 ff.): ἡμᾶς ἐκδιώξαντων· uns -wrekun* Th 2,15.
- ga-wrikan *bestrafen, Rache nehmen an (Akk.) (perfektiv, 294 ff.): οὐ μὴ ποιῇσιν τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν· niu -ai ἅνs gawalidans* L 18,7, ποιῇσιν τὴν ἐκδίκη-

**ga-wrisqan** wohl *abl.V.3,2* (206)  
*Frucht bringen* (*perfektiv, 294 ff.*):  
οὐ τελεσφοροῦσιν· ni -and  
L 8,14.

**writs** *M(i) κεφαλα Strich A. ainana*  
*writ* L 16,17.

**wriþus** s. [wreþus].

**wrohjan** *sw.V.1 anklagen, be-*  
*schuldigen κατηγορεῖν (Prs.)*  
M 27,12 J 5,45 Mc 15,3. (*Aor.*)  
Mc 3,2, (*Opt. f. Fut.*) J 5,45. —  
ἵνα εὐρωσιν κατηγορίαν αὐτοῦ  
damit sie eine Anklage gegen ihn  
fänden· ei bigeteina til du  
wrohjan ina *Gelegenheit, etwas*  
*Passendes ihn anzuklagen* L 6,7.

**fra-wrohjan** verklagen, verdäch-  
tigen: οὗτος διεβλήθη αὐτῷ ὡς  
διασκορπιζῶν usw. *der wurde*  
*ihm angezeigt, daß er sein Ver-*  
*mögen verschleudere*· sa -iþs  
warþ du imma ei distahidedi  
usw. L 16,1.

**wrohs** *Fi κατηγορία Klage, An-*  
*klage gegen* (κατὰ τινος· ana  
m. *Akk.* J 18,29 o. bi m. *Akk.*  
T 5,19): A. T 5,19; G. *Pl.* hvo -e  
J 18,29.

**wruggo** *Fn παγίς Schlinge D.*  
t 2,26.

**wulan** *unreg.abl.V.4* (207) *wallen,*  
*sieden*: τῷ πνεύματι ζέοντες·  
ahmin -andans R 12,11. — ὁ  
λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν  
ἔξει ihre Lehre wird wie ein  
Krebsgeschwür um sich fressen·  
waurd ize swe gund wuliþ  
t 2,17.

**wulfs** *Ma λύκος Wolf*: N. J 10,12;  
A. J 10,12; N. *Pl.* M 7,15; G.  
L 10,3.

**wulla** *Fo Wolle*: D. -ai Sk 3,16.  
**wullarels** *Mia γραφεύς Tuchwalker*  
N. Mc 9,3.

**wulpags** *Adj. a herrlich*: παρὰδοξος  
*wunderbar A. Pl. N* L 5,26; οὐ  
δεδοξασται τὸ δεδοξαμένον die  
*Herrlichkeit ist nicht herrlich,*  
*sie verschwindet*· ni was wulpag

**wulpag**· ἐγενήθη ἐν δόξῃ k 3,7.  
**wulpriza** *Kompar. wertvoller*:  
οὐχ ὑμεῖς μάλλον διαφέρετε  
αὐτῶν *zeichnet ihr euch nicht*  
*vor jenen aus, seid ihr nicht*  
*wertvoller als sie*· ni jus mais  
-ans sijuþ þaim M 6,26.

**wulprs** *Fi Wert*: ni waiht mis  
wulþrais ist· οὐδὲν μοι διαφέρει  
es liegt mir nichts daran, ist mir  
gleichgültig G 2,6AB. — *Vgl. die*  
*uulthres der Praefatio G.B.I,*  
*XLIII.*

**wulþus** *Mu δόξα Herrlichkeit*  
M 6,13.29 J 11,40 12,41 usw.  
(*häufig*) N. -aus (24 A) k 8,23 A  
(· -us B); D. -u L 9,26 (24 B).

**wulwa** *Fō ἀρπαγμός Raub A.*  
Ph 2,6.

**[ga-wundon]** *sw.V.2 verwunden*  
(*perfektiv, 294 ff.*): τοῦτον τραυ-  
ματίσαντες· þana gawondondans  
(23 Bb) L 20,12.

**wunds** *Adj. a wund*: ἐκείνον ἐκε-  
φαλαίωσαν sie mißhandelten ihn  
(*durch Faustschläge ins Gesicht*)·  
haubiþ wundan (haubiþwundan  
Bernhardt 1884) brahtedun Mc  
12,4.

**wundufni** *Fiō (Wunde) μάστιξ*  
*Geißel, Plage*: A. *Pl.* -jos Mc 3,10.

**wunns** *Fi πῶθημα Leiden D. Pl.*  
-im t 3,11.

X.

**Xafira** *Χαφείρα (Neh min 74.106.*  
*134 Ho.) indekl. Gen.* Neh 7,29.

**Xreskus** *Χρησκος t 4,10A* (: *Kri-*  
*spus B, vgl. Anm.*).

**Xristus** *Χριστός Christus abge-*  
*kürzt N. Xs, A. Xu, G. Xaus,*  
*D. Xau, 18\* (sehr häufig)*: N. -aus  
G 4,19 B (: -us A); A. -au K 9,1 A  
15,57 A (: -u B) Ph 3,8AB; D. -u  
E 5,24 A G 5,6 B: *vgl. 24 AB.* —  
ἐν Χριστῷ R 9,1 *fehlt (vgl.*  
*Anm.)*. — *Komp. galiuga-xristus.*

z.

**Zaibaidaius** Ζεβεδαῖος: A. -u  
Mc 1,20; G. -aus M 27,56 L 5,10  
Mc 1,19 3,17 10,35.

**Zakarias** Ζαχαρίας: N. L 1,5.12;  
A. -ian L 1,59; Vok. -ia L 1,13;  
G. Zakariūs L 1,21.40 u. Zaxa-  
riūs L 3,2.

**Zakkaius** Ζακχαῖος: N. L 19,2.8;  
V. -u (24 C) L 19,5.

**Zauraubabil** Ζωροβδβελ: G. -is  
L 3,27.

**Zaxxaius** Ζακχαῖος: G. -aus Neh  
7,14.

**Zelotes\*** Ζηλωτής *Eiferer*, *Bei-  
name des Simon*: A. -en (wie  
griech.) L 6,15.

### Zusätze.

S. 10 nach andizuh schiebe ein: [ga-andjan] s. † ga-nanþjan.

S. 49 füge zu fra-gildan hinzu: R 12,19 A vielleicht fragildja  
zu lesen.

S. 65 Z. 4r. v. u. lies: ga-ldreigodedun.